~~Jur. Insag~~
~~105 (2~~
~~König~~
Juris. 105-2

387.
H. E.

<366043488400 18

<366043488400 18

Bayer. Staatsbibliothek

Hist lit part
L B. C. 17.

D. Heinrich Johann Otto Königs,
der Rechte Lehrers auf der Univerſität zu Halle,

Lehrbuch der allgemeinen juriſtiſchen Litteratur.

Zweyter Theil,
welcher die Kenntniß der juriſtiſchen Schriften enthält.

Nebſt einen Namen- und Sachen-Regiſter über beyde Theile.

Halle,
im Verlag des Wayſenhauſes
1785.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Dem

Herrn Hofrath

Chriſtian Gottl. Heyne

in Göttingen

zum Zeichen

ſeiner Hochachtung und Ergebenheit

gewidmet

von

dem Verfaſſer.

Vorrede.

Ich liefere hiermit verſprochener Maſſen den zweyten Theil meines Lehrbuchs der allgemeinen juriſtiſchen Litteratur, welcher das wichtigſte Stück der juriſtiſchen Geſchichte, nemlich, die Kenntniß der juriſtiſchen Schriften enthält. Es iſt aber eben ſo wie der erſte Theil nur ein Verſuch, dem ich mit der Zeit eine gröſſere Vollkommenheit zu geben denke und wünſche. Ich habe auch in dieſem Fach meine Vorgänger geleſen und benutzt. In Anſehung des Plans bin ich auch hierinn gröſtentheils dem Herrn Geheimen Rath Nettelbladt gefolgt; in der Ausführung aber bin ich zuweilen von ihm abgegangen. Beſonders habe ich geſucht, das Werk vollſtändiger zu machen.

Ueberhaupt muß ich mich begnügen, das Werk ſo gut zu liefern, als es mir den Umſtänden nach möglich geweſen. In der Abhandlung von den einzelnen juriſtiſchen Schriften iſt meine Abſicht geweſen, eine vollſtändige Anzeige der vornehmſten allgemeinern Schriften zu liefern. Ich habe daher geſucht, von allen zur Rechtsgelehrſamkeit gehörigen Lehren die allgemeinen Schriften anzugeben; ohne mithin diejenigen zu berühren, die ganz beſondere Gegenſtände

genſtände abgehandelt haben, es ſey denn, daß bey dem Mangel der erſtern einige von der letztern Art jener Stelle vertreten muſten; und unter der groſſen Anzahl von Schriften der erſtern Art habe ich mich bemüht, eine zweckmäſſige Auswahl zu treffen. Ich habe hiernächſt mehrentheils Bücher angeführt, und kleine Schriften nur da genannt, wo jene nicht vorhanden ſind. Uebrigens habe geſucht, das Buch durch ein Namen- und Sachen-Regiſter zum Gebrauch bequemer zu machen.

Dies iſt der Geſichtspunkt, aus welchem ich beurtheilt und verbeſſert zu werden wünſche.

Wegen der vielen eingeſchlichenen Druckfehler muß ich um Verzeihung bitten: die vornehmſten habe ich am Ende des Buchs ſelbſt angezeigt, die übrige werden leicht zu bemerken und zu verbeſſern ſeyn.

Von dem in der Vorrede zum erſten Theil meines Lehrbuchs angekündigten Magazin bin ich Willens, in der nächſten Leipziger Oſtermeſſe den erſten Theil herauszugeben, und darinn unter andern auch Zuſätze und Verbeſſerungen meines Lehrbuchs, davon ich ſelbſt bereits viele wahrgenommen und geſammelt habe, zu liefern.

Halle, den 23ten Septemb. 1785.

D. Heinrich Johann Otto König.

Zuſätze

Zuſätze zum erſten Theil.

Veränderungen der Rechtslehrer auf Academien und Gymnaſien.

(ſeit Oſtern 1785. bis hierher.)

S. 196.

Zu Duisburg iſt Herr D. Eduard Hagemann, bisheriger auſſerordentlicher Rechtslehrer, an des abgegangenen Herrn Prof. Gildemeiſters Stelle ordentlicher Profeſſor der Rechte worden.

Zu Erfurt hat Herr D. Johann Weißenborn eine auſſerordentliche Profeſſion der Rechte erhalten.

Zu Frankfurt an der Oder iſt Herr D. Joh. Friedr. Reitemeyer zu Göttingen zum vierten ordentlichen Rechtslehrer und Beyſitzer der Juriſtenfacultät ernennet worden.

Zu Gieſſen ward Herr D. Georg Wilhelm Ludwig Bechtold, ein Sohn des daſigen Herrn Superintendentens, zum auſſerordentlichen Profeſſor der Rechte ernennet, ſtarb aber, ehe er ſein Lehramt antreten konnte, 1785. den 29. April.

Zu Göttingen iſt Herr D. Johann Friedr. Brandis, auſſerordentlicher Profeſſor der Rechte, und Herr Canonikus Kohlborn, ehemaliger Inſtructor des Herrn Grafen von Stadion, Profeſſor des Catholiſchen Geiſtlichen Rechts geworden.

Zu Greifswald iſt Herr Joh. Carl Dähnert, Königl. Schwediſcher Kantzley-Rath, und Profeſſor des Schwediſchen Staatsrechts, 1785. den 5ten Julius geſtorben.

Zu Heydelberg ſind drey neue Rechtslehrer, Gamsjäger, Geisler und Kübel, angeſtellt worden.

Der ehemalige Herr Profeſſor, Adam Weißhaupt zu Ingolſtadt iſt jetzt von dem Herzog zu Sachſen-Gotha zu deſſen Hof- und Legationsrath und Miniſter in Regensburg ernannt worden.

Zu Kiel iſt der bisherige auſſerordentliche Profeſſor der Rechte, Herr D. Friedrich Chriſtoph Jenſen, ordentlicher Profeſſor der Rechte, und Herr D. Adolph Dietrich Weber von Roſtock, auſſerordentlicher Profeſſor der Rechte und Sydikus der Univerſität geworden.

Zu Kirn an der Nahe iſt Herr Joh. Adam Grüßner, Fürſtl. Salm-Kyrburgiſcher Hofrath, 1784. in der Mitte des Jahres geſtorben.

Zu Rinteln hat Herr D. Carl Otto Gräbe, ſo bisher als Rechtslehrer am Gymnaſium zu Lingen geſtanden, die dritte ordentliche Profeſſion der Rechte erhalten.

Zu Stutgard iſt der Würtembergiſche Regierungs-Rath und Geheime Archivarius, Herr Chriſtian Friedrich Sattler 1785. den 10ten May im 80ſten Jahre ſeines Alters verſtorben.

Zu Upſala iſt Herr D. Daniel Solander, Profeſſor des Schwediſchen und Römiſchen Rechts 1785. den 2ten April, in einem hohen Alter geſtorben.

Zu Wittenberg iſt der bisherige Profeſſor der Inſtitutionen, Herr D. Johann Carl Gebhard Reinhard, zum Churf. Sächß. würklichen Hof- und Juſtitien-Rath, mit Sitz und Stimme in der Landesregierung zu Dreßden 1785. ernennt worden.

* * *

S. 231. In Paris iſt der Abbe' Mably im 76. Jahre ſeines Alters geſtorben.

Inhalt

Inhalt
des zweyten Theils.

Vorbereitung zur Kenntniß der juriſtiſchen Schriften. (§. 301 ; 312.)

Erſter Theil. Von den juriſtiſchen Schriften überhaupt, deren Urſprung, Fortgang, innern und äuſſern Beſchaffenheit, wie auch von den juriſtiſchen Bibliotheken (§. 313 ; 339.)

Erſter Titel. Von den juriſtiſchen Schriften überhaupt (§. 313 ; 315.)

Zweyter Titel. Vom Urſprung und Fortgang der juriſtiſchen Schriften (§. 316 ; 318.)

Dritter Titel. Von der äuſſern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften (§. 319 ; 326.)

Vierter Titel. Von der innern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften (§. 327 ; 330.)

Fünfter Titel. Von den verſchiedenen Eintheilungen der juriſtiſchen Schriften (§. 331 ; 334.)

Sechster Titel. Von den juriſtiſchen Bibliotheken (§. 335 ; 339.)

Zweyter Theil. Von den einzelnen juriſtiſchen Schriften. (§. 340 : 870.)

Erſter Abſchnitt. Allgemeine juriſtiſche Bibliothek (§. 342 : 366.)

Erſter Abſatz. Von den Sammlungen der Schriften verſchiedener Verfaſſer (§. 344 : 360.)

Erſter Titel. Von dem Tractatu univerſi iuris, oder dem ſogenannten Tractatu tractatuum (§. 345 : 347.)

Zweyter Titel. Von Ottonis Theſauro juris Romani (§. 348 : 350.)

Dritter Titel. Von der Sammlung unter dem Titel: Jurisprudentia Romana et Attica (§. 351 : 354.)

Vierter Titel. Von Meermanni Theſauro juris Civilis et Canonici (§. 355 : 357.)

Fünfter Titel. Von den übrigen Sammlungen dieſer Art (§. 358 : 360.)

Zweyter Abſatz. Von den Sammlungen der Schriften eines Verfaſſers, oder von den Operibus und Opuſculis der Rechtsgelehrten (§. 361 : 366.)

Erſter Titel. Von den Operibus und Opuſculis der mittlern Rechtsgelehrten (§. 362 : 363.)

Zweyter Titel. Von den Operibus und Opuſculis der neuern Rechtsgelehrten (§. 364 : 366.)

Zweyter Abſchnitt. Beſondere juriſtiſche Bibliothek (§. 367 : 870.)

Erſter Abſatz. Legale Bibliothek (§. 368 : 538.)

Erſtes Kapitel. Von den legalen Schriften im ſtrengen Verſtande (§. 369 : 517.)

I. Von den allgemeinen legalen Schriften (§. 370 : 514.)

(1) Von den legalen Schriften des weltlichen Rechts (§. 371 : 475.)

(A) Von den legalen Schriften des göttlichen poſitiven Rechts (§. 372.)

(B) Von den legalen Schriften des Römiſchen Rechts. (§. 373 : 432.)

(a) Von den legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Rechts. (§. 374 : 424.)

(A) Von den legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts (§. 375 : 388.)

Erſter

Erſter Titel. Von den einzelnen Stücken des römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts betreffende Schriften. (§. 376 : 378.)
Zweyter Titel. Von den legalen Schriften der barbariſchen Völker. (§. 379 : 382.)
Dritter Titel. Von den Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten, und anderer Schriften, welche dieſelben betreffen. (§. 383 : 386.)
Vierter Titel. Von den Sammlungen der legalen Schriften des Antejuſtinianiſchen römiſchen Rechts. (§. 387 : 388.)
(B) Von den legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Juſtinianiſchen und Poſtjuſtinianiſchen Rechts. (§. 389 : 424.)
Erſter Titel. Von dem Corpore juris civilis (§. 390 : 395.)
Zweyter Titel. Von den legalen Schriften der Inſtitutionen. (§. 396 : 397.)
Dritter Titel. Von den legalen Schriften der Pandecten. (§. 398 : 403.)
Vierter Titel. Von den legalen Schriften des Codicis repetitae praelectionis. (§. 404 : 409.)
Fünfter Titel. Von den Schriften der Novellen Juſtinians (§. 410 : 414.)
Sechſter Titel. Von den Schriften über die Nebentheile des Corporis juris civilis (§. 415. 416.)
Siebenter Titel. Von den Schriften, welche zur Erläuterung einzelner Texte des Corporis jur. civ. dienen. (§. 417 : 419.)
Achter Titel. Von den Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis juris civilis und deſſen bequemern Gebrauch dienen. (§. 420 : 422.
Neunter Titel. Von den Schriften, welche die Beurtheilung des römiſchen Rechts, Vergleichung deſſelben mit andern Rechten und Gültigkeit betreffen. (§. 422 : 424.)

(b) Von den legalen Schriften des griechiſch-rö-
miſchen Rechts. (§. 425-432.)
Erſter Titel. Von den einzelnen Schriften
des griechiſch-römiſchen Rechts. (§. 426-429.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der
Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts.
(§. 430-432.)
(C) Von den legalen Schriften des Rechts der al-
ten teutſchen Völker. (§. 433-448.)
Erſter Titel. Von den legalen Schriften des
Rechts der alten teutſchen Völker überhaupt.
(§. 434-441.)
Zweyter Titel. Von den legalen Schriften des
longobardiſchen Lehnrechts insbeſondere. (§.
442-448.)
(D) Von den legalen Schriften des teutſchen
Rechts. (§. 449-514.)
(A) Von den legalen Schriften des Antemari-
milianiſchen Rechts. (§. 450-463.)
Erſter Titel. Von den einzelnen Schriften
des Antemaximilian. Rechts. (§. 451-460.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der
Schriften des Antemaximilianiſchen Rechts.
(§. 461-463.)
(B) Von den legalen Schriften des Maximilia-
niſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen
Rechts. (§. 464-475.)
Erſter Titel. Von den einzelnen Schriften
des Maximilianiſchen und Poſtmaximilia-
niſchen teutſchen Rechts. (§. 465-470.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen der
legalen Schriften des Maximilianiſchen
und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts.
(§. 471-475.)
(2) Von den legalen Schriften des Kirchenrechts.
(§. 476-514.)
(A) Von den legalen Schriften des allgemeinen
Kirchenrechts. (§. 477-503.)
(a) Von den legalen Schriften des alten cano-
niſch-päbſtlichen Rechts. (§. 479-485.)

Erſter Titel. Von den einzelnen Schriften des alten canoniſch-päbſtlichen Rechts. (§. 480-482.)

Zweyter Titel. Von den Sammlungen der Schriften des alten canoniſch-päbſtlichen Rechts. (§. 483-485.)

(b) Von den legalen Schriften des mittlern canoniſch-päbſtlichen Rechts. (§. 486-497.)

Erſter Titel. Von Gratians Decret, und den dahin gehörigen legalen Schriften. (§. 487-490.)

Zweyter Titel. Von den die Decretalen betreffenden Schriften. (§. 491-494.)

Dritter Titel. Von dem Corpore juris canonici und andern dahin gehörigen legalen Schriften des Kirchenrechts. (§. 495-497.)

(c) Von den legalen Schriften des neuen canoniſch-päbſtlichen Rechts. (§. 498-503.)

Erſter Titel. Von den die Schlüſſe der neuern allgemeinen Kirchenverſammlungen betreffenden Schriften. (§. 499-500.)

Zweyter Titel. Von den legalen, die neuern päbſtlichen Verordnungen betreffenden Schriften. (§. 501-503.)

(B) Von den legalen Schriften des beſondern Kirchenrechts. (§. 504-514.)

Erſter Titel. Von den legalen die Reichsgeſetze, die ihrem Gegenſtande nach Kirchengeſetze ſind, betreffenden Schriften. (§. 505-507.)

Zweyter Titel. Von den legalen, die Synodalſtatuten und andere beſondere Rechte in den Diöceſen der Prälaten betreffenden Schriften. (§. 508. 509.)

Dritter Titel. Von den legalen die geiſtlichen Corpora und Collegia betreffenden Schriften. (§. 510-511.)

Vierter Titel. Von den legalen, das proteſtantiſche Kirchenrecht betreffenden Schriften. (§. 512-514.)

II. Von

II. Von den Sammlungen der Geſetze einerley Gegenſtandes oder den beſondern Corporibus juris. (§. 515-517.)

Zweytes Kapitel. Von den Staatsſchriften und Urkundenſammlungen. (§. 518-538.)

(1) Von den weltlichen Staatsſchriften und Urkundenſammlungen. (§. 521-527.)

Erſter Titel. Von den, den öffentlichen äuſſern Zuſtand der Europäiſchen Reiche und Staaten betreffenden weltlichen Staatsſchriften und Urkundenſammlungen. (§. 522-524.)

Zweyter Titel. Von den Sammlungen der weltlichen Staatsſchriften und Urkunden, welche den öffentlichen innern Zuſtand der Europäiſchen Reiche und Staaten betreffen. (§. 525-527.)

(2) Von den Sammlungen der kirchlichen Staatsſchriften und Urkunden. (§. 528-538.)

Erſter Titel. Von den Sammlungen der Concilien-Acten. (§. 530-534.)

Zweyter Abſatz. Von den Sammlungen der päbſtlichen Briefe, Bullen und Breven. (§. 535-538.)

Zweyter Abſatz. Doctrinelle Bibliothek. (§. 539-851.)

I. Von den allgemeinen doctrinellen Schriften. (§. 540-567.)

(1) Von den allgemeinen doctrinellen Schriften im ſtrengen Verſtande. (§. 541-562.)

Erſter Titel. Von den Schriften der allgemeinen propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit. (§. 542-548.)

Zweyter Titel. Von den Lehrbüchern der ganzen Rechtsgelehrſamkeit oder wenigſtens mehrerer Theile derſelben. (§. 549. 550.)

Dritter Titel. Von den allgemeinen juriſtiſchen Wörterbüchern. (§. 551-558.)

Vierter Titel. Von den Schriften über mehrere allgemeine Rechtsmaterien. (§. 559. 560.)

Fünfter Titel. Von den Schriften einer allgemeinen Rechtsmaterie. (§. 561. 562.)

(2) Von den Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit. (§. 563-567.)

Erſter Titel. Von den allgemeinen Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit. (§. 564.)
Zweyter Titel. Von den beſondern Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit. (§. 569 : 567.)
II. Von den beſondern doctrinellen Schriften. (§. 568 : 851.)
(1) Von den Schriften der theoretiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 569 : 778.)
(A) Von den Schriften des Staatsrechts. (§. 570 : 592.)
(a) Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Staatsrechts. (§. 571 : 578.)
Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften des Staatsrechts. (§. 572 : 574.)
Zweyter Titel. Von den Syſtemen und Compendien des Staatsrechts. (§. 575 : 578.)
(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 579 : 592.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 580 : 585.)
Erſter Titel. Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 581 : 582.)
Zweyter Titel. Von den Sammlungen verſchiedener Verfaſſer über einzelne Materien des Staatsrechts. (§. 583 : 584.)
(A) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts. (§. 585 : 592.)
(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können. (§. 586 : 587.)
(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können. (§. 588 : 592.)
(B) Von den Schriften des Völkerrechts. (§. 593 : 607.)
(A) Von den Schriften des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts. (§. 594 : 601.)
Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts. (§. 595. 596.)

Zwey=

Zweyter Titel. Von den Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts. (§. 597:601.)

(B) Von den Schriften des beſondern Völkerrechts (§. 602:607.)

Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation. (§.604. 605.)

Zweyter Titel. Von den Schriften über einzelne Materien des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation. (§. 606. 607.)

(C) Von den Schriften des Privatrechts. (§. 608:653.)

(a) Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Privatrechts. (§. 609:619.)

Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften des Privatrechts. (§. 610:612.)

Zweyter Titel. Von den Syſtemen und Compendien des Privatrechts. (§. 613:619.)

(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Privatrechts. (§. 620:653.)

(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts. (§. 621:626.)

Erſter Titel. Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche keine Sammlungen von Schriften der Art ſind. (§. 622:624.)

Zweyter Titel. Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche Sammlungen von Schriften der Art ſind. (§. 625. 626.)

(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts. (§. 627:653.)

(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können (§. 628:633.)

Erſter Titel. Von den Schriften über die Erklärungen und Eintheilungen des Privatrechts. (§. 629. 630.)

Zweyter

Zweyter Titel. Von den Schriften über die Streitigkeiten des Privatrechts. (§. 631 ; 633.)

(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können. (§. 634 ; 653.)

(a) Von den Schriften des gemeinen Privatrechts. (§. 635 ; 648.)

Erſter Titel. Von den Schriften von dem dinglichen Rechte. (§. 636 ; 638.)

Zweyter Titel. Von den Schriften von dem perſönlichen Rechte. (§. 639 ; 641.)

Dritter Titel. Von den Schriften von dem Rechte der Perſonen. (§. 642 ; 645.)

Vierter Titel. Von den Schriften von der Lehre von der Succeſſion. (§. 646 ; 648.)

(b) Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen. (§. 649 ; 653.)

Erſter Titel. Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen, welche die Succeſſion derſelben nicht betreffen. (§. 650 ; 651.)

Zweyter Titel. Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen, welche die Succeſſion derſelben betreffen. (§. 652. 653.)

(D) Von den Schriften des Lehnrechts. (§. 654 ; 691.)

(a) Von don Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Lehnrechts. (§. 655 ; 660.)

Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften des Lehnrechts. (§. 656. 657.)

Zweyter Titel. Von den Syſtemen und Compendien des Lehnrechts. (§. 658 ; 660.)

(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts. (§. 661 : 691.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts. (§. 662 : 667.)
Erſter Titel. Von den Sammlungen der Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts. (§. 663 : 665.)
Zweyter Titel. Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts, welche keine Sammlungen ſind. (§ 666. 667.)
(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts. (§. 668 : 691.)
(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können. (§. 669 : 674.)
(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können. (§. 675 : 691.)
Erſter Titel. Von den Schriften der Generaltheorie von den Lehnen. (§. 676 : 678.)
Zweyter Titel. Von den Schriften der Lehre von den die Lehne betreffenden Rechte und Verbindlichkeiten an ſich ſelbſt betrachtet. (§. 679 : 683.)
Dritter Titel. Von den Schriften von Entſtehung, Erwerbung, den Verluſt der Lehne und den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen. (§. 684 : 687.)
Vierter Titel. Von den Schriften von den Afterlehnen. (§. 688.)
Fünfter Titel. Von den Schriften von den Reichslehnen. (§. 689 : 691.)
(E) Von den Schriften des Kirchenrechts. (§. 692 : 751.)
(a) Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Kirchenrechts. (§. 693 : 700.)
Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften des Kirchenrechts. (§. 694 : 695.)

Zweyter Titel. Von den Syſtemen und Compendien des Kirchenrechts. (§. 696-700.)

(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 701-751.)

(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 702-709.)

Erſter Titel. Von den Sammlungen der Schriften eines Verfaſſers über mehrere Materien des Kirchenrechts. (§. 703-705.)

Zweyter Titel. Von den Sammlungen der Schriften verſchiedener Verfaſſer über einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 706. 707.)

Dritter Titel. Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts. (§. 708. 709.)

(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts. (§. 710-751.)

(a) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Kirchenrechts gerechnet werden können. (§. 711-712.)

(b) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können. (§. 713-751.)

(1) Von den die Sacra der Chriſten betreffenden Schriften. (§. 714-746.)

(α) Von den die allgemeinen Lehren von den Sacris der Chriſten betreffenden Schriften. (§. 715-723.)

Erſter Titel. Von den die Lehre von den Sacris der Chriſten überhaupt betreffenden Schriften. (§. 716.)

Zweyter Titel. Von den den öffentlichen innern Zuſtand der catholiſchen und evangeliſchen Kirche

überhaupt betreffenden Schriften. (§. 717 ; 720.)

Dritter Titel. Von den den öffentlichen äuſſern Zuſtand der katholiſchen und evangeliſchen Kirche, ſowohl in Beziehung auf die weltliche Gewalt, als gegen ſich betrachtet, betreffenden Schriften. (§. 721 ; 723.)

(β) Von den die beſondern Lehren von den Sacris der Chriſten betreffenden Schriften. (§. 724 ; 746.)

Erſter Titel. Von den die Lehre vom Gottesdienſt betreffenden Schriften. (§. 725 ; 727.)

Zweyter Titel. Von den die kirchlichen Gemeinden betreffenden Schriften. (§. 728 ; 732.)

Dritter Titel. Von den die kirchlichen Dinge überhaupt betreffenden Schriften. (§. 733 ; 735.)

Vierter Titel. Von den die geiſtlichen Beneficien betreffenden Schriften. (§. 736 ; 739.)

Fünfter Titel. Von den die Kirchenſachen betreffenden Schriften. (§. 740 ; 741.)

Sechſter Titel. Von den Schriften der Lehre von der Ehe (§. 742. 746.)

(2) Von den die Rechte der Ungläubigen, inſonderheit der Juden, betreffenden Schriften. (§. 747 ; 751.)

Erſter Titel. Von den allgemeinen Schriften des Judenrechts. (§. 748.)

Zweyter Titel. Von den beſondern Schrift. des Judenrechts. (§. 749 ; 751.)

(A) Von den Schriften des Criminalrechts. (§. 752 ; 778.)

(a) Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Criminalrechts. (§. 753 ; 759.)

Erſter

Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts. (§. 754 : 755.)
Zweyter Titel. Von den Syſtemen und Compendien des Criminalrechts. (§. 756 : 759.)
(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 760 : 778.)
(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 761 : 766.)
Erſter Titel. Von den Sammlungen der Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 762 : 764.)
Zweyter Titel. Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts. (§. 765 : 766.)
(B) Von den Schriften über eine einzelne Materie des Crimin[a]lrechts. (§. 767 : 778.)
Erſter Titel. Von den Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt. (§. 768 : 771.)
Zweyter Titel. Von den Schriften der Lehre von den einzelnen Verbrechen. (§. 772 : 778.)
(2) Von den Schriften der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 580 : 786.)
I. Von den allgemeinen Schriften der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 780 : 786.)
Erſter Titel. Von den Vorbereitungsſchriften der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 781. 782.)
Zweyter Titel. Von den Syſtemen und Compendien der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 783.)
Dritter Titel. Von den übrigen allgemeinen Schriften der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 784 : 786.)
II. Von den beſondern Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 787 : 851.)
(1) Von den Schriften der öffentlichen practiſchen Rechtsgelehrſamkeit. (§. 788 : 795.)
Erſter Titel. Von den Schriften der practiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit. (§. 789 : 793.)

Zweyter Titel. Von den Schriften der practiſchen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrſamkeit. (§. 794-795.)

(2) Von den Schriften der practiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit. (§. 796-851.)

(A) Von den Schriften der auſſergerichtlichen practiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit. (§. 797-799.)

(B) Von den Schriften der gerichtlichen practiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit. (§. 800-851.)

(A) Von den Schriften der gerichtlichen practiſchen Civilrechtsgelehrſamkeit. (§. 801-841.)

(a) Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften. (§. 803-834.)

(a) Von den Schriften der Theorie der Kunſt, die einzelnen zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben. (§. 804-814.)

Erſter Titel. Von den Schriften der Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln. (§. 805-810.)

Zweyter Titel. Von den Schriften der Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen. (§. 811-814.)

(b) Von den Schriften der Theorie des Civilproceſſes ſelbſt. (§. 815-834.)

(α) Von den allgemeinen Schriften des Civilproceſſes. (§. 816-820.)

Erſter Titel. Von den Schriften des gemeinen Civilproceſſes. (§. 817.)

Zweyter Titel. Von den Schriften des beſondern Civilproceſſes. (§. 818-820.)

(β) Von

(β) Von den beſondern Schriften des Civilproceſſes. (§. 821-834.)
Erſter Titel. Von den Schriften des Civilproceſſes auſſer der Anwendung auf die einzelnen Arten der Civilgerichte betrachtet. (§. 822-825.)
Zweyter Titel. Von den Schriften des Reichsgerichtsproceſſes. (§. 826-831.)
Dritter Titel. Von den Schriften des Civilproceſſes der andern Arten von Civilgerichten auſſer den Reichsgerichten. (§. 832-834.)
(b) Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften. (§. 835-841.)
Erſter Titel. Von den allgemeinen Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften. (§. 836-838.)
Zweyter Titel. Von den beſondern Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften. (§. 839-841.)
(B) Von den Schriften der practiſchen Criminalrechtsgelehrſamkeit. (§. 842-851.)
Erſter Titel. Von den Schriften der allgemeinen Lehren von den bey Criminalſachen vorkommenden Geſchäften und deren Betreibung. (§. 843.)
Zweyter Titel. Von den Schriften der Lehre der einzeln bey Criminalſachen vorkommenden Geſchäften. (§. 844-845.)
Dritter Titel. Von den Schriften der Theorie des Criminalproceſſes. (§. 844-851.)

Drit-

Dritter Abſatz. Caſuiſtiſche Bibliothek. (§. 852 : 870.)

Erſter Titel. Von den Schriften welche Formulare und Muſter enthalten. (§. 853 : 857.)

Zweyter Titel. Von den Gutachten und Entſcheidungen. (§. 858 : 862.)

Dritter Titel. Von den Deductionen. (§. 863 : 866.)

Vierter Titel. Von den vermiſchten caſuiſtiſchen Schriften. (§. 867 : 870.)

Anhang. Alphabetiſches Verzeichniß der Schriften, welche in dem ſogenannten Tractatu Tractatuum, desgleichen in dem Ottoiſchen und Meermanniſchen Theſauro, wie auch in dem Supplementbande zum letztern enthalten ſind.

Kenntnis

Kenntniß
der juriſtiſchen Schriften.

Vorbereitung
zur
Kenntniß der juriſtiſchen Schriften.

Chriſt. Fried. Ge. Meiſters Progr. Vorbereitung zu öffentlichen Vorleſungen, von der Kenntnis der vornehmſten juriſtiſchen Bücher und Schriftſteller. Götting. 1750. 4. und in ſeiner Selector. opuſcul. maxime ad ius civ. eiusque hiſt. pert. Sylloge I. (Goett. 1766. 8.) n. IX. pag. 452—506.

§. 301.
Begrif.

Die Kenntniß der juriſtiſchen Schriften oder die juriſtiſche Bücherkunde, als der dritte und letzte Theil der juriſtiſchen gelehrten Geſchichte, iſt derjenige Theil der juriſtiſchen gelehrten Geſchichte, welcher von den juriſtiſchen Schriften handelt (§. 4.).

§. 302.
Unterſchied.

Sie unterſcheidet ſich von einem Lexiko der juriſtiſchen Schriften oder einer ſo genannten juriſtiſchen

Bibliothek, weder für eine Sammlung von Schriften, noch für den Ort, wo ſie aufbewahrt werden, ſondern für eine Schrift genommen, worinn die Schriften, nach Art eines Catalogs, in alphabetiſcher Ordnung angezeigt ſind, eben ſo, wie die Kenntniß der Rechtsgelehrten ſich von einem Lexiko der Rechtsgelehrten unterſcheidet (§. 15.).

§. 303.

Quellen.

Beſondere Quellen der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften ſind:

I. Guteingerichtete Catalogen juriſtiſcher Schriften;

II. Die Bibliotheken ſelbſt, ſowohl öffentliche, als Privatbibliotheken, wie auch, die Buchläden, wo juriſtiſche Schriften anzutreffen ſind;

III. Die Verzeichniſſe der Schriften, welche bey den Lebensbeſchreibungen der Rechtsgelehrten pflegen befindlich zu ſeyn.

§. 304.

Hülfsmittel.

Zu den beſondern Hülfsmitteln dieſes Theils der juriſtiſchen gelehrten Geſchichte gehören:

I. Das Beſehen und Durchblättern der juriſtiſchen Schriften in den Bibliotheken, Buchläden und Bücher-Auctionen;

II. Der Umgang mit Gelehrten und Buchhändlern, welche Kenntniſſe von juriſtiſchen Schriften beſitzen, es ſey nun durch Briefwechſel oder perſönlichen Umgang, wozu eben auch eine juriſtiſche gelehrte Reiſe dient;

III. Die gelehrte Geſchichte der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften.

§. 305.

Beſehen und Durchblättern der juriſtiſchen Schriften.

Wer durchs Beſehen und Durchblättern der juriſtiſchen Schriften eine Kenntnis derſelben erlangen will, muß nicht blos die äuſſere Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schrift betrachten, ſondern auch, gleich oder nachher ſich um die innere Beſchaffenheit derſelben bekümmern; er muß unterſuchen, und erforſchen, wer der Verfaſſer iſt, was er geſchrieben und wie er geſchrieben. Ueberdies muß man beym Beſehen der Bibliotheken auch darauf Acht geben, wie die Bibliotheken eingerichtet ſind.

§. 306.

Umgang.

In Anſehung des zweyten Hülfsmittels, des Umgangs nemlich, gilt auch hier, was von dieſem Hülfsmittel in Abſicht der Kenntniß der Rechtsgelehrten oben §. 17. Num. I. und §. 18. geſagt worden iſt.

§. 307.

Gelehrte Geſchichte der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften.

Was das dritte Hülfsmittel, nemlich die gelehrte Geſchichte der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften betrift, ſo begreift dieſelbe wiederum folgende drey Stücke in ſich:

1) Die Kenntnis derjenigen juriſtiſchen Litteratoren, welche ſich vornemlich um die Kenntnis der juriſtiſchen Schriften verdient gemacht haben, oder der juriſtiſchen Bibliographen (Bibliothekarien);
2) Die Geſchichte der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften, oder der juriſtiſchen Bücherkunde; und
3) Die Kenntnis der Schriften der juriſtiſchen Bücherkunde oder der juriſtiſchen bibliographiſchen Schriften.

§. 308.

Kenntnis der juriſtiſchen Bibliographen.

Die vornehmſten juriſtiſchen Bibliographen ſind:

I. Unter den verſtorbenen:
1) Mart. Lipenius.
2) Caſp Thurmann.
3) Georg Beyer.
4) Burch. Gotth. Struv.
5) Chriſt. Gottfr. Hoffmann.
6) Gottl. Aug. Jenichen.
7) Chriſt. Gottl. Buder.

II. Unter den noch lebenden:
1) Joh. Jac. Moſer.
2) Joh. Andr. Hoffmann.
3) Ernſt Chriſt. Weſtphal.
4) Aug. Fried. Schott.

§. 309.

Geſchichte der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften.

Die Kenntnis der juriſtiſchen Schriften iſt zwar mehr bearbeitet als die übrigen Theile der juriſtiſchen gelehrten Geſchichte; aber doch iſt auch dieſer Theil der juriſtiſchen Litteratur noch einer weit gröſſeren Vollkommenheit fähig. Die Arbeiten der alten Bibliographen, als des Ziletus und Freymonius ſind weder ſyſtematiſch genug, noch enthalten ſie mehr, als die Titel der Schriften. Die Neuern haben die Kenntnis der juriſtiſchen entweder nicht wiſſenſchaftlich behandelt, ſondern blos Lexika der juriſtiſchen Schriften verfertiget, wie Lipenius, oder, wenn ſie auch Syſteme geſchrieben, wie Burch. Gotth. Struv, ſo iſt viel ſowohl in Anſehung der Ordnung als in Betracht deſſen, was in der juriſtiſchen Bücherkenntnis gelehrt werden ſolle, daran auszuſetzen. Unterdeſſen hat ſie in neuern

Zeiten ungemein groſſen Zuwachs erhalten. Georg Beyer hat im J. 1698. zu Wittenberg angefangen, über die Kenntniß der juriſtiſchen Schriften Vorleſungen zu halten, welches nach ihm auch von andern auswärts geſchehen iſt und noch zu geſchehen pflegt. Die Lipeniſche und Struviſche Bibliotheken ſind von Jenichen, Budern und andern, vornemlich von dem Herrn Prof. Schott ſo verbeſſert und vermehrt worden, daß ſie faſt als neue Werke anzuſehen ſind und mehr ihren Verbeſſerern als Urhebern zu verdanken haben. Wir haben ferner vortrefliche Proben von speciellen Bibliotheken, worinn die Schriften eines Theils oder einer Lehre der Rechtsgelehrſamkeit beſonders und in ſyſtematiſcher Ordnung angezeigt ſind. Ja, der Freyh. von Senkenberg hat im erſten Excurſu bey ſeiner Methodo iurisprudentiae (Francof. ad Moen. 1756.) die erſten Linien einer Kenntnis der juriſtiſchen Schriften geliefert und der Herr Prof. Weſtphal hat eine ſyſtematiſche Anleitung zur Kenntnis der beſten Bücher in der Rechtsgelahrtheit und in den damit verbundenen Wiſſenſchaften (Leipz. 1774. vermehrt und verbeſſert 1779. 8.) ans Licht geſtellet, welche beyde Werke ſich mehr der Form der Kunſt nähern. Die beſte Abhandlung aber iſt auch in dieſem Theile der juriſtiſchen gelehrten Geſchichte des Herrn Geh. Rath Nettelbladts Notitia ſcriptorum iuridicorum, die in ſeinen Initiis hiſtoriae litterariae iuridicae univerſalis S. 307. u. f. befindlich iſt.

§. 310.

Kenntnis der juriſtiſchen bibliographiſchen Schriften.

Die zur juriſtiſchen Bücherkunde gehörigen Schriften ſind:

I. Vorbereitungsſchriften:

Die wenigen Schriften dieſer Art ſind gehörigen Orts in dieſer Vorbereitung angeführt.

II. Lehrbücher:

1) allgemeine

Auſſer dem vortreflichen Lehrbegrif der Kenntnis der juriſtiſchen Schriften, welcher in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts Initiis hiſtoriae litteriae iuridicae univerſalis p. 307 - 632. ſteht, ſind folgende Schriften der Art vorhanden.

Jo. Bapt. ZILETI *Index librorum iuris pontificii et civilis et ad utrumque omnium interpretum, qui praxes, ſingularia, deciſiones, repetitiones, tractatus, diſputationes, epitomes, reſponſa, ſive conſilia, vota, vel qualicunque titulo notas hactenus ſcripſerunt, hodie quarto loco quam emandatiſſimus in lucem editus.* Venet. 1566. 4.

Elenchus omnium auctorum ſive ſcriptorum, qui in iure tam civili quam canonico vel commentando, vel quibuscunque modis explicando et illuſtrando, ad noſtram aetatem usque claruerunt, nomina et monumenta, partim in lucem antehac prolata, partim in bibliothecis paſſim adhuc abdita, complectens. Initio quidem a clariſſ. noſtri ſeculi Juriſconſultis, D. Joanne NEVIZANO, Ludovico GOMESIO, Joanne FICHARDO, et Joanne Baptiſta ZILETO, *ſummo ſtudio ac diligentia collectus: Jam autem recens* Joannis Wolfgangi FREYMONII in Obernhauſen, J. V. Doctoris, *opera et ſtudio tertia fere parte auctior in lucem datus, et in iuſtum atque concinnum oedinem digeſtus.* Francof. ad Moen. 1579. und denuo multorum acceſſione locupletatus. ibid. 1585. 4.

Georg. DRAVDII *Bibliotheca claſſica librorum iuridicorum.* Francof. 1625. 4.

Sim. PAVLI *Bibliotheca iuridica.* Arg. 1671. 8.

A. F.

A. F. C. S. *Bibliotheca legalis omnium librorum iuridicorum impreſſorum.* Genev. 1686. fol. S. die Nürnberger Allgemeine Bibliothek. 3ten Bandes 2tes St. S. 472.

Henr. Ern. KESTNERI *Polyhiſtor, in quo praeter methodum in ſingulis iurium partibus obſervandam, praecipui iuris naturae, civilis, publici, feudalis, eccleſiaſtici et qui in praxi ſolidi quid ſcripſerunt Doctores, — recenſentur.* Francof. 1699. 4.

Nic. Chriſt. LYNCKERI *Inſtructorium forenſe ad univerſum omnium ſcientiarum complexum et inprimis ſolidam cuiusque iuris, omnemque reliquam prudentiam, qua rebus publicis proſpicimus, directum.* Jen. 1690. und 1698. fol. hernach ab ipſo auctore ampliſſime auctum denuo nova praefatione additisque recentiorum auctorum ſcriptis adornatum emendatiusque editum a Jo. Chriſt. FISCHERO. Pars I. ibid. 1752. und Pars II. ibid. 1756. fol. Dagegen iſt erſchienen:

Index quorundam iudiciorum veſanorum de celeberrimis Jureconſultis noſtri potiſſimum temporis, quorum fama, meritis in rempublicam litterariam nixa, proterve commaculata in Inſtructorio forenſi Lynckeriano deprehenditur. 4. 2 Bogen. Dieſe Schrift iſt durch folgende beantwortet werden:

Index repetitus quorundam iudiciorum, ex ſanis omnibus ceteris, de celeberrimis ICtis aliisque viris eruditis noſtri etiam temporis, quorum fama meritis in rempublicam litterariam variis et varie nixa, tantum non immenſa habita, ſed agnita et in limitibus ſuis et aſſerta in Inſtru-

ctorio forenſi Lynckeriano immortali et ſummatibus etiam viris acceptiſſimo ſcripto, uni duntaxat Strykio eiusque aſſeclis, quod vere iuſteque ipſum praeclaris accenſere ICtis, eiusque ſcripta ad nutum eius et perſuaſionem commendare non poſſet, inviſo, reperitur, 4. 3 Bogen.

Burc. Gottl. STRVVII *Bibliotheca iuris ſelecta.* Jen. 1703. 1705. 1710. 1714. hernach vermehrt und verbeſſert von Chriſt. Gottl. Buder. ibid. 1720. 1725. 1743. und 1756. 8. Die Cunoiſche Buchhandlung in Jena hat dem Herrn Prof. Siebenkees zu Altdorf die Veranſtaltung einer neuen und umgearbeiteten Ausgabe dieſes Werks übertragen.

Burc. Gottl. (Gotth.) STRVVII *Bibliotheca ſeleetiſſima iuris. Accedunt* Henr. CONTELMANNI *Annotationes, ubi praeſtantiora ICtorum opera ad noſtra usque tempora referuntur.* Lauſann. 1762. 4. S. die Nürnberger Allgemeine juriſtiſche Bibliothek. 1. Bandes 2. St. S. 468. und 2. Bandes 2. St. S. 478.

Joh. Andr. Hofmanns Auserleſene jedoch vollſtändige Bibliothek, worinne die auserleſenſten Werke, Bücher, und academiſche Abhandlungen, welche von allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, als Natur- Völker- Griechiſchen- Römiſchen- Päbſtlichen- Peinlichen- Teutſchen- Lehn- Staats-Rechten, bis auf dieſe Zeit zum Vorſchein gekommen, mit aufrichtigen Urtheilen, wie auch mit denen hieſigen Orts (Jena) gewöhnlichen Preiſen begleitet. 2 Theile. Jena 1748. 8.

Henr. Chriſt. L. B. de SENCKENBERG *Notitia iuris litteraria breviſſima ac ſelecta;* in ſeiner Metho-

Methodo iurisprudentiae (Franc. ad Moen. 1756. 4.) Excurſ. I. pag. 53.

Ernſt Chriſt. Weſtphals Syſtematiſche Anleitung zur Kenntnis der beſten Bücher in der Rechtsgelahrtheit und in den damit verbundenen Wiſſenſchaften. Leipz. 1774. Zwote vermehrte und verbeſſerte Auflage. ebend. 1779. 8. 199 Seiten.

Guil. Franc. de BVRE *Bibliographie inſtructive. Volume de la Jurisprudence et des ſciences et Arts*. à Paris 1765. 8. Der Verfaſſer hat mehrere Bibliographies Inſtructives anderer Wiſſenſchaften geſchrieben.

2) beſondere.

Auſſer Caſp. Thurmanns verſchiedenen hieher gehörigen Bibliotheken, als deſſen 1) *Bibliotheca academica.* Hal Magd. 1700. 4. 2) *Bibliotheca Canonicorum.* ibid. 1700. 4. 3) *Bibliotheca duellica.* ibid. 1700. 4. 4) *Bibliotheca ſtatiſtica.* ibid. 1701. 4. 5) *Bibliotheca ſalinaria.* ibid. 1702. 4. 6) *Bibliotheca cambialis.* Hamb. 1714. Hamb. et Lipſ. 1712. 4. wovon man Jo. Phil. PFENNIGII *Epiſtola ad Thurmannum de bibliothecis eius iuridicis.* Roſt. 1692. 4. nachſehen kann, ſind hier folgende Schriften der Art zu merken, als in Anſehung

A. des Staatsrechts

Joh. Jac. Moſers Bibliotheca iuris publici S. R. German. Imperii, enthaltend eine genugſame Nachricht von den Auctoribus, Innhalt, Einrichtung, Auflagen, fatis, Recenſionen, davon gefällten Urtheilen und anderem zu wiſſen nöthig- und nützlichen, ſodann eine eigene unpartheyiſche und gründliche Beurtheilung der

der Tugenden und Fehler der von dem Staats-Recht des H. Röm. Reichs handelnden Alt- und neuen Schriften. I. Theil. Stuttg. 1729. II. Th. 1730. III. Th. nebſt dreyen Regiſtern, 1) über die mit und 2) ohne Nahmen herausgekommene hierinn recenſirte Schriften, ſodann 3) über die darinn abgehandelte Materien. 1734. 8. Dieſes Werk enthält 338 Schriften, die meiſt ausführlich und mit vieler Freymüthigkeit recenſirt ſind, ohne ſich übrigens an eine gewiſſe Ordnung oder Auswahl zu binden.

Chriſt. Gottfr. Hofmanns Bibliotheca iuris publici S. R. I. Frankf. an der Oder 1734. 8. Sie enthält ein Verzeichnis von 3037 zum teutſchen Staatsrecht gerechneten Schriften, wobey hin und wieder auch kurze Urtheile oder beſondere Nachrichten beygefügt ſind. Eigentlich iſt es nur der erſte Theil, wovon aber keine weitere Fortſetzung erfolgt iſt. Es geht daher noch nicht über das ganze Staatsrecht. Es ſind viele Schriften darinn angeführt, die mehr zur Kenntnis der teutſchen Staaten oder in andere Fächer als eigentlich hieher gehören.

Joh. Jac. Moſers Neueſte Bibliothek des allgemeinen teutſchen Staatsrechts. Frankf. 1771. 8. 372 Seiten. Dieſe Schrift geht alle Materien des Staatsrechts nach der dem Verfaſſer gewöhnlichen Ordnung durch, und zeigt, was ſeit 1751. bis 1771. von jeden gedruckt worden; groſſentheils mit Beziehung auf gelehrte Zeitungen oder Bibliotheken, wo ſie recenſirt worden.

B. des Privatrechts

Jo. Henr. NACHTHOEFERI *Inſtitutiones iuris bibliothecales, quibus iuxta titulorum in Inſtitutio-*

tutionibus ſeriem auctores tam veteres quam recentiores, praecipue diſſertationes ſelectiores, recenſentur. Lipſ. 1688. 4. 10 Bogen.

Selecta bibliotheca iuridica tripartita alphabetica 1) nominalis, 2) realis, 3) ad librorum et titulorum in Pandectis ſeriem directa ex compendio Lauterbachiano collecta. Stuttg. 1698. Tubing. 1700. 1707. 8. Der Verfaſſer ſoll geweſen ſeyn D. Finckſer zu Nürnberg.

Introductio in notitiam ſcriptorum iuris civilis Saxonici et Cameralis iuxta ordinem alphabeticum diſpoſita. Nordh. 1703. 8.

Jo. Frid. Wilh. de NEVMANN *Notitia ſcriptorum iuris principum privati;* vor ſeinen Meditat. iuris principum privati, de iure perſonarum illuſtrium earumque miniſtris. (Francof. et Lipſ. 1751. 4.)

C. des Lehnrechts.

Eric. MAVRITII *Nomenclator ſcriptorum in iura feudalia,* in ſeinen Diſſert. et Opuſc. (cum praef. Jo. Nic. HERTII, Francof. ad Moen. 1693. und Argent. 1724. 4.) p. 556 — 584. Dies iſt ein Verzeichnis der vornehmſten Schriftſteller des Lehnrechts nach alphabetiſcher Ordnung, meiſt mit beygefügten Urtheilen und Nachrichten von den Schriften.

Jo. Sam. STRYKII *Notitia auctorum praecipuorum, qui ius feudale ſcriptis illuſtrarunt,* vor ſeiner Ausgabe von Gothofr. ANTONII Jus feudale (Hal. Magd. 1699. 1726. 1736. 4.) Iſt ein bloſſes Verzeichnis der Titel der Schriften über das Lehnrecht nach alphabetiſcher Ordnung der Verfaſſer. Es ſoll zwar zugleich ein Nachtrag zu MAVRITII Nomenclator ſcriptorum

in iura feudalia ſeyn; iſt aber unvollſtändig und nicht accurat.

Joh. Chriſt. Lünigs Bibliotheca iuris feudalis, in welcher die vornehmſten und wichtigſten Schriften ſowohl von dem iure feudali communi als auch particulari erzehlet, die fontes erwehnten Rechtes, die darüber vorhandene Commentarii, Syſtemata, Compendia, von einzelen Materien handelnde Tractate, Diſſertationes und andern Schriften, nach Ordnung des Alphabets, mit hin und wieder vermengten Anmerkungen angeführet werden; bey ſeinem Corpore iuris feudalis (Frankf. am Mayn 1727. fol.) Tom. III. am Ende. Dieſe Bibliothek des Lehnrechts iſt weit vollſtändiger als die beyden vorigen Schriften dieſer Art. Jenichen verſprach eine verbeſſerte und vermehrte Ausgabe derſelben zu liefern in ſeinen Supplement. emendat. et illuſtrat. ad biblioth. iurid. Lipenio-Jenichianam (Lipſ. 1742. fol.) p. 141. Sie iſt aber nicht zum Vorſchein gekommen.

Anm. Der Herr Prof. Püttmann iſt Willens, eine Bibliothek des Lehnrechts herauszugeben. Möchte ſie doch bald erſcheinen!

D. des Lehnrechts

Joſ. Ant. RIEGGERI *Bibliotheca iuris canonici.* Partes II. Vindob. 1762. 8.

III. Bibliotheken oder Bücher-Lexika:

1) allgemeine

Corn. a BEVGHEM *Bibliographia iuridica et politica ſive conſpectus librorum iuridicorum et politicorum, qui ab an. 1651. per univerſam Euro-*

Europam in quavis lingua prodierunt. Amſtel. 1678. 1680. 1685. 12.

Mart. LIPENII *Bibliotheca realis iuridica.* Francof. 1679. fol. vermehrt von Fried. Gottl. Struv und Brückners Vorrede 1720. Jen. 1720. ferner cura IENICHENII Lipſ. 1737. fol. Hierauf folgten Gottl. Aug. IENICHEN *Supplementa emendationes et illuſtrationes ad Bibliothecam Lipenio-Jenichianam.* Lipſ. 1742. fol. ferner Auguſt. de BALTHASAR *Spicilegium ſupplementorum ad Bibliothecam iuridicam Lipenio-Jenichianam.* Pars I. Gryph. 1744. 4. (und mit einem neuen Titelblatte 1752.) welches aber nur bis auf das Wort: *Colonia* geht. Endlich erſchien die vierte und neueſte Ausgabe des Werks: poſt virorum clariſſimorum Frid. Gottl. STRVVII et Gottl. Aug. IENICHENII curas emendata, multis acceſſionibus aucta et locupletata. Adiecto etiam accurato ſcriptorum indice inſtructa. Tomus I. Lipſ. 1757. 9 Alph. 8 B. Tomus II. ibid. eod. 9 Alph. wozu Joh. Georg Cramer, Heinr. Gottl. Franke, Chriſt. Wilh. Küſtner, Joh. Aug. Bach, Chriſt. Gotth. Gutſchmid, Joh. Ludw. Conradi, Gottl. Schumann, und Joh. Gottl. Böhme Beyträge geliefert haben. Dieſe Ausgabe enthält 40604 Schriften, worunter 21058 Bücher und Werke der Rechtsgelehrten, und 19546 kleine Schriften ſind. Vergl. Kurze Nachricht, was die vom Mart. Lipenio nach denen vier Facultäten ordentlich eingerichtete Bibliothequen, zumalen die jetzo von Tit. Hr. D. Struven neu edirte und viel vermehrte juriſtiſche, denen Herren Gelehrten,

Biblio-

Bibliothecariis und Buchhändlern vor unvergleichlichen Nutzen und Vortheil ꝛc. geben, wie man ſich ſolcher bedienen, auch davon reichlich profitiren könne. Aus eigener praxi entworfen von T. Jena 1722.

Martini LIPENII *Bibliothecae realis iuridicae ſupplementa ac emendationes*, collegit et digeſſit Aug. Frid. SCHOTT. Lipſ. 1775. fol. 504 Seiten, ohne das Regiſter der Schriftſteller von 138 Seiten. Dies Buch iſt eine ſchäzbare Fortſetzung der Lipeniſchen Bibliothek, wozu mehrere Gelehrte Beyträge geliefert haben. Sie enthält über 20000 Nachträge, ohnerachtet, da ſchon im Jahr 1774. mit dem Abdruck der Anfang gemacht worden, mehrentheils nur die bis zum Jahr 1773. herausgekommene Schriften angeführt ſind. Und dennoch iſt eine reiche Nachleſe übrig. Wir haben von dem Herrn Verf. ſelbſt bald einen zweyten Supplementband zu erwarten.

2) beſondere.

Davon gehörigen Orts.

IV. Catalogi, wenigſtens gröſtentheils juriſtiſchen Inhalts:

1) der Bibliotheken

A. öffentlicher

Unter ſo vielen Catalogen der Art giebt es nur wenige, welche hieher gerechnet werden können, als z. B. der Catalogus der Wiener Kaiſerl. Königl. Bibliothek.

B. Privatbibliotheken, als

Bibliotheca Maianſiana, ſive Catalogus librorum Bibliothecae Gregor. MAIANSII; ſteht in Deſſen Epiſtolis Lib. V. (ex Muſaeo Gottl. Aug. IENICHEN Lipſ. 1737. 4.) p. 243—285.

(Eines

(Eines Ungenannten) *Catalogus librorum ſelectiorum iuridicorum et hiſtoricorum; una cum apparatu ſtatutorum tam provincialium, quam iudicialium Imp. Rom. Germ. inprimis circuli Saxoniae inferioris ac regnorum ſeptentrionalium.* Hamb. 1731. 8.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Bibliothecae catalogus ſive locupletiſſimus theſaurus librorum;* digeſſit Chr. Bened. MICHAELIS. Hal. 1731. 8.

Bibliotheca GRIBNERIANA, *cuius pars prior theſaurum librorum variae eruditionis locupletiſſimum, pars poſterior ſelectorum ex omni ſcientiarum genere diſputationum inſignem apparatum continet.* Lipſ. 1734. 8.

Chriſt. Guil. HOFFMANNI *Bibliothecae catalogus ſecundum materias diſtributus, librorum inſignium theſaurum exhibens.* Tomi II. cum praef. Jo. Guil. de BERGER. Vitemb. 1741. 8.

Bibliotheca RINCKIANA *ſeu ſuppellex librorum tam impreſſorum, quam manuſcriptorum, quos per omnia ſcientiarum genera collegit* Euchar. Gottl. RINCKIVS, cum praefat. Ad. Frid. GLAFEYI. Lipſ. 1747. 8. 3 Alph. 19 B.

Jo. Petr. de LVDEWIG *Catalogus praeſtantiſſimi theſauri librorum typis vulgatorum et manuſcriptorum, ſecundum materias ordine digeſſit, iudicia illuſtris poſſeſſoris adjecit, ſuas etiam notas nonnullas libris addidit et indicibus illuſtravit* Jo. Dav. MICHAELIS, cum praef. Chriſt. WOLFII. Part. II. Hal. 1745. 8. und *Pretia auctionis bibliothecae Ludewigianae.* ibid. 1746. 8.

Bibliotheca ſelecta, quam collegit dum viveret Everh. OTTO. Brem. 1758. 8.

Bibliotheca HEVMANNIANA *ſive ſuppellex librorum ad omnia ſcientiarum genera, potiſſimum ad Germaniae ius privatum, politicum atque publicum pertinentium.* Cum praef. Jo. Bernh. HOFFER. Altorf. 1762. 8.

Bibliotheca SENCKENBERGIANA. Pars I. libros iuridicos continens. Vindob. 1770. 8.

Bibliotheca Georg. Chriſt. GEBAVERI. Pars I. continens libros ex omni iure. Goett. 1773.

Bibliotheca RIEGGERIANA *Friburgenſis*, Scrinium I. Auguſt. Viudel. et Friburg. 1776. 8. 3 Bogen.

Bibliotheca Car. Ferd. HOMMELII. Lipſ. 1780. 8.

Catalogus librorum Henr. Gottl. FRANCKII. Partes III. Graez. 1784. 8. Eine vorzüglich im Staats- und Lehnrechte reiche Bibliothek.

2) der Buchhandlungen und Buchdruckereyen:

Ob es gleich nicht an Verzeichniſſen berühmter Buchhandlungen und Buchdruckereyen fehlt, wovon man den *Catalogum Bibliothecae Bünavianae* Tom. I. Vol. I. p. 877 nachſehen kann, deren aber in neuern Zeiten mehrere hinzugekommen ſind, ſo giebt es doch keine, welche hauptſächlich juriſtiſchen Inhalts wären und mithin hieher gerechnet werden können.

3) Der Schriften einzelner Rechtsgelehrten:

Ahasv. FRITSHII *Scripta varia tam ſacra quam politica hactenus edita.* Ratisb. 1686. 4.

Scripta, quae LYNCKERIANVM *nomen praeferunt, vel ad iſtud pertinent, edita plurimum vel adhuc ex MScr. edenda.* Jen. 1696. 4. 16 B.

Imm. WEBERI *Scripta ab a. 1679. ſucceſſu temporis edita.* Gieſſ. 1724. 4.

Voll-

Vollſtändiges Verzeichniß der Böhmerſchen Schriften, welches mehrmalen einzeln zu Halle als 1729. 1736. und 1741. in 4. gedruckt worden, am vollſtändigſten aber ſich befindet in den Hall. Beytr. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. Band I. St. 3. S. 425—482.

Catalogus ſcriptorum in Academia Halenſi primo deinde et Gieſſena ab a. 1700 usque ad a. 1723. publicatorum a Jac. Frid. LVDOVICI. Hal. 1741. 4.

Vollſtändiges Verzeichniß der Schriften, ſo der ſel. Hofrath von Glafey verfertiget hat; iſt aus den Dresdener gelehrten Anzeigen auf das J. 1756. S. 234. und 251. in den Hall. Beytr. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. Band. II. St. 7. S. 548—554. eingerückt worden.

Catalogus ſcriptorum Auguſt. de BALTHASAR *idiomate tam latino, quam germanico ab an. 1726. usque ad an. 1758. incl. editorum.* Roſt. 1759. 4.

V. Schriften über einzelne Materien der juriſtiſchen Bücherkenntniß.

Dieſe Schriften müſſen an ihrem Ort angeführt werden.

VI. Blos bibliographiſche Journale:

Georg. BEYERI *Schediaſma de utili et neceſſaria auctorum iuridicorum et iuris arti inſervientium notitia, exhibens indicem autorum, quos recitandos et excerpendos ſibi propoſuit, cum ſpecimine futuri laboris, duas autorum decades ſiſtente.* Lipſ. 1698. Spec. II. *quadraginta ſcriptores continens.* ibid. 1701. Spec. III. *quadraginta ſcriptores, quibus centuria I. abſolvitur, continens.* ibid. 1705. 8. Secunda editio

editio priori pluribus auctior et emendatior. Lipſ. 1726. 8. 1 Alph. 6 Bog. Gottl. Aug. IENICHEN *Continuatio notitiae auctorum iuridicorum et iuris arti inſervientium, quam olim evulgavit* Georg BEYERVS. Lipſ. 1738. 8. ½ Alph. Georg BEYERI *Notitia auctorum iuridicorum et iuris arti inſervientium*, quam locupletavit Car. Ferd. HOMMELIVS. Continuat. II. Lipſ. 1749. Continuat. III. ibid. 1750. Continuat. IV. ibid. 1751. und iterum locupleta auctore Henr. Gottl. FRANCKE. Continuat. V. ibid. 1758. 8.

(Joh. Jac. **Moſers**) Unpartheyiſche Urtheile von juridiſch- und hiſtoriſchen Büchern. 6 Stücke. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1722—25. 8.

(Gottl. **Slevogts**) Nachricht von einigen auſſerleſenſten, gröſtentheils raren, alten und neuen juriſtiſchen Büchern. Zwo Lieferungen. Jena 1725. 8. welche zuſammen 12 Bogen ausfüllen.

Gründliche Auszüge aus juriſtiſch- und hiſtoriſchen Diſputationibus, welche auf den hohen Schulen, ſonderlich in Teutſchland, gehalten worden. Vier Bände. Leipz. 1737—44. 4. Jeder Band enthält ſechs Stücke.

Gründliche Auszüge aus den neueſten juriſtiſchen Diſputationibus, welche auf den hohen Schulen in Deutſchland gehalten worden. Zwey Bände. Stuttg. 1753—55. 8. Der Verfaſſer ſoll ſeyn Joh. Friedr. **Stockmajer**. Andere nennen den Herrn Licentiat, auch Canzley- und Hofgerichts-Advokat Joh. Chriſtoph Speidel zu Stuttgardt als den Verfaſſer; wenigſtens ſoll er Beyträge dazu geliefert haben.

§. 311.

§. 311.

Nutzen und Nothwendigkeit.

Die Kenntniß der juriſtiſchen Schriften iſt ohnſtreitig der nützlichſte und nothwendigſte Theil der juriſtiſchen gelehrten Geſchichte, und die andern Theile derſelben ſind blos darum ſo nützlich und nothwendig, weil dieſer Theil ohne jene nicht wohl verſtanden werden kann. Noſſe bonas libros magna pars eſt eruditionis, iſt ſchon ein altes Sprůchwort.

Georg. BEYERI Schediaſma *de utili et neceſſaria autorum iuridicorum et iuris arti inſerventium notitia*, vor ſeiner Notitia auctorum iuridicorum.

§. 312.

Methode.

In Abſicht der Methode, die Kenntniß der juriſtiſchen Schriften zu lehren und zu lernen, iſt beſonders dies zu merken:

1) Es můßte eigentlich von allen merkwůrdigen juriſtiſchen Schriften darin gehandelt werden; indeſſen nehme man hauptſächlich auf die beſten allgemeinern Schriften Rückſicht. Die beſondern können füglich in den Vorleſungen über die einzelnen Theile der Jurisprudenz bey einer jeden Materie angemerkt werden.

2) Die Schriften, wenigſtens die vornehmſten, můſſen vorgezeigt werden.

3) Von jeder Schrift muß nach dem, was unten in der Lehre von der innern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften geſagt werden wird, geurtheilt werden.

4) Es muß beſtimmt werden, zu welchem Gebrauch jede Schrift hauptſächlich dienet.

5) Die Schriften jeder Gattung ſelbſt můſſen in chronologiſcher Ordnung nahmhaft gemacht werden.

Erſter Theil.

Von den juriſtiſchen Schriften überhaupt, deren Urſprung, Fortgang, innern und äuſſern Beſchaffenheit wie auch von den juriſtiſchen Bibliotheken.

Erſter Titel.

Von den juriſtiſchen Schriften überhaupt.

§. 313.

Begrif.

Juriſtiſche Schriften im weitern Verſtande ſind alle Schriften, welche juriſtiſche Wahrheiten, d. i. Wahrheiten von poſitiven Rechten und Verbindlichkeiten, enthalten. Da es Schriften giebt, welche juriſtiſche Wahrheiten, zugleich auch andere Wahrheiten enthalten, die Benennung aber nach ihren vornehmſten Inhalt gemacht werden muß; ſo gehören nicht nur die Schriften, welche blos juriſtiſche Wahrheiten enthalten, ſondern auch ſolche, welche gröſtentheils juriſtiſchen Inhalts ſind, zu den juriſtiſchen Schriften. Es iſt auſſerdem nicht nöthig, daß die Wahrheiten in die Form der Kunſt gebracht ſind.

§. 314.

Folgerungen.

Hieraus folgt, daß 1) die Schriften, welche nicht blos, aber doch gröſtentheils, juriſtiſche Wahrheiten enthalten, ferner 2) die Schriften, welche blos poſitive Geſetze, wie ſie gegeben ſind,

ſind, ohne alle Erläuterung enthalten, zu den juriſtiſchen Schriften gerechnet werden müſſen; hingegen 1) die Schriften des Naturrechts, ferner 2) die litterariſch-juriſtiſchen Schriften, und 3) die Schriften, welche die Geſchichte der Geſetze zum Gegenſtande haben, dahin nicht zu zählen ſind.

§. 315.

Staatsſchriften und Urkunden.

Auch Staatsſchriften (acta publica) und Urkunden (diplomata) gehören dahin, wenn ſie hauptſächlich juriſtiſche Wahrheiten enthalten.

Zweyter Titel.

Vom Urſprung und Fortgang der juriſtiſchen Schriften.

§. 316.

Urſprung.

Aus dem, was von den juriſtiſchen Schriften überhaupt geſagt worden, iſt leicht einzuſehen, daß ſchon vor dem Urſprung der Rechtsgelehrten und Rechtsgelehrſamkeit juriſtiſche Schriften geweſen ſeyn können. Es hat auch würklich vordem ſchon ſchriftliche poſitive Geſetze gegeben, wie die Geſchichte der Geſetze lehrt. Welches aber das erſte ſchriftliche poſitive Geſetz, mithin die erſte juriſtiſche Schrift im weitern Verſtande geweſen iſt, läßt ſich nicht beſtimmen. So viel iſt gewiß, daß des Appius Claudius Buch von den Klageformeln, deſſen Pomponius in L. 2. §. 36. D. de O. I. Erwähnung thut (§. 177.), das erſte künſtliche juriſtiſche Buch oder die erſte juriſtiſche Schrift im ſtrengen Verſtande geweſen iſt, die wir kennen.

§. 317.

Fortgang.

Seitdem hat die Anzahl der juriſtiſchen Schriften ſich ſehr vermehrt. Die alten, beſonders die römiſchen Rechtsgelehrten im ſtrengen Verſtande, und die mittlern Rechtsgelehrten haben die Rechtsgelehrſamkeit in Schriften bearbeitet, wie wir aus der Geſchichte der Rechtsgelehrſamkeit wiſſen. Vornemlich aber hat die Anzahl derſelben nach Erfindung der Buchdruckerkunſt (ums Jahr 1440) zugenommen und iſt durch die Bemühungen der neuern, beſonders der teutſchen, Rechtsgelehrten ſo gewachſen, daß die Anzahl der bekannten juriſtiſchen Schriften heutiges Tages ungeheuer groß und von Jahr zu Jahr unüberſehbarer wird. Demohnerachtet fehlt es nicht an nützlichen juriſtiſchen Schriften, die noch geſchrieben werden könnten.

Dan. NETTELBLADT Praef. *de ſcriptis iuridicis, quae adhuc deſiderari poſſunt*, vor Rabbi Joſ. KARO Sententiae rabbinorum de ſucceſſione ab inteſtato et teſtamentaria. Hal. 1775. 8.

§. 318.

Erſte gedruckte juriſtiſche Schriften.

Welches die erſte gedruckte juriſtiſche Schrift iſt, läßt ſich ſchwer beſtimmen. Indeſſen weiß man bis jetzt von keinen ältern gedruckten juriſtiſchen Schriften als von dieſen:

1) CLEMENTIS V. *Conſtitutionum codex, cum apparatu* Joannis ANDREAE; *cui ſubiicitur Conſtitutio execrabilis Papae Ioannis XXII.* in fol. Am Ende ſteht: Praeſens Clementis Papae quinti Conſtitutionum codex, una cum apparatu domini Joh. Andreae, ſuis rubricationibus ſufficienter diſtinctus, artificioſa adinventione imprimendi ac caracterizandi, absque calami exaratione ſic effigiatus et ad euſebiam Dei induſtrie eſt conſummatus per Johannem

nem Fuſt, civem Moguntinum, et Petrum Schoiffher de Gerns'heim, clericum dioeceſis eiusdem. Anno Domini M. CCCC. ſexageſimo, XXV. die menſis Junii. Wovon ein Exemplar auf der Nürnberger Rathsbibliothek befindlich iſt.

2) *Sexti Decretalium, cum gloſſa* Jo. ANDREAE praeclarum opus. in fol. Am Ende heißt es: Praeſens huius Sexti Decretalium praeclarum opus, [alma in urbe Moguntina, inclitae nacionis Germanicae, quam Dei clementia tam alto ingenii lumine, donoque gratiuto, caeteris terrarum nationibus praeferre, illuſtrareque dignatus eſt;] non atramento, plurali canna, neque aerea, ſed artificioſa quadam adinventione imprimendi ſeu caracterizandi, ſic effigiatum, et ad euſebiam Dei induſtrie eſt conſummatum. Per Johannem Fuſt civem, et Petrum Schoiffer de Gernsheim. Anno Domini M. CCCC. LXV. die vero XVII. menſis Decembris. Die in Klammern eingeſchloſſene Worte finden ſich bey einigen Exemplaren nicht.

3) CLEMENTIS *quinti opus Conſtitutionum clariſſimum.* in fol. Am Ende lieſet man: Alma in urbe Moguntina — — per Petrum Schoiffer de Gernshem. Anno Dominice incarnacionis M. CCCC. LXVII. octava die menſis Octobris.

4) IVSTINIANI *Inſtitutiones iuris cum gloſſa.* Per Petrum Schoiffer de Gernsheim. Mogunt. fol. 1468. fol. mai. Dies iſt die älteſte Ausgabe der Inſtitutionen: worauf mehrere gefolgt ſind, unter andern Romae 1476. fol. welche Ludwig in Vita Juſtiniani p. 24. irriger Weiſe für die älteſte gehalten hat.

5) *Decretum Gratiani.* Am Ende ſteht: praeſens Gratiani Decretum una cum apparatu Barthol. Brixienſ.

 in

in ſuis diſtinctionibus cauſis et conſecrationibus bene viſum et correctum artificioſa ad invectionis imprimendi absque ulla calami exaratione ſic effigiatum ad laudem omnipotentis Dei eſt conſumatum per venerabilem virum Henricum Eggeſtein artium liberalium magiſtrum Civem in inclitae civitatis Argentine. Anno Domini 1471.

Auſſerdem ſind auch die teutſchen Geſetze und Rechtsbücher zeitig genug zum Druck befördert worden. Wir haben Ausgaben 1) des Sachſenſpiegels Baſel 1447., Augsburg 1482., Leipzig 1488 in Platteutſch, Leipzig. 1490., Augsburg 1495.; 2) des Schwabenſpiegels dem Anſehen nach zu Ulm oder zu Reutlingen, ungefähr im Jahr 1480., ferner 1480. zu Augsſpurg durch Anton Sorgen; 3) der goldenen Bulle Nürnberg 1474. und 1477.; 4) der Land- und Stadtrechte, desgleichen der alten Formularbücher in Menge.

Dritter Titel.

Von der äuſſern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften.

§. 319.

Aeuſſere Beſchaffenheit.

Zur äuſſern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften gehöret 1) die Materie, worauf ſie geſchrieben oder gedruckt ſind; 2) die Buchſtaben, ſowohl in Anſehung ihrer Figur als des Mittels, wodurch ſie ausgedruckt ſind; 3) das Format; 4) der Titel; 5) der Nahme des Verfaſſers; 6) der Preis; 7) die Ausgaben; 8) der verbotene Handel mit denſelben; 9) die Seltenheit und was dergleichen mehr iſt. Da aber unſere Abſicht nicht iſt, was die juriſtiſchen Schriften mit andern Schriften gemein haben,

hier

hier zu wiederhohlen, ſondern ſolches aus der allgemeinen gelehrten Geſchichte als bekannt vorausſetzen müſſen, ſo wollen wir uns kurz faſſen und nur, was in Anwendung auf die juriſtiſchen Schriften beſonders zu merken iſt, anführen.

§. 320.

Handſchriften.

In Anſehung der Buchſtaben ſind die juriſtiſchen Schriften, wie die Schriften überhaupt, entweder Handſchriften oder gedruckte Schriften. Vom Urſprung der letztern haben wir bereits (§. 317.) geredet; von erſtern aber iſt folgendes anzumerken:

1) Die Handſchriften des canoniſchen Rechts ſind häufiger als die des Civilrechts;
2) die beſten juriſtiſchen Handſchriften findet man zu Rom in der vaticaniſchen Bibliothek, zu Florenz, Venedig und Wien.
3) Die berühmteſte juriſtiſche Handſchrift iſt ohnſtreitig die florentiniſche Handſchrift der Pandecten, davon unten mit mehreren zu reden Gelegenheit ſeyn wird.

Die juriſtiſchen Handſchriften wollen wir in der Abhandlung von den einzelnen juriſtiſchen Schriften da, wo ſie hin gehören, anzeigen.

§. 321.

Titel.

Die Rechtsgelehrten haben wie andere Gelehrte ihren Schriften zuweilen ſonderbare und lächerliche Titel gegeben, ſo daß man aus dem bloſſen Titel nicht errathen kann, was der Inhalt iſt. Wir begnügen uns, nur einige Beyſpiele anzuführen, die aber leicht vermehrt werden können. So hat Joh. Andreä ſeinen Commentar über das ſechste Buch der Decretalen Novellam, aus Liebe gegen

gegen ſeine Tochter, der er, aus Liebe für die Novellen, dieſen Nahmen gegeben hat, ferner Joach. Hopper ſeine Einleitung in die Rechtsgelehrſamkeit Seduardum, zum Andenken und zur Ehre ſeines ihm durch den Tod entriſſenen Sohns gleichen Nahmens und Joh. Heinr. Rother ſeine Einleitung in den Proceß Statuam Mercurialem genannt. Beſonders ſinnreich in Erfindung lächerlicher Titel der Bücher iſt Hertel geweſen, die er theils unter ſeinem Nahmen, theils unter erdichteten Nahmen des Albani de Spineto herausgegeben hat. Er hat geſchrieben: Pyxis nautica navigaturientis per immenſum iuris pelagum; desgleichen: Politiſche Thee= und Caffee-Taſſe vor das delicate Mäulchen der Madame Juſtitz mit der gedoppelten Zunge, oder juriſtiſche Streitfragen von letzten Willensverordnungen und Erbſchaften; ferner: Politiſche Schnupftobacks-Doſe vor die wächſerne Naſe der Juſtitz in ſich faſſend juriſtiſche Streitfragen im Handel und Wandel von denen Kauf= und Mieth= oder Pacht- und andern Contracten. Frankf. und Leipz. 1739.; auch: Laterna magica, repraeſentans ſtudioſis ingredientibus ampliſſimum iurisprudentiae campum. Francof. et Lipſ. 1743. 8. S. HOMMELII Litterat. iur. Cap. XVI. Es giebt übrigens juriſtiſche Bücher mit einerley Aufſchrift, z. E. die Spiegel, wie auch ſolche, welche unter mehrern Titeln vorhanden ſind. Verzeichniſſe ſolcher juriſtiſcher Schriften würden nicht unnütz ſeyn. Ueberhaupt muß man das Buch nicht blos nach dem Titel beurtheilen.

Nachrichten von juriſtiſchen Büchern, welche unter mehrern Titeln vorhanden ſind; in Joh. Chriſt. Siebenkees Juriſt. Magazin 2 Band (Jena 1783. 8.) S. 529—534. und deſſen Neuen juriſt. Magazin I. Band (Anſpach 1784. 8.) S. 543 — 546.

§. 322.

Nahmen der Verfaſſer.

Was den Nahmen der Verfaſſer betrift, ſo haben die Verfaſſer der juriſtiſchen Schriften, wie die Schriftſteller überhaupt, entweder ſich genannt oder nicht, und im letzten Fall entweder ſich gar nicht genannt (anonymiſche Schriften) oder erdichtete und falſche Nahmen angenommen (pſeudonymiſche Schriften). Zu den anonymiſchen Schriften gehören auch die, deren Verfaſſer ſich blos mit dem Anfangsbuchſtaben ihres Namens genennt haben, z. E. R. Z. ſtatt Richard Zouchäus (halbe Anonymen). Die Mittel, die ungenannten und verkappten Schriftſteller zu entdecken, lehrt die allgemeine gelehrte Geſchichte. Siehe Jo. Chriſtoph. MYLII *Bibliotheca anonymorum et pſeudonymorum.* Hamburg. 1740. fol. die der Herr Diaconus Rapp in Bayreuth bis auf unſere Zeiten fortſetzen will, und Chriſtoph. Aug. HEVMANNI *de libris anonymis ac pſeudonymis ſchediaſma.* Jen. 1711. 8. Wir wollen die anonymiſchen und pſeudonymiſchen juriſtiſchen Schriften in der Abhandlung von den einzelnen juriſtiſchen Schriften gehörigen Orts anführen und deren wahren Verfaſſer zu entdecken ſuchen. Siehe übrigens des Herrn Geh. Rath Nettelbladts *Specimen bibliothecae ſcriptorum iuridicorum anonymorum et pſeudonymorum,* bey ſeinen Initiis hiſtor. litterar. iurid. univerſ. Appendix I. S. 1—10. Einigermaſſen gehören auch die falſchen Angaben des Druckorts hieher. Auch giebt es unter den juriſtiſchen Schriften, wie unter den gelehrten Schriften überhaupt, gleichgenannte, deren Verfaſſer einerley Nahmen führen, (Homonymen), z. E. die Carpzoviſchen, Richterſchen, Schmidtiſchen Schriften, die man wohl von einander unterſcheiden muß. Es giebt endlich auch poſthummiſche juriſtiſche Schriften, die erſt nach dem Tode ihrer Verfaſſer zum Druck befördert worden ſind und im Ganzen, wie alle ſolche Schriften, ſchlechter und nicht ſo

gut

gut ausgearbeitet ſind, als wenn ſie der Verfaſſer bey Lebzeiten herausgegeben hätte, z. B. Cujacii Opera poſthuma. Siehe HOMMELII Litterat. iur. Cap. XII.

§. 323.

Anmerkungen.

Von den anonymiſchen und pſeudonymiſchen juriſtiſchen Schriften iſt überhaupt folgendes zu merken:

1) Die legalen Schriften ſind meiſtens anonymiſch. Die Urheber der Geſetze und deren Sammlungen, zumahl der ältern, ſind oft unbekannt, z. B. des Schwabenſpiegels, und, wenn ſie auch bekannt ſind, ſo ſind doch die Nahmen ihrer Verfaſſer nicht vorgeſetzt, z. B. der Sachſenſpiegel. Da in der Geſchichte der Geſetze unter andern Stücken, welche bey jedem Geſetze oder deren Sammlung in Betrachtung zu ziehen ſind, mit von dem Urheber derſelben gehandelt werden muß, ſo kann man ſich hier deshalb darauf berufen. Die Verfaſſer der übrigen legalen Schriften, welche zur Erläuterung der Geſetze oder deren Sammlungen dienen, haben ſich auch nicht immer genannt, z. E. der Verfaſſer der Meditationum ad Inſtrumentum pacis Caeſareo-Suecicum, Heinr. von Henniges; oder falſche Nahmen angenommen, z. B. der Verfaſſer der pragmatiſchen Erläuterung des jüngſten Reichsabſchiedes, welcher ſich Severin Theodor Neurodes genennt hat.

2) Auch unter den doctrinellen Schriften, beſonders über einzelne Rechtsmaterien, kommen anonymiſche und pſeudonymiſche Schriften vor, z. B. der Verfaſſer der Meditationum de origine, indole, affectibus absque hiſtoria iuris reformandi etc. Phil. Eberh. Zech, ferner der unter dem Nahmen Febronius verborgene Herr Weyhbiſchof von Hontheim.

3) Unter

3) Unter den caſuiſtiſchen Schriften gehören die Deductionen gröſtentheils zu den anonymiſchen, manche zu den pſeudonymiſchen Schriften; und ihre Verfaſſer ſind gemeiniglich ſehr ſchwer zu entdecken.

§. 324.

Seltenheit.

Von der Seltenheit der juriſtiſchen Schriften iſt zu merken: 1) daß die Urſachen, warum juriſtiſche Schriften ſelten vorkommen, die nämlichen ſind, wie bey andern Schriften; 2) daß die Arten der Seltenheit der juriſtiſchen Schriften ſo verſchieden ſind, als die Arten der Seltenheit der gelehrten Schriften überhaupt, und 3) daß, ſo wie ſeltene Bücher zwar immer theuer, aber darum nicht beſſer ſind, (denn Seltenheit kann keiner unnützen Sache einen Werth geben) ſolches auch von den juriſtiſchen Schriften zu behaupten ſey. Von welchem allen aber nicht hier, ſondern in der allgemeinen gelehrten Geſchichte weiter zu handeln iſt. Siehe Sam. Gottl. Walds Verſuch einer Einleitung in die Geſchichte der Kenntniſſe, Wiſſenſchaften und ſchönen Künſte (Halle 1784.) §. 298. u. f. Wir wollen die Seltenheit der juriſtiſchen Schriften in der Abhandlung von den einzelnen juriſtiſchen Schriften mit bemerken. Man ſehe übrigens HOMMELII Litterat. iur. Cap. XIII. ferner des Herrn Geh. Rath Nettelbladts *Specimen catalogi ſcriptorum iuridicorum rariorum*, hinter ſeinen Initiis hiſtor. litter. iurid. univerſ. Appendix II. S. 11—18. und Andr. BOEHMII Progr. *rariores quosdam in Bibliotheca academica Gieſſenſi obvios ad iuris ſcientiam pertinentos libros recenſens.* Gieſſ. 1771.

§. 325.

§. 325.

Anmerkungen.

Uebrigens werden folgende allgemeine Anmerkungen über die Seltenheit der juriſtiſchen Schriften hier nicht am unrechten Orte ſtehen:

1) Die juriſtiſchen Handſchriften ſind ſeltener als die gedruckten juriſtiſchen Schriften.

2) Die alten juriſtiſchen Drucke, das iſt, ſolche juriſtiſche Schriften, welche von Erfindung der Buchdruckerey und, da man angefangen hat, juriſtiſche Schriften zu drucken, bis zum zum ſechszehnten Jahrhunderte, vornehmlich aber bis aufs Jahr 1500, ja ſogar die, welche noch im Anfang des ſechszehnten Jahrhunderts gedruckt worden, ſind ſelten.

3) Deductionen ſind ſeltener als andere juriſtiſche Schriften, es ſey denn, daß ſie in Sammlungen von Deductionen und Staatsſchriften eingerückt ſind.

4) Die kleinern juriſtiſchen Schriften als Diſputationen, Programmen u. ſ. w. ſind ſeltener als die gröſern.

5) Seltene juriſtiſche Schriften können aufhören ſelten zu ſeyn, wenn ſie wieder aufgelegt, wie z. E. RANCHINI Tract. de ſucceſſionibus ab inteſtato, DOVIATII Praenotiones canonicae; oder in Sammlungen gebracht werden, z. B. die Theſauri.

6) Ausländiſche juriſtiſche Schriften ſind ſeltener als einländiſche.

§. 326.

Uebrige äuſſere Umſtände.

Was die übrigen äuſſern Umſtände der juriſtiſchen Schriften betrift, die wir oben (§. 319.) angegeben haben, als die Materie, worauf ſie geſchrieben oder gedruckt ſind, die Verſchiedenheit der Ausgaben und der verbotene Handel mit denſelben, ſo iſt in Anwendung auf die juriſtiſchen

ſchen Schriften blos das einzige zu merken, daß zu den verbotenen juriſtiſchen Schriften hauptſächlich die gehören, welche vom Pabſt verboten ſind. Siehe HOMMELII Literatura iuris (Lipſ. 1779. 8.) Cap. XIV. *de libris ICtorum in indice expurgatorio damnabis*, und die Indices librorum prohibitorum et expurgandorum; deren eine groſſe Anzahl in dem *Catalogo Bibliothecae Bünavianae* Tom. I. Cap. III. §. 4. verzeichnet iſt.

Vierter Titel.
Von der innern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften.

§. 327.
Innere Beſchaffenheit.

Zur innern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften gehören die Wahrheiten ſelbſt, welche ſie enthalten, und die Methode, in der ſie vorgetragen ſind.

§. 328.
Kenntniß.

Die Kenntniß der innern und äuſſern Beſchaffenheit der juriſtiſchen Schriften iſt eine **gelehrte**; hingegen die Kenntniß der äuſſern Beſchaffenheit derſelben allein iſt eine **gemeine**, eine **Buchhändler-Kenntniß der juriſtiſchen Schriften.**

§. 329.
Arten.

Die juriſtiſchen Schriften ſelbſt ſind in Abſicht ihrer innern Beſchaffenheit entweder Schriften des erſten Ranges, wenn weder in Abſicht des Inhalts noch der Methode etwas daran auszuſetzen iſt, oder Schriften

ten des zweyten Ranges, wenn in Abſicht eines von beyden Stücken etwas auszuſetzen iſt, oder endlich Schriften des dritten Ranges, wenn in Anſehung beyder Stücke etwas daran auszuſetzen iſt.

§. 330.

Beurtheilung.

Ob der Inhalt einer juriſtiſchen Schrift ſo beſchaffen ſey, daß nichts daran auszuſetzen, muß aus dem Zweck derſelben, der nach Verſchiedenheit der juriſtiſchen Schriften verſchieden iſt, beurtheilet werden. Ob aber die Methode die rechte ſey, muß aus dem, was von der Methode die Rechtsgelehrſamkeit ſchriftlich zu lehren in der allgemeinen Vorbereitung zur Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen geſagt worden, beurtheilet werden.

Fünfter Titel.

Von den verſchiedenen Eintheilungen der juriſtiſchen Schriften.

§. 331.

Arten der Eintheilungen.

Die Eintheilungen der juriſtiſchen Schriften ſind theils allgemeine Eintheilungen der Schriften, theils beſondere Eintheilungen der juriſtiſchen Schriften. Zu denen der erſten Art gehöret z. B. die Eintheilung der juriſtiſchen Schriften in Bücher und kleine Schriften; in Schriften gröſern und kleinern Formats; in Schriften, welche Sammlungen von Schriften ſind, die vorher einzeln erſchienen ſind, und ſolche, die dergleichen Sammlungen nicht ſind, u. ſ. w.

§. 232.

§. 332.
1. Eintheilung.

Die erſte und vornehmſte beſondere Eintheilung der juriſtiſchen Schriften iſt I. in Anſehung ihres Inhalts in legale, welche die poſitiven Geſetze ſelbſt, mit oder ohne Erklärung, enthalten, doctrinelle oder juriſtiſche Schriften im ſtrengen Verſtande, welche die Theorie der juriſtiſchen Wahrheiten enthalten, und caſuiſtiſche, welche die Anwendung der juriſtiſchen Wahrheiten auf vorkommende Fälle in ſich faſſen.

§. 333.
2. Eintheilung.

Die andere den juriſtiſchen Schriften eigene Eintheilung, welche ebenfals auf ihren Inhalt ſich bezieht, iſt II. in allgemeine, welche zu keiner der vorigen Claſſen (§. 332.) gehören, mithin weder gerade zu den legalen, doctrinellen noch auch zu den caſuiſtiſchen Schriften gerechnet werden können, und beſondere, welche zu einer der genannten Claſſen gerechnet werden können.

§. 334.
Untereintheilung der doctrinellen Schriften.

Mit dieſer Eintheilung der juriſtiſchen Schriften überhaupt in allgemeine und beſondere, muß man die Untereintheilung der doctrinellen juriſtiſchen Schriften in allgemeine und beſondere nicht verwechſeln. Allgemeine doctrinelle juriſtiſche Schriften ſind ſolche doctrinelle juriſtiſche Schriften, welche zu keinem beſondern Theil der Rechtsgelehrſamkeit gerechnet werden können; beſondere aber, welche zu einem speciellen Theil der Rechtsgelehrſamkeit gerechnet werden können. Und dieſe ſind wiederum verſchieden nach Verſchiedenheit der beſondern Theile der Rechtsgelehrſamkeit.

Die beſondern Schriften jedes beſondern Theils der Rechtsgelehrſamkeit aber ſind entweder **Vorbereitungsſchriften**, welche die Vorbereitungslehren des beſondern Theils der Rechtsgelehrſamkeit enthalten, oder **Hauptſchriften**, welche die zu der Rechtsdiſciplin ſelbſt gehörige Wahrheiten enthalten. Die Hauptſchriften ſind ferner entweder **allgemeine**, welche die ganze Rechtswiſſenſchaft umfaſſen, als die Syſteme und Compendien der Rechtswiſſenſchaft, oder **beſondere**, die man auch **Schriften über einzelne Materien** zu nennen pflegt, welche nur einen Theil der Theorie der Rechtsdiſciplin enthalten.

Sechster Titel.

Von den juriſtiſchen Bibliotheken.

§. 335.

Begrif.

Unter einer **juriſtiſchen Bibliothek** veſtehen wir hier eine Sammlung oder einen Inbegrif von juriſtiſchen Schriften eines Beſitzers.

§. 336.

Unterſchied.

Was den Urſprung der juriſtiſchen Bibliotheken betrift, ſo haben ſelbige zwar ſeit dem Urſprung der juriſtiſchen Schriften (§. 316.) und beſonders, nachdem ſich ihre Anzahl vermehrt hat, aus Sammlung derſelben entſtehen können; wenn ehe ſie aber wirklich entſtanden ſind, und, welches die erſte berühmte juriſtiſche Bibliothek geweſen iſt, läßt ſich nicht beſtimmen. Daß die Römer ſchon vor den Zeiten der Kaiſer Privatbibliotheken gehabt haben, iſt gewiß; und daß unter denſelben auch juriſtiſche Bibliotheken, wenigſtens ſolche, worinn auch juriſtiſche Schriften befindlich geweſen ſind, ſo viel nemlich deren, und was für welche

damals

damals vorhanden geweſen, daran iſt kein Zweifel. Von den öffentlichen Bibliotheken, die ſpäterhin unter den Kaiſern errichtet worden ſind, und von den Privatbibliotheken dieſes Zeitalters iſt eben dies zu ſagen. Vornemlich hat Tribonian eine juriſtiſche Bibliothek gehabt, welches daraus erhellet, weil er aus ſeiner Bibliothek die Schriften der alten Rechtsgelehrten hergegeben, woraus die Pandecten verfertiget worden ſind. Man ſehe L. 2. §. 17. und L. 3. §. 27. C. de veteri iur. enucl.

§. 337.

Berühmteſte Bibliotheken.

Es frägt ſich ferner, welche ſowohl ehemals die berühmteſten juriſtiſchen Bibliotheken geweſen, als welche es noch ſind. Da aber öffentliche Bibliotheken ihrer Abſicht und Beſtimmung nach mehr allgemein ſind als auf ein Fach von Schriften ſich einſchränken, ſo iſt wohl leicht einzuſehen, daß es keine öffentliche blos juriſtiſche Bibliotheken giebt, obgleich eine öffentliche Bibliothek vor der andern vorzüglich mit Schriften dieſer oder jener Wiſſenſchaft und alſo auch vorzüglich mit juriſtiſchen Schriften verſehen iſt, wie z. B. die Wiener, Göttinger und einige andere. Was aber die vielen juriſtiſchen Privatbibliotheken, welche ſchon verkauft worden ſind, betrift, ſo zeichnen ſich unter denſelben diejenigen aus, deren Verzeichniſſe wir oben (§. 310.) angeführt haben. Unter den noch nicht verkauften juriſtiſchen Privatbibliotheken, ſonderlich noch lebender Rechtsgelehrten verdienen die Nettelbladtiſche, Kochiſche, Böhmerſche, Pütterſche, Selchowiſche und Schottiſche vor andern genannt zu werden.

§. 338.

Sammlung einer juriſtiſchen Bibliothek.

Wer übrigens eine juriſtiſche Bibliothek ſammeln will, muß vorſichtig zu Werke gehen. Er muß dahin ſehen, daß die

Bibliothek 1) vollſtändig, 2) zum Gebrauch bequem eingerichtet ſey und 3) daß die Koſten geſpart werden. Um ſie vollſtändig zu haben, iſt nöthig, daß wenigſtens zuerſt von jeder Art Schriften die beſten allgemeinern vorhanden ſeyn, und, wenn dieſe da ſind, daß dann die Schriften über die einzelnen Materien in jeder Art geſammelt werden. Damit ſie ferner zum Gebrauch bequem eingerichtet ſey, muß man ſie nicht nur gehörig ſtellen, wovon wir im folgenden Paragraph beſonders reden wollen, ſondern auch die beſten Ausgaben ſich anſchaffen, und, wenn Schriften vorher einzeln erſchienen, nachher aber in Sammlungen gebracht worden ſind, ſo muß man ſich vielmehr die Sammlungen als die einzelnen Schriften anſchaffen. Um endlich auch bey Sammlung einer Bibliothek die Koſten zu ſparen, muß man die Gelegenheiten abwarten und vornemlich die Bücher aus Auctionen kaufen.

§. 339.

Anordnung einer Bibliothek.

Zuletzt kommt es noch auf die rechte Anordnung einer juriſtiſchen Bibliothek an. Allein hier heißts wohl mit Recht: So viel Köpfe, ſo viel Sinne. Ohne die Vorſchläge anderer anzuführen, halte ich noch immer folgende Grundſätze im Allgemeinen für die beſten. Aus dem Zweck, weshalb die einzelnen Schriften, welche eine Bibliothek enthält, in eine gewiſſe Ordnung gebracht werden, iſt leicht einzuſehen, daß diejenige Bibliothek am beſten geordnet iſt, welche ſo eingerichtet iſt, daß man, nach der Ordnung, wie die einzelnen Schriften auf einander folgen, 1) gleich wiſſen könne, wo die Schrift, wenn der Beſitzer weiß, daß die Schrift nicht nur herausgekommen, ſondern auch daß ſie in ſeiner Bibliothek befindlich ſey, ihren Platz haben müſſe; 2) wenn der Beſitzer beydes nicht weiß, er ſchon aus dem Anblick des Orts wiſſen könne, wo die Schrift, wenn ſie exiſtirte, und

in ſeiner Bibliothek vorhanden wäre, ſtehen müßte, wie viel und was für Schriften der Art ſeine Bibliothek enthalte, wie auch, wenn ſie vollſtändig iſt, wie viel und was für Schriften der Art bisher herausgekommen ſind. Dieſer gedoppelte Endzweck wird aber zugleich durch die Ordnung, in welcher die einzelnen Schriften neben einander geſtellt werden müſſen, erreicht, wenn bey Anordnung einer juriſtiſchen Bibliothek folgende Regeln beobachtet werden.

I. Die juriſtiſchen Schriften, welche Bücher ſind, müſſen von den kleinen juriſtiſchen Schriften abgeſondert werden, ſo daß alſo die Bibliothek aus zwey Theilen beſtehe, davon der eine die juriſtiſchen Bücher und der andere die kleinen juriſtiſchen Schriften enthält; und jedem Theil muß ein beſonderer Platz gewidmet werden, wo die Schriften nach dieſem Unterſchied in ihre Fächer, die zu dem Ende auf verſchiedene Art gemacht und abgetheilt ſeyn müſſen, gebracht werden.

II. Jede Schrift, ſie ſey nun ein Buch oder eine kleine Schrift, muß beſonders gebunden oder gefalzt werden.

III. In Anſehung des Formats derer Schriften, welche Bücher ſind, müſſen blos die Schriften gröſern Formats, nemlich in Folio und groß Quart und die Schriften kleinern Formats, wohin alle übrige Formate gehören, von einander abgeſondert und getrennt werden.

IV. Die auf ſolche Art abgeſonderte Schriften müſſen in ihre Fächer gebracht werden, und zwar die Schriften, welche Bücher ſind, nach dem Format, es ſey groß oder klein, in der Ordnung geſtellt werden, wie wir im folgenden Theil der juriſtiſchen Bücherkenntniß von den einzelnen juriſtiſchen Schriften dieſelben anzeigen werden. Ob nun gleich die kleinen juriſtiſchen Schriften nach eben der Ordnung in ihre Fächer

gebracht werden könnten; ſo iſt doch rathſamer, alle dieſe Schriften als doctrinelle anzuſehen, wenn gleich dieſe oder jene kleine Schrift eigentlich mehr eine exegetiſche oder caſuiſtiſche als doctrinelle Schrift genannt werden möchte, und alsdenn in Anſehung der Ordnung dieſer Schriften diejenige Ordnung, die wir bey der Anzeige der doctrinellen Schriften beobachten werden, zu befolgen.

V. Damit endlich eine gut geordnete Bibliothek in dem Zuſtande erhalten werde, iſt nöthig, jede Schrift mit einem Zeichen der Claſſe von Schriften, wozu ſie gehöret, und einer Zahl, die den Platz derſelben in der Claſſe von Schriften andeutet, zu bezeichnen.

Georg. MACKENZEI Orat. habita Edinburgi Id. Mart. 1689. *de ſtructura bibliothecae pure iuridicae*. Londin. 1698. 8.

Zwey-

Zweyter Theil.

Von den einzelnen juriſtiſchen Schriften.

§. 340.

Eintheilung.

Die juriſtiſchen Schriften können zwar verſchiedentlich eingetheilt werden (§. 331.), die beſte Eintheilung aber ſowohl zur Erlernung der Kenntniß der juriſtiſchen Schriften als bey Anordnung einer juriſtiſchen Bibliothek iſt ohnſtreitig die, wenn man die juriſtiſchen Schriften zuerſt und überhaupt in allgemeine und beſondere eintheilt (§. 333). Jene machen die allgemeine, dieſe die beſondere juriſtiſche Bibliothek aus.

§. 341.

Anzahl.

Die Anzahl der juriſtiſchen Schriften läßt ſich ſchwerlich beſtimmen: indeſſen glaube ich, daß die Anzahl der vorhandenen gedruckten juriſtiſchen Schriften ſich an hundert tauſend belaufe. Die Anzahl der juriſtiſchen Handſchriften läßt ſich gar nicht beſtimmen.

Erſter Abſchnitt.

Allgemeine juriſtiſche Bibliothek.

§. 342.

Erklärung.

Die Schriften, welche zur allgemeinen juriſtiſchen Bibliothek gehören, ſind zwar alle Sammlungen von

Schriften, welche vorher beſonders erſchienen ſind. Allein nicht alle dergleichen Sammlungen können dahin gerechnet werden. Man muß vielmehr dieſen Unterſchied machen. Die Sammlungen der Schriften, welche vorher beſonders erſchienen, ſind entweder Sammlungen von Schriften einerley beſondern Inhalts, oder nicht, ſondern verſchiedenen Inhalts. Die Sammlungen der erſten Art können nicht hieher gerechnet werden, ſondern blos die von der zweyten Art, folglich blos ſolche, welche nicht beſondere Schriften dieſer oder jener Art in ſich enthalten.

§. 343.

Eintheilung.

Die allgemeinen juriſtiſchen Schriften der letztern Art, mithin die, welche die allgemeine juriſtiſche Bibliothek ausmachen (§. 340.), ſind entweder Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer oder eines Verfaſſers.

Erſter Abſatz.

Von den Sammlungen der Schriften verſchiedener Verfaſſer.

§. 340.

Claſſen.

Unter den Schriften, welche Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer ſind, verdienen einige vorzüglich bemerkt zu werden, dahingegen andere ſo merkwürdig nicht ſind. Zu denen von der erſten Claſſe gehören die ſogenannten Theſauri als 1) der Tractatus univerſi iuris oder der ſogenannte Tractatus tractatuum, 2) OTTONIS Theſaurus iuris Romani, 3) die Sammlung unter dem Titel: Jurisprudentia Roma et Attica und 4) MEERMANNI Theſaurus iuris civilis et canonici.

Erſter Titel.

Von dem Tractatu univerſi iuris oder dem ſogenannten Tractatu tractatuum.

Chriſt. WOLDENBERGII *Indices tres auctorum et tractatuum univerſi iuris.* Jen. 1679. 12.

§. 345.

Ueberhaupt.

Das erſte Werk dieſer Art iſt das groſſe Werk, welches insgemein Tractatus tractatuum oder Oceanus iuris genennt wird, deſſen wahrer Titel aber iſt: *Tractatus univerſi iuris.* Man muß es nicht mit denen Schriften verwechſeln, welche unter ähnlichen Titeln, als Tractatus tractatuum iuris, Tomi XVII. Lugd. 1549. fol. und Tractatus doctorum iuris ſeu Oceanus iuris, Tomi IX. Lugd. 1535. fol. herausgekommen ſind. Ob nun gleich das Werk mehrentheils doctrinelle Schriften der mittlern Rechtsgelehrten enthält, ſo muß es dennoch zur allgemeinen Bibliothek gerechnet werden, weil die darinn enthaltenen Schriften zu verſchiedenen Theilen der Rechtsgelehrſamkeit gehören und nicht von allen geſagt werden kann, daß ſie doctrinelle Schriften ſind.

§. 346.

Titel.

Der vollſtändige Titel des Werks iſt folgender: *Tractatus univerſi iuris, duce et auſpice Gregorio XIII. Pontifice Maximo in unum congeſti: additis quam plurimis antea nunquam edidis hac * nota deſignatis XVIII. materias XXV. Voluminibus comprehendentes. Praeter Summaria ſingulorum Tractatuum, acceſſere locupletiſſimi indices, ita diſtincte et ordinate compoſiti, ut Lector materias omnes, temere*

mere antehac ſparſas, artificioſa diſtributione, ſub uno quaſi adſpectu, poſitas contueri poſſit. Venetiis, M D LXXXIIII. fol. Franz Zilettus, ein gelehrter Buchhändler zu Venedig, hat es unter Direction verſchiedener Italiäniſcher Rechtsgelehrten vornemlich des Jac. Menochius und Vid. Pancirollus herausgegeben; auch hat er viele Bücher dazu aus Aloyſ. Balbi Bibliothek bekommen. Es beſteht aus XVIII. Tomis. Weil aber einige Tomi wiederum aus mehrern Theilen beſtehen und überdem das Regiſter drey Bände einnimmt, ſo beſteht die ganze Sammlung zuſammen aus XXVIII. Bänden.

§. 347.

Inhalt.

Jeder von den XVIII. Tomis enthält Tractate einerley Inhalts. Der I. Tom. enthält nämlich die Schriftſteller *de iure cognoſcendo et interpretando*, der II. Tom. die *de ſtatutis et conſuetudine et privilegiis.* Der III. Tom. welcher in zwey Theile getheilt iſt, faßt die Schriftſteller *de iudiciis* in ſich. Der IV. Tom. enthält die Schriftſteller *de probationibus*, in ſich. Der V. Tom. die *de ſententiis et re iudicata.* Der VI. Tom. beſteht aus zwey Theilen und begreift die Schriftſteller *de contractibus licitis.* Der VII. Tom. enthält die Schriftſteller *de contractibus illicitis*, der VIII. Tom. in zwey Theilen die *de ultimis voluntatibus*, der IX. Tom. die *de matrimonio et dote.* Der X. Tom. hat zwey Theile und enthält die Schriftſteller *de feudis.* Der XI. Tom. hat ebenfalls zwey Theile, davon der erſte die Schriftſteller *de iudiciis criminalibus*, der andere die *de iudiciis criminalibus ſanctae inquiſitionibus* darſtellt. Der XII. Tom. enthält die Schriftſteller *de publicis fiſcalibus, pace et bello*, der XIII. Tom. in zwey Theilen die *de poteſtate eccleſiaſtica*, der XIV. Tom. die *de cenſuris eccleſiaſticis*, der XV. Tom. in zwey Theilen

len die *de beneficiis et rebus eccleſiaſticis*, der XVI. Tom. enthält die *de dignitate et poteſtate ſeculari*, der XVII. Tom. die *de variis iuribus et acquiſitionibus* und der XVIII. Tom. endlich die *de variis iuris verbis*. Wenn man die darinn enthaltenen Tractate und Tractätgen zählet, ſo belauft ſich ihre Anzahl auf 715. Allein man muß bemerken, daß alles ein Tractat genennt wird, wenn es auch noch ſo kurz iſt. Viele davon machen kaum einige wenige Blätter, ja wohl gar nur eine Seite aus. So beſteht HVCCII Tr. de materia quartarum aus fünf Zeilen. Hingegen findet man auch Abhandlungen darunter von ungeheurer Gröſſe, wie z. E. MONTICVLI Tr. de inventario, welcher beynahe allein einen Folianten ausfüllt. Weil es zu weitläuftig ſeyn würde, wenn wir die darinn enthaltenen Schriften hier verzeichnen wollten, ſo wollen wir lieber nach dem Beyſpiel des Herrn Geheimen Rath Nettelbladts in ſeinen Initiis hiſt. litt. iurid. univ. in App. III. am Ende unſers Lehrbuchs in einem Anhang ein alphabetiſches Verzeichniß derſelben liefern, und darinn zugleich auch die in den übrigen Theſauris enthaltene Schriften anzeigen. Uebrigens findet man eine umſtändliche und genaue Nachricht von dieſer Sammlung in Car. Ferd. HOMMELII *Continuat. III.* und *IV. Notit. auct. iurid. Beyerianae.*

Zweyter Titel.

Von Ottonis Theſauri iuris Romani.

§. 348.

Ueberhaupt.

So wie die vorige Sammlung, von der wir eben geredet haben, hauptſächlich Schriften der mittlern Rechtsgelehrten enthält, ſo enthält der Otto'iſche Theſaurus

als

als das zweyte Werk der Art Schriften, von denen wir in dieſem Abſatz zu handeln haben, die Schriften der Humaniſten unter den neuern Rechtsgelehrten. Das Buch kann zu keiner beſondern Claſſe der juriſtiſchen Schriften gerechnet werden, weil es theils legale theils doctrinelle Schriften enthält, wiewohl alle darin enthaltene Schriften Schriften des römiſchen Rechts ſind.

§. 349.

Titel.

Der Titel dieſes Werks iſt: *Theſaurus iuris Romani, continens rariora meliorum interpretum opuſcula, in quibus ius Romanum emendatur, explicatur, itemque claſſicis, aliisque auctoribus haud raro lumen accenditur. Cum praefatione* Everhardi OTTONIS, Lugd. Bat. 1725. Tomi IV. in groß folio. Dies iſt die erſte Ausgabe, welche 1729. mit dem vierten Bande fertig geworden iſt. Im J. 1733. iſt die zweyte Ausgabe erſchienen, welche vor der erſten viele Vorzüge hat. Denn es ſind nicht nur die häufigen Druckfehler, welche ſich darinn eingeſchlichen hatten, verbeſſert, ja ausgelaſſene ganze Perioden an den gehörigen Ort gebracht und einiger Schriftſteller Arbeiten in Capitel eingetheilet, ſondern auch die gelehrten Vorreden des Verfaſſers, womit jeder Band geziert iſt, ungemein ſtark vermehrt worden. Hierzu iſt noch 1735. der 5te Band gekommen. Alle zuſammen füllen mehr als 48 Alph. aus. Um denenjenigen einen Dienſt zu erweiſen, welche die erſte Ausgabe bereits beſitzen, hat der Verleger viele Exemplare der vermehrten Vorreden beſonders abdrucken laſſen. Sie betragen über 2 Alph. betragen. Otto hat darinn von den meiſten Schriftſtellern, welche er von neuem ans Licht geſtellt, gute Nachrichten ertheilet und den Werth ihrer Arbeiten beſtimmt. Der Buchhändler Brandmüller zu Baſel hat 1740. einen Nachdruck aller 5 Bände veranſtaltet, welcher aber

aber voller häßlicher Druckfehler iſt. Joh. Rud. Jſel, Prof. zu Baſel, hatte die Abſicht, noch den ſechsten Band hinzuzuthun, und darinn viele vom Otto vergeſſene Stücke zu liefern. Allein der Verleger wollte die Koſten nicht daran wenden. Uebrigens iſt noch zu gedenken, daß Bynkershoek vieles zu dieſer Sammlung beygetragen hat.

§. 350.

Inhalt.

Die Schriften ſelbſt, welche in den einzelnen Bänden dieſes Werks enthalten ſind, deren Anzahl ſich auf 97 beläuft, findet man verzeichnet in den beyden letzten Ausgaben der Bibliothecae iuris Struvio - Buder. Cap. X. §. III. Siehe auch IENICHENII *Continuat. Notit. auct. iurid. Beyerianae*, n. I — IV. Wir wollen ein alphabetiſches Verzeichniß derſelben zugleich mit denen, die in dem Tractatu tractatuum vorkommen, im Anhang liefern.

Dritter Titel.

Von der Sammlung unter dem Titel: Jurisprudentia Romana et Attica.

§. 351.

Ueberhaupt.

Ein drittes Werk von der Art iſt die Sammlung, welche unter dem Titel: Jurisprudentia Romana et Attica, ans Licht getreten iſt. Sie geht hauptſächlich das römiſche Recht an und iſt gleichſam als eine Fortſetzung des Otto'iſchen Theſaurus anzuſehen. Sie enthält zwar mehrentheils Franz Balduins Schriften; aber auch andere Schriften, daher ſie mit Recht zu der Gattung Schriften, von der wir reden, gerechnet werden kann. Das Werk iſt nach und nach in drey Bänden erſchienen.

§. 352.

§. 352.

Erſter Band.

Der erſte Band iſt unter dem Titel erſchienen: *Jurisprudentia Romana et Attica, continens varios Commentatores, qui ius Romanum et Atticum, item claſſicos aliosque auctores veteres emendarunt, explicarunt, illuſtrarunt. Cum praefatione* Jo. Gottl. HEINECCII, Tomus I. *in quo* Franc. BALDVINI, ICti, *opuſcula omnia.* Lugd. Bat. 1738. fol. 10 Alph. 4½ Bogen. Eine Recenſion davon ſteht in den Allerneueſten Nachr. von juriſt. Büchern ꝛc. Band I. num. I. S. 5—33. Die Balduiniſchen Schriften, welche in dieſem Bande enthalten ſind, beſtehen in folgenden: 1) *Praefata de iure civili*, p. 3—16. 2) *ad Leges Romuli*, p. 17—52. 3) *Commentarii ad LL. XII. Tabb.*, p. 53—170. 4) *Comment. ad leges, Voconiam, Falcidiam, Juliam, Papiam, Poppaeum, Rhodiam, Aquiliam*, p. 170—252. 5) *Comment. de pignoribus et hypothecis; de conditionibus; ad Paulum de diviſione ſtipulationum in l. 2. et 4. de V. O.; ad eundem de cautione lecta in Auditorio Papiniani; ad Papinianum de evictione et duplae ſtipulatione; ad regulam Catonianam*, p. 253—432. 6) *Comm. de iurisprudentia Mutiana*, p. 433—556. 7) *Conſtanticus M.* p. 557—666. 8) *Catecheſis iuris civilis*, p. 667—772. 9) *Notae ad L. I. et II. Digeſtorum ſ. Pandectarum*, p. 773—844. 10) *De quaeſtione olim agitata in auditorio Papiniani ſ. ad l. 40. de reb. creditis*, p. 845—868. 11) *Annotationes in titulum de Aedilitio Edicto*, p. 869—920. 12) Diſp. II. *de iure civili ex Papiniano cum vita Papiniani*, p. 921—992. 13) *ad LL. Maieſtatis ſeu perduellionis*, p. 993—1024. 14) *Explicatio l. 14. C. de pactis*, p. 1024—1026. 15) *Juſtinianus*, p. 1027—1199. 16) *Comm. in Nov. I. IV. XVIII. et CXVIII.*, p. 1200—1228. 17) *Comm. in Juſtiniani leges de re ruſtica; item in Nov.*

Conſt.

Conſt. I. *de haered. et lege Falcidia ſcholia*, p. 1229—1375. 18) *Comm. ad Edicta veterum Principum Romanorum de Chriſtianis*, p. 1376—1426. 19) *ad leges de famoſis libellis et de calumniatoribus*, p. 1427—1454. 20) *de inſtitutione hiſtoriae univerſae et eius cum iurisprudentia coniunctione*, p. 1455—1541. 21) *Relatio ad Henricum, Andium Ducem, cum Latini Pacati Panegyrico ad Theodoſium, et Eumenii Orationem de ſcholis cum adnotationibus Balduini*, p. 1542—1617. 22) *Scholia iuris civilis Argentinenſis*, p. 1618—1637. 23) *Oratio de legatione Polonica ad Sarium Zamoſcium*, p. 1638—1661.

§. 353.

Zweyter Band.

Hierauf folgte der zweyte Band unter dem Titel: *Jurisprudentia Romana et Attica, continens varios Commentatores, qui ius Romanum et Atticum, item claſſicos aliosque veteres auctores emendarunt, explicarunt, illuſtrarunt. Cum praefatione* Jo. Gottl. HEINECCII, Tomus II. *in quo* Bartholomaei CHESII, ICti, *interpretationum iuris L. II. et de differentiis iuris liber. Item* Guidonis PANCIROLI, ICti, *variarum lectionum L. III.* Lugd. Bat. 1739. fol. 8 Alph. 9½ Bogen. Siehe die Allerneueſt. Nachr. von juriſt. Büchern ꝛc. Band II. n. XVI. S. 99—112. Was für Schriften darinn enthalten ſind, zeigt ſchon der Titel.

§. 354.

Dritter Band.

Der dritte und letzte Theil dieſes Werks erſchien unter folgenden Titel: *Jurisprudentia Romana et Attica, continens varias Commentatores, qui ius Romanum et Atticum, item claſſicos aliosque auctores veteres, emendarunt,*

explicarunt, illuſtrarunt. Cum praefatione Petri WESSELINGII. Tomus III. *in quo* Samuel. PETITI *leges Atticae et Commentarius cum animadverſionibus* Jac. PALMERII a Grentemeſnil, A. M. SALVINII. C. A. DUCKERI et Petri WESSLINGII. Lugd. Bat. 1741. fol. 7 Alph. 20 ½ Bogen. Man ſehe die vorangeführten Allerneueſt. Nachr. von juriſt. Büchern ꝛc. Band III. num. XVI. S. 179—187.

Vierter Titel.

Von Meermanni Theſauro iuris Civilis et Canonici.

§. 355.

Ueberhaupt.

Das vierte Werk der Art iſt der Meermanniſche Theſaurus, der als ein Supplement zum Otto'iſchen Theſauro anzuſehen iſt. Meermann machte ſein Vorhaben dem Publiko mittelſt folgender Schrift bekannt: *Conſpectus novi Theſauri iuris civilis et canonici, quinque voluminibus in folio ſubſcriptiones lege prodituri, quo iunctim exhibentur varia et rariſſima optimorum interpretum inprimis Hiſpanorum et Gallorum opera, utrumque ius ex humanioribus litteris, antiquitatibus et veteris aevi monumentis illuſtrantia, tam edita antehac, quam inedita, ex bibliotheca* Ger. MEERMAN. Hag. Comit. 1751. 8. auf 6 Bogen, deren Inhalt in der Unparth. Critik über juriſt. Schriften ꝛc. Band II. S. 99—129. angezeigt iſt. Das Werk ſelbſt trat darauf nach und nach in den Jahren 1751 bis 1753. zu Haag in ſieben Bänden in Folio ans Licht. Der Herausgeber wollte auch einen Supplementband hinzufügen. Allein ſein Sohn hat ihn erſt im Jahr 1780. geliefert. Das Werk enthält verſchiedene vortrefliche und ſeltene Schriften zur Erläuterung des römiſchen und canoniſchen Rechts, inſonderheit ſpaniſcher und franzöſiſcher Rechtsgelehrten.

§. 356.

§. 356.

Titel.

Der Titel dieſes Werks iſt: *Novus theſaurus iuris Civilis et Canonici, continens varia et rariſſima optimorum interpretum inprimis Hiſpanorum et Gallorum opera, tum edita antehac, quam inedita, in quibus utrumque emendatur, explicatur, atque ex humanioribus litteris, antiquitatibus et veteris aevi monumentis illuſtratur. Ex collectione et Muſeo* Gerardi MEERMANNI. Tomi VII. Hagae Comit. 1751 — 53. fol. Alle ſieben Bände betragen 60 Alph. und 18 Bogen und enthalten zuſammen 105 Schriften. Der Supplementband iſt betitelt: *Supplementum Novi theſauri iuris Civilis et Canonici, continentis — — — illuſtratur. Ex collectione et muſeo Meermanniano. Poſt patris obitum edidit et praefatione inſtruxit* Joann. L. B. de MEERMANN. Hag. Comit. 1780. fol. 8 Alph. 1 B. und enthält 9 Schriften. Den Supplementen ſind Regiſter beygefügt über die in dem Theſauro erklärten, erläuterten und verbeſſerten Stellen 1) aus den Geſetzen, 2) aus der Bibel, 3) aus andern Schriftſtellern und zuletzt iſt ein alphabetiſches Titelverzeichniß aller in den ſämtlichen acht Bänden enthaltenen Schriften angehängt.

§. 357.

Inhalt.

Ein Verzeichniß der in den erſten ſieben Bänden dieſes Theſauri enthaltenen Schriften findet man beym Struv in *Biblioth. iur.* Cap. X §. 3. und in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts *Initiis hiſt. litt. iurid. univ.* in App. III. Siehe auch die Unparth. Critik über juriſt. Schriften Band III. S. 99. und 283. Band IV. S. 34. 99. 105. und 447. Band V. S. 3. Der Supplementband aber enthält folgende Schriften: 1) Conſtantini HARMENO-

PVLI *Manuale legum: item leges agrariae ex variis codicibus MSS. emendavit atque auxit; nova verſione latina adornavit; notasque et obſervationes complurium eruditorum; tam editas quam ineditas, ut et ſuas, adiecit;* nec non Jo. G. SAMMET Diatribam de hypobolo ſubiunxit Guil. Otto REITZ, p. 1—436. 2) *Tractatus de iure municipali: quo ea, quae ad cives, municipes et incolas muneraque et privilegia eorum; nec non quae ad civitates et municipia ſpectant, fuſius tractantur:* auctore Petro PONCETO, J. V. D. p. 437—500. 3) *Quaeſtio, utrum iudex ſecundum allegata et probata, ut aiunt, iudicare debeat, an ſecundum conſcientiam,* p. 501—527. 4) *Diſſertationes tres, quarum prima eſt de re militari, ſeu de quibusdam legibus Romanis ad utramque militiam, ſacram ſc. et profanam, pertinentibus. Secunda de auctoritate Homeri apud Juriscon ſultos. Tertia de hiſtoria naturali. Acceſſerunt quaedam carmina.* S. F. S. T. p. 529—568. Der Verfaſſer iſt Samuel Fermat, Senator zu Toulouſe. 5) Corn. van ECK Diſſ. inaug. *de ſeptem damnatis legibus pandectarum ſeu crucibus Juriſconſultorum,* p. 569—586. 6) Ebendeſſelben Diſſ. *de quota litis,* p. 587—598. 7) Petri TRONCHIN *Diſputatio de variis capitibus iuris,* p. 599—604. 8) Adriani van der HOOP Diſp. *de iis, qui antiquitus apud Romanos de criminibus iudicarunt,* p. 605—635. 9) *Hiſtoria legis Scatiniae, autiquorum codicum teſtimoniis emendandis, illuſtrandis paſſim diſtincta,* auctore Jo. Chriſt. CHRISTIO, p. 637—646. Nach alphabetiſcher Ordnung wollen wir die in den ſämtlichen acht Bänden enthaltenen Schriften im Anhang mit verzeichnen.

Fünfter

Fünfter Titel.

Von den übrigen Sammlungen dieſer Art.

§. 358.

Baſeler Diſputationsſammlung.

Zu den übrigen Sammlungen von juriſtiſchen Schriften verſchiedener Verfaſſer gehöret erſtlich I. die Baſeler Diſputationsſammlung des ſiebzehnten Jahrhunderts. Man hat nemlich eine Sammlung auserleſener Diſputationen, die in dem genannten Seculo auf der Univerſität zu Baſel gehalten worden ſind, veranſtaltet. Dieſe Sammlung beſteht, wenn ſie vollſtändig ſeyn ſoll, aus folgenden zehn Bänden:

Diſſert. Baſileenſium. Vol. I-VIII. Baſil. 1618-24. 4.
Diſſert. Baſileenſium. Vol. nov. Baſil. 1653. 4.
Diſſert. Baſileenſium. Vol. ſingulare. Baſil. 1673.
Jo. Phil. a VORBVRG *Encyclopaedia iuris publici et privati.* Francof. 1640. 4. Iſt ein Real-Regiſter über die ſieben erſten Bände.

§. 359.

Fellenbergs Jurisprudentia antiqua.

Ferner II. gehöret hieher Dan. FELLENBERG *Jurisprudentia antiqua, continens opuſcula et diſſertationes, quibus leges antiquae praeſertim Moſaicae, Graecae et Romanae illuſtrantur.* Tomi II. Bern. 1760. 61. 4. Das Werk ſoll als eine Fortſetzung des Meermanniſchen Theſauri angeſehen werden. Beyde Bände enthalten zuſammen 22 Abhandluugen. Das Werk iſt nachmals mit folgenden neuen Titelblatte: *Philoſophia iuris antiqui, ſelectiſſimis diſſertationibus illuſtrata.* Francof. et Lipſ. 1776. 4. ohne einige Veränderung und Vermehrung erſchienen.

§. 360.

Oelrichs Theſaurus diſſertationum.

Endlich III. gehöret hieher die Sammlung Holländiſcher auserleſener Diſſertationen, die wir dem Herrn Rath Oelrichs in Bremen zu verdanken haben. Der Titel des Werks iſt: *Theſaurus diſſertationum iuridicarum ſelectiſſimarum in academiis Belgicis habitarum.* Vol. I. Bremae et Lipſ. 1768. 69. und Vol. II. ebend. 1770. 4. Jeder Band beſteht aus drey Theilen. Nachher hat er die Sammlung fortgeſetzt unter dem Titel: *Theſaurus novus diſſertationum iuridicarum ſelectiſſimarum in academiis Belgicis habitarum.* Vol. I. Bremae 1771. und Vol. II. 1773. 76. 4. Jeder Band beſteht wiederum aus zwey Theilen.

Anm. Uebrigens bemerke ich noch, daß Herr Prof. du Roi zu Helmſtädt Willens iſt, eine Sammlung aller in Teutſchland hauptſächlich erſcheinenden kleinen juriſtiſchen Schriften, als Diſſertationen, Programmen und dergleichen unter dem Titel: *Muſaeum iuridicum, ſeu, Collectio opuſculorum iuridicorum tam editorum quam ineditorum*, zu liefern; wovon aber bis jetzt meines Wiſſens noch nichts erſchienen iſt. Die Ankündigung des Werks findet man in der Nürnberger Allgemeinen juriſt. Bibliothek Band II. St. 1. S. 220. u. f.

Zwey-

Zweyter Abſatz.
Von den Sammlungen der Schriften eines Verfaſſers oder von den Operibus und Opuſculis der Rechtsgelehrten.

§. 361.
Eintheilung.

Die allgemeinen juriſtiſchen Schriften, welche Sammlungen von Schriften eines Verfaſſers ſind, die man auch Opera und Opuſcula der Rechtsgelehrten zu nennen pflegt, differiren theils nach Unterſchied der Rechtsgelehrten, deren Schriften ſie enthalten, theils nach Unterſchied der Rechtsgelehrten der Zeit nach betrachtet, wenn ſie gelebt haben. In dieſem Betracht ſind ſie entweder Opera und Opuſcula der mittlern oder der neuern Rechtsgelehrten. Denn Schriften der Art von den alten Rechtsgelehrten giebt es nicht.

Erſter Titel.
Von den Operibus und Opuſculis der mittlern Rechtsgelehrten.

§. 362.
Beſtimmung.

Da es keine Opera und Opuſcula derer mittlern Rechtsgelehrten giebt, die wir oben §. 98. Gloſſatoren im engern und weitern Verſtande genennt haben, ſo iſt blos von den Operibus und Opuſculis der übrigen mittlern Rechtsgelehrten zu reden.

§. 363.
Anzeige.

Man hat zwar nach Erfindung der Buchdruckerey bis in die Mitte des ſiebzehnten Jahrhunderts die Schriften der

mittlern Rechtsgelehrten fleiſſig geſammelt und gedruckt. Es giebt auch verſchiedene Sammlungen derſelben. Allein, da dieſe Schriften heutiges Tages von geringem Nutzen ſind, ſo wollen wir ſie nicht einzeln angeben, ſondern blos folgende Beyſpielsweiſe anführen:

BARTOLI *Opera omnia, cum Comment.* Jo. Hier. CARDINALIS. Venet. 1571. Baſil. 1553. 1557. 1588. 1589. fol. Vol. V. bey welcher Ausgabe Petr. Corn. BREDERODII *loci communes in omnia Bartoli opera* befindlich ſind; auch Lugd. 1567. Vol. IV. fol. Die vollſtändigſte Ausgabe aber iſt folgende: — — — *Omnia, quae extant, opera: eaque profecto non modo eiusdem Delphicis reſponſis quamplurimis, ac Tractatu de procuratoribus aucta, verum etiam aureis adnotationibus*, Jacobi Anelli de BOTTIS *et* Petri MANGRELLAE — — *praeter ceteras aliorum omnes iam impreſſas, illuſtrata. Una cum Gemma legali, ſeu Compendio aureo ſententiarum, omniumque propoſitionum, quibus tum Bartolus, tum Addentes uſi ſunt, ſtudioſiſſime elaborata, dilucido praeterea novoque ordine alphabetica ſerie, indiciis locupletiſſimi loco, in ſtudioſorum gratiam exornata: quorum ſeriem, nomenclaturamque verſa pagina indicabit. Hac ſane editione accuratiſſime omnia recognita et emendata.* Tomi XI. Venet. 1615. Octavâ editio Juntarum. fol. Die in dieſer Ausgabe auſſer der auf dem Titel erwähnten Anmerkungen und der Gemma hinzugekommenen Vermehrungen ſind Teſtamentum Bartoli, Conſilia XXXVIII. ejusdem, Tr. de procuratoribus, Additiones Jac. MENOCHII ad Tit. de verbor. oblig. et ad nonnullas alios ſequentes.

BALDI *Opera.* Venet. 1595. Vol. IV. fol. und Lugd. 1585. Vol. VII. fol. auch Parmae 1473. Venet. 1572.

1572. Turin. 1576. am neueſten und beſten aber mit einem vollſtändigen Regiſter Volum. VIII. Venet. 1615. 1616. fol. wiewohl die Titeln der Bände durch Zahlen nicht unterſchieden ſind.

Vdalr. ZASII *Opera omnia.* Lugd. 1548. fol. verbeſſerter und vermehrter ebend. 1550. Tomi VI. und Francof. 1590. fol. Tomi VI. 22 Alph. nebſt 3 Regiſtern.

Zweyter Titel.

Von den Operibus und Opuſculis der neuern Rechtsgelehrten.

§. 364.

Eintheilung.

Unter den Operibus und Opuſculis der neuern Rechtsgelehrten laſſen ſich füglich die Sammlungen, welche, wo nicht alle, doch die vornehmſten Schriften dieſes oder jenes Rechtsgelehrten enthalten, von denen, welche blos die kleinern Schriften, beſonders Diſſertationen, in ſich faſſen, von einander unterſcheiden.

§. 365.

Erſte Claſſe.

Sammlungen der erſten Art ſind:

Andr. ALCIATI *Opera omnia,* Baſil. 1523. 3 Alph. 15 Bog. wieder aufgelegt 1531. ferner ed. II. 1547. Tomi IV. ed. III. 1550. ed. IV. 1558. ed. V. Lugd. 1560. Tomi VI. edit. VI. Baſil. 1571. ed. VII. 1582. ed. VIII. Francof. 1617. 24 Alph. ſtark und ibid. 1627. Tomi IV. fol.

Ant. Dad. ALTESSERRAE *Opera omnia, accurante* Mich. MAROTTA, J. C. et in Supr. Neap. Tribunalibus cauſarum patrono. Tomi XI. in XVI.

 Volum.

Volum. diviſi. Neapoli 1776—1780. Jeder Band enthält ohngefähr 300 Seiten.

Ant. AVGVSTINI, Archiep. Tarracon., *Opera omnia, quae multa adhibita diligentia colligi potuerunt.* Luccae 1765—1777. Tomi VIII. in folio. Der Herausgeber iſt Joſeph Rocchi, ein gelehrter Buchhändler in Lucca. Majanſius und Meermann haben ihn hauptſächlich unterſtützt.

Eguin. BARONIS *Opera omnia in tres tomos diviſi.* Pariſ. 1562. fol. auch mit der Jahrzahl 1598.

Guil. BVDAEI *Opera,* IV Tomi. Baſil. 1557. fol.

Nic. BVRGVNDI *Opera omnia quae de iure fecit.* Amſt. et Bruxelis. 1674. 4.

Corn. van BYNCKERSHOEK *Opera omnia,* cura B. Phil. VICAT. II. Tomi. Colon. Allobr. (Lauſannae) 1761. fol. über 10 Alph. rec. Lugd. Bat. 1767. fol. gegen 11 Alph. ſtark.

Herm. CONRINGII *Opera, ex editione et cum animadverſionibus* Jo. Guil. de GOEBEL. Tomi VII. Brunſu. 1730. fol.

Ant. CONTII *Opera omnia,* collecta ſtudio Edmund. MERILLII. Pariſ. 1616. 4. 6 Alph. 6½ Bogen. Es finden ſich Exemplare, wo auf dem Titel die Jahrzahl 1616. ausgekratzt und das Jahr 1626. geſetzt iſt, welcher Betrug aber leicht zu ſehen iſt. Eine neue und correctere Ausgabe iſt erſchienen Neap. 1725. med. fol. 4 Alph. 1 Bogen.

Jac. CVIACII *Opera omnia,* Pariſ. 1578. nachher Francof. 1595. fol. IV Tomi. und öfterer. Die Ausgaben, welche aus vier Bänden beſtehen, enthalten nur ſeine erſten Werke. Fabrot hat zuerſt alle Werke dieſes groſſen Rechtsgelehrten herausgegeben in X. Tomis. Pariſ. 1658. fol. davon ein neuer Abdruck cura Liborii RINII XI. Vol. Neap. 1722-27.

27. fol. veranſtaltet worden, welcher mit der lateiniſchen Ueberſetzung der griechiſchen Stellen und des **Merills** Variantibus, et defenſis lectionibus Florentinis vermehrt iſt. Allein die Correctur iſt ſehr nachläſſig geſchehen, daher das Pariſer Exemplar immer noch dagegen den Vorzug hat. Weil ein groſſer Theil Exemplare verbrennt iſt, ſo gehört dieſe Ausgabe zu den ſeltenen Werken. Diejenige Auflage, welche der leidenſche Buchhändler van der Linden nach dem Bericht der latein. Actor. Erud. vom J. 1727. S. 191. mit einer Vorrede von Heineccius auf Subſcription veranſtalten wollte, gerieth ins Stecken; an deren Stelle aber wurde zu Venedig in 11. Quartbänden eine andere fertig, die wohl in Teutſchland nicht oft zu ſehen ſeyn möchte. Der Anfang des Drucks iſt, wie der Herr Rath Jugler in ſeinen Beytr. zur juriſt. Biographie. Band II. S. 129. meldet, im Jahr 1758 gemacht worden; ob aber und worinn ſie die Neapolitaniſche übertreffe, können wir nicht ſagen.

Aug. DONELLI *Opera omnia*, cur. Car. Sebaſt. ZEIDLERI. XII. Tomi. Lucae, 1762—68. fol. Zu Kempten ſoll eine neue Ausgabe in gr. 8. erſcheinen. S. die Nachricht davon in der Nürnberger allgem. juriſt. Bibliothek Band IV. S. 238.

Franc. DUARENI *Opera*, Lugd. 1584. fol. Francof. 1584. 1592. 1598. 1607. fol. und Lucae 1765. Tomi IV.

Gerh. et Theod. FELTMANNI *Opera iuridica*, Arnhem. 1764—69. fol. VII. Tomi. Sie enthalten zuſammen 22 Alph. 18 Bogen.

Franc. FLORENTIS *Opera omnia*, cura et ſtudio Joan. DOVIATII. Pariſ. 1679. II. Vol. 4. und unter dem Titel: — — *Opera iuridica, ſtudio* Jo. DOVIATII,

Antec.

Antec. Pariſini, *collecta, atque in duas Partes diviſa; quarum prima complectitur Tractatus, vivo Auctore variis temporibus editos, ex ipſius Autographo emendatos et auctos; ſecundo vero continet Opera, in vita Auctoris adhuc inedita, ſive poſtuma etc.* cura Ignat. Chriſtoph. LORBER a STOERCHEN. Tomi II. Norimb. 1756. 4. Beyde Theile füllen zuſammen faſt 6 Alph. aus nebſt den Regiſtern und der Vorrede.

Scip. GENTILIS *Opera*, Tomi VIII. Neap. 1768. 4.

Frid. GERDESII *Opera omnia*, Tomi III. Gryphisw. 1728. und 29. 4.

Ant. GOVEANI *Opera omnia*, Lugd. 1562. fol. und öfterer. Die ſchönſte und vollſtändigſte Ausgabe aber iſt folgende: — — *Opera omnia iuridica, philologica, philoſophica.* Ex bibliotheca Viri Nobilis, Gerardi MEERMANNI, edidit, vitamque auctoris praemiſit Jac. van VASSEN, ICtus, Roterod. 1766. fol. jedoch fehlen darinn einige Schriften, obgleich nur philologiſchen und philoſophiſchen Inhalts.

Petr. GVDELINI *Opera omnia*, Antwerp. 1685. fol.

Jo. Gottl. HEINECCII *Opera omnia, ad univerſam iurisprudentiam in VIII. Tomos diſtributa.* Genev. 1744—48. gr. 4. und — — *Opera omnia cum Supplem.* Tomi X. ibid. 1769. 4. auch das Supplement beſonders.

Franc. HOTTOMANNI *Opera.* Tom. I. et II. Lugd. 1599. Tom. III. ibid. 1600. fol.

Guil. MARANI *Opera omnia, ſeu Paratitla Digeſtorum, et varii tractatus iuris civilis, cum auctoris vita,* Bern. MEDONIO *ſcriptore.* Tomi II. Toloſ. 1684. ferner: — recenſuit et praefationem adiecit Chr. Henr. TROTZ. Trai. ad Rhen. 1741. fol.

Em. MERILLII *Opera*, Partes II. Neap. 1720. 4.

Gerh.

Gerh. NOODT *Opera omnia*, Lugd. Bat. 1713. ibid. 1724. Colon. 1733. und Lugd. Bat. 1753. fol. II. Vol. ferner Colon. 1763. und Lugd. Bat. 1767.

Ant. PEREZ *Opera*, Tomi III. Venet. 1738. fol.

Sam. STRYKII et Jo. Sam. STRYKII *Opera omnia, una cum* Jo. Frid. RHETII *binis voluminibus diſputationum*. Ulm. 1743—55. fol. XVI. Volumina.

Sam. STRYKII *Opera praeſtantiora*, Vol. IV. Hal. 1746. 47. fol.

Alex. TVRAMINI *Opera omnia recognita, emendata et aucta ex autographo Senenſis Bibliothecae*. Senis 1770. fol. 96 Seiten.

Jo. Ortw. WESTENBERG *Opera omnia iuridica*, curante Jo. Henr. IVNGIO. Tomi III. Hannov. 1746—58. 4. Enthält nicht alle Weſtenbergiſche Schriften.

§. 366.

Zweyte Claſſe.

Zu den Sammlungen der zweyten Claſſe gehören:

Georg. Henr. AYRERI *Opuſculi varii argumenti*, edidit Jo. Henr. IVNG. Tom. I. Goett. 1746. und vermehrter 1747. Tom. II. ibid. 1747. 8.

EIVSD. *Opuſculorum minorum variique argumenti ſylloge nova*. Goett. 1752. 8. Dieſe Samlung hat Ayrer ſelbſt beſorgt.

EIVSD. *Opuſculorum recentiorum biga*. Goett. 1764. 8.

Jo. Caſp. BARTHEL *Opera iuridica*. Tomi III. Bamb. 1756—65. 4. Der dritte Band hat den beſondern Titel: Opera iuris publici eccleſiaſtici. ibid. 1765. 4.

Gothofr. BARTHII *Diſſertationes iuridicae*. Collegit notulisque illuſtravit et de B. Viri vita ſcriptisque praefatus eſt Ge. Chriſt. GEBAVER. Lipſ. et Gorl.

Gorl. 1733. 4. Schon vorher waren zwey kleinere Sammlungen erſchienen Francof. 1708. 4.

Georg. BEYERI *Diſſertationes et opuſcula.* Lipſ. 1723. 4. 3 Alph. Der Herausgeber iſt Chriſt. Gottf. Hofmann.

Jo. Henr. BERGERI *Diſſertationes iuris ſelectae.* Lipſ. 1707. 4. 9 Alph. 15 Bogen mit dem Regiſter.

Georg. Ludov. BOEHMERI *Electa iuris civilis.* Tomi III. Goetting. 1767—1778. 4.

Jac. BORNII *Diſſertationes ſelectae.* Lipſ. 1670. 1705. 4.

Barn. BRISSONII *Opera minora.* Pariſ. 1606. 4. und ex recenſione Albert. Dietr. TREKELLII. Lugd. Bat. 1747. fol.

BRVMMERIANA *ſive Opuſcula iuridico-hiſtorico-philologica* Frid. BRVMMERI. Lipſ. 1712. 8. 1 Alph. 18 B. Der Herausgeber iſt Ge. Beyer.

Jo. Sal. BRVNQVELLI *Opuſcula ad hiſtoriam et iurisprudentiam ſpectantia* collegit atque edidit Henr. Jo. Otto KOENIG. Tomi II. Hal. 1774. gr. 8. 3 Alph. 5 Bogen.

Chriſt. Gottl. BVDERI *Opuſcula, quibus ſelectiora iuris publici, feudalis, eccleſiaſtici et germanici argumenta exhibentur.* Jen. 1745. gr. 8. 2 Alph. 1 B.

Henr. de COCCEJI *Exercitationes curioſae Palatinae, Traiectinae et Viadrinae.* Tomi II. Lemgov. 1722. 4. Zwey ſtarke Bände, der erſte von 1648., der andere von 1466 Seiten, nebſt einem vollſtändigen Realregiſter über beyde Bände.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMERI *Opuſcula, materias graviſſimas ex omni iure demonſtrativa ratione, pertractatas, continentia.* Tomi IV. Marb. 1742—56. 4.

EIVSD. *Supplementum Opuſculorum ſuorum. Una cum indice contentorum, nec non indice reali et verbali locupletiſſimo.* Ulmae, Francof. et Lipſ. 1767. 4.

Diſſer-

Diſſertationes atque Programmata CRELLIANA. Faſciculi XII. Hal. 1775 — 1784. 4.

Juſti Chriſt. DITHMARI *Diſſertationum academicarum atque exercitationum ſylloge.* Lipſ. 1737. 4.

Jo. Frid. EISENHARTI *Opuſcula iuridica varii argumenti.* Hal. 1771. 4. Eine Sammlung der meiſten Eiſenhartiſchen kleinen Schriften, die mit Wiſſen und Erlaubniß des Verfaſſers von einem dritten veranſtaltet worden.

Ge. Chriſt. GEBAVERI *Exercitationes academicae varii argumenti.* Tomi II. multis acceſſionibus et emendationibus, ex MSS. b. Auctoris erutis, locupletatae atque editae a Jo. Juſtin. WEISSMANTEL. Erford. 1776. 4. Der erſte Theil hat 492 Seiten und der zweyte Theil geht von S. 497 - 864. ohne das Elogium des ſel. Gebauers von Hrn. Hofr. Heyne.

Jac. GOTHOFREDI *Opuſcula hiſtorica, iuridica, politica nova quinque: quibus ſociata inſuper tria alia, iam antehac edita.* Genev. 1634. 4. ferner ibid. 1654. 4. und ex recenſione Franc. Car. CONRADI. Helmſt. 1732. 4. Zuletzt unter der Aufſchrift: —— *Opucula iuridica minora, ſive libelli, tractatus, orationes et opuſcula rariora et praeſtantiora,* cum praef. Chriſt. Henr. TROTZII. Lugd. Bat. 1733. fol. 11 Alph. 7 Bogen. Dieſe Sammlung iſt die vollkommenſte.

Mich. Henr. GRIBNERI *Selectorum opuſculorum iuris publici Tomi IV. Accedit opuſculorum iuris privati Tomus unus.* Hal. 1722. 4.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Exercitationes academicae.* Tomi II. Hal. 1736. 37. 4.

Laur. Andr. HAMBERGERI *Opuſcula ad elegantiorem iurisprudentiam pertinentia tam edita quam inedita,* cum praeſ. Jo. Ge. ESTORIS. Jen. et Lipſ. 1740. 8.

Jo.

Jo. Andr. HANNESEN *Sylloge Opuſculorum varii argumenti*, cum praef. MEISTERI. Goett. 1765. 8.

Ferd. Chriſtoph. HARPPRECHTI *Diſſertationum iuridicorum Volumen.* Tub. 1692. 4. und ex nova editione Vol. II. cum indice. ibid. 1734. 1737. 4.

Phil. Jac. Heislers Juriſtiſche Abhandlungen und Erörterungen einiger wichtigen und ſtreitigen Fragen aus dem bürgerlichen geiſt- und peinlichen Rechte. 3 Sammlungen. Halle 1783. 4. Enthält zuſammen 15 Aufſätze. Der Herausgeber iſt Herr Bathe.

Jo. Aug. HELLFELDI *Opuſcula et Diſſertationes iuris civilis privati, ad ordinem materiarum digeſta, emendata et aucta, cum ind. neceſſ. edita* a Jo. Chriſt. FISCHERO. Jen. 1775. 4. 586 Seiten. S. des Herrn Prof. Schotts Unpartheyiſche Critik über die neueſten juriſt. Schriften Band 7. S. 385. u. f. und dagegen Herrn Commercienrath Fiſchers Abgenöthigte Vertheidigung wider Herrn Prof. Schotts in Leipzig zudringliche Critik. Jena, Frankf. und Leipz. 1726. 4. Ein zweyter Band ſoll die übrigen kleinen Hellfeldiſchen Schriften enthalten.

Jo. Nic. HERTII *Commentationum atque opuſculorum de ſelectis et rarioribus ex iurisprudentia univerſali, publica, feudali et Romana, nec non hiſtoria Germanica, argumentis.* Vol. I. Francof. 1700. ferner unter einem neuen Titel 1716. Vol. II. curante filio Jo. Jerem. HERTIO. 1713. 4. und ex edit. II. cura Jo. Jac. HOMBERGK. Francof. 1737. 4. II. Vol. die zuſammen 12 Alph. erfüllen, und mit bequemen Regiſtern verſehen ſind. Dieſe Ausgabe zeichnet ſich gegen die vorige merklich aus.

Ulr. HVBERI *Opera minora et rariora iuris publici et privati, edidit ſuisque animadverſionibus illuſtravit* Abr. WIELINGIVS. Tomi II. Trai. ad Rhen. 1746. 4.

Zach.

Zach. HVBERI *Diſſertationes iuridicae et philologicae.* Tomi II. Franeq. 1703. 1716. 4. und unter dem Titel: — *Diſſertationes libri III. variis locis emendata et acceſſionibus adauctae.* Amſtelod. 1721. 4. Traj. 1731. 4.

Jo. Ad. L. B. ab ICKSTADT *Opuſcula iuridica varii argumenti, antea Wirceburgi ſeorſim edita, eam vero ob raritatem collecta.* Tom. I. Ingolſt. 1748. Tom. II. ibid. 1759. 4.

Ludov. Mart. KAHLE *Opuſcula minora, quibus varia iuris tum publici, tum privati argumenta illuſtrantur.* Tom. I. Francof. ad Moen. 1751. 4. 3 Alph. 11 Bogen. Ein zweyter Tom iſt nicht nachgefolgt.

Joan. KLEIN *Volumen diſputationum iuridicarum de ſelectis utriusque iuris materiis.* Berol. 1706. 4. Man findet zwar Exemplare, auf welchen Frankfurt und Leipzig ſtehet. Allein der Nürnberger Buchhändler Monath hatte den Verlag an ſich gebracht und nur den erſten Bogen umdrucken laſſen. Der ganze Band enthält 8 Alphabet, das Regiſter mit eingeſchloſſen.

Jo. Georg. KVLPISII *Diſſertationum academicarum Volumen,* cum praefat. Jo. SCHILTERI. Argent. 1705. 4. 6 Alph.

Wolfg. Ad. LAVTERBACHII *Diſputationes iuris.* Tub. 1694. IV. Tomi. 4. und unter dem Titel: — — *Diſſertationes academicae, de ſelectis nobiliſſimisque iuris privati — — recuſae.* ibid. 1728. IV. Tomi. 4. Sie enthalten mit dem Regiſter, welches allein einen ziemlichen Band erfüllen könnte, 26 Alphabet.

Jo. Pet. de LVDEWIG *Opuſcula miſcella.* Hal. 1720. fol.

Jo. Wilh. MARKARDT *Exercitationes academicae, quibus ſelectiora quaedam cum publici tum privati iuris argu-*

argumenta illuſtrantur, et cum hodiernis moribus conferuntur. Harderov. 1751. 4.

Gottfr. MASCOVII *Opuſcula iuridica et philologica. Recenſuit, praefatus eſt et animadverſiones nonnullas adſperſit* J. L. E. PÜTTMANNVS. Lipſ. 1776. 8. 528 Seiten und 26 Seiten Vorrede.

Eric. MAVRITII *Diſſertationes et opuſcula*, cum praefat. Jo. Nic. HERTII. Francof. ad Moen. 1692. 4. 7 Alph. 10 Bogen. Arg. 1724. 4. 6 Alph. 3½ Bog.

Jo. Jac. MOSERI *Opuſcula academica.* Jen. et Lipſ. 1744. 4. und unter dem Titel: — *Selecta iuris cum publici tum privati itemque eccleſiaſtici.* Francof. et Lipſ. 1745. 4. 2 Alph. 15½ B.

Chriſt. Frid. Georg. MEISTERI *Selectorum opuſculorum, maxime ad ius civile eiusque hiſtoriam pertinentium, Sylloge.* Goett. 1766. 8. Sylloge altera. ibid. 1775. 8.

Godofr. Lud. MENCKENII *Opuſcula.* Hal. 1780. 8.

Ulr. OBRECHT *Academica in unum volumen collecta, diſſertationes, orationes et programmata complexum.* Arg. 1704. 1729. 4.

Ev. OTTONIS *Diſſertationum iuris publici et privati. Pars iuris publici et privati.* Pars I. *Accedit Orationum trias.* Trai. ad Rhen. 1723. 4. 3 Alph. 22 B. Mehr iſt nicht herausgekommen.

Jac. RAEVARDI *Opera omnia.* Neap. 1779. 4.

Bern. Hein. REINOLDI *Opuſcula iuridica rariora.* Lugd. Bat. 1755. 8.

Jo. Goth. SAMMETI *Opuſcula.* Lipſ. 1763. 4.

Aug. Frid. SCHOTTI *Opuſcula iuridica.* Lipſ. 1770. 8.

Gabr. SCHWEDERI *Diſputationes varii argumenti*, cura nepotis Wolfg. Paul. BVRGERMEISTERI. Tomi II, Esling. 1731. 4. 15 Alph. 19 Bogen und mit einem neuen Titel Manhemii 1775. 4.

Ant.

Ant. SCHVLTINGII *Commentationes academicae, quibus ſelectiſſimae iuris materiae pertractantur.* Accedit Jo. Jac. VITRIARII oratio funebris in obitum SCHVLTINGII. Vol. IV. Hal. 1770—74. 8. Der Herausgeber iſt der Herr Hofrath Uhl zu Frankfurt an der Oder.

Jo. Henr. Chriſt. de SELCHOW *Electa iuris Germanorum publici et privati.* Lipſ. 1771. 8. 1 Alph. 16 B.

Joan. STRAVCHII *Opuſcula iuridico-hiſtorico-philologica,* curis Conr. Frid. REINHARDI et Car. Gottl. KNORRII. Hal. 1729. 4.

Jo. Wolfg. TEXTORIS *Diſputationes academicae iuris publici et privati.* Francof. 1698. 4.

Chriſt. THOMASII *Diſſertationum academicarum varii imprimis iuridici argumenti.* Tomi IV. Hal. 1773–80. 4. Herr Hofr. Uhl zu Frankfurt an der Oder hat dieſe Sammlung veranſtaltet.

Gottl. Gerh. TITII *Diſputationum iuridici varii argumenti, cum vita Auctoris,* cura Ferd. Aug. HOMMEL. Lipſ. 1729. 4.

Petr. de TOULLIEU *Collectanea* edita a Joan. WOLBERS. Groening. 1737. 4. 3 Alph. 7 Bogen.

Chriſt. Es. WAECHTLERI *Opuſcula iuridico-philologica rariora in unum volumen collecta,* cum praefat. Chr. Henr. TROTZII. Ultrai. 1733. 8.

Georg. Steph. WIESAND *Opuſcula, in quibus varia iuris Romani, Germanici, ac inprimis Saxonici argumenta explicantur.* Lipſ. 1782. (eigentlich 1781.) gr. 8.

Zweyter Abſchnitt.
Beſondere juriſtiſche Bibliothek.

§. 367.
Eintheilung.

Die Schriften, welche zu der beſondern juriſtiſchen Bibliothek gehören, ſind entweder legale, doctrinelle oder caſuiſtiſche (§. 332.). Jene machen die legale, dieſe die doctrinelle und leztere die caſuiſtiſche Bibliothek aus.

Erſter Abſatz.
Legale Bibliothek.

§. 368.
Eintheilung.

Die legalen Schriften ſind entweder legale Schriften im ſtrengen Verſtande, welche die eigentlich ſogenannten poſitiven Geſetze ſo betreffen, wie ſie beſchaffen ſeyn müſſen, wenn ſie zu den legalen Schriften (§. 332.) gerechnet werden ſollen oder öffentliche Schriften und Urkunden, in ſo fern ſie nemlich zu den legalen Schriften gerechnet werden können (§. 315.).

Erſtes Kapitel.
Von den legalen Schriften im ſtrengen Verſtande.

§. 369.
Eintheilung.

Die legalen Schriften im ſtrengen Verſtande ſint entweder Sammlungen von Geſetzen, welche darinn mit einander übereinkommen, daß ſie einerley Gegenſtand betreffen, — ſie mögen nun Geſetze eines Geſetzgebers oder verſchie-

ſchiedener Geſetzgeber ſeyn, — oder nicht, deren die meh- reſten ſind. Die erſtern wollen wir allgemeine legale Schriften, die letztern aber Sammlungen von Geſetzen einerley Gegenſtandes nennen.

I.

Von den allgemeinen legalen Schriften.

§. 370.

Eintheilung.

Die allgemeinen legalen Schriften ſind entweder legale Schriften des weltlichen Rechts oder des Kirchenrechts.

(1)

Von den legalen Schriften des weltlichen Rechts.

§. 371.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des weltlichen Rechts ſind zwar überhaupt ſo verſchieden als die poſitiven Rechte ſelbſt. Sie ſind daher entweder legale Schriften des Rechts der alten Völker, als der Hebräer, Aegyptier, Griechen, insbeſondere der Athener und Spartaner ꝛc. Römer, Longobarden, Franken u. ſ. w. oder legale Schriften der heutigen Völker, ſowohl der Europäiſchen, als der Teutſchen, Franzoſen, Spanier, Dänen, Schweden u. ſ. f. als der auſſereuropäiſchen Völker. In Rückſicht auf Teutſchland aber, welches uns hauptſächlich angeht, ſind die legalen Schriften entweder legale Schriften des in Teutſchland geltenden Rechts oder nicht. Auf eine Anzeige der Schriften der letztern Art können wir uns nicht einlaſſen. S. indeſſen STRVVII Bibl. iur. ſel. Cap. II. und VI. Zu denen der erſtern Art aber gehören die legalen Schriften 1) des göttlichen poſitiven Rechts, beſonders

ſonders des Moſaiſchen Rechts, 2) des fränkiſchen Rechts und anderer Völker, die ehemals in Teutſchland gewohnt haben, und 3) des teutſchen Rechts.

(A)

Von den legalen Schriften des göttlichen poſitiven Rechts.

§. 372.

Hieher gehörige Schriften.

Ueber das göttliche poſitive, beſonders das Moſaiſche, Recht, ſind vorzüglich folgende Schriften merkwürdig:

Jo. Henr. HOTTINGERI *Juris Hebraeorum leges CCLXI. Νομοθεσιας Moſaicae ordinem depromtae etc, ut et iuris ſtudioſis magno uſui eſſe poſſint.* Tiguri 1655. 4.

Joh. Dav. Michaelis Moſaiſches Recht. VI Theile. Frankf. am Mayn. 1770 — 1775. 8. Die erſten Theile ſind ſeit dem Jahre 1775. mit Zuſätzen und Verbeſſerungen von neuem herausgekommen, jedoch die Vermehrungen und Verbeſſerungen dieſer zwoten Ausgabe ſind für die Beſitzer der erſten auch beſonders abgedruckt.

Miſchna, ſive totius Hebraeorum iuris, rituum, antiquitatum et legum oralium ſyſtema cum clariſſimorum Rabbinorum MAIMONIDIS et BARTENOVAE *commentariis integris, quibus accedunt variorum auctorum notae ac verſiones in eos, quos ediderunt, codices, latinitate donavit ac notis illuſtravit* Guil. SVRENHVSIVS. Partes VI. Amſt. 1698 — 1703. fol. Eine beſſere teutſche Ueberſetzung iſt: Miſchnach oder der Text des Talmuds ⸗ ⸗ aus dem Hebräiſchen überſetzt, umſchrieben und mit Anmerkungen erläutert von Joh. Jac. Rabe. Onolzb. 1763 — 63. VI. Theile

Theile in gr. 8. der auch einen Anfang der Ueberſe-
tzung der Gemora gemacht hat: Der Talmudiſche Tractat Brachoth ... nach der Hieroſolymitaniſchen und Babyloniſchen Gemara. Halle 1777. in gr. 4. Von den verſchiedenen Ausgaben, und dem Talmud ſelbſt, handelt übrigens I. C. WOLFII Bibliotheca Hebraea. Hamb. 1715—33. in 4 Bänden in 4. Vol. I. p. 653 ſq. ſonderlich 653 ſq. und Vol. IV. p. 320 ſq. 438 ſq. am vollſtändigſten.

Ritualgeſetze der Juden, betreffend Erbſchaften, Vormunds-Sachen, Teſtamente und Ehe-Sachen, in ſo weit ſie das Mein und Dein angehen; entworfen von dem Verfaſſer der philoſophiſchen Schriften (Herrn **Moſes Mendelsſohn**) auf Veranlaſſung und unter Aufſicht R. **Hirſchel Lewin**. Berl. 1778. 8. 267 Seiten mit dem beygefügten Anhang. Eine Sammlung jüdiſcher Rechte, welche auf Königl. Befehl veranſtaltet worden iſt.

Car. Ferd. HOMMELII *Bibliotheca iuris Rabbinica et Saracenorum Arabica.* Byruth. 1762. 8.

(B)

Von den legalen Schriften des römiſchen Rechts.

§. 373.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des römiſchen Rechts ſind entweder legale Schriften des lateiniſch-römiſchen oder des griechiſch-römiſchen Rechts.

(a)

Von den legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Rechts.

§. 374.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Rechts ſind entweder die des Antejuſtinianiſchen, Juſtinianiſchen oder Poſtjuſtinianiſchen Rechts, in dem Verſtande, in welchem unter dem Juſtinianiſchen Rechte das Recht verſtanden wird, welches vom Kaiſer Juſtinian gegeben oder geſammelt worden iſt.

(A)

Von den legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts.

§. 375.

Arten.

Die legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts ſind viererley Art, nemlich, 1) ſolche, welche einzelne Stücke des römiſchen Antejuſtinianiſchen betreffen; 2) legale Schriften der barbariſchen Völker, welche vor dem Juſtinian die Provinzen des römiſchen Rechts erobert haben, worin unterſchiedenes aus dem Antejuſtinianiſchen römiſchen Recht enthalten iſt; 3) die Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten; und 4) die Sammlungen von Schriften dieſer Art.

Erſter

Erſter Titel.

Von den einzelne Stücke des römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts betreffenden Schriften.

§. 376.

Eintheilung.

Die legale Schriften des römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts, welche verſchiedene Stücke des Antejuſtinianiſchen Rechts betreffen, ſind theils allgemeine, welche mehrere Arten des römiſchen Antejuſtinianiſchen Rechts zugleich angehen, oder beſondere, welche ſich nur auf eine gewiſſe Art der Antejuſtinianiſchen römiſchen Geſetze einſchränken.

§. 377.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Art ſind:

Pandulphi PRATEII *Jurisprudentia vetus, Draconis et Solonis, nec non Romuli Romanorum Regis ac XII. Tabularum leges collectae interpretataeque.* Lugd. 1559. 8. und in OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. IV.

Ant. AVGVSTINVS *de legibus et ſenatus conſultis Romanorum*, cum notis Fulv. VRSINI, Rom. 1585. 4. und mehrmalen, auch in GRAEVII Theſ. Antiquit. Rom. Tom. II.

Paul. MERVLA *de legibus Romanorum*, in ſeinen Operibus poſthumis, Lugd. 1684. 4.

Jac. GOTHOFREDI *Fontes quatuor iuris civilis; puta fragmenta legis XII. tabularum et legis Juliae et Papiae fragmenta, notis illuſtrata: Item Edicti perpetui, ut et Sabinianorum librorum ordo ſeriesque: in unum collecti.* Genev. 1653. 4. 2 Alph. 10 Bog. und ſowohl in deſſen Operibus minoribus, als auch in OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. III.

S. H. van IDSINGA *Variorum iuris civilis liber ſingularis, quo leges quaedam Regiae et Decemvirales illuſtrantur.* Harling. 1738. 8.

§. 378.

Beſondere Schriften.

Beſondere Schriften des Antejuſtinianiſchen Rechts ſind und zwar in Anſehung

1. der Geſetze der Könige.
Merkwürdig iſt das Papirianiſche Recht, worüber Gravius Flaccus commentirt hat. S. L. 145. D. de V. S. Allein beyde Werke ſind, ſo wie die königlichen Geſetze ſelbſt, verlohren gegangen. S. Chriſt. Frid. GLÜCK *de iure civili Papiriano liber ſingularis. Accedit* Jo. Henr. MOLLENBECCII Diſputatio *ad idem argumentum ſpectans.* Hal. 1780. 8. Die Fragmente der königlichen Geſetze findet man am beſten geſammelt und erläutert in MERVLA de legibus Roman. cap. 2. 3. 4. 5. 6. pag. 30—301. und Chriſt. Godofr. HOFFMANNI Hiſt. iur. Rom. Vol. II. Part. I. pag. 1 ſqq.

2. der Geſetze der zwölf Tafeln. Die Fragmente der Geſetze der zwölf Tafeln ſind am beſten geſammelt, geordnet und erläutert in Jac. GOTHOFREDI *Fontibus quatuor iuris civilis*, die wir im vorigen §. angeführt haben. Uebrigens ſind darüber noch folgende Schriften zu merken:

Jo. Nic. FVNCCII *Leges XII. Tabb. ſuis, quotquot reperiri potuerunt fragmentis reſtitutae, et obſervationibus critico - antiquariis illuſtratae.* Rintel. 1744. 4.

Aloyſ. L. B. a LOCELLA *Tria tentamina ad illuſtrandas leges XII. tabul.* Vienn. 1754. 4.

Anm. Wir haben auch: Chriſt. Gottl. Föhrls Ueberſetzung der vorzüglichſten Geſetze aus den XII. Tabulis in teutſchen Verſen. Leipz. 1774.

3) der Geſetze im ſtrengen Verſtande, worin

A. mehrere zuſammen angezeigt und erläutert ſind.

Paul. MANVTII *Antiquitatum libri ac legibus et ſenatu.* Colon. 1552. Pariſ. 1557. Colon. 1582. Venet. 1569. 8. und in GRAEVII Theſ. Ant. Rom. Tom. II. auch in Jo. Godeſch. CLAVSINGII Jure publico Romanor. Faſcicul. II. p. 1—123.

Jo. Ulr. ZASII *Catalogus legum antiquarum, una cum adiuncta ſummaria.* Argent. 1551. 8. Ludw. Charondes hat darauf das Buch Pariſ. 1555. 12. 1 Alph. 14. Bogen ſtark mit ſeinen Zuſätzen wieder drucken laſſen.

4) einzelner Geſetze.

Jo. Franc. Franciſci F. RAMOS *Tribonianus ſive Errores Triboniani de poena parricidii.* Lugd. Bat. 1752. gr. 4.

Franc. BALDVINI *Commentarii ad leges de iure civili, Voconiam, Falcidiam, Juliam Papiam Poppaeam, Rhodiam, Aquiliam.* Baſ. 1559. 8. und Hal. 1730. 8. auch in der Jurisprud. Rom. et Att. Tom. I. p. 170—252. Die Commentarii ad legem Aquilam ſind auch dem folgenden Tractate des Suarez beygefügt.

Jo. SVAREZ de MENDOZA *Commentarii ad legem Aquiliam.* Salmaut. 1640. 4. und in MEERMANNI Theſ. iur. civil. et Can. Tom. II.

Claud. CHIFLETII Tractatus IV. *de legis Aquiliae capite ſecundo* etc. Lugd. 1584. 8. und in OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. V.

Jac.

Jac. VOORDA *Commentarius ad legem Falcidiam.* Accedit *Eiusdem* Diſſertatio de legato partitionis. Harling. 1730. 8.

Joſ. Comitis SAMATORII GABALEONIS *ad legem Juliam de ambitu commentatio.* Lipſ. 1743. ibid. 1744. 4. und in FELLENBERGII Jurisprud. antiqua, Tom. I.

Jo. Guil. HOFFMANNI *ad legem Juliam de adulteriis coercendis liber ſingularis.* Francof. 1732. Lipſ. 1752. 4. und in FELLENBERGII Jurispr. antiq. Tom. I.

Franc. RAMOS *del* MONZANO *Commentarii et Reliquationes ad legem Juliam et Papiam.* Madrit. 1678. fol. Vol. II. und in MEERMANNI Theſ. iur. Civ. et Can. Tom. V.

Jo. Gottl. HEINECCII *ad legem Juliam et Papiam Poppaeam Commentarius.* Amſtel. 1726. ibid. 1731. und Lipſ. 1778. 4.

Frid. BRVMMERI *Commentarius ad legem Ciniciam.* Pariſ. 1668. 4. 1 Alph. 13 Bogen und in Brummerianis p. 1—262.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Singularia ad legem Juliam Maieſtatis et de ſilentio in hoc crimine.* Hal. 1721. 4. und Lipſ. 1737. 4.

4. der Edicte der Magiſtratsperſonen, beſonders des Edicti perpetui. Auſſer Jac. GOTHOFREDI Edicti perpetui ordo ſeriesque, in den Fontibus quatuor gehören hieher

Camill. BORELLVS *de magiſtratuum edictis.* Francof. 1621. 4.

Jo. Gottl. HEINECCII *Hiſtoria edictorum et edicti perpetui*, in deſſen Opuſcul. poſthum. Hal. 1744. 4.

Jo. Chr. Gottl. HEINECCII *Florum ſparſio ad edictum aedilitium.* Hal. 1738. 4.

5. der

5. der Verordnungen der Kaiſer

A) dieſes oder jenes Kaiſers.

Jo. Aug. BACHII *Traianus ſive de legibus Traiani commentarius*. Lipſ. 1747. 8.

Ren. BOTTEREAV *Hadrianus legislator*. Pictav. 1661. 8. und in Chriſt. Godofr. HOFFMANNI Hiſt. iur. Rom. Vol. II.

Jo. WESTENBERGII *Divus Marcus, ſeu Diſſertationes ad Conſtitutiones M. Aurelii Antonini Imperatoris*. Lugd. Bat. 1736. 4. und in ſeinen Operibus.

Franc. BALDVINI *Conſtantinus Magnus ſive de Conſtantini Imperatoris legibus eccleſiaſticis atque civilibus Commentariorum* libri III. Baſil. 1556. Argent. 1612. cum praef. GVNDLINGII Hal. et Lipſ. 1727. 8. und in Jurispr. Rom. et Att. Tom. I.

B) mehrerer Kaiſer, die geſammelt ſind und woraus die Antejuſtinianiſchen Codices entſtanden ſind, als

a. des Gregorianiſche und Hermogenianiſche Codex.

Von beyden ſind nur wenige Fragmente übrig. Joh. Sichard hat ſie zuerſt dem Codice Theodoſiano Baſil. 1528. fol. beygefügt. Ein ähnliches hat Jac. Cujacius gethan Lugd. 1666. fol. und Aurel. Allobrog. ſ. Genev. 1586. 4. Ihnen folgten Franz Faber Lugd. 1593. 4. und endlich Schulting in ſeiner Jurisprud. Anteiuſt. p. 683 ſqq.

b. des Theodoſianiſchen Codex.

Der Theodoſianiſche Codex iſt noch gröſtentheils vorhanden. Wir beſitzen das 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. und 16te Buch: das 1. 2. 3. 4. 5. und der Anfang des 6ten aber ſind noch nicht

voll-

vollſtändig aufgefunden worden. Von dieſen haben wir blos den Auszug, den der Weſtgothiſche König Alarich aus dem Theodoſianiſchen Codex hat machen laſſen. Es ſind ſehr beträchtliche Handſchriften auf uns gekommen. Unter denſelben iſt die, welche zu Würzburg aufbewahret wird, und im Alter den florentiniſchen Pandecten, wo nicht vorgehet, doch beykommt, vorzüglich zu merken; dieſer aber ſind die Handſchriften zu Rom, Florenz, Wien und andere beyzufügen. Die Ausgaben aber ſind der Zeitordnung nach folgende: 1) Joh. Sichards Baſil. 1528. fol. und nachher Lugd. 1593. 2) Joh. Titii, Pariſ. 1549. 3) Joh. Bertrands, Pariſ. 1550. 4) Jac. Cujacii, Lugd. 1566. und Pariſ. 1607. 5) Jac. Gothofredi, Lugd. 1665. fol. VI. Tomi. und 6) Joh. Dan. Ritters, Lipſ. 1736—1745. VI. Tomi. fol. die letzte iſt die beſte Ausgabe. Siehe BEYERI Not. auct. iurid. Spec. II. num. XI. XII. XIII. Acta ICtorum P. VIII. n. I. und Nova acta ICtor. P. I. n. VII.

c. der Sammlung von Theodoſianiſchen und Poſttheodoſianiſchen Novellen.

Leges novellae V. anecdotae Imperatorum Theodoſii Iun. et Valentiniani III. cum ceterarum Novellarum editarum titulis et variis lectionibus ex vetuſtiſſimo Cod. MS. Ottoboniano de promptis, quibus accedunt aliae Valentiniani III. conſtitutiones iam editae, quae in Cod. Theod. deſiderantur, ac tandem Lex Romana ſeu Reſponſa Papiani titulis anecdotis variisque lectionibus auctum ad fidem praefati codices et alterius Sueco-Vaticani, opera et ſtudio Jo. Chriſtoph.

ſtoph. AMADVTII, qui praefationem et adnotationes adiecit. Rom. 1767. fol. 324 Seiten ohne einen Vorbericht von 102 Seiten. Man ſehe des Herrn Aſſeſſor Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schriften Band IV. S. 387. und 483. — Anton Zwardini hat dieſe Novellen zu eben der Zeit, nemlich 1766. zu Faenza, ebenfalls nach der Ottobinianiſchen Handſchrift ans Licht geſtellt, welcher darüber mit Amaduzzi in einen gelehrten Streit gerathen iſt.

Zweyter Titel.

Von den legalen Schriften der barbariſchen Völker.

§. 379.

Erklärung und Arten.

Zu den legalen Schriften des Antejuſtinianiſchen römiſchen Rechts gehören ferner die Geſetzſammlungen derer Völker, welche vor dem Juſtinian die Provinzen des abendländiſchen römiſchen Reichs erobert haben, als der Oſtgothen in Italien, der Weſtgothen in Frankreich und Spanien und der Burgunder, weil darinn vieles aus dem römiſchen Recht eingemiſcht und enthalten iſt.

§. 380.

Edict Theodorichs.

Zu ſolchen Geſetzſammlungen gehöret I. das Edict Theodorichs, Königs der Weſtgothen ums Jahr 500., welches mehrentheils aus dem römiſchen Recht genommen iſt. Peter Pithou hat dieſes Edict 1589. zuerſt ans Licht geſtellt und Fried. Lindenbrog im Codice legum antiquarum iſt ihm gefolgt. Es ſteht auch in GEORGISCH *Corp. iur. Germ. antiq.* p. 2199 — 2236.

§. 381.

§. 381.

Breviarium Aniani.

Ferner gehöret hieher II. Alarichs, Königs der Weſtgothen, breviarium legum Romanarum, welches insgemein breviarium Aniani, ſonſt auch lex Romana, lex Theodoſiana genennt wird. Alarich II. ließ es im Jahr 506. durch ſeinen Rath Goarich aus dem Theodoſianiſchen Codex und den andern römiſchen Rechtsbüchern, desgleichen aus den alten galliſchen Rechtsgewohnheiten verfertigen. Durch dieſes Geſetzbuch iſt ein groſſer Theil des Theodoſianiſchen Codex aufbehalten worden. Joh. Sichard hat es edirt Baſ. 1528. Auch findet man es beym Schulting in Jurisprud. Anteiuſt.

§. 382.

Papiani reſponſa.

Endlich gehöret hieher III. das Buch, welches insgemein Papiani reſponſa genannt wird. Es iſt ein Auszug aus den älteren römiſchen Rechtsbüchern und Schriften der Rechtsgelehrten, wie das Alarichiſche Handbuch. Gundebald, König der Burgunder, hat es verfertigen laſſen. Von der Benennung: Papiani reſponſa, ſiehe, was wir oben §. 88. geſagt haben. Es kommt auch unter dem Nahmen des legis Romanae vor. Jac. Cujacius hat dies Buch zuerſt am Ende ſeiner Ausgabe des Codicis Theodoſiani Lugd. 1566. herausgegeben. Darauf hat es hat es Schulting in ſeiner Jurisprud. Antejuſt. p. 827. unter dem Titel: *Papiani liber reſponſionum* abdrucken laſſen und neuerer Zeit iſt in des vorhingedachten Joh. Chriſtoph. Amadutii legibus novellis V. anecdotes p. 131—295. aus der Ottobonianiſchen Handſchrift unter dem Nahmen des legis Romanae ein ganz neuer Abdruck davon erſchienen.

Dritter

Dritter Titel.

Von den Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten und anderer Schriften, welche dieſelben betreffen.

§. 383.

Erklärung.

Die Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten gehören zwar an ſich betrachtet eigentlich zu den doctrinellen Schriften. Wenn wir aber auf den Nutzen ſehen, den ſie für uns heutiges Tages haben, ſo kann man ſie mit mehrerm Rechte zu den legalen Schriften rechnen. Ihre Kenntniß iſt überdies ſehr nützlich und nothwendig. Es iſt nur zu bedauern, daß die mehreſten Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten verlohren gegangen und daß nur Fragmente davon auf uns gekommen ſind.

§. 384.

Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten ſelbſt.

Was I. die Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten ſelbſt oder vielmehr die Fragmente derſelben betrift, ſo gehören dahin:

CAII *Inſtitutionum libri IV.* Sie ſind nicht mehr ganz vorhanden. Man findet ſie mehrmalen in den Ausgaben des Theodoſianiſchen Codex, als bey der Sichardiſchen Baſil. 1528. bey der Cujaciuſiſchen Lugd. 1566. ferner bey der Genever 1586. und Pariſer 1586. und 1593. wie auch in den Ausgaben des Corporis iuris gloſſati, als Lugd. 1562. bey dem Corpore iuris Sim. van LEEUWEN, Lugd. Bat. 1663. fol. und den neuern leipziger Ausgaben des Gothofrediſchen Corporis iuris. Beſonders aber haben ſie heraus-

gegeben Ludw. Peſnot aus einem alten Codice, deſſen Alter man nicht weiß, bey ſeinem Tract. *Brachylogus iuris*. Lugd. 1559. 8. Almarich Bouchard Lovan. 1525. und 1573. 12. Joh. Criſpinus in ſeinen *Inſtitutionibus Juſtiniani* 1583. 12. Jul. Pacius in ſeinen *Inſt. Imp. Juſtiniani*, 1591. und 1619. Hier. Aleander Venet. 1600. und 1601. 4. die ſehr ſelten iſt; Jac. Oiſel Lugd. Bat. 1685. und Gerh. Meermann, theils in *Specimine animadverſionum criticarum in Caii Inſtitutiones*. Mantuae Carpetanorum (oder vielmehr Hagae Comitum) 1743. 8. und in Teutſchland unter Meldung deſſelben Orts und Jahrs nachgedruckt, nachher vermehrter Lutet. Pariſ. 1747. 8. theils in ſeinen Theſ. iur. civ. et can. Tom. VII. Sie ſtehen übrigens auch beym Schulting in Jurisprud. Antejuſt. p. 1.

Julii PAVLI *Receptarum ſententiarum ad filium libri V*. Sie ſind nicht ganz auf uns gekommen. Almarich Bouchard hat ſie zuerſt mit des Caii Inſtitutionibus. Pariſ. 1525. 4. ans Licht geſtellt. Ihm folgte Joh. Sichard und gab den Paulus mit dem Codice Theodoſiano, Baſil. 1528. f. heraus; ferner Joh. Titius nebſt Ulpiani Fragm. Pariſ. 1549. 4. und hernach Jac. Cujacius, der ihn unter der Aufſchrift: *Julii Paulli receptarum ſententiarum ad filium libri V*. In easdem Jac. CVIACII I. C. interpretationes. Pariſ. 1557. ans Licht ſtellte; ferner Lugd. Bat. 1566. 8. Pariſ. 1573. 4. Colon. 1576. 8. und Genev. 1586. 4. Man findet dies Buch auch bey dem Brachylogo iuris civilis, Lugd. Bat. 1559. 8. und bey einigen Ausgaben des Corporis iuris. Beſonders ſind folgende Ausgaben zu merken: Julii PAVLI *Sententiarum receptarum ad filium libri V. cum interpretatione Aniani*. Accedit Pauli vita,

ex

ex editione Conr. RITTERSHVSII. Norib. 1594. 8. Aurel. 1599. 12.; ferner mit Anmerkungen beym Schulting in Jurisprud. Antejuſt. p. 211. und endlich cum notis Petr. FABRI atque eius animadverſionibus in notas Jac. Cujacii in MEERMANNI *Theſ. iur. civ. et can.* Tom. VII.

Tituli ex corpore Ulpiani XXIX. Es ſind Fragmente aus Ulpians libro ſingulari regularum, aber davon ſelbſt verſchieden. Man muß die ältern Ausgaben von den neuern unterſcheiden. Unter den ältern ſind vorzüglich die Ausgaben zu merken, welche Cujacius 1553. und 1556., ferner Joh. Criſpinus in den Notis et argumentis in XXX. titulos Ulpiani. Lugd. 1589. 8. desgleichen Francof. 1591. und 1619. beſorgt haben. Zu den neuern gehören die in Schultings Jurisprud. Antejuſt. p. 560., Meermanns Theſ. iur. civ. et can. Tom. VII. und beſonders: Domitii ULPIANI *Fragmenta libri ſingularis regularum et incerti Auctoris collatio legum Moſaicarum et Romanorum, quibus notas adiecit* Jo. CANNEGIETER. Trai. ad Rhen. 1768. 4. 539 Seiten und mit einem neuen Titelblatte Lugd. Ultraj. et Lipſ. 1774. 4.

Collatio legum Romanarum et Moſaicarum. Ein Buch, worinn das römiſche Recht mit dem Moſaiſchen verglichen und dabey nicht etwa blos auf die kaiſerlichen Verordnungen, ſondern auch auf die Schriften der alten Rechtsgelehrten Rückſicht genommen wird. Der Verfaſſer iſt wahrſcheinlich ein Chriſt und Rechtsgelehrter des fünften Jahrhunderts (§. 86.). Die Zeit, wenn es verfertiget worden, läßt ſich nicht genau angeben, doch iſt ſo viel richtig, daß es nach dem Theodoſianiſchen Codex verfertiget worden. Zuerſt hat es Peter Pithou herausgegeben Pariſ. 1574. und 1588. fol. Ihm folgte Samuel Brun, Heidelb. 1656.

und hierauf iſt ſie in der Gebrüder PITHOEORVM Obſervationibus in codicem et novellas. Lutet. 1688. ferner in Tom. VIII. Criticorum ſacrorum, p. 150 ſqq. abgedruckt worden. Schulting hat es darauf in ſeiner Jurisprud. Antejuſt. p. 727. wieder abdrucken laſſen und eben dies iſt von Joh. Cannegieter geſchehen, der ſie Ulpians Fragmentis, Trai. ad Rhen. 1768. und 1774. 4. beygefügt hat. Endlich hat deſſen Bruder, Hermann Cannegieter, einen *Commentarium ad fragmenta veteris iurisprudentiae, quae exſtant in collatione legum Moſaicarum et Romanarum.* Franeq. 1765. 4. geliefert.

Fragmentum Modeſtini ex libro III. regularum de bonis libertorum et de teſtamentis. Es beſteht nur aus wenigen Zeilen und verdient daher keine beſondere Achtung. Man findet es in Schultings Jurisprud. Antejuſt. p. 803.

Fragmentum regularum ex veteri iuriſconſulto. Siebzehn Regeln. Wer der Verfaſſer ſey, iſt ungewiß: inzwiſchen wird es von mehrern dem Ulpian beygelegt. Jac. Cujacius hat dies Buch zuerſt lateiniſch ſeiner Ausgabe des Codicis Theodoſiani vom Jahr 1560. beygefügt. Eben ſo hat es Peter Pithou mit der Collectione legum Romanarum et Moſaicarum, Lutet. 1573. und Schulting in der Jurisprud. Antejuſt. p. 803. herausgegeben. Matthäus Röver aber hat das Original davon, nemlich, den griechiſchen Text, unter dem Titel ans Licht geſtellt: *Fragmentum veteris iuriſconſulti de iuris ſpeciebus, quod ſervavit Doſithoeus magiſter in exercitationibus graeco latinis nondum editis, ex codd. MSS. bibliothecae Batavae edidit, notas et emendationes adiecit* Matth. RÖVER. Accedit ſpecimen obſervationum et emendationum ad gloſſas veteres verborum iuris. Lugd. Bat. 1739. 8.

Con-

Conſultatio veteris cuiusdam iureconſulti. Der Verfaſſer dieſer Schrift und die Zeit, wenn ſie gemacht worden, iſt ungewiß. Jac. Cujacius hat ſie zuerſt herausgegeben und nach dem Schulting in ſeiner Jurisprud. Antejuſt. p. 811.

§. 385.

Schriften, worinn die Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten wieder hergeſtellt ſind.

Ferner gehören hieher II. die Schriften, worinn die in den Pandecten zerſtreueten Auszüge aus den Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten geſammlet und deren Bücher gewiſſermaſſen wiederhergeſtellt ſind. Dergleichen ſind:

Jac. LABITTI *Index legum, quae in Pandectis continentur.* Lugd. 1557. 8. darauf bey ZILETTI Indice librorum iuris pontificii et caeſar. Venet. 1564. 4. alsdenn zugleich mit AVGVSTINI und FREYMONII indicibus. Genev. 1585. 8. ferner cum notis Guil. SCHMVCKII. Lipſ. 1616. und Lugd. Bat. 1674. 8. hernach cura et cum praefat. Nic. Hier. GVNDLINGII. Francof. et Lipſ. (Hal.) 1724. 8. endlich verbeſſerter mit andern Judicibus in WIELINGII Jurisprudentia reſtituta, davon unten.

Carol. Ferd. HOMMELII *Palingeneſia librorum iuris veterum; ſive pandectarum loca integra ad modum indicis Labitti et Wielingii oculis expoſita et ab exemplari Taurelli Florentino accuratiſſime deſcripta.* III. Tomi. Lipſ. 1767. 68. 8.

§. 386.

Schriften, worinn Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten erläutert ſind.

Zu den Schriften dieſer Art müſſen auch III. die Schriften gerechnet werden, worinn entweder mehrerer

Rechtsgelehrten Schriften zuſammen oder eines einzelnen Rechtsgelehrten eine oder mehrere Schriften, geſammelt und erläutert ſind. Dergleichen Schriften ſind und zwar

I. ſolche, worinn mehrerer römiſcher Rechtsgelehrten Schriften erläutert ſind:

Gregor. MAIANSII *ad triginta Juriſconſultorum omnia fragmenta, quae exſtant in iuris civilis corpore, commentarii.* II. Tomi. Genev. 1704. 4. 4 Alph. 14 Bogen. Die Rechtsgelehrten, deren Fragmente darinn erklärt werden, ſind: 1) M. Porcius Cato Cenſorinus, 2) M. Porcius Cato Licinianus, 3) Manius Manilius, 4) Junius Brutus, 5) Publ. Mucius Scävola, 6) Q. Mucius Scävola, 7) Publ. Rutilius Rufus, 8) C. Liv. Druſus, 9) Aelius Gallus, 10) C. Aquitius Gallus, 11) Q. Cornelius Maximus, 12) C. Granius Flaccus, 13) Cinna, 14) Publicius, 15) Bläſus, 16) C. Atejus Capito, 17) Paconius, 18) Cartilius, 19) Campanus, 20) Varius Lucullus, 21) Lälius Felix, 22) Arrianus, 23) Juventius Celſus, 24) Papirius Fronto, 25) Vinidius Verus, 26) Fuſidius, 27) Julius Aquila, 28) Taruntenus Paternus, 29) Meſſius, 30) Rutilius Maximus und 31) Furius Anthianus.

II. ſolche, deren Gegenſtand die Schriften einzelner Rechtsgelehrten ſind. Dieſe Rechtsgelehrten ſind

1) **Q. Mucius Scävola.** Franc. BALDVINI *Scaevola ſive de iurisprudentia Muciana commentarius.* Baſil. 1558. 8. und cum praef. Nic. Hier. GVNDLINGII. Hal. 1729. 8. auch in der Jurispr. Rom. et Attic. Tom. I.

2) **Alfenus Varus.** Car. Chriſtoph. HOFACKER Diſſ. *ad fragmenta, quae ex Alfeni Vari libris XL. Digeſtorum ſuperſunt.* Tubing. 1775. 4.

3) Pe=

3) Pegaſus. Henr. Theod. PAGENSTECHERI *Pegaſianum, ſive ea Juſtiniani pandectarum capita, quae Pegaſi ICti ſententias et opiniones de iure referunt, adnotationibus et commentariis perpetuis illuſtrata.* Lemgov. 1741.

4) Julianus. Jac. CVIACII *Recitationes ad Salvii Juliani libros digeſtorum,* in ſeinen Operibus Tom. III.

5) Priſcus Neratius. Deſſen libros reſponſorum hat Jac. Cujacius in einem beſondern Buche erläutert, welches im Tom. III. ſeiner Werke befindlich iſt.

6) Ulpius Marcellus. Deſſen librum ſingularem reſponſorum hat Jac. Cujacius wiederherſtellen wollen in Tom. III. ſeiner Operum.

7) Africanus. Jac. CVIACII *Tractatus novem ad Africanum, quibus difficillimae iuris quaeſtiones enodantur.* Lugd. 1569. 1573. wie auch Colon. 1585. 1595. 8. und in ſeinen Operib.

8) Sext. Pomponius. Henr. Theod. PAGENSTECHER *in Sexti Pomponii ICti ad Sabinum de re teſtamentaria et de bonorum poſſeſſionibus, libros quatuor commentarius.* Lemgov. 1733. und ibid. 1750. 4. Die Schriften, worinn die Stelle des Pomponius aus deſſen Handbuche, welche in L. 2. de origine iuris befindlich iſt, erläutert werden, gehören nicht hieher.

9) Quint. Cervidius Scävola. Einen Theil ſeiner Schriften haben Franz Duarenus in Scaevola, desgleichen Jac. Cujacius in *Recitat. ad reſponſa Scaevolae libri XVII.*, welche in dem dritten Theile ſeiner Werke befindlich ſind, und Joh. Altamiranus in *Commentario in prior. XIII. libros et XX. quaeſtionum Q. Cervidii Scaevolae,*

den Joſeph Finiſtres und de Monſalvo zuerſt Cervar. 1730. ans Licht geſtellt hat, auch in dem zweyten Tom des Meermanniſchen Theſaur. iur. civ. et can. p. 369. ſich befindet, ferner Joſ. Fernandez de Retes Opuſculorum libro tertio, qua continetur *commentarius ad librum ſingularem quaeſtionum publice tractatorum Scaevolae,* welcher in dem ſechsten Tom des Meermanniſchen Theſaur. p. 21. anzutreffen iſt, und Joh. Ortw. Weſtenberg in *Jurisprudentia Q. Cervidii Scaevolae,* Lugd. Bat. 1735. 4. erläutert. Die Ueberbleibſel des Publius und Q. Mucius Scävola ſind erläutert in Franc. BALDVINI *Commentario de iurisprudentia Muciana.* Baſil. 1558. 8. welches Buch wir vorhin unter n. 1) bereits angeführet haben.

10) Aem. Papinianus. Einen Theil ſeiner Schriften erläutern Matth. Weſenbeck in Papiniano. Vitemb. 1570. und Lipſ. 1575. 8. ferner Franz Balduin in *Diſputat. II. de iure civili ex Papiniano,* Heidelb. 1561. 8. und in der Halliſchen Ausgabe des Commentar. ad leges de iure civili etc. auch in der *Jurisprud. Rom. et Attic.* Tom. I. p. 921. ſqq.; desgleichen Jac. Cujacius in *Papiniano ſive recitationibus in omnes leges Papiniani,* Francof. 1595. 1603. 4. und in ſeinen Operibus. Tom. IV. edit. Neap. Ant. FABRI Jurisprudentia Papinianeae ſcientia etc. gehöret nicht hieher.

11) Claud. Tryphoninus. Ant. Dad. ALTESERRAE *Recitationes quotidianae in Claudii Tryphonini libros XXI. Diſputationum, et varias partes digeſtorum et codicis, Tomis V. diſtinctae.* Tom. I.

Toloſ.

Toloſ. 1679. Tom. II. ibid. 1684. 4. Die übrigen drey Tomi ſind nie erſchienen. Man ſehe: Nachricht von des *Alteſerrae* ſehr ſeltenen *Recitationibus* an *Tryphoninum*, in des Herrn Aſſeſſor Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schrift. Band I. S. 663. u. f.

12) Arrius Menander. *Arrii Menandri Fragmentum legum de re militari, cum commentario* Coeleſtini MIRBELLI edidit, notas et duplicem indicem adiecit Jo. Aug. HARNISCH. Lipſ. 1752. 4.

13) Ulpianus. Jac. CUIACII *Recitationes ad Ulpiani reſponſorum libros duos*, in Tom. III. ſeiner Operum.

14) Paulus. Deſſen Schriften haben erläutert Jac. Cujacius in *Julio Paulo*, Francof. 1609. 4. und in ſeinen Operib. Tom. V. Edmund Merillius in *libro ſingulari differentiarum iuris ex libris iura manualium Julii Pauli*, Pariſ. 1638. 4. und in ſeinen Opp.; desgleichen Franz Carl Conradi *ad Julii Pauli ex libri ſingulari de ſingulari reliqua.* Lipſ. 1728. 4.

15) Aelius Marcianus. Franc. Chriſtoph. WIESEN, Diſſ. *Specimen iurisprudentiae Antejuſtinianianeae ſiſtens Aelii Marciani, ICti, librum ſingularem hypothecariam formulam.* Wirceb. 1781.

16) Calliſtratus. Ueber ſeine Quaeſtiones ſind vorhanden: Edm. MERILLII *Commentarius in quaeſtiones Calliſtrati*, der in dem dritten Tom des Otto'iſchen Theſ. iur. Rom. p. 613. ſich befindet.

17) Florentinus. Jo. Flor. RIVINI Diſſ. *de Florentini iurisprudentiae teſtamentariae reliquiis.* Vitemb. 1753. 4.

18) **Modeſtinus.** Deſſen Schriften haben erläutert: Jac. CVIACII *Modeſtinus*, Hanov. 1593. 8. Jac. LECTII *ad Modeſtinum de poenis liber*, Baſil. 1592. und in Ever. OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. I. p. 123. Jo. SCHILTERI *Herennius Modeſtinus, ſeu fragmenta libri ſingularis, quem περὶ Ευρηματικῶν, i. e. de cautelis, ſcripſerat Modeſtinus, commentario illuſtrata et ad uſum fori redacta.* Argent. 1687. 4. 18 Bogen. Henr. BRENCMANN *de Eurematicis diatriba: ſive in Herennii Modeſtini librum ſingularem περὶ ευρηματικῶν commentarius.* Lugd. Bat. 1706. 8. Jo. Flor. RIVINI Exerc. iur. civ. *ad Modeſtini caſus enucleatos.* Lipſ. 1727. 4. Der wahre Verfaſſer dieſer Schrift iſt Gottfr. **Maſcov.** Jo. van NISPEN Diſp. *ad fragmenta, quae in Digeſtis ex Herennii Modeſtini IX. libris differentiarum ſuperſunt.* Lugd. Bat. 1750. 4. und in Ger. OELRICHS Theſ. Diſſert. iurid. Belgic. Vol. I. Tom. I. p. 1. Chriſt. Henr. BREVNING *Interpretationes ex Herennio Modeſtino* Spec. I. Lipſ. 1752. Spec. II. ib. eod. Spec. III. ib. 1753. Spec. IV. ib. eo, 4.

Vierter Titel.

Von den Sammlungen der legalen Schriften des Antejuſtinianiſchen römiſchen Rechts.

§. 387.

Sammlungen der Art.

Obgleich Ant. Schulting weder der erſte, noch der einzige geweſen iſt, welcher die Ueberbleibſel des Antejuſtinianiſchen römiſchen Rechts geſammelt hat; ſo gebühret ihm doch das Verdienſt, daß er ſeine Vorgänger übertroffen hat.

Die,

Die, welche vor ihm dergleichen gethan haben, ſind Cujacius, Pacius, Criſpinus; vornemlich aber gehöret hieher die Sammlung unter dem Titel: *De origine et progreſſu iuris civilis Romani auctores et fragmenta veterum iurisconſultorum, cum notis Arnold Vinnii et aliorum, auctore et collectore* S. LEEVWIO. Lugd. Bat. 1671. 8. Nach deſſen Beyſpiel hat Schulting eine ähnliche Sammlung geliefert.

§. 388.

Schultingiſche Sammlung.

Der Titel der Schultingiſchen Sammlung iſt folgender, woraus zugleich der Inhalt erhellet: *Iurisprudentia vetus Ante-Juſtinianea, qua continentur quae ſuperſunt ex Caii Inſtitutionum libris IV. Julii Pauli Sententiarum receptarum ad filium libri V. et Fragmentum ex Inſtitutionum lib. II. Tituli ex Corpore Ulpiani XXIX. Codicis Gregoriani et Codicis Hermogeniani Fragmenta, quae inventa hactenus fuere, omnia. Moſaicarum et Romanarum legum collatio ex integris Papiniani, Pauli, Ulpiani, aliorumque veterum iuris auctorum libris ante tempora Imp. Juſtiniani deſumpta, cum quibusdam aliis fragmentis. Conſultatio veteris cuiusdam Jurisconſulti. Papiniani Reſponſorum liber. Doſithei Magiſtri liber III. continens Divi Adriani Imp. Sententias et Epiſtolas, cum commentariis, notis et interpretationibus virorum doctorum integris.* Ex recenſione et cum notis Antonii SCHVLTINGII. Lugd. Bat. 1717. 4. und Editio nova, collata cum Codicibus, antiquiſſimo Wurceburgenſi et Gothano. De illuſtratione iuris civilis antiqui ex lectione claſſicorum Auctorum praefatus eſt D. Georg. Henr. AYRER. Lipſ. 1737. gr. 4. 5 Alph. 20 Bogen.

(B)
Von den legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Juſtinianiſchen und Poſtjuſtinianiſchen Rechts.

§. 389.
Eintheilung.

Die legalen Schriften des lateiniſch-römiſchen Juſtinianiſchen und Poſtjuſtinianiſchen Rechts betreffen theils das Corpus iuris civilis und deſſen einzelne Theile ſelbſt, theils dienen ſie zur Erläuterung des Corporis iuris civilis und deſſen einzelner Theile, ſo daß ſie wenigſtens hier ihren bequemſten Platz finden.

Erſter Titel.
Von dem Corpore iuris civilis.

§. 390.
Begrif.

Unter dem Corpore iuris civilis verſteht man dasjenige Corpus iuris (d. i. eine Sammlung von Geſetzen Einer Art), welches die Sammlungen des römiſchen Rechts, nemlich die Juſtinianiſchen Inſtitutionen, die Pandecten, den Codex repetitae praelectionis und die Novellen Juſtinians, enthält. Dieſe Juſtinianiſchen Geſetzbücher ſind zuerſt Venet. apud Baptiſtam de Tortis 1499—1501. in V. Tomis in fol. unter dem Nahmen: *Corpus iuris civilis*, zuſammen gedruckt worden. Die zweyte Ausgabe iſt darauf bey ebendemſelben 1506. und 1507. in eben ſo viel Foliobänden gefolgt.

§. 391.

§. 391.

Ausgaben.

Die Ausgaben des Corporis iuris civilis ſind entweder gemeine, welche den Text in der Ordnung darſtellen, deren ſich die Compilatoren bedient haben, oder reconcinnirte, welche den Text in einer künſtlichen Ordnung liefern. Die gemeinen Ausgaben ſind ferner entweder mit Anmerkungen verſehen oder ohne Anmerkungen. Die erſteren ſind entweder mit Gloſſen, das iſt, mit Anmerkungen der mittlern Rechtsgelehrten verſehen, welche man gloſſirte Ausgaben zu nennen pflegt, oder mit Anmerkungen neuerer Rechtsgelehrten verſehen, und jene endlich haben entweder die reine Gloſſen oder ſind mit Anmerkungen neuerer Ausleger vermiſcht. Von den verſchiedenen Ausgaben des Corporis iuris civilis ſind auſſer der Lipeniſchen Bibliothek und den Schottiſchen Supplementen nachzuſehen: 1) Henr. BRENCMANNI Hiſtoria Pandectarum Lib. III. cap. 4.; 2) Joan. Albert. FABRICII Biblioth. graeca, Vol. XII. p. 359. wo man die alten und ſeltenern Ausgaben des funfzehnten und ſechszehnten Jahrhunderts angezeigt findet; 3) Jo. Sal. BRVNQVELLI Hiſt. iuris Rom. Germ. Cap. XIV. *de praecipuis corporis iuris Juſtinianei editionibus*. 4) Joh. Conr. Rücker Ueber einige Ausgaben des Corporis iuris civilis; in Joh. Chriſt. Siebenkees Neuen juriſtiſchen Magazin. Band I. S. 194—201. Von den Gothofrediſchen Ausgaben des Corporis iuris civilis ſteht eine ſehr genaue Nachricht in des Hrn. Geh. Rath Kochs Diſſ. de ordine legum in pandectis (Gieſſ. 1784.) p. 1-3. Uebrigens bemerke ich noch, daß der Geh. Rath und Canzler Koch Willens iſt, eine critiſche Geſchichte der Ausgaben des Corporis iuris civilis zu liefern, welche alle andere Schriften der Art weit übertreffen wird.

§. 392.

Gloſſirte Ausgaben.

Von den gloſſirten Ausgaben des Corporis iuris civilis iſt vorerſt überhaupt zu merken, daß ſie aus vier, fünf oder ſechs Bänden in Folio oder Quart beſtehen. Die meiſten beſtehen aus fünf Bänden, ſo daß der erſte Band das Digeſtum ritus, der zweyte das Digeſtum infortiatum, der dritte das Digeſtum novum, der vierte die neun erſten Bücher des Codicis und der fünfte die drey letzten Bücher deſſelben, die Inſtitutionen und Novellen in ſich faßt. Unter den gloſſirten Ausgaben ſelbſt zeichnen ſich aus: 1) die Ausgabe, welche apud Sennetonios fratres, Lugd. 1549. 1550. fol. in V. Tomis herausgekommen iſt. 2) Die Gothofrediſchen gloſſirten Ausgaben des Corporis iuris civilis: davon die erſte Lugd. 1589. fol. VI. Tomi. die zweyte ibid. 1604. und die dritte vermehrter und verbeſſerter ibid. 1612. fol. in VI. Tomis erſchienen iſt; welche letztere Ausgabe unter allen die beſte iſt. Man hat caſtrirte Ausgaben des Gothofrediſchen gloſſirten Edition unter dem Druckort Lugd. 1612. und 1618. wie auch Aurel. 1625. in fol. VI. Tomi. 4) Die Ausgabe des Pet. ab AREA BAVDOZA. IV. Tomi. Genev. 1593. rec. ibid. 1614. 4. Die gloſſirten Ausgaben fangen übrigens heut zu Tage an, zu den ſeltenen juriſtiſchen Schriften zu gehören.

(Chriſt. Gottl. HEYNE) Progr. *Notatio Corporis iuris gloſſati MSti Bibliothecae Georgiae Auguſtae.* Goett. 1773. fol.

§. 393.

Ausgaben mit Noten neuerer Ausleger.

Unter den Ausgaben des Corporis iuris civilis, welche mit Anmerkungen neuerer Ausleger erſchienen ſind, ſind vorzüglich zu merken: 1) die Ausgabe des Ludov. RVSSARDI. Lugd. 1561. fol. Vol. II. Antw. 1567. ibid. 1570. 8.

2) Die

2) Die Ausgabe des Ant. CONTII. Paris. 1562. IX. Vol. 8. Lugd. 1571. 12. Vol. XIV. und mit blos umgedruckten Titelbogen, Lugd. 1581. 12. XIV. Tomi. 3) Ludov. CHARONDAE. Antwerp. ap. Chph. Plantinum, 1575. fol. 4) Die Gothofrediſchen Ausgaben mit ſeinen Noten, deren fünf Ausgaben ſind, davon die erſte Lugd. 1583. 4. die andere Lugd. 1580. II. Vol. in fol. die dritte Sancti Gervaſii 1602. II. Vol. in fol. die vierte Lugd. 1607. II. Tomi in fol. erſchienen: und die fünfte, welche nach Dion. Gothofredi Tod von ſeinen Sohn Jacob Gothofredus, veranſtaltet und ans Licht geſtellt worden Col. Allobrog. 1624. fol. Dieſe letzte oder fünfte Ausgabe haben die Editoren befolgt, welche nachher Ausgaben des Corporis iuris civilis cum notis Dionyſ. GOTHOFREDI beſorgt haben. Unter dieſen ſind die beſten a) Francof. 1663. 4. ferner b) cum notis D. GOTHOFREDI et *aliorum*, ſtudio Sim. van LEEVWEN, Amſt. et Lugd. Bat. 1663. fol. rec. Antwerp. fol. II. Tom. ingleichen c) Lipſ. 1705. 1720. und vorzüglich 1740. 4. 5) Ge. Chriſt. GEBAVERI et Ge. Aug. SPANGENBERGII. Tom. I. *Inſtitutiones ex optima Jac. Cuiacii editione repraeſentatus, nec non Digeſta ad florentinum exemplar expreſſa continens: variantibus cum Codicum MSS. tum Gregorii Haloandri et vulgatae lectionibus etc. notis variorum criticis adiectis.* Gotting. 1776. 4. Man ſehe davon den Anhang zu dem 25ſten bis 36ſten Bande der Allgemeinen teutſchen Bibliothek S. 278 — 292. dagegen erſchien: Von dem Werth der Gebaueriſchen Ausgabe der Inſtitutionen und Pandecten. Götting. 1729. 8. Auf die Schrift wurde kurz geantwortet im 2ten Stück des 43ſten Bandes der Allgemeinen teutſchen Bibliothek S. 424. und 425. womit endlich zu verbinden iſt die Abhandlung des Herrn Prof. Köhlers, die in dem Anhang zu dem 25ſten bis 36ſten Bande am Ende ſteht. Der zwente Band des Gebaueriſchen Corporis iuris civilis ſoll bereits

reits über die Hälfte abgedruckt ſeyn und nächſtens zum Vorſchein kommen. S. Ge. Aug. SPANGENBERGII *Codicis repetitae praelectionis propediem typis mandandi prodromus ad explorandas doctorum virorum ſententias.* Goett. 1776. 4. auf 8 Seiten.

§. 394.

Ausgaben ohne Noten.

Unter den Ausgaben des Corporis iuris civilis ohne Noten ſind zu merken: 1) die Gothofrediſchen Ausgaben ohne alle Noten, deren drey ſind; davon die erſte Lugd. 1589. die andere ibid. 1598. und die dritte Sancti Gervaſii 1606. alle in 8. erſchienen iſt; 2) die Elzeviriſchen Ausgaben vornemlich Amſtel. 1664. 1681. 8. II. Tomi. 3) Chriſt. Henr. FREIESLEBEN. Altenb. et Lipſ. 1721. 4. und wieder aufgelegt Baſil. 1734. Altenb. 1748. 1753. Colon. 1759. Colon. Munat. 1775. Dieſe Ausgabe hat ein beſonderes Hülfsmittel zum Aufſchlagen für Anfänger. In der letzten Baſeler Auflage von 1775, welche 9 Alph. 6 Bog. ſtark iſt, ſtehen unter den Columnen Parallelſtellen. Dieſe ſcheinen aus der Gothofrediſchen Edition ohne groſſe Mühe und Wahl genommen zu ſeyn und ſind, wo ich nicht irre, zuerſt in dem Baſeler Nachdruck von 1734. beygeſetzt worden. 4) Cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII. Lipſ. 1735. 4. Dieſe Ausgabe hat aber viele Druckfehler.

§. 395.

Reconcinnirte Ausgabe.

Wir kommen endlich zu den reconcinnirten Ausgaben des Corporis iuris civilis. Hieher gehört: *Corpus iuris civilis reconcinnatum*, auctore Euſeb. BEGERO. Cum praefat. Henr. Chriſt. L. B. de SENCKENBERG. Partes

tes III. Francof. et Lipſ. 1767. 68. 4. Als ein Vorläufer dieſes Werks war vorher erſchienen: Euſeb. BEGERI *Conſpectus corporis iuris Romani ad ordinem Inſtitutionum ſyſtematice diſpoſiti, acceſſionibus locorum parallelorum ex reliquis iuribus imperii communibus aucti.* Francof. et Lipſ. 1764. 8. Siehe von dieſem Werke des Herrn Prof. Schotts Unpartheyiſche Critik über die neueſten juriſtiſchen Schriften Band I. S. 99. u. f.

Zweyter Titel.

Von den legalen Schriften der Inſtitutionen.

§. 396.

Eintheilung.

Die Theile des Corporis iuris civilis ſind entweder Haupttheile, als die Juſtinianiſchen Inſtitutionen, die Pandecten, der Codex repetitae praelectionis und die Novellen Juſtinians, oder Nebentheile, welche nach Unterſchied der Ausgaben des Corporis iuris civilis verſchieden ſind. Daher ſind auch die Schriften, welche die einzelnen Theile des Corporis iuris civilis betreffen, darnach verſchieden.

§. 397.

Schriften der Inſtitutionen.

Die Schriften der Juſtinianiſchen Inſtitutionen, die auch ſchlechtweg Inſtitutionen genennt werden, deren überhaupt eine groſſe Anzahl iſt, ſind:

I. Handſchriften. Man hat eine Menge Handſchriften von den Inſtitutionen, die jedoch nicht eben ſehr beträchtlich ſind. Keine einzige iſt ſo alt, als das florentiniſche Manuſcript der Pandecten, davon wir nachher reden werden. Die älteſte ſoll aus dem zehnten Jahrhunderte ſeyn und in der Bibliothek eines

Ciſtercienſerkloſters zu Seiſſenſtein an der Donau ſich befinden. Siehe Joſ. Ant. Rieggers Nachricht von einer alten Handſchrift der Inſtitutionen, in ſeiner Alten und neuen Civiliſtiſchen Bibliothek. 1. St. N. I. S. 15—34. Von derjenigen, die am baltiſchen Meere ſich gefunden haben ſoll, ſiehe Jo. Chph. KOCHII Progr. *de codice manuſcripto Inſtitutionum Juſtiniani Imp. ad mare Balticum reperto.* Gieſſ. 1772. 4. 12 Seiten, womit zu vergleichen iſt Hall. Neue gelehrte Zeitungen, 32ſtes Stück. 1772. S. 249. u. f. Die vornehmſten übrigen Handſchriften der Inſtitutionen findet man angezeigt theils in Car. WALCHII Introductione in lectionem Inſtitutionum Cap. 3., welche vor ſeiner Ausgabe des Hoppiſchen Commentars über die Inſtitutionen ſteht, woſelbſt deren ſechs und dreyſſig angegeben werden, darunter ſich auch eine gloſſirte auf der Jenaiſchen Univerſitätsbibliothek vom Ende des vierzehnten Jahrhundert befindet; theils in deſſelben Noten zu Eckhards Hermeneutica iuris, lib. I. cap. 2. pag. 125. wo er deren neun und zwanzig angezeigt hat; auch werden einige in Chriſt. Gottl. SCHWARZII Sholiis philologicis ad prooemium Inſtitutionum iuris etc. (Altorf. 1731.) §. II. angezeigt und beurtheilet.

II. Ausgaben mit oder ohne Noten.

Die älteſte Ausgabe iſt: IVSTINIANI *Inſtitutiones cum gloſſa,* per Petrum Schoyffer de Gernsheym, Mogunt. 1468. fol. Von den übrigen Ausgaben des funfzehnten Jahrhunderts ſiehe SCHWARZII Scholia philolog. ad prooemium Inſtit. p. 6. und des Herrn Hofrath Walchs Noten zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 129. ſqq. Unter den neuern aber ſind vorzüglich folgende zu merken:

Inſti-

Inſtitutionum ſeu Elementorum D. Juſtiniani ſacratiſſimi Principis libri IV. Norimb. 1529. 8. Sie iſt mehrmalen wieder aufgelegt worden.

D. Juſtiniani Inſtitutiones, ex recenſione Jac. CVIACII. Editionem curavit et animadverſiones nonnullas adiecit Jo. Bernh. KOEHLER. Goett. 1772. 8. 248 Seiten, wobey theils die gute Cujaziuſiſche Ausgabe Pariſ. 1585. 12. theils die Ottoniſche Ausgabe zum Grunde gelegt iſt.

Jani a COSTA *Commentarius ad Inſtitutiones iuris civilis ex Cuiacii editione.* Pariſ. 1659. 4. Accedunt notae Theodor. MARCILII et Marc. Ant. MVRETI: item M. Tatii ALPINI Diſſertatio de furto per lancem et licium concepto, curante Jo. van DE WATER. Trai. ad Rhen. 1714. und 1719. 4. und aufs neue ſtudio Jo. Conr. RVCKERI. Lugd. Bat. 1744. 4.

Ever. OTTONIS *ad Juſtiniani Inſtitutionum libros IV. a Cuiacio emendatos notae criticae et commentarius.* Trai. ad Rhen. 1729. und cum praef. Chriſt. Frid. HARPPRECHTI, cui editione accedit Auctoris Diſſert. de legibus XII. tabularum. Tubing. 1760. 4. rec. cura Jo. Rud. ISELINI. Baſil. 1760. 4. Dieſer Ausgabe iſt des Theophilus Paraphraſe, nach der lateiniſchen Ueberſetzung, ſo wie ſie in der beſten Reitziſchen Ausgabe zu finden, nebſt verſchiedenen andern Leſarten beygefügt worden.

Ant. CONTII *Notae ad libros IV. Inſtitutionum Juſtiniani.* Pariſ. 1576. 8. mit dem Text zugleich.

Inſtitutionum libri quatuor, ſeu legitimae ſcientiae prima elementa. Juſt. Henn. BOEHMER recenſuit, ex codice optime notae emendavit, adnotationibus illuſtravit, atque Theophili paraphraſin

 phraſin

phraſin ſubjunxit cum duplici indice. Secunda editio auctior atque emendatior. Hal. 1728. 4. Die gerühmte Handſchrift war aus der Uffenbachiſchen Bibliothek. Die erſte Ausgabe iſt 1719. 8. gedruckt, hat aber die Verbeſſerungen und leſearten aus der angeführten Handſchrift, wie auch die Paraphraſe des Theophilus nicht.

Guil. Otto REITZ *Super Inſtitutionum Juſtinianearum editione Pariſina* (von 1643. in 12.) *et MSS. duobus, altero Gottorpienſi, altero Dorvilliano*; in PÜTTMANNI Opuſc. iurid. ex obſervat. miſcell. Batav. in unum vol. collect. (Hal. 1782. 8.) n. V.

III. Ausgaben des griechiſchen Textes oder der griechiſchen Paraphraſe des Theophilus.

Die Gelehrten ſind nicht einig, wenn dieſer Theophilus gelebt hat. Einige glauben, daß er lange Zeit nach dem Juſtinian gelebt habe; andere hingegen halten dafür, daß er zu Juſtinians Zeiten gelebt habe. Dieſe ſind wiederum nicht einerley Meynung, indem einige annehmen, daß er ſelbſt mit dem Dorotheus und Tribonian bey der Verfertigung der Inſtitutionen gebraucht worden; andere aber dieſes leugnen und behaupten, daß er von demſelben verſchieden geweſen. Es iſt aber von Mylius und Reitz ſehr wahrſcheinlich gemacht worden, daß der Paraphraſte mit dem Verfaſſer der Inſtitutionen eine Perſon geweſen, welcher Meynung wir allerdings auch Beyfall geben müſſen. Vergl. §. 91. — Dieſe Ueberſetzung hat ſich gröſtentheils erhalten und es iſt nur, ſo viel man weiß, davon der erſte Titel verlohren gegangen. Der groſſe Humaniſt, Angelus Politianus, iſt der erſte geweſen, welcher dem Publico das Daſeyn des Theophilus bekannt gemacht hat in ſeinen Miſcellaneis cap. 48., und Viglius Zwichem hat ihn zuerſt

herausgegeben Baſil. 1534. fol. Die Ausgabe iſt nach einer Handſchrift aus der S. Marcus Bibliothek zu Venedig und einer andern des Egnatius gemacht. Die Eilfertigkeit des Verlegers hat aber veranlaſſet, daß ſie minder richtig erſchienen iſt. Chriſtian Wechel hat dieſe Ausgabe zu Paris in eben dem Jahre nachgedruckt und die Fehler des Baſelſchen Drucks verbeſſert, aber neue einſchleichen laſſen. Nachher ſind verſchiedene ſowohl ältere als neuere Ausgaben ans Licht getreten. Sie theilen ſich in die, welche blos den griechiſchen Text haben: in die, welche blos die lateiniſche Ueberſetzung des Jacob Curtius, die zum erſtenmal zu Antwerpen 1536. gedruckt iſt, haben, und die, welche den griechiſchen und lateiniſchen Text enthalten. Von den Ausgaben des Theophilus handelt ausführlich Reitz in ſeiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. p. 1110. Die vornehmſten ſind: 1) die Gothofrediſche, welche Dion. Gothofredus beſorgt hat, Genev. ap. Guil. Laemarium (auf einigen Exemplaren ſteht, ap. Euſtath. Vignon) 1587. ferner 1598. 1608. und 1620. Dieſe Ausgaben ſind von Seite zu Seite einander gleich. Auf der letzten folgt nach dem Worte autore dieſer Zuſatz: Acceſſerunt Theophili Benedictorum et perperam ab eodem admiſſorum libri IV. autore Jac. Gothofredo. Es ſind aber dieſe Bücher nur verſprochen und nicht erfolgt. Nach der Gothofrediſchen Ausgabe iſt auch die Genfer Ausgabe 1610. 12. bey Jac. Stoer gemacht, nur, daß die Noten abgekürzt und einige andere hinzugekommen ſind. 2) Die Fabrottiſche, welche Carl Hannibal Fabrottus beſorgt hat, Pariſ. 1683. und 1657. 4. Die beſte Ausgabe aber iſt 3) die Reitziſche. Der vollſtändige Titel derſelben iſt: Θεοφίλου Αντικήνσωρος τὰ Εὑρισκόμενα. *Theophili Anteceſſoris*

ceſſoris Paraphraſis Graeca Inſtitutionum Caeſarearum, cum notis integris P. NANNII, I. CVRTII, D. GOTHOFREDI, H. ERNSTII et C. A. FABROTTI *ac ſelectis quamplurimum Eruditorum obſervationibus, tum editis tum ineditis. Lectionum varietates ex primariis editionibus et Pithoeano MS. inſervit, novam verſionem κατὰ πόδα concinnavit, ſuasque adnimadverſiones et ἐπικρίσεις addidit* Guil. Otto REITZ, ICtus. Qui et fragmenta Theophilina nunc primum collecta, et titulos Graecos de V. S. ac de R. I. denuo recognitos, nec non XX. Excurſus varii argumenti, cum gloſſario Theophilino atque copioſiſſimis tam rerum, quam verborum indicibus, ſubiunxit. Tomi II. Hag. Comit. 1751. gr. 4. 7 Alph. 16 und ½ Bogen, Vorrede und Regiſter mitgerechnet. S. die Unpartheyiſche Critik über juriſt. Schriften, Band III. S. 195-230. Es iſt auſſerdem zu merken, daß man den Theophilus unter dem Titel: *Paraphraſe de Theophile traduite en François*, 1689. ins franzöſiſche überſetzt hat; und daß ein Dictionariolum iuris civilis ex libris III. Theophilanarum inſtitutionum, Lugd. 1552. ans Licht getreten iſt.

Nic. Hier. Gundlings Unterricht von des Theophili Paphraſi Inſtitutionum graeca, in den Gundlingianis, St. 2. S. 105—126. und lateiniſch c. not. G. A. REITZII in ſeiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. S. 1027.

Jo. Henr. MYLII *Theophilus ſive de graecarum iuris inſtitutionum earundemque auctoris hiſtoria, aetate, auctoritate, fatis, dotibus, naevis, liber ſingularis.* Lugd. Bat. 1733. 8. und c. not. G. O. REITZII, in ſeiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. S. 1034.

IV. An-

IV. Andere Ueberſetzungen:

Die Inſtitutionen haben das Glück gehabt, daß ſie faſt in alle europäiſche Sprachen überſetzt worden iſt. Wir unterſcheiden alſo:

1. teutſche.

Dieſe werden billig in die alten und neuen Ueberſetzungen eingetheilt. Die älteſte iſt: Ortolph Fuchspergers Juſtinianiſcher Inſtituten wahrhafte Dolmetſchung. Frankf. 1535. ebend. 1552. fol. Zu den alten gehören ferner die Gobleriſche, Perneder'ſche und die eines Ungenannten, Cöthen 1632. 8. Neue Ueberſetzungen hingegen ſind 1) der deutſche Juſtinianus, oder Kayſer Juſtiniani Inſtitutionum vier Bücher aus dem lateiniſchen Grund-Texte ins Deutſche überſetzet, und durch einen Commentarium erläutert. Augs. 1716. 4. nebſt: Neue Zuſätze zum deutſchen Juſtiniano. ebend. 1735. 4. Der Verfaſſer iſt Chriſt. Fried. Wenus. 2) Joh. Heinr. Boltz deutliche Erklärung der Inſtitutionum Kayſers Juſtiniani, mit eingedruckten Text. 3 Theile. Nürnb. 1734—42. 4. 3) Des Kayſers Juſtinianus vier Bücher der Inſtitutionen nach dem angehängten Grundtext überſetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrſamkeit (Chriſt. Fried. Helwing und Joh. Alb. Herm. Heldmann) Lemgo 1765. 8. 1 Alph. 5 Bogen ohne den 19 Bogen betragenden Grundtext. S. des Herrn Canzlers von Selchow juriſt. Bibliothek, Band II. S. 393-400.

Nachrichtungen von den deutſchen Ueberſetzungen der Anfangsgründe des römiſchen Rechts; in den Leipz. Beyträgen zur critiſch. Hiſtorie der deutſchen Sprache. Band. III. S. 115. u. f.

2. franzöſiſche, ſpaniſche, italiäniſche, engliſche und holländiſche.

Les Inſtitutions imperiales en françois avec gloſſes et arbre civil, traduit en françois par Nicolle de l'ESCAT. Paris 1547. 12.

Inſtitutions Imperiales par Claude Joſeph. de FERRIERE. Pariſ. 1719. 12. und 1722.

Bernh. DAZA *Inſtitututiones Imperiales Hiſpan.* Salmant. 1614. 4.

Julii Marchionis de POZZO *Paraphraſis Inſtitutionum Italica et cum legibus Venetis collata.* Venet. 1697. 4.

Inſtitutionum libri quatuor. The four Books of Juſtinians Inſtitutions, translated into Engliſh, with Notes, by George Harris. London. 1756. und 1761. 4.

Inſtitutiones Juſtinianeae cum verſione C. ORTWINI. Lugd. Bat. 1715. 4.

Anm. Wir haben auch metriſche Ueberſetzungen der Inſtitutionen, als *Inſtitutiones Juſtiniani in carmen contractae* authore L. Honor. DRACONE. Colon. 1556. 8. und denuo editae a Joh. Henr. FALCKNERO. Baſil. 1784. 8.

V. Commentarien über die Inſtitutionen.

1. mehr critiſche als practiſche.

Franc. BROEI *Expoſitiones in Juſtiniani Inſtitutionum libros IV., in tres partes digeſtae.* Paris. 1622. 4.

Ant. Dadin. ALTESERRAE *Expoſitio Inſtitutionum Juſtiniani.* Pariſ. 1666. 4. Es giebt Exemplare, worauf Toloſ. 1664. 4. ſteht. Wahrſcheinlich haben dieſe nur ein neues Titelblatt.

Edm. MERILLII *Commentarius in quatuor libros Inſtitutionum Imperialium, adiecta Inſtitutionum Synopſi, ex mente et manuſcriptis* E. MERILLII, opera et ſtudio Claudii MONGINI concinnata.

Pariſ. 1654. 4. und cum praefat. Chriſt. Henr. TROTZII. Trai. ad Rhen. 1739. 4.

Arn. VINNII *Commentarius ad Inſtitutiones academicus et forenſis.* Amſtel. 1655. 4. und mehrmalen, am beſten cum praefat. et animadverſionibus Jo. Gottl. HEINECCII. Lugd. Bat. 1726. Lugd. 1747. 4. und unter dem Titel: Arn. VINNII *Inſtitutionum Imperialium Commentarius*; HEINECCIVS *recenſuit notulasque adiecit*; cum Jac. GOTHOFREDI *Hiſtoria et Bibliotheca iuris praeponitur*; accedit etiam *Edictum perpetuum Salvii Juliani a* Guil. RANCHINO collectum, Tomi II. Neap. 1772. 4. Die Heineccius'ſchen Anmerkungen ſind auch beſonders gedruckt Francf. 1732. 4. Dies iſt der vollſtändigſte Commentar.

Ant. MALTHAEI (des dritten, §. §. 184.) *Commentarius ad Inſtitutiones S. S. Principis Juſtiniani, in quo illuſtratur etiam ius hodiernum, quo utimur.* Ultrai. 1672. 4. 3 Alph. 19 Bogen. Geht nur bis zum erſten Titel des zweyten Buchs. Man verwechsle dieſen Commentar nicht mit ſeines Grosvaters Ant. Matthaei (des erſten) Notae et Animadverſiones in libros IV. Inſtit. Herborn. 1600. 8. und mehrmalen. Daß aber auch ſein Vater, Anton Matthäi (der zweete) Noten über die Inſtitutionen herausgegeben habe, wie Ludwig in Vita Juſtiniani S. 51. ſagt, ſcheint falſch zu ſeyn.

2. mehr practiſche als critiſche.

Caſp. MANZII *Commentarius ratio-regularis in quatuor libros Inſtitutionum Imperialium.* Norib. 1645. 4. und mehrmalen, als ibid. 1722. fol.

Jo. SCHNEIDEWINI *Commentarius in Inſtitutiones*, Argent. 1595. fol. und mehrmalen, auch unter

dem Titel: Jo. OINOTOMI Commentarii in quatuor libros Inſtitutionum Juſtiniani. Lugd. 1585. fol. Matth. Weſenbek hat kurze Noten über Schneidewins Commentar herausgegeben, Viteb. 1573.

Jo. HARPPRECHTI *Comm. ad Inſtituta.* Tub. 1609-1613. 8. in einzelnen Bänden hernach aber zuſammen herausgekommen, vornemlich Francof. ad Moen. 1708. unter dem Titel: Commentarius in quatuor libros Inſtitutionum iuris civilis. II. Vol. fol.

Joach. HOPPII *Commentatio ſuccincta ad Inſtitutiones Juſtinianeas, praecognitis iurisprudentiae aucta.* Gedan. 1683. 4. und mehrmalen. Die neueſte und beſte Ausgabe iſt die: — recenſuit, notas adiecit et cum Introductione in lectionem Inſtitutionem indiceque locupletiſſimo denuo edidit Car. Frid. WALCHIVS. Volum. II. Francof. ad Moen. 1772. 4. 1080 Seiten. S. des Herrn Prof. Schotts Unpartheyiſche Critik über die neueſt. juriſt. Schriften, Band V. S. 820 u. f.

Andr. HOMBORGII Progr. *de multitudine nimia commentatorum in Inſtitutiones iuris.* Helmſt. 1701. 4.

Chriſt. WOLDENBERGII *Subſidium iuris ſ. index ſcriptorum, interpretum et commentariorum antiquorum et recentiorum maxime celebratorum ſuper quatuor I. libros in et extra Germaniam exſtantium ad haec usque tempora praeductus.* Roſt. 1659. 8.

Car. Frid. WALCHII *Introductio in lectionem Inſtitutionum,* vor ſeiner Ausgabe des Hoppiſchen Commentars über die Inſtitutionen.

VI. Schriften, welche zur Kenntniß der Juſtinianiſchen Inſtitutionen dienen.

Nic. Chph. LYNCKERI *Sciagraphia Inſtitutionum Imperialium.* Jen. 1686. fol.

Dritter

Dritter Titel.

Von den legalen Schriften der Pandecten.

§. 398.

Arten.

Die legalen Schriften der Pandecten, wovon der größte Theil aufbehalten worden, ſind ſo verſchiedener Art, als die der Inſtitutionen.

§. 399.

Handſchriften.

Unter den Handſchriften, welche von den Pandecten annoch vorhanden, ſind verſchiedene, welche beträchtlich ſind. Man findet ſie angezeigt in des Hrn. Hofr. Walchs Anmerkungen zu Eckhards Hermeneutica iuris lib. I. cap. 2. p. 100 u. f. Am merkwürdigſten aber iſt die, welche zu Florenz aufbewahret wird. Mit dieſem Manuſcript hat es nach verſchiedener neuerer Gelehrten Unterſuchungen folgende Beſchaffenheit. Ein gewiſſer Piſaner, Nahmens Joh. Burgundio, der öfters in Angelegenheiten der Piſaner nach Conſtantinopel geſchickt worden, fand unter andern Schriften, die er kaufte, eine Handſchrift der Pandecten und brachte ſie mit nach Piſa, wo ſie als eine Seltenheit aufbewahrt wurde. Als hierauf Piſa im Jahr 1406. an Florenz kam, eigneten die Florentiner ſich dieſe Handſchrift zu und brachten ſie in die Bibliothek des Großherzogs zu Florenz, wo ſie noch bis auf dieſe Stunde befindlich iſt und in dem alten Mediceiſchen Pallaſt in einem prächtigen Kaſten verwahret wird. Sie iſt bey den Gelehrten ſonſt unter dem Nahmen der piſaniſchen, jetzt unter dem Nahmen der florentiniſchen Handſchrift bekannt. Ueber die Geſchichte dieſer Handſchrift iſt zwiſchen Brenkmann und einigen Italiäniſchen Gelehrten eine gelehrte

Streitigkeit geführt worden. Die Geſchichte des ganzen Streits erzählt Stieve. Wir haben ſämtliche dahin gehörige Schriften unter dem Paragraph angeführt. Dem Alter und Werthe nach iſt ſie die vorzüglichſte unter allen bekannten Handſchriften der Pandecten und wahrſcheinlich aus dem ſechſten Jahrhundert. Jedoch iſt falſch, daß ſie die Urſchrift des Kayſers Juſtinian ſey, indem die Züge der Buchſtaben dem ſechſten Jahrhundert nicht angemeſſen, ſind und Sylben darinn vorkommen, dergleichen doch die Verfaſſer der Pandecten nicht gebraucht haben. Auch iſt und bleibt unwahrſcheinlich, daß aus derſelben alle bis jetzt bekannte Handſchriften der Pandecten gefloſſen ſeyn ſollen, beſonders da das römiſche Recht und die Pandecten lange vorher, ehe man die florentiniſchen Pandecten gekannt hat, gelehrt worden ſind. Die beyderſeitigen Gründe hat der Herr geh. Juſtitzrath Walch in den Noten zu ſeiner Ausgabe der Eckhardiſchen Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 76. wiewohl er ſelbſt der gegenſeitigen Meynung zugethan iſt, und die beſondern Schriften über dieſe Frage haben wir ebenfals unter dieſem Paragraph nahmhaft gemacht. Das Manuſcript zu Florenz beſteht übrigens aus zwey Bänden in breit Quart, von welchen der eine die erſten 29 und der andere die letztern 21 Bücher der Pandecten enthält. Es iſt in rothen Sammet gebunden und mit ſilbernen Klammern ausgezieret. Die Hochachtung für dieſes Ueberbleibſel des Alterthums war ehemals ſo groß, daß ſie nicht anders gezeigt wurde, als im Beyſeyn einiger Mönche und des Magiſtrats, mit Anzündung einiger Fackeln und entblößten Haupte. Jetzt wird dieſe Handſchrift nicht ohne Erlaubniß des Großherzogs gezeigt. Eine Probe der Schrift findet man aus dem Mabillon de re diplomat. und Breitmanns Hiſtoria Pandectarum in HOMMELII *Litteratura iuris* ed. II. pag. 162.

Herr

Henr. BRENCMANNI *Hiſtoria Pandectarum ſeu fatum exemplaris Florentini. Accedit genuina Diſſertatio de Amalphi.* Trai. ad Rhen. 1722. 4.

Guid. GRANDI Epiſtola *de Pandectis ad Vir. clariſſ.* Joſ. AVERANIUM. Piſ. 1726, und ed. II. notis variis et appendice veterum monumentorum ab Auctore locupletata. Florent. 1727. 4.

Bern. TANUCCI *ad nobiles ſocios Carnotenſes, qui Academici Etruſci dicuntur, Epiſtola, in qua nonnulla refutantur ex epiſtola Grandi.* Lucae 1728. 12.

Guid. GRANDI *Vindiciae pro ſua epiſtola de Pandectis Florentinis ſecundo edita cum notis adverſus inanes querelas et oppugnationes* Bern. TANUCCII, *de Eius libello non ita pridem Luccae impreſſo expoſitas.* Piſ. 1728. 4.

Bern. TANUCCII *Difeſa ſeconda dell uſo aulico delle et del vitruuamenta del famoſo manuſcritto di eſſe in Amalfi di Bern. Tanucci da Stia contra le vindice de P. D. Guido Grandi libri due.* In Fiienze, 1729. 4.

Barthol. LUCCABERTI *Nova diſamina della ſtorie delle Pandette Piſani e dichi prima le rammataſſe — — collo ſcioglimento delle diſſicolta, oppoſte all epiſtola da Pandectis edo ualle Vindici de* Admo P. Abbate GRANDI, de Bern. TANUCCI, Dottore da ſcla, diviſa en Parti IV. In Farenza 1730. 4.

Chriſt. Gottl. SCHWARZII Diſſ. *an omnia pandectarum exemplaria, quae adhuc exſtant, e Florentinis manaverint?* Altorf. 1732. 4. und in deſſen Exercit. acad. (Norib. 1783. 8.)

Henr. BRENCMANNI *Epiſtola ad Vir. clariſſ.* Franc. HESSELIUM, *qua examinantur praecipua capita epiſtolae Grandi de Pandectis nec non Diſſertationis ſimilis argumenti,* auctore V. Cl. Chriſt. Gottl. SCHWARZIO. Trai. ad Rhen. 1735. 4. die gleichfals in deſſen obenangeführten Exercit. acad. befindlich iſt.

Chriſt. Gottl. STIEVE Diſſ. epiſt. *de controverſia circa inventionem codicis Pandectarum Piſani, nunc Florentini.* Lipſ. 1740. 4.

Leop. Andr. GUADAGNI *de Florentino codice, omnium, quae exſtant Pandectarum exemplorum parente, diſquiſitio;* zuerſt in Ant. Franc. GORI Symbolarum litterari Dec. II. Vol. IV. und nachher: denuo edidit, variasque obſervationes ſubie-

ſubiecit Car. Frid. WALCHIVS. Jen. 1755. 8 S. beſonders die Walchiſche Vorrede.

Nachleſe der Frage: Ob alle jetzt vorhandene Exemplare der Pandecten aus dem Florentiniſchen abgeſchrieben worden; in den Braunſchweig. Anzeig. vom Jahr 1754. n. 24. S. 818. u. f.

Chriſt. Ulr. Grupen Beweiß, daß die vulgati Codices Pandectarum aus dem ſo genannten Archetypo Codice Florentino nicht ausgegangen; in ſeinen Obſervat. rer. Germ. et Rom. Obſ. 16. p. 284. u. f.

Carl Gottl. Knorrens Beweiß, daß im Jahr 137. bey Eroberung der Stadt Amalphi die Handſchrift der Pandecten denen Piſanern vom Kaiſer Lotharius II. nicht geſchenket worden; in den Halliſch. Anzeigen vom Jahr 1743. und darauf in ſeinen Rechtl. Anmerkungen num. III. S. 16. u. f.

Flamin. dal BORGO *Diſſertazione ſopra l'iſtoria del codice Piſano.* Piſa 1766.

§. 400.

Ausgaben.

Die Ausgaben der Pandecten ſind verſchieden

1) nach Unterſchied der Ordnung, in welcher ſie abgedruckt ſind. In dieſer Rückſicht kann man ſie in gemeine und reconcinnirte eintheilen. Eine reconcinnirte Ausgabe iſt folgende:

R. I. P., ICti Aurelianenſis, *Pandectae Iuſtinianeae in novum ordinem digeſtae, cum legibus Codicis et Novellis, quae ius Pandectarum confirmant aut abrogant. Praefixus eſt index titulorum et diviſionum omnium, quo totius operis ſpecimen quoddam et quaſi materiarum appendix exhibetur. Subiecta quoque tabula, qua nominatim leges omnes cum paragraphis et verſiculis ordini Digeſtorum reſtituuntur.* Tomus I. continens Prolegomena et Praefationem et XXII. priores libros. Pariſ. et Cornut. 1748. Tomus II. continens librum XXIII — XXXVIII. cum adiectis fragmentis

LL.

LL. XII. Tabb. et Edicti perpetui. ibid. 1749. Tomus III. continens librum XXXIX — L. cum ſpeciali tractatu tituli de V. S. in modum indicis verborum et rerum alphabetici et tituli de R. I. in breve ſententiarum omnium compendium. ibid. 1752. gr. fol. S. die Relationes de libris novis, Faſc. X.; — und rec. Lugd. 1782. III. Tomi in fol.

2. nach Unterſchied der Leſearten. In dieſer Rückſicht zählet man gewöhnlich drey Ausgaben, nemlich die gemeine (vulgata), die Haloanderſche und die Florentiniſche. Die gemeine (vulgata) Ausgabe der Pandecten iſt die, bey welcher man in Anſehung der ſtreitigen Leſarten die von den Gloſſatoren angenommene Leſart zur Richtſchnur gemacht hat. Bis dahin, da Haloander eine neue Ausgabe der Pandecten beſorgte, hatte man nur die gemeine Ausgabe derſelben. Zwar weichen die Exemplare der gemeinen Ausgabe in verſchiedenen Stücken von einander ab, wie man ſich leicht vorſtellen kann: allein in den meiſten Stellen, die in Anſehung der Leſart zweifelhaft ſind, kommen ſie mit einander überein. Und dieſe Ausgabe der Pandecten hat blos ein geſetzliches Anſehen in den Gerichten; welches daher kommt, weil zu der Zeit, als das römiſche Recht in Teutſchland recipirt wurde, man die Leſart der gemeinen Ausgabe der Pandecten hatte. Jedoch darf man nicht glauben, daß nach der Haloandriniſchen Ausgabe keine gemeine Ausgaben mehr beſorgt worden wären, indem vielmehr noch nach derſelben viele dergleichen erſchienen ſind. Es gehören dahin vornemlich die Ausgabe des Petr. ab AREA BAUDOZA und die Gothofrediſchen Ausgaben. S. Meurer Ueber den Begrif von Lectio vulgata in Rückſicht auf die Pandecten; in ſeinen

nen Juriſtiſchen Abhandlungen und Beobachtungen n. VII. S. 199. u. f. — Die Haloanderſche oder Nürnbergiſche Ausgabe der Pandecten iſt die, in welcher beſonders die Lesart, welche Haloander in einigen Manuſcripten der Pandecten gefunden hat, angenommen iſt. Der Urheber derſelben iſt Gregorius Haloander ſonſt Hofmann genannt (§. 112.), welcher den Doctor Julius Pflug nach Italien begleitete, und daſelbſt den Entſchluß faßte, die Pandecten von allen falſchen Lesarten zu reinigen. Er verbeſſerte erſtlich die Lesarten derſelben nach dem Vorrathe von Verbeſſerungen des Ludw. Bolognınus. Dieſer hatte verbeſſerte Leſearten nach dem Florentiniſchen Manuſcripte, welches er durchzugehen die Erlaubniß erhalten, zuſammen getragen und auch die Verbeſſerungen, welche Angelus Politianus gemacht hatte, abgeſchrieben; indem durch einen glücklichen Zufall das gedruckte Exemplar der Pandecten, worinn am Rande ſich die nach dem Florentiniſchen Manuſcript von ihm gemachten Verbeſſerungen befanden, in ſeine Hände gekommen war. Der auf ſolche Art entſtandene Vorrath von verbeſſerten Lesarten des Ludw. Bologninus wurde zu Bologna vom Orden der Predigermönche aufbewahrt. Und obgleich Bolognius ausdrücklich verbothen hatte, etwas herauszuſchreiben oder denſelben abſchreiben zu laſſen; ſo war doch unſer Holoander ſo glücklich, deſſelben ſich bedienen zu können. Ferner verbeſſerte er auch die Lesarten nach andern Handſchriften der Pandecten, welche er aber nicht genennt hat, verwarf auch nicht gänzlich die Lesart der gemeinen Ausgabe, ſondern nahm von denjenigen Leſearten, die von einander abwichen, die an, welche ihm am wahrſcheinlichſten vorkam. Endlich änderte er auch zuweilen nach ſeinem und anderer Gelehr-

Gelehrten Gutdünken etwas ab. Holoander gab die auf ſolche Art verbeſſerten Pandecten zuerſt auf Koſten des Raths zu Nürnberg unter folgenden Titel heraus: Digeſtorum ſeu Pandectarum libri quinquaginta. — Editi Norimbergae per Gregorium Haloandrum, munificentia ac liberalitate ampliſſ. ordinis ibidem. Anno M. D. XXIX. Cal. Apr. III. Volum. in 4. Nachher iſt dieſe Edition oft nachgedruckt worden, als in der Guillardiſchen Ausgabe des Corporis iuris civilis, Pariſ. 1540. Vol. XI. 8. in der Herwagiſchen Ausgabe des Corporis iuris civilis, Baſil. 1541. fol. in der Vintimilſchen Ausgabe des Corp. iur. Pariſ. 1548—50. Vol. IV. 8. in der Ruſſardiſchen Ausgabe des Corporis iur. Lugd. 1560. und in der Guariniſchen Ausgabe des Corp. iur. civ. Baſil. 1570. — Die Florentiniſche Ausgabe der Pandecten iſt diejenige, welche in Anſehung der ſtreitigen Lesarten dem Florentiniſchen Manuſcript der Pandecten folgt. Die Geſchichte dieſer Handſchrift haben wir oben erzählt. Dieſes Manuſcript gieng Lälius Taurellus zehn Jahre lang auf großherzoglichen Befehl, es herauszugeben, durch. Allein, weil er darüber ſtarb, ſo wurde dieſe Ausgabe von ſeinem Sohn, Franz Taurellus, beſorgt. Der Titel iſt folgender: *Digeſtorum ſeu Pandectarum libri quinquaginta ex Florentinis Pandectis repraeſentati.* Florentiae in officina Laur. Torrentini, ducalis typographi, MDLIII. cum ſummi Pontif. Caroli V. Imp. Henrici II. Gallorum rege, Eduardi VI. Angliae rege, Coſmi Medicis, ducis Florent. II. privilegio. in fol. Dieſe Ausgabe iſt ſehr ſelten und koſtbar. Die Herausgeber, die Taurelli, ſind auf dem Titel nicht genannt. Das Werk ſelbſt iſt weder in zwey noch drey Bände

abgetheilt, ſondern macht nur ein einziges Buch aus. Es hat nur ein allgemeines Titelblatt und die Seitenzahlen und Signaturen laufen vom Anfang bis zu Ende in einem fort. Das Buch hat auch keine Abtheilung weiter, als die gewöhnliche in ſieben Theile, die vom K. Juſtinian herrührt. Am Ende eines jeden dieſer ſieben Theile iſt ein Blatt oder doch eine Seite leer gelaſſen worden, und der folgende Theil fångt ſich mit einem neuen Blatt an, ohne daß jedoch ein beſonderes Titelblatt vorſteht, ſo daß man es ganz bequem in ſieben Bånde binden laſſen kõnnte. Weil indeſſen das ganze Buch nicht wohl ſeiner Stårke wegen in Einem Band zuſammen gebunden werden kann, ſo trift man es gewöhnlich in zwey (dergleichen Exemplar ſich auf hieſiger Univerſitåts-Bibliothek befindet) oder drey Bånden gebunden an. Dies iſt aber eine ganz willkůhrliche Sache der Beſitzer. Da Taurellus ſich vorgenommen hatte, die reine und unverfålſchte Florentiniſche Lesart darzuſtellen, ſo machte er ſich ſo gar ein Gewiſſen daraus, dasjenige zu åndern, was ihm fehlerhaft zu ſeyn ſchien. Es iſt daher die florentiniſche Handſchrift mit allen Fehlern abgedruckt und ſind blos Erklårungen und Anmerkungen von Taurellus beygefůgt worden, in welchen er das, was ihm fehlerhaft vorgekommen iſt, angezeigt hat. Noch vor dem Taurellus ſoll Hugo a Porta, welcher ein Buchhåndler zu Lion geweſen iſt, und das Corpus iuris civilis õfterer ans Licht geſtellt hat, die Pandecten nach dem Florentiniſchen Manuſcript 1557. in fůnf Bånden in 4. herausgegeben haben. Allein, da er dieſe Handſchrift niemals ſelbſt geſehen, ſondern ſich mit dem begnůgt hat, was gute Freunde ihm von der Lesart derſelben mitgetheilt haben, und Taurellus in der Vorrede zu ſeiner Ausgabe ſagt, daß dieſe Ausgabe

gabe von dem Florentiniſchen Manuſcript abweiche, ſo iſt ſie eigentlich nicht unter die Florentiniſchen Ausgaben zu rechnen. Dieſes Urtheil müſſen wir auch von des Anton. SYPHRIANI Ausgabe Lugd. 1551. und von der Ausgabe des Lud. MIRAEI, Pariſ. 1552. 8. fällen. In der Folge haben verſchiedene die Pandecten mit der Taurelliſchen Ausgabe verglichen und dieſelben darnach verbeſſert, wiewohl ſie doch zuweilen von der Leſart derſelben abgegangen ſind, als Ludw. Ruſſardus, Anton Contius und Ludw. Charondas in ihren Ausgaben des Corpus iur. civil. Laur. Theod. Gronov hat auch eine Vergleichung der Pandecten mit der Florentiniſchen Handſchrift angeſtellt: allein es iſt von derſelben in den Händen der Gelehrten nichts weiter, als der den Florentiniſchen Pandecten vorgeſetzte Index und die von Verfertigung der Pandecten handelnden Conſtitutionen. Seine Arbeit iſt erſt unter dem Titel: *Emendationes Pandectarum iuxta Florentinum exemplar examinatae.* Lugd. Bat. 1685. 8. hernach unter der Aufſchrift: *Hiſtoria Pandectarum authentica*, cum notis Franc. Car. CONRADI. Hal. 1730. 8. ans Licht getreten. Endlich hat Heinr. Brenkmann das nämliche gethan, deſſen ſämtliche Handſchriften nach ſeinem Tode an Bynkershoeken und von dem wieder an den Geheimen Juſtitzrath Gebauer gekommen, woraus die Ausgabe entſtanden iſt, welche ſich in dem erſten Tom des Gebaueriſchen Corpore iuris civilis befindet.

§. 401.

Griechiſche und teutſche Ueberſetzungen.

I. Thaleläus ſoll haben die Pandecten ins Griechiſche überſetzt und zwar von Wort zu Wort; Stephanus hingegen *εἰς πλάτος*. Fragmente vom Commentar des

letztern über den Titel de poſtulando ſive de advocatis et procuratoribus et defenſoribus hat neuerlich Dav. Ruhnke im dritten und fünften Bande des Meermanniſchen Theſauri bekannt gemacht. Ferner ſoll Cyrillus einen Auszug, und Dorotheus einen Index der Pandecten verfertiget haben. Theodorus und Iſidorus haben Commentare über die Pandecten hinterlaſſen und Fragmente von Theophilus griechiſcher Ueberſetzung der Pandecten und der Titel de R. I. und V. S. hat Reitz in ſeiner Ausgabe des Theophilus Tom. II. geſammelt. S. des Herrn geh. Juſtizrath Walchs Anmerkungen zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 7. p. 502. u. f. Eine teutſche Ueberſetzung oder vielmehr ein Auszug der Pandecten in teutſcher Sprache iſt: „Verſuch eines Auszugs der römiſchen Geſetze in einer freyen Ueberſetzung zum Behuf der Abfaſſung eines Volks-Codex. Iſtes bis IVtes Buch nach Ordnung der Pandecten. Breßl. 1738. 8 ½ Bogen; Vtes bis XItes Buch, ebendaſ. 1783. 11 Bogen; XIItes bis XIXtes Buch, 1784. 15 ¼ Bogen. XXtes bis XXVIIſtes Buch, 1784. 8. Der Verfaſſer iſt der Herr Hofrath Fenderlin in Schweidnitz.

§. 402.

Commentarien.

Unter den Commentarien über die Pandecten ſind vorzüglich folgende zu merken. Sie ſind aber

1. unvollſtändige, die nur über gewiſſe Bücher gehen.

Guil. BVDAEI *Adnotationes in Pandectas.* Pariſ. 1538. fol. und mehrmalen in fol. und 8. und in ſeinen Operib. Tom. III.

Eguin. BARONIS *Commentarii ad τὰ Πρῶτα Digeſtorum.* Pariſ. 1548. fol. 4 Alph. 9 Bogen. Der zwoten und dritten Ausgabe ſind beygefügt: Ad omnes partes Digeſtorum ſeu Pandectarum iuris

ris enucleati Manualium libri ſingulares; und in ſeinen Operib. Tom. I.

Ant. FABRI *Rationalia in Pandectas.* T. I. Gervaſ. 1605. T. II. Genev. 1619. Tom. III. et IV. Colon. Allobr. 1624. T. V. Aurel. 1626. fol. ferner alle V. Tomi. Lugd. 1663. fol. Geht nur bis zum 19ten Buch der Pandecten.

Ger. NOODTII *Commentarius in libros XXVII. priores Pandectarum*, in ſeinen Operib. Tom. II.

Ant. SCHVLTINGII *Enarratio Partis primae Digeſtorum.* Lugd. Bat. 1720. ibid. 1738. 8. Macht nunmehr Vol. IV. ſeiner Comment. acad. aus.

Jo. Georg. WAGNERI *Reſolutiones Pandectarum, methodo demonſtrativa adornatae*, libri VI. Liegn. 1744—47. 4.

2. über die ganzen Pandecten. Hieher gehöret, auſſer des Bartolus, Baldus und anderer mittlerer Rechtsgelehrten Commentarien, die ich mit Stillſchweigen übergehe,

Jo. BRVNNEMANNI *Commentarius in quinquaginta libros Pandectarum.* Francof. ad Oder. 1670 fol. Als er dieſes Werk abermals überſah, und auf den Titel de mortuo inferendo gekommen war, ſtarb er. Daher beſorgte ſein Schwiegerſohn Sam. Stryk diejenige Ausgabe, über welche er geſtorben war, zu Frankfurt 1674. Nach derſelben ſind verſchiedene andere herausgekommen, wovon die neueſte diejenige iſt, welche Cölln 1752. fol.

§. 403.

Uebrige Schriften.

Zu den übrigen legalen Schriften der Pandecten rechnen wir

I) theils ſolche, welche entweder die Pandecten überhaupt betreffen oder auf einzelne Titel derſelben gehen und mehr exegetiſch als doctrinell ſind.

1) Sammlungen von Schriften der Art:

Variarum Repetitionum ſeu Commentariorum iuris civilis. Volumina VIII. Lugd. 1553. fol. Eine Sammlung von mehr als zwey hundert Schriftſtellern, welche über einzelne Geſetze der Pandecten commentirt haben.

2) Einzelne Schriften der Art. Hieher gehören auſſer

a) den Commentarien über den Titel der Pandecten de Regulis Juris, worunter die vornehmſten ſind:

Pet. FABRI *Commentarius ad Tit. de diverſis regulis iuris antiqui.* Lugd. 1566. 1571. vermehrt und verbeſſert 1585. 1590. 1602. und Genev. 1618 fol. Die letzte Ausgabe iſt 5 Alph. und etliche Bogen ſtark, und von dem Verfaſſer vor ſeinem Tode abermals an vielen Orten vermehrt und mit Summarien und einem Regiſter verſehen worden.

Jac. GOTHOFREDI *Novus in tit. Pandectarum de diverſis regulis iuris antiqui Commentarius.* Genev. 1653. 4. 4 Alph. 19 Bogen. Neuerlich II. Vol. Neap. 1780. Auch in ſeinen Operib., die Trotz herausgegeben hat.

ANTOINE *ſur les regles du droit civil.* Brux. 1726. 4.

b) folgende Schriften, welche hier verdienen angemerkt zu werden:

Sigm. Reich. IAUCHII *Meditationes criticae de negationibus Pandectis Florentinis partim recte vel male iam adiectis, aut detractis vel circumſcriptis, tam in MSCto, quam variis editionibus Vulgata, Haloandri, Taurelli et Roſſardi*

Ruſſardi it. Gothofredi; partim etiamnum adiiciendis aut tollendis aut transferendis ex ſententia Alciati, Auguſtini, Zoannetti, Cuiacii, Hotomanni, noviſſimeque Auctoris cenſura et recenti opera. Amſtel. 1728. 8.

Jo. Gottfr. SAMMET *Repertorium lectionum ad Jauchium liber ſingularis, in quo Florentina quorundam capitum ſcriptura contra recentiores defenditur.* Lipſ. 1750. 4. 16 Bogen und in ſeinen Opuſc. p. 113.

Jo. IENSII *Stricturae iuris Romani redintegratae. Accedit Demonſtratio: Pandectas et Codicem Juſtiniani hodie extantes latina, ex verſione graeca eſſe traductos, et ulterior τῶν βασιλικῶν notitia et plurima emendatio.* Roterod. 1741. 4. Das Buch war ſchon vorher ebend. 1737. 4. herausgekommen. Es iſt jene Ausgabe von der erſten nicht unterſchieden, ausgenommen, daß der Buchhändler einen neuen Titel dazu hat drucken laſſen. Das Buch iſt auch unter dem Titel: Jo. IENSII *ad Juſtiniani Codicem ac Pandectas ſtricturae multo quam ante locupletiores, praefixa eſt ampliata demonſtratio, pandectas nunc extantes ex verſione graeca eſſe traiectos: idem ulterior τῶν βασιλικῶν notitia, ac plurima emendatio.* Roterod. 1749. 4. erſchienen 4 Alph. 3 Bogen ſtark. Die neueſte iſt Lugd. Bat. 1764. 4. ans Licht getreten. Siehe die Unparth. Critik über juriſt. Schriften, Band I. S. 193. u. f. ferner die Anmerkungen über IENSII Stricturas in Codicem Juſt. ebend. Band III. S. 500 u. f. desgleichen HOMMELII *Litt. iur.* ed. II. p. 74.

II. theils Schriften, welche zur Kenntniß der Pandecten dienen, als

Nic. Cph. LYNCKERI *Univerſi iuris pandectarum methodus dichotomica.* Jen. 1678. fol.

Vierter Titel.

Von den Schriften des Codicis repetitae praelectionis.

§. 404.

Eintheilung.

Die Schriften des Codicis repetitae praelectionis, in welchem manche Lücken anzutreffen ſind, beſtehen entweder in Handſchriften, Ausgaben, Ueberſetzungen, Commentarien oder Schriften, welche zum bequemen Gebrauch deſſelben dienen.

§. 405.

Handſchriften.

Es ſind zwar mehrere Handſchriften von dem Codice als von den Pandecten vorhanden: allein ſie ſind nicht eben beträchtlich. Der Herr geh. Juſtitzrath Walch hat ſie in ſeinen Anmerkungen zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 135. u. f. angeführt.

§. 406.

Ausgaben.

Die alten Ausgaben des Codicis enthalten nur die erſten neun Bücher. Die vornehmſten Ausgaben deſſelben ſind übrigens folgende:

Codicis Divi Juſtiniani ſacratiſſ. principis ex repetita praelectione libri XII. ex fide antiq. exemplarium quoad fieri potuit, a Greg. HALOANDRO *diligentiſſime*

me purgati recognitique. Norimb. 1530. fol. Pariſ. 1534. 4.

Codicis Divi Juſtiniani ex repetita praelectione libri XII. cum notis RVSSARDI. Antwerp. 1567. 8.

Codex Juſtinianeus, graecis latinisque conſtitutionibus, inſcriptionibus, notis etc. auctus ab Ant. CONTIO. Lugd. 1571. 12. Doch ſind die Ruſſardiſchen und Contiuſiſchen Ausgaben keine beſondere Ausgabe des bloſſen Codicis, ſondern Theile von ihren Ausgaben des ganzen Corporis iuris civilis.

§. 407.

Ueberſetzungen.

Daß der Codex ins Griechiſche überſetzt worden, iſt gewiß; ob es aber von dem Thaleläus oder Dorotheus geſchehen, darüber iſt man nicht einig. Ein Exemplar iſt lange auf der Inſel Creta aufbewahret worden. Es iſt die Ueberſetzung, welche man bey dem griechiſchen Geſetzbuche gebraucht hat und wovon neuerer Zeit von Dav. Ruhnken einige Fragmente aus dem tit. D. et C. de poſtulando ſive de advocatis et procuratoribus et defenſoribus im dritten und fünften Tom des Meermanniſchen Theſauri zum Vorſchein gekommen ſind. Auſſer dieſer Ueberſetzung hat Theodor Hermopolita den Codex in einen Auszug gebracht, davon Ruhnke am angeführten Ort einige Fragmente geliefert hat; ferner hat Cyrillus eine Ueberſetzung geliefert und Anatolius auf eine ähnliche Art ſich um den Codex verdient gemacht. S. des Hrn. Geh. Juſtizrath Walchs Grundris der Geſchichte der in Deutſchland geltenden bürgerlichen Rechte (Jena 1780. 8.) S. 310. Von einer teutſchen Ueberſetzung giebt Hommel in Litt. iuris ed. II. p. 60. Nachricht.

§. 408.

Commentarien.

Unter den Commentarien gehen

1. einige auf den Codex ſelbſt und zwar

A) über etliche Bücher deſſelben

Sim. Pet. GASSER *Praelectiones ad Codicem Juſtinianeum, eosque titulos, qui in Digeſtis non continentur.* Accedunt Jac. GOTHOFREDI *Prolegomena ad codicem Theodoſianum.* Hal. 1727. 4.

Georg. Ad. STRVVII *Jus ſacrum Juſtinianeum ſeu progymnaſmata ad titulos priores libri I. Codicis.* Jen. 1668. 4.

B) über den ganzen Codex oder wenigſtens mehrere Bücher deſſelben.

Jac. CVIACII *Commentarius in libros IX. priores codicis,* und *Commentar. ad tres poſtremos libros Codicis,* davon jene unter den Operib. poſthumis, dieſe unter den Operibus prioribus deſſelben ſtehen, beyde aber ſowohl in der Fabrottiſchen als Neapolitaniſchen Ausgabe ſeiner Werke befindlich ſind.

Hub. GIPHANII *Enarrationes et Commentarii in VIII. lib. Cod. Juſtin. leges celebriores.* Colon. 1614. 4.

Jo. Jac. WISSENBACHII *in libros VII. priores Codicis D. Juſtiniani repetitae praelectionis Commentationes cathedrariae.* Franeq. 1660. 1664. 4. ferner 1701. welche Auflage mit kleinen lettern gedruckt und 4 Alph. 5 Bogen ſtark iſt.

Ant. PEREZII *Praelectiones in Codicem Juſtiniani libri IX.* Lovan. 1642. fol. und öfterer; EIVSD. Commentarius ad tres poſteriores Codicis libros. Lovan. 1651. 4. nachher vollſtändiger mit den erſten neun Büchern Amſtel. 1653. 4. ibid. 1658.

1658. 4. und ab Auctore recognitae et auctae ſummariis et indicibus locupletatae, ibid. 1661. ibid. 1663. Antwerp. 1694. 4. II. Tomi, ibid. 1720. Venet. 1738. fol.

Cypr. REGNERI ab OOSTERGA *Commentaria et novae animadverſiones in omnes et ſingulas leges, quae duodecim libris Codicis Juſtiniani continentur, ex moribus Belgii illuſtratae.* Traiect. 1666. 4. und unter dem Titel: Cenſura Belgica ſeu notae, quibus omnes leges Codicis moribus praecipue Belgii confirmantur, illuſtrantur, refutantur. Accedunt Eiusd. Diſputationes in Codicem. Vltraj. 1669. 4.

Jo. BRVNNEMANNI *Commentarius in Codicem Juſtinianeum, quo ſingulae leges et authenticae breviter et ſuccincte et explicantur.* Lipſ. 1663. 4. und mehrmalen in fol. vornemlich durch Sam. Stryks Beſorgung Lipſ. 1699 fol. ferner allda 1708. und 1717. wieder Lugd. 1715. darauf Colon. 1754. und endlich Genev. 1771. fol. II. Voll.

2. auf die funfzig Deciſionen.

Edm. MERILLII *Commentarius in L. Deciſiones Juſtiniani.* Pariſ. 1618. 4. Antwerp. 1622. fol. und in ſeinen Operib.

Petr. Franc. LINGLOIS *Commentarius ad L. Deciſiones Imp. Juſtiniani.* Antw. 1622. 1761. fol.

Jo. STRAVCH *Exercitationes ad L. Deciſiones Juſtiniani.* Jen. 1659. Gieſſ. 1676. 4. Erläutert nur zehen Entſcheidungen.

3. auf die Authentiken

A. überhaupt, als

Chriſtoph. Phil. RICHTERI *Expoſitio omnium authenticarum Codici Imp. Juſtiniani inſertarum.* II. Tomi. Jen. 1661. 4. Viteb. 1775. 4. zuſammen

men 8 Alph. ein weitläuftiges Regiſter mit eingerechnet.

Alex. Arnold. PAGENSTECHER *Irnerius iniuria vapulans, ſeu commentarius ad Authenticas.* Groening. 1701. 4.

B. einzelne Authentiken insbeſondere.

Andr. GERHARD *de ſtudioſorum privilegiis ad auth. habita C. ne filius pro patre.* Jen. 1606. 4.

Franc. Pet. RABVAT *Analyſis authent. omnes praegrini C. commun. de ſucceſſione.* Argent. 1735. 4.

§. 409.

Schriften, welche zum bequemern Gebrauch des Codicis dienen.

Schriften, welche zum bequemern Gebrauch des Codicis dienen, ſind:

Theod. Janſonii ALMELOVENII *Faſti conſulares.* Amſtel. 1705. 8. und cum acceſſionibus cura Jo. Ludov. UHLII. ibid. 1740. 8.

Pet. RELANDI *Faſti conſulares* cum appendice Adr. RELANDI. Ultrai. 1715. 8.

Inſcriptiones et ſubſcriptiones Juſtinianei Codicis a typographorum incuria vidicatae a Cand. Adiniva GRAVANESIO. Neap. 1714. 4. Der Verf. dieſer Schrift iſt wahrſcheinlich Diego Vincenzio Vidania, der ſich unter dieſem angenommenen Nahmen verſteckt hat. Sie befindet ſich auch bey des Herrn Hofr. Uhls Ausgabe von Almelovenii Faſt. Conſul.

Aug. BARBOSAE *Collectanea ex doctoribus tum priſcis tum neotericis in Codicem Juſtiniani.* Tomi II. Lugd. 1737. 38. fol. und mehrmalen.

Nic. Chph. LYNCKERI *Series Juſtinianei Codicis.* Jen. 1725. fol.

Fünfter Titel.

Von den Schriften der Novellen Juſtinians.

§. 410.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die Novellen Juſtinians betreffen, ſind entweder Handſchriften, Ausgaben und Ueberſetzungen, Commentarien und andere zur Erläuterung der Novellen dienen, oder Schriften, die zur Kenntniß derſelben dienen.

§. 411.

Handſchriften.

Die Handſchriften von den Novellen ſind theils ſolche, deren ſich die Alten bedient haben, von welchen wir aber nicht wiſſen, ob ſie auf uns gekommen und wo ſie befindlich ſind, theils ſolche, welche noch vorhanden ſind. Zu der erſten Claſſe gehören: 1) ein Codex in der Bibliothek des Großherzogs von Florenz. Von dieſem ſoll Ludw. Bologninus eine Abſchrift gehabt haben, auch Haloander derſelben ſich bedienet haben. Da aber dieſes Manuſcript blos aus den Baſiliken genommen iſt, ſo iſt ihm der Werth nicht beyzulegen, den ihm Haloander gegeben hat, 2) der Beſſarioniſche und Fuggerſche Codex, deren ſich Heinr. Scrimger bedient haben ſoll, ſeine Ausgabe der Novellen darnach zu verbeſſern. 3) Der Codex, der zu Anton Auguſtins Zeiten in der Marcus-Bibliothek zu Venedig befindlich geweſen ſeyn ſoll. Codices der Novellen von der zweyten Claſſe, die in Frankreich, Spanien, England und in andern Ländern mehr befindlich ſeyn ſollen, hat Bern. de MONTFAVCON in Bibliotheca bibliothecarum angezeigt. Man kan auch hieher die Vaticaniſche und Mediceiſche Handſchrift rechnen, deren Hombergk zu Vach ſich bedie-

nes

net hat. Siehe des Herrn Geh. Juſtitzrath Walch Noten zu Eckhards Hermeneut. iur. lib. I. cap. 2. p. 140.

§. 412.

Ausgaben und Ueberſetzungen.

Ueber den Ausgaben und Ueberſetzungen der Novellen ſind zu merken:

1. IVLIANI *Epitome Novellarum.* Julian, ein Rechtsgelehrter zu Conſtantinopel (§. 92.), machte nemlich um das Jahr 570. einen Auszug aus den Novellen in lateiniſcher Sprache, der aus zwey Theilen beſtand und jeder Theil aus einer gewiſſen Anzahl von Titeln. Es waren 125 Novellen, die er auf dieſe Art in einen Auszug brachte. Weil er kürzer und angenehmer war als das Original, ſo erhielt das Buch im Occident ein groſſes Anſehen. Nic. Boerius hat es zuerſt ans Licht geſtellt Lugd. 1512. nachgedruckt Venet. 1537. 8. Eine vollſtändige Ausgabe iſt erfolgt von Ludw. Miräus Lugd. 1560. 8. nachgedruckt Brug. 1565. und 1570. 4. desgleichen von Ant. Auguſtinus Ilerd. 1567. 8. Endlich haben es die Gebrüder Pithoei herausgegeben, welche Ausgabe erſt Baſ. 1576. und nachher Pariſ. 1689. fol. unter folgenden Titel erſchienen iſt: *Imp. Juſtiniani Novellae conſtitutiones per Julianum antеceſſorem Conſtantinopolitanum de graeco translatae. Nunc primum ad manuſcriptos codices Petri et Franciſci Pithoei fratrum reſtitutae et emendatae, cum notis eorundem, et Antonii Auguſtini, nec non ſcholiis et lectionibus variis, c. Eorundem Obſervatt. ad Codicem, etc.*
2. die ſo genannte authentiſche Ueberſetzung oder die ſogenannte Vulgata, welche man in den ältern Ausgaben des Corporis iuris häufig rein, in den neuern aber ſehr vermiſcht antrift. Es iſt ungewiß, wer der

der Verfaſſer derſelben iſt und zu welcher Zeit ſie gemacht worden. Am wahrſcheinlichſten iſt die Meynung derer, welche annehmen, daß ſie bald nach dem K. Juſtinian von verſchiedenen gemacht und zu den Zeiten K. Friedrichs des zweyten in neun Collationen eingetheilet worden ſey. Ob nun wohl dieſe Ueberſetzung ſehr fehlerhaft iſt; ſo hat ſie doch ein geſetzliches Anſehen in den Gerichten und geht nicht nur den übrigen Ueberſetzungen, ſondern auch dem griechiſchen Text vor, weil zu der Zeit, als das römiſche Recht in Teutſchland angenommen worden, keine andere als dieſe im Gebrauch geweſen iſt.

3. Die **Haloanderſche Ueberſetzung**, welche unter dem Titel: Νεαρῶν *etc. Novillarum Conſtitutionum Dn. Juſtiniani Principis, quae exſtant, volumen. Appoſiti ſunt idem Canones ſanctorum Apoſtolorum per Clementem in unum congeſti* Gregorio HALOANDRO *interprete.* Norimbergae, ſive in Caſtro Norico, apud Jo. Petreum, A. D. 1531. fol. Die lateiniſche Ueberſetzung, welche beygefügt iſt, verdienet allerdings Lob. Doch wollen einige ſeine Ausgabe deswegen tadeln, weil der Codex, deſſen er ſich bedienet hat, aus den Baſiliken genommen geweſen. Dieſe Ausgabe enthält 165 Novellen. Sie iſt verſchiedentlich griechiſch und lateiniſch nachgedruckt worden. Weil Haloander einige Novellen ausgelaſſen hatte, ſo beſorgte Heinr. **Scrimger** eine neue Ausgabe des griechiſchen Texts unter folgendem Titel: Αυτοκρατορων *etc. Impp. Juſtiniani, Juſtini, Leonis novellae conſtitutiones. Juſtiniani* [illegible] *a. Ex bibliotheca illuſtris viri Hulderici Fuggeri — publice commoditati dicuntur. Juſtiniani quidem opus antea editum, ſed nunc primum ex vetuſtis exemplaribus ſtudio et diligentia Henrici Scrimgeri Scoti reſtitutum atque emendatum*

datum, et viginti tribus Conſtitutionibus, quae deſiderabantur, auctum. Cui et Edicta eiusdem imperatoris, non prius edita, tanpuam corollarium, acceſſerunt. Juſtini autem et Leonis Conſtitutiones (quae et ipſae in antiquis codicibus novellae cognominantur) nunquam antea in lucem prolatae. (Graece) Anno 1558. Excudebat Henricus Stephanus, Fuggeri typographus. fol. Dies iſt die beſte griechiſche Ausgabe. Am Ende ſtehen einige Anmerkungen des Heinr. Stephanus über die Novellen des K. Leo. Nach Scrimgers Ausgabe hat Heinr. Agyläus die lateiniſche Ueberſetzung verbeſſert. Seine Arbeit iſt zu Paris 1560. 4., zu Baſel 1561. 4. und zu Cölln 1562. 8. gedruckt. Einen ähnlichen Verſuch hat Joh. Fried. Breithaupt gemacht; es ſind aber nur wenige Bogen davon ans Licht getreten Goth. 1694. fol.

4. Die Hombergkiſche Ueberſetzung, welche unter dem Titel: *Novellae Conſtitutiones Dn. Juſtiniani ex graeco in latinum converſae et notis illuſtratae* a Jo. Frid. HOMBERGK zu Vach. Accedit F. Pithoei Gloſſarium obſcurorum verborum verborum Juliani Anteceſſoris Cp. Item Ant. Auguſtini Ep. Ilerdenſis quorundam verborum Juliani interpretatio: Eiusdem Paratitla ſeu Scholia: nec non Cuiacii et Agylaei obſervationes de dierum annotatione. Marb. Cattor. 1717. 4. 5 Alph. 10 Bog. Dies iſt die beſte lateiniſche Ueberſetzung. Auch die Vorrede iſt beſonders leſenswerth. Der Herausgeber hat ſich auſſer der beyden griechiſchen Ausgaben noch einiger Lesarten aus einer Vaticaniſchen und Mediceiſchen Handſchrift bedienet, und die von Pithöus bekannt gemachte lateiniſche Novellen gehörigen Orts eingeſchaltet. Er hat auch den griechiſchen Text mit abdrucken laſſen wollen, aber der Schriftkaſten des

Buch-

Buchdruckers iſt nicht mit hinlänglichem Vorrathe von Lettern verſehen geweſen.

§. 413.

Commentarien und andere Erläuterungsſchriften.

Commentarien über die Novellen und andere zur Erläuterung derſelben dienende Schriften ſind:

Jac. CVIACII *Novellarum conſtitutionum Imp. Juſtiniani expoſitio.* Lugd. 1570. 4. und öfterer, auch in ſeinen Operib.

Franc. BALDVINI *Juſtinianus ſive de iure novo Commentariorum libri IV.* Baſil. 1560. 8. 1 Alph. 15 B. und mehrmalen als c. praef. GVNDLINGII Hal. 1728. 8. Auch in der Jurisprud. Rom. et Att. Tom. I.

Conr. RITTERSHVSII *Jus Juſtinianeum, id eſt, Novellarum mixtarum Juſtiniani et aliorum quorundam Imperatorum Auguſtorum methodica expoſitio.* Argent. 1615. 4. und ex ſecunda et auctiori editione, ibid. 1629. 4. ibid. 1669. 4.

Petr. GVDELINI *Commentariorum de iure noviſſimo, Libri VI.* Antwerp. 1620. fol. und mehrmalen. Acc. Max. WITTEBORT Oratio funebris in obitum auctoris, una cum commentario de iure pacis. Francof. 1668. 4. Lucae 1780. fol.

Matth. STEPHANI *Expoſitio ſive Commentarius Novellarum.* Gryphisw. 1653. 4. Acceſſit Tr. de arte iuris. ibid. 1653. 4. und ex Auctoris manuſcripto. Vit. 1700. rec. Lipſ. 1707. 4.

Car. SCHARSCHMIDII *Ius Juſtinianeum novum, continens Exercitationes XXIV. ad Novellas Juſtiniani.* Francof. et Lipſ. 1675. 4.

Car. Frid. ZEPERNICK *Delectus ſcriptorum novellas Juſtiniani Imp. earumque hiſtoriam illuſtrantium.* Hal. 1783. 8. 348 S. und 84 S. Vorrede.

Andr. HOMBORG Progr. *de praecipuis in Novellas et Titulum de Regulis iuris et Verborum ſignificatione commentatoribus.* Helmſt. 702.

§. 414.

Schriften zur Kenntnis der Novellen.

Zur Kenntnis der Novellen dienen folgende Schriften:

Jac. Frid. LVDOVICI *Compendium Novellarum Juſtiniani.* Hal. 1702. 8. 13½ Bogen.

Nic. Chph. LYNCKERI *Novellarum Juſtinianearum exegeſis methodica.* Vienn. 1726. fol.

Sechster Titel.

Von den Schriften über die Nebentheile des Corporis iuris civilis.

§. 415.

Hieher gehörige Schriften.

Unter den Schriften über die Nebentheile des Corporis iuris civilis bemerken wir hier blos die, welche die dreyzehn Edicte des Kaiſers Juſtinian betreffen. Von denen die übrigen Nebentheile deſſelben als die Novellen des Kaiſers Leo und beſonders die Conſuetudines feudorum betreffenden Schriften wollen wir unten an ihrem Orte reden; von denen die übrigen Theile, welche dem Corpori iuris civilis pflegen angehängt zu werden, betreffenden Schriften aber iſt nicht nöthig zu handeln, weil ſie von geringer Erheblichkeit ſind.

§. 416.

Schriften der 13 Edicte Juſtinians.

Was die dreyzehn Edicte von Juſtinian betrift, ſo hat ſie zuerſt Heinr. Scrimger in ihrer Urſprache nemlich griechiſch mit den Novellen Juſtinians zu Paris bey Heinr. Stephanus 1558. fol. herausgegeben. Agyläus hat ſie nebſt den Novellen des Leo ins lateiniſche überſezt zu Paris bey Heinr. Stephanus 1560. 8. Man findet ſie auch griechiſch und lateiniſch in verſchiedenen Ausgaben des Corporis iuris civilis als in der Genefer von 1583. in der Pariſer von 1628. und in der Amſterdamer des Simon von Leeuwen vom Jahr 1663. Blos lateiniſch ſind ſie in der Ruſſardiſchen und den Gothofrediſchen Ausgaben befindlich.

Siebenter Titel.

Von den Schriften, welche zur Erläuterung einzelner Texte des Corporis iuris civilis dienen.

§. 417.

Erklärung.

Es giebt eine Menge ſolcher legalen Schriften des römiſchen Rechts vorhanden, welche zur Erläuterung einzelner Texte des Corporis iuris civilis dienen, mithin zwar Commentarien ſind, aber nur auf einzelne Stellen aus verſchiedenen Theilen des Corporis iuris civilis gehen. Man kann ſie füglich exegetiſche Schriften des römiſchen Rechts nennen. Sie ſind um deſto nützlicher und merkwürdiger, je weniger vollſtändige Commentarien wir über das Corpus iuris civilis und deſſen einzelne Theile haben.

§. 418.

Verweiſungen.

Da es Schriften giebt, welche zwar nicht ſelbſt exegetiſche Schriften ſind, aber doch auf exegetiſche Schriften

oder Stellen ſolcher doctrinellen Schriften, worinn dieſer oder jener Text erklärt iſt, verweiſen, ſo wollen wir deren Anzeige voranſchicken. Es gehören dahin:

Marc. Ant. DELRIO *Miſcellanea ſcriptorum univerſi iuris civilis.* Die beſte Ausgabe iſt die, welche cura Pet. BROSSAEI Lugd. 1606. 4. herausgekommen iſt.

Sebaſt. NAEVII *Syſtema ſelectorum ius Juſtinianeum et feudale concernentium, quo ultra Remiſſiones Raphael. Seileri: Reportata Bernhard. Alphani: Notas Marc. Ant. Delrio, Petr. Broſſaei, Io. Hennequini, Franc. Modii et Streitmanni: Adverſaria Coſtalii: Memorabilia Catel. Cottae: Repertorium Bertachini, Nicol. de Milis, Dobercini et Marc. Mantuae: Locos communes Brunori a Sole, novis Iac. Sculteti additionibus auctos: Non minus ex veterum quam neotericorum interpretum ac DD. repetitionibus, commentariis, tractatibus, atque tum aliorum excellentium ICtorum, tum inprimis nobiliſſimor. et ampliſſimorum Camerae Imperialis Aſſeſſorum Obſervationibus, Conſiliis et Deciſionibus; ſententiae, Concluſiones, Theoremata et Quaeſtiones ordine ad utriusque illius iuris titulos, leges, capitula et paragraphos, veluti ſedes ſuas ordinarias relata continentur.* II. Vol. Francof. ad Moen. 1608. fol.

Car. Ferd. HOMMELII *Corpus iuris civilis cum notis variorum.* Lipſ. 1767. 8. Eine unvollendete Arbeit. Das Buch geht nur auf die Inſtitutionen und Pandecten.

§. 419.

Exegetiſche Schriften.

Es folgen nunmehr die exegetiſchen Schriften des Civilrechts ſelbſt. Ihre Verfaſſer ſind mehrentheils Humaniſten unter den neuern Rechtsgelehrten, mithin gehören die

Schrif-

Schriften zur eleganten römiſchen Rechtsgelehrſamkeit. Die vornehmſten unter denſelben auſſer denen, welche im Otto'iſchen und Meermanniſchen Theſauro ſtehen, ſind folgende:

1) des ſechszehnten und ſiebzehnten Jahrhunderts.

Pet. FABRI *Semeſtrium lib. I.* Pariſ. 1570. und Lugd. 1598. 1 Alph. 2½ Bogen ſtark; *Lib. II.* Lugd. 1573. und 1601. 2 Alph. 6 Bogen in 4. Beyde wurden allda 1590. und 1592. nebſt einem Commentario de iuſtitia et iure, de origine iuris (welche zwey Stücke am gedachten Ort 1604. in 4. beſonders ans Licht getreten ſind) und de Magiſtratibus Romanorum, wieder aufgelegt. Die letzte Abhandlung allein ſteht auch in dem Sallengriſchen Novo Theſ. Antiquit. Tom. Tom. III. *Lib. III.* Lugd. 1595. ferner Genev. 1661. 2 ½ Alph. 4. Zu dieſem Exemplare iſt eine lateiniſche Ueberſetzung der griechiſchen Stellen gekommen. Lib. I. et II. Genev. 1660. 4. ohne Anhang des dritten. Wer ſie alle drey zuſammen beſitzt, der hat eine ziemliche Seltenheit.

Ant. FABRI *Coniecturarum iuris civilis libri VI.* Lugd. 1591. 4. Lib. VII—X. ibid. 1595. 4. Lib. XI. XII. ibid. 1596. Lib. XIII—XVI. ibid. 1597. 4. Lib. XVII—XX. ibid. 1607. 4. zuſammen Genev. 1604. und mehrmalen Lugd. 1691. fol.

Jac. CVIACII *Obſervationum et emendationum libri XXXVIII.* Colon. 1596. 8. und mehrmalen, die beſte Edition aber iſt folgende: — — *Acceſſere auctorum citationes, locorum graecorum interpretationes et novi indices.* Praefationem *de Cuiacii adverſariis et obtrectatoribus praemiſit* Jo. Gottl. HEINECCIVS. Hal. 1737. 4. 1 Alph. 17 Bogen. Sonſt ſtehen ſie auch in ſeinen Operib.

Marc. LYCKLAMA a NYCHOLT *Membranarum libri VII.* Franeq. 1608. 4. Jen. 1624. 8. Leow. 1644. 4.

EIVSD. *Benedictorum Libri IV.* Lugd. 1617. 8.

Paul. BVSII *Subtilitates iuris.* Colon. Agrip. 1604. und Franeq. 1612. 8.

Edm. MERILLII *Obſervationum libri VIII.* Pariſ. 1618. und *cum differentiarum iuris ex Iulii Pauli libro ſingulari et variantium lectionum ex Cuiacio libris III. etc. editae.* Neap. 1720. 4.

Aegid. MENAGII *Amoenitates iuris civilis.* Pariſ. 1664. 8. und mehrmalen, beſonders ex recenſione et praefat. Jo. Guil. HOFFMANNI *de vita ſcriptisque* MENAGII. Francof. et Lipſ. 1738. 8. auch Neap. 1779. 8.

Hier. de OROZ *de Apicibus iuris civilis, Libri V. in quibus fere duo millia textuum eiusdem iuris explicantur.* Lugd. 1661. fol. rec. ibid. 1733. fol.

Ern. Frid. SCHROETER *Reſolutiones difficiliorum legum in octo libris Codicis comprehenſarum.* Jen. 1661. 4. Vinar. 1669. 4.

Ant. Dan. SONNEMANNI *Praelectiones publicae ad leges Pandectarum et Codicis.* Berolin. 1695. 8.

Georg. Ad. STRVVII *Gothofredi Immo.* Francof. ad Moen. 1695. 4.

Ger. NOODTII *Probabilium iuris civilis.* liber I. Lugd. Batav. 1674. 8. 12 Bogen; liber II. et III. ibid. 1679. 8. 12 Bogen; und libri IV. ibid. 1691. 4. in welcher Auflage erſt das vierte Buch hinzugekommen iſt, die vorigen Bücher aber nicht nur an verſchiedenen Orten verbeſſert und vermehrt, ſondern auch zwey andere de iurisdictione et imperio und ein einziges ad Legem Aquiliam beygefügt worden iſt. Dieſer Abdruck iſt 1705. wiederhohlt worden. Sonſt ſteht dieſe Schrift auch in ſeinen Operib. Tom. I. Dazu gehören: Chriſtfr. WAECHTLERI *Notae ad Ger. Noodt Probabilium iuris libros tres.* Viteb. 1781. 8. 8 Bogen

8 Bogen, wie auch in deſſen von Trotz herausgegebenen Operib. p. 193—337.

2) des jetzigen Jahrhunderts.

Alex. Arn. PAGENSTECHER *Liber Benedictorum*. Bremae 1700. 8.

Ger. NOODTII *Obſervationum libri II.* Lugd. Bat. 1706. 4. 1 Alph. 3 Bogen. Sie können als eine Fortſetzung der vorhin erwähnten Probabilium angeſehen werden.

Bern. Henr. REINOLDI *Variorum liber ſingularis*. Brem. 1700. 8. und in ſeinen Opuſc. p. 53.

Corn. van BYNKERSHOEK *Obſervationum iuris Romani libri IV.* Lugd. Bat. 1710. 2 Alph. 18 Bogen und cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII. Francof. et Lipſ. 1723. 4. rec. Hal. 1738. 4. Darüber iſt erſchienen: Hermenegildi PERSONAEI, Patricii Lycien. (ohne Zweifel erdichtete Namen) *in priores quatuor libros Obſervat. iur. Rom.* Corn. van BYNKERSHOEK *Animadverſionum liber unicus*. Neap. 1744. ap. Barthol. Roſelli 4. auf 13 Bogen. Der Verf. hat zwar zu einem zweyten Theile Hofnung gemacht, der aber meines Wiſſens nicht erſchienen iſt. Es iſt übrigens ein ſehr ſeltenes Werkgen. Ich beſitze es durch gütige Vermittelung des Herrn Rath Juglers.

EIVSD. *Obſervationum iuris Romani libri IV. poſteriores.* Lugd. Bat. 1733. 4. 3 Alph. 12½ Bogen. und cum praef. Jo. Gottl. HEINECCII. Hal. 1734. 4. rec. ibid. 1739. 4.

Jo. AVERANII *Interpretationum iuris libri II.* Lugd. Bat. 1716. ibid. 1736. 8. Die übrigen drey Bücher ſind Lugd. Bat. 1742. und 1746. in zween Bänden nachgefolgt, deren erſter das dritte und vierte, der andere hingegen das fünfte Buch enthält. Das ganze Werk, dem man weitläuftige Regiſter, nebſt einer

kurzen Lebensbeſchreibung des Verfaſſers, angefügt hat, füllt 6½ Alphabete aus. Das Werk iſt nachher wieder aufgelegt worden unter dem Titel: — *Interpretationum iuris libri V.* Editio noviſſima, cum vita Auctoris, in duas Tomos diſtributa, cum indicibus. Lugd. 1751. 4. 5 Alph. 4 Bogen, rec. Tomis III. Lugd. Bat. 1753. 8.

Balthaſ. BRANCHU *Obſervationes ad ius Romanum.* Lugd. Bat. 1721. 8.

EIVSD. *Obſervationum ad ius Romanum decas altera.* ibid. 1723. 8.

Jo. Guil. MARKARTI *Probabilia receptarum lectionum.* Pars I. Ultraj. 1737. Pars II. ibid. 1738. 8.

EIVSD. *Interpretationum receptarum iuris civilis lectionum libri II.* Trai. ad Rhen. 1747. 8. 1 Alph. 1 Bogen.

Diſputationum iuris Lib. I. Valent. 1726. 8. und unter dem Titel: Greg. MAIANSII *Diſputationes iuris, in quibus multa iuris civilis loca illuſtrantur,* Tomi II. Lugd. 1752. 4.

Herm. NOORDKERK *Obſervationum decas, in quibus varia iuris Romani capita exponuntur aut emendantur.* Amſtel. 1731. 8.

Guil. PAUW Diſp. *ad varia iuris civilis capita.* Trai. ad Rhen. 1704. ibid. 1734. rec. Hal. 1737. 8. und in OELRICHS Theſ. diſſert. iurid. Belgic. Vol. I. Tom. I. p. 107. jedoch nach der erſten Ausgabe.

Jac. VOORDAE *Emendationes et Interpretationes iuris; adiecta Eiusd.* Oratio *pro decretalibus Pontificum romanorum habita.* Trai. 1735. 8. und unter dem Titel: — *Interpretationum et Emendationum iuris Romani libri III.* Acc. *Eiusd.* Oratio *pro Decretalibus Pontificum Roman. epiſtolis.* Editio II. denuo recognita et aucta, Trai. ad Rhen. 1768. 8.

Dieſe

Dieſe Ausgabe iſt mit 19 neuen Capiteln vermehrt worden.

EIVSD. *Electorum liber ſingularis, quo difficiliora quaedam iuris Romani loca explicantur, emendantur, vindicantur.* Accedunt EIVSD. Oratt. duae *de prudentia Romanorum in condendis legibus XII. tabularum.* Trai. ad Rhen. 1749. 8. 1 Alph.

Jo. van de WATER *Obſervationum iuris Romani libri III. in quibus multa iuris civilis capita emendantur et explicantur.* Trai. 1713. 4.

Hub. Greg. van VRYHOFF *Obſervationes iuris civilis.* Acc. *Eiusd.* Oratio, *qua oſtenditur, interiorem iuris notitiam in foro verſaturis omnino eſſe neceſſariam.* Amſtel. 1747. 8. 16 Bogen.

Jo. Conr. RVCKERI Diſſertatio *de civili et naturali temporum computatione in iure, nec non Obſervationes, quibus Florentina ſcriptura variis Pandectarum locis defenditur.* Accedunt *Eiusd. Interpretationes olim evulgatae, nunc repetitae, quibus obſcuriora quaedam iuris civ. loca illuſtrantur, et Orationes V. varii argumenti.* Lugd. Bat. 1749. 8. 1 Alph. *Interpretationum liber II.* ibid. 1752. 8. Das erſte Buch der Interpretationum iſt vorher beſonders ebendaſ. 1731. 8. erſchienen.

Georg. d'ARNAVD *Variarum Coniecturarum libri II. in quibus plurima iuris civilis, aliorumque Auctorum, loca emendantur et explicantur.* Franeq. 1738. 4. mit dem Regiſter 2½ Alph. Die Auflage iſt darauf an einen Buchhändler zu Leeuwarden gekommen; dieſer hat 1744. einen neuen Titelbogen vordrucken und die Diſſ. de iure Servorum nebſt der Diſſ. de his, qui pretii participandi cauſſa ſeſe verum dari patiuntur, der Verſicherung nach aus des Verfaſſers Handſchrift vermehrt und verbeſſert, anhängen laſſen.

Beyde haben ihren beſondern Titel, ſind 16 Bogen ſtark, und auch, ohne den Hauptbuche, einzeln verkauft worden.

Petr. BONDAM *Animadverſiones criticae ad loca quaedam iuris civilis depravata.* Franeq. 1746. 4.

Jo. Lud. CONRADI *Reprehenſorum in obſervationibus ſuper iure civili diverſorum liber ſingularis.* Lipſ. 1756. 8.

Pet. Paul. IVSTI *Specimen obſervationum criticarum.* Vienn. 1765. 4. 18 ½ Bogen.

Herm. CANNEGIETERI *Obſervationum iuris Romani liber I.* Franeq. 1769. 4. Nachher unter dem Titel: *Obſervationum iuris Romani libri IV.* Lugd. Bat. 1772. 4.

Jo. Lud. Ern. PÜTTMANNI *Interpretationum et obſervationum, quibus difficiliora quaedam iuris Romani capita explicantur et ab emendationibus vindicantur, liber ſingularis.* Lipſ. 1763. 8.

EIVSD. *Probabilium iuris civilis liber ſingularis. Acc. Diſſertatio de legislatore Epheſino ad cap. 5. X. de praeſcript.* Lipſ. 1768. 8. Liber II. ibid. 1773. 8.

Abrah. WIELINGII *Lectionum iuris civilis* libri II. Amſtel. 1736. 8. 8. 1 Alph. und ibid. 1740. 8.

Adr. van DORP *Obſervationes ad quaedam iuris civilis aliorumque auctorum loca.* Trai. ad Rhen. 1769. 8.

Jan. a COSTA *Praelectiones ad illuſtriores quosdam titulos locaque ſelecta iuris civilis.* Edidit notisque illuſtravit B. VOORDA. Lugd. Bat. 1773. 4.

J. L. E. PÜTTMANNI *Opuſcula iuridica ex obſervationibus miſcellaneis Batavis in unum volumen collecta.* Hal. 1782.

Achter

Achter Titel.

Von den Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis und deſſen bequemern Gebrauch dienen.

§. 420.

Eintheilung.

Die Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis dienen, betreffen theils die Kenntnis des Corporis iuris civilis allein, theils dienen ſie zugleich mit zur Kenntniß des Corporis iuris canonici, die wir hier mit jenen verbinden wollen. Die Schriften der Art ſelbſt ſind folgende:

Jo. Hier. HERMANNI *Hiſtoria corporis iuris Juſtinianei.* Jen. 1731. 8.

Ad. RICCII Tract. *de librorum iuris Romani, tam civilis quam canonici quantitate et qualitate.* Regiom. 1657. 8.

Alb. GENTILIS *Diſputationes tres:* prima *de libris iuris canonici;* ſecunda *de libris iuris civilis;* tertia *de latinitate veteris Bibliorum verſionis male accuſata.* Hanov. 1605. 8. und Helmſt. 1674. 4. In der Hanauiſchen Ausgabe haben dieſe Diſputationen jede ihren beſondern Titel und Seitenzahlen. Die erſte iſt 3 ½ Bogen, die zwote 5 Bogen und die dritte 2 Bogen ſtark. leztere geht uns eigentlich nichts an.

Anacephalaeoſis totius corporis civilis. Erl. et Lipſ. 1749. 12.

Eberh. SPECKHAN *Univerſi iuris Romani Caeſarei et Pontificii ſecundum omnia cuiusque volumina, partes, libros et titulos brevis, ſuccincta et ſynoptica compoſitio, continuatio et exegeſis.* Helmſt. 1669. 4.

Jo.

Jo. SERPILII *Delineatio iuris canonici et civilis in allegando et abbreviando rubricae digeſtorum et codicis*, Viteb. 1659. 12. bey Val. Andr. DESSELII *Erotematibus iuris canonici*, cum notis Ge. Ad. STRVVII, Jen. 1688. 8. auch MYLII *Manuductioni ad univerſ. ius* einverleibt.

Jo. Frid. GEORGII *Tabulae iuris univerſi, civilis ſcilicet et canonici, ſciagraphicae*, Jenae 1666. fol. in forma pat.

§. 421.

Schriften zum bequemern Gebrauch.

Zum bequemern Gebrauch dienen auſſer DOMATII Legum delectus ex libris digeſtorum et codicis, Amſt. 1703. 4. und bey ſeinen Loix civiles dans leur ordre naturel die Indices iuris. Sie ſind aber nicht nur ihrer Abſicht nach verſchieden, ſondern unterſcheiden ſich auch darinn, daß einige beſonders das Civilrecht, andere beſonders das canoniſche, andere hingegen beyde Rechte angehen. Von denen, welche inſonderheit das canoniſche Recht betreffen, wollen wir unten handeln, von den übrigen aber hier. Es gehören dahin:

A. G. E. S. I. S. *Faſciculi rubricarum utriusque iuris, ſive indicum titulorum iuris canonici et civilis in ordinem alphabeticum redactorum.* Vindob. 1735.

Jo. Lud. WALTHERI *Lexicon iuridicum indices utriusque iuris corporis tam civilis quam canonici exhibens locupletiſſimos*, cum praefat. Georg. Henr. AYRERI. Goetting. 1744. 8. Francof. 1754. 8.

Jo. Hier. HERMANNI *Rea- et Verbalis Concordantia iuris tam Juſtinianei, quam Canonici et feudalis Longobardici.* Jen. 1750. 4. 5 Alph. 18 Bogen.

Steph. DAOYS *Index ad corpus iuris civilis*, auctas per Thom. de IVGES. Venet. 1610. Lugd. 1612. und Genev.

Genev. 1635. fol. Val. Franz von Emmerich hat vor etlichen Jahren eine neue verbeſſerte und vermehrte Ausgabe dieſes Werks unter folgenden Titel: *Corpus iuris alphabeticum, abſolutiſſimum ſummam omnium, quae tam in textu, quam in gloſſa reperiuntur, ordine alphatico continens,* angekündigt: ſie iſt aber noch zur Zeit meines Wiſſens nicht erſchienen.

Abrah. WIELINGII *Jurisprudentia reſtituta ſive index chronologicus in totum iuris Juſtinianei corpus admodum Iac. Labitti, Ant. Auguſtini et Wolfg. Freymonii, nova tamen et faciliore methodo collectus. Acceſſerunt Opuſcula VI. Iac. Labitti, Henr. Hahnii, Henr. Brencmanni et Bernh. Henr. Reinoldi.* Amſtel. 1727. 8. 2 Alph. 16½ Bogen.

Georg. Henr. AYRERI Praef. *de neceſſitate et utilitate indicum iuris variisque eorundem generibus ac pretio diverſo,* vor WALTHERI Lexicon iuridicum. Sie ſteht auch in AYRERI Opuſc. (Goett. 1748. 8.) T. I.

Neunter Titel.

Von denen Schriften, welche die Beurtheilung des römiſchen Rechts, Vergleichung deſſelben mit andern Rechten und Gültigkeit betreffen.

§. 422.

Beurtheilung.

Die Beurtheilung des römiſchen Rechts, ſie mögen ſelbſt Beurtheilungen oder Beurtheilungen von Beurtheilungen ſeyn, betreffen vornemlich folgende Schriften:

Jo. Jac. WISSENBACHII *Emblemata Triboniani ſive legum Pandectarum, quas Juſtiniani Imp. Cancellarius, Tribonianus, iuris combilator, interpolavit, et ad*

oder Stellen ſolcher doctrinellen Schriften, worinn dieſer oder jener Text erklärt iſt, verweiſen, ſo wollen wir deren Anzeige voranſchicken. Es gehören dahin:

Marc. Ant. DELRIO *Miſcellanea ſcriptorum univerſi iuris civilis.* Die beſte Ausgabe iſt die, welche cura Pet. BROSSAEI Lugd. 1606. 4. herausgekommen iſt.

Sebaſt. NAEVII *Syſtema ſelectorum ius Juſtinianeum et feudale concernentium, quo ultra Remiſſiones Raphael. Seileri: Reportata Bernhard. Alphani: Notas Marc. Ant. Delrio, Petr. Broſſaei, Io. Hennequini, Franc. Modii et Streitmanni: Adverſaria Coſtalii: Memorabilia Catel. Cottae: Repertorinm Bertachini, Nicol. de Milis, Dobercini et Marc. Mantuae: Locos communes Brunori a Sole, novis Iac. Sculteti additionibus auctos: Non minus ex veterum quam neotericorum interpretum ac DD. repetitionibus, commentariis, tractatibus, atque tum aliorum excellentium ICtorum, tum inprimis nobiliſſimor. et ampliſſimorum Camerae Imperialis Aſſeſſorum Obſervationibus, Conſiliis et Deciſionibus; ſententiae, Concluſiones, Theoremata et Quaeſtiones ordine ad utriusque illius iuris titulos, leges, capitula et paragraphos, veluti ſedes ſuas ordinarias relata continentur.* II. Vol. Francof. ad Moen. 1608. fol.

Car. Ferd. HOMMELII *Corpus iuris civilis cum notis variorum.* Lipſ. 1767. 8. Eine unvollendete Arbeit. Das Buch geht nur auf die Inſtitutionen und Pandecten.

§. 419.

Exegetiſche Schriften.

Es folgen nunmehr die exegetiſchen Schriften des Civilrechts ſelbſt. Ihre Verfaſſer ſind mehrentheils Humaniſten unter den neuern Rechtsgelehrten, mithin gehören die Schrif-

Schriften zur eleganten römiſchen Rechtsgelehrſamkeit. Die vornehmſten unter denſelben auſſer denen, welche im Otto'iſchen und Meermanniſchen Theſauro ſtehen, ſind folgende:

1) des ſechszehnten und ſiebzehnten Jahrhunderts.

Pet. FABRI *Semeſtrium lib. I.* Pariſ. 1570. und Lugd. 1598. 1 Alph. 2½ Bogen ſtark; *Lib. II.* Lugd. 1573. und 1601. 2 Alph. 6 Bogen in 4. Beyde wurden allda 1590. und 1592. nebſt einem Commentario de iuſtitia et iure, de origine iuris (welche zwey Stücke am gedachten Ort 1604. in 4. beſonders ans Licht getreten ſind) und de Magiſtratibus Romanorum, wieder aufgelegt. Die letzte Abhandlung allein ſteht auch in dem Sallengriſchen Novo Theſ. Antiquit. Tom. Tom. III. *Lib. III.* Lugd. 1595. ferner Genev. 1661. 2 ½ Alph. 4. Zu dieſem Exemplare iſt eine lateiniſche Ueberſetzung der griechiſchen Stellen gekommen. Lib. I. et II. Genev. 1660. 4. ohne Anhang des dritten. Wer ſie alle drey zuſammen beſitzt, der hat eine ziemliche Seltenheit.

Ant. FABRI *Coniecturarum iuris civilis libri VI.* Lugd. 1591. 4. Lib. VII — X. ibid. 1595. 4. Lib. XI. XII. ibid. 1596. Lib. XIII — XVI. ibid. 1597. 4. Lib. XVII — XX. ibid. 1607. 4. zuſammen Genev. 1604. und mehrmalen Lugd. 1691. fol.

Jac. CVIACII *Obſervationum et emendationum libri XXXVIII.* Colon. 1596. 8. und mehrmalen, die beſte Edition aber iſt folgende: — — *Acceſſere auctorum citationes, locorum graecorum interpretationes at novi indices.* Praefationem *de Cuiacii adverſariis et obtrectatoribus praemiſit* Jo. Gottl. HEINECCIVS. Hal. 1737. 4. 1 Alph. 17 Bogen. Sonſt ſtehen ſie auch in ſeinen Operib.

Marc. LYCKLAMA a NYCHOLT *Membranarum libri VII.* Franeq. 1608. 4. Jen. 1624. 8. Leow. 1644. 4.

EIVSD. *Benedictorum Libri IV.* Lugd. 1617. 8.

Paul. BVSII *Subtilitates iuris.* Colon. Agrip. 1604. und Franeq. 1612. 8.

Edm. MERILLII *Obſervationum libri VIII.* Pariſ. 1618. und *cum differentiarum iuris ex Iulii Pauli libro ſingulari et variantium lectionum ex Cuiacio libris III. etc. editae.* Neap. 1720. 4.

Aegid. MENAGII *Amoenitates iuris civilis.* Pariſ. 1664. 8. und mehrmalen, beſonders ex recenſione et praefat. Jo. Guil. HOFFMANNI *de vita ſcriptisque* MENAGII. Francof. et Lioſ. 1738. 8. auch Neap. 1779. 8.

Hier. de OROZ *de Apicibus iuris civilis, Libri V. in quibus fere duo millia textuum eiusdem iuris explicantur.* Lugd. 1661. fol. rec. ibid. 1733. fol.

Ern. Frid. SCHROETER *Reſolutiones difficiliorum legum in octo libris Codicis comprehenſarum.* Jen. 1661. 4. Vinar. 1669. 4.

Ant. Dan. SONNEMANNI *Praelectiones publicae ad leges Pandectarum et Codicis.* Berolin. 1695. 8.

Georg. Ad. STRVVII *Gothofredi Immo.* Francof. ad Moen. 1695. 4.

Ger. NOODTII *Probabilium iuris civilis.* liber I. Lugd. Batav. 1674. 8. 12 Bogen; liber II. et III. ibid. 1679. 8. 12 Bogen; und libri IV. ibid. 1691. 4. in welcher Auflage erſt das vierte Buch hinzugekommen iſt, die vorigen Bücher aber nicht nur an verſchiedenen Orten verbeſſert und vermehrt, ſondern auch zwey andere de iurisdictione et imperio und ein einziges ad Legem Aquiliam beygefügt worden iſt. Dieſer Abdruck iſt 1705. wiederhohlt worden. Sonſt ſteht dieſe Schrift auch in ſeinen Operib. Tom. I. Dazu gehören: Chriſtfr. WAECHTLERI *Notae ad Ger. Noodt Probabilium iuris libros tres.* Viteb. 1781. 8. 8 Bogen

8 Bogen, wie auch in deſſen von Trotz herausgegebenen Operib. p. 193 — 337.

2) des jetzigen Jahrhunderts.

Alex. Arn. PAGENSTECHER *Liber Benedictorum.* Bremae 1700. 8.

Ger. NOODTII *Obſervationum libri II.* Lugd. Bat. 1706. 4. 1 Alph. 3 Bogen. Sie können als eine Fortſetzung der vorhin erwähnten Probabilium angeſehen werden.

Bern. Henr. REINOLDI *Variorum liber ſingularis.* Brem. 1700. 8. und in ſeinen Opuſc. p. 53.

Corn. van BYNKERSHOEK *Obſervationum iuris Romani libri IV.* Lugd. Bat. 1710. 2 Alph. 18 Bogen und cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII. Francof. et Lipſ. 1723. 4. rec. Hal. 1738. 4. Darüber iſt erſchienen: Hermenegildi PERSONAEI, Patricii Lycien. (ohne Zweifel erdichtete Namen) *in priores quatuor libros Obſervat. iur. Rom.* Corn. van BYNKERSHOEK *Animadverſionum liber unicus.* Neap. 1744. ap. Barthol. Roſelli 4. auf 13 Bogen. Der Verf. hat zwar zu einem zweyten Theile Hofnung gemacht, der aber meines Wiſſens nicht erſchienen iſt. Es iſt übrigens ein ſehr ſeltenes Werkgen. Ich beſitze es durch gütige Vermittelung des Herrn Rath Juglers.

EIVSD. *Obſervationum iuris Romani libri IV. poſteriores.* Lugd. Bat. 1733. 4. 3 Alph. 12½ Bogen. und cum praef. Jo. Gottl. HEINECCII. Hal. 1734. 4. rec. ibid. 1739. 4.

Jo. AVERANII *Interpretationum iuris libri II.* Lugd. Bat. 1716. ibid. 1736. 8. Die übrigen drey Bücher ſind Lugd. Bat. 1742. und 1746. in zweenen Bänden nachgefolgt, deren erſter das dritte und vierte, der andere hingegen das fünfte Buch enthält. Das ganze Werk, dem man weitläuftige Regiſter, nebſt einer

kurzen Lebensbeſchreibung des Verfaſſers, angefügt hat, füllt 6½ Alphabete aus. Das Werk iſt nachher wieder aufgelegt worden unter dem Titel: — *Interpretationum iuris libri V.* Editio noviſſima, cum vita Auctoris, in duas Tomos diſtributa, cum indicibus. Lugd. 1751. 4. 5 Alph. 4 Bogen, rec. Tomis III. Lugd. Bat. 1753. 8.

Balthaſ. BRANCHU *Obſervationes ad ius Romanum.* Lugd. Bat. 1721. 8.

EIVSD. *Obſervationum ad ius Romanum decas altera.* ibid. 1723. 8.

Jo. Guil. MARKARTI *Probabilia receptarum lectionum.* Pars I. Ultraj. 1737. Pars II. ibid. 1738. 8.

EIVSD. *Interpretationum receptarum iuris civilis lectionum libri II.* Trai. ad Rhen. 1747. 8. 1 Alph. 1 Bogen.

Diſputationum iuris Lib. I. Valent. 1726. 8. und unter dem Titel: Greg. MAIANSII *Diſputationes iuris, in quibus multa iuris civilis loca illuſtrantur,* Tomi II. Lugd. 1752. 4.

Herm. NOORDKERK *Obſervationum decas, in quibus varia iuris Romani capita exponuntur aut emendantur.* Amſtel. 1731. 8.

Guil. PAUW Diſp. *ad varia iuris civilis capita.* Trai. ad Rhen. 1704. ibid. 1734. rec. Hal. 1737. 8. und in OELRICHS Theſ. diſſert. iurid. Belgic. Vol. I. Tom. I. p. 107. jedoch nach der erſten Ausgabe.

Jac. VOORDAE *Emendationes et Interpretationes iuris; adiecta Eiusd.* Oratio *pro decretalibus Pontificum romanorum habita.* Trai. 1735. 8. und unter dem Titel: — *Interpretationum et Emendationum iuris Romani libri III.* Acc. *Eiusd.* Oratio *pro Decretalibus Pontificum Roman. epiſtolis.* Editio II. denuo recognita et aucta, Trai. ad Rhen. 1768. 8.

Dieſe

Dieſe Ausgabe iſt mit 19 neuen Capiteln vermehrt worden.

EIVSD. *Electorum liber ſingularis, quo difficiliora quaedam iuris Romani loca explicantur, emendantur, vindicantur.* Accedunt EIVSD. Oratt. duae *de prudentia Romanorum in condendis legibus XII. tabularum.* Trai. ad Rhen. 1749. 8. 1 Alph.

Jo. van de WATER *Obſervationum iuris Romani libri III. in quibus multa iuris civilis capita emendantur et explicantur.* Trai. 1713. 4.

Hub. Greg. van VRYHOFF *Obſervationes iuris civilis.* Acc. *Eiusd.* Oratio, *qua oſtenditur, interiorem iuris notitiam in foro verſaturis omnino eſſe neceſſariam.* Amſtel. 1747. 8. 16 Bogen.

Jo. Conr. RVCKERI Diſſertatio *de civili et naturali temporum computatione in iure, nec non Obſervationes, quibus Florentina ſcriptura variis Pandectarum locis defenditur.* Accedunt *Eiusd. Interpretationes olim evulgatae, nunc repetitae, quibus obſcuriora quaedam iuris civ. loca illuſtrantur, et Orationes V. varii argumenti.* Lugd. Bat. 1749. 8. 1 Alph. *Interpretationum liber II.* ibid. 1752. 8. Das erſte Buch der Interpretationum iſt vorher beſonders ebendaſ. 1731. 8. erſchienen.

Georg. d'ARNAVD *Variarum Coniecturarum libri II. in quibus plurima iuris civilis, aliorumque Auctorum, loca emendantur et explicantur.* Franeq. 1738. 4. mit dem Regiſter 2 ½ Alph. Die Auflage iſt darauf an einen Buchhändler zu Leeuwarden gekommen; dieſer hat 1744. einen neuen Titelbogen vordrucken und die Diſſ. de iure Servorum nebſt der Diſſ. de his, qui pretii participandi cauſſa ſeſe venum dari patiuntur, der Verſicherung nach aus des Verfaſſers Handſchrift vermehrt und verbeſſert, anhängen laſſen.

Beyde haben ihren beſondern Titel, ſind 16 Bogen ſtark, und auch, ohne den Hauptbuche, einzeln verkauft worden.

Petr. BONDAM *Animadverſiones criticae ad loca quaedam iuris civilis depravata.* Franeq. 1746. 4.

Jo. Lud. CONRADI *Reprehenſorum in obſervationibus ſuper iure civili diverſorum liber ſingularis.* Lipſ. 1756. 8.

Pet. Paul. IVSTI *Specimen obſervationum criticarum.* Vienn. 1765. 4. 18 ½ Bogen.

Herm. CANNEGIETERI *Obſervationum iuris Romani liber I.* Franeq. 1769. 4. Nachher unter dem Titel: *Obſervationum iuris Romani libri IV.* Lugd. Bat. 1772. 4.

Jo. Lud. Ern. PÜTTMANNI *Interpretationum et obſervationum, quibus difficiliora quaedam iuris Romani capita explicantur et ab emendationibus vindicantur, liber ſingularis.* Lipſ. 1763. 8.

EIVSD. *Probabilium iuris civilis liber ſingularis. Acc. Diſſertatio de legislatore Epheſino ad cap. 5. X. de praeſcript.* Lipſ. 1768. 8. Liber II. ibid. 1773. 8.

Abrah. WIELINGII *Lectionum iuris civilis* libri II. Amſtel. 1736. 8. 8. 1 Alph. und ibid. 1740. 8.

Adr. van DORP *Obſervationes ad quaedam iuris civilis aliorumque auctorum loca.* Trai. ad Rhen. 1769. 8.

Jan. a COSTA *Praelectiones ad illuſtriores quosdam titulos locaque ſelecta iuris civilis.* Edidit notisque illuſtravit B. VOORDA. Lugd. Bat. 1773. 4.

I. L. E. PÜTTMANNI *Opuſcula iuridica ex obſervationibus miſcellaneis Batavis in unum volumen collecta.* Hal. 1782.

Achter

Achter Titel.

Von den Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis und deſſen bequemern Gebrauch dienen.

§. 420.

Eintheilung.

Die Schriften, welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis dienen, betreffen theils die Kenntnis des Corporis iuris civilis allein, theils dienen ſie zugleich mit zur Kenntniß des Corporis iuris canonici, die wir hier mit jenen verbinden wollen. Die Schriften der Art ſelbſt ſind folgende:

Jo. Hier. HERMANNI *Hiſtoria corporis iuris Juſtinianei.* Jen. 1731. 8.

Ad. RICCII Tract. *de librorum iuris Romani, tam civilis quam canonici quantitate et qualitate.* Regiom. 1657. 8.

Alb. GENTILIS *Diſputationes tres:* prima *de libris iuris canonici;* ſecunda *de libris iuris civilis;* tertia *de latinitate veteris Bibliorum verſionis male accuſata.* Hanov. 1605. 8. und Helmſt. 1674. 4. In der Hanauiſchen Ausgabe haben dieſe Diſputationen jede ihren beſondern Titel und Seitenzahlen. Die erſte iſt 3 ½ Bogen, die zwote 5 Bogen und die dritte 2 Bogen ſtark. leztere geht uns eigentlich nichts an.

Anacephalaeoſis totius corporis civilis. Erl. et Lipſ. 1749. 12.

Eberh. SPECKHAN *Univerſi iuris Romani Caeſarei et Pontificii ſecundum omnia cuiusque volumina, partes, libros et titulos brevis, ſuccincta et ſynoptica compoſitio, continuatio et exegeſis.* Helmſt. 1669. 4.

Jo.

Jo. SERPILII *Delineatio iuris canonici et civilis in allegando et abbreviando rubricae digeſtorum et codicis*, Viteb. 1659. 12. bey Val. Andr. DESSELII *Erotematibus iuris canonici*, cum notis Ge. Ad. STRUVII, Jen. 1688. 8. auch MYLII *Manuductioni ad univerſ. ius* einverleibt.

Jo. Frid. GEORGII *Tabulae iuris univerſi, civilis ſcilicet et canonici, ſciagraphicae*. Jenae 1666. fol. in forma pat.

§. 421.

Schriften zum bequemern Gebrauch.

Zum bequemern Gebrauch dienen auſſer DOMATII Legum delectus ex libris digeſtorum et codicis, Amſt. 1703. 4. und bey ſeinen Loix civiles dans leur ordre naturel die Indices iuris. Sie ſind aber nicht nur ihrer Abſicht nach verſchieden, ſondern unterſcheiden ſich auch darinn, daß einige beſonders das Civilrecht, andere beſonders das canoniſche, andere hingegen beyde Rechte angehen. Von denen, welche inſonderheit das canoniſche Recht betreffen, wollen wir unten handeln, von den übrigen aber hier. Es gehören dahin:

A. G. E. S. I. S. *Faſciculi rubricarum utriusque iuris, ſive indicum titulorum iuris canonici et civilis in ordinem alphabeticum redactorum*. Vindob. 1735.

Jo. Lud. WALTHERI *Lexicon iuridicum indices utriusque iuris corporis tam civilis quam canonici exhibens locupletiſſimos*, cum praefat. Georg. Henr. AYRERI. Goetting. 1744. 8. Francof. 1754. 8.

Jo. Hier. HERMANNI *Rea- et Verbalis Concordantia iuris tam Juſtinianei, quam Canonici et feudalis Longobardici*. Jen. 1750. 4. 5 Alph. 18 Bogen.

Steph. DAOYS *Index ad corpus iuris civilis*, auctas per Thom. de IUGES. Venet. 1610. Lugd. 1612. und

Genev.

Genev. 1635. fol. Val. Franz von Emmerich hat vor etlichen Jahren eine neue verbeſſerte und vermehrte Ausgabe dieſes Werks unter folgenden Titel: *Corpus iuris alphabeticum, abſolutiſſimum ſummam omnium, quae tam in textu, quam in gloſſa reperiuntur, ordine alphatico continens*, angekündigt: ſie iſt aber noch zur Zeit meines Wiſſens nicht erſchienen.

Abrah. WIELINGII *Jurisprudentia reſtituta ſive index chronologicus in totum iuris Juſtinianei corpus admodum Iac. Labitti, Ant. Auguſtini et Wolfg. Freymonii, nova tamen et faciliore methodo collectus. Acceſſerunt Opuſcula VI. Iac. Labitti, Henr. Haknii, Henr. Brencmanni et Bernh. Henr. Reinoldi.* Amſtel. 1727. 8. 2 Alph. 16½ Bogen.

Georg. Henr. AYRERI Praef. *de neceſſitate et utilitate indicum iuris variisque eorundem generibus ac pretio diverſo*, vor WALTHERI Lexicon iuridicum. Sie ſteht auch in AYRERI Opuſc. (Goett. 1748. 8.) T. I.

Neunter Titel.

Von denen Schriften, welche die Beurtheilung des römiſchen Rechts, Vergleichung deſſelben mit andern Rechten und Gültigkeit betreffen.

§. 422.

Beurtheilung.

Die Beurtheilung des römiſchen Rechts, ſie mögen ſelbſt Beurtheilungen oder Beurtheilungen von Beurtheilungen ſeyn, betreffen vornemlich folgende Schriften:

Jo. Jac. WISSENBACHII *Emblemata Triboniani ſive legum Pandectarum, quas Juſtiniani Imp. Cancellarius, Tribonianus, iuris combilator, interpolavit, et* ad

ad ſui temporis rationem, aliorumque Imperatorum novas conſtitutiones inflexit, Elenchus. Groning. 1633. 4 Bogen in 12. Franeq. edit. II. 1642. 16 Bogen in 8. und in deſſelben Diſput. ad Inſtituta Imperialia S. 335—412. edit. III. 1666. darauf hat ſie Jac. Fried. Ludovici ſeiner Doctrinae Pandect. zu Halle 1709. mit angehängt, wobey ſie in allen folgenden Ausgaben geblieben ſind. Endlich ſind ſie durch des Herrn Hofr. Uhls Beſorgung unter dem Titel: VV. CC. Jo. Jac. WISSENBACHII *Emblemata Triboniani*, et Jo. WYBONIS *Tribonianus ab emblematibus Wiſſenbachii liberatur.* Praefationem praemiſit Jo. Gottl. HEINECCIVS. Hal. 1736. 8. auf 1 Alph. 6 Bogen gedruckt worden, welche Ausgabe alle vergangene weit hinter ſich läßt.

Ulr. HVBERI *Eunomia Romana ſive cenſura cenſurae iuris Juſtinianei, continens examen praecipuorum iuris locorum ſecundum Pandectas et Inſtitutiones, quae ut falſa, iniqua, inhoneſta, corrupta, ſubornata varie traducta ſecundum veras iurisprudentiae, philoſophiae civilis, hiſtoriae et ſacrarum litterarum rationes vindicantur, ſumantur aut explicata illuſtrantur et cum uſu temporum conferuntur*, curante Zacharia HVBERO. Franeq. 1700. 4.

Cypr. REGNERVS *de iniuſtitia quarundam legum romanarum, contra Jac. Maeſtertium.* Lugd. Bat. 1640. 1647. 12.

Jac. MAESTERTIVS *de iuſtitia romanarum legum.* Lugd. Bat. 1647. 12. und ex repetita editione, ibid. 1647. 4. ibid. 1676. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Apologeticus pro iurisprudentia Iuſtinianea, ſive ſubciſiva epicheremata* in (Pilati) Caput XIV. di una Reforma d'Italia, oſſia dei mezzi

mezzi di reformare i più cattivi coſtumi, e le più perniciose leggi d'Italia. Francof. et Lipſ. 1769. 8.

§. 423.

Vergleichungen.

Schriften, deren Abſicht iſt, das römiſche Recht mit andern zu vergleichen, ſind folgende. Sie betreffen aber die Vergleichung mit

I. dem canoniſchen Recht

Conr. RITTERSHVSII *Differentiae iuris civilis et canonici.* Argent. 1618. 8. und nebſt Georg. LAVTERBEC *Differentiis iuris canonici et civilis* und Jo. Emer. a ROSBACH *Theſaurus receptarum differentiarum iuris civilis et canonici.* Argent. 1638. 4.

Jo. Frid. BOECKELMANNI Tract. poſthumus *differentias iuris civilis, canonici, hodierni,* Ultrai. 1694. 8. 12 Bogen. Der Herausgeber iſt Cornelius van Eck. Ed. II. 1697. und zuletzt ed. III. cum notis Everh. OTTONIS. ibid. 1737. 8. welche Ausgabe 6 Alph. 6 ½ Bogen ſtark iſt. Auſſer einer weitläuftigen Vorrede de iure canonico ſtudioſius pertractando hat der Herausgeber viele, zum Theil beträchtliche, Anmerkungen und Joach. HASSAEI Diſſ. de differentiis iuris civilis et canonici hinzugefügt.

II. mit dem teutſchen Recht und zwar

1. mit den Reichsgeſetzen.

Mich. GRASSII *Collationum iuris civilis Romani cum Receſſibus Imp. Rom. Germanici ut et in ſpecie cum ordinatione criminali Imp. Caroli V. ſectiones viginti.* Tubing. 1723. 4.

2. mit den Landesgeſetzen und Statuten

A. überhaupt

Henr. GIESEBERTI *Iuſtinianus Harmonicus legum Romanarum et ſtatutorum plerorumque Germaniae*

niae populorum, *imo et Iſraelitarum gentium aliarum.* Lubec. 1670. 4.

B. inſonderheit mit einzelnen Landesgeſetzen und Statuten. Dergleichen Schriften ſind zu ſpeciell als daß wir ſie hier anführen könnten. Siehe indeſſen davon Lipenii Bibl. real. iurid. und des Herrn Prof. Schotts Supplementa ac emendat. dazu unter dem Artikel: Collationes et differentiae iuris civilis et provincialis Germanici und unter den Nachweiſungen.

III. mit andern Rechten. Auch die Anzeige ſolcher Schriften leidet unſere Abſicht nicht. Man ſehe indeſſen auch davon die Lipeniſche Bibliothek nebſt den Schottiſchen Supplementen und Verbeſſerungen, hauptſächlich unter der Rubrik: Collationes et differentiae iuris civilis et iurium externorum.

§. 424.

Schriften über den heutigen Gebrauch.

Endlich gehören auch hieher die Schriften, welche den heutigen Gebrauch des römiſchen Rechts betreffen. Dergleichen ſind.

Sim. a GROENEWEGEN Tract. *de legibus abrogatis et inuſitatis in Hollandia viciniſque regionibus.* Naviom. 1664. 1677. und Amſtel. 1699. 4.

Philib. BVGNYONII Tract. *de legibus abrogatis et inuſitatis in regno Franciae*, cum notis Libert. Franc. CHRISTINAEI. Bruxell. 1677. 4.

Sim. van LEEUWEN *Cenſura forenſis theoretica practica, id eſt, totius iuris civilis Romani uſuque recepti et practici methodica collatio, qua non tantum ipſa iuris Romani fundamenta ad rationis et veritatis cenſuram methodice reducuntur, ſed et ad uſum practicum transferuntur: interiectis conſtitutionibus, deciſio-*

deciſionibus, moribus et ſtatutis, non tantum generalioribus; verum etiam particularibus cuiusque fere Chriſtianorum gentis, regionis et provinciae. Editio quarta prioribus longe emendatior et ex Auctoris autographo locupletior: Gerard. de HAAS recenſuit et obſervationes ſuas adjecit. Lugd. Batav. 1741. fol. Die erſte Ausgabe kam heraus Lugd. Bat. 1662. 4. die zweyte und dritte Amſtel. 1678. und 1658. fol. Gegen dieſes Buch iſt erſchienen: *Epiſtola bono publico edita, qua exponitur iudicium de libro hoc anno prolato, cui titulus: Cenſura forenſis theoretico-practica.* Lugd. Bat. 1662. 12. davon Adr. Beecker. von Thienen der Verfaſſer iſt.

Het Roomſch Hollandſch Recht door Mr. Simon van Leeuwen waar in de Roomſche Wetten met het hedendagſche Neederlandsrecht in alles, dat tot de dagelykſche Onderhouting kan dienen met eene byzondere Kortheid, zoo wel in de vaſte Rechtſtoffen als in de Manier van Rechtsvordering over een gebragt worden. Beveſtigt met allerhande Ordonnancien, Placaten, Handveſten, Keuren, Gewonten, en Gewysden deezer en domliegende Landen, op nieuwos overgezien en met annteckeningen vitgebreid door Mr. Cornelio Willem DECKER. Adv. Nieuwe Druk. Amſterd. 1780.

Jo. SCHILTERI *Exercitationes ad quinquaginta libros Pandectarum.* Jen. 1675—1684. 4. und durch Ge. Schubarts Beſorgung unter dem Titel: Praxis iuris Romani in foro Germanico, iuxta ordinem edicti perpetui et pandectarum Juſtiniani, ibid. 1698. fol. mit Supplementen und verſchiedenen beſondern Abhandlungen; ferner cum praef. THOMASII, Lipſ. 1713. und Francof. 1733. fol. Die letzte

Ausgabe erfüllt 13 Alph. 12 Bogen. Noch immer ein vortreſliches Werk.

Sam. STRYCKII *Uſus modernus Pandectarum.* Das Werk beſteht aus V. Tomis, aber nur aus IV. Continuationibus. Viteb. 1690—92. Hal. 1730. Continuatio I. ibid. 1726. Continuatio II. ibid. 1728. Continuatio III. et IV. ibid. 1729. 4. Das ganze Werk iſt auch herausgekommen Hal. 1708—12. 4. ferner ibid. 1733—37. 4. Die dritte Continuation von lib. XXIII. bis lib. XXXVIII. hat Juſt. Henn. Böhmer und die vierte Continuation Jac. Fried. Ludovici verfertiget.

(b)

Von den legalen Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts.

§. 425.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts ſind entweder einzelne Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter Titel.

Von den einzelnen Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts.

§. 426.

Baſiliken.

Unter den einzelnen Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts verdienen billig den erſten Platz I. die Schriften, welche die Baſiliken betreffen. Sie ſind wahrſcheinlich

lich noch ſämtlich vorhanden, aber nur noch nicht alle gedruckt. Cujacius ſoll ſie ganz beſeſſen haben, nach deſſen Tode ſie in des Toulouſiſchen Parlementspräſidenten, Peter Fabers, Hände gekommen ſeyn ſollen. Greg. Haloander und Viglius Zwichem haben ſie zuerſt dem Publiko bekannt gemacht: darauf ſind folgende Ausgaben gefolgt. 1) Gentianus Hervetus gab das 45. 46. 47. 48. Buch vollſtändig, das 28. und 29. unvollſtändig, heraus unter folgender Aufſchrift: *Libri VIII.* Βασιλικῶν διατάξεων, *ſ. Imperialium conſtitutionum, ex ſexaginta illis, in quos totum ius civile, auſpiciis Baſilii, Leonis Sapientis, ac denique Conſtantini Porphyrogenetae redactum eſt, liber XLV. XLVI. XLVII. XLVIII. et mutili XXVIII. et XXIX. ex codice* Anton. AVGVSTINI *tranſlati.* Pariſ. 1557. fol. Tomi II. 2) Jac. Cujacius edirte das 60te Buch Lugd. 1566. fol. 3) Dionyſ. Gothofredus gab von dieſen eine lateiniſche Ueberſetzung heraus Hanov. 1598. und 1606 fol. 4) Carl Labbäus ſtellte das 38. und 39. lateiniſch Lutet. Pariſ. 1609. ans Licht. Ferner gab 5) Carl Hannibal Fabrottus heraus: Βασιλικῶν *libri LX. Graece cum verſione latina.* Pariſ. 1647. fol. VII. Tomi. Die Ueberſetzung hat Fabrottus ſelbſt gemacht, nur das 38. 39. und 60. Buch, als Cujacens Arbeit, ausgenommen. Er ſtellte es aus der Königlichen Bibliothek ans Licht, nachdem er wenigſtens ſieben Jahre daran gearbeitet hatte. In dieſer Ausgabe ſind 34 Bücher vollſtändig und ächt, nemlich, das 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 38. 39. 40. 41. 42. 45. 46. 47. 48. und 60. Buch; ächt, aber nicht vollſtändig ſind: das 2. 16. 17. 18. und 20. Buch; die übrigen ein und zwanzig, nemlich, das 19. 31. bis 37. 43. 44. 49. bis 59. Buch, ſind gar nicht ächt, ſondern Fabrot hat ſie aus der Synopſi *βασιλικῶν*, aus dem Harmenopulus und andern Schriften griechiſcher Rechtsgelehrten genommen. 6) Gerh. Meermann end-

lich war ſo glücklich, vier vollſtändige Bücher, vom 49. bis 52ſten, aus der Königlichen Bibliothek zu Paris zu erlangen, welche er mit Wilh. Otto Reitzens Ueberſetzung, auch deſſelben und Fabers wenigen Noten, in Tomo V. ſeines Theſauro iur. civ. et can. p. I. auf 26 Bogen abdrucken ließ. Sie ſind auch beſonders gedruckt Lugd. Bat. 1756. fol. Es fehlen alſo noch das 19. 31. bis 37. 43. 44. und 55 bis 60ſte Buch. Von dem ſechszigſten Buche hat man eine lateiniſche Ueberſetzung von Jac. Cujacius. Vermuthlich ſind ſie aber noch in einer franzöſiſchen Bibliothek oder ſonſt wo, verborgen. Ueberhaupt ſehe man nach Jo. Mar. SVARESII Notitia Baſilicorum, welche zuerſt Carl Hann. Fabrottus ſeiner Ausgabe vorgeſetzt hat, nachher Joh. Albrecht Fabricius in der Bibliotheca Graeca Vol. XII. p. 467. ſeq. wieder abdrucken laſſen, auch Jac. Gothofredus Manuali iuris, Amſtel. 1663. 12. und der leeuwenſchen Ausgabe des Corporis iuris beygefügt worden; ferner Jo. IENSII Ulterior τῶν βασιλικῶν notitia et plurima emendatio, die ſeinen Stricturis iuris Romani beygefügt iſt; wie auch Ge. BEYERI Notit. Auct. iurid. Cent. III. p. 72. und vorzüglich Ludov. Jul. Frid. HOEPFNERI Progr. *Praetermiſſa quaedam de Baſilicon libris.* Giſſ. 1774. 4. 23 Seiten.

§. 427.

Verordnungen.

Hiernächſt ſind II. die Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts merkwürdig, welche die Verordnungen der griechiſchen Kaiſer betreffen. Es fehlt nicht an Handſchriften und gedruckten Schriften, die hieher gehören; worunter aber auſſer denen, die in den Sammlungen, davon im folgenden Titel geredet werden ſoll, beſonders folgende zu merken ſind und zwar in Anſehung

I. der

1. der Novellen des Kaiſers Leo.

Den griechiſchen Text dieſer Novellen hat Heinr. Scrimger zuerſt in ſeiner bereits oben angeführten Ausgabe der Juſtinianiſchen Novellen Pariſ. 1558. fol. edirt; Heinr. Agylåus aber hat ſie ins lateiniſche überſetzt Baſil. 1561. 8. und ſeitdem ſie dem Corpore iuris angehångt worden. Die Hauptſchrift zur Erlåuterung der Leoniſchen Novellen iſt:

Caſp. Achat. BECK *de Novellis Leonis, Auguſti et Philoſophi, earumque uſu et auctoritate, liber ſingularis.* Praemiſſa eſt diſſertatio de provida Dei cura in diſpenſandis iurisprudentiae fatis. Adiectis animadverſionibus et mantiſſima commentationum ad argumentum ſpectantium edidit Car. Frid. ZEPERNICK. Hal. 1779. 8. 1 Alph. 14½ Bogen. Beck hatte ſchon 1726. durch eine Diſſert. de Novellis Leonis Philoſophi Imp. earumque uſu et auctoritate den Grund zu dieſer Schrift gelegt. Darauf kamen als eine Fortſetzung acht Programmen hinzu. Endlich erwuchs daraus obbemeldeter Tractat, welcher zuerſt Jen. 1734. 4. auf 20 Bogen gedruckt iſt; und in der neuen Ausgabe des Herrn Aſſeſſor Zepernicks viele trefliche Anmerkungen und Zuſåtze erhalten hat.

2. anderer Verordnungen der griechiſchen Kaiſer.

Leonis Conſtitutiones τακτικαὶ *ſ. militares, primum latine verſas edidit* Jo. CHECVS. Baſil. 1554. 4. Nachher hat ſie Joh. Meurſius auch griechiſch mit einigen Verbeſſerungen herausgegeben Lugd. Bat. 1612. 4. und bey AELIANI Tacticis, ibid. 1613. 4. Siehe übrigens FABRICII Bibl. graec. Vol. VI. p. 368.

Novellarum antehac non publicatarum liber, graece et latine, bey Jo. LEVNCLAVII Synopſi Baſilic. Baſil. 1575. fol.

Imperatorum novellae conſtitiones graeco-latinae X. curâ et cum notis Car. LABBEI. Paris 1606. 8.

Conſtantini Porphyrogennetae Conſtitutiones militares; in deſſen Operibus, die Joh. Meurſius Lugd. 1617. 8. herausgegeben hat.

§. 428.

Lehrbücher.

Ferner III. verdienen die Lehrbücher des griechiſchen Rechts bemerkt zu werden. Dahin gehören auſſer verſchiedenen Schriften der Art, welche noch nicht gedruckt ſind, ſondern in Bibliotheken handſchriftlich aufbehalten werden als des Baſilius Macedo Lehrbuch des damaligen Rechts, wovon FABRICII Bibl. graeca Vol. XII. p. 407. nachzuſehen iſt, folgende:

LX. librorum βασιλικῶν, id eſt, univerſi iuris Romani, auctoritate principum Rom. graecam in linguam traducti, Ecloga ſive Synopſis, hactenus deſiderata nunc edita per Joan. LEVNCLAVIVM, ex Joan. Sambuci. Item Novellarum antehac non publicatarum liber. Adiectae ſunt et adnotationes interpretis, quibus multae leges multaque loca iuris civilis reſtituuntur. Baſil. 1575. fol. Es befindet ſich die Handſchrift dieſes Lehrbuchs noch in der Kayſerlichen Bibliothek zu Wien nach dem Zeugniß Peter Lambecks in Comment. Biblioth. Vindob. libr. VI. cap. I. Carl Labbäus hat *Obſervationes et emendationes in ſynopſin baſilicorum.* Paris. 1606. 8. bekannt gemacht. Man vergleiche auch CVIACII Obſervat. lib. XVIII. cap. 37. und 38.

Michaelis PSELLI *Synopſis legum, verſibus iambis et politicis. Nunc primum graece edita, latine interpretatione et notis illuſtrata* per Franc. BOSQVETVM. Pariſ. 1632. 8. Nachher hat Conr. van Sieben

Anim-

Animadverſiones Pſellum in den Miſcellaneis Obſervat. in auctor. vet. et recent. Vol. VI. p. 199. bekannt gemacht. Endlich hat Gerh. Meermann dieſes Gedicht unter dem Titel: — *Synopſis legum verſibus iambis et politicis. Graece edita, latina interpretatione et notis illuſtrata. Opera et ſtudio* Franc BOSQVETI. Adiectae ſunt hac iterata editione Obſervationes Cornel. SIEBENII; in dem erſten Tom ſeines Theſ. iur. civil. et can. herausgegeben. Die mangelhafte und unrichtige lateiniſche Ueberſetzung iſt hier durch den engliſchen Prediger im Haag, Archibald Maclaine, ergänzet und verbeſſert. Sieben arbeitete an einer neuen Ausgabe des Pſellus, ſtarb aber darüber.

Conſtantini HARMENOPVLI *Promptuarium iuris.* Dieſes Werk iſt vielmal edirt worden. Theod. Ad. Snalenberg machte es zuerſt zu Paris 1540. 4. bekannt. Bernhard von Rey überſetzte es zu Cöln 1547. und 1549. 8. Desgleichen Joh. Mercerius zu Lion 1656. 4. Alsdenn erſchien folgende Ausgabe durch Dionyſ. Gothofred: — — *Promtuarium iuris. Interprete* Jo. MERCERO. Dionyſii GOTHOFREDI, ICti, paratitla ad ſingulas Conſtantini Harmenopuli titulos. Variarum lectionum libellus ad eundem Auctorem. Nomenclator graecarum lectionum iuris, ad eundem Harmenopulum. Genev. 1587. 4. auf 3 Alph. 3 Bogen. Die Varianten ſind aus einer Handſchrift des Jac. Lectius genommen. Die beſte Ausgabe aber iſt nunmehr in dem Supplementbande zum Meermanniſchen Theſauro S. 1—436. befindlich. Man hat übrigens auch eine teutſche Ueberſetzung des Werks von Juſt. Goblern unter dem Titel: Conſtantini Harmenopuli

menopuli Handbuch und Auszug Kayſerlicher Rechte und Bücher. Frankf. 1564. fol.

§. 429.

Gloſſen.

Endlich IV. gehören hieher die Gloſſen, welche die griechiſch-römiſchen Rechtsgelehrten über das griechiſche Recht verfertigt haben. Ein groſſer Theil dieſer Gloſſen iſt noch ungedruckt. Diejenigen, welche gedruckt ſind, hat zuerſt Carl **Labbäus** unter der Aufſchrift: *Veteres gloſſae verborum iuris, quae paſſim in baſilicis reperiuntur*, zu Paris 1606. ans Licht geſtellt. Sie erſchienen darauf mit den Gloſſarien des **Cyrilli, Philoxeni** und anderer zu Paris 1679. fol. Alsdenn hat ſie Eberh. **Otto** in dem dritten Theil ſeines Theſauri p. 9. und zwar mit Ant. **Schultings** Noten abdrucken laſſen. Uebrigens hat Matth. **Röver** ein *Specimen obſervationum et emendationum ad gloſſas veteres verborum iuris* herausgegeben, welches dem Fragmento veteris ICti de iuris ſpeciebus etc. (Lugd. 1739.) beygefügt iſt und Peter Lucretius **Struchtmeyer** hat eine *Epiſtolam criticam in gloſſas nomicas*. Trai. ad Rhen. 1769. 8. geſchrieben.

Zwey-

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts.

§. 430.

Hieher gehörige Schriften.

Zu den Sammlungen der Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts gehören 1) Heinr. Bonefidii (oder de Bonne Foi) Jus Orientale und 2) Joh. Leunclavii (oder Löwenklau) Jus Graeco-Romanum.

§. 431.

Bonefidii Jus Orientale.

Die Bonefidiſche Sammlung hat folgenden Titel: *Juris Orientalis libri III. digeſti, ac notis illuſtrati, nunc primum in lucem editi graece cum latina interpretatione*, Pariſ. 1573. auf 2 Alph. 2 Bogen in 8. aus Heinr. Stephanus Druckerey. Es ſollte der Vorläufer eines gröſſern Werks ſeyn, das aber nicht erſchienen iſt. Den Inhalt des Werks erzählet Fabricius in Bibl. graec. Tom. XII. lib. VI. Cap. 6. und daraus der Herr geheime Rath Nettelbladt in ſeinen Initiis hiſtor. litter. iurid. S. 368. Die Sammlung iſt in drey Bücher abgetheilt. Das erſte Buch enthält die Conſtitutiones der Kaiſer, von Heraclius bis Michael Palaologus, das zweyte die Decreta Patriarcharum et Synodorum Conſtantinopolitanorum, und das dritte endlich die Reſponſa, epiſtolae et ſententiae aliorum Patriarcharum ſacrorumque Patrum.

§. 432.

Leunclavii Jus Graeco-Romanum.

Das andere Werk iſt betitelt: *Jus Graeco-Romani tam canonici quam civilis, Tomi II.* Jo. LEVNCLAVII *ſtudio*

ex variis Europae Aſiaeque bibliothecis eruti latiueque redditi, nunc primum editi cura Marquardi FREHERI, *cum eiusdem auctoris chronologia iuris ab ex ceſſu Juſtiniani ad amiſſam Conſtantinopolin et praef. ad Imp. Rudolff II.* Francof. 1596. fol. Eine Anzeige davon ſteht in FABRICII Bibl. graec. Tom. XII. lib. VI. cap. 6. wie auch in BEYERI Notit. Auct. iurid. Spec. I. num. XX. und daraus ein Verzeichniß des Inhalts in des Herrn geheimen Rath Nettelbladts Initiis hiſtor. litter. univerſ. S. 388. Der Inhalt iſt kürzlich dieſer. Der erſte Theil enthält nemlich I. Harmenopuli, Sebaſti, Nomophylacis et Judicis Theſſalonicenſis epitome iuris Canonici Graecorum; II. Novellarum Auguſtalium de rebus eccleſiaſticis liber unus. III. IV. Decretorum Synodalium libri duo; V. VI. Reſponſorum libri duo; VII. Theodori Balſamonis, Patriarchae Antiocheni meditata ſ. reſponſa. VIII. Matthaei Monachi, quaeſtiones et cauſſae matrimoniales. IX. Juſtiniani Imp. Edictum de fide Orthodoxa, griechiſch und weitläuftiger. X. Conſtantini Harmenopuli de ſectis et verae fidei confeſſiione liber unus. Im zweyten Theil findet man: I. Michaelis Attaliatae, Proconſulis et Judicis opus de iure ſive pragmatica, Michaelis Ducae Imp. iuſſu facta: II. Delectus legum compendarius et correctio iuris antiqui in id, quod aequius melius per Impp. Baſilium, Leonum, Alexandrum et Conſtantinum Auguſtos, cum praefatione. Publicata circa annum Chriſti 838. III. Novellarum Auguſtalium liber de rebus civilibus et iudiciarus. IV. Reſponſi veteris formula ex iure de nudis pactis. V. Teſtandi formula vetuſta, qua Gregorii Nazianzeni teſtamentum continetur. Vitae et Operibus eius addendum. VI. Euſtathii Anteceſſoris liber de temporalibus intervallis a momento usque ad centum annos, vermehrter und vollſtändiger, als

das Buch vorher von Schardius und Cujacius war edirt worden. VII. Leges militares Ruffi. VIII. Leges colonariae. IX. Leges novales Rhodiorum et aliae, vollſtändiger und beſſer als die vorigen Ausgaben von Balduini, Schardius und andern.

(C)
Von den legalen Schriften des Rechts der alten teutſchen Völker.

§. 433.
Eintheilung.

Wir wollen erſt von den legalen Schriften des Rechts der Völker, welche ehemals in Teutſchland gewohnt haben, überhaupt und dann von den Schriften des longobardiſchen Lehnrechts insbeſondere handeln.

Erſter Titel.
Von den legalen Schriften des Rechts der alten teutſchen Völker überhaupt.

§. 434.
Eintheilung.

Die legalen Schriften des Rechts der alten teutſchen Völker überhaupt betreffen entweder das alleräלteſte Recht der Teutſchen oder die Geſetze der alten teutſchen Völker ſeit dem fünften Jahrhunderte.

§. 435.
Schriften des älteſten Rechts.

Zur Kenntniß des älteſten Rechts der Teutſchen dienen vorzüglich die Commentarien über den Tacitus, darunter vornemlich folgende zwey Werke zu merken ſind:

C. C.

C. C. TACITI *libellus de ſitu, moribus et populis Germaniae cum perpetuo et pragmatico commentario* J. C. DITHMARI; accedunt notae CONRINGII, LOCARRII et LEIBNITII cum excerptis Jac. GRONOVII. Francof. ad Viadr. 1766.

Georg. Chriſt. GEBAVERI *Veſtigia iuris Germanici antiquiſſima in C. Cornelii Taciti Germania obvia, ſive diſſertationes XXII. in varia illius libelli loca cum nonnullis ſimilis argumenti, cuncta iuſto ordine collecta et partim locupletius, partim nunc primum edita.* Gotting. 1766. 8. 2 Alph. 19 ½ Bogen. S. des Herrn geh. Raths und Canzlers von Selchow Juriſt. Biblioth. Band II. S. 516 u. f.

Man findet auch einen Auszug aus dem Tacitus in HEINECCII Hiſt. iur. Lib. II. §. 3. 4. 5.

§. 436.

Georgiſch Corpus iur. germ. ant.

Was hiernächſt die Schriften über Geſetze der alten teutſchen Völker ſeit dem fünften Jahrhundert betrift, ſo gehöret dahin vor allen andern folgende allgemeine Schrift: Pet. GEORGISCHII *Corpus iuris Germanici antiqui, quo continentur leges Francorum Salicae et Ripuariorum, Alamannorum, Baiuvariorum, Friſionum, Angliorum et Werinorum, Saxonum, Longobardorum, Wiſigothorum, Oſtgothorum, nec non Capitularia regum Francorum una cum libris Capitularium ab Anſegiſo, Abbate, et Benedicto Levita collectis, opus in gratiam iuris Germanici ſtudioſorum poſt Cl. Virorum* Baſil. Jo. HEROLDI, Frid. LINDENBROGII, Steph. BALVZII, Jo. Georg. ECCARDI, Ludov. Ant. MVRATORII, *aliorumque praeſtantiſſimos labores diligentius recognitum, variantibus lectionibus et indice uberrimo tam rerum quam verborum inſtructum,* cum praefatione Jo. Gottl. HEINECCII. Hal. 1738. 4.

§. 437.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften dieſer Claſſe ſind von doppelter Art. Sie betreffen nemlich entweder die Geſetze der einzelnen alten teutſchen Völker oder die Capitularien der Fränkiſchen Könige. Die erſtern ſind ferner entweder Sammlungen von Geſetzen verſchiedener Völker, die ehemahls in Teutſchland gewohnt haben oder Schriften, welche die Geſetze dieſes oder jenes Volks insbeſondere angehen.

§. 438.

Sammlungen der Geſetze.

Zu den Schriften, welche Sammlungen der Geſetze verſchiedener alter teutſchen Völker ſind, gehören:

Jo. SICHARDI *Leges Ripuariorum, Baioariorum et Alemannorum.* Baſil. 1530. 8.

Baſil. Jo. HEROLDI *Originum ac Germanicarum antiquitatum libri, ſeu leges Salicae, Alemannorum, Saxonum, Angliorum, Thuringorum, Burgundionum, Francorum, Ripuariae, Baioariorum, Werinorum, Friſionum, Longobardorum, Theutonum, ex bibl. Lindenbrogii.* Baſil. 1557. fol. Iſt eine groſſe Seltenheit.

Franc. LINDENBROGII *Codex legum antiquarum, in quo continentur leges Wiſigothorum, edictum Theodorici Regis, lex Baiuvariorum, decretum Thaſſilonis ducis, lex Ripuariorum, lex Saxonum, Angliorum et Werinorum, Friſionum, Longobardorum, Conſtitutiones Siculae ſeu Neapolitanae, Capitulare Caroli M. et Ludovici Imp. una cum gloſſario.* Francof. 1613. fol.

Barbarorum leges antiquae cum notis et gloſſariis. Accedunt formularum Faſciculi et ſelectae conſtitutiones

medii

medii aevi. Collegit plura notis et animadverſionibus illuſtravit, monumentis quoque ineditis exornavit F. Paul. CANCIANI. — Volumen I. quo continentur Edicta regum Oſtrogothorum, Leges Longobardicae, Capitularia Principum Beneventi et Conſtitutiones Regni ſeculi. Venet. 1781. fol. 412 Seiten nebſt 20 Seiten Vorrede. Vol. II. quo continentur Pactis leges Salicae, Antiqniores leges Populorum Regni Auſtraſiae et Aſiſſiae Regni Hieroſolymitani ad inferiorem Cnriam pertinentes. ibid. 1783. ſol. 596 Seiten. S. die (Nürnberger) Allgemeine juriſt. Bibliothek. 4ten Bandes 1 St. S. 1. u. f.

§. 439.

Schriften einzelner Geſetze.

Schriften, welche einzelne Geſetze der alten deutſchen Völker betreffen, ſind und zwar in Anſehung der Geſetze

I. der Franken.

Leges Francorum Salicae et Ripuariorum, cum additionibus Regum et Imperatorum variis, ex MStis Codicibus emendatae, auctae et perpetuis notis illuſtratae. Accedunt praeterea I. Formulae veteris Alſatiae. II. G. G. Leibnitii liber de origine Francorum, poſterioribus curis auctior, cum reſponſione ad obiectiones doctorum quorundam Virorum. III. Annales Francici regni a Theodoro Ruinarto ex Gregorio Turonenſi, Fredegario, aliisque collecti. IV. Friderici Roſtgaardi emendationes Otfridianae, ex codice Palatino-Vaticano: omnia opera et ſtudio Jo. Georg. ECCARDI. Francof. et Lipſ. 1720. fol.

Antiquiſſimae leges Salicae textus veſtutior ex bibliotheca Pariſienſi regia deſcriptus recenſente Jo. SCHILTERO. *Adiuncta eſt accurata ſubnotatio variationum*

num inſignium tam ex editione Baſ. Jo. Heroldi, tum ex alia vetuſta, quam ex cod. Guelferbytano eruit Jo. Ge. Eccardus, acceſſit Pactus legis Salicae textus recentior ex editione Steph. Baluzii atque Hieronymi Bignonii notis textui ubique ſubiectis, in Schilters Theſauro Antiquit. Teutonic. Tom. II. (Ulm. 1728. fol.)

II. der Frieſen.

Sibr. Tetard. SICCAMAE *Lex Friſionum, ſive antiqui Friſionum leges, a reliquis Germanorum legibus ſeparatim editae, et notis illuſtratae. Accedunt ſtatuta Opſtalbomica, anno 1323. rogata.* Franeq. 1617. 4. auch bey Car. Guil. de GAERTNER Saxonum leges tres, quae exſtant antiquiſſimae etc. Lipſ. 1730. 4. Siehe Matth. von Wicht Vorbericht zu dem Oſtfrieſiſchen Landrecht (Aurich 1746.) S. 4. §. 12. p. 44. u. f.

III. der Sachſen.

Saxonum leges tres, quae exſtant, antiquiſſimae, aetate Caroli M. confectae; notis illuſtravit Car. Guil. GAERTNER. Lipſ. 1730. 4. womit zu verbinden iſt: Chriſt. Gottl. EINERTI Diſſ. reſp. Jo. Gott. MÜLLERO Fragmenta obſervationum ad veterem legem Saxonum. Lipſ. 1779. 4. 3 Seiten.

IV. der Longobarden.

Die beſte Ausgabe der Geſetze der Longobarden iſt bis jetzt die, welche in Lud. Ant. MVRATORI Scriptor. rer. Ital. Tom. I. Part. II. p. I. ſqq. befindlich iſt. Siehe indeſſen des Herrn Prof. Fiſchers Litteratur des germaniſchen Rechts, S. 28.

§. 440.

§. 440.

Kapitularien der fränkiſchen Kapitel.

Die beſte Ausgabe der Kapitularien der Fränkiſchen Könige iſt; Stephan. BALVZII *Capitularia Regum Francorum. Acceſſerunt Marculphi Formularum libri duo cum appendice: Formulae ex codice Jac. Sirmondi editae, Bignoni, Lindenbrogii, Baluzii, Fr. Pithoei Gloſſarium, Sirmondi notae ad capitularia: Bignonii notae ad leges Salicas, ad Marculfum: Steph. Baluzii ad Capitularia. Appendix auctorum veterum. Carmina aevi Carolini.* Tomi II. Pariſ. 1677 fol. Baluze erzählt ſelber weitläuftig in der Vorrede ſeines Werks, was er in dieſer Ausgabe der Kapitularien geliefert hat. Sie iſt nachgedruckt worden Tomi II. Venet. 1772. fol. Die neueſte und beſte Ausgabe aber iſt folgende: *Capitularia Regum Francorum — — Nova editio ad fidem autographi Baluzii, qui de novo textum purgavit, notasque caſtigavit et adiecit:* curante Petro de CHINIAC. Tomi II. Pariſ. 1780. fol. Der erſte Band iſt 7 Alphabet 1 ½ Bogen ſtark ohne 2 Bogen Dedication, Vorrede und Inhalt, 21 Bogen Baluzens Vorrede nebſt deſſen Leben und 22 Bogen Regiſter und Zuſätze. Der zweyte Band füllt 8 Alph. 13 Bogen ohne 2 Bogen Dedication und Inhalt, und 12 Bogen Regiſter. Eine ausführliche Recenſion von dieſer Ausgabe ſteht in des Herrn Hofrath Meuſels hiſtoriſchen Litteratur für das Jahr 1781. St. 2. Wir haben übrigens von dem Herrn von Chiniac noch zwey Bände Supplemente des Baluziſchen Werks zu erwarten. Und ſo bald die Pariſer Ausgabe vollſtändig erſchienen ſeyn wird, ſoll in einer teutſchen Buchhandlung ein nicht nur wohlfeilerer, ſondern auch beſſer geordneter und vollſtändiger Abdruck erſcheinen. Von den ältern Ausgaben der Kapitularien der Fränkiſchen Könige ſiehe Jac. le LONG Bibl. Franc. Lib. III. Cap. V. Art. 3. §. 2. p. 585. und Baluze in der Vorrede zu ſeiner Ausgabe.

§. 441.

§. 441.

Formularbücher.

Auch gehören hieher die ſogenannten Formularbücher, beſonders des Mönchs Marculfs aus der Mitte des ſiebenden Jahrhunderts. MARCVLFI Monachi *aliorumque auctorum formulae veteres; editae ab* — — Hieron. BIGNONIO, *cum notis eius auctioribus et emendatioribus. Acceſſit liber legis Salicae, olim editus a* Franc. PITHOEO; *nunc vero notis eiusdem* BIGNONII *illuſtratus.* Opera et ſtudio Theod. BIGNONII. Pariſ. Seb. Cramoiſy, 1665. 4. Bignon hat dieſe Formeln zuerſt zu Paris 1613. 8. in ſeiner erſten Jugend herausgegeben. Sie ſind nach dieſer erſten Ausgabe und mit Weglaſſung der Noten in die Bibl. PP. max. Lugd. Tom. XII. p. 767. eingerückt worden. Die zweyte Ausgabe iſt zehn Jahre nach Bignons Tode herausgekommen. Sie befinden ſich ferner in Frid. LINDENBROGII Cod. Lh. antiq. (Frcf. 1613. fol.) p. 1205. Dieſe Ausgabe enthält Kapitel, die in der Ausgabe des Bignon nicht ſtehen, ſo wie ſie einige nicht hat, die in dieſer befindlich ſind. Stephan Baluze hat beyde Ausgaben in ſeinen Capitularibus Regum Francorum Tomi II. verbunden. Sie ſtehen endlich auch cum annotationibus variorum, in BOVQVETI SS. rer. Gall. et Franc. Tom. IV. p. 465. Siehe übrigens G. D. Hoffmanns Samml. vermiſcht. Beobacht. Th. III. S. 177. u. f. wie auch des Herrn Prof. Fiſchers Litteratur des germaniſchen Rechts (Leipz. 1782. 8.) §. 36.

Zweyter Titel.
Von den legalen Schriften des longobardiſchen Lehnrechts insbeſondere.

§. 442.

Abtheilung des longobard. Lehnrechts.

Die longobardiſche lehnrechtsſammlung iſt Anfangs nur Ein Buch und nicht in mehrere Bücher abgetheilt geweſen. Die Gloſſatoren aber haben ſie in zwey Bücher abgetheilt, davon das erſte 28. und das andere 58. Titel in ſich faßt. Hinterher folgen die ſogenannten capitula extraordinaria oder extravagantia, wie ſie vor ihrer Einverleibung in das corpus iuris civilis genannt worden ſind. Dieſe Abtheilung pflegt die gemeine (vulgata) genannt zu werden. Die zweyte Eintheilung iſt die Cujaciusſiſche. Cujacius hat nemlich die ganze Sammlung in fünf Bücher abgetheilt. In das erſte glaubt er die Arbeiten des Gerardus Niger, in das zweyte, dritte und zum Theil auch noch in das vierte (bis tit. 72.) das, was von Obertus ab Orto in der Sammlung des lehnrechts herrührt, eingetragen zu haben. Der andere Theil des vierten Buchs (von tit. 73. bis 109.) enthält die capitula extraordinaria mit Weglaſſung der kayſerlichen Verordnungen. Das fünfte Buch beſteht aus verſchiedenen kayſerlichen Conſtitutionen, welche lehnsſachen zum Gegenſtand haben; denen er zum Beſchluß noch die goldene Bulle angehängt hat. Gothofredus hat die gemeine und Cujaciusſiſche Abtheilung mit einander vermiſcht; welches die dritte Abtheilung der lehnrechtsſammlung iſt, die von ihrem Urheber die Gothofrediſche genennt wird. Er hat die Cujaciusſiſche Eintheilung in fünf Bücher und alles, was darinn enthalten iſt, beybehalten; aber den Inhalt der fünf Bücher des Cujacius, auſſer dem Inhalt des erſten Buches, anders geordnet. Vornemlich

hat er mit dem dritten und vierten Buche des Cujacius folgende Veränderung vorgenommen, daß er aus dem Inhalt des zweyten Buchs und dem Theil des Inhalts des vierten Buchs beym Cujacius, welcher nach der gemeinen Eintheilung im zweyten Buche ſteht, nach ſeiner Abtheilung wiederum ein zweytes Buch gemacht hat, ſo, daß ſein zweytes Buch, ſo wie das, welches nach der gemeinen Abtheilung das zweyte Buch iſt, 58 Titel enthält, da hingegen das zweyte Buch nach der Cujaciuſſiſchen Abtheilung nur 22 Titel enthält. Demnach 1) fehlt nach der Gothofrediſchen Abtheilung das dritte Buch, nemlich, des Cujacius; ferner 2) ſind nur Fragmente des vierten Buchs vom 73. bis 109. Titel, nemlich des vierten Buchs des Cujacius, übrig; weiter 3) iſt zwiſchen dem letzten Titel des zweyten Buches und dem erſten Titel des vierten Buchs des Gothofredus, in Anſehung der Zahl der Titel, eine Lücke vom 59. bis 72. Titel einſchließlich; denn der letzte Titel des zweyten Buchs des Gothofredus iſt der 58ſte und der erſte der Fragmente des vierten Buchs der 73ſte; endlich 4) ſind die Texte des erſten und zweyten Buchs des Gothofredus die ſogenannten capitula ordinaria; worauf die capitula extraordinaria folgen. Joh. Calvinus oder Kahl, Prof. zu Heydelberg, hat das longobardiſche Lehnrecht nach der Cujaciuſſiſchen Abtheilung zu Frankfurt im Jahr 1611. in groß Octav drucken laſſen und noch ein ſechstes Buch hinzugethan, worin man die Texte des canoniſchen Rechts von den Lehnen findet.

Godofr. Dan. HOFFMANNI Diſſ. *de unico iuris feudalis Longobardici libro.* Tubing. 1754. 4. und vermehrter cum Orat. *de antiquiſſimo quodam iuris feudalis Longobardici editione, duos illius libros neutiquam diſtinguente.* ibid. 1760. 4.

§. 443.

Schriften deſſelben.

Die Schriften des longobardiſchen Lehnrechts ſind theils Handſchriften, theils Ausgaben, theils Schriften, worin der Text in beſſere Ordnung gebracht iſt, theils Commentarien und andere zur Erläuterung deſſelben dienende Schriften.

§. 444.

Handſchriften.

Handſchriften des longobardiſchen Lehnrechts ſind ſelten. Bey dem Abdruck deſſelben im zweyten Bande des Gebaueriſchen Corporis iuris civilis ſollen drey codices MSS. Auguſtani gebraucht ſeyn. Siehe die Nachricht davon in des Herrn geh. Raths und Canzlers von Selchow juriſtiſchen Bibliothek, Band III. S. 807.

§. 445.

Ausgaben.

Unter den Ausgaben des longobardiſchen Lehnrechts bemerken wir I. alte Ausgaben als 1) die, welche zu Baſel bey Wensletn 1476. mit den Inſtitutionen zuſammen in einem Bande gedruckt worden. Vorne ſtehen die Inſtitutionen; alsdenn fängt ſich das longobardiſche Lehnrecht, ohne einen beſondern Titel, mit den Worten an; Incipiunt ɔfeudutines Feudorum. Et primo de his, qui feudum dare poſſunt. Et qualiter adquiratur et retineatur. Quia de feudis tractari ſumus. Den Beſchluß macht: Conſtitutio Friderici II. ad decus et decorem Imp. de Statutis et conſuetudinibus contra libertatem eccleſiae editis. Uebrigens ſind weder die Bücher, noch die Capitel durch Zahlen unterſchieden. Sie ſcheinet die älteſte Ausgabe zu ſeyn; ferner 2) ebendaſelbſt und

und bey ebendemſelben 1418., welche Ausgabe ſich aber durch nichts als das Jahr von der erſten unterſcheidet. 3) Venetiis 1494. 4) ebend. 1497. 5) ebend. 1498. Beyde letztere ſind bey Baptiſta *de Tortis* gedruckt. 6) Unter dem Titel: Volumen cum caſibus Bartoli et Angeli in novellas et conſuetudines feudorum, dieſe Ausgabe iſt von den vorigen nicht verſchieden, und, weil das Ende fehlt, wahrſcheinlich 1485. und 1488. gedruckt. Auſſerdem giebt es mehrere alte Ausgaben des longobardiſchen Lehnrechts aus dem ſechszehnten Jahrhundert als vom Jahr 1548. 1550. 1563. 1565. 1571. 1584. 1585. 1599. II. Man findet es ſonſt auch bey den gewöhnlichen Ausgaben des Corporis iuris civilis und in Senkenbergs Corpore iuris feudalis der Eiſenhartiſchen Ausgabe (Halle 1772. 8.) S. 492-640. nach der Edition Lugd. 1571. in 12. Es fehlt uns übrigens noch an einer guten critiſchen Ausgabe dieſes Geſetzbuches. Chriſt. Ulr. Grupen war zwar Willens, ein Corpus iuris Longobardici ex MSS. cum diſſertationibus herauszugeben. In den Hanöverſchen gelehrten Anzeigen vom Jahr 1751. St. 25. S. 402. iſt dieſes Werk bereits angekündiget, nachher aber noch verändert und umgearbeitet worden: allein er ſtarb darüber. Indeſſen haben wir in der göttingiſchen Ausgabe des zweyten Theils des Corporis iuris civilis viele Verbeſſerungen dieſes Geſetzbuchs zu erwarten, wenigſtens iſt es in der Anzeige des Werks ausdrücklich verſprochen worden.

§. 446.

Ueberſetzungen.

Teutſche Ueberſetzungen des longobardiſchen Lehnrechts ſind: 1) die, welche Jodocus Pflanzmann, ein Advocat und Procuratur zu Straſsburg, bereits im Jahr 1482. gemacht hat, die aber erſt 1493. gedruckt worden und wahrſcheinlich die älteſte iſt. Sie befindet ſich in einem Bande,

welches das Schwäbiſche Land- und Lehnrecht vom Jahr 1424. und das Augsburger Stadtrecht (vom Jahr 1726.) handſchriftlich enthält. Die Aufſchrift iſt: das Buch der Lehnrecht; 2) die, welche unter dem Titel: das Lehen-Recht verteutſcht, auch in eine neue und richtige Ordnung der Titel geſetzet und zuſammen gebracht. Leipz. 1533. 8. Worms 1536. fol. erſchienen und in Lünigs Corp. iur. feud. Germ. Tom. I. p. 211 ſqq. Eine andere deutſche Ueberſetzung hat Senkenberg gehabt. S. ſeine Vorrede zum Corp. iur. feud. nach Eiſenharts Ausgabe §. 32.

§. 447.

Schriften anderer Ordnung.

Schriften, worinn das longobardiſche Lehnrecht in eine andere Ordnung gebracht iſt, ſind:

Ant. MINCVCCII de Prato veteri *de feudis libri ſex ex omni veteri feudorum iure nova ordinatione collecti*; in Schilters Cod. iur. Alemann. feud. n. XII.

S. Nachricht von einem ſehr ſeltenen, des Antonii Mincuccii de Prato veteri conſtitutiones Feudales ordinatas enthaltenden Codice membranaceo, vom Herrn Rathsconſulent Joh. Heinr. Prieſer in Augsburg; in Carl Fried. Häberlins Materialien und Beyträgen zur Geſchichte, den Rechten und deren Litteratur. I. Stück. (Erlang. 1784. 8.) Num. V. S. 155-162.

Barthol. BARATERII *Libellus feudorum reformatus*. Nic. Rigaltius hat es zuerſt aus der Königlichen Bibliothek, wohin es von Ludewig XII. unter der Ticinenſiſchen Bibliothek aus Italien mitgebracht worden war, gefunden und unter dem Titel: de feudis liber ſingularis, Pariſ. 1612. 4. herausgegeben. Nachgehends iſt es von Schiltern verbeſſerter in Cod. iur. Alem. feud. n. XI. edirt worden.

De feudis libri V. Quorum primus eſt Gerhardi Nigri, ſecundus et tertius Oberti de Orto, Iuriſconſultorum Medio-

Mediolanenſium, quartus ex variis et incertis auctoribus antiquis, quintus Imperatorum Conſtitutiones, quae ad feuda pertinent, complectitur: aucti, emendati atque etiam explicati ſtudio et diligentia Jac. CVIACII. Montis Regali ap. Anthonium Farinam 1567. 8. und mehrmalen, auch in ſeinen Operib.

Jo. CALVINI *Jurisprudentia feudalis Lib. VI. comprehenſa.* Francof. 1611. 8.

§. 448.

Commentarien und andere Erläuterungsſchriften.

Commentarien über das longobardiſche Lehnrecht und andere zur Erläuterung und bequemern Gebrauch deſſelben dienende Schriften ſind, mit Uebergehung der Schriften ſolcher Art der mittlern Rechtsgelehrten als des Matth. Afflictis, Jac. Alvarottus, Schenk von Tautenberg und mehrerer, davon man STRVV Bibl. p. 470. nachſehen kann, folgende:

Caſp. BITSCHII *Commentarius in conſuetudines feudorum.* Argent. 1673. 4. Bis jetzt der beſte Commentar. Hommel in ſeiner Litt. iur. p. 118. ſagt von dieſem Buche: Bitſchius in hoc iure, qualis in ſcena Roſcius aut in iure civili Cuiacius. Ergo is nunquam faſſa docet? Inepta concluſio, quaſi vero non ipſe Cuiacius fallat.

Jo. Frid. RHETII *Commentatio in ius feudale commune.* Francof. ad Viadr. 1637. 4. 3 Alph. 2 ½ Bogen. Dieſer Commentar iſt aus dreyzehn Diſſertationen entſtanden, die er vorher gehalten hat: geht aber nur über das erſte Buch des longobardiſchen Lehnrechts.

Nic. Chph. de LYNCKER *Concordantiae iuris feudalis.* Jen. 1688. fol.

(D)

Von den legalen Schriften des teutſchen Rechts.

§. 449.

Eintheilung.

Die Schriften des eigentlich ſo genannten teutſchen Rechts, deren eine groſſe Anzahl iſt, ſind entweder Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen Rechts.

(A)

Von den legalen Schriften des Antemaximilianiſchen Rechts.

§. 450.

Eintheilung.

Die Schriften des Antimaximilianiſchen Rechts ſind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter Titel.

Von den einzelnen Schriften des Antemaximilianiſchen Rechts.

§. 451.

Eintheilung.

Die einzelnen Schriften des Antemaximilianiſchen Rechts betreffen entweder die Sammlungen der teutſchen rechtlichen Gewohnheiten oder die geſchriebenen teutſchen Geſeƶe dieſes Zeitalters, theils die Reichs- theils die Landes- und Stadt-Geſeƶe.

§. 452.

Schriften des Sachſenſpiegels.

Die Schriften des ſächſiſchen Landrechts oder Sachſenſpiegels ſind:

1) Handſchriften. Man hat von dem Sachſenſpiegel eine Menge Handſchriften aufzuweiſen. Die vornehmſten ſind: 1) der Oldenburgiſche Codex, den Chriſt. Ulr. Grupen in der Obſervat. rer. et antiquit. Roman. ac Germ. p. 461. genau beſchreibt; 2) der Ambroſianiſche, wovon Peter Lambeccius Lib. II. de biblioth. Vindob. cap. 8. nachzuleſen iſt; 3) der Quedlinburgiſche Codex, welchen Gärtner abdrucken laſſen und den Senkenberg in den Viſionib. diverſ. p. 68. allen andern vorzieht; 4) der Codex in der Paulinerbibliothek zu Leipzig, welcher um die Mitte des dreyzehnten Jahrhunderts geſchrieben zu ſeyn ſcheinet. Siehe des Herrn geheimen Juſtitzrath Walchs Noten zu Eckhards Hermeneut. iur. Lib. II. c. I. p. 688. und: Nachricht von der berühmten Abſchrift des Sachſenſpiegels im Archive zu Görlitz, voll ſchöner Gemählde und Goldgezierter Anfangsbuchſtaben von 1387.; im 4ten Stücke der Provinzialblätter (Deſſau 1781. 8.), welche Handſchrift auſſer dem Sachſenſpiegel, den Richtſteig Landrechts, das Weichbildrecht und die Conſtitutiones Alberti Imp. enthält.

Jer. Jac. OBERLIN Progr. *de codice Speculi Sax. MSto.* Argent. 1783. 1 Bogen in folio.

2) Ausgaben. Die Ausgaben des Sachſenſpiegels ſind theils ältere als die 1) zu Baſel 1474. fol. 2) zu Augsburg 1482. 3) zu Leipzig 1498. in Platteutſch, in dem Büchervorrathe des geh. Juſtitzrath Gebauers und daraus in der Göttingiſchen Univerſi-

tätsbibliothek. 4) ebend. 1490. 5) zu Augsburg 1495. 6) ebend. 1501. 7) ebend. 1516. 8) ebend. 1517. 9) zu Leipzig 1528. beſorgt von D. Alexand. von Zweyen 10) ebend. 1535. beſorgt von Chph. Zobeln, obgleich ohne deſſen Nahmen. 11) ebend. 1593. beſorgt von Benno von Heynitz, D. Thumherrn und Cuſtos des freyen Stifts Meiſſen. 12) ebend. 1545. beſorgt von Wolf Loß, Bürgern zu Freyberg. 13) zu Dresden 1553. 14) zu Leipzig 1560. oder nach dem umgedruckten Titelblatte 1561. „aufs „neue überſehen und gebeſſert durch Chriſtoph. Zo„beln, der Rechten Doctorn ſeelig,“ der diesmal den Text ins Hochteutſche nach der Meißniſchen Mundart überſetzt, welche Ausgabe öfterer ebend. gedruckt worden. 15) zu Leipzig 1614. nach der Ausgabe von 1560. aber mit hinzugefügten abweichenden Leſearten, die aus der Zamoiskyſchen Ausgabe genommen ſind; denen wir zuletzt noch beyfügen, den Sachſenſpiegel in eine andere ſyſtematiſche Ordnung gebracht unter folgendem Titel: Das ganze Sechſiſch Landrecht mit Text und Gloſſe in eine richtige Ordnung gebracht durch D. Melch. Klingen von Steinaw an der Straſſen. Leipz. 1571. hernach wieder Leipz. 1577. und Frankf. 1600. fol. Das letzte Exemplar füllt 2 Alph. 10 Bogen aus; theils neuere, worunter die vorzüglichſten ſind:

Sachſenſpiegel, oder das Sächſiſche Landrecht in der Altdeutſchen, Lateiniſchen, und jetzo gebräuchlichen Hochdeutſchen Sprache, nebſt nöthigen Auszügen aus der Gloſſe. Herausgegeben von Jac. Fried. Ludovici. Halle 1720. 4. 4 Alph. 17 Bogen. Die Vorrede enthält die Hiſtorie, wie und wenn das deutſche Recht zuerſt in Schriften verfaſſet worden, auch der

Ausleger und Gloſſatoren deſſelben. Der alt⸗deutſche Text iſt der niederſächſiſche, aus der Augsburger Ausgabe von 1516. die Zobelſche Ausgabe iſt die von 1614.

Eykens von Repgow Sachſenſpiegel mit den älteſten codicibus MSS. zuſammengehalten, nebſt zwey noch nie gedruckten Texten der alten Oberſächſiſchen urſprünglichen Sprache dieſes Rechts, auch deſſen lateiniſcher Verſion, und einer neuen Ueberſetzung, ingleichen lectionibus variantibus, und Auslegung der unver⸗ſtändlichen Teutſchen Gloſſe ebenfalls aus Ma⸗nuſcripten reſtituiret, und von den neuern Zu⸗ſätzen befreyet; mit nöthigem Regiſter und ei⸗nem Vorberichte vom auctore; Alter, codicibus und Editionen dieſes Rechts. Beſorgt von D. Carl Wilh. Gärtnern. Leipzig 1732. fol. Dies iſt noch zur Zeit die beſte crittſche Ausgabe.

Joh. Carl Henr. Dreyers Abhandlung von den Ausgaben des Sachſenſpiegels; in ſeinen Bey⸗trägen zur Litteratur und Geſchichte des teutſchen Rechts. I. II. und des IIIten Stücks 1ter Abſ. S. 95 — 165.

3) Ueberſetzungen. Unter den lateiniſchen Ueberſetzun⸗gen ſind zu merken: 1) Einverleibt den Statutis regni Polonici, Cracau 1505. und 2) zu Zamoisky in Polen 1602. in fol. nebſt einer lateiniſchen Ueberſe⸗tzung der teutſchen Gloſſen und am Rande bemerkten verſchiedenen Leſearten aus älteren Exemplarien. Unter den holländiſchen Ueberſetzungen iſt folgende vor⸗züglich merkwürdig: „Holländiſcher Sachſenſpiegel nach der raren Goudaiſchen Ausgabe von 1749. mit 1) C. U. Grupens Vorrede de voro nobili de Buch, als Verfaſſer der Gloſſe über das Sächſiſche Land⸗

recht

recht und des Richtſteiges; 2) Herrn Syndici Meermanns Schreiben von den Holländiſchen Editionen des Sachſenſpiegels. Hanov. 1763. 4. 18 ½ Bogen.“ Herr Prof. Bondam zu Utrecht hat in ſeiner Orat. de ſubſidiis ad ſolidam iuris Belg. cognition. neceſſar. Traj. ad Rhen. 1773. 4. Hofnung gemacht zu einer vollſtändigen Ueberſetzung.

4) Commentarien.

Hier. Chriſtoph Meckbachs Anmerkungen über den Sachſenſpiegel. Jena 1764. 4. Der einzige und dabey ſehr mittelmäſige Commentar.

§. 453.

Schriften des ſächſiſchen Lehnrechts.

Die Ausgaben des ſächſiſchen Lehnrechts ſind entweder beſondere Ausgaben oder ſolche, welche den Ausgaben des ſächſiſchen Landrechts beygefügt ſind. Hiernächſt aber ſind unter den ältern Ausgaben vornemlich folgende zu merken: 1) die, welche ohne Benennung des Druckorts und Jahres auf 113 Blättern, ausgenommen drey Blätter Regiſter, erſchienen iſt; ferner 2) Sächſiſch Weichbild und Lehn-Recht, jtzt aufs naw, nach den wahrhafften alden exemplaren, und texten, mit vleiß corrigirt &c. Leipz. 1537. fol. desgleichen 3) edirt von Franz Romanus. Leipz. 1587. fol. und endlich 4) in Joh. Schilters Cod. iur. feud. Aleman. p. 95—116. Was die neuern Ausgaben betrift, ſo iſt vorzüglich folgende merkwürdig: „Das Sächſiſche Lehnrecht, „in der Altdeutſchen, lateiniſchen und jetzo gebräuchlichen „Hochdeutſchen Sprache, nebſt nöthigen Auszügen aus der „Gloſſe ꝛc. Herausgegeben von Jac. Fried. Ludovici. „Halle 1721. 4. 1 Alph. 19 Bogen.“ In der Vorrede, welche beynahe 4 Bogen ſtark iſt, wird von der Hiſtorie, wie, von wem, und wenn das Lehnrecht zuerſt in Schriften verfaſſet worden, imgleichen von deſſen verſchiedenen

Gloſſen und einigen MSten gehandelt. Man findet übrigens das ſächſiſche Lehnrecht auch in Joh. Chriſt. Lünigs Corpore iur. feud. Germ. Tom. I. p. 275—327. und in des Freyherrn von Senkenbergs Corp. iur. feud. nach Eiſenharts Ausgabe p. 265—314.

§. 454.

Schriften des Auctoris veteris de beneficiis.

Was die Ausgaben des Auctoris veteris de beneficiis betrift, ſo gab ihn 1) Joh. Havichorſt zuerſt unter dem Titel: Liber vetus de feodis ſeu feudis, idemque de ordine placitationis et urbano beneficio per aphoriſmos diſtinctus, heraus und zwar hinter Franc. DVARENI Commentario in conſuetudines feudorum, Colon. Agripp. 1569. 8. p. 396—460. Bey andern Editionen dieſes Commentars findet er ſich nicht. Hierauf wurde das Buch 2) von Chriſt. Thomaſius aus einer Eybenſchen Handſchrift in den Selectis Feudalibus (Hal. 1708. 8.) Tom. I. p. 1—22. und in der zweyten Auflage (ebend. 1719. 8.) p. 73—122. edirt. Die beſte Ausgabe aber iſt unſtreitig 3) in Senkenbergs Corp. iur. Germ. Tom. II. P. I. p. 191 ſqq. nebſt dem Commentar des Hieronymus van der Lahr und nach dieſer verbeſſerten Edition auch in der neuen Ausgabe von Senkenbergs Corp. iur. feud. die Eiſenhart beſorgt hat, p. 238—364. befindlich.

Bernh. Fried. Rud. Lauhns Litterariſche Notiz von den beſitzenden Manuſcripten und Ausgaben der teutſchen Lehnrechtsbücher; in des Herrn Aſſeſſor Zepernicks Sammlung auserleſener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. II. Theil. n. XVI. S. 181-194.

§. 455.

Schriften des ſächſiſchen Weichbilds.

Das ſächſiſche oder ſogenannte Magdeburgiſche Weichbild iſt gedruckt; 1) in den Ausgaben des Sachſenſpiegels

von

von 1495. und 1516. zu Augspurg; 2) mit dem Sächſiſchen Lehnrechte, unter der Aufſchrift: Sechſiſch Weychbild und Lehnrecht ꝛc. Leipz. 1537. fol. welche Ausgabe Chph. Zobel beſorgt hat; ferner 3) unter der Aufſchrift: Das Sächſiſche Weichbild in der lateiniſchen und jetzo gebräuchlichen Hochteutſchen Sprache, aus alten bewährten codicibus, nebſt nöthigen Auszügen aus der Gloſſe, ſo weit ſelbige zum Verſtande des alten und neuen teutſchen Rechts etwas beyzutragen ſcheinen. Herausgegeben von Jac. Fried. Ludovici. Halle 1721. 4. 1 Alph. 3 Bogen; endlich und vorzüglich iſt zu merken: 4) das ächte Magdeburgiſche Schöppenrecht, wie daſſelbe von den Schöppen zu Magdeburg ſelbſt der Stadt Görlitz 1304. mitgetheilt worden, nach dem Originalcodex abgedruckt in des Hrn. Prof. Schotts Sammlungen zu den teutſchen Land- und Stadtrechten, Th. I. S. 50.

§. 456.

Schriften des ſogenannten Richtſteigs.

Der ſogenannte Richtſteig iſt zum erſtenmahl in des Sachſenſpiegels Ausgabe von 1482. mit ſelbigen zum Vorſchein gekommen und nachher öfterer gedruckt worden. Neuerer Zeit iſt er von Jac. Fried. Ludovici, als ein Anhang zu ſeiner Einleitung zum Lehnsproceß S. 65. edirt worden. Die beſte Ausgabe aber des Richtſteigs zum Land- und Lehnrecht iſt in Senkenbergs Corp. iur. Germ. Tom. I. Vol. I. p. 125 ſqq. und des Richtſteig Lehnrechts insbeſondere in Senkenbergs Corp. iur. feud. Germ. nach der zweyten Ausgabe von Eiſenhart p. 391–491. anzutreffen. Mit dem Richtſteig Lehnrecht iſt zu verbinden: Form und rechte Weiſe wie ein jeder Lehnherr ſeinen Mann wegen Untreue und anderer Brüche verklagen ſoll; in des Herrn Aſſeſſor Zepernicks Sammlung auserleſener Abhandlungen aus dem Lehnrechte Th. IV.

Num.

Num. I. S. 1—26. Uebrigens bemerke ich noch, daß in des Herrn geh. Legationsrath Oelrichs in Berlin Bibliothek ſich ein papierner Codex des Richtſteigs oder des Lehnrechts befindet, der Anfangs des dreyzehnten Jahrhunderts geſchrieben iſt. S. des Herrn Beſitzers Nachricht von ſeinen eigenen, meiſt zum Druck fertigen Manuſcripten und andern, in ſeiner Bibliothek vorhandenen ꝛc. Handſchriften u. ſ. w. Frankf. a. der O. 1785. 8. S. 80.

§. 457.

Schriften des Schwabenſpiegels.

Die Schriften des ſogenannten Schwabenſpiegels ſind:

1) Handſchriften. Die merkwürdigſten ſind: 1) der Ambroſianiſche Codex auf der Kaiſerl. Bibliothek zu Wien und 2) der zu Oldenburg. Von jenem iſt Peter Lambeccius in Biblioth. Vindobonn. libr. II. cap. 8. Steph. Chriſt. Harpprecht von Harpprechtſtein in Speculi Sueu. et praeſ. iur. feud. Alem. non uſu cap. 9. p. 212. und Senkenberg Viſion. diverſ. cap. IV. §. 33. p. 80. von dieſem aber Grupen in Obſervat. antiquit. et rer. German. p. 468. nachzuleſen. Siehe übrigens des Hrn. geh. Juſtitzrath Walchs Noten zu der Eckhardiſchen Hermeneut. iur. libr. II. cap. I. p. 690. des Hrn. Prof. Fiſchers Entwurf einer Geſchichte des teutſchen Rechts (Leipz. 1781. 8.) §. 30. und: Beſchreibung eines *Codicis mſpt. iuris alemannici*, in Göckings Journal von und für Deutſchland, im 11ten und 12ten Stück. S. 328. u. f. Ich merke übrigens an, daß in der Ebneriſchen Bibliothek zu Nürnberg ſich eine pergamene und eine papierne Handſchrift des Schwabenſpiegels ſich befinden ſoll, die noch nicht verglichen ſind. Die erſtere hat der Freyherr von Senkenberg in ſeinen Viſion. div. S. 181. beſchrieben

ben und S. 102. eine Schriftprobe mitgetheilt, nach welcher er dieſelbe wenigſtens in den Anfang des vierzehnten Jahrhunderts ſetzt.

2) Ausgaben. Die Ausgaben ſind theils ältere, als: 1) dem Anſehen nach zu Ulm oder zu Reutlingen, ungefehr im Jahr 1480. und in dem Jahre zu Augspurg durch Anton Sorgen in fol. 2) zu Straßburg 1505. fol. 3) zu Frankfurt 1561. fol. beſorgt von Sebaſt. Meichsner unter dem Titel: „Kayſerliche und Königliche Land- und Lehn-Rechts-Satzungen Sitten und Gebrauch; theils neuere, worunter auſſer der, die Joh. Georg Scherz in Jo. SCHILTERI Theſ. antiquit. Teuton. (Ulm. 1727. fol.) Tom. II. beſorgt hat, vornemlich folgende Ausgaben zu merken ſind:

Collatio Codicis iuris Alemannici tam provincialis quam feudalis, eiusque antiquiſſimi de anno 1434. cum MSto Argentoratenſi 1505. impreſſo, ad cuius exemplar illam adornavit Joh. MEICHSNERVS *editionem, quae prodiit.* Frf. ad M. 1566. accurante Jo. Aug. Nob. Dom. de BERGER. Lipſ. 1726. 4. mit dem Regiſter 3 ½ Alph.

Cura Hieron. von der LAHR, in dem Senkenbergiſchen Corp. iur. Germ. Tom. II. Das ſchwäbiſche Lehnrecht ſteht nach dem Text des Hieronymus von der Lahr in der neuen Edition des Senkenbergiſchen Corp. iur. feud. Germ., die Eiſenhart beſorgt hat, S. 29-207.

Das ſchwäbiſche Lehenrecht nach der bisher unbekannten Meinungiſchen Handſchrift gedruckt, mit andern Ausgaben und Handſchriften verglichen und mit Anmerkungen begleitet von B. G. Walch; in des Herrn Hofr. Meuſels Hiſtoriſch-Litterariſchen Magazin Th. I. (Bayr. und Leipz. 1785.) gr. 8. N. 6.

3. Com-

3) Commentarien.

Jo. SCHILTERI *Codex iuris feudalis Alemannici.* Argent. 1697. 4. 10 Alph. 14 Bogen und von neuem 1728. fol. mit Joh. Ge. Scherzens Vorrede, 9 Alph. 13 Bogen ſtark. Das Werk enthält: I. Praefatio de iuris feudalis Alemannici origine, auctoritate et uſu. II. Jus feudale Alemannicum cum interpretatione latina. III. Jus feudale Saxonicum, ex vetuſto MS. Bibliothecae Lipſienſis Paulinae. IV. Commentarius ad ius feudale Alemannicum, collatum cum communi et Saxonico. V. Commentatio ad II. Feud. 50. de natura ſucceſſionis feudalis. VI. Mantiſſa ad Comment. de natura ſucceſſionis feudalis II. Feud. 50. VII. Joan. Wolfg. Textor ſucceſſio linealis in Electoratibus Imperii ſecularibus defenſa atque declarata. VIII. Jo. Caſp. BITSCHII Comment. iurid. ad Conſtit. Argent. de Emponematum iure vulgo vom Schauffel-Recht. IX. Jo. Ulr. DÜRR de curiis dominicalibus, vulgo von den Dinck-Höffen. X. Ant. MINCVCCII de Prato veteri de feudis libri VI. XI. Barthol. BARATERII Libellus feudorum reformatus. XII. Ant. Dad. ALTESERRA de origine et ſtatu feudorum pro moribus Galliae, liber ſingularis. XIII. M. Ant. DOMINICI Diſquiſitio hiſt. de praerogativa Allodiorum.

§. 458.

Schriften des Kaiſerrechts.

Die Schriften des ſogenannten Kaiſerrechts ſind:

1) Handſchriften. Von dem Kaiſerrechte ſind noch verſchiedene Codices vorhanden, und davon folgende bekannt: 1) der Eſchwegiſche, welcher von den dabey befindlichen Statuten dieſer Stadt ſo genannt

wird; 2) der Köllniſche; 3) der Ulmiſche; 4) der Oſnabrückiſche oder Eybenſche, welcher zu Ende des funfzehnten Jahrhunderts in Niederſächſiſcher Sprache geſchrieben iſt; 5) der Wolfenbüttelſche von 1458.; 6) der von Wichtiſche und 7) der Stockheimiſche. Man ſehe Senkenbergs Vorrede zum Corp. iur. Germ.; ferner deſſen Viſiones diverſ. de collect. leg. Germ. cap. 3. und des Hrn. von Wicht Vorrede zum Oſtfrieſiſchen Landrechte, S. 87. und 88.

2) Ausgaben. Das dritte Buch des Kaiſerrechts, welches von den Lehnen handelt, hat der Freyherr von Senkenberg zuerſt in ſeinem Corpore iuris feudalis (Gieſſen 1740. 8.) und etliche Jahre darauf das ganze Werk im Corp. iur. Germ. Tom. I. S. 3—124. abdrucken laſſen.

Joh. Chr. Konr. Schröters Abhandlung von dem Kaiſerrechte; in ſeinen Vermiſchten juriſtiſchen Abhandlungen zur Erläuterung des teutſchen Privat- Kirchen- und peinlichen Rechts. I. Band. (Halle 1785. 8.) S. 1-25.

§. 459.

Schriften der Reichsgeſetze.

Die Schriften, welche die Reichsgeſetze betreffen ſind, und zwar in Anſehung

I. der Verordnung vom Römerzuge. Man merke folgende Ausgaben davon:

Conſtitutio Karoli III. Craſſi Imp. vel Conradi II. Salici Imp. de expeditione Romana cum Marq. FREHERI et aliorum notis. Accedit Lud. Contar. FABRI de eadem commentatio. Recenſuit et de conſtitutionis editionibus, auctoribus et αυτεντιας praefatus eſt Georg. Chriſt. GEBAVER; hinter ſeiner Ausgabe der Schilterſchen Inſtit. iur. feud.

Con-

Conſtitutio de expeditione Romana; bey des Herrn Prof. Fiſchers Litteratur des germaniſchen Rechts im Anhange Nr. II. S. 228. u. f. aus dem Tom. II. Monument. Bricor. p. 372. mit den Varianten der Welſeriſchen und Senkenbergiſchen Handſchrift abgedruckt.

II. der goldenen Bulle.

1. Handſchriften. Unter den Handſchriften ſind beſonders die Mainziſche, Pfälziſche, Trieriſche, Frankfurtiſche und Nürnbergiſche merkwürdig.

2. Ausgaben und Ueberſetzungen. Die vornehmſte Ausgabe in der lateiniſchen Urſprache ſind:

Aureae Bullae autographum Norimbergenſe, per Ant. KOBVRGERVM. Norimb. 1474. ibid. 1477. fol. Iſt ſelten.

Aurea Bulla Caroli IV. Romanorum Imperatoris ſecundum exemplar originale Francofurtenſe. Francof. ad Moen. 1742. 8. 83 Seiten. Dieſer Abdruck iſt Zeile auf Zeile und Seite auf Seite paſſend, völlig gleichförmig nach dem zu Frankfurt befindlichen Original-Exemplare der G. B. eingerichtet.

Die vorzüglichſten neuern Abdrücke der G. B. ſind 1) in der Neuen Sammlung der Reichsabſchiede (Frankf. 1747. fol.) Th. 1. S. 45. und 2) in Joh. Dan. von Ohlenſchlagers Erläuterung der G. B. (Frankf. 1766. 4.) Dazu kommen noch unterſchiedene teutſche Ueberſetzungen unter der Aufſchrift: Goldene Bulle, Venedig 1476. fol. ebend. 1477. fol. Frankf. 1612. 4. Erfurt 1619. 4. Wir haben auch franzöſiſche Ueberſetzungen.

Chriſt. Gottl. SCHWARZII *Epiſtola, in qua autographa et inſigniora apographa, itemque variae editiones et verſiones ſanctionis Carolinae recenſentur*; hinter Carl.

 Sigism.

Sigism. El. HOLZSCHVHERI Oratio *de comitiis a. 1356. Norimbergae celebratis, in quibus Caroli IV. Imp. aurea bullae fuit ſancita.* Alt. 1732. 4. mit Kupf.

Jo. Jac. MOSERI Obſervatio *de prima aureae bullae editione latina,* in ſeinen Miſcellaneis hiſtorico-iuridicis. Th. 2. (1730.) S. 684—688. Die erſte Beſchreibung dieſer Ausgabe machte er in den wöchentlichen Relationen von Schwäbiſchen gelehrten Neuigkeiten. 1721. S. 66. Neuerlich iſt dieſe Ausgabe wieder beſchrieben in Joh. Dav. Reuß Beſchreibung merkwürdiger Bücher aus der Univerſitätsbibliothek zu Tübingen. Tüb. 1780. 8.

Georg. Andr. WILLII Diſſ. *de ſanctionis Carolinae ſeu A. B. autographo Norimbergenſi eiusque lectionibus variis.* Alt. 1771. 4. 28 Seiten nebſt einer Kupfertafel.

3. Commentarien. Die vorzüglichſten ſind:

A. über die ganze G. B.

Jo. LIMNAEI *Obſervationes in Auream Bullam Caroli IV.* Arg. 1662. 3 ½ Alph. ferner 1686. und 1706.

Joh. Pet. von **Ludewig** Vollſtändige Erläuterung der G. B. II. Theile. Frankf. 1716. 1719. 4. und mit Joh. Ge. Eſtors Vorrede. ebend. 1752. 4. Ein Werk, das wenige Materien des Staatsrechts unberührt läßt, aber auch viel dahin nicht gehöriges enthält; voller Gelehrſamſamkeit, nicht ohne neue in der That, nach des Verfaſſers Lieblings-Ausdruck, bisher unbekannte Wahrheiten, aber auch voll unerweislicher Hypotheſen. So urtheilt der Herr geheime Juſtizrath Pütter von dieſem Werke in ſeiner Litteratur des teutſchen Staatsrechts. Theil I. S. 335. und das mit Recht. Die Vorrede des 2ten Theil handelt von den vornehmſten Commentarien der G. B.

Joh.

Joh. Dan. von Ohlenſchlagers Neue Erklärung der güldenen Bulle Kayſers Carls des IV. aus den ältern teutſchen Geſchichten und Geſetzen, zur Aufklärung des Staatsrechts mittlerer Zeiten. Frankf. und Leipz. 1766. 4.

B. über einzelne Stellen. Dieſe ſind zu speciell, als daß wir ſie hier anführen könnten.

4. Schriften, welche zur Erläuterung der goldenen Bulle dienen.

Nic. Chph. L. B. de LYNCKER *Series aureae bullae Carolinae cum introductione praemiſſa et obſervationibus tabulae ſubiectis;* bey ſeinem Tract. de libertate ſtatuum Imp. Jen. 1706. und von neuem ebend. 1711. fol.

Anon. (Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI) *Delineatio aureae bullae auſpiciis Caroli IV. in comitiis Norimbergenſibus et Metenſibus anno 1456. conditae.* Lipſ. 1721. 4.

§. 460.

Schriften der Landes- und Stadtgeſetze.

Was endlich die Schriften der Landes- und Stadtgeſetze dieſes Zeitalters betrift, ſo geben davon, beſonders, wo ſie gedruckt ſind, folgende Schriften Nachricht: 1) Chriſt. Gottl. Riccii Zuverläſſiger Entwurf von Stadtgeſetzen oder Statutis. Frankf. und Leipz. 1740. 4.; 2) der Herr geh. Juſtitzrath Pütter in dem Verſuch eines chronologiſchen Verzeichniſſes teutſcher Landes- und Stadtgeſetze, als die I. Zugabe zu ſeinem Neuen Verſuch einer juriſtiſchen Encyclopädie und Methotologie (Götting. 1767.) S. 112. u. f. vollſtändiger gemacht und fortgeſetzt in des Hrn. geh. Rath und Canzlers v. Selchow gleich anzuführenden Spec. bibl. iur. Germ. prov. et ſtatut. S. 199. Beträchtliche Beyträge dazu findet man in Eyrings litterariſchen Al-

 manach

manach der Deutſchen, unter der Litteratur der Rechtsgelehrſamkeit, anf die Jahre 1776. und 1777. 3) Jo. Chriſt. Henr. de SELCHOW Specimen Bibiiothecae iuris Germanici provincialis et ſtatutarii auch unter dem Titel: — Elementa iuris Germanici privati hodierni. Tomus II. Editio VI. prioribus auctior et emendatior. Dieſe Bibliothek ſtand vorher vor ſeinen Elem. iur. Germ. nach den erſten fünf Ausgaben. Goett. 1782. 8. 19 Bogen: wozu die Nürnberger Allgemeine juriſt. Bibliothek Band II. St. 1. S. 37. u. f. Beyträge liefert. 4) Joh. Carl Dreyers Zuſätze und Verbeſſerungen der Statuten-Hiſtorie des Herrn Prof. Riccius, in des Herrn Prof. Schotts Sammlungen zu den deutſchen Land- und Stadtrechten, Th. I. Von der Handſchrift eines Oberſächſiſchen Stadtrechts ſiehe: Nachricht von einem alten Sächſiſchen Weichbildrecht, ohne Verfäſſer, Zeit und Ort, nebſt einem Auszuge; in des Herrn Prof. Siebenkees Juriſtiſchen Magazin, Band II. (Jena 1783. 8.) n. X.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften des Antemaximilianiſchen teutſchen Rechts.

§. 461.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Schriften des Antemaximilianiſchen teutſchen Rechts ſind entweder, wenigſtens gröſtentheils, Sammlungen teutſcher Gewohnheiten dieſes Zeitalters, die von Privatperſonen gemacht worden oder ſie enthalten Reichsgeſetze, wie auch Landesgeſetze und Statuten.

§. 462.

§. 462.

Sammlungen der erſten Art.

Zu den Sammlungen der erſten Art gehöret das einzige, aber vortrefliche, nur leider! unvollendet gebliebene, Werk, welches unter folgendem Titel ans Licht getreten iſt: *Corpus iuris Germanici publici et privati hactenus ineditum, e bibliotheca Senckenbergiana emiſſum et praefamine ipſius ſplendidiſſimi poſſeſſoris ornatum, — — curavit, edidit atque indices commodos adiecit* Guſt. Georg. KOENIG de KOENIGSTHAL. Francof. Tom. I. 1760. Tom. II. 1766. fol. Nach einer Vorrede des Freyherrn von Senkenbergs von 84 Seiten, und einer mantiſſa documentorum S. 85—124. enthält Tomi I. P. I. 1) Jus Caeſareum ſive Kaiſerrecht, germanice et latine ex quinque codicibus MStis rite conſervatis, p. 1—124.; 2) Ordo iudiciarius iuris provincialis ſuppletus et emendatus, ac Parte II. auctus, ſive Richtſtig Landrecht ex quatuor codicibus p. 125—248.; 3) Ordo iudiciarius iuris feudalis integritati ſuae reſtitutus, ſive Richtſtig Lehnrecht ex codice MSto. p. 249—308.; 4) Benj. Chph. GRASHOF ſyllabus vocum nonnullarum aut abſolitarum aut obſcurarum in codicibus des Kayſerrechts und Richſtig Landrechts occurrentium, eiusdemque adnotationes ad loca quaedam obſcuriora iur. caeſ. part. I. et II. p. 309—320. Hierauf folgt ein dreyfaches ausführliches Regiſter über Num. 1. 2. 3. jedes beſonders, und noch ein kleines Gloſſarium über Num. 2. und 3. — Tomi I. P. II. enthält wieder erſt eine weitläuftige mit 9 Urkunden als Beylagen begleitete Senkenbergiſche Vorrede von 46 Seiten, die von jeder der folgenden Nummern noch nähere Nachrichten und Erläuterungen giebt; ſodann 5) Collectio diplomatica MS. de rebus civitatum et colonariis ad illuſtrationem libri IV. Juris Caeſarei, p. 1-68. (an der Zahl 17. Urkunden, meiſt Weisthümer oder Ge-

richtsbücher); 6) Scitum Frigraviorum ſub Ruperto Imp. a. 1405. ex MS. p. 69—76. (eigentlich ein Weisthum eines von K. Ruprecht gehaltenen heimlichen Gerichts); 7) Reformatio iudicii ſecreti Weſtphalici ſumae ſedis Tremonienſis ex MS. optimae notae Nordlingenſi p. 83—138; 9) Ordinatio iudicialis Haſſiaca a. 1455. ex MS. (eine Ordnung weltlichen Gerichts des Landes zu Heſſen, die Landgraf Ludewig gemacht hat 1455.) p. 139—144.; 10) Liber iudiciarius, ſive Gerichtsbüchlein, qualis in Auſtria obtinebat, ex MS. ſeculi uti videtur XV. p. 145—155. Ein Regiſter von 3½ Bogen, das zugleich meiſt als ein Gloſſarium angeſehen werden kann, beſchließt endlich dieſen Band. — Tomus II. enthält nach einer abermaligen Senkenbergiſchen Vorrede von 16 Seiten, und einer Vorrede des Hier. von der Lahr von 32 Seiten 1) Speculi Suevici pars I. ſive ius provinciale Alemannicum, des Schwabenſpiegels 1. Theil oder das Landrecht, germanice et latine cum commentario Hier. von der Lahr (nach vorgedrucktem Inhalt von 36 S.) p. 1—492. 2) Speculi Suevici pars II. ſive ius feudale, des Schwabenſpiegels II. Theil oder das Lehnrecht, germ. et lat. cum comment. Hier. von der LAHR, p. 1—188. 3) Auctor vetus de benificiis emendatus et cum comment. Hier. von der LAHR, p. 189—232; 4) Jus provinciale et feudale Alemannicum ex codice MS. pergameno ſeculi XIII. adulti ex bibliotheca Caeſarea p. 1—100.; 5) Gloſſarium et index ampliſſimus Latino-germanicus ac Germanico-latinus in ſpeculum Alemannicum civile et feudale per Hier. von der LAHR, in latinum ſermonem conuerſum cura Joh. Jac. Triberti, das Gloſſarium oder Vocabularium p. 1—116. der Index p. 117—148. Herr Prof. Fiſcher iſt Willens, alles, was in dieſer Sammlung fehlt, namentlich, das Weichbild, den Sachſenſpiegel ſamt der alten Gloſſe, die Roth-

Rothweiliſche Hofgerichtsordnung und die einzelne Landrechte des Mittelalters, desgleichen die gleichzeitigen Formularbücher zu ſuppliren, wenn ſich ein herzhafter Verleger dazu finden ſollte.

§. 463.

Sammlungen der zweyten Art.

Sammlungen der zweyten Art, welche jedoch nicht ſowohl Reichsgeſetze, ſondern vielmehr Landesgeſetze und Statuten enthalten, ſind:

Carl Fried. Walchs Vermiſchte Beyträge zu dem teutſchen Recht. VII. Theile. Jena 1771—81. 8.

Aug. Fried. Schotts Sammlungen zu den teutſchen Land- und Stadt-Rechten. III. Theile. Leipzig 1772-1775. 8.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Magazin für die deutſchen Rechte und Geſchichte. II. Bände. Lemgo 1779. 8.

(B)

Von den legalen Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts.

§. 464.

Eintheilung.

Die Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen Rechts ſind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter Titel.

Von den einzelnen Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts.

§. 465.

Eintheilung.

Die Schriften dieſer Art betreffen entweder die einzelnen Reichsgeſetze dieſes Zeitalters oder ſind Auszüge aus den Reichsgeſetzen, die man unter dem Nahmen der locorum communium und paratitlorum der Reichsgeſetze begreiffen kann, oder ſie betreffen endlich die Landes- und Stadtgeſetze dieſes Zeitraums.

§. 466.

Schriften der einzelnen Reichsgeſetze.

Unter den Schriften der einzelnen Reichsgeſetze ſind vornemlich folgende zu merken, als in Anſehung

I. des Landfriedens.

Andr. GAILII *de pace publica, eiusque violatoribus atque proſcriptis ſive bannitis Imperii,* bey ſeinen Obſervat. pract. Colon. 1578. 1578. 4. und mehrmalen.

Ad. CORTREII *Obſervata ad pacem publicam profanam,* oder den Land-Frieden, *ex actis publicis et ſtatuum quorundam archivis adornatam et a nemine hactenus quoad textum ipſum enucleatum;* in ſeinem Corpore iuris publ. Tom. III.

II. der Cammergerichtsordnungen.

Kayſers Maximiliani I. Cammer-Gerichts-Ordnung, publicirt den 7. Aug. 1495. gedruckt durch Pet. Schäffer von Gernsheim in fol.

Caſp. et Wern. KOCH, ut et Joach. MYNSINGER *Notae et commentarii in ordinationes iudicii camerae imperialis de a. 1548. et 1555. cum additionibus*

Conr.

Conr. ab UFFENBACH *editae*, cura Jul. MAGENHOMST. Francof. 1601. recuſ. Mogunt. 1662. 8. und in Jo. DECKHERR Monumentis lectionis cameralis antiquae. Francof. 1690. 4. p. 1—416.

Concept der auf Kaiſerl. und des Reichs Befehl im Jahr 1613. verbeſſerten C. G. O. auf das ſorgfältigſte überſehen, und mit Anmerkungen vermehret von Joh. Jac. Zwierlein. Gieſſ. 1744. 8. und verbeſſert und vermehrt mit den beſonders beygedruckten ludolfiſchen Anmerkungen. Gieſſ. 1753. 4.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Concepte der Reichskammergerichtsordnung auf Befehl der jüngſten Viſitation entworfen. III. Theile. Götting. 1782. 8.

Ge. Gottl. Balemanns Beyträge zur Reviſion und Verbeſſerung der fünf erſten Titel des Concepts der C. G. O. Lemgo 1778. 4. 384 Seiten.

III. Der Notariatsordnung K. Maximilians I. welche einen Theil des Reichsabſchiedes von 1512. ausmacht, und auch beſonders edirt iſt.

Imp. Maximiliani I. Conſtitutio de notariis in comitiis Colonienſibus 1512. data. Ab erroribus, quibus priores ſcutebant editiones, purgata. Cum vetere translatione latina. Praemiſſae ſunt obſervationes quaedam ad hiſtoriam praeſentis conſtitutionis pertinentes. Francof. ad Viadr. 1733. 8.

Juſt. REIFFENBERG *Nomotheſia Maximiliani I. Imp. de publicis notariis.* Herb. 1610. 1620. 8.

IV. Der Münzordnungen.

Caroli V. Münz Ordnung aus dem a. 1525. gedruckten Exemplar mit einigen Anmerkungen und einer vom Münzweſen handelnden Vorrede durch G. (Joh. Wilh. von Göbel) Helmſt. 1739. 4. 9 ½ Bogen und in Ant. Fabers Europ. Staats-Cantzley. Th. LXXIV. p. 201—400.

V. Der

V. Der Criminalordnungen.

1. Ausgaben.

Bambergiſche Halsgerichts-Ordnung. Bamb. 1507. und nachher Maynz 1508. fol. und mehrmalen auch bey Ludovici's Ausgabe der Caroliniſchen Criminalordnung und Böhmens Medit. in Conſtit. Crim. Carol.

Des allerdurchleuchtigſten großmechtigſten vnüberwindtlichſten Keyſer Karls des fünfften: vnd des heyligen Römiſchen Reichs peinlich gerichts-ordnung, auff den Reichßtägen ze Augſpurgk vnd Regenſpurgk, inn jaren dreiſſig, vnd zwey und dreiſſig gehalten, auffgericht vnd beſchloſſen. Gedruckt ze Meyntz bei Ivo Schöffer, 1533, inm Monat Hornung, fol. und noch in dieſem Jahre ebendaſelbſt bey Ivo Schöffer zum zweytenmahle gedruckt auf den ſechszehnten Tag des Auguſtmonats in fol.

Hals- oder Peinliche Gerichts-Ordnung Kaiſer Carls V. und des H. Röm. Reichs nach der Original-Ausgabe vom J. 1533. auf das genaueſte abgedrukt und mit der zweiten und dritten Ausgabe vom J. 1533. und 1534. verglichen — — von Joh. Chriſtoph Koch. Als ſeiner Inſtit. iur. crimin. 2ter Theil. Gieſſ. 1769. 8. zweite vermehrte Ausgabe ebend. 1773. 8. dritte Aufl. ebend. 1781. 8.

2. Ueberſetzungen.

Auguſtiſſimi Imp. Caroli V. de capitalibus iudiciis Conſtitutio, germanice primum evulgata, nuncque a D. Juſtino GOBLERO *in latinum verſa et aequo commentario aucta.* Baſil. 1543. fol.

Memeſis Karulina D. Karuli V. Imp. PP. Aug. Invictiſſ. ſacrique Imperii Romani ordinum leges capitales a Georg. REMO *paraphraſi expoſitae et ſcholiis*

liis auctae. Herborn. 1594. 8. am beſten und vollſtändigſten unter folgendem veränderten Titel: Nemeſis Karulina Divi Karuli V. &c. &c. leges rerum criminalium &c. &c. a Georg REMO — paraphraſi expoſitae; notis ex optimis quibusque iuris interpretibus illuſtratae. Francof. 1618. 4.

Caroli V. Rom. Imp. Conſtitutiones criminales, vulgo Peinliche Halsgerichtsordnung, *cum notis practicis* Jac. Frid. LVDOVICI. Acceſſit mater Carolinae, Ordinatio criminalis Bambergenſis, cum remiſſionibus ad ſororem Carolinae, Ordinationem Brandenburgenſem — . Hal. 1707. 8. und ebend. 1716. 4. auf 2 Alph. 1 Bogen.

3. Commentarien. Die vornehmſten darunter ſind:

Dan. CLASENII *Commentarius in Conſtitutiones criminales Caroli V. Imp.* cura et ſtudio Jo. Andr. MINNERI. Francof. et Lipſ. (oder vielmehr zu Helmſtädt) 1685. 4. 5 Alph. 5 Bogen. und mehrmalen, als Lipſ. 1718. 4. 4 Alph. 5 Bogen.

Jo. Paul. KRESSII *Commentatio ſuccincta in Conſtitutionem criminalem Caroli V. Imp.* Hanov. 1721. 4. 3½ Alph. Die Ausgabe von 1736. iſt vermehrter, die folgende nicht: doch hat das Regiſter viel Fehler.

Hier. Chriſt. Meckbachs Anmerkungen über Kayſer Carl des V. und des Heil. Römiſchen Reichs peinliche Hals-Gerichts-Ordnung mit Exempeln erkläret, auch verſchiedenen zum Theil raren Fällen und darauf ad acta geſprochenen Urtheln ꝛc. verſehen. Jena 1756. 4.

Jo. Sam. Frid. de BOEHMER *Meditationes in Conſtitutionem Criminalem Carolinam. Acceſſit vetus Ordinatio criminalis Bambergenſis, Brandenburgica, Haſſiaca.* Hal. Magd. 1770. 4. zuſammen

1208 Seiten. S. des Herrn Aſſeſſ. Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schriften. Band III. S. 99. und 222.

Mich. ALBERTI *Comment. medic. in Conſt. crimin. Carol.* Hal. 1739. 4.

VI. des Weſtphäliſchen Friedens.

1. Ausgaben und Ueberſetzungen.

Friedensſchluß, wie ſolcher von dem Römiſch-Kayſerlicher auch Königl. Schwediſcher Maj. Maj., ſo dann des h. R. R. extraordinären Deputirten und andern Churfürſten und Stände Gevollmächtigten und hochanſehnlichen Herren Abgeſandten zu Osnabrück den 27. Jul. und 6. Auguſt 1648. aufgerichtet und verglichen, und daſelbſt den 14. 24. Oct. in öffentlicher Verſammlung unterſchrieben und bekräftiget, auch den 15. 25. eiusd. ſolenniter publicirt worden, aus dem wahren Originale, wie es bey dem Churmainziſchen Directorio deponiret worden, ins Teutſche verſetzt. Frankf. 1648. 4. Eine andere teutſche Ueberſetzung erſchien zu Leipz. 1648. 4. und eine Schwediſche zu Stockholm 1649. 4.

Inſtrumentum pacis Caeſareo-Suecicum in uſum eruditorii Goebeliani, brevibus annotationibus ex hiſtoria, actis publicis etc. illuſtratum. Helmſt. 1708. 8.

Inſtrumenta pacis Caeſareo-Suecicum et Caeſareo-Gallicum ex authentica, quod ſanctioribus regni Suecici tabulariis adſervatur, in uſum academicarum accuratiſſime expreſſa et recognita; de priorum editionum parum accuratiorum mendis et corruptelis praefatus eſt Jo. Godofr. de MEIERN Goetting. 1738. fol. Iſt die beſte Ausgabe.

Inſtru-

Inſtrumentum pacis Oſnabrugenſis ex exemplaribus Hofmanni, Obrechti, Pufendorſii aliorumque, ſpeciatim Jo. Gottfr. de Meiern recognitum, notis marginalibus et indice inſtructum in uſum auditorum ſuorum edidit Jo. Rud. ENGAV. Jen. 1739. 4. 15 Bogen, darunter $2\frac{3}{4}$ B. Regiſter. Ein Abdruck davon iſt — cura Phil. Ern. BERTRAM. Hal. 1770. 8. erfolgt, auch den neueſten Ausgaben der Böhmeriſchen Principiorum iuris canonici ed. III. Goett. 1774. IV. 1779. und V. 1785. 8. als eine Beylage beygefügt worden.

2. Commentarien.

Godofr. Ferd. de BVCKISCH *Obſervationes politicae in inſtrumentum pacis Oſnabrugo-Weſtphalicum, ſtatum imperii eccleſiaſticum maxima ex parte repraeſentans.* Vienn. 1696. 4. Francof. et Lipſ. 1722. 4. und Mogunt. 1756. 4. 614 Seiten.

(Henr. de HENNIGES) *Meditationes ad inſtrumentum pacis Caeſareo-Suecicum.* Specimen X. Hal. 1706—12. 4.

3. Schriften über einzelne Artikel des Weſtphäliſchen Friedens. Siehe davon Hofmanns Biblioth. iur. publ. p. 278. u. f. von Num. 1121—1786. obgleich viele, ja die mehreſten dieſer Schriften entweder hiſtoriſche oder juriſtiſche doctrinelle und caſuiſtiſche Schriften ſind.

4. Uebrige Schriften, welche zur Erläuterung und bequemern Gebrauch des Weſtphälichen Friedens dienen.

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI *Nucleus legum imperii et pacificationum noviſſimarum i. e. Analyſis pacis Weſtphalicae eiusdemque cum pace Religioſa, Noviomagenſi, Ryſwicenſi, Raſtadienſi ac Badenſi, Altranſtadienſi, item Conuentione, nec non Receſſu Imperii de a. 1654. et Capitulationibus*

richtsbücher); 6) Scitum Frigraviorum ſub Ruperto Imp. a. 1405. ex MS. p. 69—76. (eigentlich ein Weisthum eines von K. Ruprecht gehaltenen heimlichen Gerichts); 7) Reformatio iudicii ſecreti Weſtphalici ſumae ſedis Tremonienſis ex MS. optimae notae Nordlingenſi p. 83—138; 9) Ordinatio iudicialis Haſſiaca a. 1455. ex MS. (eine Ordnung weltlichen Gerichts des Landes zu Heſſen, die Landgraf Ludewig gemacht hat 1455.) p. 139—144.; 10) Liber iudiciarius, ſive Gerichtsbüchlein, qualis in Auſtria obtinebat, ex MS. ſeculi uti videtur XV. p. 145—155. Ein Regiſter von 3½ Bogen, das zugleich meiſt als ein Gloſſarium angeſehen werden kann, beſchließt endlich dieſen Band. — Tomus II. enthält nach einer abermaligen Senkenbergiſchen Vorrede von 16 Seiten, und einer Vorrede des Hier. von der Lahr von 32 Seiten 1) Speculi Suevici pars I. ſive ius provinciale Alemannicum, des Schwabenſpiegels I. Theil oder das Landrecht, germanice et latine cum commentario Hier. von der Lahr (nach vorgedrucktem Inhalt von 36 S.) p. 1—492. 2) Speculi Suevici pars II. ſive ius feudale, des Schwabenſpiegels II. Theil oder das Lehnrecht, germ. et lat. cum comment. Hier. von der LAHR, p. 1—188. 3) Auctor vetus de benificiis emendatus et cum comment. Hier. von der LAHR, p. 189—232; 4) Jus provinciale et feudale Alemannicum ex codice MS. pergameno ſeculi XIII. adulti ex bibliotheca Caeſarea p. 1—100.; 5) Gloſſarium et index ampliſſimus Latino-germanicus ac Germanico-latinus in ſpeculum Alemannicum civile et feudale per Hier. von der LAHR, in latinum ſermonem conuerſum cura Joh. Jac. Triberti, das Gloſſarium oder Vocabularium p. 1—116. der Index p. 117—148. Herr Prof. Fiſcher iſt Willens, alles, was in dieſer Sammlung fehlt, namentlich, das Weichbild, den Sachſenſpiegel ſamt der alten Gloſſe, die

Roth-

Rothweiliſche Hofgerichtsordnung und die einzelne Landrechte des Mittelalters, desgleichen die gleichzeitigen Formularbücher zu suppliren, wenn ſich ein herzhafter Verleger dazu finden ſollte.

§. 463.

Sammlungen der zweyten Art.

Sammlungen der zweyten Art, welche jedoch nicht ſowohl Reichsgeſetze, ſondern vielmehr Landesgeſetze und Statuten enthalten, ſind:

Carl Fried. Walchs Vermiſchte Beyträge zu dem teutſchen Recht. VII. Theile. Jena 1771—81. 8.

Aug. Fried. Schotts Sammlungen zu den teutſchen Land- und Stadt-Rechten. III. Theile. Leipzig 1772-1775. 8.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Magazin für die deutſchen Rechte und Geſchichte. II. Bände. Lemgo 1779. 8.

(B)

Von den legalen Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts.

§. 464.

Eintheilung.

Die Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen Rechts ſind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter Titel.
Von den einzelnen Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts.

§. 465.
Eintheilung.

Die Schriften dieſer Art betreffen entweder die einzelnen Reichsgeſetze dieſes Zeitalters oder ſind Auszüge aus den Reichsgeſetzen, die man unter dem Nahmen der locorum communium und paratitlorum der Reichsgeſetze begreiffen kann, oder ſie betreffen endlich die Landes- und Stadtgeſetze dieſes Zeitraums.

§. 466.
Schriften der einzelnen Reichsgeſetze.

Unter den Schriften der einzelnen Reichsgeſetze ſind vornemlich folgende zu merken, als in Anſehung

I. des Landfriedens.

Andr. GAILII *de pace publica, eiusque violatoribus atque proſcriptis ſive bannitis Imperii,* bey ſeinen Obſervat. pract. Colon. 1578. 1578. 4. und mehrmalen.

Ad. CORTREII *Obſervata ad pacem publicam profanam,* oder den Land-Frieden, *ex actis publicis et ſtatuum quorundam archivis adornatam et a nemine hactenus quoad textum ipſum enucleatum;* in ſeinem Corpore iuris publ. Tom. III.

II. der Cammergerichtsordnungen.

Kayſers Maximiliani I. Cammer-Gerichts-Ordnung, publicirt den 7. Aug. 1495. gedruckt durch Pet. Schäffer von Gernsheim in fol.

Caſp. et Wern. KOCH, ut et Joach. MYNSINGER *Notae et commentarii in ordinationes iudicii camerae imperialis de a. 1548. et 1555. cum additionibus*

Conr.

Conr. ab UFFENBACH *editae*, cura Jul. MAGENHOMST. Francof. 1601. recuſ. Mogunt. 1662. 8. und in Jo. DECKHERR Monumentis lectionis cameralis antiquae. Francof. 1690. 4. p. 1—416.

Concept der auf Kaiſerl. und des Reichs Befehl im Jahr 1613. verbeſſerten C. G. O. auf das ſorgfältigſte überſehen, und mit Anmerkungen vermehret von Joh. Jac. Zwierlein. Gieſſ. 1744. 8. und verbeſſert und vermehrt mit den beſonders beygedruckten Ludolfiſchen Anmerkungen. Gieſſ. 1753. 4.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Concepte der Reichskammergerichtsordnung auf Befehl der jüngſten Viſitation entworfen. III. Theile. Götting. 1782. 8.

Ge. Gottl. Balemanns Beyträge zur Reviſion und Verbeſſerung der fünf erſten Titel des Concepts der C. G. O. Lemgo 1778. 4. 384 Seiten.

III. Der Notariatsordnung K. Maximilians I. welche einen Theil des Reichsabſchiedes von 1512. ausmacht, und auch beſonders edirt iſt.

Imp. Maximiliani I. Conſtitutio de notariis in comitiis Colonienſibus 1512. data. Ab erroribus, quibus priores ſcutebant editiones, purgata. Cum vetere translatione latina. Praemiſſae ſunt obſervationes quaedam ad hiſtoriam praeſentis conſtitutionis pertinentes. Francof. ad Viadr. 1733. 8.

Juſt. REIFFENBERG *Nomotheſia Maximiliani I. Imp. de publicis notariis.* Herb. 1610. 1620. 8.

IV. Der Münzordnungen.

Caroli V. Münz Ordnung aus dem a. 1525. gedruckten Exemplar mit einigen Anmerkungen und einer vom Münzweſen handelnden Vorrede durch G. (Joh. Wilh. von Göbel) Helmſt. 1739. 4. 9 ½ Bogen und in Ant. Fabers Europ. Staats-Canzley. Th. LXXIV. p. 201—400.

V. Der

V. Der Criminalordnungen.

1. Ausgaben.

Bambergiſche Halsgerichts-Ordnung. Bamb. 1507. und nachher Maynz 1508. fol. und mehrmalen auch bey Ludovici's Ausgabe der Caroliniſchen Criminalordnung und Böhmens Medit. in Conſtit. Crim. Carol.

Des allerdurchleuchtigſten großmechtigſten vnüberwindtlichſten Keyſer Karls des fünfften: vnd des heyligen Römiſchen Reichs peinlich gerichts-ordnung, auff den Reichßtägen ze Augſpurgk vnd Regenſpurgk, inn jaren dreiſſig, vnd zwey und dreiſſig gehalten, auffgericht vnd beſchloſſen. Gedruckt ze Meynſz bei Jvo Schöffer, 1533, inm Monat Hornung, fol. und noch in dieſem Jahre ebendaſelbſt bey Jvo Schöffer zum zweytenmahle gedruckt auf den ſechszehnten Tag des Auguſtmonats in fol.

Hals- oder Peinliche Gerichts-Ordnung Kaiſer Carls V. und des H. Röm. Reichs nach der Original-Ausgabe vom J. 1533. auf das genaueſte abgedrukt und mit der zweiten und dritten Ausgabe vom J. 1533. und 1534. verglichen — — von Joh. Chriſtoph Koch. Als ſeiner Inſtit. iur. crimin. 2ter Theil. Gieſſ. 1769. 8. zweite vermehrte Ausgabe ebend. 1773. 8. dritte Aufl. ebend. 1781. 8.

2. Ueberſetzungen.

Auguſtiſſimi Imp. Caroli V. de capitalibus iudiciis Conſtitutio, germanice primum evulgata, nuncque a D. Juſtino GOBLERO *in latinum verſa et aequo commentario aucta.* Baſil. 1543. fol.

Memeſis Karulina D. Karuli V. Imp. PP. Aug. Invictiſſ. ſacrique Imperii Romani ordinum leges capitales a Georg. REMO *paraphraſi expoſitae et ſcholiis*

liis auctae. Herborn. 1594. 8. am beſten und vollſtändigſten unter folgendem veränderten Titel: Nemeſis Karulina Divi Karuli V. &c. &c. leges rerum criminalium &c. &c. a Georg REMO — paraphraſi expoſitae; notis ex optimis quibusque iuris interpretibus illuſtratae. Francof. 1618. 4.

Caroli V. Rom. Imp. Conſtitutiones criminales, vulgo Peinliche Halsgerichtsordnung, *cum notis practicis* Jac. Frid. LVDOVICI. Acceſſit mater Carolinae, Ordinatio criminalis Bambergenſis, cum remiſſionibus ad ſororem Carolinae, Ordinationem Brandenburgenſem —. Hal. 1707. 8. und ebend. 1716. 4. auf 2 Alph. 1 Bogen.

3. Commentarien. Die vornehmſten darunter ſind:

Dan. CLASENII *Commentarius in Conſtitutiones criminales Caroli V. Imp.* cura et ſtudio Jo. Andr. MINNERI. Francof. et Lipſ. (oder vielmehr zu Helmſtädt) 1685. 4. 5 Alph. 5 Bogen. und mehrmalen, als Lipſ. 1718. 4. 4 Alph. 5 Bogen.

Jo. Paul. KRESSII *Commentatio ſuccincta in Conſtitutionem criminalem Caroli V. Imp.* Hanov. 1721. 4. 3½ Alph. Die Ausgabe von 1736. iſt vermehrter, die folgende nicht: doch hat das Regiſter viel Fehler.

Hier. Chriſt. Meckbachs Anmerkungen über Kayſer Carl des V. und des Heil. Römiſchen Reichs peinliche Hals-Gerichts-Ordnung mit Exempeln erkläret, auch verſchiedenen zum Theil raren Fällen und darauf ad acta geſprochenen Urtheln ꝛc. verſehen. Jena 1756. 4.

Jo. Sam. Frid. de BOEHMER *Meditationes in Conſtitutionem Criminalem Carolinam. Acceſſit vetus Ordinatio criminalis Bambergenſis, Brandenburgica, Haſſiaca.* Hal. Magd. 1770. 4. zuſammen

1208

1208 Seiten. S. des Herrn Aſſeſſ. Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schriften. Band III. S. 99. und 222.

Mich. ALBERTI *Comment. medic. in Conſt. crimin. Carol.* Hal. 1739. 4.

VI. des Weſtphäliſchen Friedens.

1. Ausgaben und Ueberſetzungen.

Friedensſchluß, wie ſolcher von dem Römiſch-Kayſerlicher auch Königl. Schwediſcher Maj. Maj., ſo dann des H. R. R. extraordinären Deputirten und andern Churfürſten und Stände Gevollmächtigten und hochanſehnlichen Herren Abgeſandten zu Osnabrück den 27. Jul. und 6. Auguſt 1648. aufgerichtet und verglichen, und daſelbſt den 14. 24. Oct. in öffentlicher Verſammlung unterſchrieben und bekräftiget, auch den 15. 25. eiusd. ſolenniter publicirt worden, aus dem wahren Originale, wie es bey dem Churmainziſchen Directorio deponiret worden, ins Teutſche verſetzt. Frankf. 1648. 4. Eine andere teutſche Ueberſetzung erſchien zu Leipz. 1648. 4. und eine Schwediſche zu Stockholm 1649. 4.

Inſtrumentum pacis Caeſareo-Suecicum in uſum eruditorii Goebeliani, brevibus annotationibus ex hiſtoria, actis publicis etc. illuſtratum. Helmſt. 1708. 8.

Inſtrumenta pacis Caeſareo-Suecicum et Caeſareo-Gallicum ex authentica, quod ſanctioribus regni Suecici tabulariis adſervatur, in uſum academicarum accuratiſſime expreſſa et recognita; de priorum editionum parum accuratiorum mendis et corruptelis praefatus eſt Jo. Godofr. de MEIERN Goetting. 1738. fol. Iſt die beſte Ausgabe.

Inſtru-

Inſtrumentum pacis Oſnabrugenſis ex exemplaribus Hofmanni, Obrechti, Pufendorfii aliorumque, ſpeciatim Jo. Gottfr. de Meiern recognitum, notis marginalibus et indice inſtructum in uſum auditorum ſuorum edidit Jo. Rud. ENGAV. Jen. 1739. 4. 15 Bogen, darunter 2¾ B. Regiſter. Ein Abdruck davon iſt — cura Phil. Ern. BERTRAM. Hal. 1770. 8. erfolgt, auch den neueſten Ausgaben der Böhmeriſchen Principorum iuris canonici ed. III. Goett. 1774. IV. 1779. und V. 1785. 8. als eine Beylage beygefügt worden.

2. Commentarien.

Godofr. Ferd. de BVCKISCH *Obſervationes politicae in inſtrumentum pacis Oſnabrugo-Weſtphalicum, ſtatum imperii eccleſiaſticum maxima ex parte repraeſentans.* Vienn. 1696. 4. Francof. et Lipſ. 1722. 4. und Mogunt. 1756. 4. 614 Seiten.

(Henr. de HENNIGES) *Meditationes ad inſtrumentum pacis Caeſareo-Suecicum.* Specimen X. Hal. 1706—12. 4.

3. Schriften über einzelne Artikel des Weſtphäliſchen Friedens. Siehe davon Hofmanns Biblioth. iur. publ. p. 278. u. f. von Num. 1121—1786. obgleich viele, ja die mehreſten dieſer Schriften entweder hiſtoriſche oder juriſtiſche doctrinelle und caſuiſtiſche Schriften ſind.

4. Uebrige Schriften, welche zur Erläuterung und bequemern Gebrauch des Weſtphälichen Friedens dienen.

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI *Nucleus legum imperii et pacificationum noviſſimarum i. e. Analyſis pacis Weſtphalicae eiusdemque cum pace Religioſa, Noviomagenſi, Ryſwicenſi, Raſtadienſi ac Badenſi, Altranſtadienſi, item Conuentione, nec non Receſſu Imperii de a. 1654. et Capitulationibus*

nibus ſubſequentibus harmonica collatio. Francof. 1731. 4.

Joh. Nikl. Brauers Abhandlungen zu Erläuterung des Weſtphäliſchen Friedens. I. Band. Offenbach am M. 1782. 8. 381 Seiten. — II. Band. ebend. 1784. 8. Dieſer zweyte Theil hat auch folgendes Titelblatt: — Abhandlung von den Normen zu Entſcheidung der Streitigkeiten zwiſchen verſchiedenen Religionsverwandten, und deren Folgen auf die ſtehenden oder eingehenden Kirchenſtiftung zugehörigen in andern Territorien gelegenen Renten und Gefälle; zu Erläuterung des 1ſten, ſodann 45ſten bis 47ſten §phen im VIten Art. des W. F. Nebſt einer Einleitung von dem Verhältniß der Kirchengüter gegen die Staatsgewalt nach dem natürlichen und deutſchen Staatsrecht. 1 Alph. $7\frac{1}{4}$ B. in 8. — III. Band, ebend. 1785. 8.

VII. des neueſten Reichsabſchiedes von 1654.

Abſchied der Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät und gemeiner Stände auf dem Reichstage zu Regensburg Anno 1654. aufgerichtet, cum gratia et privilegio ſacrae caeſ. majeſtates, gedruckt in der churfürſtlichen Haupt- und Reſidenz-Stadt Mainz, bey Nic. Heyll auf dem Flachsmarkt, anno 1654. fol.

Der jüngere Reichs-Abſchied zu Regenſpurg de anno 1654. in kurzen doch deutlichen Summarien auf eine neue und nützliche Art vorgeſtellet, mit Beyfügung, was durch den jüngſten Viſitations-Abſchied de anno 1713. und des Cammer-Gerichts Gemeine Beſcheide des Proceſſes halber ferner verordnet. Frankf. 1720. 4. Der Herausgeber iſt Georg Melch. von Ludolf.

Jo. Wolfg. TEXTORIS Diſpp. *ad receſſum imperii de an. 1654.* Alt. 1669. Heidelb. 1686. und in Part. II. Diſput. Francof. 1698. 4.

Collectio

Collectio plurium commentatorum ad R. I. N. veluti Textoris, Gambſii, Jo. Frid. Hofmanni etc. ſub tit.: *Introductio ad praxin cameralem.* Wetzl. 1702. und 1739. 4.

Severin Theodor Neurods Gegenwärtige Verfaſſung des H. R. R. in Staats- und Juſtitzſachen, oder pragmatiſche Erläuterung des jüngſten Reichsabſchiedes. Jena 1752. 4. Der angegebene Nahme des Verfaſſers iſt erdichtet. Man giebt den Hofrath Sam. Lenz als den wahren Verfaſſer an.

VIII. der Reichshofrathsordnungen.

Joh. Albr. Portners Anmerkungen über die Reichshofrathsordnung, zuerſt von Cramer 1709. und hernach noch einmal 1730. in 8. herausgegeben. Sie finden ſich auch unter den R. H. R. O. in der Neuen Sammlung der R. A. Th. 4. Anh. S. 445 u. f.

Fried. Carl Moſers Pragmatiſche Geſchichte und Erläuterungen der kaiſerlichen Reichshofraths Ordnung. Frankf. und Leipz. II. Bände. 1751. 1752. 8. Jeder Band von 2 Alph.

IX. der Kayſerlichen Wahlcapitulationen.

1. Einzelner Wahlcapitulationen Ausgaben und Ueberſetzungen (der Handſchriften nicht zu erwähnen) ſind:

Die Verſchreibung und Verwilligung des Allerdurchlauchtigſten und Hiſpaniſchen Königs, gegen das heilige Reich. 1519. 4. 11 Seiten.

Keyſers Ferdinandi II. Wahlcapitulation. Frankf. 1619. 4.

Keyſers Ferdinandi III. Wahlcapitulation de anno 1636. Marb. 1641. 4.

Kayſers Ferdinandi IV. in regem Romanorum a. 1653. electi Wahlcapitulation. Regensb. 1653. 4.

Kayſers Leopoldi Wahlkapitulation de anno 1658. Dresd. 1658. 4.

Kayſers Joſephi Wahlcapitulation de a. 1690. Augsb. 1690. 4. und mehrmalen, auch Halle 1706. 4.

(Bernh. Graf von Zech) Gegenwärtige Verfaſſung der Kaiſerlichen Regierung in Teutſchland, wie ſolche enthalten in Kayſer Carls des VI. Wahlcapitulation, wobey nicht nur beſondere Anmerkungen und dazu gehörige größtentheils bisher unedirte documenta zu finden, ſondern auch das Project der perpetuirlichen Wahlcapitulation beygefüget, und die Uebereinſtimmung nebſt der Abweichung von derſelben und der Joſephina vollkommen angezeigt worden. Leipz. 1713. 4.

Caſp. Ach. Beck Caroli VI. Wahlcapitulation und Reverſales, mit einer Vorrede und Regiſter. Jena 1722. 4.

La capitulation de l'Empereur Charles VII. avec des remarques inſtructives, touchant l'etat et le gouvernement actuel de l'Empire ainſi que ſur les quaeſtions du droit public d'Allemagne les plus remarquables par le Baron de SPON. Francf. 1743. 4.

Ihro Röm. Kayſerl. Majeſtät Carls des VII. Wahlcapitulation mit Beylagen und Anmerkungen verſehen von Joh. Jac. Moſer. III. Theile. Frankf. 1742. 1744. 4.

Wahlcapitulation Ihro Röm. kaiſ. Maj. Franz des I. mit Beylagen und Anmerkungen verſehen von Joh. Jac. Moſer. II. Theile. Frankf. 1745. 1347. 4.

La Capitulation de l'Empereur François combinée avec la Capitulation de l'Empereur Charles VII. qui en fait la baſe et où on a joint des remarques hiſtoriques et politiques. Francf. 1746. 4. 436 Seiten und S. 437—506. noch etliche Beylagen, hernach ein Blatt Verbeſſerungen, und 1 Bogen Regiſter.

Ihrer

Ihrer Römiſch-Kayſerl. Majeſtät Franciſci Wahlcapitulation; nach den Originalen ſelbſten zum fleiſſigſten collationirt und zum Druck befödert durch Petrum Matthaei, churfürſtlich Mainziſchen Secretarium. 1745. 4. 85 Seiten.

Ihrer Röm. Kayſ. Maj. Franciſci I. Wahlcapitulation und Reverſales; ſamt einer Vorrede — wie auch einem Regiſter, zum Gebrauch ſeiner Herren auditorum in den collegiis iuris publici herausgegeben von Henr. Gottl. Franken. Leipz. 1746. 8. ohne Vorrede und Regiſter 123 Seiten. Eine zweyte mit Anmerkungen und den churfürſtlichen Collegialſchreiben vermehrte Ausgabe iſt erfolgt 1762. 8. (238 Seiten.)

Ihro Römiſch-Königlichen Majeſtät Joſephi II. Wahlcapitulation; auf churfürſtlichen gnädigſten Specialbefehl nach den Originalien pflichtmäſſig zum fleiſſigſten collationirt durch Franciſc. Erwinum SERGER, Churfürſtl. Mainziſchen Regierungs- und Reviſionsgerichts-Secretarium und mit Römiſch kaiſerl. allergnädigſten privilegio von einem churfürſtlich Mainziſchen St. Rochi Hoſpitale ſelbſten zum Druck befördert und aufgelegt; zu finden Mainz, in der obgedachten privilegirten Hoſpitals-Druckerey 1764. 4. 15½ Bogen. Der Text der Wahlcapitulation beträgt 112 Seiten ohne einen Bogen Titel, Vorbericht und Eingang, und einen halben Bogen am Ende beygefügter Reverſalien mitzurechnen. Dies iſt das Original und darnach auch nunmehr in der Fränkiſch-Schumanniſchen Ausgabe des Schmauſſiſchen Corp. iur. publ. abgedruckt. S. des Herrn Canzlers und geh. Raths von Selchow Juriſt. Biblioth. Band I. S. 818. u. folg.

2. Commentarien.

Capitulationes Imperatorum et Regum Rom. Germanicorum Caroli V. Ferdinandi I. Maximil. I. Rudolphi II. Matthiae Ferdinandi II. et III. cum annotamentis Jo. LIMNAEI. Arg. 1651. 4. 4 Alph. 6 Bog. 1658. 1674. welcher 5 Alph. 8 Bogen ſtark iſt, weil man die Capitulation der Kaiſer Ferdinands des IV. und Leopolds, aus dem II. Bande der Additionum ad Jus publ. S. 207. und 284. hinzugefügt hat. Die vierte Ausgabe erſchien 1691. 4.

Römiſch-Königliche Kapitulation Ferdinand des Erſten, vom 7. Jenner 1531. — Mit einigen Beylagen und Anmerkungen herausgegeben von Gottfr. Aug. Arndt. Leipz. 1781. 4. 46 Seiten.

Frid. NITSCHII *Commentarius in capitulationem Joſephi,* cum praef. Jo. Nic. HERTII et ſupplem. Aug. HOFFMANNI. Francof. 1711. 4.

ANON. *Meditationes ad capitulationem Joſephi.* Hal. 1711. 4. Sie werden gemeiniglich mit HENNIGES Meditat. ad inſtr. pacis Weſtph. verkauft, ſind aber nicht von dieſem Verfaſſer, ſondern nach einiger Angabe von Ulr. Obrecht, nach anderer von Joh. Chriſt. Müldener.

G. H. W. C. S. (Ge. Henr. WEGELIN Conſiliarii Saxonici) *Spicilegium obſervationum ad capitulationem Caroli VI., cuius inſtituta collatione cum capitulatione Joſephina, commentario Nitſchiano haud ita pridem illuſtrata, momenta ſingula ius publicum imperii ſtatumve eius alternantia ingenue notantur.* Francof. 1714. 4.

Caeſarini FÜRSTNERII reipublicae ICti Teutſchvaterländiſche Gedanken über einige Stellen der neueſten Wahlcapitulation oder Anmerkungen über die

Wahl-

Wahlcapitulation Josephi II. Frankf. und Leipz. 1766. 8. 21 Bogen. Fried. Ad. Sorge ſoll der Vorfaſſer davon seyn.

Joh. Jac. Moſers Betrachtungen über die Wahlcapitulation K. Joſephs des II. II Theile. Frankf. 1777. 78. 4. Der I. Theil vom 1—8. Art. iſt 326 Seiten, der II. vom 9. Art. bis zu Ende 388 S. ſtark nebſt 1½ Bogen Regiſter.

Heinr. Ferd. Chriſt. Freyh. von Lynckers Römiſch-Königliche Wahlcapitulation Ihro Römiſch Kayſerlichen Majeſtät Joſephs des II. mit beygefügtem Protocoll des Churfürſtlichen Wahltages und hiſtoriſchen und actenmäſſigen Auszug von denen bey Römiſchen Königswahlen vorgefallenen Streitigkeiten und Ereigniſſen. Arnſt. 1783. 4. 606 Seiten. Erſchien ſchon auf der Michaelismeſſe 1782.

3. Uebrige Schriften, die zur Erläuterung und bequemern Gebrauch der Wahlcapitulationen dienen.

Joh. Chriſt. Müldeners Capitulatio harmonica, d. i. der Römiſchen Kaiſer und Könige Carl V., Ferdinand I., Maximilian II., Rudolph II., Matthiä, Ferdinand II., Ferdinand III., Ferdinand IV., Leopolds und Joſephi I. Wahl-Capitulationes, und deren Uebereinſtimmung, Veränderungen, Anwachs und Abweichungen, cum variis actis publicis. Halle 1697. 4. II. Ausgabe „zum Gebrauch bequemer gemacht von Joh. Chriſt. Müldener, des auctoris Sohn. Dresd. und Leipz. 1725. 4. Es giebt auch eine franzöſiſche Ueberſetzung dieſes Buchs ſamt einer Fortſetzung mit Inbegrif der Conſtitutionen von Carl dem VII. und Franz dem I. unter dem Titel: *Capitulation harmonique de Mr. Müldener continué iusqu'au*

temps préſent, avec un diſcours ſur les Conſtitutions de l'Empire. à Paris 1750. 4.

Wahlcapitulationen, welche mit den Römiſchen Kaiſern und Königen, dann des heiligen Reichs Churfürſten, als deſſen vorderſten Gliedern und Grundſäulen von Carl V. her, bis auf Ferdinand IV. vor ſich, und folglich bis auf Joſeph I. zugleich von ſämtlichen des heiligen Römiſchen Reichs Fürſten und Ständen Geding- und Pactsweiſe aufgerichtet, vereiniget und verglichen, ſammt ſummariſchen Rubricir- und Verſiculirung der Articul jeder Capitulation, angefügter, und zu End annectirter allgemeinen harmoniſchen Tabelle. Frankf. 1711. 4.

Joſ. Ant. von Rieggers K. Joſephs des II. harmoniſche Wahlcapitulation mit allen den vorhergehenden Wahlcapitulationen der vorigen Kaiſer und Könige; wie auch mit dem Projekt der beſtändigen Wahlcapitulation verglichen und zum Gebrauch ſeiner Zuhörer eingerichtet. Prag 1781. 4 Alph. 1½ B. 8. Es ſind noch zwey andere Titelblätter beygelegt, gleichen Inhalts mit dem obigen, nur daß auf dieſelben ſteht: Erſter Theil, Prag 1781. Zweyter Theil, Prag 1782. Ein vortrefliches Werk.

Die Wahlcapitulationen der Römiſchen Kaiſer und teutſchen Könige betrachtet ein teutſcher Bürger. Miet. und Leipz. 1774. 8. 308 Seiten. Erſte Fortſetzung, 1774. 358 Seiten. Zwote Fortſetzung, Riga und Leipz. 1776. 400 Seiten. Dritte Fortſetzung bis zum Regierungs-Antritt Ferdinands I., ebend. 1777. 292 Seiten. 8. Der Verfaſſer iſt der Herr Canzler und Cammer-Präſident Springer zu Bückeburg.

Henr. Gottl. Frankens Vorrede von den verſchiedenen Benennungen, Urſprung, Schickſalen, ſcriptoribus

und commentatoribus der kaiſerlichen Wahlcapitulation; vor ſeiner Ausgabe Ihrer Römiſch-Kaiſerl. Maj. Franciſci I. Wahlcapitulation.

§. 467.

Auszüge aus den Reichsgeſetzen.

Ferner hat es Männer gegeben, welche den Inhalt der Reichsgeſetze in alphabetiſche oder andere Auszüge zu bringen ſich bemühet haben. Von der Art ſind folgende Werke:

Noe Meurers Loci communes aller des h. R. R. gehaltenen Reichsordnungen, Reichstage und Abſchiede gemeine Titel in gute Ordnung und gleich als in einem gewiſſen Regiſter, ohne Aenderung des Originaltes zu finden, II. Ausgabe. Mainz 1578. fol. 545 Blätter. Und — Handbüchlein aller Reichsabſchiede vom erſten Römiſchen Kaiſer bis auf Rudolf den II. Mainz 1680. 8.

Ant. Günth. FRITZII *Synopſis omnium, quotquot exſtant, receſſuum imperii ab a. 1442. ad a. 1654.* Gryph. 1659. 4. 408 Seiten.

Franz Fried. von Andlern Corpus conſtitutionum imperialium, d. i. aller des heil. R. R. aufgerichteter Reichs- und Deputations-Abſchiede, zuſammt der goldenen Bulle, concordatus Germaniae, Reichshofnaths- und Cammergerichts- auch peinlichen Halsgerichtsordnung, Reichsmatrikel, Paſſauiſchen Vertrag, Pragiſchen und Münſteriſchen Friedensſchluß und kaiſerlichen Wahlcapitulation dem Alphabete nach in ſolche gute Ordnung gebracht, daß eine jede Materie, aus allen ſolchen Conſtitutionen ausgezogen, auf einmal ohne Mühe ganz beyſammen gefunden und geleſen werden kann. Regensb. 1675. fol. 16 Alph. Eine wiederhohlte Auflage mit kleinern Buchſtaben erfolgte zu Frankfurt 1700. fol. Her-

nach erſchien als ein zweyter Theil dieſes Werks: *Corporis Conſtitutionum Imperialium tomus II. bipertitus, ſive notae theologicae, canonicae, politicae, hiſtoricae et iuridicae in tomum primum iuxta huiusce ordinem alphabeticum, de ſummo pontifice, ſtatu itidem eccleſiaſtico et religione, maieſtatis imperialis ſuprema auctoritate, praeeminentia, regalibus et reſervatis, nec non S. R. I. electorum, archi- et ducum principum reliquorumque imperii ordinum, ſtatuum ac vaſallorum praerogativis, iurisdictione et iuribus; cum adiunctis ubique pacificationibus publicis, deſcriptionibus imperatorum, regum, principum, regnorum, provinciarum, civitatum et locorum; coniunctturis modernis et rebus iudicatis famoſioribus digeſtae.* Francof. 1704. fol. 20 Alph. 12 Bogen und noch 2 Alph. Abdruck von den damaligen neuern Wahlcapitulationen und Friedensſchlüſſen.

Ant. Günth. FRITZII *Paratitla receſſuum imperii.* Francof. ad Viadr. 1686. 8. 88 Seiten. Witteb. 1694. 8.

Corpus iuris Germanici publici et privati, das iſt, der möglichſt ächte Text der teutſchen Reichsgeſetze, Reichsordnungen und anderer Reichsnormalien, in ſyſtematiſcher Ordnung mit Anmerkungen. I. Band. Von Reichsgeſetzen und Reichsordnungen. Frankf. und Leipz. 1783. 1 Alph. 16 Bogen. II. Band 1784. 8. Ein Commentar über ſyſtematiſch geordnete Stellen der Reichsgeſetze! Der Verfaſſer iſt der Her Geheime Referendar Gerſtlacher zu Carlsruhe. Das Werk wird zuſammen wenigſtens funfzehn Bände einnehmen.

§. 468.

Schriften der Landes- und Stadtgeſetze.

Zur Kenntniß der Schriften der Landes- und Stadtgeſetze dienen die oben §. 460. angeführte Schriften, denen noch auſſer einigen Bücherverzeichniſſen einzelner Rechtsgelehrten, die ſich vorzüglich durch eine Menge Landes- und Stadtgeſetze auszeichnen, z. B. der Heumanniſchen Bibliothek: Jo. Leonh. STAVDNERI *Fontium atque commentationum iuris privati ſpecialis provinciarum et urbium perrara collectio.* Norimb. 1775. 8. 332 S. beyzuzählen iſt. Was aber die einzelnen Lande und Städte betrift, ſo ſind dazu folgende Schriften zu gebrauchen: 1) Von Pommern, Joh. Carl Conr. Oelrichs Entwurf einer Pommerſchen Juriſt. Bibliothek. Berlin 1763. 8. und C. G. N. Geſterdings Litteratur des Pommerſchen Lehnrechts. Greifsw. 1773. 8. 144 Seiten. 2) Von Hamburg Car. Jo. VOGELII *Bibliotheca iuris ſtatutarii Hamburgenſis.* Hamb. 1709. fol. und EIVSD. *Supplementum ad bibliothecam antiquam et novam diſputationum Hamburgenſium iuridicam.* ibid. 1737. 3) Von Lübeck (Herm. Georg. BÜNEKAU) *Bibliothecae iuris Lubecenſis ſpecimen* — complectens *notitiam codicum et ſcriptorum hiſtoriae iuris Lubecenſis eorumque qui per totum ius Lubecenſe ſe diffundunt.* Lubec. 1774. 4. 42 Seiten. Indeſſen iſt zu merken, daß, da in den genannten Schriften ſowohl legale als doctrinelle Schriften vorkommen, blos die legalen Schriften eigentlich hieher gehören. Allgemeine legale Schriften der teutſchen Landes- und Stadtgeſetze, worinn dieſe verſchiedenen Rechte vollſtändig und ſo viel möglich, in einem Parallelismus abgehandelt würden, wären freylich ſehr brauchbare Bücher. Nur laſſen ſie ſich leichter wünſchen als hoffen. Gewiſſermaſſen kan hieher gerechnet werden:

Henr. GIESEBERTI *Periculum ſtatutorum harmoniae practicae ſive harmonica relatio iuris provincialis Dithmarſici* Pars I. Lubec. 1652. P. II. Hamb. 1665. 4.

§. 469.

Schriften einzelner Landes- und Stadtgeſetze.

Unter den einzelnen Landes- und Stadtgeſetzen ſind hauptſächlich vor andern merkwürdig, welche ſich über viele Gattungen von Geſchäften ausbreiten, z. B. der Codex iuris civilis, criminalis et iudiciarii Bavarici Maximilianeus; der Grafſchaft Hohenlohe Landrecht, das Projekt des Codicis iuris Fridericiani und des Corpus iuris Fridericianum; die Churſächſiſchen Conſtitutiones u. ſ. w. Demnächſt verdienen auch die einzelnen Criminalordnungen z. E. die Oeſterreichiſche, Heſſiſche bemerkt zu werden.

§. 470.

Erläuterungsſchriften über einzelne Landes- und Stadtgeſetze.

Zur Erläuterung einzelner Landes- und Stadtgeſetze dienen vorzüglich folgende Werke. Sie ſind um deſto merkwürdiger, je öfterer man darinn zugleich vortrefliche Erklärungen einzelner Materien des gemeinen, beſonders des Privatrechts antrift.

1. Ueber das Churſächſiſche Recht.

Die ſogenannten Conſultationes Conſtitutionum Saxonicarum, welches ziemlich ſeltene Buch nach der ächten Ausgabe aus drey Bänden beſteht, die folgende Titel führen: *Illuſtres, aureae, diuque exoptatae quaeſtionum variarum apud iuris utriusque interpretes controverſarum Deciſiones et Diſcuſſiones: ex iure Caeſareo, Pontificio et Saxonico ad praxin Camerae accommodatae, et Illuſtriſſ. mem. Heroi,* D. D. AVGVSTO, *Electori Saxoniae etc. in anno* 1572. *ad Celſitudinis eius Mandatum, per* Dn. SCHNEIDEWINUM,

DEWINVM, WESENBECIVM, THOMINGIVM, *et alios in Studio et Scabinatu Wittembergenſi et Lipſienſi tum temporis Anteceſſores, IC. praeſtantiſſimos exhibitae. Quinque partibus comprehenſae. — Ex authentico Auctorum manuſcripto — nunc primum typis deſcriptae.* Francof. ad Moen. 1599. fol. Der zweyte Band kommt unter zwey verſchiedenen Titelblättern vor, ob es gleich eine und eben dieſelbe Ausgabe ohne alle Veränderungen iſt. Der erſte Titel heißt: *Variarum iuris controverſi Quaeſtionum et in uſu practico, praeſertim Camerae, quotidie accurrentium, Reſolutiones et Deciſiones, ita concinnatae, ut in quovis foro, praeſertim Saxonico ditionum Electoralium, vice perpetui Commentarii eſſe poſſint. E Manuſcripto quorundam clariſſimorum IC. Saxoniae, in gratiam legalis prudentiae ſtudioſorum collectae et typis evulgatae. Correctio adiecta eſt in Quinta parte Differentiarum iuris Civilis et Saxonici, quas ſuperioribus annis imperite quidam Collector edidit.* Mogunt 1600. fol. Der zweyte neuere Titel lautet alſo: *Liber Secundus, continens Quaeſtionum iuris controverſarum et in uſu practico, praeſertim Camerae, quotidie occurrentium Reſolutiones et Deciſiones, ita concinnatas, ut de contractibus vel quaſi, de ſucceſſionibus, de proceſſu iudiciario, et de delictis vel quaſi delictis tractantes copioſiſſime et doctiſſime, ea praeſertim, quae in primo libro intermiſſa, ſuppeditent, ita ut ſine iis liber primus intelligi non poſſit. Nunc primum e manuſcripto quorundam clariſſimorum IC. Saxoniae, praeſertim autem* DO. SCHNEIDEWINO, WESENBECII, THOMINGII, *et aliorum in Studio et Scabinatu Wittenbergenſi et Lipſienſi tum temporis Anteceſſorum praeſtantiſſimorum collectas et typis evulgatas. Adiecta eſt correctio*

Ein in Quinta parte Differentiarum iuris Civilis et Saxonici, quas ſuperioribus annis imperite quidam Collector edidit. Urſellis 1601. fol. Der dritte Band iſt betitelt: *Tomus tertius, continens illuſtres, aureas, ſolemnes diuque exoptatas Quaeſtionum variarum apud iuris utriusque interpretes controverſarum Deciſiones et Diſcuſſioues, ex iure Caeſareo, Pontificio et Saxonico ad Praxin Camerae accommodatas. Auctoribus clariſſimis et praeſtantiſſimis Jureconſultis,* D. SCHNEIDEWINO, M. WESENBECIO, THOMINGIO, *et aliis in Studio et Scabinatu Lipſienſi et Wittebergenſi Anteceſſoribus praeſtantiſſimis. In quibus materiae contractuum etc. et aliae frequentiores et practicabiles doctiſſime pertractantur et reſolvuntur.* Francof. 1608. fol. In einer veränderten Ordnung und in einem bloſſen Auszuge liefert dieſelben folgendes Werk: Pet. FRIDERI *(Mindani) Conſultationum Saxonicarum a celeberrimis Vitebergenſis et Lipſienſis Scabinatuum Aſſeſſoribus, iuſſu Electoris Auguſti, deciſarum libri quinque. Editio ſecunda, qua quaeſtiones priori editione quinque voluminibus contra exactae methodi rationem hinc inde disiectae, nunc primum certis materiarum claſſibus et ſedibus reſtitutae, ſuperfluae reciſae, et convenienti quaeque ordine digeſta habentur.* Francof. ad M. 1616. fol.

Matth. BERLICHII *Concluſiones practicabiles ſecundum ordinem Conſtitutionum Auguſti Elect. Sax. diſcuſſae.* Partes IV. Lipſ. 1615. 4. rec. ibid. 1670. fol. Col. 1701. 1739. fol.

Bened. CARPZOVII *Juriſprudentia forenſis Romano Saxonica, ſeu Definitiones forenſes ad Conſtitutiones Electorales Saxon.* Lipſ. 1660. 1663. 1694. Edit. noviſſ. cura Andr. MYLII. Lipſ. 1721. fol. Wor-

über

über Goſw. ab ESBACH *Notas et Obſervationes.* Francof. 1703. fol. herausgegeben hat.

Jo. PHILIPPI *Obſervationes iuris practicae ex Deciſionibus Electoralibus Saxonicis.* Lipſ. 1670. rec. 1694. 4.

2. Ueber das Bayeriſche Recht.

Wig. Aloyſ. Freyherrn von Kreitmayr Anmerkungen über den Codicem Maximilianeum civilem Bavaricum. III. Theile, München 1758. u. f. fol. und 8.

3. Ueber das lüttichiſche Recht.

Car. de MEAN *Obſervationes et res iudicatae ad ius civile Leodienſe.* Leod. 1654. 1670. Tom. I-V. fol. EIUSD. *Definitiones ad ius Leodienſium civile et feudale.* ib. 1673. fol. Beyde Werke ſind zuſammen gedruckt unter dem Titel: *Obſervationes et res iudicatae ad ius civile Leodienſium* cura Ge. de LOUVRE. Lond. 1740. fol. Tomi VIII.

4. Ueber das lübeckiſche Recht.

Dav. MEVII *Commentarii in ius Lubecenſe lib. V.* Francof. 1642. 1662. 1679. 1700. fol. und cum praefat. Wolfg. Ad. SCHOEPFII. Ulm. 1744. fol.

5. Ueber die Nürnberger Reformation.

Laz. Car. de WOELKERN *Commentatio ſuccincta in Codicem iuris ſtatutarii Norici.* Tomi III. Norimb. 1737. fol. S. übrigens Jo. Conr. FEUERLEIN *Catalogus diſſertationum et tractatuum reformationem Noricam illuſtrantium.* Altorf. 1755. 8.

6. Ueber die Frankfurter Reformation.

Joh. Phil. Orths Nöthig- und nützlich erachtete Anmerkungen über die erneuerte Reformation der Stadt Frankf. am Mayn. V. Theile, Frankf. 1731—57. 4. nebſt einem dicken Band Zuſätze dazu. ebend. 1775. 4.

Zwey-

Zweyter Titel.
Von den Sammlungen der legalen Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts.

§. 471.
Eintheilung.

Die Sammlungen der legalen Schriften des Maximilianiſchen und Poſtmaximilianiſchen teutſchen Rechts betreffen entweder die Reichsgeſetze oder die Landes- und Stadtgeſetze.

§. 472.
Sammlungen der Reichsgeſetze.

Unter den Sammlungen der Reichsgeſetze ſind zu merken:

Melch. GOLDASTI ab Haimensfeld *Collectio conſtitutionum imperialium h. e. DD. NN. Imperatorum Caeſarum ac Regum Auguſtorum S. I. Germanorum Receſſus, Ordinationes, Decreta etc. inde ab inſtauratione primae monarchiae germanae usque ad Dn. Imp. Caeſ. Matthiam collecta.* Francof. 1673. und 1713. IV Tomi. fol. S. Hoffmanns bibl. iur. publ. S. 6. und 7.

Neue und vollſtändigere Sammlung der Reichs-Abſchiede, welche von den Zeiten K. Conrads des II. bis jetzo auf den teutſchen Reichstägen abgefaſſet worden, ſammt den wichtigſten Reichsſchlüſſen, ſo auf dem noch für währenden Reichstage zur Richtigkeit gekommen ſind. IV. Theile. Frankf. 1747. fol.

Joh. Joſ. Pachner von Eggenſtorf Vollſtändige Sammlung aller von Anfang des noch führwährenden teutſchen Reichstags de a. 1663. bis anhero abgefaßten Reichsſchlüſſe. II. Theile. Regensb. 1740. fol. Der erſte Theil geht bis 1675. und der andere bis 1699.

1699. Jeder Theil iſt ohngefehr 10 Alph. ſtark und neuerlich III. Theil. 1776. 8 Alph. 1 B. IV. Theil. 1777. 7 Alph. 13 Bogen in fol. Der dritte Theil enthält die Kaiſerlichen Commiſſionsdecrete und Reichsgutachten von 1700. bis 1718. in 523 Nummern der vierte die von 1719. bis 1740. in 248 Nummern. Zu wünſchen wäre es, daß die Sammlung bis auf jetzige Zeiten fortgeſetzt und mit einem zweckmäſſigen Regiſter verſehen werden möchte. Siehe eine Recenſion von den beyden letzten Theilen dieſes Werks in der Nürnberger Allg. juriſt. Bibl. Band IV. St. 2. S. 332. u. f.

§. 473.

Sammlungen von Landes- und Stadtgeſetzen.

Sammlungen von Landes- und Stadtgeſetzen, ohne der Schriften Erwähnung zu thun, bey denen man gelegentlich Landes- und Stadtgeſetze angehängt findet, als beym Puffendorf, Dreyer, Kreyſſig u. a. m. ſind:

Abr. SAURII Faſciculus iudiciarii ordinis ſingularis, das iſt, ein ſchöner Ausbund etlicher Chur- und Fürſten, Gerichts- Ober- und Unter- auch Grafen und Herren Landesordnungen, desgleichen vornehmer Reichsſtädte erneuerter Reformationen. VIII. Faſcikel. II. Theile. Frankf. 1589. fol. Siehe STRUV Bibl. iur. p. 90.

Melch. GOLDASTI *Collectio conſuetudinum et legum imperialium, h. e. generales et receptae in Imperio conſuetudines ac leges capitulares.* Francof. 1613. und 1674. fol.

Jo. Jac. WEINGARTEN *Faſciculi diverſorum iurium.* Partas IV. Norimb. 1690.

Ge. Melch. de LUDOLF *Collectio quorundam ſtatutorum provinciarum et urbium Germaniae.* Wetzlar. 1734. 4.

Chriſt.

(Chriſt. von Nettelbla) Theſaurus iuris provincialis et ſtatutarii Germaniae, oder vielmehr Sammlung zur Erläuterung derer Provincial- und Statutariſchen Rechte Teutſchlandes, in welcher alle Provincial- und Stadtrechte, noch nicht gedruckte Annotationes und Commentationes, Receſſus, Verordnungen, Edicta, Urthel, academiſche Abhandlungen, kurze Anmerkungen und kleine Schriften, welche gedachte Rechte, ſonderlich die Kayſerliche freye Reichsſtädte betreffen, enthalten seyn. I. Theils 1. und 2te Abtheil. Gieſſ. 1756. 57. 4.

Ge. Jac. Gegels Sammlung der Kayſerlichen, Chur- und Reichsfürſtlichen landesherrlichen Verordnungen und Reſcripten, welche in Regierungs- Juſtitz- Cameral- und Finanz- auch Synodal- Militar- Policey- Oeconomie- und Commerz-Sachen, mit Beſchluß des 1767ſten Jahres, in Druck ergangen ſind. II. Bände. Hanau 1769. 8. Dieſe beyden Bände enthalten die Verordnungen vom October 1766. bis zum Oct. 1767. Sie ſind 1772. unter der Anzeige: Frankf. und Leipzig mit einem neuen Titelblatte verſehen worden. Der dritte Band erſchien 1773. zu Speyer und begreift Verordnungen vom October 1767. bis zum April 1768. Dieſer dritte Band iſt 1782. unter der Anzeige: Frankfurt, mit einem neuen Titelbogen, als der erſte Theil einer neuen Sammlung herausgekommen und ein zweyter Band, der ganz neu iſt und die übrigen Verordnungen des J. 1768. enthält, hinzugekommen.

B. C. H. N. S. Anzeige eines Theſauro iuris provincialis et ſtatutarii illuſtratur. Gieſſ. 1755. 4.

Nöthige Erinnerung in Betracht der Recenſion der zweyten Abtheilung des Theſauri iuris ſtatutarii et provincialis illuſtrati. Wetzlar 1757. 4.

§. 474.

§. 474.

Sammlungen einzelner Landes- und Stadtgeſetze.

In verſchiedenen Provinzen hat man von den daſigen eigenen Landesgeſetzen beſondere Sammlungen, z. B. in Brandenburg, Bareuth, Heſſencaſſel, Schwediſch Pommern, u. a. m. Wir führen nur folgende zum Beyſpiel an:

1) Von Churſachſen.

Joh. Chriſt. Lünigs Codex Auguſteus, oder neuvermehrtes Corpus iuris Saxonici. III. Theile in 2 Bänden. Leipz. 1724. fol. Worüber als ein ſehr nützliches Regiſter zu gebrauchen ſind: Thom. Haymens Digeſta iuris Saxonici, oder vollſtändiger Auszug der Sächſiſchen Rechte. Leipzig 1734. 8. Ein Auszug daraus iſt: Lexicon iuris Saxonici portatile, oder kurzgefaßtes Sachſenrecht. Leipz. 1736. 12.

Fortgeſetzter Codex Auguſteus. II. Abtheilungen. Lpz. 1772. fol. Worüber ebenfals folgendes Repertorium vorhanden iſt: Joh. Tob. Richters Digeſta iuris Saxonici, oder vollſtändiger Auszug der neueſten Sächſiſchen Rechte, wie ſolche in dem fortgeſetzten Codice Auguſteo enthalten ſind. Leipz. 1774. 8. Den Gebrauch beyder Sammlungen erleichtert folgendes Werk: Chronologiſches Regiſter über den ganzen Auguſtäiſchen Codex und deſſen Fortſetzung. Leipz. 1778. 8. welches man dem verſtorbenen Herrn Ordinarius Hommel zu Leipzig zu verdanken hat.

2) Von Brandenburg.

Etzliche ſtatuta und Gewohnheiten der Churmark Brandenburg, gezogen aus den Churfürſtlichen Reverſen, ſo der Landſchaft auf dem Landtage gegeben worden, auch Edicten, Mandaten, gedruckten Conſtitutionen, Kammergerichtsordnung und Obſervationen Herrn Lamberti Diſtelmeyers. Jena 1608. und mit Zu-

ſätzen von Joach. Scheplitz, unter dem Titel: *Conſuetudines Electoratus et Marchiae Brandenburgenſis*. Lipſ. 1617. nachher vermehrt von Chriſt. Beno Pape. Berol. 1744. fol.

Chriſt. Ott. MYLII Corpus Conſtitutionum Marchicarum, oder Königl. Preuſſiſche und Churbrandenburgiſche der Chur und Mark Brandenburg, auch incorporirten Landen publicirte und ergangene Verordnungen, Edicta, Mandata, Reſcripta, von Zeiten Friedrichs I. Churfürſt zu Brandenburg bis jetzo ad annum 1736. Berlin und Halle, Tom. I—VI. 1736. u. f. fol. Continuat. I—IV. von 1737. bis fol. und: Repertorium chronologicum et reale. ebend. 1755. fol.

Novum Corpus Conſtitutionum Pruſſico-Brandenburgicum, praecipue Marchicarum — vom Anfang des Jahres 1751. fol. und dazu des Herrn Geh. Arch. Anniſius Repertorium novi corporis conſtit. Pruſſico-Brandenburg. Berlin 1778. fol.

3) Als Muſter von Sammlungen einzelner Stadtgeſetze können beſonders folgende zwey, jede in ihrer Art, dienen:

Sammlung der Hamburgiſchen Geſetze (durch Joh. Kleſeker) XIII. Theile. Hamb. 1765—73. 8.

Gerh. OELRICHS *Sammlung alter und neuer Geſetzbücher der Stadt Bremen*. Bremen 1771. 4.

§. 475.

Schriften der Geſetze der auswärtigen Staaten.

Von den Schriften, welche die Geſetze der auswärtigen Staaten betreffen, deren Anzeige für uns zu weitläuftig ſeyn würde, ſiehe STRUVII Biblioth. iur. ſel. Cap. VI. LIPENII Bibl. iurid real. nebſt den Schottiſchen Supplem. ac emend. unter den gehörigen Artikeln, und die ſpeciellen Schriften, worinn die Rechte und Verfaſſung

der

der auswärtigen Staaten beſchrieben iſt; was aber beſonders das germaniſche Recht auſſer Teutſchland betrift, des Herrn Prof. Fiſchers litteratur des germaniſchen Rechts §. 269 — 293.

(2)

Von den legalen Schriften des Kirchenrechts.

Petr. PITHOEI *Synopſis hiſtorica eorum, qui canones et decreta eccleſiaſtica collegerunt;* vor ſeiner Ausgabe des Corporis iuris canonici.

Petr. de MARCA Diſſ. *de veteribus collectionibus canonum;* in ſeinen von Steph. Baluze herausgegebenen Opuſc. Paris 1680. 8. und bey ſeinem Tract. de concordia ſacerdotii et imperii nach Juſt. Henn. Böhmers Ausgabe, Francof. 1708. fol.

Thom. ITTIGII Schediaſma *de ſcriptis ad notitiam conciliorum et canonum ſpectantibus;* in den Actis erudit. ann. 1684. p. 348. und in ſeinen Opuſc. variis p. 425.

Traité de l'etude des Conciles et de leurs collections, diviſé en trois parties; avec an catalogue des principaux auteurs, qui en ont traité et des éclairciſſemens ſur les ouvrages, qui concernent cette matiere et ſur le choix de leurs Editions. Par Mr. François SALMON. Paris 1724. 4. ſuivant l'Edition de Paris (zu Leipzig) 1726. 8.

Georg Dan. Fuchs Bibliothek der Kirchenverſammlungen des vierten und fünften Jahrhunderts in Ueberſetzungen und Auszügen aus ihren Acten und andern dahin gehörigen Schriften ſamt dem Original der Hauptſtellen und nöthigen Anmerkungen. IV. Theile. Leipz. 1780 — 1784. 8. Im erſten Theil S. 271 — 349. ſteht eine kurze litterariſche Nachricht von den Sammlungen der Konzilienakten.

§. 476.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des Kirchenrechts ſind entweder Schriften des allgemeinen Kirchenrechts, welches der

Regel nach in der ganzen chriſtlichen Kirche gilt oder des beſondern, welche ſo nicht beſchaffen ſind.

(A)

Von den legalen Schriften des allgemeinen Kirchenrechts.

§. 477.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des allgemeinen Kirchenrechts ſind wiederum dreyerley Art, nemlich, entweder Schriften des alten, mittlern oder neuen canoniſch päbſtlichen Rechts. Einige ſind aber ſo allgemein, daß ſie zu keiner der vorigen Claſſen füglich gerechnet werden können und dieſe wollen wir voranſchicken.

§. 478.

Allgemeine Schriften.

Es gehören dahin:

Chriſt. LVPI *Canones et ſtatuta ſynodorum generalium et provincialium.* II. Vol. Lov. 1665. fol. und am beſten unter dem Titel: — — *Opera omnia ſcil. Synodorum generalium ac provincialium decreta et canones, ſcholas, notis ac hiſtorica actorum diſſertatione illuſtrati* ſtudio et labore Thomae PHILIPPINI. Vol. VI. Venet. 1724 — 29. fol.

Ludov. THOMASSINI *Diſſertationum in concilia generalia et particularia.* (Tomus I. oder) Tomus ſingularis. Pariſ. 1667. 4. (S. SIMON Lettres choiſies T. I. let. 21. und 22.) rec. Lucae 1728. fol. und in ROCABERTI Biblioth. Pontif. Max. Tom. XV.

Zeg. Bernh. van ESPEN *Tractatus hiſtorico-canonicus exhibens ſcholia in omnes canones conciliorum tam graecorum quam latinorum, et famoſiores canonum codices.*

codices. Leod. 1693. 4. rec. Rothomag. 1710. 4. In der löwener Ausgabe ſeiner Werke vom J. 1753. ſteht dieſer Tractat nur Auszugsweiſe und dagegen ein vollſtändiger vorher ungedruckt geweſener Commentar über die Canones, unter dem Titel: *Commentarius in Canones iuris veteris ac novi et in ius noviſſimum,* welches den dritten Theil und den Anfang des vierten Theils einnimmt.

Joſeph. CATALANI *Sacroſancta concilia oecumenica prolegomenis et commentariis illuſtrata.* Tomi IV. Rom. 1736. fol.

Barthol. CARRANZAE *Summa omnium conciliorum, a Petro usque ad Julium III. Pontificem.* Antw. 1564. und mehrmalen, beſonders vermehrt c. additt. Franc. SYLVII per Franc. Janſ. ELINGAM. Lovan. 1681. 4. Die vollſtändigſte Ausgabe iſt: Barth. CARRANZAE *Summa Conciliorum dudum collecta cum additionibus* Franc. SYLVII, *nunc vero in novum ordinem chronologicum redacta, reſiduis conciliis aucta, usque ad modernum ſummum Pontificem Pium VI. continuata, ſuccinctis notis hiſtoricis, theologicis et canonicis illuſtrata, triplici indice pontificum, conciliorum et canonum inſtructa, et in quatuor Tomos diſtributa* a Dominico SCHRAMM. Tom. I. ab A. C. 33—599. Tom. II. ab A. C. 601—1199. Tom. III. ab A. C. 1200—1544. Tom. IV. ab A. C. 1545—1774. Auguſt. Vindel. 1778. 8. 7 Alph.

Laurent. BRANCATI *Epitome canonum omnium conciliorum tam generalium, quam provincialium ordine alphabetico digeſta ſeu index univerſalis.* Rom. 1659. Colon. 1684. fol.

Analyſe des Conciles généraux et particuliers, contenant leurs canons ſur le dogme, la morale et la diſcipline expliques par des notes, — — par le P. RICHARD, a Paris

a Paris 1772—74. Tomes IV. 4. wozu noch, wenigſtens der erſte Theil von dem Supplement a l'Analyſe etc. par le P. Charles Louis RICHARD, a Paris 1777. 4. gehöret. Eine lateiniſche Ueberſetzung dieſes Buchs erſchien unter dem Titel: Car. Lud. RICHARD *Analyſis conciliorum generalium et particularum — e gallico in latinum idioma transtulit* Jo. Ant. DALMASIVS. Tomi IV. Venet. 1776. und ein Nachdruck davon Auguſt. Vindel. 1778.

Dictionaire portatif des conciles contenant une ſomme de tous les conciles. a Pariſ. 1758. recuſ. Lipſ. 1764.

(a) Von den legalen Schriften des alten canoniſch-päbſtlichen Rechts.

§. 479. Eintheilung.

Die Schriften des alten canoniſch-päbſtlichen Rechts ſind entweder einzelne Schriften oder Sammlungen ſolcher Schriften.

Erſter Titel. Von den einzelnen Schriften des alten canoniſch-päbſtlichen Rechts.

§. 480. Eintheilung.

Die Schriften dieſer Art betreffen entweder die Sammlungen der Kirchengeſetze des Orients oder des Occidents.

§. 481. Sammlungen des Orients.

Zu den Schriften der erſten Claſſe gehören und zwar in Abſicht auf

I. die

I. die Codices canonum, welche die canones der einzelnen Kirchenverſammlungen enthalten.

Canones Apoſtolorum, veterum conciliorum conſtitutiones et decreta Pontificum antiquiora, cum praefat. et notis Joh. WENDELINI. Mogunt. 1525. fol. Man findet übrigens die Canones Apoſtolicos nicht nur faſt in allen Conciliensammlungen, ſondern auch bey den mehreſten Ausgaben des Corporis iuris civilis angehängt: am beſten aber in I. B. COTELERII Patribus apoſtolicis (edit. Jo. CLERICI. Antwerp. 1698. desgleichen 1724. fol.) Vol. I. p. 201—428. Herr Prof. Rösler in ſeiner Bibliothek der Kirchenväter Th. IV. S. 229. hat ſie überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen verſehen.

Codex canonum eccleſiae univerſae ſeu catholicae, a Juſtiniano Imp. confirmatus. Chriſt. Juſtell hat die Sammlung zuerſt ans Licht geſtellt: *ex graecis codicibus editis et MSS. collegit, latinum fecit et notis illuſtravit*, Pariſ. 1610. 8. und, addito Concilio Sardicenſi, ibid. 1618. 8. nachher von deſſen Sohn Heinrich Juſtell der Biblioth. iuris canonici veteris nebſt den Canonibus Epheſinis und Chalcedonenſibus einverleibt. Endlich hat Gebh. Theodor Meier das Buch mit Juſtells Noten und einer ſchönen Vorrede: de canonum collectionibus relatio hiſtorica, zu Helmſtädt 1663. in 4. herausgegeben.

II. die Sammlungen, die nach den Materien eingerichtet ſind, und darinn die weltlichen Geſetze mit den Kirchengeſetzen verglichen werden.

IOANNIS Antiocheni, Scholaſtici, *Collectio canonum in quinquaginta titulos diſtributa;* in IVSTELLI et VOELLI *Biblioth. iur. can. veter.* Tom. II. p. 499. Siehe des Herrn Prof. Spittlers Geſchichte des kanoniſchen

doniſchen Rechts bis auf die Zeiten des falſchen Iſidorus (Halle 1778. 8.) S. 104. §. 26.

EIVSD. *Nomocanon;* ebenfalls beym Juſtell Tom. I. p. 603. S. des Herrn Prof. Spittlers angeführtes Werk S. 113. u. f.

PHOTII *Nomocanon* iſt zuerſt blos nach der lateiniſchen Ueberſetzung des Heinr. Agyläus mit Theod. Balſamons Commentarien, ohne den griechiſchen Text, herausgekommen Baſil. 1561. fol.; nachher griechiſch und lateiniſch, mit Theod. BALSAMONIS *commentarius*, cura Chph. IVSTELLI. Paris 1615. 4. und in IVSTELLI et VOELLI *Bibl. iur. can.* Tom. II. p. 789. ſqq. Photii Syntagma canonum iſt noch ungedruckt. S. Commentar. Bibl. Vindob. L. VI. p. 51. L. VIII. p. 431. Vergl. übrigens das mehrmalen angef. Spittleriſche Werk S. 185.

III. Auszüge.

Michaelis PSELLI *Synopſis canonum*, von Franz Bosquet mit der Synopſi legum edirt Pariſ. 1632. 8. und in Ger. MEERMANNI *Theſ. iur. civ. et canon.* Tom. I. p. 37.

Conſtantini HARMENOPVLI *Epitome divinorum et ſacrorum canonum;* beym Leunclav, davon oben §. 432.

Matth. BLASTARIS *Syntagma canonum alphabeticum, quo ſub titulis, litterarum ordine digeſtis, res omnis, quae in ſacris divinisque canonibus comprehenditur, collatis etiam civilibus expoſitae ſunt;* graece et latino zuerſt in BEVEREGII Synodico, davon unten.

IV. Synodalſchlüſſe und Reſponſa der Patriarchen und anderer griechiſchen Vorſteher.

Dergleichen Schriften ſtehen in Leunclavs Jure Graeco-Rom. davon wir oben §. 432. gehandelt haben.

§. 482.

§. 482.

Sammlungen des Occidents.

Schriften dieſer Art des Occidents ſind in Betreff

I. der Codicum canonum.

DIONYSII Exigui *Codex canonum vetus eccleſiae Romanae;* in IVSTELLI et VOELLI *Bibl. iur. canon. vet.* Tom. I. p. 97. und Pariſ. 1675. fol. cura Franc. PITHOEI. Die beſte und nach Vatikaniſchen Handſchriften berichtigte Ausgabe iſt bey den BALLERINI Opp. Leonis, Tom. III. p. 473—564. befindlich und daraus abgedruckt in MANSI Concil. Tom. VI. col. 1105. u. f.

Codex cononum eccleſiaſticorum et Conſtitutionum ſanctae ſedis Apoſtolicae, den Paſchalius Quesnel Pariſ. 1675. unter dem Titel: *Appendix ad opera ſancti Leonis Magni,* herausgegeben hat.

II. der Compendien und Auszüge der Canonen.

Fulgentii FERRANDI *Breviatio canonum* et CRISCONII *index repetitionis Breviarii canonici, nunc primum editi ex bibliotheca Eccleſiae Tricaſſenſis.* Pariſ. 1588. 8. Der Herausgeber iſt Franz Pithou; auch in ſeinen Codice canonum vet. Eccleſ. Rom. I ut. Pariſ. 1609. 8. 1687. fol. ferner — cum notis et animadverſionibus Flav. Franc. de HAVTESERE (i. e. ALTESERRAE) a Salvaizon. Auguſt. Picton. 1630. 4.; und in MEERMANNI Theſ. iur. Tom. I.; auch in IVSTELLI et VOELLI Bibl. iur. can. vet. Tom. I. p. 418. Vergl. Spittlers Geſch. des kanoniniſchen Rechts ꝛc. S. 196.

III. der Sammlungen nach Ordnung der Materien.

REGINONIS *de diſciplina eccleſiaſtica veterum praeſertim Germanorum libri duo.* Ex editione Joach. HILDEBRANDI. Helmſt. 1659. 4. ferner Steph. BALVZII. Pariſ. 1671. 8. und cura RIEGGERI. Vienn. 1765. 8.

noniſchen Rechts bis auf die Zeiten des falſchen Iſidorus (Halle 1778. 8.) S. 104. §. 26.

EIVSD. *Nomocanon;* ebenfalls beym Juſtell Tom. I. p. 603. S. des Herrn Prof. Spittlers angeführtes Werk S. 113. u. f.

PHOTII *Nomocanon* iſt zuerſt blos nach der lateiniſchen Ueberſetzung des Heinr. Agyläus mit Theod. Balſamons Commentarien, ohne den griechiſchen Text, herausgekommen Baſil. 1561. fol.; nachher griechiſch und lateiniſch, mit Theod. BALSAMONIS *commentarius*, cura Chph. IVSTELLI. Paris 1615. 4. und in IVSTELLI et VOELLI *Bibl. iur. can.* Tom. II. p. 789. ſqq. Photii Syntagma canonum iſt noch ungedruckt. S. Commentar. Bibl. Vindob. L. VI. p. 51. L. VIII. p. 431. Vergl. übrigens das mehrmalen angef. Spittleriſche Werk S. 185.

III. Auszüge.

Michaelis PSELLI *Synopſis canonum*, von Franz Bosquet mit der Synopſi legum edirt Pariſ. 1632. 8. und in Ger. MEERMANNI *Theſ. iur. civ. et canon.* Tom. I. p. 37.

Conſtantini HARMENOPVLI *Epitome divinorum et ſacrorum canonum;* beym Leunclav, davon oben §. 432.

Matth. BLASTARIS *Syntagma canonum alphabeticum, quo ſub titulis, litterarum ordine digeſtis, res omnis, quae in ſacris divinisque canonibus comprehenditur, collatis etiam civilibus expoſitae ſunt;* graece et latino zuerſt in BEVEREGII Synodico, davon unten.

IV. Synodalſchlüſſe und Reſponſa der Patriarchen und anderer griechiſchen Vorſteher.

Dergleichen Schriften ſtehen in Leunclavs Jure Graeco-Rom. davon wir oben §. 432. gehandelt haben.

§. 482.

§. 482.

Sammlungen des Occidents.

Schriften dieſer Art des Occidents ſind in Betreff

I. der Codicum canonum.

DIONYSII Exigui *Codex canonum vetus eccleſiae Romanae;* in IVSTELLI et VOELLI *Bibl. iur. canon. vet.* Tom. I. p. 97. und Pariſ. 1675. fol. cura Franc. PITHOEI. Die beſte und nach Vatikaniſchen Handſchriften berichtigte Ausgabe iſt bey den BALLERINI Opp. Leonis, Tom. III. p. 473—564. befindlich und daraus abgedruckt in MANSI Concil. Tom. VI. col. 1105. u. f.

Codex cononum eccleſiaſticorum et Conſtitutionum ſanctae ſedis Apoſtolicae, den Paſchalius Quesnel Pariſ. 1675. unter dem Titel: *Appendix ad opera ſancti Leonis Magni,* herausgegeben hat.

II. der Compendien und Auszüge der Canonen.

Fulgentii FERRANDI *Breviatio canonum* et CRISCONII *index repetitionis Breviarii canonici, nunc primum editi ex bibliotheca Eccleſiae Tricaſſenſis.* Pariſ. 1588. 8. Der Herausgeber iſt Franz Pithou; auch in ſeinen Codice canonum vet. Eccleſ. Rom. I ut. Pariſ. 1609. 8. 1687. fol. ferner — cum notis et animadverſionibus Flav. Franc. de HAVTESERE (i. e. ALTESERRAE) a Salvaizon. Auguſt. Pictон. 1630. 4.; und in MEERMANNI Theſ. iur. Tom. I.; auch in IVSTELLI et VOELLI Bibl. iur. can. vet. Tom. I. p. 418. Vergl. Spittlers Geſch. des kanoniniſchen Rechts ꝛc. S. 196.

III. der Sammlungen nach Ordnung der Materien.

REGINONIS *de diſciplina eccleſiaſtica veterum praeſertim Germanorum libri duo.* Ex editione Joach. HILDEBRANDI. Helmſt. 1659. 4. ferner Steph. BALVZII. Pariſ. 1671. 8. und cura RIEGGERI. Vienn. 1765. 8.

BVRCHARDI, Wormatienſis Epiſcopi, *Decretorum Libri XX. ex conciliis et orthodoxorum patrum decretis, tum etiam diverſarum nationum ſynodis, ceu loci communes digeſti, in quibus totum eccleſiaſticum munus luculenta brevitate et veteres eccleſiarum obſervationes complectitur.* Colon. 1548. fol. Pariſ. 1550. 8. und Colon. 1560. fol.

IVONIS *Decretum.* Dieſes Werk hat Jo. MOLINAEVS unter der Aufſchrift: *Decretum beati* IVONIS *e Praepoſito fani S. Quintini Bellavacorum eccleſ. Carnotenſis epiſcopi, ſeptem ac decem tomis ſ. partibus conſtans,* Lovan. 1561. fol. herausgegeben.

EIVSD. *Liber Decretorum ſeu Pannormia Ivonis*, cura Sebaſt. BRANT. Baſil. 1499. 4. und unter dem Titel: *Pannormia ſive Decretum D. Ivonis Carnotenſis epiſcopi reſtitutum correctum et emendatum* per Melchiorem a VOSMEDIANO. Lovan. 1557. 8. Beyde Sammlungen ſtehen auch in IVONIS Operib. omnib. cum notis Franc. IVRETI. Pariſ. 1647. fol.

IV. der Poenitentialen, oder Poenitenzbücher

1) die beſonders herausgekommen ſind:

THEODORI, Cantuarienſis, *Poenitentiale,* cum notis Joan. PETITI. Tomi II. Pariſ. 1677. 4.

2) Sammlungen von Schriften der Art:

Ant. AVGVSTINI *Canonum poenitentialium collectio.* Tarrac. 1582. 4. rec. Venet. 1584. 4.

Zwey-

Zweyter Titel.
Von den Sammlungen der Schriften des alten canoniſch-päbſtlichen Rechts.

§. 483.

Hieher gehörige Werke.

Wir haben zwey vortrefliche Werke der Art: 1) die Juſtelliſche und Voelliſche Bibliothek und 2) das Synodikon des Beveridge.

(Lud. Timoth. Spittlers) Beſchreibung der Juſtelliſchen Bibliothek und des Synodikon des Beveridge; in ſeiner Geſchichte des kanoniſchen Rechts bis auf die Zeiten des falſchen Iſidorus. (Halle 1778. 8.) im Anhang. S. 285 : 296.

§. 494.

Juſtelliſche und Voelliſche Bibl. iur. can. vet.

Das erſte Werk hat folgenden Titel: *Bibliotheca iuris canonici veteris, in duos Tomos diſtributa, quorum iuris canonum Eccleſiaſticorum codices antiquos tum graecos tum latinos complectitur, ſubiunctis vetuſtiſſimis eorundem canonum collectoribus latinis: alter vero inſigniores iuris canonici veteris collectores graecos exhibet. Ex antiquis codd. MSS. bibliothecae* Chriſtoph. IVSTELLI. *Harum maior pars nunc primum in lucem prodit, cum verſionibus latinis, praefationibus, notis et indicibus huic editioni neceſſariis. Opera et ſtudio* Guil. VOELLI, theologi ac Socii Sarbonici, et Henr. IVSTELLI, Chriſtoph. F. Lutet. Pariſ. 1661. fol. Das Werk enthält folgende Stücke. Die, bey welchen ein Sternchen ſteht, ſind darinn zuerſt bekannt gemacht worden.

Inhalt des erſten Tomus.

1. Codex canonum eccleſiae univerſae a Conc. Chalced. et Juſtiniano Imper. (Nov. 131. confirmatus. Gr. et lat., pag. 29. etc.

2. Chri-

2. Chriſtoph. *Juſtelli* notae in hunc codicem canonum Eccleſiae univerſae, p. 69. Sind von keinem ſonderlichen Werth.
3. Codex canonum Eccleſiaſticorum Dionyſii exigui, p. 201.
4. Synodica S. Cyrilli et Conc. Alexandr. contra Neſtorium a Dionyſio in latinum translata. Incipit: Cum Salvator noſter aperte pronunciet etc. p. 176.
5. Collectio Decretorum Pontificum Pontificorum Romanorum, auctore Dionyſio, cum additamentis, p. 183.
*6. Priſca canonum editio latina, p. 277. &c. Iſt nun faſt ganz unbrauchbar, nachdem die Ballerini eine bey weitem kritiſch treuere Ausgabe geliefert haben.
*7. Codex Canonum Eccleſiae Africanae gr. et lat. cum notis et obſ. Chriſtoph. *Juſtelli*, p. 321.
8. *Fulgentii Ferrandi* breviatio canonum, p. 448.
9. *Criſonii*, Epiſcopi Africani, breviarium canonum, p. 456 &c.
*10. Indiculi duo in Ferrandum et Criſconium, quorum alter materiam canonum, alter ſynopticam utriusque concordantiam vel diſcordantiam ſiſtit, p. 467.

Anhang des erſten Tomus.

*11. *Martini*, Bracarenſis Epiſcopi, collectio Orientalium canonum, adſcriptis ad marginem tum variis lectionibus tum fontibus, ex quibus canones illi deprompti ſunt, cura Joh. Doujatii, cuius notae primum editae, illuſtratae p. 7.
*12. *Criſconii* Concordia canonum, in quo integri Conciliorum canones et Pontificum decreta referuntur. Ex Cod. Claromont. primum edita, p. 33.

Inhalt

Inhalt des zweyten Tomus.

*1. *Johannis*, Scholaſtici, collectio canonum gr. et lat. ex Cod. Bibl. Claromonr. S. I. collato cum altero Petri Seguierii, p. 499.

*2. *Eiusdem* nomocanon gr. et lat. e Cod. MS. bibl. Regiae nunc primum in lucem editus, collato Oxonienſi, p. 603.

*3. *Alexii Ariſteni* (Sec. XII.) vel antiquioris potius Scriptoris (v. *Beveregii* proleg. ad Synodic. §. 26. &c.) ſynopſis canonum gr. et lat. ex Cod. Bibl. Regiae, p. 673.

*4. *Simeonis*, Magiſter et Logothetae, Epitome canonum, p. 710.

*5. *Arſenii* Monachii ſynopſis canonum per CXLI. titulos ita digeſta, ut canones eiusdem argumenti in unum ſint collecti, p. 749.

6. *Photii* nomocanon, cum Theodor. Balſamonis commentariis: gr. et lat. ex Cod. Bibl. Palat. collato Mazariniano. Accedunt pvolegomena eiusdem Photii ex Cod. Oxon. primum gr. et lat. edita, p. 789.

7. *Photii* opuſculum de ſeptem Synodis oecumenicis, ex Epiſtola ad Michaelem Bnlchariae Principem. gr. et lat., p. 1141.

*8. *Nili* Metropolitae Rhodii, de ſanctis et oecumenicis ſynodis enarratio ſynoptica, gr. et lat., p. 1155.

9. Auctoris *anonymi* opuſculum de Sex ſynodis oecumenicis gr. et lat., p. 1161.

10. Synodicon ſive libellus ſynodicus auctoris anonymi, omnes ſynodos tam orthodoxas quam haeredicas a tempore Apoſtolorum ad octavam oecumenicam complectens gr. et lat. repetitus ad editionem Jo. Pappi. (Argentor. 1601. 4.) p. 1166.

Fabri-

Fabricius hat eben dieſes Stück auch in ſeiner Bibl. gr. Tom. XI. p. 185. &c. ganz abdrucken laſſen.

*11. Theodor. *Balſamonis* collectio Conſtitutionum Eccleſiaſticarum ac Codice, Digeſtis et Novellis Juſtiniani congeſta, olim a Jo. Leunclavio latine ſub paratitlorum nomine primum edita, nunc ex duobus antiquiſſimis Codd. graece primum vulgata, adiecta Leunclavii verſione, p. 1217. et ſubiunctis Imp. Heraclii novellis, p. 1361.

*12. Car. Arnab. *Fabrotti* notae perpetuae in collectionem Balſamonis, p. 1377.

13. Jo. *Leunclavii* in paratitla Notatorum libri duo, p. 1421.

§. 485.

Des Beveridge Synodikon.

Das andere Werk der Art iſt: Guil. BEVEREGII (ein engliſcher Gottesgelehrter, aus der Provinz Leiceſter gebürtig, zuletzt Biſchof zu Aſaph, † 1707. im 71ſten Jahre ſeines Alters) *Synodicon ſive Pandectae Canonum et Conciliorum ab eccleſia graeca receptorum, nec non canonicarum SS. Patrum Epiſtolarum, una cum ſcholiis antiquorum ſingulis eorum annexis et ſcriptis aliis huc ſpectantibus, quorum plurima e bibliothecae Bodleianae aliorumque MSS. Codicibus nunc primum edita; reliqua cum iisdem MSS. ſumma fide et diligentia collata.* Tomi II. Oxonii, ex theatro Sheldoniano 1672. fol. maj. Wir begnügen uns, den Inhalt des Werks anzuzeigen.

Inhalt des erſten Tomus.

1. Prolegomena von Beveridge p. 24.
2. LXXXV. Canones Apoſtolorum cum ſcholiis Theod. *Balſamonis* et Jo. *Zonarae*, addita veteri cuiusque canonis epitome et Alexii *Ariſteni* in eandem ſcoliis, p. 1.

3. Cano-

3. Canones XX. Concilii Nicaeni, cum eorundem ſcholiis, p. 58.
4. Canones VII. Concilii Conſtantinopolitani primi, cum eorundem ſcholiis, p. 85.
5. Canones VIII. Concilii Epheſini, cum ſcholiis, p. 88. adiecta Epiſtola Epheſinae Synodi ad Synodum in Pamphylia de Euſtathio, Metropolitano, cum ſcholiis, p. 106.
6. Canones XXX. Concilii Chalcedonenſis, cum ſcholiis, p. 111.
7. De quinta et ſexta ſynodo Balſamonis et Zonarae annotationes, p. 150.
8. Canones CII. Concilii ſexti Trullani, cum ſcholiis, p. 152.
9. Canones XXII. Concilii Nicaeni ſecundi, cum ſcholiis, p. 284.
10. Canones XVII. Concilii Conſtantinopolitani primi et ſecundi, cum ſcholiis, p. 331.
11. Canones III. Concilii Conſtantinopolitani (a. C. 879.) cum ſcholiis. p. 360.
12. Canon. et acta Concilii Carthagenienſis a. 255. ſub Cypriano habiti, cum ſcholiis, p. 365.
13. Canones XXV. Concilii Ancyrani, cum ſcholiis, p. 375.
14. Canones XV. Concilii Neocaeſarienſis, cum ſcholiis, p. 402.
15. Canones XXI. Concilii Gangrenſis, cum ſcholiis, p. 415.
16. Canones XXV. Concilii Antiocheni, cum ſcholiis, p. 429.
17. Canones LX. Concilii Laodiceni, cum ſcholiis, p. 453.
18. Canones XXI. Concilii Sardicenſis, cum ſcholiis, p. 482.

19. Co-

19. Codex canonum eccleſiae Africanae, cum ſcholiis, p. 509.
20. Ex actis Concilii Conſtantinopolit. de cauſa Agapii et Bagadii a. C. 394. cum ſcholiis, p. 678.
21. Joſephi Aegyptii (es iſt nicht gewiß ob er der Verfaſſer ſey; ſ. SALMON Traité de l'etude des Conciles, pag. 274.) prooemia et paraphraſis in quatuor priorum generalium Conciliorum canones. Arabice cum lat. verſ. Beveregii, p. 681.

Inhalt des zweyten Tomus.

Mit den Scholien des Balſamons und Zonoras ſind griechiſch und lateiniſch darinn enthalten:

1. *Dionyſii* Alexandrini Epiſtola ad Baſilidem, diviſa in Canones IV., pag. 1.
2. *Petri* Alexandr. Archiepiſc. Canones XV. ex eius ſermone de poenitentia, p. 8.
3. *Gregorii* Thaumaturgi Epiſtola Canonica diviſa in Canones XI., p. 24.
4. *Athanaſii* Epiſtola ad Amunem Monachum, p. 36. et ex eqiſtola 39. fiſtali, p. 42. Eiusdem Epiſtola ad Rufinianum, p. 44. — Mit den Scholien des Balſamon, Zonaras und Ariſtenus:
5. Epiſtolae tres *Baſilii* ad Amphilochium, quarum prima in Canones XVI. diviſa, p. 47.; ſecunda a Can. XVII. usque ad L. continuatur, p. 73.; tertia a Can. LI — LXXXV. p. 109. — Mit den Scholien des Balſamon:
6. Iterum ex diverſis Baſilii epiſtolis et ſermonibus, p. 318 — 380.
7. *Gregorii* Nyſſenii Canones VIII. ad S. Letoium Melitenſ. Epiſcopum, p. 381.
8. *Timothei* Alexandrini reſponſa canonica ad interrogationes ei propoſitas de Epiſcopis et clericis, p. 165.

9) Ex

9) Ex variis ſermonibus Theophili Alexandrini, p. 170—125.

10) *Cyrilli*, Archiepiſc. Alexandr. Epiſtola Canonica ad Domnum diviſa in Canones III. p. 175. Eiusdem ad Epiſcopos in Libya Pentapoli, p. 178.

11) *Gregorii* Nazianzeni verſus, quinam libri V. et N. T. legendi ſint, p. 178.

12) *Amphilochii* ex Jambis ad Seleucum de eodem argumento, p. 179.

13) *Gennadii*, Patriarchae Conſtantinop. et Synodi (a. C. 459.) cum eo congregatae Epiſtola encyclica ad Metropolitanos et Papam urbis Romae, p. 180.

14) Ex Epiſtola Baſilii ad Nicopolitanos, p. 183.

15) *Taraſii* Patriachae Conſtantinop. a C. 806. defuncti Epiſtola ad Papam Adrianum, p. 184.

16) *Alexii Ariſteni* Synopſis Epiſtolarum SS. Patrum hactenus recenſitarum, p. 188. ohne Scholien.

17) Cum Scholiis Balſamonis XI. Interrogationes quorundam Monachorum, et reſponſiones Synodi Conſtantinop. tempore Patriarchae Nicolai, (fl. ab a. 1084—1111.)

18) Matthaei *Blaſtaris* Syntagma alphabeticum, quo ſub titulis, litterarum ordine digeſtis, res omnes, de quibus ſacri canones agunt, comprehenduntur, collatis etiam legibus civilibus.

19) Acta Synodi Conſtantinop. octavae a. C. 879. pro Photio habitae. Seit Harduins Concilienſammlung hat man ſie jeʒt viel vollſtändiger.

Den Beſchluß des ganzen Werks machen Anmerkungen des Herausgebers über die Synodalſchlüſſe und ihre Scholiaſten. Nicht ganz unbeträchtliche Varianten zum erſten Theil des Synodikons ſind geſammelt in Jo. Chriſt. WOLFII Anecdotis graecis ſacris et profanis, Tomi IV. Hamburg. 1722—24. 8.

(b)
Von den legalen Schriften des mittlern canoniſch-påbſtlichen Rechts.

§. 486.
Erklårung.

Zu den legalen Schriften des mittlern canoniſch-påbſtlichen Rechts gehören die, welche die ſeit dem zwölften Jahrhundert bis auf den P. Clemens V. gemachten Sammlungen des canoniſch-påbſtlichen Rechts betreffen, ſamt dem Corpore iuris canonici ſelbſt; von denen wir nunmehr einzeln handeln wollen.

Erſter Titel.
Von Gratians Decret und den dahin gehörigen legalen Schriften.

§. 487.
Arten.

Die Schriften, welche Gratians Decret betreffen, ſind unterſchiedener Art.

§. 488.
Handſchriften und Ausgaben.

Was I. die Handſchriften des Decrets betrift, ſo iſt davonůberhaupt zu merken, daß die beſten Handſchriften der einzelnen Theile des Corporis iuris canonici zu Rom in der Vaticaniſchen Bibliothek, zu Venedig, zu Paris in der Kön. Bibliothek, und zu Wien in der Kayſerl. Bibliothek befindlich ſind. Die vollſtåndigſte Nachricht von den Handſchriften der verſchiedenen Sammlungen des Corporis iuris canonici liefert MONTFAUCON in Biblica MSCtorum,

und die Handſchriften der Kaiſerlichen Bibliothek zu Wien beſchreibt Joſ. Ant. de RIEGGER de paleis decreto Gratiani inſertis §. 4—7. in ſeinen Opuſc. p. 308 ſeqq. Man kann ſie füglich in gloſſirte und nicht gloſſirte und dieſe, wenigſtens ſo viel Gratians Decret betrift, in reine und mit Zuſätzen der Ausleger verſehene eintheilen. II. Von den Ausgaben des Deceets ſiehe FABRICII Bibl. graec. Vol. XI. p. 90 ſq. Paul. Joſ. RIEGGERI Diſſ. de Gratiani decreto (Vindob. 1760. 8.) §. 109.; in SCHMIDII Theſauro iur. eccl. Tom. I. p. 227 ſqq. Die älteſte Ausgabe iſt folgende: Gratiani Decretum. Am Ende: Praeſens Gratiani Decretum una cum apparatu Barthol. Brixienſis in ſuis diſtinctionibus, cauſis, et conſecrationibus bene viſum et correctum artificioſa adinvencionis (ſic) imprimendi absque ulla calami exaratione ſic effigiatum, et ad laudem omnipotentis Dei eſt conſummatum per venerabilem virum Heinricum Eggeſtein artium liberalium Magiſtrum civem inclite civitatis Argentin. Anno Dni. MCCCCLXXI. fol. Man kann aber die Ausgaben des Decrets auf eine doppelte Art eintheilen. Sie ſind nemlich 1) entweder gloſſirte oder nicht gloſſirte; ferner 2) entweder ſolche, die vorher, ehe das Decret von den römiſchen Correctoren verbeſſert worden, mithin vor dem J. 1580. erſchienen ſind, oder ſolche, die nachdem ſind gedruckt worden. Die erſtern kann man Antegregorianiſche, und die andere Poſtgregorianiſche nennen, ſo daß alſo alle Ausgaben des Decrets ſehr bequem in die Antegregorianiſchen, in die Gregorianiſche ſelbſt, die auf Befehl Gregor des XIII. im Jahr 1580. bekannt gemacht worden, die daher auch die Römiſche genannt wird und in die Poſtgregorianiſche eingetheilet werden. Unter den Antegregorianiſchen und zwar den gloſſirten ſind die vornehmſten Ausgaben die des Hugo a Porta, welche in den Jahren 1541. 1548. 1554. und 1560. zu Lion

in folio erſchienen ſind; hingegen unter den nicht gloſſirten ſind vornemlich folgende drey zu merken. Nemlich 1) die Ausgabe des Ant. Demonchares Pariſ. 1540. und Lugd. 1555. 12.; 2) die Ausgabe des Ant. Contius, Antwerp. ap. Plantinum 1570. 8. Der Titel dieſer Ausgabe iſt folgender: *Decretorum canonicorum collectanea: ex divite illa ſcriptorum eccleſiaſticorum, ſummorum Pontificum, conciliorumque oecumenicorum ſuppellectile, D. Gratiani labore concinnata, et in ſuas claſſes digeſta. Praefixa ſunt ab* Antonio DEMOCHARE *ſingulis fere diſtinctionibus et cauſarum quaeſtionibus* παρατιτλα *ſummam rei ſuccincte complectentia: Nec non ad marginem additi librorum et capitum, ex quibus iſta Decretorum farrago compacta eſt, numeri indicatorii.* Auf einigen Exemplaren ſteht Pariſiis, apud Jac. Puteanum. 3) Die Ausgabe des Carl Molinäus. Was die Poſtgregorianiſchen Ausgaben betrift, ſo verdienet vorzüglich die Ausgabe angeführt zu werden: — — *coniunctis doctiſſimis ad omnes iuris canonici partes additionibus praeclariſſ. Juriſconſ. D. Auguſtini Caravitae Patrit. Ebolit. et in ſacr. Reg. Conſ. Neap. Conſil. D. Andr. Alciati, Patrit. Mediol. et Juriſc. praeſtantiſſ. D. Proſperi Caravitae Patrit. Ebolit. et Juriſc. celeberr. D. Marcelli Francolini Presbyt. et Doctoris Bodiani ac nunc recens in volumen congeſtis.* Venet. apud Juntas. 1615. 4.

§. 489.

Commentarien.

Unter den Commentarien über das Decret ſind hauptſächlich folgende zu merken:

Jo. DARTIS *Commentarii in univerſum Gratiani decretum;* in ſeinen zuſammengedruckten Operibus. Pariſ. 1656. fol.

Zeg. Bern. VON ESPEN *Commentarius in decretum Gratiani.* Pariſ. 1729. Col. 1731. und in ſeinen Operib. Tom. III.

Ludov.

Ludov. de HERICOURT *Analyſe du decret de Gratien,* in ſeinem Werke: Lex loix eccleſiaſtiques de France etc. Pariſ. 1736. fol.

Franc. FLORENTIS *Varii Tractatus ad nonnullas Decreti Gratiani Cauſas*, nemlich, Cauſ. XI. qu. I. Cauſas XVI. XVII. XVIII. XIX. XX. XXVII. XXVIII. XXIX. XXX — XXXVI. welche in deſſen Operibus Tom. II. befindlich ſind.

§. 490.

Schriften zur Verbeſſerung und bequemern Gebrauch.

Schriften, welche die Verbeſſerung des Decrets und deſſen bequemern Gebrauch zur Abſicht haben, ſind:

Gratiani decretorum libri quinque, ſecundum Gregorianos Decretalium libros, titulosque diſtincti per Joannem a TVRRECREMATA, *ordinis praedicatorum S. R. E. Epiſcopum cardinalem Sabinum, nunc primum prodeunt ex codice bibliothecae Barberinae, praefatione, brevibus ſcholiis et quatuor indicibus illuſtrati, cura* Juſti FONTANINI, *archiep. Ancyrani. Ad haec accedunt alii indices duo alphabetico ordine digeſti, alter titulorum, alter vero capitum: Nec non de Auctoris, in hac nova Decretorum Gratiani ordinatione, conſilio atque inſtituto, operis oeconomia et utilitate, rectaque eo utendi ratione diſſertatio iſagogica* Joan. BORTONII U. S. Referendarii. Vol. II. Romae 1727. fol. Von dem Werthe dieſes Werks handelt umſtändlich Juſt. Henn. Böhmer in der Vorrede zu ſeiner Ausgabe des Corp. iur. can. Tom. I.

Ant. AVGVSTINI *de emendatione Gratiani libri duo.* Tarrac. 1586. 4. rec. Pariſ. 1607. 8. cum notis Steph. BALVZII Pariſ. 1672. 8. ferner c. not. BALVZII atque Ger. van MASTRICHT Duisb. 1678. 8. und cura Joſ. Ant. de RIEGGER. Vien. 1764. 8.

Ohne Noten hat das Buch auflegen laſſen Jo. GARNIER, Pariſ. (oder vielmehr Neapoli) 1760. 8.

Car. Sebaſt. BERARDI *Gratiani canones genuini ab apocryphis diſcreti, corrupti ad emendatiorum codicum fidem exacti, difficiliores commoda interpretatione illuſtrati.* Tomi IV. Taurini 1752. 4.

Zweyter Titel.

Von den die Decretalen betreffenden Schriften.

§. 491.

Eintheilung.

Die Schriften der Decretalen betreffen entweder die Anteraymundiſchen Samlungen der Decretalen oder die Raymundiſche Sammlung ſelbſt, oder endlich die Poſtraymundiſche Sammlungen.

§. 492.

Schriften der Anteraymundiſchen Sammlung.

Was die Anteraymundiſchen Decretalenſammlungen betrift, ſo gehören dahin folgende Schriften:

I. Die erſte bekannte Sammlung, welche nach dem Jahre 1179. von einer Privatperſon zuſammengetragen und die Verordnung der dritten im Lateran gehaltenen Kirchenverſammlung, ingleichen die Verordnungen P. Alexanders III., Lucius III. und Urbans III. enthält, iſt in Böhmers Corp. iur. can. Tom. II. in Append. p. 181—340. befindlich.

II. Die zwote Sammlung, welche unter dem Nahmen eines Appendicis ad Concilium Lateranenſe III. bekannt iſt, befindet ſich in HARDVINI Concil. Tom. VI. P. II. pag. 1694. ſqq. Anianus ſoll der

der Verfaſſer dieſer Sammlung ſeyn; es iſt aber ungewiß.

III. Das Breviarium Extravagantium BERNARDI Praepoſiti Papienſis.

BERNARDI, Praepoſiti Papienſis, *Breviarium extravagantium cum Gregorii IX. P. Decretalium collectione ad harmoniam revocatum, varietate lectionum et variorum notis illuſtratum, cura et ſtudio* Joſ. Ant. RIEGGERI. Pars I. Friburg. Brisgov. 1779. 4 maj. 470 Seiten. Dieſer Theil enthält blos das erſte Buch: ſonach dürfte die völlige Beendigung dieſes Werks wohl noch drey bis vier ähnliche Bände erfodern: deren baldige Erſcheinung ſehr zu wünſchen iſt.

IV. Die Sammlung, welche im Anfang des dreyzehnten Jahrhunderts Gilbertus und Alanus, veranſtaltet, und welche nachgehends Johannes Vallenſis wieder überſehen und fortgeſetzt, auch mit Anmerkungen verſehen hat.

V. Die erſte Sammlung der Decretalbriefe des Pabſts Innocentius III. welche er durch den Notarius Peter von Benevent im J. 1210. veranſtalten laſſen. Eine vortrefliche Handſchrift dieſer Sammlung befindet ſich auf der Univerſitäts Bibliothek zu Gieſſen, wovon des Herrn Canzler Kochs Prol. acad. de Innocentii III. P. R. collectione Decretalium prima, inter antiquas tertia, Cod. MS. membran. biblioth. academiae Gieſſenſis. Gieſſ. 1772. 4. und in ſeinen Opuſc. iur. can. N. II. p. 17-42. nachzuſehen iſt.

VI. Die zweyte Sammlung P. Innocentius des III. Dieſe beyde Sammlungen P. Innocentius des III., desgleichen die beyden vorigen; nemlich, die des Johannis Vallenſis und Bernardi Papienſis, hat An-

ton. AVGVSTINVS unter der Aufſchrift: *Antiquae collectiones Decretalium* zu Lerida 1576. fol. herausgegeben. Das Werk iſt hernach cura Car. LABBAEI verbeſſert und vermehrt unter dem Titel: *Antiquae collectiones Decretalium, cum* Ant. AVGVSTINI, Epiſcopi Ilerdenſis, *et* Jac. CVIACII, IC. celeberrimi, *notis et emendationibus*. Pariſ. 1609. fol. wieder aufgelegt worden. Die Ausgabe, Pariſ. 1621. fol. iſt wahrſcheinlich nur mit einem neuen Tittelblatte verſehen. Die Schrift iſt indeſſen ziemlich ſelten.

VII. Die Sammlung der Decretalbriefe Pabſts Honorius des III.

Dieſe Sammlung hat Innocentius Cironius zuerſt herausgegeben. Dieſe ſchöne Ausgabe führt den Titel: *Quinta compilatio epiſtolarum decretalium Honorii III. P. M. nunc recens e tribus vett. MSS. in lucem edita et notis illuſtrata, ſtudio et induſtria* Innoc. CIRONII. Toloſ. 1645. fol. Eine zweyte Ausgabe cum Cod. MS. bibliothecae Auguſtae Vindobonenſis collata aliisque acceſſionibus aucta, iſt erſchienen cura Cl. Joſ. Ant. RIEGGERI. Vindob. 1761. 4.

Joſ. Ant. RIEGGERI Diſſ. *de collectione Decretalium Honorii III. P. M.* Friburg. 1768. und in ſeinen Opuſc. ad Hiſtor. et Jurisprud. praecipue eccleſ. pertinent. No. IX. S. 223.

§. 493.

Schriften der Raymundiſchen Sammlung.

Von den Schriften, welche die Raymundiſche Sammlung ſelbſt oder die fünf Bücher der Decretalen P. Gregorius IX. betreffen, ſind vorzüglich folgende zu merken:

I. Handſchriften und Ausgaben. Von den Handſchriften der einzelnen Sammlungen des Corporis iuris

canonici

canonici haben wir bereits oben §. 488. das nöthige geſagt. Die älteſte Ausgabe unter allen mit und ohne Gloſſen ſcheint diejenige zu ſeyn, welche, ohne Meldung des Orts und Jahres, zu Mainz erſchienen iſt. Wir haben auſſerdem eine Mainzer Ausgabe vom Jahr 1743., welche folgende Aufſchrift hat: *Nova compilatio decretalium Gregorii noni.* Am Ende ſteht: Anno incarnationis domeſticae M. CCCC. LXXIII. IX. KL. decembris, ſanctiſſimo in Chriſto patre ac domino Sixto papa IIII. pontifice maximo, illuſtriſſimo nobiliſſimae domus Auſtriae Friderico Romanorum regeglorioſiſſimo, rerum dominis; reverendiſſimo in Chriſto patre domino Adolpho archipraeſule Moguntino in nobili urbe Moguntia, quae noſtros apud maiores aurea dicta, quam Divina etiam clementia dono gratuito prae caeteris terrarum nationibus arte impreſſoria dignata eſt illuſtrare; hoc praeſens decretale gloſſa cum ordinaria domini *Bernhardi*, non atramentali penna cannave, ſed arte quadam ingenioſa imprimendi cunctipotente aſpiranti Deo Petrus Schoiffer de Gernszheim ſuis conſignando ſicutis feliciter conſummavit. fol.; ferner ſind zu merken: eine Römiſche Ausgabe vom J. 1474., eine Baſiliſche vom J. 1478. und eine Speyeriſche durch Peter Drach vom Jahr 1486., alle in folio.

II. Commentarien.

1) über die ganze Sammlung.

Bapt. VIVIANI *Rationale iuris pontificii.* Colon. 1628. 4.

Proſp. FAGNANI *Commentaria in quinque libros decretalium.* Rom. 1665. V. Vol. Colon. 1676. 1704. fol.

Henr. PIRRHING *Commentarius in Decretales.* Dilling. 1674—78. fol. V. Tomi.

Felin. SANDAEI *Commentarii in V. libros Decretalium, cum annotationibus variorum.* Tomi II. Baſil. 1567.

Innoc. CIRONII *Paratitla in quinque libros* Gregorii IX., edita a Pauli Joſ. RIEGGERO, Tomi II. Vindob. 1761. 4.

Eman. GONZALEZ de TELLEZ *Commentarii ad Decretalium V. libros Gregorii IX.* Tomi V. vielmals, unter andern Francof. 1690. fol. am neueſten Lugd. 1713. IV. Vol. fol.

Henr. LINCKII *Comment. ad Decretales.* Norib. 1697. 4.

2) nur über gewiſſe Theile.

Jani a COSTA *Summaria et Commentari in Decretales Gregorii IX. P. P.* Pariſ. 1676. 4. rec. Tomi II. Neap. et Lipſ. 1778. 4.

Franc. FLORENTIS *Tractatus et Diſſertationes in quosdam titulos libri I. II. et III. Decretalium Gregorii IX.;* in ſeinen Operib. Tom. I. et II. nach der Storchenſchen Ausgabe.

Ant. Dad. ALTESERRAE *Innocentius III. P. M. ſeu Commentarius perpetuus in ſingulas Decretales huiusce Pontificis, quae libros V. Decretalium ſparſae ſunt.* Pariſ. 1666. fol. und in deſſen von Marotta herausgegebenen Operib. Tom. X.

§. 494.

Schriften der Poſtraymundiſchen Decretalenſammlungen.

Schriften der Poſtraymundiſchen Decretalenſammlungen und zwar

I. Handſchriften und Ausgaben. Von einem Codex des ſechsten Buchs der Decretalen aus dem vierzehnten Jahr-

Jahrhundert, welcher auf der Univerſitätsbibliothek zu Gieſſen befindlich iſt, ſiehe des Herrn Canzlers KOCH Proluſ. acad. *de Bonifacii VIII. P. R. ſexta decretalium libro, Cod. MS. membran. biblioth. Acad. Gieſſenſis.* Gieſſ. 1772. und in ſeinen Opuſc. iur. can. pag. 43. u. f. Eine Handſchrift der Clementinen von dem nemlichen Jahrhunderte, da ſie bekannt gemacht worden, ohne Gloſſe befindet ſich auf der Caſſelſchen Bibliothek, wovon der Herr geh. Juſtitzrath Böhmer in ſeiner Prol. de Clementinis. Goett. 1742. und in ſeinen Obſervat. iur. can. p. 20. Nachricht giebt. Auf der Königl. Bibliothek zu Berlin iſt eine Handſchrift aus dem vierzehnten Seculo befindlich, welche das ſechſte Buch der Decretalen und die Clementinen enthält, deſſen Böhmer in der Diſſ. de decretalium Pontif. Rom. variis collectionibus et fortuna, vor dem zweyten Theile ſeiner Ausgabe des Corp. iur. can. §. XVIII. p. 34. Meldung thut. Unter den Ausgaben ſind vornemlich folgende zwey alte zu merken: 1) die, davon Böhmer am angef. Ort pag. 34. redet, welche das ſechſte Buch und die Clementinen nebſt 15 Conſtitutiones communes, unter dem Nahmen der extravagantium enthält und nicht lange nach Erfindung der Buchdruckerkunſt gedruckt zu ſeyn ſcheint; und die andere, eine Ausgabe der Clementinen von 1460. welche das erſte bekannte gedruckte juriſtiſche Buch iſt, deren Titel wir oben §. 318 angegeben haben. Unter den neuern Editionen aber iſt vorzüglich die Ausgabe des ſechſten Buchs die Decretalien merkwürdig, welche opera Aeg. PERRINI, Pariſ. 1561. fol. herausgekommen iſt.

II. Commentarien.

Petr. de ANCHARANO *ſuper ſexto Decretalium commentaria.* Bonon. 1583. fol.

Melch.

Melch. KLING *Commentarius ad librum VI. Decretalium.* Francof. 1563. fol.

Ant. Dad. ALTESERRAE *Commentarii in libros Clementinarum.* Pariſ. 1680. 4. Dieſe Ausgabe iſt ſehr ſelten: ferner in deſſen Operib. Tom. V. und — recenſuit et praefatus eſt Chriſt. Frid. GLÜCK. Hal. 1782. 8. 284 Seiten (Vorr. und Innh. 32 S.)

Clementis V. Conſtitutiones in concilio Viennenſi in Gallia editae a. 1312. notis locupletatae, auctae et illuſtratae a Hieron. BALDASSINO. Rom. 1769. 4. Ein Buch von ſehr geringem Werth. S. des Herrn Prof. Schotts Unparthiſche Critik über die neueſt. juriſt. Schriften. Band IV. S. 593 u. f.

Dritter Titel.

Von dem Corpore iuris Canonici und andern dahin gehörigen legalen Schriften des Kirchenrechts.

§. 495.

Arten.

Die hieher gehörigen Schriften betreffen theils das Corpus iuris canonici ſelbſt, theils dienen ſie zur Erläuterung und den bequemern Gebrauch deſſelben.

§. 496.

Ausgaben des Corporis iuris canonici.

Man kan alle Ausgaben des Corporis iuris canonici in ſolche, welche vor der von Gregor XIII. veranſtalteten Verbeſſerung erſchienen ſind, in die Gregorianiſche Ausgabe ſelbſt und in die, welche nach derſelben herausgekommen ſind, eintheilen. Die erſtern kann man die Antegregorianiſchen Ausgaben nennen: unter welchen die Mainziſche vom Jahr 1472. fol. die älteſte iſt, worauf aber bald mehrere

mehrere gefolgt ſind, welche theils gloſſirt, theils nicht gloſſirt ſind. Unter den gloſſirten zeichnen ſich aus die Ausgaben Lugduni apud Hugonem a Porta 1559. und 1560. V. Volum. fol. und das Corpus iuris canonici gloſſatum, Pariſ. 1561. fol.; unter den nicht gloſſirten iſt beſonders zu merken: Ant. CONTII Corpus iuris canonici. Antwerp. ap. Plantinum, 1570. und 1571. 8. Die zweyte Claſſe der Ausgaben des Corporis iur. can. ſind die Gregorianiſchen oder Römiſchen und die nach dem Muſter derſelben gedruckt ſind. Es iſt nemlich das Corpus iuris canonici durch die römiſchen Correctoren verbeſſert auf Befehl des Pabſts Gregorius XIII. zu Rom im J. 1582 in IV. Tomis in fol. erſchienen und nachher ſehr oft an vielen Orten in Europa nachgedruckt worden, als Francof. 1586. Tomi IV. 8. Colon. Munat. 1670. 4. Die dritte Gattung der Gattung der Ausgaben des Corporis iur. can. machen die Poſtgregorianiſchen aus, die auſſer der römiſchen Verbeſſerung noch ſonſtige Verbeſſerungen und Anmerkungen haben, worunter vorzüglich folgende zu merken ſind: 1) die ex recenſione et cum notis Petri et Franc. PITHOEORVM per Claud. le Peletier. II. Tom. Pariſ. 1687. fol. rec. Lipſ. 1695. desgleichen 1705. fol. Aug. Taurin. 1707. fol. wie auch Francof. ad Moen. (oder vielmehr Baſil.) 1748. fol.; 2) die ſchöne Ausgabe, welche Juſt Henning Böhmer. Hal. 1747. in 2 Quartbänden beſorgt hat; und 3) die Frieslebenſchen Ausgaben Altenb. 1728. 1737. 1744. 4. Siehe übrigens LIPENII Biblioth. iur. real. und des Herrn Prof. Schotts Supplem. et emendat. dazu unter dem Titel: Corpus iuris canonici.

§. 497.

Schriften zur Erläuterung und zum bequemern Gebrauch.

Schriften, die zur Erläuterung und zum bequemern Gebrauch des Corp. iuris can. dienen und hieher gehören, ſind:

I. Schrif-

I. Schriften, die zur Kenntniß des Corporis iuris canonici dienen.

Von dieſen Schriften iſt bereits oben §. 420. geredet worden.

II. Indices des canoniſchen Rechts. Auſſer denen Schriften, die auch ſchon oben §. 421. angezeigt worden und zum Theil auch hieher gehören, verdienen noch folgende hier angeführt zu werden:

Steph. DAOYS *Index ad ius pontificium.* Burdigal. 1624. fol. Auch davon hat Val. Franz von Emmerich eine neue Ausgabe verſprochen unter dem Titel: Corpus iuris canonici alphabeticum, abſolutiſſimum ſummam omnium, quae in textu et gloſſis totius iuris canonici, in concilio Tridentino, regulis cancellariae et quibusdam bullis extravagantibus reperiuntur, continens: die aber meines Wiſſens gleichfals nicht erſchienen iſt.

Martin. HEERFORTII *Repertorium iuris canonici locupletiſſimum, in quo praeter caeremonialia praecipue concluſiones, definitiones, deciſiones, ſententiae et axiomata ad praxin forenſem accommodata ex univerſo iuris canonici corpore et gloſſis methodo alphabetica ſub ſuis rubricis ſuccincte, nervoſe ac dilucide exhibentur etc.* Vratislav. 1626. 8.

Wencesl. STEIGERI *Medulla corporis iuris canonici, eiusdemque ac ſacrorum canonum receptorum.* Norimb. 1713. fol.

III. Schriften, die durch Nachweiſungen zeigen, wo Stellen des canoniſchen Rechts in andern Schriften erläutert ſind und Repetitiones des canoniſchen Rechts:

Auguſt. BARBOSAE *Collectanea in univerſum ius pontificium.* Tomi VI. Lugd. 1647. f. und mehrmals gedruckt. Das Werk iſt als ein Commentar über das

ganze

ganze Corpus iuris canonici anzuſehen. S. HOMMELII Litterat. iur. p. 254 ſqq.

Repetitionum iuris canonici. Tomi VI. cum indice repetitionum. Colon. 1618.

IV. Exegetiſche Schriften:

Innoc. CIRONII *Obſervationes in ius canonicum.* Toloſ. 1648. und ex recenſione Jo. Sal. BRVNQVELLIO. Jen. et Lipſ. 1726. 4.

Jo. STRAVCHII *Amoenitates iuris canonici.* Semeſtria duo. Jen. 1672. editio correctior et locupletior. ibid. 1718. und 1732. 4.

V. Schriften, darinn das canoniſche Recht mit andern verglichen wird, davon §. 423. nachzuſehen iſt; denen jedoch beyzufügen:

SCHWENDERI *Aſſertiones canonicae ſuper differentiis quibusdam inter ius antiquum decretalium et novum Tridentinum.* Ingolſt. 1681. 8.

VI. Schriften vom heutigen Gebrauch des canoniſchen Rechts und zwar in Anſehung

1) der Catholiken:

Ubaldi GIRALDI a CAIETANO *Expoſitio iuris Pontificii iuxta recentiorem eccleſiae diſciplinam.* Tomi III. Rom. 1769. fol. Enthält hauptſächlich die neueſte Praxin des catholiſchen Kirchenrechts. Siehe übrigens des Hrn. Prof. Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſtiſchen Schriften, Band VIII. S. 713. u. f.

2) der Proteſtanten:

Juſt. Henn. BOEHMERI *Jus eccleſiaſticum Proteſtantium, uſum hodiernum iuris canonici iuxta ſeriem Decretalium oſtendens et ipſis rerum argumentis illuſtrans.* V Tomi. Hal. 1714—36. 4. Die einzelnen Theile ſind mehrmals gedruckt worden. Bey dem fünften Theil iſt ein allgemeines Regiſter über

über alle fünf Theile befindlich, welches ſein Sohn Carl Aug. Böhmer, verfertiget hat. Heinr. Chriſt. Ludew. Stockhauſen hat ein Gedicht auf dieſes Werk gemacht, welches in Chriſtoph Gott. Stockmanns Auserleſ. deutſch. Gedichten, Th. I. S. 17. u. f. eingerückt iſt. Sein Tractat de iure parochiali, den wir unten in der doctrinellen Bibliothek des Kirchenrechts am gehörigen Ort anführen werden, wird als ein Anhang und als der ſechſte Theil des Werks angeſehen, iſt aber eigentlich davon unterſchieden.

(c)

Von den legalen Schriften des neuen canoniſch-päbſtlichen Rechts.

§. 498.

Eintheilung.

Die legalen Schriften des neuen canoniſch-päbſtlichen Rechts betreffen theils die Canones der neuern allgemeinen Kirchenverſammlungen, theils die Verordnungen der neuern Päbſte.

Erſter Titel.

Von den die Schlüſſe der neuern allgemeinen Kirchenverſammlungen betreffenden Schriften.

§. 499.

Erklärung.

Unter den legalen Schriften, welche die Schlüſſe der neuern allgemeinen Kirchenverſammlungen betreffen, ſind vorzüglich die Schriften der Tridentiniſchen Kirchenverſammlung zu merken. Uebrigens ſehe man FABRICII Bibl. graec. Tom. XI. p. 694. ſqq.

§. 500.

Schriften der Tridentiniſchen Kirchenverſammlung.

Die Schriften der Tridentiniſchen Kirchenverſammlung ſind:

1. Ausgaben und Ueberſetzungen mit oder ohne Noten.

Canones et decreta S. Concilii Tridentini. Romae cura Paul. MANVTII. Romae 1564. fol. Iſt die Originalausgabe. Dilling. 1564. 8. Colon. 1569. 1700. 8.

Canones et decreta Concilii Tridentini, ex editione Phil. CHIFFLETII, Abbatis Balernenſis. Colon. 1644. Lugd. 1734. 12.

Sacroſanctum concilium Tridentinum, additis declarationibus Cardinalium Concilii interpretum, ex ultima recognitione Jo. GALLEMART, *et citationibus* Jo. SOTEALLI *Theologi et* Horatii LVCII *ICti, nec non remiſſionibus* Aug. BARBOSAE; *quibus recens acceſſerunt additiones* Balthaſ. ANDREAE, *cum deciſionibus variis Rotae Romanae eodem ſpectantibus, e bibliotheca* Proſp. FARINACII. *Nunc demum hac poſtrema editione utiliſſimis annotationibus practicis reformationem et forenſia concernentibus Cardinalis* de LVCA *illuſtratum. Editio reformata et ſupra omnes ſuperiores Gallicas et Belgicas locupletata, item permultis Pontificum Clementis VIII., Pauli V., et Urbani VIII. inſertis varia concilii capita conſtitutionibus.* Colon. Agripp. 1722. 4. Iſt die beſte Ausgabe. S. Pertſchens Kurze Hiſt. des kanoniſchen und Kirchenrechts, S. 337. u. f.

Des Concilii zu Trient Satzungen. Frankf. 1716. 8.

Des Hochheiligen Tridentiniſchen Conciliums Schlüſſe und Glaubensregeln aus dem latein. überſetzt von Fr. von Geiſſau. Wien 1783. 8. Die

Ueberſetzung ſoll ſehr elend ſeyn, der Ueberſetzer aber einige Anmerkungen beygefügt haben. S. Prager intereſſante Nachr. v. J. 1783. No. 32.

II. Schriften zur Erläuterung:

August. BARBOSAE *Collectanea in Concilium Tridentinum.* Lugd. 1642. fol. und mehrmalen, als 1704. fol.

Zweyter Titel.

Von den legalen die neuern päbſtlichen Verordnungen betreffenden Schriften.

§. 501.

Eintheilung.

Die legalen Schriften der neuern päbſtlichen Verordnungen betreffen theils die einzeln Bullen der neuern Päbſte, theils die ſogenannten Canzley-Regeln, theils ſind ſie Sammlungen von Schriften der Art. Die Schriften der erſten Art anzuzeigen, läßt unſere Abſicht nicht zu.

§. 502.

Schriften der Canzley-Regeln.

Ueber die Canzley-Regeln ſind folgende Schriften zu merken:

Regulae, ordinationes et conſtitutiones iudiciales Cancellariae Apoſtolicae, cum variorum commentariis. Francof. 1547. 4. Man findet die Regulas cancellaria apoſtolicae auch in Laur. Vig. de NICOLLIS Praxi Canonica. Aug. Vind. 1732. 4.

Ludov. GOMETZ *in Cancellariae Apoſtolicae regulas iudiciales.* Venet. 1575. 4. und Lugd. 1575. 8.

Jo. CHOCKIER *Commentarius in regulas Cancellariae Apoſtolicae.* Colon. 1621. und 1675. 4.

§. 502.

§. 503.

Sammlungen von Schriften der Art.

Die Sammlungen von Schriften der Art ſind entweder Sammlungen von Bullen eines Pabſts oder mehrerer Päbſte. Von beyden wird unten unter den öffentlichen kirchlichen Acten und Urkundenſamlungen Gelegenheit seyn, die vornehmſten anzuführen. Gegenwärtig bemerken wir blos folgende Sammlung: Petri MATTHAEI *Liber ſeptimus Decretalium conſtitutionum Apoſtolicarum poſt Sextum, Clementinas et Extravagantes usque in hodiernam diem editarum continuatio*, welche der im Jahr 1661 zu Lion herausgekommenen Ausgabe des canoniſchen Rechts beygefügt worden und auch bey den neuern Ausgaben des Corporis iuris canonici befindlich iſt. Petrus Matthäi hat dieſe Sammlung ſchon im Jahr 1590. verfertiget. Man ſehe übrigens Pertſchens Kurze Hiſt. des kanoniſchen und Kirchenrechts S. 316. u. f.

(B)

Von den legalen Schriften des beſondern Kirchenrechts.

§. 504.

Claſſen.

Die legalen Schriften des beſondern Kirchenrechts laſſen ſich auf folgende Claſſen zurückführen. Sie betreffen nemlich entweder 1) die Reichsgeſetze, welche ihrem Gegenſtande nach Kirchengeſetze ſind, oder 2) die Schlüſſe der National- Provincial- und Diöceſan-Synoden und andere particuläre Rechte in den Diöceſen der Prälaten, oder 3) die Statuten und Privilegien einzelner geiſtlichen Corporum und Collegien, oder endlich 4) die Kirchengeſetze der Evangeliſchen.

Erſter Titel.

Von den legalen die Reichsgeſetze, die ihrem Gegenſtande nach Kirchengeſetze ſind, betreffenden Schriften.

§. 505.

Hieher gehörige Schriften.

Hieher gehören auſſer den Schriften des Weſtphäliſchen Friedens (§. 466.), welche gewiſſermaſſen auch hieher zu rechnen ſind, die Schriften, welche die Concordaten der teutſchen Nation, desgleichen die, welche den Paſſauer Vertrag und Religionsfrieden betreffen.

§. 506.

Schriften der Concordaten der teutſchen Nation.

Ueber die Concordaten der teutſchen Nation ſind folgende Schriften zu merken:

Ge. BRANDEN *Collectanea ſuper concordatis ſedis apoſtolicae et nationis Germanicae.* Col. 1600. Rom. 1600. Francof. 1694. 8. nebſt P. REBVFFI praxi beneficiorum. Colon. 1610. und neuerlich beſonders 1716. 4.

Concordata Nationis Germanicae integra, ſive nova et accurata Concordati Calixtini et praecipue Concordatorum Principum ſub Eugenio IV. nec non Concordatorum Aſchaffenburgenſium ſub Nicolao V. editio; praemiſſa introductione hiſtorica, cauſam eorum et originem adumbrante. Francof. et Lipſ. 1763. 4.; auch in Cramers Wetzlariſchen Nebenſtunden Th. 49. und 50., und mit vielen wichtigen Zuſätzen und Erläuterungen vermehrt unter dem Titel: *Concordata Nationis Germanicae integra, variis additamentis illuſtrata.* Tomi III. Francof. et Lipſ. 1771-73. 8.

Der

Der erſte Theil von 1 Alph. die beyden andern jeder 19 B. Der Herausgeber iſt der Churmainziſche Geheime Rath, Herr Joh. Horix. S. des Herrn Prof. Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schrift. Band IV. S. 154. Band VI. S. 714. Band VIII. S. 211. und Band IX. S. 339.

Jo. Georg. SCHLOER und Phil. HEDDERICH Verſchiedene Diſſertationes ad concordata Germaniae, die der Herr Juſtitzcommiſſarius Weidlich in den biographiſchen Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. bey den Leben dieſer Rechtsgelehrten angezeigt hat.

Phil. HEDDERICH *Concordata Aſchaffenburgenſia, per modum inſtrumenti et bullae A. 1448. concluſa et A. 1461. in eccleſia Colonienſi promulgata ſecundum originale litterarum publicationes eodem anno factae;* bey ſeinen Elementis iuris canonici Tom. I. Bonn. 1778. 8.

Steph. Alex. WÜRDTWEINII *Concordata Notionis Germanicae;* in ſeinen Subſidiis diplomat. Tom. IX. p. 78.

Ge. Chph. NELLER Diatr. *exhibens Concordata Germaniae ex originalibus utriusque formae.* Auguſt. Trevir. 1780. Siehe indeſſen des Hrn. Hofr. Kühls Allg. juriſt. Bibliothek, Band II. Heft 1. N. 1.

*) Die älteren Concordaten vom J. 1122. ſind noch beſonders ganz vortreflich erläutert in Jo. Wilh. HOFFMANNI Diſſ. *ad concordatum Henrici V. et Calixti II. de inueſtituris epiſcoporum et abbatum.* Wittenb. 1739. 4.

§. 506.

Schriften des Paſſauer Vertrags und Religionsfriedens.

Vom Paſſauer Vertrag und Religionsfrieden ſind folgende hier zu erwähnen:

I. Ausgaben.

Azar. Sturz Paſſauiſcher Vertrag und Religions-Frieden des Heil. Röm. Reichs; nebſt andern Reichsabſchieden und Conſtitutionen. Roſt. 1628. 4.

II. Commentarien.

Otton. MELANDRI *Commentarius ſuper pace religionis*; in Chph. LEHMANNI Actis publicis et original. de pace religionis, Lib. III. cap. 32.

Gottfr. SVEVI *Diſſert. XI. ad pacem religioſam.* Viteb. 1657. 4.

Jo. SCHILTER *de pace religioſa.* Argent. 1700. 8. und in Lehmanno ſuppleto.

Ad. CORTREII *Obſervata hiſtorico-politica ad transactionem Paſſavienſem*, in Ahaſv. FRITSCH iure eccleſiaſtico, Part. II. n. 1.

EIVSD. *Obſervata ad pacem publicam religioſam.* Francof. 1709. 4. und in ſeinem Corpore iur. publ. Tom. III.

Zweyter Titel.

Von den legalen die Synodalſtatuten und andere beſondern Rechte in den Diöceſen der Prälaten betreffenden Schriften.

§. 508.

Hieher gehörige Schriften.

Es giebt der Art Schriften eine groſſe Menge. Denn es gehören hieher alle Sammlungen der National-Provincial- und Diöceſan-Concilien, desgleichen die Schriften, welche die Capitulationen der Biſchöffe angehen. Weil aber die Kenntniß derſelben zu speciell iſt, ſo können wir ſie nicht alle anführen, ſondern begnügen uns, nur folgende, Beyſpielsweiſe, als die vornehmſten, anzuzeigen.

§. 509.

§. 509.

Beyſpiele.

Schriften der Art nemlich ſind:

Ant. AVGVSTINI *Conſtitutionum provincialium et ſynodalium Tarraconenſium libri V.* Tarrac. 1580. 4. und in ſeinen Operib. Tom. IV.

Joh. Chriſt. Lünigs *Codex ſtatutorum ſynodalium et capitularium Germaniae,* in ſeinem Spicileg. Eccleſ. Continuat. II. und III.

Steph. Alex. WÜRDTWEIN *Elenchus conciliorum Moguntinorum.* Manh. 1766. 4.

Dritter Titel.

Von den legalen die geiſtlichen Corpora und Collegia betreffenden Schriften.

§. 510.

Hieher gehörige Schriften.

Auch dieſer Art von Schriften ſind keine geringe Anzahl. Denn es gehören hieher alle Schriften, welche die beſondern Rechte der Mönche, der geiſtlichen Ritter-Orden, der Academien und Schulen u. ſ. w. betreffen. Unſere Abſicht leidet aber nicht, eine Anzeige derſelben zu liefern. Man findet ein Verzeichniß von den Schriften der geiſtlichen Orden beym Hippol. Helyot, vor dem erſten Theil ſeines Werks: *Hiſtoire des ordres monaſtiques religieux et militaires et des congregations ſeculaires de l'un et de l'autre ſexe.* Tomes VIII. à Paris 1714—19. 4. (deutſch überſetzt: H. H. ausführliche Geſchichte aller ꝛ ꝛ Kloſter- und Ritterorden. VIII. Bände. Leipz. 1753—56. 8.)

§. 511.

Schriften der Mönchs-Orden.

Unter den allgemeinen Schriften von den Mönchs-Orden verdienen vor andern bemerkt zu werden: *Codex*

regularum, quas ſancti Patres monachis et virginibus ſanctimonialibus ſervandos praeſcripſerunt collectus olim a Benedicto Anianenſi Abb. Lucas HOLSTENIUS — — *in tres partes digeſtum auctumque edidit.* Tomi VI. Rom. 1661. 4. rec. Aug. Vindel. 1759. fol.; und: *Vetus diſciplina monaſtica ſ. collectio auctorum ordinis S. Benedicti* — — *qui ante ſexcentos fere annos* — *de monaſtica diſciplina tractarunt* — — *opera et ſtudio* * * (Marq. HERRGOTT) Presb. et monach. Benedictini. Pariſ. 1726. 4.

Vierter Titel.

Von den legalen das proteſtantiſche Kirchenrecht betreffende Schriften.

§. 512.

Schriften der Schlüſſe des Corp. evangelicorum.

Zu den legalen Schriften des proteſtantiſchen Kirchenrechts gehören I. die Schriften, welche die Schlüſſe des Corporis Evangelicorum betreffen, wovon folgende ſchöne Sammlung zu merken iſt: Eberh. Chr. Wilh. von **Schauroths** Vollſtändige Sammlung aller Concluſorum, Schreiben und anderer übrigen Verhandlungen des hochpreislichen Corporis Evangelicorum vom Jahre 1663. bis 1752. III. Theile. Regensb. 1751. 52. fol. Der Herr Legationsſecretarius **Herrich** hat ſchon vor mehrern Jahren eine Fortſetzung der Schaurothiſchen Sammlung zu liefern verſprochen. Eine Ankündigung davon ſteht in den Frankfurter gelehrten Anzeigen vom J. 1781. n. XLVIII. und XLIX. S. 392. Dieſe Fortſetzung ſoll die Jahre 1753. bis 1781. einſchließlich enthalten, und das Werk ſoll nebſt Regiſtern ohngefehr acht bis neun Alphabete ausmachen.

§. 513.

§. 513.

Schriften der Kirchenordnungen und Agenden.

Ferner gehören hieher II. die Schriften der Kirchenordnungen und Agenden der einzelnen Provinzen und Oerter: deren Anzeige aber für uns zu speciel iſt. Das volſtändigſte Verzeichniß derſelben findet man in: Bibliotheca Agendorum, beſtehend aus einem vollſtändigen Catalogo derer Kirchenordnungen, Agenden und anderer dergleichen Schriften, welche ⸗ ⸗ Chriſt. Julius Bokelmann ⸗ ⸗ geſammlet ⸗ ⸗ mit Anmerkungen zum Druck ausgefertigt von Herman Caſp. König. Zelle 1726. 4.

§. 514.

Sammlungen von Schriften der Art.

Es giebt auch III. Sammlungen von Schriften der Art. Sie ſind aber entweder allgemeine oder beſondere, nachdem ſie nicht blos auf die Kirchengeſetze dieſer oder jener Kirche gehen, oder ſich blos auf die Kirchengeſetze einer gewiſſen Kirche einſchränken. Eine Sammlung der erſten Art iſt zwar angefangen, aber nicht fortgeſetzt worden: Joh. Jac. Moſers Corpus iuris Evangelicorum eccleſiaſtici, oder Sammlung Evangeliſch⸗lutheriſcher und Reformirter Kirchenordnungen wie auch dergleichen Armen⸗ Claſſical⸗ Conſiſtorial⸗ Ehegerichts⸗ Gymnaſien⸗ Hochzeit⸗ Hoſpital⸗ Inſpections⸗ Leichen⸗ Presbyterial⸗ Schul⸗ Superintendenz⸗ Tauf⸗ Viſitations⸗ Univerſitäts⸗ Wayſenhauß⸗ und anderer ſolcher Ordnungen, oder auch von cauſis et delictis mixtis handelnden Edicten, General-Reſcripten und dergl. II. Theile. Züllichau 1737. und 38. 4. Von dem Churſächſiſchen Kirchenrechte iſt zu merken: Corpus iuris eccleſiaſtici Saxonici, nach der neueſten Ausgabe von dem Herrn Kriegsrath Schmieder in Dreßden, Dreßd. 1773. 4. 718 S., und deſſen Fortſetzung, ebend. 1784. 4. 1 Alph. 6 Bogen.

regularum, quas ſancti Patres monachis et virginibus ſanctimonialibus ſervandos praeſcripſerunt collectus olim a Benedicto Anianenſi Abb. LUCAS HOLSTENIVS — — *in tres partes digeſtum auctumque edidit.* Tomi VI. Rom. 1661. 4. rec. Aug. Vindel. 1759. fol.; und: *Vetus diſciplina monaſtica ſ. collectio auctorum ordinis S. Benedicti* — — *qui ante ſexcentos fere annos* — *de monaſtica diſciplina tractarunt* — — *opera et ſtudio* * * (Marq. HERRGOTT) Presb. et monach. Benedictini. Pariſ. 1726. 4.

Vierter Titel.

Von den legalen das proteſtantiſche Kirchenrecht betreffende Schriften.

§. 512.

Schriften der Schlüſſe des Corp. evangelicorum.

Zu den legalen Schriften des proteſtantiſchen Kirchenrechts gehören I. die Schriften, welche die Schlüſſe des Corporis Evangelicorum betreffen, wovon folgende ſchöne Sammlung zu merken iſt: Eberh. Chr. Wilh. von Schaurothe Vollſtändige Sammlung aller Concluſorum, Schreiben und anderer übrigen Verhandlungen des hochpreislichen Corporis Evangelicorum vom Jahre 1663. bis 1752. III. Theile. Regensb. 1751. 52. fol. Der Herr Legationsſecretarius Herrich hat ſchon vor mehrern Jahren eine Fortſetzung der Schaurothiſchen Sammlung zu liefern verſprochen. Eine Ankündigung davon ſteht in den Frankfurter gelehrten Anzeigen vom J. 1781. n. XLVIII. und XLIX. S. 392. Dieſe Fortſetzung ſoll die Jahre 1753. bis 1781. einſchließlich enthalten, und das Werk ſoll nebſt Regiſtern ohngefehr acht bis neun Alphabete ausmachen.

§. 513.

Schriften der Kirchenordnungen und Agenden.

Ferner gehören hieher II. die Schriften der Kirchenordnungen und Agenden der einzelnen Provinzen und Oerter: deren Anzeige aber für uns zu speciel iſt. Das vollſtändigſte Verzeichniß derſelben findet man in: Bibliotheca Agendorum, beſtehend aus einem vollſtändigen Catalogo derer Kirchenordnungen, Agenden und anderer dergleichen Schriften, welche ꝛc. Chriſt. Julius Bokelmann ꝛc. geſammlet ‥ mit Anmerkungen zum Druck ausgefertigt von Herman Caſp. König. Zelle 1726. 4.

§. 514.

Sammlungen von Schriften der Art.

Es giebt auch III. Sammlungen von Schriften der Art. Sie ſind aber entweder allgemeine oder beſondere, nachdem ſie nicht blos auf die Kirchengeſetze dieſer oder jener Kirche gehen, oder ſich blos auf die Kirchengeſetze einer gewiſſen Kirche einſchränken. Eine Sammlung der erſten Art iſt zwar angefangen, aber nicht fortgeſetzt worden: Joh. Jac. Moſers Corpus iuris Evangelicorum eccleſiaſtici, oder Sammlung Evangeliſch-lutheriſcher und Reformirter Kirchenordnungen wie auch dergleichen Armen- Claſſical- Conſiſtorial- Ehegerichts- Gymnaſien- Hochzeit- Hoſpital- Inſpections- Leichen- Presbyterial- Schul- Superintendenz- Tauf- Viſitations- Univerſitäts- Wayſenhauß- und anderer ſolcher Ordnungen, oder auch von cauſis et delictis mixtis handelnden Edicten, General-Reſcripten und dergl. II. Theile. Züllichau 1737. und 38. 4. Von dem Churſächſiſchen Kirchenrechte iſt zu merken: Corpus iuris eccleſiaſtici Saxonici, nach der neueſten Ausgabe von dem Herrn Kriegsrath Schmieder in Dreßden, Dreßd. 1773. 4. 718 S., und deſſen Fortſetzung, ebend. 1784. 4. 1 Alph. 6 Bogen.

II.

Von den Sammlungen der Geſetze einerley Gegenſtandes oder den beſondern Corporibus iuris.

§. 515.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Geſetze einerley Gegenſtandes oder die beſondern Corpora iuris, im Gegenſatz des Corporis iuris civilis und canonici, enthalten entweder die Geſetze einerley Gegenſtandes eines Volkes oder verſchiedener Völker.

§. 516.

Schriften der erſten Art.

Schriften der erſten Art ſind in Anſehung

I. des öffentlichen Zuſtands Teutſchlands überhaupt.

Joh. Jac. Schmauſſens Corpus iuris publici S. R. Imperii academicum, enthaltend des Heil. Röm. Reichs Grundgeſetze. Neue vermehrte Auflage durch Heinr. Gottl. Franken und Gottl. Schumann. Leipz. 1774. 8. Die I. Ausgabe erſchien zu Frankf. und Leipz. 1722. 8. hernach 1727. 1735. 1745. 1759. und zuletzt 1774. jedesmal verbeſſert und vermehrt. Die fünfte Ausgabe von 1759. beſorgte der Magiſter Gottlieb Schumann zu Leipzig, unter deſſen Aufſicht auch noch die ſechste Ausgabe 1774. bis Seite 1420. erfolgte, nach deſſen Tode († 1774. Apr. 15.) Heinr. Gottl. Franke die Vollendung des Werks beſorgte. Die zwey neueſten Ausgaben enthalten wichtige Vermehrungen und faſt bey jedem Artikel einige litterariſche oder ſonſt dienliche Anmerkungen. Die neueſte Ausgabe von 1774. beträgt, ohne Titel, Vorrede, Inhalt und Regiſter mitzurechnen, 1648 Seiten

Seiten im größten Octav. Das Regiſter beträgt zwar nur 16 Seiten, kann aber doch mit Nutzen gebraucht werden. Siehe übrigens Bened. Thörings Unpartheyiſche Beurtheilung des fehlerhaften Corporis iuris publici Academici, welches Herr Prof. J. J. Schmauß herausgegeben hat. Leipz. 1745. 8. Unter dieſem Nahmen ſoll Ludew. Mart. Kahle verborgen ſeyn.

Burch. Gotth. Struvs Corpus iuris publici academicum, in ſich haltend die vornehmſten Grundgeſetze des heil. Röm. Reichs. Jena 1726. 8. ebend. 1734. und 1738. 8.

Corpus iuris publici S. I. R. G.; d. i. vollſtändige Sammlung der wichtigſten Grundgeſetze des h. R. teutſcher Nation, geſammelt, verbeſſert, mit Anmerkungen und Parallelen, wie auch einer Vorrede verſehen von Ludew. Mart. Kahle. 1. Theil. Göttingen 1744. 2. Th. 1745. gr. 8.

Corpus iuris publici et ecclesiaſtici Germanici academicum. Academiſche Sammlung des teutſchen Staats- und Kirchenrechts, bey Gelegenheit einer öffentlichen Prüfung aus der geſammten Rechtsgelehrſamkeit, in der herzoglich Savoyiſchen Ritteracademie, des Herrn Grafen von Salm-Neuburg am Inn, herausgegeben von Paul Joſ. von Riegger. Wien 1764. 8.

II. des Reichs-Cammergerichtsweſen.

Concept der neuen Kayſerlichen und Reichs-Cammergerichts-Ordnung, welchem bey dieſer Edition nicht nur die fontes, woraus daſſelbe hergenommen, nehmlich die dubia cameralia, Reichs- und Deput. Abſchiede, wie auch Viſ. Abſchiede und Memorialien, und dann die cammergerichtlichen gemeinen Beſcheide und Rathſchlüſſe, ſondern auch die neuern Conſti-

tutionen

tutionen, wodurch die im Concepte enthaltenen Verordnungen geändert worden, als der jüngſte R. A., der Viſ. Abſch. 1713., die gemeine Beſcheide des 17. und 18. Seculi, und die C. G. Canzleyordnungen ſtatt eines Anhanges beygelegt, welches demnach füglich als ein Corpus iuris cameralis kann gebraucht werden. Wetzlar, bey Ge. Ernſt Winkler, 1717. fol.

Corpus iuris cameralis, d. i. des Kayſerlichen Cammergerichts Geſetz-Buch, darinnen alle Cammergerichts-Ordnungen, ſamt dem a. 1713. verfertigten Concept einer neuen Ordnung, ſo dann die Viſitations-Receſſe und Memorialien ꝛc. Frankf. verlegts Joh. Max. von Sand. 1724. fol. Beyde Sammlungen haben dem Cammergerichts-Aſſeſſor Ge. Melch. von **Ludolf** ihr Daſeyn zu verdanken. Dieſer hatte nemlich erſt den Buchhändler Joh. Max. von Sand zu Frankfurt ein ſolches corpus iuris cameralis in Verlag gegeben, worinn alle das Cammergericht betreffende Geſetze in chronologiſcher Ordnung gedruckt und mit Parallelſtellen am Rande verſehen werden ſollten. Der Druck kam auch ſchon bis Seite 192. in Gang, gerieth aber über Irrungen zwiſchen dem Herausgeber und Verleger ins Stecken. Darüber ließ ſich Ludolf mit einem andern Verleger, dem Buchdrucker Georg Ernſt Winkler zu Wetzlar, ein. Nur anſtatt jener chronologiſchen Ordnung wurde jetzt erſt das Concept der C. G. O. vorangedruckt, worauf hernach die dubia cameralia, Reichs- und Deputationsabſchiede, Viſitationsabſchiede und gemeine Beſcheide, jede Gattung beſonders und mit friſcher Seitenzahl, folgten. So erwuchs daraus ein Werk, das füglich in zwey Folianten abgetheilt werden kann, unter dem Titel: „Concept der neuen C. G. O., welchem bey dieſer „Edition nicht nur die fontes, woraus daſſelbe her-

„genom-

„genommen, nemlich die dubia cameralia, Reichs„und Dep. Abſchiede, wie auch Viſ. Abſchiede und „Memorialen, und dann die cammergerichtlichen ge„meinen Beſcheide und Rathſchlüſſe, ſondern auch die „neuern Conſtitutionen, wodurch die im Concepte „enthaltenen Verordnungen geändert worden, als „der jüngſte R. A., der Viſ. Abſch. 1713., die ge„meinen Beſcheide des 17. und 18. ſeculi und die C. „G. Canzleyordnungen ſtatt eines Anhangs beyge„legt, welches demnach zuſammen füglich als ein „corpus iuris cameralis kann gebraucht werden.“ Wetzlar bey Ge. Ernſt Winkler 1717. fol. Nunmehr ließ aber auch der Buchhändler von Sand zu Frankfurt ſeinen Druck in fortlaufender chronologiſchen Ordnung wieder fortſetzen, und nebſt einem ſehr vollſtändigen Regiſter, das der Cammergerichts-Procurator Joh. Wilhelm Ludolf gemacht hatte, noch die „privilegia de non appellando der Churfürſten, „Fürſten, und Stände, ſo viel deren dem C. G. bis „dahin bekannt und inſinuirt worden“ als einen Anhang beydrucken; alles unter dem Titel: „Corpus „Juris Cameralis, d. i. des kayſerlichen C. G. Ge„ſetzbuch u. ſ. w.“ Frankfurt verlegts Joh. Max. v. Sand 1724. fol., die Geſetze ſelbſt in fortlaufender Seitenzahl 1014 S., nebſt einer von Ge. Melch. von Ludolf den 10. März 1724. gezeichneten Vorrede. Von Seite 193. an fällt ſowohl der Unterſchied des Drucks, als eine größere Sparſamkeit der Marginalien in die Augen, wovon obige Umſtände den Aufſchluß geben. Die Frankfurter Ausgabe iſt wegen der chronologiſchen Ordnung ſehr bequem zum Gebrauche, aber wegen eines Brandes, der die Verlagshandlung zu Frankfurt mit betroffen, ziemlich ſelten geworden.

III. des Kreisweſens.

Fried. Carl Moſers Sammlung des heil. R. Reichs ſämtliche Kreisabſchiede und andere Schlüſſe. I. und II. Theil, Leipz. und Ebersd. 1747. III. Th. 1748. 4.

Ebend. Sammlung der Abſchiede des hochlöblichen Oberſächſiſchen Kreiſes, Jen. 1752. 4.

Ebend. des hochlöblichen Fränkiſchen Kraiſes Abſchiede und Schlüſſe vom Jahre 1600. bis 1748. II. Theile. Nürnberg 1752. 4.

IV. des Jagd- und Forſtweſen.

Ahaſv. FRITSCHII *Corpus iuris venatorio-foreſtatis Rom. Germ.* Rudolſt. 1675. und cum praef. Sam. STRYKII. Lipſ. 1702. fol.

V. des Bergwerkweſen.

Joh. Deucers Bergwerk oder Corpus iuris metallici. Lipſ. 1624. fol.

Corpus iuris et ſyſtema rerum metallicarum, Francof. 1698. fol. und deſſen Continuatio. Vienn. 1703. fol.

VI. des Seeweſens.

Der ehrbaren Hanſeeſtädte Schiffsordnung und Seerecht. Lübeck 1657. 4.

VII. des Adelsrechts.

Joh. Steph. Burgermeiſters Reichsritterſchaftliches corpus iuris oder codex diplomaticus equeſtris. Ulm 1707. 4. Zwote Ausgabe unter dem Titel: Codex diplomaticus equeſtris cum continuatione oder Reichs-ritter-Archiv mit deſſen Fortſetzung. Ulm 1721. 4. in 2 Bänden. S. des Herrn Geh. Juſtizrath Pütter Litteratur des teutſchen Staatsrechts, Th. 1. S. 317. u. f.

Joh. Chriſt. Lünigs Theſaurus iuris der Grafen und Herren des h. R. R. Frankf. und Leipz. 1725. fol.

Ebend. Collectio nova, worinn der mittelbaren oder landſäſſigen Ritterſchaft in Teutſchland ſonderbare

Prä-

Prärogativen und Gerechtſamen, auch Privilegien und Freyheiten enthalten ſind. Leipz. 1730. fol.

VIII. des Policey- und Cameralweſen.

Joh. Heinr. Ludw. Bergius Sammlung auserleſner teutſcher Landesgeſetze, welche das Policey- und Cameralweſen zum Gegenſtand haben. I. Alphabet 1781. 1 Alph. 22 B. II. Alph. 1781. 2 Alph. 17½ Bogen. III. Alph. 1782. 2 Alph. 13½ B. IV. Alph. mit doppeltem Regiſter über die vier Alphabete. Frankf. am M. 1783. 1 Alph. 13½ B. gr. 4. Dieſe Sammlung iſt fortgeſetzt worden unter folgendem Titel: Joh. Heinr. Ludw. Bergius Sammlung auserleſener Landesgeſetze, welche das Policey- und Cameralweſen zum Gegenſtande haben, fortgeſetzt von Joh. Beckmann. V. Alph. auch unter dem Titel: Joh. Beckmanns Sammlung auserleſener Landesgeſetze, welche das Policey- und Cammeralweſen zum Gegenſtande haben, I. Theil, Frankf. am M. 1783. 1 Alph. 20½ Bog. VI. Alph. und unter dem andern Titel: Joh. Beckmanns Sammlung ꝛc. II. Theil. 1784. VII. Alph. oder Beckmanns Sammlung ꝛc. III. Th. 1784.

§. 517.

Schriften der zweyten Art.

Sammlungen von Geſetzen einerley Gegenſtandes der zweyten Art ſind, und zwar vom

I. Lehnsweſen.

Joh. Chriſt. Lünigs Corpus iuris feudalis Germanici. III. Theile. Leipz. 1727. fol. Dieſe Sammlung iſt unter Lünigs Aufſicht vorzüglich von Georg Cramer verfertiget worden.

Gottl. Aug. Jenichen Abhandlung von dem Werth, Anſehen und Nutzen des Lünigiſchen Corporis iuris feudalis germanici, Leipz. 1749. 4. 1 Bogen.

Heinr.

Heinr. Chriſt. Senkenbergs Corpus iuris feudalis germanici; oder vollſtändige Ausgabe derer teutſchen gemeinen Lehns-Geſetze, welche aus allen teutſchen und longobardiſchen Lehn-Rechten ſamt vielen Reichs-Urkunden beſtehet. Gieſſen 1740. 8. Zweyte vermehrte Auflage, durch Joh. Fried. Eiſenhart. Halle 1772. 8. S. des Herrn Prof. Fiſchers Litter. des german. Rechts, S. 69.

II. dem Wechſelrecht.

Joh. Gottl. Siegels Corpus iuris cambialis. II. Theile. Leipz. 1742. fol.

Joh. Ludw. Uhls I. II. III. Fortſetzung des Siegeliſchen Corpus iuris cambialis. Leipz. 1758—71. fol. Der Herr Hofr. Uhl iſt ſchon ſeit einigen Jahren beſchäftigt, eine vierte Fortſetzung des Siegeliſchen Corporis iuris camb. herauszugeben.

III. vom Kriegsweſen.

Joh. Chriſt. Lünigs Corpus iuris militaris des h. R. Reichs. II. Theile. Leipz. 1723. fol.

In Anſehung Churſachſens insbeſondere.

Tob. Benj. Hoffmanns Codex legum militarium Saxon. Dreßd. 1763. fol.

Zweytes Kapitel.

Von den Staatsſchriften und Urkunden=ſammlungen.

Dan. Eberh. BARINGII *Bibliotheca diplomatica;* iſt das erſte Stück ſeines Werks: Clavis diplomatica. (Hanov. 1734. 4. und Edit. II. ſic ab auctore recognita, emendata et locupletata, ut novum opus videri poſſit. ibid. 1753. 4.)

Henr. Gottl. FRANCKII *Compendioſa Bibliotheca diplomatica;* bey den von ihm herausgegebenen Jo. Guil. HOFFMANNI et Henr. OBERKAMPI de re diplomatica lucubrationibus (Lipſ. 1758. 4.); auch gehöret die von ihm dieſen Lucubrationibus vorgeſetzte Vorrede hieher. Uebrigens gehören faſt alle Schriften der teutſchen Specialgeſchichte hieher, davon der Herr geh. Juſtitzrath Pütter in ſeinem Handbuche der teutſchen Reichshiſtorie S. 25—38. ein chronologiſches Verzeichniß geliefert hat.

§. 518.

Erklärung.

Von den Staatsſchriften (acta publica) und Urkundenſammlungen (diplomataria) iſt hier nur in ſo weit zu handeln, als ſie juriſtiſchen Inhalts ſind. Man unterſcheide ferner die Schriften, welche die Diplomatik oder Urkundenwiſſenſchaft betreffen, von denen Schriften, welche Urkunden ſelbſt enthalten. Erſtere gehören nicht hieher. Daß es übrigens eine Menge ungedruckter öffentlichen Schriften und Urkunden giebt, iſt eine bekannte Sache. Wir handeln aber blos von den gedruckten Schriften der Art.

§. 519.

Repertorien.

Es giebt nach Zeitordnung oder auch nach alphabetiſcher Ordnung der Häuſer und Länder eingerichtete Verzeichniſſe der Urkunden, als:

Pet. GEORGISCH *Regeſta chronologico-diplomatica.* Tomi IV. Hal. 1740—44. fol. Ein mit unſäglicher Mühe und Genauigkeit verfertigtes Werk, deſſen drey erſte Theile alle gedruckte Urkunden nach ihren Rubriken mit Anzeige des Orts, wo ſie zu finden ſind, in chronologiſcher Ordnung nahmhaft machen. Der vierte Theil des Werks enthält das Regiſter, welches nach alphabetiſcher Ordnung der Staaten und Reichsſtände eingerichtet iſt. Es wäre ſehr zu wünſchen, daß das Werk bis auf die neueſten Zeiten fortgeſetzt würde.

Chriſt. SCHOETTGEN *Inventarium diplomaticum hiſtoriae Saxoniae inferioris* (von a. 1500. bis 1741.) Hal. 1747. fol.

Polyc. Gottl. Hempels Inventarium diplomaticum Hiſtoriae Saxonicae inferioris et omnium ditionum Brunſuico-Luneburgicum. Das iſt: Verzeichniß derer Urkunden der Hiſtorie von Niederſachſen, und aller chur- und fürſtlich-Braunſchweig-Lüneburg. Staaten, darinnen kaiſerliche, königliche, chur- und fürſtliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Stifter, Klöſter, Univerſitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Churbraunſchweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen, Lüneburg oder Zelle, Braunſchweig-Wolfenbüttel, Blankenburg, Magdeburg, Halberſtadt, Meklenburg, Hollſtein, Sachſen-Lauenburg, Bremen und Verden, Land Hadeln, die Hochſtifte, Hildesheim, Lübeck, Ratzeburg, Gandersheim, die Grafſchaften Ranzau, Hoya und Diepholz, die Reichsſtädte Lübeck, Goslar, Mühlhauſen, Nordhauſen, Hamburg und Bremen, Stadt und Amt Wildeshauſen, Kloſter Walkenried und Schauen anbetreffend. In chronologiſcher Ordnung von

786

786. bis 1778. enthalten. Nebſt nöthigen zum nutzbaren Gebrauch eingerichteten Regiſtern. 1. Theil. Hanov. und Leipz. 1785. fol. 2 Alph. 3 B. Dieſer Theil ſchlieſſet mit dem J. 1291.; dennoch werden wohl vier Theile überhaupt zu erwarten ſeyn. Das Regiſter wird aber erſt dem letzten Bande beygefügt werden.

Joh. Jac. **Moſers** Verzeichniß vieler hundert gedruckter Würtenbergiſchen Urkunden. Stuttg. 1753. 8.

Ant. Balth. **Walthers** Silesia diplomatica, oder Verzeichniß der gedruckten zur Schleſiſchen Hiſtorie und Rechtsgelahrheit gehörigen Urkunden und Nachrichten. II. Theile. Breslau 1742. 4.

Notice des diplomes relatifs à l'hiſtoire de France de l'année 23. iusqu'en 841. par Mr. l'Abbé de FOY. à Paris 1765. fol.

BREQVIGNU *Tables chronologiques des diplomes imprimés* (von A. C. 141. bis 1031.). Paris. 1769. fol.

*) Realverzeichniſſe gedruckter Urkunden nach Abtheilung ihres Inhalts in Rückſicht auf den Gebrauch, den ſie in den Rechten haben würden für die Rechtsgelehrſamkeit weit vortheilhafter ſeyn.

§. 520.

Eintheilung.

Die Staatsſchriften und Urkundenſammlungen ſelbſt ſind entweder **weltliche** (Staatsſchriften im eigentlichen Verſtande) oder **kirchliche** in eben dem Verſtande, in welchem wir oben §. 370. die legalen Schriften im ſtrengen Verſtande in die legalen Schriften des weltlichen Rechts und des Kirchenrechts eingetheilet haben.

Pet. GEORGISCH *Regeſta chronologico-diplomatica.* Tomi IV. Hal. 1740—44. fol. Ein mit unſäglicher Mühe und Genauigkeit verfertigtes Werk, deſſen drey erſte Theile alle gedruckte Urkunden nach ihren Rubriken mit Anzeige des Orts, wo ſie zu finden ſind, in chronologiſcher Ordnung nahmhaft machen. Der vierte Theil des Werks enthält das Regiſter, welches nach alphabetiſcher Ordnung der Staaten und Reichsſtände eingerichtet iſt. Es wäre ſehr zu wünſchen, daß das Werk bis auf die neueſten Zeiten fortgeſetzt würde.

Chriſt. SCHOETTGEN *Inventarium diplomaticum hiſtoriae Saxoniae inferioris* (von a. 1500. bis 1741.) Hal. 1747. fol.

Polyc. Gottl. Hempels Inventarium diplomaticum Hiſtoriae Saxonicae inferioris et omnium ditionum Brunſuico-Luneburgicum. Das iſt: Verzeichniß derer Urkunden der Hiſtorie von Niederſachſen, und aller chur- und fürſtlich-Braunſchweig-Lüneburg. Staaten, darinnen kaiſerliche, königliche, chur- und fürſtliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Stifter, Klöſter, Univerſitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Churbraunſchweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen, Lüneburg oder Zelle, Braunſchweig-Wolfenbüttel, Blankenburg, Magdeburg, Halberſtadt, Meklenburg, Hollſtein, Sachſen-Lauenburg, Bremen und Verden, Land Hadeln, die Hochſtifte, Hildesheim, Lübeck, Ratzeburg, Gandersheim, die Grafſchaften Ranzau, Hoya und Diepholz, die Reichsſtädte Lübeck, Goslar, Mühlhauſen, Nordhauſen, Hamburg und Bremen, Stadt und Amt Wildeshauſen, Kloſter Walkenried und Schauen anbetreffend. In chronologiſcher Ordnung von

786

786. bis 1778. enthalten. Nebſt nöthigen zum nutzbaren Gebrauch eingerichteten Regiſtern. 1. Theil. Hanov. und Leipz. 1785. fol. 2 Alph. 3 B. Dieſer Theil ſchlieſſet mit dem J. 1291.; dennoch werden wohl vier Theile überhaupt zu erwarten ſeyn. Das Regiſter wird aber erſt dem lezten Bande beygefügt werden.

Joh. Jac. **Moſers** Verzeichniß vieler hundert gedruckter Würtenbergiſchen Urkunden Stuttg. 1753 8.

Ant. Balth. **Walthers** Sileſia diplomatica, oder Verzeichniß der gedruckten zur Schleſiſchen Hiſtorie und Rechtsgelahrheit gehörigen Urkunden und Nachrichten. II. Theile. Breslau 1742. 4.

Notice des diplomes relatifs à l'hiſtoire de France de l'année 23. iusqu'en 841. par Mr. l'Abbé de FOY. à Paris 1765. fol.

BREQVIGNU *Tables chronologiques des diplomes imprimés* (von A. C. 141. bis 1031.). Pariſ. 1769. fol.

*) Realverzeichniſſe gedruckter Urkunden nach Abtheilung ihres Inhalts in Rückſicht auf den Gebrauch, den ſie in den Rechten haben würden für die Rechtsgelehrſamkeit weit vortheilhafter ſeyn.

§. 520.

Eintheilung.

Die Staatsſchriften und Urkundenſammlungen ſelbſt ſind entweder **weltliche** (Staatsſchriften im eigentlichen Verſtande) oder **kirchliche** in eben dem Verſtande, in welchem wir oben §. 370. die legalen Schriften im ſtrengen Verſtande in die legalen Schriften des weltlichen Rechts und des Kirchenrechts eingetheilet haben.

(1)

Von den weltlichen Staatsſchriften und Urkundenſammlungen.

§. 521.

Eintheilung.

Die weltlichen Staatsſchriften und Urkundenſammlungen betreffen entweder den innern oder den äuſſern öffentlichen Zuſtands Teutſchlands und der übrigen Europäiſchen Staaten.

Erſter Titel.

Von den den öffentlichen äuſſern Zuſtand der Europäiſchen Reiche und Staaten betreffenden weltlichen Staatsſchriften und Urkundenſammlungen.

Burc. Gottl. STRUVII Epiſtola *de magno pacis foederumque theatro.* Jen. 1717. 4.

§. 522.

Friedensſchlüſſe und Bündniſſe der Völker überhaupt.

Hieher gehören I. die Schriften, welche die Friedensſchlüſſe, Verträge und Bündniſſe der Völker überhaupt, enthalten. Dergleichen Schriften ſind:

Gottfr. Guil. LEIBNITII *Codex iuris Gentium diplomaticus, in quo tabulae authenticae actorum publicorum, publicorum tractatuum aliarumque rerum maioris momenti per Europam geſtarum pleraeque ineditae vel ſelectae, ipſo verborum tenore expreſſae ac temporum ſerie digeſtae continentur.* Hanov. 1693. fol. Guelph. 1747. fol. und: — *Mantiſſa Codicis iuris*

iuris gentium diplomatici, continens ſtatuta magnorum ordinum regiorum, acta vetera electionum Regis romanorum. Hanov. 1700. f. Guelph. 1747 f.

Recueil des traités de paix, treves et neutralité entre les Couronnes d'Eſpagne et de France. à Anvers 1664. 8.

Recueil de traites de Confederation et d'alliance entre la Couronne de France et les Princes et états etrangers depuis l'an 1621. iusqu'a preſent. à Amſt. 1664.

Recueil de traites de paix, de treve, de Neutralite, de Confederation, d'Alliance et de Commerce faits par les Rois de France avec tous les Princes et Potentats de l'Europe et autres, depuis pres de trois ſiecles: aſſemblez, mis en ordre et imprimez par Fred. LEONARD, premier Imprimeur du Roi, à Pariſ. 1693. VI. Volum. 4.

Recueil de traitez, de terre, de Neutralité, de Suſperſion d'Armes, de Confederation, d'Alliance, de commerce, de Garantie et d'autres d'Actes publics comme Contracts de mariage, teſtamens, manifeſtes, declarations de guerre etc. faits entre les Empereurs, Rois, Republiques, Princes etc. depuis l'an de Jeſus Chriſt 530. iusqu'a preſent. IV. Vol. à la Haye 1700. f.

Noveau Recueil de Traitez d'Alliance, de Paix, de Commerce entre les Rois, Prince et Etats ſouverains de l'Europe depuis la Paix de Munſter iusqu'en 1709., les quels pour la plupart n'ont point etc. encor imprime etc. Recuelles et publies par le ſieur J. du MONT. Amſterd. 1710. II. Vol. 8.

Recueil des principaux Traites faits et conclus depuis le traite de Weſtphalie en 1648. iusqu'au traite d'Utrecht en 1714. IV. Volum. Luxembourg 1708 - 1714. 12.

Corps univerſel diplomatique de droit des Gens, contenant un Recueil des Traitez d'Alliance, de paix, de treve, de neutralité, de commerce, d'echange, de protection et de garantie, de toutes les conventions, transactions, pactes, concordats et autres coutracts, qui ont été faits en Europe, depuis le Regne de l'Empereur Charle Magne iusqu'a preſent, avec les capitulations Imperiales et Royales, les ſentences arbitrales et ſouveraines dans les cauſes importantes, les declarationes de Guerre, les contrats de mariage des grands princes, leurs teſtaments, donations, renonciations et proteſtations; les inveſtitures des grands fiefs; les erections des grandes dignités celles des grandes compagnies de commerce, et en general de tous les titres, ſous quelque nom qu'on les deſigne, qui peuvent ſervir à fonder, etablir ou juſtifier les droits et les interêts des princes et états de l'Europe; le tout tiré en partie des archives de la très-auguſte maiſon d'Autreche et en portie de celles de quelques autres princes et états comme auſſi des protocolles de quelques grands miniſtres, des manuſcrits de la bibliotheque royale de Berlin, des meilleurs collections etc. ſur tout les actes de RYMER etc. par Mr. J. du MONT. Tom. VIII. à Amſterd. 1746—31. fol. und *Supplemens au Corps diplomatique* du MONT par Mr. BARBEYRAC et Mr. ROUSSET. Tomes V. à Amſterd. 1739. fol. Der Umfang dieſer Sammlung erſtreckt ſich zwar auf ganz Europa. Die teutſchen Sachen machen aber doch den größten Theil aus. Einen Vorzug vor Lünigs Werken giebt dieſem die fortlaufende chronologiſche Ordnung: I. Band 1 Th. vom Jahre 800. bis 1313.; 2. Th. 1314—1358.; II. B. 1. Th. 1539—1413; 2. Th. 1414—1436.; III. B. 1. Th. 1436—1476.; 2. Th. 1477—1500.;

IV. B.

IV. B. 1. Th. 1501—1528.; 2. Th. 1529—1559.; V. B. 1. Th. 1559—1599.; 2. Th. 1600—1630.; VI. B. 1. Th. 1631—1650; 2. Th. 1651—1663; 3. Th. 1664—1666.; VII. B. 1. Th. 1667—1679.; 2. Th. 1680—1700.; VIII. B. 1. Th. 1701—1718.; 2. Th. 1719—1731.

Theatrum Pacis, hoc eſt Tractatuum atque inſtrumentorum ab anno 1647. usque ad annum 1660. in Europa initorum atque concluſorum collectio. II. Voll. Norib. 1663. und 64. 4. Dieſe Sammlung hat Chriſt. Peller beſorgt.

Ruhe des jetzt lebenden Europa dargeſtellet in der Sammlung der neueſten Europäiſchen Friedensſchlüſſe, wie dieſelbe unter Regierung Kayſers Carl des VI. von dem Utrechtiſchen an bis auf dieſes 1726. Jahr zum Vorſchein gekommen. I. und II. Abtheilung. Cob. 1720. III. und IV. Abtheilung. Coburg 1727. Der Herausgeber iſt Joh. Jac. Zinck.

Joh. Jac. Schmauſſens Corpus iuris Gentium academicarum, enthaltend die vornehmſten Grundgeſetze Friedens- und Commercientractate, Bündniſſe und andere pacta der Königreiche, Republiquen und Staaten von Europa, welche ſeither zweyen Seculis bis auf den gegenwärtigen Congreß zu Soiſſons errichtet worden. II. Theile. Leipz. 1730. 8.

Frid. Aug. Guil. WENCKII *Codex iuris Gentium recentiſſimi, e tabulariorum exemplorumque fide dignorum monumentis compoſitus.* Tomus I. continens diplomata inde ab a. 1735. usque ad a. 1743. Lipſ. 1781. gr. 8. 2 Alph. 4 Bogen. Die darinn enthaltenen Stücke ſind angezeigt in des Herrn Profeſſor Schnauberts Neueſt. juriſt. Bibliothek vornemlich des deutſch. Staats- und Kirchenrechts, Band I. S. 415.

S. 415. u. f. Wir haben noch zwey Bånde dieſer ſchåtzbaren Sammlung zu erwarten.

Chriſt. Fried. Hempels Allgemeines Europåiſches Staats-Rechts-Lexicon, oder Repertorium aller, ſonderlich in den letzt verwichenen fünf seculis, bis auf den heutigen Tag, zwiſchen den hohen Måchten in ganz Europa geſchloſſenen Friedens-Allianz, Freundſchafts-Commercien- und anderer Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Geſetze eines Staats; ſo unter ihre gehörigen Titul, und dieſe in alphabetiſcher Ordnung gebracht worden ꝛc. IX. Theile. Frankf. und Leipz. 1751—55. 4.

§. 523.

Schriften der Art eines gewiſſen Volks.

Sodann haben wir II. Schriften der Art, welche den öffentlichen åuſſern Zuſtand eines gewiſſen Volks angehen, als in Anſehung

I. Frankreichs.

Recueil des Traitez de Paix, de Treve, de Neutralité, de Confederation, d'Alliance et de Commerce faits par les Rois de France avec tous les Princes et Potentats de l'Europe et autres, depuis pres de trois ſicles: aſſemblez, mis en ordre et imprimez par Fred. LEONARD, Premier Imprimeur du Roi. Paris 1693. VI. Volum. 4.

II. Englands.

Thomae RYMERI *Foedera, conuentiones, litterae cuiuscunque generis acta publica inter reges Angliae et alios quosvis imperatores, reges, pontifices, principes, vel communitates ab ineunte ſeculo duodecimo, videlicet ab anno 1101. ad noſtra usque tempora habita, aut tractata; ex autographis infra ſecretiores archivorum regiorum theſauraria per*

per multa ſecula reconditis, fideliter expreſſa. Tom. XX. Lond. 1704—35. fol. Ein prächtiges Werk, das auch in teutſchen Sachen nicht ſelten benutzt werden kann. Die erſtern funfzehn Theile hat Rymer allein, den ſechszehnten er und Robert Sanderſon zugleich, die übrigen aber Sanderſon allein beſorgt. Edit. II. cura Georg. HOLMES, Lond. 1727. ſqq. fol. Edit. III. cura Jo. NIAULME, Hag. Comit. 1738. ſeqq. fol. Ein kurzer Auszug des Werks iſt: *Abregé hiſtorique du recueil des Actes publiques d'Angleterre de* Thomas RYMER par Mr. Rapin. THOYRAS, avec les notes d'Etienne WHATLEY, à la Haye 1735. 4.

§. 524.

Schriften der Art dieſes oder jenes Friedensſchluſſes.

Endlich gehören hieher III. die Schriften dieſer Art, welche blos einzelne Tractate, Bündniſſe, Friedensſchlüſſe ꝛc. zum Gegenſtande haben als in Anſehung

I. des Nimwegiſchen Friedensſchluſſes.

Actes et Memoires des negotiations de la paix de Nimegue. IV. Tomes. à Amſterd. 1680. 12.

II. des Ryswickiſchen Friedensſchluſſes.

Actes et Memoires de la paix de Ryſwik. Hal. 1699. 1707. 12. und vollſtändiger, ibid. Tom. IV. Bey dieſer Ausgabe iſt ein ganzer Band befindlich betitelt: *Continuation des Actes et Memoires des negations de la paix de Ryſwik, contenans le proces d'arbitrage entre S. A. E. Palatine et S. A. R. Madame la Ducheſſe d'Orleans.* Der Verfaſſer iſt Adrian Monciens.

Memoires politiques pour ſervir à l'intelligence de la paix de Ryſwik par François du MONT. Hag. 1699. 8. III. Volum.

Ahaſv. FRITSCHII *Tabulae pacis Ryſwicenſis,* Francof. 1699. 4. und EIVSD. *Supplementum annotationum ad tabulas pacis Ryſwicenſis,* Lipſ. 1700. 4. Beyde Schriften ſtehen in deſſen Collect. Oper. Tom. I. P. n. 23. und 24.

III. des Utrechter Friedensſchluſſes.

Actes, Memoires et autres Pieces authentiques concernant la Paix d'Utrecht, comme auſſi celle de Raſtadt et de Bade. Vol. VI. à Utrecht 1714 ſqq. 12. Vol. VII. ibid. 1724.

IV. des Raſtadtiſchen Friedensſchluſſes.

Burch. Gotth. Struvs Hiſtorie Raſtadtiſcher Friedenshandlungen, benebſt zweyen Friedens-Projecten und dem Friedens-Inſtrument zwiſchen Sr. Kayſerl. und Allerchriſtlichſten Maj. Maj. den 6. Mart. 1714. errichtet. Jena 1714. 4.

V. des Belgradiſchen Friedensſchluſſes.

Der Belgradiſche Friedens-Schluß zwiſchen Ihro Röm. Kayſ. Maj. und der Ottomanniſchen Pforte mit Beylagen und Anmerkungen und einer Vorrede von Joh. Jac. Moſer. Jena 1740. 4.

VI. des Oliviſchen Friedensſchluſſes.

Acta pacis Olivenſis inedita. Tom. I. *in quo* Joach. PASTORII ab Hirtenberg *Aurora pacis, diarium pacificationis e bibliotheca Zaluſciana nunc primum prolatum Oliva pacis continentur. Recenſuit, illuſtravit, tabulas publicas et obſervationes adiecit* Jo. Gottl. BOEHMIVS. Vratislav. 1763. 3 Alph. 19 Bogen in 4. — Tom. II. *in quo diaria Suevicum, Danicum, Curonicum, e tabulariis et bibliothecis nunc primum prolata continentur. Recenſuit, illuſtravit, obſervationes adiecit* Joh. Gottl. BOEHMIVS. ibid. 1766. 3 Alph. 15 ½ Bog. in 4. Siehe eine Anzeige davon in des Herrn Geh. Raths

und

und Canzlers von Selchow Juriſt. Bibliothek. Band I. S. 395. u. f. Band II. S. 800. u. f.

VII. des Teſchniſchen Friedensſchluſſes.

Der Teſchniſche Friedensſchluß vom Jahre 1779. mit Anmerkungen, als eine Fortſetzung der Staatsgeſchichte des zwiſchen Oeſterreich und Preuſſen in den Jahren 1778. und 1779. geführten Krieges, verfaſſet von Joh. Jac. Moſer. Frankf. 1779. 4. 1 Alph. 6 B. S. die Berliner Allgem. Bibl. B. XXXIX. S. 458—460. — Ebend. Nachtrag zu ſeinen Anmerkungen über den Teſchniſchen Friedensſchluß. 1780. (ebend.) 13 Bogen in 4.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der weltlichen Staatsſchriften und Urkunden, welche den öffentlichen innern Zuſtand der Europäiſchen Reiche und Staaten betreffen.

§. 525.

Eintheilung.

Aus der groſſen Menge von Sammlungen der weltlichen Staatsſchriften und Urkundenſammlungen, welche den öffentlichen innern Zuſtand der Europäiſchen Reiche und Staaten betreffen, gehören eigentlich nur diejenigen hieher, welche beſonders Teutſchland, hauptſächlich wenigſtens, angehen. Sie ſind übrigens entweder allgemeinere oder beſondere.

§. 526.

Allgemeinere Schriften.

Allgemeinere Schriften der Art ſind:

Gottfr. Wilh. LEIBNITZ *Codex iuris gentium diplomaticus etc.* Hannov. 1693. fol. und *Mantiſſa codicis iuris gent. diplom.* ibid. 1700. fol.

Joh.

Joh. Chriſt. Lünigs Teutſches Reichs-Archiv. XXIV. Bände, Leipz. 1710—1722. fol. Lünig hatte ſich vorgeſetzt, alle erhebliche Urkunden, die ſowohl das Reich im Ganzen als alle deſſen beſondere Staaten einzeln betreffen, ſo viel er deren habhaft werden könnte, unter dem Titel eines teutſchen Reichsarchivs in vier Theilen drucken zu laſſen. Sein Vorrath wuchs ihm aber unter währenden Abdruck noch dergeſtalt an, daß vier und zwanzig Folianten an ſtatt vier daraus worden. Dieſes nöthigte ihn ſeine vier Haupttheile durch beſondere Fortſetzungen und Anhänge zu ergänzen. Alſo beſteht jetzt der I. Haupttheil, oder pars generalis, mit zwey Continuationen aus 4 Bänden; der II. pars ſpecialis mit vier Continuationen aus 10 Bänden; der III. unter der Rubrik Spicilegium eccleſiaſticum mit drey Continuationen aus 7 Bänden, wozu noch Ein Band als das Hauptregiſter über das ganze Werk hinzukömmt. Der Inhalt des Werks beſteht eigentlich aus lauter entſcheidenden Urkunden, nicht aus bloſſen Staatsſchriften, die nur zur Verhandlung der Geſchäfte gedienet. Es enthält alſo nur Grundgeſetze, Verträge, Privilegien, Teſtamente, Lehnbriefe, Anwartſchaften, Erbverbrüderungen, Bündniſſe, Familiengeſetze, Eheberedungen, Verzichtleiſtungen, Statuten u. ſ. w.; und zwar ſo, daß man von allem dem nicht nur in Sachen, die das ganze Reich angehen, wenig erhebliches vermiſſen wird, ſondern daß auch kein Reichsſtand groß oder klein vorhanden iſt, von dem nicht ungemein beträchtliche, vorher groſſentheils ungedruckte Urkunden von der Art hier zu finden wären. In dem Betracht iſt es ein ſehr ſchätzbares und brauchbares Werk: nur Schade, daß die Abdrücke der Urkunden ſehr oft unrichtig ſind. S. des Herrn Geh. Juſtiz-

rath

rath Pütters litteratur des teutſchen Staatsrechts B. I. S. 165. u. f. Einen Abriß dieſes Werks liefert Hoffmann in ſeiner Bibl. iur. publ. S. 15. u. f.

EIVSD. *Codex Italiae diplomaticus.* Tom. I. Francof. et Lipſ. 1725. Tom. II. ibid. 1728. Tom. III. ibid. 1732. Tom. IV. 1735. fol.

EIVSD. *Codex Germaniae diplomaticus,* worinn Documente enthalten, welche im Reichsarchive nicht befindlich ꝛc. Frankf. und Leipz. Theil I. 1732. Th. II. 1733. fol. Dieſes Werk betrift vornehmlich die damaligen kaiſerlichen Erbländer Böhmen, Mähren, Schleſien, Ungarn, Siebenbürgen, Oeſterreich, Steyermark, Kärnthen, Krain, Tirol und die Oeſterreichiſchen Niederlande.

Jo. Petr. de LVDEWIG *Reliquiae MStorum omnis aevi diplomatum ac monumentorum ineditorum adhuc.* Tomi XII. Francof. et Lipſ. 1720—41. 8.

Sim. Frid. HAHN *Collectio monumentorum.* Tom. I. Brunſu. 1724. T. II. ibid. 1726. 8.

Georg. Chriſt. IOANNIS *Tabularum litterarumque veterum ſpicilegium.* Tom. I. Francof. 1724. Tom. II. Brunſu. 1726. 8.

Vol. Ferd. de GVDENVS *Sylloge diplomatum monumentorumque.* Francof. 1728. 8.

EIVSD. *Codex diplomaticus.* Tom. I. Goett. 1743. 4. Tom. II. Francof. et Lipſ. 1747. Tom. III. ibid. 1751. Tom. IV. 1758. Tom. V. 1768. 4. Die Krone aller diplomatiſchen Sammlungen. Den fünften Band hat nach von Gudenus Tode Fried. Carl von Buri zum Druck befördert. S. des Hrn. geh. Juſtizrath Pütters litter. des teutſchen Staatsrechts B. I. §. 248.

Henr. Chriſt. SENCKENBERGII *Selecta iuris et hiſtoriarum.* Tomi V. Francof. 1734—41. 8.

Monu-

Monumenta Boica. Tom. X. Monach. 1763-68. 4.

Franc. Dom. HAEBERLIN *Analecta medii aevi.* Norimb. et Lipſ. 1764. 8.

Ant. Ulr. ab ERATH *Codex diplomaticus Quedlinburgenſis.* Francof. 1764. fol.

Codex diplomaticus Abbatiae Lauriſhamenſis. Manhem. 1768. 4.

Fried. Wilh. Gerken Fragmenta Marchica, oder Sammlung ungedruckter Urkunden und Nachrichten zur Brandenburgiſchen Hiſtorie. I. Theil. Wolfenb. 1755. II. Th. 1756. III. Th. 1757. IV. Th. 1759. V. Th. 1760. 8.

Ebendeſſ. Codex diplomaticus Brandenburgenſis. Salzw. 1769. II. Th. 1770. 4.

§. 527.

Beſondere Schriften.

Zu den beſondern Schriften der Art gehören:

1. Vom Land= und Religionsfrieden

Jo. Phil. DATT *Volumen rerum Germanicarum novum, ſive de pace imperii publica libri V.* Ulm. 1698. fol. Dieſes Werk, das zwar eigentlich nur zur Geſchichte des im Jahre 1495. errichteten Landfriedens dienen ſoll, breitet ſich faſt auf alles, was zur Verfaſſung des mittlern Zeitalters gehört, mit ſolcher Kenntniß und Gründlichkeit aus, daß es beynahe die Stelle eines ſonſt noch gänzlich ermangelnden teutſchen Staatsrechts der mittlern Zeiten erſetzen kann.

Adam. CORTREII *Corpus iuris publici ſacri Rom. Imp.* Tom. I. und II. Francof. 1707. Tom. III. 1709. Tom. IV. 1710. fol.

Chriſtoph Lehmann de pace religionis acta publica et originalia, das iſt, Reichs Handlungen, Schriften und Protocolle über die Reichsconſtitution des Reli-

Religionsfriedens in 3 Bücher abgetheilt ꝛc. Frankf. 1631. 1640. 4. 1707. fol. 8 Alph. — Lehmannus ſuppletus et continuatus, das iſt: Fortſetzung der Reichs-Handlungen, Schriften und Protocolle über des heiligen Römiſchen Reichs Conſtitutiones von dem Land- und Religions-Frieden, auch was dieſerwegen bey den Friedens-Tractaten zu Münſter und Osnabrück von 1643. bis 1648, da der Friede geſchloſſen, ſich begeben und erinnert worden. Frankf. 1709. fol. ferner: Lehmanni ſuppleti et continuati tomus novus; das iſt: fernere Fortſetzung einiger Reichshandlungen, darinn die Hiſtorie der evangeliſchen Religion von Huſſens Zeiten bis auf gegenwärtige vorgeſtellt wird, 1710. fol. mit 22 Kupfern. Die zweyte Fortſetzung betrift nur die Ungeriſchen und Siebenbürgiſchen Religionsſachen, wie die innere und anderwärtige Titel ausweiſen: *Hiſtoria diplomatica de ſtatu religionis evangelicae in Hungaria, in tres periodos diſtincta*, 1 Alph. 14 B.; und *Compendium principatus Tranſilvanici hiſtoriae de annis 1526—1703. cum variis documentis et diplomatibus*, 5 Alph. 12 Bogen.

2. Vom Weſtphäliſchen Frieden.

Joh. Gottfr. von **Meiern** Acta pacis Weſtphalicae publica, oder Weſtphäliſche Friedenshandlungen und Geſchichte. VI. Theile. Hannov. und Gött. 1734—36. fol. Wozu noch gehören: Acta pacis executionis publica oder Nürnbergiſche Friedens-Executionshandlungen und Geſchichte. II. Theile. Hannov. und Tübing. 1736. 37. fol. und Joh. Lud. **Walthers** Univerſal-Regiſter. Götting. 1740. fol.

3. Vom jüngſten Reichsabſchied.

Joh. Gottfr. von **Meiern** Acta comitialia Ratisbonenſia publica, oder Regensburgiſche Reichstagshand-

lungen

lungen von den Jahren 1653. und 54. II. Theile. Leipz. und Götting. 1738. fol.

4. Vom Münzweſen.

Joh. Chriſtoph Hirſch teutſches Münzarchiv, beſtehend in einer Sammlung Kaiſerl. und Reichs-Münz-Geſetze, Ordnungen, Privilegien über das Münz-Recht, Kaiſerl. Reſcripten, Reichs-Gutachten, Commiſſions-Decreten, Münz-Probations- Reichs- und Creyß-Abſchieden, auch einzelner Chur- und Fürſten unter ſich und mit den vornehmſten Reichs-Städten errichteter Münz-Vereinigungen, Edicten, Valvations-Tabellen, nebſt zuverläſſigen Nachrichten von dem deutſchen Münz-Weſen überhaupt in ältern, mittlern und neuern Zeiten zuſammen getragen und mit einem Indice verſehen. IX. Theile. Nürnb. 1765-69. fol.

5. Von der Cammergerichtsordnung.

Staats-Archiv des Kayſ. und H. R. R. Cammergerichts, oder Sammlung von Actis publicis &c. zu einer Einleitung und Erläuterung der Geſchichte, Verfaſſung, Geſetze und Unterhaltungswerks des Cammergerichts. VI. Theile. Ulm 1757 — 69. 4. Der Verfaſſer iſt Joh. Heinr. Freyherr von Harpprecht. — Wozu noch gehöret: Joh. Heinr. Freyh. von Harpprechts Geſchichte des Kaiſerlichen und Reichs-Cammergerichts von den Jahren 1545. bis 1558. als eine Fortſetzung des Cammergerichtlichen Staats-Archivs. Ulm 1785. 4.

---

(2)
Von den Sammlungen der kirchlichen Staatsſchriften und Urkunden.

§. 528.
Eintheilung.

Die Sammlungen der kirchlichen Staatsſchriften und Urkunden ſind entweder allgemeine, welche ſich nicht auf eine gewiſſe Art kirchlicher öffentlicher Acten und Urkunden einſchränken, oder beſondere, welche nur eine gewiſſe Art kirchlicher öffentlicher Acten und Urkunden zum Gegenſtande haben. Die leztern betreffen entweder die Kirchenverſammlungen oder die Briefe, Bullen und Breven der Päbſte.

§. 529.
Allgemeine Sammlungen.

Eine vortrefliche allgemeine Sammlung der Art iſt:

Steph. Alex. WÜRDTWEIN *Subſidia diplomatica ad ſelecta iuris eccleſiaſtici Germaniae et hiſtoriarum capita elucidanda ex originalibus aliisque authenticis documentis congeſta et notis illuſtrata.* Tomi XIII. Heidelb. 1772—80. 8 maj. Siehe des Herrn Prof. Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schrift. Band V. S. 532. B. VI. S. 540. B. VII. S. 865. B. VIII. S. 22. und 719. B. X. S. 350. u. f.

EIVSD. *Nova ſubſidia diplomatica ad ſelecta iuris eccleſiaſtici Germaniae et hiſtoriarum capita elucidanda etc.* Tom. I—V. Heidelb. 1782—85. 8 maj. Wird fortgeſezt. S. des Herrn Prof. Schotts Bibl. der neueſt. juriſt. Litt. für das J. 1783 S. 19. und 273. ferner deſſen Bibl. der neueſt. juriſt. Litt. für das J. 1784. S. 307.

Erſter Titel.

Von den Sammlungen der Concilien-Acten.

§. 530.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Acten der Concilien oder Synoden ſind dreyerley Art. Sie ſchränken ſich nemlich entweder nicht auf eine gewiſſe Art der Kirchenverſammlungen ein, oder ſind Sammlungen der Acten der Kirchenverſammlungen gewiſſer Länder oder Kirchen, oder enthalten die Acten einzelner Kirchenverſammlungen.

§. 531.

Sammlungen der erſten Art.

Unter den Sammlungen der erſten Art, davon FABRICII Bibl. graec. Tom. XI. p. 113. ſqq., RIEGGERI Iur. can. Tom. II. p. I. und WALCHII Bibl. theol. ſel. Tom. III. p. 824 ſqq. nachzuſehen ſind, verdienen folgende als die vornehmſten genennt zu werden:

Jac. MERLINI *Conciliorum generaliorum editio prima*. Pariſ. 1532. et 1524. fol. ferner Colon. 1530. 8. und endlich Pariſ. 1535. 8. Man pflegt dieſe Sammlung die Conciles du Louvre zu nennen.

Conciliorum omnium generalium et provincialium collectio regia. Tomi XXXVII. Paris. 1645. fol.

Sacroſancta concilia ad regiam editionem exacta, quae nunc quarta parte prodiit auctior, ſtudio Phil. LABBAEI et Gabr. COSSARTII. Pariſ. 1671. und 72. fol. XVII. Tomi nebſt einem Bande Regiſter. Womit zu verbinden iſt: *Nova collectio conciliorum*, Steph. BALVZIVS — collegit — notis illuſtravit, reliqua emendavit ad vetuſtiſſima exemplaria MSS. Pariſ. 1683. fol. Sie geht aber nur bis auf das Concilium oecumenicum quintum.

Con-

Conciliorum collectio regia maxima ſ. acta conciliorum et epiſtolae decretales ac conſtitutiones ſummorum Pontificum, graece et latine ſtudio Jo. HARDVINI. Pariſ. 1715. fol. XI Tomi oder 12 Bände, weil der ſechste Tom wieder in zwey Theile abgetheilt iſt.

Sacroſancta concilia ad regiam editionem exacta quae — — prodiit auctior ſtudio Phil. LABBAEI et Gabr. COSSARTI, *nunc vero integre inſertis* Steph. BALVZII *et* Jo. HARDVINI *additamentis, plurimis praeterea — monumentis, notis inſuper et obſervationibus longe locupletior et emendatior — curante* Nicolao COLETI. Tomi XXIII. 1728—33. fol. auſſer dem *Apparatus primus*, ibid. 1733., und alter 1734. fol.; es muß aber damit verbunden werden: *Sanctorum conciliorum et decretorum collectio nova, ſeu Collectiones concil. — — opera* Nic. COLETI — *ſupplementum — — opera et ſtudio* Jo. Domin. MANSI. Lucae 1748. ſqq.; welches Werk jedoch mit dem gleich folgenden nicht zu verwechſeln iſt.

Sacrorum conciliorum nova et ampliſſima collectio, in qua praeter ea, quae Phil. LABBAEVS *et* Gabr. COSSORTIVS *in lucem edidere, quaeque ex* Steph. BALVZIO *et* Jo. HARDVINO *priori editioni inſeruit* Nicol. COLETI, *ea omnia inſuper ſuis in locis optime diſpoſita exhibentur, quae* Jo. Dominic. MANSI *evulgavit. Editio noviſſima ab eodem* MANSI *potiſſimum favorem etiam et opem praeſtante Cardinali* Dominico PASSIANEO *ſedulo recenſita et aucta.* Tomi XXIV. Venet. 1769—80. fol. Wird fortgeſetzt. Eine umſtändliche Anzeige dieſes eben ſo koſtbarer, als vortreflichen Werkes findet man in RIEGGERI Bibl. iur. Can. Tom. II. p. 1 ſqq.; ſ. auch HOMMELII Litterat. iur. ed. II. p. 90. und J. A.

Erneſti Neue Theol. Biblioth. Band II. Theil 6. S. 413 u. f.

§. 532.

Sammlungen der zweyten Art.

Die Sammlungen der Acten der Kirchenverſammlungen beſonderer Länder oder Kirchen ſind nach Unterſchied der Länder und Kirchen, worauf ſie ſich beziehen, verſchieden. So haben wir dergleichen Sammlungen in Anſehung Spaniens, Frankreich, Englands, Teutſchlands, Polen u. ſ. w.; unter denſelben aber ſind für uns die merkwürdigſten, welche Teutſchland angehen.

§. 533.

Von Teutſchland.

Von Teutſchland iſt folgende Sammlung zu merken:

Concilia Germaniae, cura Joſ. HARTZHEIM, Herm. SCHOLLII *et* Aegid. NEISSEN. X. Tomi. Colon. 1759—75. fol. Vergl. Joſeph. HARTZHEIMII *Programma edendae collectionis conciliorum Germaniae.* Colon. 1757. fol. Die erſte Veranlaſſung und Entſtehung dieſer ſchätzbaren Sammlung hat man den Erzbiſchof zu Prag, Johann Moriz, einem gebohrnen Graffen von Manderſcheid Blankenburg, zu verdanken, auf deſſen Verlangen und Koſten der berühmte Schannat dieſelbe zwar unternahm, welcher aber bald verſtarb, ohne ſeine Sammlung in Ordnung gebracht und zum Drucke zubereitet zu haben. Der gelehrte Jeſuit Hartzheim übernahm daher die Beſorgung, vermehrte ſie, fügte Anmerkungen und eigne kleine Ausführungen bey, und gab den erſten Band zu Cölln 1759. heraus, welcher auſſer der Charte der teutſchen Biſthümer vom Jahr 300. bis zum Jahr 1500. und einer dieſelbe erläuternden

den Vorrede die Handlungen und Schlüſſe der deutſchen Kirchenverſammlungen und deren Fragmente vom J. 358. an bis 816. enthält. Dieſen folgte ſchon 1760. der zweyte Band vom J. 817. bis 1000. nebſt Supplementen zu dieſen erſten beyden Bänden, der dritte, welcher noch in eben dieſen Jahr erſchien, fängt mit dem J. 1000. an, und reicht bis ins Jahr 1290. dem ein ſehr nützliches alphabetiſches Verzeichniß, der in dieſen drey Bänden enthaltenen Canonen der deutſchen Kirchenverſammlungen der erſten 11 Jahrhunderte angehängt iſt. Im folgenden 1761ſten Jahre trat der vierte Band ans Licht, welcher den Zeitraum von 1291. bis 1400. enthält, und überdies ſtarke Ergänzungen des zweyten und dritten Bandes liefert. Der fünfte Band, während deſſen Abdruckes Hartzheim ſtarb, wurde vom P. Scholl, ſeinem bisherigen Gehülfen, vollendet, und 1763. ans Licht geſtellet. Er fängt ſich mit dem J. 1403 an und hört gerade mit dem J. 1500. auf. Scholl lieferte nach dem bisherigen Plane auch den ſechſten, ſiebenden und achten Band. Der ſechſte 1765. erſchienene begreift die teutſchen Kirchenverſammlungen von 1503. bis 1567. (auch die Tridentiniſche) in ſich. Der ſiebente vom J. 1767. geht vom J. 1564. bis 1589. Den achten Band, welcher 1769. herauskam, hat Scholl zwar noch geſammlet, er erlebte aber deſſen Abdruck nicht. Man findet darinnen die deutſchen Synoden von 1570. bis 1610. Sein Nachfolger in dieſer Arbeit war der P. Neiſſen, welcher durch Beſorgung des neunten und zehnten Bandes, davon jener 1771. erſchien und von 1610. bis 1662. geht, dieſer aber im gegenwärtigen Jahre fertig geworden iſt und bis auf das Jahr 1747. (dem Titel nach) oder vielmehr dem wirklichen Inhalte nach bis

auf das Jahr 1768. reicht, wie auch ein Supplement zu den vorigen Werke liefert, das ganze Werk zu Ende gebracht hat. Nun hat man noch einen Band Regiſter darüber nebſt einer hiſtoriſchen Abhandlung von denen theils erloſchenen, theils neu errichteten deutſchen Bisthümern zu erwarten, wobey wohl zu wünſchen wäre, daß es dem Herrn Herausgeber gefällig ſeyn möchte, das bereits erwähnte alphabetiſche Verzeichniß der Canonen fortzuſetzen, oder vielmehr ein neues vollſtändigeres über alle Bände zu liefern. S. übrigens des Herrn Aſſeſſ. Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſtiſchen Schriften Band VII. S. 308. u. f.

Dom. SCHRAMM *Epitome canonum eccleſiae ex conciliis Germ.* Aug. Vind. 1775. 8.

Chriſtoph. Matth. PFAFFII *Delineatio collectionis novae conciliorum Germaniae;* in FABRICII Biblioth. graec. pag. 129 ſqq.

§. 534.

Von den Sammlungen der dritten Art.

Die dritte Art der Sammlungen ſind die, welche die Acten einzelner Kirchenverſammlungen enthalten; darunter wir nur folgendes Werk zum Beyſpiel anführen wollen:

Herm. van der HARDT *Concilium Conſtantienſe oecumenicum de univerſali reformatione, unione et fide,* VI. Tomis comprehenſum. Francof. et Lipſ. 1700. fol. und Tom. VII. Berol. 1742. fol. welcher das Regiſter enthält.

Zwey=

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der päbſtlichen Briefe, Bullen und Breven.

§. 535.

Eintheilung.

Die Sammlungen der päbſtlichen Briefe, Bullen und Breven, die man Bullarien zu nennen pflegt, ſind entweder allgemeine, welche ſich auf eine gewiſſe Art päbſtlicher Briefe, Bullen und Breven nicht einſchränken, oder beſondere, welche ſich auf eine gewiſſe Art päbſtlicher Briefe, Bullen und Breven einſchränken. Die letztern enthalten entweder die Briefe, Bullen und Breven dieſes oder jenes Pabſts, oder die Briefe, Bullen und Breven einerley Gegenſtandes.

Phil. BONAMICI Tr. *de claris epiſtolarum pontificiarum ſcriptoribus.* Rom. 1753. 8.

§. 536.

Allgemeine Sammlungen.

Unter den allgemeinen Sammlungen der Art iſt die vornehmſten:

Petri COUSTANTII *Epiſtolae Romanorum Pontificum et quae ad eos ſcriptae ſunt, a S. Clemente I. usque ad Innocentium III., quotquot reperiri potuerunt, ſeu novae, ſeu diverſis in locis ſparſim editae, adiunctis fragmentis, ſpuriis ſegregatis, in unum ſecundum ordinem temporum collectae, ad veterum Codicum fidem recognitae et emendatae, praeviis admonitionibus, uti opus fuit, notis criticis ac diſſertationibus, quae hiſtoriam, dogmata, diſciplinam explicant, illuſtratae.* Tomus I. ab anno Chriſti 67. ad annum 440. Paris. 1721. fol. Es iſt aber nicht mehr als der erſte Tom erſchienen.

§. 537.

Bullarium magnum.

Ferner gehöret hieher das ſogenannte Bullarium magnum. Die erſte Ausgabe hat Lucretius Cherubinus im Jahr 1588. veranſtaltet, welche die Verordnungen der Päbſte von Gregor VII. bis auf Sixtus V. in ſich faſſet. Nachher hat deſſen Sohn, Angelus Maria Cherubinus, ein Mönch zu Monte Caſſino, unter Paul V. eine neue Ausgabe beſorgt, worinn die Verordnungen der Päbſte bis auf den Pabſt Urban VIII. enthalten ſind. Die dritte Ausgabe haben zwey Franciſcaner-Mönche, Angelus a Landuſia und Joh. Paulus a Roma ans Licht geſtellt, welche die Verordnungen der Päbſte bis auf Clemens X. liefert. S. STRVVII Bibl. iur. Cap. XV. §. X. Die neueſte und vornehmſte Sammlung aber iſt folgende:

Bullarium Romanum, a Leone M. usque ad — Benedictum XIII. opus abſolutiſſimum Laertii CHERVBINI - - a D. Angelo Maria CHERVBINI - - *deinde a* P. P. Angelo a LANTVSIA *et* Jo. Paulo a ROMA - - *et tandem eorum cura et ſtudio, qui recentiorum Pontificum conſtitutiones hactenus promulgatas collegerunt, illuſtratum et auctum, editio noviſſima VIII. Volum. comprehenſa* &c. nebſt deſſen Continuatione zuſammen bisher (bis auf Benedict. XIV.) Tomi XIX. Luxemb. 1727—58. fol. Der I. Theil enthält die Verordnungen der Päbſte von Leo dem Groſſen bis auf Paul IV., der II. von Pius IV. bis auf Innocenz IX., der III. von Clemens VIII. bis auf Gregor XV., der IV. von Urban VIII., der V. von ebendenſelben und Innocenz X., der VI. von Alexander VII. bis auf Clemens X., der VIII. von Clemens XI. bis auf Benedict XIII., der IX. unterſchiedener Päbſte von Hadrian I. bis auf Innocenz VIII. als Supplemente der vorigen Theile. Der X.

auch

auch unterſchiedener Päbſte von Alexander VI. bis Benedict XIII. Der XI. von Clemens X. und Innocenz XI. als Supplemente des ſechsten und ſiebenten Theils. Der XII. die übrigen Verordnungen der Päbſte Alexander VIII. Innocenz XII. und Clemens XI. Der XIII. die ausgelaſſenen Verordnungen der Päbſte Innocenz XIII. und Benedict XIII. Der XIV. die Verordnungen Clemens XII. vom J. 1—4. Der XV. die Verordnungen deſſelben vom J. 5—10. Der XVI. die Verordnungen Benedict XIV. vom Anfang bis zum J. 1746. Der XVII. die Verordnungen deſſelben vom Jahr 1746—49. Der XVIII. die Verordnungen deſſelben vom Jahr 1748—52. nebſt Supplementen zu den vorigen Jahren. Der XIX. Theil endlich enthält die Verordnungen ebendeſſelben vom J. 1752—57. nebſt einem Anhang zu den Jahren 44. 45. und 48. S. DOVIATII Praenot. canon. edit. SCHOTTII Lib. IV. cap. 25. §. 4. ſqq. Wir haben auch Summas Bullarii und Auguſt. Barboſa hat Collectanea Bullarii geſchrieben, davon DOVIATII Praenot. can. Lib. IV. cap. 26. §. 4—6. nachzuleſen ſind.

§. 538.

Sammlungen von Briefen einzelner Päbſte.

Unter den Sammlungen von Briefen einzelner Päbſte ſind folgende anzumerken:

Decreta et Epiſtolae Leonis Magni; unter den Operibus dieſes Pabſts, die Paſchales QVESNELL II. Tomes; Pariſ. 1675. 4. herausgegeben hat und Lugd. 1700 fol. wieder aufgelegt worden ſind. Die beſte, richtigſte und vollſtändigſte Ausgabe der Operum Leonis iſt, welche cura Petri et Hieronymi fratrum BALLERINIORVM, III. Tomi, Venet. 1753-57. fol. erſchienen iſt.

Epiſtolarum Innocentii III. Romani Pontificis Libri undecim, — per Steph. BALVZIVM. II. Tomi. Pariſ. 1682. fol. Womit verbunden werden muß: *Epiſtolarum Innocentii III. libros quatuor* h. e. Regeſtorum XIII. XIV. XV. et XVI. curante Franc. BOSQVETO. Toloſ. 1635. fol. Denn die Baluziſche Edition enthält zwar ſchon dieſe vier Bücher der regeſtorum Innocentii nach Bosquets Ausgabe; aber Baluze hat die Bosquetſchen gelehrten Anmerkungen weggelaſſen, welches ſehr zu bedauern iſt.

Zweyter Abſatz.

Doctrinelle Bibliothek.

§. 539.

Eintheilung.

Die doctrinellen Schriften, deren Inbegrif die doctrinelle Bibliothek genennt wird (§. 367.), ſind, wie wir oben §. 334. bereits gelehrt haben, entweder allgemeine oder beſondere. Dieſen Unterſchied wollen wir bey Abhandlung dieſer Art Schriften zum Grunde legen. Die doctrinelle Bibliothek iſt übrigens die zahlreichſte.

I.

Von den allgemeinen doctrinellen Schriften.

§. 540.

Eintheilung.

Die allgemeinen doctrinellen Schriften laſſen ſich ſehr bequem in zwey Hauptclaſſen bringen. Sie ſind nemlich entweder Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit oder übrige allgemeine doctrinelle Schriften. Die

letztern

letztern wollen allgemeine doctrinelle Schriften im ſtrengen Verſtande nennen und von denſelben zuerſt, darauf von den Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit handeln.

(1)

Von den allgemeinen doctrinellen Schriften im ſtrengen Verſtande.

§. 541.

Arten.

Zu den allgemeinen doctrinellen Schriften im ſtrengen Verſtande gehören: 1) die Schriften der allgemeinen propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit, 2) die Lehrbücher der ganzen Rechtsgelehrſamkeit, wenigſtens mehrerer Theile derſelben, 3) die allgemeinen juriſtiſchen Wörterbücher und 4) die Schriften über ſolche einzelne Rechtsmaterien, welche in verſchiedene Theile der Rechtsgelehrſamkeit einſchlagen, ſie mögen eine oder mehrere dergleichen Rechtsmaterien abhandeln.

Erſter Titel.

Von den Schriften der allgemeinen propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit.

§. 542.

Eintheilung.

Die Schriften der allgemeinen propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit ſind entweder allgemeine, welche alle allgemeine propädevtiſche Lehre der Rechtsgelehrſamkeit enthalten, oder beſondere, welche ſich nur auf einzelne dergleichen Lehren einſchränken.

§. 543.

Allgemeine Schriften.

Die einzige allgemeine Schrift der Art, ein Lehrbuch dieſer Doctrinen, iſt:

Dan. NETTELBLADT *Syſtema elementare doctrinarum propaedeuticarum iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis. Praemiſſae ſunt praecognitorum eruditionis generalium primae lineae.* Hal. 1781. gr. 8. 221 Seiten. Die dieſer Schrift auf elf Blättern vorgedruckten Praecognitorum eruditionis generalium primae lineae ſind ein hin und wieder verbeſſerter Auszug aus des Herrn Verfaſſers im J. 1755. in 8. herausgegebenen Praecognitis eruditionis generalibus. Das Werk ſelbſt enthält folgende Lehren: I. Praecognita generalia iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis, S. 29 — 66.; II. Hiſtoria legum poſitivarum Germanorum S. 67 - 132.; III. Hiſtoria litteraria iuridica univerſalis S. 133 — 164.; IV. Terminologia et charaſterica iuridica generalis, S. 165 — 194.; V. Theoria artis textus iuris allegandi evoluendique, S. 195 - 207.; VI. Theoria artis computandi gradus et lineas cognationis, S. 208 — 221. Dieſe Lehren, Num. III. ausgenommen, ſtanden Anfangs in des Herrn Verfaſſers Syſtemate elementare univerſae iurisprudentiae communis Imp. Rom. Germ. (Hal. 1749. 8. edit. II. 1762. 8.); darauf trug ſie der Herr Verf. mit Inbegrif Num. III. vollſtändiger erſt in ſeiner Introductione in iurisprudentiam poſitivam Germanorum communem (Hal. 1761. 8.) und ſodann ausführlicher in ſeiner Nova Introductione in iurisprudentiam poſitivam Germanorum communem (Hal. 1772. 8.) mit vor. Nachdem nun ſchon längſt eine neue Ausgabe ſeines Sy-

ſtematis

ſtematis elementaris univerſae iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis gewünſcht worden und im Jahr 1751. auch eine wiederholte Edition ſeiner Novae introductiones in iurisprudentiam poſitivam Germanorum communem verlangt wurde, ſo entſchloß ſich der Herr Verfaſſer, den Inhalt dieſer zwey Lehrbücher in drey dergleichen Bücher zu zertheilen, welche nicht nur die ganze gemeine Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen nach allen ihren Theilen, ſondern auch die von dem Herrn Verfaſſer ſo genannten propädevtiſchen Lehren oder die Einleitung in die gemeine Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen enthalten ſollten. Von dieſen drey Büchern iſt gegenwärtiges das erſte. Das zweyte¹, welches mit dieſem zugleich erſchienen iſt unter dem Titel: Syſtema elementare iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis, wollen wir unten an ſeinem Orte anführen und das dritte mit dem Titel: Syſtema elementare omnium partium iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis ſpecialis, wird folgen: deſſen baldige Erſcheinung recht ſehr zu wünſchen iſt.

§. 544.

Beſondere Schriften.

Die beſondern Schriften der allgemeinen prodädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit ſind nach Unterſchied der dahin gehörigen Lehren verſchieden. Man findet die vornehmſten darunter in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts eben genannten Lehrbuche überall bey den einzelnen Lehren angeführt. Da aber die allgemeinen propädevtiſchen Lehren ſelbſt theils juriſtiſche, theils hiſtoriſche Doctrinen ſind und letztere in unſern Plan nicht gehören, ſo iſt uns blos übrig, von erſtern die vornehmſten Schriften nahmhaft zu machen. Dieſe laſſen ſich füglich auf die zwey Claſſen zurückführen. Sie ſind nemlich entweder

Schrif-

Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren oder Schriften der übrigen allgemeinen propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit. Wegen der letztern beziehe ich mich auf das Nettelbladtiſche vorangeführte Lehrbuch.

§. 545.

Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrſamkeit.

Was die Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrſamkeit anbetrift, ſo ſind dieſelben theils allgemeine, theils Schriften über einzelne dahin gehörige Lehren, theils Sammlungen von Schriften der Art.

§. 546.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Schriften der allgemeinen Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrſamkeit ſind:

Jo. KLEINSCHMIDII *Praecognitorum iurisprudentiae tractatus ſex.* Herborn. 1652. Francof. 1660. 8.

Chriſt. THOMASII *Cautelae circa praecognita iurisprudentiae.* Hal. 1710. 4. auch teutſch, Halle 1713. und 1729. 8.

Ulr. MARBACHII *Introitus ad iurisprudentiam apertus.* Jen. 1717. 8.

Jo. Ad. L. B. ab ICKSTADT *Meditationes praeliminares de ſtudio iuris ordine atque methodo ſcientifica inſtituendo.* Wirceb. 1731. 4. und in ſeinen Opuſc. Tom. I. num. 1.

Joh. Jac. Moſers Anleitung zu dem Studio iuris junger Standes- und anderer Perſonen. Frankf. und Leipz. 1746. III. Auflage. Jena 1743. 8.

Phil. Beckers Vorbereitung zur Rechtsgelahrtheit. Rint. 1745. 8. 22 Bogen.

Henr. Chriſt. Baronis de SENCKENBERG *Methodus iurisprudentiae, ex propriis et peregrinis iuribus Ger-*

Germaniae ineptae, aliquibus monimentis anecdotis illuſtrata. Francoſ. 1756. 4.

Ebend. Vorläufige Anleitung zu der ganzen in Deutſchland üblichen Rechtsgelehrſamkeit. Nördling. 1762. II. Ausgabe 1764. 8.

Joh. Steph. Pütters Entwurf einer juriſtiſchen Encyclopädie. Götting. 1757. und meiſt neu umgearbeitet unter dem Titel: Neuer Verſuch einer juriſtiſchen Encyclopädie und Methodologie. Gött. 1767. 8.

Dan. NETTELBLADT *Praecognita iurisprudentiae poſitivae generalia.* Hal. 1795. 8. Dieſe Schrift iſt nachher des Hrn. Verf. Introductione in iurisprudentiam poſitivam Germanorum communem einverleibet worden, und nunmehr befindet ſie ſich mit in ſeinem Syſtemate elementari doctrinarum propaedeut. iurisprud. poſit. Germ. comm. unter Num. I.

Aug. Fried. Schotts Entwurf einer juriſtiſchen Encyclopädie und Methodologie. Leipz. 1772. 1774. III. vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. Leipz. 1780. 8.

Joh. Friedr. Gildemeiſters Juriſtiſche Encyklopädie und Methodologie. Duisb. 1783. 8.

Joh. Fried. Reitemeiers Encyclopädie und Geſchichte der Rechte in Teutſchland. Götting. 1785. 8.

§. 547.

Schriften über einzelne Vorbereitungslehren.

Von den Schriften über einzelne allgemeine Vorbereitungslehren der Rechtsgelehrſamkeit führe ich blos folgende an:

Dan. Nettelbladts Abhandlung von dem ganzen Umfange der natürlichen und der in Teutſchland üblichen poſitiven gemeinen Rechtsgelahrtheit, wie auch ſeiner darauf gerichteten Vorleſungen. Halle 1772. 4. 5 B.

Jo.

Jo. HEUMANNI de Teutſchenbrunn *Apparatus iuriſprudentiae litterarius.* Norimb. 1782. 8. und edit. II. novis acceſſionibus locupletatus a Jo. Chr. SIEBENKEES. ibid. 1780. gr. 8. 28 Bogen. Eine Encyclopädie und Anleitung zur Kenntniß der beſten Bücher der Rechtsgelehrſamkeit und ihren Hülfskenntniſſen.

Die Schriften von der Methode der Rechtsgelehrſamkeit, inſonderheit von der Anwendung der demonſtrativiſchen Methode in der Rechtsgelehrſamkeit findet man vollſtändig in des Herrn Geh. Raths Nettelbladts Syſt. elem. doctrinar. propaedeut. iurisprud. poſit. Germanor. commun. p. 49—66. angeführt.

§. 548.

Sammlungen von Schriften.

Unter den Sammlungen von Schriften der Art verdienen folgende angeführt zu werden:

Nic. REUSNERI *Χειραγωγία, ſive Cynoſura iuris, quae eſt farrago ſelectiſſimorum libellorum iſagogicorum de iuris arte, omnique ratione docendae diſcendaeque iurisprudentiae a ſummis et praeſtantiſſimis ſaeculi noſtri ICtis conſcriptorum etc.* Partes II. Spir. 1588. 8. zuſammen 1 Alph. 6 ½ Bogen. Im folgenden Jahre iſt noch ein kleiner Anhang von 3 Bogen hinzugekommen. Den Inhalt führt STRUV in Bibl. iur. Cap. VIII. §. 11. an.

Chriſt. Gottl. BUDERI *de ratione et methodo ſtudiorum iuris illuſtrium et praeſtantiſſimorum ICtorum ſelecta opuſcula.* Jen. 1724. 8. Den Inhalt dieſer Sammlung findet man gleichfalls beym STRUV in Bibl. iur. am angeführten Orte angezeigt.

Zwey-

Zweyter Titel.

Von den Lehrbüchern der ganzen Rechtsgelehrſamkeit oder wenigſtens mehrerer Theile derſelben.

§. 549.

Weitläuftigere Werke.

Lehrbücher der ganzen Rechtsgelehrſamkeit wenigſtens mehrerer Theile derſelben und zwar I. weitläuftigere Werke der Art ſind:

Pet. GREGORII Tholoſani *Syntagma iuris univerſi atque legum pene omnium gentium et rerum publicarum praecipuarum, in tres partes digeſtum, in quo divini et humani iuris totius, naturali ac nova methodo per gradus, ordineque materia univerſalium et ſingularium, ſimulque iudicia explicantur.* Lugd. 1582. 1587. Francof. 1591. 1599. und 1611., ferner Genev. 1623. und 1639. allemal in fol. Die zwote und die letzte Frankfurter Ausgabe, welche auf dem Titel die fünfte genennt wird, werden für die beſten gehalten. Das Exemplar vom Jahr 1611. iſt 13 Alph. 9 Bogen ſtark.

Helf. Ulr. HVNNII *Encyclopaedia iuris univerſi.* Col. 1683. 1642. 1657. und 1675. allemal in fol. Die zwote Ausgabe iſt 7½ Alph. ſtark.

Henn. RENNEMANNI *Juriſprudentia Romano-Germanica univerſa ad methodum perſpicuam, plenam et planam informata ac diſputationibus perpetuis incluſa.* Erford. Vol. I. und II. 1657. Vol. III. und IV. 1658. 4.

Gottl. Gerh. TITII *Juris privati Romano-Germanici, ex omnibus ſuis partibus, puta iure civili, eccleſiaſtico et feudali, hactenus ſeparari ſolitis, ſecundum genuina iurisprudentiae naturalis fundamenta compoſiti, a tricis et obſoleto iure purgati, ex neceſſario* ſup-

ſuppleti, ac ordine naturali planoque, adiectis etiam ſummariis capitum, ſtatui reipublicae Germaniae attemperati, libri XII. quibus iurisprudentia privata Germanica uſui ſcholarum et vitae civilis propriis aptatur. Lipſ. 1709. und 1724. 4. Die zwote Ausgabe iſt 10 Alph. 7½ Bogen ſtark und von der erſten nicht unterſchieden; nur das Regiſter hat einige Vermehrungen erhalten.

§. 550.

Kürzere Schriften der Art.

II. Kürzere Schriften der Art:

Henr. KESTNERI *Compendium iuris univerſi ſeu iurisprudentia poſitiva ſeculo accommodata, in qua ſolida privati, criminalis, feudalis, eccleſiaſtici et publici iuris principia, eaque, quae in ipſis rerum momentis obtinent, nova facilique methodo per modum diſcurſus exhibentur.* Rintel. 1707. 4.

Dan. NETTELBLADT *Syſtema elementare univerſae iurisprudentiae poſitivae communis Imperii Romano-Germanici uſui fori accommodatum.* Hal. 1749. 8. Dazu gehöret: *Schematicus conſpectus univerſi iuris poſitivi, ſiſtens Dan. Nettelbladt Syſtema elementare univerſae iurisprudentiae poſitivae etc. hic in tabulas mnemonicas redactum* a I. N. S. Hal. 1750. fol. Das Nettelbladtiſche Lehrbuch iſt zum andernmahl herausgekommen, Hal. 1762. 8. 896 Seiten ſtark. Nach dem, was wir oben bey der Anzeige ſeines Syſt. element. doctr. propaedeut. iurisprud. poſ. Germ. comm. geſagt haben, wird der Herr Verfaſſer ſtatt deſſen ein Syſtema elementare omnium partium iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis ſpecialis als den dritten Theil des ganzen Elementarſyſtems der gemeinen Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen herausgeben.

Joh.

Joh. Heumann von Teutſchenbrunn Rechtlicher Catechismus, Frankf. 1760. — Dritte Aufl. Altd. und Nürnb. 1772. gr. 8. 182 Seiten.

Fundamenta iuris criminalis, cambialis, eccleſiaſtici Proteſtantium et feudalis, in tabulas redegit Jo. Paul. Ferd. SCHROETER. Lipſ. 1776. 4. 136 Seiten.

von Tevenar Verſuch über die Rechtsgelahrheit. Magdeb. und Halle 1777. 8. 716 Seiten.

Fried. Ge. Aug. Lobethans Catechetiſche Unterweiſung in den vornehmſten Rechtsmaterien und einigen andern Lehren, die ſich damit verbinden laſſen, zum Gebrauche der Unterthanen Teutſchlandes. II. Theile. Lemgo 1777. 8.

(Fried. Phil. Carl Boells) Grundſätze derer in Teutſchland geltenden Rechte, in Schreiben an einen jungen Herren vom Stande. I. Teutſches Staatsrecht, meiſtens nach Pütteriſchen Grundſätzen. I. Band. Erlang. 1780. 8. 13 B.

Vollſtändiger Unterricht über die gemeinen Rechte, nebſt beygefügten Tabellen von Joh. Conr. Sigism. Topp, mit neuen Zuſätzen und Vermehrungen herausgegeben von Joh. Heinr. Kratzenſtein. Dritte Auflage. 1781. fol. 5 Alph. 10 Bogen. Die Toppiſchen Tabellen erſchienen zuerſt Dresden 1742. in folio.

Joh. Jac. Lange Einleitung in die bürgerliche Rechtsgelehrſamkeit für diejenigen, ſo keine Rechtsgelehrte ſind. I. Theil. Schwer. 1781. II. Th. 1782. III. Th. 1783. IV. Th. 1784.

Joh. Chriſt. Woltärs Grundſätze der Rechtsgelehrſamkeit für diejenigen, die nicht Juriſten ſind. Halle 1785. gr. 8. 492 Seiten.

Fried. Chriſtoph Jonathan Fiſchers Lehrbegrif ſämtlicher Cameral- und Policeyrechte; ſowol von Teutſchland überhaupt als insbeſondere von den Preußiſchen

Staaten. I. Band. Frankf. an der Oder 1785. 8. 2 Alph. 10 Bogen. II. Bandes 1ſter Th. ebend. 1785. 8. 312 Seiten.

Dritter Titel.

Von den allgemeinen juriſtiſchen Wörterbüchern.

§. 551.

Begrif.

Allgemeine juriſtiſche Wörterbücher nennen wir alle die allgemeinen doctrinellen juriſtiſchen Schriften, welche nach alphabetiſcher Ordnung abgefaßt ſind, ſie mögen nun Lexika, loci communes iuridici, theſauri practici heiſſen oder ähnliche Nahmen haben.

§. 552.

Eintheilung.

Die allgemeinen juriſtiſchen Wörterbücher ſind entweder eigentlich ſo genannte Wörterbücher, welche wirklich Wort- und Sach-Erklärungen enthalten, und daher entweder Verbal- oder Real-Lexika ſind; oder ſolche, welche eigentlich Repertorien genennt werden könnten, die nemlich den Leſer blos auf andere Schriften verweiſen, wo die Sachen unter den einzelnen Wörtern erklärt ſind.

§. 553.

Verbal-Wörterbücher.

Die Verbal-Wörterbücher ſind entweder allgemeine, welche ſich auf eine gewiſſe Art von Wörter nicht einſchränken, oder beſondere, welche nur auf eine gewiſſe Art von Wörtern gehen.

I. Allgemeine ſind:

Lexicon iuridicum, hoc eſt, iuris civilis et canonici in ſchola et foro uſitatorum vocum penus ex antiquis

et

recentioribus ICtis et Lexicographis, praecipue ex Briſſonii, Hotmanni et Prateii lexicis, item ex Cuiacii obſervationibus et commentariis inſtructum. Genev. 1599. 1613. 8.

Barn. BRISSONII *L. XXI. de verborum, quae ad ius pertinent, ſignificatione.* Francof. 1578. 1683. 1697. 1721. fol. Die neueſte und beſte Ausgabe iſt: BARN. BRISSONII — *de verborum, quae ad ius civile pertinent, ſignificatione opus praeſtantiſſimum in meliorem commodioremque ordinem redactum, innumeris mendis emaculatum, et poſt aliorum curas plurimis acceſſionibus obſervationibusque philologicis, criticis, iuridicis locupletatum.* Prodit opera ſtudioque Jo. Gottl. HEINECCII, praemiſſa praef. nova *de interpretationis grammaticae in iure civili fatis et varia uſu, nec non huius novae editionis praerogativis* Juſt. Henn. BOEHMERI. Hal. 1743. fol. 16 Alph. 4 Bogen. Dazu gehöret: Jo. WUNDERLICH *Additamentorum ad Barn. Briſſonii Opus de verborum, quae ad ius civile pertinent ſignificatione volumen.* Hamb. 1778 fol. 1 Alph. 4 Bogen.

Phil. VICAT *Vocabularum iuris utriusque ex variis ante editis, praeſertim ex Alex. Scoti, Jo. Kahl, Barnab. Briſſonii et Jo. Gottl. Heineccii acceſſionibus.* Tomi III. Lauſann. 1759. 8.

Jo. CALVINI, alias KAHL, *Lexicon iuridicum.* Francof. 1600 fol. und mehrmalen, cum praefatione Dion. GOTHOFREDI et Herm. VULTEJI. Genev. 1667. 1730. 1734. fol. II. Vol.

Fried. Gottl. Struvs Sammlung und Erklärung unterſchiedener Teutſcher Wörter und Redensarten, welche in den gemeinen Rechten, Landesordnungen und Stadtrechten, nicht minder in den Re-

Reſcripten, Lehn- und Gnadenbriefen, Teſtamenten, Contracten, brieflichen Urkunden und andern ſowohl gerichtlichen als auſſergerichtlichen Rechtshändeln vorkommen, nach alphabetiſcher Ordnung zuſammengetragen. Hamburg 1748. 4. 3 Alph. 7 ½ Bogen. Die meiſten Artikel betreffen das Privatrecht.

II. Beſondere:

Jo. STRAUCHII *Lexicon particularum iuris*, acceſſit Alb. de PERGAMI Tr. *de praepoſit.* Francof. 1671. 4. Jen. 1684. 4. und cura Chr. Gottl. BVDERI, cum praef. Jo. Guil. DITHMARI. ibid. 1719. 4.

Chriſt. Phil. RICHTERI Tract. *de ſignificatione Adverbiorum in iure tam civili, quam canonico, uſitatorum.* Jen. 1666. 4. 5 Alph. 3 Bogen.

§. 558.

Real-Wörterbücher.

Die juriſtiſchen Real-Wörterbücher ſind gleichfalls entweder allgemeine oder beſondere.

I. Allgemeine ſind:

Joh. Chriſt. Nehrings Hiſtoriſch-Politiſch-Juriſtiſches Lexicon der fürnehmſten Wörter. Gotha 1702. 8. XI. Ausgabe, mit Riccius Vorrede. Goth. 1772.

Sam. Oberländers *Lexicon iuridicum Romano-Teutonicum.* Nürnb. 1725. III. Ausgabe, ebend. 1726. 4. rec. Norimb. 1741. 4.

Thom. Haymens Allgemeines teutſches juriſtiſches Lexicon. Leipz. 1738. 8.

Joh. Hier. Hermanns Allgemeines teutſches juriſtiſches Lexicon. I. Theil. Jena und Leipzig 1739. II. Theil. ebend. 1741. fol.

Reper-

Repertoire univerſel et raiſonné de Jurisprudence civile, criminelle, canonique et beneficiale. Ouvrage de pluſieurs Juriſconſultes, mis en ordre et publié par M. GUYOT. Tomes LXIV. à Paris 1773—1783. 8. Es iſt eine neue anſehnlich vermehrte und verbeſſerte Ausgabe dieſes Werks in 16 bis 17 Quartbänden angekündiget worden. Die Beſitzer der alten Ausgabe aber ſollen die Zuſätze und Verbeſſerungen der neuen in beſondern Supplementbänden erhalten.

II. Beſondere, und zwar ſolche,

1) welche hauptſächlich das fremde in Teutſchland recipirte Recht betreffen.

Domin. TUSCHI *Practicarum concluſionum Opera VIII. Volum. diſtincta.* Venet. 1617. Francof. 1623. Lugd. 1634. und vermehrter, Lugd. 1660-1670. fol. in IX. Tomis, davon der letzte die Zuſätze enthält.

Theſaurus locorum communium iurisprudentiae ex axiomatibus Auguſt. BARBOSAE, *et Analectis* Joh. Ott. TABORIS *aliorumque concinnatus, et novis axiomatibus* Sam. STRYCKII. Lipſ. 1697. und ex edit. Andr. Chriſtoph. RÖSNERI. ibid. 1707. ferner 1719. fol. auch Genev. 1739. fol. Des Barboſa Theſaurus locorum communium erſchien zuerſt unter dem Titel: *Axiomata iuris.* Lugd. 1644. fol.; nachher cum analectis TABORIS, GAMBSII et aliorum Arg. 1652. 1670. fol.; und endlich cum novis axiomatibus Sam. STRYCKII, wie wir zuvor gemeldet haben.

2) welche das teutſche Recht angehen.

Paul. Matth. WEHNER *Practicarum obſervationum iuris ſelectarum liber ſingularis ad materiam de verborum et rerum ſignificatione accommodatus.*

Francof. 1608. 4. und mehrmalen, zuletzt cum adnotationibus Caſp. BITSCHII aliorumque, nec non praefat. Jo. SCHILTERI una cum Joh. RVDINGERI Obſervationibus iuris cameralis caet. Argent. 1701. 1735. fol. — Joan. RVDINGERI *Obſervationes iuris cameralis, Saxonici, civilis et feudalis centuriae V.* Argent. 1611. 1654. 4. Rüdingers Obſervationen können als eine Ergänzung der Wehneriſchen Obſervationen angeſehen werden. Schilter hat ſie deswegen den Wehneriſchen Obſervationen beydrucken laſſen. In dieſer Ausgabe betragen Wehners Obſervationen meiſt ſechs Alphabete und Rüdingers Obſervationen etwas über zwey Alphabete.

Chriſtoph. BESOLDI *Theſaurus practicus, continens explicationem terminorum atque clauſularum in aulis et dicaſteriis Rom. Germ. Imperii uſitatarum; ubi ſimul quam plurima ad ſtatum reipublicae, mores, hiſtoriam linguamque Germanicam pertinentia paſſim inſeruntur.* Tubing. 1629. 4.; editio nova infinitis locis ex recentioribus auctoribus — aucta ſtudio et opera Chph. Ludov. DIETHERRI, Norimb. 1697. fol. 12 Alph. 21 Bogen; — — orbis novus litteratorum praeprimis ICtorum detectus, ſive continuatio theſauri practici Beſoldiani — gemmarum inſtar ſucceſſu temporis, multis vigiliis et laboribus collecta a Chph. Ludov. DIETHERRO, cum appendice Ahaſv. FRITSCHII, ſecunda vice impreſſus. Norimb. 1699. fol. 9 Alph. 18 Bogen. Die erſte Ausgabe beſorgte Joh. Jac. Speidel. Derſelbe ſtellte auch das Werk 1643. nach Beſolds Tode aus deſſen hinterlaſſenen Papieren, nebſt ſeinen eigenen Zuſätzen in einem Foliobande vermehrter ans

ans licht. Darauf legte auch Chriſt. Ludew. Diet⸗herr die Hand daran und gab es zu Nürnberg 1659. in zwey Quartbänden ferner 1666. und von neuem mit einer Continuation 1679. heraus. Die⸗ſer Abdruck beſteht aus zwey Folianten. Im Jahre 1697. erfolgte daſelbſt wieder eine Auflage in folio, welche mit einem vorher zu Jena 1674. auf 20 Bogen in 4. zuerſt gedruckten Anhange von Ahas⸗verus Fritſchen 22 Alph. 15 Bogen ausfüllte. Die letzte Ausgabe iſt zu Regensburg, oder Stadt am Hof, 1740. auch in folio herausgekommen. Im Jahre 1690. brachte Ehrenfried Geier zu Jena in 4. zum Vorſcheine: *Spicilegium Speidelio-Beſoldianum*, welche Ausgabe 19 Bogen ſtark, und oben daſelbſt 1710. mit dem alſo veränderten Titel wie⸗derhohlt worden iſt: *Obſervationes ad ius et antiquitatis Germanorum, in vicem ſupplementi ad Speidelii et Beſoldi opera.*

§. 555.

Real⸗ und Verbal⸗Wörterbücher.

Es giebt auch ſolche allgemeine juriſtiſche Wörterbü⸗cher, welche Real⸗ und Verbal⸗Lexica zugleich ſind, und hauptſächlich das teutſche Recht betreffen. Es gehören dahin:

Repertorium reale pragmaticum iurls publici et feudalis Imperii Romano-Germanici, oder des Heil. Röm. Reichs Staats⸗ und Lehn⸗Recht, ſowohl über⸗haupt, als das beſondere eines jeden Standes u. ſ. w. in alphabetiſche Ordnung gebracht, mit einer Vor⸗rede Chriſt. Gottl. Buders. Jena 1751. 4. 7 Alph. Joh. Ehrenfr. Zſchackwitz hat vermuthlich den mei⸗ſten Antheil daran. Phil. Ernſt Bertram wollte eine neue Auflage dieſes Werks beſorgen: ſtarb aber

Nunmehr iſt es von neuem erſchienen unter folgen der Aufſicht: „Repertorium des teutſchen Staats„und Lehnrechts ehemals von einer Geſellſchaft unge„nannter Gelehrten mit einer Vorrede des Herrn „Buders herausgegeben, nunmehr aber mit Zuſä„tzen und neuen Artikeln weit über die Hälfte ver„mehrt und durchaus verbeſſert von Dr. Heinr. „Godfr. Scheidemantel. I. Theil. A—E. Leipz. „1782. 4. 5 Alph. 4 Bogen. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neueſten Juriſt. Bibliothek vornemlich des deutſchen Staatsr. Band I. St. 7. S. 437-534. und dagegen des Herrn Prof. Scheidemantels Schreiben an die Staats- und Lehnrechtsgelehrten in Teutſchland, die Recenſion, welche in der neueſten Juriſtiſchen Bibliothek, 7. Stück, Gieſen 1781. wider die zwote Ausgabe des Repertoriums des teutſchen Staats- und Lehnrechts von einem Ungenannten iſt eingerückt worden, betreffend. Leipz. 1782. 4. 4 Bogen. Desgleichen des Herrn Prof. Büchners Antwort auf des Herrn Prof. Scheidemantels Schreiben an die Staats- und Lehnrechts-Gelehrte in Teutſchland, die Recenſion der neuen Ausgabe des Buderiſchen Repertoriums betreffend. Gieſſ. 1782. 4. Der II. Theil des Repertoriums von F—K. iſt Leipz. 1783. 4. herausgekommen und iſt 4 Alph. 4½ Bogen ſtark.

Repertorium reale practicum iuris privati Imperii Romano-Germanici, oder vollſtändige Sammlung aller üblichen und brauchbaren Rechte im Römiſchen Reiche und benachbarten Landen, nach alphabetiſcher Ordnung ausgearbeitet, unter der Aufſicht Joh. Aug. Hellfeld. I. Theil. Jen. 1753. II. Th. 1755. III. Th. 1760. IV. Th. 1762. gr. 4. Es ſoll auch eine neue Ausgabe dieſes Werks herauskommen.

Georg

Georg Steph. Wieſands Juriſtiſches Handbuch, worinnen die Rechte der Teutſchen, ſowohl der alten, als neuern Zeiten aus ihren Quellen hergeleitet, der Verſtand dunkler Wörter und Redens-Arten erkläret, die merkwürdigſten Sachen aber in alphabetiſcher Ordnung kürzlich erörtert werden. Hildburgh. 1762. gr. 8.

§. 556.

Eintheilung der Repertorien.

Was die Repertorien anbetrift, ſo verweiſen dieſelben den Leſer entweder auf die Schriften verſchiedener Rechtsgelehrten oder nur auf die Schriften eines Rechtsgelehrten.

§. 557.

Repertorien der erſten Art.

Repertorien der erſten Art ſind:

Jo. Jac. SPEIDELII *Bibliotheca iuridica univerſalis reviſa, recognita et additionibus aucta cura* Jac. Dan. MOEGLINGII. Norib. 1728. fol. II. Tomi. Dieſes Buch iſt zuerſt unter dem Titel: *Quaeſtionum iuridicarum omnis generis ſylloge*, erſchienen. Hernach hat es Joh. Jac. Curtius vermehrt und in beſſere Ordnung gebracht. Endlich iſt es unter obigen Titel durch Möglings Beſorgung ans Licht getreten.

Promtuarium iuris practicum, ad modum locorum communium ordine alphabetico ex probatiſſimorum ICtorum ſcriptis practicis ſelectum. Partes III. cum praef. Jo. Bened. CARPZOVII, Lipſ. et Zittav. 1727. und 1728. 8. nachher cura Jo. Georg. BERTOCHII, Zittav. 1753. 8. auch durch Thomas Haymens Beſorgung teutſch unter der Aufſchrift: Joh. Georg Bertochs Promtuarium iuris practicum, oder praktiſcher Vorrath zu einer gründlichen Rechts-Wiſſenſchaft nebſt einem Juriſtiſch-lateiniſch-deutſchen

ſchen Lexico. Zitt. 1740. 4. Hierzu kam: Abrah. KAESTNERI *Supplementum ad Bertochii promtuarium.* Lipſ. 1744. 8. Endlich erſchien das Werk unter dem Titel: *Promtuarium iuris Bertochianum, ad modum lexici practici ſive locorum communium, ex recentiorum ICtorum ſcriptis, cura et ſtudio* Car. Ferd. HOMMELII. Tomi II. Lipſ. 1777. 8. zuſammen 2104 Seiten.

Jo. Ern. Juſt. MÜLLERI *Promptuarium iuris novum ex legibus et optimorum ICtorum tum veterum quam recentiorum ſcriptis ordine alphabetico congeſtum,* cum praefat. Joann. Aug. REICHARDT. Tom. I. Lipſ. 1785. (eigentlich 1784.) 724 Seiten 8. 2 Alph. ½ Bog. Tom. II. ibid. 1785. 8. Das Werk dürfte wohl fünf bis ſechs Bände ſtark werden, die von Meſſe zu Meſſe erſcheinen ſollen.

Petr. MARTAE *Digeſta noviſſima totius iuris controverſi ſcientiae, ex omnibus deciſionibus — compilata.* Venet. 1620. Francof. 1621. ibid. 1680. fol.

§. 558.

Repertorien der zweyten Art.

Zu den Repertorien der zweyten Art gehören:

Wigand. MOLLERI *Repertorium operum Carpzovii.* Lipſ. 1676. fol.

Allgemeines Juriſtiſches Handbuch und zugleich vollſtändiges Hauptregiſter über Joh. Ulr. Freyh. von Cramer Schriften. I. Theil, von J. M. Schneidt, Ulm, Frankf. und Leipz. 1768. II. Theil von Fried. Balth. Sonntag. ebend. 1774. 4.

Vier=

Vierter Titel.

Von den Schriften über mehrere allgemeine Rechtsmaterien.

§. 559.

Begrif.

Unter den Schriften über mehrere allgemeine Rechtsmaterien verſtehen wir ſolche juriſtiſche Schriften, welche 1) doctrinelle Schriften ſind, 2) mehrere Rechtsmaterien in ſich faſſen, 3) die in verſchiedene Theile der Rechtsgelehrſamkeit einſchlagen, mithin nicht zu den Schriften dieſes oder jenes Theils der Rechtsgelehrſamkeit gerechnet werden können.

§. 560.

Schriften der Art.

Die vornehmſten Schriften der Art ſind:

Gundlingiana, darinnen allerhand zur Jurisprudenz, Philoſophie, Hiſtorie, Critic, Litteratur und übrigen Gelehrſamkeit gehörige Sachen abgehandelt werden. XLV. Stücke. Halle 1715—1730. Nach Gundlings Tode hat Jemand das Buch fortgeſetzt, wovon zwey Theile erſchienen ſind, Leipz. 1731. 8.

Ebend. Sammlung kleiner deutſcher Schriften und Anmerkungen, als ein Anhang zu denen Gundlingianis, mit einer Vorrede verſehen von Gottl. Stollen. Halle 1737. 8.

Ebend. Kleine deutſche Schriften und Anmerkungen, als ein Anhang zu denen Gundlingianis. II. Theile. Halle 1750. und 1751. 8.

Jul. Bernh. von Rohr Vollſtändiges Haußhaltungs-Recht. Leipz. 1716. Deſſelben Fortſetzung, ebend. 1734. wiederaufgelegt ebend. 1738. II. Theile.

Joh.

Joh. Jac. Moſers Miſcellanea iuridico-hiſtorica, enthaltend theils des editoris eigene, theils andere bisher unedirte, aber des Lichtes würdige opuſcula, diſſertationes, obſervationes &c. über allerhand materias iuris publici, feudalis, eccleſiaſtici &c. et hiſtoriae civilis, eccleſiaſticae atque litterariae. II. Theile. Frankf. und Leipz. (Nürnb.) 1729. und 1730. 8.

Ebend. Abhandlung verſchiedener beſonderer Rechts-materien; hernach unter dem Titel: Abhandlung verſchiedener Rechtsmaterien, auch andere brauchbare und angenehme Nachrichten und Anmerkungen. XX. Stücke. Frankf. und Leipz. (Ulm) 1772—76. 8. fünf Bände.

Joh. Pet. von Ludewigs Gelehrte Anzeigen in alle Wiſſenſchaften ſowohl geiſtlicher als weltlicher, alter und neuer Sachen, welche vormals den wöchentlichen Halliſchen Anzeigen einverleibt worden, nunmehr aber zuſammengedruckt und mit einem vollſtändigen Regiſter verſehen. I. Theil. (von den Jahren 1729—1734.) Halle 1743. 4. 7 Alph.; II. Th. (von den Jahren 1735—1739.) 1744. 6 Alph. 5 B.; III. Th. (von den Jahren 1740—1743.) 1745. 4 Alph. 15 Bogen.

Fried. Wilh. von Piſtorius Amoenitates hiſtorico-iuridicae, oder allerhand, die Hiſtorie des Teutſchen Reichs ſowohl, als die in ſelbigem üblichen Civil- Staats- und Lehnrechte, Gewohnheiten und Alterthümer erklärende diſſertationes, obſervationes, conſilia und opuſcula &c., ſo theils von andern verfertiget, aber bisher noch nie gedruckt, theils erſt abſonderlich ausgearbeitet worden. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1731., II. Th. 1732., III. Th. 1733., IV. Th. 1734., V. Th. 1737., VI. Th. 1739., VII. VIII. Th. Nürnb. 1753. 4.

Joh.

Joh. Georg Eſtors Auserleſene kleine teutſche Schriften. XII. Theile in 3 Bänden. Gieſſ. 1732=39 8.

Ebend. Neue kleine Schriften. VI. Stücke oder II. Bände. Marb. 1761. 1762. 8. und mit einem umgedruckten Titelblatte. ebend. 1783. 8.

Ebend. Anmerkungen über das Staats= und Kirchenrecht aus den Geſchichten und Alterthümern erläutert. Marb. 1750. 8. 2 Alph. 5 Bogen.

Henr. Chriſt. SENCKENBERG *Meditationum de univerſo iure et hiſtorico volumen.* Gieſſ. 1740. 8. 2 Alph. 6 Bogen.

Joh. Chriſt. Claproths Sammlung juriſtiſch=philoſophiſch= und critiſcher Abhandlungen. IV. Stücke. Götting. 1742—1747. 8.

Frid. Eſai. a PVFFENDORFII *Obſervationes iuris univerſi, quibus praecipue res iudicatae ſummi tribunalis regii et electoralis continentur. Adiecta eſt appendix variorum ſtatutorum et iurium.* Tom. I. Cell. 1744. Ed. II. auctior, ibid. 1756. und edit. nova, Hanov. 1780. Tom. II. Hanov. 1748. Tom. III. ibid. 1756. Tom. IV. ibid. 1770. 4. und Hanov. 1784. 3 Alph. 9 Bogen. Ein bloſſer unveränderter neuer Abdruck mit Hinweglaſſung des Anhangs von Provinzial= und Stadtrechten, die man jedoch nach Gefallen beſonders haben kann.

EIVSD. *Animadverſiones iuris.* Tomus I. Hanov. 1783. 4. 1 Alph. 14 Bogen. Eine Fortſetzung des vorigen Werks.

Joh. Jac. Reinhards Juriſtiſche und hiſtoriſche kleine Ausführungen, worinn die auserleſenſten Fälle des Teutſchen, beider Römiſchen, wie auch des Staats= und Lehnrechts, ingleichen die Reichshiſtorie abgehandelt, und, wo es dienlich, mit ungedruckten Urkunden erläutert werden. I. Th. Gieſſ. 1745. 1 Alph. 7 B.

7 B. II. Th. 1749. 1 Alph. 6 B. Beytrag dazu. Gieſſ. 1772. 8.

Chriſt. Gottl. BVDERI *Obſervationes iuris publici feudalis, Germanici et antiquitatum patriarum.* Jen. 1751. 8. 12 B.

EIVSD. *Symmicta obſervationum et opuſculorum ex monimentis, diplomatibus ac ſcriptoribus fide dignis cratorum lib. I.* Jen. 1756. *lib. II.* 1760. 8.

Carl Gottl. Knorrens Rechtliche Anmerkungen, worinnen ſowohl die römiſche als deutſche Rechte erkläret und erläutert, als auch verſchiedene zweifelhafte Rechts-Fragen unterſuchet und entſchieden werden. Halle 1752. 8.

Ebend. Rechtliche Abhandlungen und Gutachten. Halle 1757. 8.

Joh. Carl Henr. Dreyers Sammlung vermiſchter Abhandlungen zur Erläuterung der teutſchen Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Hiſtorie. III. Theile. Roſt. und Wiſmar 1753—1763. 8.

Ebend. Zur Erläuterung der teutſchen Rechte, Rechtsalterthümer und Geſchichten angewandte Nebenſtunden. Bütz. und Wiſmar 1768. 4.

Ebend. Miſcellaneen oder kleine Schriften über einige Gegenſtände des teutſchen Rechts. Lübeck 1784. 4. 17 Bogen.

Joh. Fried. Joachims Sammlung vermiſchter Anmerkungen, in welchen unterſchiedene in die Staats- und Lehnrechte gehörige Sachen abgehandelt werden. IV. Theile. Halle 1754—1764. 8.

Joh. Ulr. Freyh. von Cramer Wetzlariſche Nebenſtunden. CXXVIII. Theile, in 32 Bänden. Ulm 1755-1773. 8. Vollſtändiges Hauptregiſter über des Frh. Joh. Ulr. von Cramer Wetzlariſchen Nebenſtunden 128 Theile. Ulm 1779. 8.

Ebend.

Ebend. Wetzlariſche Beyträge zur Rechtsgelehrſamkeit. V. Theile. Wetzl. 1759—1763. 8.

EIVSD. *Obſervationum iuris univerſi ex praxi recentiori ſupremorum imperii tribunalium hauſtarum.* VI. Tomi. Ulm. 1758—1772. 8.

Godw. Joſ. von Bünink Sammlung merkwürdiger Rechtshändel. V. Theile. Heilbronn und die letztern zu Duisburg 1756—1773. 8. Ebend. Fortgeſetzte Sammlung merkwürdiger Rechtshändel. I. Theil. Duisb. 1779. 8.

Joh. Fried. Eiſenharts Grundſätze der teutſchen Rechte in Sprüchwörtern, mit Anmerkungen erläutert. Helmſt. 1759. gr. 8. Der Hofrath Conradi hatte, jedoch ohne Vorſetzung ſeines Nahmens, Grundſätze der teutſchen Rechte in Sprüchwörtern, zu Helmſt. 1745. 8. herausgegeben. Eiſenhart hat Anmerkungen dazu gemacht.

Ebend. Erzählungen von beſondern Rechtshändeln. X. Theile, Halle und Helmſt. 1767—1779. 8. I. Theil, zweyte, verbeſſerte und vermehrte Auflage, ebend. 1783. 8.

Jo. Heinr. von Juſti Hiſtoriſche und juriſtiſche Schriften. II. Bände. Frankf. und Leipz. 1760. 1761. 8.

Dav. Ge. Strubens Rechtliche Bedenken. V. Theile. Hanov. 1761—1777. 4. Zweyte Auflage, ebend. 1783. 4.

Greinir — oder Nachleſe von alten und neuen, fremden und eigenen, einheimiſchen und ausländiſchen Anmerkungen, ungedruckten und ſeltenen gedruckten Sachen, Urkunden und actis publicis, welche das römiſche, päbſtliche, Lehn- Statuten- und Staatsrecht, wie auch die Anſprüche groſſer Herren, die Reichs Cammergerichtsordnung und Verfaſſung, die Geſchichte und gelehrte Wiſſenſchaften betreffen.

III. Stücke. Stockholm 1763 — 1765. 4. Der Verfaſſer iſt der Freyherr von Nettelbla.

Car. Ferd. HOMMELII *Jurisprudentia numiſmatibus illuſtrata, nec non ſigillis, gemmis aliisque picturis vetuſtis varie exornata.* Lipſ. 1763. 8. 19 Bog. und neunthalb Bogen Kupfer. Wozu noch gehöret: Ch. Adolph. KLOTZII *Auctuarium*, Lipſ. 1765. 8. wie auch in deſſen Opuſculis nummariis, Hal. 1771. 8.

EIVSD. *Rapſodia quaeſtionum in foro quotidie obvenientium neque tamen legibus deciſarum.* Edit. IVta, longe emendatior et novo volumine aucta cura Car. Gotth. ROESSIG. Volumina VI. Byruth. 1782-85. 4. Dieſe ſechs Bände enthalten zuſammen 914 Anmerkungen. Das Werk iſt gröſtentheils aus Diſſertationen und Programmen, welche der Hofrath Hommel als Ordinarius der Juriſtenfacultät zu Leipzig bey unterſchiedenen Gelegenheiten zu ſchreiben gehabt hat, entſtanden.

(Joh. Phil. Orths) Sammlung merkwürdiger Rechtshändel, ſamt ihren Zweifels- und Entſcheidungs-Gründen, wie auch verſchiedener Rechts- und anderer Materien, welche zu weiterer Erkenntnis und Erläuterung ſo wohl der deutſchen gerichtsüblichen Rechtsgelahrtheit überhaupt als beſonders der Frankfurter Reformation und Anmerkungen darüber nützlich angewendet werden können. XVII. Theile. Frankf. 1763 — 1778. 8. Fünf Theile machen einen Band aus.

Joh. Heinr. Eberhards Beyträge zur Erläuterung der deutſchen Rechte. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1769. 8. mehr iſt nicht herausgekommen; auch unter der Aufſchrift: — drey Abhandlungen zur Erläuterung der deutſchen Rechte. Frankf. 1775.

Chriſt.

Chriſt. Fried. von Lütttichau Juriſtiſch-mathematiſche Abhandlungen. Altona 1769. 8.

Joh. Fried. Polacks Matheſis forenſis. Leipz. 1734. 8. — IV. Aufl. Leipz. 1770. 4. 472 Seiten nebſt 5 Kupfertafeln.

Frid. BEHMERI *Novum ius controverſum.* II. Tomi. Lemgov. 1771. 4.

Otia in otio minime otioſi enthaltend verſchiedene rechtliche practiſche Anmerkungen ꝛc. II. Theile. Lemgo 1771. 1773. 8. Der Verfaſſer iſt Fried. Ehrenfr. Behmer.

Aug. Fried. Schotts Juriſtiſches Wochenblatt. IV. Jahrgänge. Leipz. 1772 — 1775. 8.

(Carl Ferd. von Beneckendorfs) Oeconomia forenſis, oder kurzer Inbegrif derjenigen landwirthſchaftlichen Wahrheiten, welche allen ſowohl hohen als niedrigen Gerichtsperſonen zu wiſſen nöthig. VIII. Bände. Berlin 1775 — 1784. 4. Von dem erſten Bande iſt 1781. eine neue Auflage erſchienen.

Joh. Chriſt. Ludw. Freſenius Meditationen für Rechtsgelehrte. Gieſſ. 1776. 8. Erſte Fortſetzung. Frankf. und Leipz. 1777. 8. Zwote Fortſetzung. ebend. 1779. 8. Zweyter Band, oder des Ganzen, dritte Fortſetzung. ebend. 1779. 8.

Joh. Chriſtoph Wilh. von Steck Ausführungen erheblicher und politiſcher Materien. Berl. 1776. gr. 8.

EIVSD. *Obſervationum ſubſecivarum ſpecimen.* Hal. 1779. 8 maj.

Gemeinnützige juriſtiſche Beobachtungen und Rechtsfälle von den Verfaſſern der neueſten juriſtiſchen Litteratur (Chriſt. Gmelin und Carl Fried. Elſäſſer) IV. Bände. Frankf. und Leipz. 1777 — 1780. 8.

Chriſt. Jac. von Zwierlein Nebenſtunden. I. Theil. Gieſſ. 1778. 8.

I. L. E. PÜTTMANNI *Adverſariorum iuris univerſi liber I.* Lipſ. 1725. *lib. II.* Accedit EIVSD. Diſſertatio iuris criminalis *de receptatoribus.* ibid. 1778. 8.

Meditationen über verſchiedene Rechtsmaterien von zweyen Rechtsgelehrten. I. Band Braunſchw. und Hildesh. 1780. 1 Alph. in 8. Iſt beſonders zum Gebrauch für angehende Rechtsgelehrte beſtimmt.

Joh. Chriſt. Quiſtorps Beyträge zur Erläuterung verſchiedener, mehrentheils unentſchiedener Rechtsmaterien aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelahrheit. I. Band, welcher 4 Stücke enthält. Roſt. und Leipz. 1780. 8.

Heinr. Meurers Juriſtiſche Abhandlungen und Beobachtungen. I. Sammlung. Leipz. 1780. 8.

Joh. Dan. Heinr. Muſäus Juriſtiſche Beyträge. I. Sammlung. Altona und Hamb. 1781. 8.

Joh. Aug. Donndorffs Sammlung auserleſener juriſtiſchen Abhandlungen, ein Auszug aus den Werken verſchiedener Schriftſteller; mit Zuſätzen und Anmerkungen, auch eignen Abhandlungen. Quedlinb. 1782. 8. 376 Seiten.

Juriſtiſches Magazin herausgegeben von Joh. Chriſt. Siebenkees. II. Bände. Jena 1782. 1783. 8. — Neues juriſtiſches Magazin herausgegeben von J. C. Siebenkees. I. Band. Anſpach 1784. 8.

Beyträge zur populären Rechtsgelehrſamkeit. I. Band. 1781 und 82. II. Bandes 1. und 2. St. ebend. 1783. 8. Der Herausgeber dieſer periodiſchen Schrift iſt Herr D. und Advocat Mart. Wilh. Götz zu Nürnberg; und mehrere arbeiten daran.

Carl Fried. Häberlins Materialien und Beyträge zur Geſchichte, den Rechten und deren Litteratur. I. St. Erlang. 1784. 12¼ Bogen. II. Stück, ebend. 1785. 8.

Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte herausgegeben von C. A. Günther und C. E. Otto. Erſten Jahrgangs I. Band, 1—6. Stück. Leipz. 1784. 7—12. Stück. ebend. 1785. 8. Wird fortgeſetzt.

Joh. Chriſt. Konr. Schröters Vermiſchte juriſtiſche Abhandlungen zur Erläuterung des deutſchen Privat- Kirchen- und Peinl. Rechts. I. Band. Halle 1875. 8. 568 Seiten. Der 2te Band ſoll nächſtens nachfolgen.

Fünfter Titel.

Von den Schriften einer allgemeinen Rechtsmaterie.

§. 561.

Begrif.

Es giebt endlich auch eine Menge juriſtiſcher Schriften, welche darum allgemeine zu nennen ſind, weil ſie Eine allgemeine Rechtsmaterie zum Gegenſtande haben.

§. 562.

Arten.

Sie differiren nach Unterſchied der Materien, die ſie abhandeln und können am beſten nach alphabetiſcher Ordnung der Materien angezeigt werden. Wir begnügen uns, folgende Beyſpielsweiſe angeführt zu haben, als:

Ge. Dan Petitt Elementa iuris aggeralis theoretico-practica, oder allgemeine Grundſätze zur Einleitung in die Teich- und Damm-Rechts-Wiſſenſchaft. Zelle 1767. 8.

Mart. COLERVS *de Alimentis Lib. III.* cum EARTOLI de Saxoferrato et Jo. Bapt. PONTANI Tr. Lipſ. 1596. und 1672. Colon. 1710. 4.

Scip. GENTILIS *de alimentis lib. ſingul. ad Orat. D. Marci.* Francof. 1600. und 1606. auch in den Oper.

Jo. Theoph. SEGERI oder vielmehr Reſp. Chriſt. Gottl. BIENERI Diſp. *iuris Rom. et Germ. de apibus.* Lipſ. 1773. 4.

Jo. Frid. Guil. PAGENSTECHERI *de barba prognoſticon hiſtorico iuridicum.* 1708. 12. Lemgov. 1715. 8.

Joh. Heinr. Michaelis Zuſammengeleſene allgemeine Baurechte, nebſt einem Anhange von der Baupoliceу. Braunſchw. 1781. 8 348 Seiten. Die Schrift iſt durch den unglücklichen Brand der Stadt Goßlar 1780. veranlaßt worden.

Joſ. Lud. Ern. PÜTTMANNI Diſſ. *Selecta capita de iure bibliothecarum.* Lipſ. 1783.

God. Dan. HOFFMANNI Diſſ. *de iuribus circa bombyces, moros et ſericum.* Friburg. 1756. 4. EIVSD. *Obſervationes circa bombyces, ſericum et moros ex antiquitatum hiſtoriarum, iuriumque penu depromtae.* ibid. 1757. 4.

Henr. KLUVERI *Electa de iure canum.* Stad. 1711. Vit. 1742. 4. Womit zu verbinden ſind: Mart. Pegii Juriſtiſche Ergötzlichkeiten vom Hunde-Recht, und denen dabey vorkommenden Fällen, welchen als ein Anhang das Recht der Tauben und Hüner beygefügt worden. Frankf. und Leipz. 1725. 4.

Solanders (J. C. Schadens) Hüner- Bienen- und Taubenrecht. Frankf. 1723. 8. Nebſt Gottl. Aug. IENICHEN *Obſervationes ſelectae de columbariis.* Gieſſ. 1771. 4.

Jo. Volckm. BECHMANN *de eo quod circa equos publice privatimque iuſtum eſt.* Jen. 1676. 4.

Chr. Fried. Imm. Schorchs Abhandlung von dem Rechte des Kuſſes. Goth. 1768.

Jo. Gottl. SIEGEL *de iure pedum.* Lipſ. 1726. 4.

Jo. Franc. de RIPA Tract. *de peſte, i. e. de privilegiis contractuum, ultimarum voluntatum et iudiciorum cauſa peſtis,* opera Jo. NELDELII. Lipſ. 1598. 4.

Carl Ferd. von Beneckendorfs Oeconomiſch-juriſtiſcher Tractat von der Schäferey-Gerechtigkeit, deren Wür-

kungen,

kungen, richtigen Gränzen und Einſchränkungen. Berl. 1784. gr. 4. Iſt eigentlich das 12te Hauptſtück des 8ten Bandes ſeiner Oeconomiae forenſis, und Liebhabern zu Gefallen beſonders abgedruckt worden.

Ever. OTTONIS *de iurisprudentia ſymbolica Exercitationum trias*. Traj. ad Rhen. 1730. 8. 24 Bogen. Vorher waren es academiſche Streitſchriften.

Georg Fried. Müllers Stempelrecht, oder Betrachtungen über die Stempeln, deren verſchiedene Bedeutung, Urſprung, auch Rechts- und anderer Beſchaffenheit, ſo wohl überhaupt, als abſonderlich in den Königl. Preußiſchen und Churfürſtl. Brandenburgiſchen Landen. Halle 1778. 8. 333 Seiten.

Ebend. Juriſtiſche, hiſtoriſche und Policeyergötzlichkeiten von Schorſteinen und Schorſteinfegern, auch Feuerverordnungen, Feuerſocietäten und Feuercaſſen. — Auch einen Anhang der Reſidenz in Berlin Feuerordnung. I. Theil, Halle 1781. 8.

Proſp. RENDELLAE Tract. *de vinea, vindemiis et vino*. Venet. 1679. fol.

Noe Meurers Waſſerrecht, vornemlich des Rheinſtroms. Cölln 1663. 4.

(2)
Von den Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit.

§. 563.
Eintheilung.

Die Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit ſind entweder allgemeine, welche die ganze allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit in ſich faſſen oder beſondere, welche nur einzelne dahin gehörige Lehren abhandeln.

Erſter Titel.
Von den allgemeinen Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit.

§. 564.

Nettelbladtii Syſt. element. iurispr. poſ. Germ. crim. generalis.

Die einzige allgemeine Schrift der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit, ein Lehrbuch dieſer Wiſſenſchaft, iſt:

Dan. NETTELBLADTII *Syſtema elementare iurisprudentiae poſitivae Germanorum communis generalis.* Hal. 1781. 8. 608 Seiten.

Die Verſuche, die allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit als eine beſondere Wiſſenſchaft zu lehren, welche vor dem Herrn Geh. Rath Nettelbladt gemacht worden, als Jo. EISENHARTI *Inſtitutionum iurisprudentiae doctrina generalis.* Helmſt. 1687. 4. und Theod. PAVLI *de veris iuris et iurisprudentiae principiis.* Francof. et Lipſ. 1700. 4. ſind ſehr unvollſtändig und unvollkommen; und die, welche nach ihm das nemliche verſucht, haben keine beſondere

dere Schriften dieſer Wiſſenſchaft geliefert, ſondern nur die erſten Züge derſelben ihren Lehrbüchern des Civil- oder Privatrechts vorgeſetzt, als Eberh. Habernikkel in ſeinen Inſtit. iur. Rom. (Goetting. 1764. edit. III. 1776. 8.) unter der Aufſchrift: *Principia generalia*, p. 9—40.; Herr Hofrath Joh. Ludw. Schmid in ſeinen Inſtitut. iuris civ. in formam artis redact. (Jen. 1771. 8.) unter dem Titel: *Jurisprudentia generalis*, §. 13—586.; Herr Regierungsrath Carl Fried. Dietrich in ſeinem Syſt. element. iurisprud. civilis prov. commun. Imp. Rom. Germ. (Erford. 1772. 8.) unter dem Nahmen: *Jurisprudentia poſitiva generalis*, p. 21—168.; und Herr Rath Chriſtoph Hofacker in ſeinen Inſtit. iur. Rom. (Götting. 1773. 8.) unter der Aufſchrift: *Principia generalia de legibus, iuribus et obligationibus*, §. 46—127.; desgleichen in ſeinen Element. iuris civil. Romanor. (ibid. 1785. 8.) unter der Aufſchrift: *Principia iuris generalia*, §. 1—80. Der Herr Geh. Rath Nettelbladt, welcher als der Vater der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit anzuſehen iſt (Th. I. §. 296.), lehrte dieſe Wiſſenſchaft nach ihren Grundlinien zuerſt in ſeinem Syſtemate elementari univerſae iurisprudentiae poſitivae communis Imperii Rom. Germ. (Hal. 1749. edit. II. ibid. 1762. 8.) und ſetzte ſie dem Werke unter der Aufſchrift: Tomus I. *Jurisprudentia poſitiva generalis*, (auf S. 51—140. nach der zweyten Ausgabe) vor. Nachdem gab er ſeine *Introductio in iurisprudentiam poſitivam Germanorum communem*. Hal. 1761. 8. 206 Seiten, heraus, welche auſſer den propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit S. 73. u. f. die allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit enthält. Hierauf erſchien des Herrn Verfaſſers: *Nova Introductio in iurisprudentiam poſitivam Germanorum communem. Siſtens I. Praecognita iurisprudentiae poſitivae generalia. II. Hiſtoriam iurium, quibus in Germania*

utimur. III. Hiſtoriam litterariam iuridicam univerſalem. IV. Jurisprudentiam poſitivam generalem. Hal. 1772. 8. 1114 Seiten, worinn eine viel weitläuftigere und vollſtändigere Ausführung der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit von S. 155. bis zu Ende enthalten iſt. Endlich aber trennte der Herr Geh. Rath die allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit von den propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit und trug die allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit, ſo wie die propädevtiſchen Lehren der Rechtsgelehrſamkeit beſonders vor, woraus gegenwärtiges Lehrbuch entſtanden iſt.

Zweyter Titel.

Von den beſondern Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit.

§. 565.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit im ſtrengen Verſtande (die auſſergeſellſchaftliche) oder die allgemeine geſellſchaftliche poſitive Rechtsgelehrſamkeit. Da der Herr Geheime Rath **Nettelbladt** in ſeinem Lehrbuche der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit überall bey den einzelnen Lehren die beſten Schriften genannt hat; ſo wollen wir nur die vornehmſten darunter anführen.

§. 566.

Beſondere Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit im ſtrengen Verſtande.

Unter den beſondern Schriften der allgemeinen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit im ſtrengen Verſtande ſind vornemlich folgende zu merken:

I. Von

I. Von den Perſonen und Dingen.

Jo. Nic. HERTII Diſſ. *de uno homine, plures ſuſtinente perſonas.* Gieſſ. 1699. und EIVSD. Diſſ. *de pluribus hominibus unam perſonam ſuſtinentibus*, ibid. 1709. Beyde ſtehen in ſeinen Comm. et Opſc. die erſte Vol. I. Tom. III. p. 27 ſqq. die andere Vol. II. p. 41. ſqq.

Carl Ferd. Hommels Pertinenz- und Erbſonderungsregiſter; worinnen alle Pertinenz-Stücken eines Hauſes, Landguthes, Gartens, Schiffes, Weinberges und dergleichen, auch alle Inventarienſtücke, insonderheit die Lehnspertinentien, wenn eine Abſonderung des Lehns vom Erbe vor ſich gehen ſoll, nebſt dem, was der Wittwe an Mußtheil, Morgengabe und Gerade, ſo wohl dem nächſten Schwerdmagen an Heer-Geräthe zuſtändig, nach alphabetiſcher Ordnung aufgezeichnet. Bey Erbtheilungen und Käufen als ein Handbuch zu gebrauchen. Leipz. 1767. — 4te von dem Verf. ſtark vermehrte Auflage, herausgegeben von Carl Gottl. Röſſig. ebend. 1782. 8.

Aug. HOFFMANN Tract. *de iure rerum individuarum.* Hal. 1701. 4. edit. III. Francof. 1710. 4.

Nic. MICHAELIS Tr. *de deteriorationibus.* Stett. 1695. Gryphisw. 1704. 4. Iſt aus ſeiner unter Joh. Pommereſch gehaltenen Diſſ. *de deterioratione.* Gryph. 1671. entſtanden.

Jo. GARSIA a SAAVEDRA *de expenſis et meliorationibus.* Antw. 1535. 8. und öfterer, als Colon. 1711. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. reſp. et auct. Guſt. Ant. de WOLFFRADT ſiſtens *theoriam generalem de acquiſitione fructuum.* Götting. 1783. 4. 125 Seiten.

Gerh. NOODT *de foenore et uſuris.* Lugd. Bat. 1698. 4. 1 Alph. 15 Bogen; und in ſeinen Operib. Tom. I.

Jac. MENOCHIVS *de praeſumtionibus, coniecturis, ſignis et indiciis.* Colon. 1509. 8. und mehrmalen, als Genev. 1724. fol.

Eberh.

Eberh. Chriſtoph. CANZII Tract. *de probabilitate iuridica ſive praeſumtione.* Tubing. 1751. 4.

Eſ. Frid. PVFFENDORFFII Commentatio *de culpa.* Lemgov. 1740. 8.

Joſ. MASCARDI *de probationibus concluſiones,* Vol. III. Venet. et Francof. 1588. und mehrmalen, als Francof. ad Oder. 1704. ibid. 1731. fol.

Fulv. PACIANI Tract. *de probationibus, in quo exponitur materia, cui incumbat onus probandi,* cum additionibus Franc. CALLETI. Francof. 1631. und cum praefat. Sam. STRYCKII. Hanov. 1703. fol.

Jo. Leonh. STAVDNERI *Sciagraphia probationis iudicialis una cum bibliotheca practica ſcriptorum huc pertinentium.* Francof. et Lipſ. 1764.

Jul. Frid. MALBLANC *Doctrina de iureiurando e genuinis legum et antiquitatum fontibus illuſtrata.* Norimb. 1781. 8. Der Buchhändler Felice zu Yverdon hat das Buch unter folgendem verfälſchten Titel nachdrucken laſſen: Doctrina de iureiurando, e genuinis legum naturalium, civilium, canonicarum et diverſarum gentium antiquitatis fontibus illuſtrata. Editio altera, aliena manu caſtigatior. Vol. II. 1784. 8. Der Herr Verf. hat dagegen verſprochen, eine durch ſeine eigene Zuſätze und Verbeſſerungen berichtigte neue Ausgabe zu beſorgen.

Proſp. FARINACII Tr. *de teſtibus.* Lugd. 1589. und mehrmalen, als Norib. 1713. fol.

D. I. LANGSDORF *de iuramento manifeſtationis creditoribus, legatariis ac fideicommiſſariis competente ad L. ult. et 10. C. de iur. delib.* Marb. et Gieſſ. 1784. 8. 128 Seiten.

Car. Ferd. HOMMELII *Catalogus teſtium alphabeticus, ex quo cognoſcitur, qui teſtes plane inhabiles, qui ſemiteſtes, qui plus quam ſemiteſtes et qui ſemi teſtibus fide*

fide minores ſunt. Wratisl. 1780. 8. Ein Abdruck der 211. Obſ. in des Verf. Rapſ. mit einigen Vermehrungen.

Ge. KRECKEMEYER Diatr. *de inſtrumenti definitione, diviſione, fide, recognitione et diffeſſione.* Gött. 1743. 4.

II. Von den poſitiven Geſetzen und rechtlichen Geſchäften.

Jo. HEUMANNI Commentatio *de fontibus et oeconomia legum civilium.* Alt. 1754. 4.

Ludov. CARBONIS *Bellum legale inter leges et conſuetudines.* Bonon. 1592. 4.

(Jac. Heinr. Balcke) Der wahre Begrif des Herkommens, als ein in den Rechten gegründeter Titul, ein Recht zu beſitzen. Roſt. 1751. 4.

Jo. Andr. HANNESEN Opuſc. *de non exiſtentia legum divinarum poſitivarum univerſalium.* Goett. 1744. 8. und in ſeinen Opuſc. p. 57. ſqq.

Car. Chriſtoph. HOFACKERI Diſſ. *de iure conſuetudinis ſecundum doctrinam iuris naturalis et romani.* Tubing. 1775. 4.

Diet. Herm. KEMMERICH Diſſ. *de probatione conſuetudines et obſervantiae tam privatae quam publicae. ſive imperialis.* Jen. 1732. 4. rec. Jen. et Weiſſenf. 1746. und Hal. 1773. 4.

Adolph. Diet. Webers Reflexionen zur Beförderung einer gründlichen Theorie vom Gebrauch des römiſchen Rechts. Schwer. Wiſm. und Bützow 1782. 8.

Jo. Juſt. RAVENSBERGI Opuſculum *de conditionibus conventionum et ultimarum voluntatum.* Jen. 1752. 8.

Heinr. Chriſt. Freyh. von Senkenberg Gedanken von dem jederzeit lebhaften Gebrauch des uralten deutſchen bürgerlichen und Staatsrechts. Frankf. 1759. 8.

Jo. Ern. FLOERCKE Progr. *de praerogativa iuris canonici prae iure Juſtinianeo.* Jen. 1722. und mit neuen Anmerkungen vermehrt. Hal. 1757. 4.

Henr.

Henr. COCCEJI Tract. *de doli, culpae et negligentiae praeſtationibus in quolibet negatio.* Heidelb. 1672. 4. und in ſeinen Exercit.urioſ. Tom. I. n. 4.

Ernſt Chriſtian Weſtphals Grundſätze von richtiger Beurtheilung der aus Hitze des Zorns unternommenen erlaubten und unerlaubten Handlungen. Halle 1784. 4. 6 ½ Bogen.

Nic. Hier. GVNDLINGII Liber ſingularis *de efficientia metus tam in promiſſionibus liberarum gentium, tum etiam hominum privatorum auxiliisque contra metum.* Hal. 1711. 4.

Chriſt. Henr. ECKHARDI *Hermenevtica iuris.* Jenae 1750. 8. und — recenſuit perpetuisque notis illuſtravit Car. Frid. WALCHIVS. Lipſ. 1779. 8. 2 Alph. 14 ½ Bogen.

Guil. BEST *Ratio emendandi leges, ſive libellus, in quo ſecundum regulas certas plurimae emendantur leges, nonnullae explicantur, ſtabilita plerisque in locis pandectarum Florentinarum auctoritate. Addita ſunt etiam aliorum Auctorum loca non pauca, et ex Codice Th. quaedam leges, quibus iisdem ex regulis petita adfertur medicina.* Ultrai. 1707. 8. 19 Bogen; und — recenſuit ſuasque paſſim notas addidit Jo. Wendelinus NEVHAVS. Lipſ. 1745. 8. 1 Alph. 15 ½ Bogen.

Jo. MERCERII *Conciliator ſeu ars conciliandi iura inter ſe contraria.* Hanov. 1598. 1605. cum Bernh. Henr. REINODI. Duisb. 1721. Berol. 1722. 8. und cura Car. Ant. de MARTINI. Vienn. Auſt. 1756. 8.

III. Von der Verbindlichkeit.

Chriſtoph. Andr. REMER Tract. *de vero, ex iure Romano ſtatui germanico attemperato, obligationum valore.* Hamb. 1741. edit. ſecund. ibid. 1731. 4.

Jo.

Jo. Ortw. WESTENBERGII Diſſertt. IX. *de cauſis obligationum.* Harder. 1704. 8. und in deſſen Operib. Tom. I. Num. III.

Adolph Diet. Webers Syſtematiſche Entwickelung der Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit und deren gerichtlichen Wirkung. I. Abtheilung. Schwer. 1748. 8. 191 Seiten.

Jo. RONCHEGALLVS *de duobus reis conſtituendis.* Lugd. 1579. 4. Marb. 1622. 1629. 1632. 4.

Vincent. DRESKY Diſſ. *de correali obligatione eiusque effectibus.* Goett. 1777. 4. 56 Seiten.

Jo. Gothofr. FREYERI Tract. *de ſolutionibus et liberationibus.* Erf. 1660. und 1668. 4.

Joh. Ludw. Schmids Ausführliche Abhandlung der Rechtsfrage in was für Münzſorten iſt eine Geldſchuld abzutragen? Jena 1763. 4. und zweyte ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1782. 4. 485 Seiten, ohne ein Regiſter von 2¼ Bogen.

Sfort. ODDI Tract. *de conſtitutione in integrum.* Ven. 1594. und mehrmalen, als Colon. 1783. fol.

P. P. H. de DOMPIERRE de JONQUIERES *Specimen de reſtitutionibus in integrum, ſ. Commentarius ad titulos Pandectarum, qui illam materiam pertinent.* Lugd. Bat. 1767. 8.

Jo. Wolf. KIPPING *Specimen errorum communium, in iure, ſive Diatriba de tacita clauſula: rebus ſic ſtantibus ad publicas conventiones non pertinente.* Helmſt. 1739. 8.

IV. Vom Rechte.

Georg. Chriſt. GEBAVER *Singularia de privilegiis.* Goetting. 1749. 4. und in ſeinen Exercit. acad.

Henr. HAHN *de iure rerum et iuris in re ſpeciebus.* Helmſt. 1664. 4. 1 Alph. 13 Bogen.

Ger.

Ger. FELTMANN Tr. *de iure in re et ad rem.* Duisb. 1665. 12. Amſtel. 1672. Duisb. 12. Leod. 1700. Colon. 1737. 4. Die Haſſeltſche Ausgabe iſt die beſte.

Diet. Herm. KEMMERICH Diſſ. *de natura et uſu diviſionis rerum in res divini et humani iuris illarumque in ſacras, religioſas et ſanctas.* Vit. 1729.

Dan. NETTELBLADT Diſſ. *Theoria generalis doctrinae de iure in re, quae eſt res nullius.* Hal. 1779. 4.

Val. Guil. FOERSTER Lib. ſingularis *de dominio et diſputatio de eodem argumento.* Viteb. 1618. 1620. 4. 1653. 4.

Jo. Chriſt. AVGSBVRG *Jura de dominio pactisque dominium acquiſitivis, ex evidentibus principiis iuris tam natnralis quam civilis romanidemonſtratis.* Marb. Cattor. 1740. 4.

Burch. EDENI Tract. *de dominorum culpa, caſuque factorum, itemque infectorum praeſtatione.* Argent. 1646. 4.

Joſ. Franc. Ignat. UNGER *de iure neceſſitatis, ſive de eo, quod circa neceſſitatem in cauſis ſacris et profanis, publicis et privatis, civilibus et criminalibus iuris eſt.* Wurceb. 1752. 4.

Chriſt. LENTZ *de nominibus et actionibus ceſſis.* Lipſ. 1661. 4.

Jo. BRVNNEMANNI Tr. *de ceſſione actionum et verſuris.* Viteb. 1662. 12. 19 ½ Bogen, ferner mit vielen Zuſätzen Francof. ad Viadr. 1695. 1698. (1 Alph. 10 Bog. ſtark) und 1707. 4. In der Ausgabe ſeines Proceſſus inquiſitorii vom Jahre 1737. ſtehet er ebenfalls.

Fried. Ge. Aug. Lobethans Vollſtändige Abhandlung der Lehre von der Erbfolge. Halle 1776. 8. 522 S.

Dan. NETTELBLADT Diſſ. *de ſucceſſore ex pacto providentia maiorum ad facta ultimi defuncti, licet eius heres ſit, praeſtanda non obligato.* Hal. 1764. rec.

Tra

Tractatus praecipui de renunciationibus, cura, notis et praefatione Jo. SCHILTERI. Tomi II. Argent. 1701. 4. 8 Alph. 9 Bogen.

Aem. Lud. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *de praeſcriptione extinctiva cum interitu iurium p... non uſum haud confundenda.* Marb. 1705. 4. rec. Hal. 1773.

Jo. Siegfr. WIENTZECK *de vero ſenſu l. 11. §. 6. et 7. et l. 12. ff. de minor.* Wratisl. 1778. 8.

Dav. MEVII Tr. *de arreſtis.* Francof. 1624. und mehrmalen, als Lipſ. 1704. 4.

Andr. CLVDIVS *de iure ſequeſtrationis.* Helmſt. 1594. 1696. Coburg. 1700. 8.

Jo. GOEDDAEVS *de ſequeſtratione poſſeſſionum et fructuum.* Herborn. 1599. und mehrmalen, als Francof. 1623. 8.

Jo. FERCOTII Tract. *de proteſtationibus.* Col. 1701. 8.

Andr. Chriſt. RÖSNERI Tract. *de reſervatione iuris competentis.* Lipſ. 1690. 4. Die Schrift war erſt als eine Diſſertation ibid. 1687. erſchienen.

Jul. Paul. du ROI *de iactu lapilli liber ſingularis.* Helmſt. 1782. 8. 66 Seiten.

V. Vom Beſitz.

Eſſai ſur les principes du droit, tant ancien que moderne, en matier de poſſeſſion. Par M. J. JUPILLE. A Louvain 1780. Siehe Journ. encycl. Juill. 1780. Tom. V. P. II. p. 208.

Andr. CLVDII Liber I. *rerum quotidianarum, in quo poſſeſſionis materia diſcutitur.* Lipſ. 1619. 4.

Jac. MENOCHIVS *de adipiſcenda, retinenda et recuperanda poſſeſſione.* Colon. 1572. fol. und mehrmalen, als Genev. 1629. 1691. fol.

Andr. GAIL Liber ſingularis *de pignorationibus;* bey ſeinen Obſervatt. Colon. 1595. und mehrmalen, als ibid.

ibid. 1721. 4. Auch teutſch nebſt ſeinem Tract. von Arreſten und Verhaftungen. Nürnb. 1731. 4.

Ferd. Chriſt. Harpprecht Tract. von Pfändungen und Pfandungs-Rechts. Leipz. 1718. 4.

Jo. Ad. KOPPII *Juris germ. priv. ſpecimen primum de iure pignorandi conventionali apud veteres Germanos.* Francof. 1735. 4.

Plac. POCKHN Tract. *de praeſcriptionibus.* Salisb. 1731. 4.

Joh. Georg Eſtors Entwickelung der verworrenen Lehre von der römiſchen Uſucapion. Marb. 1756. 8.

Chriſt. Gottl. RICCII Spec. iur. Germ. *quo praeſcriptio Germanorum vetus iuxta et hodierna ex legibus Germanorum ac diplomatibus eruitur atque illuſtratur.* Francof. et Lipſ. 1738. 4. Dagegen hat geſchrieben Sam. LVCIVS Exercit., *in qua expenduntur opiniones paradoxae* Chriſt. Gottl. RICCII *de iuſtitia praeſcriptionis rei cum pacto, ut venditori eam, quandoque libuerit, reluere liceat.* Francf. 1739. 4.

Jac. RAVII *Principia univerſae doctrinae de praeſcriptione adquiſitiva et extinctiva, definita et indefinita.* Jen. 1766. 8. rec. ibid. 1772. 8. und — vitam auctoris praemiſit et notas adiecit Jo. Bern. Chriſt. EICHMANNVS. Jen. 1780. 8. 442 Seiten ohne Vorrede, Regiſter und des Verf. Lebensbeſchreibung.

Andr. OCKEL Diſſ. *de praeſcriptione temporis immemorialis.* Alt. 1683. 4. Nachher erſchien dieſelbe in Form eines Tractats unter dem Titel: *De praeſcriptione temporis immemorialis rerum domanialium et regalium Principum, itemque rerum eccleſiaſticarum, menſalium Praelatorum Germaniae.* Hal. 1707. 4. 2 Alph. 19 B.

VI. Von den Rechtsmitteln.

1) Von den gütlichen und auſſergerichtlichen Zwangsmitteln.

Georg. Frid. Nobilis de PLOENIES Tract. *de transactionibus iura praecipua et controverſiae arduae.* Wetzlar. 1754. 4.

Juſt. Dav. ZUFALL *Differentiae arbitrorum romanorum et germanorum, occaſ. Receſſ. Imp. de ann. 1594. §. 64. 65. et Ordinat. Cameral. P. II. Tit. 2. §. 1.* Marb. 1748. 4.

Jo. Sam. STRYCKII Diſſ. *de eo, quod iuſtum eſt circa iuramenta extraiudicialia.* Hal. 1701. 4. und mit in ſeinen Meletemat. de iurament.

Jo. Henr. Chriſt. de SELCHOW Diſſ. *de reliquiis iuris manuarii in iure publico et privato germanico.* Goett. 1763. und in ſeinen Electis iuris Germ. publ. et priv. num. V.

2) von dem alten Gerichtsweſen der Römer.

Car. SIGONIUS *de iudiciis et omni conſuetudine cauſas agendi apud Romanos.* Pariſ. 1576 fol. und in GRAEVII Theſ. Tom. II.

Franc. POLLETI *Hiſtoria fori Romani reſtituta, illuſtrata et aucta corollariis et praetermiſſis, quibus ſeries affecta conficitur,* per Phil. BROIDAEUM. Duaci 1573. 12. Lugd. 1587. Francof. 1676. 8.

Car. BRETI *Ordo perantiquus iudiciorum civilium eorumque ſolennia.* Pariſ. 1604. und in Chriſt. Godofr. HOFFMANNI Hiſtor. iur. Rom. Vol. II. Part. 2. p. 1. ſqq. auch in den Sallengreſchen Theſ. antiquit. Rom. Tom. II.

Gerh. NOODT *de iurisdictione et imperio L. II.* Lugd. Bat. 1691. ibid. 1705. 4. und in ſeinen Operib.

Georg. OBRECHT *Exercitium iuris antiqui.* Argent. 1692. 12. und cum notis Imm. WEBERI. Giſſ. 1722.

1722. 8. 5½ Bogen. Womit zu verbinden iſt: Joan. Henr. ROSSOVII *Commentarius in Georg. Obrechti exercitium iuris antiqui*. Hamb. 1726. 8.

Sibr. Tetard. SICCAMA *de iudicio centumvirali II*. Franeq. 1596. 8. und in GRAEVII Theſaur. Tom. II. rec. Hal. 1725. und iterum recenſuit, animadverſionibus et opuſculis argumentum illuſtrantibus auxit Car. Frid. ZEPERNICK. Hal. 1776. 8. 1 Alph. 7 Bogen.

3) Von den Klagen und Einreden.

Sam. STRYCKII Tract. *de actionibus forenſibus inveſtigandis et caute eligendis, ut et de actionum praeſcriptione, nec non de iuribus et actionibus non ceſſibilibus*. Lipſ. et Francof. 1688. und mehrmalen, am neueſten emendationibus et acceſſionibus practicis auctum edidit Chriſt. Gottl. HOMMELIVS. Witteb. 1769. 4. Dagegen iſt erſchienen: Kar. Sylbindi Nicei (Nic. Chriſtoph. Lyncker) Monita plus quam 5000. quibus totidem et amplius errorum, abſurdorum et deliquiorum tractatus Stryckii de action. forenſ. &c. convincitur. Francof. 1699. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Doctrina de actionibus*. Hal. 1730. 8. und mehrmalen, als Francof. 1771. 8. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienen: 1) Jo. Lud. SCHMIDII *Syſtematica deſcriptio doctrinae de actionibus*. Jen. 1768. 4. 2) Jo. Tob. CARRACHII *Adnotationes ad B. I. H. Boehmeri doctrinam de actionibus*. Hal. 1775. 8. 3) Henr. WAGNERI *Meditationes quibus univerſa actionum materia exponitur, atque Boehmeri doctrina de actionibus illuſtratur, corrigitur, ſuppletur*. Pars I. et II. Francof. ad Moen. 1774. 8.

Car.

Car. Frid. PAELICKE *Introductio in doctrinam de actionibus forenſibus.* Butzov. et Wiſm. 1768. 8.

Godofr. Lud. MENCKEN *Introductio in doctrinam de actionibus forenſibus*, edita a Ge. Sam. MADIHN. Hal. 1769. 8. und cum notis Chriſt. Gottl. HOMMEL et Lud. Godofr. MADIHN. ibid. 1780. 8. 411 Seiten, ohne Titel und Vorrede.

Joh. Lud. Schmidts Praktiſches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. Jena 1774. 8. Zweyte vermehrte Ausgabe, ebend. 1778. 8.

(Leonh. Chriſtoph Lahners) Tabellariſcher Entwurf von gerichtlichen Klagen, woher ſolche nach der vorgeſetzten Haupteintheilung entſprungen, wem eine jede insbeſondere zukommt, wider wen ſie geht und worauf ſie zu richten. (Nürnb.) 1770. fol.

Jo. BRVNNEMANNI Diſſ. *de concurſu, cumulatione et transmiſſione actionum.* Francof. ad Viadr. 1666. Sie wurde darauf zu Halle 1694. und 1703. als ein Tractat auf 1 Alph. 13 Bogen in 4. abgedruckt, auch mit acht Rechtsſprüchen der Juriſtenfacultät allda, und mit einem Regiſter verſehen.

Caſp. ZIEGLER *Praelectiones academicae ad c. redintegranda 3. qu. I. et ad Tit. Decret. de reſtitutione ſpoliat.* Viteb. 1674. 1675. 4. auch in Jo. Chriſt. WOLTAER Obſervationum, quae ad ius civile et Brandenburgicum pertinent, Faſcic. IIdo. (Hal. 1780. 8.) Obſ. 35. abgedruckt und mit Anmerkungen erläutert.

Jo. ZANGERI Tract. duo *de exceptionibus et quaeſtionibus.* edit. SENCKENBERGIANA. Francof. 1730. 4.

EIVSD. *aliorumque ſummorum ICtorum de exceptionibus et replicationibus opuſcula ſelecta, quibus Zangeri de exceptionibus tractatus ita ſuppletur,*

ut partis ſecundae locum obtinere poſſint. Franc. ad Moen. 1733. 4.

Joh. Hier. Hermanns Einleitung zu denen exceptionibus forenſibus. Jen. 1733. 8. und vermehrt ebend. 1739. 8.

Qu. Sept. Flor. RIVINI *Specimen exceptionum forenſium exhibens dilatorias.* Lipſ. 1686. und noch einigemahl; cum praefat. Juſt. Henn. BOEHMERI de ſervitute triturae forenſis. Hal. 1730. 8. ib. 1738. ib. 1755. 8.

4) Vom Concurs der Gläubiger.

Franc. SALGADO DE SAMOZA *Labyrinthus creditorum concurrentium.* Antw. 1653. fol. Francof. 1663. Tomi IV. Lugd. 1672.

Aug. BALTHASARIS *Succincta collatio iuris communis cum provinciali Pomeranico, ut et Lubecenſi, qua claſſificationem creditorum in concurſu per tabellas delineata.* Gryphisw. 1740. edit. ſec. auctior. ibid. 1767. 4.

Chriſt. Gottl. Gmelins Ordnung der Gläubiger bey dem über ihres Schuldners Vermögen entſtandenen Gantproceſſe. Frankf. und Leipz. 1726. 8. III. Ausgabe, ebend. 1783. 8.

Paul. VOETIVS *de ſtatutis eorumque concurſu.* Amſtel. 1661. 12. und Brux. 1715. 8. 21 Bogen.

Alb. Phil. FRICKII Libellus ſingularis, *de debitoris demortui creditoribus hypothecariis ad ſeparationis beneficium admittendis.* Helmſt. 1783. 4.

Die Lehre von der Präcluſion bey entſtandenem Concurſe der Gläubiger. Leipz. 1781. 8. 12 ½ Bogen. Der Verfaſſer iſt der Herr Hof- und Regierungsrath Fried. Carl Ad. von Trützſchler zu Altenburg.

Conr.

Conr. Sig. Car. HÆNLEIN Diſſ. *de actionis paulianae natura, requiſitis et uſu forenſi.* Erlang. 1785. 4.

§. 567.

Schriften der allgemeinen geſellſchaftlichen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit.

Was die Schriften der allgemeinen geſellſchaftlichen poſitiven Rechtsgelehrſamkeit betrift, ſo ſind folgende zu merken:

Nic. LOSAEVS Tract. *de iure univerſitatum.* Spir. 1611. Colon. 1717. 8.

Joh. Georg Petſch Entwickelung des Begriffs einer Familie nach dem natürlichen, römiſchen und deutſchen Rechte, Frankf. am M. 1761.

Ern. Mart. CHLADENII Liber ſingularis *de gentilitate veterum Romanorum.* Lipſ. 1742. 4.

Guil. Aug. RVDLOFF Diſſ. *de iure ſenii in familiis illuſtribus.* Butz. 1769. 4. 57 Seiten.

Aemil. Lud. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *Remedium indemnitatis ſeparatio ad l. 2. C. de bon. auct. iud. poſſ.* Marb. 1770. 4. 60 Seiten.

Dan. NETTELBLADT Diſſ. *de pollicitatione, inprimis in ſpecie ſic dicta.* Hal. 1779. 4.

II.

Von den beſondern doctrinellen Schriften.

§. 568.

Eintheilung.

Die beſondern doctrinellen Schriften ſind entweder Schriften der theoretiſchen oder Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

(1)
Von den Schriften der theoretiſchen Rechts-gelehrſamkeit.

§. 569.
Eintheilung.

Die Schriften der theoretiſchen Rechtsgelehrſamkeit ſind nach Unterſchied der Theile der theoretiſchen Rechtsgelehrſamkeit entweder Schriften des Staats- Völker- Privat- Lehn- Kirchen- oder Kriminalrechts.

(A)
Von den Schriften des Staatsrechts.

§. 570.
Eintheilung.

Die Schriften des Staatsrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendia oder Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts.

(a)
Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Staatsrechts.

§. 571.
Eintheilung.

Die hieher gehörige Schriften laſſen ſich auf die zwey Hauptclaſſen bringen: 1) Vorbereitungsſchriften und 2) Syſteme und Compendien des Staatsrechts.

Erſter Titel.

Von den Vorbereitungsſchriften des Staatsrechts.

§. 572.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften des Staatsrecht ſind entweder allgemeine, welche ſich nicht auf einzelne Vorbereitungslehren des Staatsrechts einſchränken, oder beſondere, welche nur einzelne dahin gehörige Lehren abhandeln, und dieſe ſind entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht. Die letztern müſſen in den Vorbereitungslehren des Staatsrechts ſelbſt gehörigen Orts angeführt werden. Man findet ſie auch verzeichnet in des Herrn geh. Juſtitzrath Pütters Litteratur des teutſch. Staatsrecht. Th. 2. §. 662. u. f.

§. 573.

Allgemeinere Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften des Staatsrechts ſind:

Joh. Jac. Moſers Praecognita iuris publici Germanici generaliſſima, oder Tractat von der Lehre der heutigen Staatsverfaſſung von Teutſchland überhaupt. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1732. 8. 166 S. und ein Anhang einiger Beylagen S. 167-229.

Chriſt. Gottfr. Hoffmanns Einleitung in das ius publicum des Heil. Röm. Reichs. Frankf. an der Oder 1735. 8.

Fried. Chriſtoph Jonath. Fiſchers Lehrbegrif und Umfang der teutſchen Staatswiſſenſchaft, oder von der Verbindung und dem Verhältniſſe der Kameralwiſſenſchaften zum teutſchen Staatsrechte. Als Vorbereitungsgrundſätze zu ſeinen Vorleſungen über Pütters kurzen Begrif des teutſchen Staatsrechts. Halle 1783. 8. 3 Bogen, nebſt einer gebrochenen Tabelle.

§. 574.

Sammlungen beſonderer Vorbereitungsſchriften.

Sammlungen beſonderer Vorbereitungsſchriften des Staatsrechts ſind:

Henr. Gottl. FRANCKE *de fatis, methodo, fine et obiecto iuris publici Sac. Rom. Imp. celeberrimorum aliquot ſcriptorum collectio.* Lipſ. 1739. 4. Die Sammlung ſelbſt iſt 8 ½ Bogen, die Vorrede 6 ½ Bogen ſtark.

Prolegomena iuris publici Germaniae variis variorum diſſertationibus aliisque id genus libellis explicantur atque illuſtrantur. In auditorum ſuorum uſus collegit, recenſuit atque adnotationes aliquot adiecit Joſ. Ant. RIEGGERVS. Faſciculi III. Prag. 1781. 82. 8. zuſammen 279 Seiten.

Henr. Gottl. FRANCKE *Notitia ſubſidiorum iuris publici maxime litteraria;* vor ſeiner Ausgabe des Phil. Reinh. VITRARII *Comment. de adminiculis iuris publici Rom. Germ.* Lipſ. 1740. 4.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Staatsrechts.

Henr. Gottl. FRANCKE *Notitia uberior variorum iuris publici ſyſtematum*, vor ſeiner Collectio aliquot ſcriptorum de fatis, methodo &c. und in RIEGGERI Prolegomenis iuris publici Germaniae Faſc. II. n. II. S. 129—189.

§. 575.

Syſteme.

Unter den Syſtemen des Staatsrechts ſind hauptſächlich folgende zu merken:

Jo. LIMNAEI *Juris publici Imperii Romano-Germanici libri IX.* Argent. 1629—1632. in 3 Quartbänden,

den, ferner 1645. und 1657. Es erfolgte 1650. Tomus IV. Jur. publ., Additionum ad priores I. und 1660. Tomus V. Additionum ad priores II. Jener trat 1666. dieſer 1670. abermahls ans Licht: ohne Anzeige auf dem Titel, daß es eine neue Auflage ſey. Endlich fügte Ahasv. Fritſch 1680. Additionum ad Jus publicum Joh. Limnaei Tomum novum ac III. hinzu, cum Adnotamentis ad Inſtrumentum Pacis Oſnabrugo-Monaſterienſis. Die letzte und beſte Ausgabe, nach der Ordnung die vierte, doch wahrſcheinlich nur der drey erſten Bände vom Limnäus wurde Argent. 1699. veranſtaltet. Joh. Schilter beſorgte ſie, ohne Zweifel auf Verlangen des Verfaſſers. Dieſe Ausgabe mit allen Zuſätzen füllt zuſammen in 6 Bänden wenigſtens 33 Alphabete aus. Gerh. von Stökken war Willens, das ganze Werk in einen Auszug zu bringen, allein Phil. Andr. Oldenburger ſchreckte ihn ab, als er ſeine *Pandectas iuris publici, ſeu Limnaeum enucleatum*. Genev. 1670. fol. herausgab.

Vitrarius illuſtratus, ſeu *inſtitutiones iuris publici R. G.* antehac a Phil. Reinh. VITRARIO editae, nunc vero denuo reviſae et novis notis auctae a Jo. Frid. PFEFFINGERO. Friburg. 1691. 8. und nach verſchiedentlich wiederhohlten vermehrten Ausgaben zuletzt unter dem Titel: *Corpus iuris publici indefeſſo labore, exquiſita induſtria et maximo ſtudio XXV. annorum ſpatio ad ductum inſtitutionum iuris publici* Phil. Reinh. VITRIARII elaborantum a Joh. Frid. PFEFFINGERO, — et in IV. tomos diſtributum. Goth. 1739. 4. Wozu hernach Chriſt. Gottl. RICCII *Repertorium locupletiſſimum* &c. Goth. (1741.) in einem beſondern Quartbänden von 4 Alphabeten mit kleiner Schrift gedruckt gekommen, welches dem

Werke

Werke erſt ſeine völlige Brauchbarkeit gegeben hat. Von Riccii Repertorio iſt editio II. reviſa und a mendis purgata. Francof. 1776. 4. erſchienen.

Burc. Gotth. STRVVII *Syntagma iuris publici Imperii noſtri Rom. Germ.* Jen. 1711. und 1720. 4. hernach unter dem Titel: *Corpus iuris publici Imperii noſtri R. G.* Jen. 1738. gr. 4. Dieſes Werk muß mit des Verfaſſers Corpore iuris publici, das wir oben §. 516. angeführt haben, nicht verwechſelt werden.

Jac. Carl Speners Teutſches ius publicum, oder des H. R. T. R. vollſtändige Staatsrechtslehre. VII. Theile. Frankf. und Leipz. (oder vielmehr Wittenberg) 1723—33. 4. Spener hatte ſich vorgeſetzt, das ganze Staatsrecht nach einem eigenen Plan in ſechszehn Bücher abzuhandeln: er hat aber nur deren viere vollendet, die ſich 1727. mit dem ſechſten Theile endigten. Zum folgenden hinterließ er weiter nichts, als den Text; unter welchen der Leipziger Rechtsgelehrte, Jac. Aug. Frankenſtein, die von ihm verfertigten Noten ſetzte. Dieſer Theil erſchien 1733. welcher die beyden erſten Kapitel des V. Buchs von den Churfürſten, deren Wahl- Succeſſions- und Vormundſchaftsrechten in ſich faſſet. Es wurde auch Hofnung zu den übrigen Theilen gemacht; allein Frankenſtein ſtarb noch in demſelben Jahre, da er bereits den achten Theil auszuarbeiten angefangen hatte. Darüber gerieth das Werk ins Stecken. Alles, was wir nun haben, beſtehet aus 16 ½ Alphabeten. Die Theile ſind, in Anſehung ihrer Stärke, ungleich, und Frankenſteins Zuſätze kommen nicht immer mit der Speneriſchen Methode überein. Der Hauptverfaſſer vertieft ſich weit mehr in den mittlern Zeitalter, als in unſerm heutigen Staatsrechte; er thut es aber nicht ohne ausgebreitete Gelehrſamkeit und

und weiß die beſten Hülfsmittel ſehr geſchickt zu nutzen. Es iſt daher immer noch zu bedauern, daß der Tod den Fortgang eines ſo guten Werks gehindert hat.

Joh. Jac. Moſers teutſches Staatsrecht. I — III. Theil. Nürnb. 1737 — 40. IV — L. Theil. Leipz. und Ebersdorf 1741 — 53. nebſt II. Theilen Zuſätze dazu, 1744. und einen Theil Hauptregiſter über die 50 Theile, 1754. 4. Dieſes Werk macht alſo 53 Theile aus, wovon jedoch immer zwey Theile füglich in einem Band gebunden werden können. Unſtreitig iſt es das ausführlichſte Werk, was wir noch von unſerm Staatsrechte aufzuweiſen haben.

Ebend. neues teutſches Staatsrecht, welches theils als ein Auszug, theils als eine Fortſetzung des vorhergehenden anzuſehen iſt, und aus folgenden unter der Anzeige: Frankfurt und Leipzig, von 1766 bis 1775. in 4. erſchienenen Theilen, deren jeder ſeinen eigenen Titel hat, die aber doch insgeſamt ein Ganzes ausmachen, beſteht. Sie folgen ſo auf einander: 1) von Teutſchland und deſſen Staatsverfaſſung, 1766.; 2) vom Römiſchen Kayſer, Römiſchen Könige und den Reichsvicarien, 1767.; 3) von den Kaiſerlichen Regierungsrechten und Pflichten, II. Theile, 1772. 73.; 4) von den deutſchen Reichsſtänden, der Reichsritterſchaft, auch den übrigen unmittelbaren Reichsgliedern, 1767.; 5) von teutſchen Reichstägen, II. Theile, 1774. 6) von den teutſchen Reichstagsgeſchäften, 1768.; 7) von der teutſchen Religionsverfaſſung, 1774.; 8) von der teutſchen Juſtitzverfaſſung, II. Theile, 1774.; 9) von der teutſchen Lehnsverfaſſung, 1774.; 10) von der teutſchen Kreisverfaſſung, 1773.; 11) Perſönliches Staatsrechts der teutſchen Reichsſtände, II. Theile, 1775.; 12) Familien-Staatsrecht der Reichsſtände. II. Theile, 1775.; 13) von den

Reichs-

Reichsſtände Landen, Landſtänden, Unterthanen, Landesfreyheiten, Beſchwerden, Schulden und Zuſammenkünften, 1769; 14) von der Landeshoheit überhaupt, 1773.; 15) von der Landeshoheit im Geiſtlichen, 1773.; 16) von der Landeshoheit im Weltlichen, und zwar: a) in Regierungsſachen überhaupt, 1772.; b) in Juſtitzſachen, 1773.; c) in Militairſachen, 1773.; d) in Steuerſachen, 1773.; e) in Cameralſachen, 1773.; f) in Policeyſachen, 1773.; g) in Gnadenſachen, 1773.; h) in Anſehung der Unterthanen, Perſonen und Vermögens, 1773.; i) in Anſehung Erde und Waſſers, 1773.; 17) von der Unterthanen Rechten und Pflichten, 1774.; 18) von der Reichsſtadtiſchen Regimentsverfaſſung, 1772.; 19) Nachbarliches Staatsrecht, 1773.; und 20) auswärtiges Staatsrecht. Hierzu gehört noch ein allgemeines Realregiſter über das ganze Werk und zugleich über des Herrn Verfaſſers ſämtliche Schriften zum teutſchen Staatsrechte unter dem Titel: Allgemeines Regiſter über das Moſeriſche alte und neue teutſche Staatsrecht, wie auch über alle andere Moſeriſche in alle Theile der Rechtsgelehrſamkeit und Staats-Geſchichte einſchlagende Schriften. Frankf. u. Leipz. 1775. 4. 1 Alph. 3 Bogen.

Ebend. Zuſätze zu ſeinem neuen teutſchen Staatsrecht; darinn, nebſt vielen ungedruckten, zum Theil ſehr wichtigen, Urkunden und Nachrichten, von allen neueſten bekannten teutſchen (allgemeinen und beſondern) Staatsangelegenheiten hinlänglicher Bericht ertheilet wird. III. Bände. Frankf. und Leipz. 1781. 82. 4.

§. 576.

§. 576.

Compendien.

Als Compendien des Staatsrechts ſind merkwürdig:

Gabr. SCHWEDERI *Introductio in ius publicum imperii R. G. noviſſimum.* Tubing. 1681. 8. Dieſer erſten Ausgabe folgten eben daſelbſt viele andere, als 1685. 1691. 1696. 1701. 1707. 1711. 1718. 1722. und endlich 1733. welcher zehnde Abdruck 2 Alph. 20½ Bogen erfüllt. Die vom Jahre 1701. wird aber für den richtigſten gehalten, weil die neuern in die Hände eines nachläſſigen Correctors gerathen ſind. Hingegen fehlt es den beyden letzten an entſcheidenden Vorzügen nicht. Denn der Verfaſſer hat einige Zuſätze und Verbeſſerungen, beſonders nach Carls des VI. Wahlcapitulation, beygefügt, ſeine Meynungen an mehr als einem Orte mit neuen Beweiſen unterſtützt, auch Lynckers Anmerkungen benutzt, wenn er deren Gründlichkeit erkannt hat. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienen: 1) Nic. Chph. LYNCKER *Analecta ad Schwederi introductionem in ius publicum Imp. R. G. noviſſimum.* Jen. 1689. 4. 11 Bogen; 2) Wenc. Xaver. NEVMANNI a Puchholz *Adnotationes ad Schwederi Introd. in ius publicum.* Prag. 1716. 8. 19 Bogen. Das Werkgen iſt ungemein rar. Dagegen erſchien Franc. Ignat. de WINDECK Diſſ. *epiſtolaris ad Guilielmum, fratrem in aula Bavarica commorantem, de W. X. Neumanni de Puchholz Annotationibus ad Schwederi Introd. ad ius publicum.* Monach. 1717. 8½ Bogen 8. Sowohl der Name Windeck, als der Ort des Drucks, iſt erdichtet. Joh. Wilh. von Goebel hat dieſe Schrift verfertigt. Es erfolgten darauf: (Eines Ungenannten) Gedanken über die Critic der Windeckiſchen Diſſertation.

Henr.

Henr. COCCEJI *Juris publici prudentia compendio exhibita.* Francof. ad Viadr. 1695. und hernach mehrmalen 1700. 1705. 1718. 1723. 1730. 8. mit einigen Zuſätzen von neuem gedruckt. Zu deſſen Erläuterung dienen: 1) Jo. Mich. LANGGVTH *in H. de Cocceji prudentiam iuris publici animadverſiones.* Jen. 1721. 8. 2) Frid. Lud. de BERGER *Succinctae animadverſiones ad H. de Cocceji iuris publici prudentium.* Lipſ. 1724. 8. und 3) Jo. Frid. HERTLINGII *Anacephalaeoſis exegetica principiorum iuris publici in Henr. de Cocceji iuris publici prudentia exhibitorum.* Heidelb. 1726. welche Abhandlung auch in Jo. Jac. MOSERI Syntagmate Diſſertationum ſelectior. iur. publ. p. 508—514. befindlich iſt. Siehe übrigens des Herrn geh. Juſtitzrath Pütters Litteratur des t. Staatsrechts, Th. 1. S. 148. u. f.

Jo. SCHILTERI *Inſtitutionum iuris publici romano-germanici Tomi duo, quorum priore ius publicum romano-germanicum iuſta methodo ſuccincta exponitur, poſteriore leges fundamentales, itemque acta publica atque reſponſa et conſilio nondum edita exhibentur.* Argent. 1696. 8. zuſammen nebſt einem Sachen- und Wortregiſter 2 Alph. 21 B. Dies Lehrbuch iſt völlig nach der Ordnung der Juſtinianiſchen Inſtitutionen eingerichtet. Der 2te Theil enthält lauter Beylagen, worunter zwar einige aus dem Straßburger Archive genommene ungedruckte Stücke ſind, die meiſten aber ohne Noth nur dieſen Abdruck vergrößert haben. S. Moſers Bibl. iur. publ. Th. I. S. 106—116.

Gottl. Gerh. TITII *Specimen iuris publici Rom. Germanici, a conſueta ordinis materiarumque confuſione, variisque ſcriptorum praeiudiciis adaequata brevitate reſtituti.* Lipſ. 1698. 12. 1 Alph. 6 B.— edit. II. multis rerum acceſſionibus aucta. ibid. 1705. 8.; edit.

edit. III. ibid. 1717. 8. 3 Alph. 8 Bogen. Davon iſt nachzuleſen die Moſeriſche Bibl. iur. publ. Th. II. S. 484—493. und die Pütteriſche Litt. des teutſch. Staatsrechts, Th. 1. §. 157. u. f.

Caſp. Henr. HORNII *Juris publici Romano-Germanici, eiusque prudentiae liber unus ſecundum leges fundamentales et formam imperii praeſentem conſcriptus.* Berol. 1707. — Edit. II. emendatior et auctior, Hal. 1725. 8. 799 Seiten ohne Vorrede, Regiſter und Beylagen. Ueber die vier erſten Capitel iſt als ein Commentar anzuſehen: Jo. Pet. de LUDEWIG *Singularia iuris publici Germanici Imperii.* Hal. 1730. 8.

Burc. Gotth. STRUVII *Juris publici prudentia, ex hiſtoriarum monumentis, legibus et obſervantia Imperii, actisque publicis declarata et illuſtrata.* Jen. 1722. 8. ed. II. ibid. 1730. 8. III. ibid. 1740. 8.

Jo. Jac. MASCOVII *Principia iuris publici Imp. R. G.* Lipſ. 1729. 8. edit. II. 1738. III. 1744. IV. 1750. V. 1761. und edit. VI. multis acceſſionibus pariter ac emendationibus ultra duplum fere aucta ſtudio Henr. Gottl. FRANCKII, ibid. 1769. 4. auf 864 Seiten ohne Vorrede und Regiſter mitzurechnen. Zur Erläuterung dieſes Compendiums dienen: 1) Georg Gottl. Boerners Erläuterung des Römiſch-Teutſchen Staatsrechts, nach Anleitung der Maſcoviſchen Grundſätze. Regensb. I. Th. 1761. II. Th. 1764. 8. Der erſte Theil iſt 574, der zweyte 232 Seiten ſtark. Dieſe Erläuterung geht nur über die vier erſten Bücher des Maſcoviſchen Lehrbuchs, enthält alſo meiſt nur noch hiſtoriſche Beſchreibungen des teutſchen Reichs und ſeiner Glieder. Für die übrigen drey Bücher des Maſcoviſchen Lehrbuchs von der Reichsregierung, der Landeshoheit und der Reichsrit-

terſchaft war noch ein dritter Band beſtimmt, der aber bis jetzt noch nicht erfolgt iſt. 2) J. C. P. von Rhol (Joh. Phil. Stainhäuſer von Treuberg) Academiſche Reden über J. J. Maſcovs Principia iuris publici Imp. Rom. Germ. bis zum 4ten Capitel des erſten Buchs incluſive. Frankf. und Leipz. 1768. 8. 215 S.; nnd fortgeſetzt unter dem Titel: Jo. Phil. STAINHAEVSER de Treuberg *Commentationes ad Joan. Jac. Maſcovii principiorum iuris publici Rom. Germ. librum I.* Salisb. 1780. 8. 296 Seiten. Darinn iſt das ganze erſte Buch des Maſcoviſchen Lehrbuchs erklärt.

Diet. Herm. KEMMERICHII *Introductio ad ius publicum Imperii Rom. Germ.* Viteb. 1721. 8. und vermehrt 1744. 8. welche letztere Ausgabe in fortlaufender Seitenzahl zwey Octavbände von 1700 Seiten ohne Vorrede ausmacht. S. des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litt. des t. Staatsrechts. Th. I. §. 203.

Carl Fried. Neckers Kurzer aus den eigentlichen rechten Quellen hergeleiteter Unterricht in dem Staatsrecht des H. R. R. Deutſcher Nation. Nebſt Joh. Ulr. Cramers Vorrede. Marb. 1741. 8. 112 S.

Joh. Max. von Günderrode Abhandlung des deutſchen Staatsrechts, worinnen alle dahin gehörige Materien, hauptſächlich nach Maßgabe der Reichsgeſetze und beſonders Ihro glorwürdigſt regierenden Kayſerlichen Majeſtät Wahlcapitulation vorgeſtellet worden, daß ſolche zugleich zu deren Erläuterung dienen kann. Gieſſen 1743. 8. Ein ſtarker Band von 1382 Seiten, ohne Vorrede, Inhalt und Regiſter mit zu rechnen, alſo eines der ausführlichſten Compendien des Staatsrechts.

Joh.

Joh. Jac. Moſers Compendium iuris publici regni moderni Germanici, oder Grundriß der heutigen Staatsverfaſſung des teutſchen Reichs. Tübing. 1731. 8. und hernach theils daſelbſt, theils zu Jena 1735. 1738. 1742. 1745. 1748. 1754. 8. 798 Seiten. Dazu gehöret: Ebend. Nachleſe zu ſeinem Compendio iuris publici. Züllich. 1737. 8. und vermehrt, Jena 1740. 8. auf 754 Seiten. Sie beſteht aus lauter Anmerkungen und Zuſätzen zu obigem Grundriſſe.

Ebend. Kürzere Einleitung in das teutſche Staatsrecht zum Gebrauche der Anfänger in dieſer Wiſſenſchaft. Frankf. und Leipz. 1753. 8. 266 Seiten. rec. Tübing 1760. 8.

Ebend. Auszug ſeines neuen teutſchen Staatsrechts zum bequemern Gebrauch dieſes gröſſern Werks, als ein Handbuch, oder ſyſtematiſches Realregiſter darüber, und zum Dienſt der Anfänger in dieſer Wiſſenſchaft. Frankf. und Leipz. [Stuttg.] 1777. 8. 788 Seiten.

Ebend. Erſte Grundlehren des teutſchen Staatsrechts, zum Gebrauch der Anfänger in dieſer Wiſſenſchaft. Ulm, Frankf. und Leipz. 1776. 8. 443 Seiten.

Joh. Jac. Schmauſſens Compendium iuris publici, Leipz. 1746. 8. vermehrter Gött. 1752. und 1754. 8. IV. Aufl. mit Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Anmerkungen. Gött. 1766. 8. und V. Aufl. mit kurzen Anmerkungen von Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow ebend. 1782. 8. 1 Alph. 1 Bogen. Wir haben auch eine franzöſiſche Ueberſetzung des Schmauſſiſchen Compendii vom Comte de Buat unter dem Titel: Tableau du gouvernement actuel de l'Empire d'Allemagne; ou Abrege du droit public de l'Empire de l'Allemand par J. J. *Schmauſs* &c.

 traduit

traduit de l'Allemand avec des notes hiſtoriques et critiques par M. ***. à Pariſ. 1755. 8. 402 Seiten. Zur Erläuterung dieſes Compendiums dienen: 1) Joh. Jac. Schmauſſens academiſche Reden und Vorleſungen über das teutſche Staatsrecht, herausgegeben von Joh. Alb. Herm. Heldmann. Lemgo 1766. 4. 680 S.; 2) (Dan. NETTELBLADTII) *Schematicus conſpectus iurisprudentiae publici imperii R. G. Schmauſſiano compendio iuris publici S. R. I. accommodatus.* Hal. 1753. 8.; 3) Jo. Ge. PERTSCHII et Franc. Dom. HAEBERLIN *Annotationes in Schmauſſii Compendium iuris publici.* Brunſu. et Helmſt. 1761. 8. 736 Seiten.

Jo. Steph. PÜTTERI *Elementa iuris publici Germanici.* Goetting. 1754. 4., wovon in eben dieſem Jahre zu Frankfurt a. M. unter eben dem Titel ein Nachdruck in 8. erſchien. Hierauf erfolgten Editio legitima II. longe auctior et emendatior, Goett. 1756. 8.; ferner Edit. legitima III. univerſe fere de novo elaborata tantoque librorum apparatu inſtructa, ut vel ſimul bibliothecae iuris publici inſervire poſſit, ibid. 1760. 8. und Ed. legitima IV. Tomi II. ibid. 1766. 1042 S. ohne Vorrede und Regiſter.

EIVSD. *Nova epitome iuris publici Germanici ad ſupplenda ſimul et emendanda paſſim elementa bis antehac edita.* Goett. 1757. 8.

Ebend. Kurzer Begriff des teutſchen Staatsrechts (eigentlich zu Gotha 1762. 1763. zum Gebrauch des damaligen Erbprinzen entworfen), Götting. 1764. zweyte, verbeſſerte Auflage, ebend. 1768. 8.

EIVSD. *Inſtitutiones iuris publici Germanici.* Goetting. 1770. ed. II. paſſim auctior et emendatior. ibid. 1776. und III. paſſim auctior et emendatior, ibid. 1782. 8. 1 Alph. 14 ½ Bogen. Dazu gehören:

EIVSD.

EIUSD. *Tabulae iuris publici ſynopticae ad filum inſtitutionum iuris editarum.* 1770. Goett. 1773. fol. worinn eine allgemeine Tabelle über das ganze Staatsrecht und dann über jedes Hauptſtück noch eine beſondere Tabelle enthalten iſt. Zur Erläuterung dieſes ſchönen Lehrbuches dienen: (Boells) Grundſätze derer in Teutſchland geltenden Rechte in Schreiben an einen jungen Herrn von Stande. I. Teutſches Staatsrecht, meiſtens nach Pütterſchen Grundſätzen. I. Band. Erlang. 1780. 8. S. §. 550. Die Erläuterung geht aber nur über das erſte Buch des Pütterſchen Lehrbuchs.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW *Elementa iuris publici Germanici*, Tomus I. continens *ius publicum ſtricte ſic dictum.* Goett. 1769. und Tomus II. continens *Jus privatum principum*, ibid. 1772. 8. Der dritte Tom, welcher das ius gentium imperii Germanici enthalten ſoll, iſt noch nicht erſchienen. Tomus I. edit. nova auctior et emendatior, ibid. 1782. 8.

Joh. Chriſt. Majers Teutſches weltliches Staatsrecht, abgetheilt in Reichs- und Landrecht. I. Band, Leipz. 1775. 526 Seiten; II. Band, 1775. 479 Seiten; III. Band, 1776. 8. 232 S. Eine ausführliche Recenſion von dieſem vortreflichen Werk ſtehet in der Allgemeinen teutſchen Bibliothek, des Anhangs 5ten Abtheil. S. 2854. u. f.

(Gerard) *Inſtitutions au droit public d'Allemagne.* Leipſ. et Züllichau 1766. 8. 1 Alph. 10 Bogen.

§. 577.

Schriften des beſondern teutſchen Staatsrechts.

Zu den Schriften des beſonderen teutſchen Staatsrechts gehören:

Die Schriften der Art von dem Herrn Staats-Rath Joh. Jac. Moſer, als A) in folio erſtlich eine allgemei-

gemeine Einleitung in die Lehre des beſondern Staatsrechts aller einzelnen Stände des H. Röm. Reichs. (Ebersd.) 1739.; ſodann 1) Staatsrecht der Reichsſtadt Aachen; 2) — des Hochſtifs Augsburg; 3) — der Abtey Baindt; 4) — des Hochſtifts Conſtanz, wie auch der Abtey Reichenau; 5) — des Erzſtifts Trier, wie auch der Abteyen Prüm und St. Maximin (nebſt Zuſätzen von 1745.); 6) — der Reichsſtadt Zell am Hammersbach, — alle (Ebersd.) 1740. 7) des Fürſtlichen Hauſes Anhalt, wie auch der Abtey Gernrode, Grafſchaft Holzapfel und Herrſchaft Jever, 1741. (wobey ſich auch der Haupttitel befindet: „Die „heutige Staatsverfaſſung der Stände des teutſchen „Reichs. I. Band."); 8) — der Gräflichen Häuſſer von der Leyen, von Plettenberg und von Virmond, 1744; 9) — der Reichsgrafſchaft Sayn, 1749.; Hernach B) in einzelnen Octavbänden: 1) Grundriß des Staatsrechts der Reichsſtadt Nürnberg, Ebersd. 1741.; 2) Einleitung in das Churfürſtl. Bayriſche Staatsrecht, (Stuttg.) 1754.; 3) — in das Churfürſtl. Maynziſche Staatsrecht, Frankf. 1755.; 4) — in das Churf. und Herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Staatsrecht, Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1755.; 5) — in das Churfürſtl. Pfälziſche Staatsrecht, Frankf. 1763.; 6) — in das Markgräfl. Badiſche Staatsrecht. Frankf. und Leipz. 1772.

Jo. Ge. ESTORIS *Origines iuris publici Haſſiaci, monumentis ineditis illuſtratae.* Jen. 1738. 4. ferner Jus publicum Haſſiacum hodiernum. Jen. 1739. 4. und unter dem Titel: Jus publicum Haſſiacum hodiernum variis obſervationibus hiſtoricis et practicis illuſtratum, 1740.

Chriſt. Aug. de BECK *Jus publicum Auſtriacum.* Vienn. 1750. 4.

Franz

Franz Ferd. von Schrötter Abhandlungen aus dem Oeſterreichiſchen Staatsrechte. Wien 1762 — 1766. 8.

Freyherrn von Kreittmayr Grundriß des allgemeinen und teutſchen Staatsrechts; Erſter Theil von dem allgemeinen Staatsrechte, mit Erlaubniß der Obern, München 1770. 8. Eigentlich ein Buch, das in drey Theilen 1) das allgemeine Staatsrecht S. 1 — 74., 2) das teutſche Staatsrecht S. 75 — 176., und 3) das Baieriſche Staatsrecht S. 177 — 459. enthält.

Wilh. Car. Fried. SAMES *Delineatio iuris publici Münzenbergenſis*, cum praefat. Jo. Steph. PÜTTERI *de utilitate et praeſtantia iuris publici ſpecialis ſingulorum Germaniae territoriorum*. Gieſſ. 1781. 4. 9½ Bogen.

(Jo. Gottl. BREYERI) *Elementa iuris publici Wurtembergici, atque Sereniſſimorum Ducum privati*. Stuttg. 1782. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Joh. Heinr. Bachmanns Pfalz-Zweybrückiſches Staats-Recht. Tübing. 1784. 8. 1 Alph. 2½ Bogen, nebſt 10 ſynchroniſtiſchen Stammtafeln des Pfälziſchen Hauſes.

Chriſt. Gottl. Wabſts Nachricht von des Churfürſtenthums Sachſen Verfaſſung der hohen und niedern Juſtiz. Leipz. 1732. fol.

§. 578.

Schriften des Staatsrechts auswärtiger Staaten.

Vom Staatsrechte auswärtiger Staaten ſind vorzüglich folgende zu merken:

Gottfr. LENGNICH *Jus publicum regni Poloniae*. Gedan. 1742. Tom. I. 1742.; Tom. II. 1746. 8. Beyde Bände enthalten 3 Alph. 2½ Bogen; edit. II. ibid. 1765. 1766. 8. Die zwote Auflage iſt 9 Bogen ſtark und geht bis zum Anfang der neuen Königl. Regierung.

Ein Pohlniſcher Edelmann, **Moszensky**, ſoll das Buch ins Pohlniſche überſetzt haben.

Vincenz **Skretuski** Neueſtes Staatsrecht der Pohlniſchen Nation. Warſchau 1782. bis 1784. in 2 Bänden in groß 8. Der Verfaſſer, ein Pater von den frommen Schulen, hat das Werk auf hohe Veranlaſſung in Pohlniſcher Sprache ausgearbeitet. Der Paſtor der Evangel. Gemeine zu Wolſtein in Groß-Pohlen hat eine teutſche Ueberſetzung davon angekündiget, die in der Breitkopfiſchen Buchhandl. zu Leipzig in 2 Bänden in gr. 8. erſchienen ſoll. S. die Beylage zur Neuen Leipz. gelehrt. Zeit. Monath May, 1785. S. 75. u. f.

Le droit public de France eclairci par les monumens de l'antiquité par Mr. BOUQUET. II. Tomes, a Pariſ. 1756. 4.

S. H. van IDSINGA *Staatsregd der vereenigde Nederlanden.* Leuward. 1758. fol.

Frid. Guil. PESTEL *Commentarii de republica Batava.* Lugd. Bat. 1782. 8. Teutſch unter dem Titel: Vollſtändige Nachrichten von der Republik Holland, aus authentiſchen Quellen geſammlet. Berl. 1784. gr. 8.

A compendium of the Laws and gouvernement eccleſiaſtical, civil and military of England, Scotland, Ireland, by H. C. (*Curſon*). Lond. 1699. 8.

Pet. Joſ. PEREZ VALIENTE *Apparatus iuris publici Hiſpanici.* Tomi II. Madrid. 1751. 4.

(b)

(b)
Von den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 579.
Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder nur ener einzelnen Materie des Staatsrechts.

(A)
Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 580.
Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts ſind entweder Schriften eines Verfaſſers über mehrere inzelne Materien des Staatsrechts oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter Titel.
Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 581.
Aeltere Schriften.

Aeltere Schriften der Art ſind:

Herm. CONRINGII *Exercitationes academicae de republica Imperii Germanici*. Helmſt. 1674. Lipſ. 1677. 4. S. STRUVII *Bibl. iur.* p. 694.

Caſp. THUCELII (Chriſt. Leonh. Leucht) *Electa iuris publici XIII.* Jen. 1666. 4. edit. II. auct. unter dem

Titel: *Diſſertationes iuris publici de controverſiis quibusdam illuſtribus ſuperiore ſeculo ſcriptis publicis agitatis.* Gieſſ. 1769. 4.

Jo. Frid. RHETII *Diſputationes iuris publici undecim.* Francof. ad Viadr. 1678. 4. 3 Alph. 4 ½ Bogen; auch in der Auflage der Rhetziſchen Diſſertationen (Ulm 1746. fol.)

(Frid. Lud. de BERGER) *Opuſcula miſcella quaedam iuris publici.* Lipſ. 1725. 8. 18 ½ Bogen.

§. 582.

Neuere Schriften.

Neuere hieher gehörige Schriften ſind:

a) Moſeriſche Schriften:

Joh. Jac. Moſers Vermiſchte Schriften über mancherley das teutſche Staatsrecht betreffende Materien. Frankf. und Leipz. (Nürnb.) 1733. 8. (I. Th. 714 S.); II. Th. Nebſt einem Anhang von dem Studio iuris junger Standes- und anderer Perſonen, ebend. 1736. 332 S. und Anhang 120 S. Der Anhang kam 1736. zu Jena beſonders heraus; und 1743. erſchien daſelbſt eine neue anſehnlich vermehrte neue Auflage. Vergl. §. 546.

Moſeriana. Erſtes Stück. Leipz. 1739. Zweyts Stück. Frankf. und Leipz. (Ebersdorf) 1739. 8.

Ebend. Nebenſtunden von teutſchen Staatsſachen, ſo ſich am kaiſerlichen Hofe, bey Reichs- und Kreisconventen, bey den höchſten Reichsgerichten, auch ſonſten zugetragen haben und noch zutragen möchten. VI. Stücke. Frankf. und Leipz. (Ulm) 1757. und 1758. 8. 2 Alph. 13 B. in fortlaufender Seitenzahl 902 S.

Ebend. Beytrag zu dem neueſten Staatsrecht und Staatshiſtorie Teutſchlandes, mit gelehrten Neuigkeiten von teutſchen Staatsſachen. Erſter Theil. Ebersdorf 1746. 8.

Samm-

Sammlung einiger neuen Abhandlungen von Staatsſachen von Staatsſachen. Zwey Sammlungen. Stuttg. 1765. 4. (von Joh. Jac. Moſer.) Die erſte Sammlung beträgt 1 Alph. 11 B. die zweyte 1 Alph. 5 B.

Joh. Jac. Moſers Neueſte kleine Staatsſchriften. Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1768. 8. 20 Bogen; auch mit umgedruckten Titel, aber keine neue Ausgabe 1772. 8.

2) Uebrige Schriften der Art:

Joh. Wilh. von Goebel Abhandlungen aus dem Staatsrechte und den Geſchichten, wie auch allen andern Theilen der Rechsgelehrſamkeit, vormals unter dem Titel der Helmſtädtiſchen Nebenſtunden ſtückweiſe herausgegeben; — mit einer Vorrede — von Heinr. Gottl. Franke. Helmſtädt 1737. 8.

Chriſt. Gottl. BVDERI *Amoenitates iuris publici S. R. G. imperii.* Jen. 1743. 8. 12 Bogen.

Dav. Ge. Strubens Nebenſtunden. VI. Theile. Hildesh. 1742—1765. 8. und wiederaufgelegt.

(Joh. Chph. Wilh. v. Steck) Abhandlungen aus dem teutſchen Staats- und Lehnrechte zur Erläuterung einiger neuen Reichsangelegenheiten. Halle 1757. 8. 19 Bogen.

Anmerkungen über die teutſche Reichs-Sachen. Berl. 1741. 8.

Fried. Ad. Sorgens Allerley über das mittlere Zeitalter des teutſchen Reichs. Frankf. 1765. 8.

Freye Gedanken über einige der neueſten Staatsſtreitigkeiten. 1767. 8.

Gott. Dan. Hoffmanns Vermiſchte Beobachtungen aus den Teutſchen Staatsgeſchichten und Rechten. IV. Theile. Ulm 1761—1764. 8. Jeder Theil 15 Bogen.

Jo.

Jo. Jac. Joſ. SÜNDERMAHLER *Opuſcula ſelectiores iuris publici doctrinas illuſtrantia.* Spir. et Vorm. 1768. 4. 2 Alph. 20 Bogen.

Chriſt. Gottfr. Dan. WAGNERI *Variae iuris publici obſervationes.* Lipſ. 1769. 4. edit. II. 1770. 4. (12 Bogen. — *Commentationes iuris publici.* Lipſ. 1771. 4. (1 Alph. 2 B.) — *Exercitationes iuris publici.* 1771. 4. (16 B.) — *Meditationes iuris publici.* 1771. 4.

Dan. Nettelbladts Erörterungen einiger einzelner Lehren des teutſchen Staatsrechts. Halle 1773. 8. 1 Alph. 1 B.

Joh. Steph. Pütters Beyträge zum teutſchen Staats- und Fürſtenrechte. I. Theil. Götting. 1777. II. Theil. 1779. 8. Jeder Theil ungefähr 1 Alph.

Ernſt Chriſt. Weſtphals Teutſches Staatsrecht, in wiſſenſchaftlich geordneter und mit practiſchen Ausarbeitungen beſtärkten Abhandlungen und Anmerkungen über deſſen wichtigſten Gegenſtände. Leipz. 1784. 8. 1 Alph. 15 Bogen. Die Abhandlungen ſind nach den Pütteriſchen Inſtitution. iur. publ. Germ. geordnet.

Joh. Aug. Schlettweins Staatsmagazin für Teutſchland zur Ausbreitung gründlicher, feſter und pragmatiſcher Kenntniſſe über das politiſche Intereſſe der teutſchen Staaten und über die wichtigſten Gegenſtände des teutſchen Staats- und Fürſtenrechts. I. Band. Gieſſ. 1785. gr. 8.

Zwey-

Zweyter Titel.
Von den Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer über einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 583.
Aeltere Sammlungen.

Unter den ältern Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer über einzelne Materien des Staatsrechts ſind zu merken:

Conr. BIERMANN *Jus publicum S.R.I.* Tom. I. Francof. (auf andern Exemplaren ſteht Hanoviae) 1614. und nur mit verändertem Titelblatte 1620.; Tom. II. Francof. 1615.; Tom. III. Francof. 1618. 4.

Dom. ARVMAEI *Diſcurſus academici de iure publico.* Vol. I. Jen. 1616. 4. Vol. II. ibid. 1620. Vol. III. ibid. 1621. Vol. IV. et Vol. V. ibid. 1623. 4. Dieſes Werk enthält über 27 Alphabete. S. des Herrn Geh. Juſtizrath Pütters litteratur des teutſchen Staatsrechts. Th. I. S. 165. u. f.

Nucleus diſcurſuum hactenus in iure publico editorum, Gieſſ. 1621. 4. Unter dieſem Titel hat der Buchdrucker Nic. Hempel zu Gieſſen eine Sammlung drucken laſſen, die unter dem Nahmen Joh. Eraſm. SEIFART — Francof. 1669. 4. nur einen neuen Titel bekommen hat. S. STRVVII *Bibl. iur.* p. 692.

Tob. OELHAFEN *Repraeſentatio reipublicae Rom. Germ.* Norib. 1657. 4. S. STRVVII Bibl. iur. p. 692.

Ahaſv. FRITSCHII *Exercitationes iuris publici.* Rudolſt. 1667. 4. — Pars II. 1668. 4. — Pars III. 1670.; —. Appendix Partis III.; — Volumen novum, Francof. 1675. 4. — Voluminis novi Pars II. Francof. et Lipſ. 1679. 4.

§. 584.

Neuere Sammlungen.

Neuere Sammlungen der Art ſind:

Jo. Jac. MOSERI *Syntagma diſſertationum ſelectiorum ius publicum Germaniae univerſale illuſtrantium.* Tubing. 1735. 4. 6 Alph. S. des Herrn Geh. Juſtizrath Pütters Litt. des Teutſch. Staatsrechts. Th. II. S. 271.

Franc. Joſ. HARTLEBEN *Theſaurus diſſertationum iuridicarum ſelectiſſimarum in academia Moguntina habitarum continens diſſertationes hiſtoriae et iuris publici nec non privati principum, quibus varia iuris publici et hiſtoriae Imperii capita enucleantur.* Vol. I. Pars 1. Francof. ad M. 1778. 4. 310 Seiten ohne ein $3\frac{1}{2}$ Bogen ſtarkes Regiſter. — Vol. I. Pars 2. ibid. 1779. 4. 256 Seiten, auſſer einem Regiſter von $4\frac{3}{4}$ Bogen.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts.

§. 585.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts, welche nur eine Materie abhandeln, ſind entweder Schriften der Art, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, oder dergleichen Schriften, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrecht gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können.

§. 586.

Schriften des Hippolitus und Monzambano.

Unter den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts, welche zwar nur eine Materie enthalten, aber dennoch zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, verdienen vorzüglich folgende zwey beſonders bemerkt zu werden:

Diſſertatio de ratione ſtatus in imperio noſtro Romano-Germanico, in qua tum quisnam revera in eo ſtatus ſit, tum quae ratio ſtatus obſervanda quidem, ſed, magna cum patriae libertatis detrimento, negnecta hucusque tuerit, tum denique quibusnam mediis antiquus ſtatus reſtaurari ac firmari poſſit, dilucide explicatur, auctore HIPPOLITHO A LAPIDE. (Sedini et Hamb.) 1640. 4. edit. II. auctior, Freyſtadii 1647. 12. Der Verfaſſer iſt mit ziemlicher Gewißheit kein anderer, als Bogislav Philipp von Chemnitz, ein Enkel des berühmten Theologen, Martin Chemnitz. Das Buch iſt ins Franzöſiſche überſetzt unter dem Titel: *Interêts des princes d'Allemagne traduit du Latin de Hippolitus a Lapide,* à Freyſtadt 1712. 12. und traduit par Mr. BOURGEOIS DE CASTENET à Freyſtadt 1720. 12.; auch ins Teutſche unter dem Titel: Hippolithi a Lapide Abriß der Staatsverfaſſung, Staatsverhältniß und Bedürfniß des Römiſchen Reichs Teutſcher Nation; nebſt einer Anzeige der Mittel zur Wiederherſtellung der Grund-

Einrich-

Einrichtung und alten Freyheit nach dem bisherigen Verfall, aus Bogislav Philipps von Chemnitz vollſtändiger lateiniſcher Urſchrift mit Anmerkungen, welche die gegenwärtigen Umſtände im Reich betreffen von Joh. Phil. Carrach. Mainz und Coblenz (Breslau) 1761. 8. Dagegen hat der Conſulent Joh. Fried. von Tröltſch herausgegeben: „Unpartheyiſche Gedanken über die Anmerkungen des Teutſchen Hippolithus a Lapide. Cölln (Ulm) 1762. 8.“ und: „Fortgeſetzte unpartheyiſche Gedanken über die Anmerkungen des teutſchen Hippoltihus a Lapide. ebend. 1763. 8.“ Auch ſind erſchienen: „Erläuterungs-Schriften über den Hippolitus a Lapide. I. Theil. Regensb. 1763. 8.“ S. des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litt. des teutſchen Staatsrechts, Theil I. S. 207. u. f.

Severini de MONZAMBANO (Sam. de PUFFENDORFII) *de ſtatu imperii Germanici ad Laelium fratrem liber.* Genev. 1667. 12. Von dem Inhalte, der Geſchichte und den Ueberſetzungen dieſes Buchs, wie auch von den Widerlegungen, Anmerkungen und den Nachahmern des Monzambano ſ. des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litteratur des teutſchen Staatsrechts. Th. I. S. 234. u. f.

§. 587.

Uebrige Schriften der Art.

Auſſerdem gehören hieher folgende Schriften:

Caeſarini FÜRSTENERII (Gottfr. Guil. LEIBNITZII) *de iure ſuprematus et legationis principum Germaniae,* ſive de imperatoris Romani maieſtate eiusque prae ceteris regibus praerogativa, de electorum principumque Germaniae eminentia, nec non territorii et iurisdictionis differentia. 1677. 12. und

mehr-

mehrmalen. S. von dem Buche ſowohl als dem Verfaſſer und deſſen verſchiedenen Wiederlegungen des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litt. des teutſch. Staatsrechts, Th. I. S. 249. u. f.

Ludolph HUGO Diſſ. *de ſtatu regionum Germaniae et regimine principum ſummae imperii reipubl. aemulo, nec non de uſu et auctoritate iuris civilis privati, quam in hac parte iuris publici obtinet* (ſub praeſid. Henr. BINNII). Helmſt. 1661. Dieſe Schrift iſt hernach vermehrt als ein Tractat mehrmalen gedruckt, unter andern recuſ. Lipſ. 1736. 4. 21 ½ Bog.; auch beſonders unter dem Titel: — *Jurisprudentia particularis Germanica, ſive liber de ſtatu regionum Germaniae,* cura Frid. Aug. HACKEMANN. Helmſt. 1708. 8. erſchienen.

Nic. MYLERI ab Ehrenbach *Archologia ordinum imperialium ſeu de principum et aliorum ſtatuum imperii R. G. priſca origine* liber ſingularis. Tub. 1663., edit. II. 1683. 4.

Jo. Wolfg. TEXTOR Tract. *de iure publico ſtatuum imperii R. G., ſive de iure eminentiori atque ſublimiori S. R. G. imperii electorum, principum, procerum, et civitatum, tum in genere conſiderato quam per univerſas quoque ſpecies, ex legibus imperiique conſtitutionibus, nec non conſuetudinibus, privilegiis atque probatis hiſtoricis deſumtus congeſtusque.* Francof. 1701. 4.

Hect. Wilh. von Günderrode Staatsverfaſſung des teutſchen Reichs unter Otto dem I. Frankf. und Leipz. 1775. 8.

Sim. Fried. Hahns Teutſches Staatsrecht unter den Kaiſern Conrad dem III. und Friedrich dem I. Frkf. und Leipz. 1740. 8. und beym WEGELIN l. c. n. 19.

Jo. Wilh. HOFFMANNI *Jus publicum, quod in S. R. I. interregni magni temporibus obtinuit.* Francof. ad Viadr. 1736. 1740. 4. und in WEGELIN Theſ. rerum Sueuicar. Tom. II. n. 40.

Joſ. Ant. de RIEGGER *Jus publicum Germaniae medii aevi variis variorum diſſertationibus et libellis illuſtratum.* Faſc. I. Friburg. 1781. 8 maj. Es ſollen mehrere Faſciculi folgen.

(Joſ. Dan. von Gullmann) Entwurf eines teutſchen Fürſtenrechts, oder Abhandlung von den Rechten und Pflichten eines regierenden teutſchen Reichsfürſten. Leipz. 1767. 4.

Joſ. Rich. Roths Entwurf zu einem beſondern Vorleſungsbuche über das Territorial-Staatsrecht geſamter deutſcher Reichsſtände. Maynz 1780. 8.

Chriſt. Ludw. Pfeiffers Ohnpartheyiſcher Verſuch eines ausführlichen Staatsrechts der ohnmittelbaren freyen Reichsritterſchaft. I. Theil. Heilbr. 1778. II. Theil. ebend. 1780. 8.

Reichsprälatiſches Staatsrecht. II. Theile, Kemt. 1785. 8.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können.

§. 588.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, betreffen entweder die Lehre von Teutſchland an ſich ſelbſt betrachtet und deſſen innern

innern öffentlichen Zuſtand oder Staatsverfaſſung überhaupt oder die Lehre von den Hoheits- oder Regierungsrechten in Teutſchland. Die letzteren betreffen entweder die allgemeine Theorie von den Hoheitsrechten oder die einzeln Hoheitsrechte oder die theoretiſchen die Ausübung der Hoheitsrechte betreffenden Lehren. Wir wollen von jeder Art die vornehmſten Schriften nahmhaft machen.

§. 589.

Schriften der Lehre von Teutſchland an ſich ſelbſt betr. und deſſen innern öffentlichen Zuſtand überhaupt.

Unter den Schriften, welche von Teutſchland an ſich ſelbſt betrachtet und deſſen innern öffentlichen Zuſtand oder Staatsverfaſſung überhaupt handeln, ſind vornemlich folgende zu merken:

Joh. Jac. Moſer Von Teutſchland und deſſen Staatsverfaſſung überhaupt. Stuttg. 1766. 4.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Commentatio I. et II. *de ſtatu ingenuorum in Germania*, und unter dem Titel: Liber ſingularis *de iuribus ex ſtatu ingenuorum in Germania prudentibus.* Goetting. 1756. 4. auch in ſeinen Electis &c. num. 2.

Bernh. Clem. METTINGH *Status militiae Germanorum principalis et acceſſoriae veteris et medii aevi.* Alton. 1742. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de iuribus ex ſtatu militari Germanorum pendentibus.* Goett. 1749. Ed. II. recognita. ibid. 1750. 4.

Joh. Andr. Hoffmanns Abh. von dem vormaligen und heutigen Kriegsſtaate. II. Theile. Lemgo 1769. 8.

Joach. Georg. von PLOENNIES Tract. *de miniſterialibus.* Marb. 1719. — edit. III. Jen. 1740. 4.

Adam. Frid. GLAFEY Comment. hiſt. *de vera quondam miniſterialium indole.* Francof. et Lipſ. 1724. 4.

Jo.

Jo. Georg. ESTOR *de miniſterialibus*. Argent. 1727. 4.

Joh. Fried. Joachims Abhandlung von dem Teutſchen Wahlreiche. Halle 1751. 4.

Joh. Jac. Moſer von den teutſchen Reichsſtänden, der Reichsritterſchaft, auch denen übrigen unmittelbaren Reichsgliedern. Frankf. 1767. 4.

Joh. Jac. Moſer von dem Römiſchen Kayſer, Römiſchen König und denen Reichsvicarien. Frankf. am M. 1767. 4. 4 Alph. 12½ Bogen. S. des Herrn Geh. Rath. und Canzlers von Selchow Juriſt. Biblioth. Th. III. S. 101.

Ebend. von der teutſchen Reichsſtände Landen, denen Landſtändten, Unterthanen, Landesfreyheiten, Beſchwerden, Schulden und Zuſammenkünften. Frankf. 1769. 4.

Godofr. Dan. HOFFMANN *de expuncto nunc electoratu octavo*. Tubing. 1778. 4. 8 Bog. Man vergl. übrigens Joh. Pet. Waldecks Teutſchlands litterariſche Annalen der Rechtsgelehrſ. von 1778. S. 336. u. f.

Phil. KNIPSCHILD Tract. politico-hiſtorico-iurid. *de iuribus et privilegiis civitatum imperialium tam generalibus quam ſpecialibus et de earundem magiſtratuum officio*. Arg. 1657. ed. II. 1687. ed. III. cum notis Jo. Jac. SCHMAVSS. ibid. 1740. fol.

Hier. Ferd. Chr. Freyh. von Lynker Abhandlung von der Reichsſtandſchaft und dem damit verknüpften Sitz- und Stimmrecht auf Reichstägen, auch ob und wie deſſen Beylegung oder zeitige Abnahme und Unterdrückung von des Kaiſers Machtvollkommenheit abhange. Frankf. und Leipz. (Halle) 1761. 8.

Joh. Chriſt. Lünigs Theſaurus iuris der Grafen und Herren des heil. Röm. Reichs. Frankf. und Leipzig 1725. fol.

Wilh.

Wilh. Fried. von Piſtorius Hiſtoriſch-juriſtiſche Anmerkungen über allerhand den Urſprung, Hiſtorie und Vorrechte des h. R. R. Grafen betreffende Materien. IV. Theile. Frankf. 1727. 8.

(Fried. Ad. Sorgens) Brauchbare Anmerkungen den Reichsgrafenſtand betreffend, nebſt einem kurzen Vorberichte aus ſichern Quellen herausgegeben. Frankf. und Leipz. 1763. 4. Betreffen vornämlich das Wetterauiſche Collegium.

Joh. Jac. Moſers Reichſtädtiſches Handbuch, worinn die heutiges Tages noch einen Nutzen zu haben ſcheinende Urkunden, welche die Reichsſtädte überhaupt oder insbeſondere angehen, aus Lünigs Reichsarchiv extrahirt, und mit vielen daſelbſt nicht befindlichen Stücken vermehrt, theils in extenſo, theils nach ihren vornehmſten paſſibus anzutreffen ſind. II. Theile. Tübing. 1732. 1733. 4.

Joh. Reinh. WEGELIN *Theſaurus diſſertationum et commentationum de liberis ac immediatis S. R. J. civitatibus;* cum bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus civitatum imperialium, cura Jac. FELS. Vol. I. Lindau et Curiae 1770. fol.

Bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus civitatum imperialium; vor WEGELIN Theſauro diſſert. et comment. de liberis ac immediatis S. R. I. civitatibus. Vol. I.

Chriſtoph. Ludw. Pfeiffers Ohnpartheyiſcher Verſuch eines ausführlichen Staatsrechts der ohnmittelbaren freyen Reichsritterſchaft. 2 Theile. Heilbr. 1778 — 1780. 8. und wiederaufgelegt, ebend. 1783.

Joh. Maders Reichsritterſchaftliches Magazin. V. Bände. Erlang 1781 — 85. 8. Wird fortgeſetzt.

Jo. Ad. KOPPII Tract. *de inſigni differentia inter S. R. I. comitis et nobiles immediatas.* Argent. 1724. 4. und vermehrter, ibid. 1728. 4.

Jo. Chriſtoph. RVDOLPH *Vindiciae territorialis poteſtatis Imp. R. G. adverſus exemtiones nobilium.* Erlang. 1753.

Ge. Henr. AYRER *Vindiciae libertatis corporis nobilium S. R. I. immediatorum adverſus ſuperioritatis territorialis extenſionem.* Goetting. 1754. 4. 1 Alph. 10 Bogen.

Jo. Chriſtoph. RVDOLPH *Repetitae vinditiae territorialis poteſtatis adverſus exemtiones nobilium, Göttingenſibus vindiciis libertatis oppoſitae.* Erlang. 1755. 4. 1 Alph. 8 Bogen.

Gottl. Aug. Jenichen Abhandlung von den Reichsdörfern und Reichsfreyen Landen. Leipz. 1747. 8. auch als eine Vorrede zu Lünigs Wohlſtiliſirten Briefen.

Joh. Jac. Moſer von der teutſchen Kraisverfaſſung. Frankf. und Leipz. 1773. 4.

Joh. Ad. Kopp Gründliche Abhandlung von der Aſſociation der vorderen Reichskreiſe. Frankf. 1739. 4.

Nic. MYLERI ab EHRENBACH *Hyparchologia, ſeu de officialibus, magiſtratibus et adminiſtris* liber ſingularis. Stutg. 1678. 4.

Jo. Paul. KRESS Diſſ. *de iure officiorum et officialium.* Helmſt. 1732. 14 B. auch daſelbſt 1753.

Car. Henr. GEISLERI *Commentationes de landſaſſiatu,* libellus primus. Marb. 1781. 8.

Herm. CONRING *de urbibus Germaniae.* Helmſt. 1641. 4. und in ſeinen Operib. Tom. I. p. 485—516.

Balth. Conr. ZAHN *Ichnographia municipalis ſeu de iure municipiorum.* Francof. 1650. 1657. Col. 1658. 8. und unter dem Titel: *Politea municipalis.* Lipſ. 1713. 4.

Dav. Ge. STRVBE Comment. *de ſtatuum provincialium origine et praecipuis iuribus,* 1740. 4. und in ſeinen Obſervat. iur. et hiſt. Germ. n. 4. p. 157. ſq. womit

zu

zu verbinden iſt: Ebend. Abhandlung von den Landſtänden, in ſeinen Nebenſtunden, Th. I. n. 10. S. 424. u. f.

Jo. Wilh. WALDSCHMIDT Diſſ. *de differentiis municiporum et urbium Germaniae mediatorum.* Marb. 1729. 4.

§. 590.

Schriften der allgemeinen Theorie von den Hoheitsrechten.

Die allgemeine Theorie von den Hoheitsrechten in Teutſchland erläutern vorzüglich folgende Schriften:

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit überhaupt. Frankf. 1775. 4.

Ebend. von der Landeshoheit im Weltlichen. IX. Theile. Frankf. 1737. 4.

Chriſt. Ge. Jargow Einleitung zu der Lehre von Regalien. Roſt 1726. 8., vermehrt 1757. 4.

Juſt. Ge. HEVSER Specimen iuris publici *de diſtinctione regalium inter eſſentialia et accidentialia eiusque uſu.* Goetting. 1755. 4.

Joh. Jac. Moſer von denen Kaiſerlichen Regierungsrechten und Pflichten. II. Theile. Frankf. 1772. 4.

Ebend. von den teutſchen Unterthanen Rechten und Pflichten. Frankf. 1774. 4.

Jo. Phil. CARRACH *de exemtionibus territoriarum Germaniae.* Ulm. 1752. 4.

Andr. WAGNER Diſſ. II. *de diſtinctione territoriorum Imperii in clauſa et non clauſa.* Lipſ. 1752. 4.

Chr. Gottl. BIENER Diſſ. *de territorio ſubalterno ſuperioritatis territorialis aemulo.* Lipſ. 1779.

Ebend. Beſtimmung der kaiſerlichen Machtvollkommenheit in der teutſchen Reichsregierung nach ihrem wahren Urſprung und Abſichten, aus Urkunden, Staatshandlungen und Geſetzen erwieſen. III. Theile. Leipz. 1780. 8.

§. 584.
Neuere Sammlungen.

Neuere Sammlungen der Art ſind:

Jo. Jac. MOSERI *Syntagma diſſertationum ſelectiorum ius publicum Germaniae univerſale illuſtrantium.* Tubing. 1735. 4. 6 Alph. S. des Herrn Geh. Juſtizrath Pütters Litt. des Teutſch. Staatsrechts. Th. II. S. 271.

Franc. Joſ. HARTLEBEN *Theſaurus diſſertationum iuridicarum ſelectiſſimarum in academia Moguntina habitarum continens diſſertationes hiſtoriae et iuris publici nec non privati principum, quibus varia iuris publici et hiſtoriae Imperii capita enucleantur.* Vol. I. Pars 1. Francof. ad M. 1778. 4. 310 Seiten ohne ein 3½ Bogen ſtarkes Regiſter. — Vol. I. Pars 2. ibid. 1779. 4. 256 Seiten, auſſer einem Regiſter von 4¾ Bogen.

(B)
Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts.

§. 585.
Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts, welche nur eine Materie abhandeln, ſind entweder Schriften der Art, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, oder dergleichen Schriften, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrecht gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können.

§. 586.

Schriften des Hippolitus und Monzambano.

Unter den Schriften über einzelne Materien des Staatsrechts, welche zwar nur eine Materie enthalten, aber dennoch zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, verdienen vorzüglich folgende zwey beſonders bemerkt zu werden:

Diſſertatio de ratione ſtatus in imperio noſtro Romano-Germanico, in qua tum quisnam revera in eo ſtatus ſit, tum quae ratio ſtatus obſervanda quidem, ſed, magna cum patriae libertatis detrimento, negnecta hucusque tuerit, tum denique quibusnam mediis antiquus ſtatus reſtaurari ac firmari poſſit, dilucide explicatur, auctore HIPPOLITHO A LAPIDE. (Sedini et Hamb.) 1640. 4. edit. II. auctior, Freyſtadii 1647. 12. Der Verfaſſer iſt mit ziemlicher Gewißheit kein anderer, als Bogislav Philipp von Chemnitz, ein Enkel des berühmten Theologen, Martin Chemnitz. Das Buch iſt ins Franzöſiſche überſetzt unter dem Titel: *Interets des princes d'Allemagne traduit du Latin de Hippolitus a Lapide,* à Freyſtadt 1712. 12. und traduit par Mr. BOURGEOIS DE CASTENET à Freyſtadt 1720. 12.; auch ins Teutſche unter dem Titel: Hippolithi a Lapide Abriß der Staatsverfaſſung, Staatsverhältniß und Bedürfniß des Römiſchen Reichs Teutſcher Nation; nebſt einer Anzeige der Mittel zur Wiederherſtellung der Grund-

Einrichtung und alten Freyheit nach dem bisherigen Verfall, aus Bogislav Philipps von Chemnitz vollſtändiger lateiniſcher Urſchrift mit Anmerkungen, welche die gegenwärtigen Umſtände im Reich betreffen von Joh. Phil. Carrach. Mainz und Coblenz (Breslau) 1761. 8. Dagegen hat der Conſulent Joh. Fried. von Tröltſch herausgegeben: „Unpartheyiſche Gedanken über die Anmerkungen des Teutſchen Hippolithus a Lapide. Cölln (Ulm) 1762. 8.“ und: „Fortgeſetzte unpartheyiſche Gedanken über die Anmerkungen des teutſchen Hippoltihus a Lapide, ebend. 1763. 8.“ Auch ſind erſchienen: „Erläuterungs-Schriften über den Hippolitus a Lapide. I. Theil. Regensb. 1763. 8.“ S. des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litt. des teutſchen Staatsrechts, Theil I. S. 207. u. f.

Severini de MONZAMBANO (Sam. de PUFFENDORFII) *de ſtatu imperii Germanici ad Laelium fratrem liber.* Genev. 1667. 12. Von dem Inhalte, der Geſchichte und den Ueberſetzungen dieſes Buchs, wie auch von den Widerlegungen, Anmerkungen und den Nachahmern des Monzambano ſ. des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litteratur des teutſchen Staatsrechts. Th. I. S. 234. u. f.

§. 587.

Uebrige Schriften der Art.

Auſſerdem gehören hieher folgende Schriften:

Caeſarini FÜRSTENERII (Gottfr. Guil. LEIBNITZII) *de iure ſuprematus et legationis principum Germaniae,* ſive de imperatoris Romani maieſtate eiusque prae ceteris regibus praerogativa, de electorum principumque Germaniae eminentia, nec non territorii et iurisdictionis differentia. 1677. 12. und mehr-

mehrmalen. S. von dem Buche ſowohl als dem Verfaſſer und deſſen verſchiedenen Wiederlegungen des Herrn Geh. Juſtitzrath Pütters Litt. des teutſch. Staatsrechts, Th. I. S. 249. u. f.

Ludolph HUGO Diſſ. *de ſtatu regionum Germaniae et regimine principum ſummae imperii reipubl. aemulo, nec non de uſu et auctoritate iuris civilis privati, quam in hac parte iuris publici obtinet* (ſub praeſid. Henr. BINNII). Helmſt. 1661. Dieſe Schrift iſt hernach vermehrt als ein Tractat mehrmalen gedruckt, unter andern recuſ. Lipſ. 1736. 4. 21 $\frac{1}{2}$ Bog.; auch beſonders unter dem Titel: — *Jurisprudentia particularis Germanica, ſive liber de ſtatu regionum Germaniae,* cura Frid. Aug. HACKEMANN. Helmſt. 1708. 8. erſchienen.

Nic. MYLERI ab Ehrenbach *Archologia ordinum imperialium ſeu de principum et aliorum ſtatuum imperii R. G. priſca origine* liber ſingularis. Tub. 1663., edit. II. 1683. 4.

Jo. Wolfg. TEXTOR Tract. *de iure publico ſtatuum imperii R. G., ſive de iure eminentiori atque ſublimiori S. R. G. imperii electorum, principum, procerum, et civitatum, tum in genere conſiderato quam per univerſas quoque ſpecies, ex legibus imperiique conſtitutionibus, nec non conſuetudinibus, privilegiis atque probatis hiſtoricis deſumtus congeſtusque.* Francof. 1701. 4.

Hect. Wilh. von Günderrode Staatsverfaſſung des teutſchen Reichs unter Otto dem I. Frankf. und Leipz. 1775. 8.

Sim. Fried. Hahns Teutſches Staatsrecht unter den Kaiſern Conrad dem III. und Friedrich dem I. Frkf. und Leipz. 1740. 8. und beym WEGELIN l. c. n. 19.

Jo. Wilh. HOFFMANNI *Jus publicum, quod in S. R. I. interregni magni temporibus obtinuit.* Francof. ad Viadr. 1736. 1740. 4. und in WEGELIN Theſ. rerum Sueuicar. Tom. II. n. 40.

Joſ. Ant. de RIEGGER *Jus publicum Germaniae medii aevi variis variorum diſſertationibus et libellis illuſtratum.* Faſc. I. Friburg. 1781. 8 maj. Es ſollen mehrere Faſciculi folgen.

(Joſ. Dan. von Gullmann) Entwurf eines teutſchen Fürſtenrechts, oder Abhandlung von den Rechten und Pflichten eines regierenden teutſchen Reichsfürſten. Leipz. 1767. 4.

Joſ. Rich. Roths Entwurf zu einem beſondern Vorleſungsbuche über das Territorial-Staatsrecht geſamter deutſcher Reichsſtände. Maynz 1780. 8.

Chriſt. Ludw. Pfeiffers Ohnpartheyiſcher Verſuch eines ausführlichen Staatsrechts der ohnmittelbaren freyen Reichsritterſchaft. I. Theil. Heilbr. 1778. II. Theil. ebend. 1780. 8.

Reichsprälatiſches Staatsrecht. II. Theile, Kemt. 1785. 8.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können.

§. 588.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Staatsrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Staatsrechts gerechnet werden können, betreffen entweder die Lehre von Teutſchland an ſich ſelbſt betrachtet und deſſen innern

innern öffentlichen Zuſtand oder Staatsverfaſſung überhaupt oder die Lehre von den Hoheits- oder Regierungsrechten in Teutſchland. Die letzteren betreffen entweder die allgemeine Theorie von den Hoheitsrechten oder die einzeln Hoheitsrechte oder die theoretiſchen die Ausübung der Hoheitsrechte betreffenden Lehren. Wir wollen von jeder Art die vornehmſten Schriften nahmhaft machen.

§. 589.

Schriften der Lehre von Teutſchland an ſich ſelbſt betr. und deſſen innern öffentlichen Zuſtand überhaupt.

Unter den Schriften, welche von Teutſchland an ſich ſelbſt betrachtet und deſſen innern öffentlichen Zuſtand oder Staatsverfaſſung überhaupt handeln, ſind vornemlich folgende zu merken:

Joh. Jac. **Moſer** Von Teutſchland und deſſen Staatsverfaſſung überhaupt. Stuttg. 1766. 4.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Commentatio I. et II. *de ſtatu ingenuorum in Germania*, und unter dem Titel: Liber ſingularis *de iuribus ex ſtatu ingenuorum in Germania prudentibus.* Goetting. 1756. 4. auch in ſeinen Electis &c. num. 2.

Bernh. Clem. METTINGH *Status militiae Germanorum principalis et acceſſoriae veteris et medii aevi.* Alton. 1742. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de iuribus ex ſtatu militari Germanorum pendentibus.* Goett. 1749. Ed. II. recognita. ibid. 1750. 4.

Joh. Andr. Hoffmanns Abh. von dem vormaligen und heutigen Kriegsſtaate. II. Theile. Lemgo 1769. 8.

Joach. Georg. von PLOENNIES Tract. *de miniſterialibus.* Marb. 1719. — edit. III. Jen. 1740. 4.

Adam. Frid. GLAFEY Comment. hiſt. *de vera quondam miniſterialium indole.* Francof. et Lipſ. 1724. 4.

Jo. Georg. ESTOR *de miniſterialibus.* Argent. 1727. 4.

Joh. Fried. Joachims Abhandlung von dem Teutſchen Wahlreiche. Halle 1751. 4.

Joh. Jac. Moſer von den teutſchen Reichsſtänden, der Reichsritterſchaft, auch denen übrigen unmittelbaren Reichsgliedern. Frankf. 1767. 4.

Joh. Jac. Moſer von dem Römiſchen Kayſer, Römiſchen König und denen Reichsvicarien. Frankf. am M. 1767. 4. 4 Alph. 12½ Bogen. S. des Herrn Geh. Rath. und Canzlers von Selchow Juriſt. Biblioth. Th. III. S. 101.

Ebend. von der teutſchen Reichsſtände Landen, denen Landſtändten, Unterthanen, Landesfreyheiten, Beſchwerden, Schulden und Zuſammenkünften. Frankf. 1769. 4.

Godofr. Dan. HOFFMANN *de expuncto nunc electoratu octavo.* Tubing. 1778. 4. 8 Bog. Man vergl. übrigens Joh. Pet. Waldecks Teutſchlands litterariſche Annalen der Rechtsgelehrſ. von 1778. S. 336. u. f.

Phil. KNIPSCHILD Tract. politico-hiſtorico-iurid. *de iuribus et privilegiis civitatum imperialium tam generalibus quam ſpecialibus et de earundem magiſtratuum officio.* Arg. 1657. ed. II. 1687. ed. III. cum notis Jo. Jac. SCHMAVSS. ibid. 1740. fol.

Hier. Ferd. Chr. Freyh. von Lynker Abhandlung von der Reichsſtandſchaft und dem damit verknüpften Sitz- und Stimmrecht auf Reichstägen, auch ob und wie deſſen Beylegung oder zeitige Abnahme und Unterdrückung von des Kaiſers Machtvollkommenheit abhange. Frankf. und Leipz. (Halle) 1761. 8.

Joh. Chriſt. Lünigs Theſaurus iuris der Grafen und Herren des heil. Röm. Reichs. Frankf. und Leipzig 1725. fol.

Wilh.

Wilh. Fried. von Piſtorius Hiſtoriſch-juriſtiſche Anmerkungen über allerhand den Urſprung, Hiſtorie und Vorrechte des h. R. R. Grafen betreffende Materien. IV. Theile. Frankf. 1727. 8.

(Fried. Ad. Sorgens) Brauchbare Anmerkungen den Reichsgrafenſtand betreffend, nebſt einem kurzen Vorberichte aus ſichern Quellen herausgegeben. Frankf. und Leipz. 1763. 4. Betreffen vornämlich das Wetterauiſche Collegium.

Joh. Jac. Moſers Reichſtädtiſches Handbuch, worinn die heutiges Tages noch einen Nutzen zu haben ſcheinende Urkunden, welche die Reichsſtädte überhaupt oder insbeſondere angehen, aus Lünigs Reichsarchiv extrahirt, und mit vielen daſelbſt nicht befindlichen Stücken vermehrt, theils in extenſo, theils nach ihren vornehmſten paſſibus anzutreffen ſind. II. Theile. Tübing. 1732. 1733. 4.

Joh. Reinh. WEGELIN *Theſaurus diſſertationum et commentationum de liberis ac immediatis S. R. J. civitatibus;* cum bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus civitatum imperialium, cura Jac. FELS. Vol. I. Lindau et Curiae 1770. fol.

Bibliotheca de ſtatu, rebus ac iuribus civitatum imperialium; vor WEGELIN Theſauro diſſert. et comment. de liberis ac immediatis S. R. I. civitatibus. Vol. I.

Chriſtoph. Ludw. Pfeiffers Ohnpartheyiſcher Verſuch eines ausführlichen Staatsrechts der ohnmittelbaren freyen Reichsritterſchaft. 2 Theile. Heilbr. 1778—1780. 8. und wiederaufgelegt, ebend. 1783.

Joh. Maders Reichsritterſchaftliches Magazin. V. Bände. Erlang 1781—85. 8. Wird fortgeſetzt.

Jo. Ad. KOPPII Tract. *de inſigni differentia inter S. R. I. comites et nobiles immediatas.* Argent. 1724. 4. und vermehrter, ibid. 1728. 4.

Jo. Chriſtoph. RVDOLPH *Vindiciae territorialis poteſtatis Imp. R. G. adverſus exemtiones nobilium.* Erlang. 1753.

Ge. Henr. AYRER *Vindiciae libertatis corporis nobilium S. R. I. immediatorum adverſus ſuperioritatis territorialis extenſionem.* Goetting. 1754. 4. 1 Alph. 10 Bogen.

Jo. Chriſtoph. RVDOLPH *Repetitae vinditiae territorialis poteſtatis adverſus exemtiones nobilium, Göttingenſibus vindiciis libertatis oppoſitae.* Erlang. 1755. 4. 1 Alph. 8 Bogen.

Gottl. Aug. Jenichen Abhandlung von den Reichsdörfern und Reichsfreyen Landen. Leipz. 1747. 8. auch als eine Vorrede zu Lünigs Wohlſtiliſirten Briefen.

Joh. Jac. Moſer von der teutſchen Kraisverfaſſung. Frankf. und Leipz. 1773. 4.

Joh. Ad. Kopp Gründliche Abhandlung von der Aſſociation der vorderen Reichskreiſe. Frankf. 1739. 4.

Nic. MYLERI ab EHRENBACH *Hyparchologia, ſeu de officialibus, magiſtratibus et adminiſtris* liber ſingularis. Stutg. 1678. 4.

Jo. Paul. KRESS Diſſ. *de iure officiorum et officialium.* Helmſt. 1732. 14 B. auch daſelbſt 1753.

Car. Henr. GEISLERI *Commentationes de landſaſſiatu,* libellus primus. Marb. 1781. 8.

Herm. CONRING *de urbibus Germaniae.* Helmſt. 1641. 4. und in ſeinen Operib. Tom. I. p. 485—516.

Balth. Conr. ZAHN *Ichnographia municipalis ſeu de iure municipiorum.* Francof. 1650. 1657. Col. 1658. 8. und unter dem Titel: *Politea municipalis.* Lipſ. 1713. 4.

Dav. Ge. STRVBE Comment. *de ſtatuum provincialium origine et praecipuis iuribus,* 1740. 4. und in ſeinen Obſervat. iur. et hiſt. Germ. n. 4. p. 157. ſq. womit

zu

zu verbinden iſt: Ebend. Abhandlung von den Landſtänden, in ſeinen Nebenſtunden, Th. I. n. 10. S. 424. u. f.

Jo. Wilh. WALDSCHMIDT Diſſ. *de differentiis municiporum et urbium Germaniae mediatorum.* Marb. 1729. 4.

§. 590.

Schriften der allgemeinen Theorie von den Hoheitsrechten.

Die allgemeine Theorie von den Hoheitsrechten in Teutſchland erläutern vorzüglich folgende Schriften:

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit überhaupt. Frankf. 1775. 4.

Ebend. von der Landeshoheit im Weltlichen. IX. Theile. Frankf. 1737. 4.

Chriſt. Ge. Jargow Einleitung zu der Lehre von Regalien. Roſt 1726. 8., vermehrt 1757. 4.

Juſt. Ge. HEVSER Specimen iuris publici *de diſtinctione regalium inter eſſentialia et accidentialia eiusque uſu.* Goetting. 1755. 4.

Joh. Jac. Moſer von denen Kaiſerlichen Regierungsrechten und Pflichten. II. Theile. Frankf. 1772. 4.

Ebend. von den teutſchen Unterthanen Rechten und Pflichten. Frankf. 1774. 4.

Jo. Phil. CARRACH *de exemtionibus territoriarum Germaniae.* Ulm. 1752. 4.

Andr. WAGNER Diſſ. II. *de diſtinctione territoriorum Imperii in clauſa et non clauſa.* Lipſ. 1752. 4.

Chr. Gottl. BIENER Diſſ. *de territorio ſubalterno ſuperioritatis territorialis aemulo.* Lipſ. 1779.

Ebend. Beſtimmung der kaiſerlichen Machtvollkommenheit in der teutſchen Reichsregierung nach ihrem wahren Urſprung und Abſichten, aus Urkunden, Staatshandlungen und Geſetzen erwieſen. III. Theile. Leipz. 1780. 8.

Fried. Chriſtoph. Jonath. Fiſcher Ueber die Geſchichte des Deſpotiſmus in Deutſchland. Halle 1780. 8.

Jo. Henr. a SEELEN Diſſ. *de modis finiendi ſuperioritatem territorialem.* Lipſ. 1730. 5 B.

Joh. Jac. Moſer von der Reichsſtädtiſchen Regimentsverfaſſung. Frankf. und Leipz. 1774. 4. 3 Alph. 3 B.

Chriſt. WILDVOGEL Diſſ. *de ſuperioritate territoriali civitatum Imperii.* Jen. 1709. 4. 9 Bogen.

Jo. Nic. HERTII Diſſ. *de conſultationibus, legibus atque iudiciis in ſpecialibus Rom. Germanici Imperii rebus publicis.* Gieſſ. 1686. rec. Hal. 1735. 4. auch in ſeinen Opuſcul. Volum. I. Diſp. 7.

Thom. MAVL *de homago, venerantia, obſequio operis auxilio et aliis iuribus, quae ſunt inter dominos et ſubditos.* Gieſſ. 1614. 8. Marb. 1672. 4.

Frid. Wilh. PESTEL Diſſ. *de homagio.* Rint. 1782. 4.

(Dan. Nettelbladts) Hiſtoriſche Nachricht von denen zur Lehre vom Römiſchen Könige gehörigen Schriften; in den Hall. Beytr. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. Th. 1. S. 1.

§. 591.

Schriften von den einzelnen Hoheitsrechten.

Von den einzelnen ſowohl in der Reichshoheit als auch der Landeshoheit und ihr ähnlichen Hoheiten enthaltenen Hoheitsrechten ſind folgende Schriften beſonders zu merken:

I. Von den allgemeinen Hoheitsrechten.

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit in Gnadenſachen. Frankf. 1773. 4.

Jo. Ern. FLOERCKE Diſſ. *de conſortio Imperatoris et ſtatuum Imperii in poteſtate legislatoria et iudiciaria, genuino fundamento recurſus ad comitia.* Hal. 1756. 4.

Joh. Chriſt. Majers Autonomie, vornehmlich des Fürſten= und übrigen unmittelbaren Adelſtandes im deutſchen Reiche. II. Stücke. Tübing. 1782. 8.

Guſt. Bernh. BECMANN ſeu reſp. Car. Wilh. Maur. de BODE Diſſ. *de aequitate privilegii odioſi et poteſtate imperantis circa illud.* Goett. 1750. 4.

Chriſt. THOMASIVS *de ſtatuum Imp. poteſtate legislatoria contra ius commune.* Hal. 1703.

Jo. Jac. MASCOVII Diſſ. *de iure foederum in S. R. Imperio.* Lipſ. 1726. 4.

Rulg. RVLAND *de commiſſariis et commiſſionibus camerae imperialis.* Francof. 1596. und mehrmalen, als Francof. 1724. fol.

Theod. HOEPINK *de inſignium ſive armorum iure.* Norib. 1642. fol.

Frid. Aug. Guil. WENCK *de conceſſione inſignium in Imperio R. G.* Lipſ. 1772. 81. 4.

Ahaſv. FRITSCH *de viſitationibus provincialibus utiliter inſtituendis,* von Landviſitationen, Ger. 1671. 4. rec. Hal. 1750. 4. auch in ſeinen Opuſc.

Jo. Burch. KOESLER *de protectioris Caeſareis,* Cob. 1688. 4. Francof. 1705. 4.

Jo. Guil. ENGELBRECHT (Jo. Guil. de GOEBEL) *de conſervatoribus in S. R. I.* Helmſt. 1721. 4.

Thom. REINESIVS *de palatio Lateranenſi eiusque comitiva;* accedit Ge. SCHVBART *de comitibus palatinis caeſareis.* Jen. 1779. 4.

Jo. Chriſt. ITTERI *de honoribus ſive gradibus academicus liber.* Francof. 1685. 1694. und Edit. nova, ibid. 1698. 4.

Gerl. FELTMANN *de titulis honorum libri II.* Brem. 1672. 12. und mit Zuſätzen und Verbeſſerungen, ibid. 1691. 8. 2 Alph. 2 Bogen.

II. Von den beſondern Hoheitsrechten.

1. Von der Kriegsgewalt.

Joh. Jac. **Moſer** von der Landeshoheit in Militar-Sachen. Frankf. 1773. 4.

Nic. MYLERI ab Ehrenbach *Stratologia, ſeu de militandi libertate Germanorum, inprimis ordinum imperii apud exteros.* Ulm. 1709. 4.

Jo. Jac. MASCOVII Diſſ. *de bello ſolemni Imperii.* Lipſ. 1721.

Ge. Chriſt. WALTHER Tract. *de iure metatorum vel hoſpitationibus militum.* Norib. 1647. Francof. et Lipſ. 1735.

(Dav. Ge. **Strube**) Rechtliche Ausführung von erlaubten und unerlaubten Kriegen der teutſchen Reichsſtände wider einander. Frankf. und Leipz. 1758. 4. und in der teutſchen Kriegscanzley, 1758. Th. II. S. 161.

2. Von der Policeygewalt.

Joh. Jac. **Moſer** von der Landeshoheit in Anſehung der Unterthanen und Vermögens. Frankf. 1773. 4.

Jo. HEVMANNI *Initia iuris politiae Germanorum.* Norimb. 1757. 8.

Joh. Bernh. **Hoffers** Beyträge zum Policeyrechte der Teutſchen. 2 Stücke, oder I. Band. Frankf. und Leipz. 1761. 1765. 8.

Joh. Jac. **Moſer** von der Landeshoheit in Policeyſachen. Frankf. und Leipz. 1773. 4.

Pet. Car. Wilh. L. B. de HOHENTHAL Diſſ. *de ambitu politiae eiusque a iuſtitia diſcrimine.* Lipſ. 1774. 4. und nachher unter folgendem Titel: Liber *de politia, adſperſis obſervationibus de cauſarum politiae et iuſtitiae differentiis.* Lipſ. 1776. 8.

Gottfr.

Gottfr. Schmieders Policey-Verfaſſung des Churfürſtenthums Sachſen. Dresd. 1774. 8.

Jo. Aug. REVSS Commentatio iuris publ. *de munitione viarum publicarum (vulgo: Chauſſéebau) tam territoriali quam circulari.* Tubing. 1782. 4.

Aug. Frid. SCHOTT ſ. reſp. Ern. Wilh. KÜSTNER Diſſ. *de publica rei librariae cura, inprimis Lipſienſi.* Lipſ. 1778.

Henr. de BÜNAU Diſſ. *de iure circa rem monetariam in Germania.* Lipſ. 1716. und auctior edita (a Ge. Chriſt. GEBAUER) Lipſ. 1730. 1747. 4.

Ge. Sept. Andr. von Praun Gründliche Nachricht von dem Münzweſen insgemein, insbeſondere aber von dem teutſchen Münzweſen älterer und neuerer Zeiten; und dann auch von dem Franzöſiſchen, Spaniſchen, Niederländiſchen, Engliſchen und Däniſchen Münzweſen. Mit Joh. Dav. Köhlers Vorrede. Götting. 1739. 8. Zweyte Aufl. Helmſt. 1741. 8. Dritte ſehr verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1784. 4. 1 Alph. 11 Bogen. Dieſe neue Auflage hat der Herr Oberſtadtſchreiber und Beyſitzer des Bergſchöppenſtuhls zu Freyberg, Joh. Fried Klotzſch, verfertigt.

Joach. Ernſt von Beuſt Sciagraphia iuris monetandi in S. R. I., oder Entwurf von der Münzgerechtigkeit im Heil. R. T. R. Leipz. 1745. 4.

Ebend. Verſuch einer ausführlichen Erklärung des Poſtregals, insbeſondere in Anſehung des heil. R. Reichs. III. Theile. Jena 1747. und 1748. 4.

Chriſt. LEONHARDI *Scriptores et excerpta iuris poſtarum ſive miſcellanea et collectanea iuris publici curioſa de regali poſtarum iure.* Lipſ. 1710. fol. auch bey CORTREJI Corp. iur. publ. Tom. IV.

3. Von

3. Von der Cameral- und Finanzgewalt.

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit in Cameral-Sachen. Frankf. 1773. 4.

Ebend. von der Landeshoheit in Steuerſachen, wie auch andern Geld- und Natural-Abgaben, 1773. 4.

Ebend. von der Landeshoheit in Anſehung Erde und Waſſers. Frankf. und Leipz. 1733. 4.

Caſp. KLOCK *de contributionibus.* Francof. 1655. f. und mehrmalen, als Colon. 1740. fol. Iſt aus Klocks Diſſ. Concluſiones de contributionibus in Germania. Baſil 1608. entſtanden.

Chr. Lud. KOCH *de iure oppignorationum imperialium, ſpeciatim in civitatibus imp. occurrentem.* Gieſſ. 1744. 4.

Diet. Herm. KEMMERICH Diſſ. *de iure collectarum provincialium.* Jen. 1732. 4.

Marc. Ant. PEREGRINVS *Lib. VIII. de iuribus et privilegiis fiſci.* Colon. 1588. 8. und mehrmalen, als Colon. 1726. 4.

Alb. SCHVLTE Diſſ. *de iure fiſci in hereditates privatorum.* Lipſ. 1740.

Jo. Phil. HAHN (reſp. et auct. Jo. HORIX) Diſſ. *de iure inſtituendi nundinas in Imperio Rom. Germ.* Mogunt. 1752. und in den Hartlebenſchen Theſauro Diſſert. iurid. in acad. Mogunt. habit. Vol. I. Part. I. Num. 3.

Fried. von Wiſſel Verſuch einer Abhandlung de iure vectigali, oder von den Zöllen, inſonderheit auf den ſchiffbaren Strohmen in Teutſchland. Zelle 1771. 8.

Chriſt. FRISII *Jus domaniale ex celeberr. ICtorum, ſcil. Choppini, Brückneri, de las Caeſas, Cellarii, Ringleri, Struvii, Bechmanni, Stryckii, Lynckeri, Tho-*

Thomaſii, Textoris &c. diſſertationibus et tractatibus repraeſentatum. Francof. 1701. fol.

Henr. Gottl. FRANCKE *Notitia domaniorum, maxime litteraria,* bey ſeiner Ausgabe von Auguſt. de LEYSER Meditat. de aſſentationibus ICtorum et doctrina de domaniis. Helmſt. 1741. 4.

Dan. Gottfr. Schreber von Cammergütern und Einkünften, deren Verpachtung und Adminiſtration. Leipz. 1743. 4. Neue vermehrte Auflage, ebend. 1754.

Ahaſv. FRITSCHII *Jus fluviaticum variorum auctorum in unum volumen collectum.* Jen. 1672. 4.

Georg Bauſſens Einleitung zu denen in Deutſchland üblichen Bergrechten. III. Theile. Leipzig 1740—1742. 4.

Fried. Georg Aug. Lobethans Einleitung zum Bergwerksrechte zum Behuf academiſcher Vorleſungen. Halle 1777. 8. 96 Seiten. Wozu gehöret: M. F. C. Anhang vom Bergwerksrechte in den Königl. Preußl. Staaten, nach denen Conſtitutionibus Marchicis und folgenden Verordnungen bis 1775. $2\frac{1}{2}$ Bogen in 8.

Fried. Carl von Buri Behauptete Vorrechte der alten königlichen Bannforſte, insbeſondere des reichslehnbaren Forſt- und Wildbanns zur Dreyeich, nebſt einer Abhandlung von der Regalität der Jagden in Teutſchland. Büding. 1742. Frankf. 1774. fol.

Jo. Henr. JUNG *de iure ſalinarum.* Goett. 1743. 4. 1 Alph. 9 B. und Beylagen 1 Alph. 5 B.

Joach. Ernſt von Beuſt von der Jagd- und Wildbanns-Gerechtigkeit. Jen. 1744. 4. 5 Alph. 4 B.

Chriſt. Gottl. Riccii Entwurf von der in Teutſchland üblichen Jagdgerechtigkeit. Nürnb. 1736. 8. Zweyte vermehrte Auflage. Frankf. 1772. 8.

Jo.

Jo. Jac. REINHARDI Tract. *de iure foreſtali Germanorum — una cum explicatione iuris illius foreſtalis in Germania celeberrimi, dicti:* Märker-Recht: Francof. 1738. 4. ibid. 1759. 8.

Phil. Hellfr. KREBS Tract. *de ligno et lapide magnam iuris foreſtalis, item arborum et lapidum terminalium partem exhibens.* Aug. Vind. 1700. 4.

Georg. Chriſt. KREYSSIG *Bibliotheca ſcriptorum venaticorum &c.* Altenb. 1750. 8.

Joh. Jod. Beck de iurisdictione foreſtali, ſ. von der Forſtlichen Obrigkeit, Forſtgerechtigkeit und Wildbahn, im h. R. R. ſonderlich in Schwaben, Franken ꝛc. Nürnb. 1733. 4. 2 Alph. 16 B. vermehrt von Gottl. Klingner. Nürnb. 1748. 4. 4 Alph. 15 Bogen.

Joh. Gotth. Pietſch Verſuch eines Entwurfs der Grundſätze des Forſt- und Jagdrechts. Lpz. 1779. 8.

Caſp. BITSCH *de theſauris.* Arg. 1624. 4. Norib. 1674. 8.

Chr. Gottfr. GOLL Diſſ. *an theſauri iure Germanico hodierno regalibus fiſci adnumerandi ſint?* Alt. 1754. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de iure principis circa loca et opera publica.* Goetting. 1747. 4. und in ſeinen Electis &c. Tom. I. Num. 15.

Car. God. WINKLER Diſſ. *de iura circa flumina.* Kil. 1758.

Jo. Lud. ENGAVII Diſſ. *cuinam inſularum in fluminibus publicis natarum competat dominum?* Jen. 1751. 4. Womit zu verbinden iſt: Joh. Jac. Moſer vom Eigenthume der in groſſen Ströhmen entſtehenden Inſeln und Anwachſe, in ſeinen Nebenſtunden S. 400 — 412.

Gebh.

Gebh. Chriſt. BASTINELLER Diſſ. *de iure viarum publicarum.* Viteb. 1729. rec. 1755.

4. von der Juſtitzgewalt.

Dav. Ge. Struben Unterricht von Regierungs- und Juſtitzſachen. Hildesh. 1733. 4.

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit in Juſtitzſachen. Frankf. 1773. 4.

Ebend. von der Teutſchen Juſtitz-Verfaſung. Frankf. und Leipz. 1774. 4.

Ge. Ludov. BOEHMERI Diſſ. *de principe S. R. Imp. ius ſuam vi atque armis tuente.* Goett. 1745. auch in ſeinen Electis Tom. I. Numm. 3.

Joh. Gottl. Siebers Abhandlung von der Macht der Reichsſtände und Gerichtsherren Selbſt Recht zu ſprechen. Götting. 1774. 8. und mit einem neuen Titelbogen, ebend. 1783. 8. 360 Seiten.

Joh. Leonh. Hauſchilds Gerichtsverfaſſung der Teutſchen vom achten bis zum vierzehnten Seculo. Leipz. 1741. 4.

Henr. Chriſt. de SENCKENBERG Diſquiſitiones tres: *de iudiciis principum: Palatini in Caeſarem et recurſu ad comitia.* Francof. 1745. 4.

Aug. Conr. Dan. SIPMANN *Syſtema iurisdictionis ſupremae in imperio R. G. praecipue illius, quae a camerae imperialis iudicio exercitur.* Francof. 1785. 8.

Frid. Wilh. TAFINGERI Diſſ. *de ſuprema in Imperio Rom. Germ. iurisdictione.* Tubing. 1753. 4.

Henr. Chriſt. Freyh. von Senkenberg Abhandlung der wichtigen Lehre von der kayſerlichen höchſten Gerichtsbarkeit in Deutſchland. Frankf. 1760. 4.

Frid. Eſ. PUFENDORF *de iurisdictione Germanica liber.* Lemg. 1740. 8 maj.

Fried.

Fried. Georg Aug. Lobethans Verſuch zu einer ſyſtematiſchen Entwickelung der ganze Lehre von der Gerichtsbarkeit, der weltlichen ſowohl als der kirchlichen. Halle 1775. gr. 8. 155 S.

Car. Ferd. HOMMELII *Ariadne iurisdictionum ſive iudiciorum diverſorum in una eadumque urbe variae colliſiones.* Lipſ. 1779. 8. 86 Seiten. und in deſſen Rapſ. Quaeſt. Vol. VI. vermehrt.

Jo. Frid. Alb. Conſt. NEVROTH Diſſ. *ſiſtens obſervationes nonnullas de cognitione et poteſtate iudiciaria in cauſis, quae Politiae nomine veniunt.* Erlang. 1780. 4. 96 S.

I. S. P. P. G. (Joh. Steph. Pütters) Patriotiſche Abbildung des heutigen Zuſtandes beyder höchſten Reichsgerichte, worinn der Verfall des Reichsjuſtizweſens, ſammt dem daraus bevorſtehenden Unheile des ganzen Reichs und die Mittel, wie demſelben noch vorzubeugen, erörtert werden. (Götting.) 1749. 4. 16 Bogen, und ohne Vorwiſſen des Herrn Verfaſſers nachgedruckt, Wetzl. 1756. 4. 13 Bogen.

Henr. Balth. BLUM de Kempis *de iudicio curiae imperialis Germanico,* adi. adpend. *de iudicio curiae imperialis Rottulenſi.* Francof. 1745. 4. 19 B. Beträchtliche Ergänzungen dieſer Schrift enthält das Harpprechtiſche Staatsarchiv des K. G. Th. I. S. 24—46.

Henr. Chriſt. L. B. de SENCKENBERG *de iudicio camerali hodierno, eiusque conditione, iudice, praeſidibus, cancellaria obſervationes variae.* Vindob. 1764. 8.

Pet. OSTERMANN *Syntagma iuris cameralis, iuxta ſeriem ordinationes camerae ordinatum, deciſiones, obſervationes, res iudicatas, vota cameralia et praeiudicia praecipua complectens.* Col. 1633. 4. 2 Alph.

Georg.

Georg. Melch. de LVDOLPH *Hiſtoria ſuſtentationis iudicii ſupremi camerae imperialis.* Frcf. 1721. 4.

Joh. Heinr. Freyh. von Harpprecht Namens des Cammergerichts an die Kayſerl. Commiſſion und Reichs-Viſitations-Deputation erſtatteten Bericht, das Unterhaltungswerk des kayſ. und Reichs Cammergerichts betreffend. Frank. und Leipz. 1768. 4. 2 Alph. 21 B. Womit zu verbinden iſt: Ebend. Präliminarvertrag, die neue Einrichtung einer Cammermatrikel, und deren Erläuterung betreffend. Wetzl. 1773. fol.

Quinqertium camerale, oder in fünf Fragen vorgeſtellte der Röm. Kayſ. Maj. und des heil. R. R. Ständen bey Dero Cammergericht unzertrennliche Verknüpfungen auch in derſelben ermeldeten C. G. Macht und Auctorität, dann des hohen Erzſtifts Maynz beym C. G. vermöge des Erzcancellariats habende beſondere Gerechtigkeit, aufgeſetzt 1704., revidirt und gedruckt 1705. 4. 2 Alph. 21 B. worunter 10 Bogen Beyl. Der Verfaſſer iſt der Cammergerichtsaſſeſſor Fried. Helf. Krebs.

Carl Ge. von Zangen Abhandlung von der Jurisdiction der höchſten Reichsgerichte. Wetzl. 1780. 8.

Ge. Melch. de LVDOLF *Delineatio iuris cameralis.* Francof. 1714. hernach unter dem Titel: *Commentatio ſyſtematica de iure camerali.* Francof. 1719. und mehrmalen, beſonders Wetzlar. 1741. 4.

Frid. Guil. TAFINGER *Inſtitutiones iurisprudentiae cameralis.* Tubing. 1754. 8. (2½ Alph.); edit. II. Sect. I. II. 1775. 8. (2 Alph.), Sect. III. IV. 1776. 8. (2 Alph. 20 B.). Die zweyte Ausgabe iſt vorzüglich reichhaltig in litterariſchen Anmerkungen und neuern brauchbaren Beyſpielen.

EIVSD. *Selecta iuris cameralis ad illuſtrandas ſupplendasque inſtitutiones iurisprudentiae cameralis edita.* Tubing. 1756. 8.

Kurzgefaßtes Cameral-Lexicon der in der Kaiſ. und Reichs-C. G. O. und daſiger Praxi recipirten terminorum iuridico-technicorum erklårt und geſchrieben. Frankf. und Leipz. 1766. 8. 8 Bogen.

Vermiſchte Briefe und Abhandlungen über die Verbeſſerung des Juſtitzweſens am Cammergericht mit patriotiſcher Freymüthigkeit entworfen. III. Theile 1767. 8. — Hernach unter dem Titel: Vermehrte Beyträge zu Verbeſſerung des Juſtitzweſens am Cammergericht. Frankf. und Leipz. II. Theile 1768. 1769. 8. Der erſte Theil iſt 14 B., der andere 10 Bogen ſtark. Der Verfaſſer iſt der Herr Cammergerichts-Advocat und Procurator Chriſt. Jac. von Zwierlein.

Joan. ab ULMENSTEIN Diſſ. *de iure praeſentandi aſſeſſorem in camera imperiali.* Rint. 1728. rec. Wetzl. 1765.

Aug. Frid. Car. L. B. de ZIEGESAR Diſſ. *de viſitatione iudicii cameralis imperii.* Jen. 1765. rec. Wetzl. 1767. 4.

Vollſtåndige Abhandlung von der Viſitation des K. R. C. G. aus den Reichsgeſetzen und Staatshandlungen erlåutert, (von Erh. Fried. Freyherrn von und zu Mannsbach). I. Theil. Jena 1777. 8. 287 Seiten.

Abgeforderter Bericht vom Urſprunge, Beſchaffenheit, Umſtånden und Verrichtungen derer Kayſ. Reichs-Cammergerichtlichen Viſitationen. Freyburg 1766. 4. Dieſe Schrift iſt darauf vermehrter erſchienen; — nebſt einer Zugabe für den Etats-Rath v. Moſer, und ein Anhang von Viſitations-

tations-Relationen und andern Urkunden, ebend. 1767. 4. Der Verfaſſer iſt der Freyh. Chriſt. von Nettelbla.

Joh. Steph. Pütters Patriotiſche Gedanken über einige das Cammergericht- und deſſen Viſitation betreffende Fragen. Götting. 1768. Darüber iſt erſchienen: Anmerkungen über H. Pütters patriotiſche Gedanken. Frankf. und Leipz. 1768. 4.

Ebend. Weitere Ausführung der Frage: Ob die erſte Claſſe der zur Cammergerichts-Viſitation beſtimmten auſſerordentlichen Reichs-Deputation nothwendig auf eine gewiſſe zum voraus geſetzte Zeit abgelöſet werden müſſe, und ob ſolches dermalen auf den 2. Nov. thunlich und rathſam ſey? Götting. 1768. 4. Dagegen kam heraus: Fortgeſetzte Anmerkungen über H. Pütters Weitere Ausführung. Frankf. und Leipz. 1768. 4.

Ebend. Verſuch einer richtigen Beſtimmung des Kayſerlichen Ratificationsrechts bey Schlüſſen Reichsſtändiſcher Verſammlungen inſonderheit der Viſitation des Cammergerichts. Götting. 1769. 4. Dagegen erſchienen: Beobachtungen über J. S. Pütters Verſuch einer richtigen Beſtimmung des Kayſ. Ratificationsrechts. Frkf. und Lpz. 1770. 4.

Vermehrte Beyträge zur Verbeſſerung des Juſtitzweſens am Cammergericht. Frankf und Lpz. 1768. 8.

Reverien von Verbeſſerung des Juſtitzweſens bey Gelegenheit der Kayſerl. und Reichs-Cammergerichtlichen Viſitation. Frankf. und Leipz. 1768. Fortgeſetzte Reverien ꝛc. ebend. 1769.

Joh. Steph. Pütters Wahre Bewandniß der am 8ten May 1776. erfolgten Trennung der bisherigen Viſitation des Kayſerl. und Reichskammergerichts. Götting. 1776. 4.

Jo. DECKHERRI Diſſ. *de cultu iuris cameralis;* in ſeinen Specimine commentationum de rebus cameralibus. (Spir. 1976. 4.) Num. 1.

Eric. MAVRITII Praef. *de ſcriptoribus iuris et proceſſus cameralis*, vor ſeinen Conſil. Chiloniensibus.

Jo. Jac. ZWIERLEIN Diſcurſus praeliminaris *ſcriptores iuris cameralis a Mauritio et Deckherro omiſſos ſiſtens;* (4 B.) bey ſeiner Ausgabe der Ludolfiſchen Comment. ſyſtemat. de iure camerali. (Wetzl. 1741. 4.)

Jo. Chriſt. ab UFFENBACH *de conſilio caeſareo imperiali aulico, eiusque praerogativis, ordinationibus et praxi.* Vien. 1683. Francof. 1700. fol. S. Moſers Bibl. iur publ. S. 578.

Jo. DECKHERR *Concordia ſupremorum tribunalium S. R. I. ſive relectiones tractatus de conſil. caeſ. imp. aul. Domin. ab Uffenbach.* Francof. 1691. Wetzlar. 1722. 4.

Ge. Wilh. LVDOLF Diſſ. *de iurisdictione compromiſſaria tum generatim tum ſpeciatim Aug. cam. imp. iudicii ad C. O. C. II. 29.* Gieſſ. 1747.

Joh. Jac. Prehn von den Austrägen, insbeſondere von dem einem Kläger geringen Standes vortheilhafteſten Wege, einen Fürſten zu belangen. Halle 1779. 8.

Joh Fried. Moritz Abhandlung von den Austrägen der unmittelbaren Grafen des Reichs gegen mittelbare Kläger. Frankf. 1750. 4.

Wilh. Aug. Rudloff von der Aehnlichkeit der teutſchen Hofgerichte mit dem k. und R. C. G. Bützow 1770. 4.

Carl Phil. Kopps Ausführliche Nachricht von der ältern und neuern Verfaſſung der geiſtlichen und Civilgerichte in den fürſtlich Heſſencaſſeliſchen Landen. Caſſel, Th. I. 1769., Th. II. 1770., Th. III. 1771. 4.

Eug.

Eug. Thomas Entwurf der Fuldiſchen Gerichtsverfaſſung als ein Beytrag zum teutſchen Rechte aus Landesgeſetzen und dem Gerichtsbrauch geſammelt. Frankf. am M. 1785. 8.

Joſ. Franc. Loth. SCHRODT Diſſ. *de origine et fontibus iuris de non evocando et privilegii de non appellando in imperio Rom. Germ.* Prag. 1772. 4. rec. 1773. 8. 100 Seiten.

God. Juſt. Wilh. SALTZMANN *de privilegio de non appellando, in ſpecie eius ortu atque interitu.* Jen. 1768. 4. 16 B.

Mart. SCHRADER *de ſententiis ex plenitudine poteſtatis latis,* von Machtſprüchen. Guelph. 1683. 8. und in Form eines Tractats, Lipſ. 1708. 4.

Themis exſecutrix, oder Abhandlung von der Rechtskraft der Urtheile der höchſten Reichsgerichte und deren reichsſatzungsmäſſigen ſtracken Vollziehung. 1766. 8.

Joh. Gottl. Laurentii von den Kriegsgerichten der alten Teutſchen. Goth. 1752. 8. Ebend. von den Kriegsgerichten zu unſern Zeiten. Altenb. 1757. 8.

Wilh. Ant. de FREUDENBERG *de reſcriptis moratoriis ſive induciis quinquennalibus,* Marb. 1629. 4. und mehrmalen, Francof. 1667. fol.

Nic. MYLER *Etologia ſeu de ſtatuum imperii iure concedendi veniam aetatis.* Tub. 1662. 1706.

Jac. Fried. Rönnbergs Gemeinnützige Notiz vom Kaiſerl. Privilegium de non appellando, ſowohl in allgemeiner als beſonderer Beherzigung auf Mecklenburg. Roſt. und Leipz. 1785. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Joh. Jac. Moſers Hiſtoriſch- und rechtliche Betrachtung des Recurſus von den höchſten Reichsgerichten an den Reichs-Convent. (Caſſel) 1737. und wie-

wiederum Leipz. 1738. auch mit Weglaſſung des Verfaſſers Nahmens. Frankf. u. Leipz. 1750. 8.

Ebend. Von dem Recurs an die Cammergerichts-Viſitation, abſonderlich in Partheyſachen. Ulm 1775. 8. Steht auch in der Abhandlung verſchiedener Rechtsmaterien, Band II. S. 445. u. f.

Jac. Abels Verſuch einer nähern Erläuterung verſchiedener in das Reichsjuſtizweſen einſchlagender Fragen. I. Stück. Wetzl. 1783. 8. 59 S.

§. 592.

Schriften der theoretiſchen die Ausübung der Hoheitsrechte betreffenden Lehren.

Schriften, welche die theoretiſche die Ausübung der Hoheitsrechte, mithin die Regierung ſelbſt betreffende, Lehren zum Gegenſtande haben und hier einen Platz verdienen, ſind:

Ausführlicher Bericht, wie es auf Reichstägen pfleget gehalten zu werden, (beſonders vom Reichstage 1782.) 1612. 4. Ein Churmainziſcher Miniſter ſoll dieſen Bericht abgefaſſet haben. Er befindet ſich auch in Londorps Actis publ. Tom. IV. p. 853.

Joh. Carl Lünigs Gründliche Abhandlung von den Reichstägen überhaupt, und dem noch fürwährenden zu Regensburg insbeſondere. Nürnb. 1738. 8.

Henr. Gottl. Frankens Nachricht von der neueſten Beſchaffenheit eines Reichstages im heil. Röm. Reiche. Regensb. 1761. 4.

Joh. Jac. Moſer von Reichstagsgeſchäften. Frankf. 1768. 4.

Ebend. von den teutſchen Reichstägen. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1774. 4.

Commentarius oder Denkbuch und Erklärung, was der Reichstag ſey? untergemengt mit einem Etwas für

Alle,

Alle, betrachtet in allen ſeinen Beſtandtheilen und innerlichen Verfaſſung, einem jeden Publiciſten zum Gebrauch und Unterricht herausgegeben von einem wahren teutſchen Patrioten. Frankf. und Leipzig 1780. 4. 1 Alph.

Joh. Carl Königs Gründliche Abhandlung von den hohen Reichsvicariats-Gerechtſamen. Frankf. und Leipz. 1741. II. Abhandl. Marb. 1742. 8. III. Abhandl. Halle 1753.

Frid. Guil. TAFINGERI Diſſ. *de ſuprema in Imperio Rom. Germ. iurisdictione tempore interregui.* Tubing. 1755. 4.

Jul. Melch. STRVBE *de iure comitiorum S. R. G. in interregno ad illuſtrandam vindicandamque capitulationem Franciſci I. art. 19. §. 9.* cum praef. Ge. Henr. AYRERI. Goett. 1746.

Pet. HOMFELD Diſſ. *de libertate orientalis Friſiae circa vicarium Imp. Rom. Germ. regimen.* Hal. 1746.

Carl Fried. Elſäſſers Leitfaden zum Gebrauch bey ſeinen Vorleſungen über die Theorie der Kanzley-Praxis. Erlang. 1783. 8. 7½ Bogen.

Ebend. Vermiſchte Beyträge vorzüglich zum Kanzleyweſen. Erlang 1783. 8. 15½ Bogen.

Vermiſchte Bemerkungen in Beziehung auf Canzleycollegien und Canzleyperſonen. Nürnb. 1781. 4.

Chriſt. Godofr. HOFFMANN *Primae lineae iuris publici Germanici de cancellaria Imperii aulica.* Tubing. 1778. 4. 46 Seiten.

Phil. Ernſt Spies von Archiven. Halle 1777. 8.

Fried. Carl v. Moſer Von den Europäiſchen Hof- und Staatsſachen. Frankf. 1750. 8.

Gottfr. Dan. HOFFMANNI Diſſ. *Linguae Gallicae ius publicum Germanicum.*

(B)

Von den Schriften des Völkerrechts.

Diet. Heinr. Ludw. Freyh. von Ompteda Litteratur des geſamten ſowohl natürlichen als poſitiven Völkerrechts. II. Theile. Regensb. 1785. gr. 8. 672 Seiten, ohne Dedication, Vorrede und Regiſter.

§. 593.

Eintheilung.

Die Schriften des Völkerrechts ſind entweder Schriften des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts oder des beſondern Völkerrechts dieſer oder jener Nation, inſonderheit der teutſchen Nation.

(A)

Von den Schriften des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts.

§. 594.

Eintheilung.

Die Schriften des allgemeinen Völkerrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien, oder Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts.

Erſter Titel.

Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts.

§. 595.

Vorbereitungsſchriften und Syſteme.

Vorbereitungsſchriften des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts, welche hier einen Platz verdienen, giebt es mei-

meines Wiſſens nicht. Als ein Syſtem dieſer Rechtswiſſenſchaft aber kann gewiſſermaſſen angeſehen werden: Joh. Jac. Moſers Verſuch des neueſten Europäiſchen Völker-Rechts in Friedens- und Kriegszeiten, vornemlich aus denen Staatshandlungen derer Europäiſchen Mächte, auch andern Begebenheiten, ſo ſich ſeit dem Tode Carls VI. im Jahr 1750. zugetragen haben. X. Theile. Frankf. 1777—1780. 8. Jeder Theil hat auch ein beſonderes Titelblatt nach ſeinem Inhalte. Womit zu verbinden ſind: Joh. Jac. Moſers Beyträge zu dem neueſten Europäiſchen Völker-Rechte in Friedens-Zeiten. V. Theile. Frankf. 1778—1780. 8. und Ebendeſſelben Beyträge zu dem Europäiſchen Völker-Rechte in Kriegs-Zeiten. III. Theile. Frankf. 1779—1781. 8.

§. 596.

Compendien.

Compendien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts ſind:

Joh. Jac. Schmauſſens Einleitung zu der Staatswiſſenſchaft und Erläuterung ſeines Corporis iuris gentium. II. Theile. Leipz. 1741—47. 8.

Le droit public de l'Europe, fondé ſur les Traités, précédé des principes des principes des negociations par l'Abbé de MABLY. II. Tom. Pariſ. 1747. 8. hernach mit Rouſſets Anmerkungen, II. Tom. Amſt. 1748. wie auch 1761. 8. ferner verbeſſert und bis zum Hubertsburger Frieden fortgeſetzt, durch den Verfaſſer ſelbſt, aber ohne Rouſſets Noten. III. Tom. Genev. (Pariſ.) 1764. 8. Die Zuſätze dieſer Ausgabe ſind Amſt. 1766. unter dem Titel des dritten Theils der Ausgabe vom Jahr 1761. beſonders erſchienen. Endlich iſt das ganze Werk unter folgendem Titel wieder aufgelegt worden: *Le droit public de*

l'Europe, fondé ſur les Traités. précedé des Principes des Negociations, par Mr. de MABLY. Nouvelle edition augmenté et continuée jusqu'a la paix de 1763. Avec des Remarques par Mr. ROUSSET. Tomes III. à Amſterd. et à Leipſ. 1773. 8. Es iſt auch denen Oeuvres politiques de MABLY, Tomes IV. à Amſterd. et à Leipſ. 1777. 8. einverleibt. Eine deutſche Ueberſetzung des Buchs iſt unter der Aufſchrift erſchienen: Das Staatsrecht von Europa. Frankf. 1749. 8.

Joh. Jac. Moſers Grundſätze des jetzt üblichen Europäiſchen Völkerrechts in Friedenszeiten. Hanau 1750. 8. rec. Frankf. 1763. 8. Ebendeſſ. Grundſätze des Europäiſchen Völkerrechts in Kriegszeiten. Tübing. 1752. 8. rec. Frankf. 1763. 8. Beyde Bücher ſind zu Nürnberg 1777. ohne Veränderung wiederum aufgelegt worden.

Ebend. Erſte Grundlehren des Europäiſchen Völkerrechts. Stuttg. 1778. 8.

Godofr. ACHENWALLI *Juris gentium europaei practici primae lineae.* Goett. 1775. 8. Ein unvollendetes Skelet.

Grundriß eines Europäiſchen Völkerrechts, nach Vernunft, Verträgen, Herkommen und Analogie, mit Anwendung auf die teutſchen Reichsſtände. Regensb. 1777. 8. 80 Seiten. Iſt der Vorläufer eines gröſſern Werks. Der Verfaſſer iſt der Herr geheime Secretair und Archivar zu Dresden, Carl Gottl. Günther. S. Allg. Deutſch. Bibl. Band. XXXIV. S. 187. und das Herrn Aſſeſſor Schotts Critik über die neueſt. juriſt. Schriften Band VIII. S. 498.

Pierre Joſ. NEYRON *Principes du Droit des gens Européen conventionnel et coutimier, ou bien Précis hiſtorique, politique et iuridique des droits et obligations,*

que

que les Etats de l'Europe ſe ſont acquis et impoſés par des conventions et des uſager reçus, que l'interêt commun a rendu néceſſaires. Bronſw. 1783. 8. 272 S. Iſt eigentlich nur der erſte Theil des Werks; der zweyte Theil ſoll bald nachfolgen. S. die Erlanger Neueſt. juriſt. Litt. für das J. 1783. S. 207. u. f.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts.

§. 597.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder nur einer einzelnen Materie des Völkerrechts.

§. 598.

Schriften mehrerer einzelner Materien.

Schriften, welche mehrere einzelne Materien des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts enthalten, ſind:

Joh. Jac. **Moſers** vermiſchte Abhandlungen aus dem Europäiſchen Völker-Recht, wie auch von Teutſchen und andern Europäiſchen Staats- desgleichen von Canzley-Sachen. III. Stücke. Hanau 1750. 8.

Fried. Carl von **Moſer** Kleine Schriften zur Erläuterung des Staats- und Völkerrechts, wie auch des Hof- und Canzleyceremoniels. XII. Bände. Frankf. 1751 — 1765. 8.

Ebendeſſ. Beyträge zu den Staats- und Völkerrecht, und der Geſchichte. IV. Bände. Frankf. 1764-72. 8.

§. 599.

§. 599.

Schriften einer einzelnen Materie.

Die Schriften einer einzelnen Materie ſind entweder von der Art, daß ſie zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Völkerrechts gerechnet werden können, oder ſie enthalten eine ſolche Materie, die zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Völkerrechts gezählet werden kann.

§. 600.

Schriften der erſten Art.

Schriften der erſten Art ſind:

Chriſtoph Herm. Schweders Theatrum hiſtoricum praetenſionum et controverſiarum illuſtrium, oder hiſtoriſcher Schauplatz der Anſprüche und Streitigkeiten hoher Potentaten und anderer regierender Herrſchaften in Europa, worinnen vorgeſtellet wird der Urſprung, die Gründe, Gegenantworten und der jetzige Zuſtand der meiſten und wichtigſten Prätenſionen, welche die in Europa regierende Potenzen und Herrſchaften gegen einander theils annoch haben, theils aber auch nach geſchloſſenem Weſtphäliſchen und Pyrenäiſchen Frieden untereinander abgethan und beygeleget; aus hiſtoricis, actis publicis, deductionibus, informationibus und andern Scribenten zuſammengetragen, auch hin und wieder mit genealogiſchen Tabellen erläutert. Leipz. 1712. fol. 10 Alph. 4 Bogen. II. Ausgabe ſuppirt und continuirt von Adam Fried. Glafey. ebend. 1727. welche faſt 18 Alph. ausfüllt. In des Hrn. Geh. Legationsraths Oehlrichs Bibliothek befinden ſich Schweders eigenhändige Zuſätze zu ſeinem Theatro praetenſion. illuſtrium. 1712. in Handſchrift, die bey der 2ten Glafeyiſchen Ausgabe nicht gebraucht worden ſind.

Jean

Jean ROUSSET *Les Interêts preſens et les Prêtenſions des Puiſſances de l'Europe fondez ſur les Traites depuis la paix d'Utrecht incluſivement et ſur les preuves de leurs droits particuliers.* III. Tomes, a la Haye 1740. 4.

§. 601.

Schriften der andern Art.

Schriften der andern Art ſind:

Joh. Chriſt. Ludw. Freſenius Gedanken über die Rechtmäſſigkeit der Nachſteuer. Frankf. und Leipz. 1743. 8.

Jo. Gottfr. BAUER Diſſ. *de vero fundamento, quo inter civitate nititur retorſio iuris.* Lipſ. 1740.

Car. Ott. RECHRNBERG *Vindiciae iurium reipublicae et fiſci in doctrina retorſionum.* Lipſ. 1726. — EI. Diſſ. *Bellum legum contra leges retorſione ementita metuendum.* ibid. 1743. 4.

Jo. Jod. BECK de iure detractionis, emigrationis et laudemii, von Abſchoß, Nachſteuer und Handlohn. Norib. 1725. rec. 1749. 4.

Henr. Arn. Lange Anmerkungen und Berichtigungen zu weyl. Herrn Joaſ. Jod Becks Rechtlichen Abhandlung von Nachſteuer und Handlohn, nebſt einem Anhange vom Handroß-Handlohn. Bayreuth 1781. 4. 656 Seiten.

Jo. Frid. BONHOEFFER Diſſ. *qua ius detractus ſuperioritati territoriali vindicatur eiusque vera indoles oſtenditur.* Goett. 1772. 4. edit. II. Erford. 1784. 4.

Jo. SCHUBACK Diſſ. *de iure littoris,* vom Strandrecht. Goett. 1750. 4. nachher als ein Tractat Hamb. 1751. 4. auch ins Teutſche überſetzt von Joh. Chriſt. Greilich unter dem Titel: „Vom Strandrecht.“ I. Th. Hamb. 1767. 4. 2 Alph. 4 Bogen. — Vom Strandrechte, II. Th. Verbeſſerungen und Zuſätze, nebſt

nebſt Beylagen und Kupfern zum erſten Theile. Hamb. 1781. 4. Der erſte Theil iſt in der von Selchowi- ſchen Juriſt. Bibliothek. Band III. S. 187. und 188. kurz angezeigt: von dem zweyten Theile aber, und dem ganzen Werke wird in dem Hamburgiſchen Correſpondenten Num. 191. vom Jahr 1781. Nachricht gegeben.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diſſ. *de ſervaticio quod vulgo* Bergelohn *vocant.* Hal. 1743.

Ehrenh. Zweyburgs (oder, wie ſein wahrer Nahme in der zweyten Ausgabe genannt iſt, Zach. Zwanzig) Theatrum praecedentiae, oder eines Theils illuſtre Rangſtreit, andern Theils illuſtre Rangordnung. Frankf. 1706. edit. II. 1709. fol.

Jo. Jac. MASCOVII Diſſ. *de foederibus commerciorum.* Lipſ. 1735. 4.

Pier. Joſ. NEYRON *Eſſai hiſtorique et politique ſur les Guaranties, et en general ſur les differentes manières d'aſſurer les Traités des anciens et des nations actuelles de l'Europe.* a Götting. 1777. 4.

Jo. Wolf. KIPPING *de uſucapione iuris publici.* Helmſt. 1738. 4.

Chriſt. Jo. Conr. ENGELBRECHT *de ſervitutibus iuris publ.* Helmſt. 1715. recuſ. c. praef. Chriſt. Gottl. BVDERI. Lipſ. 1739.

Nic. Hier. GUNDLING Schediaſma *de iure oppignorati territorii.* Vit. et Lipſ. 1741. 4.

Mart. MAGERI a Schoenberg *de advocatia armata, ſeu clientelari patronorum iure et poteſtate, clientumque officio*, vulgo Schutz- und Schirmgerechtigkeit dicto, *in et extra R. G. imperium moribus priſcis et hodiernis recepto, tractatus iuridico-hiſtorico-politicus.* Francof. 1625. fol. und cum Burch. Gotth. STRVV praef. de advocatia maieſtatica. Jen. 1719. f.

Joh.

Joh. Jod. Beck de iurisdictione vogteiica, oder von der unmittelbaren vogteylichen Obrigkeit ꝛc. Nürnberg 1738.

Pet. RAINVTII *de iure naufragii liber ſingularis.* Lucc. 1778. 8 maj.

Jo. SCHILTERI Diſſ. *de iure et ſtatu obſidium et de obſtagio.* Rudolſt. 1664. 8. und 1673. 4. 13 Bogen, auch in der Praxi iur. Rom. Tom. I. S. 71 — 102.

Jo. WICQUEFORT *l'Ambaſſadeur et ſes fonctions.* II. Tom. Hag. 1681. Col. 1690. Amſt. 1746. 4. Auch teutſch und engliſch. S. LIPENII *Bibl. real. iurid.* art. legatio, legatus.

Joh. Freyh. von Pacaſſi Ueber die Geſandſchaftsrechte. Wien 1775. 8. und umgearbeitet unter dem Titel: Einleitung in die ſämtlichen Geſandſchaftsrechte. Wien 1777. 8.

Joh. Jac. Moſers Beyträge zu den neueſten Europäiſchen Geſandſchaftsrechte. Frankf. 1781. 8.

Chriſt. Gotth. Ahnerts Lehrbegrif der Wiſſenſchaften, Erforderniſſe und Rechte der Geſandten. II. Theile. Dresd. 1784. 8.

(B)

Von den Schriften des beſondern europäiſchen Völkerrechts.

§. 602.

Erklärung.

Die Schriften des beſonderen europäiſchen Völkerrechts ſind entweder Schriften des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nationen oder der übrigen europäiſchen Nationen. Wir übergehen die letzteren und führen nur die vornehmſten der erſten Art an.

§. 603.

§. 603.

Eintheilung.

Die Schriften des beſondern europäiſchen Völkerrechts der teutſchen Nation ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation.

Erſter Titel.

Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation.

§. 604.

Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften dieſer Diſciplin giebt es, ſo viel ich weiß, nicht; und die beſondern hieher gehörigen Schriften anzuführen, leidet unſer Vorhaben nicht.

§. 605.

Syſteme und Compendien.

Als ſyſtematiſche Schriften des beſondern europäiſchen Völkerrechts der teutſchen Nation und noch darzu die einzigen in ihrer Art, ſind anzuſehen:

Joh. Jac. Moſers Teutſches auswärtiges Staatsrecht, nach denen Reichsgeſetzen und dem Reichsherkommen, wie auch aus denen Teutſchen Staats Rechtslehrern und eigener Erfahrung: mit beygefügter Nachricht von allen dahin einſchlagenden öffentlichen und wichtigſten neueſten Staatsgeſchäften, ſodann denen beſten oder doch neueſten und in ihrer Art einigen Schriften davon. Frankf. und Leipz. 1772. 4. 477 Seiten.

Ebend.

Ebend. Teutſches nachbarliches Staatsrecht, nach denen Reichsgeſetzen und dem Reichsherkommen, wie auch aus denen teutſchen Staats-Rechts Lehrern, und eigener Erfahrung, mit beygefügter Nachricht von allen dahin einſchlagenden öffentlichen und wichtigen neueſten Staatsgeſchäften, ſo dann denen beſten, oder doch neueſten, und in ihrer Art einigen Schriften davon. Frankf. und Leipz. 1773. 4. 713 Seiten.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über einzelne Materien des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation.

§. 606.

Eintheilung.

Obgleich die Schriften über einzelne Materien des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation, ſo wie die Schriften des allgemeinen europäiſchen Völkerrechts (§. 597.) in Schriften der Art, worinn mehrere Materien und ſolche, worinn nur eine Materie des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation erklärt iſt, abgetheilet werden können, ſo ſind mir doch Schriften der erſten Art nicht bekannt.

§. 607.

Schriften über eine einzelne Materie des Völkerrechts teutſcher Nation.

Schriften über eine einzelne Materie des beſondern Völkerrechts der teutſchen Nation ſind:

Jo. Steph. PÜTTERI *Specimen iuris publici et gentium medii aevi de inſtauratione Imperii Romani ſub Carolo M. et Ottone M. facta eiusque effectibus.* Goetting. 1784. 8. 19 Bogen.

Herm. CONRING *de finibus imperii Germanici.* Helmſt. 1654. 1680. 1696. 4. Womit zu verbinden iſt: Jo. Jac. MOSERI Diſſ. *de dubiis regni Germanici finibus modernis.* Francof. et Viadr. 1737. rec. Lipſ. 1738. 4. 6 Bogen.

Joh. Jac. Schmauſſens Summariſche Vorſtellung des gegenwärtigen Zuſtandes von Italien in Anſehung des teutſchen Reichs. Götting. 1742. 8. auch in Select. iur. publ. noviſſ. Tom. V. p. 428—443.

Jo. Jac. MASCOV Diſſ. *de iure Imperii in Magnum Ducatum Etruriae.* Lipſ. 1721. 4. Auch teutſch mit einigen Zuſätzen: Geſchichtmäſſige Vorſtellung von den Gerechtſamen des H. R. R. auf das Grosherzogthum Florenz — von *Bracciano* (Berends) Leipz. 1722. 4. Ein Verzeichniß aller Schriften, welche wegen dieſes Streits erſchienen ſind, findet man in des Herrn geh. Juſtitzrath Pütters Litt. des teutſch. Staatsrechts, Th. III. §. 827. u. f.

(Henr. Chr. L. B. de SENCKENBERG) *Imperii Germ. ius et poſſeſſio in Genua Liguſtica aliisque ditionibus.* Hannov. 1751. 4. S. Götting. gelehrt. Zeitung. 1751. S. 306.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de ſubſidiis pecuniariis a ſtatibus Italiae Imperatori praeſtandis.* Hal. 1728. 4. rec. 1744. 6 B.

Gerl. Ad. de MÜNCHHAUSEN Diſſ. *de vicariatu Italico.* Jen. 1712. 4.

Aug. Fried. SCHOTT reſp. Aug. Polyc. LEYSER Diſſ. *de honoribus regibus.* Lipſ. 1771. 7 Bogen.

Jo. L. B. de MEERMANN *Specimen iuris publ. de ſolutione vinculi, quod olim fuit inter S. R. Imperium et foederati Belgii res publicas.* Lugd. Bat. 1774. 4. 126 Seiten.

Jo.

Jo. Andr. HOFFMANN Progr. *de indigenis eorumque praerogativis itemque emolumentis, tum in terris, civitatibus et locis Germaniae conſtitutis.* Marb. 1758.; hernach unter dem Titel: Commentatio *de indigenis — ex monumentis, diplomatibus ſcriptoribus fide dignis, legibus provincialibus et ſtatutis eruta.* Marb. 1758. 4. 12 Bog.

Car. Ferd. HOMMEL ſeu reſp. Frid. PLATNER Diſſ. *de uſu hodierno diviſionis hominum in cives et peregrinos.* Lipſ. 1750. 4.

Salom. NIGARDI (Sal. DRAING) *Diſquiſitio iurium et obligationum, quae circa pacem Weſtphalicam in imperio R. G. competunt regi ac regno Galliarum.* Lugd. Bat. 1750. 4. 4½ B. S. Götting. gelehrt. Zeitungen vom J. 1751. S. 225. u. f.

Die Garantie nach Vernunft und teutſchen Reichsgeſetzen betrachtet von D. Scheidemantel. Jen. 1782. 8. 2 Bogen.

Juſtin. PRESBEUTAE (Henr. de HENNIGES) Diſc. *de iure legationis ſtatuum Imperii.* Eleutherop. (vermuthlich zu Regensburg) 1701. 8. 21 Bogen.

Joh. Jac. Moſers Gerettete völlige Souverainete der Schweitzeriſchen Eidgenoſſenſchaft. Tübing. 1731. 4. Auch unter dem Titel: *Comment. ad art. VI. Inſtrumenti Pacis Weſtph. &c.* Frankf. 1731. 4.

Henr. Gottl. FRANKE *Hiſtoria fatorum doctrinae de finibus ſacri Romano-Germ. Imperii;* iſt ſeine Vorrede zu GVNDLINGII Diſſ. de iure auguſtiſſ. Imperatoris et Imperii in magnum Etruriae ducatum. Lipſ. 1732. 4.

EIVSD. *Recenſio ſcriptorum de S. R. I. territoriis variis, eorum ſpeciebus, adquiſitione, incorporatione, condominio, ſuperioritate et iurisdictione territoriali, nec non ſervitutibus iuris publicis,* in *Praef.* ad Mich. Henr. GRIBNER et Burch. Gotth. STRVV de dominio directo in territorio alieno. Lipſ. 1743. 4.

(C)
Von den Schriften des Privatrechts.

§. 608.
Eintheilung.

Die Schriften des Privatrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Privatrechts.

(a)
Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Privatrechts.

§. 609.
Eintheilung.

Die hierunter begriffenen Schriften ſind: 1) Vorbereitungsſchriften und 2) Syſteme und Compendien des Privatrechts.

Erſter Titel.
Von den Vorbereitungsſchriften des Privatrechts.

§. 610.
Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften des Privatrechts ſind entweder allgemeine oder beſondere. Dieſe betreffen entweder die Vorbereitungslehren des Privatrechts der erlauchten Perſonen oder nicht. Die letztern ſind für uns zu ſpeciell; man findet ſie aber ſowohl in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts Praecognitis ſpecialib. iurispr. priv. Rom. Germ. forenſis als auch in meiner Beſonderen Vorbereitung zu der gemeinen in Teutſchland üblichen Privatrechtsgelehrſamkeit (ſ. folg. §.) überall, wo ſie hingehören, angeführt.

§. 611.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften des Privatrechts ſind:

Jo. Chriſt. BUCKY *Prolegomena iurisprudentiae civilis privatae, methodo ſcientifica conſcripta.* Lipſ. 1731. 8.

Ge. Ludov. HERZOGII Commentatio iuridica, *in qua praecognita iurisprudentiae Romanae mathematicorum ordine explicantur.* Jen. 1736. 8. Von der dieſerhalb wegen erſchienen Streitſchriften ſ. Meine Vorbereitung zur Privatrechtsgelehrſamkeit S. 5.

Georg. Henr. POTSCHKA *Prolegomena in ius civile Romanum.* Wetzlar. 1776. 8.

Carl Fried. Walchs Vorbereitungsgründe zur teutſchen bürgerlichen Rechtsgefahrtheit. Jena 1757. 4.

Dan. NETTELBLADT *Praecognita ſpecialia iurisprudentiae privatae Romano-Germanico-forenſis.* Hal. 1773. 8. und nachgedruckt; ed. legit. II. ibid. 1779. 8. 56 Seiten, ohne Vorrede.

Heinr. Joh. Otto Königs Beſondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutſchland üblichen Privatrechtsgelehrſamkeit. Halle 1783. 8. 3½ Bogen.

§. 612.

Vorbereitungsſchriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

Von den Vorbereitungslehren des Privatrechts der erlauchten Perſonen handeln:

Jo. Jac. HELFERICH Diſſ. *de iurisprudentia principum ordinumque S. R. I. German. privata.* Tub. 1730. und unter ſeines Sohns Nahmen Jo. Frid. HELFERICH Diſſ. II. ibid. 1745. 4.

Sebaſt. Eberh. Jherings Vorläufige Grundlehren der bürgerlichen Privatrechtsgelahrtheit der Reichsſtände in Teutſchland. Bremen 1731. 8.

Joh. Chriſt. Majers Allgemeine Einleitung in Privat-Fürſtenrecht überhaupt. Tübing. 1783. 8. 262 S. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neueſt. juriſt. Bibl. Band II. S. 396 u. f.

Nic. BETSII *de ſtatutis, pactis et conſuetudinibus illuſtrium et nobilium, illis praeſertim, quae ius primogeniturae concernunt,* tractatus nomicopoliticus ad uſum Germaniae potiſſimum accommodatus. Francof. 1611. 1661. 8. und cum praefatione, ſummariis et indice cura Jo. SCHILTERI, Arg. 1699. 4. 3 Alph. 17 Bogen.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Privatrechts.

§. 613.

Eintheilung.

Die Syſteme und Compendien des Privatrechts ſind entweder Syſteme und Compendien des Privatrechts überhaupt oder des Privatrechts der erlauchten Perſonen insonderheit. Die erſtern ſind ferner entweder Syſteme und Compendien des römiſchen, des teutſchen oder des heutigen römiſch-teutſchen Privatrechts.

§. 614.

Syſteme und Compendien des römiſchen Rechts.

Unter den Syſtemen und Compendien des römiſchen Rechts ſind vornemlich folgende zu merken:

I. nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten und zwar

A. Syſteme.

Matth. WESENBECCII *Commentarius in Pandectas iuris civilis, Codicis Juſtiniani libros, olim paratitla dicta.*

dicta. Die erſte Ausgabe dieſer Paratitlorum iſt ohne Zweifel die Baſeler vom Jahr 1565. fol. Peter Bréderode hat eine verbeſſerte und vermehrte Ausgabe des Commentars beſorgt ibid. 1589. fol. welche öfters wieder aufgelegt worden, beſonders Erf. 1616. und Lugd. 1649. 4.; ferner cum notis Conr. SLEIFFII, Viteb. 1607. fol. cum notis Henr. HAHNII, Helmſt. 1659. 4. und mehrmalen, zuletzt ibid. 1706. fol. Dieſe letzte Auflage hat Joh. Gotth. von Boeckellen beſorgt und mit verſchiedenen Zuſätzen bereichert, daher man dieſe Ausgabe für die beſte gehalten hat. Sie füllt faſt 14 Alph. aus. Noch iſt zu merken: Barthol. Leon. SCHWENDENDOERFFERI *Examen iuridicum erronearum poſitionum in paratitla Weſenbecii L. XXIV. et XXV.* Lipſ. 1679. 4.

Henr. ZOESII *Commentarius ad Digeſta.* Colon. 1651. 1658. 4. Lovan. 1675. fol. und cum notis Mart. NAURATH, Mogunt. 1673. Col. 1664. 1689. 4. Neumann von Pucholtz hat Anmerkungen dazu geſchrieben Norib. 1732. 4.

Jo. Jac. WISSENBACHII *Exercitationes ad quinquaginta libros Pandectarum,* Partes II. Franeq. 1653. 1658. 4. ferner 1661. 4. 6 Alph. 4 Bogen, und Lipſ. 1673. 4.

Jo. VOETII *Commentarius ad Pandectas, in quo, praeter Romani iuris principia ac controverſias illuſtriores, ius etiam hodiernum, et praecipuae fori quaeſtiones excutiuntur.* Tomi II. Lugd. Bat. 1698. und Hag. Comit. 1704. fol. Beyde Theile füllen 23 Alph. 14 Bogen aus: Das Werk iſt mehrmalen wieder aufgelegt worden, neuerlich II. Tomi. Genev. 1769. fol. auch Tomi VI. Hal. 1776—80. 8.

Ulr. HVBERI *Praelectiones iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum et Digeſtorum.* Tomi III. Franeq. 1686. 1699. ex edit. Chriſt. THOMASII, Lipſ. 1708. cum notis Lüderi MENCKENII, G. A. SCHVBERTHI et Georg. Chriſt. GEBAUERI, Lipſ. 1725. ex recenſione Andr. Flor. RIVINI, ibid. 1735. am neueſten und beſten Francof. et Lipſ. 1749. 4.

B. Compendia.

Jo. Frid. BOECKELMANNI *Compendium Inſtitutionum Juſtiniani.* Lugd. Bat. 1679. und 1681. Ultraj. 1694. auf 17 Bogen; Gieſſ. 1706. auf 22 Bogen, allemal in 12. Zu Utrecht erfolgte 1708. eine Ausgabe in 8. nebſt den beyden Titeln aus den Pandecten de V. S. und de R. I. welche zu Amſterdam 1727. in 8. 1 Alph. 6 Bogen. ſtark wiederhohlt ward, mit Heineccius Vorrede, welcher Abdruck der beſte iſt. Das Buch wurde ſonſt ſehr geſchätzt.

Corn. van ECK *Principia iuris civilis ſecundum ordinem Digeſtorum.* Ultraj. 1689. und mehrmalen, als 1724. 8.

Jo. Ortw. WESTENBERGII *Principia iuris ſecundum ordinem inſtitutionum Imp. Iuſtiniani.* Amſtel. 1699. 8.

EIVSD. *Principia iuris ſecundum ordinem Digeſtorum.* Harder. 1712. 8. und mehrmalen.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum.* Amſtel. 1725. 8. und ſehr oft gedruckt, inſonderheit cum animadverſionibus Jo. Ge. ESTORIS. Gieſſ. 1727. 8. welche Anmerkungen der Herr Hofr. Uhl beſonders abdrucken laſſen, Berol. 1741. 8. ferner cum animadverſionibus Jo. Ge. ESTORIS, edidit et notulas ſuas adſperſit

adſperſit Ludw. Jul. Fried. HOEPFNER. Gieſſ. 1775. 8.; nachher aber unter der Aufſchrift: — Paſſim limavit et policit hac editione libellum Lud. Jul. Frid. HOEPFNER. Goett. 1778. und editio II. emendatior, ibid. 1782. 8. zuletzt unter dem Titel: Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Juſtiniani Imp. commoda auditoribus methodo adornata, iterum relegit, polivit, emendavit et praelectionibus adaptavit* Jo. Chriſt. WOLTAER. Hal. 1758. 8. 576 Seiten, ohne die Vorrede. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienen auſſerdem: Jo. Gottl. HEINECCII *Dictata ad Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum adornata.* Berol. 1743. 8.; Ebend. Academiſche Reden über deſſen Elementa iuris ſecundum ordinem Inſtitutionum. Frankf. am M. 1748. und mehrmalen neuerlich, ebend. 1780. 4.; EIVSD. *Recitationes in Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum.* Vratisl. 1765. und mehrmalen; Car. Gottl. KNORRII *Obſervationes ad Heineccii Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitutionum adornata.* Hal. 1758. 8.; Franc. Aloyſ. ZEIDLERI *Praelectiones academicae in Heineccii Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Inſtitut. adnexis praecipuis iuris Auſtriaci differentiis vulgatae.* Vienn. 1781. 8.; und vornemlich: Ludw. Jul. Fried. Höpfners Theoretiſch-practiſcher Commentar über die Heinecciſchen Inſtitutionen nach deren neueſten Ausgabe. Frankf. am M. 1783. und Ebend. Tabellen über die Heinecciſchen Inſtitutionen nach der neueſten Ausgabe, als des Theoretiſch practiſchen Commentars zweyter Theil. ebend. 1783. 4.

EIVSD. *Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Pandectarum.* Amſtel. 1728. 8. — Editio ſexta e ſchedis et adnotationibus B. Auctoris nunc primum prioribus aucta, II. Partes. Francof. 1756. 8. edit. noviſſ. Lipſ. 1775. 8. Ueber dieſes Lehrbuch hat der Herr Regierungsrath Joſ. Leonh. Banniza von Bazan zu Insbruck angefangen einen Commentar herauszugeben, unter dem Titel: *Diſquiſitiones iuris plani ac controverſi Pandectarum ad I. G. Heineccii Elementa iuris civilis ſecundum ordinem Pandectarum.* Tom. I. Oenip. 1780. Tom. II. ibid. 1781. Tom. III. 1782. 8. Er iſt Willens, das Werk fortzuſetzen. Wir haben auch eine teutſche Ueberſetzung dieſes Lehrbuchs betitelt: Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts in der Ordnung der Pandecten, von Joh. Gottl. Heinekz. III. Bände. Wien 1784. 8. Der dritte Band ſchließt ſich mit dem neunzehnten Buche.

Ant. Phil. MONTELALICII *Jurisprudentiae civilis elementa iuxta inſtitut. imperial. ordinem.* Florent. 1777. 4. II. Vol.

Ge. Chriſt. GEBAVERI *Ordo Inſtitutionum Juſtinianearum brevibus poſitionibus comprehenſis.* Goetting. 1752. 8.

Diet. Herm. KEMMERICH *Acceſſiones inſtitut. iuris civilis.* Viteb. 1726. 8.

II. nach einer natürlichen Ordnung

A. Syſteme.

Brachylogus iuris civilis ſive corpus legum paulo poſt Juſtinianum conſcriptum, pandens totius iuris Juſtinianei ambitum, cum notis perpetuis Ludovici PESNOTI, Pardulphi PRATEII et Nicol. REUSNERI. Edidit, praefatus eſt emendavit Henr. Chriſt.

Chriſt. SENCKENBERG. Francof. et Lipſ. 1743. 4. Eines nicht lange nach Juſtinian lebenden Rechtsgelehrten Arbeit. ſ. oben § 206. Ludewig Peſnot hat das Buch zuerſt unter dem Titel: Brachylogus iuris zu Lion 1559. herausgegeben. Ihm folgte Aegidius Perrin und Perdulphus Prateius in der Ausgabe des Corporis iuris iuris gloſſati, Lugd. 1562. Vol. V. p. 499. Hierauf hat Nicolaus Reuſner es beſonders zu Frankfurt 1590. wieder abdrucken laſſen. Endlich iſt die Ausgabe des Freyh. von Senkenberg erfolgt.

Franc. CONNANI *Commentariorum iuris civilis libri X.* Pariſ. 1553. fol. Francof. et Hanov. 1610. 4.

Nic. VIGELII *Digeſtorum iuris civilis libri quinquaginta, in VII. Partes diſtincti.* Baſil. 1568. ibid. 1584. fol. Dieſe letzte Auflage, welche in drey Bänden 38 Alph. ausfüllt, iſt von dem Verf. an vielen Orten vermehrt und verbeſſert worden.

Aug. DONELLI *Commentariorum iuris civilis libri XXVIII.* Francof. 1596. ibid. 1610. Recenſuit, edidit et poſteriores libros ſupplevit Scip. GENTILIS. Hanov. 1612. fol. Womit zu verbinden iſt: Oſw. HILLIGERI *Donellus enucleatus*, Tom. I. Jen. 1611. Tom. II. ibid. 1613. 4. rec. Lugd. 1620. und Antw. 1642. fol.

Arn. VINNII *Jurisprudentiae contractae ſive partitionum iuris civilis libri quatuor, variis obſervationibus ad uſum forenſem accommodatis illuſtrati,* Amſt. 1624. Editio noviſſima emendata. Lugd. 1748. 4.

B. Compendia.

Herm. VULTEJI *Jurisprudentiae Romanae libri duo.* Marb. 1618. 8. edit. nova cura Jo. Georg. ESTORIS. ibid. 1748. 8.

Eberh. HABERNIKKEL *Elementa iuris Romani.* Goett. 1757. 4. und etwas verändert unter dem Titel: *Inſtitutiones iuris Romani.* Goett. 1764. 8. — edit. III. ibid. 1776. auf 208 Seiten in 8. welche Ausgabe in einigen Stellen etwas verbeſſert iſt.

Georg. Sam. MADIHN *Inſtitutiones iuris civilis ad ductum Juſtinianearum ordine naturali in uſum praelectionum adornatae.* Hal. 1764. 8. Der Verf. hat auch ein ähnliches Werk unter dem nemlichen Titel angefangen, wovon aber nur 17 Bogen in gr. 8. gedruckt ſind.

Car. Chriſtoph. HOFACKER *Inſtitutiones iuris Romani methodo ſyſtematica adornatae.* Goetting. 1763. 8.

EIVSD. *Elementa iuris civilis Romanorum.* Gotting. 1785. 8.

Chriſt. Guil. WEHRN *Primae lineae iuris Romani tam ante Juſtinianum, quam ab ipſo conditi, huiusque uſus communis, qui nunc in foris Germaniae eſt, methodo ſyſtematico ductae.* Erford. 1783. 8. 14 Bogen.

Jo. Frid. REITEMEIER *Conſpectus iuris Romani ad eius naturam ordine diſpoſiti.* Goetting. 1784. 8. 4 Bogen.

Briefe an junge Standesperſonen über die Geſetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Inſtitutionen und der Pandecten. Riga u. Leipz. 1776. 8.

§. 615.

Syſteme und Compendien des teutſchen Privatrechts.

Syſteme und Compendien des teutſchen Privatrechts ſind:

I. Sy-

I. Syſteme, die wenigſtens einigermaſſen dafür anzuſehen werden können.

Ge. BEYERI *Delineatio iuris germanici*, ex recenſione Mich. Henr. GRIBNERI, Hal. 1718. und ex editione Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI. Lipſ. 1723. 1729. und 1740. 4.

Jo. Fried. POLAC *Syſtema iurisprudentiae civilis Germanicae antiquae*. Lipſ. 1733. 4.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris germanici*. Tomus I. Hal. 1736. und vermehrter, ibid. 1737. 8. Tom. II. ibid. 1737. 8.

Joh. Ge. Estors Bürgerliche Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen, ausgefertigt von Joh. Andr. Hofmann. III. Theile, Marb. 1757—1767. 8.

II. Compendia.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris Germanici civilis, veteris pariter atque hodierni*. Jen. 1737. 8. und mehrmalen edit. IV. auctior, ibid. 1752. 8. Wozu gehöret: Chriſt. Gottl. RICCII *Spicilegium iuris germanici ad Jo. Rud. Engavii Elementa iuris germanici civilis; ex legibus, ſtatutis et diplomatibus collectum*. Pars I. Goetting. 1750. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI *Elementa iuris Germanici privati hodierni*. Goetting. 1748., edit. II. paſſim emendatior. 1756. edit. III. 1776. 8. 304 Seiten. Womit zu verbinden iſt: EIUSD. *Conſpectus iuris Germanici privati novo ſyſtemate tradendi*. Goetting. 1754. edit. II. 1776. 8.

Ge. BEYERI, Jo. Gottl. HEINECCII, Jo. Rud. ENGAVII, et Jo. Steph. PÜTTERI *Principia iuris Germanici in ſuccinctis tabulis exhibita* a Mich. Henr. Ge. REINHARDO. Lipſ. 1752. 4.

Jo. Fried. EISENHARTI *Inſtitutiones iuris Germanici privati*. Hal. 1753. 8. — edit. III. ibid. 1775. 8.

Jo.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW *Inſtitutiones iurisprudentiae Germanicae.* Goetting. 1757. 8. und ganz umgearbeitet unter dem Titel: *Elementa iuris Germanici privati hodierni, ex ipſis fontibus deducta. Praemiſſum Specimen bibliothecae iuris provincialis et ſtatutarii Germanici.* Hanov. 1762. edit. III. 1766. edit. IV. 1771. edit. V. 1775. edit. VI. prioribus auctior et emendatior. Goetting. 1779. 8. und Tomus II. ibid. 1782. 8. welcher die Bibliothek des teutſchen Land- und Stadtrechts enthält und auch unter dem Titel: *Specimen bibliothecae iuris Germanici provincialis ac ſtatutarii* edit. V. auctior et emendatior Goetting. 1782. 19 Bogen in 8. beſonders gedruckt iſt.

Car. Frid. BREINL *Jus Germanicum privatum.* Vienn. 1781. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neueſt. juriſt. Bibl. B. I. S. 339 — 348. und B. II. S. 123 — 150.

Jo. Paul. Ferd. SCHROETERI *Fundamenta iuris Germanici hodierni privati.* Lipſ. 1777. 4. 184 S.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Praef. continens *Hiſtoriam ſyſtematum et compendiorum iuris Germanici;* vor der erſten Ausgabe ſeiner Elementorum iuris Germ. priv. hodierni.

§. 616.

Syſteme und Compendien des heutigen Privatrechts.

Syſteme und Compendien des heutigen römiſch-teutſchen Privatrechts ſind:

I. nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten

A. Syſteme.

Georg. Adam. STRVVII *Syntagma iuris civilis.* Jen. 1659. 4. und cum comment. Pet. MÜLLERI. Tomi III. Norib. 1692. ſq. rec. 1738. 4.

Wolfg.

Wolf. Adam LAVTERBACHII *Collegium theoretico-practicum ad quinquaginta Pandectarum libros, methodo ſynthetica pertractatum.* Pars I. Tub. 1690. 4. P. II. 1706. P. III. 1711. Zulezt kam ein weitläuftiges Regiſter hinzu 1714. Eine zwote Auflage erſchien 1726., und dann ſind 1744. ferner 1763. bis 1765. und endlich edit. ſexta emendatior. Tubing. 1784. 4. ans Licht getreten.

Hier. TREVTLERI *Selectae Diſputationes ad ius civile Juſtinianeum quinquaginta libris Pandectarum comprehenſum.* Vol. II. Marb. 1596 — 1659. 4.; und Rein. BACHOVII Notae Tom. III. (eigentlich II. Volumina, der zweyte Band aber iſt wieder in II. Partes abgetheilt) Heidelb. 1617 — 19. 4. und mehrmalen. Ueber den Treutler hat Helf. Ulr. Hunnius *Reſolutiones* geſchrieben Colon. 1617. 1620. 4. wozu Quir. Schacher einen Indicem verfertiget hat, Lipſ. 1670. 4.

Collegium iuris Argentoratenſe ſive Pandectae univerſi iuris civilis. Tom. I. Argent. 1616. Tom. II. ibid. 1617. 4. und cura Jo. Otton. TABORIS. ibid. 1657. III. Vol. 4.

Lüd. MENCKENII *Syſtema iuris civilis ſecundum Pandectas ex* Lüderi MENCKENII *tabulis, theoria et praxi huius itemque ſynopſi et ſupplementis compoſitum, ad uſus Imperii et Saxoniae accommodatum, rebus pragmaticis refertum, egregiis novorum iudicatorum oppoſitionibus, utiliſſimis recentiorum, qui celebrantur, auctorum allegationibus et neceſſariis iurium noviſſimorum poſt Codicis Auguſtei editionem ad praeſens usque tempus promulgatorum additionibus* edidit Chriſt. SCHOENIVS Lipſ. 1754. 4. Dieſe Schrift dienet vorzüglich zum Churſächſiſchen Gerichtsbrauche.

B. Com-

B. Compendia.

Compendium iuris, breviſſimis verbis, ſed ampliſſimo ſenſu et allegationibus, univerſam fere materiam iuris exhibens, electionibus Lauterbachii, primum uſui privato collectum, poſtea vero, multorum rogationibus, publico datum a Joh. Jac. SCHÜTZIO. Francof. (oder vielmehr Tübingen) 1679. 8. und ſehr oft. Zu deſſen Erläuterung dienet nicht nur Lauterbachs zuvor angeführtes Collegium theoreticum practicum &c. ſondern auch unter mehrern Schriften der Art: Joh. Henr. MOLLENBECII *Theſaurus iuris civilis ſive ſuccincta explanatio Compendii Digeſtorum Schützio-Lauterbachiani.* Lemgov. 1717. 4. und Chriſt. Henr. FREIESLEBEN *Schützius illuſtratus et examinatus, ſive iurio Schützio-Lauterbachianum ex complurium celeberrimum Jurisconſultorum notis et ſcritis illuſtratum.* Altenb. 1735. 4. II Vol.

Ge. ENGELBRECHTI *Compendium iurisprudentiae.* Hal. 1679. 4. und cum obſervationibus Henr. Rog. HASENII. Brunſ. 1747.

Jo. Joach. SCHOEPFERI *Synopſis iuris privati Romani et forenſis ad ductum Digeſtorum.* Francof. ad Viadr. 1702. und mehrmalen, beſonders cum notis Dan. KOLSHORNII, 1712. rec. 1717. 8. Zur Erläuterung dienen auſſerdem: *Annotationes ad Jo. Joach. Schoepſſeri Synopſin iuris privati olim* a Jo. KLEINIO *collectae, nunc publici iuris factae et auctae* a Caſp. Matth. MÜLLERO. Roſtoch. 1706. 4. Nic. Guil. DRESSELII *Notae in hanc Synopſin.* Jen. 1719. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Introductio in ius Digeſtorum.* Hal. 1704. 8. und mehrmalen. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienet: Joan. Chriſt.

WOL-

WOLTAERI *Obſervationum, quae ad ius civile et Brandenburgicum pertinent*, Faſciculus I. Hal. 1777. Faſc. II. ibid. 1779. 8.

Jac. Frid. LVDOVICI *Doctrina Pandectarum ex ipſis fontibus legum Romanarum depromta et uſui fori accommodata.* Hal. 1709. 8. und ſehr oft wiederaufgelegt, edit. XI. 1761. neuerlich 1769. 8. Ueber dieſes Lehrbuch ſind vorhanden: Jo. Henr. ROTHERI *Commentatio theoretico practica in Doctrinam Pandectarum Ludovicianam.* Hal. 1743. 8. 4½ Alph. und Car. Gottl. KNORRII *Obſervationes ſelectae ad Ludovici Doctrinam pandectarum, quas ex ſchedis paternis edidit* Ern. Frid. KNORRE. Hal. 1756. 8. 1 Alph. 14½ Bogen. Zur Erläuterung des Böhmeriſchen, Heinecciſchen und Ludoviciſchen Lehrbuchs dienet: Mich. Godfr. WERNHERI *Lectiſſimae commentationes ad Digeſta, inprimis ad Illuſtr. Viros Boehmeri, Heineccii et Ludovici compendia eorum.* Pars I. Francof. et Lipſ. (Erlang.) 1764. Editio nova auctior et correctior. ibid. (Bamberg.) 1779. Pars II. ibid. 1779. 8. Es ſoll noch ein dritter Band folgen.

Jo. Godofr. SCHAVMBVRG *Compendium iuris Digeſtorum, cum iure Codicis et Novellarum nec non iure Saxonico collatum.* Jen. 1745. 8. rec. ibid. 1758. 8. Darüber ſind erſchienen: SCHAVMBVRGII *Pandectae in ordinem naturalem redactae a* Dan. NETTELBLADTIO. Hal. 1753. 8.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Digeſta, in quibus rationis principia, Jus Romanum et Teutonicum e genuinis fontibus ſimul ac pragmatica connexa ratione expenduntur, confuſaque nova et accurata methodo ſeparantur.* Pars I. ſeu Prota. Hal. 1723. 8.

Jo. Aug. HELLFELD *Jurisprudentia forenſis ſecundum Pandectarum ordinem.* Jen. 1764. — ed. VI. multis locis auct. et emendat. (von deſſen Sohn dem Hrn. Reg. Rath v. Hellfeld zu Eiſenach) ibid. 1783. 8. Dazu gehöret als ein Commentar: Joh. Bernh. Chriſt. Eichmanns Erklärungen des bürgerlichen Rechts nach Anleitung des Hrn. Ordinar. Hellfelds Lehrbuch der Pandecten. I. Theil, Berl. und Stralſ. 1779. 8. 439 Seiten. II. Th. ebend. 1781. III. Th. ebend. 1784. 8. 1 Alph. 8 Bogen. Enthält die ſechs erſten und größten Theil des ſiebenten Titels des erſten Buchs.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMER *Jurisprudentiae Rom. Germ. forenſis concatenata ratiociniorum ſerie ad ductum Inſtitutionum Juſtinianearum pertractatae, idea exemplaris.* Wetzlar. 1756. 8.

Ebend. Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts. Ulm 1766. 8.

II. nach einer natürlichen Ordnung.

A. Syſteme.

Jo. Henr. BERGERI *Oeconomia iuris, ad uſum hodiernum accommodati.* Lipſ. 1712. 4. edit. VII. (eigentlich die achte) cura Car. Godofr. WINCKLERI. Lipſ. 1771. 4. 6½ Alph.

B. Compendia.

Ge. Adam STRUVII *Jurisprudentia Romano-Germanica forenſis.* Jen. 1670. 4. und mehrmalen, cum additionibus Lüd. MENCKENII, Jen. 1694. auch öfterer als 1738. 8. Erläutert haben dies Lehrbuch Jo. Jod. BECK, Norib. 1708. 12. ibid. 1726. 8. ferner Jo. Gottfr. SCHAUMBURG, Jen. 1737. 8. Eine neue Ausgabe deſſelben iſt erſchienen Bamberg. 1759. 8. und editio XVIII. cum Jo. Gottl. HEINECCII *Obſervationibus,* ibid. 1769. 8. ferner

gehö-

gehöret hieher: Jo. Lud. SCHMIDII *Conſpectus ſyſtematicus ſuper Struvii Jurisprudentia R. G.* Jen. 1763. 4. welche Schrift auch unter dem Titel: Jo. VULPII *ad ordinem ſyſtematicum in tabulis propoſitum ſuper tota iurisprudentia civili privata theoretica et practica iudiciali litigioſa.* Gött. 1772. fol. erſchienen iſt; desgleichen Joh. Ulr. Freyh. von Cramers Academiſche Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre, nach Struvs Jurisprudentia Rom. Germ. forenſis. II. Bände. Ulm, Frankf. und Leipz. 1766. 4. Zweyte und durchgeſehene Ausgabe I. Band, Ulm 1782. II. Band. 1784. 4. Der Herausgeber iſt der Herr Syndikus Abele zu Kempten.

Jo. Paul. KRESSII *Specimen iurisprudentiae privatae, ſive civilis.* Jen. 1709. 8. und ſehr vermehrt Helmſt. 1726. 8. 3 Alph. ſtark.

Jul. Bernh. de ROHR *Introductio in iurisprudentiam privatam Rom. Germ. in qua iura Romana methodo naturali nova tamen hactenus et inuſitata proponuntur.* Lipſ. 1718. 8.

Gottfr. BOENIGK *Digeſta iuris civilis Romani in ordinem naturalem redacta ad uſum fori accommodata.* Lipſ. et Hal. 1714. 8.

Joach. Georg DARIES *Inſtitutiones iurisprudentiae Romano-Germanicae.* Jen. 1749. Edit. II. ibid. 1766. 8.

Jo. Lud. SCHMIDII *Inſtitutiones iuris civilis in formam artis redactae.* Jen. 1771. 8. und EIVSD. *Syſtematica deſcriptio ſuarum Inſtitutionum iuris civilis tabulis expreſſa.* ibid. 1772. 8.

Car. Frid. DIEDERICH *Syſtema elementare iurisprudentiae civilis privatae communis Imperii Romano-Germanici.* Erford. 1772. 8. 1262 Seiten.

Eberh. HABERNIKKEL *Elementa iuris Romani.* Goett. 1757. 4. und etwas verändert unter dem Titel: *Inſtitutiones iuris Romani.* Goett. 1764. 8. — edit. III. ibid. 1776. auf 208 Seiten in 8. welche Ausgabe in einigen Stellen etwas verbeſſert iſt.

Georg. Sam. MADIHN *Inſtitutiones iuris civilis ad ductum Juſtinianearum ordine naturali in uſum praelectionum adornatae.* Hal. 1764. 8. Der Verf. hat auch ein ähnliches Werk unter dem nemlichen Titel angefangen, wovon aber nur 17 Bogen in gr. 8. gedruckt ſind.

Car. Chriſtoph. HOFACKER *Inſtitutiones iuris Romani methodo ſyſtematica adornatae.* Goetting. 1763. 8.

EIVSD. *Elementa iuris civilis Romanorum.* Gotting. 1785. 8.

Chriſt. Guil. WEHRN *Primae lineae iuris Romani tam ante Juſtinianum, quam ab ipſo conditi, huiusque uſus communis, qui nunc in foris Germaniae eſt, methodo ſyſtematico ductae.* Erford. 1783. 8. 14 Bogen.

Jo. Frid. REITEMEIER *Conſpectus iuris Romani ad eius naturam ordine diſpoſiti.* Goetting. 1784. 8. 4 Bogen.

Briefe an junge Standesperſonen über die Geſetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Inſtitutionen und der Pandecten. Riga u. Leipz. 1776. 8.

§. 615.

Syſteme und Compendien des teutſchen Privatrechts.

Syſteme und Compendien des teutſchen Privatrechts ſind:

I. Sy-

I. Syſteme, die wenigſtens einigermaſſen dafür anzuſehen werden können.

Ge. BEYERI *Delineatio iuris germanici*, ex recenſione Mich. Henr. GRIBNERI, Hal. 1718. und ex editione Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI. Lipſ. 1723. 1729. und 1740. 4.

Jo. Fried. POLAC *Syſtema iurisprudentiae civilis Germanicae antiquae.* Lipſ. 1733. 4.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris germanici.* Tomus I. Hal. 1736. und vermehrter, ibid. 1737. 8. Tom. II. ibid. 1737. 8.

Joh. Ge. Eſtors Bürgerliche Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen, ausgefertigt von Joh. Andr. Hofmann. III. Theile, Marb. 1757—1767. 8.

II. Compendia.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris Germanici civilis, veteris pariter atque hodierni.* Jen. 1737. 8. und mehrmalen edit. IV. auctior, ibid. 1752. 8. Wozu gehöret: Chriſt. Gottl. RICCII *Spicilegium iuris germanici ad Jo. Rud. Engavii Elementa iuris germanici civilis; ex legibus, ſtatutis et diplomatibus collectum.* Pars I. Goetting. 1750. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI *Elementa iuris Germanici privati hodierni.* Goetting. 1748., edit. II. paſſiim emendatior. 1756. edit. III. 1776. 8. 304 Seiten. Womit zu verbinden iſt: EIVSD. *Conſpectus iuris Germanici privati novo ſyſtemate tradendi.* Goetting. 1754. edit. II. 1776. 8.

Ge. BEYERI, Jo. Gottl. HEINECCII, Jo. Rud. ENGAVII, et Jo. Steph. PÜTTERI *Principia iuris Germanici in ſuccinctis tabulis exhibita* a Mich. Henr. Ge. REINHARDO. Lipſ. 1752. 4.

Jo. Fried. EISENHARTI *Inſtitutiones iuris Germanici privati.* Hal. 1753. 8. — edit. III. ibid. 1775. 8.

Jo.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW *Inſtitutiones iurisprudentiae Germanicae.* Goetting. 1757. 8. und ganz umgearbeitet unter dem Titel: *Elementa iuris Germanici privati hodierni, ex ipſis fontibus deducta. Praemiſſum Specimen bibliothecae iuris provincialis et ſtatutarii Germanici.* Hanov. 1762. edit. III. 1766. edit. IV. 1771. edit. V. 1775. edit. VI. prioribus auctior et emendatior. Goetting. 1779. 8. und Tomus II. ibid. 1782. 8. welcher die Bibliothek des teutſchen Land- und Stadtrechts enthält und auch unter dem Titel: *Specimen bibliothecae iuris Germanici provincialis ac ſtatutarii* edit. V. auctior et emendatior Goetting. 1782. 19 Bogen in 8. beſonders gedruckt iſt.

Car. Frid. BREINL *Jus Germanicum privatum.* Vienn. 1781. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neueſt. juriſt. Bibl. B. I. S. 339—348. und B. II. S. 123—150.

Jo. Paul. Ferd. SCHROETERI *Fundamenta iuris Germanici hodierni privati.* Lipſ. 1777. 4. 184 S.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Praef. continens *Hiſtoriam ſyſtematum et compendiorum iuris Germanici;* vor der erſten Ausgabe ſeiner Elementorum iuris Germ. priv. hodierni.

§. 616.

Syſteme und Compendien des heutigen Privatrechts.

Syſteme und Compendien des heutigen römiſch-teutſchen Privatrechts ſind:

I. nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten

A. Syſteme.

Georg. Adam. STRUVII *Syntagma iuris civilis.* Jen. 1659. 4. und cum comment. Pet. MÜLLERI. Tomi III. Norib. 1692. ſq. rec. 1738. 4.

Wolfg.

Wolf. Adam LAUTERBACHII *Collegium theoretico-practicum ad quinquaginta Pandectarum libros, methodo ſynthetica pertractatum.* Pars I. Tub. 1690. 4. P. II. 1706. P. III. 1711. Zuletzt kam ein weitläuftiges Regiſter hinzu 1714. Eine zwote Auflage erſchien 1726., und dann ſind 1744. ferner 1763. bis 1765. und endlich edit. ſexta emendatior. Tubing. 1784. 4. ans Licht getreten.

Hier. TREUTLERI *Selectae Diſputationes ad ius civile Juſtinianeum quinquaginta libris Pandectarum comprehenſum.* Vol. II. Marb. 1596—1659. 4.; und Rein. BACHOVII Notae Tom. III. (eigentlich II. Volumina, der zweyte Band aber iſt wieder in II. Partes abgetheilt) Heidelb. 1617—19. 4. und mehrmalen. Ueber den Treutler hat Helf. Ulr. Hunnius *Reſolutiones* geſchrieben Colon. 1617. 1620. 4. wozu Quir. Schacher einen Indicem verfertiget hat, Lipſ. 1670. 4.

Collegium iuris Argentoratenſe ſive Pandectae univerſi iuris civilis. Tom. I. Argent. 1616. Tom. II. ibid. 1617. 4. und cura Jo. Otton. TABORIS. ibid. 1657. III. Vol. 4.

Lüd. MENCKENII *Syſtema iuris civilis ſecundum Pandectas ex* Lüderi MENCKENII *tabulis, theoria et praxi huius itemque ſynopſi et ſupplementis compoſitum, ad uſus Imperii et Saxoniae accommodatum, rebus pragmaticis refertum, egregiis novorum iudicatorum oppoſitionibus, utiliſſimis recentiorum, qui celebrantur, auctorum allegationibus et neceſſariis iurium noviſſimorum poſt Codicis Auguſtei editionem ad praeſens usque tempus promulgatorum additionibus* edidit Chriſt. SCHOENIUS Lipſ. 1754. 4. Dieſe Schrift dienet vorzüglich zum Churſächſiſchen Gerichtsbrauche.

B. Com-

B. Compendia.

Compendium iuris, breviſſimis verbis, ſed ampliſſimo ſenſu et allegationibus, univerſam fere materiam iuris exhibens, electionibus Lauterbachii, primum uſui privato collectum, poſtea vero, multorum rogationibus, publico datum a Joh. Jac. SCHÜTZIO. Francof. (oder vielmehr Tübingen) 1679. 8. und ſehr oft. Zu deſſen Erläuterung dienet nicht nur Lauterbachs zuvor angeführtes Collegium theoreticum practicum &c. ſondern auch unter mehrern Schriften der Art: Joh. Henr. MOLLENBECII *Theſaurus iuris civilis ſive ſuccincta explanatio Compendii Digeſtorum Schützio-Lauterbachiani.* Lemgov. 1717. 4. und Chriſt. Henr. FREIESLEBEN *Schützius illuſtratus et examinatus, ſive iurio Schützio-Lauterbachianum ex complurium celeberrimum Juriſconſultorum notis et ſcritis illuſtratum.* Altenb. 1735. 4. II Vol.

Ge. ENGELBRECHTI *Compendium iurisprudentiae.* Hal. 1679. 4. und cum obſervationibus Henr. Rog. HASENII. Brunſ. 1747.

Jo. Joach. SCHOEPFERI *Synopſis iuris privati Romani et forenſis ad ductum Digeſtorum.* Francof. ad Viadr. 1702. und mehrmalen, beſonders cum notis Dan. KOLSHORNII, 1712. rec. 1717. 8. Zur Erläuterung dienen auſſerdem: *Annotationes ad Jo. Joach. Schoepfferi Synopſin iuris privati olim* a Jo. KLEINIO *collectae, nunc publici iuris factae et auctae* a Caſp. Matth. MÜLLERO. Roſtoch. 1706. 4. Nic. Guil. DRESSELII *Notae in hanc Synopſin.* Jen. 1719. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Introductio in ius Digeſtorum.* Hal. 1704. 8. und mehrmalen. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienet: Joan. Chriſt. WOL-

WOLTAERI *Obſervationum, quae ad ius civile et Brandenburgicum pertinent*, Faſciculus I. Hal. 1777. Faſc. II. ibid. 1779. 8.

Jac. Frid. LVDOVICI *Doctrina Pandectarum ex ipſis fontibus legum Romanarum depromta et uſui fori accommodata.* Hal. 1709. 8. und ſehr oft wiederaufgelegt, edit. XI. 1761. neuerlich 1769. 8. Ueber dieſes Lehrbuch ſind vorhanden: Jo. Henr. ROTHERI *Commentatio theoretico practica in Doctrinam Pandectarum Ludovicianam.* Hal. 1743. 8. 4½ Alph. und Car. Gottl. KNORRII *Obſervationes ſelectae ad Ludovici Doctrinam pandectarum, quas ex ſchedis paternis edidit* Ern. Frid. KNORRE. Hal. 1756. 8. 1 Alph. 14½ Bogen. Zur Erläuterung des Böhmeriſchen, Heinecciſchen und Ludoviciſchen Lehrbuchs dienet: Mich. Godfr. WERNHERI *Lectiſſimae commentationes ad Digeſta, inprimis ad Illuſtr. Viros Boehmeri, Heineccii et Ludovici compendia eorum.* Pars I. Francof. et Lipſ. (Erlang.) 1764. Editio nova auctior et correctior. ibid. (Bamberg.) 1779. Pars II. ibid. 1779. 8. Es ſoll noch ein dritter Band folgen.

Jo. Godofr. SCHAVMBVRG *Compendium iuris Digeſtorum, cum iure Codicis et Novellarum nec non iure Saxonico collatum.* Jen. 1745. 8. rec. ibid. 1758. 8. Darüber ſind erſchienen: SCHAVMBVRGII *Pandectae in ordinem naturalem redactae a* Dan. NETTELBLADTIO. Hal. 1753. 8.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Digeſta, in quibus rationis principia, Jus Romanum et Teutonicum e genuinis fontibus ſimul ac pragmatica connexa ratione expenduntur, confuſaque nova et accurata methodo ſeparantur.* Pars I. ſeu Prota. Hal. 1723. 8.

Jo. Aug. HELLFELD *Jurisprudentia forenſis ſecundum Pandectarum ordinem.* Jen. 1764. — ed. VI. multis locis auct. et emendat. (von deſſen Sohn dem Hrn. Reg. Rath v. Hellfeld zu Eiſenach) ibid. 1783. 8. Dazu gehöret als ein Commentar: Joh. Bernh. Chriſt. Eichmanns Erklärungen des bürgerlichen Rechts nach Anleitung des Hrn. Ordinar. Hellfelds Lehrbuch der Pandecten. I. Theil, Berl. und Stralſ. 1779. 8. 439 Seiten. II. Th. ebend. 1781. III. Th. ebend. 1784. 8. 1 Alph. 8 Bogen. Enthält die ſechs erſten und gröſten Theil des ſiebenten Titels des erſten Buchs.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMER *Jurisprudentiae Rom. Germ. forenſis concatenata ratiociniorum ſerie ad ductum Inſtitutionum Juſtinianearum pertractatae, idea exemplaris.* Wetzlar. 1756. 8.

Ebend. Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts. Ulm 1766. 8.

II. nach einer natürlichen Ordnung.

A. Syſteme.

Jo. Henr. BERGERI *Oeconomia iuris, ad uſum hodiernum accommodati.* Lipſ. 1712. 4. edit. VII. (eigentlich die achte) cura Car. Godofr. WINCKLERI. Lipſ. 1771. 4. 6½ Alph.

B. Compendia.

Ge. Adam STRVVII *Jurisprudentia Romano-Germanica forenſis.* Jen. 1670. 4. und mehrmalen, cum additionibus Lüd. MENCKENII, Jen. 1694. auch öfterer als 1738. 8. Erläutert haben dies Lehrbuch Jo. Jod. BECK, Norib. 1708. 12. ibid. 1726. 8. ferner Jo. Gottfr. SCHAVMBVRG, Jen. 1737. 8. Eine neue Ausgabe deſſelben iſt erſchienen Bamberg. 1759. 8. und editio XVIII. cum Jo. Gottl. HEINECCII *Obſervationibus,* ibid. 1769. 8. ferner

gehö-

gehöret hieher: Jo. Lud. SCHMIDII *Conſpectus ſyſtematicus ſuper Struvii Jurisprudentia R. G.* Jen. 1763. 4. welche Schrift auch unter dem Titel: Jo. VULPII *ad ordinem ſyſtematicum in tabulis propoſitum ſuper tota iurisprudentia civili privata theoretica et practica iudiciali litigioſa.* Gött. 1772. fol. erſchienen iſt; desgleichen Joh. Ulr. Freyh. von Cramers Academiſche Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre, nach Struvs Jurisprudentia Rom. Germ. forenſis. II. Bände. Ulm, Frankf. und Leipz. 1766. 4. Zweyte und durchgeſehene Ausgabe I. Band, Ulm 1782. II. Band. 1784. 4. Der Herausgeber iſt der Herr Syndikus Abele zu Kempten.

Jo. Paul. KRESSII *Specimen iurisprudentiae privatae, ſive civilis.* Jen. 1709. 8. und ſehr vermehrt Helmſt. 1726. 8. 3 Alph. ſtark.

Jul. Bernh. de ROHR *Introductio in iurisprudentiam privatam Rom. Germ. in qua iura Romana methodo naturali nova tamen hactenus et inuſitata proponuntur.* Lipſ. 1718. 8.

Gottfr. BOENIGK *Digeſta iuris civilis Romani in ordinem naturalem redacta ad uſum fori accommodata.* Lipſ. et Hal. 1714. 8.

Joach. Georg DARIES *Inſtitutiones iurisprudentiae Romano-Germanicae.* Jen. 1749. Edit. II. ibid. 1766. 8.

Jo. Lud. SCHMIDII *Inſtitutiones iuris civilis in formam artis redactae.* Jen. 1771. 8. und EIUSD. *Syſtematica deſcriptio ſuarum Inſtitutionum iuris civilis tabulis expreſſa.* ibid. 1772. 8.

Car. Frid. DIEDERICH *Syſtema elementare iurisprudentiae civilis privatae communis Imperii Romano-Germanici.* Erford. 1772. 8. 1262 Seiten.

 Adam.

Adam. WEISHAVPT *Jus civile privatum. Cui determinationes iuris Boici addidit.* Tomus I. et II. Ingolſt. 1773. 8.

Frid. Georg. Aug. LOBETHAN *Syſtema elementare iurisprudentiae Romano-Germanico-forenſis in uſum ſcholarum adornatum.* Tomus I. Hal. 1778. Tom. II. et III. ibid. 1779. 8. und EIVSD. *Appendix Syſtemati elementari iurisprudentiae Romaniae Germanico-forenſis a ſe concinnato adjecta.* ibid. 1779. 8. Siehe des Herrn Hofr. Rühls Allg. juriſt. Bibl. B. I. Heft 1. S. 3—33. und Heft 3. S. 63—91. und dagegen die Berichte der Buchhandlung der Gelehrten im 9ten Stück S. 747. u. f.

Jo. Caſp. Lud. MENKENII *Elementa iurisprudentiae privatae Romano-Germanico forenſis ſecundum Lobethanii ordinem ſyſtematicum conſcripta.* Hal. 1784. 4. 19 Bogen.

(Jo. HEVMANNI) *Conſpectus iuris civilis communis Germanorum nativi et adſciti in tabulis exhibitus.* Alt. 1760. fol.

Aug. de BALTHASAR *Jurisprudentia ſecundum ordinem Inſtitutionum Imp. Juſtiniani, in tabellas, ſubiunctis ſubinde ſuccinctis definitionibus ac diviſionibus in uſum Auditorii ſynoptice redacta.* Pars I. Gryphisw. 1736. Pars II. ibid. 1740. 4. Womit zu verbinden: EIVSD. Diſp. IV. unter dem Titel: *Jurisprudentia ſecundum ordinem Inſtitutionum Imp. Juſtiniani in tabellas, ſubiunctis ſubinde definitionibus ac diviſionibus redacta.* Exercitium I—IV. ibid. 1755—1761.

Car. Ferd. HOMMELII *Sceleton iuris civilis, ſive Jurisprudentia univerſa paucis tabulis delineata. Adiectae*

iectae ſint leges claſſicae memorabiles. Lipſ. 1757. rec. ibid. 1767. fol.

Jo. Godofr. HAINII *Fundamenta iuris privati civilis in tabulas ordine ſyſtematica redacta.* Dresd. 1756. edit. II. 1773. edit. III. multis locis emendatior et auctior. 1784. 4. 1 Alph. 4 Bogen.

*) Wir haben auch: Jo. Henr. KRATZENSTEIN *Inſtitutes du droit civil pour les Dames.* Helmſt. 1751. 8. 48 Seiten. S. indeſſen davon HOMMELII Litterat. iuris. ed. II. p. 70.

§. 617.

Lehrbücher des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

Lehrbücher des Privatrechts der erlauchten Perſonen ſind, und zwar

I. Syſteme.

Burch. Gotth. STRVVII *Jurisprudentia heroica, ſeu ius, quo illuſtres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis, actis publicis, editis et ineditis, atque hiſtoriarum monumentis omnis aevi illuſtratum:* quod ex b. Auctoris ſchedis edidit — Jo. Aug. HELLFELD. Partes VII. Jen. 1743-53. 4.

Jo. Frid. Wilh. de NEVMANN *Inſtitutiones iuris principum privati.* Francof. et Lipſ. 1747. 4. 3 Alph. 12 Bogen. Der Vorläufer von folgenden gröſſern Werke:

EIVSD. *Meditationes iuris principum privati.* Tomus I. *de iure perſonarum illuſtrium earumque miniſtris*, Francof. ad Moen. 1751.; II. *de matrimoniis principum*, ibid. 1751.; III. *de patria poteſtate et tutela principum*, ibid. 1752.; IV. *Reale principum ius, ſeu de dominio et ſervitute, pignore et hypotheca, poſſeſſione et praeſcriptione, dote et dotalitio illuſtrium*, ibid. 1752.;

V. *de hereditatibus et ſucceſſione principum*, ibid. 1752; VI. *de pactis et contractibus principum*, ibid. 1753.; VIII. *de proceſſu iudiciario in cauſis principum*, ibid. 1753.; IX. *Supplementa priorum octo tomorum*, ibid. 1756. 4.

Joh. Jac. Moſers Perſönliches Staatsrecht derer teutſchen Reichsſtände. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1775. 4.

Ebend. Familien Staatsrecht derer teutſchen Reichsſtände. II. Theile. ebend. 1775. 4. Meiſt mit Fortſetzungen begleitete Auszüge ſeines gröſſern Staatsrechts, Th. XII. p. 329. — XXVI. p. 1—225. (1744—1746.)

II. Compendia.

Mich. Henr. GRIBNERI Delineatio *iurisprudentiae privatae illuſtris olim in uſum auditorum privatum conſcripta poſtea edita a* Jo. Benj. REISSIG. Goetting. 1736. 8. und unter dem Titel: *Principia iurisprudentiae privatae illuſtris* oder Grundſätze des gemeinen Staats Rechts groſſer Herren und Fürſten in lucem edita a P. C. B. Frankf. und Leipz. 1745. 8. 1 Alph. 15 Bogen.

Jo. Steph. PÜTTERI *Primae lineae iuris privati principum, ſpeciatim Germaniae.* Goetting. 1768. edit. II. 1779. 8.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Elementa iuris publici Germanici, Tomus II. continens *ius privatum principum*, Gött. 1772. edit. II. 1782. 8.

§. 618.

Schriften des beſondern Privatrechts.

Was das beſondere Privatrecht betrift, ſo verdienen folgende Schriften hier einen Platz:

1. Ueber

1. Ueber das Churſächſiſche Recht:

C. G. A. v. Z. *Introductio in ius electorale atque commune Saxonicum.* Chemnit. 1718. 4.

Joh. Gottfr. Schaumburgs Einleitung zum Sächſiſchen Rechte. IV. Theile, am neueſten unter dem Titel: — mit Anführung derer neuern zeithero, und bis jetzo erlaſſenen allerhöchſten und höchſten Mandate, Reſcripte und Patente, vermehret und fortgeſetzt durch Rud. Chriſt. von Benningſen. Dritte Auflage. Dresd. und Leipz. 1781. 1428 Seiten ohne Titel, Vorrede und 5½ Regiſter in 8.

Joh. Chph. Regners Vorſtellung der in Churſachſen üblichen Rechte. Leipz. 1780. 8.

Aug. Fried. SCHOTT *Inſtitutiones iuris Saxonici electoralis privati.* Lipſ. 1778. 8. edit. altera, auct. et emendatior. ibid. 1785. 304 Seiten ohne Vorrede und Regiſter.

2. Ueber das Bayeriſche Recht.

Wig. Aloyſ. Freyh. von Kreitmayr Grundriß Gemein- und Bayeriſchen Privat-Rechtsgelehrſamkeit. Münch. 1778. 8.

3. Ueber das Braunſchweig-Lüneburgiſche.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Anfangsgründe des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Privatrechts. Götting. 1760. 8.

4. Ueber das Lübeckiſche Recht:

Joach. Lud. Steins Abhandlung des Lübiſchen Rechts. V. Theile, Lübeck 1738—1753. 8. Zu deren Erläuterung dienen: Ebend. Betrachtungen einzelner Rechtsmaterien. II. Theile. Roſt. 1777—78. 8.

Joh. Chriſt. Heinr. Dreyers Einleitung zur Kenntniß der vom Rath der Reichsſtadt Lübeck ergangenen allgemeinen Verordnungen. Lüb. 1769. 4.

5. Ueber das Hamburgiſche Privatrecht.

Chriſt. Dan. Andersons Erläuterung des Hamburgiſchen Privatrechts. I. Band. Hamb. 1783. (eigentlich 1782.) 8. II. Band, ebend. 1785. 8.

§. 619.

Schriften des auswärtigen Privatrechts.

Als eine Schrift des auswärtigen Privatrechts führen wir nur eine der neueſten Schriften der Art Beyſpielsweiſe an, nemlich:

Holg. de Fine OLIVARII *Elementa iuris privati Danici et Norwegici, ex ipſis fontibus deducta.* Odenſ. 1782. 8.

(b)
Von den Schriften über einzelne Materien des Privatrechts.

§. 620.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Privatrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Privatrechts.

(A)
Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 621.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts ſind entweder nicht Sammlungen dergleichen Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter

Erſter Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche keine Sammlungen von Schriften der Art ſind.

§. 622.

Nahme.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche nicht Sammlungen von Schriften der Art ſind, kann man füglich unter dem allgemeinen Nahmen der **Anmerkungen über das Privatrecht** begreifen.

§. 623.

Dahin gehörige Schriften.

Es gehören dahin vorzüglich folgende Schriften:

Hartm. PISTORIS *Obſervationes et quaeſtiones.* Lib. I. Lipſ. 1597. Lib. II. 1598. Lib. III. 1609. Lib. IV. 1609. 4. zuſammen Lipſ. 1621. fol.

Modeſt. PISTORIS *Quaeſtiones.* Lipſ. 1599. 1612. 4.

Jo. Chriſt. HEROLDI *Obſervationes, conſultationes et deciſiones forenſes.* Lipſ. 1690. 4.

Petr. HEIGII *Quaeſtiones iuris civilis et Saxonici, editae cura* Ludov. PERSON, Part. II. Jen. 1601. 4. und mehrmalen, als Colon. 1713. 4.

Andr. GAIL *Practicarum obſervationum tam ad proceſſum iudiciarium praeſertim imperialis camerae quam cauſarum deciſiones pertinentium,* libri duo. Colon. 1578. und mehrmalen; auch ins Teutſche überſetzt von Tobias **Loncius**, Hamb. 1601. und 1673. Ueberdem haben verſchiedene Anmerkungen dazu geſchrieben; auch gehöret dahin:

Eberh. FABRICII *Repetitiones Gailii, hoc eſt, enucleatio controverſiarum quinquaginta fere, quae in duobus*

bus Andr. Gailii Obſerv. libris continentur. Gieſſ. 1655. 4.

Joach. MYNSINGERI a Frundeck *Singularum obſervationum Judicii imperialis camerae Centuriae IV.* Baſil. 1563. fol. und öfterer, beſonders ex recognit. Arnold. de REYGER, Colon. 1697. 4. Weipart Ludew. von Fabrice hat *Annotationes ad Mynſingeri Obſervationes cameralis* verfertiget, welche zu Darmſtadt und Frankfurt 1661. ferner 1690. und endlich zu Cölln 1697. 4. gedruckt ſind. Die Ausgabe vom Jahre 1690. iſt mit Joh. Dietrichs von Gülich *Continuatione Mynſingero-Fabriciana* vermehrt worden.

Andr. RAVCHBARI *Quaeſtiones inſignes legales.* Viteb. 1605. und mehrmalen, ibid. 1634. 4.

Dan. MOLLERI *Semeſtrium libri V.* Lipſ. 1594. ibid. 1631. 4.

Joan. KOEPPEN *Deciſiones ad praxin iuris communis Saxonici et conſuetudinarii Marchiae.* P. II. Jen. 1663. fol. rec. Francof. et Lipſ. 1712. 4.

Matth. COLERI *Deciſiones Germaniae.* Pars I. et II. Lipſ. 1603. 4. Pars I. cura Jac. SCHVLTES, Lipſ. 1614. 4. ibid. 1731. 4. Pars II. per Frid. PENSOLDVM, Goslar. 1615. 4. Lipſ. 1631. 4.

Georg. FRANZKII *Variae reſolutiones,* Lib. II. Goth. 1648. und mehrmalen. EIVSD. Liber III. *reſolutionum,* Norib. 1655. 4. und zuſammen Partes III. Colon. 1721. 4.

Paul. CHRISTINAEI *Practicae quaeſtiones et deciſiones rerum in ſupremis Belgarum curiis actarum opera* Sebaſt. de CHRISTYNON filii, Antwerp. 1636. und 1671. Bruxel. 1673. VI. Vol. fol. und cum additionibus Tob. REINHARTHI, Erford. 1735. fol.

Ant.

Ant. FABRI *Codex Fabrianus definitionum forenſium et rerum, in ſenatu Sabaudiae deciſarum.* Lugd. 1606. und mehrmalen, als Lipſ. 1706. Genev. 1740. fol.

Franc. de AMAYA *Obſervationum Libr. III.* Genev. 1633. 1656. 4.

Helf. Ulr. HUNNII *Variarum reſolutionum libri IV.* Francof. 1612. und mehrmalen, als 1670. welche Ausgabe 6 Alph. 7 Bogen beträgt.

Arnold. ROTGERSII *Apodicticae demonſtrationes ad illuſtrandum ius Romanum. Volumen primum.* Lugd. Bat. 1727. 4.

Phil. Rich. SCHROEDERI *Origines praecipuarum iuris civilis materiarum ad uſum earundem hodiernum diudicandum, occaſione Inſtitutionum Juſtinianearum.* Regiom. 1723. ibid. 1723. 4.

Zachar. HUBERI *de caſibus enucleatis quaeſtionum forenſium ex iure romano et hodierno liber ſingularis.* Franeq. 1712. 4.

Ulr. HUBERI *Digreſſiones Juſtinianeae.* Franeq. 1677. 4. ibid. 1688. 4. und edit. III. ex recenſione Zach. HUBERI ibid. 1696. 4.

Arn. VINNII *Selectae iuris quaeſtiones.* Lugd. Bat. 1653. 8. und mehrmalen, cum praefat. Jo. Georg. ESTORIS, Marb. 1755. 12.

Chriſt. Henr. de BERGER *Deciſiones ſummi Provocationum ſenatus Elector. Saxonici.* Dresd. et Lipſ. 1720. 4. faſt 4 Alph. Sein Sohn, Chriſtoph Heinr. von Berger, hat ſie herausgegeben.

Dav. MEVII *Deciſiones ſummi Tribunalis Wiſmarienſis,* Pars I. Stralſ. 1664. P. II. und III. 1665. P. IV. 1666. P. V. 1667., P. VI. 1669., P. VIII. 1675. 4.; hernach zuſammen und mit dem P. IX. Francof. 1681. und 1698. ferner unter dem Titel: *Codex Mevianus, hoc eſt, deciſiones ſummi tribunalis regii Wiſmarienſis quou-*

Eberh. HABERNIKKEL *Elementa iuris Romani.* Goett. 1757. 4. und etwas verändert unter dem Titel: *Inſtitutiones iuris Romani.* Goett. 1764. 8. — edit. III. ibid. 1776. auf 208 Seiten in 8. welche Ausgabe in einigen Stellen etwas verbeſſert iſt.

Georg. Sam. MADIHN *Inſtitutiones iuris civilis ad ductum Juſtinianearum ordine naturali in uſum praelectionum adornatae.* Hal. 1764. 8. Der Verf. hat auch ein ähnliches Werk unter dem nemlichen Titel angefangen, wovon aber nur 17 Bogen in gr. 8. gedruckt ſind.

Car. Chriſtoph. HOFACKER *Inſtitutiones iuris Romani methodo ſyſtematica adornatae.* Goetting. 1763. 8.

EIVSD. *Elementa iuris civilis Romanorum.* Gotting. 1785. 8.

Chriſt. Guil. WEHRN *Primae lineae iuris Romani tam ante Juſtinianum, quam ab ipſo conditi, huiusque uſus communis, qui nunc in foris Germaniae eſt, methodo ſyſtematico ductae.* Erford. 1783. 8. 14 Bogen.

Jo. Frid. REITEMEIER *Conſpectus iuris Romani ad eius naturam ordine diſpoſiti.* Goetting. 1784. 8. 4 Bogen.

Briefe an junge Standesperſonen über die Geſetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Inſtitutionen und der Pandecten. Riga u. Leipz. 1776. 8.

§. 615.

Syſteme und Compendien des teutſchen Privatrechts.

Syſteme und Compendien des teutſchen Privatrechts ſind:

I. Sy-

I. Syſteme, die wenigſtens einigermaſſen dafür anzuſehen werden können.

Ge. BEYERI *Delineatio iuris germanici*, ex recenſione Mich. Henr. GRIBNERI, Hal. 1718. und ex editione Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI. Lipſ. 1723. 1729. und 1740. 4.

Jo. Fried. POLAC *Syſtema iurisprudentiae civilis Germanicae antiquae.* Lipſ. 1733. 4.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris germanici.* Tomus I. Hal. 1736. und vermehrter, ibid. 1737. 8. Tom. II. ibid. 1737. 8.

Joh. Ge. Eſtors Bürgerliche Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen, ausgefertigt von Joh. Andr. Hofmann. III. Theile, Marb. 1757—1767. 8.

II. Compendia.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris Germanici civilis, veteris pariter atque hodierni.* Jen. 1737. 8. und mehrmalen edit. IV. auctior, ibid. 1752. 8. Wozu gehöret: Chriſt. Gottl. RICCII *Spicilegium iuris germanici ad Jo. Rud. Engavii Elementa iuris germanici civilis; ex legibus, ſtatutis et diplomatibus collectum.* Pars I. Goetting. 1750. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI *Elementa iuris Germanici privati hodierni.* Goetting. 1748., edit. II. paſſim emendatior. 1756. edit. III. 1776. 8. 304 Seiten. Womit zu verbinden iſt: EIVSD. *Conſpectus iuris Germanici privati novo ſyſtemate tradendi.* Goetting. 1754. edit. II. 1776. 8.

Ge. BEYERI, Jo. Gottl. HEINECCII, Jo. Rud. ENGAVII, et Jo. Steph. PÜTTERI *Principia iuris Germanici in ſuccinctis tabulis exhibita* a Mich. Henr. Ge. REINHARDO. Lipſ. 1752. 4.

Jo. Fried. EISENHARTI *Inſtitutiones iuris Germanici privati.* Hal. 1753. 8. — edit. III. ibid. 1775. 8.

Jo.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW *Inſtitutiones iurisprudentiae Germanicae.* Goetting. 1757. 8. und ganz umgearbeitet unter dem Titel: *Elementa iuris Germanici privati hodierni, ex ipſis fontibus deducta. Praemiſſum Specimen bibliothecae iuris provincialis et ſtatutarii Germanici.* Hanov. 1762. edit. III. 1766. edit. IV. 1771. edit. V. 1775. edit. VI. prioribus auctior et emendatior. Goetting. 1779. 8. und Tomus II. ibid. 1782. 8. welcher die Bibliothek des teutſchen Land- und Stadtrechts enthält und auch unter dem Titel: *Specimen bibliothecae iuris Germanici provincialis ac ſtatutarii* edit. V. auctior et emendatior Goetting. 1782. 19 Bogen in 8. beſonders gedruckt iſt.

Car. Frid. BREINL *Jus Germanicum privatum.* Vienn. 1781. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Neueſt. juriſt. Bibl. B. I. S. 339—348. und B. II. S. 123—150.

Jo. Paul. Ferd. SCHROETERI *Fundamenta iuris Germanici hodierni privati.* Lipſ. 1777. 4. 184 S.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Praef. continens *Hiſtoriam ſyſtematum et compendiorum iuris Germanici;* vor der erſten Ausgabe ſeiner Elementorum iuris Germ. priv. hodierni.

§. 616.

Syſteme und Compendien des heutigen Privatrechts.

Syſteme und Compendien des heutigen römiſch-teutſchen Privatrechts ſind:

I. nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten

A. Syſteme.

Georg. Adam. STRVVII *Syntagma iuris civilis.* Jen. 1659. 4. und cum comment. Pet. MÜLLERI. Tomi III. Norib. 1692. ſq. rec. 1738. 4.

Wolfg.

Wolf. Adam LAVTERBACHII *Collegium theoretico-practicum ad quinquaginta Pandectarum libros, methodo ſynthetica pertractatum.* Pars I. Tub. 1690. 4. P. II. 1706. P. III. 1711. Zuletzt kam ein weitläuftiges Regiſter hinzu 1714. Eine zwote Auflage erſchien 1726., und dann ſind 1744. ferner 1763. bis 1765. und endlich edit. ſexta emendatior. Tubing. 1784. 4. ans Licht getreten.

Hier. TREUTLERI *Selectae Diſputationes ad ius civile Juſtinianeum quinquaginta libris Pandectarum comprehenſum.* Vol. II. Marb. 1596 — 1659. 4.; und Rein. BACHOVII Notae Tom. III. (eigentlich II. Volumina, der zweyte Band aber iſt wieder in II. Partes abgetheilt) Heidelb. 1617 — 19. 4. und mehrmalen. Ueber den Treutler hat Helf. Ulr. Hunnius *Reſolutiones* geſchrieben Colon. 1617. 1620. 4. wozu Quir. Schacher einen Indicem verfertiget hat, Lipſ. 1670. 4.

Collegium iuris Argentoratenſe ſive Pandectae univerſi iuris civilis. Tom. I. Argent. 1616. Tom. II. ibid. 1617. 4. und cura Jo. Otton. TABORIS. ibid. 1657. III. Vol. 4.

Lüd. MENCKENII *Syſtema iuris civilis ſecundum Pandectas ex* Lüderi MENCKENII *tabulis, theoria et praxi huius itemque ſynopſi et ſupplementis compoſitum, ad uſus Imperii et Saxoniae accommodatum, rebus pragmaticis refertum, egregiis novorum iudicatorum oppoſitionibus, utiliſſimis recentiorum, qui celebrantur, auctorum allegationibus et neceſſariis iurium noviſſimorum poſt Codicis Auguſtei editionem ad praeſens usque tempus promulgatorum additionibus* edidit Chriſt. SCHOENIVS Lipſ. 1754. 4. Dieſe Schrift dienet vorzüglich zum Churſächſiſchen Gerichtsbrauche.

B. Com-

B. Compendia.

Compendium iuris, breviſſimis verbis, ſed ampliſſimo ſenſu et allegationibus, univerſam fere materiam iuris exhibens, electionibus Lauterbachii, primum uſui privato collectum, poſtea vero, multorum rogationibus, publico datum a Joh. Jac. SCHÜTZIO. Francof. (oder vielmehr Tübingen) 1679. 8. und ſehr oft. Zu deſſen Erläuterung dienet nicht nur Lauterbachs zuvor angeführtes Collegium theoreticum practicum &c. ſondern auch unter mehrern Schriften der Art: Joh. Henr. MOLLENBECII *Theſaurus iuris civilis ſive ſuccincta explanatio Compendii Digeſtorum Schützio-Lauterbachiani.* Lemgov. 1717. 4. und Chriſt. Henr. FREIESLEBEN *Schützius illuſtratus et examinatus, ſive iurio Schützio-Lauterbachianum ex complurium celeberrimum Juriſconſultorum notis et ſcritis illuſtratum.* Altenb. 1735. 4. II Vol.

Ge. ENGELBRECHTI *Compendium iurisprudentiae.* Hal. 1679. 4. und cum obſervationibus Henr. Rog. HASENII. Brunſ. 1747.

Jo. Joach. SCHOEPFERI *Synopſis iuris privati Romani et forenſis ad ductum Digeſtorum.* Francof. ad Viadr. 1702. und mehrmalen, beſonders cum notis Dan. KOLSHORNII, 1712. rec. 1717. 8. Zur Erläuterung dienen auſſerdem: *Annotationes ad Jo. Joach. Schoepfferi Synopſin iuris privati olim* a Jo. KLEINIO *collectae, nunc publici iuris factae et auctae* a Caſp. Matth. MÜLLERO. Roſtoch. 1706. 4. Nic. Guil. DRESSELII *Notae in hanc Synopſin.* Jen. 1719. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Introductio in ius Digeſtorum.* Hal. 1704. 8. und mehrmalen. Zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs dienet: Joan. Chriſt. WOL-

WOLTAERI *Obſervationum, quae ad ius civile et Brandenburgicum pertinent*, Faſciculus I. Hal. 1777. Faſc. II. ibid. 1779. 8.

Jac. Frid. LVDOVICI *Doctrina Pandectarum ex ipſis fontibus legum Romanarum depromta et uſui fori accommodata.* Hal. 1709. 8. und ſehr oft wiederaufgelegt, edit. XI. 1761. neuerlich 1769. 8. Ueber dieſes Lehrbuch ſind vorhanden: Jo. Henr. ROTHERI *Commentatio theoretico practica in Doctrinam Pandectarum Ludovicianam.* Hal. 1743. 8. 4½ Alph. und Car. Gottl. KNORRII *Obſervationes ſelectae ad Ludovici Doctrinam pandectarum, quas ex ſchedis paternis edidit* Ern. Frid. KNORRE. Hal. 1756. 8. 1 Alph. 14½ Bogen. Zur Erläuterung des Böhmeriſchen, Heinecciſchen und Ludoviciſchen Lehrbuchs dienet: Mich. Godfr. WERNHERI *Lectiſſimae commentationes ad Digeſta, inprimis ad Illuſtr. Viros Boehmeri, Heineccii et Ludovici compendia eorum.* Pars I. Francof. et Lipſ. (Erlang.) 1764. Editio nova auctior et correctior. ibid. (Bamberg.) 1779. Pars II. ibid. 1779. 8. Es ſoll noch ein dritter Band folgen.

Jo. Godofr. SCHAVMBVRG *Compendium iuris Digeſtorum, cum iure Codicis et Novellarum nec non iure Saxonico collatum.* Jen. 1745. 8. rec. ibid. 1758. 8. Darüber ſind erſchienen: SCHAVMBVRGII *Pandectae in ordinem naturalem redactae a* Dan. NETTELBLADTIO. Hal. 1753. 8.

Nic. Hier. GVNDLINGII *Digeſta, in quibus rationis principia, Jus Romanum et Teutonicum e genuinis fontibus ſimul ac pragmatica connexa ratione expenduntur, confuſaque nova et accurata methodo ſeparantur.* Pars I. ſeu Prota. Hal. 1723. 8.

Jo. Aug. HELLFELD *Jurisprudentia forenſis ſecundum Pandectarum ordinem.* Jen. 1764. — ed. VI. multis locis auct. et emendat. (von deſſen Sohn dem Hrn. Reg. Rath v. Hellfeld zu Eiſenach) ibid. 1783. 8. Dazu gehöret als ein Commentar: Joh. Bernh. Chriſt. Eichmanns Erklärungen des bürgerlichen Rechts nach Anleitung des Hrn. Ordinar. Hellfelds Lehrbuch der Pandecten. I. Theil, Berl. und Stralſ. 1779. 8. 439 Seiten. II. Th. ebend. 1781. III. Th. ebend. 1784. 8. 1 Alph. 8 Bogen. Enthält die ſechs erſten und gröſten Theil des ſiebenten Titels des erſten Buchs.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMER *Jurisprudentiae Rom. Germ. forenſis concatenata ratiociniorum ſerie ad ductum Inſtitutionum Juſtinianearum pertractatae, idea exemplaris.* Wetzlar. 1756. 8.

Ebend. Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts; Ulm 1766. 8.

II. nach einer natürlichen Ordnung.

A. Syſteme.

Jo. Henr. BERGERI *Oeconomia iuris, ad uſum hodiernum accommodati.* Lipſ. 1712. 4. edit. VII. (eigentlich die achte) cura Car. Godofr. WINCKLERI. Lipſ. 1771. 4. 6½ Alph.

B. Compendia.

Ge. Adam STRVVII *Jurisprudentia Romano-Germanica forenſis.* Jen. 1670. 4. und mehrmalen, cum additionibus Lüd. MENCKENII, Jen. 1694. auch öfterer als 1738. 8. Erläutert haben dies Lehrbuch Jo. Jod. BECK, Norib. 1708. 12. ibid. 1726. 8. ferner Jo. Gottfr. SCHAVMBVRG, Jen. 1737. 8. Eine neue Ausgabe deſſelben iſt erſchienen Bamberg. 1759. 8. und editio XVIII. cum Jo. Gottl. HEINECCII *Obſervationibus*, ibid. 1769. 8. ferner

gehö-

gehöret hieher: Jo. Lud. SCHMIDII *Conſpectus ſyſtematicus ſuper Struvii Jurisprudentia* R. G. Jen. 1763. 4. welche Schrift auch unter dem Titel: Jo. VULPII *ad ordinem ſyſtematicum in tabulis propoſitum ſuper tota iurisprudentia civili privata theoretica et practica iudiciali litigioſa.* Gött. 1772. fol. erſchienen iſt; desgleichen Joh. Ulr. Freyh. von Cramers Academiſche Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre, nach Struvs Jurisprudentia Rom. Germ. forenſis. II. Bände. Ulm, Frankf. und Leipz. 1766. 4. Zweyte und durchgeſehene Ausgabe I. Band, Ulm 1782. II. Band. 1784. 4. Der Herausgeber iſt der Herr Syndikus Abele zu Kempten.

Jo. Paul. KRESSII *Specimen iurisprudentiae privatae, ſive civilis.* Jen. 1709. 8. und ſehr vermehrt Helmſt. 1726. 8. 3 Alph. ſtark.

Jul. Bernh. de ROHR *Introductio in iurisprudentiam privatam Rom. Germ. in qua iura Romana methodo naturali nova tamen hactenus et inuſitata proponuntur.* Lipſ. 1718. 8.

Gottfr. BOENIGK *Digeſta iuris civilis Romani in ordinem naturalem redacta ad uſum fori accommodata.* Lipſ. et Hal. 1714. 8.

Joach. Georg DARIES *Inſtitutiones iurisprudentiae Romano-Germanicae.* Jen. 1749. Edit. II. ibid. 1766. 8.

Jo. Lud. SCHMIDII *Inſtitutiones iuris civilis in formam artis redactae.* Jen. 1771. 8. und EIVSD. *Syſtematica deſcriptio ſuarum Inſtitutionum iuris civilis tabulis expreſſa.* ibid. 1772. 8.

Car. Frid. DIEDERICH *Syſtema elementare iurisprudentiae civilis privatae communis Imperii Romano-Germanici.* Erford. 1772. 8. 1262 Seiten.

 Adam.

Adam. WEISHAVPT *Jus civile privatum. Cui determinationes iuris Boici addidit.* Tomus I. et II. Ingolſt. 1773. 8.

Frid. Georg. Aug. LOBETHAN *Syſtema elementare iurisprudentiae Romano-Germanico-forenſis in uſum ſcholarum adornatum.* Tomus I. Hal. 1778. Tom. II. et III. ibid. 1779. 8. und EIVSD. *Appendix Syſtemati elementari iurisprudentiae Romaniae Germanico-forenſis a ſe concinnato adiecta.* ibid. 1779. 8. Siehe des Herrn Hofr. Rühls Allg. juriſt. Bibl. B. I. Heft 1. S. 3—33. und Heft 3. S. 63—91. und dagegen die Berichte der Buchhandlung der Gelehrten im 9ten Stück S. 747. u. f.

Jo. Caſp. Lud. MENKENII *Elementa iurisprudentiae privatae Romano-Germanico forenſis ſecundum Lobethanii ordinem ſyſtematicum conſcripta.* Hal. 1784. 4. 19 Bogen.

(Jo. HEVMANNI) *Conſpectus iuris civilis communis Germanorum nativi et adſciti in tabulis exhibitus.* Alt. 1760. fol.

Aug. de BALTHASAR *Jurisprudentia ſecundum ordinem Inſtitutionum Imp. Juſtiniani, in tabellas, ſubiunctis ſubinde ſuccinctis definitionibus ac diviſionibus in uſum Auditorii ſynoptice redacta.* Pars I. Gryphisw. 1736. Pars II. ibid. 1740. 4. Womit zu verbinden: EIVSD. Diſp. IV. unter dem Titel: *Jurisprudentia ſecundum ordinem Inſtitutionum Imp. Juſtiniani in tabellas, ſubiunctis ſubinde definitionibus ac diviſionibus redacta.* Exercitium I—IV. ibid. 1755—1761.

Car. Ferd. HOMMELII *Sceleton iuris civilis, ſive Jurisprudentia univerſa paucis tabulis delineata. Adiectae*

iectae ſint leges claſſicae memorabiles. Lipſ. 1757. rec. ibid. 1767. fol.

Jo. Godofr. HAINII *Fundamenta iuris privati civilis in tabulas ordine ſyſtematica redacta*. Dresd. 1756. edit. II. 1773. edit. III. multis locis emendatior et auctior. 1784. 4. 1 Alph. 4 Bogen.

*) Wir haben auch: Jo. Henr. KRATZENSTEIN *Inſtitutes du droit civil pour les Dames*. Helmſt. 1751. 8. 48 Seiten. S. indeſſen davon HOMMELII Litterat. iuris. ed. II. p. 70.

§. 617.

Lehrbücher des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

Lehrbücher des Privatrechts der erlauchten Perſonen ſind, und zwar

I. Syſteme.

Burch. Gotth. STRVVII *Jurisprudentia heroica, ſeu ius, quo illuſtres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis, actis publicis, editis et ineditis, atque hiſtoriarum monumentis omnis aevi illuſtratum:* quod ex b. Auctoris ſchedis edidit — Jo. Aug. HELLFELD. Partes VII. Jen. 1743-53. 4.

Jo. Frid. Wilh. de NEVMANN *Inſtitutiones iuris principum privati*. Francof. et Lipſ. 1747. 4. 3 Alph. 12 Bogen. Der Vorläufer von folgenden gröſſern Werke:

EIVSD. *Meditationes iuris principum privati*. Tomus I. *de iure perſonarum illuſtrium earumque miniſtris*, Francof. ad Moen. 1751.; II. *de matrimoniis principum*, ibid. 1751.; III. *de patria poteſtate et tutela principum*, ibid. 1752.; IV. *Reale principum ius, ſeu de dominio et ſervitute, pignore et hypotheca, poſſeſſione et praeſcriptione, dote et dotalitio illuſtrium*, ibid. 1752.;

V. *de hereditatibus et ſucceſſione principum*, ibid. 1752; VI. *de pactis et contractibus principum*, ibid. 1753.; VIII. *de proceſſu iudiciario in cauſis principum*, ibid. 1753.; IX. *Supplementa priorum octo tomorum*, ibid. 1756. 4.

Joh. Jac. **Moſers** Perſönliches Staatsrecht derer teutſchen Reichsſtände. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1775. 4.

Ebend. Familien Staatsrecht derer teutſchen Reichsſtände. II. Theile. ebend. 1775. 4. Meiſt mit Fortſetzungen begleitete Auszüge ſeines gröſſern Staatsrechts, Th. XII. p. 329. — XXVI. p. 1—225. (1744—1746.)

II. Compendia.

Mich. Henr. GRIBNERI Delineatio *iurisprudentiae privatae illuſtris olim in uſum auditorum privatum conſcripta poſtea edita a* Jo. Benj. REISSIG. Goetting. 1736. 8. und unter dem Titel: *Principia iurisprudentiae privatae illuſtris* oder Grundſätze des gemeinen Staats Rechts groſſer Herren und Fürſten in lucem edita a P. C. B. Frankf. und Leipz. 1745. 8. 1 Alph. 15 Bogen.

Jo. Steph. PÜTTERI *Primae lineae iuris privati principum, ſpeciatim Germaniae.* Goetting. 1768. edit. II. 1779. 8.

Jo. Heinr. Chriſt. de SELCHOW Elementa iuris publici Germanici, Tomus II. continens *ius privatum principum*, Gött. 1772. edit. II. 1782. 8.

§. 618.

Schriften des beſondern Privatrechts.

Was das beſondere Privatrecht betrift, ſo verdienen folgende Schriften hier einen Platz:

1. Ueber

1. Ueber das Churſächſiſche Recht:

C. G. A. v. Z. *Introductio in ius electorale atque commune Saxonicum.* Chemnit. 1718. 4.

Joh. Gottfr. Schaumburgs Einleitung zum Sächſiſchen Rechte. IV. Theile, am neueſten unter dem Titel: — mit Anführung derer neuern zeithero, und bis jetzo erlaſſenen allerhöchſten und höchſten Mandate, Reſcripte und Patente, vermehret und fortgeſetzt durch Rud. Chriſt. von Benningſen. Dritte Auflage. Dresd. und Leipz. 1781. 1428 Seiten ohne Titel, Vorrede und 5½ Regiſter in 8.

Joh. Chph. Regners Vorſtellung der in Churſachſen üblichen Rechte. Leipz. 1780. 8.

Aug. Fried. SCHOTT *Inſtitutiones iuris Saxonici electoralis privati.* Lipſ. 1778. 8. edit. altera, auct. et emendatior. ibid. 1785. 304 Seiten ohne Vorrede und Regiſter.

2. Ueber das Bayeriſche Recht.

Wig. Aloyſ. Freyh. von Kreitmayr Grundriß Gemein- und Bayeriſchen Privat-Rechtsgelehrſamkeit. Münch. 1778. 8.

3. Ueber das Braunſchweig-Lüneburgiſche.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Anfangsgründe des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Privatrechts. Götting. 1760. 8.

4. Ueber das Lübeckiſche Recht:

Joach. Lud. Steins Abhandlung des Lübiſchen Rechts. V. Theile, Lübeck 1738—1753. 8. Zu deren Erläuterung dienen: Ebend. Betrachtungen einzelner Rechtsmaterien. II. Theile. Roſt. 1777—78. 8.

Joh. Chriſt. Heinr. Dreyers Einleitung zur Kenntniß der vom Rath der Reichsſtadt Lübeck ergangenen allgemeinen Verordnungen. Lüb. 1769. 4.

5. Ueber das Hamburgiſche Privatrecht.

Chriſt. Dan. Andersons Erläuterung des Hamburgiſchen Privatrechts. I. Band. Hamb. 1783. (eigentlich 1782.) 8. II. Band, ebend. 1785. 8.

§. 619.

Schriften des auswärtigen Privatrechts.

Als eine Schrift des auswärtigen Privatrechts führen wir nur eine der neueſten Schriften der Art Beyſpielsweiſe an, nemlich:

Holg. de Fine OLIVARII *Elementa iuris privati Danici et Norwegici, ex ipſis fontibus deducta.* Odenſ. 1782. 8.

(b) Von den Schriften über einzelne Materien des Privatrechts.

§. 620.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Privatrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Privatrechts.

(A) Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Staatsrechts.

§. 621.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts ſind entweder nicht Sammlungen dergleichen Schriften oder Sammlungen von Schriften der Art.

Erſter

Erſter Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche keine Sammlungen von Schriften der Art ſind.

§. 622.

Nahme.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche nicht Sammlungen von Schriften der Art ſind, kann man füglich unter dem allgemeinen Nahmen der Anmerkungen über das Privatrecht begreifen.

§. 623.

Dahin gehörige Schriften.

Es gehören dahin vorzüglich folgende Schriften:

Hartm. PISTORIS *Obſervationes et quaeſtiones.* Lib. I. Lipſ. 1597. Lib. II. 1598. Lib. III. 1609. Lib. IV. 1609. 4. zuſammen Lipſ. 1621. fol.

Modeſt. PISTORIS *Quaeſtiones.* Lipſ. 1599. 1612. 4.

Jo. Chriſt. HEROLDI *Obſervationes, conſultationes et deciſiones forenſes.* Lipſ. 1690. 4.

Petr. HEIGII *Quaeſtiones iuris civilis et Saxonici, editae cura* Ludov. PERSON, Part. II. Jen. 1601. 4. und mehrmalen, als Colon. 1713. 4.

Andr. GAIL *Practicarum obſervationum tam ad proceſſum iudiciarium praeſertim imperialis camerae quam cauſarum deciſiones pertinentium,* libri duo. Colon. 1578. und mehrmalen; auch ins Teutſche überſetzt von Tobias Loncius, Hamb. 1601. und 1673. Ueberdem haben verſchiedene Anmerkungen dazu geſchrieben; auch gehöret dahin:

Eberh. FABRICII *Repetitiones Gailii, hoc eſt, enucleatio controverſiarum quinquaginta fere, quae in duo-*

bus Andr. Gailii Obſerv. libris continentur. Gieſſ. 1655. 4.

Joach. MYNSINGERI a Frundeck *Singularum obſervationum Judicii imperialis camerae Centuriae IV.* Baſil. 1563. fol. und öfterer, beſonders ex recognit. Arnold. de REYGER, Colon. 1697. 4. Weipart Ludew. von Fabrice hat *Annotationes ad Mynſingeri Obſervationes cameralis* verfertiget, welche zu Darmſtadt und Frankfurt 1661. ferner 1690. und endlich zu Cölln 1697. 4. gedruckt ſind. Die Ausgabe vom Jahre 1690. iſt mit Joh. Dietrichs von Gülich *Continuatione Mynſingero-Fabriciana* vermehrt worden.

Andr. RAVCHBARI *Quaeſtiones inſignes legales.* Viteb. 1605. und mehrmalen, ibid. 1634. 4.

Dan. MOLLERI *Semeſtrium libri V.* Lipſ. 1594. ibid. 1631. 4.

Joan. KOEPPEN *Deciſiones ad praxin iuris communis Saxonici et conſuetudinarii Marchiae.* P. II. Jen. 1663. fol. rec. Francof. et Lipſ. 1712. 4.

Matth. COLERI *Deciſiones Germaniae.* Pars I. et II. Lipſ. 1603. 4. Pars I. cura Jac. SCHVLTES, Lipſ. 1614. 4. ibid. 1731. 4. Pars II. per Frid. PENSOLDVM, Goslar. 1615. 4. Lipſ. 1631. 4.

Georg. FRANZKII *Variae reſolutiones*, Lib. II. Goth. 1648. und mehrmalen. EIVSD. Liber III. *reſolutionum*, Norib. 1655. 4. und zuſammen Partes III. Colon. 1721. 4.

Paul. CHRISTINAEI *Practicae quaeſtiones et deciſiones rerum in ſupremis Belgarum curiis actarum opera* Sebaſt. de CHRISTYNON filii, Antwerp. 1636. und 1671. Bruxel. 1673. VI. Vol. fol. und cum additionibus Tob. REINHARTHI, Erford. 1735. fol.

Ant.

Ant. FABRI *Codex Fabrianus definitionum forenſium et rerum, in ſenatu Sabaudiae deciſarum.* Lugd. 1606. und mehrmalen, als Lipſ. 1706. Genev. 1740. fol.

Franc. de AMAYA *Obſervationum Libr. III.* Genev. 1633. 1656. 4.

Helf. Ulr. HVNNII *Variarum reſolutionum libri IV.* Francof. 1612. und mehrmalen, als 1670. welche Ausgabe 6 Alph. 7 Bogen beträgt.

Arnold. ROTGERSII *Apodicticae demonſtrationes ad illuſtrandum ius Romanum. Volumen primum.* Lugd. Bat. 1727. 4.

Phil. Rich. SCHROEDERI *Origines praecipuarum iuris civilis materiarum ad uſum earundem hodiernum diudicandum, occaſione Inſtitutionum Juſtinianearum.* Regiom. 1723. ibid. 1723. 4.

Zachar. HVBERI *de caſibus enucleatis quaeſtionum forenſium ex iure romano et hodierno liber ſingularis.* Franeq. 1712. 4.

Ulr. HVBERI *Digreſſiones Juſtinianeae.* Franeq. 1677. 4. ibid. 1688. 4. und edit. III. ex recenſione Zach. HVBERI ibid. 1696. 4.

Arn. VINNII *Selectae iuris quaeſtiones.* Lugd. Bat. 1653. 8. und mehrmalen, cum praefat. Jo. Georg. ESTORIS, Marb. 1755. 12.

Chriſt. Henr. de BERGER *Deciſiones ſummi Provocationum ſenatus Elector. Saxonici.* Dresd. et Lipſ. 1720. 4. faſt 4 Alph. Sein Sohn, Chriſtoph Heinr. von Berger, hat ſie herausgegeben.

Dav. MEVII *Deciſiones ſummi Tribunalis Wiſmarienſis,* Pars I. Stralſ. 1664. P. II. und III. 1665. P. IV. 1666. P. V. 1667., P. VI. 1669., P. VIII. 1675. 4.; hernach zuſammen und mit dem P. IX. Francof. 1681. und 1698. ferner unter dem Titel: *Codex Mevianus, hoc eſt, deciſiones ſummi tribunalis regii Wiſmarienſis quou-*

quondam voluminibus novem a Davide Mevio repraeſentatae, nunc ad ordinem librorum ac titulorum Codicis Juſtiniani, quantum fieri potuit, accommodatae, induſtria quorundam Profeſſorum Moguntinenſium, acceſſit ſupplementum titulorum ab auctore non attactarum, cum Otton. Phil. ZAUNSCHLIFFERI *Commentario et* Guſt. Adolph. SCHARENHORST *diſquiſitionibus ac conciliationibus*, cura Chriſt. Leonh. LEUCHTII, Francof. 1703. f. ibid. 1705. fol. cura Jo. Jac. a RYSSEL, ibid. 1711. f. ibid. 1726. f. und cum praefat. Juſt. Henn. BOEHMERI *de collectionibus, uſu et auctoritate deciſionum, praecipue Rotae Romanae et Mevianum*, ibid. 1740. fol. Wozu noch als Zuſätze gehören: Herm. Henr. ab ENGELBRECHT *Obſervationes ſelectae*, Partes IV. Wiſmar. 1748—1771. 4.

Jo. Balth. WERNHERI *Selectae obſervationes forenſes, noviſſimis dicaſteriorum Vitembergenſium praeiudiciis confirmatae*, Pars I. et II. Vit. 1710. P. III. ibid. 1716. P. IV. *cum ſupplementis ad tres priores partes*, ibid. 1721. P. V. et VI. ibid. 1721. P. VII. et VIII. ibid. 1722. P. IX. et X. ibid. 1722. *Supplementa nova ad omnes partes hucusque editas*, ibid. 1723. 4. Gottfr. Reinh. Roeſelis hat ein Regiſter dazu verfertiget und es unter dem Titel: *Repertorium Wernherianum, ſive indices generalis*, Vit. 1723. 4. herausgegeben. Die zweyte Ausgabe iſt erſchienen cum praefat. Diet. Herm. KEMMERICHII, II. Vol. Jen. 1738. fol. Der dritte Tom iſt cura Mich. Godofr. WERNHERI, c. praefat. Henr. BROKES, Jen. 1709. fol. erfolgt. Endlich Tomi III. edit. nova, Francof. ad Moen. 1783. fol. Allein dieſe Auflage iſt nichts weiter als ein nur erneuerter Abdruck dieſes Bandes, ſelbſt mit unverändert beybehaltenen

behaltenen Titelblatte der vorigen Ausgabe, den die Brönneriſche Buchhandlung zu Frankf. am M. welcher jetzt das Verlagsrecht zukommt, wegen Mangel an Exemplaren veranſtaltet hat.

Chriſt. Ulr. GRVPEN *Diſceptationes forenſes*. Lipſ. 1737. 4. 1098 Seiten.

Henr. BROKES *Selectae obſervationes forenſes ex omni iuris parte collectae atque variis praeiudiciis et reſponſis confirmatae, quibus praeter duplicem indicem appendix trium iuris Lubecenſis Codicum una cum antiquo iure Wisbyenſi acceſſit*. Lubec. et Alton. 1765. fol. 10 Alphabeth 13 Bogen.

Jo. Lud. CONRADI *Obſervationes iuris civilis*. Vol. I. Praeponuntur *artis interpretandi praecepta*. Marb. 1782. 8. 188 Seiten.

Ernſt Chriſt. Weſtphals Teutſches und Reichsſtändiſches Privatrecht, in wiſſenſchaftlich geordneten und mit practiſchen Ausarbeitungen beſtärkten Abhandlungen und Anmerkungen über deſſen wichtigſte Gegenſtände. II. Theile, Leipz. 1783. 8. Dabey iſt die Ordnung des Selchowiſchen Lehrbuchs des teutſchen Privatrechts befolgt. S. die Erlanger Neueſte juriſt. Litteratur für das J. 1783. St. III. S. 443. und für d. J. 1784. St. I. S. 76. u. f.

§. 624.

Anmerkung.

Uebrigens iſt noch zu merken, daß unter den legalen Schriften, welche nach Art eines Commentars über gewiſſe Landes- und Stadtgeſetze erſchienen ſind, viele dergleichen ſind, in welchen bey der Gelegenheit verſchiedene einzelne Materien des Privatrechts ſo erklärt ſind, daß ſie mit denen im vorigen §. angezeigten Schriften gleichen Nutzen haben. Siehe §. 470.

Zwey-

Zweyter Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche Sammlungen von Schriften der Art ſind.

§. 625.

Hieher gehörige Schriften.

Zu der andern Claſſe von Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, nehmlich, zu den Schriften über mehrere einzelne Materien des Privatrechts, welche Sammlungen von Schriften der Art ſind: gehören:

Auguſt. de LEYSER *Meditationes ad Pandectas, quibus praecipua iuris capita ex antiquitate explicantur, cum iuribus recentioribus conferuntur atque variis celebrium collegiorum reſponſis et rebus iudiciatis illuſtrantur.* Vol. XI. Lipſ. et Guelpherb. 1717—1748. 4. Einzelne Bände ſind mehrmalen wieder aufgelegt worden. Ein Nachdruck iſt Hal. 1776. ſeq. 8. Vol. XI. erſchienen. Wozu noch kommt Vol. XII. Pars I. et II. edidit et praefatus eſt Ludov. Jul. Frid. HOEPFNER. Gieſſ. 1774—1776. 4. (wie auch in Octav) und Vol. XIII. ibid. 1781. 4.

Franc. Joſ. HARTLEBEN *Meditationes ad Pandectas, quibus Cel. Auguſtini a Leyſer Meditationes variis in capitibus refelluntur, contra impugnatores recentiores vindicantur, et ita ſupplentur, ut novum omnino opus reſultet.* Voluminis I. Pars I. Francof. ad Moen. 1778. 4. 1 Alph. 15 Bogen. Voluminis II. Partes II. Faſcic. I. ibid. 1781. 4. 15 Bogen.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Exercitationes ad Pandectas in quibus praecipua Digeſtorum capita explicantur, antea*

antea ſigillatim editae, nunc coniunctim ſecundum ordinem Pandectarum digeſtae et indice inſtructae cura filii, Georg. Lud. BOEHMERI, iunctim editae VI. Tomis. Goetting. 1745—1764. 4.

§. 626.

Sammlungen von Schriften über einzelne Materien des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

Ein ähnliches Werk über das Privatrecht der erlauchten Perſonen iſt:

Jo. Steph. PÜTTERI *Sylloge commentationum ius privatum principum illuſtrantium.* Goetting. 1768. 8. Editio II. ibid. 1779. 8. 236 Seiten. Enthält folgende ſchon ehemals einzeln herausgegebenen Abhandlungen: 1) de iure feminarum adſpirandi ad fideicommiſſa familiae et de earum renunciatione, quae fit extincta iam ſtirpe maſculina, vulgo, nach dem ledigen Anfall, p. 1.; 2) de augendo apanagrio auctis reditibus natu maximi filii, penes quem imperium eſt, vulgo, primigeniti regentis, opuſculum, cum praefat. Jo. Ad. KOPPII — de incongrua applicatione paragii et appanagii improprii ad familias Germanorum illuſtres, p. 49.; 3) de normis decidendi ſucceſſionem familiarum illuſtrium controverſam p. 171.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts.

§. 627.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts ſind entweder ſolche Schriften der Art, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können, oder ſo beſchaffen, daß ſie zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können.

§. 628.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können, betreffen theils die Erklärungen und Eintheilungen, theils die Streitigkeiten des Privatrechts. Die Schriften von den Klagen und Einreden, welche gröſtentheils auch hieher gehören, haben wir bereits oben §. 566. angeführt.

Erſter Titel.

Von den Schriften über die Erklärungen und Eintheilungen des Privatrechts.

§. 629.

Schriften über die Erklärungen.

Von den Erklärungen des Privatrechts handelt:

Ludov.

Ludov. Aug. WÜRFFEL *Jurisprudentia civilis definitiva exhibens definitiones in iuris civilis complexu obvias ad normam Logicae formatas.* Francof. ad Moen. 1749. 8. Editio nova auctior et emendatior. Recenſuit et brevibus adnotationibus auxit Jo. Henr. Chriſt. de SELCHOW. ibid. 1768. 8. 412 S. ohne Vorrede und Regiſter.

§. 630.

Schriften über die Eintheilungen.

Von den Eintheilungen oder Diſtinctionen des Privatrechts iſt folgendes nützliche Werk zu merken:

Jo. Frid. LUDOVICI *Uſus practicus diſtinctionum iuridicarum, iuxta ſeriem Digeſtorum.* Hal. 1703. 8. ibid. 1710. ex recenſione et cum animadverſionibus Jo. Gerard. SCHLITTII, ibid. 1726. 8. 2 Alph. 3 Bogen. Die fünfte Ausgabe iſt ibid. 1735., die ſechſte aber 1746. 8. veranſtaltet worden, welche verſchiedener neuer Verbeſſerungen und Zuſätze halber vor den andern einen groſſen Vorzug hat, auch mit zweyen Regiſtern verſehen iſt. Sie enthält 2 Alph. 18 Bog. und iſt 1767. wieder abgedruckt worden. Herr Doctor Weber zu Roſtock iſt mit der Umarbeitung und Vermehrung dieſes Buchs beſchäftigt.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über die Streitigkeiten des Privatrechts.

§. 631.

Compendien.

Die Schriften über die Streitigkeiten des Privatrechts ſind theils nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten eingerichtet theils nicht, ſondern nach einer willkührlichen Ordnung.

§. 632.

Nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandecten.

Unter denjenigen polemiſchen Schriften des Privatrechts, welche nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandecten eingerichtet ſind, verdienen folgende nahmhaft gemacht zu werden:

Georg. Ad. STRVVII *Evolutiones controverſiarum in ſyntagmate iuris civilis ab ipſo olim adornato comprehenſarum, nec non reſolutiones dubiorum et textuum allegatorum.* Jen. 1669. 4. ibid. 1675. 1684. 4. und cum praefat. Jac. Frid. LVDOVICI. Francof. 1713. 4.

Sam. de COCCEJI *Jus controverſum civile.* Tomi II. Francof. et Lipſ. 1713. 1729. 4. und mehrmalen, 1766. 4. Bey Weidmanns in Leipzig ſoll eine neue und ſehr verbeſſerte Auflage dieſes Werks erſchienen.

Ant. SCHVLTINGII *Theſium controverſarum iuxta ſeriem Digeſtorum decades centum*, cum praefat. Jo. Conr. RÜCKERI. Lugd. Bat. 1738. 8. und in deſſen Comment. acad. Vol. III. n. I.

Andr. Flor. RIVINI *Syſtema iurisprudentiae polemicae ſecundum ordinem Pandectarum.* Vitemb. 1753. 4.

§. 633.

Uebrige polemiſche Schriften.

Uebrige polemiſche Schriften des Privatrechts ſind:

Andr. FACHINAEI *Controverſiarum iuris libri IX.* Part. III. Vol. III. Ingolſt. 1594. und noch einigemahl 4. Libri X. Ingolſt. 1600. fol. und öfterer. Libri XIII. Lugd. 1632. fol. und per Corn. PYNACKER, Colon. 1678. 4.

Ant. FABER *de erroribus pragmaticorum et interpretum iuris.* Lugd. 1598. 4. ibid. 1658. fol. und mehrmalen IV. Vol. Wenn das Buch vollſtändig ſeyn

ſeyn ſoll, muß es hundert Dekaden enthalten. Dazu gehören: Caſp. SCHIFORDEGHERI *Diſputationum forenſium ad Fabrum libri III.* Francof. 1613. fol. und Rein. BACHOVII *Exercit. ad Anton. Fabrum de erroribus Pragmaticorum et interpret. iuris.* Francof. 1624. fol.

Georg. FRANZKII *Exercitationes iuridicae XIV. in quibus CXL. controverſiae ex principiis iuris eruuntur et diſcutiuntur.* Jen. 1623. 4. und öfterer, Heidelb. 1663. 8. Dazu gehöret: Gottfr. FIBIGII *Collegium legale publicum.* Jen. 1640. 1663. 4.

Ant. MERENDAE *Controverſiae iuris.* Francof. 1624. 4. und cura Jo. Mich. van LANGENDONCK. Venet. 1706. fol.

Tob. BARTHII *Diſſenſuum in praxi, praeprimis iure Saxonico occurrentium, Centuriae X.* Dresd. 1739. ſqq. 4. rec. ibid. 1786. 8. und — *Centuriae VI.* ibid. 1774. 8. Die vier letzten Centurien hat man vermuthlich deswegen nicht mit aufgelegt, weil die vorige Ausgabe von 1768. noch nicht vergriffen geweſen.

Car. Frid. WALCHII *Selectiorum iuris controverſarum ſylloge I. in collegii diſputatorii uſum conſcripta.* Jen. 1761. und *Sylloge II.* ibid. 1766. 8.; nachher unter dem Titel: *Introductio in controverſias iuris civilis recentiores inter Jurisconſultos agitatas.* Jen. et Lipſ. 1771. Edit. II. ibid. 1766. 8. 502 Seiten ohne Regiſter und Vorrede.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie des Privatrechts gerechnet werden können.

§. 634.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Privatrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können, ſind entweder Schriften des gemeinen Privatrechts oder Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

(a)

Von den Schriften des gemeinen Privatrechts.

§. 635.

Eintheilung.

Die Schriften des gemeinen Privatrechts betreffen entweder nicht die Lehre von der Succeſſion oder ſie betreffen die Lehre von der Succeſſion: erſtere handeln ferner entweder von dem Rechte der Dinge oder von dem Rechte der Perſonen, und jene entweder von dem dinglichen oder perſönlichen Rechte.

Erſter Titel.
Von den Schriften von dem dinglichen Rechte.

§. 636.

Vom Recht an herrenloſen Dingen.

Vom Recht an herrenloſen Dingen iſt mir ſonſt keine allgemeine Schrift bekannt, als die Diſputation des H. Geh.

Rath

Rath Nettelbladts *Theoria generalis doctrinae de iure in re, quae eſt res nullius.* Hal. 1779. die ich oben (§. 566.) bereits angeführt haben. Die beſondern Schriften aber von den einzelnen Arten des Rechts an herrenloſen Dingen, als vom Jagd- Bergrecht u. ſ. w. haben wir theils oben §. 591. ſchon nahmhaft gemacht, theils wollen wir ſie bey der Lehre vom Eigenthum anzeigen.

§. 637.

Vom Eigenthum.

Vom Eigenthum und deſſen Arten handeln auſſer Förſters und Augsburgs Schriften, die wir auch oben §. 566. bereits angeführt haben, vornemlich folgende:

Jo. Burc. VERPORTEN *de inveſtitura allodiorum, eiusdemque originibus, uſu et auctoritate praeſente.* Coburg. 1715. 4. und cura Franc. Car. CONRADI. Helmſt. 1734. 4.

Triga libellorum, quibus iura uſucapionum et complura iuris civilis veterumque Auctorum loca explicantur, illuſtrantur et vindicantur: 1) Jo. Jac. RAEVARDI *Tribonianus ſive de veris uſucapionum differentiis adverſus Tribonianum liber ſingularis;* 2) EIVSD. *ad legem Scriboniam liber ſingularis;* 3) Adr. PULVÆI *ad legem Antiniam, ſive de rei furtivae uſucapione prohibita liber ſingularis. Hiſtoriam uſucapionum et longi temporis praeſcriptionum praemiſit, annotavit paſſim et praefatus eſt* Franc. Car. CONRADI. Lipſ. 1728. 4.

Elbert. LEONINI *Praelectiones in tit. Cod. de iure emphyteutico.* Francof. 1606. 1618. 8. und in Ever. OTTONIS Theſauro iur. Rom. Tom. V. p. 655.

Franc. FVLGINEI Tract. *de iure emphyteutico.* Genev. 1665. fol. ibid. 1717.

Joh. Jod. Becks Tract. *de iure emphyteutico*, von Erbzinß Recht. Nürnb. 1727. 4. und mit einigen Zuſätzen vermehrt, ebend. 1739. 4.

Georg. FRANTZKII Tract. *de laudemiis*. Jen. 1623. und 1664. 4.

Jo. THOMAE Tr. *de noxa animalium*. Jen. et Lipſ. 1653. 4. Francof. 1690. 8.

Gerh. FELTMANNI *Jus georgicum de incluſione animalium aliisque rei agrariae argumentis*. Lipſ. 1678. Leod. 1700. 4. und in den Feltmanniſchen Operib. Tom. VI.

Fred. Ad. van der MARCK Diſſ. *de eo quod iuſtum eſt circa pauperiem ab animalibus factam*. Ling. 1781. 8. 144 Seiten.

Jo. OETTINGER *de iure et controverſia limitum et finibus regundis*. Ulm. 1642. 1667. 4. Aug. Vind. 1670. 1689. Hanov. 1711. 8.

Joh. Jod. Beck de iure limitum, d. i. vom Rechte der Gränzen und Markſteine. Nürnb. 1722. 1729. 1739. 4.

Georg. Henr. AYRER Diſſ. reſp. Arn. de RAMDOHR *de limitum praeſcriptione*. Goett. 1746. 4.

§. 638.

Von den dinglichen Rechten an fremden Dingen.

Die vornehmſten Schriften von den dinglichen Rechten an fremden Dingen ſind und zwar

I. von den Dienſtbarkeiten.

Ern. Chriſt. WESTPHAL *Interpretationes iuris civilis de libertate et ſervitutibus praediorum artis ordine digeſtae*. Lipſ. 1773. 8.

Herc. Franc. DANDINI *de ſervitutibus praediorum interpretationes per epiſtolas, ad loca quaedam libri VII. et VIII. Pandectarum illuſtranda pertinentes*. Veron. 1741. 4. 1 Alph.

Marc.

Marc. Aur. GALVANI *de Uſufructu diſſertationes variae.* Patav. 1650 fol. Genev. 1676. 4. Ein ſeltnes Werk.

Gerh. NOODT *de uſufructu libri II. et ad edictum Prætoris de pactis et transactionibus liber ſingularis.* Lugd. Bat. 1713. 4. und in ſeinen Oper. Tom. I.

Jo. Herm. STAMM *de ſervitutibus perſonalibus.* Frcf. 1634—1694. und 1699. 4.

Chr. Hilder. SYRINGII (Franc. SCHWESERI) *Theatrum ſervitutum*, oder Schau-Platz der Dienſtbarkeiten. Nürnb. 1709. 4.

II. von dem Pfandrechte.

Ernſt Chriſt. Weſtphals Verſuch einer ſyſtematiſchen Erläuterung der ſämtlichen Römiſchen Geſetze vom Pfandrechte. Leipz. 1770. 8.

Jo. Henr. Chriſt. ERXLEBEN *Principia de iure pignorum et hypothecarum methodo ſyſtematica praelectionibus academicis accommodata.* Goetting. 1779. 8. 264 Seiten.

Lud. Conr. SCHROEDERI Opuſc. *de natura et effectibus pignoris praetorii et iudiciarii.* Marb. 1751. 4.

A. D. Webers Beyträge zur Lehre vom ſtillſchweigenden Conventionalpfandrecht. Schwerin, Wiſm. und Bütz. 1783. 8.

Chriſt. Gottl. GMELIN *Commentatio iuris civilis de iure pignoris vel hypothecae, quod creditori debitor in re ſibi non propria conſtituit.* Ulm. 1778. 8.

Jo. Ludov. SCHMIDII *Opuſcula de praeſcriptione praeſertim circa pignus ſecundum omne ius, quo in Germania utimur, conſiderata.* Jen. 1780. 4.

Chriſt. Gottl. RICCII *Examen polemicum doctrinae de dominio pignoris Germanici in creditorem translato.* Goth. 1746. 4.

Joach. POTGIESERI Tract. *de indole et natura pignoris, quoad ius gentium, iura et conſuetudines Germaniae. Accedit Commentatio de obſtagio, ſive pignore perſonali, eiusque antiquo in Germania uſu.* Marb. 1722. 4. 2 Alph. 1 Bogen.

III. von den übrigen dinglichen Rechten an fremden Dingen.

Frantz Henr. Schadens Jus cenſiticum, oder das Erb Zinß Recht. Frankf. 1737. 8.

Joh. Werndle Zehend-Recht. Jnſprug 1646. und öfterer, als Nürnb. 1722. 4.

SYRINGII ſ. SCHWESERI *Aurea praxis iuris decimandi.* Norib. 1708. 8. Augſp. 1719. ibid. 1725. 4.

Jo. Mich. Frid. LOCHNERI Sched. *de lupulo decumano,* vom Hopffen-Zehenden. 1758. 4.

Verſuch einer genauern Beſtimmung des Rechts wiederkäuflicher und unablegliches Zinſen bey entſtandenen Concurſen. Altenb. 1777. gr. 8. 6 Bogen. Der Verf. iſt der Herr Hof- und Regierungsrath von Trützſchler zu Altenburg.

Carl Fried. Walchs Näherrecht ſyſtematiſch entworfen. Jena 1766. 8. Zweyte vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1775. 8.

Theod. REINKING *de retractu conſanguinitatis.* Marb. 1631. und öfterer, Colon. 1708. 4.

Zweyter Titel.

Von den Schriften von dem perſönlichen Rechte.

§. 639.

Eintheilung.

Die Schriften von dem perſönlichen Rechte betreffen theils die mittelbahren theils die mittelbahren perſönlichen Rechte oder die Lehre von den Verträgen.

§. 640.

§. 640.

Schriften von den unmittelbaren perſönlichen Rechten.

Unter den Schriften von den unmittelbaren perſönlichen Rechten ſind vorzüglich folgende zu merken:

Andr. CLUDII verſchiedene Tractate von den condictionibus, als 1) *de condictione cauſa data, cauſa non ſecuta.* Francof. 1610. Lipſ. 1659. 4. 2) *de condictione indebiti.* Francof. 1605. 4.

Jac. MAESTERTIVS *de condictione indebiti.* Lugd. 1639. 8.

Petr. von der SCHELLING Diatr. *de lege Rhodia de iactu.* Lugd. Bat. 1722. 8.

Wolfg. Ad. LAVTERBACH *de aequitate et extenſione legis Rhodiae.* Tubing. 1671. 4.

§. 641.

Schriften von den mittelbaren perſönlichen Rechten.

Von den mittelbaren perſönlichen Rechten oder den Verträgen ſind folgende Schriften die vornehmſten:

I. Von den Verträgen überhaupt.

Jo. Gottl. LANGSDORFFII Tract. *de pactis et contractibus Romanorum, et de vero huius doctrinae nexu atque ſyſtemate ex idiomate Romano.* Manhem. 1777. 4. 102 Seiten.

Georg. Ad. STRVVII *Deciſiones Sabbathinae canonicae et practicae de conventionibus.* Jen. 1677. 4. und vermehrter cura Frid. Gottl. STRVVII. ibid. 1717. 4.

Nic. BVRGVNDII Tract. *de periculis et culpis in contractibus.* Lovan. 1648. 8. und Bruxell. 1674. 4.

Jo. Chriſt. MANN Comment. iur. civ. *de obligatione auctorum intuitu evictionis immentis.* Hal. 1776. 8. 59 Seiten.

Arii PINELLI *Comm. ad. rubr. et l. 2. C. de reſcind. vendit.* cum Eman. SOAREZ *Annotationibus.* Francof.

cof. 1596. Rintel. 1667. Venet. 1570. Colon. 1584. 1694. 8.

Chriſtfr. WÆCHTLERI *Recitationes ſingularum legum tit. Digeſtorum de evictionibus.* Dresd. 1680. 4. 15 Bog. und in ſeinen Opuſc. n. I.

II. Von den einzelnen Verträgen und zwar

A. von den Contracten.

Jo. GOEDDÆI Commentar. *de rebus creditis et mutuo.* Roſtoch. 1618. Goſl. 1618. 8.

Jo. Jac. SORBER Commentatio *de cenſu conſtitutivo, ſeu mutuo palliato.* Jen. 1746. 4.

Mich. Henr. Ge. REINHARDI Commentatio *de commodato eiusque actionibus.* Erf. 1752. 4.

Dan. NETTELBLADT Commentatio iurid. *de depoſito irregulari.* Hal. 1750. 4. Dagegen iſt erſchienen: Jo. Ludov. Jul. DEDEKIND Comment. iurid. *de contractu, quem irregulare depoſitum perhibuerunt, qui vero non eſt depoſitum, vel in alium contractum degenerat. Acc. cenſura peculiaris errorum, qui circa hanc materiam noviter ſuborti.* Wolffenb. et Lipſ. 1753. 4.

Jo. GOEDDÆI *Commentarius de contrahenda et committenda ſtipulatione.* Herborn. 1596. 1609. 1618. 8.

Jo. Jac. Joſ. de KLINGLIN Diſſ. *ad legem Zenonianam de emphyteuſi.* Argent. 1751. 4.

Laur. Andr. HAMBERGER Diſſ. *de non uſu ſtipulationum uſuque pactorum in foris Germaniae.* Jen. 1714. und in deſſen Opuſc. p. 151. ſqq.

Ant. HERINGII Tr. *de fideiuſſoribus.* Francof. 1606. und mehrmalen; auch cum aliis Operib. Colon. 1724. fol.

Jo. Lud. SCHMIDII Lib. ſing. *de fideiuſſore plane non obligato.* Jen. 1763. 4.

EIVSD.

EIVSD. *de fideiuſſore principaliter obligato.* Jenae 1767. 4.

Jo. Nepom. ENDRES Diſſ. reſp. Franc. Joſ. BODMANN *de litterarum obligatione Theophili, viſionis legitimae.* Wirceb. 1778. 4.

Godofr. Lud. MENKENII Diſſ. *de vera indole litterarum obligationis et exceptionis non numeratae pecuniae.* Lipſ. 1749. und in ſeinen Opuſc. Num. XIII. S. 399. Womit zu verbinden iſt: Georg. Sam. MADIHN Diſſ. *de vera indole litterarum obligationis atque exceptionis non numeratae pecuniae, earumque uſu in foris noſtris ceſſante.* Hal. 1760. 4.

Andr. WEGEN Tract. *de locatione et conductione.* Lipſ. et Isleb. 1696. 4.

Dav. MEVII Bedenken über unterſchiedliche Fragen, ſo in Sachen der Grund-Herren und Penſionarien, welche ex contractu locutionis conductionis für gewiſſe jährliche Penſion Landgüter einheben, oder eingehebt haben, bey noch währenden betrübten Kriegs-Zeiten faſt täglich entſtehen und vorkommen. Stralſ. 1640. 4. und mehrmalen, beſonders unter dem Titel: *Reſolutiones ſingularum quaeſtionum iuris in cauſis proprietariorum et perſonariorum,* Hal. 1695. wie auch Francof. 1710. 4. ingleichen nebſt HAHNII Tract. *de conductore expellendo.* Sed. 1721. 4.

Caſp. MANZII Tract. *An defectus fructuum et redituum iactura bonorum et diminutio patrimonii praeſtet debitori excuſationem, delationem vel liberationem?* Aug. Vindel. 1657. 8.

Carl Gottfr. Winklers Rechtliche Abhandlung von Kriegsſchäden der Pächter und Miethleute, in wie weit der Grundherr zu deren Vergütung verbunden

den ſey? mit beygefügten Rechtsſprüchen und andern Beylagen erläutert. Leipz. 1762. 1 Alph. 11 ¼ Bogen in 8.

Hect. FELICIVS *de communione ſeu ſocietate.* Francf. 1606. 4. Genev. 1677. 4.

Henr. CANISIVS *de contractu mandati.* Ingolſt. 1592. 4.

B. Von den Verträgen im ſtrengen Verſtande und zwar

1. von den übrigen Verträgen auſſer dem Wechſel.

Joſ. Fern. de RETES *de donationibus.* Salmant. 1666. Lugd. 1667. 4. und in MEERMANNI Theſ. iur. civ. et can. Tom. VI. pag. 553—662.

Jo. Pet. de LVDWIG *Differentiae iuris Rom. et Germ. in donationibus et barbari adnexus acceptatione.* Hal. 1712.

Pet. PANTOIA de AIALA *de aleatoribus ſ. de ludorum univerſa antiquitate*, Madrit. 1625. 4. und in Ever. OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. IV. p. 905—1152.

Frid. Ern. LEHMANNI Tract. *de variis ludendi generibus eorumque iure.* Budiſſ. 1680. 4.

(Joh. Ludw. Eckardt) das Lottorecht, oder, rechtliche Betrachtungen über diejenigen Vorfälle, ſo ſich bey dem Zahlenſpiel oder ſogenannten Lotto ſchon zugetragen haben, und theils in der Zukunft noch zutragen möchten. Coburg 1771. 8. 121 S.

Balth. Mar. EMERIGON *Traité des Aſſurances et des contrats à la Groſſé.* Tomes II. a Paris 1783. 4. S. Journal Encyclop. an. 1783. T. V. P. II. S. 236. und an. 1784. T. I. P. I. S. 163.

2. von dem Wechſel

a. nach dem gemeinen Recht.

Jo. Chriſtoph. FRANCKII *Inſtitutiones iuris cambialis, ex legibus cambialibus diverſarum gentium indole*

indole negotiationis, moribus campſorum etc. collectae. Hal. 1721. und mehrmalen, am neueſten cum praefat. Henr. BROKES. Francof. et Lipſ. 1751. 8.

Chriſt. Gottl. RICCII *Septem decim Exercitationes in univerſum ius cambiale directae atque legibus ipſis emporiorum ac provinciarum cambialibus ſtabilitae.* Goetting. 1782. 4. 9 Alph. 18½ Bogen. Die unter dieſem allgemeinen Titel zuſammengefaßten 17 Abhandlungen ſind ſeit 1779. nach und nach einzeln unter beſondern Bogen und Seitenzahlen erſchienen. Sie machen ein vollſtändiges Syſtem des ganzen Wechſelrechts aus.

Joh. Gottl. Siegels Einleitung zum Wechſel-Recht überhaupt. Leipz. 1743. und unter dem Titel: Einleitung zum Wechſelrecht überhaupt, darinne aus denen neueſten Wechſelordnungen gezogenen Sätze nach ihrer natürlichen Ordnung nebſt vielen den uſum fori erläuternden praeiudiciis zu befinden. ebend. 1752. 4. endlich, vermehrt von Aug. Fried. Schott. Leipz. 1773. 8.

Jo. Gottl. HEINECCII *Elementa iuris cambialis.* Amſtel. 1743. 8. 4½ Bogen. Herr Hofrath Uhl zu Frankfurt an der Oder hat dieſe Arbeit ſeines ehemaligen Lehrers herausgegeben. Edit. II. priori auctior multo et emendatior. Accedit Ge. Henr. AYRERI *de cambialis inſtituti veſtigiis apud Romanos diatribe.* Francof. ad Viadr. 1748. 4. Edit. VI. cui accedit Jo. Frid. EISENHARTI *Specimine bibliothecae iuris cambialis,* Francof. et Lipſ. 1756. 8. Edit. VII. prioribus auctior multo atque emendatior. Cui quoque accedunt V. V. Ill. Georg. Henr. AYRERI de cambialis inſtituti veſtigiis apud Romanos diatribe;

tribe; et Eiusd. Vindiciae cambiales. Nec non Jo. Frid. EISENHARTI Bibliotheca iuris cambialis; et Index Reſponſorum cambialium Francofurtenſium. Norib. 1763. 8. Edit. VIII. c. animadverſ. Chriſt. GMELIN. Norib. 1778. 8. Ins Holländiſche überſetzt von Carl Conr. Reitz unter dem Titel: *Grondbeginſelen van het Wiſſelrecht etc.* Middelburg 1768. und rec. auct. 1773. 8. auch ins Teutſche überſetzt unter der Aufſchrift: Joh. Gottl. Heineccius Anfangsgründe des Wechſel-Rechts zum Behuf academiſchen Fleiſſes, ins Deutſche überſetzt, auch durch Zuſätze aus den neuern, vorzüglich aber Königl. Preußl. Geſetzen, zum Nutzen ſowohl der Ausländer, als Einheimiſchen, Gelehrten und Ungelehrten, Wechslern und andern Kaufleuten, brauchbar gemacht von George Fried. Müller. Halle 1781. 8. 2 Alph. 10 Bog. Merkwürdig iſt, daß dem Heinecciſchen Lehrbuche in Pohlen im Jahr 1775. die Kraft eines ſubſidiariſchen Rechts beygelegt iſt. S. Verordnung wegen des Wechſelrechts, von den Konföderirten Ständen der auf dem Reichstage verſammelten Republik gemacht und in die Acten des Burggerichts zu Warſchau eingetragen, Warſchau 1775. Seite 49.

J. L. E. Püttmans Grundſätze des Wechſel-Rechts. Leipz. 1784. 8.

Joh. Dan. Heinr. Muſäus Anfangsgründe des Wechſelrechts. Kiel und Hamb. 1777. 8. Der Herr Verf. hatte vorher herausgegeben: Entwurf, oder Einleitung zum Wechſelrecht, zum Gebrauch academiſcher Vorleſungen. Götting. 1774. 8.

Joh. Melch. Gottl. BESECKE *Theſaurus iuris cambialis.* Pars I. *theoriam iuris cambialis continens;* Pars

Pars II. *praxin iuris cambialis; ius cambiale particulare et controverſum, nec non mantiſſam continens.* Accedit EDITORIS *Bibliotheca iuris cambialis, cum indicibus.* Berol. 1783. 4 7 Alph. 10 Bogen.

b. nach beſondern Rechten.

W. G. Vangerows Entwurf des Wechſelrechts nach den Grundſätzen der Preuſſiſchen Staaten. Halle 1773. 8.

(J. E. F. Schalls) Zuſätze zu des Herrn Regierungs Rath Vangerows Entwurf des Wechſelrechts nach den Grundſätzen der Preuſſiſchen Staaten. Halle 1775. 8.

W. G. Vangerows Ergänzungen und Anmerkungen über den Entwurf des Wechſelrechts nach den Grundſätzen der Preuſſ. Staaten. Halle 1776. 8.

F. X. Moshammers Einleitung in das allgemeine und Baieriſche Wechſelrecht. Regensb. 1784. 8. 19 Bogen.

Dritter Titel.

Von den Schriften von dem Rechte der Perſonen.

§. 642.

Eintheilung.

Die Schriften von dem Rechte der Perſonen betreffen entweder die natürlichen oder die bürgerlichen Zuſtände der Menſchen und die letztern entweder den bürgerlichen Zuſtand im ſtrengen Verſtande oder die gemeinen bürgerlichen Zuſtände.

§. 643.

Schriften von den natürlichen Zuſtänden.

Zur Lehre von den natürlichen Zuſtänden der Menſchen gehören folgende Schriften:

Gottfr.

Gottfr. Heinr. Mauchart Ueber die Rechte des Menſchen vor ſeiner Geburt. Frankf. und Leipz. 1782. 8. 135 Seiten.

Alphonſ. a CARANZA *de vera naturalis et legitimi partus deſignatione.* Francof. 1614. 4. Colon. 1629. und unter der Aufſchrift: Tract. *de partu, eius conceptione, formatione, foetu in utero, de poſthumis, conditione partus, expoſitione, ſuppoſitione, ventre exſecta, tempore partus vario, abortivo, monſtroſo, numeroſo partu, ſuperfoetatione, generatione, ſuccubis.* Colon. 1630. 4. bey welcher Ausgabe Car. Annib. FABROTTI Tract. *de partus humani tempore,* befindlich iſt. Endlich iſt das Werk unter dem Titel: Tr. *de partu naturali et legitimo. Accedit* EIVSD. Diatriba *anni Hebraeorum, Aegyptiorum, Graecorum et Latinorum rationem exponens:* item Car. Annib. FABROTTI *Exercit. II. 1) de tempore partus, 2) de numeroſo puerperio,* Pariſ. 1651. und Edit. II. Genev. 1677. 4. erſchienen.

Gottl. Euſ. OELTZE Comment. *de partu vivo vitali, aut non vitali, praecipue ratione transmiſſionis hereditatis.* Jen. 1769. 4. 40 S.

W. G. Ploucquet Ueber die phyſiſche Erforderniſſe der Erbfähigkeit der Kinder. Tübing. 17 9. 8. 168 S.

Alex. Arn. PAGENSTECHERI *Liber ſingularis de iure ventris:* acc. EIVSD. Diſſ. binae *de cornibus et cornutis.* Bern. 1703. 1714. 12.

Sam. STRYCK *de iure ſenſuum.* Francof. ad Viadr. 1660. und mehrmalen, ibid. 1737. 4.

Carl Ludw. Röslins Abhandlung von den beſondern weiblichen Rechten. I. Band. Stuttg. 1775. 300 S. II. Band. Manh. 1780. in klein Quart.

Joach. WIBELIVS *de contractibus mulierum.* Stuttg. 1656. 4.

Jo.

Jo. Aug. HELLFELD Comm. *de interceſſione mulierum et SCto Velleiano*; in deſſen Opuſc. Num. 14.

Theod. SCHOEPFFERI *Gerontologia ſ. de iure ſenum.* Quedlinb. 1705. 4.

Jo. Andr. FROMMANN *de iure furioſorum ſingulari.* Tub. 1655. 4.

Franc. Chr. HÆRTEL Diſſ. *de iure circa prodigos.* Erf. 1737. 4.

Joh. Heinr. Kirchhof Juriſt. Abhandl. von dem, was die Rechte bey Erziehung der Kinder erfordern, mit juriſtiſch- politiſch- und hiſtoriſchen Anmerkungen erläutert. Hamb. 1745. 8.

Chriſt. Gmelin Ueber die Präjudizialklage de partu agnoſcendo. Erlang. 1781. 8. 6 Bogen.

Jo. Chr. de HEDEMANN Diſſ. *de auxilio, quod aetati impertitur, ſive de reſtitutione minorum.* Goetting. 1751. 4.

§. 644.

Schriften vom bürgerlichen Zuſtande im ſtrengen Verſtande.

Von dem bürgerlichen Zuſtande im ſtrengen Verſtande ſind zu merken:

1. Von den Sclaven.

Laur. PIGNORII *de ſervis et eorum apud veteres miniſteriis Commentarius.* Patav. 1656. Amſtel. 1674. 12. Ein ſeltenes Werk.

Titi POPMAE *de operis ſervorum liber.* Colon. 1600. 8. Die neueſte Ausgabe iſt, Amſtel. 1672. 12.

Georg. d'ARNAUD Diſſ. II. *de iure ſervorum et de his, qui pretii participandi cauſa ſeſe venundari poſſi ſunt.* Leovard. 1744. 4. 16 Bogen; auch bey deſſen *Variarum coniecturarum libri II.* nach der Ausgabe Leovard. 1744. 4.

Guil. a LOON Tract. *de manumiſſione ſervorum apud Romanos libri IV.* Ultrai. 1685. 12. Eine ſeltene Schrift.

Schrift. Sie ſteht in POLENI Theſauro antiq. Tom. III. n. 6.

Jo. Frid. JUGLERI Ἀντραποδοκαπηλεῖον, ſive, *de nundinatione ſervorum apud veteres, liber ſingularis hiſtorico-iuridicus, ex quo lucem capere poſſunt Auctorum loca complura.* Accedit Medicus Romanus ſervus, ſexaginta ſolidis aeſtimatus. Lipſ. 1741. 8.

2. von den Hausſöhnen und Haustöchtern.

Pet. AERODIUS *de patrio iure, ad filium Pſeudo-Jeſuitam.* Ultrai. 1672. Siehe LEYSERI Medidat. ad Pand. Spec. 17. n. 1. und HOMMELII Litt. p. 1.

Jo. Phil. DATTII Diatr. *de venditione liberorum*, accaſ. l. 2. Cod. de patrib. qui fil. diſtrax. Francof. 1700. 8. und in MEERMANNI *Theſ. iur. civ. et can.* Tom. II. p. 631.

Georg. Chriſt. GEBAUERI *Commentationes de patria poteſtate Romana et Germanica.* Francof. 1773. 4. Womit zu verbinden ſind: Car. Guil. ROBERTI *Doctrina de* BYNCKERSHOECKII *eique contraria* GEBAUERI *de patria poteſtate Romanorum antiqua modeſtum iudicium.* Wetzlar. 1782. 4. und Frid. Chph. JENSEN *de patria Romanorum poteſtate pro Gebauero adverſus Robertum.* Schwer. Bütz. et Wiſm. 1784. 8. 22 S.

Jo. Jac. ROTHHAHN Diſſ. *de materna poteſtate in liberos ex Germanorum legibus et more.* Goetting. 1772. 4. 113 S.

Bern. Hein. REINOLDI Diſſ. *ad Senatusconſultum Macedonianum.* Francf. ad Viadr. 1717. 4. rec. Hal. 1740. 4. und verbeſſ. in ſeinen Opſc. S. 412. u. f.

Car. Adolph. BRAUN Diſſ. *de uſusfructus parentum in bonis liberorum tam de iure Rom. quam Germ. genuino fundamento.* Jen. 1743. 4.

Günth.

Günth. Alb. RENZ *Mixtura iuris Rom. Germ. in materia patriae poteſtatis conſpicua.* Tubing. 1735. fol.

Ferd. Aug. HOMMEL Diſſ. *de uſu hodierno patriae poteſtatis romanae in foris Germaniae, ſpeciatim Hamburgenſi.* Lipſ. 1732. 4.

Georg. JORDENS Diſſ. II. *de legitimatione*, in FELLENBERGII *Jurisprud. antiq.* Vol. II. p. 325. ſqq.

Gerlac. SCHELTINGAE Diſſ. II. *de emancipationibus*, in FELLENBERGII Jurispr. ant. Vol. II. n. 18.

Frid. HEVSINGERI Comment. *de iure peculii adventitii extraordinarii, tam Romanis, quam Germanicis legibus atque moribus conſtituto.* Iſen. 1757. 8.

Ferd. Chriſt. HARPPRECHTI Diſp. *de ſeparatione liberorum ab oeconomia paterna.* Tubing. 1689. und in ſeinen Diſſert. Vol. I. n. 3.

3. von den Pupillen und Curanden.

Paul. MONTANI Tract. *de iure tutelarum et curationum*, cura Balthaſ. MONTANI. Lugd. Bat. 1593. f. und mehrmalen, Francof. 1608. 8.

Tom. SCHROERI *Inſtitutiones tutorum et curatorum*, von dem Amt der Vormünder und Pflegeväter, deutſch. Frankf. 1666. Breslau 1672. 4.

Joh. Chph. Sieckel *Compendium oeconomiae curatorum et tutorum theoretico-practicum &c.* Quedl. 1749. 8.

Joh. Bernh. Wiesners Vormundſchaftsrecht, ſowol nach gemeinen deutſchen, kanoniſchen und römiſchen, als auch nach heutigen ſtatutariſchen, vorzüglich nach Sächſiſchen, Schleſiſchen und übrigen Preußiſchen Rechten theoretiſch und praktiſch in ſyſtematiſcher Ordnung abgehandelt. Halle 1785. 8. Eigentlich nur der erſte Theil. Es ſollen noch zwey Theile folgen.

Diet. Herm. KEMMERICHII ſ. reſp. Joach. Georg. DARIES Diſſ. *de tutela pactica, tam in iure Romano,*

quam Germanico fundata, eiusque in foris noſtris uſu. Jen. 1739. 4. Dagegen erſchien: Opii XANTROPII Medit. *de fictitio tutelae pactitiae fundamenta in iure Romano.* Germhuſing. (Jen.) 1740. 4.

Gottl. Aug. JENICHEN *Obſervationes ſelectae ex iure germanico et S. R. Imp. publico de excuſationibus tutorum et curatorum.* Gieſſ. 1755. 4.

Chriſt. Frid. SCHORCH Meditat. *de cura bonorum abſentis.* Lipſ. 1761. 4.

Abhandlung vom Schickſal der Lehre von der zugeſagten Vormundſchaft; in den Hall. Beytr. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. Band I. S. 121. u. f.

§. 645.

Schriften von den gemeinen bürgerlichen Zuſtänden.

Von den gemeinen bürgerlichen Zuſtänden verdienen folgende Schriften angeführt zu werden:

1. Von den Ehrloſen.

Marq. FREHERI Tract. *de fama et infamia.* Francof. 1558. fol.

EIVSD. Tract. *de exiſtimatione acquirenda, conſervanda et amittenda.* Baſ. 1591. 8.

Jo. Gottl. HEINECCII Diſſ. *de levis notae macula ad l. 27. C. de inoff. teſtam.* Hal. 1720.

Jo. Henr. de SELCHOW Diſſ. continens *ſelecta capita doctrinae de infamia.* Goett. 1770. und in ſeinen Elect. iur. Germ. publ. et priv. Num. I.

2. Von den Privatperſonen nach Verſchiedenheit der Stände (ordinum hominum).

A. Vom Adel.

Chriſt. Gottl. Riccius Zuverläſſiger Entwurf von dem landſäſſigen Adel in Teutſchland. Nürnb. 1735.

Chriſt. Lud. Scheids Hiſtoriſche und diplomatiſche Nachrichten vom hohen und niedern Adel in Deutſchland. Hannov. 1754. 4.

J. F.

J. F. Pauli Einleitung in die Kenntniß des deutſchen hohen und niedern Adels. Halle 1753. 8. S. HOMMELII Litt. iur. (ed. II.) p. 236 ſq.

Vom Geſchlechtsadel und der Erneuerung des Adels. Halle 1780. 8. 86 S. Der Hr. Geh. Rath v. Steck in Berlin ſoll der Verfaſſer dieſer Schrift ſeyn.

Jo. Ge. CRAMERI *Opus de iuribus ac praerogativis nobilitatis avitae eiusque probatione*. Lipſ. 1739. 4.

Aug. Henr. FOERSTERI Tract. *de emancipatione equeſtri* von Wehrhaftmachen. Altenb. 1727. 4.

Rud. Fried. Telgmanns Tract. von der Ahnen Zahl, deren Urſprunge vormahligen und heutigen Nutzen, vornehmlich im Heil. Röm. Reich teutſcher Nation. Hannov. 1733. 4.

B. Von den Menſchen bürgerlichen Standes. Davon weiß ich keine gute allgemeine Schrift anzuführen. Indeſſen hat man Lud. Fried. Gabkens Grundriß eines Stadt- und Bürgerrechts, nebſt einer kurzen Theorie vom Urſprung der Städte. Hamb. 1782. 4. 3 ½ Bogen. Die Lehre von den Patriciern hat am beſten erklärt Jo. Chriſt. GATTERERI *Hiſtoria gentis Holtzſchuherianae*. Norib. 1755. fol. Der allgemeine Theil dieſes Werks handelt von dem Urſprung und Rechte der Patricier.

C. Von den Bauern.

Gothofr. Chriſt. LEYSERI *Jus Georgicum, ſive Tractatus de praediis*, von Landgütern. Lipſ. 1689. f. und mehrmalen.

Joh. Deneckens Neuvermehrtes Dorf- und Landrecht. V. Auflage, mit Vermehrungen von Chriſt. Laur. Bilderbeck. III. Theile. Frankf. und Leipz. 1739. 4.

Joh. Gottl. Klingners Sammlungen zum Dorf- und Bauern-Rechte. IV. Theile. Leipz. 1749-55. 4.

Ludew. Fried. Gabkens Grundſätze des Dorf- und Bauernrechts. Halle 1780. 8.

Fried Carl von Buri Ausführliche Abhandlung von denen Bauergütern in Teutſchland. Mit einer Vorrede von Franz Juſt Kortholt. Gieſſ. 1769. 4. 647 Seiten. Eigentlich nur ein Stück aus Buri's Erläuterung des Lehnrechts. Gieſſ. 1738. 4. Dazu gehören: Juſt. Ferd. Runde Anmerkungen und berichtigende Zuſätze zu dem Buriſchen Lehnrecht oder der ausführlichen Abhandlung von Bauergütern. Gieſſ. 1783. 4. 6 Bogen.

Jo. Guil. de GOEBEL *de iure et iudicio ruſticorum fori Germaniae.* Helmſt. 1723. 4. ibid. 1743. 4.

Joach. POTTGIESSER *de conditione et ſtatu ſervorum apud Germanos, tam veteri quam novo, libri III.* Colon. 1707. 8. nachher unter dem Titel: *Commentariorum iuris Germanici de ſtatu ſervorum, veteri perinde atque novo, libri V.* Lemg. 1736. 4. 5 Alph. 17 Bogen.

George Lenneps Abhandlung von der Leyhe zu Landſiedelrechte. Marb. 1769. 828 Seiten ohne das ſtarke Regiſter, in 4. und Ebendeſſ. Codex probationum, worinnen zur nöthigen Erläuterung und Beſtätigung ſeiner Abhandlung von der Leyhe zu Landſiedelrecht viele bisher ungedruckte Lehn- und Leyhebriefe, auch andere Archivaliſche Urkunden zuſammengetragen ſind. ebend. 1768. 868 Seiten in 4. Unter einem neuen Titelblatte, mit dem erdichteten Vorgeben einer zweyten Auflage, Frankf. am Mayn 1777. 4.

Dav. Ge. STRVBE *Commentarius de iure villicorum.* Cell. 1770. 4. Edit. II. cui acceſſit *Obſervationum iuris et hiſtoriae germanicae decas.* Hildesh. 1735. 4. Edit. aucta, Hannov. 1768. 4.

EIVSD.

Eivsd. *Acceſſionum ad Commentationem de iure villicorum* P. I. cui ſubiungitur *Tractatus de bonis Meierdingicis*, Brunſu. et Hildesh. 1739. 4. und Hanov. 1768. 4.

Ebend. Gründlicher Bericht vom Abmeyerungsrecht. Hildesh. 1730. fol. und Brſchwg. 1738. f.

Dav. Mevius Bedenken vom Zuſtande, Abforderung und Abfolge der Bauersleute. Stralſ. 1656. Wiſm. 1686. Stett. 1733. 4.

D. Von den Soldaten.

a) nach dem gemeinen Rechte.

Jo. voetii *de iure militari liber ſingularis.* Ultrai. 1670. 8. Eine neue, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe iſt erſchienen Hag. 1705. 8. 24 Bogen, welche im folgenden Jahre mit einem andern Titel, unter dem Druckort, Amſterdam, verſehen worden. Das Buch iſt ferner gedruckt worden Bruxell. 1728. und endlich Jen. 1758. 8. Dieſen Abdruck, welcher 19 Bogen enthält, hat Herr Kommerzienrath Joh. Chriſt. Fiſcher zu Jena veranſtaltet, und mit einer Vorrede de praeſtantiſſimis iuris militaris ſcriptoribus und einem Regiſter der vornehmſten Sachen vermehret.

Andr. Gottl. Gnügens Gründliche Anleitung zum Kriegsrechte. Jena 1750. 8.

Carl Fried. Wilh. Zinckens Kurze und deutliche Einleitung zur Kriegsrechtsgelehrſamkeit in Deutſchland für angehende Auditeurs und Officiers. Helmſt. und Magdeb. 1771. 4. auch unter dem Jahre 1774. Ebend. Kurze Anleitung zur practiſchen Kriegs-Rechtsgelehrſamkeit in Teutſchland, als der zweyte Theil der Einleitung zur Kriegsrechtsgelehrſamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. Helmſt. 1778. 4. Beyde

Theile erſchienen hierauf unter dem Titel: Kurze Anleitung zur Kriegsrechtsgelehrſamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. II. Theile. Von neuen herausgegeben mit einigen Anmerkungen von Joh. Fried. Eiſenhart, nebſt deſſen Vorrede. Helmſt. 1782. gr. 8.

Joh. Heinr. Kirchhoffs Abhandlung von den beſondern Soldatenrechten, Vorzügen und Freyheiten. Hamb. 1762. und ohne Aenderung 1771. 8.

Joh. Ernſt von Beuſt Obſervationes militares, oder Kriegsanmerkungen, V. Theile, Gotha 1743 — 1757. 4.

b) nach beſondern Rechten.

Georg Fried. Müllers Königl. Preuſſiſches Krieges-Recht. Berl. 1760. 8.

Gottfr. Schmieders Chur-Sächſiſches Krieges-Recht, ſammt deren Verfahren vor denen Kriegs-Gerichten. Dreßd. 1768. 8. Und deſſelben Zweyter Theil. ebend. 1780. 8.

E. Von den Privatperſonen, nach Verſchiedenheit der Lebensart und des Gewerbes.

a) Vom Handlungs- und Seerechte.

Jo. MARQUARDI Tract. *de iure mercatorum et commerciorum.* Francof. 1662. fol.

Joh. Dan. Heinr. Muſäus Grundſätze des Handlungsrechtes. Hamb. und Kiel 1785. 8. 64 S.

Andr. Chr. ROESNERVS *de mercatorum libris.* Lipſ. 1690. und 1694. 4.

Les Inſtitutes du droit conſulaire, ou les Elemens de la iurisprudence des marchands, par Jean TOUBEAU. Tomes II. à Paris 1700. 4.

Petr. PECKII *Comm. in omnes iuris titulos ad rem nauticam pertinentes.* Lovan. 1603. Amſtel. 1668. 4. und cum notis Arn. VINNII. Lugd. Bat. 1647.

Joh.

Joh. Jul. Surlands Grundſätze des Europäiſchen Seerechts. Hannov. 1750. 8. Ein ſchöner Beytrag dazu iſt: Joh. Dan. Heinr. Muſäus Abhandl. von den vornehmſten europäiſchen Seerechten, und nach was für Geſetzen in vorkommenden Fällen zu erkennen ſey; in ſeinen Juriſtiſchen Beyträgen, I. Samml. n. 4. S. 84.

Henn. WEDDERKOPII *Introductio in ius nauticam* Flensburg 1757. 4.

Jo. Adolph. CRONIVS *de iure aſſecurationum.* Roſt. 1725. 8.

Das Recht der Aſſecuranzen und Bodmereyen ſyſtematiſch abgehandelt ꝛc. Königsb. 1771. 4. 92 S.

Jo. Gottl. HEINECCII *Faſciculus ſcriptorum de iure nautico et maritimo.* Hal. 1740. 4.

De iure maritimo et navali, or a Treatiſe of Affairs maritime and of Commerce. By Charles MOLLAY. Ed. VIII. London. 1744. 8.

Ferd. Chriſtoph Harpprechts Tract. vom Recht der Fuhrleute. Zelle 1703. 4. und nebſt ſeinem Tract. von Pfändungen und Pfändungsrecht von neuem revidirt und vermehret. Leipz. 1718. 4. mit Chriſt. Laur. Bilderbecks Zuſätzen.

Andr. LANGE *Brevis Introductio in notitiam legum nauticarum et ſcriptorum iuris reique maritimae.* Lubec. 1724. 8.

Chriſt. Conr. Guil. FRIDERICI Progr. *de celebratiſſimis iuris maritimi ſcriptoribus.* Lipſ. 1758. 4.

b) vom Handwerksrechte.

Frid. Gottl. STRVVII *Syſtema iurisprudentiae opificiariae in formvm artis redactum ex ſcriptis et MSStis Adr.* BEIERI *ſimul illuſtratum et infinitis ſupplementis adauctum.* Tomi III. Lemgov. 1738. fol.

Joh. Heinr. Fricke Grundſätze des Rechts der Handwerker. Götting. und Kiel 1771. 8. 142 Seiten. Zweyte (unveränderte) Auflage, ebend. 1778. 8.

Joh. Fried. Chriſtoph Weiſſers Recht der Handwerker nach allgemeinen Grundſätzen und insbeſondere nach den Herzogl. Würtenbergiſchen Geſetzen entworfen. Stutgart 1780. 8. 500 Seiten.

Joh. Gottl. Siebers Abhandlung von den Schwierigkeiten in den Reichsſtädten das Reichs-Geſetz vom 16. Auguſt 1731. wegen der Mißbräuche bey den Zünften zu vollziehen. Goßl. und Leipz. 1771. 8.

Jo. Gottl. STRVVII Tr. *de balneis et balneatoribus*. Jen. 1703. rec. 1754. 4. War erſt eine unter Wildvogeln 1703. zu Jena gehaltene Diſputation.

Ahaſv. FRITSCH *de collegiis opificum eorumque ſtatutis*. Rudolſt. 1669. Francof. 1710. 4.

Vierter Titel.

Von den Schriften der Lehre von der Succeſſion.

§. 646.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von der Succeſſion betreffen entweder die römiſche, oder die teutſche, oder die heutige Succeſſion.

§. 647.

Schriften der römiſchen Succeſſion.

Die vornehmſten Schriften von der römiſchen Succeſſion ſind:

I. überhaupt.

Franc. de BARRY *de ſucceſſionibus teſtati ac inteſtati*, Tomi II. Francof. 1619. 1653. Lugd. 1671. f.

Ferd. Chriſtoph. HARPPRECHT *Tractatus academici de ſucceſſionibus.* Vol. II. Ulm. 1698. 12.

Georg. Chriſt. GEBAUERI Diſſ. *de ſucceſſione ab inteſtato civili inter ingenuos iure ſanguinis.* Erf. 1723. und in deſſen Exercit. acad. Vol. I. n. XIII. S. 357.

Eman. ALEF Diſſ. *Succeſſio Romana et hodierna ordine ſyſtematico per tabulas delineata.* Mogunt. 1783. 4. Der Verf. iſt der Hr. Hof- und Regierungsrath Hartleben zu Mainz.

II. insbeſondere

A. von der geſetzlichen Succeſſion.

Guil. RANCHINI Tract. *de ſucceſſionibus ab inteſtato, in quo ius Gallicum cum Romano edocetur.* Lugd. 1594. 8. Francof. 1601. 12. und unter dem Nahmen des Jo. WINEI, Francof. 1603. 12. auch in MEERMANNI Theſ. iur. civ. et can. Tom. III. p. 191. ſqq. und cum praefat. Chriſt. Henr. BREUNINGII. Lipſ. 1771. 8. 184 Seiten.

Sam. STRYCKII Tract. ſuccinctus *de ſucceſſione ab inteſtato.* Francof. 1669. und mehrmalen, Hal. 1733. 4.

Jo. Chriſtoph. KOCHII *Specimen compendii Pandectarum titulum de ſucceſſione ab inteſtato exhibens.* Jen. 1757. 8. Editio II. auctior et emendatior unter der Aufſchrift: *Succeſſio ab inteſtato civilis nova in ſuas claſſes methodo naturali redacta.* Gieſſ. 1768. 8. Edit. III. auctior et emendatior. ibid. 1772. 8. Edit. IV. tertia dupla auctior. 1776. Edit. V. denuo aucta. 1780. 8. 288 S. Eine claſſiſche Schrift.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de diſcrimine ſuorum et emancipatorum in ſucceſſione inteſtati iure novo ſublato.* Goett. 1766. und in ſeinen Elect. Tom. I. Num. 5.

B. von

B. von der nicht geſetzlichen, vornemlich, teſtamentariſchen Succeſſion.

Vigl. ZUICHEMI *Commentaria in decem titulos Inſtitutionum iuris civilis.* Leovard. 1643.

Jo. Henr. SUMMERMANNI *Coniecturarum de origine et progreſſu teſtamentorum apud Romanos pariter ac Germanicos populos,* Spec. I. Duisb. 1735. 4. Lemgov. 1746. 4.

Alb. Diet. TRECKELII Tract. *de origine atque progreſſu teſtamenti factionis, praeſertim apud Romanos,* cum praef. Georg. Chriſt. GEBAUERI. Lipſ. 1739. 4.

Franc. MANTICA *de coniecturis ultimarum voluntatum.* Frcf. 1680. und mehrmalen, Genev. 1734. fol.

Mercur. MERLINVS *de legitima.* Genev. 1634. und mehrmalen, Genev. 1688. fol.

Luc. van de POLL *Liber de exhaeredatione et praeteritione Romana et hodierna.* Amſt. 1700. Ultrai. 1712. 4.

Car. LOVARDI (Car. Ludov. VOLLHARDI) *de vera origine quaerelae inofficioſi teſtamenti ex Lege Glicia,* liber unus. Dresd. et Varſav. 1762. 8. maj.

Eman. DVNNII *Commentarius de veteri et novo iure codicillorum adverſus Juſt. Henn. Boehmerum.* Rom. 1752. 4. 1 Alph. 20 B. mit Regiſter. S. die Unpartheyiſche Critik über juriſt. Schriften. Band IV. S. 287. u. f.

Mich. Godofr. WERNHERI *Solida diſquiſitio de teſtamentis et codicillis privilegiariis, ſpeciatim de ruptione teſtamenti per minus ſolenne, ac generibus codicillorum; in qua plurimae difficillimi huius argumenti quaeſtiones ſolvuntur, multa nova proponuntur, et ad dubia diſſentientium reſpondetur.* Norimb. 1780. 4. 78 Seiten.

Claud.

Claud. CHIFLETIVS *de ſubſtitutionibus etc.* Lugd. 1584. 8. und in OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. V. p. 1669—1722.

Jo. GOEDDÆVS *de perplexa ſubſtitutionum materia.* Marp. 1603. 8.

Vinc. FVSARIVS *de ſubſtitutionibus.* Genev. 1641. und mehrmalen, Colon. 1628. fol.

Ge. Sam. MADIHN Diatr. iur. civ. *viciſſitudines ſubſtitutionum impuberum complexa.* Hal. 1769. 4.

Ludov. Godofr. MADIHN Opuſc. I. *viciſſitudines ſubſtitutionis exemplaris eiusque veram indolem indolem continens.* Hal. 1775. 4. 134 Seiten.

Pet. PECKIVS *in univerſam materiam legatorum.* Lovan. 1553. 4.

Claud. CHIFLETII *Lib. II. de fideicommiſſorum iure;* bey ſeinem Tract. *de ſubſtitutionibus*, Lugd. 1584. 8. auch in OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. V. p. 769.

Marc. Ant. PEREGRINI Tr. *de fideicommiſſis.* Venet. 1594. und mehrmalen, Norib. 1725. fol.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de heredibus ab hereditate ſe abſtinente et ſe immiſcente.* Goett. 1753. und in ſeinen Elect. T. I. Num. 4.

Guſt. Bernh. BECMANN Diſſ. *de adquiſitione hereditatis dementi delatae.* Goett. 1772. 4. 112 S.

Ant. GOVEANI *Lib. de iure accreſcendi.* Toloſ. 1545. und mehrmalen, auch in ſeinen Operib.

Thom. PAPILLONII *Libellus de iure accreſcendi.* Pariſ. 1613. 8. Lugd. Bat. 1640. 1660. 12. und in OTTONIS Theſ. iur. Rom. Tom. IV. p. 765-788.

Jo. Ant. BELLONVS *de iure accreſcendi.* Genev. 1628. fol.

Caſp. MANZIVS *de Teſtamento valido et valido.* Auguſt. 1661. 1687. fol. Ulm. 1726. 4.

Car.

Car. Frid. ZEPERNICK Diſſ. II. *de teſtamenti deſtituto viribus.* Hal. 1773. 74. 4.

Jo. Melch. Gottl. BESECKE *de alienatione hereditatis ad explicandam leg. II. Dig. de hered. vet. act. vend. ad componendas clariſſ. ICtorum lites.* Hal. 1774. 8. 266 Seiten.

Bart. Leonh. SCHWENDENDÖRFFER Tract. *de actionibus ſucceſſoriis.* Lipſ. 1695. 1703. 1712. 4.

Ant. CONTIUS *de pactis futurae ſucceſſionis.* Biturig. 1571. 8.

Jo. VOET *de familia erciſcunda liber ſingularis.* Ultrai. 1672. 8. 21 ½ Bogen. Leod. 1700. 4. 1 Alph. 10 ½ Bogen. Bruxell. 1717. 8. und Baſil. 1760. 8.

§. 648.

Schriften der teutſchen und heutigen Succeſſion.

Von der teutſchen und heutigen Succeſſion ſind folgende Schriften zu merken:

Fried. Chriſtoph. Jonath. Fiſchers Verſuch über die Geſchichte der teutſchen Erbfolge. I. Band. Manh. 1718. 8. 292 Seiten; II. Band, welcher ein doppeltes Urkundenbuch enthält. ebend. 1778. 8. 344 S.

Ebend. Erbfolgsgeſchichte der Seitenverwandten in Teutſchland. Leipz. 1782. 8. 561 Seiten ſamt dem dabey befindlichen Urkundenbuche.

Joh. Jac. Reinhards Abhandlung von dem Erbfolgsrechte der Töchter vor den Stammsvettern in deutſchen Reichsallodien. Gieſſ. 1746. 4.

Jo. Ferd. Wilh. BRANDT Diſſ. *de natura bonorum avitorum, vulgo* Stammgüter, *iure Germanico in dominio iuris pleno conſiſtente atque inde ſumenda interpretatione in fideicommiſſis familiae.* Marb. 1746.

Jo. Ad. KOPPII *Specimen iur. Germ. privati de teſtamentis Germanorum iudicialibus et ſub dio conditis, vulgo:* ungehabt und ungeſtabt; *et de origine et uſu teſtamentorum apud veteres Germanos ac differentia inter teſtamenta Germanoram et Romanonorum.* Francof. ad M. 1736. 4.

Gottfr. Barth Ausführlicher Bericht von der Gerade ꝛc. Leipz. 1721. 4.

Gottfr. Aug. Hofmanns Ausführliche Beſchreibung der Gerade und des Heer-Geräths in Ober- und Nieder-Sachſen. Frankf. und Leipz 1733. 4.

Joh. Chriſtoph Regners Practiſches Handbuch der Gerade, den Fräulichen Gerechtigkeiten und dem Heergeräthe, nebſt beygedruckten Statuten. Leipz. 1781. 8. 288 Seiten.

(Herm. Georg. Krohns) Verſuch die Lehre von dem Vorrecht der vollen Geburt vor der halben in Erbſchaftsfällen nach den in Teutſchland üblichen Rechten und Statuten aus zulänglichen Gründen in Richtigkeit zu bringen. Lübeck 1746. 4. Hierauf erſchien: Joh. Chriſt. Backmeiſters Widerlegung des Verſuchs ꝛc. Lübeck 1748. Dagegen kam heraus: (H. G. Krohns) Weitere Ausführung des Verſuchs — ſamt deſſen Beſtärkung wider die vermeintliche Widerlegung deſſelben. Lübeck 1748. Dieſe Schriften ſind endlich unter dem allgemeinen Titel zuſammengedruckt worden: Abhandlung von dem Vorrecht der vollen Geburt vor der halben in Erbſchaftsfällen, mit den dabey gemachten Einwürfen, in drey Theile vertheilet und mit einem Regiſter verſehen. Leipz. und Lüb. 1748. 4. Hierzu iſt noch gekommen: Anhang zur Abhandlung von dem Vorrecht ꝛc. nebſt einem von der löblichen Juriſtenfacultät zu Frankfurt an der Oder darunter gefälltem Urtheile. 1749.

Phil.

Phil. KNIPSCHILD Diſſ. *de fideicommiſſis familiarum nobilium.* Argent. 1626. 4. nachher als ein Tractat, und öfterer edirt, neuerlich Aug. Vindel. 1750. 8.

Barth. MVSCVLI *Claſſis I. Concluſionum civilium de ſucceſſione conventionali et anomala.* Francof. 1606. und mehrmalen, Oſnabrug. 1675. 4.

Jac. RICKIVS ab ARWEILER *de unione prolium*, Tr. Tr. VI. Jen. 1590. 4. und mehrmalen, Colon. 1700. 4.

Wilh. Gottl. Tafinger Ueber die Lehre von der Einkindſchaft. Nürnb. 1785. 7 Bogen.

(b)

Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen.

§. 649.

Eintheilung.

Die Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen ſind, wie die Schriften des gemeinen Privatrechts, entweder ſolche, welche die Succeſſion der erlauchten Perſonen nicht betreffen oder ſolche, welche die Succeſſion derſelben angehen.

Erſter Titel.

Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen, welche die Succeſſion derſelben nicht betreffen.

§. 650.

Schriften des Rechts der Dinge.

Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen, welche die Succeſſion derſelben nicht betreffen, ſind in Anſehung I. des Rechts der Dinge:

Burch.

Burch. Gotth. STRVV Diſſ. *de allodiis imperii*, Jen. 1710. und vermehrt in Form eines Tractats, ibid. 1734. 8. Womit zu verbinden iſt: Juſt. Eb. BERGHOFF Diſſ. *promulſis de allodiis illuſtrium S. R. G. imperii.* Hieſſ. 1793. 5½ Bogen.

Chriſt. Gottl. BIENERI *de natura et indole dominii in territoriis Germaniae eiusdemque effectibus tam in regalibus quam in alienando et obligando territorio conſpicuis libri duo.* Hal. 1780. 8. 14½ Bogen.

Jo. Aug. HELLFELD Diſſ. *de reſtricta alienandi facultate, maxime quoad allodia avita.* Jen. 1747. 4. und dem ſiebenten Theile der Jurisprudentiae heroicae einverleibt.

Andr. Flor. RIVINI Diſſ. *de bonis principis patrimonialibus.* Lipſ. 1737.

Joh. Jac. Moſer vom Reichsſtändiſchen Schuldenweſen. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1774. (Ulm). 1774. und 75. 4. Dieſes Buch iſt kein Theil des neuen Moſeriſchen Staatsrechts, ſondern ein eigener von jenem Werke ganz abgeſonderter Tractat.

Jo. Dan. Henr. MVSAEI Commentatio *de iure commiſſionum, quae in concurſu illuſtrium ſolent conſtitui.* Goett. 1774. 4. 150 Seiten.

§. 651.

Schriften des Rechts der Perſonen.

Vom Rechte der Perſonen in Anſehung der erlauchten Perſonen handeln:

Fried. Carl von Moſer teutſches Hofrecht. II. Theile. Frankf. und Leipz. 1754. 56. 4.

Franz. Xav. Sonnleithners Abhandlung von den Titeln und Wappen des Römiſchen Kaiſers. Wien 1781. 8.

Georg. Melch. LVDOLFII Comment. *de iure feminarum illuſtrium.* Jen. 1711. 4. und weit vermehrter, ibid. 1734. fol.

Jo. Pet. de LVDEWIG *de aetate puberum et maiorum regum*, mannbahren und unmündigen Alter, *caeſaris, regum, principum, clientum, ſubditorum, idque Europae univerſae, praeſertim Germaniae.* Hal. 1744. 4.

Car. Frid. GERSTLACHER *de maiore ſtatuum Imperii aetate antiquiſſima, antiqua et hodierna.* Francof. et Lipſ. 1755. 4.

Jo. Mich. DAHM Diſſ. *de maiori perſonarum illuſtrium aetate.* Mog. 1757. 4.

Jo. Ge. KVLPIS Diſſ. *de adoptionibus et emancipationibus principum.* Arg. 1686. rec. Jen. 1741. auf 12 B.

Jo. Phil. RINGLER *de tutelis illuſtrium.* Erf. 1694.

Ge. Henr. AYRER *de gynaecocratia tutelari viduarum illuſtrium.* Pars II. Goett. 1746. 4.

Henr. Gottl. FRANCKII *Notitia ſcriptorum de officiis S. R. I. aulicis;* vor ſeinen Triscamerario S. R. I. Lipſ. 1748.

Zweyter Titel.

Von den Schriften des Privatrechts der erlauchten Perſonen, welche die Succeſſion derſelben betreffen.

§. 652.

Schriften von der Succeſſion der erlauchten Perſonen überhaupt.

Ueber die Lehre von der Succeſſion der erlauchten Perſonen überhaupt ſind nachzuſehen:

Car. Wilh. Maur. de BODE Diſſ. *de ſucceſſione gentilitia*, vulgo der Stammsfolge, *ratione principatuum, comitatuum et dynaſtiarum imperii R. G. ex regula obtinente, ac de effectibus eiusdem eminentioribus.* Goett. 1750. 4.

Frid. Jac. Diet. de BOSTEL Diſſ. *de origine renunciationum filiarum illuſtrium.* Gieſſ. 1766. 4.

Dan.

Dan. Ferd. FUNCK Diſſ. ſiſtens *ſcrutinium doctrinae de renunciatione filiarum illuſtrium et exinde nato pacto reſervativo ex principus ſucceſſoriis diverſarum gentium, praeſertim Germanorum, erutum.* Arg. 1767. 14 Bogen.

Jo. Ge. ESTOR Diſſ. *de terrarum partitionibus illuſtrium Germanorum inter ſe, praeſertim ea, quae vocatur* Todtheilung, *illarumque effectibus, quod ad ſucceſſionem.* Marb. 1746. 4. und in ſeinen Opuſc.

Ge. Melch. a LUDOLF *de introductione iuris primogeniturae.* Jen. 1703. 4. Edit. III. ibid. 1733. fol. Nebſt dazu gehörigen Ergänzungen in ſeinen Symphor. conſult. et deciſ. forenſ. Tom. II.

Car. Chriſtoph. HOFACKER Comment. *de originibus et fatis ſucceſſionis ex iure primogeniturae in familiis illuſtribus Germaniae.* Goett. 1771. 4. 108 S.

Henr. Chriſt. SENCKENBERG *de ſucceſſione filiarum.* Gieſſ. 1742.

Wilh. Aug. RUDLOFF *de pactis ſucceſſoriis illuſtrium et nobilium Germaniae, ſpeciatim iis, quae pacta confraternitatis appellantur.* Roſt. 1770. 4. 12 B.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de efficacia pactorum illuſtrium contra tertium.* Hal. 1718. auch unter dem Nahmen des Reſpondenten: Guil. Godofr. de SCHELL. Hal. 1751. 4.

Chriſt. Adolph. BOENHART *de transmiſſione hereditatis ex pacto ſucceſſorio adquiſitivo maxime illuſtrium,* cum praef. Jo. Andr. HOFFMANN. Marb. 1763. 4.

Jo. Aug. HELLFELD Diſſ. *de ſucceſſione illuſtrium tamquam privatorum in allodia.* Jen. 1765.

Franc. Joſ. BODMANNI Comment. *de arduo inter teſtamentum principis S. R. I. publicum et privatum diſcrimine.* Mogunt. 1784. 8. 99 Seiten.

Zweyer berühmten Rechtsgelehrten Erörterung der Frage: Ob ein Landesherr ſeiner Vorfahren Schulden zu bezahlen gehalten ſey? 1752. 4.

Von der Crameriſchen und Senkenbergiſchen Streitigkeit wegen der Erbfolge der adelichen Töchter, welche Verzicht gethan; in den Hall. Beytr. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. B. I. S. 309 = 326. Vergl. HOMMELI Litterat. iur. p. 235.

§. 653.

Schriften von der Apanage.

Von der Apanage inſonderheit handeln folgende Schriften:

Joach. MEIERI *Corpus iuris apanagii et paragii.* Lemg. 1727. fol. Die Schriften über den Unterſchied zwiſchen Apanage und Parage erzählet der Herr Geh. Juſtitzrath Pütter in ſeiner Litt. des teutſch. Staatsrechts, Th. III. S. 1535.

Jo. Steph. PÜTTER *de augendo apanagio auctis reditibus natu maximi filii, penes quem imperium eſt,* vulgo primogeniti regentes: cum praefat. Jo. Adam KOPP *de incongrua applicatione paragii et apanagii imperii ad familias Germanorum illuſtres.* Jen. 1745. 4. und in ſeiner Commentat. ius priv. Princ. illuſtrant. n. 2.

Godofr. Dan. HOFFMANNI Diſſ. *de aetate apanagiali ſ. de termino apanagiorum a quo.* Tub. 1773. 4. EIVSD. Diſp. *de termino apanagiorum ad quem ſive quando apanagio deberi deſignant.* ibid. eod. 4. EIVSD. Diſp. *de ſucceſſione in apanagium.* ib. eod. 4.

(D)

(D)

Von den Schriften des Lehnrechts.

§. 654.

Eintheilung.

Die Schriften des Lehnrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Lehnrechts.

§. 655.

Eintheilung.

Die hieher gehörigen Schriften ſind: 1) Vorbereitungsſchriften; 2) Syſteme und Compendien des Lehnrechts.

Erſter Titel.

Von den Vorbereitungsſchriften des Lehnrechts.

§. 656.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften des Lehnrechts ſind entweder allgemeine oder beſondere. Von dieſen muß in der Vorbereitung zum Lehnrecht ſelbſt gehörigen Orts gehandelt werden.

§. 657.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften des Lehnrechts ſind:

Joh. Chriſt. Theod. HELLBACHII *Via iuris feudalis, ſeu ratio delineata controverſias feudales tam publicas quam*

quam privatas, ex fontibus genuinis ſecundum uſum curiarum feudalium hodiernum promte certeque decidendi, diſſenſibus ac reſponſis Doctorum et dicaſteriorum illuſtrata. Francof. et Lipſ. 1728. 8. und in IENICHENII Theſ. iur. feud. Tom. I. p. 19-66.

Henr. Chriſt. SENCKENBERG *Prodromus iuris feudalis, in quo de iuris feudalis eiusque ſtudii praecognitis, adminiculis, cognitione ipſa, fatis, fontibus, cautelis, auctoribus, uſu, ad mores Germaniae praecipue diſſeritur,* 163 Seiten ohne den Index; bey ſeiner Ausgabe von Georg. Ad. STRVVII Syntagmate iuris feudalis, Francof. ad M. 1734. 4. Die Schrift hat aber ihre eigene Seitenzahlen und kann daher als ein beſonderer Tractat angeſehen werden.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Lehnrechts.

§. 658.

Eintheilung.

Die Syſteme und Compendien des lehnrechts ſind entweder Syſteme und Compendien der mittlern oder neuern Rechtsgelehrten.

§. 659.

Syſteme und Compendien der mittlern Rechtsgelehrten.

Von den Syſtemen und Compendien des lehnrechts der mittlern Rechtsgelehrten, welche ehemals in groſſem Anſehen geſtanden, jezt aber weniger geſchäzt werden, verdienen vornemlich folgende angeführt zu werden:

Jac. de ARDIZONE *Summa in uſus feudorum.* Lugd. 1518. fol. Colon. 1563. 8. auch im Tr. Tr. X.

Petr.

Petr. RAVENNATIS *in Conſuetudines feudorum compendium.* Colon. 1567. 8.

Franc. CVRTII *Tractatus feudales.* Pap. 1506. fol. und mehrmalen.

§. 660.

Syſteme und Compendien der neuern Rechtsgelehrten.

Unter den Syſtemen und Compendien der neuern Rechtsgelehrten ſind zu merken:

I. Syſteme.

Ludolph. SCHRADERI *Tractatus feudalis*, in decem partes diſtributus opera Jo. BRANDIS. Tomi II. Francof. 1594. fol. Der Verfaſſer hat über zwanzig Jahre daran gearbeitet. Joh. Brandis, einer ſeiner angeheyratheten Verwandten und Erben, hat das Werk erſt nach ſeinem Tode herausgegeben.

Henr. a ROSENTHAL *Tractatus et ſynopſis totius iuris feudalis.* Tomi II. Francof. 1602. fol. ibid. 1682. fol. ferner Herborn. 1721. fol. und zuletzt cum praefat. Georg. Melch. a LVDOLF, Francof. 1722. fol.

Georg. Ad. STRVVII *Syntagma iuris feudalis*, Jen. 1653. und mehrmalen. Zuletzt und am beſten unter dem Titel: *Syntagma iuris feudalis, cum obſervationibus feudalibus ad ſingula capita, decade conſiliorum ac reſponſorum feudalium, nec non centuria conſiliorum et ſemicenturia obſervationum, hac noviſſima et XI. editione ſummo ſtudio a mendis, quibus ſcatebat, purgatum, remiſſionibus, columnarum, ubi deerant, inſcriptionibus, nec non praefamine et prodromo ſtudii iuris feudalis auctum*, curante Henr. Chriſt. SENCKENBERGIO. Francof. ad Moen. 1734. 4. S. HOMMELII Litter. iur. ed. IIda p. 118. Ueber

dieſes Werk ſind vorhanden: Nic. Chriſt. LYNCKER *Analecta ad Struvii Syntagma iuris feudalis.* Jen. 1689. 4. und Jo. SCHILTERI *Notae* 1704. 4. ex ſecunda editione curante Jo. Chriſt. SIMONE, ibid. 1711. 4. Dazu gehöret ferner: Georg Conr. Beyers deutlich- und gründlicher Diſcurs über Georg. Ad. Struvii Syntagma iuris feudalis, Bayreuth 1734. 4. und unter der Aufſchrift: Erläuterung des teutſchen Lehnrechts über Georg. Adam Struvii Syntagma iuris feudalis, Erlang. 1747. 4. Auch hat man: Georg. Ad. STRVVII *Compendium iuris feudalis ex Eiusdem ſyntagmate excerptum.* Goett. 1744. 8.

Caſp. Henr. HORNII *Jurisprudentia feudalis Longobardo-Teutonica,* Viteb. 1705. 4. und mehrmalen, cum analectis Chriſt. HANACCII, edit. VI. ibid. 1741. 4.

Ern. Theoph. MAIERI *Commentarius ad ius feudale commune cum applicatione ad feuda Imperii, in primis regalia.* Tubing. 1714. 4.

II. Compendien.

Jo. SCHILTERI *Ad ius feudale utrumque Germanicum et Longobardicum introductio, ſeu Inſtitutiones, ex genuinis principiis ſuccincte concinnatae, et ad fori feudalis hodierni uſum directae.* Argent. 1695. ibid. 1721. 8. und ex editione et notis Georg. Chriſt. GEBAUERI, Lipſ. 1728. 1737. 1758. 8. cum notis Jo. Gottl. HEINECCII, cura Jo. Ludov. UHLII, Berol. 1742. 1750. 8. Ein vortreflicher Commentar über dies ſchöne Lehrbuch, aber Schade, nur über die drey erſten Capitel deſſelben, iſt: Fried. Carls Buri's Ausführliche Erläuterung des in Deutſchland üblichen Lehnrechts, oder Anmerkungen über Jo. Schilteri Inſtitutiones iuris feudalis Germanici et Longobar-

gobardici. nebſt V. Fortſetzungen. Gieſſ. 1732 — 1738. 4. faſt 8 Alph. ſtark, und mehrmals ohne Veränderung gedruckt; womit zu verbinden ſind: Juſt. Fried. Runde Anmerkungen und berichtigende Zuſätze zu dem Buriſchen Lehnrecht. Gieſſ. 1783. 4. 95 Seiten. Auch gehöret dazu: Nic. Hier. Gundlingii Ausführliche Erläuterung über Schilteri Inſtitutiones iuris feudalis, herausgegeben von Chriſt. Joh. Feuſteln Frankf. und Leipz. 1736. 4. mit dem voranſtehenden Texte 2 Alph. 7 Bogen.

Henr. de COCCEJI *Hypomnemata iuris feudalis.* Francof. ad Viadr. 1693. 12. und 1702. 1707. 8. Darüber ſind vorhanden: Jo. Mich. LANGGUTH *Animadverſiones*, Jen. 1723. 8.

Sam. STRYCKII *Examen iuris feudalis.* Francof. 1675. und nach oft wiederhohlten Auflagen, Francof. ad Viadr. 1745. 1766. 8. auch teutſch, Frankf. 1713. 8. Darüber ſind folgende Schriften zu merken: 1) Jo. WINZIGERI *Annotationes*, Lipſ. 1708. 8. 2) Car. Ott. THYLII *Obſervationes et notae*, Heidelb. 1713. 8. 3) Jo. Frid. HERTELII *Meditationes acceſſoriae*, Jen. 1713. 12. 4) Jo. Wolfg. TRIER *Animadverſiones*, Lipſ. 1716. 12. und accedentibus notis Car. Matth. DAEGNERI. ibid. 1750. 8.; 5) Henr. HILDEBRANDI XVI. *Diſputationes.* Alt. 1715. 4.; 6) Caſim. Gottfr. a BEUST *Commentarius*, Lipſ. 1713. 4.; 7) J. L. ROTHII *Commentarius.* Francof. 1740. 4.; 8) Jo. Petr. de LUDEWIG *Obſervationes*, cura Jo. Lud. UHLII, Francof. 1751. 4.

Joh. Jac. Winzigers Gedanken über D. Hertels Cenſur ſeiner Annotationum ad Examen iuris feud. Stryckii. 1713. 12. 48 Seiten.

Joh. Fried. Hertels Gerechter Wiederhall über die unrichtige Gedanken D. Joh. Jac. Winzigers. Jena 1713. 12. 58 Seiten.

Burc. Gotth. STRUVII *Juriſprudentia feudalis, ex iure Germanico, Longobardico, legibus Imperii et moribus curiarum feudalium hodiernis demonſtrata.* Jen. 1727. und edit. auctior, ibid. 1737. 8. ferner unter dem Titel: *Elementa iuris feudalis, quae ex ſchedis B. Auctoris edidit et praelectionibus uſibus accommodavit* Jo. Aug. HELLFELD, Jen. 1745. und multis locis auctiora, ibid. 1754. 1750. 1750. 8. Die vierte Auflage hat folgende Aufſchrift: *Elementa iuris feudalis, quibus doctrinae iurisprudentiae feudalis Struvianae multis locis auctae, emendatae proponuntur.* Jen. 1763. 8. und ibid. 1775. 8. 1 Alph. 22 Bogen.

Gottl. Gerh. Titii deutſches Lehnrecht nach ſeiner eigenen Beſchaffenheit und Verfaſſung des deutſchen Staats. Leipz. 1699. 12.; ferner 1707. 1714. und 1730. 8. Die letzte Ausgabe iſt 1 Alph. 17 B. ſtark.

Jo. Laur. FLEISCHERI *Inſtitutiones iuris feudalis.* Hal. 1730. 8.

Henr. Chriſt. SENCKENBERGII *Juris feudalis primae lineae.* Goetting. 1737. 8.

Jo. Gottl. SIEGELII *Principia iuris feudalis.* Lipſ. 1738. 1746. 8. vm neueſten, ibid. 1766. 8. Dazu ſind erſchienen: Mich. Henr. Ge. REINHARDI *Principia iuris feudalis Siegelii in tabulas redacta.* Lipſ. 1751. 4.

Jac. Gabr. WOLFF *Elementa iuris feudorum tum provincialium tum imperialium reipublicae Romano-Germanicae.* Hal. 1741. 8. Edit. nova, auctior et correctior, ibid. 1753. 8.

Henr. BROCKES *Doctrina iuris feudalis.* Vit. 1734. 4. und edit. auctior, ibid. 1739. 4. Jen. 1745. 8.

Jo. Jac. MASCOVII *de iure feudorum in Imperio Rom. Germ. liber.* Lipſ. 1750. 8. edit. II. auctior, ibid. 1754. 8. rec. Lipſ. 1763. 8. Zu deſſen Erläuterung die-

dienen: Carl Ferd. Hommels Akademiſche Reden darüber. Leipz. 1757. 8.

Ge. Ludov. BOEHMERI *Principia iuris feudalis, praeſertim Longobardici, quod per Germaniam obtinet.* Goetting. 1765. edit. II. 1767., edit. III. 1755., edit. IV. emendatior. 1782. 8. Dazu gehöret: Prof. Schnauberts Erläuterung des in Deutſchland üblichen Lehenrechts in einem Kommentar über die Böhmerſchen Principia iuris feudalis. Gieſſ. 1784. 4. 216 Seiten. Geht nur über die erſten 74 §phen des Böhmerſchen Lehrbuchs, ſoll aber fortgeſetzt werden.

Ignat. Chriſtoph. LORBER a STOERCHEN *Inſtitutiones iuris feudalis tum Germanici tum Longobardici, conveniente methodo adornatae et ex genuinis fontibus eratae.* Norib. 1766. 8 maj.

Bened. SCHMIDII *Principia iuris feudalis.* Ingolſt. 1769. 8. und mit Hinweglaſſung des Nahmens des Verfaſſers mit einem neuen Titelblatte Monach. 1776. 8. Darinn ſind die Abweichungen des Baieriſchen Lehnrechts bemerkt.

I. L. E. PÜTTMANNI *Elementa iuris feudalis qua privati qua publici.* Lipſ. 1781. 8. 400 Seiten.

Joſ. Conr. Sig. TOPPII *Breviarium iuris feudalis IV. Tabulis diſpoſitum,* Cell. 1745. fol. und unter dem Titel: Unterricht über das Lehnrecht, nach den darzu gehörigen Tabellen, Halle 1752. fol.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts.

§. 661.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Lehnrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder nur einer einzelnen Materie des Lehnrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts.

§. 662.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts ſind entweder Sammlungen von Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts oder nicht.

Erſter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts.

§. 663.

Eintheilung.

Die Sammlungen der Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts ſind entweder Sammlungen von Schriften der Art mehrerer Verfaſſer oder nur eines Verfaſſers.

§. 664.

§. 664.

Sammlungen von Schriften mehrerer Verfaſſer.

Sammlungen von Schriften mehrerer Verfaſſer über einzelne Materien des Lehnrechts ſind:

Tractatus de feudis variorum. Francof. 1589. fol.

Gottl. Aug. IENICHEN *Theſaurus iuris feudalis, continens optima atque ſelectiſſima opuſcula, quibus ius feudale explicatur, illuſtratur atque emendatur, ab editore ordinatus, ex ſuis annotationibus paſſim et opuſculis auctus atque locupletatus.* Tom. I. Francof. et Lipſ. 1750. Tom. II. ibid. 1751. Tom. III. 1754. 4. S HOMMELII Litter. iur. ed. II. p. 120.

Carl Fried. Zepernicks Sammlung auserleſener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. IV. Theile. Halle 1781—1784. 8.

EIVSD. *Analecta iuris feudalis ſive ſelectae variorum obſervationes feudales, hactenus ſparſim exſtantes, iunctim editae.* Tom. I. Hal. 1783. 1 Alph. 8 Bogen. Tom. II. cum indice, ibid. 1784. 8. 1 Alph. 8 B.

§. 665.

Sammlungen von Schriften eines Verfaſſers.

Sammlungen von Schriften eines Verfaſſers über einzelne Materien des Lehnrechts ſind:

Jac. Frid. LVDOVICI *Collegium iuris feudalis, potiores quaeſtiones, in hoc iure controverſas, ſuccinctis theſibus incluſas, et ad normam genuinorum iurisprudentiae principiorum deciſas, exhibens.* Hal. 1701. ferner 1721. und 1739. 4. 14 Bogen.

Chriſt. THOMASII *Selecta feudalia.* Hal. 1708. ferner 1719. und 1728. 8.

Georg. Lud. BOEHMERI *Obſervationes iuris feudalis.* Goett. 1764. 8. edit. II. recognita. ibid. 1784. 8. 1 Alph. 2 Bogen.

Zweyter Titel.

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts, welche keine Sammlungen ſind.

§. 666.

Nahme.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Lehnrechts, welche keine Sammlungen ſind, kann man füglich überhaupt Anmerkungen über das Lehnrecht nennen.

§. 667.

Schriften.

Die vornehmſten Schriften der Art ſind:

Jac. KLEIST *Feudalium concluſionum decades IV.* Francof. 1668. 8.

Jo. COEPPEN *Obſervationes iuris feudalis.* Frcf. 1630. 8.

Jo. Ulr. WOLFFII *Hendecas quaeſtionum illuſtrium feudalium.* Ratisb. 1622. Tubing. 1631. 4.

Ant. MONACHVS *de recta feudorum interpretatione.* Turin. 1635. fol.

Jo. Mich. BEUTHERI *Quaeſtiones iuris feudiſtici.* Argent. 1617. 4.

Joſ. AMICANGELI *Quaeſtiones feudales.* Neap. 1652. f.

Georg. Aegid. SICKENHAVSEN *Obſervationes* über die Lehen-Gerechtigkeiten. Norib. 1689. 8.

Huld. EYBENII *Electa iuris feudalis, queis interiora eius et receſſus abditiores ſubinde perquiruntur, viſuntur, et cutiuntur,* caet. Giſſ. 1669. 1 Alph. 14 Bogen in 4. und in ſeinen Opuſculis.

Jo. Jac. SPENERI *Primitiae obſervationum hiſtorico-feudalium.* Hal. 1719. 4.

Frid. Herm. CRAMERI *Concluſiones iuris feudalis.* Brem. 1720. 8.

Jo. STRASSERT *Manipulus ſcilimentorum feudalium.* Harder. 1723.

Frid.

Frid. Em. Comitis de PAPPENHEIM *in potiora iuris feudalis univerſi capita diſquiſitio.* Alt. 1716. 4.

Jo. Petr. de LVDEWIG *Jura ſeudorum Romani Imperii atque Germaniae Principis et provincialium nobilium Landſaſſiorum ex medii aevi antiquitatibus et diplomatibus eruta et illuſtrata.* Hal. Sal. 1740. 8. 2 Alph. 15 Bogen.

Jo. Henr. BOCRISII Diſſ. *Obſervationes iuris feudalis.* Bamb. 1747. 4. und in des Herrn Aſſeſſor Zepernicks Analectis iur. feudal. Tom. I. ſtückweiſe abgedruckt.

Jo. Ad. Kopps Auserleſene Proben des deutſchen Lehen-Rechts. I. Theil. Marb. 1739. II. Th. ebend. 1746. 4.

Jo. Georg. ESTORIS *Obſervationes iuris feudalis.* Bamb. 1739. 4.

Chriſt. Gottl. BVDERI *Amoenitates iuris feudalis, obſervationibus ſelectis, ex actis libellisque publicis, literis clientelaribus monimentisque fide dignis erutae.* Jen. 1741. 8.

Jo. Wilh. ITTERI *Quaeſtiones univerſi iuris feudalis.* Franeq. 1754. 8.

Car. Ferd. HOMMEL *Oblectamenta iuris feudalis, ſive variae ex antiquitatibus et hiſtoria grammaticae obſervationes, ius feudale illuſtrantes.* Lipſ. 1755. 4.

Phil. Wilh. Gerkens Vermiſchte Abhandlungen aus dem Lehn- und deutſchen Rechte ꝛc. I. Theil. Hamb. und Güſtrow 1771. 8. II. Theil. Hamb. und Leipz. III. Th. Leipz. 1781. 8.

I. L. C. PÜTTMANNI *Obſervationes iuris feudalis,* Lipſ. 1783. 8. 248 Seiten.

Ernſt Chr. Weſtphals Teutſchlands heutiges Lehnrecht, bearbeitet wie das teutſche und Reichsſtändiſche Privatrecht. Leipz. 1784. 8. 1 Alph. ½ Bogen. Wobey die Ordnung der Böhmeriſchen Lehrbuchs zum Grunde gelegt iſt.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts.

§. 668.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts ſind entweder ſo beſchaffen, daß ſie zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Lehnrechts gerechnet werden können, oder von der Art, daß ſie dahin gerechnet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können.

§. 669.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können, betreffen entweder die Eintheilungen des Lehnrechts, oder die Streitigkeiten und Antonomien des Lehnrechts, oder ſind ſonſt ſolche Schriften, die hieher gehören; denen wir auch die Schriften über die Lehne der einzelnen teutſchen Staaten und über die Lehne der auswärtigen Staaten beyfügen wollen.

§. 670.

Schriften von den Eintheilungen.

Ueber die Eintheilung des Lehnrechts haben wir folgendes ſchätzbares Werk:

Car.

Car. Henr. MOELLERI *Primae lineae uſus practici diſtinctionum feudalium, ex genuinis iuris feudalis germanici ac longobardici principiis eruti et ad feuda tam imperii quam provincialia, ſpeciatim Megapolitana, explicati.* Roſtoch. 1749. 8. und ed. II. *Accedunt Animadverſiones* Jac. Henr. BALEKE et Jo. Chriſt. WOLTAER, *qui et recenſuit atque praefatus eſt.* Roſtoch. 1775. 8. 664 S. ohne Vorrede.

§. 671.

Schriften über die Streitigkeiten und Antinomien.

Von den Streitigkeiten und Antinomien des Lehnrechts ſind zu merken:

Jo. NIELLII *Controverſiae iuris feudalis XI. Diſpp. enucleatae.* Marp. 1594. und mehrmalen, Lipſ. 1692. 4.

Jo. RÜDINGERI *Difficillimae iuris feudalis controverſiae*, lib. I. Argent. 1608. Lib. II. ibid. 1610. Wilh. Ludwell hat ſie auch ſeinen Tractatibus feudalibus. Alt. 1665. 8. einverleibt.

Sigism. FINCKELTHAVSII *Controverſiae feudales*, Lipſ. 1630. und cum notis Jo. Ern. NORICI, ibid. 1618. 4. ferner Helmſt. 1655. 1680. 4.

Georg. BEATI *Antinomiarum feudalium deciſiones.* Lipſ. 1606. 4.

Hub. GIPHANII *Antinomiae iuris feudalis ſive Diſputationes XI. ex eius praelectionibus deſumtae et in ordinem redactae a* Conr. OLEMANNO. Frcf. 1606. 4.

§. 672.

Uebrige Schriften der Art.

Uebrige Schriften der Art ſind:

Jo. Ferrar. MONTANI *in uſus feudorum collectanea quodammodo methodica.* Francof. 1554. fol.

Guil. LVDWELLI *Tractatus feudales.* Alt. 1655. 8.

Leop. Alb. SCOPPII *Theſaurus feudalis practicus.* Hernip. 1678. 4.

D. H. B. Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte der Lehen aus den Zeiten vor der Errichtung der Fränkiſchen Monarchie bis zur Erlöſchung des Karolingiſchen Stammes in Deutſchland. Frankf. und Leipz. 1758. 8. 239 Seiten.

Coniugium feudalitium, quo occaſione II. Feud. 58. pr. qui viri et uxoris eſt, idem domini et vaſalli reſpectus ſtabilitur. Jen. 1690. 4.

Franc. HOTTOMANNI *de verbis feudalibus commentarius;* bey ſeiner Commentatione de feudis tripartita. Colon. 1574. 8. Lugd. 1575. fol. und vermehrter bey BRISSONII Werk de verb. ſignif.

Fried. Adolph Sorgens Chronologie des deutſchen Lehnweſens mit Anmerkungen und Beylagen. Frankf. u. Leipz. 1764. 4.

Phil. Knipſchild Informatio de obligatione domini erga vaſallum, das iſt, ein kurzer Bericht, was ein Lehnherr ſeinem Lehnmanne zu thun ſchuldig: ſodann, ob und aus was Urſachen das Eigenthum verlohren werde: und wem das verwürkte Eigenthum und apert gemachte Lehn und deſſen Verbeſſerung zuſtändig ſey? Ulm 1656. 1692. 12.

Joh. Jac. Moſer von der teutſchen Lehens-Verfaſſung. Frankf. und Leipz. 1774. 4. 903 Seiten.

§. 673.

Schriften von den Lehnen der beſondern teutſchen Staaten.

Ueber die Lehne der beſondern teutſchen Staaten ſind folgende Schriften zu merken:

1) überhaupt.

Joh. Pet. von Ludewig Poſitiones von dem deutſchen Provincial-Lehn-Rechte, — von Carl Matth. Dägenern. Leipz. 1750. 8.

2) ins-

2) insbeſondere.

Petr. TORNOV Tract. *de feudis Mecklenburgicis.* Guſtrow, et Lipſ. 1711. 4. Der Herr Juſtitzrath Martini zu Roſtock iſt Willens, dieſen Tractat in deutſcher Sprache herauszugeben.

Jo. Brand. ENGELBRECHT *Introductio in notitiam iuris feudorum Pomeraniae Suecicae.* Gryphisw. 1744. 4.

Albert Georg Schwarzens Verſuch einer Pommeriſch- und Rügianiſchen Lehn-Hiſtorie. III. Theile. Greifsw. 1740. 4.

Henr. Chriſt. SENCKENBERGII Diſquiſitio *de feudis Brunſuicenſibus et Luneburgicis.* Goett. 1738. rec. Huxar. 1734. 4. und Ebend. Anmerkungen zu dem Braunſchweigiſchen Lehen-Weſen; in ſeinen Meditat. de univerſa iure et hiſt. Vol. p. 278 — 331.

Wern. THVMMERMVTH Krumbſtab ſchleußt Niemand aus, hoc eſt, *Votiva relatio compromiſſi feudalis inter Ferdinandum, Archiepiſcopum Colonienſem et capitulum metropolitanum eiusdem contra ſtatum patriae, nobilitatem et pares curiae feudalis ibidem agitati*, 1643. fol. mit Zuſätzen und einer Vorrede von Joh. Paul Kreß. Francof. 1718. fol. 3 Alph. 16 Bogen. Das Werk war vorher ungemein ſelten. Es ſoll eine neue Cöllniſche Auflage vom Jahre 1738. in fol. exiſtiren, welche Kreſſens Diſſert. de paroemia: Unter dem Krumſtabe iſt gut wohnen (Jen. 1712. 4. und ebend. 1748.) nebſt Zuſätzen von Böhmern (vermuthlich der Diſſert. de feudis eccleſiaſticis) und andern mit enthalten ſoll. — Die Gegenſchrift iſt folgende:

Cölniſcher Krumſtab ſchleuſſet die Weiber aus, das iſt, klare Vorſtellung, daß die Erz-Stift-Cöllniſche Lehen regulariter auf den Mannsſtamm allein gewidmet, und nach deſſen Abgang ipſo facto dem Ertz-Stift zurückfallen. Hildesh. 1696. fol. Cölln 1726. fol. Der Hildesheimiſche Geheimerath und Canzler Carl Paul Zimmermann wird für den Verfaſſer gehalten.

Jo. Frid. SCHANNAT Fuldiſcher Lehnhof, *ſive de clientela Fuldenſi beneficiaria nobili et equeſtri, tractatus hiſtorico-iuripicus.* Francof. ad M. 1726. fol. und dazu: Jo. Georg. ESTORIS *Analecta Fuldenſia etc.* Argent. 1727. fol.

Wencesl. Xav. NEVMANN a PVCHHOLZ Diſſ. *de iurisdictione feudali etc. nec non de natura praerogativis feudorum regni Bohemiae,* Prag. 1716. 4. 1 Alph. 10 Bogen; in Jenichens Theſ. iur. feud. Tom. III. p. 505—658. und dagegen B. D. H. (Henr. de Bünau) *Examen Diſſ. de iurisdictione feudali etc.* Lipſ. 1717. 4.; in Jenichens Theſ. iur. feud. a. a. O. S. 659—769.

Beytrag zum Nürnbergiſchen Lehnrecht; in des Hrn. Prof. Siebenkees Juriſt. Magazin. Band II. S. 431. u. f.

C. G. N. Geſterding's Litteratur des Pommerſchen Lehnrechts. Greiſsw. 1773. 8.

§. 674.

Schriften von den Lehnen der auswärtigen Staaten.

Von den Lehnen der auswärtigen Staaten handeln und zwar von den

1) Franzöſiſchen

Louis Chantereau le FEBURE *Traité de Fiefs et de leur origine, avec les preuves tirees de divers autheurs anciens et modernes.* à Paris 1662. fol.

Nouvel

Nouvel Examen de l'uſage general des fiefs en France pendant le XI., le XII. et le XIV. ſiecle, par Mr. BRÜSSEL, Tomes II. à Paris 1727. 4.

De l'uſage des Fiefs et autres Droits ſeigneriaux, par Denis de SALVAING de Boiſſeeu. à Grenoble 1668. rec. ibid. 1731. fol.

Traité de Fiefs par Claude POCQUET, a Paris 1741. und par Mr. BILLECOQ, à Paris 1749. 4.

Germain Antoine GUYOT *Traité ou Diſſertationes ſur pluſieurs matieres feodales.* VI. Tomes. à Paris 1739. 4. Ein Auszug daraus ſind Ebend. *Inſtitutes feodales, ou les Fiefs et Cenſives et Droits endependant etc.* à Paris 1753. 12.

2. Engliſchen

Thom. CRAGII de Riccartoun *Jus feudale, tribus libris comprehenſum, quod praeter ius commune Longobardicum, feudales Angliae Scotiaeque conſuetudines complectitur.* Edinb. 1755. fol. und dazu: *Summaria terminorum peregrinorum explicatio alphabetico ordine digeſta,* cum praefat. Lüd. MENCKENII. Lipſ. 1716. 4. cura Jac. BAILLIE, Edimb. 1733. fol.

3. Däniſchen

Chr. Gottl. BUDERI Diſſ. *Notitia iuris feudalis Dano-Norwegici.* Jen. 1745. 4.

Danſk Lehns-Ret af Peter Kofod Ancher. Kiobenh. 1777. 8. 176 Seiten. S. des Herrn Aſſeſſor Schotts Unparth. Critik über die neueſt. juriſt. Schrift. Band IX. S. 21. u. f.

4. Niederländiſchen.

Fried. a SANDE *Commentarius in Geldriae et Zütphaniae conſuetudines feudales cum collectione iurium et conſuetudinum quae in Geldriae vicinis ditionibus obtinent.* Arnh. 1774. 4.

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können.

§. 675.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Lehnrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gehören, betreffen entweder die Lehre von den Lehnen überhaupt oder die Lehre von den öffentlichen und Privatlehnen insbeſondere. Die Schriften der erſten Art betreffen ferner entweder die allgemeinen Wahrheiten des Lehnrechts oder die beſondere Abhandlung von den Lehnen und dieſe entweder die Lehre von den Hauptlehnen oder die Lehre von den Afterlehnen, jene endlich entweder die Lehre von den Rechten und Verbindlichkeiten, welche die Lehne angehen, an ſich ſelbſt betrachtet oder die Lehre von der Stiftung, Erwerbung und dem Verluſt der Lehne, wie auch von der Verfolgung der Rechte und Verbindlichkeiten, welche die Lehne betreffen.

Erſter Titel.

Von den Schriften der Generaltheorie von den Lehnen.

§. 676.

Schriften der Natur der Lehne.

Schriften der Generaltheorie von den Lehnen ſind I. von deren Natur und Beſchaffenheit überhaupt folgende:

Henr. BOCERI Tractatus feudales duo: *1) de ſubſtantia, natura et accidente feudi; 2) de qualitate et differentia feudorum.* Tubing. 1611. 8. 20½ Bogen.

Jo.

Jo. Petr. de LVDEWIG *de iure clientelari Germanorum in feudis coloniis*. Hal. 1717. 4.

Jo. WVRMSER Tract. *de feudis impropriis in genere et in ſpecie*. Tubing. 1657. 8.

Jo. Nic. HERTII *de feudis oblatis liber*. Gieſſ. 1680. 12. und in ſeinen Opuſcul. verändert und vermehrt; auch unter dem Titel: Tract. iur. feud. de feudis oblatis, von aufgetragenen Lehnen. Hal. 1739. 8. auf 8 Bogen abgedruckt.

Chriſt. HANACCII *Commentatio de eo, quod refert, feudum eſſe datum vel oblatum*. Vit. 1721. 4.

Dan. NETTELBLADT ſ. reſp. Juſt. Chriſtoph. BOEHMER Diſſ. *de iuribus et obligationibus ex feudorum oblatione deſcendentibus*. Hal. 1770. 4.

Gottl. Aug. Jenichen Gedanken von Sonnen-Lehen. Gieſſ. 1749. 4.

§. 677.

Schriften von der Belehnung und Lehnsverjährung.

II. Von der Belehnung und Lehnsverjährung ſind folgende Schriften zu merken:

Henr. Andr. KOCHII Tract. *de exſpectativis et inveſtitura feudali*, cum praefat. Jo. Paul. KRESSII. Helmſt. 1735. 4.

Car. Adolph. de BRAUN Diſſ. *de re infeudari ſolita*. Erlang. 1756. 4.

Georg. Lud. BOEHMERI Liber ſingularis *de indole et natura expectativae et inveſtiturae feudalis, et de huius renovatione*. Goett. 1747. 8.

Jac. ALEMANNVS *de iure inveſtiturae ſimultaneae ſive vigore coniunctae manus Saxonicae*. Magd. 1615. 4.

Andr. KNICHEN *de pactionibus inveſtiturarum*. Francof. 1601. Hanov. 1605. 1607. 4. und in ſeinen Operibus.

Jo. Gottl. SIEGEL Tract. *de litteris inveſtiturarum*. Lipſ. 1739. 4.

Joh. Heinr. Eberhards Betrachtungen über die Laudemien, beſonders in Beziehung auf die Kaiſerliche Wahlcapitulation. Wittenb. und Zerbſt 1771. 8.

Henr. BOCERI Tract. *de praeſcriptione feudi*. Tubing. 1615. 8. 7 ¼ Bogen.

Car. Phil. HANAVERI Diſſ. *de rite formando praeſcriptionum circa feuda ſyſtemate*. Bamb. 1770.

(Caſp. Gottfr. Schеplers) Vollſtändige Nachricht von der Bauerisch- und Böhmerischen, hauptſächlich in Anſehung der Lehnsinveſtitur, deren Eintheilung und Renovation entſtandenen Streitigkeit; in den Hall. Beyträg. zur juriſt. gelehrt. Hiſt. Band 1. S. 27 u. f.

§. 678.

Schriften von den Lehnsperſonen.

Zur Lehre von den Lehnsperſonen gehöret:

Rud. Frid. TELGMANNI Tr. *de genuina ſignificatione vaſalli, eiusque iure exinde fluente*. Brunſu. et Lipſ. 1728. 4.

Chriſt. Lebr. KREBEL Diſſ. *diverſis vaſallorum ordinibus ex iure feudali Longobardico*. Lipſ. 1763.

Wed. Chriſtoph. Car. BECMANNI *Exercitatio de expectativis feudalibus earumque colliſione*. Goetting. 1753. 4.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Lehre von den die Lehne betreffenden Rechte und Verbindlichkeiten an ſich ſelbſt betrachtet.

§. 679.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die lehre von den die lehne betreffenden Rechten und Verbindlichkeiten an ſich ſelbſt betrachtet, angehen, haben entweder die Rechte und Verbindlichkeiten der lehnsperſonen unter ſich oder die Rechte und Verbindlichkeiten zwiſchen den lehnsperſonen von der einen, und andern, die ſolche nicht ſind, von der andern Seite, oder die lehnsjuſtitz zum Gegenſtande.

§. 680.

Allgemeine Schriften der Lehre von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnsperſonen unter ſich.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der lehnsperſonen unter ſich handeln und zwar I. überhaupt:

Henr. BOCERI Tract. *de iure et commodo Senioris, ſive domini itemque vaſalli, quod ipſis conſtituti et acquiſiti feudi nomine competet.* Tubing. 1715. 8. 1 Alph. 2½ Bogen, rec. 1675. 8.

Henr. LOYENS *de homagio et obſequiis, quae domino directo debent vaſalli.* Lovan. 1681. 8.

Mich. Henr. GRIBNERI ac Burch. Gotth. STRVVII *de dominio directo in alieno territorio diſquiſitiones*, praef. — Henr. Gottl. FRANCKE, Lipſ. 1743. 4.

§. 681.

Beſondere Schriften der Art.

Unter den II. beſondern Schriften der lehre von den Rechten und Verbindlichkeiten der lehnsperſonen unter ſich ſind zu merken:

Laur. SYLVANI Tr. *de renovatione et recognitione feudi.* Col. Agrip. 1601. 4.

Ant. BORRINII Tract. *de cavalcata ſive ſervitiis vaſallorum, tempore pacis et belli praeſtandis.* Ticin. 1609. Venet. 1610. 4.

Andr. KOHL de *ſervitiis feudalibus et ſubfeudis.* Viteb. 1609. und mehrmals, Francof. 1722. 4.

Georg. Lud. BOEHMERI Commentatio *de inveſtiturae ſimultaneae non deſiderata renovatione eiusque impuni omiſſione.* Goetting. 1741. 4.

Jo. Ludov. ECKARDT Diſſ. *de conſtituto feudali vulgo* Reversgelder oder Lehnsquantum. Jen. 1784. 4. 9½ B.

(von Sartori) Geſchichte von dem Urſprung und Fortgang der longobardiſchen und teutſchen Lehnrechte, wie auch derſelben allgemeinen und Reichsgerichtlichen Obſervanz, beſonders in Veräuſſerungsfällen. Augsb. 1783. 380 Seiten in 8.

Barth. CAMERARII *Repetitio L. Imperialem de prohibita feudi alienatione per Fridericum.* Rom. 1558. fol. per Sim. SCHARDIUM. Baſ. 1559. und Francf. 1599. 8.

Traité du retrait feodal par Mr. Franç. Xavier BREYE. à Paris 1736.

Hier. Fried. SCHORCHII Diſſ. *de tutela feudali eiusque differentia ab allodiali.* Erford. 1745. 4.

§. 682.

Schriften von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnsperſonen gegen andere.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Lehnsperſonen von der einen, und anderer Perſonen, die ſolche nicht ſind, von der andern Seite, handeln:

Bened. CARPZOVII *Semicenturiae poſitionum iuridicarum de oneribus vaſalli feudalibus, ſive de debitis in foro Saxonico ex feudo ſolvendis.* Lipſ. 1654. und in deſſen Diſpp. Vol. p. 611—689.

Bened.

Bened. BREMERI *Problema iuris feudalis: num debita feudalia a vaſallo ſoluta heres allodii a ſucceſſore in feudo repetere queat?* Gött. 1741. 4. rec. Hal. 1779. 4.

Dan. NETTELBLADTII Diſſ. *de refuſione debitorum feudalium ſolutorum.* Hal. 1770. 4.

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI Diſſ. *de iure ſeparandi allodium a feudo.* Francof. 1727. rec. Francof. et Lipſ. 1743. 4.

Died. Chriſt. IHRINGK Diſſ. *de modo computandi fructus in ſeparatione feudi ab allodio.* Marb. 1746. 4.

Adolph. Frid. TRENDELENBVRGII Diſp. *de iure fructuum inprimis poſt Auguſtum matureſcentium in ſeparatione feudi ab allodio, ſecundum feuda Longobardica et Mecklenburgica.* Bütz. 1771. 4.

§. 683.

Schriften von den Lehnsjuſtitzſachen.

Zur Lehre von den Lehnsjuſtitzſachen gehören folgende Schriften:

Car. Ferd. HOMMEL *de cauſis pſeudo-feodalibus, ſive de iurisdictionis ordinariae et clientelaris conflictu, praeſertim in ſectione bonorum vaſalli conturbatoris.* Lipſ. 1781. 8. 110 Seiten ohne den Inhalt und das Regiſter. Ein Seitenwerk zu ſeiner Ariadne iurisdictionum concurrentium. Es iſt vermehrt in des Verfaſſers Rapſ. Quaeſt. T. VI. befindlich.

Chriſt. Gottl. BIENER Diſſ. *de originibus iurisdictionis feudalis ex iurisdictione ordinaria repetendis.* Lipſ. 1780. 4.

Gottl. Aug. IENICHEN Comm. *de uſu hodierno parium curiae in iudiciis Germaniae feudalibus.* Francof. et Lipſ. 1751. 4.

Jo. Ge. ESTOR *de iurisdictione curiarum clientelarium Germaniae et de cauſis feudalibus ibi tractandis.* Marp. 1753.

Dritter Titel.

Von den Schriften von Entſtehung, Erwerbung, den Verluſt der Lehne und den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen.

§. 684.

Schriften von der Entſtehung.

Von Entſtehung der Lehne handeln:

1) überhaupt,

Petr. de GREGORIO Tract. *de conceſſione feudi.* Mogunt. 1600. 8.

Franc. de AMICIS Tract. *in materia feudorum et praecipue de his, qui feudum dare poſſunt.* Ven. 1600. f.

2) insbeſondere, nach Unterſchied der Sachen, welche Lehen ſind,

Eraſm. a CHOKIER Tr. *de advocatiis feudalibus.* Col. Agrin. 1624. 4.

Ludov. Mart. KAHLE Commentatio *de variis feuda advocatiae conſtituendi modis et iuribus praecipuis, tum in Germania generatim, cum in terris Brunſuicenſibus et Lüneburgicis ſigillatim,* Gütting. 1750. 4. und in ſeinen Opuſc. (Hanov. 1752. 4.) Tom. I.

Chriſt. Gottl. BVDERI Diatr. *de feudis officialium hereditariorum procerum et provinciarum regni Germanici.* Jen. 1736.

Dan. NETTELBLADT ſ. reſp. Adolph. Lud. BOEHMER Diſſ. *de feudo decimarum quoad pertineat ad novales.* Hal. 1770. 4.

Jo. Lud. Ern. PÜTTMANNI *de feudo fiduciario* diatriba. Lipſ. 1777. 8. 96 Seiten.

Theod. HAGEMANN Diſſ. *de feudo inſignium* vulgo Wapenlehn. Gött. 1785. 8. Mit den Anhängen 56 S.

Aug. Heinr. Förſter von Lehnſtämmen und deren Rechten. Altenb. 1726. 8.

Carl Matth. Dägeners Gründlicher Unterricht von dem Lehnſtamme. Leipz. 1745. 8. Erſte Fortſetzung nebſt nöthigen Anmerkungen über Förſters Tractat von Lehnſtämmen. ebend. 1747. 8.

§. 685.

Schriften von der Lehnsſucceſſion.

Die Lehre von der Lehnsſucceſſion wird in folgenden Schriften erklärt:

Mar. GIURBAE Tract. *de ſucceſſione feudorum inter adſcendendes et deſcendentes maſculos.* Meſſau. 1635. Lugd. 1673. 1679. fol.

Henr. BOCERI *Tractatus quaeſtionum controverſarum de iure ſuccedendi in feudum,* Tubing. 1612. 8. 1 Alph. und 8 Bogen.

D. **Meurer** von der Succeſſion in Lehn- und Stammgütern unter dem hohen und niedern teutſchen Adel. 1. Stück. Leipz. 1781. 8. 14½ Bogen.

Die Lehnsfolge der Mantelkinder ſammt Schild und Helm in den Sächſiſchen Landen. 1777. 8. 3½ Bog. Der Verf. iſt der Herr Hofr. **Lauhn.** — Chriſt. Fried. **Schorcht** die Unfähigkeit der Mantelkinder zur Lehnsfolge. Jena 1780. 4.

(Joh. Jac. **Reinhard**) Die Gemeinſchaft als der wahre Grund der Erbfolge und der einzige Grund der Lehnsfolge der Seitenverwandten ꝛc. 1755. fol.

Ebend. Neue Anmerkungen von der Lehnsfolge aus der Gemeinſchaft ohne Mitbelehnſchaft. Frankf. und Leipz. 1762. 8. 10 Bogen. S. des Herrn Geh. Rath und Canzlers v. **Selchow** Juriſt. Bibliothek. B. I. S. 695 u. f.

Ge. Ernſt Ludw. **Preuſchen** Rechtliche Ausführung, daß die Lehnsfolge in theilbaren Lehen nach den Stämmen und nicht nach dem nähern Grade zu beurtheilen ſey. Frankf. am Mayn 1751. fol. und in des

Herrn Aſſeſſor Zepernicks Sammlung auserl. Abhandlungen aus dem Lehnrechte. Theil III. n. X. S. 227. u. f.

Chriſt. Gottl. BECKER Diſſ. *de ſucceſſione feudorum non ſecundum ius repraeſentationis, ſed linearum praerogativa ordinanda.* Lipſ. 1782. 4. 62 S.

Car. a KIRCHBERD Diſcurſus *de feudo ex pacto et providentia, et feudo haereditario.* Auguſt. 1614. 4.

Jo. Georg. LAMMII Commentatio *de feudi haereditarii cenſualis qualitate vere feudali, nec minus vero effectu etc.* Vinar. 1750. 4. 12 Bogen.

Carl Fried. Schöpf Tract. *de feudis Germaniae gentilitiis quibuscunque,* oder, Unumſtändlicher Bericht, daß alle und jede Lehn Teutſchlands Geſchlechtslehn zu Schild, Swinfurt. 1739. und in Jenichens Theſ. iur. feud. Tom. II. p. 498—540.

Heinr. Chriſt. Senkenbergs Kurzgefaßte Einleitung zu der Lehre von denen Erb- und Erb-Mann-Lehn, Gieſſ. 1740. 4. und in Jenichens Theſ. iur. feud. Tom. II. p. 636—695.

Jo. Frid. WERNHERI Diſſ. *de ſucceſſione in ſimultaneam inveſtituram.* Vitemb. 1733. 4.

Dan. NETTELBLADTII Diſſ. *de ſucceſſione in reſpectativam feudalem.* Hal. 1750. 4.

EIVSD. Diſſ. *de ſucceſſione exſpectativariorum in feudum apertum.* Hal. 1752.

Juſt. Lud. Bechth. BOEHMERI Tract. *de filio vaſalli ſucceſſore in feudum.* Goetting. 1779. 4. 9½ B.

Georg. Frid. PÜLS Diſſ. *de liberalitatis imperialis ſocio ad ſucceſſionem feudalem in parte ſocii vacua haud admittendo.* Bamberg. 1777. 4. 62 S.

§. 686.

Schriften vom Verluſt der Lehne.

Vom Verluſt der Lehne handeln:

Jac.

Jac. STOPPELII *Orationes totius amiſſionis feudi materiae compendium continentes.* Gryphisw. 1581. 4.

Henr. BOCERI *Tractatus ſingularis ſeptem de modis amittendi feudum.* Tubing. 1626. 8. 2 Alph. 7 Bogen. Ein Anhang dazu iſt: EIVSD. *Tractatio quatuor quaeſtionum, perplexarum quidem, ſed utilium et in praxi frequentiſſimarum, ad modos amittendi feudum, de quibus non ita pridem Autoris in lucem Tractatus prodiit, pertinentium.* ibid. 1626. auch 1629. 8. 7 Bogen.

Clemens VAILLANT *Opuſcule, que par l'Elevation du Vaſall a le dignite Royale les fiefs, qu'il avoit auparavant, ne ſout unis au Domaine public.* Pariſ. 1598. Bey Gelegenheit, da Heinrich von Bourbon König von Frankreich ward.

§. 687.

Schriften von den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen.

In Abſicht auf die Lehre von den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen verdienen folgende Schriften angeführt zu werden:

Sigism. Gottl. HILLIGERI Diſſ. *de vaſallo contra dominum propria auctoritate ſibi ius dicente.* Lipſ. 1717. 4.

Chriſt. Ludov. STIEGLITZII Diſſ. *de poteſtate arbitri in litis feudalibus ſumendi vaſallis concedenda.* Lipſ. 1753. 4.

Jo. Aug. HELLFELD Diſſ. *de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concurſus feudalis.* Jen. 1755. womit zu verbinden: EIVSD. Diſſ. *de iure creditorum vaſalli inpercipienda ex fructibus feudi ſolutione.* ibid. 1762. Beyde ſtehen in ſeinen Opuſculis. No. 22. und 23.

Vier-

Vierter Titel.

Von den Schriften von den Afterlehnen.

§. 688.

Hieher gehörige Schriften.

Von den Afterlehnen handeln:

Guil. ANTONII *Concluſiones iuridicae de ſubfeudis.* Marb. 1627. 4.

Andr. KOHLII Tract. *de ſubfeudis*, cum Guil. Ant. a FREUDENBERG additionibus, bey KOHLII Tract. *de ſervitiis feudalibus.* Francof. 1722. 4.

Andr. Wilh. Pagenſtechers Wahre Beſchaffenheit der Afterlehn, aus den longobardiſchen und teutſchen Lehn=Rechten erläutert und befeſtiget. Frankf am M. 1751. 4. und in des Herrn Aſſeſſor Zepernicks Sammlung auserleſener Abhandlungen aus dem Lehnrecht. Th. II. n. XXVI. S. 342.

Dan. NETTELBLADTII Diſſ. *de oblatione feudi in ſubfeudum absque conſenſu domini invalida.* Hal. 1755. 4.

Fünfter Titel.

Von den Schriften von den Reichslehnen.

§. 689.

Eintheilung.

Die Schriften von den Reichslehnen ſind entweder allgemeine, welche die ganze Lehre von den Reichslehnen abhandeln, theils beſondere, welche nur einzelne dahin gehörige Lehren zum Gegenſtand haben.

§. 690.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften von den Reichslehnen ſind auſſer der ſchönen Abhandlung dieſer Lehre in dem Böhmerſchen Lehrbuche des Lehnrechts folgende:

Jo.

Jo. Guil. ITTERI Diſſ. *de feudis imperii.* Gieſſ. 1681. nachher als ein Tractat Francof. 1685. ferner Francof. et Lipſ. 1704. 1714. 1722. 1730. und 1756. 8.

Jac. Gabr. WOLFF Commentatio *de feudorum imperii origine atque indole ſub primis Francorum regibus*, edit. II. aucta, Hal. 1745. 8. und in IENICHENII Theſ. iur. feud. Tom. I. p. 631—668. Zu bedauern iſts, daß der Verfaſſer die verſprochenen beyden Fortſetzungen, deren erſte die Reichslehnsverfaſſung unter Carl dem Groſſen und deſſen Nachkommen, die andere aber unter Conrad I. und Heinrich I. enthalten ſollte, nicht geliefert hat.

Joh. Jac. Moſer Tractat von Reichslehen; in ſeiner Einleitung zu den Reichs-Hofraths-Proceß, (Frankf. und Leipz. 1734—34. 8.) Theil III. und IV.

§. 691.

Beſondere Schriften.

Unter den beſondern Schriften von den Reichslehnen ſind vorzüglich folgende merkwürdig:

Nic. Hier. GVNDLINGII Commentatio *de feudis vexilli.* Hal. 1715. 4.

Gottfr. Dan. HOFFMANN *de feudis throni.* Tubing. 1755. 4.

Jo. Chriſt. Guil. STECK Comment. *de feudis coram ſolio Caeſaris ſolenniter accipiendis.* Goett. 1755. 4.

Jo. HEVMANNI Diſſ. *de S. R. I. Comites inveſtiendi ratione.* Alt. 1743. 4.

Beweis, daß die Reichslehnbaren immediaten Graf- und Herrſchaften ohnzweifentliche Fahnen- und Thronlehen ſeyen. Mit Beylagen. O—A. bis Pp. Oehring. 1744. fol. und in den Select. iur publ. Tom. VIII. S. 37 u. f.

Jo. Chriſt. SCHROETER Diſſ. *de vaſallo non ſtatu imperii.* Jen. 1704.

Juſt. Frid. Wilh. IKEN Diſſ. *de Auguſtiſſimi imperatoris atque Imperii R. G. primariis vaſallis, Imperatore atque Auguſta.* Marb. 1751. 4.

Joh. Franc. WINTER *de praerogativa electorum S. R. I. circa acquirendas absque ſpecifico imperatoris conſenſu terras imperii.* Arg. 1721. 4. rec. Lipſ. 1738. 8½ Bogen.

Jo. Jac. MASCOVII Diſſ. *de exſpectativis in feudis imperii.* Lipſ. 1719. 4.

Jo. Jac. HELFFRICH Diſſ. *Caſus potiores extinctae exſpectativae in feuda Imp. R. G. immediata maiora conceſſae.* Tubing. 1741.

Diet. Chph. IHRINGK Diſſ. *Num exſpectativa in feuda imp. ius titulorum atque inſignium tribuat?* Herb. 1750. und in der Zepernickſchen Sammlung auserleſener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. Th. I.

Henr. Gottl. FRANCKE Progr. *de iure vicariorum Imperii de feudis imperio apertis diſponendi.* Lipſ. 1748. auch in IENICHENII Theſ. iur. feud. T. I. p. 869.

Jo. Ge. ESTOR Diſſ. *onus laudemii depoſitum*, Jen. 1742. und edit. II. und dem Titel: *de ordinibus regni a laudemio pecuniaque ſucceſſaria beneficio Sanctionis imp. Car. VII. cap. II. §. 2. et cap. 17. 18. 19. immunibus.* Jen. 1743. 4.

Jo. Ad. L. B. de ICKSTATT *Vindiciae iuris Caeſarei inveſtiendi et iuramenta fidelitatis de novo recipiendi a vaſallis, qui tempore interregni feuda ſua a vicariis imperii recognoverunt.* Ingolſt. 1763. 4. Siehe des Herrn Geh. Raths und Canzlers von Selchows Juriſtiſche Bibliothek. Band II. S. 485. und dagegen: Pet. Joſ. de ICKSTATT Diſſ. *de iure Caeſareo vaſallos durante interregno a Vicariis Imperii inveſtitos*

ſtitos de novo inveſtiendi, et iuramenta fidelitatis ab iis iterato recipiendi, contra oppoſitiones Selchovianas vindicato. Ingolſt. 1769. 4. 37 S.

Chriſt. RAU Diſſ. *de vaſallis imp. ab inveſtitura feudorum, quae tempore interregni a vicariis recognoverunt, coram imperatore poſtea electo renovanda immunibus.* Lipſ. 1777. 4.

Ge. Lud. BOEHMER Diſſ. *de ordine ſuccedendi ex iure primogeniturae inter coinveſtitos in feudis imperii, ſpeciatim in dynaſtia Schauen.* Goett. 1765.

Franc. Ign. WEDELIND ſ. reſp. (deſſen Sohn) Ge. Joſ. WEDEKIND Diſſ. *de inutili ad ſucceſſionem in feuda principum imperii ſimultaneae inveſtiturae cum pacto et providentia maioriorum nexu.* Heidelb. 1760. recuſ. 1778. 4.

Jac. Car. SPENER Tract. *de dativa tutela ſubvaſallorum S. R. Imperii*, Hal. Magd. 1720. 4. 1 Alph. 10½ Bogen. Die Mansfeldiſche Vormundſchaft, welche den Churhäuſern Sachſen und Brandenburg von der verwittweten Gräfin ſtreitig gemacht wurde, und worinn ſich 1719. das Reichskammergericht miſchen wollte, hat dieſe Schrift veranlaßt.

Jac. Chriſt. REINOLD Diſſ. *de conſolidationis in feudo publico S. R. I. limitibus.* Vit. 1778.

Jo. Baſil. KÜCHELBECKER *de iure et modo cognoſcendi de feudis Imperii antiquo et hodierno.* Ultraj. 1729. und in IENICHENII Theſ. iur. feud. T. I. p. 716-746.

(Joh. Henr. Gottl. v. Juſti) Abhandlung von der Abtretung eines Reichslehns in dem mit auswärtigen Mächten errichtenden Friedensſchluß, und deren rechtlichen Wirkung. Frankf. 1750.; auch in Select. iur. publ. T. XXX. S. 220. u. f.

(E)

Von den Schriften des Kirchenrechts.

§. 692.

Eintheilung.

Die Schriften des Kirchenrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Kirchenrechts.

§. 693.

Eintheilung.

Die hierunter begriffenen Schriften ſind: 1) Vorbereitungsſchriften; und 2) Syſteme und Compendien des Kirchenrechts.

Erſter Titel.

Von den Vorbereitungsſchriften des Kirchenrechts.

§. 694.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften des Kirchenrechts ſind entweder allgemeine oder beſondere. Von jenen muß in der Vorbereitung zum Kirchnrecht ſelbſt gehandelt werden. Man ſehe des Hrn. Prof. Glücks Praecognita iurisprud. eccleſ. poſitivae Germanorum.

§. 695.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften.

Als allgemeine Vorbereitungsſchriften des Kirchenrechts ſind zu merken:

Joan.

Joan. DOVIATII *Praenotionum canonicarum libri quinque, quibus ſacri iuris atque univerſi ſtudii eccleſiaſtici principia et adminicula enucleantur.* Pariſ. 1687. 4. ſodann, ibid. 1679. 4. ferner Venet. 1717. und ibid. 1748. 4. zuletzt: Editio nova (nach der Pariſer Ausgabe von 1697.) recenſuit notas adiecit atque praefatus eſt Aug. Frid. SCHOTT. Tomus I. Mitav. et Lipſ. 1776. 713 Seiten. Tomi II. P. I. ibid. 1778. 282 Seiten. Tomi II. P. II. ibid. 1779. 8. 360 Seiten. Das Werk gehörte ſonſt zu den ſeltenen Büchern.

Chriſt. THOMASII *Cautelae circa praecognita iurisprudentiae eccleſiaſticae.* Hal. 1712. 4. edit. II. aucta 1723. 4. teutſch unter dem Titel: „Höchſtnöthige Cautelen, die ein Studioſus iuris, der ſich zu Erlernung der Kirchen-Rechtsgelahrheit auf eine kluge und geſchickte Weiſe vorbereiten will, zu beobachten hat.“ Halle 1713. ebend. 1729. 8.

Franc. Xaver. ZECHII *Praecognita iuris canonici ad Germaniae catholicae principia et uſum accommodata.* Ingolſt. 1749. 8. rec. 1706.

Joſ. Ant. a RIEGGER *Prolegomena ad ius eccleſiaſticum.* Vindob. 1764. 8.

Steph. RAVTENSTRAVCH *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici cum publici tum privati, uſibus Germaniae accommodata.* Prag. 1769. 8. 172 Seiten. Editio nova atque aucta. ibid. 1774. 8.

Ign. MULZER *Introductionis in iurisprudentiam eccleſiaſticam poſitivam Germanorum Pars I. ſive Praecognita.* Bamb. 1770. 8 maj. 111 Seiten.

Jo. Ern. FLOERCKII *Praenotiones iurisprudentiae eccleſiaſticae.* Jen. 1723. rec. Hal. 1756. 8.

Jo. Chriſt. QUISTORPII *Principia iurisprudentiae eccleſiaſticae Germanicae, maxime Proteſtantium, olim*

in uſum auditorum delineata nunc reviſa ac emendata, Roſtoch. 1771. 8. 176 Seiten.

Georg. Sigism. LACKICS *Praecognita iuris eccleſiaſtici univerſi*. Vienn. 1775. 8.

Chriſt. Frid. GLÜCK *Praecognita iurisprudentiae eccleſiaſtica poſitivae Germanorum*. Hal. 1785. 8. Wird nächſtens fertig werden.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Kirchenrechts.

§. 696.

Eintheilung.

Die Syſteme und Compendien des Kirchenrechts haben entweder Catholiken oder Proteſtanten zu Verfaſſern.

§. 697.

Syſteme und Compendien catholiſcher Rechtsgelehrten.

Unter den Syſtemen und Compendien des Kirchenrechts, welche von catholiſchen Schriftſtellern herrühren, ſind die vornehmſten folgende:

I. Syſteme.

Paul. LAYMANNI *Jus canonicum*. Tomi II. Dilling. 1663. und 1673.

Ludov. ENGELII *Collegium univerſi iuris canonici*. Salisb. 1671. 4. ex decima editione, 1710. 4.

Jo. CABASSVTII *Theoria et praxis iuris canonici*. Lugd. 1679. und Pariſ. 1703. 4.

Zeg. Bernh. van ESPEN *Jus eccleſiaſticum univerſum hodiernae diſciplinae, praeſertim Belgii, Galliae, Germaniae et vicinarum provinciarum accommodatum*. Col. Agrip. 1702. fol. und mehrmalen,

vor-

vornemlich Lovan. 1721. und 1754. fol. auch in ſeinen Operib.

Anaclet. REIFENSTUEL *Jus canonicum univerſum iuxta titulos quinque librorum Decretalium.* III. Tomi. Venet. 1704. fol. und Tomi VI. Monach. 1701. fol. Ingolſt. 1728. 1733. 1743. fol.

Jac. WIESTNER *Inſtitutiones canonicae ſive ius eccleſiaſticum praelectionibus et exercitationibus academicis ad Decretalium Gregorii P. IX. libros quinque.* V. Volumina. Monach. 1705. 4.

Vit. PICHLERI *Summa iurisprudentiae ſacrae univerſae ſeu Jus canonicum ſecundum quinque Decretalium Gregorii P. IX. titulos explicatum.* Auguſt. Vind. 1728. und am neueſten 1741. fol.

Franc. SCHMALZGRUEBERI *Jus eccleſiaſticum libr. V.* Ingolſt. 1726. und 1728. Vol. III. fol.

Jo. Pet. GIBERT *Corpus iuris canonici.* Tomi III. Colon. Allobrug. 1725. fol.

Adam. HUTH *Jus canonicum ad libros V. Decretalium Gregorii IX. explicatum.* Aug. Vind. 1731. 4.

Placid. BOECKHN *Commentarius in ius canonicum univerſum.* III. Tomi. Salisb. 1735. fol. und Pariſ. 1776. fol.

Franc. SCHMIER *Jurisprudentia canonico - civilis ſeu Jus canonicum univerſam iuxta V. libros Decretalium in tres Tomos diſtinctum.* Aren. 1738. f.

Thom. SCHMITZ *Jus canonicum univerſum.* Tomi III. Francof. 1754. 4.

Euſeb. AMORT *Jus canonicum vetus et modernum.* Volum. II. Ulm. 1757. 4.

Bened. OBERHAUSERI *Praelectiones canonicae iuxta titulos librorum Decretalium ex monumentis, autoribus et controverſiis melioris notae in quinque libros Decretalium.* III. Volumina. Antwerp. 1762. 1763. 4. und rec. Frcf. 1774. Tomi II. 8.

II. Compendien.

Jo. Paul. LANCELOTTII *Inſtitutiones iuris canonici*, welche nicht nur bey den mehreſten Ausgaben des Corporis iuris canonici befindlich ſind, ſondern auch beſonders ſehr oft erſchienen ſind. Zu den beſten Ausgaben gehören die, welche Lugd. 1585. 4.; Venet. 1704. fol. und Chriſt. Thomaſius mit den Noten Verſchiedener und den ſeinigen, nebſt einer Vorrede Hal. 1716. und 1717. 4. in 4 Bänden herausgegeben hat. Sie ſind auch mit Anmerkungen und einer franzöſiſchen Ueberſetzung unter dem Titel: *Inſtitutes du Droit canonique, traduites en François et adoptées aux Uſages preſens d'Italie et de l'Egliſe Gallicanae, par des explications qui mettent le Texte dans le plus grand jour et ſe lient aux principes de la Jurisprudence Eccleſiaſtique actuelle, précédés de l'Hiſtoire du Droit Canonique Ouvrage elementaire, utile à toute ſorte de perſonnes, mais indiſpenſable pour l'etude du Droit Canonique.* Par M. Durand de MAILLANE. Tome I — X. à Lyon. 1770. 12.

Marc. Ant. CVCCHII *Inſtitutionum iuris canonici libri quatuor.* Colon. 1564. 8. und mehrmalen, cum notis Sam. MARESSII, Groening. 1660. 4.

Valer. Andr. DESSELII *Erotemata iuris canonici.* Colon. 1660. und öfterer, cum notis Georg. Ad. STRVVII, Jen. 1675. 12. und mehrmalen, neuerlich 1720. Darüber ſind erſchienen: Nic. Chriſt. LYNCKERI *Analecta*, ibid. 1691. 4. und über die vier erſten Titel Joh. Heinr. Mollenbecks Tractat, betitelt: *Jureconſultus religioſus ſive apparatus iuris canonici eccleſiaſtici Juſtinianei ad illuſtr. Val. Andr. Deſſelii Erotematum etc.* Giſſ. 1729. 4.

Franc.

Franc. de ROYE *Inſtitutionum iuris canonici libri III. ad Eccleſiarum Galliarum ſtatum accommodati.* Pariſ. 1681. 12. ferner cum notis Caſp. ZIEGLERI, Lipſ. 1685—1699. und cum praeſat. Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI de iuris canonici apud Evangelicos auctoritate et recta diſcendi ratione, ibid. 1722. 8. Doch fehlen in dieſer letzten Ausgabe die breves Inſtitutiones iuris canonici, die ſonſt einen Theil dieſes Werks ausmachen; welche Auguſt. von Leyſer beſonders herausgegeben Viteberg. 1748. 8.

Claud. FLEURY *Inſtitutions du droit eccleſiaſtique* Paris 1677. hernach 1688. recuſ. Bruxell. 1722. Joh. Dan. Gruber hat dies Lehrbuch ins Lateiniſche überſetzt und mit Juſt. Henn. Böhmers Anmerkungen herausgegeben, Frcf. et Lipſ. 1724. 8.

Henr. CANISII *Summa iuris canonici in IV. Inſtitut. libros contracta.* Herbip. 1707. 8.

Alex. CHASSANÆI *Paratitla in Gregorii IX. Decretales.* Die vornehmſten Ausgaben ſind: 1) Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI unter dem Titel: *Introductio in iurisprudentiam canonico-pontificiam*, Francof. 1725. 8.; 2) Abrah. WIELINGII, Franeq. 1731. 8.; und 3) Jo. Ulr. de CRAMER, Marb. 1735. 8. Franz Florens hat Anmerkungen darüber geſchrieben, die in ſeinen von dem Herrn Geheimenrath Lorber von Störchen herausgegebenen Operib. Tom. II. p. 397. ſqq. befindlich ſind.

Robert. KOENIGII *Principia iuris canonici univerſi.* Salisb. 1697. 4. rec. ibid. 1714. 4.

Vit. PICHLERI *Canditatus abbreviatus iurisprudentiae ſacrae, ſive Compendium iuris canonici,* II. Partes, Ingolſt. 1728. 8. editio noviſſima. Vien. 1754. 8. Der 1ſte Theil 2 Alph. 4 Bog.

und der andere 2 Alph. 8 B. Dieſes Lehrbuch gehört in den catholiſchen Ländern zu den verbotenen Büchern.

Adam. Joſ. GRENECK *Examen iuris canonici iuxta quinque libros Decretalium.* Vindob. 1728. 8. und Havn. 1744. 8.

Jul. CAPONI *Inſtitutiones iuris canonici.* Col. Allobrog. 1734. 8.

Thom. SCHMITZ *Medulla iuris canonici ſecundum titulos Decretalium.* Colon. 1740. 4.

Jan. Vinc. GRAVINAE *Inſtitutiones canonicae.* Auguſt. Taurin. 1742. 8.

Franc. Xav. ZECHII *Compendium iuris canonici in tres partes diviſum.* Ingolſt. 1750. 8.

Greg. ZALLWEIN *Principia iuris eccleſiaſtici univerſalis et particulalis Germaniae IV. Tomis comprehenſa.* Edit. II. emendatior. Auguſt. Vindel. 1781. 8. Der Herausgeber iſt Joh. Damaſcen Kleinmayr.

Paul. Joſ. a RIEGGER *Inſtitutiones iurisprudentiae eccleſiaſticae.* Partes IV. Vienn. 1768-1771. 8. Editio nova et emendata. Vindob. 1777. 8. Ein Auszug daraus ſind: EIVSD. *Elementa iuris eccleſiaſtici.* Tomus I. Vindob. 1774. Tom. II. ibid. 1775. 8.

Joſ. Franc. Lothar. SCRODT *Inſtitutiones iuris canonici ad ordinem Decretalium Gregorii IX. P. M.* Pars I. Prag. 1769. P. II. ibid. 1770. P. III. ibid. 1776. 8.

Jord. SIMONIS *Inſtitutiones canonicae.* Erf. 1770. 8.

Ant. SCHMIDT *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici Germaniae accommodatae.* Tomi II. Heidelb. 1770 — 1771. 8. editio II. emend. et auctior. ibid. 1774. 8. editio III. ibid. 1778. 8.

Steph. RAUTENSTRAUCH *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici Germaniae accommodatae.* Tom. I. Prag. 1772. 8. 721 Seiten.

(EIUSD.) *Synopſis iuris eccleſiaſtici publici et privati, quod per terras haereditarias Auguſtiſſimae Imperatricis, Mariae Thereſiae, obtinet.* Vindob. 1776. 8. 77 Seiten. Der Herr Prof. Franz Philipp Frank hat dieſe Schrift zu Erfurt 1779. wieder abdrucken laſſen und ſie als ſeine Probeſchrift vertheidiget.

Modeſt. SCHMETTERER *Introductio in univerſum ius canonicum.* Salisburg. 1772. 4.

Bened. OBERHÆUSERI *Compendium praelectionum canonicarum iuxta libros quinque Decretalium.* Tom. I. Francof. ad M. 1773. 310 Seiten; Tom. II. ibid. 1774. 512 Seiten in 8.

Domin. SCHRAMM *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici, publici et privati, hodiernis Academiarum Germanicarum moribus accommodatae ac in tres Tomos diſtributae.* Auguſt. Vindel. 1774. 8.

Joſ. Valent. EYBEL *Introductio in ius canonicum catholicorum.* Editio altera et emendatior. Tomi IV. Vienn. 1778—1779. 8. und deutſch unter dem Titel: Des Herrn Joſeph Eybel Einleitung in das katholiſche Kirchenrecht; aus dem lateiniſchen des Herrn Verfaſſers überſetzt. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1729. 10 ¼ Bogen. II. Theil 1779. 17 ½ B. III. Theil. 1779. 1 Alph. 2 Bogen. IV. Th. 1ter Band, Linz 1779. 1 Alph. 9 ¼ Bog. 2ter Band, ebend. 1781. 21 ½ B. 3ter Band. Wien 1782. 11 Bogen in 8. Siehe des Hrn. Hofrath Schlözers Briefwechſel Heft 36. S. 367.

Phil. HEDDERICH *Elementa iuris canonici, quatuor in partes diviſa, ad ſtatum eccleſiarum Germaniae,* prae-

und der andere 2 Alph. 8 B. Dieſes Lehrbuch gehört in den catholiſchen Ländern zu den verbotenen Büchern.

Adam. Joſ. GRENECK *Examen iuris canonici iuxta quinque libros Decretalium.* Vindob. 1728. 8. und Havn. 1744. 8.

Jul. CAPONI *Inſtitutiones iuris canonici.* Col. Allobrog. 1734. 8.

Thom. SCHMITZ *Medulla iuris canonici ſecundum titulos Decretalium.* Colon. 1740. 4.

Jan. Vinc. GRAVINAE *Inſtitutiones canonicae.* Auguſt. Taurin. 1742. 8.

Franc. Xav. ZECHII *Compendium iuris canonici in tres partes diviſum.* Ingolſt. 1750. 8.

Greg. ZALLWEIN *Principia iuris eccleſiaſtici univerſalis et particulalis Germaniae IV. Tomis comprehenſa.* Edit. II. emendatior. Auguſt. Vindel. 1781. 8. Der Herausgeber iſt Joh. Damaſcen Kleinmayr.

Paul. Joſ. a RIEGGER *Inſtitutiones iurisprudentiae eccleſiaſticae.* Partes IV. Vienn. 1768-1771. 8. Editio nova et emendata. Vindob. 1777. 8. Ein Auszug daraus ſind: EIVSD. *Elementa iuris eccleſiaſtici.* Tomus I. Vindob. 1774. Tom. II. ibid. 1775. 8.

Joſ. Franc. Lothar. SCRODT *Inſtitutiones iuris canonici ad ordinem Decretalium Gregorii IX. P. M.* Pars I. Prag. 1769. P. II. ibid. 1770. P. III. ibid. 1776. 8.

Jord. SIMONIS *Inſtitutiones canonicae.* Erf. 1770. 8.

Ant. SCHMIDT *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici Germaniae accommodatae.* Tomi II. Heidelb. 1770 — 1771. 8. editio II. emend. et auctior. ibid. 1774. 8. editio III. ibid. 1778. 8.

Steph.

Steph. RAUTENSTRAVCH *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici Germaniae accommodatae.* Tom. I. Prag. 1772. 8. 721 Seiten.

(EIVSD.) *Synopſis iuris eccleſiaſtici publici et privati, quod per terras haereditarias Auguſtiſſimae Imperatricis, Mariae Thereſiae, obtinet.* Vindob. 1776. 8. 77 Seiten. Der Herr Prof. Franz Philipp Frank hat dieſe Schrift zu Erfurt 1779. wieder abdrucken laſſen und ſie als ſeine Probeſchrift vertheidiget.

Modeſt. SCHMETTERER *Introductio in univerſum ius canonicum.* Salisburg. 1772. 4.

Bened. OBERHÆUSERI *Compendium praelectionum canonicarum iuxta libros quinque Decretalium.* Tom. I. Francof. ad M. 1773. 310 Seiten; Tom. II. ibid. 1774. 512 Seiten in 8.

Domin. SCHRAMM *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici, publici et privati, hodiernis Academiarum Germanicarum moribus accommodatae ac in tres Tomos diſtributae.* Auguſt. Vindel. 1774. 8.

Joſ. Valent. EYBEL *Introductio in ius canonicum catholicorum.* Editio altera et emendatior. Tomi IV. Vienn. 1778—1779. 8. und deutſch unter dem Titel: Des Herrn Joſeph Eybel Einleitung in das katholiſche Kirchenrecht; aus dem lateiniſchen des Herrn Verfaſſers überſetzt. I. Theil. Frankf. und Leipz. 1729. 10¼ Bogen. II. Theil 1779. 17½ B. III. Theil. 1779. 1 Alph. 2 Bogen. IV. Th. 1ter Band, Linz 1779. 1 Alph. 9¼ Bog. 2ter Band, ebend. 1781. 21½ B. 3ter Band. Wien 1782. 11 Bogen in 8. Siehe des Hrn. Hofrath Schlözers Briefwechſel Heft 36. S. 367.

Phil. HEDDERICH *Elementa iuris canonici, quatuor in partes diviſa, ad ſtatum eccleſiarum Germaniae, prae-*

praecipue eccleſiae Colonienſis accommodata. Pars I. Bonnae 1778. 8. Angehängt ſind: Concordata Aſchaffenburgenſia, per modum Inſtrumenti et Bullae a. 1448. concluſa, atque a. 1461. in eccleſia Colonienſi promulgata, ſecundum originale litterarum publicationis eadem anno factae.

Georg. Sigism. LACKICS *Inſtitutionum iuris eccleſiaſtici Tomi III.* Vien. 1779 — 1781. 8 maj.

Godeh. KVFNER *Synopſis iurisprudentiae eccleſiaſticae univerſae, publicae et privatae, ſtatui Germaniae, maxime Bavariae, accommodatae.* Burghuſ. 1781. 8.

Robert. CVRALT *Genuina totius iurisprudentiae ſacrae principia, nova, concinna, facilique methodo pertractata.* Pars I. 401 Seiten. Pars II. 250 Seiten. Vien. 1781. 8.

Franc. Xaver. GMEINERI *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici, ad principia iuris naturae et civitatis adornatae et Germaniae accommodatae.* Tomi II. Graec. 1782. 8 maj. Editio II. aucta et emendata, ibid. 1784. 8 maj.

Car. Frid. DIETERICH *Syſtema elementare iurisprudentiae catholicae-eccleſiaſticae privatae.* Erf. et Lipſ. 1784. 8.

Joſ. Joan. Nep. PEHEM *Praelectionum in ius eccleſiaſticum univerſum, methodo diſcentium utilitati accommodata congeſtorum Pars I.* comprehendens *Jus eccleſiaſticum publicum.* Vien. 1785. 8. Dieſes Lehrbuch iſt durch eine allerhöchſte Verordnung zum allgemeinen Lehrbuch des geiſtl. Rechts in den K. Kaiſerl. Erblanden erkläret worden.

§. 698.

§. 698.

Syſteme und Compendien proteſtantiſcher Rechtsgelehrten.

Die Syſteme und Compendien des Kirchenrechts, deren Verfaſſer proteſtantiſche Rechtsgelehrte ſind, enthalten

I. entweder beydes, das catholiſche ſowohl als proteſtantiſche Kirchenrecht, als:

Arnold. CORVINI a BELDEREN *Jus canonicum per aphoriſmos explicatum.* Amſt. 1648. und öfterer, Colon. 1697. 12. cum not. Sam. STRYCKII additis, praefatione et Jo. Jac. WISSENBACHII Contradictionibus iuris canonici, et Joach. HVSSÆI Differentiis iuris romani et canonici, Hal. 1704. 1708. 8. und cum notis Juſt. Henn. BOEHMERI, ibid. 1717. 1721. 1729. 8. Darüber iſt vorhanden: Nic. Hieron. Gundlings Allgemeines geiſtliches Recht der dreyen chriſtlichen Hauptreligionen, oder gründliche Einleitung über CORVINI ius canonicum. II. Theile. Frkf. und Leipz. 1744. 4.

Jo. SCHILTERI *Inſtitutiones iuris canonici.* Jen. 1681. 12. und öfterer, beſonders cum praef. Juſt. Henn. BOEHMERI de media via in ſtudio et applicatione iuris canonici inter Proteſtantes tenenda. Jen. 1713. 1719. 8. Francof. et Lipſ. 1728. und am neueſten 1749. 8. Zur Erläuterung dienen: 1) Juſt. Henn. BOEHMERI *Schilterus illuſtratus, ſeu emendationes et additamenta ad Jo. Schilteri Inſtitutiones iuris canonici.* Hal. 1712. und ibid. 1720. 8.; 2) Caſp. Henr. HORNII *Additamenta ad Schilteri Inſtit. iur. can. in uſum ſcholae ac fori.* Viteb. 1778. 8.; 3) Diet. Gotth. Eckards Erklärung über Schilteri Inſtitutiones iuris canon. Leipz. 1724 — 1732. XIII. Theile, in 4.; 4) Jo. Ern. FLOERCKII *Obſervationes ſelectae ad Schilteri Inſtit. iur. can. tam illuſtrandas, quam ſupplendas,*

nec

nec non emendandas digeſtae. Jen. 1726. 8.; 5) Sam. STRYCKII *Annotationes ſuccinctae in Schilteri Inſt. iur. can.* Norimb. 1732. 8. und 6) Auguſt. a LEYSER *Praelectiones ad Schilterum*, per C. H. G. editae, Liber I. Torgav. 1753. Liber II. ibid. 1754. 8.

Gottl. Gerh. Titii Probe des deutſchen geiſtlichen Rechts, wie ſelbiges ohne Päbſtiſche und papenzende Verfälſchung, auch andere unförmliche Verwirrung, aus den Grundſätzen göttlicher Rechte, zum Gebrauch proteſtirender Staaten, in richtiger Ordnung etwa könnte fürgeſtellet werden. Leipz. 1701. 1709. und abermals, mit Beybehaltung dieſes Druckjahres, und zuletzt 1741. 8. 2 Alph. 10 B. Womit zu verbinden ſind: Ebend. Erklärung einiger in der Probe des deutſchen geiſtlichen Rechts vorkommenden zweifelhaften Stellen, wodurch dieſelbe theils geändert, theils erläutert werden. Leipz. 1711. auf 2 Octavbogen und wieder aufgelegt 1721.; und Ebend. Fernere Ausführung ſeiner in der Probe des deutſchen geiſtlichen Rechts fürgetragenen Lehre vom Päbſtlichen Mißbrauch des Bindeſchlüſſels, wieder Herrn Juſtini Töllners vermeintliche Widerlegung. Leipz. 1704. 8.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Inſtitutiones iuris canonici, tum eccleſiaſtici, tum pontificii, ad methodum Decretalium, nec non ad fora Catholicorum atque Proteſtantium compoſitae.* Hal. 1738. edit. II. 1741. und edit. III. 1747. 8 maj. Zu deſſen Erläuterung dienet: Georg Fried. Müllers Entwurf eines Königl. Preuſſ. Civil-Privat Rechts bey Gelegenheit der zum Druck beförderten Carrachiſchen Anmerkungen über J. H. Boehmeri Inſtitutiones iuris canonici. Halle 1781. 1 Alph. 9 B. in 8.

Joh.

Joh. Laur. Fleiſchers Einleitung zum geiſtlichen Rechte. Halle 1722. 8. vermehrter, ebend. 1729. 4. und zuletzt unter dem Titel: Joh. Laur. Fleiſchers Einleitung zum geiſtlichen Rechte, wie ſelbiges aus dem Rechte der Natur, Grundſätzen der heiligen Schrift, Kirchen-Hiſtorie, iure canonico, inſtrumento pacis, und proteſtirenden Ständen Kirchenordnungen kann vorgeſtellet werden, nebſt einigen Reſponſis und Regiſter; nebſt einer Vorrede von D. Dan. Nettelbladt. Dritte viel vermehrte Auflage, Halle 1750. 4.

Jo. Georg. PERTSCHII *Elementa iuris canonici et proteſtantium eccleſiaſtici.* Francof. et Jen. 1731. 8. edit. II. auct. ibid. 1735. edit. III. multo auct. et emendatior, ibid. 1748. 8.

Jo. Rud. ENGAU *Elementa iuris canonico-pontificio eccleſiaſtici.* Jen. 1739. ibid. 1741. ibid. 1749. und edit. IV. ibid. 1753. 8.

Lud. Mart. KAHLII *Elementa iuris canonico-pontificio-eccleſiaſtici, tum veteris, tum hodierni.* Tom. I. Hal. 1743. und Tom. II. ibid. 1744. 4.

EIVSD. *Compendium elementorum iuris canonico-pontificio-eccleſiaſtici, tum veteres, tum hodierni.* Hanov. 1747. 8.

Georg. Ludov. BOEHMERI *Principia iuris canonici, ſpeciatim iuris eccleſiaſtici, publici et privati, quod per Germaniam obtinet.* Goetting. 1762. edit. II. emendat. 1767. edit. III. 1774. Angehängt iſt der Text des Weſtphäliſchen Friedens nach der Meyeriſchen Ausgabe; welcher Anhang auch bey den folgenden Auflagen geblieben iſt. Edit. IV. 1779. Die Vorrede enthält eine Vertheidigung der im 1, 2. und 3ten §. des Lehrbuchs vorgetragenen Sätze des Herrn Verf. wider des Herrn Geh. Rath

Nath Kochs Progr. de ſacris religionis internis et externis. Gieſſ. 1779. 4. edit. V. 1785. 8 maj. Zur Erläuterung dieſes vortrefl. Lehrbuchs dienen: Herm. Beckers Gedanken und Erläuterungen über das Kirchenrecht bey Erklärung der Principiorum iuris canonici, ſpeciatim iuris eccleſiaſtici publici et privati, quod per Germaniam obtinet, des Herrn Geheimden Juſtizraths und Prof. Ge. Ludw. Böhmers zu Göttingen. Bützow und Wißm. 1722. 8. 780 Seiten. Dieſer Diſcurs geht aber nur über den partem generalem oder die ſieben erſten Titels des Böhmerſchen Lehrbuchs.

Curtii ANTONII (Car. Ferd. HOMMELII) *Epitome iuris canonici.* Lipſ. 8. und unter ſeinem rechten Nahmen, mit der Aufſchrift: *Epitome ſacri iuris.* Lipſ. 1777. 8.

II. Oder blos das proteſtantiſche Kirchenrecht.

1) Syſteme.

Bened. CARPZOVII *Jurisprudentia eccleſiaſtica, ſeu Conſiſtorialis.* Lipſ. 1649. fol. und öfterer, am beſten und neueſten Lipſ. 1721. fol. Der Vorzug der neueſten Ausgabe vor den ältern Ausgaben beſteht darinn, daß man auf die beſonders gedruckten gleich anzuführenden Beyeriſchen Zuſätze bey jeder Stelle, womit dieſe Zuſätze zu vergleichen ſind, den Leſer auf ſelbige in einer kurzen Note verwieſen hat. Dazu gehören: Andr. BEYERI *Additiones ad Carpzovii iurisprud. eccleſ.* Dresd. 1718. fol. 3 Alph. 6 Bogen; und Paul. BAUMANN *Synopſis iurisprud. eccleſ. Carpzovianae.* Lipſ. 1683. 8. recuſ. cura et impenſis Jo. Chriſt. STARCKII, Dresd. 1722. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Joann. BRVNNEMANNI *de iure eccleſiaſtico Tractatus poſthumus.* Francof. et Lipſ. 1681. 1686. 4. Nachher

her vermehrt mit Zuſätzen von Samuel Stryk, nebſt Joh. Brunnemanns Praelectionibus publicis ad regulas iuris canonici und Stryks Tractat de diſſenſu ſponſalitio. Francof. et Lipſ. 1709. desgleichen 1721. 4. Dazu gehören: Jac. Gabr. WOLFFII *Inſtitutiones iurisprudentiae eccleſiaſticae, in uſum Tractatus Brunnemanniani de iure eccleſiaſtico adornatae.* Lipſ. et Berl. 1713. 8. 2 Alph. 17 B. Dies Buch iſt aber nichts anders, als ein Auszug aus dem Brunnemanniſchen Buche; doch hat der Verfaſſer auch manches hinzugethan, manches verbeſſert oder wenigſtens erläutert. Es iſt auch unter dem Titel: JO. BRVNNEMANNI *Compendium iuris eccleſiaſtici.* Viteb. 1735. 8. erſchienen.

2) Compendien.

Jo. Balth. de WERNHER *Principia iuris eccleſiaſtici Proteſtantium.* Viteb. 1727. 8. und mehrmalen.

Chriſtoph. Matth. PFAFFII *Inſtitutiones iuris eccleſiaſtici.* Francſ. 1727. und Tubing. 1732. 1738. 8.

Ebend. Academiſche Reden oder Erläuterung über das ſowohl allgemeine als auch teutſche proteſtantiſche Kirchen-Recht. Tübing. 1742. und Frankf. 1753. II. Theile in 4.

Achat. Lud. Car. SCHMIDII *Inſtitutiones iurisprudentiae eccleſiaſticae, addito proceſſu conſiſtoriali, ad uſum fori evangelici, methodo ſyſtematica adornatae.* Jen. 1754. 8.

Joh. Laur. von Mosheim Allgemeines Kirchenrecht der Proteſtanten, mit Anmerkungen von Chriſt. Ernſt von Windheim. Helmſt. 1760. 8.

Erdm. Sal. DEYLINGII *Inſtitutiones prudentiae paſtoralis,* Lipſ. 1739. 8. Editio III. multis acceſſionibus inprimis ad noviſſimum uſum fori

Saxonici pertinentibus auctior prodiit cura Chriſt. Wilh. KÜSTNERI. Lipſ. 1768. 8.

Chriſt. Gottl. HOMMELII *Principia iuris eccleſiaſtici Proteſtantium.* Vit. 1770. 8.

III. Oder blos das catholiſche Kirchenrecht.

Achat. Lud. Car. SCHMIDII *Principia iurisprudentiae eccleſiaſticae Pontificiorum, methodo ſyſtematica adornata.* Jen. 1756. 8.

Ubald. GIRALDI A CAIETANO *Expoſitio iuris Pontificii iuxta recentiorem eccleſiaſticae diſciplinam.* Tomi III. Rom. 1769. fol. Enthält die neueſte Praxin des catholiſchen Kirchenrechts.

§. 699.

Schriften des beſondern Kirchenrechts.

Unter den Schriften des beſondern Kirchenrechts ſind vornemlich zu merken:

Jul. Bernh. von Rohr Vollſtändiges Oberſächſiſches Kirchenrecht, ſonderlich aus den Chur- und Fürſtl. Sächſiſchen Kirchengeſetzen, Albertiniſcher und Erneſtiniſcher Linie. Frankf. und Leipz. 1723. 4.

Auguſt. von Balthaſar Jus eccleſiaſticum paſtorale, oder: Vollſtändige Anleitung, wie Prediger, Kirchen- und Schul-Bediente in ihrer Lehre, und in Leben und Wandel, beſonders in ihrem Amte; ingleichen Patrone und Eingepfarrte, Richter und Sachwalter bey allen Vorfällen in Kirchen- und Schulſachen denen Kirchengeſetzen gemäß ſich zu verhalten, nach Anweiſung der Pommerſchen Kirchenordnung und Agende. II. Theile. Roſtock und Greifsw. 1760. 63. fol.

§. 700.

Schriften des Kirchenrechts auswärtiger Staaten.

Zum Kirchenrecht auswärtiger Staaten gehören folgende Schriften:

1. vom Franzöſiſchen Kirchenrecht.

Les Loix eccleſiaſtiques de France dans leur ordre naturel et une analyſe des Livres du Droit canonique conferés avec les uſages de l'Egliſe gallicane par Louis de HARINCOURT. à Paris 1721. ib. 1748. f.

Hiſtoire du Doit public Eccleſiaſtique François, ou l'on traite de ſa nature, de ſon etabliſſement, de ſes variations et des cauſes de ſa decadence, on y a ioint quelques Diſſertations, ſur les Articles les plus importans et les plus conteſtes, par Monſ. D. B. à Londres 1737. 4. Der Verfaſſer iſt du BOULAIS. II. edit. à Londres (Trevoux) 1751. II. Tomes in gr. 12.

Code eccleſiaſtique — — — par B. Couder de CLOZOL. 1780. II. Voll. 8.

2. vom Ungariſchen Kirchenrecht.

Ad. Franc. KOLLARII *de originibus et uſu perpetuo poteſtatis legislatoriae circa ſacra apoſtolicorum Regum Ungariae libellus ſingularis.* Vindob. 1764. gr. 8. 11 Bogen. S. des Herrn Geh. Rath. von Selchows Juriſt. Bibl. Band II. S. 82. u. f.

3. vom Preuſſiſchen Kirchenrecht.

Dan. Heinr. Arnolds Kirchenrecht des Königreichs Preuſſen. Königsb. und Leipz. 1771. 4. Womit des Herrn Kriegsraths Ge. Fried. Müllers Entwurf eines Königl. Preuſſ. geiſtlichen Civil-Privatrechts ꝛc., deſſen wir §. 698. bey dem Juſt. Henn. Böhmerſchen Lehrbuche Meldung gethan haben, verbunden werden kann.

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 701.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Kirchenrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Kirchenrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 702.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts ſind entweder Schriften verſchiedener Verfaſſer oder eines Verfaſſers und dieſe entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht.

Erſter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften eines Verfaſſers über mehrere Materien des Kirchenrechts.

§. 703.

Nahme.

Die Sammlungen der Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts kann man füglich Werke (Opera und Opuſcula) der Canoniſten nennen.

§. 704.

Schriften.

Unter den Werken der Canoniſten verdienen folgende, wenigſtens ihrer Größe wegen, zuerſt genennt zu werden:

Aug. BARBOSAE *Opera.* Lugd. 1648. fol. XX. Tomi. und mehrmalen, beſonders Lugd. 1701. f. XX. Tomi.

Chriſt. LUPI *Opera*, cura Thom. PHILIPPINI. XI. Tomi. Venet. 1724—1729. fol.

§. 705.

Uebrige Schriften der Art.

Von den übrigen Schriften der Art aber ſind folgende zu merken:

Joann. DARTIS *Opera canonica in tres partes diſtributa.* Pariſ. 1656. fol. Der erſte Theil enthält Commentarios in univerſum Gratiani decretum, der andere Tractatum de beneficiis eccleſiaſticis und der dritte Opuſcula varia canonica.

Innoc. CIRONII *Opera in ius canocum.* Toloſ. 1645. fol. und cum notis et praefat. Paul. Joſ. RIEGGERI, Vind. 1761. 4.

Franc. ZIPÆI *Opera omnia.* Tomi II. Antw. 1675. f.

Henr. CANISII *Opera, quae de iure canonico reliquit,* ſtudio Valer. Andr. DESSELII. Lovan. 1649. Colon. 1663. 4.

Zeg. Bernh. van ESPEN *Opera eccleſiaſtica.* II. Tomi. Colon. 1729. fol. Die beſte und vollſtändigſte Ausgabe iſt in IV. Tomis, Lovan. 1753. fol. herausgekommen und Colon. Agripp. 1777-1779. fol nachgedruckt worden. Was in dieſer Ausgabe als neu hinzugekommen, iſt als Supplement der vorigen Edition unter dem Titel: *Commentarius in canones et decreta iuris veteris ac novi et in ius noviſſimum, opus poſthumum*, authore Zeg. Bern. van ESPEN. Colon. 1755. fol. erſchienen.

Franc. FLORENTIS *Diſſertationum ſelectarum iuris canonici libri duo*, quibus ſubiicitur *Commentarius ad Tit. Decretal. de vita et honeſtate clericorum.* Pariſ. 1632. 8.

Petr. de MARCA *Diſſertationes ſelectae eccleſiaſticae.* Pariſ. 1687. 8. und bey ſeinem Tractat. de concordia ſacerdotii et imperii. Francof. 1708.

Jo. STRAVCHII *Diſſertationes canonicae.* Jen. 1673. 4.

Ant. Dad. ALTESERRAE *Diſſertationum iuris canonici libri IV.* Toloſ. 1651. 4. und rec. cum praefatione Phil. Ern. BERTRAMI. Hal. 1777. 8 maj.

Paul. Joſ. a RIEGGER *Opuſcula iuris eccleſiaſtici varii argumenti, ſparſim antea, nunc collectim edita et recuſa.* Vindob. 1769. 4.

Georg. Lud. BOEHMERI *Obſervationes iuris canonici.* Goett. 1766. 8.

Jo. Chriſtoph. KOCHII *Opuſcula iuris canonici compendium Boehmerianum illuſtrantia.* Gieſſ. 1774. 8.

Dan. Nettelbladts Abhandlungen von den wahren Gründen des proteſtantiſchen Kirchenrechts, der Kirchengewalt der Evangeliſchen Landesherrn in Anſehung ihrer Evangeliſchen Unterthanen und dem Rechte der erſten Bitte derſelben, bey den mittelbaren Stiftern in ihren Ländern. Halle 1783. 8.

Zweyter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften verſchiedener Verfaſſer über einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 706.

Aeltere hieher gehörige Schriften.

Aeltere Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer über einzelne Materien des Kirchenrechts ſind:

Repe-

Repetitiones in univerſas fere iuris canonici partes et materias frequentiores. Voll. VI. Venet. 1587. f.

Ahaſv. FRITSCHII *Jus eccleſiaſticum tripartitum. I. Variorum tractatus et diſſertationes de poteſtate eccleſiaſtica; officia maieſtatis civilis circa ſacra et iure epiſcopali etc. II. Transactio Paſſavienſis, Pacificatio Religionis et Art. V. P. W. cum commentariis et conſiliis iuridicis. III. Quorundam Imperii principum evangelicorum ordinationis eccleſiaſticae et ſciagraphia quaedam novae ordinationis.* Jen. 1673. 4.

§. 707.

Neuere Schriften der Art.

Neuere Schriften der Art ſind:

Joh. Fried. le Bret Magazin zum Gebrauch der Staaten und Kirchengeſchichte, vornehmlich des Staatsrechts katholiſcher Regenten in Anſehung ihrer Geiſtlichkeit. IX. Theile. Frankf. und Leipz. 1771—84. 8.

Ant. SCHMIDT *Theſaurus iuris eccleſiaſtici, potiſſimum Germanici.* Tomi VII. Bamberg. et Wirceburg. 1772 — 1779. 4.

Joſ. Valent. EYBEL *Collectio ſelectarum lucubrationum iurisprudentiam eccleſiaſticam illuſtrantium.* Diſtributiones XIII. Vienn. 1774 — 1777. 8.

Ebend. Neue Sammlung deutſch verfaßter und in das deutſche überſetzter auserleſener kleiner Werke katholiſcher Schriftſteller, die ſich auf die älteſten Kirchen-Geſetze gründen, zur Verbreitung der Lectüre nützlicher Bücher. III. Stücke. Wien 1778. 8.

(Joh. Mart. Abele) Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeſchichte. I. Bandes 1. Stück. Leipz. 1778. 8. 2. Stück, ebend. 1779. 8.

Dritter Titel.

Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts.

§. 708.

Benennung.

Die Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Kirchenrechts kann man füglich unter dem allgemeinen Nahmen der Anmerkungen über das Kirchenrecht begreifen.

§. 709.

Schriften der Art.

Unter den Schriften der Art ſind folgende vorzüglich zu merken:

J. P. MAURICI *Selecta iuris canonici.* Pariſ. 1659. 4.

Jo. GUTTIEREZ *Quaeſtiones canonicae.* Frcf. 1607. f.

Jo. la PLACETTE *Obſervationes hiſtorico-eccleſiaſticae.* Amſtel. 1691. 8.

Juſt. Henn. BOEHMERI *XII. Diſſertationes iuris eccleſiaſtici antiqui ad Plinium ſecundum et Tertullianum, genuinas origines praecipuarum materiarum iuris eccleſiaſtici demonſtrantes.* Lipſ. 1711. 8. Edit. II. auctior et emendatior, Hal. 1729. 8.

Diet. Herm. KEMMERICHII *Origines iuris eccleſiaſtici ex natura et indole religionis et eccleſiae, nec non primaevo eccleſiae ſtatu, ac variis eius, cumprimis regiminis eccleſiaſtici, mutationibus derivatae.* Lipſ. et Cur. Variſcor. 1745. 8.

Jo. Guelffg. KIPPINGII *Proluſiones iuris eccleſiaſtici recte conſtituendi, ſive Commentationes de ſacerdotio novi foederis et de rationibus ſacrorum ſolemnium; adiectus eſt Apologeticus pro Martino Luthero combuſti iuris canonici reo.* Helmſt. 1744. 4.

Chri-

Chriſtoph. Matth. PFAFFII *Origines iuris eccleſiaſtici, una cum Diſſertationibus rarioribus ius eccleſiaſticum illuſtrantibus, quae emendatiori huic editioni acceſſerunt, reviſae, auctae, ſuppletae.* Ulm. Francof. et Lipſ. 1759. 4.

Joh. Jac. Moſers Abhandlungen aus dem teutſchen Kirchenrecht. Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1772. 8.

Fried. Carl Freyh. von Moſer Vertraute Briefe über die wichtigſte Grundſätze und auserleſene Materien des proteſtantiſchen Kirchenrechts. Frankf. am M. 1761. 8. III. Ausg. ebend. 1771. 8.

Joh. Heinr. Fricke Abhandlungen zu dem proteſtantiſchen Kirchenrechte. Roſt. und Leipz. 1773. 8.

Andr. Joſ. Schnauberts Beyträge zum deutſchen Staats- und Kirchenrecht. Gieſſ. 1782. II. Theile, ebend. 1783. 8.

Dan. NETTELBLADT *Obſervationes iuris eccleſiaſtici.* Hal. Salic. 1783. 8 maj. Der Inhalt iſt: I. Membrorum eccleſiae Romano-catholicae repraeſentatio; II. Membrorum eccleſiae evangelicae repraeſentario; III. De variis iuris ſacrorum dirigendorum ſpeciebus tam in geoere, quam in ſpecie in Germaniae; IV. Membrorum Imperii Rom. Germ. et reliquorum Germanorum ſecundum ſtatus eorum, qui ſacra concernunt, conſideratorum repraeſentatio; V. Analyſis §. Jus dioeceſanum Art. V. §. 48. Inſtr. Pac. Oſnabr.; VI. De tribus ſyſtematibus doctrinae de iure ſacrorum dirigendorum domini territorialis Evangelici quoad eccleſias evangelicas ſui territorii; VII. De genuina notione ſponſalium de praeſenti et de futuro. VIII. Schema doctrinae de gradibus prohibitis ſecundum ius divinum, romanum et canonicum.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts.

§. 710.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts ſind entweder von der Beſchaffenheit, daß ſie zu keinem gewiſſen Theil der Theorie des Kirchenrechts gerechnet werden können, oder ſo beſchaffen, daß ſie dahin gezählet werden können.

(a)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu keinem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können.

§. 711.

Schriften von der chriſtlichen Kirche überhaupt.

Hieher gehören I. ſolche Schriften, welche zwar die chriſtliche Kirche überhaupt angehen, aber doch eine ſolche Materie abhandeln, welche in verſchiedene Theile der Theorie des Kirchenrechts einſchlägt, als:

Ludov. THOMASSINI *Vetus et nova eccleſiae diſciplina.* Pariſ. 1688. und Lucae 1728. III. Vol. fol. Dazu gehöret: Bened. OBERHAUSERI *Thomaſſinus abbreviatus.* Partes III. Salisburg 1774. 1775. 4.

Edm. MARTENE *de antiquis eccleſiae retibus libri ex variis inſigniorum eccleſiarum pontificalibus, ſacramentariis etc. — — ex diverſis conciliorum decretis — — collecti atque exornati.* Edit. II. ab eodem auctore tertiam ultra partem aucta. Tomi IV. Antwerp. 1736—1738. fol.

Pet. PECKII *Commentarius in regulas iuris canonici.* Helmſt. 1558. fol.

Car. Aug. BOEHMER *de iure militum eccleſiaſtico.* Hal. 1730. 4.

Joh. Jac. Moſer von der teutſchen Religionsverfaſſung. Frankf. und Leipz. 1774. 4.

Ge. Jac. Fried. Meiſters Verſuch einer Beſtimmung der Grundſätze, wornach die Religionsbeſchaffenheit der teutſchen Reichstags-Stimmen am richtigſten zu beurtheilen ſind. Götting. 1780. 8. 103 Seiten. Dagegen iſt gerichtet: Car. L. B. ab EBERSTEIN Diſſ. *de qualitate religionis votorum in comitiis.* Heidelb. 1782. 4. und Ebend. Abhandl. von der Religionsgemeinſchaft, ſowohl der Viril- als Kuriatſtimmen auf teutſchen Reichstägen ꝛc. Manh. 1784. gr. 8.

Kurze Abhandlung von dem Rechte des Kaiſers und der Stände des h. R. R. über geiſtliche Perſonen und Kirchengüter. Frankf. und Leipz. 1753. 4 ½ B.

§. 712.

Schriften von der Freyheit der Kirche.

Ferner II. können hieher die Schriften von der Freyheit dieſer oder jener Kirche, inſonderheit der teutſchen, gerechnet werden, als:

Jo. SCHILTERI *de libertate eccleſiarum Germaniae.* Libri VIII. Jen. 1683. 4.

Chſtph. Conr. Wilh. Friederici Gründliche Abhandlung von der Freyheit der teutſchen Kirche. Frkf. 1766. 8.

Joh. Georg Eſtors Freyheit der deutſchen Kirche, vornehmlich in Rückſicht auf Se. Kaiſ. Maj. und in Betreff der teutſchen Reichsſtände wider die Eingriffe der Curialen zu Rom. Frankf. 1766. 8. S. Berlin. Allg. Bibl. B. IV. St. 1. S. 182.

Ignat. Chriſt. LORBER de STOERCHEN Diſſ. *de libertatibus eccleſiae Germaniae.* Bamb. 1772. 4. 53 S.

(b)

(b)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können.

§. 713.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Kirchenrechts, welche zu einem gewiſſen Theil der Theorie deſſelben gerechnet werden können, betreffen entweder die Rechte der Chriſten in Anſehung der Sacrorum oder die Rechte der Ungläubigen, inſonderheit der Juden.

(1)

Von den die Sacra der Chriſten betreffenden Schriften.

§. 714.

Eintheilung.

Die Schriften, welche von den Sacris der Chriſten handeln, betreffen entweder die allgemeinen oder beſondere dahin gehörigen Lehren.

(α)

Von den die allgemeinen Lehren von den Sacris der Chriſten betreffenden Schriften.

§. 715.

Eintheilung.

Die Schriften des allgemeinen Kirchenrechts betreffen theils die Lehre von den Sacris der Chriſten überhaupt,

theils

theils die Lehre vom innern öffentlichen Zuſtand der catholiſchen und evangeliſchen Kirche überhaupt, theils die Lehre von den äuſſern öffentlichen Zuſtand beyder Kirchen oder dem Verhältniß beyder Kirchen und gegen den Staat überhaupt.

Erſter Titel.

Von den die Lehre von den Sacris der Chriſten überhaupt betreffenden Schriften.

§. 716.

Eintheilung.

Unter mehrern hieher gehörigen Schriften verdienen vorzüglich folgende hier erwähnt zu werden:

Jo. Chriſtoph KOCH Progr. *de ſacris religionis internis et externis.* Gieſſ. 1779. 4.

Car. Gottfr. de WINCKLER Diſſ. *de iuramento religionis.* Lipſ. 1783. 4. 68 S.

Jo. Gottl. GONNE Diſſ. *de probatione religionis.* Erlang. 1741. 4.

Frid. Lud. HÜNEFELD Medit. *de iuribus et poteſtate parentum, eorumque auctoritate et officio circa religionum liberorum.* Jen. 1701. 4.

Hier. Frid. SCHORCH reſp. Jo. Wilh. SCHELHAAS Diſſ. *de utrum conditio, qua certa religio in ſubiecto requiritur, pro turpi vel honeſta ſit habenda?* Erf. 1752. 4.

Jo. Aug. REICHARDT Diſſ. *de nomine Auguſtanae confeſſioni addictorum ſecundum art. VII. Inſtrum. Pacis Oſnabrug. Proteſtantibus non communi, ſed Lutheranis proprio.* Jen. 1772. 4. Der wahre Verfaſſer dieſer Diſputation iſt der Herr Regierungsrath Joh. Chriſt. Majer zu Tübingen.

Zwey-

Zweyter Titel.
Von den den öffentlichen innern Zuſtand der catholiſchen und evangeliſchen Kirche überhaupt betreffenden Schriften.

§. 717.

Schriften vom öffentlichen innern Zuſtand der cathol. Kirche.

Die Schriften der Lehre I. von den öffentlichen Zuſtand der catholiſchen Kirche betreffen theils die Lehre von den Geiſtlichen theils die Lehre von der Kirchengewalt.

§. 718.

Schriften von den Geiſtlichen.

Von den Geiſtlichen handeln folgende Schriften:

Jo. DARTIS Libri tres *de ordinibus et dignitatibus eccleſiaſticis*, Lutet. Pariſ. 1648. 4.

Jo. MORINVS Comment. *de ſacris eccleſiae ordinationibus*. Antwerp. 1695. fol.

Leon. ALLATII *de aetate et interſtitiis in collatione ordinum ſervandis liber*. Rom. 1638. 8.

Car. Annib. FABROTTI *Praelectio in tit. Decretal. Gregorii IX, de vita et honeſtate clericorum*. Pariſ. 1651. 4.; in Burc. Gotth. STRVVII Biblioth. libror. rarior. theca II. S. 206—238. und in MEERMANNI Theſ. iur. civ. et canon. Tom. IV. S. 499-508.

Jo. Bapt. GADDI *Gemma clericales*. Fortiv. 1709. 4.

Jo. Chph. Guil. STECK Comment. *de ordinatione ad titulum patrimonii et paupertates*. Lipſ. 1755. 4.

Bened. OBERHÆVSER *de dignitate utriusque cleri tam ſecularis quam regularis*. Salzburg. 1785. 8.

Andr. du SAUSSAY *Panoplia ſacerdotalis ſeu de venerando ſacerdotum ordine et habitu*. Pariſ. 1658.

Caſp. ZIEGLER *de diaconis et diaconiſſes veteris eccleſiae liber, Commentarius*. Viteb. 1678. 4.

Dan.

Dan. NETTELBLADT Diſſ. *de clericorum evangelicorum in feuda ſecularia ſucceſſione.* Hal. 1764. S. die übrigen Schriften der Materie in des Herrn Geh. Juſtizrath Pütters litter. des teutſch. Staatsr. Th. III. S. 737. u. f.

Chr. Henr. GOTTSCHALDI Sched. *de ſucceſſione clericarum in geradam.* Schneeb. 1760. 4.

§. 719.

Schriften von der Kirchengewalt.

Die Schriften von der Kirchengewalt ſind

I. allgemeine

Marc. Ant. de DOMINIS *de republica eccleſiaſtica libri X.* Heidelb. 1618. Pars ſecunda, continens libros quintum et ſextum. Francof. ad M. 1620. Pars tertia libros VII. VIII. IX. X. (wie es auf dem Titel heißt, denn das achte und zehnte Buch iſt nie gedruckt worden) Hanov. 1622. fol. Und dagegen: Nic. COEFFETEAU *Pro ſacra monarchia eccleſiae catholicae apoſtolicae et Romanae libri quatuor.* Lutet. Pariſ. 1623. II. Partes, fol.

Jo. Franc. BESSELII *Jus publicum Romano-catholicum.* Erf. 1714. 4.

Greg. MERZENFELD *Jus publicum Romano-eccleſiaſticum.* Col. Agrip. 1714. 4.

(Ge. Chriſtoph. NELLERI) *Principia iuris publici eccleſiaſtici Catholicorum ad ſtatum Germaniae accommodata.* Francof. et Lipſ. 1746. und recuſ. 1768. 8.

Mart. GERBET *de legitima eccleſiaſtica poteſtate circa ſacra et profano.* S. Blaſ. 1761. 8.

IDEM *de communione poteſtatis eccleſiaſticae inter ſummos eccleſiae principes, Pontificem et epiſcopos.* ibid. 1761. 8.

II. beſondere.

Jo. Thom. de ROCABERTI *Bibliotheca maxima Pontificia, in qua auctores melioris notae, qui hactenus pro*

pro ſancta Romana ſede tum theologici tum canonici ſcripſerunt, fere omnes continentur. XXI. Tomi. Romae 1695—1699. fol. Siehe vom Inhalt dieſes Werks STRUVII Bibl. iur. Cap. XV. §. 30.

Juſtinus FEBRONIUS (Jo. Nic. ab HONTHEIM) *de ſtatu eccleſiae et legitima poteſtate Romani pontificis. Liber ſingularis, et I. ad reuniendos diſſidentes in religione chriſtianos compoſitus.* Bullioni (Francof. ad M.) 1763. Editio ſecunda, ibid. 1765. und nova emendatior et auctior, ibid. 1770. 4. Ins teutſche überſeżt unter folgender Aufſchrift: Juſtini Febronii Buch von dem Zuſtande der Kirche und der rechtmäſſigen Gewalt des Römiſchen Pabſtes, die in der Religion widrig geſinnten Chriſten zu vereinigen. Aus dem Lateiniſchen in einem getreuen Auszuge überſeżet. Warding. 1764. 8. Ins franzöſiſche überſeżt zweymahl: a) *De l'Etat de l'Egliſe et de la puiſſance legitime du Pontifice Romain.* à Würzb. (zu Sedan gedruckt) 1766. b) *Traité du Gouvernement de l'Egliſe de la puiſſance du Pape par rapport a ce Gouvernement.* Traduit du latin par L. D. L. S. Veniſe. III. Tomes. 1767. 12. Im Jahr 1767. iſt auch eine Italiäniſche Ueberſeżung erſchienen. — Eiusdem libri Tomus II. ulteriores operis vindicias continens. ibid. 1770. 4. Der Theil iſt noch in demſelben Jahre zu Frankf. und Leipzig aus dem Lateiniſchen überſeżt und in einen Auszug gebracht worden. — Eiusdem libri Tomi II. Pars altera, oder Tomus III. ulteriores operis vindicias continens. ibid. 1772. 4. — Eiusdem Libri Tomi IV. Pars I. ulteriores vindicias continens. ibid. 1773. 4. — Eiusdem Libri Tomus IV. Pars II. et ultima, ulteriores operis vindicias continens, ibid. 1774. 4. Ferner gehöret hieher: *Juſtinus Febronius abbreviatus*

et

et emendatus, id eſt, de ſtatu eccleſiae Tractatus ex ſacra ſcriptura, traditione et melioris notae catholicis ſcriptoribus adornatus, ab auctore ipſo in hoc compendium redactus. Colon. et Francof. 1777. 4. S. auch die **Litteratur des katholiſchen Teutſchlandes**, Band II. S. 469—502. Die Schriften, welche für und wider das Febroniſche Werk herausgekommen ſind, erzählet der Herr Juſtitzcommiſſarius **Weidlich** in ſeinen biographiſchen Nachrichten von den jetztlebenden Rechtsgelehrten in Teutſchland, Th. I. S. 363. u. f.

De primatu Pontificis. Opus, cuius ſcopus eſt demonſtrare, primatum Romani epiſcopi inter alios epiſcopi nullum niſi honorificum eſſe, et illum primatum nec divinum nec iurisdictionis eſſe. Lond. (vielmehr Pariſ.) 1770. 8 maj.

Eccleſiaſticae iurisdictionis vindiciae adverſus Caroli Ferreti et aliorum Tractatus de abuſu ſuſceptae ab Ant. Dat. ALTESERRA. Pariſ. et Aurel. 1702. 4. Edit. II. Aurel. 1710. und nebſt FERRET *Traité de l'abus.* Lugd. 1736. fol.

(Joſ. Val. **Eybel**) Was iſt der Pabſt? Wien 1782. gr. 8. teutſch und franzöſiſch von Herrn **Deſchamps de Saucourt.** Wien 1782. 8. Siehe übrigens des Herrn Juſtitzcommiſſ. **Weidlichs** Nachträge, Zuſätze und Verbeſſerungen zu ſeinen biographiſchen Nachrichten S. 76. u. f.

Ebend. Was iſt ein Biſchof? Wien 1782. gr. 8. und lateiniſch unter dem Titel: *Quid eſt epiſcopus?* ibid. 1782. 8.

Hieron. PLATI Tr. *de cardinalis dignitate et officio.* Rom. 1602. 4. und mehrmals, am beſten aber, additionibus, notis et diſſertationibus auctus a Jo. Andr. TRIA. Romae, 1746. 4.

Joſ. KLEINERI Diſp. I. et II. *de origine, antiquitate, muniis et praerogativis Eminentiſſ. S. R. E. Cardinalium.* Heidelb. 1767. 1768. 4. und in Ant. SCHMIDT Theſ. Tom. II.

Jo. Georg. ESTORIS Diatr. *de cardinali impubere,* I. Jen. 1737. II. ibid. 1739. 4. Ed. II. auct. emendatior, ibid. 1743. 1745. 4.

Thom. de la TORRE *de authoritate, gradu et terminis legatorum a latere.* Rom. 1667.

Petr. Andr. GAMBARVS Tr. *de officio atque authoritate legati a latere.* Venet. 1572. fol.

Matth. a CORONA Tr. poſthum. *de poteſtate et dignitate legatorum apoſtolicorum.* Leod. 1672.

Jo. SCHOTT *de legatis natis.* Bamberg. 1778. 4. 10 B.

Petr. de MARCA *de Primatibus,* in ſeinen Diſſertat.

Phil. Eberh. ZECHII Schediaſma *de origine, indole, fatis atque iuribus Primatum Germaniae.* Hal. et Lipſ. 1727. 4.

Caſp. ZIEGLERI *de Epiſcopis, eorumque iuribus privilegiis et vivendi ratione, liber Commentarius.* Norimb. 1686. 4.

Jo. Jac. MASCOVII Diſſ. *de primitatibus, metropolitanis et reliquis epiſcopis eccleſiae Germanicae.* Lipſ. 1729. rec. 1741. 4. 11 Bogen.

Juſt. Fried. Runde Abhandlung vom Urſprung der Reichsſtandſchaft der Biſchöffe und Aebte. Götting. 1775. 4. Eine Preißſchrift, welche das Acceſſit erhalten hat.

Henr. LINCKII Tract. *de iure epiſcopali.* Francof. et Lipſ. 1697. fol.

Petr. LEURENII *Vicarius epiſcopalis.* Col. 1707. fol.

Andr. Hieron. ANDREUCCI Tract. *de epiſcopo titulari ſeu in partibus infidelium.* Rom. 1732. 4.

Joh.

Joh. Paul Kreß Rechtsbegründete vollſtändige Erläuterung des Archi- und Diakonal-Weſens, und der geiſtlichen Sendgerichte. Helmſt. 1725. fol. 6 Alph. 15 Bogen.

Joh. Georg Pertſchens Abhandlung von dem Urſprung der Archi-Diaconen, Archi-Diaconalgerichten, Biſchöflichen Officialen und Vicarien. Hildesh. 1743. 8.

Ant. SCHMIDT Diſſ. *de Synodis Archidiaconalibus et Archipresbyterialibus in Germania.* Heidelb. 1773. 4.

§. 720.

Schriften von den öffentlichen innern Zuſtand der evangeliſchen Kirche.

Unter den Schriften II. von dem öffentlichen innern Zuſtand der evangeliſchen Kirche ſind beſonders zu merken:

1. allgemeinere.

Jo. Georg. ESTOR *Delineatio iuris publici eccleſiaſtici Proteſtantium exhibens iura et beneficia Auguſtanae Confeſſionis eique addictorum.* Francof. et Lipſ. 1731. 4. und in ſeinen Opuſc. P. I. n. 5.

Juſt Carl Wieſenhavers Grundſätze des allgemeinen und beſondern Kirchen-Staats-Rechts der Proteſtirenden in Deutſchland. Frankf. und Leipz. 1764. 8.

2. beſondere.

Chriſt. Liebers Unterſuchung der Conventional- oder oder Collegialrechte der Evangeliſchen Kirche. Frkf. und Leipz. 1742. 8.

Joh. Ernſt Schubert von den biſchöflichen Rechten der Landesobrigkeit. Helmſt. und Halle 1763. 4.

Caſp. ZIEGLERI *Superintendens.* Viteb. 1651. und 1712. 4.

Dritter Titel.

Von den den öffentlichen äuſſern Zuſtand der katholiſchen und evangeliſchen Kirche, ſowohl in Beziehung auf die weltliche Gewalt als gegen ſich betrachtet, betreffenden Schriften.

§. 721.

Eintheilung.

Die Schriften, welche den öffentlichen äuſſern Zuſtand der katholiſchen und evangeliſchen Kirche, ſowohl in Beziehung auf die weltliche Gewalt als gegen ſich betrachtet, betreffen, ſind theils allgemeinere theils beſondere.

§. 722.

Allgemeinere Schriften.

Allgemeinere Schriften der Art ſind:

Petr. de MARCA *de concordia ſacerdotii et imperii i. e. de libertatibus eccleſiae Gallicanae, lib. VIII.* cura et cum illuſtrationibus Steph. BALVZII. Pariſ. 1641. und mehrmals, beſonders Pariſ. 1704. fol. cum praefat. Juſt. Henn. BOEHMERI, accedunt Petr. de MARCA Diſſert. eccleſiaſticae varii argumenti, et BOEHMERI ſelectae obſervationes eccleſiaſticae, has diſſertationes illuſtrantes. Francof. 1708. fol. rec. Venet. 1770. fol. Auch gehören dazu: *Ad Petri de Marca concordiam ſacerdotii et imperii, itemque Opuſcula, ſupplementa et auctaria,* opera et ſtudio Car. FIRMIANI. Napol. 1780. 4.

Chriſt. THOMASII *Hiſtoria contentionis inter imperium et ſacerdotium.* Hal. 1722. 8.

Henr. HENNIGES *de ſumma Imperatoris Romani poteſtate circa ſacra liber unus.* Norimberg. 1678. 8. 2 Alph. 19 Bogen.

Anon.

Anon. *Figmentum iurium ſtatus politici in res ac perſonas eccleſiaſticas.* 1764. 4.

Chriſt. Gottl. Bieners Abhandlung von der kaiſerlichen Advocatie über den Stuhl zu Rom, Päbſtliche Heiligkeit und chriſtlichen Kirche. Leipz. 1783. 8.

Paul. Joſ. de RIEGGER *Principia iuris eccleſiaſtici Germaniae.* Vienn. 1771. 8.

Jo. Ge. ESTOR Pr. *de iure excluſivae, ut appellant, quo Caeſar uti poteſt, quum patres purpurati in creando Pontifice ſunt occupati.* Jen. 1740.

Chr. Gottl. BVDERI *de legationibus obedientiae Romam miſſis liber ſingularis.* Jen. et Lipſ. 1737. 4. und vermehrt in ſeinen Opuſc.

Alb. Phil. FRICK Diſſ. *Flores ſparſi ad ius caeſareum de electione Pontificis.* Helmſt. 1785. 4.

Joh. Jac. Moſer von der Landeshoheit im Geiſtlichen. Frankf. 1773. 4.

Georg. Sigism. LACKICS *Juris publici eccleſiaſtici pars generalis de eccleſia chriſtiana poteſtatisque ſacrae cum civili nexu.* Vien. 1774. 8.

Philib. OBERNETTER *Sylloge iuris eccleſiaſtici publici univerſalis et particularis Germaniae.* Conſtant. 1774.

Franc. Georg. DIETTERICH *Primae lineae iuris publici eccleſiaſtici.* Argent. 1778. 8.

Joſ. Jo. Nepomuc. PEHEM *Jus eccleſiaſticum publicum.* Pars I. Vienn. 1781. 8.

(Joh. Gottfr. von Meiern) Collection einiger Schriften von der geiſtlichen Jurisdiction catholiſcher Landesherren in Teutſchland über die in ihren Landen befindliche evangeliſche Unterthanen. Leipz. 1728. 4.

Sammlung einiger neuern Schriften von der im Weſtphäliſchen Frieden erlaubten Selbſthülfe, der catholiſchen Landesherren geiſtlichen Gerichtsbarkeit über die evangeliſchen Unterthanen und dem ſimultaneo

exercitio religionis (von Dav. Ge. Struben). Leipz. 1756. 4.

Alex. HAMMER Comment. *de iure principis catholici circa ſacra.* Bamb. 1744. 1794. 1771. 4.

Georg Ulr. Tritſchler Unpartheyiſche Abhandlung von dem Rechte eines katholiſchen Landesherrn in Religions- und Kirchenſachen ſeiner proteſtirenden Unterthanen. Ulm 1753. 8. 17 Bogen.

Georg Ernſt Ludw. Preuſchen Daß ein catholiſcher Landesherr in Ehe- und andern Kirchenſachen ſeiner evangeliſchen Unterthanen zu erkennen nicht befugt ſey. Gieſſen 1753. 4.

Ebendeſſ. Fortſetzung der Gründe, warum ein catholiſcher Landesherr in Ehe und andern Kirchenſachen ſeiner evangeliſchen Unterthanen zu erkennen nicht befugt ſey, in zwoen Abhandlungen. Frankf. am M. 1754. 4. Dieſe beyden Abhandlungen ſind: 1) Gedanken von dem Rechte der Trau- und Diſpenſations-Scheine, wobey die Frage: In wie weit ſolche von einem catholiſchen Landesherrn eingeführet und ertheilet, oder verweigert werden können? unterſuchet wird. 2) Anmerkungen von dem Kirchenbanne, und in wie weit evangeliſche Unterthanen eines catholiſchen Landesherrn, ohne deſſen Zuthun, einen Glaubensbruder von ihrer Gemeinſchaft ausſchlieſſen können?

Jo. Gottl. BOEHME Diſſ. *de nationis Germanicae in curia Romana protectione* Lipſ. 1763. 4.

§. 723.

Beſondere Schriften.

Beſondere Schriften der Art ſind:

(Phil. Eberh. ZECH) Meditationes *de origine, indole, effectibus atque hiſtoria iuris reformandi regum atque prin-*

principum, nec non ſtatuum imp. R. G. circa religionem. Francof. et Lipſ. 1728. 8. (Stuttg.) 22 Bogen.

Chriſt. Rittmeyer Vindiciae iuris reformandi, oder gründliche Erörterung der Frage: ob ein Reichsſtand in Dero territorio das exercitium dererjenigen Religion, welche daſelbſt in anno decretorio nicht geweſen, einführen könne? Coblenz 1703. fol.

ANON. Tract. *de iure reformandi etc.* ſeu *Examen vindiciarum Rittmeyerianarum,* cum conſenſu facult. Gieſſ. iurid. Gieſſ. 1710. 1725. fol. hernach unter dem Nahmen des Verfaſſers: Jo. Nic. HERTII Tr. *de ſtatuum imperii R. G. iure reformandi etc.* cum praef. Jo. Chph. KOCH. Francof. 1771. 4.

Anon. *Epiſtola ad Chriſt. Rittmeyerum de iure reformandi etc.* 1710.

Gutachten eines Rechtsgelehrten von Buchhorn über vierzehn das geiſtliche Staatsrecht der Reichsſtände betreffende Fragen. 1767.

Traug. Andr. BIEDERMANN Diſſ. *de iure reformandi territoriali ad tres religiones in Imperio R. G. receptas haud reſtricta.* Hal. 1771. 4. 47 S. Das Gegentheil vertheidigt Joh. Jac. Moſer in den Abhandlungen aus dem t. Kirchenrechte Num. 2. und 3. wie auch im Tract. von der teutſchen Religionsverfaſſung B. I. Cap. 3.

Franc. Ant. DÜRR Diſſ. *de eo, q. i. e. circa ius reformandi in trrritorio oppignorato, cuius facta eſt reluitio, ad illuſtr. I. P. O. Art. V. §. 27.* Mog. 1760.

Jo. Dan. HOFFMANN Comment. *de die decretario Kalendis Januarii anno MDCXXIV. omnique ex pace Weſtphalica reſtitutione.* Ulm. 1750. 4.

Joh. Kirchheims Verſuch von dem Reichsſtädtiſchen Unterſcheidungsziel zwiſchen Catholiſchen und Proteſtantiſchen zur Erläuterung des 5. Art. §. 29. des

Osnabrückiſchen Friedensſchluſſes. 1764. 8. Der Nahme Kirchheim ſcheint erdichtet zu ſeyn. Der wahre Verfaſſer ſoll ein Mißvergnügter zu Frankfurt geweſen ſeyn.

Dav. Ge. Strubens Abhandlung vom Reichsſtädtiſchen Entſcheidungsziele ꝛc., worinn Kirchheims Verſuch geprüfet wird. 1765. 8. und in ſeinen Nebenſtunden Th. VI. S. 514.

Obſervationes iuris publ. germ. de civitatum imperialium iuribus eccleſiaſticis et politicis eo ſpectantibus. Francof. 1766. 8. Ohne Zweifel von demſelben Verfaſſer der vorigen Schrift. Eine Beantwortung dieſer Schrift iſt: Dav. Ge. Strube von dem reichsſtädtiſchen Entſcheidungsjahre zwiſchen Catholiſchen und Proteſtanten; in ſeinen Rechtlichen Bedenken, Th. III. S. 342—362.

Jo. Guil. HOFFMANN *de iuribus emigrantium propter religionem.* Francof. 1732. 4.

Gottl. SCHMID Diſſ. *periculum notionis civitatis imperii ratione religionis mixtae.* Goett. 1777.

Gottfr. Dan. HOFFMANN *de die decretorio Kal. Jan. 1624. an et quatenus ad politica ſpectet.* Tubing. 1750. 1752. 4.

(β)

Von den die beſonderen Lehren von den Sacris der Chriſten betreffenden Schriften.

§. 724.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die beſonderen lehren von den Sacris der Chriſten zum Gegenſtande haben, betreffen entweder nicht die lehre von der Ehe oder ſie betreffen dieſe lehre. Jene handeln entweder von dem Gottesdienſte oder von

von den kirchlichen Gemeinden oder von den Dingen der Kirchen oder von den Kirchenſachen. Die Schriften von den kirchlichen Dingen betreffen entweder die Dinge der Kirche überhaupt oder die geiſtlichen Beneficien inſonderheit.

Erſter Titel.

Von den die Lehre vom Gottesdienſt betreffenden Schriften.

§. 725.

Eintheilung.

Die Schriften vom Gottesdienſt ſind theils allgemeinere theils beſondere.

§. 726.

Allgemeinere Schriften.

Allgemeinere Schriften der Art ſind:

De divinis catholicae eccleſiae officiis et myſteriis varii vetuſtorum aliquot eccleſiae patrum ac ſcriptorum eccleſiaſticorum libri — — — per Melchior HITTORPIVM. Pariſ. 1624. fol. Den Inhalt beſchreibt STRVVII Bibl. iur. ſel. Cap. XV. §. 50.

(Joh. Jac. Moſer) Grundſätze von dem öffentlichen Privat- und Hauß-Gottesdienſt. (Stuttg.) 1765. 4.

(Ebend.) von dem Hof-Gottesdienſt eines Landesherrn ſo anderer Religion iſt, als ſein Land. 1765. 4.

Frid. Guil. TAFINGER *de caſtrenſibus exercituum imperialium atque circularium ſacris*. Tubing. 1764. 4. 9 Bogen.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de privatis legatorum ſacris*. Hal. 1713. rec. 1721.

§. 727.

Beſondere Schriften.

Beſondere dahin gehörige Schriften ſind:

Chriſt. Gottl. WOLFF Spec. iur. eccleſ. *de diebus poenitentialibus et ſupplicationum*, vulgo von Buß- Beth- und Faſt-Tagen. Lipſ. 1729. 4.

Jo. Henr. BOCRIS *de poteſtate ſtatuum Imp. ſubditis ſuis diverſae religionis indicendi ferias, legibus imp. non incongruo.* Bamb. 1748. Und dagegen: Dav. Ge. Strube von dem Rechte der unter catholiſcher Landesobrigkeit geſeſſenen evangeliſchen Unterthanen Feſttage anzuordnen ꝛc.; in ſeinen Nebenſtund. Th. III. (1750.) S. 266—294.

Jac. Frid. LVDOVICI Diſſ. *de effectu baptiſmi iuridico.* Hal. 1713. 8 Bogen.

Ger. van MASTRICHT *Suſceptor, ſeu de ſuſceptoribus infantium ex baptiſmo, eorum origine, uſu et abuſu ſchediaſma.* Duisb. 1670. 8. und Francof. et Lipſ. 1727. 4. 11 Bogen.

Joh. Georg Pertſchens Recht der Beichtſtühle. Halle 1721. IIte und vermehrte Auflage. Wolfenb. 1738. 4.

Traité du ſecret de la confeſſion pour ſervir d'inſtruction aux confeſſeurs et pour raſſeurer les penitens. Paris 1708.

Adr. BEIERI Tract. *de ſigillo confeſſionis*, ob und wie weit aus der Beicht zu ſchwatzen. Jen. 1675. 1683. 4.

Pet. MÜLLERI Comment. *de nummo confeſſionario.* Jen. 1675. 1699. 4.

Nic. Chriſtoph. LYNCKERI Diſſ. *de eo, quod circa ſacram coenam iuſtum eſt.* Jen. 1690. 4.

Ernſt Aug. Bertlings Unterricht vom päbſtlichen Jubeljahr und vom Ablas. Helmſt. 1749. 4. Ebend. Vorrede an ſeine Zuhörer zum Unterricht vom päbſtlichen Jubeljahr und vom Ablaß. Frankf. 1751. 12. Ebend. Verſuch einiger Anmerkungen über die päbſtliche Jubelbulle Benedict des XIV. Helmſt. 1750. 4. Ebend. Erſte Fortſetzung dieſer Anmerkungen,

ebend.

ebend. 1751. 4. Dahin gehören ferner: Heinr. Erkendorffs Gegenbericht und Vertheidigung wider D. Ernſt Aug. Bertlings Unterricht vom päbſtlichen Jubeljahr IV. Theile. 1750. 1751. 4. Ebend. Gegenbeſcheid auf das Helmſtädtiſche Wochenblatt, in ſo weit es die Antwort des Herrn D. Bertlings, auf ſeine Vertheidigung der päbſtlichen Jubelbulle betrift. 1751, 4.

Juſt. Henn. BOEHMER *de iure precum publicarum.* Hal. 1705.

Jo. Sam. STRYCKII Diſſ. *de iure ſabbathi.* Hal. 1702. und öfterer, als Hal. 1715. 4. in ſeinen Opuſculis tergemini argumenti. Hal. 1734. 4. und cum notis Jo. Guil. VOLCKHARTI, Jen. 1755. 4. auch teutſch, ebend. 1703. 4. Stryk hat deßhalb verſchiedene Gegner bekommen, vornemlich Georg Beyers Unvorgreifliches Bedenken vom Rechte des Sabbaths und denen üblichen Kirchen-Ceremonien. 1703. 4. S. HOMMELII Litt. iur. p. 226.

Juſt. Henn. BOEHMERI *de eo quod iuſtum eſt circa luctum publicum.* Hal. 1735.

Zweyter Titel.

Von den die kirchlichen Gemeinden betreffenden Schriften.

§. 728.

Schriften von den Mönchsorden.

Zu den Schriften von den kirchlichen Gemeinden gehören I. die Schriften von den Mönchen und deren Orden:

Franc. FLORENS *de ſtatu regularium*, in ſeinen Operib.

Anton. Dad. ALTESERRAE *Aſceticῶν ſive Originum rei monaſticae libri decem.* Pariſ. 1674. 4. und recenſuit

ſuit ac praefationem notasque adiecit Chriſt. Frid. GLÜCK. Hal. 1782. 8 maj. 2 Alph. 8 Bogen.

Renat. CHOPINI *Monaſticon ſeu de iure coenobitarum libri II.* Pariſ. 1601. Francof. 1709. fol.

Lup. GRUEBER *de privilegiis religioſorum cum additionibus* Euſeb. AMORT. Aug. Vind. 1747. 4.

Aſcan. TAMBVRINVS *de iure et privilegiis Abbatum praelatorum, Abbatiſſarum et monialium.* Tomi IV. Colon. Agrip. 1691. fol. Aug. Vind. 1698. fol.

Ignat. RODERIQUE *de Abbatibus, origine primaeva et hodierna conſtitutione Abbatiarum.* Wirceb. 1728. f.

Ad. Joſ. GRENECK *de iure Abbatum et aliorum Praelatorum epiſcopis inferiorum.* Vienn. 1729. 4.

Georg. Henr. AYRER *de Pontificis romani poteſtate circa exemtiones abbatum ſive recens conditi epiſcopatus Fuldenſis.* Goetting. 1754. 4.

Steph. RAUTENSTRAUCH *de iure principis praefigendi maturiorem profeſſioni monaſticae ſolemni aetatem Diatriba.* Prag. 1773. 8.

Godofr. Dan. HOFFMANNI reſp. Car. Frid. SEGER *de hereditate religioſo poſt mutationem religionis delata.* Tubing. 1775. 4. 72 S. Bey Gelegenheit der Gerſtlacheriſchen Erbſchaftsſtreitigkeit. S. Gerſtlacheriſche Erbſchafts-Streitigkeit mit dem Bayeriſchen Kloſter Beyerberg; in den neueſten Religionsbegebenh. I. Jahrg. St. V. Num. 2. und einen freyen Auszug daraus in des Herrn Prof. Waldecks Teutſchland litter. Annalen der Rechtsgelehrſ. von 1778. S. 182. u. f. Ein litterariſches Verzeichniß der Schriften und Actenſtücke des Gerſtlacheriſchen Erbſchaftsſtreit findet in des Herrn von Holzſchuhers Deductions-Bibl. Band I. S. 28. und 432. und Band II. S. 940.

§. 729.

§. 729.

Schriften von den Canonicis und deren Capitel.

II. Von den Canonicis und deren Capiteln handeln:

Aug. BARBOSA *de Canonicis et dignitatibus, aliisque beneficiariis eorumque officiis in choro et capitulo.* Lugd. 1700. fol.

Matth. Guil. de LOUVRE *Diſſertationes de origine, electione, officio et iuribus Praepoſitorum et Decanorum eccleſiarum cathedralium et collegiatarum.* Leod. 1729. fol.

Euſeb. AMORT *Vetus diſciplina canonicorum regularium et ſecularium, ex documentis ineditis usque ad ſec. XXII. critice et moraliter expenſa.* Venet. 1748. Vol. II. 4.

De canonicorum ordine diſquiſitiones. Autore P. * * * Pariſ. 1697. 4.

Jo. Ad. ab ICKSTATT Diſq. *de capitulorum metropolitanorum et cathedralium archi- et epiſcopatuum Germaniae origine, progreſſu, et iuribus, regimine praeſertim territoriali interimiſtico ſede vacante, eiusque uſu et abuſu.* Edit. auctior. Amſtel. 1764. 4 maj.

Georg Dav. Begers Kirchengeſchichtliche und rechtliche Nachrichten von dem Rural-Capitel in der H. Röm. Reichsſtadt Reutlingen. Lindau 1765. 4.

Nic. Rodr. FERMOSINUS *de poteſtate capituli ſede vacante et ſede plena.* Lugd. 1666. fol.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſp. *de iuribus capituli ſede impedita.* Hal. 1704.

Jo. Ern. FLOERCKE Comment. *de Canonici ſcholaſtici nomine, origine, officio, dignitate et praebenda.* Goth. 1737. 4.

§. 730.

§. 730.

Schriften von den geiſtlichen Ritterorden.

Der Lehre III. von den geiſtlichen Rittern und deren Orden ſind folgendende Schriften gewidmet:

Aubert. MIRAEVS *de origine equeſtrum ordinum.* Antw. 1609.

Andr. MENDO *Diſquiſitiones de ordinibus militaribus.* Lugd. 1668.

Ge. Chr. WOLFF Diſſ. *de ſacris ordinibus equeſtribus eorumque iuribus.* Goetting. 1736.

Chriſt. Frid. HOLLAND *Diſcurſus iuridicus vel quaſi compendium equeſtre de origine iuribus et privilegiis ordinis Teutonici.* Francoſ. 1749. 4.

Hiſtoriſch-diplomatiſcher Unterricht von des hohen teutſchen Ritterordens Privilegien, Innodietät und Gerechtſamen. Stadt am Hof 1753. fol.

Jo. Ge. SCOPIVS *de iuribus ac privilegiis ordinis Teutonici.* Schwab. 1756. 8.

Ren. Aub. de VERTOT *Hiſtoire des Chevaliers de S. Jean Jeruſalem, appellés depuis chevaliers de Rhodis et aujourdhui chevaliers de Malte,* Pariſ. 1726. 4.; nouv. edit. Amſt. 1732. 4. und 12.

Joh. Chriſt. Beckmanns Beſchreibung von dem ritterlichen Johanniterorden und deſſen Heermeiſterthum in der Mark. Coburg 1695., und mit Zuſätzen von J. C. Dithmar, Frankf. 1726. 4.

§. 731.

Schriften von den Schulen und Univerſitäten.

IV. Von den Schulen und Univerſitäten handeln:

Hon. LVCII *de privilegiis ſcholarum.* Col. 1582. 8.

Jo. GISENIVS *de origine, iure et regimine academiarum.* Rintel. 1627. 4.

Andr.

Andr. MENDO *de iure ſcholaſticorum et univerſitatis, ſeu academico.* Salm 1655. und mehrmals, Lugd. auch Salm. 1668. fol.

Joh. Steph. Pütter Ueber den Unterſchied der öffentlichen und Privatſchulen, inſonderheit im Hochſtift Osnabrück. Götting. 1778. 4. 42 Seit.

Jo. Volckm. BECHMANNI Tr. *de privilegiis et iuribus ſtudioſorum.* Jen. 1741. 4.

§. 732.

Schriften von den Parochien.

Endlich V. von den Parochien ſind zu merken:

Auguſt. BARBOSA *de officio et peteſtate parochi.* Edit. VII. emendatior, Colon. Agripp. 1662. fol.

Jo. FITESACCI *Paroecia ſeu de paroeciarum et paroecorum origine et miſſa paroeciali.* Pariſ. 1608. 8.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Jus parochiale.* Hal. 1701. und mehrmals, edit. VI. ibid. 1760. 4.

Lud. ENGELI *Manuale parochorum, de iuribus parochialibus.* Salisb. 1662. 12. 1677. 8.

Petr. de MVRGA *de iure parochi unitarum eccleſiarum.* Lugd. 1658. 4.

Pet. MENGONIVS *de eminentiori parochiorum dignitate ſupra canonicos, forenſis diſceptatio.* Florent. 1732. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG Tract. *de officio vocantis et vocati ad miniſterium eccleſiaſticum.* Jen. 1732. 4.

Dri-

Vierter Titel.

Von den die kirchlichen Dinge überhaupt betreffenden Schriften.

§. 733.

Eintheilung.

Die Schriften, welche die Rechte der kirchlichen Dinge überhaupt unterſuchen, ſind theils allgemeine, theils gehen ſie auf beſondere Arten der kirchlichen Dinge.

§. 734.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Art ſind:

Nic. le MAISTRE *Illuſtratio ſancti patrimonii, ſou de bonis eccleſiae et poſſeſſionibus.* Pariſ. 1636. 4.

Mart. CHOCKIER *de bonis vulgo eccleſiaſticis dictis.* Groening. 1650. 4.

Melch. PASTOR *de bonis temporalibus eccleſiae acquirendis et conſervandis*, cum notis Jo. SOLIER, in ſeinen Operib.

Joſ. Bernh. GLETTLE *Legis amortizationis et immunitatis eccleſiaſticae anatomia iuridica.* Arg. 1714. 12. Heidelb. 1740. Salisb. 1760.

Petr. REBUFFI Tr. *de alienatione rerum e eccleſiae.* Lugd. 1564. fol.

§. 735.

Beſondere Schriften.

Beſondere Schriften ſind und zwar

I. von den heiligen und religiöſen Dingen.

Henr. LINCKIVS *de iuribus templorum.* Jen. 1674.

Gottl. Slevogts Gründliche Unterſuchung von den Rechten der Altäre, Taufſteine, Beichtſtühle, Predigtſtühle, Kirchenſtände, Gotteskäſten, Orgeln, Kir-

chen-

chenmuſik, Glocken, Thürmer und Gottesäcker, mit einer Vorrede Herrn Juſt. Henn. Böhmers von dem Schaden der Menſchenſatzungen bey dem Kirchenweſen. Jena 1732. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Joach. Car. BACHOVII Tract. *de ſepulchris, coemeteriis aliisque rebus ſacris et religioſis illorumque iure.* Goth. 1725. 8.

Caſp. ZIEGLERI Tract. *de dote eccleſiae eiusque iuribus et privilegiis.* Viteb. 1717. 4.

II. von den übrigen Dingen.

Jo. Wilh. ITTER *de bonis eccleſiaſticis eorumque reditibus ex alieno territorio debitis.* Francof. 1687. 4.

Ant. Dad. ALTESERRAE Diſſ. binae *de cenſibus, decimis et oblationibus;* in ſeinen Diſſert. iur. can.

Jo. Ern. FLOERCKII Diatr. *de origine bonorum menſae epiſcopalis.* Jen. 1724. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de feudis eccleſiaſticis.* Hal. 1717. 4.; in ſeinen Jure eccleſ. Proteſt. Tom. II. und in IENICHENII Theſ. iur. feud. Tom. II.

Vierter Titel.

Von den die geiſtlichen Beneficien betreffenden Schriften.

§. 736.

Eintheilung.

Die Schriften von den geiſtlichen Beneficien ſind entweder allgemeine oder beſondere.

§. 737.

Allgemeine Schriften.

Unter den allgemeinen Schriften dieſer Lehre ſind vornemlich folgende zu merken:

Petr. LEVRENII *Quaeſtiones et reſponſa canonica in materiam de beneficiis univerſam.* Col. Agrip. 1706. f.

Nic. Franc. GARCIA *de beneficiis cum deciſionibus rotae Romanae.* Tomi II. Col. Alobr. 1735. fol.

Jo. DARTIS Tract. *de beneficiis eccleſiaſticis*, in ſeinen Oper. Part. II.

Jo. CORASII Tract. *de officiis et beneficiis eccleſiaſticis.* Pariſ. 1551. 8. Colon. 1596. und in ſeinen Operib. Tom. II.

Melch. PASTORIS Tract. *de beneficiis eccleſiaſticis*, in ſeinen Operib.

Franc. FLORENTIS Tract. *de praebendis et dignitatibus*, in ſeinen Operib.

Arn. CORVINI a BELDEREN Tract. geminus *de perſonis atque beneficiis eccleſiaſticis.* Tomi II. Francof. ad Moen. 1708. 4.

§. 738.

Beſondere Schriften.

Beſondere Schriften der Gattung ſind:

Petr. Mar. PASSARINI Tract. *de electione canonica.* Rom. 1693. fol.

Mich. Godofr. WERNHER Tract. *de collatione canonicatuum maiorum.* Lipſ. 1751. 4.

Chr. Gottl. BUDER Diſſ. *de feudis ſceptri.* Jen. 1727. auct. 1737. 1744. auch in ſeinen Opuſc.

Chriſtoph. Wilh. KOCHII Comment. *de collatione dignitatum et beneficiorum in imperio R. G.* Argent. 1762. 4. Iſt eigentlich des Herrn Verf. in gedachtem Jahre gehaltene Inauguraldiſſertation.

(Peſtels) Erörterung des Entſcheidungsrechts in zwiespaltenen Wahlen geiſtlicher Reichsfürſten. 1766. 8. S. von Selchow Juriſt. Bibl. Band III. S. 590. Dagegen iſt erſchienen: Franc. Ant. DÜRR Diſſ. *de*

iudice

iudice controverſiarum in cauſis electionum epiſcoporum Germaniae. Mog. 1768.

Abr. Gotth. WINKLER *de commiſſario Imperatoris in electione Praeſulum Germaniae immediatorum.* Lipſ. 1744.

Frid. Ern. S. R. I. Comes ac Dynaſta de SCHOENBERG Diſſ. *de epiſcopo minorenni.* Jen. 1769. 4. 84 Seiten.

Joh. Jac. Moſer von der Ausländer Fähig- und Unfähigkeit zu teutſchen geiſtlichen Würden. 1783. 4. 4 Bogen.

Jo. Ge. SCHLOER *de reſervatione beneficiorum et dignitatum ex qualitate perſonae, obitu tamen contingente in curia.* Mogunt. 1765. 4.

Jo. Caſp. BARTHEL Diſſ. *de pallio, una cum inſertis vindiciis pallii Herbipolenſis, etc.* Herbip. 1753. 4. rec. Romae, und in ſeinen Opuſc. Tom. II.

Jo. Georg. PERTSCHII Tract. *de origine, uſu et auctoritate pallii Archiepiſcopalis etc.* Helmſt. 1754. 4. Dagegen iſt zuletzt erſchienen: *Pallium Herbipolitanum impugnatum et defenſum, piga opuſculorum.* Francof. et Lipſ. 1755. 4. S. übrigens des Herrn Prof. Schotts Supplementa ac emendat. biblioth. Lipenianae, p. 173.

Franc. Mar. PITONII *Opus de controverſiis patronorum et ab iis ad beneficia et capellanias quaſcunque promotorum.* Colon. 1732. fol.

Jo. d'AVEZAN Diſſ. *patronatus (de iure patronatus) iuris pontificii.* Pariſ. 1666. 4. und in MEERMANNI Theſ. iur. civ. et can. Tom. IV.

Franc. de ROYE *de iure patronatus et de iuribus honorificis in eccleſia libri II.* Andegav. 1667. 4. edit. auctior, Nannet. 1743. 4.

Ll 2 Sigism.

Sigism. FINCKELTHAVS Tract. *de iure patronatus eccleſiaſtico.* Lipſ. 1639. 4.

Franc. de FARGNA Comment. *in ſingulos canones de iure patronatus, qui ſparſim tam intra quam extra corpus iur. canon. vagantur.* Tomi III. Montisf. et Rom. 1717 — 1719.

Matth. STEPHANI Tract. *de iure patronatus eccleſiarum et academiarum.* Gryphisw. 1631. Goth. 1672. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Flores ad cap. III. XII. XXII. XXVIII. Decretalium de iure patronatus ſparſae.* Col. Agrip. 1776. 8.

Georg. Henr. AYRERI Tract. *de iure primariarum precum.* Goetting. 1740. 4.

Jo. Andr. BRAND Tract. hiſtorico-publico-canonicos *de iure caeſareo primariorum precum.* Wirceburg. 1749. 4.

Conr. OLIGENIVS (Juſt. FONTANINI) Diſſ. *de primariis precibus imperialibus.* Friburg. Briſg. 1706. 4. 1707. 8.

Car. BRISDEGENI (Nic. Chph. de LYNCKER) *Vindiciae primariarum precum Caeſ. majeſtati ſuo uno et proprio iure vi ac virtute electionis per Imperium Romanum competentium.* Jen. 1712. fol. Norimberg. 1724. 8.

De iure primariarum precum regum Germaniae imperatorumque indulto papali haud indigente tractatus e MScpto Henr. Chriſt. L. B. de SENCKENBERG *hanc in formam redegit filius* Renat. Car. L. B. de SENCKENBERG. Francof. ad Moen. 1784. 4. 13½ Bog. nebſt einem Codice probationum von 16 Bog. Die Schrift iſt indeß bereits im Jahr 1750. abgefaßt.

Mich. Henr. GRIBNER Diſſ. *de precibus primariis Vicariorum Imperii.* Viteb. 1708. 8. und variis acceſſionibus aucta. ibid. 1717. auch in ſeinen Select. Opuſc. iur. publ. T. I. p. 181.

Karl

Karl Bonelli's Abhandlung von dem Kaiſerl. Rechte, Panisbriefe zu ertheilen. Wien 1784. 4. 1 Alph. 4 Bogen, nebſt 7 Bogen Beylagen in 4.

Heinr. Aer. Spittler das Recht Bod- oder Panisbriefe zu geben, ob ſolches auch bey evangeliſchen unmittelbaren Stiftern ſtatt habe? (ohne Ort) 1783. 4. 6 Bogen.

Traité des erections des benefices par LAUBRY, à Paris 1761. 12.

Jo. d'AVEZAN *Liber de renunciationibus ſive de reſignationibus beneficiorum eccleſiaſticorum, deque portione congrua et competenti, ex eorum reditibus vicariis perpetuis aſſignanda.* Aurel. 1857. 4.

Franc. Dom. HAEBERLIN eingentlich reſp. Alb. Phil. FRICK Diſſ. *de reſervato eccleſiaſtico ex mente pacis religioſae, eiusque effectibus ac fatis usque ad P. W.* Helmſt. 1755. und Alb. Phil. FRICK Diſſ. *de reſervato eccleſiaſtico ex mente Pacis Weſtphalicae.* ibid. 1757. 4.

Zeg. Bern. van ESPEN *de penſionibus eccleſiaſticis.* Lovan. 1686. 8.

Franc. SCHMIER *Conſultationes canonicae de coadiutoribus et coadiutoriis perpetuis.* Salisb. 1724. 4.

Jo. CHOCKIER Tract. *de permutationibus beneficiorum.* Leod. 1716. 8.

Jo. Phil. SLEVOGTII *de unione eccleſiarum et beneficiorum diſſertationes IV.* Jen. 1678. 4.

EIVSD. *Diſſertationes IV. de diviſione eccleſiarum et beneficiorum.* Jen. 1681. 4. Beyde Werke ſind nachhero zuſammen gedruckt worden unter dem Titel: *Opuſcula iuris eccleſiaſtici, quorum unum de unione eccleſiorum et beneficiorum; alterum de diviſione eccleſiorum et beneficiorum agit.* Francof. et Lipſ. 1746. 4.

Georg. Sigism. LACKICS *Praelectiones canonicae de legitima epiſcoporum inſtituendorum ac deſtituendorum ratione, attemperatae legibus atque uſibus regnorum Germaniae et Hungariae.* Vienn. 1783. 8 maj. 1 Alph. 11½ Bogen.

Jo. Frid. Eberh. BOEHMERI Comment. *de iure occupandi ſtatuendique de bonis exſtincti ordinis Jeſuitarum, maxime ex formula pacis Oſnabrugenſis.* Goetting. 1779. 4. 150 S. und ins teutſche überſeßt unter dem Titel: Abhandlung über die geſeßmäſſige Beſitznehmung der Jeſuiter-Güter nach Erlöſchung des Ordens. Ulm 1781. 4.

§. 739.

Schriften von den frommen Sachen.

Vom Recht der frommen Sachen ſind folgende Schriften zu merken:

Andr. TIRAQVELLVS *de privilegiis cauſarum piarum.* Colon. 1582. 8. und in ſeinen *Operib.* Lugd. 1584. f.

Frid. Guil. TAFINGERI Diſſ. *de piarum cauſarum mutatione.* Tub. 1767. 4.

Jo. Caſp. HEIMBURG *de his, quae in ultima voluntate per ſcripturam privatam declarata piis cauſis relinquuntur.* Jen. 1736. 4.

Juſt. Henn. BOEHMER *de privilegiis legatorum piorum genuinis et ſpuriis,* Hal. 1716. und in ſeinen Exercit. ad Pand. T. V. n. 80.

Jo. Chr. CLAPROTH Diatr. *de ſtipendiis familiae.* Goett. 1744. 4. Iſt des Herrn Doctor und Advocat bey dem Ober-Appellationsgericht zu Zelle Hinüber unter Claproths Vorſitz gehaltene Diſputation, und von ihm ſelbſt und allein verfertiget. Indeſſen iſt ſie zu Gieſſen 1770. unter Claproths Nahmen wieder aufgelegt worden.

Ahaſv.

Ahaſv. FRITSCH *de ſtipendiis ac ſtipendiatis ſcholaribus.* Jen. 1663. 4.; und in ſeinen Diſſert. Vol. IV. wie auch in deſſen Collect. Opuſc. T. I. P. II. n. 2.

Chr. Gottfr. HOFFMANN *de eo quod circa ſtipendia ſtudiorum cauſa iuſtum eſt.* Francof. 1731.

Ahaſv. FRITSCH *de iure et privilegiis hoſpitalium.* Jen. 1671. 1672. und in deſſen Collect. Opuſc. T. I. P. II. n. 3.

Fünfter Titel.

Von den die Kirchenſachen betreffende Schriften.

§. 740.

Eintheilung.

Die Lehre von den Kirchenſachen erläutern folgende Schriften:

Felician. de OLIVA et SOUZA *de foro eccleſiae principaliter materiam utriusque poteſtatis ſpiritualis et temporalis reſpiciens.* Colon. Allobr. 1733. fol.

Mart. SCHRADERI Tract. *de cauſis fori eccleſiaſtici ex iure communi civili et canonico, nec non conſtitutionibus et obſervantia eccleſiarum, inprimis vero evangelicarum deductus.* Edit. II. Guelpherb. 1710. 4.

Rupert. STORCH *Index eccleſiaſticus.* Salisb. 1748. 4.

Theod. BOLZ *de conſiſtoriis*, diſſ. I. Regiom. 1705.; II. 1707.; III. IV. V. 1713.; auch zuſammen unter dem Titel: *Manipulus diſſertationum de conſiſtorio.* Regiom. 1713.

Jo. Ge. ESTOR *de appellationibus ad curiam Romanam.* Jen. 1747.

(Jo. HORIX) Tract. iuris publ. *de appellationibus et evocationibus ad curiam Romanam; ad illuſtrationem art. XIV. §. 3. 4. et 5. Capitul. Caeſareae.* Francof. et Lipſ. 1771. 4.

Jo. Gottfr. KOERNERI Tract. *de provocatione ad ſedem Romanam.* Lipſ. 1785. 8. 392 S.

(Joh. Chriſt. Majer) Von der Evangeliſchen Geiſtlichkeit Gerichtſtand in zeitlichen Sachen, beſonders in den gemiſchten Reichsſtädten zur Erläuterung einiger Stellen des Vten Artikels des Weſtphäliſchen Friedensinſtruments. Tübing. 1781. 8. 112 Seiten.

Von der Gerichtsbarkeit der höchſten Reichsgerichte in geiſtlichen Sachen. Bey Gelegenheit des neueſten D. Bahrdtiſchen Rechtsfalls. 1779. 4. 40 S. — Anmerkungen über dieſe Schrift. Frankf. und Leipz. 1780. 8. 1½ B. S. die Schnaubertiſche Neueſt. juriſt. Bibl. B. I. S. 1. u. f.

§. 741.

Schriften von den Religionsbeſchwerden.

Von den Religionsbeſchwerden handeln:

Corpus actorum et gravaminum religionis im heiligen Römiſchen Reiche, mit Burch. Gotth. Struvs Vorrede. III. Theile. Frankf. am M. 1724. fol. Anfangs Stückweiſe zu Regensburg 1719. fol.

Chriſt. Gottfr. Oertels Vollſtändiges Regiſter über das ganze corpus gravaminum evangelicorum, ſowohl nach den darin enthaltenen 137 Beſchwerden, und denſelben angefügten älteren, als nachher zur Exiſtenz gelangten neuern additamentis. Regensb. 1767. fol. und 4., auch in ſeinem Reichstagsdiario 1767. S. 223. — Ebend. Repertorium derer geſammleten evangeliſchen Religionsbeſchwerden, welche bey dem Corpore Evangelicorum von 1720. bis 1770. theils fortgeſetzt, theils neuerlich angebracht worden ſind, aus Archivalacten verfertiget. Regensb. 1770. f. — Ebend. Vollſtändiges Corpus Gravaminum Evangelicorum. Nebſt einer Einleitung Joh. Chriſt.

Majers.

Majers. Sieben Abtheilungen und Schluß nebſt den Regiſtern. Regensb. 1771 — 75. fol.

Burch. Gotth. Struvs Ausführliche Hiſtorie der Religionsbeſchwerden zwiſchen den Römiſchcatholiſchen und Evangeliſchen im deutſchen Reiche. II. Theile, Leipz. 1722. 8.

Chriſtoph. Kramers Abhandlung, wie in Teutſchland über die ausbrechenden Religionsbeſchwerden zu verfahren ſey, und wie dieſelben gehörig erlediget werden ſollen. Wien 1770. 4.

Jo. Car. KOENIG Diſq. *de modo et iure intercedendi corporis evangelicorum tam in cauſis religionis quam politicis*. Marb. 1746. 4.

Joh. Jac. Moſer von des Corporis evangelicorum Vertretungs-Recht ſeiner Glaubensgenoſſen. Regensb. 1772. 4.

Car. Henr. GEISLERI Comment. *de gravaminibus religionis auctoritate iudiciorum Imp. tollendas*. Erlang. 1771. 4.

Franc. Ant. DÜRR Diſſ. *de eo, q. i. e. circa repreſſalias cauſis religionis in imperio R. G.* Mog. 1771.

Car. Caſp. de PIDOLL Diſſ. *de clauſula Art. IV. Pacis Ryſwicenſis*. Arg. Trev. 1762. 4. Der wahre Verf. iſt Ge. Chriſtoph Neller. Dagegen iſt erſchienen:

Chriſt. AGRICOLA oder vielmehr (Ge. Chriſt. CROLLIVS) Diſp. *de clauſula art. 4. pacis Ryſw. ad ducatum Bipontinum non pertinente*. Ratisbon. 1776. 4.

Sechster Titel.
Von den Schriften der Lehre von der Ehe.

§. 742.
Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von der Ehe ſind entweder allgemeine oder beſondere, dieſe betreſſen entweder die Rechte und Verbindlichkeiten der Eheleute ſelbſt, oder die Erwerbung, Verlierung, Erhaltung und Verfolgung der Rechte und Verbindlichkeiten der Ehegatten.

§. 743.
Allgemeine Schriften von der Ehe.

Allgemeine Schriften der Lehre von der Ehe ſind:

Joh. Anthes Vom Zweck der Ehe. Frkf. a. M. 1774. 8.

(Joh. Phil. Engelharts) Verſuch über den wahren Begriff der Ehe und die Rechte bey deren Errichtung in den Fürſtl. Heſſen-Caſſeliſchen Landen. Caſſel, 1776. 8. 212 Seiten.

De ſponſalibus, connubiis, dote et clandeſtinis nuptiis tractatus ICtorum Joach. a *Beuſt*, Conſ. *Mauſeri*, Jo. *Schneidewini*, Baſ. *Monneri*, Melch. *Klingii*, Franc. *Hottomanni*. Lipſ. 1618. 4.

Andr. KOHL Tract. duae, *prior de pactis dotalibus, altera de ſucceſſione coniugum, quibus annexa tertio loco declaratio conſtitutionis Marchicae ſub titulo:* Erbfälle zwiſchen Eheleute, *et ſub titulo:* von Kindergeld und Erbegeld. Edit. II. Lipſ. 1771. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG *Selecta iuris matrimonialis, hoc eſt, fundamentorum decidendi caſus matrimoniales variorumque matrimoniorum, maximi irregularium expoſitio.* Hal. 1720. 4.

Paul. CYPRÆI Tract. *de iure connubiorum*. Francof. 1605. 4. Sein Sohn, Hieron. Cypräus, war der

Heraus-

Herausgeber. Zu Leipzig erſchien 1622 in 4. eine neue Ausgabe, welche 5 Alph. 4 Bogen ſtark iſt.

Henr. BROUWER *de iure connubiorum.* Edit. II. Delph. 1714. 4.

Fried. Georg Aug. Lobethans Einleitung zur theoretiſchen Eherechts-Gelahrtheit. Halle 1775. Zwote verbeſſerte Auflage, ebend. 1785. gr. 8.

Chriſt. Ulr. GRUPEN Tract. *de uxore Romana, cum ea, quae in manum convenit, farre, coemtione et uſu, tum illa, quae uxor tantummodo habebatur.* Hannov. 1727. 8. mit Kupf.

Georg. Henr. AYRER Diſſ. *de iure connubiorum apud Romanos.* Goetting. 1736. 4.

Franç. RAMOS del Monzano *de concubinis;* in MEERMANNI Theſ. iur. Tom. V. p. 551.

Georg. Zach. WINCKLERI Diſſ. *de genuino concubinatus ex mente legum romanarum conceptu.* Lipſ. 1744.

Chriſt. Ulr. Grupen Abhandlung de uxore Theotiſca, oder von der deutſchen Frau. Hannov. 1748. 4. mit Kupf.

Hieron. BRÜCKNERI *Deciſiones iuris matrimonialis controverſi.* Edit. III. Goth. 1724. 4.

Nic. MYLERI ab EHRENBACH *Gamalogia ſive de matrimonio perſonarum imperii illuſtrium tam inter ſe, quam cum exteris.* Stuttg. 1664. Tub. 1723. 4.

Hier. Frid. SCHORCHII Diſſ. *de ſingularibus iuribus circa ineunda matrimonia principum et ſtatuum Imperii.* Erf. 1748. 4.

Oberſte Gewalt des Staats in Rückſicht auf die Ehen. Ein Beytrag zur Eheordnung Josephs des II. vom 16ten Januar 1783. Wien und Münch. 1784. 8. 429 Seiten. (von Franz. Joſ. Andreas Münch.)

Jo.

Jo. Paul. KRESS Diſſ. *de iure Hageſtolziatus, praecipue in Ducatu Guelpherbytano*. Helmſt. 1727. 4. 17 B. Siehe von der deßhalb mit Joh. Pet. von Ludewig entſtandenen Streitigkeit des Herrn Rath Juglers Beyträge zur juriſt. Biograph. B. III. S. 354.

Jo. Sam. BRVNQVELL Diſſ. *de conditione ſi non nupſerit, ultimis voluntatibus adiecta*. Jen. 1748. und in deſſen Opuſc.

Gott. Aug. Jenichen von den durch die deutſchen Geſetze gar ſehr eingeſchränkten Verlöbnißmahlzeiten und hochzeitlichen Gaſtmahlen. Leipz. 1746. 4.

§. 544.

Schriften von den Rechten und Verbindlichkeiten der Eheleute ſelbſt.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Eheleute ſelbſt handeln folgende Schriften:

Chriſt. RODENBURG *de iure conjugum*. Ultraj. 1653. Colon. 1699. 4.

Joh. Jod. Becks Tract. von Leiſtung der ehelichen Pflicht. Nürnb. 1733. 4. rec. Jen. 1760. 4. Iſt aus des Verfaſſers Diſſ. *de conjugalis debiti praeſtatione*. Alt. 1709. 4. rec. 1721. entſtanden.

Tractatus variorum de dote. Francof. 1586. und 1591. fol. Darinn ſtehen Baldi *Novelli*, Jac. *Butrigarii*, Conſtant. *Rogerii*, Ant. Guil. *Coſtani*, Franc. *Hottomanni*, Jo. *Campegii*, *Odofredi*, *Rolandi* a *Valle*, *Phanucci* de *Phanucciis* und Pardulphi *Prateii* Werke vom Brautſchatz.

Jo. Ge. ESTOR Diſſ. *de adparatu et inſtructu muliebri nuptarum praeter dotem pactis dotalibus promiſſo*. Marb. 1744.

Ge.

Ge. Henr. HINÜBER *de iure ſtatuum S. R. G. I. dotis ſubſidia filiarum a ſubditis exigendi per obſervantiam ſtabilito.* Francof. et Lipſ. 1756. 4.

Ge. Aug. SPANGENBERG Exercit. acad. *antiqua doni Germanorum matutini, quod vulgo morgengabam appellant, qua originem, qua rem ſiſtens.* Goetting. 1767. 4.

Mart. Pegius Vom Recht und Freyheit der Heyraths-güter. Frankf. und Leipz. 1717. 4.

Phil. Jac. GRAU Comment. *de mixtura incongrua iuris Rom. et Germ. in practicorum diſtinctione pactorum dotalium in ſimplicia et mixta, et quod diſcrimen hoc purum ſit figmentum.* Marb. 1744. 4.

Aemil. Ludov. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *de origine atque indole diſtinctionis pactorum dotalium in ſimplicia et mixta eorumque recta interpretatione.* Marb. 1749. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Error pragmaticorum circa diſtinctionem pactorum dotalium in ſimplicia et mixta.* Franc. et Lipſ. 1770. 8.

Scip. GENTILIS *de donationibus inter virum et uxorem libri IV.* Hanov. 1606. 4. 3 Alph. 2 Bogen; und in ſeinen Operib, Tom. IV.

Abrah. a WESEL *de connubiali bonorum ſocietate et pactis dotalibus.* Amſtel. 1674. 4.

Jo. Maur. WEYER Comm. *de communione bonorum inter conjuges eorumque diviſione inter liberos demortui coniugis et ſuperſtitem parentem.* Lemgov. 1739. 4.

Heinr. Arn. Lange die Rechtslehre von der Gemeinſchaft der Güter unter den deutſchen Eheleuten. Bayreuth 1766. 4.

Jac.

Jac. Car. SPENERI *Cogitationes ius Romanum et Germanicum de uſufructu mariti in bonis uxoris.* Viteb. 1726. 8. 13 Bogen.

Gottl. Aug. Jenichen vom Rechte der erſten Bitte einer Röm. Kaiſerin. Gieſſ. 1757. 4.

Aug. Fried. SCHOTT Diſp. *de iure primonarum precum uxoribus ordinum Imp. competente.* Lipſ. 1770. 4.

Chriſt. Schöne Rechtl. Bedenken: ob eines regierenden Fürſten und Landesherrn Gemahlin ihres Gemahls Unterthanin ſey? Leipz. 1733.

Joh. Chriſtoph. Wilh. von Steck Abhandlung von dem Gemahl einer Königin. Berl. 1777. 8.

§. 745.

Schriften von Stiftung der Ehe.

Zur Lehre von Stiftung der Ehe gehören folgende Schriften:

Ant. MATTHÆI *de ſponſalibus.* Ultraj. 1652. 12.

Joh. Georg Scopps Tract. de iure ſponſaliorum, vom Recht der Eheverlöbniſſe, worinnen ſonderlich von den verbothenen Ehegeſetzen gehandelt wird. Nürnb. 1755. 8.

Dan. NETTELBLADTII Diſſ. *de genuina ſponſalium de praeſenti et de futuro notione.* Hal. 1745. und in ſeinen Obſerv. iur. eccleſ. n. VII.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de neceſſario parentum conſenſu in nuptiis liberorum cum legitimorum tum legitimatorum.* Hal. 1740. und in ſeinen Elect. iur. civ. Tom. I. Num. 16.

Jo. Pet. de LUDEWIG *Differentiae iur. Rom. et Germ. in conſenſu connubiali extra patrem 1) matris, 2) tutorum, 3) conſanguineorum, 4) ſacri antiſtis, 5) principis ſeu imperatoris, 6) domini feudi, 7) ordinum*

pro-

provinciae, 8) *propatrum*, 9) *magiſtratus militaris*, 10) *villaris dynaſtae*. Hal. 1722. 4.

Joh. Dav. Michaelis Abhandlung von den Ehegeſetzen Moſis. Zweyte Aufl. Götting. 1768. 4.

Abhandlung von den Ehegeſetzen und verbothenen Ehen. Bützow und Wiſm. 1761. 8.

Hieron. DELPHINI *Eunuchi coniugium, hoc eſt, ſcripta varia de coniugio inter eunuchum et virginem iuvenculam contracta et collecta*. Hal. 1685. und Lipſ. 1752. 4.

Angel. ENGLMAYR *Series impedimentorum matrimonii impedientium*. Aug. Vind. 1745. 8.

EIVSD. *Series impedimentorum matrimonii dirimentium*. ibid. 1745. 8.

Bened. OBERHÆVSERI *Apologia hiſtorico-critica diviſarum poteſtatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium ex avitis principiis, ſanae theologicae et iurisprudentiae canonicae*. Francof. ad M. 1771. und Vienn. 1776. 8.

EIVSD. *Cauſa deciſa diviſarum poteſtatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium*. Salisburg 1777. desgleichen Francof. et Lipſ. 1777. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Juriſt. Biblioth. Band. I. St. 4.

Jo. Mich. DAHM ſive potius reſp. Franc. Ant. Chryſ. DÜRR Diſſ. *de matrimonio aequali et inaequali perſonarum illuſtrium in Germania*. Mogunt. 1751.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de impari matrimonio et iure liberorum ex eo natorum circa ſucceſſionem feudalem*. Goett. 1755.

Henr. SONDINGER eigentlich des Präſes Ign. Chr. LORBER a STOERCHEN Diſſ. *de nobili immediato cum perſona ruſtica nuptias contrahente etc*. Bamb. 1755. Und dagegen: Jo. Henr. Chr. de SELCHOW Comm.

de matrimonio nobilis cum vili et turpi perſona praeſertim ruſtica. Goett. 1755. Worauf erfolgt ſind: Henr. SONDINGER *Vindiciae diſſ. ſuae de nobili immediato cum perſona ruſtica nuptias contrahente etc.* Bamb. 1763. 4. Welche Schrift auch ohne Zweifel der Herr Geh. Rath Lorber von Störchen verfertiget hat.

Entwickelung des Begriffs unſtandesmäſſiger Ehen, hauptſächlich der deutſchen Reichsſtände aus deutſchen Gewohnheiten und Geſetzen. 1781. 4. 16 Bogen.

Gerh. FELTMANN Tract. *de impari matrimonio.* Brem. 1691. 8. 1 Alph.

Jo. Henr. WOLFART Tract. *de matrimonio ad morganaticam eiusque ſpeciebus.* Hannov. 1736. 4.

Georg. Henr. AYRER Comment. *de iure diſpenſandi circa connubia non expreſſe prohibita ad edictum Regium Boruſſicum.* Goett. 1742. 4.

Jo. Franc. BORN Diſſ. *de bannis nuptialibus.* Lipſ. 1693. rec. 1749. 4.

Henr. Chriſt. HOCHMANN Comment. *de benedictione ſacerdotali.* Altorf. 1685. 4.

Sam. STRYK Tract. *de diſſenſu ſponſalitio cum materiis quibusdam affinibus de nullitate matrimonii et malitioſa deſertione.* Vitemb. 1733. 4.

Jo. Petr. de LUDEWIG *de matrimoniis principum per procuratoris.* Hal. 1724. und mit Anhängen, ibid. 1736. 4.

Chriſt. Hartm. GATZERT Progr. *de S. R. I. principum comitumve liberis ex matrimonio conſcientiae illegitimis.* Gieſſ. 1773. Die übrigen Schriften, welche die Frage betreffen: ob eines evangeliſchen Reichsgrafen Ehe ohne prieſterliche Trauung beſtehen könne? hat

hat der Herr Geh. Juſtitzr. Pütter in der Litter. des t. Staatsrechts Th. III. §. 1545. angeführt.

§. 746.

Schriften von Aufhebung der Ehe.

Von der Aufhebung der Ehe ſind folgende Schriften zu merken:

Joh. Heinr. Gottl. von Juſti Rechtliche Abhandlung von den Ehen, die an und vor ſich ſelbſt ungültig und nichtig ſind. Leipz. 1757. 4.

Joh. Georg Scopps Tract. de iure divortiorum, vom Recht der Eheſcheidungen. Nürnb. 1756. 4.

Controverſiae circa iura divortiorum editis opuſculis agitatae et boni publici cauſa collectae atque coniunctim editae. Hal. 1729. Edit. III. ibid. 1737. 4. S. HOMMELII Litt. iur. p. 227.

Dan. Henr. HASENTIEN Diſſ. *de ſeparatione a thoro et menſa.* Jen. 1774. 4. 114 S.

Car. Frid. TREITSCKE Diſſ. I. *de iure principum divortiis propoſito.* Lipſ. 1771. 4. 66 S. Die zweyte Abhandlung fehlt noch.

Pet. PECKIVS *de teſtamentis mariti et uxoris coniuncte vel ſeparatim factis.* Lovan. 1654. 8. und öfterer.

Frid. Guil. PESTELII Diſq. iuris germ. *de ſucceſſione inter coniuges ab inteſtato.* Rint. 1745. 4. 18 B.

Heinr. El. Gottl. Schwabe Erbfolge zwiſchen Mann und Frau nach Römiſchen, gemeinen Säſichſchen und und Churſächſiſchen Rechten. Jena 1782. 8. 184 S.

Joh. Gott. Hennig Vom Recht und Verluſt des Vermögens der Frauen bey erfolgter Scheidung durch Ehebruch und böſzliche Verlaſſung theoretiſch und practiſch abgehandelt. I. Theil, Wittenb. und Zerbſt 1784. 8.

Henr. NETTELBLADT *de dotalitio e legibus et moribus Germanorum, ſpeciatim Megapolenſium ſingularis.* Roſtoch. et Wiſm. 1746. 4.

Jo. Georg. ESTOR *Libellus de dotalitio propter ſecundas nuptias ceſſante.* Jen. 1754. und dagegen: Chr. Henr. BREUNING Diſſ. *de dotalitio ob ſecundas nuptias non ceſſante.* Lipſ. 1754.

Chriſt. RAU Comment. *de feudo dotalitii.* Lipſ. 1776. 4.

Chph. Henr. de BERGER Diſſ. *ſelecta iuris dotalitii capita continens.* Vit. 1723. 4. 6 Bogen.

Chr. Gottl. BVDER *de dote et vitalitio filiarum illuſtrium et nobilium monialium.* Jen. 1754.

Tractatus variorum de ſecundis nuptiis utpote Joann. a RIPAE, Joann. de GARRONIBVS, Steph. BERTRANDAE, Matth. BOYS, Anton. GABRIELIS, *coniunctim editi.* Colon. 1600. 8.

Eberh. Andr. ALSEN Diſſ. *de eo, quod hodie iuris eſt circa poenas ſecundis nuptiis ſtatutas.* Gött. 1751. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de ſecundis nuptiis illuſtrium perſonarum.* Hal. 1723. 4.

Joh. Andr. Lenz Bemerkungen über das Erbrecht des zweyten Ehegatten, beſonders in Rückſicht auf den heutigen Gebrauch der l. hac edictal. 6. C. de ſecund. nupt. und der Nov. 22. Cap. 27. Tübing. 1781. 8. 120 Seiten.

---

(2)
Von den die Rechte der Ungläubigen, inſonderheit der Juden, betreffenden Schriften.

§. 747.
Hieher gehörige Schriften.

Von den Rechten der Ungläubigen überhaupt handelt: Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de iure ſacro et profano circa infideles.* Hal. 1717. 4. Die Schriften des Judenrechts aber ſind theils allgemeine theils beſondere.

Erſter Titel.
Von den allgemeinen Schriften des Judenrechts.

§. 748.
Schriften der Art.

Die vornehmſten allgemeinen Schriften des Judenrechts ſind:

Jo. SESSA *de Judaeis eorumque privilegiis.* Taurin. 1717. fol.

Joh. Jod. Becks Tract. de iuribus Judaeorum, vom Recht der Juden. Nürnb. 1731. 4.

Carl Antons Einleitung in die jüdiſchen Rechte. Braunſchw. 1756. 8.

Jo. Frid. FISCHER Comment. *de ſtatu et iurisdictione Judaeorum ſecundum leges Romanas, Germanicas, Altſaticas.* Argent. 1763. 4. 14 Bogen.

Jo. Chriſt. MAIERI Diſſ. *de Judaeorum tolerantia legum ſeries temporum ordine digeſta: iuncto ſpicilegio de eiusdem formula Moeno-Francofurtenſi, ad Reformat. Part. II. tit. 17.* Tübing. 1782. 4. 72 S.

Zweyter Titel.

Von den beſondern Schriften des Judenrechts.

§. 749.

Schriften vom Judenſchutz.

Zu den beſondern Schriften des Judenrechts gehören I. die Schriften vom Judenſchutz.

Ge. Henr. AYRER Diſſ. reſpond. Jo. Henr. JUNGIO *de iure recipiendi Judaeos tum generatim, tum ſpeciatim in terris Brunſuico-Luneburgicis.* Goetting. 1741. 4.

Gottfr. Dan. HOFFMANN Comment. *de advocatia Imperatoris iudaica.* Tubing. 1749. 4.

Mich. Frid. LOCHNERI Diſſ. *de reſervato Imperatoris exigendi aurum coronarium a Judaeis, etiam in aliorum ſtatuum Imperii terris degentibus.* Alt. 1726. rec. ibid. 1750. 4.

§. 750.

Schriften von der kirchlichen Verfaſſung.

Ferner gehören hieher II. die Schriften von der kirchlichen Verfaſſung der Juden:

Joh. Chriſt. Ge. Bodenſchatz Kirchliche Verfaſſung der heutigen Juden, ſonderlich in Teutſchland. Erlang. 1748. 4.

§. 751.

Uebrige Schriften.

Uebrigens ſind III. noch folgende Schriften von dem Judenrechte zu merken:

Adolph. Frid. TRENDELENBURG Diſſ. *de Judaeis eorumque univerſa conditione ſecundum ius Romanum et*

et Germanicum, inprimis quoque Mecklenburgicum. Butz. 1768. 12 Bogen.

Chriſt. Hartm. Sam. GATZERT Tract. iur. Germ. *de Judeorum in Haſſia, praecipue Darmſtadina, iuribus atque obligationibus tam in genere, tum ſpeciatim parochialibus.* Gieſſ. 1771. 4. 17 Bogen.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Recitatio extemporalis de iudaeo iuris patronatus impote.* Colon. 1777. 8.

Sententiae Rabbinorum de ſucceſſione ab inteſtato et teſtamentaria collectae a R. Joſ. KARO *inter cetera iuris ebraici capita in libro Schulchanetruch dicto per* R. Moſen ISERLES *emendato atque ſuppleto. In linguam latinam vertit et paſſim illuſtravit* Chriſt. Gottl. MEYER; *edi curavit atque additiones adiecit* Gottl. Henr. STUCK. Hal. Magd. 1775. 8. 163 Seiten nebſt Anhang und Regiſter.

Ge. Luodv. BOEHMERI Diſſ. *de officio et poteſtate Rabbini provincialis in terris Brunſuico-Luneburgicis.* Goett. 1751. 4.

Jo. Tob. RICHTERI Diſſ. *de iure matrimonii Judaeorum in Germania, tum inter ſe, tum ſi alter coniux ad ſacra chriſtanorum tranſit.* Lipſ. 1751. 4. und teutſch, mit einigen Anmerkungen vermehrt, unter der Aufſchrift: Von den Rechten der jüdiſchen Ehen in Teutſchland. Leipz. 1779. 8.

(F)

Von den Schriften des Criminalrechts.

§. 752.

Eintheilung.

Die Schriften des Criminalrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

(a)

Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Criminalrechts.

§. 753.

Eintheilung.

Die Schriften dieſer Art ſind: 1) Vorbereitungsſchriften; 2) Syſteme und Compendien des Criminalrechts.

Erſter Titel.

Von den Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts.

§. 754.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts ſind entweder allgemeine oder beſondere. Dieſe müſſen in der Vorbereitung zum Criminalrecht am gehörigen Ort angeführt werden; wie ich auch in meiner Vorbereitung zur Criminalrechtsgelehrſamkeit gethan habe.

§. 755.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts ſind:

(1) Chriſt.

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI *Praenotiones de origine, progreſſu et natura iurisprudentiae criminalis Germanicae.* Lipſ. 1722. 4. und Ebendeſſ. Diſſ. *de inſignioribus defectibus iurisprudentiae criminalis Germanicae eorumque emendandorum ratione ac mediis.* Francof. ad Viadr. 1731. 4. Beyde Abhandlungen ſind zuſammengedruckt worden, ibid. 1757. 4.

Joh. Ant. Rieggers Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrſamkeit. Augsb. und Freyb. im Breisgau, 1766. 8.

Heinr. Joh. Otto Königs Beſondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutſchland üblichen Kriminalrechtsgelehrſamkeit. Halle 1783. 8.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Criminalrechts.

§. 756.

Syſteme.

Als Syſteme des Criminalrechts ſind anzuſehen:

Ant. MATTHAEI *de criminibus ad Lib. XLVII. et XLVIII. Dig. Commentarius.* Amſt. 1644. 4. 5 Alph. 17 Bogen, ibid. 1661. und mehrmalen, neuerlich Antwerp. 1761. 4. und — acc. Mich. LEGGII *Adnotationes ex iure Romano, et breves commentarii tum iuris, cum uſus fori Neapolitani,* Tomi II. Neap. 1772. 4. Es iſt das Hauptwerk über das römiſche Criminalrecht.

Petr. THEODORICI *Collegium criminale.* Diſputat. XI. Jen. 1608. 1618. 4. und cum Georg. Ad. STRVVII *Diſſertationibus criminalibus XVI.* ibid. 1671. und 1691. 4.

Joh. Chriſt. Quiſtorps Grundſätze des peinlichen Rechts, II. Theile. Roſt. und Leipz. 1770. II. Aufl. 1778. III. vermehrte und verbeſſerte Auflage, 1783. 4 Alph. 18 Bogen.

Das peinliche Recht nach den neueſten Grundſätzen vollſtändig abgehandelt und meine Gedanken über den Entwurf zu einem neuen peinlichen Geſetzbuch. I. Theil, Offenbach am M. 1783. 8. 1 Alph. 3 $\frac{1}{4}$ B. II. Th. 1783. 1 Alph. 3 B. III. Th. 1784. 1 Alph. 5 Bogen. IV. Th. 1785. Das Werk ſoll zuſammen aus acht Bänden beſtehen. Der Verfaſſer iſt der Herr Hofrath von Reder in Mainz.

§. 757.

Compendien.

Compendien des Criminalrechts ſind.

Jo. CRAMERI *Compendium criminale*. Magd. 1674. 12.

Petr. MÜLLERI *Jurisprudentia criminalis, ſingulorum delictorum naturam et poenas, nec non proceſſum inquiſitiorum, Exercitationibus XVII. ſuccincte repraeſentans*. Jen. 1701. 4. 17 Bogen ſtark. Burc. Gotth. Struve hat das Buch herausgegeben und das Fehlende ergänzt.

Car. Guil. GÆRTNERI *Inſtitutiones iuris criminalis*. Lipſ. 1729. 8. edit. II. ibid. 1747. 8. und cura et adnotat. Chriſt. Henr. BREUNINGII. Lipſ. 1765. 8.

Georg. BEYERI *Delineatio iuris criminalis ſecundum conſtitutionem Carolinam*. Vit. 1714. und c. addit. Guſtav. Henr. MYLII. Lipſ. 1727. 4. und ibid. 1737. 4.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI *Elementa iurisprudentiae criminalis. Acceſſit in calce Conſtitutio criminalis Caroli V.* Hal. 1733. 8. und mehrmalen edit. noviſſ. ibid. 1774. 8.

Jo.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini.* Jen. 1738. Edit. VII. cum obſervat. Jo. Aug. HELLFELD. ibid. 1777. 8.

Chriſt. Frid. Georg. MEISTERI *Principia iuris criminalis Germaniae communis.* Goetting. 1756. Edit. VI. Francof. et Lipſ. 1785. 8.

Jo. Chriſtoph. KOCH *Inſtitutiones iuris criminalis.* Jen. 1758. — Edit. VI. denuo emendata et aucta, ib. 1783. 4. Dieſes ſchöne Lehrbuch iſt auch von Seiten der Litteratur zu empfehlen.

Joſ. Leon. BANNIZÆ *Delineatio iuris criminalis ſecundum Conſtitutionum Thereſianam et Carolinam.* Pars I. et II. Oenipont. 1771. 8. Dieſes Lehrbuch muß mit dem, welches ſein Vater herausgegeben, betitelt: Jo. Rud. Petr. BANNIZÆ *Syſtema iurisprudentiae criminalis.* Vienn. 1756. 8. nicht verwechſelt werden. Letzteres iſt faſt Wort für Wort aus dem Böhmerſchen Compendio ausgeſchrieben und enthält überdies nichts weiter, als die zum Criminalproceß gehörige Lehren.

Chriſtoph. HUPKA *Poſitiones iuris criminalis.* Vienn. 1779. 8. auch teutſch unter dem Titel: Chriſtophs Hupka Lehrbegriff des peinlichen Rechts. Aus dem Lateiniſchen überſetzt von Franz Sonnleithner. Wien 1784. 8. 1 Alph. 9 Bogen.

Phil. Mar. RENAZZI *Elementa iuris criminalis.* Lib. I. Rom. 1773. Lib. II. ibid. 1775. 4.

Aloyſ. CREMANI *de iure criminali libri duo.* Vol. II. Ticin. 1779. 8.

J. L. E. PÜTTMANNI *Elementa iuris criminalis.* Lipſ. 1779. 8. 532 Seiten.

Moſaiſch peinliches Recht, nebſt einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demſelben. Braunſchw. und Hildesh. 1778. 8.

Lud. God. MADIHN *Syſtema iurisprudentiae criminalis, ex fontibus iuris communis et Boruſſo - Brandenburgici adornatum.* Francof. ad Viadr. . 8. Iſt noch nicht ganz abgedruckt, ſoll aber nächſtens fertig werden.

§. 758.

Schriften des beſondern Criminalrechts.

Als Schriften des beſondern Criminalrechts ſind zu merken:

Jo. Dietr. LICHTENSTEIN *de iure criminali in terris Sereniſſimorum Ducum Brunſuicenſium.* Helmſt. 1750. 4.

Jo. Chriſtoph. BREYERI Comm. acad. *primis lineis ſiſtens proceſſum criminalem in foro Wirtembergico receptum, eiusque leges et conſuetudines potiores in materia delictorum obſervandas.* Tubing. 1769. 4. 68 Seiten.

Von dem Brandenburgiſchen Criminalrecht findet man eine ſchöne Abhandlung in den Beyträgen zu der Juriſt. Litteratur in den Preußl. Staaten. IV. Samml. (Berl. 1780. 8.) S. 148—232.

§. 759.

Schriften des Criminalrechts auswärtiger Staaten.

Unter den Schriften des Criminalrechts auswärtiger Staaten führe ich blos folgendes Werk an:

A treatiſe of the Pleas of the Crown, or a Syſtem of the principal Matters relating to that Subject digeſted unter their proper heads: by William HAWKINS, Serjeant at Law, the 3. edit. with large additions and many hundred new references to the modern Books of Authority, publiſh'd ſince the author compiled this treatiſe (by G. L. SCOTT). London 1749. II. Vol. fol. Dieſes Werk enthält das peinliche Recht und den peinlichen Proceß von England.

(b)

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 760.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Criminalrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 761.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts ſind entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht.

Erſter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 762.

Eintheilung.

Die Sammlungen von Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts enthalten entweder Sammlungen von Schriften der Art eines Verfaſſers oder verſchiedener Verfaſſer. Erſtere pflegen Werke des Criminalrechts (Opera criminalia) genennt zu werden.

§. 763.

Werke des Criminalrechts.

Unter den Werken über das Criminalrecht ſind zu merken:

Proſp. FARINACII *Opera omnia criminalia*, *IX. Tomi.* Francof. 1579. fol. und mehrmalen; ferner cum appendice Tomi III. et IV. *in qua ſacrae Romanae rotae deciſiones continentur*, Francof. 1669. fol. X. Tomi, ibid. 1676. fol. Einen Auszug daraus hat Jo. Bart. VULPINIUS, Lugd. 1663. und 1682. fol. geliefert.

Seb. GUAZZINI *Opera criminalia*, Antwerp. 1682. fol. Lipſ. 1716. fol.

EIUSD. et Petr. Paul. GUAZZINI *Opera adaucta*. Genev. 1738. fol.

§. 764.

Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer.

Eine Sammlung von Schriften verſchiedener Verfaſſer über das Criminalrecht iſt:

Franc. MODII *Rerum criminalium praxis et variorum tractatus criminales*. Francof. 1587. fol. S. vom Inhalt STRUVII Bibl. iur. ſel. Cap. XIII. §. III.

Zweyter Titel.

Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 765.

Benennung.

Die Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts werden füglich unter dem allgemeinen Nahmen der Anmerkungen über das Criminalrecht begriffen.

§. 766.

§. 766.

Schriften.

Unter den Schriften dieſer Art ſind die vornehmſten:

Jod. DAMHOUDERI *Practica rerum criminalium*, Lugd. 1551. 8. vermehrt und mit artigen Holzſtichen geziert, Antwerp. 1562. 4. Die jetzt vermehrte und vollſtändigſte Edition iſt Venet. 1752. 4. herausgekommen und darnach auch in MODII rerum crim. prax. Tom. I. p. 1 — 244. abgedruckt. Ins teutſche überſetzt nach der Antwerpner Ausgabe von Mich. Beuthern, Frankf. 1565. 4. und zugleich nebſt einer teutſchen Ueberſetzung von DAMHAUDERI Pract. rer. civilium, ebend. 1571. und noch einigemahl in fol.

Theod. PETRÆI *Theſaurus concluſionum criminalium*, Marp. 1597. 4.

Jo. Otton. TABORIS *Racemationes criminalium definitionum*, Argent. 1651. 4. und in ſeinen Operib.

Juſt. OLDEKOPPI *Obſervationes criminales practicae*, Francof. 1685. 4.

Bened. CARPZOVII *Practica nova Imperialis Saxonica rerum criminalium*, *Partes III.* Vitemb. 1635. und mehrmalen, inſonderheit aber cum obſervationibus Jo. Sam. Frid. BOEHMERI, Francof. ad M. 1759. fol. Die Böhmerſchen Anmerkungen ſind auch beſonders gedruckt worden, ibid. 1759. fol. Dazu gehöret: Gottfr. SUEVI *Synopſis practicae criminalis Bened. Carpzovii*, Viteb. 1655. 4. und hernach 1669. auch 1648. 8. Der dritte Abdruck iſt 1 Alph. 6½ B. ſtark und dabey Pet. BORTII *Practica nova Imp. Saxon. rer. crim. in Partes III. diviſa, auctore Bened. Carpzovio, contracta*, welches Büchelchen zuerſt Hag. Comit. 1681. 8. auf 5 Bogen erſchienen und nachher Lipſ. 1703. mit Suevens Auszuge zuſammen gedruckt worden iſt.

Jo.

Jo. Zach. HARTMANNI *Obſervationum iuris criminalis theoretico-practicarum.* Spec. I. Hamb. et Kiel. 1729. 4.

Jo. Henr. BERGERI *Electa iurisprudentiae criminalis.* Lipſ. 1706. 4. edit. II. 1721. edit. III. 1737.

Chriſt. Gottl. WOLFFII *Selecta opuſcula iuris criminalis.* Lipſ. 1731. 4.

Jo. Chriſtoph. HELLBACHII *Selecta criminalia.* Hildburg. 1751. 4.

Paul. RISI *Animadverſiones ad criminalem iurisprudentiam pertinentes.* Mediol. 1768. rec. cura J. C. FISCHERI, Jen. et Lipſ. 1770. 67 Seiten in 8. Franzöſiſch unter dem Titel: *Obſervations ſur des matieres de Jurisprudence criminelle, traduit du latin* de Mr. Paul RISI, celebre Juriſconſulte a Milan etc. Par Mr. S. D. C. à Genev. 1768. 128 Seiten in 8. Teutſch unter dem Titel: Abhandlung über einige Gegenſtände des peinl. Rechts. Miet. u. Leipz. 1771. 8.

Ernſt. Chriſt. Weſtphal Das Criminalrecht, in wiſſenſchaftlich geordneten und mit practiſchen Ausarbeitungen beſtärkten Abhandlungen und Anmerkungen über deſſen wichtigſten Gegenſtande. Leipz. 1785. 8. 954 Seiten. Dabey iſt die Ordnung des Kochiſchen Lehrbuchs zum Grunde gelegt.

Chriſt. Gottl. Gmelins Abhandlung von den beſondern Rechten der Juden in peinlichen Sachen. Tübing. 1785. 4. 114 S.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Criminalrechts.

§. 767.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Criminalrechts betreffen entweder die Lehre von den Verbrechen überhaupt oder die Lehre von den einzelnen Arten der Verbrechen.

Erſter Titel.

Von den Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt.

§. 768.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt betreffen entweder die Verbrechen ſelbſt oder die Verbrecher und deren Verbindlichkeit oder die Criminalhoheit überhaupt.

§. 769.

Schriften von den Verbrechen ſelbſt.

Von den Verbrechen ſelbſt überhaupt ſind folgende Schriften bemerkenswerth.

Jo. Caſp. Lud. MENCKEN Diſſ. *de delictis culpa media commiſſis.* Hal. 1780.

Car. Theoph. GRAUN Diſſ. *de ſupervacua delictorum diviſione in publica et privata moribus noſtris.* Jen. 1756.

Jo. Jac. ANDREÆ Diſſ. *de iuſta delictorum et poenarum quantitate.* Goetting. 1768. und in Form eines Tractats Francof. et Lipſ. 1768. 4.

Ferd.

Ferd. Aug. HOMMEL Diſſ. *an et quatenus certitudo delicti in proceſſu criminali neceſſaria ſit?* Lipſ. 1737.

Chriſt. CRVSII *Partes IV. de indiciis delictorum generalibus et ſpecialibus, nec non proceſſu indiciorum criminali,* Marp. 1633. 1636. 4. und mehrmals, Hanov. 1696. fol.

Thomae NANI *de indiciis eorumque uſu in cognoſcendis criminibus* liber ſingularis. Paviae 1781. 8. 183 Seiten.

§. 770.

Schriften von den Verbrechern und deren Verbindlichkeit.

Von den Verbrechern und deren Verbindlichkeit handeln:

Jo. Joach. LANGE ſ. reſp. Andr. El. ROSSMANN Diſſ. *de obligatione delinquentis ad poenam corporis.* Hal. 1736. 4. Womit zu verbinden iſt: Andr. El. Roßmanns Schutzſchrift für die Abhandlung von der Verbindlichkeit eines Verbrechers zu Leibes- und Lebensſtrafen. Halle 1741. 4. (Gegen Stiebritz in den Bemühungen der prüfenden Geſellſchaft. St. 2. Num. 2.)

Joh. Paul Kreß Kurze juriſt. Betrachtung von dem Rechte der Taub- und Stummgebohrnen, abſonderlich was es mit ſelbigen in der Criminal-Jurisprudenz und peinlichen Beſtrafung vor eine Beſchaffenheit habe? bey einem ſich im Herzogthum Magdeburg ereigneten ſonderlichen Fall verfaſſet und aufgeſetzt. Wolfenb. 1730. 4. vermehrt, Helmſt. 1735. und wieder 1765. Jenes Exemplar enthält 14., und dieſes 13 Bog. in 4. Man vergl. Aug. de LEYSER Diſſ. *quousque imbecillitas mentis homicidam excuſet?* in Medit. ad Pand. Sp. 599. Sim. Pet. GASSER *de inquiſitione contra ſurdum et mutum natura.* Hal. 1729.

Nic. Hier. GUNDLINGII Diſſ. *de univerſitate delinquente eiusque poenis.* Hal. 1724. 4.

Wil.

Wil. Car. VOSMAER Diſſ. *exhibens doctrinam de imputatione ad delicta univerſitatis applicatam.* Lugd. Bat. 1775. 4. 65 S.

Jac. Döplers Theatrum poenarum ſuppliciorum et exſecutionum criminalium, oder Schauplatz der Leibes- und Lebensſtrafen, I. Theil, Sondersh. 1693. II. Th. Leipz. 1697. 4.

Ueber Civil- und Criminalſtrafen von Robert und Koch. Gieſſ. 1785. 8.

Caſp. ZILLESII Tract. *de mulcta et mulctandi iure.* Francof. 1679. 1713. 8.

Nic. KLOECKHOFF *Hiſtoria iuris Rom. de bonis damnatorum.* Lugd. Bat. 1749. 8.

Sebaſt. GUAZZINI Tract. *de confiſcatione bonorum.* Francof. 1614. 4.

Chriſt. Frid. WOLLE Diſſ. II. *de damnata memoria.* Lipſ. 1776. 4.

Jo. Henr. POTT Tract. *de poena conatus.* Frcf. 1698. 4.

Joh. Chriſt. Quiſtorps Verſuch einer richtigen Beſtimmung des Verhältniſſes der gemeinen in Deutſchland üblichen Strafen gegen einander. II. vermehrte und verbeſſ. Aufl. Roſt. und Leipz. 1780. 8.

Jo. Henr. BERGERI Comment. *de uſu actionum, cum rei perſecutoriarum, tum inprimis poenalium.* Lipſ. 1706. 4. rec. Viteb. 1740. 4. S. LEYSERI Medit. ad Pand. Spec. 56. m. I.

Jo. Gottl. GONNE Diſſ. *de poenis lucro actoris cedentibus.* Erlang. 1747. 4.

Georg. Henr. AYRERI Diſſ. *de actionibus ex delicto rei perſecutoriis adverſus heredes delinquentes in ſolidum competentibus.* Goett. 1752. 4.

Joh. Rud. Engaus Kurze Betrachtung von der Verjährung in peinlichen Fällen, Jena 1737. 1749. und 1772. 8.

Jo. Paul. KRESS Diſſ. *de iure Hageſtolziatus, praecipue in Ducatu Guelpherbytano.* Helmſt. 1727. 4. 17 B. Siehe von der deßhalb mit Joh. Pet. von Ludewig entſtandenen Streitigkeit des Herrn Rath Juglers Beyträge zur juriſt. Biograph. B. III. S. 354.

Jo. Sam. BRVNQVELL Diſſ. *de conditione ſi non nupſerit, ultimis voluntatibus adiecta.* Jen. 1748. und in deſſen Opuſc.

Gott. Aug. Jenichen von den durch die deutſchen Geſetze gar ſehr eingeſchränkten Verlöbnißmahlzeiten und hochzeitlichen Gaſtmahlen. Leipz. 1746. 4.

§. 544.

Schriften von den Rechten und Verbindlichkeiten der Eheleute ſelbſt.

Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Eheleute ſelbſt handeln folgende Schriften:

Chriſt. RODENBURG *de iure conjugum.* Ultraj. 1653. Colon. 1699. 4.

Joh. Jod. Becks Tract. von Leiſtung der ehelichen Pflicht. Nürnb. 1733. 4. rec. Jen. 1760. 4. Iſt aus des Verfaſſers Diſſ. *de conjugalis debiti praeſtatione.* Alt. 1709. 4. rec. 1721. entſtanden.

Tractatus variorum de dote. Francof. 1586. und 1591. fol. Darinn ſtehen Baldi *Novelli*, Jac. *Butrigarii*, Conſtant. *Rogerii*, Ant. Guil. *Coſtani*, Franc. *Hottomanni*, Jo. *Campegii*, *Odofredi*, *Rolandi* a *Valle*, *Phanucci* de *Phanucciis* und Pardulphi *Prateii* Werke vom Brautſchatz.

Jo. Ge. ESTOR Diſſ. *de adparatu et inſtructu muliebri nuptarum praeter dotem pactis dotalibus promiſſo.* Marb. 1744.

Ge. Henr. HINÜBER *de iure ſtatuum S. R. G. I. dotis ſubſidia filiarum a ſubdidis exigendi per obſervantiam ſtabilito.* Francof. et Lipſ. 1756. 4.

Ge. Aug. SPANGENBERG Exercit. acad. *antiqua doni Germanorum matutini, quod vulgo morgengabam appellant, qua originem, qua rem ſiſtens.* Goetting. 1767. 4.

Mart. Pegius Vom Recht und Freyheit der Heyrathsgüter. Frankf. und Leipz. 1717. 4.

Phil. Jac. GRAU Comment. *de mixtura incongrua iuris Rom. et Germ. in practicorum diſtinctione pactorum dotalium in ſimplicia et mixta, et quod diſcrimen hoc purum ſit figmentum.* Marb. 1744. 4.

Aemil. Ludov. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *de origine atque indole diſtinctionis pactorum dotalium in ſimplicia et mixta eorumque recta interpretatione.* Marb. 1749. 4.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Error pragmaticorum circa diſtinctionem pactorum dotalium in ſimplicia et mixta.* Franc. et Lipſ. 1770. 8.

Scip. GENTILIS *de donationibus inter virum et uxorem libri IV.* Hanov. 1606. 4. 3 Alph. 2 Bogen; und in ſeinen Operib, Tom. IV.

Abrah. a WESEL *de connubiali bonorum ſocietate et pactis dotalibus.* Amſtel. 1674. 4.

Jo. Maur. WEYER Comm. *de communione bonorum inter conjuges eorumque diviſione inter liberos demortui coniugis et ſuperſtitem parentem.* Lemgov. 1739. 4.

Heinr. Arn. Lange die Rechtslehre von der Gemeinſchaft der Güter unter den deutſchen Eheleuten. Bayreuth 1766. 4.

Jac.

Jac. Car. SPENERI *Cogitationes ius Romanum et Germanicum de uſufructu mariti in bonis uxoris.* Viteb. 1726. 8. 13 Bogen.

Gottl. Aug. Jenichen vom Rechte der erſten Bitte einer Röm. Kaiſerin. Gieſſ. 1757. 4.

Aug. Fried. SCHOTT Diſp. *de iure primonarum precum uxoribus ordinum Imp. competente.* Lipſ. 1770. 4.

Chriſt. Schöne Rechtl. Bedenken: ob eines regierenden Fürſten und Landesherrn Gemahlin ihres Gemahls Unterthanin ſey? Leipz. 1733.

Joh. Chriſtoph. Wilh. von Steck Abhandlung von dem Gemahl einer Königin. Berl. 1777. 8.

§. 745.

Schriften von Stiftung der Ehe.

Zur Lehre von Stiftung der Ehe gehören folgende Schriften:

Ant. MATTHÆI *de ſponſalibus.* Ultraj. 1652. 12.

Joh. Georg Scopps Tract. de iure ſponſaliorum, vom Recht der Eheverlöbniſſe, worinnen ſonderlich von den verbothenen Ehegeſetzen gehandelt wird. Nürnb. 1755. 8.

Dan. NETTELBLADTII Diſſ. *de genuina ſponſalium de praeſenti et de futuro notione.* Hal. 1745. und in ſeinen Obſerv. iur. eccleſ. n. VII.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de necessario parentum conſenſu in nuptiis liberorum cum legitimorum tum legitimatorum.* Hal. 1740. und in ſeinen Elect. iur. civ. Tom. I. Num. 16.

Jo. Pet. de LVDEWIG *Differentiae iur. Rom. et Germ. in conſenſu connubiali extra patrem 1) matris, 2) tutorum, 3) conſanguineorum, 4) ſacri antiſtis, 5) principis ſeu imperatoris, 6) domini feudi, 7) ordinum*

pro-

provinciae, 8) propatrum, 9) magiſtratus militaris, 10) villaris dynaſtae. Hal. 1722. 4.

Joh. Dav. Michaelis Abhandlung von den Ehegeſetzen Moſis. Zweyte Aufl. Götting. 1768. 4.

Abhandlung von den Ehegeſetzen und verbothenen Ehen. Bützow und Wiſm. 1761. 8.

Hieron. DELPHINI *Eunuchi coniugium, hoc eſt, ſcripta varia de coniugio inter eunuchum et virginem iuvenculam contracta et collecta.* Hal. 1685. und Lipſ. 1752. 4.

Angel. ENGLMAYR *Series impedimentorum matrimonii impedientium.* Aug. Vind. 1745. 8.

EIVSD. *Series impedimentorum matrimonii dirimentium.* ibid. 1745. 8.

Bened. OBERHÆVSERI *Apologia hiſtorico-critica diviſarum poteſtatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium ex avitis principiis, ſanae theologicae et iurisprudentiae canonicae.* Francof. ad M. 1771. und Vienn. 1776. 8.

EIVSD. *Cauſa deciſa diviſarum poteſtatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium.* Salisburg 1777. desgleichen Francof. et Lipſ. 1777. 8. S. des Herrn Prof. Schnauberts Juriſt. Biblioth. Band. I. St. 4.

Jo. Mich. DAHM ſive potius reſp. Franc. Ant. Chryſ. DÜRR Diſſ. *de matrimonio aequali et inaequali perſonarum illuſtrium in Germania.* Mogunt. 1751.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de impari matrimonio et iure liberorum ex eo natorum circa ſucceſſionem feudalem.* Goett. 1755.

Henr. SONDINGER eigentlich des Präſes Ign. Chr. LORBER a STOERCHEN Diſſ. *de nobili immediato cum perſona ruſtica nuptias contrahente etc.* Bamb. 1755. Und dagegen: Jo. Henr. Chr. de SELCHOW Comm.

de

de matrimonio nobilis cam vili et turpi perſona praeſertim ruſtica. Goett. 1755. Worauf erfolgt ſind: Henr. SONDINGER *Vindiciae diſſ. ſuae de nobili immediato cum perſona ruſtica nuptias contrahente etc.* Bamb. 1763. 4. Welche Schrift auch ohne Zweifel der Herr Geh. Rath **Lorber von Störchen** verfertigèt hat.

Entwickelung des Begriffs unſtandesmäſſiger Ehen, hauptſächlich der deutſchen Reichsſtände aus deutſchen Gewohnheiten und Geſetzen. 1781. 4. 16 Bogen.

Gerh. FELTMANN Tract. *de impari matrimonio.* Brem. 1691. 8. 1 Alph.

Jo. Henr. WOLFART Tract. *de matrimonio ad morganaticam eiusque ſpeciebus.* Hannov. 1736. 4.

Georg. Henr. AYRER Comment. *de iure diſpenſandi circa connubia non expreſſe prohibita ad edictum Regium Boruſſicum.* Goett. 1742. 4.

Jo. Franc. BORN Diſſ. *de bannis nuptialibus.* Lipſ. 1693. rec. 1749. 4.

Henr. Chriſt. HOCHMANN Comment. *de benedictione ſacerdotali.* Altorf. 1685. 4.

Sam. STRYK Tract. *de diſſenſu ſponſalitio cum materiis quibusdam affinibus de nullitate matrimonii et malitioſa deſertione.* Vitemb. 1733. 4.

Jo. Petr. de LVDEWIG *de matrimoniis principum per procuratoris.* Hal. 1724. und mit Anhängen, ibid. 1736. 4.

Chriſt. Hartm. GATZERT Progr. *de S. R. I. principum comitumve liberis ex matrimonio conſcientiae illegitimis.* Gieſſ. 1773. Die übrigen Schriften, welche die Frage betreffen: ob eines evangeliſchen Reichsgrafen Ehe ohne prieſterliche Trauung beſtehen könne? hat

hat der Herr Geh. Juſtizr. Pütter in der Litter. des t. Staatsrechts Th. III. §. 1545. angeführt.

§. 746.

Schriften von Aufhebung der Ehe.

Von der Aufhebung der Ehe ſind folgende Schriften zu merken:

Joh. Heinr. Gottl. von Juſti Rechtliche Abhandlung von den Ehen, die an und vor ſich ſelbſt ungültig und nichtig ſind. Leipz. 1757. 4.

Joh. Georg Scopps Tract. de iure divortiorum, vom Recht der Eheſcheidungen. Nürnb. 1756. 4.

Controverſiae circa iura divortiorum editis opuſculis agitatae et boni publici cauſa collectae atque coniunctim editae. Hal. 1729. Edit. III. ibid. 1737. 4. S. HOMMELII Litt. iur. p. 227.

Dan. Henr. HASENTIEN Diſſ. *de ſeparatione a thoro et menſa.* Jen. 1774. 4. 114 S.

Car. Frid. TREITSCKE Diſſ. I. *de iure principum divortiis propoſito.* Lipſ. 1771. 4. 66 S. Die zweyte Abhandlung fehlt noch.

Pet. PECKIVS *de teſtamentis mariti et uxoris coniunctae vel ſeparatim factis.* Lovan. 1654. 8. und öfterer.

Frid. Guil. PESTELII Diſq. iuris germ. *de ſucceſſione inter coniuges ab inteſtato.* Rint. 1745. 4. 18 B.

Heinr. El. Gottl. Schwabe Erbfolge zwiſchen Mann und Frau nach Römiſchen, gemeinen Säſichſchen und und Churſächſiſchen Rechten. Jena 1782. 8. 184 S.

Joh. Gott. Hennig Vom Recht und Verluſt des Vermögens der Frauen bey erfolgter Scheidung durch Ehebruch und bößliche Verlaſſung theoretiſch und practiſch abgehandelt. I. Theil, Wittenb. und Zerbſt 1784. 8.

Henr. NETTELBLADT *de dotalitio e legibus et moribus Germanorum, ſpeciatim Megapolenſium ſingularis.* Roſtoch. et Wiſm. 1746. 4.

Jo. Georg. ESTOR *Libellus de dotalitio propter ſecundas nuptias ceſſante.* Jen. 1754. und dagegen: Chr. Henr. BREUNING Diſſ. *de dotalitio ob ſecundas nuptias non ceſſante.* Lipſ. 1754.

Chriſt. RAU Comment. *de feudo dotalitii.* Lipſ. 1776. 4.

Chph. Henr. de BERGER Diſſ. *ſelecta iuris dotalitii capita continens.* Vit. 1723. 4. 6 Bogen.

Chr. Gottl. BVDER *de dote et vitalitio filiarum illuſtrium et nobilium monialium.* Jen. 1754.

Tractatus variorum de ſecundis nuptiis utpote Joann. a RIPAE, Joann. de GARRONIBVS, Steph. BERTRANDAE, Matth. BOYS, Anton. GABRIELIS, *coniunctim editi.* Colon. 1600. 8.

Eberh. Andr. ALSEN Diſſ. *de eo, quod hodie iuris eſt circa poenas ſecundis nuptiis ſtatutas.* Gött. 1751. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de ſecundis nuptiis illuſtrium perſonarum.* Hal. 1723. 4.

Joh. Andr. Lenz Bemerkungen über das Erbrecht des zweyten Ehegatten, beſonders in Rückſicht auf den heutigen Gebrauch der l. hac edictal. 6. C. de ſecund. nupt. und der Nov. 22. Cap. 27. Tübing. 1781. 8. 120 Seiten.

---

(2)
Von den die Rechte der Ungläubigen, inſonderheit der Juden, betreffenden Schriften.

§. 747.
Hieher gehörige Schriften.

Von den Rechten der Ungläubigen überhaupt handelt: Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de iure ſacro et profano circa infideles.* Hal. 1717. 4. Die Schriften des Judenrechts aber ſind theils allgemeine theils beſondere.

Erſter Titel.
Von den allgemeinen Schriften des Judenrechts.

§. 748.
Schriften der Art.

Die vornehmſten allgemeinen Schriften des Judenrechts ſind:

Jo. SESSA *de Judaeis eorumque privilegiis.* Taurin. 1717. fol.

Joh. Jod. Becks Tract. de iuribus Judaeorum, vom Recht der Juden. Nürnb. 1731. 4.

Carl Antons Einleitung in die jüdiſchen Rechte. Braunſchw. 1756. 8.

Jo. Frid. FISCHER Comment. *de ſtatu et iurisdictione Judaeorum ſecundum leges Romanas, Germanicas, Altſaticas.* Argent. 1763. 4. 14 Bogen.

Jo. Chriſt. MAIERI Diſſ. *de Judaeorum tolerantia legum ſeries temporum ordine digeſta: iuncto ſpicilegio de eiusdem formula Moeno-Francofurtenſi, ad Reformat. Part. II. tit. 17.* Tübing. 1782. 4. 72 S.

Zweyter Titel.

Von den beſondern Schriften des Judenrechts.

§. 749.

Schriften vom Judenſchutz.

Zu den beſondern Schriften des Judenrechts gehören I. die Schriften vom Judenſchutz.

Ge. Henr. AYRER Diſſ. reſpond. Jo. Henr. JUNGIO *de iure recipiendi Judaeos tum generatim, tum ſpeciatim in terris Brunſuico-Luneburgicis.* Goetting. 1741. 4.

Gottfr. Dan. HOFEMANN Comment. *de advocatia Imperatoris iudaica.* Tubing. 1749. 4.

Mich. Frid. LOCHNERI Diſſ. *de reſervato Imperatoris exigendi aurum coronarium a Judaeis, etiam in aliorum ſtatuum Imperii terris degentibus.* Alt. 1726. rec. ibid. 1750. 4.

§. 750.

Schriften von der kirchlichen Verfaſſung.

Ferner gehören hieher II. die Schriften von der kirchlichen Verfaſſung der Juden:

Joh. Chriſt. Ge. Bodenſchatz Kirchliche Verfaſſung der heutigen Juden, ſonderlich in Teutſchland. Erlang. 1748. 4.

§. 751.

Uebrige Schriften.

Uebrigens ſind III. noch folgende Schriften von dem Judenrechte zu merken:

Adolph. Frid. TRENDELENBURG Diſſ. *de Judaeis eorumque univerſa conditione ſecundum ius Romanum et*

et Germanicum, inprimis quoque Mecklenburgicum. Butz. 1768. 12 Bogen.

Chriſt. Hartm. Sam. GATZERT Tract. iur. Germ. *de Judeorum in Haſſia, praecipue Darmſtadina, iuribus atque obligationibus tam in genere, tum ſpeciatim parochialibus.* Gieſſ. 1771. 4. 17 Bogen.

Goſw. Joſ. de BUININCK *Recitatio extemporalis de iudaeo iuris patronatus impote.* Colon. 1777. 8.

Sententiae Rabbinorum de ſucceſſione ab inteſtato et teſtamentaria collectae a R. Joſ. KARO *inter cetera iuris ebraici capita in libro Schulchanetruch dicto per* R. Moſen ISERLES *emendato atque ſuppleto. In linguam latinam vertit et paſſim illuſtravit* Chriſt. Gottl. MEYER; *edi curavit atque additiones adiecit* Gottl. Henr. STUCK. Hal. Magd. 1775. 8. 163 Seiten nebſt Anhang und Regiſter.

Ge. Luodv. BOEHMERI Diſſ. *de officio et poteſtate Rabbini provincialis in terris Brunſuico-Luneburgicis.* Goett. 1751. 4.

Jo. Tob. RICHTERI Diſſ. *de iure matrimonii Judaeorum in Germania, tum inter ſe, tum ſi alter coniux ad ſacra chriſtanorum tranſit.* Lipſ. 1751. 4. und teutſch, mit einigen Anmerkungen vermehrt, unter der Aufſchrift: Von den Rechten der jüdiſchen Ehen in Teutſchland. Leipz. 1779. 8.

(F)
Von den Schriften des Criminalrechts.

§. 752.
Eintheilung.

Die Schriften des Criminalrechts ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

(a)
Von den Vorbereitungsſchriften, Syſtemen und Compendien des Criminalrechts.

§. 753.
Eintheilung.

Die Schriften dieſer Art ſind: 1) Vorbereitungsſchriften; 2) Syſteme und Compendien des Criminalrechts.

Erſter Titel.
Von den Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts.

§. 754.
Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts ſind entweder allgemeine oder beſondere. Dieſe müſſen in der Vorbereitung zum Criminalrecht am gehörigen Ort angeführt werden; wie ich auch in meiner Vorbereitung zur Criminalrechtsgelehrſamkeit gethan habe.

§. 755.
Allgemeine Vorbereitungsſchriften.

Allgemeine Vorbereitungsſchriften des Criminalrechts ſind:

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI *Praenotiones de origine, progreſſu et natura iurisprudentiae criminalis Germanicae.* Lipſ. 1722. 4. und Ebendeſſ. Diſſ. *de inſignioribus defectibus iurisprudentiae criminalis Germanicae eorumque emendandorum ratione ac mediis.* Francof. ad Viadr. 1731. 4. Beyde Abhandlungen ſind zuſammengedruckt worden, ibid. 1757. 4.

Joh. Ant. Rieggers Vormerkungen zur peinlichen Rechtsgelehrſamkeit. Augsb. und Freyb. im Breisgau, 1766. 8.

Heinr. Joh. Otto Königs Beſondere Vorbereitung zu der gemeinen in Teutſchland üblichen Criminalrechtsgelehrſamkeit. Halle 1783. 8.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien des Criminalrechts.

§. 756.

Syſteme.

Als Syſteme des Criminalrechts ſind anzuſehen:

Ant. MATTHAEI *de criminibus ad Lib. XLVII. et XLVIII. Dig. Commentarius.* Amſt. 1644. 4. 5 Alph. 17 Bogen, ibid. 1661. und mehrmalen, neuerlich Antwerp. 1761. 4. und — acc. Mich. LEGGII *Adnotationes ex iure Romano, et breves commentarii tum iuris, cum uſus fori Neapolitani,* Tomi II. Neap. 1772. 4. Es iſt das Hauptwerk über das römiſche Criminalrecht.

Petr. THEODORICI *Collegium criminale.* Diſputat. XI. Jen. 1608. 1618. 4. und cum Georg. Ad. STRUVII *Diſſertationibus criminalibus XVI.* ibid. 1671. und 1691. 4.

Joh. Chriſt. Quiſtorps Grundſätze des peinlichen Rechts, II. Theile. Roſt. und Leipz. 1770. II. Aufl. 1778. III. vermehrte und verbeſſerte Auflage, 1783. 4 Alph. 18 Bogen.

Das peinliche Recht nach den neueſten Grundſätzen vollſtändig abgehandelt und meine Gedanken über den Entwurf zu einem neuen peinlichen Geſetzbuch. I. Theil, Offenbach am M. 1783. 8. 1 Alph. 3 $\frac{1}{4}$ B. II. Th. 1783. 1 Alph. 3 B. III. Th. 1784. 1 Alph. 5 Bogen. IV. Th. 1785. Das Werk ſoll zuſammen aus acht Bänden beſtehen. Der Verfaſſer iſt der Herr Hofrath von Reder in Mainz.

§. 757.

Compendien.

Compendien des Criminalrechts ſind.

Jo. CRAMERI *Compendium criminale*. Magd. 1674. 12.

Petr. MÜLLERI *Jurisprudentia criminalis, ſingulorum delictorum naturam et poenas, nec non proceſſum inquiſitiorum, Exercitationibus XVII. ſuccincte repraeſentans*. Jen. 1701. 4. 17 Bogen ſtark. Burc. Gotth. Struve hat das Buch herausgegeben und das Fehlende ergänzt.

Car. Guil. GÆRTNERI *Inſtitutiones iuris criminalis*. Lipſ. 1729. 8. edit. II. ibid. 1747. 8. und cura et adnotat. Chriſt. Henr. BREUNINGII. Lipſ. 1765. 8.

Georg. BEYERI *Delineatio iuris criminalis ſecundum conſtitutionem Carolinam*. Vit. 1714. und c. addit. Guſtav. Henr. MYLII. Lipſ. 1727. 4. und ibid. 1737. 4.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI *Elementa iurisprudentiae criminalis. Acceſſit in calce Conſtitutio criminalis Caroli V.* Hal. 1733. 8. und mehrmalen edit. noviſſ. ibid. 1774. 8.

Jo. Rud. ENGAVII *Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini.* Jen. 1738. Edit. VII. cum obſervat. Jo. Aug. HELLFELD. ibid. 1777. 8.

Chriſt. Frid. Georg. MEISTERI *Principia iuris criminalis Germaniae communis.* Goetting. 1756. Edit. VI. Francof. et Lipſ. 1785. 8.

Jo. Chriſtoph. KOCH *Inſtitutiones iuris criminalis.* Jen. 1758. — Edit. VI. denuo emendata et aucta, ib. 1783. 4. Dieſes ſchöne Lehrbuch iſt auch von Seiten der Litteratur zu empfehlen.

Joſ. Leon. BANNIZÆ *Delineatio iuris criminalis ſecundum Conſtitutionum Thereſianam et Carolinam.* Pars I. et II. Oenipont. 1771. 8. Dieſes Lehrbuch muß mit dem, welches ſein Vater herausgegeben, betitelt: Jo. Rud. Petr. BANNIZÆ *Syſtema iurisprudentiae criminalis.* Vienn. 1756. 8. nicht verwechſelt werden. Letzteres iſt faſt Wort für Wort aus dem Böhmerſchen Compendio ausgeſchrieben und enthält überdies nichts weiter, als die zum Criminalproceß gehörige Lehren.

Chriſtoph. HUPKA *Poſitiones iuris criminalis.* Vienn. 1779. 8. auch teutſch unter dem Titel: Chriſtophs Hupka Lehrbegriff des peinlichen Rechts. Aus dem Lateiniſchen überſetzt von Franz Sonnleithner. Wien 1784. 8. 1 Alph. 9 Bogen.

Phil. Mar. RENAZZI *Elementa iuris criminalis.* Lib. I. Rom. 1773. Lib. II. ibid. 1775. 4.

Aloyſ. CREMANI *de iure criminali libri duo.* Vol. II. Ticin. 1779. 8.

J. L. E. PÜTTMANNI *Elementa iuris criminalis.* Lipſ. 1779. 8. 532 Seiten.

Moſaiſch peinliches Recht, nebſt einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demſelben. Braunſchw. und Hildesh. 1778. 8.

Lud. God. MADIHN *Syſtema iurisprudentiae criminalis, ex fontibus iuris communis et Boruſſo-Brandenburgici adornatum.* Francof. ad Viadr. . 8. Iſt noch nicht ganz abgedruckt, ſoll aber nächſtens fertig werden.

§. 758.

Schriften des beſondern Criminalrechts.

Als Schriften des beſondern Criminalrechts ſind zu merken:

Jo. Dietr. LICHTENSTEIN *de iure criminali in terris Sereniſſimorum Ducum Brunſuicenſium.* Helmſt. 1750. 4.

Jo. Chriſtoph. BREYERI Comm. acad. *primis lineis ſiſtens proceſſum criminalem in foro Wirtembergico receptum, eiusque leges et conſuetudines potiores in materia delictorum obſervandas.* Tubing. 1769. 4. 68 Seiten.

Von dem Brandenburgiſchen Criminalrecht findet man eine ſchöne Abhandlung in den Beyträgen zu der Juriſt. Litteratur in den Preußl. Staaten. IV. Samml. (Berl. 1780. 8.) S. 148—232.

§. 759.

Schriften des Criminalrechts auswärtiger Staaten.

Unter den Schriften des Criminalrechts auswärtiger Staaten führe ich blos folgendes Werk an:

A treatiſe of the Pleas of the Crown, or a Syſtem of the principal Matters relating to that Subject digeſted unter their proper heads: by William HAWKINS, Serjeant at Law, the 3. edit. with large additions and many hundred new references to the modern Books of Authority, publiſh'd ſince the author compiled this treatiſe (by G. L. SCOTT). London 1749. II. Vol. fol. Dieſes Werk enthält das peinliche Recht und den peinlichen Proceß von England.

(b)

(b)

Von den Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 760.

Eintheilung.

Die Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts ſind entweder Schriften mehrerer einzelner Materien oder blos einer einzelnen Materie des Criminalrechts.

(A)

Von den Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 761.

Eintheilung.

Die Schriften über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts ſind entweder Sammlungen von Schriften der Art oder nicht.

Erſter Titel.

Von den Sammlungen der Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 762.

Eintheilung.

Die Sammlungen von Schriften über einzelne Materien des Criminalrechts enthalten entweder Sammlungen von Schriften der Art eines Verfaſſers oder verſchiedener Verfaſſer. Erſtere pflegen Werke des Criminalrechts (Opera criminalia) genennt zu werden.

§. 763.

Werke des Criminalrechts.

Unter den Werken über das Criminalrecht ſind zu merken:

Proſp. FARINACII *Opera omnia criminalia*, *IX. Tomi*. Francof. 1579. fol. und mehrmalen; ferner cum appendice Tomi III. et IV. *in qua ſacrae Romanae rotae deciſiones continentur*, Francof. 1669. fol. X. Tomi, ibid. 1676. fol. Einen Auszug daraus hat Jo. Bart. VULPINIUS, Lugd. 1663. und 1682. fol. geliefert.

Seb. GUAZZINI *Opera criminalia*, Antwerp. 1682. fol. Lipſ. 1716. fol.

EIUSD. et Petr. Paul. GUAZZINI *Opera adaucta*. Genev. 1738. fol.

§. 764.

Sammlungen von Schriften verſchiedener Verfaſſer.

Eine Sammlung von Schriften verſchiedener Verfaſſer über das Criminalrecht iſt:

Franc. MODII *Rerum criminalium praxis et variorum tractatus criminales*. Francof. 1587. fol. S. vom Inhalt STRUVII Bibl. iur. ſel. Cap. XIII. §. III.

Zweyter Titel.

Von den Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts.

§. 765.

Benennung.

Die Schriften eines Verfaſſers über mehrere einzelne Materien des Criminalrechts werden füglich unter dem allgemeinen Nahmen der Anmerkungen über das Criminalrecht begriffen.

§. 766.

§. 766.

Schriften.

Unter den Schriften dieſer Art ſind die vornehmſten:

Jod. DAMHOUDERI *Practica rerum criminalium*, Lugd. 1551. 8. vermehrt und mit artigen Holzſtichen geziert, Antwerp. 1562. 4. Die jetzt vermehrte und vollſtändigſte Edition iſt Venet. 1752. 4. herausgekommen und darnach auch in MODII rerum crim. prax. Tom. I. p. 1 — 244. abgedruckt. Ins teutſche überſetzt nach der Antwerpner Ausgabe von Mich. Beuthern, Frankf. 1565. 4. und zugleich nebſt einer teutſchen Ueberſetzung von DAMHAUDERI Pract. rer. civilium, ebend. 1571. und noch einigemahl in fol.

Theod. PETRÆI *Theſaurus concluſionum criminalium*, Marp. 1597. 4.

Jo. Otton. TABORIS *Racemationes criminalium definitionum*, Argent. 1651. 4. und in ſeinen Operib.

Juſt. OLDEKOPPI *Obſervationes criminales practicae*. Francof. 1685. 4.

Bened. CARPZOVII *Practica nova Imperialis Saxonica rerum criminalium*, *Partes III*. Vitemb. 1635. und mehrmalen, inſonderheit aber cum obſervationibus Jo. Sam. Frid. BOEHMERI, Francof. ad M. 1759. fol. Die Böhmerſchen Anmerkungen ſind auch beſonders gedruckt worden, ibid. 1759. fol. Dazu gehöret: Gottfr. SUEVI *Synopſis practicae criminalis Bened. Carpzovii*, Viteb. 1655. 4. und hernach 1669. auch 1648. 8. Der dritte Abdruck iſt 1 Alph. 6 $\frac{1}{2}$ B. ſtark und dabey Pet. BORTII *Practica nova Imp. Saxon. rer. crim. in Partes III. diviſa, auctore Bened. Carpzovio*, *contracta*, welches Büchelchen zuerſt Hag. Comit. 1681. 8. auf 5 Bogen erſchienen und nachher Lipſ. 1703. mit Suevens Auszuge zuſammen gedruckt worden iſt.

Jo. Zach. HARTMANNI *Obſervationum iuris criminalis theoretico-practicarum.* Spec. I. Hamb. et Kiel. 1729. 4.

Jo. Henr. BERGERI *Electa iurisprudentiae criminalis.* Lipſ. 1706. 4. edit. II. 1721. edit. III. 1737.

Chriſt. Gottl. WOLFFII *Selecta opuſcula iuris criminalis.* Lipſ. 1731. 4.

Jo. Chriſtoph. HELLBACHII *Selecta criminalia.* Hildburg. 1751. 4.

Paul. RISI *Animadverſiones ad criminalem iurisprudentiam pertinentes.* Mediol. 1768. rec. cura J. C. FISCHERI, Jen. et Lipſ. 1770. 67 Seiten in 8. Franzöſiſch unter dem Titel: *Obſervations ſur des matieres de Jurisprudence criminelle, traduit du latin* de Mr. Paul RISI, celebre Jurisconſulte a Milan etc. Par Mr. S. D. C. à Genev. 1768. 128 Seiten in 8. Teutſch unter dem Titel: Abhandlung über einige Gegenſtände des peinl. Rechts. Miet. u. Leipz. 1771. 8.

Ernſt. Chriſt. Weſtphal Das Criminalrecht, in wiſſenſchaftlich geordneten und mit practiſchen Ausarbeitungen beſtärkten Abhandlungen und Anmerkungen über deſſen wichtigſten Gegenſtande. Leipz. 1785. 8. 954 Seiten. Dabey iſt die Ordnung des Kochiſchen Lehrbuchs zum Grunde gelegt.

Chriſt. Gottl. Gmelins Abhandlung von den beſondern Rechten der Juden in peinlichen Sachen. Tübing. 1785. 4. 114 S.

(B)

Von den Schriften über eine einzelne Materie des Criminalrechts.

§. 767.

Eintheilung.

Die Schriften über eine einzelne Materie des Criminalrechts betreffen entweder die Lehre von den Verbrechen überhaupt oder die Lehre von den einzelnen Arten der Verbrechen.

Erſter Titel.

Von den Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt.

§. 768.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den Verbrechen überhaupt betreffen entweder die Verbrechen ſelbſt oder die Verbrecher und deren Verbindlichkeit oder die Criminalhoheit überhaupt.

§. 769.

Schriften von den Verbrechen ſelbſt.

Von den Verbrechen ſelbſt überhaupt ſind folgende Schriften bemerkenswerth.

Jo. Caſp. Lud. MENCKEN Diſſ. *de delictis culpa media commiſſis.* Hal. 1780.

Car. Theoph. GRAUN Diſſ. *de ſupervacua delictorum diviſione in publica et privata moribus noſtris.* Jen. 1756.

Jo. Jac. ANDREÆ Diſſ. *de iuſta delictorum et poenarum quantitate.* Goetting. 1768. und in Form eines Tractats Francof. et Lipſ. 1768. 4.

Ferd.

Ferd. Aug. HOMMEL Diſſ. *an et quatenus certitudo delicti in proceſſu criminali neceſſaria ſit?* Lipſ. 1737.

Chriſt. CRVSII *Partes IV. de indiciis delictorum generalibus et ſpecialibus, nec non proceſſu indiciorum criminali,* Marp. 1633. 1636. 4. und mehrmals, Hanov. 1696. fol.

Thomae NANI *de indiciis eorumque uſu in cognoſcendis criminibus* liber ſingularis. Paviae 1781. 8. 183 Seiten.

§. 770.

Schriften von den Verbrechern und deren Verbindlichkeit.

Von den Verbrechern und deren Verbindlichkeit handeln:

Jo. Joach. LANGE ſ. reſp. Andr. El. ROSSMANN Diſſ. *de obligatione delinquentis ad poenam corporis.* Hal. 1736. 4. Womit zu verbinden iſt: Andr. El. Roßmanns Schutzſchrift für die Abhandlung von der Verbindlichkeit eines Verbrechers zu Leibes- und Lebensſtrafen. Halle 1741. 4. (Gegen Stiebritz in den Bemühungen der prüfenden Geſellſchaft. St. 2. Num. 2.)

Joh. Paul Kreß Kurze juriſt. Betrachtung von dem Rechte der Taub- und Stummgebohrnen, abſonderlich was es mit ſelbigen in der Criminal-Jurisprudenz und peinlichen Beſtrafung vor eine Beſchaffenheit habe? bey einem ſich im Herzogthum Magdeburg ereigneten ſonderlichen Fall verfaſſet und aufgeſetzt. Wolfenb. 1730. 4. vermehrt, Helmſt. 1735. und wieder 1765. Jenes Exemplar enthält 14., und dieſes 13 Bog. in 4. Man vergl. Aug. de LEYSER Diſſ. *quousque imbecillitas mentis homicidam excuſet?* in Medit. ad Pand. Sp. 599. Sim. Pet. GASSER *de inquiſitione contra ſurdum et mutum natura.* Hal. 1729.

Nic. Hier. GUNDLINGII Diſſ. *de univerſitate delinquente eiusque poenis.* Hal. 1724. 4.

Wil.

Wil. Car. VOSMAER Diſſ. *exhibens doctrinam de imputatione ad delicta univerſitatis applicatam.* Lugd. Bat. 1775. 4. 65 S.

Jac. Döplers Theatrum poenarum ſuppliciorum et exſecutionum criminalium, oder Schauplatz der Leibes- und Lebensſtrafen, I. Theil, Sondersh. 1693. II. Th. Leipz. 1697. 4.

Ueber Civil- und Criminalſtrafen von Robert und Koch. Gieſſ. 1785. 8.

Caſp. ZILLESII Tract. *de mulcta et mulctandi iure.* Francof. 1679. 1713. 8.

Nic. KLOECKHOFF *Hiſtoria iuris Rom. de bonis damnatorum.* Lugd. Bat. 1749. 8.

Sebaſt. GUAZZINI Tract. *de confiſcatione bonorum.* Francof. 1614. 4.

Chriſt. Frid. WOLLE Diſſ. II. *de damnata memoria.* Lipſ. 1776. 4.

Jo. Henr. POTT Tract. *de poena conatus.* Frcf. 1698. 4.

Joh. Chriſt. Quiſtorps Verſuch einer richtigen Beſtimmung des Verhältniſſes der gemeinen in Deutſchland üblichen Strafen gegen einander. II. vermehrte und verbeſſ. Aufl. Roſt. und Leipz. 1780. 8.

Jo. Henr. BERGERI Comment. *de uſu actionum, cum rei perſecutoriarum, tum inprimis poenalium.* Lipſ. 1706. 4. rec. Viteb. 1740. 4. S. LEYSERI Medit. ad Pand. Spec. 56. m. 1.

Jo. Gottl. GONNE Diſſ. *de poenis lucro actoris cedentibus.* Erlang. 1747. 4.

Georg. Henr. AYRERI Diſſ. *de actionibus ex delicto rei perſecutoriis adverſus heredes delinquentes in ſolidum competentibus.* Goett. 1752. 4.

Joh. Rud. Engaus Kurze Betrachtung von der Verjährung in peinlichen Fällen, Jena 1737. 1749. und 1772. 8.

Andr. TIRAQVELLI Tr. *de poenis legum, ſtatutorum temperandis aut remittendis*, in Opp. Lugd. 1574. fol. und in der Frankfurter Ausgabe ſeiner Operum vom Jahr 1597. fol. Tom. VII.

Phil. Jac. HEISLERI Diſſ. *de iuſtis poenam mitigandi cauſis in criminalibus*. Hal. 1752. 4.

Ge. Jac. Fried. Meiſters Abhandlung über den Einfluß, welchen der Stand des Verbrechers auf die Strafen und das Verfahren in Strafſachen hat. Götting. 1783. 4.

Paul. Guil. WEIDLICH *de iure fiſci circa perſecutionem eorum, quae ſcelera quaeſita ſunt*. Lipſ. 1732.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de expenſis criminalibus*. Hal. 1716. und in deſſen Exercit. Tom. V.

Phil. Jac. HEISLERI Diſſ. *de expenſis criminalibus in proceſſu inquiſitorio*. Hal. 1769.

§. 771.

Schriften von der Criminalhoheit.

Zur Lehre von der Criminalhoheit gehören folgende Schriften:

I. überhaupt.

Joſ. ULLHEIMER Comment. *de poteſtate punitiva eccleſiaſtica et ſeculari, nec non utriusque obiectis tam in genere quam in ſpecie*. Francof. et Lipſ. 1772. 4.

Vermiſchte Beobachtungen über den Blutbann der unmittelbaren freyen Reichsritterſchaft in Schwaben. 1783. 4. 104 Seiten. (Ohne Bemerkung des Verfaſſers und Druckorts). Der Verfaſſer iſt Herr Dr. Spittler in Stuttgard.

Jo. DECIMATOR *de iure decimandi in delictis*. Argent. 1722. 4.

Phil. Lud. HANNEKEN (GRATIANI) Tract. *de iure gratiae principis chriſtiani in reos poenae capitalis*.

lis. Vit. 1701. 4. und nebſt RECHENBERGII Diſſ. *de iure principis chriſtiani aggratiandi circa homicidium negato.* Lipſ. 1702. rec. Lipſ. 1712. 4.

Ant. Balth. WALTHERI Tract. *de principe ex iuſtis cauſis delinquentes aggratiande.* Vratisl. et Lipſ. 1740. 4.

Nic. MYLER ab EHRENBACH *de iure aſylorum.* Stuttg. 1663. Tub. 1687. 4.

Chr. Jo. Conr. ENGELBRECHT *de iniuſta aſylorum immunitatisque eccleſiarum ad crimina doloſa extenſione.* Helmſt. 1720. 4.

J. E. v. S. Anpreiſung der kaiſ. königl. landesverordnung, wie es mit dem aſylo zu halten u. ſ. w. Wien 1777. 4. 9 Bogen.

Ge. Ludov. BOEHMER Diſſ. *de delictis extra territorium admiſſis.* Gött. 1748. und in ſeinen Electis Tom. III. Num. 20.

Jo. Rud. ENGAU Diſſ. *de abolitione.* Jen. 1754.

Jo. Theoph. SEGER reſp. Car. Godofr. SCHREITER Diſſ. *de abolitione veteri et hodierna.* Lipſ. 1778. 4. 32 S.

Nic. Chph. LYNCKER Diſſ. *de iure reſtituendae famae.* Jen. 1668.

2. vom Criminalgerichtsweſen.

Phil. Mar. RENAZZI *de ordine ſ. forma iudiciorum criminalium* diatribe. Rom. 1777. 8.

Jo. Paul. KRESSII Diſſ. *in variis iurisdictionis criminalis in Germania generibus.* Helmſt. 1730. 11 B. fortgeſetzt allda 1735. und 1750.

Joh. Jod. Becks Praxis aurea de iurisdictione ſuperiore, criminali et centena, von der Obergerichtsbarkeit, Zentgericht, hohen Maleſizobrigkeit und Blutbann. Nürnb. 1720. 4. ibid. 1750. 4.

Marq. FREHERI *de ſecretis iudiciis olim in Weſtphalia aliisque Germaniae partibus uſitatis poſtea abolitis*, cura I. G. W. Helmſt. 1663. 4. rec. cum praefat. Jo. Henr. Dav. GOEBELII *de ſcriptoribus horum iudiciorum, nec non de vita ſcriptisque* FREHERI. Ratisb. 1764. 4. 1 Alph. 9 Bogen.

Herm. Adolph. MEINDERS Diſſ. *de iudiciis centenariis et centumviralibus, ſive criminalibus et civilibus veterum Germanorum, inprimis Francorum et Saxonum*, vulgo von Centgerichten der Deutſchen. Lemgov. 1715. 4. 2 Alph.

J. F. Eberhard von dem geſchwornen Montage oder den Rügegerichten an der Lahn. Marb. 1768. 4.

Chr. Gottl. BVDERI Diſſ. *de modo acquiſitae a civitatibus Germ. mediatis iurisdictionis criminalis*. Jen. 1749.

Andr. Ludov. GEISSELII Diſſ. *de abuſu fori deprehenſionis in territoriis Germaniae.* Rint. 1727. 8.

Andr. BEYERI Tr. *de expenſis executionum criminalium.* Jen. 1679. 4. und in ſeiner Triga diſſertationum criminalium.

J. C. M. (Mann) Rechtliche Anmerkungen von dem peinlichen Gerichtsſtande eines Verbrechers. Halle 1776. 4. 16 Seiten.

Ger. NOODTII *Diocletianus et Maximianus, ſive de transactione et pactione criminum liber ſingularis.* Lugd. Bat. 1704. 4. 14 Bogen, und etwas vermehrter 1710. Womit zu verbinden iſt: Car. Ferd. HOMMELII Diſſ. *de transactione ſuper omittenda criminis capitalis accuſatione actori illicita.* Lipſ. 1750.

Zwey-

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Lehre von denen einzelnen Verbrechen.

§. 772.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den einzelnen Verbrechen betreffen entweder die weltlichen Verbrechen oder die Kirchenverbrechen. Jene handeln entweder von den gemeinen Verbrechen oder von denen Verbrechen, welche nur gewiſſen Perſonen eigen ſind. Die Schriften der erſten Art betreffen entweder die römiſchen oder teutſchen Verbrechen; jene entweder die wahren Verbrechen oder die ſogenannten Quaſiverbrechen und erſtere entweder die Privat- oder öffentlichen ſowohl ordentlichen als auſſerordentlichen Verbrechen.

§. 773.

Schriften von den Privatverbrechen.

Von den Privatverbrechen ſind folgende Schriften zu merken:

Henr. BOCERI Tract. *de furtis et rapinis.* Tubing. 1725. 8. Womit zu verbinden iſt: EIVSD. Tract. *de furtorum poenis criminalibus,* ibid. 1625. und 1688. 8. Die letzte Ausgabe iſt 14 Bogen ſtark.

Tob. Jac. REINHARTH Diſſ. *de diverſa furti ſecundum ius civile et Germanicum idea.* Erf. 1729. 4.

Eberh. Chrph. CANZII ſ. reſp. Aug. Lud. SCHOTT Diſſ. *de furto ex neceſſitate commiſſo ad art. 166. C. C. C.* Tubing. 1772. 4.

Georg. Henr. AYRERI Diſſ. *de furti domeſtici poena in terris Brunſuicenſibus.* Goetting. 1738. 4.

Jo. Caſp. HEIMBVRG Diſſ. *de furto armato.* Jen. 1761.

Jo. Rud. ENGAU Diſſ. *de furto magno.* Jen. 1745.

Chr. Frid. Im. SCHORCH Diſſ. *de furto tertio ad art. 172. C. C. C.* Erf. 1772.

Carl Fried. Erbe Rechtl. Anmerkungen über den Hofdiebſtahl. Frankf. und Leipz. 1775. 4.

Andr. CLAVDIVS *de condictione furtiva.* Lipſ. 1636. 1650. 4.

Mart. Gottl. PAULI Diſſ. *de vera rapinae indole, eiusque ex principiis iuris Sax. Elector. coercitione.* Viteb. 1777.

Chriſt. THOMASII Diſſ. *Larva legis Aquiliae detracta actioni de damno dato receptae in foris Germanorum.* Hal. 1703. 4. und in deſſen Collect. Diſſ. Vol. II. Num. 60.

Theod. SCHOEPFERI Tract. *de iniuriis.* Quedl. 1708. 4.

Jo. Mich. SCHMID Diſſ. *de figmento criminis famoſi libelli.* Alt. 1781.

Juſt. Henn. BOEHMERI Medit. iurid. *de iniquitate et iniuſtitia actionum iniuriarum.* Hal. 1714. desgleichen 1738. 4. 17 Bogen.

§. 774.

Schriften von den öffentlichen Verbrechen.

Unter denen Schriften, welche die öffentlichen ordentlichen Verbrechen zum Vorwurf haben, ſind vornemlich folgende merkwürdig:

Jo. Jod. BECKII Tract. *de eo, quod iuſtum quod iuſtum eſt circa ſtuprum*, von Schwäch- und Schwängerung der Jungfrauen und ehelichen Wittwen. Norimb. 1743. 4.

Jo. Ad. GERSTLACHERI Tract. medico legalis *de ſtupro.* Erlang. 1772. 4.

Ge. Ludov. BOEHMERI Diſſ. *de mulctis ſtuprorum,* vulgo Send- oder Huren-Brüchen, *praeſertim ſecundum Ius Brunſuico-Luneburgicum.* Goett. 1749. und in ſeinen Elect. Tom. III. Num. 22.

Burc.

Burc. BARDILI Diſſ. *de ſatisfactione ſtupratae.* Tubing. 1658. 4. Teutſch unter dem Titel: Die beraubte, jedoch zufrieden geſtellte Jungfrauſchaft. Quedlinb. 1727. 8. lateiniſch iſt die Abhandlung auch in Collect. Diſpp. FROMMANNI. P. I. n. 20. befindlich.

(Heinr. Wilh. Zeller) Ueber die Strafe des Ehebruchs nach den Begriffen und Geſetzen der alten und neuen Deutſchen. Ulm 1773. 4.

Chr. Gottfr. HOFFMANN *de diſſenſu in puniendo adulterii crimine.* Francof. 1727. 4.

Jo. Gottfr. SCHAVMBVRGII Diſſ. *de praeiudicio principum Imperii ex uſu iuris occidendi adulterum privatis in Germania aſſerti.* Rint. 1735. 4.

Phil. Jac. HEISLERI Diſſ. *obſervationes ſelectae de inceſtu.* Hal. 1780. Womit zu verbinden iſt: Ebend. Abhandlung von der Verjährung der Blutſchande und übrigen fleiſchlichen Vermiſchungen in verbothenen Graden. Halle 1778. 4.

Jo. Henr. WOLFART Tract. *de ſodomia vera et ſpuria hermaphroditi.* Francof. 1743. 4. Und: Ebend. Beſcheidene Beantwortung des gegen ſeinen Tract. iurid. de ſodomia vera et ſpuria hermaphroditi, beſonders aber das ſolchen beygefügte Reſponſum jüngſthin divulgirte Impreſſum. Frkf. am M. 1743. 4.

Henr. BOCERI Tract. compendioſus *de crimine maieſtatis.* Tubing. 1608. ibid. 1629. und Francof. 1631. 8. 22 Bogen.

Jo. VON BEUKER Diſp. *de crimine maieſtatis.* Franeq. 1729. 4. und in OELRICHS Theſ. nov. Diſſert. Belgic. Vol. II. Tom. I. p. 75.

Leon. Lud. MENCKENII Diſſ. *de crimine perduellionis eiusque poena.* Viteb. 1757.

Vinc. RUMPF Diſſ. *de crimine raptus.* Groen. 1725.

Rud. Chriſt. HENNE Diſſ. *de raptu ſponſae.* Erf. 1776.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diſſ. *de rigore iuris in ſtupratores violentos, occaſ. art. 119. C. C. C.* Francof. ad V. 1762.

Mentet. KETTWIG *de ambitu antiquo et hodierno.* Brem. 1695. 8.

Car. Ott. RECHENBERG Diſſ. *ad L. Fabiam. de plagiarus.* Lipſ. 1745.

Jo. GRAVII Diſc. iurid. *de crimine falſi.* Tub. 1744. 4.

Jo. Theoph. SEGER Diſſ. *de crimine ſtellionatus.* Lipſ. 1770.

Henr. BOCERI Tract. *de omnis geneneris homicidio.* Tubing. 1629. 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Dan. NETTELBLADT Diſſ. *de homicidio ex intentione indirecta commiſſo.* Hal. 1756. 4. Und dagegen: Die Chimäre eines Todſchlages aus indirectem Vorſatze; in dem Kieler Magazin des Herrn Profeſſor Heinze Band I. (Kiel 1784.) n. 7.

Jo. Lud. Ern. PÜTTMANNI Diſſ. *de moderatione inculpatae tutelae ad Orat. Cic. Milon.* Lipſ. 1783. 4. 34 S.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diſſ. *de parricidorum ſupplicio.* Francof. 1762. EIVSD. Diſſ. *de iuſta in parricidas indulgentia.* ibid. 1762. 4.

Jo. Henr. WOLFART Comment. *de infanticidio doloſo eiusque ſpeciebus.* Francof. 1750. 4.

Dan. REISEISEN reſp. Jo. Franc. EHRMANN Diſſ. *de veneficio doloſo.* Argent. 1781. und: Jo. Franc. EHRMANN Diſſ. *de veneficio culpoſo.* ibid. 1782. 4.

Rud. Chriſtoph. HENNE Diſſ. *de expoſitione infantum ex idea iuris naturalis, romani atque germanici.* Erf. 1756.

Gerh. NOODTII *Julius Paulus, ſive de partus expoſitione et nece apud veteres, liber ſingularis.* Lugd. Bat. 1700. 4. mit einigen Vermehrungen, ibid. 1710. 4. Dagegen erſchien: Corn. van BYNCKERSHOECK

Tract.

Tract. *de iure occidendi, vendendi et exponendi liberos apud veteres Romanos*; in ſeinen Opuſc. varii argument. (Lugd. Bat. 1719. 4.) num. III. Noodt ſchrieb dawider: *Amica reſponſio ad difficultates Julio Paulo nuper motas* a Corn. van BYNKERSHOECK. Lugd. Bat. 1722. 4. 3 B. Bynkershoeck gab dagegen heraus: *Curae ſecundae de iure occidendi et exponendi liberos apud veteres Romanos, ad* Vir. Cl. Ger. NOODT. L. B. 1723. 4. 14 Bogen. Die Noodtiſchen und Bynkershoeckiſchen Streitſchriften findet man auch in ihren Operib. Man vergl. Jac. van NECK Spec. hiſtorico-iurid. inaug. *quo inquiritur, quamdiu antiquitus apud Romanos obtinuerit ius necandi et exponendi infantes.* Lugd. Bat. 1770. 4. 45 S.

Chr. Lud. LIBBERKÜHN Diſſ. *de crimine procurati abortus.* Hal. 1772. 4.

Car. Frid. WALCHII Progr. IV. *de genuino fonte diſtinctionis inter foetum animatum et inanimatum in Nemeſi Carol. art. 131. adhibitae.* Jen. 1768-83. 4.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de abigeatu et furto equorum ex iure Rom. Germ. et Brunſuico-Luneburgico* Goett. 1742. und in ſeinen Elect. Tom. III. N. 21.

Chriſt. Henr. TROTZII Diſſ. *de termino moto.* Ultraj. 1730. und in Ger. OELRICHS Theſ. nov. Differt. iurid. Belgic. Vol. II. Tom. I. p. 199.

Joſ. Lud. Ern. PÜTTMANNI Diſſ. *de receptatoribus*; bey ſeinen Adverſariorum iuris univerſi lib. II. (Lipſ. 1778. 8 maj.)

Eduard. Franc. GOCLENII Diſſ. *de crimine concuſſionis in ſpecie circa officiales et ſubditos.* Rint. 1696. 4.

Jo. van NISPEN Diſſ. *de ſepulchro violato.* Lugd. Bat. 1724. und in OELRICHS Theſ. Diſſert. iurid. Belgic. Vol. II. Tom. III. p. I.

§. 775.

Schriften von den ſogenannten Quaſiverbrechen.

Von den ſogenannten Quaſiverbrechen verdienet blos folgende allgemeine Schrift angeführt zu werden:

Jo. Henr. BERGERI Diſſ. *de quaſi delictis.* Lipſ. 1684. und in ſeinen Diſſert. iurid. ſelect. p. 209 - 236.

§. 776.

Schriften von den teutſchen Verbrechen.

Von den teutſchen Verbrechen ſind folgende Schriften zu merken:

Chriſt. THOMASII Diſſ. *de crimine magiae.* Hal. 1701. auch teutſch; ferner EIVSD. *de origine ac progreſſu proceſſus inquiſitorii contra ſagas.* Hal. 1712. Beyde befinden ſich auch in der Samml. ſeiner Diſſertat.

Conſtant. Franc. de CAUZ *de cultibus magicis eorumque perpetuo ad eccleſiam et rempublicam habitu,* libri II. Vindob. 1767. 4. Edit. II. aucta et emendata, ibid. 1771. 4.

Jac. Brunnemann Diſcours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey. Halle 1727. 4. 1 Alph. 11 B.

Car. Godofr. WINCKLERI Comment. *de mortis voluntariae prohibitione ac poenis.* Lipſ. 1775. 8.

Aug. Frid. SCHOTT Diſſ. *de poena bigamiae ordinaria.* Lipſ. 1771.

Jo. Rud. ENGAU Diſſ. *de delictis monetariis.* Jen. 1750. EIVSD. Diſſ. *de falſo nummario et ſolo et cum uſurpatione iuris monetandi coniuncto.* ibid. 1750.

§. 777.

Schriften von gewiſſen Perſonen eigenen Verbrechen.

Was die Schriften betrift, welche von ſolchen Verbrechen handeln, die nur gewiſſen Perſonen eigen ſind, ſo verdienen darunter folgende hier erwähnt zu werden:

1) von den Verbrechen der erlauchten Perſonen.

Jo. Ge. CRAMER *de natura et indole delictorum et poenarum in cauſſis ſtatuum Imp. Rom. Germ.* Francof. ad V. 1728. Lipſ. 1738.

Chriſt. Frid. Ge. MEISTERI Diſſ. *de iure, quod in delictis perſonarum illuſtrium obtinet.* Goett. 1748. 4.

Jo. Frid. Wilh. NEUMANN *de delictis et poenis principum commentatio.* Francof. ad M. 1753. 4.

Lud. Bernh. L. B. de ZECH Diſſ. *de proſcriptione ſtatuum Imp. Rom. Germ.* Lipſ. 1735. 4.

Joh. Phil. Carrachs Reichsgrundgeſetz- und Obſervanzmäſſiger Bericht von der Reichs-Acht. Halle 1758. 4.

Eſſai ſur l'hiſtoire du ban, ou du 20. Art. de la capitulation. (Jen.) 1761. 4. Und: Vertheidigung deſſelben. (Jen.) 1762. 4. Der Verfaſſer von beyden Schriften iſt Joach. Erdm. Schmidt.

2) Von den Verbrechen der öffentlichen Bedienten.

Ahaſv. FRITSCHII *Miniſter peccans ſeu de peccatis miniſtrorum principis, conſcientiae ipſorum executiendae inſerviens.* Jen. 1674. 8. und edit. II. ib. 1675. 8.

Aug. a LEYSER *Miniſter principis delinquens.* Viteb. et Lipſ. 1735. 4. rec. auct. ibid. 1745. 4.

3) Von den Verbrechen der Militärperſonen.

Jo. Ferd. BEHAMB *Miles delinquens.* Vienn. 1692. 8.

Chriſt. Juſt. Wiedeburgs Abhandlung von der Gerichtsbarkeit über die Verbrechen der Landmiliz. Jen. 1767. 4.

4) Von den Verbrechen der Lehnsperſonen.

Dan. NETTELBLADT reſp. et auct. Ern. Chriſt. WESTPHAL Diſſ. *de effectu feloniae quoad ſucceſſores feudales legitimos innocentes.* Hal. 1757. und Ern. Chr. WESTPHALII Diſſ. *de effectu feloniae vaſalli quoad ſucceſſores feudales praeter legitimos et effectu felonia*

ſucceſ-

§. 775.

Schriften von den ſogenannten Quaſiverbrechen.

Von den ſogenannten Quaſiverbrechen verdienet blos folgende allgemeine Schrift angeführt zu werden:

Jo. Henr. BERGERI Diſſ. *de quaſi delictis*. Lipſ. 1684. und in ſeinen Diſſert. iurid. ſelect. p. 209 - 236.

§. 776.

Schriften von den teutſchen Verbrechen.

Von den teutſchen Verbrechen ſind folgende Schriften zu merken:

Chriſt. THOMASII Diſſ. *de crimine magiae*. Hal. 1701. auch teutſch; ferner EIVSD. *de origine ac progreſſu proceſſus inquiſitorii contra ſagas*. Hal. 1712. Beyde befinden ſich auch in der Samml. ſeiner Diſſertat.

Conſtant. Franc. de CAUZ *de cultibus magicis eorumque perpetuo ad eccleſiam et rempublicam habitu*, libri II. Vindob. 1767. 4. Edit. II. aucta et emendata, ibid. 1771. 4.

Jac. Brunnemann Diſcours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey. Halle 1727. 4. 1 Alph. 11 B.

Car. Godofr. WINCKLERI Comment. *de mortis voluntariae prohibitione ac poenis*. Lipſ. 1775. 8.

Aug. Frid. SCHOTT Diſſ. *de poena bigamiae ordinaria*. Lipſ. 1771.

Jo. Rud. ENGAU Diſſ. *de delictis monetariis*. Jen. 1750. EIVSD. Diſſ. *de falſo nummario et ſolo et cum uſurpationo iuris monetandi coniuncto*. ibid. 1750.

§. 777.

Schriften von gewiſſen Perſonen eigenen Verbrechen.

Was die Schriften betrift, welche von ſolchen Verbrechen handeln, die nur gewiſſen Perſonen eigen ſind, ſo verdienen darunter folgende hier erwähnt zu werden:

1) von

1) von den Verbrechen der erlauchten Perſonen.

Jo. Ge. CRAMER *de natura et indole delictorum et poenarum in cauſſis ſtatuum Imp. Rom. Germ.* Francof. ad V. 1728. Lipſ. 1738.

Chriſt. Frid. Ge. MEISTERI Diſſ. *de iure, quod in delictis perſonarum illuſtrium obtinet.* Goett. 1748. 4.

Jo. Frid. Wilh. NEUMANN *de delictis et poenis principum commentatio.* Francof. ad M. 1753. 4.

Lud. Bernh. L. B. de ZECH Diſſ. *de proſcriptione ſtatuum Imp. Rom. Germ.* Lipſ. 1735. 4.

Joh. Phil. Carrachs Reichsgrundgeſetz- und Obſervanzmäſſiger Bericht von der Reichs-Acht. Halle 1758. 4.

Eſſai ſur l'hiſtoire du ban, ou du 20. Art. de la capitulation. (Jen.) 1761. 4. Und: Vertheidigung deſſelben. (Jen.) 1762. 4. Der Verfaſſer von beyden Schriften iſt Joach. Erdm. Schmidt.

2) Von den Verbrechen der öffentlichen Bedienten.

Ahaſv. FRITSCHII *Miniſter peccans ſeu de peccatis miniſtrorum principis, conſcientiae ipſorum executiendae inſerviens.* Jen. 1674. 8. und edit. II. ib. 1675. 8.

Aug. a LEYSER *Miniſter principis delinquens.* Viteb. et Lipſ. 1735. 4. rec. auct. ibid. 1745. 4.

3) Von den Verbrechen der Militärperſonen.

Jo. Ferd. BEHAMB *Miles delinquens.* Vienn. 1692. 8.

Chriſt. Juſt. Wiedeburgs Abhandlung von der Gerichtsbarkeit über die Verbrechen der Landmiliz. Jen. 1767. 4.

4) Von den Verbrechen der Lehnsperſonen.

Dan. NETTELBLADT reſp. et auct. Ern. Chriſt. WESTPHAL Diſſ. *de effectu feloniae quoad ſucceſſores feudales legitimos innocentes.* Hal. 1757. und Ern. Chr. WESTPHALII Diſſ. *de effectu feloniae vaſalli quoad ſucceſſores feudales praeter legitimos et effectu felonia*

ſucceſ-

ſucceſſorum feudalium quoad alios ſucceſſores feudales. Hal. 1758. 4.

Jac. Car. SPENERI Diſſ. *de tacita remiſſione feloniae.* Vit. 1719. 7½ Bogen.

Guil. Hier. BRÜCKNER *de remiſſione feloniae tacita, eiusque modis et effectibus.* Jen. 1730. 4. Der Verfaſſer iſt Georg Phil. Stenger. Von dem darüber entſtandenen Streit ſ. LIPENII Bibl. iurid. real. unter dem Worte: Felonia.

Gabr. SCHWEDERI Diſſ. *de felonia domini.* Tub. 1713. und in ſeinen Differt. Tom. II. p. 97-112.

Jac. Car. SPENERI *Examen Longobardicae doctrinae de felonia ad ſtatus Imperii communiter applicatae.* Viteb. 1718. 4.

§. 778.

Schriften von den Kirchenverbrechen.

Von den Kirchenverbrechen ſind folgende Schriften merkwürdig:

Joan. d'AVEZAN *Liber de cenſuris eccleſiaſticis, cum Diſſert. de pontificia et regia poteſtate.* Aurel. 1654. 4. und in MEERMANNI Theſ. iur. civ. et can. T. IV. n. 5. Dazu gehöret: Petri HALLE *Diſſertationes de cenſuris eccleſiaſticis et breves aliquot animadverſiones in Excerpta qaaedam ex Tractatibus Joh. d'Avezan de ex communicatione.* Pariſ. 1659. 4.

Joh. Georg Pertſchens Tract. vom Recht des Kirchen-Bannes. Halle 1721. 4. und weit vermehrter, Wolfenb. 1738. 4.

Petr. MÜLLERI Diſſ. *de poenitentia eccleſiaſtica.* Jen. 1678. Dieſe Diſputation iſt nachher unter des Namen des Reſpondenten in Form eines Tractats mit der Aufſchrift: Jo. Frid. KNORRII Tract. *de poenitentia eccleſiaſtica.* Jen. 1700. und mit Zuſätzen von Burch. Gotth. Struv. ibid. 1712. 4.

Chriſt.

Chriſt. THOMASII Diſp. *An haereſis ſit crimen?* Hal. 1697. auch teutſch in ſeinen kleinen Schriften. Halle 1705. 8. Von dem darüber entſtandenen Schriftwechſel ſ. LIPENII Bibl. iurid. real. unter dem Worte: *Haereſis.*

Jo. Georg. PERTSCHII Diſp. *de involucris ſimoniae detectis.* Hal. 1715. unter Juſt. Henn. Böhmers Vorſitz. Dieſe Diſſertation hat nachher der Verfaſſer weit vermehrter unter dem Titel: *Commentarius de ſimoniae crimine,* Hal. 1719. 4. herausgegeben, mit einer Vorrede von Juſt. Henn. Böhmer de intentione patrum circa hanc doctrinam.

Jo. Sam. Frid. BOEHMERI Diſſ. *de variis ſacrilegii ſpeciebus ex mente iuris civilis.* Hal. 1724. 4. EIVSD. Diſſ. II. *de variis ſacrilegii ſpeciebus ex mente iuris canonici.* Hal. 1726. und 1727. 4. Womit zu verbinden iſt: Phil. Jac. Heislers Erläuterung des 172. und 174ſten Artikels der P. H. G. O. aus denen Glaubens-Sätzen und der Liturgie der Römiſchen Kirche; in den Halliſchen Anzeigen vom. Jahr 1758. St. 36—40. und daraus in des Herrn Profeſſor Schotts Juriſt. Wochenblatt 4ter Jahrg. S. 134. u. f. Auch in des Verf. Juriſt. Abhandl. und Erörterungen einiger wichtigen und ſtreitigen Fragen aus dem — Rechte. I. Samml. (Halle 1783. 4.) Num. 5.

Sam. Frid. WILLENBERGII Diſſ. *de exceſſibus et poenis clericorum.* Gedan. 1737. Jen. 1740. 4.

Sigism. Gottl. HILLIGERI *de foro clerici delinquentis.* Lipſ. 1715. 4.

Jo. Aug. HELLFELDII Diſp. *de ſeculari iurisdictione in clericos delinquentes.* Jen. 1771. 4.

(2)
Von den Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 779.

Eintheilung.

Die Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit ſind entweder allgemeine oder beſondere, nachdem ſie die ganze praktiſche Rechtsgelehrſamkeit angehen oder nicht. Es iſt übrigens zu merken, daß die Schriften der theoretiſchen Rechtsgelehrſamkeit ſehr oft Lehren der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit mit enthalten.

I.
Von den allgemeinen Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 780.

Eintheilung.

Die allgemeinen Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Syſteme und Compendien oder übrige allgemeine Schriften der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

Erſter Titel.
Von den Vorbereitungsſchriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 781.

Eintheilung.

Die Vorbereitungsſchriften der ganzen praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit ſind entweder allgemeine oder beſondere. Die letztern findet man in des Herrn Geh. Rath Nettelbladts

bladts Lehrbuche der practiſchen Rechtsgelehrſamkeit bey den einzelnen Lehren, wo dergleichen vorhanden ſind, angeführt.

§. 782.

Allgemeine Schriften.

Eine allgemeine Vorbereitungsſchrift der ganzen praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit iſt:

Dan. Nettelbladts Abhandlung von der praktiſchen Rechtsgelahrtheit überhaupt, deren Theilen, Quellen und Hülfsmitteln, wie auch der Art und Weiſe, dieſelbe zu lehren und zu lernen. Halle 1764. 8. 46 S.

Zweyter Titel.

Von den Syſtemen und Compendien der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 783.

Syſteme und Compendien.

Ein Syſtem der ganzen practiſchen Rechtsgelehrſamkeit iſt nicht vorhanden; aber Compendien dieſer Rechtswiſſenſchaft haben wir zweye, nemlich:

Joh. Steph. Pütters Anleitung zur juriſtiſchen Praxi, wie in Teutſchland ſowohl gerichtliche als auſſergerich-liche Rechtshändel, oder andere Canzley- Reichs- und Staatsſachen ſchriftlich oder mündlich verhandelt, und in Archiven beygelegt werden. Götting. 1753. II. Ausg. 1758. III. Ausg. 1765. IV. Ausg. 1780. 8. und Ebend. Zugaben zu ſeiner Anleitung zur juriſtiſchen Praxi, als deren zweyter Theil, inſonderheit von der Orthographie und Richtigkeit der Sprache und vom teutſchen Canzleyceremoniel, ebend. 1759. II. Ausg. 1767. III. Ausg. 1780. 8. Gewiſſermaſſen ſtehen damit noch ein Paar Schriften des Herrn

Ver-

faſſers in Verbindung, nemlich deſſen 1) Empfehlung einer vernünftigen Mode teutſcher Aufſchriften auf teutſchen Briefen, Gött. 1775. 8. und 2) Ueber die Richtigkeit und Rechtſchreibung der teutſchen Sprache, einige Bemerkungen. Gött. 1780. 8.

Dan. Nettelbladts Verſuch einer Anleitung zu der ganzen practiſchen Rechtsgelahrtheit. Halle 1764. 4. IIte und ſtark vermehrte Auflage, 1775. gr. 8. IIIte ſtark vermehrte Auflage, 1784. 8. 2 Alph 5 Bogen. Von der zweyten Auflage ſ. des Herrn Verfaſſers Nachricht von der neuen Ausgabe des Nettelbladtiſchen Verſuchs einer Anleitung zu der ganzen practiſchen Rechtsgelehrſamkeit; in den Wöchentlichen Hall. Anzeigen vom J. 1775. No. 46—49.

Dritter Titel.

Von den übrigen allgemeinen Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 784.

Schriften vom Stil.

Zu den übrigen allgemeinen Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit gehören I. die Schriften vom Stil:

Nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten reinen Canzley Schreibart, Marb. 1746. Zweyte vermehrte Ausgabe. ebend. 8. Der Verfaſſer iſt Joh. Georg Eſtor.

Joh. Heinr. Gottl. von Juſti Anweiſung zu einer guten deutſchen Schreibart, und allen in den Geſchäften und Rechtsſachen vorfallenden ſchriftlichen Ausarbeitungen, nebſt ausgearbeiteten Proben. Leipz. 1755. 1758. 1764. und Wien 1774. 8.

Ignaz de *Luca* Leitfaden in den Geſchäftsſtyl, zum Gebrauch der Studirenden. Insbr. 1783. 8.

Joh.

Joh. Alphonſ. de *Lugo* ſyſtematiſches Handbuch für Jedermann, der Geſchäftsaufſätze zu entwerfen hat. I. Theil, für Privatperſonen. II. Theil, für Amtsperſonen. Zweyte ganz umgearbeitete Auflage. Wien 1783. 8. Der erſte Theil iſt 1 Alph. 3 B. und der andere 1 Alph. 6 Bogen ſtark. Das Werk iſt aus des Herrn von Sonnenfels Vorleſungen über dieſen Gegenſtand entſtanden. Herr de *Lugo* hatte es vorher unter dem Titel: Verſuch über die Grundſätze ꝛc. herausgegeben. Herr v. Sonnenfels ſelbſt aber hat einen „Verſuch über Grundſätze des Stils in privat- und öffentlichen Geſchäften.“ 2 Theile. Wien 1782. 8. ans Licht geſtellt.

Aug. Ludw. Schotts Vorbereitung zur juriſtiſchen Praxis, beſonders in Rückſicht auf die Schreibart in rechtlichen Geſchäften. Erlang. 1784. 8. 20 B. und Ebend. Kurzes juriſtiſch-practiſches Wörterbuch, als ein beſonderer Nachtrag zu ſeiner Vorbereitung zur juriſtiſchen Praxis. ebend. 1784. 8. 8½ B.

§. 785.

Schriften von Geſchäften mancherley Art.

Ferner II. gehören hieher die Schriften, welche von Geſchäften mancherley Art handeln:

Bened. Schmidts Anweiſungsgrundſätze zur juriſtiſchen auſſergerichtlichen und gerichtlichen, gemeinen Churbayeriſchen und Reichspraxi. Ingolſt. 1765. 8. 20½ Bogen.

Joh. Ge. Eſtors Anweiſung für die Beamten und adelichen Gerichtshalter. II. Theile. Marb. 1762. 8.

Ebend. Anleitung für die gerichtlichen Sachwalter und Advocaten. Marb. 1745. 8. II. Ausg. 1752. Dritte vermehrte Ausgabe. 1771. 4.

Leop. Fried. Fredersdorfs Anweiſung für angehende Juſtizbeamte und Unterrichter. III. Bände. Lemgo 1772—74. 4.

Juſt. Claproths Grundſätze: von Verfertigung und Abnahme der Rechnungen: von Reſcripten und Berichten: von Memorialien und Reſolutionen. Götting. 1762. 8. hernach mit den Grundſätzen von Einrichtung derer Gerichts- und anderer Regiſtraturen vermehrt, ebend. 1769. ferner 1778. und dritte verbeſſerte Auflage, ebend. 1783. nebſt 14 gebrochenen Tabellen in 8.

Chr. Ulr. GRUPEN *I. de forma conficiendi acta apud Romanos; II. de forma teſtamentorum iudicialium et privatorum in ſcriptis.* Hanov. 1757. 4.

Joh. Chriſt. Nehrings *Manuale Notariorum.* Francof. 1687. und mehrmalen; beſonders cura et cum acceſſionibus Thom. HAYMII, Iſen. 1740. 1754. 8. Wir haben darüber: Joh. Chriſt. Scheurers Anmerkungen über die in Herrn Joh. Chriſt. Nehrings Handbuch der Notarien erſtern Buch de examine notariorum enthaltene 145 Fragen. Nürnb. 1737. 4.

Al. Ge. Chriſt. Brunnemanns Vademecum notariale. Berl. 1774. 8.

§. 786.

Schriften von den Cautelen.

Endlich III. verdienen hier die Schriften von den Cautelen überhaupt angeführt zu werden:

Tractatus variorum ICtorum, nempe Bartholomaei CAEPOLLAE, Thom. FERRATII, Jo. de ARNONO, Jo. Dilecti DVRANTIS, M. Anton. BLANCI, *quos in unum volumen congeſſit, et librum cautelarum a ſe confectum adiunxit* Raymund. Pius FICHARDVS. Francof. 1575. 1582. Lugd. 1572. 1577. fol. Dieſe

Tractate

Tractate hat nebſt des Barthol. Cäpolla's Cautelen Pet. Corn. Brederode in eine neue Ordnung gebracht, hie und da Anmerkungen hinzugefügt und unter dem Titel herausgegeben: *Eurematicon ſ. cautelarum, proponens 1) Cautelas contractuum actuumque inter vivos, 2) ſucceſſionum, 3) eas, quae ad proceſſum civilem pariter ac criminalem pertinent.* Tomi III. Baſil. 1590. Francof. 1612. Jen. 1681. 8.

Barth. CAEPOLLAE Tract. *de cautelis.* Argent. 1665. 8. und cum praef. Jo. FICHARDI *de recto veroque cautelarum uſu*, pro curante Gerard von STOEKKEN Hannov. 1699. 4. ibid. 1720. 4.

Sam. STRYCKII Tract. *de cautelis iuramentorum.* Francof. 1706. 1710. 1719. 4. Hal. 1732. 4. Iſt zuerſt als eine Diſputation erſchienen.

II.

Von den beſondern Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 787.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften der praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die öffentliche praktiſche Rechtsgelehrſamkeit oder die praktiſche Privatrechtsgelehrſamkeit.

(1)

Von den Schriften der öffentlichen praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit.

§. 788.

Eintheilung.

Die Schriften der öffentlichen praktiſchen Rechtsgelehrſamkeit betreſſen entweder die praktiſche Staatsrechts-

gelehrſamkeit oder die praktiſche öffentliche Kirchenrechtsgelehrſamkeit.

Erſter Titel.

Von den Schriften der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit.

§. 789.

Eintheilung.

Die Schriften der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Lehrbücher oder Schriften über einzelne Materien der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit.

§. 790.

Vorbereitungsſchriften.

Vorbereitungsſchriften ſind:

Joh. Steph. Pütters Vorbereitung zu einem Collegio practico iuris publici. Götting. 1749. 8.

Ebend. Vorbereitung zur teutſchen Reichs- und Staats-Praxi. ebend. 1750. 8.

§. 791.

Lehrbücher.

Lehrbücher der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit ſind:

Joh. Jac. Moſer Einleitung zu denen Canzleygeſchäften. Hanau 1750. 8. Frankf. 1756. 8.

Chriſt. Aug. Becks Verſuch einer Staatspraxis oder Canzleyübung aus der Politik, dem Staats- und Völkerrechte. Wien 1754. II. Ausgabe. Wien 1779. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Principes des Negotiations par MABLY. Amſterd. 1757. 8. und vor der Amſterdamer Ausgabe von deſſelben Droit public de l'Europe vom Jahr 1773. ingleichen in deſſen Oeuvres Tom. I. Vergl. §. 596.

§. 792.

§. 792.

Schriften über einzelne Materien.

Die Schriften über einzelne Materien des praktiſchen Staatsrechts betreffen entweder nicht die Lehre von der Führung des öffentlichen Krieges oder ſie betreffen dieſe Lehre. Zu denen von der erſten Art gehören:

Fried. Carl **Moſers** Verſuch einer Staats-Grammatik. Frankf. am Mayn 1749. 8.

J. S. SNEEDORS *Eſſai d'un traité du ſtile des cours, ou reflexions ſur la maniere d'ecrire dans les affaires d'Etat; contenant des maximes à ce ſuiet tirées des lettres, memoires et actes publics de notre ſiècle et eclaircies par des exemples.* à Goetting. 1751. 8.

Fried. Carl **Moſers** Abhandlung von Ahndung fehlerhafter und unanſtändiger Schreiben nach dem Gebrauch der Höfe und Canzleyen. Frankf. 1750. 8.

Jo. Phil. CARRACH *Examen iuris gentium voluntarii circa curialia imperantium atque rerum publicarum.* Hal. 1754. 4.

Joh. Chriſt. **Lünigs** Schauplatz des Europäiſchen Canzley-Ceremoniels; bey ſeinem Theatro ceremoniali. (Leipz. 1720. fol.) und **Ebend.** Europäiſches Staatstitularbuch, neue Aufl. verbeſſert und vermehrt von Gottl. Aug. **Jenichen.** Leipz. 1743. 8.

Car. Frid. WALCH Diſſ. *de teſtamento principi oblato.* Jen. 1777.

Ge. Frid. MARTENS *Eſſai ſur la la legitimation des envoyés de la part des Comtes de l'empire à la diete de Ratisbonne particulierement de l'envoye d'aujourdhui du college de comtes de Franconie apres la mort du directeur de ce college.* Goetting. 1782. 8. 4½ B.

Joh. Wilh. **Wernher** Von Vertheilung gemeinſchaftlicher Aemter. Zweybr. 1782. 1½ Alph. fol.

§. 793.

Schriften der Lehre von der Führung des öffentlichen Kriegs.

Was die Schriften der Lehre von der Führung des öffentlichen Krieges betrift, ſo gehören dahin:

Abhandlung von dem Unterſchiede der Of- und Defenſivkriege. 1756. 4. Bey Gelegenheit, da der König von Preuſſen im J. 1757. in Sachſen einrückte.

La liberte de la navigation et du commerce des nations neutres pendant la guerres conſiderées ſelon le droit des gens univerſel, celui de l'Europe et les Traités. — *Eſſai hiſtorique et iuridique pour ſervir d'eclairciſſement aux differends entre les puiſſances belligerantes et les etats neutres; au ſuiet de la liberte du commerce maritime.* à Londres et Amſterd. (eigentlich Gieſſen) 1780. 8. Und teutſch: Die Freyheit der Schiffahrt und Handlung neutraler Völker im Kriege, nach dem allgemeinen und Europäiſchen Völkerrechte, ſo wie nach den Verträgen betrachtet. Aus dem Franz. Leipz. 1780. 8. Eine Fortſetzung und gleichſam als der 2te Theil dieſer Schrift iſt anzuſehen: Verſuch über ein allgemeines Seerecht, zu Erhaltung des Seehandels neutraler Völker in Kriegszeiten. Leipz. 1782. 8. und franzöſiſch: *Eſſai ſur un Code maritime general Europeen, pour la conſervation de la liberté de la navigation et du commerce des nations neutres en tems de guerre.* Leipz. 1782. 8.

(Jo. Andr. HOFFMANN) Dilucidationes iuris publici *de neutralitate prouti illa inter gentes liberas atque inprimis inter ordines S. R. Imperii uſitata eſt.* Jen. 1747. 4.

Abhandlung von der Neutralität und Hülfsleiſtung in Kriegszeiten. 1758. 4.

Phil. Ern. de FEILITZSCH Tract. *de indictione belli et clarigatione ſecundum ius naturae ſtricte ſic dictum et*

et gentium tum philoſophicum tum voluntarium conſcriptum. Jen. 1754. 8.

Ludov. Mart. KAHLE Comment. iur. publ. *de iuſtis repreſſaliarum limitibus tum a ſtatibus S. I. R. G. obſervandis.* Goett. 1746. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG Tract. *de eo quod iuſtum eſt circa excurſiones maritimas,* vom Recht der Caperey. Ged. 1711. 4. und multis acceſſionibus auctus recuſus, ibid. 1726. 8.

Abhandlung von der Unverletzlichkeit der Waffen- und Kriegesverträge. Leipz. und Frankfurt 1760. 4.

Jac. Frid. LVDOVICI Diſſ. *de capitulationibus bellicis.* Hal. 1707.

Wolfg. Ehrenfr. Aug. a KLÜX Diſſ. *de amneſtia.* Lipſ. 1736. 4.

Syſtem der Amneſtie und deſſen Anwendung auf die Frage: Sind die höchſt und hohen Stände des Reichs noch heute zu Tage ſchuldig, ihren Unterthanen alles ſammt Zinſen, Koſten und Schaden zurückzuſtellen, was ſie dieſen während dem 30jährigen Kriege vom Jahre 1618. bis 1648. aus Urſache nahmen, weil ſie, Unterthanen, dem Feinde dienten; und können ſich erſtere mit keiner Verjährung ſchützen? Freyburg im Brisg. 1783. 8. Der Verf. nennt ſich unter der Dedication Matthias Ziller.

Bernh. Lud. MOLLENBEC reſp. Franc. Chph. de MENSCHENGEN Diſſ. *de iuribus Caeſaris circa negotium pacis.* Gieſſ. 1716. 17 Bogen. Und dagegen: Burch. Gotth. STRVV reſp. Jo. Gerh. MUSCHEN Diſſ. *de concurſu ſtatuum circa negotia pacis.* Jen. 1718.

Ge. Gottl. BOERNER *de modis ſanciendi foedera pacis Imp. R. G.* Francof. 1759.

gelehrſamkeit oder die praktiſche öffentliche Kirchenrechts-gelehrſamkeit.

Erſter Titel.

Von den Schriften der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit.

§. 789.

Eintheilung.

Die Schriften der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit ſind entweder Vorbereitungsſchriften, Lehrbücher oder Schriften über einzelne Materien der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit.

§. 790.

Vorbereitungsſchriften.

Vorbereitungsſchriften ſind:

Joh. Steph. Pütters Vorbereitung zu einem Collegio practico iuris publici. Götting. 1749. 8.

Ebend. Vorbereitung zur teutſchen Reichs- und Staats-Praxi. ebend. 1750. 8.

§. 791.

Lehrbücher.

Lehrbücher der praktiſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit ſind:

Joh. Jac. Moſer Einleitung zu denen Canzleygeſchäften. Hanau 1750. 8. Frankf. 1756. 8.

Chriſt. Aug. Becks Verſuch einer Staatspraxis oder Canzleyübung aus der Politik, dem Staats- und Völkerrechte. Wien 1754. II. Ausgabe. Wien 1779. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Principes des Negotiations par MABLY. Amſterd. 1757. 8. und vor der Amſterdamer Ausgabe von deſſelben Droit public de l'Europe vom Jahr 1773. ingleichen in deſſen Oeuvres Tom. I. Vergl. §. 596.

§. 792.

§. 792.

Schriften über einzelne Materien.

Die Schriften über einzelne Materien des praktiſchen Staatsrechts betreffen entweder nicht die Lehre von der Führung des öffentlichen Krieges oder ſie betreffen dieſe Lehre. Zu denen von der erſten Art gehören:

Fried. Carl **Moſers** Verſuch einer Staats-Grammatik. Frankf. am Mayn 1749. 8.

J. S. SNEEDORS *Eſſai d'un traité du ſtile des cours, ou reflexions ſur la maniere d'ecrire dans les affaires d'Etat; contenant des maximes à ce ſuiet tirées des lettres, memoires et actes publics de notre ſiécle et eclaircies par des exemples.* à Goetting. 1751. 8.

Fried. Carl **Moſers** Abhandlung von Ahndung fehlerhafter und unanſtändiger Schreiben nach dem Gebrauch der Höfe und Canzleyen. Frankf. 1750. 8.

Jo. Phil. CARRACH *Examen iuris gentium voluntarii circa curialia imperantium atque rerum publicarum.* Hal. 1754. 4.

Joh. Chriſt. **Lünigs** Schauplatz des Europäiſchen Canzley-Ceremoniels; bey ſeinem Theatro ceremoniali. (Leipz. 1720. fol.) und **Ebend.** Europäiſches Staatstitularbuch, neue Aufl. verbeſſert und vermehrt von Gottl. Aug. Jenichen. Leipz. 1743. 8.

Car. Frid. WALCH Diſſ. *de teſtamento principi oblato.* Jen. 1777.

Ge. Frid. MARTENS *Eſſai ſur la la legitimation des envoyés de la part des Comtes de l'empire à la diete de Ratisbonne particulierement de l'envoye d'aujourdhui du college de comtes de Franconie apres la mort du directeur de ce college.* Goetting. 1782. 8. $4\frac{1}{2}$ B.

Joh. Wilh. **Wernher** Von Vertheilung gemeinſchaftlicher Aemter. Zweybr. 1782. $1\frac{1}{2}$ Alph. fol.

§. 793.

Schriften der Lehre von der Führung des öffentlichen Kriegs.

Was die Schriften der Lehre von der Führung des öffentlichen Krieges betrift, ſo gehören dahin:

Abhandlung von dem Unterſchiede der Of- und Defenſivkriege. 1756. 4. Bey Gelegenheit, da der König von Preuſſen im J. 1757. in Sachſen einrückte.

La liberte de la navigation et du commerce des nations neutres pendant la guerres conſiderées ſelon le droit des gens univerſel, celui de l'Europe et les Traités. — *Eſſai hiſtorique et iuridique pour ſervir d'eclairciſſement aux differends entre les puiſſances belligerantes et les etats neutres; au ſuiet de la liberte du commerce maritime.* à Londres et Amſterd. (eigentlich Gieſſen) 1780. 8. Und teutſch: Die Freyheit der Schiffahrt und Handlung neutraler Völker im Kriege, nach dem allgemeinen und Europäiſchen Völkerrechte, ſo wie nach den Verträgen betrachtet. Aus dem Franz. Leipz. 1780. 8. Eine Fortſetzung und gleichſam als der 2te Theil dieſer Schrift iſt anzuſehen: Verſuch über ein allgemeines Seerecht, zu Erhaltung des Seehandels neutraler Völker in Kriegszeiten. Leipz. 1782. 8. und franzöſiſch: *Eſſai ſur un Code maritime general Europeen, pour la conſervation de la liberté de la navigation et du commerce des nations neutres en tems de guerre.* Leipz. 1782. 8.

(Jo. Andr. HOFFMANN) Dilucidationes iuris publici *de neutralitate prouti illa inter gentes liberas atque inprimis inter ordines S. R. Imperii uſitata eſt.* Jen. 1747. 4.

Abhandlung von der Neutralität und Hülfsleiſtung in Kriegszeiten. 1758. 4.

Phil. Ern. de FEILITZSCH Tract. *de indictione belli et clarigatione ſecundum ius naturae ſtricte ſic dictum et*

et gentium tum philoſophicum tum voluntarium conſcriptum. Jen. 1754. 8.

Ludov. Mart. KAHLE Comment. iur. publ. *de iuſtis repreſſaliarum limitibus tum a ſtatibus S. I. R. G. obſervandis.* Goett. 1746. 4.

Sam. Frid. WILLENBERG Tract. *de eo quod iuſtum eſt circa excurſiones maritimas,* vom Recht der Capereŋ. Ged. 1711. 4. und multis acceſſionibus auctus recuſus, ibid. 1726. 8.

Abhandlung von der Unverletzlichkeit der Waffen- und Kriegesverträge. Leipz. und Frankfurt 1760. 4.

Jac. Frid. LVDOVICI Diſſ. *de capitulationibus bellicis.* Hal. 1707.

Wolfg. Ehrenfr. Aug. a KLÜX Diſſ. *de amneſtia.* Lipſ. 1736. 4.

Syſtem der Amneſtie und deſſen Anwendung auf die Frage: Sind die höchſt und hohen Stände des Reichs noch heute zu Tage ſchuldig, ihren Unterthanen alles ſammt Zinſen, Koſten und Schaden zurückzuſtellen, was ſie dieſen während dem 30jährigen Kriege vom Jahre 1618. bis 1648. aus Urſache nahmen, weil ſie, Unterthanen, dem Feinde dienten; und können ſich erſtere mit keiner Verjährung ſchützen? Freyburg im Brisg. 1783. 8. Der Verf. nennt ſich unter der Dedication Matthias Ziller.

Bernh. Lud. MOLLENBEC reſp. Franc. Chph. de MENSCHENGEN Diſſ. *de iuribus Caeſaris circa negotium pacis.* Gieſſ. 1716. 17 Bogen. Und dagegen: Burch. Gotth. STRVV reſp. Jo. Gerh. MUSCHEN Diſſ. *de concurſu ſtatuum circa negotia pacis.* Jen. 1718.

Ge. Gottl. BOERNER *de modis ſanciendi foedera pacis Imp. R. G.* Francof. 1759.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der praktiſchen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrſamkeit.

§. 794.

Vorbereitungsſchriften und Lehrbücher.

Vorbereitungsſchriften und Lehrbücher der praktiſchen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrſamkeit ſind mir nicht bekannt; ſondern blos Schriften über einzelne dahin gehörige Lehren.

§. 795.

Schriften von den Kirchenceremonien.

Unter den Schriften über einzelne Materien der praktiſchen öffentlichen Kirchenrechtsgelehrſamkeit verdienen vorzüglich die Schriften von den Kirchenceremonien angeführt zu werden:

Rituum eccleſiaſticorum ſive ſacrarum caeremoniarum libri tres. Venet. 1516. 4. und nach mehrmaligen Auflagen wieder aufgelegt in dem zweyten Tomo der Nova ſcriptorum ac monumentorum - - collectio - - recenſuit Chr. Godofr. HOFFMANNVS. Tom. I. Lipſ. 1731. und Tom. II. 1733. 4. nebſt mehrern andern das Ceremonial des Römiſchen Hofes betreffenden Schriften, beſonders dem *Liber diurnus Romanorum Pontificum* - - opera et ſtudio Jo. GARNERII. Pariſ. 1680. 4.

Caeremoniale Epiſcoporum iuſſu CLEMENTIS VIII. *Pontif. Max. noviſſime reformatum.* Rom. 1600. 4. Aug. Taur. 1602. 4. Venet. 1606. Pariſ. 1633. fol. und auctoritate Innocentii X. recognitum, Antwerp. 1713. fol. endlich unter dem Titel: *Caeremoniale Epiſcoporum* CLEMENTIS VIII. *primum, item* INNOCENTII X. *nunc denuo* BENEDICTI XIII. *Pontif. Max.*

Max. auctoritate recognitum. Rom. 1729. 4. und Tomis II. cum fig. ibid. 1744. fol.

Caeremonia electionis et coronationis Pontificis Romani etc. - - collecta, edita et praefatione a Jo. Gerh. MEUSCHEN. Francof. 1732. 4.

Pontificiale Romanum. Venet. 1561. und mehrmalen, als Col. Agripp. 1682. 8.

Rituale Romanum. Antwerp. 1625. 4.

Paſtorale Romanum. Antwerp. 1586. 4. und öfterer, als Ingolſt. 1629. 4.

(2)
Von den Schriften der praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit.

§. 796.
Eintheilung.

Die Schriften der praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die auſſergerichtliche oder gerichtliche praktiſche Privatrechtsgelehrſamkeit.

(A)
Von den Schriften der auſſergerichtlichen praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit.

§. 797.
Eintheilung.

Die Schriften der auſſergerichtlichen praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit ſind entweder Lehrbücher oder Schriften über einzelne Materien der auſſergerichtlichen Privatrechtsgelehrſamkeit. Vorbereitungsſchriften dieſer Doctrin ſind mir nicht bekannt.

§. 798.

Lehrbücher.

Lehrbücher der auſſergerichtlichen praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit ſind:

Dan. Nettelbladts Verſuch einer Anleitung zu der auſſergerichtlichen praktiſchen Rechtsgelahrtheit. Halle 1764. 4. Iſt nachher dem Verſuch der Anleitung zu der ganzen praktiſchen Rechtsgelahrtheit, etwas verändert und vermehrt, einverleibet worden.

Franz Georg Meiers Unterricht von allen im gemeinen Leben vorkommenden bürgerlichen Handlungen, als Pacten, Inſtrumenten, Contracten und dergleichen, wie ſolche rechtsbeſtändig zu errichten und was dabey anzumerken und zu beobachten iſt. Altona 1767. 8.

Andr. Lud. Jacobi Anleitung zur Kenntniß der Rechte in auſſergerichtlichen Handlungen. Celle 1772. 8.

§. 799.

Schriften über einzelne Materien.

Schriften über einzelne Materien der auſſergerichtlichen praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit ſind:

I. von den die Verträge betreffenden Geſchäften.

Sam. STRYCKII Tract. *de cautelis contractuum.* Vit. 1684. 4. Francof. et Lipſ. 1694. Vit. 1698. 1717. 1727. 4. und cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII *de iurisprudentia eurematica ſeu cavente.* Berol. 1736. 4. Francof. ad V. 1741. 4. Auch teutſch unter dem Titel: Von vorſichtiger Schlieſſung der Contracten. Frankf. 1700. 1727. 4.

Juſt. CLAPROTHI *Jurisprudentia heurematica.* Partes II. Goetting. 1762—65. 8. und ohne Veränderung, ibid. 1773—74. 8.

Otto Ludw. von Eichmann Verſuch der erſten Züge der Fürſichtigkeiten bey die Contracte, letzte Willens

lens und Eidſchwüren, auch eines Formularbuchs. Zuvörderſt von den Fürſichtigkeiten bey Privatverträgen. Halle 1783. 8. 13¼ Bogen.

Joh. Gottl. Siegels Wechſelgläubiger. Leipz. 1726. 8. II. Aufl. mit vielen theils erläuternden theils erläuternden theils verbeſſernden Anmerkungen des Verfaſſers vermehrt, ebend. 1739. 4. III. Auflage, mit einigen Anmerkungen herausgegeben von Aug. Fried. Schott. ebend. 1776. 8. 198 Seiten.

FULEMANN *Traite ſur les lettres de change.* à Paris 1739. 12. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Straſb. 1755. 8.

Fratrum BECMANNORVM Tract. mathematico iurid. *de interuſurio*, quam Guſt. Bernh. BECMANNO — pie defuncto, edidit Otto Dav. Henr. BECMANNVS. Gött. 1784. 4. 14 Bogen.

Jo. Frid. KOBII Comment. iurid. *de pecunia mutuaticea tuto collocanda*, an wen, wie und wo die Capitalien am ſicherſten auszulehnen? Gött. 1761. 4.

Der kluge Kapitaliſt, oder: Politiſch- und rechtlicher Unterricht, wie Gelder am ſicherſten zu benutzen und anzulegen ſind. Nürnb. 1768. 8. Der Verfaſſer iſt Herr Joh. Fried. von Tröltſch.

Chriſtoph Herm. von Schweder Gründliche Nachricht von gerichtlicher und auſſergerichtlicher Anſchlagung der Güter, nach dem jährlichen Abnutz, was dabey nicht allein von Richtern, Commiſſarien, Notarien, Feldmeſſern, Zeugen und Partheyen, ſondern auch insgemein, und beſonders in dem Herzogthum Pommern und Fürſtenthum Camin, in Acht zu nehmen. Stett. 1714. 4. auch unter der Aufſchrift, Leipz. 1716. welche Exemplare einerley ſind; ferner zu Frankf. 1717. 4. mit kleinerer Schrift; zum drittenmale aber wieder zu Stettin

und

und Leipzig 1751. 8. 1 Alph. 10. B. ſtark. Dieſe Ausgabe iſt aus des Verfaſſers Papieren vermehrt und nach den neuern Zeiten eingerichtet worden. Der Herausgeber war der nur mit dem Anfangsbuchſtaben ſeines Namens bezeichnete geh. Rath und Grafenbergiſche Kreisdirector Ge. Ulr. von Lettow. Der Verlag kam nachdem an einen andern Buchhändler, Joach. Pauli, welcher einen neuen Titel vorſetzen, und Berlin und Leipz. 1762. darauf ſetzen ließ. Nur zuletzt fügte er einen 6½ Bogen ſtarken Anhang von verſchiedenen Anſchlägen hinzu die zum Muſter dienen können. Die neueſte Ausgabe iſt: Chriſt. Herm. von Schweder — Gründliche Nachricht von gerichtlicher und auſſergerichtlicher Anſchlagung der Güter, nach deren jährlichen Abnutz, ſchon vorher mit vielen Zuſätzen und Erläuterungen vermehrt, anjetzt aber mit verſchiedenen neuen nützlichen Anmerkungen, wodurch dieſes Werk nach den gegenwärtigen Wirthſchaftsverfaſſungen allgemeiner und brauchbarer gemacht worden. Zum fünften male ans Licht geſtellet, von einem in der Landwirthſchaft erfahrnen Rechtsgelehrten. Berl. 1775. 4. 2 Alph. 4 Bogen. Der Herausgeber iſt der Herr Carl Fried. von Beneckendorf. In einer zu Greifswalde auf 16 Bogen gedruckten teutſchen Diſputation (ohne Zweifel das erſte Beyſpiel der Art) lieferte der Herr Vice-Präſident zu Wiſmar, Auguſtin von Balthaſar Oeconomiſch-juriſtiſche Anmerkungen über den Schwederiſchen Tractat, welche nun ſelten geworden ſind, aber allein zur erſten Ausgabe paſſen. Was indeſſen Vorpommern beſonders angehet, das iſt der neueſten Ausgabe daraus mit einverleibt worden.

Rud. Chriſt. von Benningſen Oeconomiſch-juriſtiſche Abhandlung, Vom Pacht und Verpachtung der Güther. II. Theile, Leipz. 1756—61. 8. Zweyte Ausgabe, ebend. 1771. 8. — Ebend. Abhandlung vom Anſchlag der Güther in Sachſen. II. Theile, Leipz. 1758—61. Zweyte Ausgabe, ebend. 1771. 8. Die zweyte Ausgabe iſt vermehrt und verbeſſert, beſteht aber nur aus einem Bande.

Unterricht von Pachtabnahmen und Uebergaben. Gotha 1780. 8. 9 Bogen und 2 Bogen Tabellen. Jo. Tob. RICHTERI Diſſ. *de aeſtimatione inſtrumenti ſeu inventarii in praediis oeconomicis locandis*. Lipſ. 1774. 4. Und aus dem Lateiniſchen überſetzt unter dem Titel: Joh. Tob. Richter von Würderung der Inventarienſtücke bey Güterverpachtungen mit Zuſätzen des Verfaſſers, von Joh. Chriſt. Hinüber. Dresd. 1775. 8.

II. Von den in das Recht der Perſonen einſchlagenden Geſchäften.

Juſt. Claproths Unterricht für Vormünder. Gött. 1772. 8. Nachgedruckt zu Homburg an der Höhe. 1774. 8.

Joh. Georg Eſtors Praktiſche Anleitung zur Ahnenprobe, ſo bey den teutſchen Erz- und Hochſtiftern, Ritterorden und Ganerbſchaften gebräuchlich. Marb. 1750. 4.

III. Von den die Succeſſion betreffenden Geſchäften:

Sam. STRYCKII Tract. *de cautelis teſtamentorum*. Hal. 1703. und mehrmalen, als 1738. 4.

Sicherer Teſtamentmacher, das iſt: Kurze, doch gründliche Anweiſung, wie eine jede Gattung von Teſtamenten in der Schnelle nach den allgemeinen Rechten gemacht werden könne. Ulm 1770. 8. 116 S. Ein Auszug aus Stryks Tract. de caut. teſtam.

Anlei-

Anleitung, wie Teſtamente zu verfertigen und was dabey zu beobachten nöthig iſt.

Juſt. Claproths Abhandlung von Teſtamenten, Codicillen, Vermächtniſſen und Fideicommiſſen. Der Jurisprudentiae heurematicae dritter Theil. Götting. 1782. gr. 8. 564 S.

Otto Ludw. von Eichmann Verſuch über die Behutſamkeiten beym letzten Willen. Erſter Theil. Halle 1738. 8. Ebend. Einige letzte Willenserklärungen, welche etwas verändert hauptſächlich nur zur Erleichterung der cautelmäſſigen Niederſchreibung derſelbigen mitgetheilet werden, nebſt einer Abhandlung de legato ambitioſo. Zweyter Theil der Behutſamkeiten bey den letzten Willen, ebend. 1783. 8.

IV. von den das Lehnweſen betreffenden Geſchäften:

Chriſt. Hier. MÜHLPFORT *Cautelae iuris feudalis utiles et practibabiles*. Mühlh. 1686. Erf. 1698. 4.

(B)

(B)

Von den Schriften der gerichtlichen praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit.

§. 800.

Eintheilung.

Die Schriften der gerichtlichen praktiſchen Privatrechtsgelehrſamkeit ſind entweder Schriften der gerichtlichen praktiſchen Civil- oder Kriminalrechtsgelehrſamkeit.

(A)

Von den Schriften der gerichtlichen praktiſchen Civilrechtsgelehrſamkeit.

§. 801.

Eintheilung.

Die Schriften der gerichtlichen praktiſchen Civilrechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die allgemeinen Lehren von den bey Civilrechtsſachen vorkommenden Geſchäften und deren Betreibung oder inſonderheit die Lehre von den bey Sachen der ſtreitigen oder willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften.

§. 802.

Schriften der allgemeinen Lehren.

Zu den Schriften, welche die allgemeinen Lehren von den bey Civilrechtsſachen vorkommenden Geſchäften und derer Betreibung abhandeln, gehören vorzüglich folgende:

Caſp. ZIEGLERI *Dicaſtice ſ. de officio iudicis.* Vit. 1612. 1702. 1726. 8.

Joann. Georg. DRESLERI Tract. *de uſu et abuſu cauteliſque circa frequentes et contra ſaepiſſime frivolas iudicum recuſationes.* Wetzl. 1740. 4.

Gerh.

Gerh. FELTMANN Tract. *de iuramento perhorreſcentiae, vulgo ſic dicto; ſive de eiuratione bonae ſpei, ex variis cauſarum figuris.* Groning. 1669. 4. Mit zwey Regiſtern 1 Alph. 4½ Bogen. Dieſes Werk iſt aus eilf Diſputationen entſtanden, die der Verfaſſer unter fortlaufenden Zeichen drucken laſſen und endlich mit einem allgemeinen Titel verſehen hat. Alex. Arn. Pagenſtecher hat Colon. 1702. 4. eine vermehrte Ausgabe auf 2 Alph. 16 Bogen beſorgt. Das Werk ſteht auch in den Feltmanniſchen Operib. Tom. V.

Faſciculus opuſculorum et controverſiarum *de non uſu iuramenti perhorreſcentiae adverſus iudicem.* Ex recenſione Jo. Phil. CARRACH. Hal. 1759.

C. V. G. (Chriſt. Ulr. Grupen) Abhandlung von den advocatis und denen im römiſchen Rechten und Reichsgeſetzen und Tribunals- Canzley- und Hofgerichtsordnungen verbotenen pactis der Advocaten mit ihrer Parthey. Lemg. 1765. 4.

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI Diſp. *de origine et conditione procuratorum iure rom. et canon. nec non eorum progreſſu in forum Germanicum.* Frcf. 1716.

Juſt. CLAPROTH Libellus *de interventiones.* Goetting. 1769. 8.

Libellus *de requiſitione iudiciali.* Brunſu. 1747. 8. Der Verfaſſer iſt Ant. Ulr. von Erath.

Chriſt. Jac. de ZWIERLEIN Diſſ. II. *de litteris requiſitorialibus.* Goett. 1758.

Henr. TEMMEN Tract. *de litium expenſis.* Oſnabrug. 1678. Colon. 1690. 1720. 8.

(a)

Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften.

§. 803.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften oder vom Civil-Proceß im weitern Verſtande betreffen entweder die Theorie der Kunſt die einzeln zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben oder die Theorie des Civilproceſſes ſelbſt.

(a)

Von den Schriften der Theorie der Kunſt, die einzelnen zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben.

§. 804.

Eintheilung.

Die Schriften die Theorie der Kunſt die einzeln zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben, betreffen entweder die Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln oder die Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen.

Erſter Titel.

Von den Schriften der Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln.

§. 805.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln, betreffen entweder die allgemeinen

oder beſondern hieher gehörigen Geſchäfte und dieſe handeln entweder von den die Vorbereitung, oder von den den Beweis, oder von den die richterliche Erkenntniſſe ſelbſt, oder endlich von den die Execution der richterlichen Erkenntniſſe betreffenden Geſchäften.

§. 806.

Schriften von den allgemeinen Geſchäften der Art.

Unter den Schriften von den allgemeinen Geſchäften, welche bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommen, bemerken wir vornemlich folgende:

Joan. EISENHART *Proceſſus inſtantiae reſtitutionis in integrum adverſus quorumvis iudicum ſententias et decreta repetita deſcriptio.* Helmſt. 1685. 8. Recenſuit et notas adiecit Jo. EISENHART. Hal. 1780. 8.

§. 807.

Schriften der Vorbereitung.

Schriften von Geſchäften, welche die Vorbereitung betreffen, ſind:

Ant. Aug. CLAR *Abhandlung von der Klage.* Goetting. 1756. 4.

Bernh. Fried. Lauhns Nutzbarer Gebrauch des wider klaren Brief und Siegel anzuſtellenden remedii provocatorii, welches ex l. ſi contendat. 28. ff. de fidemiſſ. ohne allen Grund hergeleitet worden. Leipz. 1746. 4.

§. 808.

Schriften vom Beweis.

Von der Führung des Beweiſes und Gegenweiſes ſind folgende Schriften zu merken:

Jo. Georg. WENTENSCHLEGELI *Proceſſus iudiciarius probatorialis et reprobatorialis.* Norimb. 1742. 4.

Joh. Hier. Hermanns Entwurf des Beweiſes und Gegenbeweiſes. Jen. 1746. 8.

Ant.

Ant. Aug. Clars Abhandlung vom Beweiſe, wobey nicht nur das gemeine Recht, ſondern auch Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Gerichtsordnungen zum Grunde geſetzet worden. Götting. 1757. 4.

von Tevenar Theorie des Beweiſes im Civilproceß. Magdeb. und Leipz. 1780. 8.

Joſ. Mar. SCHNEIDT *Specimen prodromum iuris civilis ſyſtematici ſiſtens doctrinam de probationibus.* Wirceb. 1767. 8.

Marcell. CALA *de modo articulandi et probandi.* Francof. et Spir. 1599. 8. und cum praefat. Jo. Henr. BERGERI. Francof. 1693. 4.

§. 809.

Schriften von den richterlichen Erkenntniſſen ſelbſt.

Zu den Schriften, welche die richterlichen Erkenntniſſe ſelbſt und zunächſt betreffen, gehören vornemlich folgende Schriften:

Car. Frid. GERSTLACHERI Comment. *de poſitione ad acta.* Ulm 1754. 4.

Nic. KLOECKHOFF *de origine appellationum in cauſſis civilibus.* Lugd. Bat. 1741.

Georg. Lud. BOEHMER *de provocationibus iuris germanici.* Hal. 1738. und in ſeinen Elect. T. II. N. 2.

Jo. Jac. SORBER Diſſ. *de natura et indole remedii devolutivi appellationis in Germania aliisque provinciis.* Jen. 1746. 4.

Ludolph. HUGONIS *de abuſu appellationum tollendo et camera imperiali immenſo eorum cumulo levando conſultatio.* Guelph. 1662. Accedunt Herm. CONRINGII Diſſ. tres de iudiciis in republica recte ordinandis, cum praefat. Jo. Nic. HERTII. Francof. 1706. auch bey des Verfaſſers Jurisprudentia particulari Germ. cura Frid. Aug. HACKMANNI. Helmſt. 1708. 8.

Nic. Chr. LYNCKERI *Hypomnema de gravamine extraiudiciali et quatenus ab eo provocare liceat.* Giſſ. 1672. 4. Jen. 1697. 8. und edit. III. Jen. 1737. 8.

Rob. LANCELLOTVS *de attentatis et invocatis lite et appellatione pendente.* Rom. 1576. fol. und mehrmalen, als Francof. 1681. fol.

Seb. VANTII Tract. *de nullitatibus proceſſuum et ſententiarum.* Venet. 1567. 8. und mehrmalen, vermehrter Colon. 1664. 4. und 1697. 4.

Jac. Gottl. SIEBER Comment. *de nullitatis querela ex proceſſus vitio orta, praeſertim ad Jus Brunſuico-Luneburgicum.* Goetting. 1757. 4.

Andr. Joſ. Schnauberts Erörterung der Lehre von den heilbaren und unheilbaren Nullitäten. Gieſſ 1780. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI Diſſ. *de quaerelae nullitatis et appellationis coniunctione.* Goett. 1759. und in ſeinen Opuſc. Num. 8.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de remedio reviſionis, ſpeciatim ex Jure Hamburgenſi.* Goett. 1774. und in ſeinen Elect. Tom. II. Num. 3.

§. 810.

Schriften von der Vollſtreckung der richterlichen Erkenntniſſe.

Schriften endlich, welche von Geſchäften handeln, die bey Vollſtreckung der richterlichen Erkenntniſſe vorkommen, ſind:

Jo. Ott. TABOR *de executione rei iudicatae.* Giſſ. 1661. 4.

Guil. Frid. de BEVLWITZ Triga Diſſert. iurid. *1) curatorem bonorum etc. 2) non in favorem debitoris res incorporales in executione ultimo loco ſervari; 3) uſum doctrinae de exulante debitoris favore circa praelationem rerum corporalium prae incorporalibus per nonnullas concluſiones demonſtrat.* Lipſ. 1748. 4.

Zwey=

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen.

§. 811.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen, ſind entweder allgemeine oder beſondere und dieſe betreffen entweder die Theorie der Kunſt aus Civilproceßacten zu decretiren, oder auf ſolche zu decretiren, oder mit Civilproceßacten umzugehen im ſtrengen Verſtande.

§. 812.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Theorie der Kunſt, mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen, ſind:

Juſt. Henn. Böhmers Kurze Einleitung zum geſchickten Gebrauch der Acten, nebſt einem appendice einiger formularum, welche den Tractat erläutern. Halle 1732. 8. Vorher als ein Anhang bey der dritten Ausgabe ſeines Tractats de actionibus vom Jahr 1725.; nunmehr aber beſonders, und vermehrt; nachher öfterer, als 1760.

Henr. BROCKES *Notitia actorum, commodam actorum lectionum, relationem ſententiaeque conceptionem exhibens.* Viteb. 1736. 4.

Ferd. Aug. Hommels Kurze Anleitung Gerichtsacta zu extrahiren, zu referiren und eine Sentenz darüber abzufaſſen. Leipz. 1739. 8. Halle 1740. 1747. 1760. 1767. am neueſten 1769. 8.

Carl Fried. Walchs Einleitung in die Wiſſenſchaft aus Acten einen Vortrag zu thun und darüber zu erkennen. Jen. 1773. 8.

Dan. Aug. Wilke Kurzgefaßte Grundſätze zum Extrahiren und Referiren der Acten auch Abfaſſung einer Sentenz daraus. Leipz. 1778. 8. 80 Seiten.

J. L. E. Püttmanns Referir- und Dekretirkunſt. Leipz. 1783. 8. 15 Bogen. Vorzüglich mit Rückſicht auf das Sächſiſche Recht.

Selecti tractatus iuridici de actis extrahendis, perlegendis, referendis, ac transmittendis diverſorum celebrium Auctorum: ANONYMI, BESOLDI, GUNDLINGII, HEESERI, LANDWEHRII, RENNEMANNI, STYPMANNI, WALDSCHMIDII, WEBERI et WUNSCHII, Wetzlar. 1730. 4.

§. 813.

Schriften der Referirkunſt.

Von der Kunſt zu referiren handeln:

1. überhaupt.

Car. Gottl. KNORRII *Elementa artis relatoriae.* Hal. 1735. 8.

Ebend. Anleitung zu Referirung der Acten, aus dem Lateiniſchen überſetzet, mit Anmerkungen erläutert und mit einem Anhange verſehen von Ernſt Fried. Knorren. Halle 1755. 8.

Juſt. Claproths Grundſätze von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsacten. Götting. 1756. Zweyte vermehrte Auflage. 1766. Dritte vermehrte Auflage. 1778. 8.

Achat. Ludw. Carl Schmids Kurze Anweiſung, wie die Regeln der Kunſt zu referiren angewendet werden müſſen. Jen. 1766. 8.

von Tevenar Anmerkungen über die Kunſt zu referiren. Magdeb. 1772. 8.

Jo. Ludov. ECKHARDTI *Compendium artis relatoriae.* Jen. 1785. 8.

2. ins-

2. insbeſondere von den eigentlich ſogenannten Relationen.

Erneſt. Maur. LANDWEHR Tract. *de relationibus iudicialibus hodiernis tam primae quam ſecundae inſtautiae.* Correct. et auctius edita. Wetzl. 1729. 4.

Franc. STYPMANN Tract. *de referendariis et eorum officio in legendis actis.* Stralſ. 1663. 12. Nordh. 1704. 8. Auctior et correctior. Wetzl. 1729. 4.

§. 814.

Schriften der Decretirkunſt.

Von der Decretirkunſt handeln:

I. überhaupt:

W. G. Vangerow Theorie der gerichtlichen Decretirkunſt. Halle 1783. 8. S. die Neueſte Erlanger Juriſtiſche Litterat. für das Jahr 1783. St. 1. S. 1-10.

II. insbeſondere von Abfaſſung der Urthel.

Jo. Balth. WERNHERI *Principia iurisprudentiae formulariae circa modum pronunciandi in proceſſu civili et criminali.* Vit. 1728. und obſervationibus et novis formulis illuſtravit Thom. HAYME. Lipſ. 1744. 8.

Joh. Georg Eſtors Gründlicher Unterricht von geſchickter Abfaſſung der Urthel und Beſcheide in bürgerlichen, peinlichen, auch Concurs- Executiv- Conſiſtorial- und andern Proceß-Sachen. Marb. 1749. 4. 1756. 4.

Carl Ferd. Hommels teutſcher Flavius, das iſt, vollſtändige Anleitung, ſowohl bey bürgerlichen als peinlichen Fällen Urthel abzufaſſen, Bayreuth 1763. 8. II. Ausgabe, 1766. III. Ausgabe, 1775. 8. Die letzte Ausgabe iſt um den dritten Theil vermehrt und ſehr vollſtändig.

Gerh. FELTMANN Tract. *de iuramento perhorreſcentiae, vulgo ſic dicto; ſive de eiuratione bonae ſidei, ex variis cauſarum figuris.* Groning. 1669. 4. Mit zwey Regiſtern 1 Alph. 4½ Bogen. Dieſes Werk iſt aus eilf Diſputationen entſtanden, die der Verfaſſer unter fortlaufenden Zeichen drucken laſſen und endlich mit einem allgemeinen Titel verſehen hat. Alex. Arn. Pagenſtecher hat Colon. 1702. 4. eine vermehrte Ausgabe auf 2 Alph. 16 Bogen beſorgt. Das Werk ſteht auch in den Feltmanniſchen Operib. Tom. V.

Faſciculus opuſculorum et controverſiarum *de non uſu iuramenti perhorreſcentiae adverſus iudicem.* Ex recenſione Jo. Phil. CARRACH. Hal. 1759.

C. V. G. (Chriſt. Ulr. Grupen) Abhandlung von den advocatis und denen im römiſchen Rechten und Reichsgeſetzen und Tribunals= Canzley= und Hofgerichtsordnungen verbotenen pactis der Advocaten mit ihrer Parthey. Lemg. 1765. 4.

Chriſt. Gottfr. HOFFMANNI Diſp. *de origine et conditione procuratorum iure rom. et canon. nec non eorum progreſſu in forum Germanicum.* Frcf. 1716.

Juſt. CLAPROTH Libellus *de interventiones.* Goetting. 1769. 8.

Libellus *de requiſitione iudiciali.* Brunſu. 1747. 8. Der Verfaſſer iſt Ant. Ulr. von Erath.

Chriſt. Jac. de ZWIERLEIN Diſſ. II. *de litteris requiſitorialibus.* Goett. 1758.

Henr. TEMMEN Tract. *de litium expenſis.* Oſnabrug. 1678. Colon. 1690. 1720. 8.

(a)

(a)

Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften.

§. 803.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften oder vom Civil-Proceß im weitern Verſtande betreffen entweder die Theorie der Kunſt die einzeln zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben oder die Theorie des Civilproceſſes ſelbſt.

(a)

Von den Schriften der Theorie der Kunſt, die einzelnen zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben.

§. 804.

Eintheilung.

Die Schriften die Theorie der Kunſt die einzeln zum Civilproceß gehörigen Geſchäfte zu betreiben, betreffen entweder die Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln oder die Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen.

Erſter Titel.

Von den Schriften der Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln.

§. 805.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie der Kunſt Civilproceßacten zu verhandeln, betreffen entweder die allgemeinen

oder beſondern hieher gehörigen Geſchäfte und dieſe handeln entweder von den die Vorbereitung, oder von den den Beweis, oder von den die richterliche Erkenntniſſe ſelbſt, oder endlich von den die Execution der richterlichen Erkenntniſſe betreffenden Geſchäften.

§. 806.

Schriften von den allgemeinen Geſchäften der Art.

Unter den Schriften von den allgemeinen Geſchäften, welche bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit vorkommen, bemerken wir vornemlich folgende:

Joan. EISENHART *Proceſſus inſtantiae reſtitutionis in integrum adverſus quorumvis iudicum ſententias et decreta repetita deſcriptio.* Helmſt. 1685. 8. Recenſuit et notas adiecit Jo. EISENHART. Hal. 1780. 8.

§. 807.

Schriften der Vorbereitung.

Schriften von Geſchäften, welche die Vorbereitung betreffen, ſind:

Ant. Aug. CLAR *Abhandlung von der Klage.* Goetting. 1756. 4.

Bernh. Fried. Lauhns Nutzbarer Gebrauch des wider klaren Brief und Siegel anzuſtellenden remedii provocatorii, welches ex l. ſi contendat. 28. ff. de fidemiſſ. ohne allen Grund hergeleitet worden. Leipz. 1746. 4.

§. 808.

Schriften vom Beweis.

Von der Führung des Beweiſes und Gegenweiſes ſind folgende Schriften zu merken:

Jo. Georg. WENTENSCHLEGELI *Proceſſus iudiciarius probatorialis et reprobatorialis.* Norimb. 1742. 4.

Joh. Hier. Hermanns Entwurf des Beweiſes und Gegenbeweiſes. Jen. 1746. 8.

Ant.

Ant. Aug. Clars Abhandlung vom Beweiſe, wobey nicht nur das gemeine Recht, ſondern auch Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Gerichtsordnungen zum Grunde geſetzet worden. Götting. 1757. 4.

von Tevenar Theorie des Beweiſes im Civilproceß. Magdeb. und Leipz. 1780. 8.

Joſ. Mar. SCHNEIDT *Specimen prodromum iuris civilis ſyſtematici ſiſtens doctrinam de probationibus.* Wirceb. 1767. 8.

Marcell. CALA *de modo articulandi et probandi.* Francof. et Spir. 1599. 8. und cum praefat. Jo. Henr. BERGERI. Francof. 1693. 4.

§. 809.

Schriften von den richterlichen Erkenntniſſen ſelbſt.

Zu den Schriften, welche die richterlichen Erkenntniſſe ſelbſt und zunächſt betreffen, gehören vornemlich folgende Schriften:

Car. Frid. GERSTLACHERI Comment. *de poſitione ad acta.* Ulm 1754. 4.

Nic. KLOECKHOFF *de origine appellationum in cauſſis civilibus.* Lugd. Bat. 1741.

Georg. Lud. BOEHMER *de provocationibus iuris germanici.* Hal. 1738. und in ſeinen Elect. T. II. N. 2.

Jo. Jac. SORBER Diſſ. *de natura et indole remedii devolutivi appellationis in Germania aliisque provinciis.* Jen. 1746. 4.

Ludolph. HUGONIS *de abuſu appellationum tollendo et camera imperiali immenſo eorum cumulo levando conſultatio.* Guelph. 1662. Accedunt Herm. CONRINGII Diſſ. tres de iudiciis in republica recte ordinandis, cum praefat. Jo. Nic. HERTII. Francof. 1706. auch bey des Verfaſſers Jurisprudentia particulari Germ. cura Frid. Aug. HACKMANNI. Helmſt. 1708. 8.

Nic. Chr. LYNCKERI *Hypomnema de gravamine extraiudiciali et quatenus ab eo provocare liceat.* Giſſ. 1672. 4. Jen. 1697. 8. und edit. III. Jen. 1737. 8.

Rob. LANCELLOTVS *de attentatis et invocatis lite et appellatione pendente.* Rom. 1576. fol. und mehrmalen, als Francof. 1681. fol.

Seb. VANTII Tract. *de nullitatibus proceſſuum et ſententiarum.* Venet. 1567. 8. und mehrmalen, vermehrter Colon. 1664. 4. und 1697. 4.

Jac. Gottl. SIEBER Comment. *de nullitatis querela ex proceſſus vitio orta, praeſertim ad Jus Brunſuico-Luneburgicum.* Goetting. 1757. 4.

Andr. Joſ. Schnauberts Erörterung der Lehre von den heilbaren und unheilbaren Nullitäten. Gieſſ 1780. 8.

Jo. Steph. PÜTTERI Diſſ. *de quaerelae nullitatis et appellationis coniunctione.* Goett. 1759. und in ſeinen Opuſc. Num. 8.

Ge. Lud. BOEHMERI Diſſ. *de remedio reviſionis, ſpeciatim ex Jure Hamburgenſi.* Goett. 1774. und in ſeinen Elect. Tom. II. Num. 3.

§. 810.

Schriften von der Vollſtreckung der richterlichen Erkenntniſſe.

Schriften endlich, welche von Geſchäften handeln, die bey Vollſtreckung der richterlichen Erkenntniſſe vorkommen, ſind:

Jo. Ott. TABOR *de executione rei iudicatae.* Giſſ. 1661. 4.

Guil. Frid. de BEVLWITZ Triga Diſſert. iurid. *1) curatorem bonorum etc. 2) non in favorem debitoris res incorporales in executione ultimo loco ſervari; 3) uſum doctrinae de exulante debitoris favore circa praelationem rerum corporalium prae incorporalibus per nonnullas concluſiones demonſtrat.* Lipſ. 1748. 4.

Zwey-

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen.

§. 811.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie der Kunſt mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen, ſind entweder allgemeine oder beſondere und dieſe betreffen entweder die Theorie der Kunſt aus Civilproceßacten zu decretiren, oder auf ſolche zu decretiren, oder mit Civilproceßacten umzugehen im ſtrengen Verſtande.

§. 812.

Allgemeine Schriften.

Allgemeine Schriften der Theorie der Kunſt, mit verhandelten Civilproceßacten umzugehen, ſind:

Juſt. Henn. Böhmers Kurze Einleitung zum geſchickten Gebrauch der Acten, nebſt einem appendice einiger formularum, welche den Tractat erläutern. Halle 1732. 8. Vorher als ein Anhang bey der dritten Ausgabe ſeines Tractats de actionibus vom Jahr 1725.; nunmehr aber beſonders, und vermehrt; nachher öfterer, als 1760.

Henr. BROCKES *Notitia actorum, commodam actorum lectionum, relationem ſententiaeque conceptionem exhibens.* Viteb. 1736. 4.

Ferd. Aug. Hommels Kurze Anleitung Gerichtsacta zu extrahiren, zu referiren und eine Sentenz darüber abzufaſſen. Leipz. 1739. 8. Halle 1740. 1747. 1760. 1767. am neueſten 1769. 8.

Carl Fried. Walchs Einleitung in die Wiſſenſchaft aus Acten einen Vortrag zu thun und darüber zu erkennen. Jen. 1773. 8.

Dan. Aug. Wilke Kurzgefaßte Grundſätze zum Extrahiren und Referiren der Acten auch Abfaſſung einer Sentenz daraus. Leipz. 1778. 8. 80 Seiten.

J. L. E. Püttmanns Referir- und Dekretirkunſt. Leipz. 1783. 8. 15 Bogen. Vorzüglich mit Rückſicht auf das Sächſiſche Recht.

Selecti tractatus iuridici de actis extrahendis, perlegendis, referendis, ac transmittendis diverſorum celebrium Auctorum: ANONYMI, BESOLDI, GUNDLINGII, HEESERI, LANDWEHRII, RENNEMANNI, STYPMANNI, WALDSCHMIDII, WEBERI et WUNSCHII, Wetzlar. 1730. 4.

§. 813.

Schriften der Referirkunſt.

Von der Kunſt zu referiren handeln:

1. überhaupt.

Car. Gottl. KNORRII *Elementa artis relatoriae.* Hal. 1735. 8.

Ebend. Anleitung zu Referirung der Acten, aus dem Lateiniſchen überſetzet, mit Anmerkungen erläutert und mit einem Anhange verſehen von Ernſt Fried. Knorren. Halle 1755. 8.

Juſt. Claproths Grundſätze von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsacten. Götting. 1756. Zweyte vermehrte Auflage. 1766. Dritte vermehrte Auflage. 1778. 8.

Achat. Ludw. Carl Schmids Kurze Anweiſung, wie die Regeln der Kunſt zu referiren angewendet werden müſſen. Jen. 1766. 8.

von Tevenar Anmerkungen über die Kunſt zu referiren. Magdeb. 1772. 8.

Jo. Ludov. ECKHARDTI *Compendium artis relatoriae.* Jen. 1785. 8.

2. ins=

2. insbeſondere von den eigentlich ſogenannten Relationen.

Erneſt. Maur. LANDWEHR Tract. *de relationibus iudicialibus hodiernis tam primae quam ſecundae inſtautiae.* Correct. et auctius edita. Wetzl. 1729. 4.

Franc. STYPMANN Tract. *de referendariis et eorum officio in legendis actis.* Stralſ. 1663. 12. Nordh. 1704. 8. Auctior et correctior. Wetzl. 1729. 4.

§. 814.

Schriften der Decretirkunſt.

Von der Decretirkunſt handeln:

I. überhaupt:

W. G. Vangerow Theorie der gerichtlichen Decretirkunſt. Halle 1783. 8. S. die Neueſte Erlanger Juriſtiſche Litterat. für das Jahr 1783. St. I. S. 1-10.

II. insbeſondere von Abfaſſung der Urthel.

Jo. Balth. WERNHERI *Principia iurisprudentiae formulariae circa modum pronunciandi in proceſſu civili et criminali.* Vit. 1728. und obſervationibus et novis formulis illuſtravit Thom. HAYME. Lipſ. 1744. 8.

Joh. Georg Eſtors Gründlicher Unterricht von geſchickter Abfaſſung der Urthel und Beſcheide in bürgerlichen, peinlichen, auch Concurs- Executiv- Conſiſtorial- und andern Proceß-Sachen. Marb. 1749. 4. 1756. 4.

Carl Ferd. Hommels teutſcher Flavius, das iſt, vollſtändige Anleitung, ſowohl bey bürgerlichen als peinlichen Fällen Urthel abzufaſſen, Bayreuth 1763. 8. II. Ausgabe, 1766. III. Ausgabe, 1775. 8. Die letzte Ausgabe iſt um den dritten Theil vermehrt und ſehr vollſtändig.

§. 814.

Schriften der Kunſt mit Proceßacten umzugehen im ſtrengen Verſtande.

Von der Theorie der Kunſt mit Proceßacten umzugehen im ſtrengen Verſtande handeln:

Jo. Guil. WUNSCHII Tract. *de actis iudicialibus*, Francof. 1683. 12. Lipſ. 1705. 8. Edit. emendatior, Wetzlar. 1729. 4.

Jo. Henr. HEESERI Tract. *de actis iudicialibus cum protocollo, eorumque editione, ad collegium ICtorum transmiſſione et ex iisdem facienda relatione.* Francof. 1688. 4. Edit. nova, Wetzlar. 1729. 4.

Phil. Wilh. Ludw. Fladts Anleitung zur Regiſtraturwiſſenſchaft und von registratoribus. Frankf. und Leipz. 1764. 4. Womit zu verbinden iſt: Ebend. Erläuterung einiger in der Anleitung zur Regiſtraturwiſſenſchaft befindlichen Tabellen, ebend. 1765. 4.

Bedenken von Einrichtung der Archive und Regiſtraturen. Frankf. und Leipz. 1767. 4. 4 Bogen.

A. J. W. Buchhorns Anleitung zum Proceßregiſtraturweſen, und über Verbeſſerung der Regiſtraturen überhaupt. Magdeb. 1781. 8. 128 S. mit 6 Tabellen.

Jac. WENCKERI *Apparatus et inſtructus archivorum.* Argent. 1713. 4. EIVSD. *Collecta archivi et cancellariae iura, quibus accedunt de archicancellariis, vicecancellariis et ſecretariis virorum clariſſimorum commentationes.* Arg. 1715. 4.

(b)

Von den Schriften der Theorie des Civilproceſſes ſelbſt.

§. 815.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie des Civilproceſſes ſelbſt ſind entweder allgemeine oder beſondere. Jene betreffen den Civilproceß im Ganzen, dieſe hingegen die einzelnen Arten deſſelben.

(α)

Von den allgemeinen Schriften des Civilproceſſes.

§. 816.

Eintheilung.

Die allgemeinen Schriften des Civilproceſſes ſind entweder Schriften des gemeinen (des Reichscivilproceſſes) oder des beſondern Civilproceſſes (des Provinzial- und Local-Proceſſes.)

Erſter Titel.

Von den Schriften des gemeinen Civilproceſſes.

§. 817.

Allgemeine Schriften.

Zu den allgemeinen Schriften der Theorie des gemeinen Civilproceſſes gehören:

I. Lehrbücher.

Gottfr. BARTHII *Hotogeta forenſis civilis et criminalis.* Lipſ. 1715. — Edit. III. Hildburgh. 1753. 4.

Sim. Pet. GASSERI *Poſitiones practicae.* Hal. 1734. 8.

Carl Gottl. Knorrens Anleitung zum gerichtlichen Proceß. Halle 1734. 8. und mehrmalen unverändert, am neueſten 1777.

Joh. Andr. Hoffmanns Deutſche Reichspraxis, worunter der Unter- und Obergerichts, beſonders aber der ordentliche gemeine und Reichsproceß in ſeinen Haupt Nebenſtücken in der erſten und übrigen Inſtanzen in drey Theilen abgehandelt wird. III. Theile, Frankf. am M. 1765. 8.

Joan. Gottfr. SCHAUMBURG *Principia praxeos iuridicae iudiciariae*, P. I. II. cura Jo. Aug. REICHARDTI. Jen. 1769 — 75. 8. Womit zu verbinden: L. M. RENNERI *Meditationes ad* SCHAUMBURGII *principia praxeos iudiciariae eiusque a* REICHARDTO *adiectas obſervationes*. Jen. 1784. 8.

Jac. Gottl. Siebers Verſuch einer Anleitung zum gerichtlichen Proceß. Götting. 1761. 8. Zweyte vermehrte Auflage. I. Theil. ebend. 1775. 8.

Joh. Tob. Carrachs Kurze Anweiſung zum Proceß in Civil- und Criminalſachen. Herausgegeben — von H. J. O. König. Halle 1776. 4.

Juſt. Claproths Einleitung in den ordentlichen bürgerlichen Proceß. Erſter Theil, erſte Abtheilung. Götting. 1779. Erſten Theils zweyte Abtheil. ebend. 1780. gr. 8.

(Frid. Phl. Car. BOELL) *Proceſſus Germaniae civilis communis theoria*. Erlang. 1781. 8.

II. Uebrige allgemeine Schriften:

Juſt. Claproths Kurze Vorſtellung von dem Lauf des Proceſſes, nebſt den Entwürfen und nöthigen Formularen. Götting. 1757. 8. Zweyte vermehrte Auflage, ebend. 1766. 8. Nachher erſchien die dritte verbeſſerte und ſehr vermehrte Ausgabe in zweyen Theilen, unter folgender Aufſchrift: a) Kurze Vorſtellung des Proceſſes. Erſter Theil. Von dem ordentlichen Civilproceſſe. Gött. 1776. 8.

b) Ein-

b) Einleitung in ſämtliche ſummariſche Proceſſe, der Vorſtellung des Proceſſes Zweyter Theil. ebend. 1777. gr. 8.

Zweyter Titel.

Von den Schriften des beſondern Civilproceſſes.

§. 818.

Eintheilung.

Die Schriften des beſondern Civilproceſſes differiren nach Unterſchied des Provincial- und Local-Proceſſes, dem ſie gewidmet ſind.

§. 819.

Schriften des Sächſiſchen Proceſſes.

Unter den Schriften des beſondern Proceſſes verdienen vor andern I. die Schriften des Sächſiſchen Proceſſes bemerkt zu werden. Dergleichen ſind auſſer den Schriften des gemeinen Civilproceſſes, welche beſonders mit auf den Sächſiſchen Proceß gerichtet ſind, als Barth ꝛc. folgende:

Lud. Gunth. MARTINI *Commentarius forenſis in Jo. Georgii I. Ordinationem proceſſus iudiciarii.* Tomi II. Dresd. 1696. rec. 1711. fol.

Quint. Septim. Flor. RIVINI *Enunciata Juris, ad Ordinat. Proceſſus iudic. Sax. Elect. collecta, ex ſchedis edita paternis a filio,* Jo. Flor. RIVINI, Lipſ. 1705. rec. Hildburgh. 1749. 4.

Jo. Henr. de BERGER *Electa Diſceptationum forenſium ſecundum ſeriem Ordinat. Proc. Jud. Elect. Saxon. concinnata.* Lipſ. 1706. 4. EIVSD. *Supplementa ad Electa diſceptationum forenſium.* Pars I. Lipſ. 1707. und Pars II. 1709. 4. Die beſte Ausgabe iſt die, welche cura Thom. HAYMII. Tomi III. Lipſ. 1738. und 1741. 4. erſchienen.

Thom.

Thom. HAYMII *de ſtilo curiae ſeu proceſſu in forum Saxon. derivata libri XII.* Lipſ. 1734. 4.

Abrah. KAESTNERI *Delineatio proceſſus ordinarii ad forum Electoratus Sax. accommodata.* Lipſ. 1733. 4.

Mich. Henr. GRIBNERI *Principia proceſſus Saxon.* Edit. nov. aucta et emendat. Jen. 1769. 8.

Joh. Gottl. Hoffmanns nach der Churſächſiſchen Proceßordnung eingerichteter modus procedendi. Neueſte Ausgabe. Leipz. 1763. 8.

§. 820.

Schriften des übrigen beſondern Proceſſes.

Was die Schriften des übrigen beſondern Proceſſes betrift, ſo nenne ich blos folgende Beyſpielsweiſe:

Eſ. PUFFENDORFFII *Introductio in proceſſum civilem Electoratus Brunſuico-Luneburgici provinciarumque ei annexarum Bremenſis, Verdenſis, Lauenburgenſis, Hadelenſis, nec non Ducatus Brunſuico-Guelpherbytani, Epiſcopatus Hildeſienſis et comitatus Schaumburgenſis.* Cell. 1733. 4. Editio altera annotationibus aucta a Conr. Frid. a PUFENDORF. Hannov. 1769. 4. 886 Seiten ohne das Regiſter.

Joh. Ludew. Jul. Dedekinds Einleitung zum Proceß der Herzogl. Braunſchweig-Wolfenbütteliſchen Gerichte. Braunſchw. und Wolfenb. 1776. 4. 291 Seiten.

(β)

Von den beſondern Schriften des Civilproceſſes.

§. 821.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften des Civilproceſſes betreffen entweder den Civilproceß auſſer der Anwendung auf einzelne Arten der Civilgerichte betrachtet (den reinen Civilproceß)

proceß) oder den Civilproß in der Anwendung auf die verſchiedenen Arten der Civilgerichte. Die letztern betreffen entweder den Reichsgerichtsproceß oder den Civilproceß in Anwendung auf andere Arten der Civilgerichte.

Erſter Titel.

Von den Schriften des Civilproceſſes auſſer der Anwendung auf die einzelnen Arten der Civilgerichte betrachtet.

§. 822.

Eintheilung.

Die Schriften des Civilproceſſes auſſer der Anwendung auf die einzeln Arten der Civilgerichte betrachtet handeln entweder von dem petitoriſchen oder poſſeſſoriſchen Proceß und jene entweder von dem ordentlichen oder ſummariſchen Proceß.

§. 823.

Schriften des ordentlichen Proceſſes.

Schriften des ordentlichen petitoriſchen Civilproceſſes ſind:

Joann. BRUNNEMANNI Tract. iurid. *de proceſſu fori legitime inſtituendo et abbreviando, litigiorumque infractibus praeſcindendis.* Lipſ. 1659. 4. Es ſind davon ungemein viele vermehrte auch verbeſſerte Ausgaben vorhanden und zwar gemeiniglich mit ſeinem Tractat de inquiſitionis proceſſu zugleich, als Francof. ad V. 1732. 1737. welche 6 Alph. 15 Bogen in 4. ausfüllt, den Inquiſitionsproceß ꝛc. dazu gerechnet. Joh. Wilh. Hoffmann hat nützliche Anmerkungen hinzugefügt, worinn die Märkiſche und Sächſiſche Proceßordnungen fleißig angemerkt worden ſind. Die eilfte Auflage erſchien 1747. durch die Beſorgung Carls Gottl. von Toll.

Jac.

Jac. Fried. **Ludovici** Einleitung zum Civilproceß, Halle 1707. Zum zehnten mahle vermehrt und erläutert von Joh. Gerh. Gerh. Schlitte. 1732.; ferner 1744. und 1750. 4.

Godofr. BOENIGKS *Practica practicata, hoc eſt, proceſſus civilis per definitiones, diviſiones, praeſuppoſita et axiomata ſuccincte expoſita.* Hal. 1711. 4. und editio nova multo auctior, diſcurſu praeliminari de optima iurisprudentiam practicam docendi methodo inſtructa a Dan. NETTELBLADTIO, ibid. 1747. 4.

Lüd. MENCKENII *Tractatus ſynoptica proceſſus iuris communis et Saxonici electoralis.* Lipſ. 1723. 4.

Jac. Fried. Seyfarts Teutſcher Reichsproceß. Halle 1738. und 1756. 4.

Joh. Georg Eſtors Anfangsgründe des gemeinen Reichsproceſſes. Gieſſ. 1744. 8. und 1752. 4.

Paul. Wilh. SCHMIDII *Inſtitutiones praxeos iudiciariae tam fori communis quam Saxonici.* Jen. 1751. 8.

Achat. Ludew. Carl Schmids Anweiſung, wie die Regeln des gemeinen und Sächſiſchen Proceſſes geſchickt anzuwenden. Jen. 1766. 8.

§. 824.

Schriften des ſummariſchen Proceſſes.

Von den petitoriſchen ſummariſchen Proceſſe handeln

I. überhaupt.

Jo. Henr. BERGERI *Electa proceſſus executivi, poſſeſſorii, provocatorii et matrimonialis.* Lipſ. 1705. 4. Es ſind eigentlich vier Diſſertationen, welche 1702. einzeln herausgekommen, hier aber mit anſehnlichen Vermehrungen zuſammengedruckt worden ſind. Im folgenden Jahre lieferte er Supplemente dazu. Neue Auflagen ſind eben daſelbſt 1729. und 1745. in 4. ans Licht getreten. Die letzte, welche ohngefähr 5 Alph. ſtark

ſtark iſt, hat Thomas Hayme beſorgt, und dabey angemerkt, was nach der neuen Churſächſiſchen Proceßordnung in den dortigen Gerichten eingeführet worden iſt.

Joh. Ge. Estors Anweiſung zu dem ſummariſchen, insonderheit dem Protocollar-Poſſeſſoriſchen Spolien- und Mandats-Proceſſe. Marb. 1746. 8.

Juſt. Claproths Einleitung in die ſämtlichen ſummariſchen Proceſſe. Götting. 1787. 8. Iſt der zweyte Theil von des Verfaſſers Vorſtellung des Proceſſes. Siehe §. 817.

II. inſonderheit

1) von dem einfachen ſummariſchen Proceß.

Petr. FRIDERVS Mindanus *de proceſſibus mandatis et monitoriis in imperiali Camera etc.* Francof. 1597. 8. 1618. 1660. 4. Wetzlar. 1737. 4.

Matth. COLERVS *Practica univerſalis de proceſſibus executivis in cauſis civilibus et pecuniariis ad forum iuris communis et Saxonic. tum ad Camerae imperialis iudicium accommodatis.* Jen. 1595. und mehrmalen, als Colon. 1686. 1718. 1729. fol.

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Wechſel-Proceß. Halle 1712. 4. und mehrmalen, mit Schlittens Zuſätzen. Die zehnde Auflage erſchien 1750. und iſt 2 Alph. 13 Bogen ſtark.

2) von dem zuſammengeſetzten ſummariſchen Proceß.

Jo. BRVNNEMANNI *Praelectiones publicae de proceſſu concurſus creditorum.* Francof. ad V. 1692. 4. und mehrmalen, neuerlich 1707. 1719. 1 Alph. 6 Bogen. Bey den letzten Ausgaben des Proceſſus civilis et criminalis findet man dieſes Werkchen ebenfalls.

Jac.

Jac. Fr. Ludovici Einleitung zum Concurs-Proceß. Halle 1710. 4. Mit Schlittens Zuſätzen 1729. und 1749. 1 Alph.

§. 825.

Schriften des poſſeſſoriſchen Proceſſes.

Von dem poſſeſſoriſchen Proceß handeln:

Ludov. POSTIVS *de poſſeſſorio ſummvriiſſimo ſ. de manutenendo.* Aug. Taur. 1634. fol. und mehrmalen, beſonders Genev. 1675. fol. welche Ausgabe mit vielen Zuſätzen und Anmerkungen, auch einer groſſen Anzahl Deciſionen vermehrt iſt.

Georg. PFANKUCH *de ſummariiſſimo poſſeſſorio eiusque proceſſu.* Colon. 1665. 1670. 1710. 4.

Zweyter Titel.

Von den Schriften des Reichsgerichtsproceſſes.

§. 826.

Eintheilung.

Die Schriften des Reichsgerichtsproceſſes ſint entweder allgemeine oder beſondere nach Unterſchied der Reichsgerichte.

§. 827.

Allgemeine Schriften vom Reichsgerichtsproceß.

Allgemeine Schriften von dem Reichsgerichtsproceß ſind:

1. Lehrbücher:

Jo. Steph. PÜTTERI *Conſpectus rei iudiciariae ſigillatim iurium ac praxeos amborum ſupremorum Imperii tribunalium.* Goett. 1748. 4. 2 Alph. 4 Bog. und EIVSD. *Continuatio conſpectus rei iudiciariae Imp.* ibid. 1749. 4.

EIVSD. *Introductio in rem iudiciariam Imperii.* Goett. 1752. 4. 3 Alph. 6 B. Hierbey verdient erwähnt

zu

zu werden: Joh. Ge. Scopps Gründliche Anweiſung der heutigen Reichsgerichtsverfaſſung und beſonders des heut zu Tag üblichen Reichsproceſſes von beyden höchſten Reichsgerichten aus den Reichsgrundgeſetzen und bewährten auctoribus zuſammengetragen. Augsb. 1761. 4. 3 Alph. 7 B. S. aber davon des Herrn Geh. Juſtizrath Pütters litter. des teutſch. Staatsrechts Th. III. S. 407. u. f.

EIVSD. *Nova epitome proceſſus Imperii amborum tribunalium ſupremorum.* Goett. 1757. ed. II. 1769. III. 1777. de novo emendata et in novum ordinem redacta. ibid. 1777. 8. 1 Alph. 1 Bogen.

Jo. Ulr. L. B. de CRAMER *Syſtema proceſſus Imperii ſeu ſupremorum Imperii tribunalium.* IV. Partes. Wetzl. 1764—67. 4. 4 Alph. 7 Bogen.

EIVSD. *Inſtitutiones iuris cameralis e ſyſtemate ſuo proceſſus Imperii ſeu ſupremorum Imp. tribunalium ſuccincte extractae.* Francof. et Ulm. 1769. 8.

Carl Fried. Brainls Lehrſätze über die Practik der beyden höchſten Reichsgerichte. Wien 1776. 8. 1 Alph. Ein beygefügter Anhang handelt von der Nothwendigkeit und der Methode öffentlicher Vorleſungen über die Practik der beyden höchſten Reichsgerichte. S. 300—332. und noch ein Anhang liefert das Reichsgutachten vom 23. Oct. 1775. S. 333—357.

2. Uebrige Schriften.

Jo. Steph. PÜTTERI *Opuſcula rem iudiciariam Imperii illuſtrantia. Accedunt tres ad idem argumentum ſpectantes Diſſertationes Moguntinae.* Goett. 1766. 4. und auf eine unerlaubte Weiſe nachgedruckt, Bamb. 1767. 8. S. des Herrn Geh. Rath und Canzlers von Selchow Juriſtiſche Biblioth. Band III. St. 1. S. 178—186.

§. 828.

Schriften des Reichshofrathsproceſſes.

Von den Reichshofrathsproceß handeln:

Jo. Frid. CRAMERI *Manuale proceſſus imperialis, ſive introductio ad praxin Auguſtiſſ. iudicii Caeſareo-imperialis aulici.* Norimb. 1704. und Frcf. 1730. 8.

Joh. Jac. Moſers Einleitung zu dem Reichshofrathsproceß. Frankf. und Leipz. I. Th. 1731. (2te Auflage, 1734.); II. Th. 1733. (2 Aufl. Nürnb. 1738.); III. Th. 1734. (2 Aufl. 1742.); IV. Th. 1737. (2 Aufl. Nürnb. 1747.) 8. Jeder Band iſt ohngefähr 2½ Alph. ſtark.

Ebend. Grundſätze der Reichshofraths-Praxis. Frankf. 1743. 8. 1 Alph. 4 B.

J. F. W. de N. (Jo. Frid. Wilh. de NEUMANN) *Principia proceſſus imperiales aulici cum differentiis proceſſus cameralis.* Francof. et Lipſ. 1744. 8. edit. II. 1747. 4.

Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis im Allgemeinen mit erläuternden Anmerkungen und Beyſpielen. Nördling. 1778. 4. 22 B. und 9 B. Beyl.

Einleitung in den Reichshofrathsproceß aus einer Handſchrift herausgegeben und mit vielen Zuſätzen vermehrt von Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow. Lemg. I. Band. 1778. II. B. 1780. III. und letzter Band. 1781. gr. 4. In fortlaufender Seitenzahl zuſammen 6 Alph. 2½ Bogen.

(Vinc. Hanzely) Grundlinien der heutigen Reichshofraths-Praxis im Allgemeinen mit erläuternden Anmerkungen und Beylagen. Nördl. 1778. 8. Und mit Vorſetzung des Herrn Verfaſſers Nahmens. Frankf. und Leipz. 1785. 4.

Ebend. Anleitung zur neueſten Reichshofrathspraxis. II. Bände. Frankf. und Leipz. 1784. 8. zuſ. 782 S.

§. 829.

§. 829.

Schriften des Cammergerichtsproceſſes.

Vom Cammergerichtsproceß ſind die vornehmſten Schriften folgende:

Wilh. RODING *Pandectarum cameralium* libr. IV. 1595. 8. und mehrmalen mit Zuſätzen von verſchiedenen Händen, als von dem Cammergerichtsadvocaten Paul Gambs und Bernh. Dietr. Brauer und andern; worüber das Buch eine ſehr veränderte Geſtalt bekommen hat, da oft ſehr von einander abweichende Begriffe und Sätze auf einander folgen. Die neueſte Ausgabe iſt vermehrt und verbeſſert durch Beſorgung Chriſt. Phil. Langens Wetzlar. 1750. 4. erſchienen.

Jac. BLUM *Proceſſus cameralis.* Colon. 1665. Francof. 1667. 4. vermehrter, ibid. 1676. und öfterer, als 1718. 4. Dazu gehören: 1) Jo. DECKHERRI *Vindiciae pro veritate et iuſtitia rei verisque cameralis in notis et animadverſionibus ad Jac.* BLUMII *proceſſum cameralem.* Francof. 1680. 4. ibid. 1723. 4. und: *Relictiones vindiciarum*, ibid. 1691. auch bey ſeinen Conſultat. forenſ. 2) Jo. Jac. de RAMPACH *Palaeſtra S. R. Imperii archi-tribunalium, tripartita, qua integer proceſſus Camerae Imp. ad amuſſim illius Ordinationes et praxeos hodiernae ducta* BLUMII *ſolide renovatur.* Vienn. 1726. fol. Norimb. 1744. f. 3) Joann. Chriſt. BOCKEN *Lectio Blumiana iuris cameralis ſeu potae perpetuae ad Blumium.* Colon. 1728. 4.

Joh. Pet. Banniza Gründliche Einleitung zu des Kayſerl. Reichs-Cammergerichts Proceſſe. Würzb. 1740. 4. 9 Bogen.

Ludew. Aug. Würfels Kurze Anleitung zu des Kayſerl. und des H. R. R. Cammergerichts Extrajudicial-

Proceß. Frankf. und Leipzig 1751. 4. und Wetzlar 1775. 4.

Gosw. Joſ. von Buinink Anfangsgründe des Reichs-cammergerichtsproceſſes. Duisb. und Frankf. 1754. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Der Wetzlariſche Practicant, oder Anweiſung, wie ein auswärtiger Juriſt und Practicus ſich den Reichs-Cammergerichtlichen Proceß am leichteſten vorſtellen könne: durch mehrentheils aus wahren Cammergerichtlichen Acten hergenommene nöthige Exempel, welche als Beylagen beygefügt worden, erläutert und in einem Sendſchreiben entworfen. Nebſt einer Vorrede von Joh. Ulr. Freyh. von Cramer, worinnen von der bey den höchſten Reichsgerichten gewöhnlichen Art, proceſſus appellationis nur eventualiter zu erkennen, gehandelt wird. Frankf. am Mayn 1757. 4. Der Verfaſſer iſt der Hochfürſtl. Heſſencaſſeliſche Staatsminiſter, Joh. Phil. Franz von Fleckenbuhl, genannt Börgel.

Fried. Jac. Diet. von Boſtel Grundſätze der Kammergerichtlichen Praxis. I. Theil. Lemg. 1784. 8. 7 B. nebſt 4 Tabellen.

Ebend. Praktiſche Anleitung den Cammergerichtlichen Proceß zu erlernen und andere darinnen zu unterrichten. Lemg. 1774. 8. 4 B.

Kurzgefaßtes Cameral-Lexicon der in der Kayſerl. und Reichs-C. G. O. und daſigen Praxi recipirten terminorum iuridico-technicorum erklärt und beſchrieben. Frankf. und Leipz. 1766. 8. 8 Bogen.

§. 830.

Schriften des Proceſſes der Kaiſerl. Land- und Hofgerichte.

Unter den Schriften über den Proceß der Kaiſerlichen Land- und Hofgerichte bemerken wir:

Andr.

Andr. Ghriſtoph. SCHNEIDERI *Proceſſus et iudicii provincialis Suevici.* Francof. 1680. rec. Ulm. 1713. 4.

Joſ. Ant. Bürckhle des freyen Kayſerl. Landgerichts in Obrr- und Nieder-Schwaben auf Leutkirchen-Hayd und in der Geporß gerichtlicher Proceß, wie ſelbiger nach deſſen erneuerten Ordnung von 1618. heut zu Tage in Uebung iſt. II. Theile, Frankf. und Leipz. (eigentlich zu Ulm) 1742. 8.

§. 831.

Schriften des Austrägalproceſſes.

Von dem Austrägalproceß handeln:

Jo. Frid. HOFFMANNI *Modus et norma inſtituendi et proſequendi proceſſum Auſtraegarum.* Wetzl. 1720. 4.

Jo. Steph. PÜTTERI reſp. Jo. Gottfr. de ZWIERLEIN Diſſ. *de ordine iudiciario ab auſtraegis obſervando.* Goett. 1765. und in ſeinen Opuſc. rem iudiciar. Imp. illuſtr. Num. 11.

Dritter Titel.

Von den Schriften des Civilproceſſes der andern Arten von Civilgerichten auſſer den Reichsgerichten.

§. 832.

Eintheilung.

Die Schriften des Civilproceſſes in Anwendung auf andere Arten von Civilgerichten auſſer den Reichsgerichten betrachtet ſind nach Unterſchied der Arten ſolcher Civilgerichte verſchieden. Man kann ſie füglich in die Schriften des Proceſſes der weltlichen und geiſtlichen Gerichte abtheilen.

§. 833.

Schriften des Proceſſes der weltlichen Gerichten.

Zu den Schriften des Civilproceſſes der weltlichen Gerichten gehören:

1. vom Lehnsproceß:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Lehnsproceß. Halle 1718. 4. und mehrmalen, zuletzt 1752. 4.

2. vom Kriegsproceß:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Kriegs-Proceß. Halle 1714. 4. und mehrmalen. Die neunte Ausgabe iſt 1749. fertig geworden und füllt 1 Alph. 9 Bogen aus. Joh. Ehrenfr. Zſchackwitz ließ zu Jena 1736. auf 15 Bogen in 8. Anmerkungen darüber drucken, worinn, nebſt Unterſuchung verſchiedener Kriegsalterthümer des Verfaſſers Sätze ergänzet und erläutert, zugleich auch mit einer Nachricht von der Politica militari ergänzet worden ſind.

Carl Gottl. Knorrens Einleitung zum Kriegs-Proceß. Halle 1738. 8. und vermehrter unter dem Titel: Gründliche Anleitung zum Kriegs-Proceß ꝛc. Halle 1754. 8.

§. 834.

Schriften des Proceſſes der geiſtlichen Gerichte.

Unter den Schriften des Proceſſes der geiſtlichen Gerichte iſt am merkwürdigſten:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum Conſiſtorial-Proceß. Halle 1713. 4. zum achten mahle und am neueſten 1762. auf 1 Alph. 4 B.

(b)

Von den Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften.

§. 835.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften ſind entweder allgemeine oder beſondere.

Erſter Titel.

Von den allgemeinen Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften.

§. 836.

Eintheilung.

Die Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften ſind theils Lehrbücher, theils übrige allgemeine Schriften.

§. 837.

Lehrbücher.

Lehrbücher dieſer Doctrin ſind:

Juſt. CLAPROTH *Primae lineae iurisprudentiae extraiudicialis theoretico-practicae.* Goetting. 1759. Edit. II. ibid. 1766. 8.

Anweiſung zur vorſichtigen und förmlichen Abfaſſung rechtlicher Aufſätze über Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit. II. Theile. Leipz. 1783. 84. 8. Der Inhalt des Werks breitet ſich jedoch viel weiter aus; daher die Ueberſchrift über den ſummariſchen

Inhalt: Anleitung zu der Abfaſſung ſchriftlicher Aufſätze über rechtliche Geſchäfte, inſonderheit der willkührlichen Gerichtsbarkeit, treffender iſt, wie auch der Herr Verf. in der Vorrede zum 2ten Theil des Buchs ſelbſt erinnert hat. Der Verfaſſer iſt übrigens der Herr Regierungsrath zu Altenburg, Fried. Carl Adolph von Trützſchler.

§. 438.

Uebrige allgemeine Schriften.

Unter den übrigen allgemeinen Schriften verdienet vorzüglich einen Platz:

Jo. Rud. ENGAU Tract. iurid., *in quo de librorum quos* Gränz = Lager = Bücher, Fluhrläuffer, Erbbücher und Hebe = Regiſter, *dicere ſolemus, forma, continuatione, renovatione fideque varia brevibus diſſeritur*. Francof. et Lipſ. (eigentlich Jen.) 1756. 4. Erſt einzelne Programmen, hernach in dieſem Werke zuſammengedruckt.

Zweyter Titel.

Von den beſondern Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften.

§. 839.

Eintheilung.

Die beſondern Schriften der Lehre von den bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäften betreffen entweder die allgemeinen oder beſondern bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommenden Geſchäfte.

§. 840.

Schriften der erſten Art.

Zu den Schriften der erſten Art gehören:

Georg. SCHULTZE Tract. *de oblatione, obſignatione ac depoſitione pecuniae ſeu rei debitae.* Vit. 1632. Edit. nova (durch Beſorgung des Herrn Syndicus Oelrichs) Brem. 1775. 8.

Franc. TIDEMANN Diſſ. *de depoſitione debiti iudiciali eiusque effectibus; adiectis ſingularibus iuris Bremani.* Goetting. 1776. 4. 6½ Bogen.

§. 841.

Schriften der zweiten Art.

Schriften der zweyten Art ſind:

1. von Geſchäften, welche das Kirchenweſen nicht betreffen:

Jo. PHILIPPI Tr. *de ſubhaſtationibus.* Lipſ. 1668. 1688. 4.

Henr. Chriſt. L. B. de SENCKENBERG Diſſ. *de teſtamenti publici origine et ſolennitatibus extrinſecis.* Goett. 1736. Dazu gehöret: Eilfertiges Sendſchreiben eines Frankfurtiſchen Vaters an ſeinen ſtudirenden Sohn occaſione der Senckenbergiſchen Diſquiſition de teſtamenti publici etc. Frankf. 1736. 4. Und darauf: Henr. Chr. Freyh. von Senkenbergs Weitere Ausführung von gerichtlichen Teſtamenten bey den Teutſchen ꝛc. ebend. 1736. 4.

Georg. Sam. MADIHN Diſſ. *de validitate teſtamenti non rite oblati.* Hal. 1771. 122 Seiten.

2. von Geſchäften, welche das Kirchenweſen betreffen:

Chriſt. Wilh. Beſecke Unterricht zu einer accuraten und leichten Verwaltung des Kirchenvorſteheramts, wobey zugleich von einer richtigen Abnahme der Kirchenrechnungen gehandelt wird, nebſt einem Formular einer verbeſſerten Kirchenrechnung aus den Landesgeſetzen, Obrigkeitlichen monitis und vieljähriger Erfahrung. Halle 1776. 121 Seiten in fol.

(B)

Von den Schriften der praktiſchen Criminalrechtsgelehrſamkeit.

§. 842.

Eintheilung.

Die Schriften der praktiſchen Criminalrechtsgelehrſamkeit betreffen entweder die allgemeinen Lehren von den bey Criminalrechtsſachen vorkommen Geſchäften und derer Betreibung oder die Lehre von den einzeln bey Criminalſachen vorkommenden Geſchäften oder die Theorie des Criminalproceſſes.

Erſter Titel.

Von den Schriften der allgemeinen Lehren von den bey Criminalſachen vorkommenden Geſchäften und deren Betreibung.

§. 843.

Hieher gehörige Schriften.

Zu den Schriften der allgemeinen Lehren von den bey Criminalſachen vorkommenden Geſchäften und deren Betreibung gehöret:

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de poteſtate procuratoris in criminalibus.* Hal. 1726. und in deſſen Exercitat. ad Pand. Tom. II.

Zweyter Titel.

Von den Schriften der Lehre von den einzeln bey Criminalſachen vorkommenden Geſchäften.

§. 844.

Eintheilung.

Die hieher gehörigen Schriften betreffen entweder die Theorie der Kunſt Criminalacten zu verhandeln oder die Theorie der Kunſt mit verhandelten Criminalacten umzugehen. Beſondere Schriften der letzten Art giebt es nicht. Jedoch verdienen als Abhandlungen der Art Ludovici's Anhang bey ſeiner Einleitung zum peinlichen Proceß von der Art, die Acten und Regiſtraturen in peinlichen Proceſſen zu verfertigen ſelbige zu excerpiren und in Gerichten zu referiren; desgleichen die Kurze Anweiſung zum Referiren in peinlichen Fällen; in den Beyträgen zu der juriſt. litterat. in den Preußl. Staaten. Samml. II. (Berl. 1778. 8.) Num. II. S. 203—219. angeführt zu werden.

§. 845.

Schriften der Theorie der Kunſt Criminalacten zu verhandeln.

Was die Schriften der Theorie der Kunſt Criminalacten zu verhandeln anbetrift, ſo ſind davon vornemlich folgende zu merken:

Gerh. FELTMANN *de cadavere inſpiciendo liber unus;* Groening. 1673. und abermals Brem. 1692. 4. 1 Alph. 20 Bogen. Auch in den Feltmanniſchen Operib. Tom. VI.

Jo. Otton. TABORIS Diſſ. V. *de confrontatione.* Gieſſ. 1663. und in ſeinen Operib. (Lipſ. 1668. fol.) Vol. II.

Tob. Jac. REINHARTHII Diſſ. *de probationis civilis ac criminalis con- et diſconvenientia.* Erford. 1734.

Juſt.

Juſt. Henn. BOEHMER Diſſ. *de probatione in criminalibus ſpuria.* Hal. 1732. und in deſſen Exercit. ad Pand. Tom. IV.

Joh. Gottl. Ohlenroths Abhandlung von der Hausſuchung. Wittenb. und Zerbſt 1759. 4.

Jo. ZANGERI Tract. *de quaeſtionibus ſeu torturis.* Vit. 1593. 4. Das Werk iſt aus Vorleſungen des Verfaſſers über die Lehre von der Tortur entſtanden, und mehrmalen jederzeit in 4., auch vom Jahre 1598. mit dem Tractate de exceptionibus zugleich wieder aufgelegt worden. Die Auflage, Francof. ad M. 1730. iſt die beſte und 5 Alph. 16 Bogen ſtark. Der Freyherr von Senkenberg hat ſie beſorgt und ein von dem Verfaſſer 1592. geſchriebenes Programm, worinn er Vorleſungen über die Lehre von der Tortur angekündiget, nebſt Marginalien und einigen kurzen Noten zu beyden Tractaten, wie auch einer eigenen Diſſertation von den Exceptionen angehängt. Der zweyte Theil dieſer Sammlung iſt ebend. 1733. nachgefolgt, wie wir bereits oben § 566. angezeigt haben.

Chriſt. Ulr. GRUPENII *Obſervationes iuris criminalis de explicatione tormentorum,* inſonderheit im Schnüren Anfang und im vollen Schnüren, mit einer Diſſertatione praeliminari von denen *tormentes Romanorum et Graecorum,* inſonderheit vom *eculeo, tympano et rota ferali,* und ihren *vexis acceſſoriis.* Mit Kupfern, Hannov. 1754. 4.

Aletoph. SCHNVRBEIN *Liber de tortura caute adhibenda.* Hamb. 1703. 4.

Tob. GRANZII *Defenſio inquiſitorum.* Lipſ. 1782. 4. Edit. II. pluribus caſibus notabilioribus nec non appoſitis formulis ac deductionibus eo facientibus et deſuper allatis praeiudiciis, horumque rationibus decidendi, ex actis publicis ſingulari delictu

lictu illuſtrata et priori ultra dimidium augmentata. Francof. et Lipſ. 1718. fol. Iſt ſelten.

Joh. Chriſtoph Kochs Anleitung zu Defenſionsſchriften nebſt Muſtern. Gieſſ. 1775. 8. Zwente vermehrte Auflage, ebend. 1779. 8. Vor dem Buche ſteht eine ſchätzbare litterariſche Einleitung in die Kenntniß der Schriften der Lehre von den Defenſionen.

Alex. Ockhardts Kurze Anweiſung zu Vertheidigungsſchriften, nebſt einigen Verſuchen für angehende Sachwalter. Leipz. 1781. 8. Eine wenig bekannte, aber ſehr zu empfehlende Schrift.

Juſt. OLDEKOPPII Tract. *de appellatione in cauſſis criminalibus*. Halberſt. 1655. Brem. 1659. 1664. 1691.; und Coburg. 1722. 4. Man hat aber den erſten Abdruck dazu gebraucht. Denn der Bremiſche iſt ungleich vermehrter. Er enthält 2 Alph. 17½ Bog. und hat folgenden Titel: *Contra Dn.* Bened. CARPZOVIUM IC. Tractatus duo. Primus de appellatione in cauſſis criminalibus; alter Decades quinque Quaeſtionum ad proceſſum criminalem neceſſariarum. Der erſte Tractat hört mit dem neunzehnten Bogen auf: alsdenn kommen die 50 Quäſtionen, deren in der Coburgiſchen Edition nur 8 ſtehen. Oldekop ſucht die Rechtmäſſigkeit in peinlichen Fällen zu behaupten; wogegen aber Mich. Gottfr. WERNHERI Diſſ. (praeſ. LEYSERO) de appellatione in cauſſis criminalibus, Vit. 1739. Einwendungen enthält: und Carpzov, wider den der Tractat gerichtet iſt, hat beſonders an Joh. Sam. Böhmern in den Obſerv. ad Carpz. einen Vertheidiger gefunden.

Henr. Gottl. EYLENSTEINII Tract. *de iure circa urphedam*. Jen. 1754. 4.

Drit-

Dritter Titel.

Von den Schriften der Theorie des Criminalproceſſes.

§. 846.

Eintheilung.

Die Schriften der Theorie des Criminalproceſſes ſind entweder Schriften des gemeinen oder beſondern Criminalproceſſes und jene entweder allgemeine oder beſondere, in Anſehung der einzeln Arten des Criminalproceſſes.

§. 847.

Allgemeine Schriften vom Criminalproceß.

Allgemeine Schriften vom Criminalproceß ſind:

Jac. Fried. Ludovici Einleitung zum peinlichen Proceß. Halle 1707. und öfterer. Die zehnte Auflage mit Schlittens Zuſätzen iſt 1732. erſchienen und 1744. ferner 1750. wieder aufgelegt worden.

Chriſt. Fried. Ge. Meiſters Ausführliche Abhandlung des peinlichen Proceſſes in Teutſchland. I. Theil. Götting. 1758. II. Th. 1760. III. und IVter Theil. 1762. V. Theil. 1764. 4. Der allgemeine Titel dieſes erſten Bandes iſt folgender: Vollſtändige Einleitung zur peinlichen Rechtsgelehrſamkeit in Teutſchland. I. Band Götting. 1764. 4. Die zweyte Auflage (ohne Veränderungen) erſchien 1775. und 1776. 4. Es iſt Schade, daß das Werk durch den Tod des Verfaſſers unterbrochen und daher unvollendet geblieben iſt.

§. 848.

Schriften vom Unterſuchungsproceß.

Von dem Unterſuchungsproceſſe handeln:

1. über⸗

1. überhaupt:

Bened. Carpzovs Peinlicher Inquiſitions- und Achts-Proceß. Leipz. 1662. und mehrmalen, als 1725. 1733. 4. 1 Alph. 14 Bog.

(Georg Keyſers) Praxis criminalis bipartita, oder Anweiſung zum Inquiſitions- und Achts-Proceß. Altenb. 1673. 8. ebend. 1678. 4.; unter des Verfaſſers Nahmen 1693. 4. und herausgegeben von (ſeinen Sohn) Chriſt. Fried. Keyſers, ebend. 1710. 4.

Jo. BRVNNEMANNI Tract. *de inquiſitionis proceſſu.* Stettin. 1648. 8. 1 Alph. Edit. VII. Francof. ad V. 1697. und nach dieſer Ausgabe erſchienen viel mehrere, immer in 4. unter welcher die Hoffmanniſche von 1737. und die Totliſche von 1747. die neueſten und beſten ſind, weil ſie Anmerkungen erhalten, die das Buch für den Preußiſchen Juriſten vorzüglich brauchbar machen. Diejenigen, welche in der letzten ſtehen, ſollen Joh. Chriſtoph Pesletn zum Urheber haben. Eine deutſche Ueberſetzung dieſes Tractats iſt zu Frankf. 1717. 2 Alph. in 4. ſtark ans Licht getreten. Schon viele Jahre vorher, nemlich 1697. ward von Joh. Sam. Stryk, Brunnemanns Enkel, die am Ende des lateiniſchen Exemplars angehangte Formula Ordinationis criminalis inquiſitoriae, welche aus 12 kurzen Capiteln beſteht, zu Halle anf 2 Alph. 7 B. in 4. unter der Aufſchrift teutſch herausgegeben: Anleitung zu vorſichtiger Anſtellung des Inquiſitionsproceſſes. Die Capitel ſind hier in gewiſſe Paragraphen eingetheilt, welche an verſchiedenen Orten manche weitläuftige Zuſätze erhalten haben. Und über eben die Anleitung ließ auch Joh. Jac. Wintziger zu Halle Anmerkungen drucken, die über 2 Alph. in 4. betragen.

Chriſt.

Chriſt. Jac. HEIL *Iudex et defenſor in proceſſu inquiſitionis, ſive tractatus criminalis theoretico-practicus.* Lipſ. 1717. und mehrmalen ohne Veränderung, als ibid. 1738. 4. Hildburgh. 1755. 4.

Anweiſung zum Inquiriren. Caſſel 1770. 8. Der Verfaſſer iſt der Herr Kriegsrath Wangermann zu Caſſel. Dazu gehöret: Deſſen Anhang, ſeine den 2ten Februar 1770. herausgegebenen Anweiſung zum Inquiriren betreffend, ebend. 1773. 8.

2. insbeſondere von einzeln dahin gehörigen Materien ſind vorzüglich folgende Schriften zu merken:

Aemil. Lud. HOMBERGK zu Vach Diſſ. *de diverſa indole proceſſus inquiſitorii et accuſatorii, nec non de finibus eius caute determinandis et regundis, ſpeciatim de proceſſu accuſatorio inquiſitioni ſpeciali in eadem cauſa non ſubordinando.* Marb. 1754.

Herm. BECKERI Diſſ. *de tertia ſpecie proceſſus mixti ſcilicet ſeu denunciatorii eiusque indole et differentia a proceſſu tam civili, quam criminali.* Roſt. 1760.

Dan. NETTELBLADT Diſſ. *de ſententia condemnatoria ſive praevia inquiſitione ſpeciali.* Hal. 1777. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI Diſſ. *de uſu iuramenti purgatorii in criminalibus.* Hal. 1732.

Joh. Chriſt. Quiſtorps Rechtliches Erachten, wie in Ermangelung eines vollſtändigen Beweiſes, wider einen Angeſchuldigten, bey vorhandenen genugſamen Verdacht zu verfahren ſey, beſonders an denjenigen Orten, wo die Tortur abgeſchaffet worden? Roſtock 1774. 4.

Ferd. Aug. HOMMELII Diſſ. *de cauta publicatione ſententiae criminalis.* Lipſ. 1741.

§. 849.

§. 849.

Schriften des Criminalproceſſes gegen nicht gegenwärtige Verbrecher.

Unter den Schriften vom Criminalproceß gegen nicht gegenwärtige Verbrecher können wir folgende Schriften anführen:

Georg. SALMON Diſſ. *de modo praecedendi contra abſentem delinquentem.* Argent. 1742. 4.

Jo. TESMARI Diſſ. *de proceſſu contra mortuos.* Marb. 1678. 4.

§. 850.

Schriften des Criminalproceſſes in Anwendung auf einzelne Arten der Criminalgerichte.

Schriften des Criminalproceſſes in Anwendung auf einzelne Arten der Criminalgerichte ſind in Anſehung des peinlichen Kriegsproceſſes:

Henr. BROKES Diſſ. *de proceſſu inquiſitorio in iudiciis militaribus uſitato.* Jen. 1748. 4. Der wahre Verfaſſer iſt Herr Prof. Sorber zu Marburg.

Caſp. Achat. BECKII Diſſ. *de iudicio ſtatario,* Germanice vom Standgerichte. Jen. 1727. 4½ Bogen.

§. 851.

Schriften des beſondern Criminalproceſſes.

Unter den Schriften des beſondern Criminalproceſſes endlich verdient vorzüglich angeführt zu werden:

Eſ. PUFFENDORFII *Introductio in proceſſum criminalem Luneburgicum.* Francof. et Lipſ. 1732. 4. und Edit. altera adnotationibus aucta a Conr. Frid. a PUFFENDORF. Hanov. 1768. 4. 380 Seiten ohne Regiſter.

Dritter Abſatz.

Caſuiſtiſche Bibliothek.

§. 852.

Eintheilung.

Die caſuiſtiſchen Schriften, welche die dritte und letzte Claſſe der beſondern juriſtiſchen Schriften, nemlich die caſuiſtiſche Bibliothek ausmachen, ſind entweder ſolche, die blos die Anwendung derer juriſtiſchen Wahrheiten, welche die praktiſche Rechtsgelehrſamkeit enthält, zeigen und die man unter dem Nahmen derer Schriften, welche Formulare und Muſter enthalten, begreifen kann; oder ſolche, die unter dem Nahmen der Gutachten und Entſcheidungen vorzukommen pflegen, welche mehr die Anwendungen der theoretiſchen als praktiſchen Rechtswahrheiten enthalten, wohin auch die Deductionen zu rechnen ſind, oder endlich vermiſchte caſuiſtiſche Schriften, welche zu keiner der vorigen Gattungen gerechnet werden können.

Erſter Titel.

Von den Schriften, welche Formulare und Muſter enthalten.

Carl Fried. von Moſers Nachrichten von alten Canzley- und Gerichts-Formular-Büchern; in ſeinen Kleinen Schriften zur Erläuterung des Staats- und Völkerrechts, wie auch des Hof- und Cantzley-Ceremoniels. Band III. (Frankf. 1752. 8.) Num. 4. S. 395 — 443.

Gottfr. Dan. Hoffmanns Geſchichte der lateiniſchen ſowohl als teutſchen Formularbücher und ihres beſtändigen Gebrauchs in Teutſchland, von den älteſten Zeiten bis auf das XVII. Jahrhundert; in ſeinen Vermiſchten Beobachtungen aus denen deutſchen Staatsgeſchichten und Rechten. Th. III. N. 7. S. 177. u. f.

§. 853.

§. 853.

Eintheilung.

Die Schriften, welche Formulare und Muſter enthalten, ſind entweder ſolche, welche alte Formuln enthalten, oder ſolche, worinn Muſter und Formulare enthalten ſind, die heutiges Tages in der Praxi Gebrauch haben.

§. 854.

Alte Formelbücher.

Unter denen Schriften, welche alte Formuln enthalten, ſind keine merkwürdiger, als die, worinn die alten Formuln der Römer enthalten ſind. In welcher Abſicht folgendes ſchätzbare Werk zu merken iſt: Bern. BRISSONII *de formulis et ſolemnibus populi Romani verbis Libri VIII.* Pariſ. 1583. Francof. 1592. 4. Mogunt. 1649. 4. cura Franc. CONRADI. Hal. 1731. fol. und zuletzt: — *ex recenſione* Franc. Car. CONRADI — *cum vita et elogiis* Bern. BRISSONII, *conſpectu totius operis, ſummariis, auctorumque formulorum rerum et verborum indicibus. Acceſſere curae novae et animadverſiones* Jo. Aug. BACHII. Lipſ. 1754. fol. 10 Alph. 2 Bogen. S. die Unpartheyiſche Critik über juriſt. Schriften inn- und auſſerhalb Deutſchland, Band V. S. 83—92.

§. 855.

Eintheilung.

Die Schriften, welche Formulare und Muſter enthalten, die heutiges Tages Gebrauch haben, betreffen entweder mehr die Staats-Parin oder mehr die Privat-Praxin.

§. 856.

Schriften der Staats-Praxin.

Schriften der erſten Art, welche mehr die Staats-Praxin angehen, ſind:

Jo. Chriſt. LÜNIGII *Litterae Procerum Europae ab Imperatoribus, Electoribus, Principibus ſtatibusque Sacr. Imp. Rom. Germ. ad reges, principes, reſpublicas liberas, et vice verſa, in multifariis tam laetitiae caſibus, nec non belli ac pacis negotiationis itemque religionis cauſa ab a. 1552. usque ad a. 1712. latina lingua exarata.* Partes III. LIpſ. 1712. 8.

Ebend. Groſſer Herren, vornehmer Miniſter und anderer berühmten Männer gehaltene Reden. XII. Theile. Leipz. 1707 — 22. 8.

Ebend. Angenehmes Labyrinth der Staats- und gelehrten. Beredſamkeit, worinnen die neueſten Reden enthalten, ſo an denen Europäiſchen Höfen in Freud und Leid, ſind abgelegt worden. II. Theile. Leipz. 1731. 8.

Sammlung auserleſener Reden, als Lob- und Glückwünſchungs-Reden, Huldigungs- und Geſandſchafts- Landtags- Inaugurations- Condolenz-Reden. Nordhauſ. 1726. und vermehrt 1730. 8.

Neue Sammlung von Staatsbriefen und Reden, nebſt einer vorgeſetzten Abhandlung von der politiſchen Schreibart. Helmſt. 1756. 8. 338 Seiten.

Auserleſene Staatsbriefe hoher Potentaten, groſſer Herren und Standesperſonen, welche in den wichtigſten Angelegenheiten ſeit dem Jahre 1740. abgelaſſen worden; geſammlet von Joh. Chph. Adelung. II. Theile. Gotha 1763. und 64. 8. Der erſte Theil enthält 1 Alph. 13 B., der zweyte 1 Alph. 7 ½ B.

Muſter der Staatsberedtſamkeit in einigen neuen Reden und Briefen groſſer Herren und vornehmer Staatsmänner — geſammelt von Joh. Chph. Stockhauſen. Berl. 1768. 8.

Joh. Chriſt. Lünigs Theatrum Ceremoniale, oder Schauplatz des Europäiſchen Hof- und Canzley Ceremoniels. II. Theile. Leipz. 1719 — 20. fol.

§. 857.

§. 857.

Schriften der Privat-Praxin.

Schriften der zweyten Art aber, wobey mehr auf die Privat-Praxin Rückſicht genommen iſt, ſind: und zwar

I. allgemeine, in Anſehung beyder Arten der Privatpraxis, der gerichtlichen ſowohl als auſſergerichtlichen:

Ad. Volckmanns Notariat-Kunſt. Leipz. 1721. 4. und mehrmalen, nachher unter dem Titel: Georg. BEYERI Volckmannus emendatus, das iſt, vollſtändige und vermehrte Notariatkunſt, oder Handbuch vor Advocaten, Notarien und Gerichtsſchreiber. Leipz. 1659. fol. und mehrmalen; ferner VII. Ausg. ebend. 1744. fol. welche Ausgabe Thomas Hayme beſorgt hat. Endlich iſt die achte und neueſte Ausgabe zu Jena 1763. 4. in II. Bänden erfolgt, welche 8 Alph. 8 Bogen ſtark iſt, und beſondere Vorzüge hat. Siehe die Leipz. gelehrt. Zeitung vom Jahr 1763. S. 339.

Joh. Gottfr. Boltzens Wohl-inſtruirter Amts- und Gerichts-Actuarius. VI. Theile. Frankf. 1733. 8. Nürnb. 1747. 8. Frankf. 1751. und 1764. 4. zuletzt unter der Aufſchrift: — „Wohl-inſtruirter Amts- und Gerichts-Aktuarius, oder vollkommener Unterricht, wodurch alle und jede Amtsaktuarien — u. ſ. w., alles in ſechs Theilen vorgeſtellt, und mit einem brauchbaren Regiſter verſehen, anjetzo aufs neue durchgeſehen, von denen darinn vorgekommenen mancherley Fehlern und Mängeln gereiniget, mit ganzen Theilen und Abſchnitten, auch ſonſtigen Bemerkungen vermehrt, und mit vielen neuen Formeln verſehen von Joh. Bapt. Anthes —.“ Frankf. 1781. 4. 5 Alph. 11½ B.

Joh. Jobſt Becks Vollſtändiges und nach dem heutigen Curial-Stylo eingerichtetes Formular-Buch.

Nürnb. 1716. und unter dem Titel: Vollſtändiges Formular von Inſtrumenten und Wechſel-Proteſten, Obligationibus, Geſellſchaften, Verſchreibungen, Kauf- Mieth- Tauſch- und Vertauſch-Briefen, Vollmachten, Inventarien, Vormundſchafts-Rechnungen, Donationibus, Lehn- und Wechſel-Briefen, Vergleichen, Compromiſſen, Teſtamenten, Codicillen, Heyraths-pactis. Nürnb. 1748 4. Die neueſte Ausgabe iſt, ebend. 1765. 4. erſchienen.

Des klugen Beamten auserleſenes und nach den heutigen Curial-Stylo wohl eingerichtetes Formular-Buch. II. Theile. Nürnb. 1760. Dritte Auflage, ebend. 1772. 4.

II. beſondere, in Anſehung einer von beyden Arten der Privatpraxis oder auch nur eines Theils derſelben.

Jul. Bernh. von Rohr Vorrath von auserleſenen Contracten, die bey der Hauswirthſchaft, Handlung und Handwerken vorkommen. Leipz. 1719. 4. Verbeſſert und vermehrt von Gotth. Gütſchmid. Leipz. 1754. 4.

Joh. Fried. Seyfarts Formular-Buch, worinn alle zu dem Proceſſu ordinario gehörige Schriften, Beſcheide, Citationes und Regiſtraturen, nach dem neueſten Reichs- und Sächſiſchen Stilo curiae mit nöthigen Anmerkungen angewieſen werden, welches zugleich mit ſeinem Deutſchen Reichsproceß, Halle 1738. 4. erſchienen iſt.

Juſt. Claproths Sammlung gerichtlicher vollſtändiger Acten, zum Gebrauch practiſcher Vorleſungen. Götting. 1773. fol.

Die vollſtändigen Acta des wider die vier Ober-Factoren ergangenen Proceſſus und hochgemüſſigten Inquiſition. Blanckenb. 1727. fol.

III. ganz

III. ganz beſondere, in Anſehung der Praxis der höch-
ſten Reichsgerichte.

Henr. Wilh. LIER *Formulae cancellariae cameralis.* Francof. 1667. Spir. 1683. Wetzl. 1702. 4.

I. F. W. de N. de W. (Joh. Fried. Wilh. von Neumann zu Wolfsfeld) Vollſtändiges Formularbuch des heutigen Reichsproceſſes bey beyden höchſten Reichsgerichten; bey der zweyten Ausgabe ſeiner Principiorum proceſſus imperialis aulici. Francof. et Lipſ. 1747. 4. S. §. 828.

Joh. Steph. Pütters Verſuch einiger nähern Erläuterungen des Proceſſes beider höchſten Reichsgerichte, in einer practiſchen Sammlung ganz neuer Cammergerichts- und Reichshofraths-Sachen. Gött. 1751. II. Aufl. 1768. 4.

Zweyter Titel.

Von den Gutachten und Entſcheidungen.

Carl Ferd. Hommels Vorrede von dem Nutzen, welche Sachwalter und Richter, insonderheit aber neuangehende Juriſten von rechtlichen Gutachten, Deductionen und Rathſchlägen berühmter Rechtsgelehrten ſchöpfen können; vor Gundlings Rechtlichen Ausarbeitungen ꝛc. Th. I. (Halle u. Leipz. 1722. 4.)

§. 858.

Eintheilung.

Die caſuiſtiſchen Schriften, welche man Gutachten und Entſcheidungen zu nennen pflegt, betreffen entweder Fälle verſchiedener Art oder nur einer Art. Die erſtern ſind entweder Rechtsſprüche von Dicaſterien, oder Gutachten und Erkenntniſſe berühmter Juriſtenfacultäten oder Gutachten und Erkenntniſſe einzelner Rechtsgelehrten.

§. 859.

Rechtsſprüche von Dicaſterien.

Gutachten und Entſcheidungen, welche I. Fälle verſchiedener Art betreffen und Rechtsſprüche von Dicaſterien enthalten, ſind:

1. der höchſten Reichsgerichte.

Raph. Sailers Cammergerichts- Bey- und End-Urtheile, ſive ſelectiſſimarum in ſummo ſacrae imperialis camerae iudicio ab a. 1495. ad a. 1572. publicatorum partes II. Frankf. 1572. Pars III. ſententias usque ad a. 1573. publicatas complectens, ibid. 1573. fol. Chriſt. Barth hat dieſe Sammlung von neuen unter dem Titel: Urthel und Beſchaidt am Keyſerlichen Cammergericht, welche Raphael Seyler — gefertiget durch Chriſt. Barth. Speyer 1604. V. Theile in fol. herausgegeben und bis auf den 2. May 1587. fortgeſetzt. Jedes Urtheil hat eine den Inhalt anzeigende lateiniſche Ueberſchrift; und mit unſäglicher Mühe ſind die vollſtändigſten Regiſter über den Inhalt der Urtheile beygefügt.

Jo. DECKHERRI *Conſultationum forenſium libri II.* Francof. 1691. 1697. Wetzlar. 1725. 4.

(Ge. Melch. de LUDOLF) *Rerum in auguſto Judicio camerali deciſarum collectio nova, continens ſententias potiores iudicii cameralis ab a. 1588. ad a. 1688.* Francof. 1715. 4.

Henr. Günth. THVLEMARII *Relationum, deciſionum ac vatorum ab auguſtiſſimi ac ſupremi camerae imperialis iudicii Dn. Aſſeſſoribus et Aſſeſſoratus candidatis elaboratam opus.* Wetzl. 1727. 4.

Jo. DECKHERRI *Liber ſingularis relationum, votorum ac deciſionum auguſt. Camerae imperialis iudicii.* Spir. 1681. 4. Wetzlar. 1724. 4.

(Joh.

(Joh. Jac. Moſers) Merkwürdige Reichshofraths-Concluſa. VIII. Theile. Frankf. 1726—32. 8. Einige Theile ſind wieder neu aufgelegt worden.

(Ebend.) Auserleſene Reichshofraths-Concluſa, welche in lauter Cauſis illuſtribus ergangen, oder ſonſt ihrem Inhalt nach merkwürdig und in der vorigen Sammlung nicht begriffen ſind. VIII. Stücke, (Bayreuth) 1740. 8.

Ebend. Alte und neue Reichshofraths-Concluſa, die in lauter Cauſis illuſtribus ergangen, oder doch ſonſt ihrem Inhalt nach vor andern merkwürdig ſind, zur Fortſetzung und Ergänzung beyder vorhergehender Sammlungen, wie auch zur Erläuterung des allgemeinen und beſondern Staatsrechts, und der Hiſtorie Teutſchlandes und deſſen Stände. IV. Theile. Frankf. u. Ebersd. 1743-45. 8.

Reichshofrathsprotocoll unter Regierung K. Franz des I. Th. 1. Heilbronn 1761. 8. geht nur bis den 30. Jun. 1746. und iſt nicht vollſtändig.

Sammlung der Reichshofraths-Concluſorum von 1660. und 1761. mit einer Vorrede von Henr. Gottl. Franken. Regensb. 1761. 1762. 4.

2. anderer Dicaſterien.

Collectionis notabiliorum deciſionum ſupremi tribunalis appellationum Haſſo-Caſſellani inde ab eius conſtitutione emanatarum, cura et reviſione Leonh. Henr. Lud. Georg. de CANNGIESSER. Caſell. Tom. I. 1768. Tom. II. ibid. 1771. fol.

§. 860.

Gutachten und Entſcheidungen von Rechtscollegien.

Unter den Gutachten und Erkenntniſſen, welche II. Fälle verſchiedener Art betreffen, aber Conſilien und Deciſionen von Rechtscollegien ſind, verdienen vorzüglich folgende nahmhaft gemacht zu werden:

Altorffinae Academiae Conſilia per Conr. RITTERSHVSIVM. Francof. 1603. fol. und ex Andr. DINNERI Manuſcriptis locupletata a Chr. Leonh. LEVCHTIO. Altd. 1690. fol. wozu noch durch Leuchts Beſorgung Vol. II. gekommen. Norib. 1704. fol.

Conſilia ſive reſponſa facultatis iuridicae in academia Marburgenſi. IV. Vol. Die drey erſten Theile hat Herm. Vultejus herausgegeben, Marb. 1605-1607. fol. Der vierte Theil, der den drey erſten zuſammen an Stärke gleich kommt, iſt ebend. 1631. fol.

Argentoratenſis Collegii conſilia cura Jo. Frid. SCHMIDII. Argent. 1629. 1641. fol. II. Vol. Das dritte iſt zwar verſprochen worden, aber nicht zum Vorſchein gekommen. Deſſen Stelle aber kann vertreten: Marci OTTONIS et aliorum ICtorum Argentoratenſium, conſilia, ſive illuſtria iuris reſponſa, curante Jo. SCHILTERO, ibid. 1701. fol. welche Sammlung beynahe II Alph. ſtark iſt.

Nova conſiliorum Tubingenſium collectio. VIII. Vol. cura Adam. Frid. LAVTERBACHII. Tubing. 1731. ſeq. fol. und Vol. IX. accurante Wolfg. Ad. SCHOEPFIO. ibid. 1750. fol.

Chriſtoph. BESOLDI *Conſultationes de inſignioribus aliquot, et in primis publici iuris quaeſtionibus.* Partes IV. Tubing. 1628. fol. Eigentlich Rechtsſprüche der Tübingiſchen Juriſtenfacultät, und darunter die von Beſold im zweiten Theile. Sie ſind nachher 1634. abermahls, mit dem Regiſter Joh. Jac. Friſchens, in ſechs Theilen gedruckt worden und die Rechtsſprüche ſeines Bruders Joh. Georg Beſolds hinzugekommen. Darauf iſt eben allda 1661. eine neue Auflage erſchienen unter dem Titel: *Conſiliorum Tubingenſium, ſeu illuſtrium iuris reſponſorum et conſultationum de inſignioribus aliquot iuris tam publici*

quam

quam privati, civilis, canonici, ac municipalis Wurtembugici caet. quaeſtionibus. Sie beträgt auch ſechs Theile, die man gemeiniglich in zwey Folianten antrift. Ferd. Chriſtoph Harpprecht hat nachher dieſe Sammlung von 1695. an weiter fortgeſetzt.

Conſilia Halenſium ICtorum, der Verſtorbenen ſowohl, S. Strykens, C. Thomaſii u. a., als auch des von Ludewig, davon die letzten über die Hälfte des Werks ausmachen; in vier Theilen der Rechte beſtehend, 1) der bürgerlichen, 2) der Kirchen- und Conſiſtorial-, 3) der Reichs- und landſäſſigen Lehnen, 4) zum teutſchen Reichs- und Fürſtenſtaat gehörigen Sachen; aus dem göttlichen, ſowohl natürlichen als geoffenbarten, römiſchen, canoniſchen und longobardiſchen Rechten, Reichs- und Landesſatzungen und Gewohnheiten. Halle 1733. fol. Der zweyte Theil hat folgenden Titel: Conſilia Halenſium ICtorum in Sachen des teutſchen Fürſtenrechts in dem h. Römiſchen Reich, nebſt einer Hiſtorie der Halliſchen Univerſität, von 1531. bis 1692. und 1694. von Joh. Pet. von Ludwig, deſſen Arbeit zwey Drittheile des Werks ausmachen. Halle 1734. fol.

Selectiores conſultationes collegii ICtorum academiae Gryphiswaldenſis. Edidit et praefatus eſt Herm. Henr. ENGELBRECHT. Stralſ. et Gryphisw. 1741. f.

Selecta iuridica Roſtochienſia. Faſciculus I. Roſtoch. 1741. Faſc. II. ibid. 1744. Faſc. III. ibid. 1746. Faſc. IV. ibid. 1747. 4.

Inclytae Facultatis iuridicae Erfordienſis reſponſorum et ſententiarum ſelectiorum collectio. Collegit et praefationem *de Facultatis iuridicae Erfordienſis ortu, conſtitutione, fatis aliisque ad eam pertinentibus rebus* praemiſit Chriſt. Frid. Imman. SCHORCH. T. I. Erford. 1770. fol.

§. 861.

§. 861.

Gutachten und Entſcheidungen einzelner Rechtsgelehrten.

Gutachten und Entſcheidungen endlich, welche III. Fälle verſchiedener Art betreffen und Conſilien und Deciſionen einzelner Rechtsgelehrten ſind, ſie mögen in eigenem Nahmen oder im Nahmen eines gewiſſen Collegiums gegeben oder gemacht ſeyn, ſind: und zwar

1. Sammlungen von Gutachten und Entſcheidungen verſchiedener Rechtsgelehrten.

Laurent. KIRCHOVII *Collectio conſiliorum ſeu reſponſorum praeſtantiſſimorum Germaniae, Italiae, Hiſpaniae ICtorum.* Francof. 1605. fol.

Chriſt. Fried. Hempels Lexicon iuridico-conſultatorium, oder Repertorium der wichtigſten Reſponſorum und Deciſionum, allerley Rechtshändel, die ſowohl von Theologiſchen, Juriſtiſchen, und Mediciniſchen Facultäten, als auch andern berühmten Dicaſteriis in Deutſchland ausgeſprochen worden. X. Theile. Frankfurt und Leipzig 1751—1756. fol.

2. dieſes oder jenes Rechtsgelehrten.

Jo. Henr. BERGERI *Reſponſa ex omni iure, quo in primis Germania utitur, repetita.* Lipſ. 1708. fol. 12 Alph. 7 Bogen ſtark.

EIVSD. *Conſilia ſeu reſponſa.* Vol. I. Jen. 1704. 1710. fol. Vol. II. ibid. 1751. fol. rec. ibid. 1737. 1744. fol. II. Vol.

Nic. Chriſtoph. LYNCKERI *Deciſiones, Partes III. ſive Centuriae XV.* Jen. 1701. 4. und zweyte Aufl. ibid. 1719. 4.

EIVSD. *Deciſiones DC. diſceptationum forenſium.* Jen. 1715. 4.

Ern. COTHMANNI *Conſilia et reſponſa iuris.* Tomi VI. Francof. 1609. ibid. 1645—62. 1697. fol.

Caſp.

Caſp. Henr. HORNII *Conſultationes, reſponſa ac ſententiae.* Dresd. et Lipſ. 1711. Viteb. 1726. fol.

Chriſt. WILDVOGELII *Conſilia et reſponſa.* Jen. 1717. fol. 9 Alph. 4 Bogen.

Aug. HOFFMANNI *Conſilia in illuſtrium non minus quam privatorum cauſis arduis.* Francof. ad M. Tom. I. 1714. Tom. II. 1718. Tom. III. 1723. 4.

Henr. de COCCEJI *Deductiones, Conſilia et reſponſa in cauſis illuſtrium.* Tom. I. Lemgov. 1725. T. II. und III. ibid. 1728. fol.

Jo. Nic. HERTII *Reſponſa et conſilia cum deductionibus nonnullis, tnm proprio, quam Facultatis iuridicae nomine, elaborata.* Vol. II. Francof. ad Moen. 1729. und 1730. Die 26 Alph. 6 Bogen erfüllen. Sein Sohn, Joh. Jerem. Hert, hat ſie herausgegeben.

Wolfg. Ad. SCHOEPFII *Selectae deciſiones et reſolutiones Tubingenſes.* Tubing. 1726. 4.

Juſt. Henn. BOEHMERI *Conſultationes et deciſiones.* Tomus I. Hal. 1733. Tomi II. Pars 1. et 2. 1734. Tomi III. Pars 1. 1748. Pars 2. 1752. Pars 3. 1754. fol. 6 Bände zuſammen. Eine Nachricht von dieſem Werke findet man in den Wöchentl. Hall. Anzeigen vom Jahr 1753. n. XLVIII.

Jo. Chriſt. Gottl. HEINECCII *Conſilia, deciſiones et reſponſa iuris.* Tomus I. cauſas ex iure publico, feudali et eccleſiaſtico tractatus complectens, Vratisl. 1744. fol. Mehr iſt bis jetzt nicht davon erſchienen.

Jo. Rud. ENGAU *Deciſiones et reſponſa iuris ſelecta* curante Paul. Wilh. SCHMIDIO. Jen. 1761. fol.

Nic. Hieron. Gundlings Rechtliche Ausarbeitungen, beſtehend in Conſiliis, Reſponſis und deductionibus, ſo mehr als 450 merkwürdige Fälle aus

allen

allen Theilen der Rechtsgelahrtheit enthalten, nebſt einigen andern gelehrten Abhandlungen dieſes Verfaſſers, welche ſich unter deſſen hinterlaſſenen, und ohnlängſt entdeckten Handſchriften gefunden und noch niemalen gedruckt worden, mit einer Vorrede von Carl Ferd. Hommel. I. Theil. Halle und Leipz. 1772. II. Theil, mit einem Vorbericht von Herrn Chriſtoph Weidlich. Nebſt einem Realregiſter über beyde Theile. ebend. 1773. 4. Ein Nachdruck iſt erſchienen zu Hanau und Offenbach 1777. in 2 Quartbänden.

Joh. Steph. Pütters Auserleſene Rechtsfälle aus allen Theilen der in Teutſchland üblichen Rechtsgelehrſamkeit in Deductionen, rechtlichen Bedenken, Relationen und Urtheilen, theils in der Göttingiſchen Juriſtenfacultät, theils in eigenem Namen ausgearbeitet. Götting. I. Band 1 Th. 1760, 2. Th. 1767., 3. Th. 1767., 4. Th. 1768; II. Band 1. Th. 1771., 2. Th. 1771., 3. Th. 1774., 4. Th. 1774.; III. Band 1. Th. 1777., 2. Theil, 1778., 3. Th. 1785. fol.

Joh. Ludew. Schmidts Oeffentliche Rechtsſprüche zur Erweiterung der praktiſchen Rechtsgelahrheit, nebſt einer Vorrede, worinn zugleich von der vortreflichen Nutzbarkeit eines juriſtiſchen Rechtskollegiums gehandelt wird. Jena 1777. 4. 936 S. nebſt einem Regiſter.

Joh. Heinr. Chriſt. von Selchow Rechtsfälle, enthaltend Gutachten und Entſcheidungen vorzüglich aus dem teutſchen Staats- und Privatrecht. I. Band. Lemg. 1782. II. Band. ebend. 1783. 4. III. Band, ebend. 1785. 1 Alph. 13 B. IV. Band, ebend 1785. 21 Bog. (eigentlich nur die erſte Abtheilung des 4ten Bandes).

Fratrum

Fratrum BECMANNORVM *Conſilia et deciſiones, poſt obitum natu maioris Guſt. Bernh. Becmanni — edidit natu minor* Otto Dav. BECMANNVS praefatus commoda iurisprudentiae comperandae ratione, adiecta b. fratris vita. Partes II. Gött. 1784. 4. Der erſte Theil iſt 3 Alph. ½ Bogen, der andere 2 Alph. 18 Bogen ſtark.

Cauſes celebres et intereſſantes, avec les iugements, qui les ont decidées par Gygot de PITAVAL. XXII. Volumes. à la Haye 1738. 12. und ins teutſche überſetzt unter dem Titel: Erzählung ſonderbarer Rechtshändel, ſammt deren gerichtlichen Entſcheidung. VIII. Theile, Leipz. 1747 — 1750. 8. Die Pitavalſche Sammlung iſt fortgeſetzt worden unter der Aufſchrift: *Continuation des cauſes celebres et intereſſantes avec les jugemens, qui les ont decidées, par* J. C. de la VILLE. Tom. I-IV. Amſterd. 1768 — 1770. 8.

§. 862.

Gutachten und Entſcheidungen über eine gewiſſe Art von Rechtsfällen.

Es giebt endlich auch IV. Gutachten und Entſcheidungen, welche nur eine gewiſſe Art von Rechtsfällen zum Gegenſtande haben. Dergleichen ſind in Anſehung

1. des Civilrechts:

Joh. Ludw. Schmidts Rechtliche Entſcheidungen, wodurch zugleich ſeine Abhandlung von den Münzſorten, in welcher eine Geldſchuld abzutragen, praktiſch erläutert wird. Nebſt beygefügten neuen Münzverordnungen und einem vermehrten Verzeichniſſe hieher gehöriger Schriften. Jena 1769. 4. Iſt mit des Herrn Verfaſſers Abhandlung der ſtreitigen Rechtsfrage: In was für Münzſorten iſt eine Geldſchuld abzutragen? zu verbinden.

Frank-

Frankfurtiſche Wechſel-Reſponſa, welche von hieſiger (Frankfurtiſchen) hochlöbl. Juriſten-Facultät von Zeit zu Zeit auf Begehren ſind ausgeſtellet und ertheilet worden. Nunmehro aus derſelben Protocollen zuſammengetragen und in öffentlichen Druck gegeben, auch mit dem Haupt-Innhalt und nöthigen Regiſtern verſehen. II. Sammlungen. Frankf. an der Oder 1749. und 50. 4. Der Herausgeber iſt der Herr Hofrath Uhl zu Frankfurt an der Oder.

Joh. Maders Sammlung Reichsgerichtlicher Erkenntniſſe in Reichsritterſchaftlichen Angelegenheiten. XI. Bände. Frankf. und Leipz. (Tübingen) 1776—1783. 8.

Georg. Ad. STRUVII *Deciſiones CXXI. iuris opificiarii poſthumae*, cura Frid. Gottl. STRUVII fil. Jen. 1708. 1711. 4.

2. des Lehnrechts:

Praeiudicia iuris feudalis, decerpta ex celeberrimorum aliquot Juriſconſultorum ſcriptis et exhibita a Gregor. DORPAEO. Herrenſt. 1719. 8.

Chriſt. SCHWANNEMANNI *Conſilia feudalia.* Gerae 1707. 4.

3. des Kirchenrechts:

Jo. WAMESII *Conſilia de iure pontificio.* Tomi II. Lovan. 1605. ferner 1618. und 1634. fol.

Franc. ZYPAEI *Conſultationes canonicae.* Antwerp. 1640. und 1675.

Jac. PIGNATELLI *Conſultationes canonicae.* Colon. Alobr. 1700. und Coſmop. 1711.

Vit. PICHLERI *Jus canonicum practice explicatum, ſeu Deciſiones caſuum ſelectorum.* Ingolſt. 1735. f.

Laur. Vigil. NICOLLIS *Praxis canonica ſeu Jus canonicum caſibus practicis explanatum.* Tom. II. Aug. Vindel. 1732.

Adam. HUTH *Caſus iuridico-canonici de ſponſalibus et matrimonio in omnes titulos libri IV. Decretalium Gregorii IX.* Fuld. 1742. 8.

Deciſiones ſanctae Rotae Romae coram Rezzonico, nunc S. D. N. Clemente XIII. in tres Tomos diſtributae. Rom. 1761. 1762. fol. Sie ſind von Lanfr. Mattei herausgegeben.

4. des Criminalrechts.

Herm. Ant. de CHLINGENSPERG *Conſiliorum et reſponſorum criminalium.* Tomi II. Norimb. 1734. f. 6 Alph. 18 ½ Bogen.

Georg. Frid. HARPPRECHTI *Deciſiones criminales.* Tubing. 1746. fol.

Felic. Ant. L. B. de WEITENAUER *Centuria conſiliorum criminalium in ſupremo dicaſterio Neoburgico approbatorum.* Vindob. 1763. fol.

Chriſt. Fried. Ge. Meiſters Rechtliche Erkenntniſſe und Gutachten in peinlichen Fällen. V. Theile. Götting. 1771—84. fol. Die drey letzten Theile hat des verſtorbenen Verfaſſers Sohn, der Herr Prof. Georg. Jac. Fried. Meiſter zu Göttingen, herausgegeben.

Joh. Tob. Carrachs Rechtliche Urtheile und Gutachten in peinlichen Sachen im Namen der Halliſchen Juriſten-Facultät ausgearbeitet. Herausgegeben von Heinr. Joh. Otto König. Halle 1775. fol.

Dritter Titel.

Von den Deductionen.

Joh. Chriſt. Lünigs Bibliotheca curioſa deductionum. Leipz. 1717. 8. und: — Anjetzo in eine geſchicktere Ordnung gebracht: durchaus verbeſſert und anſehnlich vermehrt von Gottl. Aug. Jenichen. II. Theile. Leipz. 1745. 8.

Deductions-Bibliothek von Teutſchland nebſt dazu gehörigen Nachrichten. IV. Bände. 1778—1783. 8. Der Verfaſſer iſt Herr Chriſtoph Siegmund von Holzſchuher, welcher aber nur zwey Theile herausgegeben. Nach deſſen Tode iſt das Werk von dem Hrn. Prof. Siebenkees zu Altdorf fortgeſetzt worden.

§. 863.

Begrif und Arten ꝛc.

Deductionen ſind ſolche caſuiſtiſche Schriften, welche eine Ausführung des Rechts in einem gewiſſen Fall enthalten. Sie führen verſchiedene Titel und differiren hauptſächlich nach Verſchiedenheit der Fälle, worauf ſie gehen. Es giebt daher Deductionen in Staats- und Privatſachen bürgerliche, und peinlichen, weltlichen und geiſtlichen Allodial- und Lehnsſachen. Deductionen gehören mehrentheils zu den ſeltenen Schriften. Die Göttinger und Dresdener Bibliothek beſitzt einen beträchtlichen Vorrath davon. Unter den kleinern Sammlungen verdienen vorzüglich die Hochfürſtl. Hohenlohiſche, die Buderiſche zu Jena, die Eſtoriſche zu Marburg genennt zu werden, und unter den Privatſammlungen ſollen ſich die Senkenbergiſche zu Wien, die Ebneriſche zu Nürnberg, die Pütteriſche zu Göttingen und die Frankiſche in Leipzig auszeichnen. Der ganze Vorrath von Deductionen ſoll ſich wenigſtens auf 12000 belaufen.

§. 864.

Deductionsſammlungen.

Was die Deductionsſammlungen betrift, ſo ſind vornemlich folgende zu merken:

Joh.

Joh. Chriſt. Lünigs Grund-Veſte Europäiſcher Regenten Gerechtſame, worinne durch auserleſene deductiones, informationes, repraeſentationes, demonſtrationes und andere merkwürdige Schriften ausführlich dargethan wird, wie es ſowohl um der R. K. Maj. als Churfürſten und Stände des H. R. R. ingleichen auswärtiger Könige, Republiquen und freyer Fürſtenthümer unterſchiedene hohe Jura, Anſprüche und Präcedenz-Streitigkeiten eigentlich beſchaffen ſey. Leipz. 1716. fol.

Sammlung der neueſten und wichtigſten Deductionen in teutſchen Staats- und Rechtsſachen. IX. Bände. Frankf. und Leipz. 1752—64. 4. Der Sammler iſt der Freyherr Friedrich Carl von **Moſer.**

§. 865.

Defenſionsſchriften.

Defenſionsſchriften ſind eine Art von Deductionen, davon wir folgende Sammlungen zu merken haben:

Joh. Georg Bremens Schutzſchriften verſchiedener dieſes und jenes Verbrechens theils angeſchuldigten, theils geſtändigen, theils auch überführten Perſonen, Altenb. I. Theil. 1734. II. Th. 1735. 4.

Joh. Fried. Seyfarts Sammlung einiger Vertheidigungs-Schriften in peinlichen Fällen, nebſt verſchiedenen andern rechtlichen Bedenken und Abhandlungen, herausgegeben von deſſen Sohn Joh. Fried. Seyfart. Halle 1770. 8.

Joh. Heinr. Kirchhofs Schutzreden in peinlichen Fällen, IV. Theile. Bütz. und Wiſmar, 1766-70. 8.

§. 866.

Einzelne Deductionen und Defenſionsſchriften.

Einzelne Deductionen und Defenſionsſchriften anzuführen, leidet unſer Vorhaben nicht. Man trift ſie aber häufig bey andern Werken an.

Vierter Titel.

Von den vermiſchten caſuiſtiſchen Schriften.

§. 867.

Hieher gehörige Schriften.

Unter den vermiſchten caſuiſtiſchen Schriften begreifen wir alle übrige Schriften, die zu keiner der vorigen Claſſe gerechnet werden können. Hieher gehören auch die Schriften, welche den Titel: Staatsſchriften, führen, aber darum doch nicht zu der legalen Bibliothek gezählet werden können, ſondern mit mehrerm Rechte hier einen Platz verdienen. Es iſt genug, um eine Schrift hieher zu rechnen, daß ſie, wenigſtens ihrem hauptſächlichſten Inhalte nach, weder Geſetze, Verträge oder Bündniſſe, noch doctrinelle Schriften enthält, oder, wenn ſie auch dergleichen enthält doch zugleich mehrere andere Sachen in ſich faßt, die machen, daß man die Schrift weder zu den legalen noch doctrinellen Schriften rechnen kann.

§. 768.

Eintheilung.

Man kann die hieher gehörigen Schriften füglich in allgemeine und beſondere eintheilen. Dieſe gehen auf einen einzelnen Fall, z. B. die Schriften des Bayeriſchen Succeſſionskrieges, der Aufhebung der Maynziſchen Mediatklöſter, Karthauß, Altmünſter und St. Clara betreffend, u. ſ. w. jene nicht. Von den erſtern muß in der beſondern

Litte-

Litteratur der einzelnen Theile der Rechtsgelehrſamkeit gehandelt werden; von letztern wollen wir hier theils überhaupt theils insbeſondere von denen, die ins Kirchenweſen einſchlagen, die vornehmſten anzeigen.

§. 869.

Schriften der Art überhaupt.

Allgemeine Schriften der Art ſind:

a. vollendete:

Mich. Caſp. LONDORPII Acta publica, welche die Urſachen des Böhmiſchen und des daraus erfolgten teutſchen Krieges enthalten. IV. Bände. Tomi XII. Francof. 1621—25. 4. hernach von neuem unter dem Titel: „Der Römiſch-Keyſerlichen Majeſtät „und des heiligen Römiſchen Reichs geiſt- und welt„licher Stände, Chur- und Fürſten, Grafen, Her„ren und Städte acta publica und ſchriftliche Hand„lungen, Ausſchreiben, Sendbriefe, Berichte, Un„terrichte, Klagen und Supplicationes, Anbringen, „Erinnerungen, propoſitiones, reſolutiones, pro„teſtationes, recuſationes, repeditiationes, Ent„ſchuldigungen, monitoria, avocatoria, Befehle, „Achtserklärungen, Ausführungen, Deductionen, „Ablemungen, Verträge, Bedenken, Rathſchläge, „ſamt vielen andern hochwichtigen Reichs-Sachen, „ſo in Friedens- und Krieges-Zeiten gegen einander „ergangen und gewechſelt: darinnen fürnehmlich die „Urſachen des Böhmiſchen, und daraus erfolgten „teutſchen Krieges, darüber gehaltene politiſche Diſ„curſe, und was ſonſt deswegen in- und auſſerhalb „Teutſchlands von anno 1608. vorgegangen, auch „auf unterſchiedlichen Reichs, Wahl, churfürſtlichen „Collegial- Deputations- und Kreystägen verhan„delt worden, zu befinden; durch Michael Caſpar

„Londorp, Hiſtoricographum, mit Fleiß colligi„ret und zuſammengetragen; Jetzo nebſt Inſerirung „vieler ſolcher ex archivis erlangten und communi„cirten Acten und Schreiben, auch andern aus den „berühmteſten Scribenten dieſer Zeit colligirten Par„ticularitäten in eine längſt verlangte richtige Ord„nung der Zeit und Jahre dergeſtalt gebracht, daß „des Autors Edition im geringſten nichts abgegan„gen.“ Frankf. 1668. fol. gedruckt und dergeſtalt erweitert ſind, daß 1719. der ſiebenzehnte Band, und inzwiſchen 1702. noch ein beſonderer Band Regiſter über die 12 erſten Theile erſchienen ſind. Nachher hat auch ein gewiſſer Martin Meyer eine Fortſetzung unter dem Titel: Londorpius continuatus et ſuppletus Tomi IV. Frankf. 1665—67. fol. geliefert, edit. II. Tubing. 1740—41. fol.

Ant. Fabers Europäiſche Staatscanzley, CXV. Theile, nebſt VIII. Bänden Hauptregiſter. Nürnb. 1697 ſ 1760. 8. Der Urheber dieſer Sammlung, von dem zugleich die erſten Theile herrühren, war Chriſt. Leonh. Leucht. Nach deſſen Tode iſt das Werk von ſeinem ehemaligen Schreiber, Paul Lor. Widmann und Joh. Carl König, Prof. zu Marburg, vom 79. bis 104. Theile 1741—1753. fortgeſetzt worden. Ferner: Ant. Fabers Neue Europäiſche Staatscanzley. XXX. Theile, nebſt II. Bänden Haupt-Regiſtern, Ulm 1761—72. 8. Endlich: Ant. Fabers Fortgeſetzte Neue Europäiſche Staatscanzley. 25 Theile, nebſt Regiſtern. Ulm 1772—82. 8. Dieſe letzte Fortſetzung iſt auch unter dem Titel: Neue Europäiſche Staatscanzley, in fortlaufenden mit den vorigen dreyſſig Theilen, zu haben und ſchließt ſich mit dem 55ten Theile.

Electa iuris publici, worinnen die vornehmſten Staats-Affairen in Europa, beſonders in Deutſchland, aus bewährteſten Actis publicis in forma, oder durch accurate Extracte recenſirt werden. XX. Theile. Jen. 1709 — 1742. 8. Der I. Theil iſt ebend. 1711. und von neuem 1713. wieder aufgelegt worden. Wozu Supplemente in fünf Theilen im Jahr 1725. 8. erſchienen ſind. Dieſe Sammlung hat Ge. Melchior von Ludolf 1709. angefangen und Joh. Joach. Müller 1711. fortgeſetzt.

(Joh. Jac. Moſers) Reichs-Fama, welche das Merkwürdigſte von demjenigen, ſo ſich ganz kürzlich auf dem Reichs-Convente zugetragen, und beſonders das, ſo in das Jus publicum Germaniae tam univerſale, quam ſingulorum ſtatuum einſchläget, mittheilet, und, wo es nöthig und möglich, jederzeit mit hiſtoriſchen Erläuterungen begleitet. XXIII. Theile. Frankf. und Nürnb. 1727 — 36. 8.

Selecta iuris publici noviſſima, worinnen das Merkwürdigſte, was ſich an groſſer Herren Höfen, imgleichen bey allgemeinen Reichs- und Creyßverſammlungen, oder ſonſt im H. Röm. Reiche vor kurzen zugetragen, in ſchicklicher Ordnung vorgetragen wird. XLVIII. Theile. Frankf. und Leipz. 1740 — 66. 8. Die erſten 29 Theile hat Joh. Carl König herausgegeben. Die Fortſetzung iſt von G. R. S. d. h. Joh. Georg Gritſch. Nachher iſt noch hinzugekommen: Supplementum Selectorum iuris publici noviſſimorum mitgetheilt von C. F. H. III. Theile. Ulm 1769. 70. 8.

Sammlung einiger Staatsſchriften, welche nach Ableben K. Carl des VI. zum Vorſchein gekommen und die gegenwärtige wichtige Staatsangelegenheiten von Deutſchland betreffen. IV. Bände. Frkf. 1741—43. 8.

Hiſtoriſche Sammlung von Staatsſchriften zur Erläuterung der neueſten Welt- und teutſchen Reichs-Geſchichten unter Carl dem VII. III. Bände. Frankf. 1744—47.

Neue Sammlung von Staatsſchriften zur Erläuterung der neuern Welt- und teutſchen Reichs-Geſchichten nach Ableben Keyſer Carls des VII. III. Bände. Frankf. und Leipz. 1745—47. 8.

Vollſtändige Sammlung von Actis publicis und Staatsſchriften zum Behuf der neueſten Welt- und teutſchen Reichs-Geſchichten unter Keyſer Franz. VIII. Bände. 1749—1753. 8.

Joh. Jac. Moſers Teutſches Staats-Archiv, oder Sammlung derer neueſten und wichtigſten Reichs-Creyß- und anderer Handlungen, Deductionen, Urtheile der höchſten Reichs-Gerichte, Verträge, und anderer Staats-Schriften und Urkunden, welche in den Staats-Angelegenheiten des geſammten Teutſchen Reichs, wie auch deſſen einzelner Corporum, Collegiorum und Stände, nicht weniger denen Unterthanen, zum Vorſchein gekommen ſind. Mit Anmerkungen und gelehrten Neuigkeiten von teutſchen Staats-Sachen begleitet. XIII. Theile. Hanau und Frankf. 1751—57.

Sammlung der neueſten Staatsſchriften zum Behuf der Hiſtorie des jetzigen Krieges in Teutſchland auf das Jahr 1756. Frankf. und Leipz. 1757. 4.; und fortgeſetzt unter verändertem Titel: Teutſche Kriegscanzley auf das J. 1757. IV. Bände, 1758. III. Bände, 1759. III. Bände, 1760. II. Bände, 1761. II. Bände, 1762. II. Bände, 1763. I. Band, zuſ. XVIII. Bände.

Sammlung der neueſten Staatsangelegenheiten, vornemlich des Teutſchen Reichs, II. Bände. Ulm 1767—1770. 8.

Aus-

Auserleſene neue Staatsacta unter der Regierung K. Josephs II. zum Behuf der Reichshiſtorie und der Staatsrechte. VII. Theile. Ulm 1767 — 1773. 8. Der Senator Gritſch zu Regensburg fing die Sammlung an; wer aber C. F. H. ſey, weiß ich nicht.

Ebend. Neue vollſtändige Sammlung von Reichs- und Staatsverhandlungen. I. Theil. 1773. 8.

Sammlung der neueſten Merkwürdigkeiten, welche in das teutſche ſowohl allgemeine als beſondere Staatsrecht einſchlagen. III. Bände. Regensb. 1775 — 77. 4. Jeder Band beſteht aus zwölf Stücken. Der erſte Band hat 498 Seiten, der zweyte 522. und der dritte 502. Der Sammler iſt der verſtorbene Churſächſiſche Legationscanzelliſt zu Regensburg.

Joh. Jac. Moſers Reichs-Staats-Handbuch, oder hinlängliche Nachricht von denen ſeit dem Hubertsburger Frieden öffentlich bekannt gewordenen Staatshandlungen, welche den Kaiſerl. Hof, das deutſche Reich, deſſen Stände, wie auch die unmittelbahre Reichsritterſchaft betreffen. II. Theile, Frankf. und Leipz. (Stuttg.) 1768. 8. Wovon die Fortſetzung von eben dieſem Verfaſſer iſt: Reichs-Staats-Handbuch auf die Jahre 1769. 70. 71. 72. 73. 74. und 75. III. Theile, Frankf. und Leipz. 1776 — 77. 8.

2. unvollendete.

Reichs-Tags-Diarium von 1745 — 1765. VII. Bände. Regenſp. 1745. u. f. 4. — Neues Reichs-Tags-Diarium von 1766. an, VII. Bände, Regenſp. 1766. u. f. 4. Wird fortgeſetzt.

Joh. Aug. Reuß Teutſche Staatskanzley. IX. Theile. Ulm 1783 — 1785. 8. Dieſe Schrift iſt gewiſſermaſſen als eine Fortſetzung der Europäiſchen Staatskanzley anzuſehen. Es gehöret dazu: Nachricht an den Verfaſſer der Europäiſchen Staatskanzley, Hrn.

Hofr. und Prof. Reuß in Stuttgard, zum VII. Theil ſeiner Teutſchen Staatskanzley. Regensb. 1784. 8. 1 B. Der Verfaſſer iſt der Herr von Winkelmann.

Ebend. Beyträge zur neueſten Geſchichte der Reichsgerichtlichen Verfaſſung und Praxis, mit litterariſchen Nachrichten. I. Band. Ulm 1785. 8. 1 Alph. 4 B. Dieſes Werk iſt als ein Anhang des vorigen anzuſehen.

Sammlung aller wichtigen und nützlichen das heilige Römiſche Reich betreffenden Staatsſchriften von dem Jahr 1784. 2 Theile. Mannh. 1785. 4.

Carl Fried. Häberlins Ausführliche Nachrichten von denen (den) bey der allgemeinen Reichsverſammlung und denen höchſten Reichsgerichten erſcheinenden Schriften. 1. Stück. Erlang. 1784. 8. II. St. 1784. III. St. 1785. mit fortlaufender Seitenzahl bis 462.

§. 870.

Schriften der Art, die das Kirchenweſen betreffen.

Schriften der Art, welche das Kirchenweſen betreffen, ſind:

Acta Hiſtorico-Eccleſiaſtica, nebſt den Beyträgen und Regiſter (von Joh. Chph. Colerus, hernach von Wilh. Ernſt und Joh. Chriſt. Bartholomäi) Leipz. und Weim. 1734—58. in 24 Octavbänden; ferner deren Fortſetzung, oder Nova Acta Hiſtorico-Eccleſiaſtica, 1758-74. in 12 dergl. Bänden (von dem letzten Verfaſſer und beym letzten Bande von Chriſt. Wilh. Schneider); und nachher von C. W. Schneider fortgeſetzt unter dem Titel: Acta Hiſtorico-Eccleſiaſtica noſtri temporis, oder geſammlete Nachrichten und Urkunden zu der Kirchengeſchichte unſrer Zeit. Weimar 1774—84. 75 Theile in 8.

Die neueſten Religionsbegebenheiten mit unpartheyiſchen Anmerkungen, wovon ſeit 1778 bis 1775. ſieben Jahrgänge (Gieſſen) in 8. ans Licht getreten ſind.

Anhang.

Anhang.

Alphabetiſches Verzeichniß der Schriften

welche in dem
ſogenannten Tractatu Tractatuum,
desgleichen in dem
Ottoiſchen und Meermanniſchen Theſauro
wie auch
in dem Supplementbande zum letztern
enthalten ſind.

A.

	Samml.	Tom.	Theil.
Aa, Petr. van der, Comment. de privilegiis creditorum	Me.	2	-
Idem liber	Tr.	18	-
Abaunza, Petr. de, Praelectio ad tit. 10. de Sagittariis, Lib. V. Decretalium	Me.	2	-
Acceptantibus, Franc. de, de ſententia definitiva et interlocutoria	Tr.	5	-
Actius, Thom., Foroſempronienſis, de ludo Scachorum	—	7	-
Aegidius, Jac. de teſtibus	—	4	-
Aezema, Topp. Scheltonius ab, Diſſertationum ex Iure Civ. Libri duo	Me.	6	-
Afflictus, Matth. Neapolitanus, de iure protimiſeos	Tr.	17	-
Aguſellis, Joh. de, de Caeſena, de Proteſtatione	—	17	-
Aiala, Petr. Pantoia de, Commentaria ad Tit. D. et C. de Aleatoribus	Ot.	4	-
Aiello, Jac. de, Neapolitanus, de iure adnotae, relevii atque ſubſidii	Tr.	12	-
Albanus, Hieron. Bergomas Cardinalis,			
— de Cardinaliatu	—	13	2
— de donatione Conſtantini	—	15	2
— de immunitate eccleſiarum et perſonis confugientibus ad eas	—	13	2
— de Poteſtate Papae	—	13	1
Albertinus, Arn. Maioricenſis, Epiſcopus Pactenſis, de agnoſcendis aſſertionibus catholicis et haereticis	—	11	-
Albinianus, Petr. Tretius, de Pontificia poteſtate	—	13	1

Alciatus,

	Samml.	Tom.	Theil.
Albini, M. Tatii, Epiſtola, in qua furtum per lancem et licium conceptum quid ſit, aliter quam hactenus explicatur, et iurium ſtudioſis cognitu vtilis futura. Accedit *Viti Ammerbachii* ad *Andream Alciatum* epiſtola, de furto per lancem et licium concepto, ſub cuius initium etiam oſtenditur, quid ſignificare videatur *Juſtinianus* per aquam profluentem in Tit. de Rerum diviſione	Me.	7	-
Alciatus, Andr. Mediolanenſis, de eo quod intereſt	Tr.	5	-
— de praeſumtionibus	—	5	-
— de ſingulari certamine	—	4	-
Altamirami et Velasquez, Joan. Comment in priores XIII. libros ex XX. Quaeſt. Q. Cervidii Scaevolae	Me.	2	-
Amglebermeus, Joh. Pyrrh. Aurelianus de donatione mutua inter virum et uxorem	Tr.	9	-
Idem, de Magiſtratibus Romanis	—	1	-
- de Suitate et hereditate per fictionem transmittenda	—	8	2
Andreas, Hiſpanus, ord. D. Benedicti, Epiſcopus Aiacenſis, de Decimis	—	15	-
Andreas, Joh. de conſangu. et affinitate	—	9	-
— feudales quaeſtiones	—	10	2
— de interdictis civitatis, caſtri et de iis quae ſervari non poſſunt	—	14	-
— de ſponſalibus et matrimoniis	—	9	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Aninyon, Mich. de, de unitate ouillis et paſtoris	Tr.	13	2
Antibolus, Petr. Allobrox. de muneribus	—	14	-
Antonii, Nicol. de exilio, ſive de exilii poena antiqua ex nova exulumque conditione et iuribus, Libri III.	Me.	3	-
Antonius, Archiepiſcopus Florentinus,			
— de excommunicatione	Tr.	14	-
— de interdicto eccleſiaſtico	—	16	-
— de irregularitate	—	16	-
— de ſuſpenſione	—	16	-
— de uſuris			
Antromania, Ambert. de, Bononienſis, de quaeſtionibus et tormentis	—	11	1
Aquilanus, B. Bernardinus, de nubere volentibus	—	9	-
Ardizone, Jac. de, Veronenſis, de feudis	—	10	-
Arcadis, Marii et Petri Aldrobandini, Interpretatio L. I. C. de edendo	Ot.	5	-
Arelatanus, Joh. Nicol. de haereticis	Tr.	11	2
Arena, Jac. de, Parmenſis, de bannitis	—	11	1
— de ceſſione actionum	—	ebend.	-
— de commiſſariis	—	8	1
— de excuſſionibus bonorum	—	3	2
— de expenſis	—	ebend.	-
— de poſitionibus	—	4	-
— de praeceptis iudicum	—	3	2
— de quaeſtionibus	—	11	1
— de ſequeſtrationibus	—	3	2
Arias, Franc. Hiſpanus de bello et eius iuſtitia	—	16	-
Arles, Mart. de, ſuperſtitionibus	—	ebend.	-

Arretio,

	Samml.	Tom.	Theil.
Arretio, Benaguida de, de diſpenſationibus	Tr.	14	-
Arze, Joh. ab Otalora, de Nobilitate Hispaniae	—	16	-
Auctor innom. contra apoſtatas quomodo proceditur	—	11	2
- contra haereſeos inquiſitos forma procedendi	—	-	-
- de ceſſionibus,	—	3	2
- de crimine laeſae maieſtatis	—	11	1
- Taxae cancellariae apoſtolicae	—	15	1
Aufrerius, Steph. Toloſanus, de poteſtate eccleſiaſtica ſuper laicis et eorum rebus	—	13	1
— de poteſtate ſaculari ſuper eccleſiis et eccleſiaſticis perſonis	—	11	1
— de recuſationibus	—	3	1
— de teſtibus	—	4	-
Auguſtini, Antonii, Emendationum et Opinionum lib. IV. Ei. ad *Modeſtinum*, ſiue de excuſationibus, lib. ſingul.	Ot.	4	-
— de nominibus propriis τȣ̃ πανδέκτȣ Florentini cum notis *Anton. Auguſtini*	—	1	-
Avellani, Petr. Reſtitutiones locorum aliquot bonorum auctorum	—	1	-
d'Avezan, Joh. Contractuum liber prior	Me.	4	-
— Contractuum liber alter, plures tractatus continens, ſcilicet: a) de emtione et venditione, b) de locatione et conductione, c) de ſocietate,			

d) de

	Samml.	Tom.	Theil.
d) de mandato et negotiorum geſtione	Me.	4	-
— Servitutum liber	—	-	-
— Liber de cenſuris eccleſiaſticis continens tractatus tres: a) de excommunicatione, b) de depoſitione, degradatione et ſuſpenſione, c) de interdicto, cum diſſ. de pontificia et regia poteſtate	—	-	-
— Liber de Renunciationibus, ſive reſignationibus et penſionibus beneficiorum eccleſiaſticorum deque portione congrua et competenti ex eorum reditibus Vicariis perpetuis adſignanda	—	-	-
— Diſſertatio de ſponſalibus et matrimonio	—	-	-
— Diſſ. Patronatus iuris Pontificii	—	-	-
B.			
Bagarottus, Patavinus, de Exceptionibus dilatoriis et declinatoriis iudicii	Tr.	3	2
— de Reprobatione teſtium	—	4	-
Balbus ab Aureliana, Jo. Franc. Taurinenſis, de Praeſcriptionibus	—	17	-
Baldus, Bartolinus, de Peruſio, ſ. Novellus, de dotibus	—	9	-
Baldus de Vbaldis, Peruſianus			
— de aditione cum inventario	—	7	2
— de carceribus	—	11	1

	Samml.	Tom.	Theil.
— de conſtituto	Tr.	6	1
— de exceptionibus	—	12	-
— de feudis addition.	—	10	1
— de Pactis	—	6	1
— de iure Protimiſeos	—	17	-
— de quaeſtionibus ſ. tortura	—	11	1
— de Syndicatu Officialium	—	7	-
— de ſtatutis	—	2	-
— Reg. Statutorum	—	-	-
— de ſubſtitutionibus	—	8	-
— de Tabellionibus	—	3	1
— de teſtibus	—	4	-
Balduinus, Franc. Pariſienſis, de LL. XII. Tbb.	—	1	-
— de pignoribus et hypothecis	—	6	1
Baptiſta, Joh. Peruſinus, de arbitriis et compromiſſis	—	3	1
Barbatia, Andr. Siculus, de Cardinalibus, legatis a latere	—	13	2
— de Praeſtantia Cardinalium	—	-	-
— de Teſtibus	—	4	-
Barclaii, D. Guil. ICti, ad Leg. Imperium Dig. de Iurisdictione, Commentarius. Cui accedunt Io. Matth. Magni, ICti ad ſex priores leges eiusd. tituli Praelectiones	Me.	7	-
Idem Commentarii in Tit. D. de Rebus creditis et de iureiurando	Ot.	3	-
Bardus, Marc. Anton. Senenſis, de tempore utili et continuo	Tr.	5	-
Barenſis, Herm. de libellis formandis	—	3	-
Baro, Eguin. Gallus, de Obligationibus dividuis et individuis	—	6	-

Baſili.

	Samml.	Tom.	Theil.
Bartolus de Saxo ferrato, de conſiliis habendis	Tr.	3	1
— de excuſſionibus pignorum	—	3	2
— de reprobatione teſtium	—	4	-
— Regulae Statutorum	—	2	-
— de teſtibus	—	4	-
Bartolus de Hucio, de quartis	—	8	1
— de Subſtitutionibus	—	-	-
Baſilicorum libri quatuor XLIX. L. LI. et LII. ex Codice Manuſcripto Reg. Biblioth. Pariſſ. nunc primum integre editi. Latine vertit, variantes lectiones collegit, notasque criticas, ac iuridicas, tam aliorum, quam ſuas addidit *Guil. Otto Reitz*, ICtus.	Me.	5	-
Bauerius, *Marc. Anton.* Bononienſis, de mora et eius effectibus	Tr.	6	3
— de virtute et viribus iuramenti	—	4	-
Bayſio, Petr. de, Nauarenſis, Directorium electionum	—	15	1
Beatius, *Gaſpar*, Hiſpanus, de Debitore inope	—	3	2
Bellapertica, Petr. de, de feudis	—	10	2
Bellarma, *Aegid.* de Beneficiorum permutatione	—	15	1
Belleminus, *Barthol.* Mutinenſis, de caritativo ſubſidio	—	15	2
Bellinus, *Petr.* de re militari et bello	—	16	-
Beloii, *Petr.* Variorum iuris civ. Libri quatuor; it. Diſput. de ſucceſſione ab inteſtato, de iure pignorationum, l. Marguae et de compenſationibus	Me.	4	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Beluiſio, Jac. de, de primo et ſecundo decreto	Tr.	3	2
— de Excommunicatione	—	14	-
Benedicti a Jeſu Chriſto Novae veteres Vindiciae dignitatis et auctoritatis Jur. Civ.	Ot.	5	-
Benincaſius, Cornel. Peruſinus, de paupertate et eius privilegiis	Tr.	18	-
Bernardus, Comenſis, Lucerna inquiſitorum	—	11	2
Berterii, Phil. Pithanῶν Diatribae duae, quibus civilis Imp. Rom. notitia et Eccleſiae Politia illuſtrantur	Ot.	4	-
Bertranchinus, Joh. de Firmo, de Epiſcopis	Tr.	13	2
— de Gabellis, Tributis et Vectigalibus	—	12	-
Bertrandus, Petr. Cardinalis de Iurisdictione eccleſiaſtica et ſeculari	—	12	-
de Origine iurisdictionis	—	3	1
Blanchus, Joh. Marſilienſis, Epitome feudorum	—	10	1
Blancus, Marc. Anton. Patavinus, de Compromiſſis et exceptionibus	—	3	1
— de Except. impedientibus litis ingreſſum	—	-	-
— de Indiciis homicidii	—	11	1
Blaſio, Baptiſta de S., Patavinus,			
- de actione et eius natura	—	3	2
- contradictiones Jur. Civ. cum Canonico	—	-	1
- de correlativis	—	18	-

diſſe-

	Samml.	Tom.	Theil.
- differentia inter arbitrum et arbitratorem	Tr.	3	1
- de Privilegiis dotalibus	—	9	-
Bobio, Vberus de, de Poſitionibus	—	4	-
Boccatiis, Virginius de, de Cingulo; de Interdicto uti poſſidetis	—	3	2
Boerius, Nicol. Burdagalenſis, de cuſtodia clavium, portarum, civitatum, caſtrorum et aliorum locorum	—	16	-
— de ordine et praecedentia graduum utriusque fori	—	-	-
— de Poteſtate a latere	—	13	2
— de Seditioſis	—	11	1
— de Statu et vita haeremitarum	—	13	2
Bolognetus, Alb. Bononien. Cardinal. de Lege, Jure et aequitate	—	1	-
Bologninus, Ludov. Bononienſis, de indulgentiis	—	14	-
Bonincontrus, Bononienſis, filius D. Joh. Andreae de accuſationibus et inquiſitionibus	—	11	1
— de appellationibus	—	9	-
Bonacoſſa, Hyppolitus, Ferrarienſis,			
— de equo, ſive caballo	—	6	1
— de ſervis vel famulis	—	-	-
Boncampagnis, Cataldinus de, de Viſſo, de Syndicatu	—	7	-
— de translatione Sacri Concilii			
Bonius, Bened. Cortonienſis, de Cenſibus	—	6	2
Bont, Guiliel. Poena mortis quibus in cauſis imponitur	—	11	1
- de Vſuris	—	7	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Boſchaeus, Joh. Neuſtrius, de legitimis nuptiis	Tr.	9	-
Bottaeus, Henr. Brixtanus, de Synodo epiſcopi	—	13	2
Bovius, Joh. Baptiſta, de ſtatutarii urbis praeſcriptione	—	17	-
Brencmanni, Henr. Lex Remnia, ſive de eius legis exitu Liber ſingul. et Diſſ. de fatis calumniatorum	Ot.	3	-
Briſſonius, Barn. Gallus, de Ritu nuptiarum	Tr.	9	-
— de iure connubiorum	—	-	-
Broëi, Franc. Analogia iuris ad Veſtem, qua iuris Nat. Gent. et Civ. ſpecies illuſtrantur	Me.	-	5
- Parallela legis et nummi, quibus triplex iuris ſpecies, Nat. Gent. et Civ. philologice exponitur	—	-	-
Broëi, Joh. Nuptiae Juris-Conſulti et Philologiae	—	-	-
Brunellus, Joh. Aurelianenſis,			
- de dignitate et poteſtate legati	Tr.	13	2
- de Sponſalibus et matrimoniis	—	-	-
Brunus, Albert., Aſtenſis			
— de augmento et deminut. monetarum	—	12	-
— de augmento rebusque additis	—	17	-
— de deminutione et deterioratione	—	-	-
— de interitu et peremtione	—	-	-
— de mutatione et transformatione	--	-	-
— de permanentibus in eodem ſtatu	—	-	-

de

	Samml.	Tom.	Theil.
— de rebus ſeu diſpoſitionibus dubiis	Tr.	18	-
— de refectione	—	17	-
— de ſtatutis feminas et cognatorum lineam a ſucceſſione excludentibus	—	2	-
Brunus, Conr. de Haereticis	—	11	2
— de Seditioſis	—	-	-
Brunus, Franc. Aſtenſis, de Indiciis et tortura	—	-	-
Brunus, Matth. Arimenſis, de Ceſſione bonorum	—	3	2
Burgii, Petr. Electorum liber, quo varios iuris locos illuſtrandi, conciliandi et ſanandi ratio tentatur	Ot.	1	-
Butrigarus, Jac. Bononienſis, de Dote	Tr.	9	-
— de oppoſitione compromiſſi	—	3	-
— de renunciatioribus iuris civilis	—	6	-
— de teſtibus	—	4	-
Butrio, Anton. de, Bononienſis, de Notorio	—	4	-

C.

	Samml.	Tom.	Theil.
Caballinus, Gaſp. de Cingulo			
— de aedilitiis actionibus	Tr.	6	1
— de eo, quod intereſt	—	5	-
— de evictionibus	—	6	-
Cabottii, Vincent. Variarum iuris publici et privati Diſſertationum, libri duo	Me.	4	-
Caccialuppus, Joh. Bapt. a S. Severino,			
— de debitore ſuſpecto et fugitivo	Tr.	3	2

	Samml.	Tom.	Theil.
Caccialuppus, J. B.			
— de feudis	Tr.	7	1
— de ludo	—	7	-
— de pactis	—	6	1
— de penſionibus	—	15	-
— de transactionibus	—	6	-
— de unionibus	—	15	-
Caepolla, Barthol. Veronenſis			
— de cognitione librorum iuris	—	1	-
— de Imperatore militum deligendo	—	16	-
— de ſeruitute praediorum	—	6	2
— de ſimulatis contractibus	—	7	-
Calderae, Eduard., de erroribus Pragmaticorum Lib. IV. totidemque variarum lection.	Me.	3	-
Calderinus, Joh. Bononienſis, de Inderdicto eccleſiaſtico	Tr.	14	-
Calefatus, Petr. de equeſtri dignitate	—	-	-
Calletii, Franc. Commentar ad tit. 45. Libr. VIII. Cod. de evictionibus	Me.	2	-
Cambanis, Vitalis de, de Clauſulis	Tr.	18	-
Campejus, Joh. Bononienſis,			
— de dote	—	9	-
— de ſtatutis	—	2	-
— de teſtibus	—	4	-
Campejus, Thom. Bononien. Epiſc. Feltren. an Romanus Pontifex poſſit dirimere matrimonium contractum ab haereticis	—	9	-
— de auctoritate ſacrorum conciliorum	—	13	-
— an Papa poſſit incurrere labem Simoniae	—	15	2

de

	Samml.	Tom.	Theil.
Campejus,			
— de beneficiorum pluralitate	Tr.	15	-
— de penſionibus	—	-	2
— de fructuum reſeruatione	—	-	-
— de regreſſuum reſervatione	—	-	-
— de beneficiorum reſervationibus	—	-	-
— de beneficiorum commendis	—	-	-
— de unionibus eccleſiarum	—	-	-
— de annatarum inſtitutione et earum defenſione	—	-	-
— de reſidentia epiſcoporum	—	-	-
— de coadjutore epiſcoporum	—	-	-
Canario, Anton. de,			
— de excuſatore ſine mandato	—	11	2
— de executione inſtrumentorum	—	5	-
— de inſinuationibus	—	6	2
— de quaeſtionibus	—	11	-
Canibus, Joh. Jac. a, Patavinus,			
— de executoribus ultim. voluntatum	—	8	1
— de Repreſſaliis	—	12	-
Cantiuncula, Claud. de officio iudicis	—	3	1
Capiſtrano, B. Joh. a			
— de canone poenitentiali	—	14	-
— de excommunicatione	—	-	-
— de matrimonio per modum conſilii	—	9	-
— de poteſtate Papae et conſilii	—	13	1
— ſpeculum conſcientiae	—	1	-
Carafa, Joh. Neapolitanus,			
— de Simonia	—	15	2
Carolis, Phil. de, Regienſis, de teſtamentis et ultim. volunt.	—	8	1

	Samml.	Tom.	Theil.
Carrerius, *Alexander*, Patavinus, de ſponſalibus et matrimoniis	Tr.	9	-
Carrerius, *Ludov.* Patavinus,			
— de haereticis	—	11	2
Caſonus, *Franc.* Opiterginus			
— de indiciis et tortura	—	11	1
— de maleficis	—	-	-
— quaeſtiones criminales	—	-	-
Caſtaldus, *Reſtaurus*, Peruſinus,			
— de Imperatore	—	16	-
Caſtellione, *Lup. de*, Florentinus,			
— de canonica portione et quarta	—	15	2
— de hoſpitalitate	—	14	-
Caſtello, *Amadeus Juſtin. de*,			
— de Syndicatu	—	7	-
Caſtillo, *Jac. de*, alias de villa Scta			
— de Duello	—	12	-
Caſtro, *Nicol. Fernandez de*, Aquaeductus novae et antiquae Romae; ſ. praelectiones extemporales ad Theodoſium et Valentinianum in Leg. ad reparationem. 7. Cod. de Aquaeduct. L. XI.	Me.	2	-
Ejusd. Exterminium gladiatorum; ſive Praelectiones ſolemnes in Flavium Conſtantinum in Leg. un. C. de gladiator. penitus tollend. L. XI.	—	-	-
Catharini, *Nicol.* Obſervationum et coniecturarum, Libri IV.	—	6	-
Ejusd. Obſerv. et coniecturarum Liber	Ot.	1	-
Catiani, *Gabr.* de eo quod intereſt Syntagma	Me.	7	-

Cautius,

	Samml.	Tom.	Theil.
Cautius, Camill. Patavinus,			
— de penſionibus epiſcopalibus	Tr.	15	2
Cavalcanius, Borguinus, Finizanenſis,			
— de tutore et curatore	—	8	2
Charondae, Ludov. Πειθανῶν, ſeu Veriſimilium Libri III. ad Tit. de verb. obligat. et de iuriſdictione et imperio	Ot.	1	-
Charondas, Ludov. Gallus			
— de LL. XII. Tabb.	Tr.	1	-
— in titulos XXIX. Ulpiani	—	-	-
Chifletius, Claud. de ſubſtitutionibus	Ot.	5	-
— de portionibus legitimis	—	-	-
— de iure fideicommiſſorum Libri IV.	—	-	-
— de ſecundo capite Leg. Aquiliae	—	-	-
Chifletius, Joh. Diſſ. apologetica de iuris utriusque Architectis, Juſtiniano, Triboniano, Gratiano et S. Raymundo	—	1	2
Choppinus, Renat. Andeganus.			
— de privilegiis Ruſticorum	Tr.	18	-
Chorerönius, Bermundus,			
— de publicis concubinariis	—	11	1
Chriſtii, Jo. Chriſt. Hiſtoria legis Scatiniae, antiquorum codicum in teſtimoniis emendandis, illuſtrandisque paſſim diſtincta	Me.	Suppl.	-
Cioffi, Andr. de Piſis, de Gerundiis	Tr.	18	-
Clarus, Jul. Alexandrinus, de teſtamentis et ultimis voluntatibus	—	8	1
Clementius, Aſcan.			
— de patria poteſtate	—	8	2

Colleg.

	Samml.	Tom.	Theil.
Colleg. Papienſe in Conſilio, de monetarum augmento et diminutione	Tr.	12	–
Coleri, Chriſtoph. Parerga ad varios Pandectarum et Inſtitut. locos, obiter etiam varii ſcriptores emendantur, aut nove explicantur	Ot.	1	–
Columbanus, Anton. de forma procedendi extraordinarie in controverſis criminalibus	Tr.	11	1
Comitibus, Proſdoc. de, Patavinus,			
— arbor conſanguinitatis	—	4	–
— de differentiis legum et canonum	—	1	–
Conſtantinaei, Jac. ſubtilium enodationum ſive elucidationum libri duo: queis plurima reſponſa prudentum belle enodantur, Imperatoriae conſtitutiones quam multae ſcite elucidantur, et quaedam ſummorum Pontificum reſcripta enucleantur	Ot.	4	–
Copus, Joh. de fructibus	Tr.	17	–
Coraſius, Joh. Toloſanus,			
— de beneficiis	—	15	–
Coratius, Anton. Maria, Cortonienſis,			
— de communi opinione	—	18	–
Corſus, Raynald. Corrigienſis, Indagationes iuris	—	1	–
— de privata reconciliatione	—	12	–
Coſetus, Anton. Neptinus Siculus,			
— de auctoritate gloſſae	—	18	–
— de bravio	—	12	–
— de iuramento et eius privilegiis	—	4	–

de

Coſetus, Ant.	Sammnl.	Tom.	Theil.
— de minimis	Tr.	18	-
— de privilegio pacis	—	12	-
— fallentiae regulae: Spoliatus ante omnia reſtit.	—	3	2
— de Trebellianica	—	8	1
— de verbis geminatis	—	18	-
Coſta, Steph. Luſitanus			
— de conſanguinit. et affinitate	—	9	-
— de Ludo	—	8	-
Coſta, Jani a, Commentarii, ſeu praelectiones ad Tit. Dig. de ſervitutibus, item ad quatuor titulos Cod. ex delictis defunctorum in quantum heredes conveniantur, de conſtituta pecunia, de probationibus et de teſtibus	Me.	1	-
Coſtacciaris, Ludov. Carbo a, de repacificatione, dilectione inimicorum et iniurarium remiſſione	Tr.	12	-
Coſtae, Caeſaris, Variarum ambiguitatum iuris libri tres	Ot.	4	-
Coſtani, Ant. Guiberti, Quaeſtionum iuris memorabilium liber	—	5	-
Coſtanus, Anton. Gubertus, de dotibus earum iuribus et privilegiis	Tr.	9	-
— de ſponſalibus et matrimoniis	—	-	-
Coteraeas, Claud. Turonenſis, de iure et privilegiis militum			
Cotta, Catellianus, Mediolanenſis,			
— de Iuriſperitis	—	1	-
Covarruvias, Didac. Toletanus,			
— de mutatione monetarum			
— de ſucceſſionibus ab inteſtato			
— de teſtament. et ult. volunt.	—	8	-

Cravetta,

	Samml.	Tom.	Theil.
Cravetta, Haymon, a Saviliano,			
— de antiquitatibus temporum	Tr.	17	-
— de indemnitatibus mulierum	—	6	2
Crottus, Joh. a Monteferrato, de teſtibus	—	4	-
Cruſii, Georg. Conr. ad leg. 40. ff. de heredibus inſtituendis. Item de Pactis et Conventionibus	Ot.	1	-
Cucchus, Mar. Anton. Papienſis, de mentiente circa poſſeſſionem	Tr.	3	2
— de moratoria praeſcriptione	—	17	-
Cuiacius, Jac. titulos XXX. *Ulpiani*	—	1	-
Cuneo, Guil. de, de muneribus	—	12	-
— de ſecuritate	—	-	-
Curtii, Jac. ΕΙΚΑΣΤΩΝ id eſt Coniecturalium Lib. VI.	Ot.	5	-
Curtili, Bonus de, Brixienſis,			
— de Nobilitate	Tr.	16	-
Curtius, Franc. Papienſis, de feudis	—	2	2
— de iureiurando propter calumniam	—	3	-
— de monetis	—	12	-
— de poſitionibus et interrogat.	—	4	-
— de ſequeſtris	—	3	-
— de teſtibus	—	4	-
Curtius, Rochus, de ſtatutis ſive de conſuetudine	—	2	-
Cyntholz, Joh. Germanus, de conſanguinitate et affinitate	—	9	-
Cynus, Piſtorienſis, de ſucceſſionibus ab inteſtato	—	18	-
Cyrillus, vid. *Thalelacus.*			

D.	Samml.	Tom.	Theil.
Dallerius, *Lobin.* Aurelianenſis, de mandatis apoſtolicis	Tr.	15	1
Damaſcus, de Brocardiis	—	18	-
Damhouderius, *Jac.* Brugenſis,			
— de Pupillorum et prodigorum intereſſe	—	8	—
— de Pupillor. et prodigor. bene gubernatorum gratiarum actione	—	-	-
— Pupillorum patrocinium	—	-	-
— de ſubhaſtationibus	—	6	1
— de tutoribus et curatoribus	—	8	2
— de tutorum et curatorum rationis juſtiſicatione	—	-	-
— de tutor. et curat. liberatione	—	-	-
— de tutor. et curat. mercede	—	-	-
— de tutor. et curat. improbe adminiſtrantium periculis	—	-	-
Datti, *Jo. Phil.* Diatriba de venditione liberorum, ad L. 2. Cod. de patrib. qui fil. diſtrax.	Me.	2	-
David, *Claud.* Velitatio legalis ad proemium, duosque titulos priores libri Imi Inſtitut.	—	4	-
Doaellus, *Ugo*, de pignoribus et hypothecis	Tr.	6	1
Duarenus, *Franc.* Bituricenſis,			
— de beneficiis	—	15	2
— de iure accreſcendi	—	8	-
— de pactis	—	6	1
— de ratione diſcendi docendique iuris	—	1	-

Dulcetus,

	Samml.	Tom.	Theil.
Dulcetus, Auguſtin. Veronenſis, de Syndicatu	Tr.	7	-
Durandus, Guil. dictus Speculator Bononienſis, de modo celebrandi concilii generalis	—	13	1
Durans, Joh. Dilectus, Gualdenſis,			
— de adquirenda l. repud. heredit.	—	8	1
— de arte teſtandi	—	-	-
— de heredibus inſtituendis	—	-	-
— de Legatis	—	8	1
— de mutatione teſtamenti	—	-	-
— de ſepulturis	—	-	-
— de ſubſtitutionibus	—	-	-
— de teſtamentis ordinandis	—	-	-
— de tutore et executore teſtamenti	—	-	-
— de variis teſtatorum praeceptis	—	-	-
Dyemeni, Guil. Tractatus de formulis quibusdam copulatis et disjunctis ad *Salvii Juliani* nobiliſſimum locum ex libro eius ſingulari de antiquitatibus (in L. 13. §. 2. ſeq. D. *de rebus nuptiis.*)	Me.	3	-
Dynus, Mugellanus, de Gloſſis contrariis	Tr.	18	-
— de Intereſſe	—	5	-
— de Praeſcriptionibus	—	17	-
— de Succeſſionibus ab inteſtato	—	8	1

E.

	Samml.	Tom.	Theil.
van *Eck,* Corn. Diſſ. inaug. de ſeptem damnatis legibus pandectarum ſeu crucibus Juriſconſultorum	Me.	Suppl.	-
Ejusd. Diſſ. de quota litis	Ebendaſelbſt.		

Eleni,

	Samml.	Tom.	Theil.
Eleni, Hieron. Exercitationum ad Ius Civ. libri tres, quorum primus continet de ratione ſtudii iuris Orationes tres, ſecundus locorum quorundam iuris novas explicationes et LL. antinomias	Ot.	2	-
Ernſtii, Henr. Variarum obſervationum libri duo	—	5	-
Ejusd. Breviores adnotationes in lib. I. Digeſt. una cum explanatione L. Princeps 31. D. de legibus	Me.	6	-
Exea, Andr. ab, de Pactis	Tr.	6	2
Exea et Deſcartim, Joſephi ab, Recitatio ſolemnis ad L. un. C. de Palatiis et domibus dominicis libri XI.	Me.	3	-

F.

Fabianus, Januenſis, de Cambiis	Tr.	6	1
Fabianus, de Monte Savini, de Contractibus in genere et de emtione et venditione	—	-	-
Fabrotti, Car. Annibal. Praelectio in tit. Decretalium, de vita et honeſtate clericorum	Me.	4	-
Ejusd, Jur. Canon. Selecta, et eorum, quae ad uſum fori gallicani pertinent, brevis comprehenſio, ſeu ſumma ac recitatio in quosdam titul. Decret. Gregorii IX. Opus a Jo. Petr. de Maurice inchoatum, a Fabroto abſolutum	—	-	-
Ejusd. Replicatio adv. Salmaſium de mutuo, in qua leges pleraque et alia auctorum loca emendantur	Ot.	3	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Ejusd. ad Tit. Cod. Theodoſiani de paganis, ſacrificiis et templis	Ot.	3	-
— Exercitationes XII. etc.	—	-	-
— Replicatio adv. Cl. Salmaſium, in qua mutuum alienationem eſſe oſtenditur, it. de dominio dotis etc.	Tr.	9	-
Faianus, Nicol. Viterbienſis, mulier tranſiens ad ſecunda vota, an honeſte faciat?	—	9	-
Falconibus, Aeneas de, de magliano Sabinenſis, de Reſervatis Papae et Legatis	—	15	-
Fano, Martin. de,			
— de brachio ſive auxilio improrandi per iudices eccleſiaſticos	—	11	2
— de exceptionibus dilatoriis	—	2	2
— de negativa probanda	—	4	-
Fara, Joh. Franc. Sardus, de eſſentia infantis, proximi infantiae et proximi pubertati	—	8	2
Federicis, Steph. de, Brixienſ. de interpretatione legum	Tr.	1	-
Feraldus, Joh. Cenomanus, de iuribus et privilegiis Regni Francorum	—	16	-
Ferandi, Adduenſis, Explicat. lib. II. quorum primus in Pandect. ſecundus in alias I. Civ. partes	Ot.	2	-

S. F. (*Fermat,* Sam.) Diſſertationes tres, quarum prima eſt, de re militari, ſeu de quibusdam legibus Romanis ad utramque militiam, ſacram ſc. et profanam, pertinentibus; ſecunda

	Samml.	Tom	Theil.
de auctoritate Homeri apud Juriſconſultos; tertia de hiſtoria naturali; acceſſerunt quaedam carmina	Me.	Suppl.	-
Ferrariis, *Albert. de*, Placentinus, de horis canonicis	Tr.	15	2
Ferrarius, *Joh.* Montanus,			
— de appellationibus	—	5	-
— in feudorum uſus collectanea	—	10	-
Ferretus, *Aemil. Gallus*, de mora et eius effectibus	—	6	-
Ferretus, *Jul.* Ravenna, de duello	—	12	-
— de gabeliis publicanis et oneribus	—	-	-
— de iure et re navali	—	-	-
Feſtaſius, *Nicol.* Mutinenſis, de aeſtimo et collectis	—	-	-
Fichardus, *Joh.* Germanus, ICtorum recentium vitae	—	1	-
Filleau, *Joan.* Tractatus ſingularis de Comitibus Conſiſtorianis, ad tit. 10. lib. XII. Cod.	Me.	1	-
Follerius, *Petr.* de contractibus cenſuariis	Tr.	6	2
Forcatulus, *Steph.* de mora et eius effectibus	—	6	3
Fornerii, *Guil.* Selectionum lib. III. acceſſione poſtumarum ipſius auctoris locupletiores	Ot.	2	-
Fornerii, *Radulphi*, Rerum quotidianarum lib. VI. in quibus plerique tum iuris utriusque tum variorum auct. loci illuſtrantur, et multa ad antiquit. ſtudium tractantur	—	-	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Forſteri, *Valent. Guil.* Obſervationum ſucceſſivarum Libri duo	Ot.	2	-
Ej. Interpres, ſive de interpretatione Iuris, libri duo	—	-	-
Forſterus, *Valent.* Germanus, Hiſtoria Iutis civilis	Tr.	1	-
Fraguier, *Raymundus*, de religioſis ſectis earumque auctoribus	—	14	-
Franciscus, Squillacenſis Epiſcopus, de fide catholica	—	14	-
Francus, *Philipp.* Peruſinus, de Petitorio	—	3	2
Frekeri, *Marquardi*, Parergorum ſeu Veriſimilium lib. II. in queis varia Jur. Civ. loca nove explicantur, emendantur, illuſtrantur	Ot.	1	-
Ejusd. Sulpicius, ſive de aequitate Commentarius ad L. I. C. de legibus	—	4	-
Fumeus, *Anton.* Pariſienſis,			
— de coniunctionibus	Tr.	18	-
— de eo quod intereſt	—	5	-
— de ſubſtitutionibus	—	8	-

G.

Gallaeſius, *Anton. Maſſa*, Romanus,			
— contra uſum duelli	Tr.	12	-
— de exercitatione iurisperitorum	—	1	-
— de forma cameralis obligationis	—	6	2
— de iudiciis bonae fidei	—	3	1
Galuanus, Bononienſis, de Differentiis legum et canonum	—	1	-
Gambellionibus, *Angelus de*, Arretinus, de teſtamentis et ultimis voluntatibus	—	8	1

Gammarus,

	Samml.	Tom.	Theil.
Gammarus, *Petr. Andr.* de Caſali Bononienſis, de beneficiorum permutatione	Tr.	15	1
— de extenſionibus	—	1	-
— de officio atque auctoritate legati a latere	—	13	-
— de veritate et excellentia legalis ſcientiae	—	1	-
Garatus, *Martin.* Laudenſis,			
— de bello	—	16	-
— de cardinalibus	—	13	2
— de caſtellanis et caſtris	—	16	-
— de confœderatione, pace et conventionibus Principum	—	-	-
— de Conſiliariis Principum	—	16	-
— de crimine laeſae maieſtatis	—	11	1
— de dignitate	—	16	-
— de fiſco	—	12	-
— de legatis principum	—	16	-
— de legitimatione	—	8	2
— de milite	—	16	-
— de monetis	—	12	-
— de officialibus dominorum	—	16	-
— de primogenitura	—	10	1
— de principibus	—	16	-
— de privilegio	—	18	-
— de repreſſaliis	—	12	-
Garo, *Joh.* Avenionenſis, de poenis et remediis ſecundo nubentium	—	9	-
Garſia, *Fortunius*, Hiſpanus, de ultimo fine iuris	—	1	-
Garſia, *Joh.*, Callaecus Hiſpanus, de expenſis et meliorationibus	—	17	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Garzonius, Hieron. Auximas,			
— de feminis ad feuda recipiendis vel non	Tr.	10	2
— de laudo meri iuris	—	3	1
Gaſt, Gabriel de, Diſceptatio, de actione arbitraria ad L. centum Capuae 8. D. de eo, quod cert. loc. dari oportet —	Me.	6	-
Ejusd. Commentarii in duos titulos Cod. de impub. et aliis ſubſtitutionibus; Et de ſententiis, quae pro eo, quod intereſt, proferuntur	—	-	-
Gaudentii, Paganini, de Juſtinianei Saeculi moribus nonnullis, Part. 2. Accedit de lege, quae feminas a ſucceſſione repellit, Exercitatio	—	4	-
Ejusd. Expoſitionum iuridicarum Lib. 2. quibus etiam Tacito, Suetonio aliisque lux conciliatur	Ot.	3	-
Geminiano, Nellus de S. de bannitis	Tr.	11	1
— de teſtibus	—	4	=
Gentre, Joan. le, Epiſcopale iudicium adverſus columnias *Jacobi Gothofredi* acerrime defenſum, nec non ab omni falſi ſuſpicione pleniſſime vindicatum —	Me.	3	-
Gentilis, Jac. Parmenſis, de ordine iudiciorum —	Tr.	3	-
Gentilis, Scipionis, Parergorum ad ff. libri duo —	Ot.	4	-
Georgio, Jacobini de S., de feudis, de homagiis —	Tr.	10	1

	Samml.	Tom.	Theil.
Gigas, Hier. Foroſempronenſis,			
— de crimine laeſae maieſtatis	Tr.	11	1
— de penſionibus	—	15	—
— de reſidentia Epiſcoporum	—	13	2
Gillottus, Ioh. Briennenſis, de iurisdictione et imperio	—	2	1
Gomeſius, Ludov. Epiſcop. Sarnienſis, de gratiis expectativis	—	15	1
Gonny, Remig. de, Gallus,			
— de caritativo ſubſidio	—	15	2
— de immunitate eccleſiarum			
— quoad perſonas fugientes ad eas	—	13	1
Gordonii, Franc. Marſii, Praetermiſſorum Jur. Civ. liber, in quibus legum antiqua et recepta lectio contra omnium Interpretum emendationes, defenditur	Ot.	2	—
Gothofredi, Iac. Fontes IV. Jur. Civ. puta Legis XII. Tabular. et Leg. Juliae et Papiae fragmenta notis illuſtrata; it. Edicti perpetui, ut et Sabinianorum librorum ordo ſeriesque	—	3	—
Ejusd. Animadverſionum Iur. Civ. Liber	—	—	—
Ejusd. de Cenotaphio deque diverſis ſuper religione Vlpiani et Martiani ſententiis Diatribe	—	—	1
Grand, Io. Matth. le, vid. *Magnus.*			
Grangiani, Petri, Paradoxa Iur. Civilis	—	5	—
Graſſis, Ioh. de, Bononienſis,			
— Arbor iurisdictionum	Tr.	3	1
— de ceſſione iuris et actionum	—	—	2
— de reſcriptis apoſtolicis	—	—	—
— de ſubſtantialibus Procuratorii	—	—	1

	Samml.	Tom.	Theil.
Grillandus, Paul. Caſtellioneus Florent.			
— de haereticis	Tr.	11	2
— de poena omnifariam coitus illiciti	—	-	-
— de quaeſtionibus et tortura	—	11	1
— de relaxatione carceratorum	—	-	-
— de ſortilegiis	—	11	2
Groslotii, Hieron. de Vſucapionibus	Ot.	5	-
— ad L lecta 40. D. de rebus creditis	—	-	-
Guterius, Ioh. Placent. Hiſpanus			
— de actibus iudicialibus iuratis	Tr.	3	1
— de contractibus iuratis	—	6	2
— de vltimis voluntatibus	—	8	1

H.

	Samml.	Tom.	Theil.
Hannetonius, Guil. Gallus, de iure feudorum	Tr.	10	1
Harmenopuli, Conſtantini, Manuale legum: item leges agrariae ex variis codicibus MSS. emendavit atque duxit, nova verſione latina adornavit; notasque et obſervationes complurium eruditorum, tam editas quam ineditas, ut et ſuas, adlecit, necnon Io. Ge. *Sammet* Diatr. de hypobolo ſubiunxit Guil. Otto *Reitz*	Me.	Suppl.	-
Hauteſerre a Saluaiſon, Flav. Franc. de, Notae et animadverſiones ad indiculos eccleſiaſticorum Canonum Fulgentii Ferandi et Creſconii Afri; adiectae ſunt Notae Petri Franc. Chifletii in eadem opuſcula	Me.	1	-

Hauteſerre

	Samml.	Tom.	Theil.
Hauteſerre a Saluaiſon, Franc. de, Exercitationes ad Tit. Decret. de aetate, qualitate et ordine praeficiendorum	Me.	7	-
Henriſonis, Eduardi, Commentatio ad Tit. 10. Lib. II. Inſtitut. de teſtam. ordinandis	—	3	-
Ejusd. pro Eguin. Barone adverſus Antonium Goveanum de Iurisdict. Libri II.	—	-	-
Heraldi, Deſider. de rerum iudicatarum auctoritate Libri II.	Ot.	2	-
— Obſervation. et Emendationum Lib unus	—	-	-
Herculanus, Franc. Peruſinus,			
— de attentatis appellatione pendente	Tr.	5	-
— de negativa probanda	—	4	-
Homodeus, Signor. de, Vtrum praeferendus ſit miles an doctor?	—	18	-
van der *Hoop, Adr.* Diſp. de iis, qui antiquitus apud Romanos de criminibus iudicarunt	Me.	Suppl.	-
Hopperus, Ioach. Phriſius, de iuris arte	Tr.	-	-
Husmanni, Franc. Paradoxa ad Leg. Falcidiam	Ot.	5	-
I.			
Iacobatius, Domin. Cardinalis,			
— de concilio etc.	Tr.	13	1
— an Papa poſſit accuſare de haereſi.	—	-	-
— ex quibus cauſis, et quomodo Papa poſſit deponi?	—	-	—

	Samml.	Tom.	Theil.
Ejusd. de appellatione a Papa ad concilium	Tr.	18	-
Innocentius, Quurtus, de exceptionibus	—	3	2
Iohannes, ICtus Romanus, de Executoribus ultimarum voluntatum	—	8	1
Iohannes, Monachus Ciſtercienſis, Defenſorium iuris	—	3	2
Iordanus, Lael. Romanus, Epiſcopus Acernenſis, de romanae ſedis origine et autoritate	—	13	2
Iſidorus, Epiſcopus Hiſpalenſis, contra Judaeos	—	14	-
K.			
Koolius, Io. ad Legem Arteriam Tarpeiam de multis	Ot.	5	-
L.			
Labbaei, Car. Veteres gloſſae verborum iuris, quae paſſim in Baſilicis reperiuntur	Ot.	3	-
Lana, Ludov. Brixienſis,			
— de arte teſtandi	Tr.	8	1
— de formulis teſtamentorum	—	-	-
Lancellottus, Galliae, de ſtatutis			
— de non legando uxori ultra certam ſummam	—	2	-
Lancellottus, Polit. Senenſis			
— de officio advocati	—	3	1
— de ſubſtitutionibus	—	8	1
Lancellottus, Robert. Peruſinus, de attentatis et innovatis	—	5	-
Lanfrancus, de Oriano			
— de arbitris	—	3	1

	Samml.	Tom.	Theil.
— de citationibus	—	3	1
— de confeſſionibus	—	4	-
— de dilationibus	—	3	3
— de exceptionibus	—	-	-
— de expenſis	—	-	-
— de inſtrumentorum fide et productione	—	4	-
— de petitionibus	—	3	2
— de probationibus	—	4	-
— de recuſatione	—	3	1
— de teſtibus et eorum depoſitionibus	—	4	-
Lande, Iac. de la, Exercitationes utriusque iuris ad Tit. de aetate qualitate et ordine praeſiciendorum apud Gregorium IX. cum brevi Tractatu, de nuptiis clericorum vetitis aut permiſſis, et ad Tit. de liberis praeteritis l. exheredatis, Cod.	Me.	4	-
Ejusd. Praelectiones in Tit. de Decimis, primitiis et oblationibus, Lib. III. Decretal. Gregorii IX.	—	-	-
Ejusd. Diſſertatio iuris, de ingreſſu in Secretaria iudicum, et cum his conſidendi ſocietate, viris honoratis competente, et de honorariis dignitatibus	—	-	-
Ejusd. Traité du Ban et Ariere Ban	—	-	-
Ejusd. Iuris Diſſ. ad Novellam Iuſtiniani CXXX. cujus argumentum eſt, de Tranſitu militum eorumque annona, et de metatis	—	-	-

Landi,

	Samml.	Tom.	Theil.
Landi, Conſtantii, Enarrationes, Interpretat. exercitat. et praetermiſſa	Ot.	3	-
Lanfranchinus, Chriſtoph. Veronenſis, utrum ſit praeferendus miles, an Doctor?	Tr.	18	-
Langebekii, Detlev. in Leges aliguot perdifficiles et nondum ſatis intellectas novae Annotationes	Ot.	1	-
Laurentius, Bernard. in quibus cauſis iudex ſecularis poteſt imponere manus in perſonas clericorum ſine metu excommunicat.	Tr.	11	1
Ejusd. de poteſtate ſuper eccleſiis ſeu eccleſiaſticis perſonis	—	16	-
Lechaſſerius, Iac. de Vocabulis ad geographiam Iur. Rom. pertinentibus	Ot.	5	-
Lecirier, Ioh. Parienſis, de Primogenitura	Tr.	10	1
Lectius, Iac. de Vita et ſcriptis Aemilii Papiniani, ſeu de officio prudentium, Oratio	Ot.	1	-
Idem, de Vita et ſcriptis Domitii Ulpiani, Orationes duae	—	-	-
Idem, ad Aemilium Macrum, de publicis iudiciis	—	-	-
Idem, ad Modeſtinum de poenis	—	-	-
Lenaudaurius, Petr. Codomenſis, de Privilegiis Doctorum	Tr.	18	-
Leonini, Elbert. Praelectiones in Tit. Cod. de iure emphiteutico	Ot.	5	-
Leonius, Paul. Patavin. Epiſcop. Ferrarienſis, de ſubſtitutionibus	—	8	-

Lescurii,

	Samml.	Tom.	Theil
Lescurii, Anton. Iulii Pacii, Ioan. Merceri, Fr. Davydargentei et Marquardi Freheri in L. frater a fratre 38. D. de condictione indebiti Commentarii	Ot.	5	-
Lescut, Nicol. Gallus, de teſtium examinatione	Tr.	4	-
Leuenclavii, Ioan. Notatorum Libri II.	Ot.	3	-
Lignano, Ioh. a, Mediolanus,			
— de amicitia,	Tr.	12	-
— de bello	—	26	-
— de beneficior. eccleſiaſticor. pluralitate	—	15	1
— de cenſura eccleſiaſtica	—	14	-
— de duello	—	12	-
— de horis canonicis	—	15	2
— de interdicto eccleſiaſtico	—	14	-
— de tabula remiſſoria	—	-	-
Lindenbrogii, Frider. Comment. in l. vnic. C. ſi quis Imp. maledic. et l. 8. T. I. Lib. 2. Legum Wiſigothor. de non criminando principe, notae breuiores	Ot.	4	-
Loiſel, Antoine, La Vie de Publius Rutilius Ruſus, ICte Stoicien	Me.	1	-
Lopetz, de *Madera* vid. *Madera.*			
Luca, F. Hieron. de, de Cambiis et Marcharum differentiis	Tr.	6	1
Lucanus, Franc. Parmenſis, de Privilegio fiſci	—	12	-
Lucius, Horat. Callienſis, de Privilegiis Scholarium	—	18	-
Lupus, Ioh. Bapt. Geminianus, de uſuris	—	-	-

Lupus,

	Samml.	Tom.	Theil.
Lupus, *Ioh.* Segobienſis,			
— de bello et bellatoribus	Tr.	16	-
— de confoederat. Principum	—	-	-
— de libertate eccleſiaſtica	—	13	1
— de matrimonio et legitimatione	—	9	-
Luveranus, *Guiliel.* Arbor Iurisdictionum	—	3	1
M.			
Maderae, *Greg. Lopez*, Animadverſionum Iur. Civ. liber ſingularis	Ot.	3	-
Magalottis, *Greg. de*, Romanus, de ſecuritate et ſalvo conductu	Tr.	11	2
Magiſter, *(le Maitre) Aegidius* Eques, de Amortizationibus, feudis, hominiis et Vaſallis; Regaliis	—	13	2
Magni, *Io. Matthaei*, Rationum et differentiarum Iuris Civ. Lib. II. Prior, de Actionibus arbitrariis; Alter, de eo, quod intereſt	Me.	3	-
Maletis, *Alber. de*, Papienſis, de teſtibus	Tr.	4	-
Maluetius, *Troilus*, Bononienſis			
— de oblationibus, de ſanctorum canonizatione	—	14	-
— de ſortibus	—	11	-
Mandoſius, *Horatius*, Romanus, de privilegiis ad inſtar	—	18	-
Manfredus, *Hieron.* Ferrarienſis,			
— de Attentatis appellat. pendente	—	5	-
— de Cardinalibus	—	13	2
— de ſacroſancto collegio cardinalium	—	-	-
Mangiaria, *Hieron.* Papienſis, Arbor conſanguinitatis et affinitat.	—	9	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Mantoſius, Quinlilianus, Romanus,			
— Annales caſus	Tr.	17	1
— de inhibitionibus	—	5	-
— de monitoriis	—	7	2
Mantua, Marc. Patavinus,			—
— de concilio	Tr.	13	1
— de legitima filiorum	—	8	-
— de libertatis favore	—	-	-
— de privilegiis militaribus	—	16	-
— de pupillorum favoribus	—	8	3
— de viris illuſtribus	—	1	-
Marcili, Theod. Legis XII. Tabb. Collecta et Interpretamentum	Ot.	4	-
Marinis, Io. Thomas de, Capuanus, de generibus feudorum	Tr.	10	1
Marſilius Columna, Marcus Antonius, Bononienſis, de eccleſiaſticis reditibus	—	15	2
Martreſii, Petr. ad Leg. Veteribus 39. D. de pactis Commentariis	Me.	6	-
Ejusd. in aliquot ICtorum locos notae	—	-	-
Matthaeis, Anton. de, Romanus, de iudiciis et iurisdict. prorogatione, praeventione, iure revocandi donum, et reorum transmiſſione	Tr.	3	1
Matthaeſilianus, Matthaeus, Bononienſis,			
— de electione opinionum	—	18	1
— de ſucceſſionibus ab inteſtato	—	8	-
Mauritius, Ioh. Bolanus, de reſtitutione in integrum	—	5	-
Maurus, Marc. Vertranius, de iure liberorum	—	8	2
Idem de eadem materia	Ot.	3	-

Medices,

	Samml.	Tom.	Theil.
Medices, Sebaſt. Florentinus,			
— de acceptilationibus	Tr.	6	2
— de compenſationibus	—	-	-
— de definitionibus	—	18	-
— de fortuitis caſibus	—	7	-
— de novationibus	—	6	2
— de venatione, piſcatione et aucupio	—	17	-
Meermanni, Gerardi, Specimen animadverſionum criticarum in Caii ICti Inſtitut. ſecundis curis auctius. Accedit earundem Caii Inſtit. Summarium, a Petro Aegidio, Antwerp. primum publici iuris factum a. 1517. nunc vero iterum et emendatius quidem in lucem editum	Me.	7	-
Mentoza, Alfonſus Hoieda de, Carmonenſ. de beneficiorum incompatibilitate	Tr.	17	-
Mercerii, Ioh. Opinionum et Obſervationum Libri duo	Ot.	2	-
Merillii, Edmundi, ad Lib. II. Quaeſtion. Calliſtrati Commentarii Ei. Comm. ad ſingulas LL. Tit. D. de Seruit. et ad Leg. 31. prior. Tit. D. de Reb. creditis	—	3	-
Ejusd. Obſcurorum, ſeu de iure accreſcendi et coniunctionis lib. ſingul.	—	-	-
Moltanbano, Nepos de,			
— de exceptionibus	—	3	2
— de teſtibus	—	4	-
Mondagoto, Guiliel. de, Nemauſenſis, de electione novorum Praelatorum	—	15	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Monferato, Guiliel. de, Catalanus, de Succeſſione Regum	Tr.	16	-
Montaigne, Joh. de auctoritat. et praeeminentia magni Concilii et Parlamentorum	—	-	-
— de bigamia	—	9	-
— de Parlamentis	—	16	-
Montaldus, Ludov. Syracuſius Cyprius, de reprobatione ſententiae Pilati	—	14	-
Monte, Guiliel, de, Brixienſis, Magiſtratuum civilium ſchedulare	—	16	2
Monte, Hieron. de, Brixienſis, de finibus regundis	—	3	2
Monte, Petr. Jac. a, Peſſulano, de arbitris	—	-	-
Monte, Petr. a, Venetus, de primatu Papae	—	13	1
Monticellus, Joh. Mariae, de Robio, Repertorium circa materiam teſtium	—	4	-
Monticulus, Sebaſtianus, Vicetinus,			
— de Inventario	—	8	2
— de patria poteſtate,	—	-	-
Montuanus, Maturinus, de Hereditatibus ab inteſtato venientibus	—	8	1
Moronus, Nicolaus, Gualdenſis, de fide, treuga et pace	—	11	1
Mureti, Marci-Antonii, Obſervationum iuris liber ſingularis	Dt.	4	2
Musconius, Hieron. Cyprius, de iurisdictione et imperio	Tr.	3	2

	Samml.	Tom.	Theil.
N.			
Natta, Georg. Aſtenſis, de Pactis	Tr.	6	2
— de ſtatutis excludentibus feminas a ſucceſſione extantibus maſculis	—	2	-
Neguſantius, Anton. Fanenſis, de pignoribus et hypothecis	—	6	-
Nerii, Joſephi, Analectorum Lib. II. in quibus praeter ea, quae ad ius pertinent varia hiſtorica, et quaedam in Tacito illuſtrantur, emendantur	Ot.	2	-
Nicellus, Anton. Gallus, de concordia gloſſarum	Tr.	18	-
Nider, Joh. Gallus, de contractibus mercatorum	—	6	1
Nieto, Doctoris, Tractatus academic. de Praelegatis, nunc primum editus	Me.	7	-
Novellus, Jac. Venetus			
— de defenſionibus reorum	Tr.	11	1
— de iure protimiſeos	—	17	-
O.			
Odofredus, Beneventanus,			
— de curatore bonis dando	Tr.	8	2
— de libellis formandis	—	3	2
— de ordine iudiciorum	—	3	1
— de poſitionibus	—	4	-
— de primo et ſecundo decreto	—	3	-
— de reſtitutione dotis	—	9	-
Ory, ſeu *Oſii, Franciſci,* de pacto dotalibus inſtrumentis adiecto, ne puella, quam pater aut agnatus elocat, patri vel agnato ſuccedat	Me.	7	-

Ejusd.

	Samml.	Tom.	Theil.
Ejusd. diſpunctor ad Merillium de variantibus Cuiacii interpretationibus	Ot.	3	-
Oteyza et Olano, Athan. Paralipomenon et Electorum iuris civilis, ſelectarumque antiquitatum, Tom. Imus	Me.	1	-
Ottonis, Everardi, de Vita et ſcriptis Servii Sulpicii, lib. ſingularis	Ot.	5	—
Ejusd. Alfenus Varus, ab iniuriis veterum et recentiorum liberatus	—	-	—

P.

Paez, Ferd. Olyſipponenſis, de excuſandis parentibus a publicis muneribus ob munerum liberor.	Tr.	12	-
Palaeottus, Gabr. Bononienſis, de nothis ſpuriisque filiis	—	8	-
Palaeottus, Vincent. Bononienſis, de Dote	—	9	-
Palaez a Meris, Melchior, Granatenſ. Quaeſtiones feudales maioratuum et meliorationum	—	10	I
Palatiis, Lauras de, de Fano, de Statutis, quod ſtantibus maſculis feminae non ſuccedant	—	2	-
Pandus, Jo. Bern. Gravinenſis, Dotatio	—	9	-
Papa, Guido, Delphinas,			
— de appellationibus tam in civilibus, quam in criminalibus	—	5	-
— de compulſoriis literis	—	3	2
— de forma inventarii conficiendi	—	8	2
— de praeſumtionibus	—	4	-
— de primo et ſecundo decreto	—	3	2
— de reſcriptis	—	-	-
— de uſuris et contractibus	—	7	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Papillonii, Thomae, Commentarius in priores quatuor titulos Libri Imi Digeſtorum	Me.	2	-
Idem, Tractatus de directis heredum ſubſtitutionibus	Ot.	4	-
Paſſagerius, Rolandinus, Bononienſis,			
— de codicillis, de donationibus cauſa mort.			
— de ſucceſſionibus ab inteſt. de teſtam. et ultim. voluntatibus	Tr.	8	1
Paulli, Julii, Sententiarum receptarum ad filium Lib. V. cum Notis Petri Fabri ICti &c. nondum antea editis, eiusdemque obſervationibus pariter anecdotis in notas Jacobi Cuiacii ad easdem Pauli ſententias, item animadverſionibus nonnullis Ger. Meermanni	Me.	7	-
Pavinis, Joh. Franc. de, Patavinus,			
— de officio et poteſtate Capituli ſede vacante	Tr.	13	2
— de viſitationibus	—	14	-
Peckius, Petr. Zirizaeus,			
— de amortizatione bonorum	—	11	-
— de iure ſiſtendi et manuum iniectione ſive areſtatione	—	3	2
— de teſtamentis mariti et uxoris coniuncte vel ſeparatim factis	—	8	1
Pegna, Franc. Hiſpanus, de forma procedendi contra inquiſitos de haereſi	—	11	2
Pelleus, Ludov. Cornutenſis, Jus Civile artem eſſe et ſcientiam	—	1	-
Pergamo, Alb. de, de Praepoſitionibus	—	18	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Periglis, Angelus de, de Peruſio			
— de ſequeſtris	Tr.	3	2
— de ſyndicatu	—	7	-
— de ſocietatibus	—	6	1
— de ſuitate	—	8	2
— additiones in materia teſtium	—	4	2
Perrenonii, Petr. Animadverſionum et variarum lectionum Iur. Civ. Lib. II.	Ot.	8	2
Perſonalis, Achilles, Mirandulanus, de adipiſcenda poſſeſſione iuxta l. fin. Cod. de edict. D. Hadr. toll.	Tr.	8	2
Peruſio, Gaſpar de, de beneficiorum reſervationibus	—	15	1
Peruſio, Petr. de, de mutatione ſtatus eccleſiarum	—	14	-
— de mutatione ſtatus perſonarum	—	-	-
— de revocatione Vnionum	—	15	1
— de Vnione eccleſiarum	—	-	-
Phannuccius, Pannuccius de, Lucenſis,			
— de inventario	—	8	2
— de iureiurando in litem	—	3	-
— de lucro dotis	—	9	-
Piaggius, Anton. Hiſpellas, de tutore et curatore	—	8	2
Piperta, Thomas de, de Fama	—	11	1
Piſo, Guerrinus, Soacius, praeludia feudorum	—	10	1
Pithoeus, Petr. Exerpta ex adverſariis Petri Pithoei, quae ad Jus Roman. pertinent	Me.	1	-
Platea, Franc. de Excommunicatione	—	14	-
Plovius, Nicol. Poſnonienſis,			
— de excommunicatione	Tr.	14	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Plovius, N.			
— de horis canonicis	Tr.	15	2
— de interdicto eccleſiaſtico	—	14	-
— de irregularitate	—	-	-
— de ſacramentis, et eorum administratione	—	-	-
— de ſacrificio miſſae	—	-	-
Placentinus, de accuſationibus publicorum iudiciorum	—	11	1
— de actionibus perſonalibus	—	3	2
— de actionum varietate	—	-	-
— de iudiciis et iurisdictionis prorogatione	—	3	2
— de Sctis	—	3	2
— ad Sctum Macedonianum	—	1	1
Plumbino, alias *de Barzis, Bened. de,*			
— de Diſcuſſionibus	Me.	3	2
— de filiis non legitime natis	—	8	2
— de guarentigiis	—	6	2
Politi a Sancto Sigismundo, Alex. de patria in condendis teſtamentis poteſtate Lib. IV.	—	1	-
Ponceti, Petr. Tractatus de iure municipali: quo ea, quae ad cives, municipes et incolas, muneraque et privilegia eorum: nec non quae ad civitates ſpectant, fuſius tractantur	Me.	Suppl.	-
Pontanus, Joh. Baptiſta, Remanus,			
— de alimentis	Tr.	8	1
— de ſpolio	—	14	-
Ponte, Amodeus a, Lambriaſcus, quaeſtiones laudemiales	—	10	2
Ponzinus, Franc. Placentinus, de Lamiis	—	11	2
— de eccleſiaſticis reditibus	—	15	-

Porcellinus,

	Samml.	Tom.	Theil.
Porcellinus, Franc. Patavinus, de duobus fratribus	Tr.	6	1
Praetis, Anton. de, Piſaurienſis,			
— Clypeus paſtoralis	—	13	1
— de iurisdictione epiſcoporum	—	-	-
Praevidellus, Hieron. Regienſis, de peſte et eius privilegiis	—	13	-
Pratejus, Pardulphus, Gallus, de fundo dotali	—	9	-
Ejusd. ad tit. Inſtit. de officio iudicis	Ot.	5	1
Ejusd. Iurisprudentia vetus, ſive Draconis et Solonis, nec non Romuli Romanor. Regis, ac XII. Tabul. Leges collectae	—	4	-
Ejusd. Iurisprudentiae mediae Lib. IV. exhib. Geminationes, Omiſſiones, Inverſiones et Conciſa, Sententias Catapodismon libros duos, Dicaeologiam, et Solonis leges reliquas	—	3	-
Probi, M. Valerii, Libellus de interpretandis Romanorum litteris, ex MSS. Codicibus auctus, et notis illuſtratus ab Henr. Ernſtio. Accedunt Obſervat. Frid. Tiliobrogae	Me.	1	-
Probus, Philip. Biturix, de iure reguliae	Tr.	12	-
Pruſtelli, Guil. (Prouſteau) Recitationes ad L. 23. Digeſtor. de regulis iuris	Me.	3	-
Pſelli, Mich. Synopſis legum verſibus iambis et politicis, graece edita, adiecta latina interpretatione et notis Franc. Boſqueti, itemque obſervationibus Cornelii Siebenii	—	1	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Pulvaei, *Adr.* ad Leg. Atiniam. ſive de rei furtivae prohibita uſucapione, liber ſingularis	Ot.	4	-
Pulvaeus, *Hadr.* Gallus,			
— de alienatione iudicii mutandi cauſa facta	Tr.	3	-
— de rei alienae diſtractione	—	6	2
— de rei furtivae prohibita uſucapione	—	17	-
Puteo, *Paris de*, Neapolitanus, de ludo	—	7	-
— de reaſſumtione inſtrumentor.	—	4	-
— de re militari	—	16	-
— de ſyndicatu	—	7	-

Q.

Quaeſtio, utrum iudex ſecundum allegata et probata, ut aiunt, iudicare debeat, an ſecundum conſcientiam	Me.	Suppl.	-
Quintanadvegnas et Villegas, *Anton.* de iurisdictione et imperio Lib. II.	Me.	2	-
Quintinus, *Joh.* Aeduus, Ariſtocratia chriſtianae civitatis	Tr.	16	-

R.

Raevardus, *Jac.* Brugenſis,			
— dies ſeſſionum qui dicantur?	Tr.	3	1
— de Leg. XII. Tabb.	—	1	-
Raevardus, *Martin.* Speculum judicum	—	3	-
Ramos del Manzano, *Franc.*			
— ad leges Juliam et Papiam, et quae ex libris ICtorum fragmenta ad illas inſcribuntur, Commentarii et Reliquationes. Accedunt Diſſ. duae			

Samml. Tom. Theil.

extemporales, prior ad Titum Cajum, de uſufructu municipibus legato, in L. 3. D. de Uſufr. leg. altera, de Domeſticis et protectoribus, ad L. 2. C. de excuſat. mun. His omnibus praemiſſa eſt Auctoris vita, Scriptore Gregorio Majanſio, nunc primum edita | Me. | 5 | -

— Schediaſma de concubinis, earumque tum ſimilitudine, tum differentia a legitimis uxoribus | — | - | -

— de Privilegiis rei ruſticae Collectanea, ſive in pragmaticam Eborenſem, in favorem agricolarum emiſſam a. 1619. quae hodie extat Libr. 28. tit. 21. Lib. IV. Compil. Recitationes ſolemnes | — | - | -

— ad Tit. C. de Apochis publicis, et de Deſcriptionibus curialibus, et de Diſtributionibus civilibus, Lib. X. Commentatio Methodica, in Academia Salmanticenſi recitata a. 1629. | — | - | -

— ad Tit. Cod. de naviculariis, Lib. XI. iuncto tit. X. Lib. VII. Regiae Compil. Breves et dilucidae enarrationes, dictatae in Acad. Salmant. 1629. | — | - | -

		Samml.	Tom.	Theil.
—	ad Tit. Dig. de inſtitoria actione, Commentarius adverſarius, multo diu elaboratus, nondum digeſtus 1645.	Me.	5	-
—	ad L. I. §. ult. D. depoſiti; accademica Comment. publice recit. 1627.	—	-	-
—	Tractatus, de Sctis et conſtitutionibus circa moram, in fideicommiſſaria libertate factis. Ad L. 26. §. 7. L. 28. §. 4. L. 51. §. 4. L. 52. 53. D. de fideicom. lib. L. et 17. C. eod.	—	-	-
—	ad Tit. D. de Servitutibus, Commentar.	—	-	-
—	ad nobiliſſimam Leg. frater a fratre, 38. D. de cond. indeb. breves et dilucidae recitationes	—	-	-
—	ad Tit. D. de adquirenda l. amittenda poſſeſ. recitationes Nov. antiquae	—	-	-
—	ad Tit. D. de re iudicata, et de effectu ſententiarum, et interlocutionibus, Curae ſecundae, recitatae, a. 1638.	—	-	-
—	Recitationes academicæ ad Tit. D. de verborum obligationibus publice recitatae a. 1639. et 1640.	—	-	-
—	de Venditione liberi hominis ad Paulum in difficili lege, ſi			

uſum

	Samml.	Tom.	Theil.
uſumfructum, 23. D. de liberali cauſa ſelecta et brevis Commentatio	Me.	5	-
— Praelectio ad L. 25. D. de actione rerum amotarum. Habita a 1641.	—	-	-
— Commentarius ad Scaevolam in Leg. Gallus 29. D. de lib. et poſth. hered. inſtit. et exhered. recitatus 1641.	—	-	-
— ad Ulpianum in lege, ſi totam 83. de adquirend. l. amitt. hered. Commentar.	—	-	-
— ad Titulos D. de leg. et fideicommiſſ. I. II. et III. Praelectiones, recit. 1642. et 44.	—	-	-
— ad Tit. D. de vulgari et pupillari ſubſtitutione. Praelect. in Academ. Salmanticenſi dictatae a. 1644.	—	-	-
Ranchini, *Guil.* Tractatus,			
— de ſucceſſione ab inteſtato	—	3	-
— Edictum perpetuum Saluii Iuliani reſtitutum	—	3	-
— Variarum lectionum Libri III.	Ot.	5	-
Randaeus, *Joh.* Gallus, de diſpenſationibus et earum formulis	Me.	14	-
Ravennas, *Petr.* de feudis	Tr.	10	2
— de ſtatutis	—	2	-
Raynaudus, *Joh.* Avenionenſis, de menſuris et cuius auctoritate fiant?	—	12	-
— de monetis	—	-	-
— de ſuitate et extraneitate	—	8	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Rebuffus, Petr. Monſpeſſulanus, de beneficiorum congrua portione	Tr.	15	2
— de decimis	—	-	-
— de feudis	—	10	-
— de nominationibus	—	15	-
— de pacificis poſſeſſoribus	—	-	-
— de privilegiis ſcholarium	—	18	-
Redin, Joh. Gallus, de Maieſtate Principis	—	16	-
Redoanus, Guil. Genuenſis Vernatia, epiſcopus Nebbienſis, de rebus eccleſiae non alieandis	—	15	2
— de ſimonia mentali	—	-	-
— de ſpoliis eccleſiaſticis	—	14	-
Regii, Gilberti, Enantiophanon iuris civilis Lib. II.	Ot.	2	-
Reitzii, Guil. Ott. Epiſtola ad Ger. Meermannum de Theodoro Hermopolita	Me.	6	-
Retes, Joſeph. Fernandez de, ad Tit. Dig. de interdictis relegatis	—	5	-
— Epitaphia illuſtrata, ſive Solennis publica Relectio (ad L. 6. C. de relig. et ſumt. fun.) habit. Salmant.	—	6	-
— Opuſculorum Lib. IV. quorum primus eſt totus varius miſcellaneusque, et ex nova plerumque obſervatione; ſecundus, de contractibus incertis et actionibus, quae ex illis competant, et de pactis in continenti adiectis; Ter-			

tius,

		Samml.	Tom.	Theil.
	tius, Comm. ad librum ſingul. quaeſtionum publ. tractatarum Scaevolae; quartus et ult. notas uberiores continet ad Notas Claudii praefixas libros Reſponſorum et Digeſtorum eiusdem Scaevolae	Me.	6	-
—	Opuſculorum alii lib. IV.	—	-	-
—	Ad leges, edicta, Principumque Conſtitut. ex quibus prohibita uſucapio eſt, Selectio ſucciſiva. Accedit ad leges Atiniam, Plautiam Iuliamque de vi et repetund. academ. ſelectio eiusd.	—	-	-
—	Ad titulos de bonorum poſſeſſione contra tabulas, de legatis praeſtandis, et de inoffic. teſtam. Scholaſtica adverſaria; pro eorum publicis propugnationibus ex more academico congeſta, nondum digeſta aut expolita	—	-	-
—	Praelectio ſeſquihoralis ad L. Claudius Seleucus 13. de his, quibus ut indign.	—		
—	Academica Relectio, de Donationibus, quam ſuis exceptoribus dictavit 1663. nunc vero auctum iisdem ſtudioſ. dedicat	—	-	-
—	de donationibus inter virum et uxorem, liber ſingularis	—	-	-

Repetit-

	Samml.	Tom.	Theil.
— Repitata Praelectio ad D. de Verb. obl. dictata 1656.	Me.	7	-
— de Tit. D. de adquir. l. amittend. poſſeſ. Praelectio academica	—	-	-
— de interdictis et remediis poſſeſſoriis, ſcholaſtica Relectio, dictata 1660.	—	-	-
— ad Tit. D. de re iudicata, novi Tr. academ. dictati 1660. et 61.	—	-	-
— Subceſiva Selectio ad L. ut heredibus, 50. D. de leg. II. citata 1665.	—	-	-
— ad Leg. inter ſtipulantem 83. D. de verb. obligat. novantiqua Praelectio	—	-	-
— de dividuis et individuis obligationibus. Commentatio repetitae praelectionis academ.	—	-	-
— de fideicommiſſis perpetuo familiae relictis, ad titulos de legat. I. II. et III. academ. praelectio, dict. a. 1667.	—	-	-
Rhamuſis, Gregor. Tarinas, de conſanguinitate et affin.	Tr.	9	-
Ricchus, Jac. de Unione Prolium	—	6	1
Riccii, Chr. Vindiciarum iuris Praemeſſa, adverſus novatorum aſſanias et corruptelas	Ot.	2	-
Rigaltii, Nic. De lege venditioni dicta, obſervatio duplex ad L. curabit praeſes, 56. de act. emt.			
— de modo fœnori propoſito, Diſſ. ad conſtitut. reg. a. 1643.	Me.	1	-

Rivallius,

	Samml.	Tom.	Theil.
Rivallius, Aymarus, Allobrox. Iuris Civilis Hiſtoria	Tr.	1	-
Rodulfis, Laurentius de, Florentinus, de Uſuris	—	7	-
Roſſiniacus, Chriſtoph. Coſſagaeus, de beneficiis ac eorum adquiſitione et amiſſione	—	15	2
Rogerius, antiquus Gloſſator,			
— de praeſcriptionibus diverſis	—	17	-
— de ead. mat. dialogus	—	12	-
Rogerius, Conſtant. Gallus, de dote	—	9	-
— de iuris interpretatione	—	1	-
— de legis potentia	—	-	-
— de proteſtatione	—	17	-
— de remediis poſſeſſoriis	—	3	2
— de ſummo bono	—	-	-
Roma, Paul. de, de eccleſiaſtica penſione	—	15	1
Roſate, Alberic. a, de Statutis	—	2	1
Roſellis, Anton. de, Patavinus,			
— de iudiciis et tortura	—	11	1
— de indulgentiis	—	14	-
— de legitimatione	—	8	2
— de ſucceſſionibus ab inteſtato	—	8	1
— de uſuris	—	7	-
Rouille, Guiliel. le, Alenconienſis, de iuſtitia et iniuſtitia	—	1	-
Royas, Joh. Epiſcopus Sergentenſis,			
— de haereticis			
— epitome ſucceſſionum ex teſtamento et ab inteſtato	—	8	-
Roye, Franc. de, Diſſeriatio triplex ad L. 51. Transfugam D. de acquirend. rer. dom. ad L. un. C. de athletis ad L. 4. D. de Uſur. et fruct.	Dt.	2	-

Rubeus,

	Samml.	Tom.	Theil.
Rubeus, Joh. Antonius, Alexandrinus, de poteſtate Procuratoris et defenſoris in cauſis criminalibus	Tr.	11	-
Rue, Tuſſani de la, Amoenae iuris obſervationes	Ot.	5	-
Rutilius, Bernard. Vicetinus, de iuriſconſultorum vitis	Tr.	1	-
Ruzaeus, Arnulphus, de iure regaliae	—	12	-
S.			
Saa, Jac. a, Luſitanus, de primogenitura	—	10	1
Saliceto, Bartholom. de, de mora	—	6	2
Sanctaeus, Felin. Ferrarienſis, de indulgentia plenaria	—	14	-
Santerna, Petr. Luſitanus, de aſſecurationibus et ſponſionibus mercatorum	—	6	1
Saporta, Joh. de collationibus	—	8	1
— de mora et eius effectibus	—	6	2
Sardis, Ludov. a, Ferrarienſis, de naturalibus liberis et eorum ſucceſſione	—	8	2
Sarmentus, Franc. Hiſpanus, de inventarii confectione	—	8	2
Scala, Pax Patavinus, de conſilio ſapientis in forenſibus cauſis adhibendo	—	3	1
Schenck, Feder. Germanus,			
— de appellationibus	—	5	-
— de executione	—	-	-
— de expenſis in iudicio factis	—	3	2
— de feudis	—	10	-
— de in ius vocando	—	3	2
— de probationibus	—	4	-
— de ſatisdationibus, quae in iudicio praeſtantur	—	3	2

de

	Samml.	Tom.	Theil.
— de ſententia et re iudicata	Tr.	5	-
— de teſtibus	—	4	-
Selua, Joh. Gallus, de beneficio	—	15	1
— de iureiurando	—	4	-
Seluaghi, Car. de Origine, Etymo et Praeſtantia Pandectarum, et L. I. de Iuſtitia et L. 3. de iurisdict. Recitationes ſolennes	Ot.	1	-
Sengeberi, Jo. Polycarp. Diſceptatio, de mutuo, adverſus Claudii Salmaſii novum Dogma	Me.	3	-
Senis, Feder. de, de beneficiorum permutatione	Tr.	15	1
Seuerolus, Hercul. de remiſſionibus litigatorum	—	3	1
Silimanis, Mart. de, de feudis	—	10	1
Silvanus, Laurent. Caſalenſis, de feudi recognitione	—	10	1
Simanca, Jac. Pacenſis, de catholicis inſtitutionibus	—	11	2
Simoncellus, Octav. Callienſes, de decretis ceterisque ſolemnitatibus in contractibus minorum	—	6	2
Soaretz a Ribeira, Eman. Obſervationum Liber I.	Me.	5	-
Socinus, Marian. Senenſis,			
— de iudiciis et iurisdictione	—	3	1
— de oblationibus	—	14	-
— de teſtibus	—	4	-
Solorzanus, Io. de Parricidii crimine	Ot.	5	-
Solſona, Franc. Angularienſis, lucerna laudemiorum	Tr.	10	2
Sonsbeckius, Franc. de feudis	—	-	-

	Samml.	Tom.	Theil.
Spina, F. Barthol. de, Piſanus, de Lamiis	Tr.	11	2
— de poteſtate Papae ſuper coniug.	—	12	1
— de praeeminentia S. theologiae	—	11	2
— de ſtrigibus	—	-	-
Staphylaeus, Io. Romanus, de gratiis expectativis	—	15	1
Steckii, Io. Obſervationes anticriticae iuris, ſeu Vindicationes legum a corruptelis Criticorum et Neotericorum interpretum	Ot.	1	-
Stephani, Henr. Iur. Civ. fontes et rivi	Me.	1	-
Stephanus, vid. *Thalelaeus.*			
Stephanus, Ioſeph. Valentinus, de adoratione pedum	Tr.	13	2
Straccha, Benevent. Anconitanus,			
— de adiecto	—	6	1
— de aſſecurationibus et ſponſionibus mercatorum	—	-	-
— de conturbationibus ſeu decoctoribus	—	-	-
— quomodo contra decoctores procedendum ſit?	—	-	-
— qui potiores in bonis decoctorum habeantur?	—	-	-
— de libellis ſeu petitionibus	—	-	-
— quomodo procedendum ſit in cauſis mercatorum?	—	-	-
— de iudicibus et conſulibus mercatorum	—	-	-
— de mercatura ſeu mercatore	—	-	-
— de navibus	—	-	-
— de navigatione	—	-	-
— de nautis	—	-	-
— de proxenetis	—	-	-

Sudorii,

	Samml.	Tom.	Theil.
Sudorii, Nic. Diſputat. Civilium liber	Ot.	2	-
Suſannis, Marquard. de, Utinenſis,			
— de coelibatu ſacerdotum non abrogando	Tr.	14	-
— de iudaeis et infidelibus aliis	—	-	-
Suzaria, Guido de, Mantuanus,			
— de guarentigiato inſtrumento	—	6	2
— de indiciis et tortura	—	2	1
— de iure emphyteutico	—	6	2
— de ordine iudicii	—	3	1
— de primo et ſecundo decreto	—	3	2
Svarezii de Mendoza, Ioan. Commentarius ad Legem Aquiliam	Me.	2	-
Sverin, Henr. a, Repetitarum lectionum iuris civilis liber	Ot.	4	-
T.			
Taegius, Bartholom. Mediolanenſ. de Criminibus in genere	Tr.	11	1
Tancretus, de Corneto, de ordine Judiciorum	—	3	1
Taurellus, Lael. Fanenſis, de militiis ex caſu	—	12	-
Idem, ad Gallum et legem Velleam ad Catonem et Paulum de militiis ex caſu	Ot.	4	-
Textor, Oliver. Turonenſis, de ſucceſſionibus ab inteſtato	Tr.	8	1
Thalelaei, Theodori, Stephani, Cyrilli, aliorumque Auctorum Graecorum Commentarii in Tit. D. et C. de Poſtulando. Sive, de Advocatis et procuratoribus ac Defenſoribus graece et latine, ex editione et cum notis Davidis Ruhnkenii Pars I.	Me.	3	1

	Samml.	Tom.	Theil.
Thalelaei, etc. Commentarii etc. cum notis Davidis Ruhnkenii Pars II.	Me.	5	-
Theodorus, vid. *Thalelaeus*.			
Thomatius, *Aegid.* Turonenſis, de collectis, ſeu muneribus patrimonial.	Tr.	12	-
Thierry, *Joh.* Lingonenſis, de fuga	—	11	-
Trivorii, *Gabr.* Obſervatio apologetica ad inſcriptionem orationis ad Anteceſſores Digeſtis Juſtiniani propoſitae, adverſus quosdam Juriſconſultos et Procopii Anecdota	Ot.	1	-
Trochaeus, *Joh. Rogerius*, de Officio iudicis in cauſis capitalibus	Tr.	3	1
Tronchin, *Petr.* Diſputatio de variis capitibus iuris	Me.	Suppl.	-
Tyndarus, de compenſationibus	—	6	2
— de decimis	—	15	2
— de teſtibus	—	4	-

V.

	Samml.	Tom.	Theil.
Valla, *Nicol.* de rebus dubiis et quaeſtionibus in iure controverſis	Tr.	18	2
Valle, *Rolandus a*, Caſalenſis,			
— de inventarii confectione	—	8	2
— de lucro dotis quaeſtiones	—	9	-
Vallii, *Gabr.* Libri ſingul. ad varias leges,			
L. Gallus 29. D. de lib. et poſth.	Ot.	1	-
L. un. Cod. de Sentent. quae pro eo quod etc.	—	-	-
L. in Quartam 91. D. ad L. Falcid.	—	-	-
L. filium quem 24. C. famil. herciſc.	—	-	-
Vanderanus, *Petr.* Vid. van der *Aa*.			
Vantius, *Sebaſt.* Romanus, de nullitatibus proceſſuum ac ſententiarum	—	4	-

Vargas,

	Samml.	Tom.	Theil.
Vargas, Franc. Hiſpanus, de auctoritate Pontificis	Tr.	13	1
Vbaldis, Angelus de, de Inventario	—	8	2
Vbaldis, Nic. de, de ſucceſſione ab inteſt.	—	8	1
— de ſucceſſione ab inteſtato clericorum regularium et ſecularium	—	-	5
Vbaldis, Petr. de,			
— de beneficiorum permutatione	—	15	1
— de canonica epiſc. et parochiali	—	10	2
— de collectis	—	12	-
— duo conſilia eiusd. de ead. mater.	—	-	-
— de duobus fratribus	—	6	1
Ve, Martin. de, de proteſtatione	—	17	-
Venentus, Jac. Bononienſis, de annua praeſtatione	—	6	2
Vgo, Seleſtadienſis, de officio quatuor Praelatorum	—	13	2
Vgolinus, Zanch Arimienſ. de haereticis	—	11	2
Vgonius, Celſus, Brixienſis, de Clauſulis	—	18	-
Vgonius, Matth. Brixienſ. Epiſcop., de Praeſtantia patriarchali	—	10	2
Vicetinus, Simon, de iudiciali miſſione in poſſeſſionem	—	3	2
Vignate, Ambroſ. de haereſi	—	11	2
— de uſuris	—	7	-
Villadiego, Gundiſſalus de, Hiſpanus,			
— de haereticis	—	11	2
— de legato	—	13	2
— de origine ac dignitate et poteſtate S. R. E. Cardinalium	—	-	-
Vio, Thomas de, Caietanus, Cardinalis,			
— de cambiis	—	6	1
— de monte pietatis	—	-	-

 Viſchis.

		Samml.	Tom.	Theil.
Viſchis, Joh. de, de immunitate eccleſiar. et de perſonis fugientibus ad eas		Tr.	13	1
Vitalis, Nemauſenſis, de collationibus		—	8	1
Vitalis, Ludov. Variarum lectionum Lib. II.		Ot.	2	-
Vlcurunnus, Mich. Papilon. de regimine mundi		Tr.	16	-
Vulpellius, Octauianus, de fide, treuga et pace		—	11	1
Vlpianus, Tit. ex corpore Ulpiani XXIX.		Me.	7	-

Z.

		Samml.	Tom.	Theil.
Zannettinus, Hieron. Bononienſ.				
—	de differentiis inter ius civile et canonicum	Tr.	1	-
—	de foro conſcientiae et contentioſo	—	3	1
Zaſius, Vdalr. Germanus, de feudis		—	10	1
—	legum antiquarum catalogus	—	1	-
—	de ſubſtitutionibus	—	8	1
Zinzerlingius, Juſt. ad L. 5. D. de Nautico foenore		Ot.	5	-
Zoanetti, Franc. Reſtitutionum ad libros L. Digeſtor. liber ſingul.		—	4	-
Zoanettus, Franc. Bononienſ.				
—	de emtione et venditione ſub pacto retrovenditionis	Tr.	6	-
—	de romano imperio et eius iurisdictione	—	16	-
Zocchus, Jac. Ferrarienſis, de ieiunio		—	14	-

I. Namen-Regiſter

über

die in beyden Theilen vorkommenden Schriftſteller und Schriften, wovon mehr als der bloſſe Name bemerkt worden.

Die römiſche Zahl bedeutet den Theil; die Ziffern weiſen auf den Paragraph, der Buchſtabe S. aber auf die Seitenzahl.

A.

A. F. C. S. II. 310
A. G. E. S. I. S. II. 421
Abel, Jac. II. 591
Abele, Joh. Mart. I. 146. II. 616. 707
Abercromby, Alex. I. 144
Abo, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 144
(Alt) Aberdeen, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 144
Abhandlung von den Ehegeſetzen und verboth. Ehen. II. 745
— von der Neutralität und Hülfsleiſtung II. 793
— von der Beſchaffenheit des mündlichen Unterrichts in der Rechtsgelahrtheit I. 200
— von dem Unterſchiede der Of- und Defenſivkriege II. 793
— von der Unverletzlichkeit der Waffen- und Kriegesverträge II. 793
Accurſius, Fr. I. 103. 214. 218
Achenwall, Gottfr. II. 596
Acker, Heinr. I. 150
Acoluth, Carl Benj. I. 146. I. 10
Acta, vollſtändige, des wider die vier Ober-Factoren ergangenen proceſſus und hochgemüſſigten Inquiſ. II. 857
— Pacis Oliv. inedita II. 524
Acta ICtorum I. 10
— — nova ebend.
Actes, Memoires et autres Pieces authentiques concernant la paix d'Utrecht, comme auſſi cette de Raſtadt et Bade II. 521
— et Memoires des negotiations de la paix de Nimegae II. 524
— et Memoires de la paix de Ryſwick II. 524

Acta hiſtorico-eccleſ. II. 870
Adamus, Melch. I. S. 97
Adelung, Joh. Chph. II. 856
Admonitio, de haeretificatione una cum defenſione pro venerabili facultate theolog. Roſtochienſi etc. I. 246
Aelius, Sext. Pätus Catus I. 69. 177
von Aeminga, C. S. Ab. I. 146
von Aeminga, Siegfr. Cäſo I. 139
Aerodius, Petr. I. 128. II. 644
Afrania, C. I. 151
Africanus I. 188. II. 386
de Afflictis, Matthäus I. 112. II. 440
Agricola, P. F. I. 143 —
Agricola, Chriſt. II. 741
d'Agueſſeau, H. F. I. 140
Agyläus, Heinr. I. 123. II. 412. 416. 427
Ahasverus, Joh. Abrah. I. 143
Ahnert, Chriſt. Gottl. II. 601
Albericus a Porta Ravennate I. 102. 214
Albericus de Roſate Bergomenſis I. 104
Alberti, Gio Batiſta I. 140
Albertus, Mich. II. 466
de Albizzi, Franc. I. 144
Alburg, Heinr. A. W. I. 146
Alburnius Valens I. 188
Alciatus Andreas I. 118. 242 II. 363
Aldringen, Georg Heinr. I. 143
Aleander, Hier. II. 384
Aleaume I. 144
Alef, Franz I. 139. II. 647
Alef, Eman. II. 647
Alemannus, Iac. II. 677
Alfenus Varus I. 71
Alidoſi, N. Paſq. I. I. 23
Allatius, Leo. II. 718
Almanach, Juriſtiſcher, auf das Jahr 1782. I. 10
Almanach, litterariſcher, der Deutſchen auf das J. 1776. I. 10
Almelovenii, Theod. Janſon. Faſti conſulares II. 409
Alphen, Hier. I. 73
Alpius, M. Tatius II. 379
Alſen, Eberh. II. 746
Altamiranus, Iohan. II. 386
Altdorf, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 143
der Alte Auctor von d. Beneficien I. 108
Altenburg, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Alteſerra, Ant. Dad. I. 128. 257 II. 365. 368. 397. 457. 493. 494. 705. 719. 728. 735
Althuſen, Joh. I. 255
Altona, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Altſtädt, Rechtsgelehrte daſelbſt ebend.
Alvarottus, Jacobus I. 114. II. 448
Amadutius, Ioh. Chph. II. 378. 382
de Amaya, Franc. II. 623
Amberg, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Ambroſius I. 83
Amicangelus, Ioſ. II. 667
de Amicis, Franc. II. 684
Amoeneburg, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Amoretti, Mar. Pelegr. I. 152
Amort, Euſeb. II. 691. 729

Aniſet, Joh. I. 135
Anatolius I. 91
Ancharanus, Petrus I. 113. 140. II. 494
Ancher, Pet. Kof. II. 674
Anderſon, Chr. Dan. I. 146 II. 618
Freyh. von Andiern, Franz. Fr. I. 135. II. 467
von Andlo, Peter I. 237. II. 237
Andreä, Joh. I. 106. 152. 321. II. 318
Andreae, Ioh. Iac. II. 769
Andreuccus, Andr. Hier. II. 719
Anellus de Bottis, Iac. II. 363
Angelus de Ubaldis I. 111
Angers, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 144
Anian I. 88
Aniani Breviarum II. 381
Anker, Peter Koſot I. 144
Anleitung, wie Teſtamente zu verfertigen II. 799
Anmerkungen über die teutſche Reichs-Sachen II. 582
Annaberg, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Anniſii, Repertorium II. 363
d'Annone, Joſeph Jacob I. 144
Anonymi I. 130. II. 466. 812
Anſpach, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Anthes, J. B. ebend.
Anthes, Joh. II. 743
Antiochus I. 86
Antoinus, Gottf. I. 130. 130
Antoine II. 403
Anton, Carl II. 748
Anton, C. G. I. 146
Antonius, Curt. II. 698
Antonius, Godof. II. 310
— Guil. II. 688
Antonius a St. Georgio, Johannes I. 113
Antwort des Freundes des Hrn. Reichards auf ſein an ihn abgelaſſenes Schreiben über das Nettelbladtiſche Syſt. I. 266
Anuli, Bartol. I. 173
Anvers, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 144
Anweiſung zur vorſichtigen und förmlichen Abfaſſung rechtlicher Aufſätze über Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit II. 837
— zum Inquiriren II. 845
Anzmann, Joh. I. 143
Apinus, Sigism. Iac. I. 23
Apollo I. 34
Apollodorus I. 86
Appius Claudius I. 35. 68
— Claudius I. 68. II. 316
Aquilius Gallus I. 70
de Ardizone, Iac. II. 659
Arend, Balth. I. 130
Ariſius, Franc. I. 33
Ariſto, Titus I. 188
d'Arnaud, Georg. I. 70. 134. II. 419. 644
Arndt, Gottfr. Aug. I. 146. II. 466
Arnold, Dan. Heinr. II. 700
de Arnono, Io. II. 786
Arnſtadt, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Arntzenius, Pet. Nic. I. 73
Arnzenius, Joh. I. 144
Arolſen, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 145
Arumaeus I. 261

Arumnäus Dominicus I. 129. 261. II. 583
Lord Aſchburton I. 140
Aſträa I. 59
Atalicinus I. 188
Athanaſius I. 91
Attaliata, Michael I. 97
Augsburg, Io. Chriſt. II. 566
Augſpurg, Rechtsg daſ. I. 146
Auguſtinus, Anton. I. S. 60. 87. 118. 247. II. 365. 377. 385. 490. 492. 509
Auliſius, Dominicus I. 136
Aurelius Arcadus Chariſius I. 83
Auszüge, gründliche, aus Juriſtiſch- und hiſtoriſchen Diſputationibus II. 310
— gründliche, aus den neueſten Juriſt. Diſputat. ebend.
Autenrieth, Joh. Fried. I. 146
Averanius Ioſ. I. 136. II. 419
d'Avezan, Io. I. 128. II. 738. 778
Avianus, Jo. Jac. I. S. 344
Ayrer, Georg. Henr. I. 54. 139. 160. 245. II. 366. 388. 421. 589. 592. 637. 641. 651. 728. 738. 743. 745. 749. 770. 773
Azo, I. 218
— Bononienſis I. 102
Azo's Schüler I. 103
ab Azpilcueta, Martin. I. 121

B.

B. C. H. N. S. I. 52. II. 473
Bach, Joh. Aug. I. 139. II. 310. 378
Bachmann, Joh. Heinr. I. 146. II. 577
Bachmann, Moritz I. 143
Reiner Bachov von Echt I. 130
Bachovii, Ioach. Car. II. 735
Bachovius, Reiner. II. 616
Bacmeiſter, Sebaſtian. I. 23
Backmeiſter, Joh. Chriſt. II. 648
Bader (Karl Emanuel) I. 143
Bagarottus, Nicolaus Furioſus I. 214
Balagius, Steph. II. 531
Baleke, Jac. Heinr. I. 139. II. 566
Baldaſſinus, Hieron. II. 494
Baldini, Philipp I. 144
Balduinus Franciscus oder Baudouin I. 122. 244. II. 352. 386. 378. 413
Balduinus, Iacobus I. 214
Baldus I. 110 233. II. 363
Balemann, Georg Gottl. I. 146. II. 466
Balnearius, Simon I. 144
Balſamon, Theodor II. 481
Balſer, Joh. Chriſt. I. 45. 135
von Balthaſar, Aug. I. 8. 13. 10. 52. 130. 146. II. 310. 566. 616. 699. 799
Baluzius, Steph. I. 128. 136. II. 436
Bamberg, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 143. I. 143. 146
Banniza, Johann Peter I. 139 II. 829
Banniza von Bazan, Ioſ. Ieonh. II. 614. 757
Banz, zu Kloſter Rechtsgelehrte I. 146
Baraterius, Bartholomäus I. 114. 235. II. 447. 457
Barbatius, Andreas I. 113
Barbeyrac, Ioh. II. 552

Barboſa,

Barboſa, Auguſtinus I. 127.
II. 409. 497. 500. 537. 554
704. 729. 732
Bardili, Burc. II. 774
Baring, Dan. Eberh. II. S. 257
Baro, Eguinarius I. 122. II.
365. 402
de Barry, Franc. II. 647
von Bartensleben, Heinr. I. 108
Barth, Chriſt. II. 859
Barth, Gottfr. I. 135. II. 366.
648. 817
Barthel, Johann Caſp. I. 139.
II. 366. 738
Barthes, Paul Joſeph I. 144
Barth, Tob. II. 633
Bartholomäi I. 146
Bartholomäus Brixienſis I. 146
II. 318
— Franc. Stephan I. 144
— a Capua Neapolitanus
Bartolus I. 110. 233. II. 363
Bartolus de Saxoferato II. 562
Baſel I. 144. 146
Baſeler Diſputationsſammlung
II. 358
Baſnagius I. 196
Baſtineller, Gebhard Chriſtian
I. 139. II. 591
Bathe, Johann Chr. II. 366
Baudis, Gottfr. Leonh. I. 48.
135
ab Area Baudoza, Petr. II. 400
Bauer, Heinr. Gottfr. I. 143
— Joh. Gottfr. I. 139. II. 601
— Leonh. I. 160
Baumeiſteri, Fr. Chr. I. 155
Baumgartner, Caſp. I. 122
Baumhauer, M. P. I. 146
Bauße, Georg II. 519
Bayer, Georg I. 8
Bayreuth I. 146
Beati, Georg. II. 671
Bechmann, Joh. Volkm. I. 130.
II. 562. 731
Becht, Joh. Moritz I. 146
de Beck, Chriſt. Aug. II. 577
Beck, Caſpar Achatius I. 135.
173. II. 427. 466. 124
— Joh. Jobſt II. 857
— Joh. Adam I. 139
— Jodok. Johann I. 135
— Chriſt. Aug. II. 791
— Joh. Jod. II. 591. 544.
601. 616. 637. 748.
771. 774
von der Becke, Johann Carl
I. 146
Becker, Herrm. I. 143. II. 841
698. 848
— Joh. II. 591
— Joh. N. I. 146
— Phil. II. 546
— Chriſt. Gottl. II. 685
Beckmann, Johann II. 516.
— Johann Chriſt. II. 730
Becmann, Wed. Chph. Car.
II. 678
— Guſtaph Bernh. I. 139
II. 647
— Guſt. Aug. I. 591
— Otto David I. 139
Becmanni, Fratres II. 762.
799. 860
Beger, Ge. Dav. II. 729
Behamb, Ioh. Ferd. II. 777
Behlen, Ludw. Philipp I. 139
Behmer, Frid. Ehrenfr. II. 560
Behr, George Ant. I. 139
Beilſtein, Rechtsgelehrte daſelbſt
I. 146

Bekerts,

Bekerts v. Thienen, Adr. I. 129
de Bekredo, Joſeph I. 144
Bellmann, J. C. I. 146
Freyh. von Bellmont, Joh. Arn. I. 146
Bellonus, Joh. Ant. II. 647
Benavidius, Marcus Mantua I. 8. S. 48. 120
Bender, D. Ludw. I. 124
de Benedicktes, Franz I. 143
von Benekendorf, Carl Friedr. I. 146. II. 560. 562. 762. 799
Benii, Iac. I. 160
von Beuningſen, Rud. Chriſtian I. 139. II. 618. 999. 762
Bentheim I. 146
Beobachtungen über Pütters Verſuch II. 591
Berard, Carl Seb. I. 274. II 490
Berg, Joh. Friedr. I. 146
edler Herr von Berger, Chriſt. Heinr I. 135. II. 620. 623. 646
de Berger, Frid. Lud. I. 135 II. 576. 581
Berger, Joh. Aug. I. 139. II. 457
— Jo. Guil. I. 18
— Joh. Heinr. I. 23. 37. 135. 271. II. 616. 767. 770. 775. 808. 819. 824. 848. 861
Bergius, Johann Heinr. Ludw. II. 516
Berich, Chriſt. I. 144
Bericht, ausführlicher, wie es auf Reichst. II. 592
Berlich, Matth. II. 470
zu Berlin, Rechtsgelehrte I. 146
zu Bern, Rechtsgelehrte ebend.
Bernardus II. 492
Bernburg I. 146
Bernhard Parmenſis I. 223
Bertling, Ernſt Aug. II. 727
Bertoch, Joh. Georg II. 557
Bertram, Phil. Ernſt I. 128 152. II. 466. 555
Bertrand, Joh. I. 8. 11. S. 61. 378
Beſancon oder Biſanz I. 144
Beſeke, Joh. Melch. Gottl. I. 144. 269. II. 641. 647. 841
Beſold, Chr. I. 130. II. 554. 860
— Joh. Georg I. 130
Beſſelius, Joh. Franz II. 719
Beſt, Wilh. II. 566
Beſtes I. 92
Betſius, Nic. II. 612
Bettina I. 152
von Beuker, Joh. II. 774
von Beulwitz, Carl Fr. I. 139
— L. F. I. 146. II. 810
— W. Fr. I. 146. II. 810
v. Beuſt, Caſim. Gottfr. II. 600
— Joh. Ernſt II. 591. 645.
— Joach. I. 124. II. 743
Beuther, Mich. II. 766
Beweiß, daß die Reichslehnbaren immediaten Graf- und Herrſchaften ohnzweifentliche Fahnen- und Thronlehen ſeyn II. 691
Beyer, Adrian I. 135. II. 645. 727. 771
— Euſeb. I. 146. 270. II. 395
— Georg I. 135. 267. II. 308. 309. 310. 311. 426. 432. 366. 615. 757.
— Georg Conrad II. 660
von Beyma, Julius I. 123
Beytrag zum Nürnbergiſchen Lehnrecht II. 673

Beyträ-

Beyträge zur Geſchichte Gratians und ſeines Decrets I. 105
— Halliſche zur jur. gel. Hiſt. I. 10
— vermehrte, zur Verbeſſ. des Juſtizweſ. II. 591
Biberach, Rechtsg. daſ. I. 146
Bibliothek, allg. juriſt. I. 10
Bibliotheca (ſelecta) Juridica tripartita alphabet. II. 310
Bibliotheca Rieggeriana Friburgenſis II. 310
Biccius, Gregorius I. 130
Bicco di, Jachino, Jachini I. 144
Biedermann, T. A. I. 146. II. 722
Biener, Chriſt. Gottl. II. 441. 560. 562. 590. 638. 650. 683. 685. 722
Biermann, Conr. II. 583
Bignon, Hieron. und Theodor
Bigoni, Blaſſianus I. 144
Bilderbeck, Chriſtoph Lorenz I. 135. II. 645
Billecoq II. 674
von Billoen I. 144
Bing-döns, Jens ebend.
Binnius, Heinr. I. 130
Biographien, berühmter Rechtslehrer u. ſ. w. I. 132
Biographiſche Nachrichten von verſtorb. Rechtsgel. ebend.
Birkenfeld, Rechtsgel. zu I. 146
Biſchius, Caſpar I. 130. II. 448. 554. 595
Blancus, M. Ant. II. 786
Blank, Joh. Friedr. I. 146
Blanquet, Franziſcus I. 144
Blaſtares, Matth. I. 97. II. 481
Blechen, Joh. Chriſt. I. 37
Blum, Jacob I. 130. II. 829
Blum de Kempis, Hein. Balth. I. 260. II. 591
Blumbacher, Chriſtoph I. 130
Blumbach, Joh. Henr. I. 81
Blumenfeld, Rechtsgel. zu I. 146
Bob, Franz Joſeph I. 143
Boccardi, Bartholomäus I. 144
Bocer, Heinr. I. 130. 253. II. 676. 677. 680. 685. 686. 773. 774
Bocken, Joh. Chriſt. II. 829
Bocris, Joh. Heinr. I. 139. 173. II. 667. 727
von Bode, Heinr. I. 135
— Carl W. Maur. II. 591. 652
Bodenſchatz, Joh. Chr. II. 750
Bodmann, Franz Joſ. I. 143 II. 641. 652
Bodokius I. 130
v. Boeckelen, Chriſt. Ott. I. 184
Boeckelen, Joh. Gottl. I. 135. II. 614
Boeckelmann, Joh. Fried. I. 129. II. 423 614
Boecler, Joh. Heinr. I. 130. 135
Boehme, Joh. Gottl. II. 310. 324. 524. 722
Boeckhn, Placid. II. 697
von Boehmer, Friedrich Ehrenreich I. 50
Böhmer, Carl Aug. II. 711
— Georg Ludw. I. 143. 224. 275. II. 366. 466. 566. 589. 591. 625. 647. 660. 665. 677. 681. 691. 698. 705. 745. 751. 771. 774. 809. 847
— Joh. Friedr. Eberh. I. 143. II. 738
— Joh. Sam. Friedr. I. 50. 139. 263. II. 466. 601. 757. 774. 778.

Böhmer,

Böhmer, Juſt. Henn. I. 46. 87. 130. 135. 157. 202. 220. 241. 247. 274. 275. II. 310. 397. 496. 497. 553. 566. 607. 623. 625. 652 697. 698. 709. 727. 729. 731. 735. 738. 746. 770. 773. 812. 843. 845. 848. 861.
— Juſt. Ludw. Bechth. II. 685
Boell, Friedr. Wilh. Carl I. 146. S. 356. 266. II. 550. 817
Boenhart, Chriſt. Ad. I. 146. II. 652
Bönigk, Heinr. I. 135
— Gottfried I. 211. II. 616
Boerius, Nic. I. 112
Börner, Joh. Friedr. I. 146
— Georg Theoph. ebend.
— Ge. Gottl. II. 576. 793
Boers, Fr. Wilh. I. 157
Boeſchen, Carl Franz I. 146
Boetius Evo I. 123
Boich, Heinrich I. 113
Boller, Fr. Wilh. I. 146
Bologuinus, Ludov. II. 411. 411
Boltz, Joh. Heinr. II. 397
— Joh. Gottfr. II. 857
— Theod. II. 708. 740
Bonamicus, Phil. II. 535
Bondam, Petr. I. 144. II. 419. 452
Bonefidius, Heinr. II. 431
Bonelli, Carl II. 738
Bonhöffer, Joh Fried. II. 607
Bonifazius I. 96
von Bonin I. 146
Bonn, Rechtsgelehrte zu I. 143
de la Bonnetrie, Saboreur I. 144
von Borcholten, Joh. I. 124
Borellus, Camill. II. 378
Borghi, Caeſ. Albert I. 144
del Borgo, Flaminius I. 140 II. 339
Reichsfreyherr von Borie, Egid. Valent. Felix I. 146
Bormann, Heinr. Walth. I. 144
Born, Jacob I. 135. 155. II. 366
— Jacob Heinr. auf Wildenborg I. 90. 139
— Joh. Franz II. 745
Borngeßer, Phil. Chph. I. 146
Borrini, Ant. II. 681
Bortonii, Joh. I. 234
Bortonicus, Joh. II. 490
Boſii, Joh. I. 165
Bosquet, Franciſc. I. 128. II. 428. 481
Boſſianus, Joh. I. 214
von Boſtell, Fried. Jac. Dietr. I. 146. 652. 829
Bottereau, Ren. II. 378
Botto, Bernhard I. 223
Bouchard II. 384
Bouckius, Joh. I. 118
Bouquet II. 441. 578
Bourgeois de Caſtenet II. 586
von Boxdorf, Dietrich I. 115
Boyer I. 144
Bracciano, Berends II. 607
Brachylogus legum I. 92. 206
Brack, Franz Leonh. Joſ. I. 143
Brainl (Breinl), Carl Friedr. I. 143. II. 615. 827
Brancatus, Laur. II. 478
Branchii, Balthaſar I. 133. II. 419
Branchio, Joh. II. 660
Brand, Joh. Andr. II. 738
— Joh. Ferd. Wilh. von I. 146. II. 648
Brand, Sebaſtian I. 112. 238
— von Tzerſtädt I. 115. 236

Bran-

Brander, Georg II. 506
Brant, Sebaſtian II. 481
Brauer, Bernh. Dietr. I. 251
— Heinr. I. 129
— Joh. Nikol. II. 466
— J. N. F. I. 146
Braun, Joh. Dan. I. 144
— Carl Adolph, Freyherr von I. 146. I. 644. 677
Braunſchweig I. 143. 146
Brederode, Pet. Corn. I. 363. 614. 786
Bregler, Phil. Friedr. I. 146
von Breitenbach, Joh. I. 112
Breithaupt, Joh. Fried. II. 412
von Breitſprecher, Franz Philipp I. 146
Breme, Joh. Ge. II. 865
Bremen, Rechtsgel. daſ. I. 143
Bremer, Bened. II. 682
Brencmann, Heinrich I. 134. 269. II. 386. 391. 399
Brenk, Joh. Wilh. I. 146
de Brenles, Dan. Abrah. Clavel I. 44
Brenneyſen, Cuno Rud. I. 135
Brequigny II. 519
Breslau, Rechtsgel. zu I. 146
le Bret, Joh. Fried. II. 707
von Bretfeld, Joſeph I. 143
Bretſchneider, Joh. Carl I. 58
Bretus, Carl II. 566
Breuning, Chr. Heinr. I. 39. 139. 164. 196. II. 386. 746. 757
Brewer, Hubert I. 143
Breye, Franz Xav. II. 681
Breyer, Joh. Chriſt. II. 758
— Joh. Gottl. I. 146. II. 577
— Joh. Fried. I. 139
Briefe an junge Standesperſonen II. 614
Brisdecenus, Car. II. 738
Briſſonius, Barn. I. 122. II. 366. 553. 854
Broeus, Franz II. 397
Broidäus, Phil. II. 566
Brokes, Heinr. I. 33. 36. 135. 139. II. 623. 641. 660. 812. 850
Bronchorſt, Eberhard I. 129
Broſſäus, Petr. II. 418
Brouwer, Henr. II. 743
Broxtermann, Fr. Wilh. I. 146
Bruchſal, Rechtsgel. zu ebend.
Brückner, Hier. I. 130. II. 743
— Wilh. Hier. I. 37. 135. 233. II. 777
— Georg Heinr. I. 130
Brüſſel II. 674
Brummer, Friedr. I. 130. II. 366. 378
Brunnemann, Al. Ge. Chriſt. II. 785
— Joh. I. 130. 256. II. 401. 408. 566. 698. 823. 824. 848
— Jacob I. 135. II. 776
Brunquell, Joh. Sal. I. 135. 158. 190. 215. 242. 266. 270. II. 366. 743
von Buch, Johann I. 227
Bucher, Johann Peter I. 143
Bücherſaal, juriſtiſcher I. 10. 135
Buchhorn, A. J. W. II. 814
Bucky, Joh. Chriſt. II. 611
v. Buckiſch, Gottfr. Ferd. II. 466
Büchner, Joh. Gottfr. Sigism. Albr. I. 143. II. 555
Bückeburg, Rechtsg. daſ. I. 146
Bücking, Joh. Heinr. ebend.
Bückiſch und Löwenfels von, Gottfr. Ferdin. I. 135

Graf

Graf von Bünau, Heinrich I. 139. II. 673
Bünemann, Aug. Rud. Jeſ. I. 8. 9. 10.
Bürckhle, Joſ. Ant. II. 830
Budäus, Wilhelm I 122. II. 365. 401
Buddäus, Carl Franz I. 139
Buder, Chriſt. Gottl. I. 8. 18. 46. 122. u. S. 96. 139. 173. 224. II. 308. 309. 366. 548. 553. 555. 560. 601. 667. 674. 684. 738. 771
Budiſſin oder Bauzen, Rechtsgelehrte daſelbſt I. 146
Buinink, Goſw. Joſ. I. 146. II. 422. 560. 738. 744. 751. 757. 829
Bünecken, Georg Henr. II. 468
Bulgarius I. 101. 214
Bulgarianer ebend.
Bullarium Romanum II. 537
Buno, Johann I. 256
Buratti, Bernard I. 140
Burchard I. 96
Burchard von Mangelfeld I. 108 227
Burchardi, Wollrod I. 143
— Graf von Schraplau I. 146
von Bure, Wilh. Franc. II. 310
Burgau, Rechtsgel. zu I. 146
Burgermeiſter, Johann Stephan II. 516
— Wolfg. Paul II. 366
Burgius, Petrus I. 122
von Burgsdorf oder von Borsdorf, Thamo oder Theodor I. 115. 146
Burgundio I. 217
— Johann II. 399
Burgundus, Nicol. II. 360. 641
von Buri, Fried. Carl I. 139. 591. 645. 660
Buſch, J. A. I. 146
Buſchardus II. 482
Buſimallus, Petrus I. 144
Buſius od. Buis, Paul I. 129. II. 459
Butrigarius, Jac. Bonon. I. 140
Antonius de Butrio I. 112
Bützow I. 140
van Bynkershoeck, Cornel. I. 32. 33. 134. 194. 217. II. 365. 419. 774

C.

Cabaſſutius, Joh. II. 697
Capolla, Barthol. II. 786
Caeſar, Jul. I. 183
Cagnolus, Hier. I. 120
Cajus I. 34. 74. 188. II. 384
Camus, Jac. I. 126
Cala, Hier. I. 126
— Marcellus II. 808
Calciri, Pet. Franz I. 144
Caldera, Edu. I. 121
Calderinus, Joh. I. 113. 152
Calletus, Franz II. 566
Calluſtratus I. 75. II. 386
Calvinus, (Kahl) Joh. II. 442. 447. 553
Cambridge I. 144
Camerarius, Heinrich I. 130
— Bartholomäus II. 681
Camerer, J. Fr. I. 147
Cameral-Lexicon, kurzgefaßtes II. 591. 829
Cancionus, F. Paul II. 438
Cannegieter, Heinr. I. 138
— Herrm. I. 138. II. 138. 419
— Johann II. 384
de Canngieſſer, L. H. L. G. II. 859

Caniſius II. 641. 697. 705
Canonicorum, de, ordine, auctore P. II. 729
Cantzleycollegien und Cantzleypersonen, vermiſchte Bemerkungen in Beziehung darüber II. 592
Canz, Eberh. Chph. I. 139. II. 566. 773
I. C. P. I. C. A. (Capellus Jac.) I. 156
La Capitulation de l'Empereur Francois II. 466
Capito, C. Atejus I. 73. 184. 185. 188
Caponus, Jul. II. 697
Carof, Georg Adolph I 9. 152
Caranza, Barth. II. 478. 643
Carbo, Ludw. II. 566
Carlsruhe I. 146
Carmon, Jac. I. 135
Caroccius, Vicent. I. 120
Carové, P. J. I. 146
Carpzov, Auguſt Bened. I. 135
— Benedict I. 257. II. 470. 698. 768. 845. 848
— Friedrich Bened. I. 8. 37. 130. 135. 263
— Joh. Bened. II. 557. 682
Carrach, Joh. Phil. I. 12. 146. II. 590. 777. 792. 802
— Joh. Tob. I. 139. II. 556. 862
Caſſel I. 143. 146
di Caſtigliane, Salv. I. 144
de Caſtiliane oder Caſtiloneus Chriſtoph I. 112
del Caſtillo, Joh. Franz I. 127
di Caſtro, Phil. della Pura I. 144
— Ant. Vann. ebend.
Catalanus, Joh. II. 478
Catalogus librorum ſelectorum iuridicorum et hiſtoricorum II. 310
S. Catharina I. 60
Catherinot I. 152
Cato, M. Porc. I. 70
Deſſen Sohn ebend.
Caulini, Phil. I. 157
v. Cauz, Conſtant. Franz II. 776
Celſus filius I. 188
— Iuventius I. 73
— Pater I. 188
Ceremoniale epiſcop. II 795
Ceremonialia electionis et Coronat. Pontif. rom. II. 795
Cervera I. 144
Chaſteonius, Matth. I. 144
Charondas, Ludw. I. 128. II. 378. 393
Chartae luſoriae juridicae I. 267
Chaſſanäus, Alex. I. 128. II. 691
Checus, Joh. II. 427
Cheſius, Barthol. II. 353
Chifletius, Claudius I. 122. II. 647. 378
Chiffletius, Joh. I. 90. 105
Chladenius oder Chladny, Ernſt Mart. I. 139. II. 569
von Chlingensberg, Chph. I. 135
von Chlingensſperg Herrmann, Ant. Mar. I. 139. 862
von Chiniac, Peter I. 147. II. 440
Chioni, Anton I. 144
Chokier, Joh. II. 502
— Martin II. 734. 738
Choppinus, Ren. I. 128. II. 728
Chriſt, Joh. Fried. I. 115. II. 357. 684

Chriſtiernin, Pet. Nic. I. 144
Chriſtinaeus, Libert. Frank. II. 424
de Chriſtynon, Sebaſt. II. 623
Chumnus, Michael I. 97
Cicero I. 33. 183
Cinus, Piſt. I. 106
Circa, Bernh. I. 106
Cironius, Innocentius I. 128. 257. II. 493. 497. 705
Ciſner, Nic. I. 122. 124
Claproth, Joh. Chriſt. I. 135. II. 560. 739. 837
— Juſtus I. 143. 356. II. 785. 799. 802. 813. 817. 824. 837. 857
Clar, Anton Aug. II. 807. 808
Claſen, Daniel I. 130. II. 466
Claudius, Andreas II. 773
— Appius I. 177
Clauſing, Joh. Godeſch. II. 378
Cleemann, J. A. I. 146
Clemens, Aur. Prudent. I. 87. II. 318
Clericus, Joh. II. 481
Cleve I. 146
de Clozol, Conder. II. 700
Cludius I. 124
— Andreas II. 566. 640
Coblenz I. 146
Coburg I. 143. 146
von Cocceji, Heinrich I. 135. 176. II. 366. 566. 576. 660. 861
— Samuel I. 139. 271
M. Coccejus Nerva I. 73
Coch, Joach. Chriſt. I. 130
Coder diplomaticus Abbatiae Laurisham. II. 526
— der Gregorianiſche und Hermog. II. 378
Coder, Theodoſianiſcher II. 378
— repetitae praelect. II. 404. 405. Ausgaben II. 406. Ueberſetzungen II. 407. Commentarien II. 408. Schriften zum bequemern Gebrauch deſſelben II. 409
Coeſſeteau, Nik. II. 719
Coelius, Sab. I. 18. 73
Coeppen, Joh. II. 667
Colbiörnſen, Jacob Edward I. 144
Coler, Matth. I. 24. 124. II. 562. 824
— Mart. II. 323. 562
Coletus, Nik. II. 531
Colland, Carl Fried. I. 139
Collatio, Legum Romanarum et Moſaicarum I. 86. 199 II. 384
Collignon I. 144
Colling, Lor. Joh. I. 144
Cölln I. 143. II. 673
Columbanus, Regienſis I. 107
Comes, de Pappenh. Fr. Em. II. 667
Commentarius, oder, Denkbuch und Erklärung, was der Reichstag ſey? II. 592
Conanus, Franz I. 122. II. 614
Conciliorum, omnium generalium et provinc. Collectio regia II. 531
Concurrenten I. 219
Conjugium, feudalit. II. 672
Conrad von Lichtenau, Urſpergenſis I. 212
Conradi, Franz Carl I. S. 27. §. 48. 74. 75. 88. 112. 135. 189. 193. II. 366. 386. 560. 637. 854

Conradi,

Conradi, Joh. Lud. I. 74. 143. II. 310. 419. 623
Conring, Herrmann I. 130. 259. 100. II. 365. 581. 589. 607
Conſilia, Altorfinae Academ. II. 860
Conſilia, Argentoratenſis Collegii II. 860
Conſilia Halenſ. ICtor. ebend.
Conſilia, ſive, Reſponſa Facultatis Iuridicae in Academia Marburgenſi ebend.
Conſiliorum Tubingenſium, Nova Collectio ebend.
Conſtantinus, Porphyrogeneta II. 427
Conſuetudines feudorum I. 224
Conſultatio, veteris cujusd. Jureconſ. II. 384
Conſultatio, de pactis I. 86. 199
Conſultationes Selectiores collegii ICtorum Academiae Gryphiswaldenſis II. 860
Contelmann, Heinrich II 310
Contius, Ant. I. 247. II. 393. 406. 496. 647
Controverſiae circa Iura divortiorum II. 746
Copiſi, Jac. I. 143
Coraſius, Joh. I. 122. 240. II. 737
a Corona, Matth. II. 719
Corpus Iuris civilis II. 391. 392. 393. 394. 395. 399
Cortrejus, Adam I. 135. II. 466. 507. 527
Corvinus, Joh. Arnold I. 129 256. II. 698. 737
Coruncanius, Tiberius I. 69
Coſſardus, Gabr. II. 531
a Coſta, Janus I. 128. 257 II. 397. 419. 493
de Coſte, Hilar. I. 152
Coſtnitz I. 146
Cotelerius, J. B. II. 481
Cothmann, Ernſt I. 130. II. 861
Cotta I. S. 84. §. 211
Covarrinus, a Leyra I. 211
de Courchet I. 144
Cragius, Thom. II. 674
von Cramer, Fried. Herrmann II. 667
— Fried. I. 130. 135. II. 466
— J. C. I. 146
— Johann Georg I. 139. II. 310. 517. 777
Freyherr von Cramer, Joh. Ulrich I. 139. 267. II. 366. 558. 560. 616. 697. 827
Cramer, Joh. Friedr. II. 828
Cras, Heinrich I. 33
Craſſous I. 144
Cravetta, Haino I. 120
Crell, Chriſtoph Ludwig I. 139. II. 366
Cremanus, Aloyſius I. 144 II. 757
Creſconius I. 96. II. 482
Criminalrecht, Brandenburgiſches II. 758
Criſpianus, Joh. II. 384
Critik, unpartheyiſche, über juriſtiſche Schriften I. 10
Crollius, Georg Chriſt. II. 741
Cronius, Joh. Ad. II. 645
Cruſius, Chriſt. II. 769
Cubach, Guir. I. 261
Cuchus, M. Antonius I. 120. 248. II.

Cujacius, Jakob I. 118. 242. 243. 249. II. 322. 365. 382. 384. 386. 408. 413. 419. 426
Deſſen Tochter I. 152
Culemann, Auguſt I. 146
Culens I. 144
Cullmann, Joh. Otto I. 146
von Cunzmann, Joh. Caſp. I. 146
Curalt, Robert I. 697
Curaſius, Joh. I. 122
Curſon II. 578
Curtius, Franc. I. 112. II. 659
— Joh. Jac. II. 557
Cuſtantius, Peter II. 536
Cyprian, von Oſterga, Regner I. 129
Cyrillus I. 91. 401. 407

D.

D. H. B. Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte der Lehn aus den Zeiten vor der Errichtung der fränkiſchen Monarchie II. 672
Dägener, Carl Matthias I. 139. II. 660. 684
Dähnert, Joh Carl I. 139
Dahm, Joh. Mich. II. 651. 745
Freyh. v. Dalberg, C. Th. A. M. I. 146
Dalmaſias, Joh. Ant. II. 478
Damhouder, Jodok. I. 123. II. 766
Graf Dandini, Hercules Franz I. 136. II. 638
Danieli, Pet. Ant. I. 147
Danneberg I. 146
Danzig I. 144
Daoys, Steph. II. 421. 497
Darjes, Joach. Georg I. 143. 271. II. 616. 644
Darmſtadt I. 146
Dartes, Joſ. I. 128. 157. II. 489. 705. 718. 737
Datt, J. Ph. I. 135. II. 527. 644
Daurenі, Franz I. 122
Dauthe, Joh. I. 130
Daza, Bernh. II. 397
De primatu Pontificis II. 719
Decianus, Tib. I. 120
Decimator, Joh. II. 771
Decius, Phil. I. 112
Decker, Corn. Wilh. II. 424
Deckher, Joh. I. 130. 260. II. 466. 591
Deckherr, Joh. II. 829. 859
Decreta et epiſtolae Leonis M. II. 538
Decretales II. 222
Decretiſten I. 222
Decretum Gratiani I. 318
Dedekind, Joh. Ludw. Jul. I. 146. II. 641. 820
Deilius, G. Fried. I. 122
Deinlein, Georg Franz I. 246
Deinlin, Georg Fried. I. 139
Delphinus, Hieron. II. 745
Delrius, Marc. Ant. II. 418
Democheres, Ant. I. 247. II. 488
Denaiſius I. 251
Denaiſius, Peter I. 130
Denecke, Joh. II. 645
Deniſart, Joh. Benj. I. 147
Dereater I. 144
Dermazones, Franz I. 118
Desferres I. 144
Deſſau I. 146
Deſſelius, Val. Andr. I. 60.
Deucer, Joh. II. 516
Deyling, Salom. II. 698

von Deyziſau, Joh. Steph. Burgermeiſter I. 135
Diaz de Lugo, Joh. Bernhard I. 121
Dickius, Franz I. 144
Dietherr, Chriſt. Ludw. II. 554
Dietmar, Joh. Wilh. I. 139. II. 553
Dietrich, Carl Friedr. I. 143. 271. II. 564. 616. 697
— Joh. Andr. Balth. I. 139
— J. G. I. 146
Dietterich, Franz Georg II. 722
Dietz, Heinr. Friedr. I. 146
— Georg Wilh. I. 197
Dike I. 59
Dillenburg I. 146
Dillingen I. 143
Dinkler, Gottl. Wilh. I. 139
Dionyſius Exiguus I. 93. II. 482
Diplovatacius, Thom. I. 23. 97
Diſtelmayer, Lambert. II. 474
Dithmar, Juſt. Chph. II. 366. 730
— Grolmann Melch. I. 146
Freyh. von Dittmar, Gottl. Rudolph I. 146
Dizenhofer, Wenzel I. 143
Donzaidonis, Thom. Alb. I. 143
Döll, Joh. Baptiſta I. 143
Döpler, Jak. II. 770
Döring, Ludw. I. 143
Dohm, Chriſt. Conr. Wilh. I. 146
Dolp, A. J. I. 146
Domat, Jean I. 255
Domayr, Mich. I. 143
Domindus I. 83. 85
de Dominis, Marc. Ant. II. 719
de Dompiere de Jonquieres, P. P. H. II. 566
Donauer, W. C. I. 146
Donellus, Hugo I. 122. 244. II. 365. 615
Donndorf, Chriſt. I. 23. II. 560
Dorn, Amand. Chriſt. I. 139
Dorotheus I. 191. II. 401. 407
van Dorp, Andr. I. 156. II. 419
Doviatius, Joh. I. 128. II. 325. 365. 695
Draco I. 34
— L. Honor. II. 392
Draing, Salom. II. 607
Draudius, Georg II. 310
Dreßden I. 146
Dreßky, Vincent. II. 566
Dresler, Joh. Chriſt. I. 42
— Joh. Georg II. 801
Dreſſelius, Nik. Wilh. II. 616
Dreyer, Joh. Carl Heinr. I. 10. 146. II. 460. 452. 518. 560
von Dreyleben. Volrad I. 148
Drûmel, Joh. Heinr. I. 139
Duarenus, Franz I. 122. 242. 247. 249. II. 365
Ducker, A. C. I. 156. II. 354
Duenas, Petr. I. 121
Dûnkelsbûhl I. 146
Dûrr, Joh. Ulr. II. 457
— Franz Anton I. 143. II. 723. 738. 741. 745
Dûrkheim I. 146
Duisburg I. 23
Dûſſeldorf I. 146
Dunnius, Eman. II. 647
Durandus I. 106
Durantis, Wilh. I. 106. 227
Dyck, Robert I. 144

E.

Eberhard, Joh Fr. I. 146.
— Joh. Heinr. I. 10. 139. II. 560. 677
ab Eberſtein, Caſ. II. 711
Eberth, Conr. I. 143
— Theod. I. 155
v. Eck, Cornel. I. 158. 178 134. II. 357. 423. 423. 614
Eck, Joh. Georg I. 139
Eccard, Joh. Georg II. 436 439
Eckhard, Chriſt Heinr. I. 139. II. 399. 405 452
— Joh. Friedr. I. 34. 166. II. 566
— Dietr. Gotth. II. 698
— Joh. Ludw. I. 143. II. 641. 813
Eckholdt, Amad. I. 130
— Heinr. Sam. I. 135
Eden, Burch. II. 566
Edimburg I. 144
v. Eggenſtorf, Pachner, Joh Joſ. Ehingen I 146
Ehrenbreitſtein ebend.
Ehrmann, Joh. Franc. II. 774
Eichmann, Joh. Bernh. Chph. I. 143. II. 616
von Eichmann, Otto Ludwig I. 139. II. 799
Eichſtädt I. 146
Eikendorf, Heinr. II. 727
Eimbeck I. 146
Einemann I. 59
Einert, Chr. Gottl. I. 146. II. 439
Bedenken von Einrichtung der Archive und Regiſtraturen II. 814
Eiſenach I. 146
Eiſenbach, Joh. Fried. I. 146
Eiſenhart, Joh. Fried. I. 8. 9. 10. 130. 135. 139. 162. 166. II 366. 517. 560. 564. 615. 641. 645. 806
Eisleben I. 146
Electa iuris publici II. 869
Elend von Elendsheim, Gottfr. Heinr. I. 139
Elend, Gottfr. Heinr. I. 123
Elenchus II. 310
Ellenrieder, Frld. Xaver I. 143
Ellrodius, Germ. Aug. I. 181
van Ellwyk I. 144
Elſäſſer, Carl Fried. I. 8. 143. II. 560. 592
Elwangen I. 146
Edler von Emmerich, Valent. Franz I. 139. II. 421
Emerichow, Balth. Mar. II. 641
Emmingshaus, Joh. Ernſt Balth. I. 146
— Theod. Georg Wilh. I. 139
Endres, Joh. Nepom. I. 143 II. 641
Engau, Joh. Rud. I. 139. 275. II. 591. 615. 698. 757. 770. 771. 773. 776. 838. 861
— Joh. Jul. II. 466
Engel, Ludw. I. 130. II 697. 732
Engelbrecht, Chriſtoph Johann Conr. I 135 173. II. 601. 771
— Georg I. 135. II. 616
— Georg, der Jüngere I. 135
— Herm. Heinr. von I. 38. 139. 152. 158. II. 623. 860
— Joh Brander II. 673
— Joh. Wilh. I. 31. 135 II. 591
Engelhart, Joh. Phil. II. 743
Englmayr, Angel. II. 745

Entwickelung des Begriffs unſtandesmäſſiger Ehen II. 745
Epiſtola ad Chriſt. Rittmeyerum de iure reformandi etc. II. 723
Epiſtolarum Innocentii III. Romani Pontificis Libri XI. II. 538
Epo, Boet. I. 38
ab Erath, Ant. Ulrich I. 241. II. 526
Erbe, Carl Friedr. I. 146. II. 773
Erdmann, Carl Leop. I. 146
Ereskine, Joh. I. 144
Erfurth I. 146
Erich, Aurivillius I. 136
Erichſen, Joh. od. Ericius I. 147
Erlangen I. 143. 146
Ernſt, Heinr. I. 241
Erörterung der Frage: ob der Landesherr ſeiner Vorfahren Schulden zu bezahlen gehalten ſey II. 652
Erzen bey Hameln I. 146
Erxleben, Joh. Heinr. Chriſtian I. 143. 638
ab Esbach, Goswin II. 470
de l'Escat, Nicolle II. 397
Eſchenbach, Joh. Chriſt. I. 143
Eslingen I. 146
Seigneur d'Esmann I. 144
van Espen Zeger, Bernh. I. 134. II. 478. 489. 697. 705. 738
Eſtor, Joh. Georg I. 8. 23. 33. 51. 139. II. 366. 459. 566. 577. 589. 614. 615. 623. 652. 667. 673. 712. 719. 720. 722. 740. 744. 746. 784 785. 799. 802. 814. 823. 824
l'Eſtocq, Joh. Ludw. I. 139
Eugenius I. 86
Eulhardt, Aug. Rich. I. 242
Euſtathius I. 97
Everhard, Nicol. I. 112
Eybel, Joh. Valent. I. 139. 275. II. 697. 707. 719
Eyben, Huldr. I. 130. II. 667
Eylenſtein, Heinr. Gottl. II. 845
Eyring, Jerem. Nic. I. 10. II. 460

F.

Faber, Anton I. 128. II. 386. 623. 633. 402. 869
— Ferdinand Ignatz I. 146
— Franz II. 378
— Joh. Georg I. 266
— Peter I. 122. 266. II. 384. 403. 419. 426
— Timäus I. 129
— Xaver I. 146
Fabricius, Eberh. II. 623
— Joh. Albert II. 426. 427. 431. 432. 391
— Joh. Gottf. And. I. 146. 184
Fabrottus, Carl Hannib. I. 128. II. 365. 397. 426. 643. 718
Fabruccius, Steph. Maria I. 140
Fachinäus, Andr. I. 126. II. 633
Fagnanus, Proſper I. 126. II. 193
Falke, E. F. H. I. 146
— J. P. C. ebend.
Falkenhagen, J. H. ebend.
Graf von Falkenſtein, Otto I. 108
Falkner, Joh. Heinr. I. 144. II. 397
— Joh. Fried. I. 139
de Farchna, Franz II. 738

Farinazius, Proſp. I. 126. II. 566. 763
Faſti doctorales Iuris utriusque h. e. doctores et Profeſſores Iuris utriusque quotquot in Academia Lovanienſi ſupremum hunc titulum adepti ſunt I. 23
Febronius I. 273. 223. II. 719
Febûre, Louis Chantereaux II. 674
von Feilitzſch, Phil. Ernſt II. 793
Felizius, Hector II. 641
Fellenberg, Daniel II. 359.
Felter, Fried. Theo. I. 145
Feltmann, Gerh I. 262. II. 365. 566. 591. 637. 745. 802 845
Felz, Jac. I. 139
Fenderlin, Lucas II. 401
Fercotius, Joh. II. 566
Fermet Samuel II. 357
Fermoſinus, Niclas Rod. II. 729
Ferretus, Emil. I. 122
Ferrara I. 144
Ferrarius, Joh. I. 124
de Ferriere, Claude I. 144. II. 397
Feſting, Joh. I. 241
Feuerlein, Joh. Conrad I. 146. II. 470
— P. J. I. 146
Fichard, Joh. I. 8. 84. 124 II. 310. 786
Figmentum Iurium ſtatus Pol. in res et perſ. eccleſ. II. 722
Fiebig, Gottfr. I. 130. II. 633
Filehſatius, Johann II. 732
Fineſtres, Joh. I. 84
— Ed. de Montſalvo, Joſeph II. 386
Finkelthaus, Sigm. I. 51. 130. II. 671. 738
von Finkh, Pet. Chriſt. I. 146
Finkler II. 310
Firmianus, Carl II. 722
von Fiſcher, Ch. Heſ. Heinr. I. 146
Fiſcher, Fried. Chriſt. Jonath. I. 11. 143. II. 441. 457. 459. 590. 550. 648
— Joh Chriſt. I. 10. II. 310. 366
— Fried. Auguſt I. 143
— Joh Fried. II. 748
Fixlmüllner, Plac. I. 143
Fladt, Phil. Wilh. Ludov. I. 146. II. 814
Flavius, Cnejus I. 177
Fleiner, Joſeph. Simpert I. 146
Fleiſcher, Joh. Lorenz I. 135. II. 660. 698
v. Fleckenbühl, genannt Bürgel, Joh. Phil. Franz II. 829
Fleury, Claude I. 136. II. 697
Flörke, Heinr. Ernſt I. 79. 135. 139 II. 695. 698. 729. 735
Florenz, Franz I. 128. 257. II. 365. 489 566. 591. 697. 493. 705. 728. 737
— Quintus Heptunius I. 79
— Tertullian I. 188
Florentinus I. 75. II. 386
Florentius, Alberti I. 144
Foggi, Franc. I. 144
Föhrt, Chriſt. Gottl. II. 378
Fönſon I. 144
Fölſch, Joh. Bernh. I. 143
Fontanini, Juſt. I. 274. II. 490. 738
Fornerius, Rudolph I. 128

Fornerius, Wilh. I. 122
Förtſch, Aug. Fried. I. 146
Forſter, Aug Heinr. II. 645. 684
— Valentin I. 130
— Valentin Wilhelm I. 130
II. 566
Foſter, Joh. Bapt. I. 143
L'Abbe de Foy II. 519
Fragmentum regularum ex vetere ICto II. 384
Franeker I. 144
Frank, Heinr. Aug. I. 139. 173
— Fr. Ph. I. 146. II. 697
— Joh Ch. I. 146. II. 641
— Peter Ant I. 143
Franke, Henr. Gottl. I. 8. 139
173. 257. II. 310. 330. 466
474. 516. 574. 576. 582.
591. 592. 651. 657. 680.
691. 859
Franken I. 123
— Verroni I. 16
Frankfurth am Mayn I. 146
— an der Oder I. 443
Frankenhauſen I. 146
Frankenſtein, Jac. Aug. II. 575
Franzke, Georg I. 130. 150.
II. 623. 657
Frauenalb die Abtey I. 146
Frauenburg, Cloſter I. 146
Fredersdorf, Leopold Fried. I.
146. II. 785
Freher, Marq. I. 130. 202.
II. 645. 771
Freiberg, Joh. Ge. I. 146
Freiberg I. 146
Freiburg im Brisgau I. 143
Freisleben, Chriſt. Heinr. I. 135.
190. II. 616
Freſenius, J. C. L. I. 146. II.
560. 601
von Freudenberg, Wilhelm Ant.
II. 591
Freyer, Joh. Gotfr. II. 566
Freymonius, Joh. Wolfg. II.
309. 310. 385
Freyſingen I. 546
Frick, Albrecht Phil. I. 143.
II. 566. 722. 738
— Joh. Heinr. I. 139. II.
645. 709
Friederici, Chph. Conr. Willh.
I. 139. II. 645. 712
Friderus, Peter I. 130. II.
470. 424
Fridberg I. 146
Friedelieb, Conrad I. 158
Frieſe, Chph. I. 135. II. 591
— Fried. I. 158
Frieſen, Joh. Bernh. I. 135
Fritſch, Ahasverus I. 135.
II. 310. 516. 524. 554. 577.
583. 591. 645. 706.
739. 777
Friz, Ant. Günth. II. 467
Frölich von und in Frölichsburg,
Chph. I. 143
Frommann, Joh. And. I. 135
II. 643
Fruſſel, Chriſt. Joh. II. 660
Freih. v. Fuchs, Paul I. 135
Fuchß, Georg Dan. I. 211
Fuchsbergee, Ordolph II. 397
Fugmann, Joh. Chriſt. I. 33
Fulemann II. 799
Fürſtenau, Joh. Gottl. I. 146
Fürſtenau, Joh. Herrm. I. 151
Fulda I. 143. 146
Fulgentius Ferrandus I. 390.
II. 482
Fulgineus, Franz II. 637

Funk, Dan. Ferd. II. 652
— Herrm. Niclas I. 146
— Joh. Niclas I. 31. 166. II. 378
Funkler, Joh. Georg I. 146
Fuſarius, Vincent. II. 647
Fuſt, Joh. II. 318
Fuſtnerius Cäſar. II. 466. 587

G.

Gabke, L. F. I. 146. II. 645
Gabrieli, Ant. I. 120
Gaddus, Joh. Bapt. II. 718
Gadebuſch, Thomas Heinrich I. 143
Gadendam, Joh. Wilh. I. 139
von Gärtner, Carl Wilh. I. 139. II. 439. 452. 757
Gärtner I. 108
Gaggi, Angel. I. 51
Gail, And. I. 124. 251. II. 466. 566. 623
Gallus, C. Aquil. I. 20
Galvanus, Joh. und Alex. I. 126
— Marcus Aurel. I. 146. 254. II. 638
Gambacus, Pet. And. II. 719
Gambs, Paul I. 251
Garnerius, Joh. II. 795
Garſia, a Saaretra, Joſ. II. 566
Gaſſer, Simon Pet. I. 135. II. 408. 770. 817
Gaſtineau, Jac. Nic. Ren. I. 144
Gatzert, Chriſt Hartmann Sam. I. 61. 146. II. 745. 751
de Gazalupis, Johann Bapt. I. S. 84. §. 211
Gatein, Nic. Franz II. 737
Gatterer, Joh. Chph. II. 645
Gebauer, Ge. Chriſt. I. 139. 269. 135. 162. II. 310. 366. 393. 435. 459. 566. 614. 644. 647. 660
Freyh. von Gebler, Tob. Phil. I. 146
Gedanken über die Tabellariſche Lehrart, beſonders in der Rechtsgelahrheit I. 267
Gedanken, freye, über einige der neueſten Staatsſtreitigkeiten II. 582
Gegel, Ge. Jac. I. 146. II 473
Geier, Ehrenfried II. 554
Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Frankfurt an der Oder I. 23
Genf oder Genev I. 144
Gentilis Scipio I. 126. II. 365.
Gentilis, Albericus I. 126. S. 84. § 211. II. 420
George I. 144
Georgi, Eberh. Fried. I. 146
— Joh. Fried. II. 420
a St. Georgio, Joach. I. 152
Georgiſch, Pet. I. 135. II. 380. 436. 519
Gera I. 146
Gerard II. 576
Gerbet, Mart. II. 719
Gericken, Phil. Wilh. I. 146
— Fried. Wilh. II. 526. 667
von Gerdes, Georg Juſt. I. 139
Gerdeſius, Fried. II. 365
— Phil. Balth. I. 135. 256
Gerding, Joh. Wilh. I. 146
Gereanus, Ant. I. 121
Gerhard, And. II. 408
— Ephraim I. 135
— Niger I. 107. 223

Gerichtsbarkeit der höchſten R. Ger. in geiſtl Sachen II. 143
Gericke, Joh. Mor. Heinr. I. 143
Gerſtlacher, Joh. Andr. II. 774
— Carl Fried. I. 8. 10. 146. II. 467. 651. 809
Geſchichte der Juriſtenfacultät auf der Univerſ. Roſtok I. 57
Geſetze, hamburgiſche, Samml. davon von Joh. Cleveka II. 474
Geſterding, Chriſt. G. Nic. I. 146. II. 468. 673
Gibert, Joh. Peter I. 136 II. 697
Gieſebert, Heinrich II. 423. 468
Gieſen I. 143. 146
Gildemeiſter, Joh. Fried. I. 143. 266. II. 546
Gillhauſen, Ludwig I. 124
Giorgi, Anton I. 144
Giphanus, Hubert I. 130. II. 408. 671
Giraldus a Cajetano, Ubaldus II. 497. 698
Girard der jüngere I. 144
Giſanus, Joh. II. 731
Giſold, Joh. And. I. 144
Giudici, Anton ebend.
Giurba, Marius II. 685
von Glafey, Ad. Fried. I. 139 II. 310. 589. 600
Glasgau I. 144
Gloſſatoren im ſtrengen Verſtande I. 218
Gletteln, Joſ. Bernh. II. 734
Glück, Chriſt. Fried. I. 146.
Gmeiner, Franz Xaver. II. 697
Gmelin, Chriſt. I. 8. II. 766. 560
— Chriſt. Gottl. I. 143. II. II. 566. 641. 643
Gnäge, Fried. And. Gottl. I. 139. II. 645
Goarig I. 88
von Gobbelſchrey I. 144
Gobler, Juſtin I. 124. 238. II. 428. 466
Gochsheim I. 146
Goccienius, Ed. Franz I. 135 II. 774
— Reich. I. 135
Goden, Henning I. 112. 237. 246
Goddäus, Joh. I. 130. 135. II. 566. 641. 647
von Göbel, Johann Wilhelm I. 135. 173. II. 365. 466. 576. 582. 591. 645
Göbel, Joh. Heinr. I. 130. II. 771
Görlitz I. 146
Göſe, Joh. Lud. ebend.
Göſtens I. 144
Göttingen I. 143. 146
Götz, Mart. Wilh. II. 560
von Goldaſt, Melchior I. 222. 262. II. 472. 473
Goldner, Georg Ludwig I. 37. und S. 241
Goll, Chriſt. Gottf. II. 591
Gomeſius oder Gometz Ludw. I. 121. II. 310. 502
— Anton I. 121
— Didacus ebend.
Gonne, Joh. Gottl. I. 139. II. 716. 770
Gonzalez de Tellez Emma II. 493
Goſtaner I. 214
Goslar I. 146
Gotha ebend.

Gothofredus, Jacob I. 129. II. 366. 377. 378. 397. 403. 426
— Dionyſ. I. 128. II. 426. 428
Gottſchaldt, Chriſt. Heinr. I. 146. II. 718
Govean, Anton I. 121. 242. II. 365. 647
Gralath, Daniel I. 144
Grandi, Guido II. 399
Granz, Tob. II. 845
Gratian I. 105. 229
Grau, Phil. Jacob II. 744
Graue, Carl Theoph. II. 769
Gravaneſius, Caut a Dinira
Gravina, Janus Vicentius I. 136. II. 697
Gräbe, Carl Otto I. 143
Gräfe, C. X. I. 146
Gräz I. 143
Grävius, Joh. Ge. II. 377. 378
Gravius, Joh. II. 774
Graſſi, Chriſtian Ulrich I. 23
Graſſus, Michael I. 124. 135. II. 423
Graßhof, Benj. Chriſt. II. 462
Green, A. F. S. I. 146
de Gregorio, Pet. I. 38 122. 240. II 684
Gregorias Toloſanus, Peter II. 549
Grenek, Ant. Joſ. II. 697. 728
Gregorianiſcher Codex I. 199
von Greiffenbach, Juſt. I. 143
Greifswalde I. 143. 146
Greilich, J. C. R. I. 146. II. 601
Gribaldi, Matthäus I. 120. 135
Gribaldi, Michael Heinr. I. 120. 135. II. 366
Gribner, Michael Heinr. I. 356. II. 310. 617. 680 738. 819
Grimaldi, Alex. I. 118
Grippa, Guiſeppe I. 147
von Gritſch, J. C. I. 146
Gritſch, Joh. Georg. II. 869
Grönewegen, Simon von der Made I. 129. II. 424
Gröningen I. 144
Gronov, Laurenz Theod II. 400
Gros, Franz Joſ. I. 143
Große I. 144
Grotius, Cornelius I. 129
— Hugo I. 33. 253
— Wilh. I. 8. 21. S. 61
Grüber, Lup. II. 728
Grüſner, Joh. Ad. I. 146
Gruner, Joh. G. ebend.
Gruber. Joh. Dan. I. 697
Grubner, Chriſt. Heinr. I. 164
Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis II. 828
Grundriß der gelehrten Hiſtorie des teutſchen Staatsrechts I. 173
Grupen, Chriſt. Ulrich I. 139. II. 399. 445. 452. 457. 623. 743. 785. 802. 845
Gryphiander, Georg I. 130
Guadagny, Leopold Andreas I. 144. II. 399
Guazziny, Sebaſtian I. 126. II. 763. 770
Guazzini, Peter Paul II. 763
Gudelinus, Peter I. 129. II. 365. 413
Guden, Valentin Ferd. I. 139.
Gudius, Gottl. Fried. I. 155
von Gunisch, Joh. Diet. II. 623
von Günderrode, Joh. Maxim. I. 146. II. 576
— Hector, Wilh. I. 146. II. 587

Günther,

Günther, Carl Gottl. II. 596
— Martin Ludw.
— Chriſt. Aug. II. 560
Freyh. von Gültlingen, Samuel Friedr. I. 146
Güido I. 112
von Gullmann, Joh. Daniel I. 146. II. 587
Gundling, Nic. Hieronymus. I. 8. 122. 134. 135. 139. 194. II. 310. 366. 378. 385. 386. 413. 560. 566. 601. 616. 660. 691. 698. 770. 861
Gutachten eines Rechtsgelehrten von Buchhorn über 14 das geiſtliche Staatsrecht betreffende Fragen II. 723
Guttierez, Joh. II. 709
Guyott, Germ. Antoine II. 624
Mſr. Guyot II. 554
Freyherr von Gutſchmidt, C. G. I. 146. II. 310
Graf von Gyllenborg, Heinrich Adolph I. S. 31

H.

Haas, Damian Fried. I. 146
Haberkorn, Heinr. Eberh. I. 255
Habernickel, Eberhard I. 146. 271. II. 564. 616
Hack, Joh. Georg I. 139
Hacke, H. C. I. 146
Hackemann, Fried. Aug. II. 587. 809
von Hackemann, J. Gottl. I. 143
Häberlin, Carl Fried. I. 143. II. 447. 560. 869
— Franz Dom. I. 143. II. 526. 576. 738
— Joh. Fried. I. 143
Hähnlein, Conrad Siegm. Carl II. 566
Härtel, Franz Chriſt. II. 643
Hadrian, der Pabſt I. 96
Hagemann, Edw. I. 143
— Theodor. II. 684
G. v. H. (von Haagen Gottl.) I. 160
Hahn, Joh. Phil. II. 591
— Heinr. I. 130. II. 566. 614
— Simon Fried. I. 526.
Haimensfeld I. 29
Hain, Joh. Gottfr. I. 146. II. 616
Haloander, Gregorius, ſonſt Hof genannt II. 112
Halle I. 143. 146
Halle, Peter II. 778
Hallifax, Sam. I. 144
Haloander I. 112. 233. II. 406. 400. 411. 426
Hamberger, Lor. Andr. I. 130. 135. II. 366. 641
Hamburg I. 143. 146
Hammer, Alex. II. 722
Hamobonius, Hoſtienſis I. 214
Hanaccins, Chriſtian I. 139. II. 660. 676
Hanau I. 146
Hanauer, Carl Phil. II. 677
— Joh. Melch. I. 146
Hanker, H. I. 146
Hanneken, Phil. Ludw. II. 471
Hanneſen, Joh. And. I. 139. II. 364. 566
Hannover I. 146
de Hans, Gerhart II. 424
Hanſelmann, Chriſt. Ernſt I. 139
Hanzely, Vinc. II. 828
Harderwyk I. 144

von

von der Hardt, Herm. II. 539
Harduinus, Joh. II. 531
von Haren, Niels I. 144
de Harincourt, Ludwig II. 700
Harkius, William II. 759
Harmenopolus, Conſt. II. 357. 428. 481
Harniſch, Joh. Aug. II. 386
Harpprecht, Joh. I. 130. 166. II. 397
Freyherr von Harpprecht, Joh. Heinr. II. 527. 591
— — Chriſt. Fried. I. 38. 50. 139. II. 366. 397. 566. 644. 645. 647
— — Georg. Fried. I. 139. II. 862
Harpprecht von Harppenſtein, Steph. Chriſt. I. 135. II. 457
Harris, Georg II. 397
Hartleben, Franz Joſ. I. 135. II. 584. 625
Hartmann, Joſ. Zach. I. 143. II. 766
Harzheim, Joh. II. 533
Haaſen, Rich. II. 616
Haſaeus I. 18. II. 420
Haſentien, Dan. Heinr. II. 746
Hatteſtedt, Joh. I. 218
von Haupt, Phil. I. 146
Haus, Franz Melch. Ant. I. 139
— Jac. Joſ. I. 143
Hauſen, Carl Ren. I. 10
Hausfriz I. 112
Hauſchild, Joh. Frieq. I. 139
— Joh. Leonh. I. 146. II. 591
Havichorſt, Joh. II. 454
von der Hayden, Joh. Heinrich I. 143
Hayme, Thom. I. 139. II. 554. 537. 819. 857
Hebenſtreit, Heinr. Mich. I. 143
Heeſer, Joh. Heinr. II. 814
Helderich, Phil. I. 143. II. 509. 697
von Hedemann, Joh. Chr. II. 643
Heigus, Peter I. 124 II. 623
Heil, Chriſt. Jac. I. 135. II. 848
— Jac. Chriſt. ebend.
Heilbronn I. 146
Heiliger, E. Ant. ebend.
Heimburg, Joh Caſp. I. 139. II. 739. 773
Heinecken, Chriſt Albr. I. 146
Edler von Heineke, Franz Joſ. I. 143. 146
Heineccius, Joh. Chriſt. Gottl. I. 73. 135. 143. II. 378
— Joh. Gottl. I. 8. 21. 74. 90. 70. 135. 155. 158. 177. II. 352. 353. 397. 378. 365. 394. 419. 422. 435. 436. 614. 615. 645. 616. 660. 641. 861
— Joh. Mich. I. 79
Heisler, Phil. Jac. I. 139. II. 366. 770. 774. 778
Hellbach, Joh. Chriſt. Theodor II. 657. 766
Heldmann, Joh. Alb. Herrm. I. 146. II. 397. 576
Hellbronne, Joh. Bapt. I. 145
Heller, Heinr. Wilh. II. 774
Hellfeld, Joh. Aug. I. 139. II. 366. 555. 616. 617. 643. 650. 657. 660. 687. 757. 778
von Hellfeld, B. G. H. I. 139
Hellferich, Joh. Jac. I. 135. II. 612. 691
Hellwig, Joach. And. I. 90. 135
— Chriſt. Fried. II. 397

Helvet, Hypolit. II. 510
Hempel, Chriſt. Fried. I. 139. II. 522. 861
— Policius Gottl. II. 519
Hendel, C. G. I. 146
Henkel, C. G. ebend.
Henne, And. Chriſt. I. 12. 33. 139. II. 774
Hennemann, Franz Chriſt. I. 139
von Hennefeld, Nic. Henr. I. 8
Henning, Gottfr. I. 42
— Joh. Gottl. I. 146. II. 746
von Henniges, Heinr. I. 135. II. 323. 722. 466
Henrici, Conr. Fried. I. 146
Heerfortus, Murt. II. 497
Heraldus, oder Herauld, Deſid. I. 128
Herborn I. 143
d'Hericourt, Ludwig I. 140. II. 489
Hering, Ant. I. 130
— Carl Wilh. Aug. I. 146
— Joh. I. 130
— Joh. Sam. I. 139. 157. 173. 246. II. 641
— Matth. Benj. I. 135
Herrmann, C. G. I. 146
— J. Hier. I. 139. II. 420. 421. 554
— Joh. J. H. I. 146. II. 808
Hermes, Herm. I. 130
Hermogenes I. 83. 130
Hermogenianiſcher Codex I. 199
Hermopolita, Theodor. II. 407
Herold, Baſ. Joh. I. 250. II. 438
— Joh. Chph. I. 135. II. 623
— Joſ. II. 436
Heros, Amplichius I. 92
— Eud. I. 85
— Patricius ebend.
Herrgott, Marcus II. 511
Herrmann, Joh. Hier. II. 566
Hertel, Joh. Fried. I. 135. II. 321. 660
Hertius oder Hert, Joh. Nic. I. 135. II. 310. 366. 466. 566. 590. 676. 723. 809. 861
Hertius, Joh Jer. II. 366
Hertling, Joh. Fried. II. 576
von Hertzberg, Ewald Fried. I. 146
Herzog, Georg Ludwig II. 611
Heubel, Fried. Ludwig I. 158
Heumann, Chriſt. Aug. II. 322
— Joh. I. 139. II. 310. 468. 547. 550. 566. 590. 591. 616. 691
Heuſer, Juſt. Georg II. 590
Heuſinger, Fried. II. 644
Heyd, Joh. Georg Fried. I. 143
Heydelberg I. 143. 146
Heyden, Sam. I. 160
Heyne, Chriſt Gottl. II. 392
von Heynitz, Bernh. II. 452
Heyrenbach, Joh. Nepom. I. 143
Hicktorp, Melch. II. 723
Hildburgshauſen I. 146
Hildebrand, Heinr. I. 135. II. 660
— Joach. II. 481
Hildesheim I. 146
Hiller, Matth. II. 793
von Hillesheim, Franz Carl Joſ. I. 143
Hilliger, Oswald I. 130. II. 614
— Siegm. Gottl. II. 687. 778
Himmelreich, Joſ I. 143
Hinüber, Georg Heinr. I. 146. II. 739. 744
— Joh. Melch. I. 139
Hippolitus a Lapide II. 586

Hirſch, Joh. Chph. I. 139. II. 527
Hiſtor. diplomat. Unterricht von des hohen teutſchen Ritterordens privilegien, immediatäten und Gerechtſamen II. 730
Hochſtetter, Joh. Heinr. I. 143
Höpping, Theodor II. 591
Hochmann, Heinr. Chr. II. 745
Hofacker, Carl Chph. I. 143. 271. 272. II. 386. 564. 566. 614. 652
von Höfler, Joh. Jac. I. 139
Hofer, Matth. I. 143
Hoffer, Joh. Bernh. I. 143
Hofmann, Joh. And. I. 8 143. II. 308. 310. 589. 615. 793. 817
— Aug. I. 135. 466. II. 566. 648. 861
— Caſpar Fried. I. 146
— Chriſt. Gottf. I. 8. 135. 143. II. 308 378. 366. 459. 466. 502. 566 573. 592. 615. 682. 683. 697. 739. 755. 774. 795 802
— Joh. Daniel I. 143
— Joh. Fried. II. 831
— Joh. Willh. I. 135 157. II. 310. 378. 419. 506. 587. S. 257. §. 723. 823
— Gottf. Daniel I. 90. 139. 155. II. 441. 442. 562. 582. 589. 592. 653. 691. 723. 728. 749. u. S. 526
— Joh. Gottl. II. 819
Freyh von Hohenthal, Pet. Carl Wilhelm I. 146. II. 591
— — Pet. Fried. I. 146
Hojer, And. I. 136
Holdenrieder, J. L. I. 146
von Holger, Olearius I. 144
Holland, Chriſt. Fried. II. 730
Hollſtenius, Luc. II. 511
Holzhauer, Georg Fried. I. 144
Holzſchuher, Carl Siegm. El. II. 459
— Siegm. II. S. 642
Hombergk zu Vach, Joh Fried. I. 135. 139. II. 412. 566. 567. 744
— — Aemil. Lud. II. 848
Hombergk, Joh Jac. II. 366
Homborg, And. I. 135 II. 397
Homburg I. 146
Homfeld, Pet II. 592
Hommel, Carl Ferd. I. 8. 9. 10. 23. 34 66. 139. 155. 186. II. 310. 321. 322. 324. 326. 347. 372. 385. 418. 448. 474. 557. 560. 566. 591. 607. 616. 644. 660. 667. 698. 771. 814. 861. und S. 631
— Benj. Gottf. I. 139
— Chriſt. Gottl. I. 143. II. 566. 698
— Ferd. Aug. I. 139. II. 644. 769. 812. 848
Hönn, Georg Paul I. 18
von Honacker I. 144
von Hontheim, Joh. Niclas I. 146. 719
van der Hoop, Ad. II. 357
Höpfner, L. J. F. I. 146. 272. II. 426. 614. 625
Hoppe, Joach. I. 135 272.
Hopper, Joach. I. 123. 135. II. 321
Horaz I. 33
Horix, Joh. I. 146. 158. II. 506. 590. 740

Horn,

Horn, Caſp. Heinr. I. 135. II. 576. 660. 698. 861
Hoſer, Conr. Fried. I. 146
Hotmann, Franz I. 122. 244. 249. II. 368. 672. 743
Hottinger, Joh. Heinr. II. 322
Huber, Ulrich I. 134. 129. 267. II. 366. 422. 614. 623
— Zacharias I. 134. II. 366. 422. 623
Hübner, Martin I. 144
Hüffer, Chriſt. I. 143
Hünefeld, Fried. Ludw. II. 716
Hug, Joh. I. 237
Hugo, Ludolph II. 587. 809
Hugo a Porta Ravennate I. 101
Hugolinus a Porta Ravennate I. 107. 225
— de Presbyteris oder Prätis I. 107. 225
Huguccio, Piſanus I. 106
Humler, Franz Lamp. I. 146
Hundeshagen, J. B. ebend.
Hungen ebend.
Hunnius, Helfrich Ulrich I. 130. 253. II. 549. 616. 623
Hupka, Chph. I. 143. II. 757
Hurlebuſch, Aug. Ferd. I. 146
Huth, Adam II. 697. 862
von Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. I. 146

J.

Jacobus I. 101
Jacobi, And. Ludw. II. 798
Jacobus de Artizone I. 107. 225
Jacobus de Iſernia I. 114
Edler von Jäger, Chph. Heinr. I. 143
Jäger, H. Fr. I. 144
— Georg Fried. I. 146
— Carl Chriſtian ebend.
Jan, Ludwig Fr. Ernſt ebend.
— Joh. Chriſt. Gottl. ebend.
Janus, Daniel Fried. I. 166
Jaquet I. 147
Jargow, Chriſt. Georg II. 590
Jaſpis, Chriſt. Gottfr. I. 75
Jauch, Siegmund Reich. II. 403
Jaup, Helvicus Bernh. I. 143
Javolenus, Priſcus. I. 73. 188
Freyherr von Ickſtadt, Johann Adam I. 139. 267. II. 366. 546. 691. 729
— Pet. Joſ. II. 691
van Idſinga, S. H. II. 377. 578
Jellenz, Franz Xaver I. 145
von Jena, Gottf. I. 135
Jena I. 43. 146
Jenichen, Gottl. Aug. I. 8. 21. 41. 73. 75. 139. 135. 152. 158. 173. S. 132. II. 308. 309. 310. 317. 350. 562. 589. 644. 664. 676. 683. 743. 744. 792
— Gottl. Fried. I. 23
Jenner, Robert I. 144
Jenſen, Fried. Chph. I. 143. II. 644
Jenſius, Joh. II. 403. 426
Jerichov, Traug. Emman. I. 155
Jeſter, Wilh. Bernh. I. 144
Ihring, Seb. Eberh. II. 612
Ihrink, Diet. Chriſtoph. II. 682. 691
Iken, Juſt. Friedrich Willhelm II. 691
Ilmenau I. 146
Illuſtrium ICtorum imagines quae inveniri potuerunt ad vivam

Hirſch, Joh. Chph. I. 139. II. 527
Hiſtor. diplomat. Unterricht von des hohen teutſchen Ritterordens privilegien, immediatäten und Gerechtſamen II. 730
Hochſtetter, Joh. Heinr. I. 143
Höpping, Theodor II. 591
Hochmann, Heinr. Chr. II. 745
Hofacker, Carl Chph. I. 143 271. 272. II. 386. 564. 566. 614. 652
von Höfler, Joh. Jac. I. 139
Hofer, Matth. I. 143
Hoffer, Joh. Bernh. I. 143
Hofmann, Joh. And. I. 8 143. II. 308. 310. 589. 615. 793. 817
— Aug. I. 135. 466. II. 566. 648. 861
— Caſpar Fried. I. 146
— Chriſt. Gottf. I. 8. 135. 143. II. 308 378. 366. 459. 466. 502. 566 573. 592. 615. 682. 683. 697. 739. 755. 774. 795 802
— Joh. Daniel I. 143
— Joh. Fried. II. 831
— Joh. Willh. I. 135 157. II. 310. 378. 419. 506. 587. S. 257. §. 723. 823
— Gottf. Daniel I. 90. 139. 155. II. 441. 442. 562. 582. 589. 592. 653. 691. 723. 728. 749. u. S. 526
— Joh. Gottl. II. 819
Freyh von Hohenthal, Pet. Carl Wilhelm I. 146. II. 591
— — Pet. Fried. I. 146
Hojer, And. I. 136
Holdenrieder, J. L. I. 146
von Holger, Olearius I. 144
Holland, Chriſt. Fried. II. 730
Hollſtenius, Luc. II. 511
Holzhauer, Georg Fried. I. 144
Holzſchuher, Carl Siegm. El. II. 459
— Siegm. II. S. 642
Hombergk zu Bach, Joh Fried. I. 135. 139. II. 412. 566. 567. 744
— — Aemil. Lud. II. 848
Hombergk, Joh Jac. II. 366
Homborg, And. I. 135 II. 397
Homburg I. 146
Homfeld, Pet II. 592
Hommel, Carl Ferd. I. 8. 9. 10. 23. 34 66. 139. 155. 186. II 310. 321. 322. 324. 326. 347. 372. 385. 418. 448. 474. 557. 560. 566. 591. 607. 616. 644. 660. 667. 698. 771. 814. 861. und S. 631
— Benj. Gottf. I. 139
— Chriſt. Gottl. I. 143. II. 566. 698
— Ferd. Aug. I. 139. II. 644. 769. 812. 848
Hönn, Georg Paul I. 18
von Honacker I. 144
von Hontheim, Joh. Niclas I. 146. 719
van der Hoop, Ad. II. 357
Höpfner, L. J. F. I. 146. 272. II. 426. 614. 625
Hoppe, Joach. I. 135 272.
Hopper, Joach. I. 123. 135. II. 321
Horaz I. 33
Horix, Joh. I. 146. 158. II. 506. 590. 740

Horn,

Horn, Caſp. Heinr. I. 135. II. 576. 660. 698. 861
Hoſer, Conr. Fried. I. 146
Hotmann, Franz I. 122. 244. 249. II. 368. 672. 743
Hottinger, Joh. Heinr. II. 322
Huber, Ulrich I. 134. 129. 267. II. 366. 422. 614. 623
— Zacharias I. 134. II. 366. 422. 623
Hübner, Martin I. 144
Hüffer, Chriſt. I. 143
Hünefeld, Fried. Ludw. II. 716
Hug, Joh. I. 237
Hugo, Ludolph II. 587. 809
Hugo a Porta Ravennate I. 101
Hugolinus a Porta Ravennate I. 107. 225
— de Presbyteris oder Prätis I. 107. 225
Huguccio, Piſanus I. 106
Humler, Franz Lamp. I. 146
Hundeshagen, J. B. ebend.
Hungen ebend.
Hunnius, Helfrich Ulrich I. 130. 253. II. 549. 616. 623
Hupka, Chph. I. 143. II. 757
Hurlebuſch, Aug. Ferd. I. 146
Huth, Adam II. 697. 862
von Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. I. 146

J.

Jacobus I. 101
Jacobi, And. Ludw. II. 798
Jacobus de Artizone I. 107. 225
Jacobus de Iſernia I. 114
Edler von Jäger, Chph. Heinr. I. 143
Jäger, H. Fr. I. 144
— Georg Fried. I. 146
— Carl Chriſtian ebend.
Jan, Ludwig Fr. Ernſt ebend.
— Joh. Chriſt. Gottl. ebend.
Janus, Daniel Fried. I. 166
Jaquet I. 147
Jargow, Chriſt. Georg II. 590
Jaſpis, Chriſt. Gottfr. I. 75
Jauch, Siegmund Reich. II. 403
Jaup, Helvicus Bernh. I. 143
Javolenus, Priſcus I. 73. 188
Freyherr von Ickſtadt, Johann Adam I. 139. 267. II. 366. 546. 691. 729
— Pet. Joſ. II. 691
van Idſinga, S. H. II. 377. 578
Jellenz, Franz Xaver I. 145
von Jena, Gottf. I. 135
Jena I. 43 146
Jenichen, Gottl. Aug. I. 8. 21. 41. 73. 75. 139. 135. 152. 158. 173. S. 132. II. 308. 309. 310. 317. 350. 562. 589. 644. 664. 676. 683. 743. 744. 792
— Gottl. Fried. I. 23
Jenner, Robert I. 144
Jenſen, Fried. Chph. I. 143. II. 644
Jenſius, Joh. II. 403. 426
Jerichov, Traug. Emman. I. 155
Jeſter, Wilh. Bernh. I. 144
Jhring, Seb Eberh. II. 612
Jhrink, Diet. Chriſtoph. II. 682. 691
Iken, Juſt. Friedrich Willhelm II. 691
Ilmenau I. 146
Illuſtrium ICtorum imagines quae inveniri potuerunt ad vivam

Hirſch, Joh. Chph. I. 139. II. 527
Hiſtor. diplomat. Unterricht von des hohen teutſchen Ritterordens privilegien, immediatäten und Gerechtſamen II. 730
Hochſtetter, Joh. Heinr. I. 143
Höpping, Theodor II. 591
Hochmann, Heinr. Chr. II. 745
Hofacker, Carl Chph. I. 143 271. 272. II. 386. 564. 566. 614. 652
von Höfler, Joh. Jac. I. 139
Hofer, Matth. I. 143
Hoffer, Joh. Bernh. I. 143
Hofmann, Joh. And. I. 8 143. II. 308. 310. 589. 615. 793. 817
— Aug. I. 135. 466. II. 566. 648. 861
— Caſpar Fried. I. 146
— Chriſt. Gottf. I. 8. 135. 143. II. 308 378. 366. 459. 466. 502. 566 573. 592. 615. 682. 683. 697. 739. 755. 774. 795 802
— Joh. Daniel I. 143
— Joh. Fried. II. 831
— Joh. Willh. I. 135 157. II. 310. 378. 419. 506. 587. S. 257. §. 723. 823
— Gottf. Daniel I. 90. 139. 155. II. 441. 442. 562. 582. 589. 592. 653. 691. 723. 728. 749. u. S. 526
— Joh. Gottl. II. 819
Freyh von Hohenthal, Pet. Carl Wilhelm I. 146. II. 591
— — Pet. Fried. I. 146
Hojer, And. I. 136
Holdenrieder, J. L. I. 146
von Holger, Olearius I. 144
Holland, Chriſt. Fried. II. 730
Hollſtenius, Luc. II. 511
Holzhauer, Georg Fried. I. 144
Holzſchuher, Carl Siegm. El. II. 459
— Siegm. II. S. 642
Hombergk zu Bach, Joh Fried. I. 135. 139. II. 412. 566. 567. 744
— — Aemil. Lud. II. 848
Hombergk, Joh Jac. II. 366
Homborg, And. I. 135 II. 397
Homburg I. 146
Homfeld, Pet II. 592
Hommel, Carl Ferd. I. 8. 9. 10. 23. 34 66. 139. 155. 186. II. 310. 321. 322. 324. 326. 347. 372. 385. 418. 448. 474. 557. 560. 566. 591. 607. 616. 644. 660. 667. 698. 771. 814. 861. und S. 631
— Benj. Gottf. I. 139
— Chriſt. Gottl. I. 143. II. 566. 698
— Ferd. Aug. I. 139. II. 644. 769. 812. 848
Hönn, Georg Paul I. 18
von Honacker I. 144
von Hontheim, Joh. Niclas I. 146. 719
van der Hoop, Ad. II. 357
Höpfner, L. J. F. I. 146. 272. II. 426. 614. 625
Hoppe, Joach. I. 135 272.
Hopper, Joach. I. 123. 135. II. 321
Horaz I. 33
Horix, Joh. I. 146. 158. II. 506. 590. 740

Horn,

Horn, Caſp. Heinr. I. 135. II. 576. 660. 698. 861
Hoſer, Conr. Fried. I. 146
Hotmann, Franz I. 122. 244. 249. II. 368. 672. 743
Hottinger, Joh. Heinr. II. 322
Huber, Ulrich I. 134. 129. 267. II. 366. 422. 614. 623
— Zacharias I. 134. II. 366. 422. 623
Hübner, Martin I. 144
Hüffer, Chriſt. I. 143
Hünefeld, Fried. Ludw. II. 716
Hug, Joh. I. 237
Hugo, Ludolph II. 587. 809
Hugo a Porta Ravennate I. 101
Hugolinus a Porta Ravennate I. 107. 225
— de Presbyteris oder Prätis I. 107. 225
Huguccio, Piſanus I. 106
Humler, Franz Lamp. I. 146
Hundeshagen, J. B. ebend.
Hungen ebend.
Hunnius, Helfrich Ulrich I. 130. 253. II. 549. 616. 623
Hupka, Chph. I. 143. II. 757
Hurlebuſch, Aug. Ferd. I. 146
Huth, Adam II. 697. 862
von Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. I. 146

J.

Jacobus I. 101
Jacobi, And. Ludw. II. 798
Jacobus de Artizone I. 107. 225
Jacobus de Iſernia I. 114
Edler von Jäger, Chph. Heinr. I. 143
Jäger, H. Fr. I. 144
— Georg Fried. I. 146
— Carl Chriſtian ebend.
Jan, Ludwig Fr. Ernſt ebend.
— Joh. Chriſt. Gottl. ebend.
Janus, Daniel Fried. I. 166
Jaquet I. 147
Jargow, Chriſt. Georg II. 590
Jaſpis, Chriſt. Gottfr. I. 75
Jauch, Siegmund Reich. II. 403
Jaup, Helvicus Bernh. I. 143
Javolenus, Priſcus, I. 73. 188
Freyherr von Ickſtadt, Johann Adam I. 139. 267. II. 366. 546. 691. 729
— Pet. Joſ. II. 691
van Idſinga, S. H. II. 377. 578
Jellenz, Franz Xaver I. 145
von Jena, Gottf. I. 135
Jena I. 43 146
Jenichen, Gottl. Aug. I. 8. 21. 41. 73. 75. 139. 135. 152. 158. 173. S. 132. II. 308. 309. 310. 317. 350. 562. 589. 644. 664. 676. 683. 743. 744. 792
— Gottl. Fried. I. 23
Jenner, Robert I. 144
Jenſen, Fried. Chph. I. 143. II. 644
Jenſius, Joh. II. 403. 426
Jerichov, Traug. Emman. I. 155
Jeſter, Wilh. Bernh. I. 144
Jhring, Seb Eberh. II. 612
Jhrink, Diet. Chriſtoph. II. 682. 691
Iken, Juſt. Friedrich Willhelm II. 691
Ilmenau I. 146
Illuſtrium ICtorum imagines quae inveniri potuerunt ad vivam

Hirſch, Joh. Chph. I. 139. II. 527
Hiſtor. diplomat. Unterricht von des hohen teutſchen Ritterordens privilegien, immediatäten und Gerechtſamen II. 730
Hochſtetter, Joh. Heinr. I. 143
Höpping, Theodor II. 591
Hochmann, Heinr. Chr. II. 745
Hofacker, Carl Chph. I. 143 271. 272. II. 386. 564. 566. 614. 652
von Höfler, Joh. Jac. I. 139
Hofer, Matth. I. 143
Hoffer, Joh. Bernh. I. 143
Hofmann, Joh. And. I. 8 143. II. 308. 310. 589. 615. 793. 817
— Aug. I. 135. 466. II. 566. 648. 861
— Caſpar Fried. I. 146
— Chriſt. Gottf. I. 8. 135. 143. II. 308 378. 366. 459. 466. 502. 566 573. 592. 615. 682. 683. 697. 739. 755. 774. 795. 802
— Joh. Daniel I. 143
— Joh. Fried. II. 831
— Joh. Willh. I. 135. 157. II. 310. 378. 419. 506. 587. S. 257. §. 723. 823
— Gottf. Daniel I. 90. 139. 155. II. 441. 442. 562. 582. 589. 592. 653. 691. 723. 728. 749. u. S. 526
— Joh. Gottl. II. 819
Freyh von Hohenthal, Pet. Carl Wilhelm I. 146. II. 591
— — Pet. Fried. I. 146
Hojer, And. I. 136
Holdenrieder, J. L. I. 146
von Holger, Olearius I. 144
Holland, Chriſt. Fried. II. 730
Hollſtenius, Luc. II. 511
Holzhauer, Georg Fried. I. 144
Holzſchuher, Carl Siegm. El. II. 459
— Siegm. II. S. 642
Hombergk zu Bach, Joh Fried. I. 135. 139. II. 412. 566. 567. 744
— — Aemil. Lud. II. 848
Hombergk, Joh Jac. II. 366
Homborg, And. I. 135 II. 397
Homburg I. 146
Homfeld, Pet. II. 592
Hommel, Carl Ferd. I. 8. 9. 10. 23. 34 66. 139. 155. 186. II. 310. 321. 322. 324. 326. 347. 372. 385. 418. 448. 474. 557. 560. 566. 591. 607. 616. 644. 660. 667. 698. 771. 814. 861. und S. 631
— Benj. Gottf. I. 139
— Chriſt. Gottl. I. 143. II. 566. 698
— Ferd. Aug. I. 139. II. 644. 769. 812. 848
Hönn, Georg Paul I. 18
von Honacker I. 144
von Hontheim, Joh. Niclas I. 146. 719
van der Hoop, Ad. II. 357
Höpfner, L. J. F. I. 146. 272. II. 426. 614. 625
Hoppe, Joach. I. 135 272.
Hopper, Joach. I. 123. 135. II. 321
Horaz I. 33
Horix, Joh. I. 146. 158. II. 506. 590. 740

Horn,

Horn, Caſp. Heinr. I. 135. II. 576. 660. 698. 861
Hoſer, Conr. Fried. I. 146
Hotmann, Franz I. 122. 244. 249. II. 368. 672. 743
Hottinger, Joh. Heinr. II. 322
Huber, Ulrich I. 134. 129. 267. II. 366. 422. 614. 623
— Zacharias I. 134. II. 366. 422. 623
Hübner, Martin I. 144
Hüffer, Chriſt. I. 143
Hünefeld, Fried. Ludw. II. 716
Hug, Joh. I. 237
Hugo, Ludolph II. 587. 809
Hugo a Porta Ravennate I. 101
Hugolinus a Porta Ravennate I. 107. 225
— de Presbyteris oder Prätis I. 107. 225
Huguccio, Piſanus I. 106
Humler, Franz Lamp. I. 146
Hundeshagen, J. B. ebend.
Hungen ebend.
Hunnius, Helfrich Ulrich I. 130. 253. II. 549. 616. 623
Hupka, Chph. I. 143. II. 757
Hurlebuſch, Aug. Ferd. I. 146
Huth, Adam II. 697. 862
von Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. I. 146

J.

Jacobus I. 101
Jacobi, And. Ludw. II. 798
Jacobus de Artizone I. 107. 225
Jacobus de Iſernia I. 114
Edler von Jäger, Chph. Heinr. I. 143
Jäger, H. Fr. I. 144
— Georg Fried. I. 146
— Carl Chriſtian ebend.
Jan, Ludwig Fr. Ernſt ebend.
— Joh. Chriſt. Gottl. ebend.
Janus, Daniel Fried. I. 166
Jaquet I. 147
Jargow, Chriſt. Georg II. 590
Jaſpis, Chriſt. Gottfr. I. 75
Jauch, Siegmund Reich. II. 403
Jaup, Helvicus Bernh. I. 143
Javolenus, Priſcus. I. 73. 188
Freyherr von Jckſtadt, Johann Adam I. 139. 267. II. 366. 546. 691. 729
— Pet. Joſ. II. 691
van Jdſinga, S. H. II. 377. 578
Jellenz, Franz Xaver I. 145
von Jena, Gottf. I. 135
Jena I. 43. 146
Jenichen, Gottl. Aug. I. 8. 21. 41. 73. 75. 139. 135. 152. 158. 173. S. 132. II. 308. 309. 310. 317. 350. 562. 589. 644. 664. 676. 683. 743. 744. 792
— Gottl. Fried. I. 23
Jenner, Robert I. 144
Jenſen, Fried. Chph. I. 143. II. 644
Jenſius, Joh. II. 403. 426
Jerichov, Traug. Emman. I. 155
Jeſter, Wilh. Bernh. I. 144
Jhring, Seb Eberh. II. 612
Jhrink, Diet. Chriſtoph. II. 682. 691
Jken, Juſt. Friedrich Willhelm II. 691
Jlmenau I. 146
Illuſtrium ICtorum imagines quae inveniri potuerunt ad

Hirſch, Joh. Chph. I. 139. II. 527
Hiſtor. diplomat. Unterricht von des hohen teutſchen Ritteror= dens privilegien, immediatäten und Gerechtſamen II. 730
Hochſtetter, Joh. Heinr. I. 143
Höpping, Theodor II. 591
Hochmann, Heinr. Chr. II. 745
Hofacker, Carl Chph. I. 143. 271. 272. II. 386. 564. 566. 614. 652
von Höfler, Joh. Jac. I. 139
Hofer, Matth. I. 143
Hoffer, Joh. Bernh. I. 143
Hofmann, Joh. And. I. 8. 143. II. 308. 310. 589. 615. 793. 817
— Aug. I. 135. 466. II. 566. 648. 861
— Caſpar Fried. I. 146
— Chriſt. Gottf. I. 8. 135. 143. II. 308. 378. 366. 459. 466. 502. 566. 573. 592. 615. 682. 683. 697. 739. 755. 774. 795. 802
— Joh. Daniel I. 143
— Joh. Fried. II. 831
— Joh. Willh. I. 135. 157. II. 310. 378. 419. 506. 587. S. 257. §. 723. 823
— Gottf. Daniel I. 90. 139. 155. II. 441. 442. 562. 582. 589. 592. 653. 691. 723. 728. 749. u. S. 526
— Joh. Gottl. II. 819
Freyh von Hohenthal, Pet. Carl Wilhelm I. 146. II. 591
— — Pet. Fried. I. 146
Hojer, And. I. 136
Holdenrieder, J. L. I. 146
von Holger, Olearius I. 144
Holland, Chriſt. Fried. II. 730
Hollſtenius, Luc. II. 511
Holzhauer, Georg Fried. I. 144
Holzſchuher, Carl Siegm. El. II. 459
— Siegm. II. S. 642
Hombergk zu Bach, Joh. Fried. I. 135. 139. II. 412. 566. 567. 744
— — Aemil. Lud. II. 848
Hombergk, Joh. Jac. II. 366
Homborg, And. I. 135. II. 397
Homburg I. 146
Homfeld, Pet. II. 592
Hommel, Carl Ferd. I. 8. 9. 10. 23. 34. 66. 139. 155. 186. II. 310. 321. 322. 324. 326. 347. 372. 385. 418. 448. 474. 557. 560. 566. 591. 607. 616. 644. 660. 667. 698. 771. 814. 861. und S. 631
— Benj. Gottf. I. 139
— Chriſt. Gottl. I. 143. II. 566. 698
— Ferd. Aug. I. 139. II. 644. 769. 812. 848
Hönn, Georg Paul I. 18
von Honacker I. 144
von Hontheim, Joh. Niclas I. 146. 719
van der Hoop, Ad. II. 357
Höpfner, L. J. F. I. 146. 272. II. 426. 614. 625
Hoppe, Joach. I. 135. 272.
Hopper, Joach. I. 123. 135. II. 321
Horaz I. 33
Horix, Joh. I. 146. 158. II. 506. 590. 740

Horn,

Horn, Caſp. Heinr. I. 135. II. 576. 660. 698. 861
Hoſer, Conr. Fried. I. 146
Hotmann, Franz I. 122. 244. 249. II. 368. 672. 743
Hottinger, Joh. Heinr. II. 322
Huber, Ulrich I. 134. 129. 267. II. 366. 422. 614. 623
— Zacharias I. 134. II. 366. 422. 623
Hübner, Martin I. 144
Hüffer, Chriſt. I. 143
Hünefeld, Fried. Ludw. II. 716
Hug, Joh. I. 237
Hugo, Ludolph II. 587. 809
Hugo a Porta Ravennate I. 101
Hugolinus a Porta Ravennate I. 107. 225
— de Presbyteris oder Prâtis I. 107. 225
Huguccio, Piſanus I. 106
Humler, Franz Lamp. I. 146
Hundeshagen, J. B. ebend.
Hungen ebend.
Hunnius, Helfrich Ulrich I. 130. 253. II. 549. 616. 623
Hupka, Chph. I. 143. II. 757
Hurlebuſch, Aug. Ferd. I. 146
Huth, Adam II. 697. 862
von Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. I. 146

J.

Jacobus I. 101
Jacobi, And. Ludw. II. 798
Jacobus de Artizone I. 107. 225
Jacobus de Iſernia I. 114
Edler von Jäger, Chph. Heinr. I. 143
Jäger, H. Fr. I. 144
— Georg Fried. I. 146
— Carl Chriſtian ebend.
Jan, Ludwig Fr. Ernſt ebend.
— Joh. Chriſt. Gottl. ebend.
Janus, Daniel Fried. I. 166
Jaquet I. 147
Jargow, Chriſt. Georg II. 590
Jaſpis, Chriſt. Gottfr. I. 75
Jauch, Siegmund Reich. II. 403
Jaup, Helvicus Bernh. I. 143
Javolenus, Priſcus I. 73. 188
Freyherr von Ickſtadt, Johann Adam I. 139. 267. II. 366. 546. 691. 729
— Pet. Joſ. II. 691
van Idſinga, S. H. II. 377. 578
Jellenz, Franz Xaver I. 145
von Jena, Gottf. I. 135
Jena I. 43 146
Jenichen, Gottl. Aug. I. 8. 21. 41. 73. 75. 139. 135. 152. 158. 173. S. 132. II. 308. 309. 310. 317. 350. 562. 589. 644. 664. 676. 683. 743. 744. 792
— Gottl. Fried. I. 23
Jenner, Robert I. 144
Jenſen, Fried. Chph. I. 143. II. 644
Jenſius, Joh. II. 403. 426
Jerichov, Traug. Emman. I. 155
Jeſter, Wilh. Bernh. I. 144
Ihring, Seb Eberh. II. 612
Ihrink, Diet. Chriſtoph. II. 682. 691
Iken, Juſt. Friedrich Willhelm II. 691
Ilmenau I. 146
Illuſtrium ICtorum imagines quae inveniri potuerunt ad vivam

vivam effigiem expreſſae ex Muſaeo, M. Mantuae Benavidii I. 19
Imhove, Joh. Herrm. I. 146
Index ICtorum vor den Florentiniſchen ff. I. S. 60
— repetitus quorundam judiciorum veſanorum de celeb. ICtis noſtri potiſſ. temporis II. 310
Ingolſtadt I. 143
Innocentius I. 83
Inſpruck I. 143
Inſtitutionum ſeu elementorum Dn. Juſtiniani ſacratiſſ. Princip, Lib. 4. II. 397
Introductio, in notitiam ſcriptorum Iuris civ. Saxonici et cameralis II. 310
Joachim, Joh. Fr. II. 560. 589
Joch, Joh. Georg I. 155
Johannes, Antioch. Schol. II. 481
— Georg Chriſt. II. 526
— Boſſianus I. 102
— de Imola I. 112
— Salisburienſis I. 100
— Scholaſticus I. 93
— a Turrecremata I. 113
Joly, Claude I. 128
Jouan I. 144
Journal de Jurisprudence Villiaume I. 10
Irene I. 59
Irnerius I. 212
Irnerius oder Werner I. 100. 218
Irnetii Schüler I. 101
Iſelin, Joh. Rud. I. 139. II. 397
Iſidorus, Mercator oder Peccator I. 96. II. 407
Itter, Joh. Chriſt. II. 591
Itter, Joh. Wilh. II. 667. 690. 735
Ittig, Gottfr. Nic. I. 135
— Thom. II. S. 211
de Jüges, Thom. II. 421
Jugler, Joh. Fried. I. 8. 21. 22. 122. 173. 268. 158. 143. II. 365. 644
Julianus I. 91. 92. 206. II. 386. 412
— Salvius I. 74. 187. 188
Julius, Aquila I. 83
Jung, Joh. Heinr. I. 146. 191. II. 365. 366
von Jung, Carl Fried. I. 139
Jupille, Jean II. 566
Juratus I. 60
Juretus, Franz II. 482
Juriſten, Rabuliſten, Legulegen, Empiriker, Rechtsgelehrte, Rechtsverſtändige in den neueſten Mannigfaltigkeiten u. ſ. w. I. 28
Jurisprudentia romana et attica II. 351. 352. 353. 354
Jus I. 60
Juſtellt, Chriſt. und Heinrich II. 481. 566
Juſti, Pet. Paul II. 419
von Juſti, Joh. Heinr. Gottl. II. 560. 691. 746. 784.
Juſtinus, Nomikus I. 255
Juſtinianus II. 397. 318
de Juſtiniano, Vened. I. 255

K.

Kästner, Abraham II. 557. 819
Kahle, Ludw. Mart. I. 139. II. 366. 516. 684. 698. 793
Kahrel, Herm. Fried. I. 143

Kaltner Dionyſ. I. 146
Kandler, Caſpar I. 143
Kanne, Chriſt. Karl I. 146
Kapf, Sixtus Jac. I. 143
Kapp, Joh. Erh. I. 112
Karo, N. Joſ. II. 317. 751
von Kauz, Conſt. Franz Flavian Anton I. 146
Kayſer, Joh. Eberh. ebend.
— Joh. Fried. I. 139
Kayſerrecht, der Verfaſſer deſſelben I. 108
Kayſersheim I. 146
Kees, Joh. Fr. ebend.
von der Keeßel, Dionyſ. I. 146
Keifenheim, C. G. I. 146
Kemmerich, Diet. Herrm. I. 135. II. 566. 576. 591. 614. 623. 644. 709
Kempten I. 146
Kerner, Joh. Georg ebend.
Kerſten, J. H. M. ebend.
Keſtner, Heinrich Ernſt I. 33. 38. 135. 246. II. 310. 550
von Kettelhodt, C. G. I. 146
Kettwig, Martet. II. 774
Keufel, Carl Anton I. 164
Keyßer, Georg II. 848
Kienlein, Tob. Ludwig I. 146
Kind, Joh. Chriſt. ebend.
— Joh. Ad. Theoph. I. 143
Kipping, Joh. Wolfg. I. 135. 246. II. 566. 601. 709
von Kirchberg, Karl II. 685
Kirchheim, Joh. II. 723
Kirchhoff, Joh. Heinr. I. 147. II. 643. 645. 865
Kirchhovius, Ludwig II. 861
Kirchmayr, Ge. Caſp. I. 33. 156
Kirn I. 146
Kirſchbaum, Joh. Jac. I. 143
Klein, Ernſt Ferd. I. 146
— Joh. II. 366. 616
Kleiner, Joſ. II. 719
Kleinmayer, Joh. Damaſc. I. 143. II. 697
von Kleinmayer, Franz Thadäus I. 146
Kleinſchmidt, Joh. Heinrich I. 135. II. 546
Kleiſt, Jac. II. 667
Klingner, Joh. Gottl. I. 18. 139. II. 645
Kling, Melchior I. 124. 248. 250. II. 743. 495
von Klinglin, Joh. Jac. Joſ. II. 641
Klöckhof, Nicol. II. 770. 809
Klock, Caſp. I. 136. II. 591
Kloß, Chriſtian Ad. II. 560
Klotzſch, Joh. Fried. I. 146. II. 591
Klügel, Ernſt Gottf. Chriſtian I. 143
— G. C. I. 146
des Klugen Beamten wohl eingerichtetes Formular=Buch II. 857
a Klüx, Wolfg. Ehrenfr. Auguſt II. 793
von Knichen, Andreas I. 130. II. 677
Knipſchild, Philipp II. 589. 648. 672
Knorr, Ernſt Fried. I. 139. II. 616. 778
— Carl Gottl. I. 108. 139. 225. II. 366. 560. 616. 614. 399. 813. 817. 833
Kluver, Heinrich II. 562
Kobius, Joh. Fried. I. 799
Koburger, Ant. II. 459

Koch, Caſpar I. 124. II. 466
— Werner I. 124
— Chriſt. Wilh. I. 44. II. 738
— Heinr. And. I. 139. II. 677
— Chriſtoph Ludw. I. 173. II. 591
— Joh. Chph. I. 143. II. 39. 397. 466. 492. 494. 647. 698. 705. 716. 723. 757. 770. 845
Kochendorf I. 146
Köbel, Jacob I. 237
Köber, Joach. I. S. 241
Köler, Joh. David II. 591
— Joh. Bernh. II. 397
Köller, Joh. Adolph. Chr. I. 146
Kölln, am Rhein I. 143
König, Joh. Heinr. Otto I. 75. 143. II. 366. 611. 755. 817
— Herrmann Caſpar II. 513
— David D. K. R. I. 33
— Joh. Carl I. 139. II. 592. 741. 869
— Simon Thaddelen I. 143
— Robert II. 697
König von Königsthal, Georg Guſtav I. 139. 462
Königsberg in Preuſſen I. 144
Königsſtein I. 146
Köppen, Joh. I. 130. II. 623
Körner, Chriſt. Gottl. I. 146. II. 740
Köſeliſius, Gottf. Reinh. I. 139. II. 623
Köthen I. 146
Edler von Koſler, Franz ebend.
von Koſlern, Joh. Bapt. Carl I. 143
Kohl, Andr. I. 130. II. 681. 688. 743
Kollarius, Ad. Franz II. 700
Kolshorn, Daniel II. 616
Konenberg, Joh. Georg Xaver I. 146
Kongslef, Lorenz Lanerbry I. 144
Kopp, Carl Phil. I. 139. II. 591
— Joh. Ad. I. 135. II. 566. 589. 598. 626. 648. 653
von Koppenfels, Joh. Fr. I. 146
Koppenhagen I. 144
Korn, Giſpert I. 147
Kortholt, Franz Juſt. I. 139
Koſkamp I. 144
Kraft, Joh. Wilh. I. 143
Kramer, Chriſtoph II. 747
Kraus, Ge. Fr. I. 139
Krauſe, Joach. Fr. Chriſt. I. 160
Krazzenſtein, Johann Heinrich I. 146
Krebel, Chriſt. Lebrecht II. 678
Krebs, Phil. Hellfrich I. 135. II. 591
Krekenmayer, Ge. II. 566
Freyh. von Kreitmayer, Vigelius Xaver Aloyſ. I. 146. II. 618. 577. 470
Kremer, Joh. Matth. I. 146
Kremsmünſter I. 143
Krenner, Joh. Nepom. Gottf. I. 143
Kreß, Joh. Paul I. 75. 135. 271. II. 466. 589. 616. 677. 719. 743. 770. 771
Kreyßig, Georg Chriſt. II. 591
Krohn, Herrmann Georg I. 139. II. 648
Krohn, Joh. Adolph. I. 135
Kufner, Godd. II. 697
Küchelbecker, Joh. Baſ. I. 139. II. 691
Kugler, Joh Reinh. I. 144. 169

von

von Kulpis, Joh. Georg. I. 130. II. 366. 651
Künhold, Fried. Alex. I. 139
Küſtner, Ernſt Wilh. I. 146. II. 591
— Chriſt. Wilh.. I. 146. II. 310. 698
Kyricola I. 143

L.

Labbäus, Carl II. 426. 427. 428. 429. 492. 531
Labeo, M. Antiſtius I.
— Q. Antiſtius I. 184
Labbittus, Jac. II. 385
Lackics, Georg Sigm. I. 144. II. 695
Lagus, Conrad I. 124
Lahner, L. Ch. I. 146. II. 566
von der Lahr, Hier. II. 457. 462
Lambach, Cloſter I. 146
Lambeck, Pet. II. 428. 452. 457
Lamm, Jo. Georg II. 685
Lampadius, Jac. I. 261
von Lampamano, Ubertus I. 237
Lampe, Heinrich I. 143
Lampredi, Joh. Maria I. 44
Lancellotus, Joh. Paul. I. 120. 248. II. 697
— Robert I. 809. II. 809
de la Lande, Jac. I. 136
Landwehr, Ernſt Maur. II. 813
Landshut I. 143
Lanfraucus von Pavia I. 95. 206
Lang, Fried. Wendelin I. 146
Lange, Heinrich Arnold. I. 139. II. 601. 744
— Joh. Joach. II. 770
— Chph. I. 33. II. 829
Lange, Joſ. Jac. II. 550
— And. II. 645
Langen, Franz I. 143
von Langendonk, Joh. Michael II. 633
Langsdorf, Joh. Gottl. I. 146. II. 641
— Daniel Iſaac II. 566
Langguth, Joh. Mich. I. 135. II. 576. 660
— Joh. Lud. I. 37. 158
Langheim, Cloſter I. 146
Langheyder, Sylv. I. 143
Lanſius, Thomas I. 144
Laolurcey I. 144
Laubry II. 738
Lauhn, Bernh. Fried. Rud. I. 146. II. 454. 685. 807
Laurentius, Joh. Gottl. I. 139. II. 591
Lauſanne I. 145
Lauterbach, Wolfg. And. I. 30. II. 366
— Adam II. 616. 640
Lauterbeck, Georg II. 423
Laymann, Paul II. 697
Lectius, Jac. I. 75. 129. II. 386. 428
van Leeuwen, Simon I. 129. II. 384. 387. 424
— Joh. Diet. I. 31. 33
Leges navales militares et georgicae I. 205
Leggius, Michael II. 756
Legiſten I. 222
Legum georgicarum Juſtiniani der Verfaſſer I. 192
Lehmann, Chph. I. 130. II. 507. 527
— Fried. Ernſt II. 641
Leibnitz, Gottfr. Wilh. I. 255.

Leickher, Fried. Jac. I. 96. 118. 122
Leipzig I. 143. 146
Leiſching, Polycarp. Aug. I. 240
Leiſer, Gotth. Chriſt. II. 645
Lemgo I. 146
Leucht, Chriſt. Leonh. II. 581
Lengnich, Gottf. I. 578
Lennich, Gottf. I. 139
Lennep, G. I. 139. 146. II. 645
Lenz, Joh. And. II. 746
— Sam. II. 466
— Chriſt. II. 566
Leoncius I. 85
Graf von und zu Leonrodt, Emman. Ludw. I. 146
Leonhard, Chriſtian II. 591
Leoninus, Elbert. II. 651
von Lettow, Ge. Ulr. II. 799
Leuber, Benj. I. 130
Leucht, Chriſt. I. 135. II. 862
Leunclavius, Joh. Juſt. I. 202. II. 428. 432
Leunkens I. 144
Leurenius, Pet. II. 719. 737
Leuſchner, Joh. Chriſt. I. 130
Leuthner, Wolfg. I. 143
Leuxner, Ge. Phil. Chriſt. I. 143
Lexicon iuridic. II. 553
Leyden
von Leyſer, Auguſtin I. 37. 139. 158. 166. II. 599. 625 644. 697. 698. 770. 777
Freyherr von Liebenſtein, Ludw. Fried. I. 146
Lieber, Chriſtian II. 723
la Liberté de la navigation et du commerce des nations neutres, pendant la guerre II. 793
Liber Feudorum I. 235
Lieberkühn, Chriſt. Ludw. I. 146. II. 774
Lier, Heinr. Wilh. II. 857
Licinius, Rufinus I. 75
Lichtenſtein, Joach. Diet. I. 139. II. 758
Frank v. Lichtenſtein, J. S. I. 146
Liegnitz I. 143. 146
Lilienthal, Theod. Chph. I. 34
Edler von Lilienfeld, Gottl Stößer I. 135
Link, Heinr. II. 719. 735
Limmer, Carl Adam I. 146
Limnäus, Joh. I. 130. 261. II. 459. 466
— Joach. II. 575
von Lindemann I. 146
Lindemann, G. F. ebend.
Lindenbrog, Fried. I. 130. II. 250. 387. 436. 438 441
Lindeſey, Hercules I. 144
Lingen I. 143
Linglois, Peter Franz II. 408
Link, J. C. I. 146
— Heinr. I. 130. II. 493
— Georg. Heinr. I. 135. 173
— Jerem. Eberh. I. 74
— W. Fr. I. 146
Links I. 144
Linz I. 146
Lipenius, Martin I. 8. II. 308. 309. 310
Lipſius, Juſtus I. 38
Litteratur, neueſte juriſt. I. 10
Lobethan, Fried. G. Auguſt I. 143. 272. II. 550. 566. 591. 616. 743
Freyherr von Locella, Aloyſ. II. 378
Lochmann, Gotth. Fried. I. 146
Lochner, Mich. Fried. II. 749
Lodtmann,

Lodtman, Carl Gerh. Wilh. I. 139
— Juſt. Fried. Aug. I. 146
Löſcher, Chriſt. Phil. I. 160
Logus, Conrad I. 139. 240
Lomberg, Joſ. Vital. I. 143
Lomkau, Fr. I. 147
Lonzius, Tob. II. 623
Londorp, Mich. Caſp. II. 869
Longhi, Alph. I. 144
Longinus, Luc. Caſ. I. 73. 184
a Loon, Wilh. II. 644
Lorber a Störchen, Ign. Chph. II. 365. 660. 697. 712. 745
Lorey I. 144
von Lory, Joh. Georg I. 146
Loſens, Nicol. II. 567
Loß, Wolfg. II. 452
Lotharius, Cremonenſis I. 122.
Louardus, Carl II. 647
de Louwre, Georg II. 470
— Matth. Wilh. II. 729
Löwen I. 144
Loyens, Heinrich II. 680
de Luca, Ignaz II. 784
Luccaberthi, Barth. II. 399
Lucius, Honor. II. 731
von Ludewig, Joh. Pet. I. 46. 52. 90. 135. II. 318. 366. 397. 310. 576. 526. 560. 459. 660. 641. 651. 667. 673. 676. 745
Ludwig, Jac. Fried. I. 135. 108. II. 310. 414. 422. 452. 453. 455. 456. 466. 616. 630. 632. 665. 721. 793. 823. 824. 833. 834. 844. 847
von Ludolph, G. Melch. I. 135. II. 466. 473. 591. 652. 660. 859. 869
— Joh. Wilh. II. 516
Ludovici, Carl Günth. I. 29
Ludwell, Wilh. I. 130. II. 671. 672
Ludwigsburg I. 146
Lübeck ebend.
de Lugo, Joh. Alphonſ. II. 784
Lüneburg I. 146
Lünig, Joh. Chriſtoph II. 310. 446. 453. 474. 516. 517. 526. 589. 642. 792. 856. 864
von Lüttichau, Chph. II. 560
Lützen I. 146
Lullin I. 144
Lund, Carl I. 36. 136
Lund I. 144
Lupus, Chriſt. II. 478. 704
Luther, Martin I. 133. 246
Luzack, Joh. I. 166
Lyclama, Marc. I. 129
— a Nicholt II. 419
Freyh. von Lynker, Nic. Chph. I. 135. 146. 267. II. 310. 397. 5. 76. 409. 403. 419. 448. 660. 697. 771. 727. 738. 809. 861
— — Heinr. Fried. Chriſt. I. 135. II. 310. 466 589
Lykurg I. 34

M.

de Mably II. 596. 791
Macer, Aemilius I. 188
Maccione, Migliorotto I. 144
Macloed, Vaderio ebend.
Mackenzie, Georg II. 399
Mader, Joh. I. 146. II. 589. 861
— Joſ. I. 134
Madera, Gregor. Lupez I. 127
Madihn, Geo. Sam. I. 143. 271. II. 566. 614. 641. 647. 841

Madihn, Ludwig Gottfr. I. 143. II. 566. 647. 757
Mäcianus, Lucius Baluſ. I. 74
Mäſtertius oder Meiſterton, Jac. I. 129. II. 640
Magdeburg I. 146
Magenhorſt, Jul. II. 466
Mahner, Joh. Paul I. 146
Majanſius, Gregorius I. 144. II. 310. 386
de Maillane, Burchard II. 697
Majer, Joh. Chph. II. 419. 576. 591. 601. 612. 660. 716. 748
— Ernſt Theoph. I. 135. 145
le Maitre I. 144
Maiſtre, Nicol. II. 734
Malblank, Jul. Friedr. I. 8. 10. 115. 143. II. 566
Mangonius, Peter II. 732
Mangrello, Peter II. 363
Manheim I. 146
Manilius, M. I. 70. 178. 182
Mann, J. C. I. 146. II. 641. 771
Freyh. von und zu Mannsbach, C. E. F. I. 146. II. 591
Manſi, Joh. Dominic. II. 531
Manuale Pandectarum juris cameralis I. 251
Manutius, Paul I.
Mantica, Franz II. 378. 647
Mantzel, E. Joh. Fr. I. 28. 139
Mantzius, Caſpar I. 130. II. 397. 641. 647
Maranus, Wilh. I. 90. 128. II. 365
Marbach, Ulrich I. 56. 135. 143. 146. II. 546
von Marca, Peter I. 257. II. S. 211. §. 637. 705. 719. 722
Marburg I. 143. 146
Marcellus, Ulpius I. 74. 188. II. 386
Marche, Aug. Chriſt. I. 33
Marcian, Aelius I. 33. 75. II. 386
Marcilius, Theodor II. 397
Mareſius, Sam. II. 697
Marienberg I. 146
de Marinis, Donat. Ant. I. 126
von der Mark, Friedr. Adolph I. 144. 276
Markart, Joh. Wilh. I. 138. II. 366. 419
Marotta, Michael II. 365
Marta, Peter II. 557
Marquard, Joh. I. 130. II. 645
Martens, Georg Friedr. I. 143. II. 792
Marthanl, Jac. I. 122
Martianus, Aelius I. 75
Martene, Eduard II. 711
Martin I. 102. 144
Martini, Joh. Matth. I. 143
— Ludw. Günther. II. 819
Freyh. von Martini, Carl Ant. I. 124. 146. II. 566
Martinus Joſianus I. 93
— Cremonienſis I. 101
Martſchläger, Matth. Fr. I. 146
Martyrius I. 86
Maſcardus, Joſ. I. 120. II. 566
Maſcov, Gottfr. I. 139. 158. 184. II. 366. 386
— Joh. Jac. I. 173. II. 591 601. 607. 660. 691. 576. 719
von Maſcov, Peter I. 135
Maſſow I. 118
Maßregeln der Pommerſchen Geſellſchaft, welche unter dem Namen der collectorum hiſtoriae

ſtoriae et juris patrii zu Greifswalde I. 52
Maſtraca, Stilian I. 144
von Maſtricht, Gerard. I. 135. II. 727
Maſurius Sabinus I. 73. 184 188
Matavolti I. 144
de Matera, Eman. ebend.
Maternus, Jul. Fermicus I. 83
Matthai, Lanfrancus I. 147. II. 862
Matthäaecius I. 120
Matthäi, Anton. I. 129 139. 158. II. 397. 756. 744
— Peter II. 503
Matthiä, Dietrich Wilh. I. 135
Mauchard, Gottfr. Heinr II. 643
Maul, Dominic. II. 590
Mauricus, Joh. Peter II. 709
Mauritius, Ericus I. 130. II. 310. 591. 366
Maurocordatus I. 60
Mauſerus, Conrad II. 743
Maximinius I. 86
Mayer, Joh. G. I. 146
— Ulrich ebend.
— Philipp Jac. I. 143
Mayland I. 144
Maynz I. 143 146
Meckbach, Hieron. Chriſtoph II. 452. 466
Meditationen über verſchiedene Rechtsmaterien von zwey Rechtsgelehrten II. 560
Medonius, Bernhard I. 128. II. 365
Meermann, Gerh. II. 355 356. 357. 365. 378 384 426. 428. 452. 641 641. 647. 718
von Meermann, Joh. II. 356. 607
Mehlbom, Joh. I. 130
Meichsner, Joh. I. 124
— Sebaſt. II. 457
Meier, Joh. Heinr. I. 135. S. 241
— Gebh. Theod. I. 23. II. 481
— Franz Georg II. 798
von Meiern, Joh. Gottfr. II. 466. 527. 653
Meinders, Herrm. Adolph. I. 135. II. 771
Meißner, Chph. Gotth. I. 146
Meiſter, Georg Jac. Fried. I. 143. II. 717. 798
— Joh. Chph. Friedr. I. 146
— Chph. Friedr. Georg I. 139. II. S. 3. §. 366. 757. 777 847. 862
Meyiner, Maximil. I. 146
Melander, Otto II. 507
Mellmann, Joh. Dietr. I. 143
Memoires Politiques pour ſervir à l'intelligence de la paix de Ryſwick II. 527
Menagius, Aegydius I. 128.
Menander, Avius II. 386
Mendelsſon, Moſes II. 372
Mendez, des Caſtro Emanuel I. 121
Mendo, Andr. II. 730. 731
Menken, Friedr. Otto I. 139
— Joh. Caſp. Ludw. I. 146. II. 769
— Gottfr. Ludw. I. 55. 135. II. 366. 614. 616. 641. 674
— Leonh. Ludw. II. 774
— Lüder I. 23. 135. II. 823
Menochius, Jac. I. 125. II. 566 202. II. 419

Menshengen, Franz Chph. II. 793
Mercator, Marius I. 81
Mercerius, Joh. I. 122. II. 428. 566
Merillius, Edmund I. 128. II. 365. 386. 397. 408. 419
Merlinus, Mercurius II. 647
Merlinus, Jac. II. 531
Merſeburg I. 146
Merten, Joſ. Chph. ebend.
Merula, Paul II. 377. 378
Merzenfeld, Gregor. II. 714
Mettingh, Bernh. Clem II. 589
Meurer, Heinr. II. 500. 560. 605
— Noe I. 124. 251. II. 467. 793. 795
Meuſchen, Gerh. I. 70. 110 II. 793. 795
Meuſel, Joh. Georg II. 440. 457
Mevius, David I. 130. II. 470. 566. 623. 641. 645
Meyer, Chriſt. Gottl. II. 751
— Auguſt Wilh. I. 146
von Meyern, Johann Gottfried II. 722
Meyke, Chriſt. Andr. I. 146. 173
Michaelis, Joh. Heinr. I. 146
— Joh. David II. 310. 372. 745
— Nicol. II. 566
Mieg, Abrah. Jac. Wilh. I. 146
Mietau I. 144
Mikan, Joſ. Pardalt. I. 146
Milancia I. 152
Millar, Joh. I. 152
Mincuccius de Prato Veteri Anton I. 144. 235. II. 447. 457
Minerus, Joh. Andreas II. 466
Minos, Claudius I. 118
Minucius Natalis I. 108
Minucius, Felix I. 81
Miräus, Ludw. II. 400
— Albert II. 730
Mirbellus, Coeleſtin. II. 386
Mitz, Daniel I. 35. 146
Modena I. 144
Modeſtinus Herennius I. 175. 188. II. 384. 386
Modius, Franz II. 764
Mögling, Jac. David. I. 130. 135. II. 557
— Joh. Friedr. I. 139
Mökkert, Joh. Nicol. I. 143
Möller, Carl Heinr. I. 139
Möllmann, Bernh. I. 140
Möſer, Juſtus I. 146
Mötianus Voluſius I. 188
Mogen, Ludw. Gottfr. I. 139
Mollay, Charl. II. 645
Mollineus, Ott. dû Moulin Carl I. 122
Molineus, Joh. II. 482
Moll, Gottfr. I. 143
Moller, Carl Heinr. II. 670
— Arid. I. 140
— Dan. Wilh. I. 73. II. 623
Mollenbek, Bernh. Ludw. I. 135. II. 793. 378
Monachus, Anton II. 667
Monginus Claudius II. 379
Monner, Baſil. II. 743
Monſalvo, Joſ. Fineſter I. 140
— Franz Fineſter I. 144
Monſe, Joſ. Vratislaw I. 143. 139
dû Mont, Joh. Michael I. 143. II. 522. 524
Montanus, Balthaſ. II. 644
— Joh. Ferrara II. 672
— Paul II. 522. 644
Montellatius, Ant. Phil. II. 614
von Montfaucon, Bernh. II. 411

Montpellier I. 144
Monumenta Boica II. 526
Monzambano, Severin II. 586
Mopha, Matthias I. S. 84. §. 293
Morell, Joh. Gottfr. I. 146
Morhof, Dan. Georg I. 156
Morin, Joh I. 718
Moriz, Joh. Friedr. II. 591
Morton, Alex. I. 144
Moſaiſches Peinl. Recht II. 754
Moſer, Eberh. Friedr. I. 146
— Joh. Jac. I. S. 132. §. 8. 21. 52. 146. 158. II. 308. 310. 366. 459. 466. 514. 575. 577. 546. 560. 584. 589. 590. 591. 592. 582. 595. 596. 598. 601. 605. 607. 617. 650. 672. 690. 709. 711. 722. 726. 738. 741. 791. S. 73. §. 519. 524. 828. 859. 869
Freyh. von Moſer, Friedr. Carl I. 146. II. 466. 516. 592. 598. 651. 709. 792. 864. S. 526
Moßhammer, Franz Xaver. I. 143. II. 611
Moßheim, Joh. Lorenz II. 698
Muckenſturm, C. I. 146
Mudäus, Gabriel I. 123
Mühlpfort, Ch. Hieron. II. 799
Müldner, Joh. Friedr. I. 139
— Joh. Chriſt. I. S. 344. II. 466
Müller, C. S. I. 146
— Carl Wilh. ebend.
— Jacob I. 143
Müller, Joh Ernſt Juſt. II. 778
— Joh. Gottfr. II. 439
— Joh. Joach. I. 135
— Caspar Matth. II. 616
— Georg Friedr. II. 560. 562. 641. 645. 698
— Peter I. 130. II. 616. 727. 757. 778. 616
München I. 146
Münchhauſen II. 607
Münden I. 146
Münſter ebend.
— Sebaſtian I. 100. 110
Mulz, Jac. Bernh. I. 135
Mulzer, Ignaz I. 139. II. 695
Munnoz, de Escobar. Franciſc. I. 177
de Muretus, Marcus Anton II. 397
de Murga, Peter II. 732
Muſäus I. 34
— Joh. Daniel Heinr. I. 143. II. 560. 641. 645. 650
Muſculus, Berthold II. 648
Muyars de Vouglas, Peter Franz I. 147
Myler von Ehrenbach, Nicol. I. 130. II. 587. 589. 591. 743. 771
Mylius, Andreas I. 135. II. 420. 470
— Chriſt. Otto I. 139. II. 474
— Joh. Chph. I. 155
— Joh. Heinr. I. 135. II. 322. 397
— Guſtav. Heinrich II. 757
Mynſinger, Joach. I. 124. 251. II. 466. 623

N.

N.

Nävius, Sebaſt. II. 418
— Joh Carl I. 135
Nachricht von denen Ordinariis, welche von Anfang der Academie Leipzig bis auf dieſen Tag dieſes wichtige und anſehnliche Amt verwaltet haben. I. 23
— vollſtändige, von dem zur juriſtiſchen gelehrten Hiſtorie gehörigen Schriften ꝛc. I. 10
— allerneueſte, von juriſtiſchen Büchern, Academiſchen Abhandlungen, Deductionen u. ſ. w. I. 10
— von der Salzburgiſchen Rechtslehrer Leben und Schriften I. 23
— von Rechtsgelehrten, auf der Univerſität Ingolſtadt, welche im gegenwärtigen Jahrhundert geſt. ſind I. 23
Nachrichten von den teutſchen Ueberſetzungen der Anfangsgründe des Röm Rechts II. 397
Nachtenhöfer, Joh. H. II. 310
Nanc, Thom. II. 769
Naumburg I. 146
Naurath, Martin II. 614
Neapolis I. 144
Nebelkrae I. 130
van Neck, Jac. II. 774
Necker, Carl Friedr. II. 576
Necrolog einiger in dieſem Jahrhundert verſtorbener Salzburgiſchen Rechtslehrer I. 23
Nehring, Joh. Chr. II. 554. 785
Neißen, Aegid. II. 533
Neldelius, Joh.
Nelis I. 144
Neller, Georg Chph. I. 139. II. 506. 719. 741
Neratius, Prisc I. 187. 188. II. 386
Neri, Pomper I. 140
Nerva, Marc. Cocc. Vater I. 188
— — — Sohn ebend.
Freyh. von Nettelbla, Chriſtian I. 52. 139. II. 473. 560. 591
— — C. F W. I. 146
Nettelbladt, Daniel I. 8. 9. 10. 11. 14. 23. 36. 143. 162. 257. 265. 266. 267. II. 309. 310. 317. 322. 324. 347. 357. 543. 546. 547. 550. 564. 566. 567. 576. 582. 591. 611. 616. 636. 641. 676. 682. 684. 684. 685. 688. 698. 705. 709. 705. 709. 718. 745. 746. 774. 777. 782. 783. 798. 823. 848
Neuhaus, Joh. Wendelin II. 566
Neumann a Puchholz, Wenc. Xav. II. 576. 614. 673
Neumann auf Wolfsfeld, Joh. Fried. Wilh. I. 139. II. 617. 777. 828. 857
Neurath, Joh. Friedr. Albo Conſt. II. 591
Neureuther, Joh. Georg I. 139
Neurodes, Sev. Theod. II. 323. 466
Nevizanus, Joh. II. 310
Neyron, Peter Joſ. I. 143. II. 596. 601
Niceus, Carl Sylb II. 566
Nicodemus I. 79
Nicolaus de Tudeſchiß, insgemein Panormitanus genannt I. 113
Nicolaus, Hagiatheodoretus I. 97

Nicollis, Laur. Vigil. II. 862
Niellius, Joh. II. 611
van Nispen, Joh. II. 386. 774
Niſten, Heinr. Georg I. 146
Nitray, Gabr. I. 144
Nitſche, Friedr. I. 135. II. 466
v. Noel, Peter Franz I. 146
Noerdlingen ebend.
Noergard, Lauriz I. 144
Nolten, Aug. Rud. I. 139. 173
Nomina propria τῶ πανδεκτῶ Florentini cum Antonii Auguſtini notis I. 60
Noodt, Gerh. I. 134. II. 365. 402. 419. 566. 638. 771. 774
Noordkerk, Herrm. II. 419
Noricus, Joh. Ernſt II. 671
Notitiae dignitatum Orientis et Occidentis I. 86. 199
Novella I. 152
Novellarum antehac non publicatarum, liber, graece et latine II. 427
Nucleus diſcurſuum, hactenus in jure publico editorum II. 583
Nürnberg I. 146
Numa, Pomp. II. 34
Nutzen und Vortheil von des Mart. Lipenii nach den 4 Facultäten eingerichteten Bibliotheken II. 310
Nymwegen I. 144

O.

von Obelitz, Balth. Gebh. I. 144
Oberhauſen, Bened. I. 146. II. 697. 711. 718. 745
Oberkampf, Heinr. II. S. 257
Oberländer, Sam. II. 554.
Oberlin, Joh. Jak. II. 452
Obernetter, Ph. I. 146. II. 722
Obertus ab Orto I. 107. 223. II. 442. 447
Obrecht, Georg I. 130. II. 566
Obrecht, Ulrich I. 135. II. 366. 466
Obſervationes juris publici Germanici, et civitatum Imperialium juribus eccleſiaſticis et politicis eo ſpectantibus II. 723
Oceanus juris II. 345
Ockel, Andr. I. 45. 135. II. 566
Ockhardt, Alex. II. 845
Oddus, Sfortia I. 126. II. 566
Odenſee I. 144
Odofredus I. 102. 212. 214
Odofredus, der Jüngere I. 103
Oelhafen, Tob. II. 583
Oelrichs, Gerh. I. 73. 146. II. 360. 386. 474. 840
Oelrichs, Joh. Carl Conr. I. 56. 146. 162. 196. II. 456. 468
Oelze, Gottl. Euſ. I. 143. II. 643
von Oertel, Ab. J. I. 146
Oertel, Chriſt. G. I. 139. II. 741
von Oesfeld, Herrmann I. 108
Oeſterley, Georg H. I. 146
Oettl, Ulrich I. 143
Oettingen I. 146
Oettinger, Joh. II. 637
Ofen I. 144
Ofilius, A. I. 71
Ohlenroth, Joh. Gottl. II. 845
von Ohlenſchlager, Joh. Dan. I. 139. II. 459
Ohlius, Joh. Heinr. I. 139
L'Oiſel, Anton I. 70. 128
Oldekopp, Chriſt. Ferd. I. 146
— Juſt. II. 845

Oldenburger, Phil. Andr. I. 129. II. 575
Oldendorp, Joh. I. 124
Olearius, Joh. Gottl. I. 12. 23. 37. 135
Olearius, Benj. Chriſt. I. 37
Olemannus, Conr. II. 671
Oligenius, Conr. II. 738
Olivarius, Holy de Fine II. 619
de Oliva et Sanza, Felician. II. 740
Oliverius, Hannib. I. 97
Ollmütz I. 143
von Ompteda, Diet. Heinr. Ludw. II. S. 376
Oppeln I. 146
Orimini I. 144
de Oroz, Hieron. II. 419
Orpheus I. 34
Orth, Joh. Phil. I. 139. II. II. 470. 560
von Orth, Fried. W. I. 146
Ortwinus, C. II. 397
Oſiander, Nic. I. 36
Oßnabrück I. 146
Oſtermann II. 591
Oſteroda I. 146
Otto, Dan. I. 261
Otto, Everh. I. 8. 21. 71. 139. 157. II. 310. 348. 366. 377. 378. 428. 429. 562. 637. 641. 647
Otto Placentiuus I. 102
von Ottenthal, Joh. Chr. I. 146
Oudini, Caſim. I. 105
Oxfort I. 144

P.

Pacius, Julius I. 126. II. 383
Freyh. von Paccaſti, Joh. I. 146
Paelicke, Carl Fr. I. 139. II. 601
Pagenſtecher, Joh. Alex Guino I. 144
— Alex. Arnold I. 74. 75. II. 419. 408. 643
— Heinr. Theod. I. 68. 73. 139. II. 386
— Joh. Fried. Guido II. 562
— Alex. Otto Corn. I. 75. 158. 195. II. 562
— And. Wilh. II. 688
de la Paix, Joh. Franz I. 143
Palnearius, F. I. 144
Panätius, Jac. II. 354
Pandectae Juris civilis auctoribus ſuis et libris reſtitutae per Henr. Brencmann repraeſ. ff. Florent. editione collatione ampliſſ. viri Corn. Bynkershoek Mſpto Codice et editione Haloandri etc. I. 270
Nachleſe der Frage: ob alle Fragmente der Pandekten aus den Florent. abgeſchrieben? II. 399
Padua I. 144
Pantoga de Aiala, Pet. II. 641
Panſa, Caſp. I. 130
Panzirolus, Guido I. S. 84. 8. 21. 120. II. 353
Pape, Chriſt. B. II. 474
de Pape, Guy I. 75
Papian I. 88
Papianus Aemilius I. 75. 188. II. 386
Papillonius, Thom. II. 647
Paribeni, Joſ. I. 144
Paris I. 144
Paßau I. 143
Paſchaſius I. 144
Paſſerinus, Pet. Mar. II. 738

de Pa-

dePaſſeribus a Janua, Nic. I. 126
Paſtorale Romanum II. 595
Paſtor, Melch. II. 734. 737
Paſtorius ab Hirtenburg, Jacob II. 524
Patavinae almae univerſit. Juriſt. conſtitutiones et Privilegia I. 53
Pauermeiſter, Tobias I. 130
Pavia I. 144
Pauli, Carl Fried. II. 645
— Mart. Gottl. I. 143. 179 II. 373
— Theodor I. 135
Paulinus Meropius, Pontius Am. I. 87
Paulus der Apoſtel I. 33
— de Caſtro I. 112
— Julius I. 75. 188. II. 384
— Simon II. 310
Paulus II. 386
Pauw, Wilh. II. 419
Pecci, Cavaliero I. 144
Peccis, don Joſefo ebend.
Peck, Peter I. 123. II. 645. 647. 717. 746
Pegaſus I. 73. 184. 188. II. 386
Pegaſianer I. 184. 185. 188
Pegius, Mart. II. 744
Pehem, Joh. Nepom. Joſ. I. 143. II. 697. 722
Pellegrini, Barth. Franz I. 144
Peller, Chriſt. II. 522
Pelletrius, Claud. I. 124
de Pennafort, Raymundus I. 106
Penſoldus, Fried. II. 623
Pepo I. 100. 212
Perandoli, Stanislaus I. 144
Peregrinus, Marc. Ant. I. 126. II. 647
Pereira, Joh. Salorzano I. 127
Perellus, Zenobius I. 147
Perez, Anton I. 127. 254. II. 365. 408
de Pergamo, Albert II. 553
Perrinus, Aegidius II. 614
Perſon, Ludw. II. 623
Perſonáus, Hermeneg. II. 419
Pertſch, Joh. Georg I. 139. 257. II. 719. 727. 738. 778. 698
Perugia I. 144
Pesler, Joh. Chph. I. 139. II. 848
Pesnot, Ludwig II. 384. 614
Peſtel, Fried. Wilh. I. 144. II. 738. 746
— Fried. Ulrich I. 144
Petersburg I. 139
Peterſen, Joh. Chriſt. I. 250
le Petit, T. W. I. 146
— Ge. Dan. II. 562
Petit, Joach. II. 482
Petrus de Bella Pertica I. 104
— Bleccenſis I. 100
— de Marca I. 128
Pfaff, Chph. Matth. I. 267. II. 533. 698. 709
Pfankuch, Georg I. 130. II. 825
Pfeiffer, Ch. Ludw. I. 146
Pfeffinger, Joh. Fried. I. 135
Pflanzmann, Jodoc. II. 446
Pfennig, Jo. Phil. II. 310
Philibert oder Phulbert, Biſch. zu Chartres I. 209
Philippi, Fried. I. 135
— Joh. I. 130. II. 470. 841
Philippinus, Thom. II. 478
Photius I. 96. 481
Picchineſi, Fr. Falchi I. 144
Pichler, Vit. II. 697. 862
Pictet, Peter I. 144

de Pidoll, Carl Caſp. II. 741
Pietſch, Joh. Georg II. 591
Pighius, Steph. I. 59
Pignatellus, Jak. II. 862
Pignorius, Laur. II. 644
Pinellus, Arias I. 121. II. 641
Pirrhing, Heinrich II. 493
Piſa I. 144
Piſtoja ebend.
Piſtoris, Hartm. I. 130. II. 623
— Modeſtinus I. 124. II. 623
von Piſtorius I. 139
— Fried. Wilh. II. 560
de Pitaval, Gygot II. 861
Pithöus, Peter I. 122. 274. 122
— Franz I. 274
Pithoeus, Peter und Franz II. S. 211. §. 412. 496. 380. 384. I. 122
Placentinus I. 214
la Placette, Joh. II. 709
Plaßenburg I. 146
le Plat I. 144
Platner, Fried. I. 139. 155
Platus, Hier. II. 719
Plaz, Ant. Wilh. I. 38
Plinius I. 33
von Plönnies, Joach. Georg
Ploucquet, Wilh. Gottf. II. 643
Pocquet, Claud. II. 674
Polac, Joh. Fried. I. 139. II. 560. 615
Politianus, Angel. II. 397. 400
Pomponius, Sext. I. 8. 74. 183. 188. II. 316. 386
Poncetus, Pet. II. 137
Pontanus, Joh. Bapt. II. 562
Pontificiale Romanum II. 795
Popma, Tit. II. 644
a Porta, Hugo II. 488. 496
Portner, Joh. Alb. II. 466
Poſtius, Ludw. II. 825
van der Pott, Lucas II. 647
Pot, Joh. Heinr. II. 770
Potgieſſer, Joach. I. 135. II. 638. 645
Potſchka, Georg Heinr. II. 611
de Pozzo, Julius II. 397
Prätorius, E. D. I. 146
Prag I. 143. 146
Pratejus, Paul II. 377
— Pardulph II. 614
von Praun, Georg Sept. And. I. 146
Prechtl, Conr. Aloyſ. ebend.
Prehn, Joh. Jac. I. 146. II. 591
Presbeuta, Juſtin II. 607
Prevoſt, Franz I. 144
von Preuſchen, Ge. Ernſt. Lud. I. 139. 146. II. 685. 722
Prieſer, Joh. Heinr. II. 447
Priezac, Dan. I. 61
Priſcus, Neratius I. 73
— Javolenus I. 73. 53. 153
von Probſt, Chriſoſt. I. 146
Procopius I. 86
Proculianer I. 184. 185. 188
Proculus, Sempr. I. 73. 188
Provinzialblätter II. 452
Prouſteau, Wilh. I. 136
Pruckmann, Fried. I. 130
Prugger, Joh. Joſ.
Pryß, Olof I. 144
Pſellus, Michael I. 97. II. 428. 481
von Puchholz, Wenzel Xaver Neumann I. 135
von Pufendorf, Conr. Fried. II. 820. 851
— Fried. Eſ. I. 135. II. 560. 591. 820
— Eſajas I. 135

von Pufendorf I. 253
a Puteo, Julius I. 23
Putzlacher, Th. Ant. I. 146
Püls, Georg Fr. I. 143 II. 685
Pulväus, And. II. 637
Pütter, Joh. Steph. I. 11 143. 266. II. 459. 460. 546. 591. 626. 615. 607. 617. 653. 731. 783. 790. 809. 827. 831. 857. 861
Püttmann, Joſ. Lud. Ernſt I. 139, 143. II. 310. 366. 419. 560. 641. 660. 667. 684. 757. 774. 812
Pyläus I. 214. 218
Pyleus I. 102
Pynacker, Cornel. II. 633

Q.

Querfurth I. 146
Quesnel, Paſchalius II. 482
Quiſtorp, Joh. Chriſt. I. 146. II. 560. 691. 756. 770. 848

R.

R. I. P. ICti Aurelian. II 400
Edler von Raab, Franz Anton I. 146
Rabe, Joh. Juſt. I. 146. II. 372
Rabenius, Olav. I. 144. 356
Rabuat, Franz Petrus II. 408
Radevius, Georg I. 165
de Raedt I. 144
Rävardus, Jacobus I. 123. II. 366
Raillard, Jerem. I. 144
Ramdohr, Andr. II. 657
Ramos, Joh. Fr. Sohn II. 378
— Joſ. del Samazzo I. 127
— Joſ. del Manzano ebend.
Ramos, Franz del Manzano I. 127 II. 378. 743
Rampach, Joh. Jac. II. 829
Ranchinus, Wilh. II. 325 397. 647
Rainutius II. 601
Raphael, Comenſis I. 112
— Fulgoſius ebend.
Raſſovius, Joh. Heinr. II. 566
Rath, Carlomann I. 146
Rathlef ebend.
Rau, Chriſt. I. 83. 143. II. 691. 746
Rauchbar, Andr. II. 623
— Hieron. I. 130
von Rautenſtrauch, Franz Steph. I. 146. II. 667. 695. 728
Rave, Jac. I. 139. II. 560
Ravensberg, Joh. Juſt. I. 139. II. 366
Ravennas, Petrus, oder von Ravenna I. 112. II. 659
Rebuffus, Peter II. 506. 734
Von dem Rechte des Kaiſers und der Stände über geiſtl. Perſonen u. Kirchengüter II. 717
Recueil des Traitez des Paix, des Treve, des Neutralité faits, par les Rois de France avec touts les Princes et Potentats de l'Europe et autres, depuis près de trois ſiecles II. 523
Recueil des principaux Traites faits et conclus depuis le traité de Weſtphalie an. 1648. jusqu'au traité, d'Utrecht en 1714. II. 522
Recueil, nouveau, des Traitez d'alliances des commerces entre les Rois, Princes et etats

etats ſouverains de l'Europe depuis la paix de Münſter, jusqu'en 1709. par I. du Mont II. 522
Rechenberg, Adam II. 771
— Carl Otto I. 58. 139. 158. 232. II. 601. 774
v. Reder II. 756
Regino I. 96. II. 482
Regius, Ludw. I. 122
Regensburg I. 146
v. Regger, Carl Ernſt ebend.
Regnerus ab Oſterga Cypr. II. 422. 408
Regner, Joh. Chph. II. 618. 648
Reiber, Philip. Theod. I. 143
Reichard, Joh. Aug. I. 55. 143. II. 716. 817
von Reichenbach, Chph. I. 146
Reichel, Sam. ebend.
Reichius, Joh. I. 152
Reichert, Anton Ignaz I. 143
Reichshofrathsprotocoll unter der Regierung K. Franz I. II. 859
Reichsprälatiſches Staatsrecht II. 857
Reichstags=Diarium von 1745 = 1766.
Reiſenberg, Juſt. II. 466
Reiſenſtuel, Anaclet. II. 697
Reineſius, Thom. II. 591
von Reinhard, Adolph Friedrich I. 139. 266
Reinhard, Adam Chr. Friedrich I. 143
— Conrad Friedr. II. 366
— Joh. Carl Gebh. I. 143
— Joh. Jac. I. 139. II. 591. 648. 685
— Max. Wilh. I. 146
Reinhard, Mich. Heinr. Georg II. 615. 641. 660
Reinharth, Tob. Jac. I. 135. II. 623. 773. 845
Reinking, Theod. I. 130. II. 638
— Matthias I. 257
— Dietrich I. 130
Reiher, Samuel I. 235
Reinold, Bernh Heinr. I. 135. II. 366. 419. 566. 644
— Jac. Chriſt. II. 693
Reiß, Ulrich I. 146
Reißeißen, Joh Dan. I. 144. II. 774
Reißig, Joh. Benj. II. 617
Reitemeyer, Joh. Fried. II. 546. 614
Reitz, Wilh. Otto I. 77. 138. 144. II. 357. 397. 407. 426
— Carl Conr. II. 641
Reizer, Adam I. 146
Relandus, Petrus II. 409
Religionsbegebenheiten, neueſte, II. 870
Remer, Chph. Andr. II. 566
Remus, Georg II. 466
Renazzi, Phil. Mar. II. 757. 771
Rendello, Proſp. I 562
Rentweinsdorf I. 146
Rennemann, Heuning. I. 130. 253. II. 549
Renz, Günth. Achm. II. 644
Repetitiones in univerſas fere Iuris Canonici partes et materias frequentiores II. 706
Repetitionum variarum ſeu Commentariorum juris civilis, Volum. VIII. II. 403
von Repkow, Eykow, oder Eyke I. 108
— Eyke Ekkart II. 226

de Retes, Joſ. Fernandez I. 120.
— Nic. Rodriquez I. 127
Reuſchius I. 33
Reusner, Barthol. II. 130
— Nicol. I 23. II. 548 614
Reuſche, Chr. Friedr. I. 18
Reuß, Aug. Joh. I. 143.
II. 591. 869
— Dav. Joh. II. 459
Reuter, Hartw. Joh. I. 139
Reverien II. 591
von Rey, Bernh. II 428
Reyher, Samuel I. 135
von Reyger, Arnold I. 130.
II. 623
Reynerus, Bellapecora I. 106.
220
von Rhetius, Joh. Friedr. I 135.
II. 261. 365. 448. 581
Rhode, Marcus ebend.
— Michael ebend.
Rhunkenius, David II. 401 407
Riccius, Adam II. 420
— Chriſtian Gottl. I. 143.
II. 460. 575. 591. 615.
638. 641. 645
P. Richard, Carl Ludw. II. 478
Richter, Joh. Tob. I. 139.
II. 751. 799
— Georg I. 166
— Chriſtian Gottlob I. 143
— Chriſtoph Philip I. 130.
II. 553
— Zacharias I. 139
Rickius ab Arweiler II. 648
v. Riedeſel, Carl Georg I. 146
Riefel, Joſua Joſeph ebend.
von Riegger, Anton Joſ. I. 10
105. 146. 220 274. II. 310.
391. 466. 488. 490. 492.
587. 695. 755
von Riegger, Paul Joſeph I. 139.
II. 488. 516. 697. 705. 722
Rievardus, Joh. Jac. II. 637
Riga I. 144
Riminaldus, Hippolitus I. 112
Riminaldus, Joh Maria ebend.
Ring, Thom Siegfr. I.
— Euchar Gottl. II. 310
Ringler, Fried. Joh. I. 135
— Joh. Phil. II. 651
Rinius, Liborius II. 365
Rinteln I. 143
de Ripa, Joh. Franz II. 562
Riſel, Göns I. 144
Riſt, Paul II. 766
Ritter, Joh Dan. I. 139. II. 378
— Joh. Georg I. 146
Rittershuſius, Conrad I. 130.
254. II. 384. 413. 423
— Georg I. 130
Rittmeyer, Chriſt. II. 723
Rituale Rom. II. 795
Rituum eccleſiaſticorum, ſive ſacrarum ceremoniarum L. III. II. 795
Rivinus, Quint. Septim. Florenz I. 135. II. 566. 819
— Andr. Florenz I. 139. 240.
II. 386. 614. 632. 650
— Aug. Florenz I. 139
— Joh. Florenz ebend.
Rober, Math. II. 429. 384
Robert, Carl Wilh. I. 143.
II. 644. 770
— Joh. I. 60
Roccaberti, Joh. Tom. II. 719
de la Roche I. 144
Rodenburg, Chr. I. 129. II. 744
Rodenius, Benj. Laur. I. 139
Roding, Wilh. I. 251. II. 829

Roderique, Ignat. II. 728
Röder, Joh. Ulrich I. 146
Rödelheim ebend.
Rönberg, Jac. Fr. I. 146. II. 591
Röſeler, Joh. Burck. II. 591
Röſener, Andreas Chph. I. 135. II. 566. 645
Röſslin, Adam I. 146
— Carl Chriſtoph ebend.
— Carl Ludw. II. 643
Röſsig, Carl Gottl. I. 146 II. 560. 566
Rofredus Beneventanus I. 102. 214
Rogerius I. 218
— oder Frogerius I. 102
von Rohr, Jul. Bernh. I. 135. 271. II. 560. 616
— Joh. Bernh. II. 699. 857
du Roi, Jul. Georg Paul I. 143
— Jul. Phil. II. 566
Rolandus a Valle II. 120
Rom I. 144
Romanus, Franz II. 453
Ronchegallus, Joh. II. 566. 587
Roſates, Albericus I. 111
Roſatus, Anton Maria I. 144
von Rosbach, Johann Emerit. II. 423
von Roſenthal, Heinr. I. 130. II. 660
Roſsi, Franz I. 140
von Roſskampf I. 146
Rosmann, Andr. Elias I. 139. II. 770
— Andr. Joh. I. 115
Roſſelet, Carl Eman. I. 146
Roſtock I. 143. 146
de Rotenhan, Sebaſtian I. 96
Roth, Joh. Richard I. 143
— Chriſt. Gottfr. I. 173
Rother, Joh. Heinr. I. 52. 139. II. 321. 616
— Franz Xaver I. 143
Rotermund, Joh. Mich. I. 139
Rouland, Joſ. Wilh. I. 144
Rouſset II. 522. 600
von Roye, Franz I. 128. II. 697.
Ruäus Tuſsanus I. 122
Rücker, Joh. Car. I. 143. II. 397. 419
Rudlof, Fried. Aug. I. 146
— Wilh. Aug. I. 146. II. 567. 591. 652
Rudolph, Joh. Chriſt. I. 143.
Rüdinger, Joh. II. 554
Rühl, Ernſt Friedr. I. 10
Rühl, Phil. Jac. I. 146
Ruhe II. 522
Ruinus, Carl I. 112
Ruland, Rutger I. 130
Rumelinus, Martin I. 130
Ruminaldus, Jacobin I. 112
von Rummelsfeld, Joſ. Albrecht I. 139
Rumpel, Herm. Ernſt I. 143
Rumpff, Vincent. II. 774
Runde, Juſt. Friedr. I. 143. II. 660. 719
Ruſsardus, Ludw. II. 393. 406
Rutilius, Bernh. I. 8 61
Rutilius Rufus I. 70
Rutinger, Joh. II. 671
Rymer, Tomas II. 523
a Ryſſel, Joh. Jac. II. 623

S.

Sabinianer I. 184
Sabiniano Caſſianer I. 184 185. 188
Sabrer, Joh. D. I. 146

von Sahme, N. F. I. 139
Sale, Raph. I. 124. II. 859
Salamanca I. 144
Salm I. 146
Salicetus, Berthold I. 111
— Richard ebend.
Salmon, Franz II. 221
Salmon, G. II. 849
Sammlung auserleſener Reden u. ſ. w. II. 856
— neue, von Staatsbriefen und Reden II. 856
— der neueſten Staatsangelegenheiten vornemlich des teutſchen Reichs II. 869
— neue, von Staatsſchriften nach Abſterben Kaiſer Carls des 7ten II. 869
— hiſtoriſche, von Staatsſchriften unter Kaiſer Carl den 7ten ebend.
— der neueſten Merkwürdigkeiten ebend.
— einiger Staatsſchriften nach Abſterben Kaiſer Carls VI. ebend.
— der neueſten Staatsſchriften zum Behuf der Hiſtorie des Kriegs von 1757-1763. eb.
— vollſtändige, von actis publicis und Staatsſchriften unter Kaiſer Franz II. ebend.
— aller wichtigen und nützlichen das H. R. R. betreffenden Staatsſchriften vom Jahr 1784. ebend.
de Salvain, Denis II. 677
Salvini, Anton Maria I. 269
Salzburg I. 143. 146
Salzmann, Gottf. Juſt. Wilh. I. 146. II. 591
Salzwedel I. 146
Sames, W. C. F. ebend.
Samozza, Fr. Saliart I. 127
Samhaber, Alex. I. 146
Sammet, Joh. Gottfr. I. 146. II. 357. 366. 403
de Saint Clair, Joh. Baptiſta I. 144
von Sande, Joh. I. 129
— Friedr. I. 262. II. 674
Sandei, Felinus I. 122
Graf Sarmatorius, Gabaleſ Joſ. II. 378
von Sartori, Joſ. I. 146. II. 681
Sattler, Chriſt. Feiedr. I. 146
Saturninus, Q. Claudius I. 74
— Venulejus I. 188
du Saußay, Andr. II. 718
Sauvage I. 144
Sauvias, Abrah. II. 473
Scaccia, Sigm. I. 126
Scävola, Q. Cervidius I. 74. 188. II. 386
— P. Mucius I. 74. 178
— Q. Mucius d. Augur. I. 70
— Q. Mucius der Jungere I. 70. 18. II. 386
Scarlati, Joſ. Maria I. 140
Schacher, Joh. Chriſt I. 135
— Quirinus I. 130. II. 616
— Gottlieb I. 146
Schade, Franz Heinrich II. 638
von Schaden, F. M. I. 146
Schäffer, Conrad ebend.
von Schäffer, Joh. Theod. I. 135
Schall, Joh. Eberh. Fr. II. 641
von Schallhammern, Joh. Anton I. 143
Schannat, Joh. Fried. II. 673
Schardius I. 124. II. 681
Scharenhorſt, Juſt. Ad. II. 623

Roderique, Ignat. II. 728
Röder, Joh. Ulrich I. 146
Rödelheim ebend.
Rönberg, Jac. Fr. I. 146. II. 591
Röſeler, Joh. Burck. II. 591
Röſener, Andreas Chph. I. 135. II. 566. 645
Rößlin, Adam I. 146
— Carl Chriſtoph ebend.
— Carl Ludw. II. 643
Rößig, Carl Gottl. I. 146 II. 560. 566
Rofredus Beneventanus I. 102. 214
Rogerius I. 218
— oder Frogerius I. 102
von Rohr, Jul. Bernh. I. 135. 271. II. 560. 616
— Joh. Bernh. II. 699. 857
du Roi, Jul Georg Paul I. 143
— Jul. Phil. II. 566
Rolandus a Valle II. 120
Rom I. 144
Romanus, Franz II. 453
Ronchegallus, Joh. II. 566. 587
Roſates, Albericus I. 111
Roſatus, Anton Maria I. 144
von Rosbach, Johann Emerit. II. 423
von Roſenthal, Heinr. I. 130. II. 660
Roßi, Franz I. 140
von Roßkampf I. 146
Rosmann, Andr. Elias I. 139. II. 770
— Andr. Joh. I. 115
Roſſelet, Carl Eman. I. 146
Roſtock I. 143. 146
de Rotenhan, Sebaſtian I. 96
Roth, Joh. Richard I. 143
— Chriſt. Gottfr. I. 173
Rother, Joh. Heinr. I. 52. 139. II. 321. 616
— Franz Xaver I. 143
Rotermund, Joh. Mich. I. 139
Rouland, Joſ. Wilh. I. 144
Roußet II. 522. 600
von Roye, Franz I. 128. II. 697.
Ruäus Tußanus I. 122
Rücker, Joh. Car. I. 143. II. 397. 419
Rudlof, Fried. Aug. I. 146
— Wilh. Aug. I. 146. II. 567. 591. 652
Rudolph, Joh. Chriſt. I. 143.
Rüdinger, Joh. II. 554
Rühl, Ernſt Friedr. I. 10
Rühl, Phil. Jac. I. 146
Ruhe II. 522
Ruinus, Carl I. 112
Ruland, Rutger I. 130
Rumelinus, Martin I. 130
Ruminaldus, Jacobin I. 112
von Rummelsfeld, Joſ. Albrecht I. 139
Rumpel, Herm. Ernſt I. 143
Rumpff, Vincent. II. 774
Runde, Juſt. Friedr. I. 143. II. 660. 719
Rußardus, Ludw. II. 393. 406
Rutilius, Bernh. I. 8 61
Rutilius Rufus I. 70
Rutinger, Joh. II. 671
Rymer, Tomas II. 523
a Ryſſel, Joh. Jac. II. 623

S.

Sabinianer I. 184
Sabiniano Caſſianer I. 184 185. 188
Sabrer, Joh. D. I. 146

von Sahme, N. F. I. 139
Sale, Raph. I. 124. II. 859
Salamanca I. 144
Salm I. 146
Salicetus, Berthold I. 111
— Richard ebend.
Salmon, Franz II. 221
Salmon, G. II. 849
Sammlung auserleſener Reden u. ſ. w. II. 856
— neue, von Staatsbriefen und Reden II. 856
— der neueſten Staatsangelegenheiten vornemlich des teutſchen Reichs II. 869
— neue, von Staatsſchriften nach Abſterben Kaiſer Carls des 7ten II. 869
— hiſtoriſche, von Staatsſchriften unter Kaiſer Carl den 7ten ebend.
— der neueſten Merkwürdigkeiten ebend.
— einiger Staatsſchriften nach Abſterben Kaiſer Carls VI. ebend.
— der neueſten Staatsſchriften zum Behuf der Hiſtorie des Kriegs von 1757 = 1763. eb.
— vollſtändige, von actis publicis und Staatsſchriften unter Kaiſer Franz II. ebend.
— aller wichtigen und nützlichen das H. R. R. betreffenden Staatsſchriften vom Jahr 1784. ebend.
de Salvain, Denis II. 677
Salvini, Anton Maria I. 269
Salzburg I. 143. 146
Salzmann, Gottf. Juſt. Wilh. I. 146. II. 591
Salzwedel I. 146
Sames, W. C. F. ebend.
Samozza, Fr. Saliart I. 127
Samhaber, Alex. I. 146
Sammet, Joh. Gottfr. I. 146. II. 357. 366. 403
de Saint Clair, Joh. Baptiſta I. 144
von Sande, Joh. I. 129
— Friedr. I. 262. II. 674
Sandei, Felinus I. 122
Graf Sarmatorius, Gabales Joſ. II. 378
von Sartori, Joſ. I. 146. II. 681
Sattler, Chriſt. Friedr. I. 146
Saturninus, Q. Claudius I. 74
— Venulejus I. 188
du Saußay, Andr. II. 718
Sauvage I. 144
Sauvias, Abrah. II. 473
Scaccia, Sigm. I. 126
Scävola, Q. Cervidius I. 74. 188. II. 386
— P. Mucius I. 74. 178
— Q. Mucius d. Augur. I. 70
— Q. Mucius der Jungere I. 70. 18. II. 386
Scarlati, Joſ. Maria I. 140
Schacher, Joh. Chriſt I. 135
— Quirinus I. 130. II. 616
— Gottlieb I. 146
Schade, Franz Heinrich II. 638
von Schaden, F. M. I. 146
Schäffer, Conrad ebend.
von Schäffer, Joh. Theod. I. 135
Schall, Joh. Eberh. Fr. II. 641
von Schallhammern, Joh. Anton I. 143
Schannat, Joh. Fried. II. 673
Schardius I. 124. II. 681
Scharenhorſt, Juſt. Ad. II. 623

Scharf, C. B. I. 146
Scharſchmidt, Carl II. 413
Schaumburg I. 272
Schaumburg, Fr. Gottfr. I. 32
— Joh. Gottf. I. 108. 135. 155. 157. 202. 232. II. 616. 617. 774. 817
Schauplatz, hiſtoriſcher I. 96
von Schauroth, Eberhard Chriſtian Wilhelm II. 512
Scheid, Chriſt. Ludwig I. 42. 139. II. 645
Scheidemantel, Heinr. Gottfried I. 143. II. 555
Scheidlin, Georg I. 143
van der Schelling, Peter II. 640
Schell, Joh. Chriſt. I. 173
Schellhaaß, Joh. Wilh. II. 716
von Schellwitz, Juſt. Chriſt. Ludwig I. 143
Schelting II. 644
Schenk von Tautenburg, Fried. I. 124. II. 448
Schepler, C. G. I. 146. 217. II. 677
Scherz, Joh. Georg I. 139. II. 457
— Joh. Jac. I. 135
Scherzer, Joh. Ad. I. 158
Schilter, Joh. I. 162. 262. 135. 257. II. 366. 386. 424. 439. 447. 457. 507. 554. 601. 612. 660. 698. 712
Schiforbegher, Caſp. II. 633
Schierſchmidt, Joh. Juſt. I. 139
Schirzmeyer, Leonh. I. 166
Schlegel, Joh. Heinr. I. 140
Schlegtendal, Fried. Gottf. I. 143
Schlütte, Joh. Gerh. II. 630. 823
Schlichtkrull, Chriſt. Niclas I. 143
Schidißnig, Joh. Bapt. I. 146
Schlör, Joh. Ge. I. 139. 146. II. 506. 738
Schloſſer, Peter Heinr. I. 146
Schmalzgrüber, Franz II. 697
Schmauß, Joh. Jacob I. 139. II. 522. 596. 607
Schmetterer, P. Modeſtus I. 146. II. 696
Schmelzeyſen, Joachim Ludwig I. 158
Schmid, Anton I. 273. II. 707. 697. 719
Schmid I. 272
— Achat. Ludw. Carl I. 146. 275. 276. II. 698. 813. 823
— Paul Wilh. I. 51. 139. II. 823
— Joh. Phil. I. 158
— Joh. And. I. 106
— Joh. Ludw. I. 143. 271. II. 616. 638. 641. 861. 862
Schmidt, Chriſt. Fr. Wilh. I. 146
— Chriſt. Ferd. ebend.
— Gottl. II. 123
— Joh. Mich. II. 773
— Paul Anton I. 146
— Joh. Peter ebend.
— Joh. Chph. genannt Phiſeldeck I. 143. 146
— Benedict I. 139. II. 660. 785
— Joach. Erdm. I. 139. II. 77
Schmieder, G. I. 146. II. 414. 645
Schmier, Pet. Franz I. 135.
Schmitt, Joh. Ant. Leonh. I. 143
— W. I. 146
Schmiz, Thomas II. 697
Schminke, F. C. I. 146
Schmuck, M. II. 385
Schnauß, Chriſt. Fried. I. 146

Schnau=

Schnaubert, And. Joſ. I. 8. 10. 143. II. 660. 709. 809
Schneedorf, Genſ. Schilderup I. 140
Schneider, El. Conr. I. 146
— And. Chph. II. 830
Schneidewin, Joh. I. 24. 246. II. 397. 743
Schneidt, Joſ. Maria I. 143. II. 558. 808
Schnitzlein, Carl Wilh. I. 146
Schnurbein, Aletoph. II. 845
von Schöll, Teodaldus I. 146
Schöne, Chriſt. I. 28. 37. II. 616. 744
Schöpff, Carl Fried. I. 36. 139. II. 685
— Wolfg. Adam. I. 139.
Schöpfer, Joh. Joach. I. 135. II. 616
— Theodor II. 643. 773
Schomburk, Joh. Fried. I. 146
Graf von Schönburg, Fried. Ernſt II. 738
Schopptag I. 146
Schorch, Hier. Fried. I. 139. 223. II. 681. 716. 743
— Chriſt. Fried. Immanuel I. 31. 143. 213. II. 644. 685 773
Schorcht, Chriſt. Fried. I. 146
Schoßer, Chriſt. Theodor I. 16
Schotanus, Bernh. I. 129. 256
— Heinr. I. 129
Schott, Aug. Fried. I. 8. 10. 108. 143. II. 308. 309. 310. 366. 455. 460 463. 546. 560. 607. 618. 641. 695. 744. 776
— Aug. Ludw. I. 143. II. 773. 784
Schott, Andreas I. 121
— Joh. I. 143. II. 719
— Herrmann II. 533
Schöttgen, Chriſtian II. 519
Schottel, Juſt. Georg I. 130. 264
Schöplitz, Joach. II. 474
Schrader, Ludolph I. 124. II. 660
— Martin II. 591 740
Schrag, Fried. I. 135
Schram, Paul Dominikus I. 146. II. 478. 533. 697
Schreiben eines Freundes an einem andern nach Jena I. 166
Schrodt, Joh. Joſ. Franz Loth. I. 139. II. 591. 697
Schröder, Phil. Rich. I. 135. II. 623
— Ludw. Conr. I. 144. II. 638
Schröder, Thomas II. 644
Schröter, Joh. Chriſt. Conrad I. 146. II. 458. 691
— Ernſt Fried. I. 130. II. 419
— Joh. Ernſt I. 9. 139
— Joh. Paul Ferd. I. 146. II. 550. 615
— Joh. Chriſt. I. 135
Edler von Schrötter, Franz Ferd. I. 139. 356. II. 560
Schuback, Jak. I. 139. II. 608
Schubert, Carl Fried. I. 146
— Mich. Heinr. ebend.
— Joh. I. 139. II. 719
Schuberth, Georg. Adolph I. 135. II. 644
von der Schüren, Elias I. 143
Schütz, Gottfr. Jac. I. 267
— Joh. Jac. I. 267
Schulting, Ant. I. 33. 134. II. 366. 378. 381. 382. 384. 388. 402. 429. 632

Schultes, Jak. II. 623
Schulz, Georg II. 840
— C. A. I. 146
Schumann, Gottl. II. 310 516
Schurff, (Schurpf oder Schiurpf) Hieronimus I. 123. 246
Schuſter, Joſ. Ant. I. 143
Schwabe, Heinrich Ernſt Gottl. I. 146. II. 746
Schwabenſpiegel I. 108
Schwalbe, Eberh. Chph. I. 146
Schwanemann, Chriſt. II. 862
Schwarz, Chriſt. Gottl. II. 397. 399. 459. 673
— Heinr. Engelb. I. 158
Freyh. v. Schwarzenberg I. 115
Schweder, Gabriel I. 135. II. 366. 774
von Schweder, Chriſt. Herrm. I. 135. II. 497. 600. 799
Schwendendörfer, Berth. Leonh. I. 135. II. 614. 647
— Georg Tob. I. 48. 150. 160
Schwerin I. 146
Schweſer, Chr. Heinr. II. 638
Schwope, Chriſt. Maria I. 146
Scopp, J. G. I. 146. II. 730. 745. 746
— Leopold Albert II. 672
Scott, G. L. II. 759
Scrigius I. 144
Scringer, Heinr. I. 123. II. 412. 416. 427
Seebitz, Melch. I. 128
Seeger, Chriſt. Fried. I. 146
— Joh. Dan. ebend.
— Joh. Theophil. I. 143. II. 262. 771.
a Seelen, Joh. Heinr. I. 158
Freyherr von Seguin I. 144
Seidel, Joh. Baſ. I. 146
Seidel, Chph. Thimoth. I. 33
Seip, Ant. Ludwig
Selecta Iuris publ. noviſſima II. 869
— Iuridica Roſtoch. II. 860
von Selchow, Joh. Heinr. Chriſt. I. 8. 10. 143. II. 366. 397. 460. 463. 466. 615. 617. 618. 645. 691. 745. 828. 861
Sellius, Gottf. I. 267
Seltinga, od. Scheltinga, Gerlach I. 138
Seneca, Joh. I. 106. 222. 223
Sempronius I. 184
Semer, Georg Xaver I. 143
Freyherr von Senkenberg, R. L. C. I. 146
— — Heinr. Chriſt. I. 46. 92. 113. 139. 173. 206. 238. 266. 270. II. 309. 310. 395. 446. 452. 453. 454. 456. 457. 458. 517. 526. 546. 560. 591. 607. 614. 652. 657. 660. 673. 685. 738. 841. 845
Sergius, Joh. Ant. I. 144
Serini I. 146
Serpilius, Joh. II. 410
Serrers, Claudius I. 144
Servius Sulpitius I. 87. 178. 179
Seſta, Joh. II. 748
Sevel, Fr. Chr. I. 140. II. 318
Severin I. 146
Seyberth, Phil. Heinr. I. 139
Seyffart, C. G. I. 146
— Joh. Fried. I. 139. II. 823. 857. 865
Siardi, Franz I. 143
Sibrand, Joh. der jüngere I. 138

Sichard,

Sichard, Joh. I. 134. 250.
II. 378. 381. 384. 438
Siebenkees, Joh. Chriſt. I. 2.
8. 10. 143. II. 310. 321.
391. 460. 560. 673.
S. 642
Sieber, Jacob Ge. I. 146.
II. 591. 645. 809. 817
von Sieben, Cornelius II. 428
Siccama, Siebr. Vetur. II. 439
Sicherer Teſtamentmacher II. 799
Sickel, Joh. Chriſt. II. 644
Sickenhauſen, G. Aug. II. 667
Siegel, Joh. Gottl. I. 139.
II. 517. 641. 660. 677. 799
Siena I. 144
Silberrad, Joh. Mart. I. 139.
166
Simancas I. 161
Simon, And. I. 146
— Dionyſ. I. 8. 21. 136
— G. B. I. 146
— Denis I. 23
— Joh. I. 130
— Joh. Chriſt. II. 660
— Jordan II. 697
Sincerus, Claudius I. 96
Sinnama, Haringh Siegf. I. 237
Sinold, Juſtus genannt Schütz
I. 130
Sinhold, Joh. Nic. I. 158
Sippmann, Auguſt Conr. Benj.
II. 591
Sleiſſius, Conrad II. 614
Sleereth, Franz Carl I. 143
Slevogt, Gottl. I. 135. 157.
185. II. 310. 735
— Joh. Heinr. I. 143. 197
— Joh. Phil. I. 75. 135.
II. 738
Smalkalder, Ludw. Conr. I. 139
Sneedorf, J. S. II. 792
Socinus, Barthol. I. 112
— Maranus I. 112. 120
von Sode, Joh. Herm. I. 135
Söhngen, Pet. I. 143
Socrates I. 87
Solander, Dan. I. 144
Solon I. 134
Sonnemann, Ant. Dan. II. 419
Sond, Heinr. I. 146. II. 745
von Sommern, Joh. I. 134
Sonnleithner, Ephraim I. 146
— Franz Xaver II. 651. 757
Sonsbeek, Franc. I. 143
Sontag, Fried. Beth. II. 558
Soroe I. 144
Sorber, Joh. Jac. I. 143.
II. 641. 809. 850
Sorge, Fried. Ad. I. 146.
II. 672
Sozomenus I. 87
Span, Joh. Ludwig I. 146
Spangenberg, G. Aug. I. 269
Speculator I. 106
Speckhahn, Eberh. II. 420
Speidel, Joh. Jac. I. 130.
— Joh. Chph. I. 146
Spener, Carl Jac. I. 135. II.
667. 691. 744. 777
Spengel, Franz I. 143
Spies, Wolfg. Alb. I. 139
— Phil. Ernſt von Archira
II. 592
Spiegel der Rechte aus den natürl. beſchriebenen geiſtlichen, weltl. und andern gebräuchl. Rechten, auch gemeinen im h. Reich teutſcher Nation Conſtitutionen und Uebungen zugerichtet allen Oberkeiten durch Juſtin Goblern I. 238

Spiel, Liceta I. 255
de Spineto, Albuni II. 321
Spiz, Joh. Ernſt I. 28
Sperantius I. 86
Springer, J. C. E. I. 146. II. 466
Spittler, L. T. H. I. 146. II. 481. 482. 483
— Heinr. Aaron. I. 146 II. 738. 771
Freyherr von Spoon II. 466
Sprikmann, Ant. Matth. I. 143
Staadt, Joh. Jac. I. 143
Staatsſchriften, neue auserleſene unter der Regierung. K. Joſeph II. II. 869
Stade I. 146
Staguet I. 144
Stamm, Joſ. Herm. II. 638
Stampe, Heinr. I. 144
Stanwinkel, Joſ. I. 73
Staudner, Joh. Leonh. I. 146. II. 468
Steger, Adrian I. 139. 247
— And. I. 31
von Steck, Joh. Chriſt. Wilh. I. 146. II. 568. 645. 691. 718. 744
Steiger, Wenzeslaus II. 497
Stein, Joach. I. 146. II. 618
— Matth. I. 33
— Chriſt. Vollrath I. 146
Stenger, Georg Phil. II. 777
Stephanus, Matth. II. 413. 738
— Joach. I. 91. 130. II. 401
— Heinr. II. 412. 416
Stemler, Joh. Chriſt. I. 155
Stenger, Joh. Hier. I. 177
Stiere, Chriſt. Gottl. II. 393
Stieglitz, Joh. Conrad I. 143
Stieglitz, Chriſt. Ludw. I. 139. II. 687
Stör, Joh. Gottl. I. 139. 155
von Störchen, Ignatz Chriſtoph Lorb. I. 146. S. Lorber.
Stockhauſen, G. C. I. 146. II. 856
von Stöcken, Gerh. II. 786
Stockmann, Pet. I. 129
— Aug Cornel. I. 143
Stockmeier, Rud. Fried. I. 146
Stollberg I. 146
Stolle, Gottl. I. 8. 9. 10
Stoltenberg, Joh. Heinr. I. 37
Storch, Rubert II. 740
Storr, Wilh. Ludw. I. 10
Straßburg I. 244. 146
Stoppel, Jac. II. 686
Strauch, Joh. I. 18. 70. 71. 73. 74. 75. 130. 257. II. 366. 408. 553. 667. 705
— Nic. I. 31. 61. 130. II. 497
Straus, Gottf. I. 135
Strebel, Joh. Hegm. I. 115. 135
Streit, Joh. Phil. I. 135
Streitigkeiten über den wahren Verf der Authenticarum I. 217
Strecker, Conr. Wilh. I. 139
Strelitz I. 146
Struchtmeier, Pet. Lucret. II. 429
Struben, Julius Melch. I. 139. 144. II. 592
Strube, Dav. Ge. I. 139. II. 591. 645. 616. 632. 641. 657. 660. 722. 723. 727. 756. 862
Struv, Joh. Adam I. 130
— Burchard Gotth. I. 1. 2. 8. 130. II. 308. 309. 310. 371. 516. 524. 601. 617. 650. 660. 680. 718. 741. 757. 793

Struv,

Struv, Fried. Gottl. I. 139. II. 310. 553. 640. 641. 645
— Ge. Ad. II. 408. 419. 420
Stryck, El. Aug. I. 135
— Joh. Sam. I. 33. 135. II. 310. 365 727. 848
— Sam. I. 135. II. 365. 402. 424 554 643. 647. 660. 698. 745 786. 799
Stubenrauch, Wilh. Lebr. I. 143
Stuck, Joh. I. 130
— Gottl. Heinr. II. 51
Stüle, Wilh. I. 146
Sturm, Gottl. I. 139
Sturz, Azar II. 501
Stuttgard I. 143. 146
Stypmann, Franz I. 130. II. 813
Suarez, Carl Gottl. I. 146
Sündermahler, Joh. Jac. I. 139
Sulpitius Servius Ruf. I. 71
Freyh. von Summermann, Joh. Wilh. I. 139. 146
Summermann, Joh. Heinrich
— Theodor I. 139
Summiſten I. 218
Surenhuſen, Wilh. II. 372
Surland, Joh. Jul. I. 41. 139. II. 645
Svarez, Immanuel II. 641
— de Mendoza, Joh. II. 378
Svevus, Gottf. II. 557. 766
Svevus, Gottf. I. 135
Swareſius, Joh. Mart. II. 426
Swallenberg, Theod. Amadäus II. 428
Sylvanus, Laurenz II. 681
Sylvian, Joh. I. 144
Sylvius, Franz II. 478
Syphrianus, Ant. II. 400
Syring, Chriſt. Hildb. II. 638
Szedmocky, Mich. I. 144
von Szuleky, Joh Schulz I. 135

T.

Tabor, Joh. Otto I. 130. II. 554. 616. 810. 845
— Joh. Heinr. I. 146
Tacitus, C. C. II. 435
Taddel, Heinr. Fried. I. 139
Taſinger, Fried. Wilh. I. 139. 124. II. 591. 592
— Wilh. Gottl. II. 648
Taglini, Aloyſ. I. 144
Taiſand, Peter I. 8. 21. 23
Tancredus, de Cornuto I. 106
Tann I. 106
Tanucci, Bernh. I. 140. II. 399
de Tartagni, Alex. I. 112
Taurellus, Franz II. 400
— Lälius ebend.
Tauſean, J. G. I. 146
Telgmann, Rud. Fr. II. 645. 678
Teller I. 18
Temmen, Heinr. II. 802
Tengler, Ulrich I. 112. 238
Tennagel, Phil. I. 124
Tennſtädt I. 146
Tetnang ebend.
Terentius, Clemens I. 188
Terraſſon, Anton I. 147
Terraſſon, Matthäus I. 136
Tertullianus, Presbyter I. 79
— Q. Sept. Florens Presbyter genannt I. 75. 81
Tersztyensky, Daniel I. 146
Teßmar, Joh. II. 849
von Tevenar, Joh. Wilh. I. 146. II. 808. 813
Textor, Joh. Wolfg. I. 135. II. 366. 466. 587

Titius, Gottl. G. II. 576. 660. 698
Themis exſecutrix, oder Abh. von der Rechtskrafft der Urtheile der höchſten Reichsgerichte II. 591
Thöring, Bernh. II. 516
Thomas, Eugenius II. 591
— Johann II. 637
Thomaſius, Chriſt. Gottl. II. 591. 614. 665. 695. 697. 773. 776. 778
Thulemar, Heinr. Gottl. II. 859
Thummermuth, Wermuth I. 673
Thucelius, Caſp. II. 581
Thyllius, Carl Otto II. 660
Tidemann, Franz II. 840
Tiraquell, Andr. II. 770
Töpfer, Fried. Aug. I. 139
von Toll, Joh. Wilh. II. 823
Topp, Joh. Conr. Sigm. II. 660
Toubeau, Jean II. 645
Tornov, Peter II. 673
de la Torre, Thom. II. 719
Tractatus de feudis variorum II. 664
Tractatus praecipui de renunciationibus II. 566
Tractatus ſelect. Iur. de actis extrahendis perleg. refer. ac transmitt. II. 812
C. Trebatius Teſta I. 71
Trendelenburg, Adolph. Friedr. II. 682
Trekel, Alb. Diet. II. 647
Treutler, Hier. II. 616
Tria, Joh. Andreas II. 719
Trier, Joh. Wolfg. II. 660
Triga libellorum quibus jura uſucapionum et compl. jur. civil. veterumque explicantur etc. II. 657
von Tröltſch, Joh. Fr. II. 386
Trotz, Chriſt. Heinr. II. 774
von Trützſchler, Fried. Carl Arnold II. 566. 799
von Trützſchler, Carl Friedrich Adolph II. 638. 837

U.

von Uffenbach, Joh. Chr. II. 591
— Zach. Conr. I. 135. II. 466
Uhl, Joh. Ludw. I. 143. II. 366. 409. 422. 517. 660. 862
Ulheimer, Joſ. I. 143. II. 771
von Ulm zu Erbach, J. B. C. I. 146
Ulm ebend.
von Ulmenſtein, Ant. I. 146
— Joh. II. 591
Ulpianus, Domitius I. 75. 188
Ulpius II. 368
Ulrich, Phil. Ferd. I. 146
Ummius, Illico I. 130
Ungebauer, Eraſm. ebend.
Unger, Ignat. Joh. Chriſt. Joſ. I. 139. II. 566
Ungewitter I. 139
Unterricht von Pachtabnahmen und Uebergaben II. 799
Upſala I. 144
Urſejus, Ferox I. 188
Urſinus, Fulv. II. 377
Von dem wahren Urſprunge der Rechtsgelehrten I. 35
Uſilius, Ant. I. 122
Utrecht I. 144

V.

Vaillant, Clemens II. 686
Valdrighi, Barthel I. 144
Valenzia ebend.
Vangerow, W. Gottl. I. 146. II. 641. 814
Vanſittart, D. I. 144
Vantius, Sebaſt. II. 809
Varius, Domin. Alfon. I. 144
de Vecchis, Nick. I. 147
Venzky, W. I. 130
Veranſtaltung wegen einer bey der Univerſität zu errichtenden Societät der Wiſſenſchaften I. 52
de Vertot, Ren. Aub. II. 730
Verzeichniß der jährlichen Bemühungen, der unter dem Namen Collectorum hiſtoriae et juris patrii allhier blühenden Geſellſchaft ebend.
— chronologiſches, der berühmteſten Rechtsgelehrten des 18. Jahrhunderts I. S. 132
— chronologiſches, der Röm. Rechtsgelehrten I. S. 60
Verpoorten, Joh. Burc. II. 657
Vicat, Phil. I. 140. II. 365. 553
Vidama, ſ. Gravaneſius.
de la Ville, I. C. II. 861
Vigelius, Nicol. I. 124. 244. II. 614
Vinnidius, Verus I. 188
Vinnius, Arn. I. 29. 254. 255. II. 397. 614. 623. 645
Vitae tripartitae ICtorum veterum I. S. 61
Vitalis, Lud. I. 120
Vitriarius, Joh. Jac. I. 134. II. 366
Vitriarius, Phil. Reinh. I. 261. II. 574. 575
Vitringa, Campeg. I. 129
Viviani, Barth. II. 493
Voet, Joh. I. 134. II. 614. 645. 647
— Paul I. 55. II. 566
Vogel, Carl Joh. II. 468
Vogt, Franz Ernſt I. 135
Volckhart, Jo. Bart. II. 763
Volckmar, Fr. Nathan I. 146
Volckmann, Ad. II. 857
Vollhard, Carl Ludw. I. 146. II. 647
von Volz I. 146
Vonk I. 144
Voorda, Bavius ebend.
— Jac. I. 138. II. 378. 419
— Joh. Heinr. I. 144
von Voorburg, Joh. Phil. II. 358
Vosmaer, Wilh. Carl II. 770
Vosmediano, Melch. II. 482
Voſſius, Loth. Fried. I. 146
von Vryhoff, Hab. Greg. I. 146. II. 419
Vulpinius, Jo. Barth. II. 763
Vulvius, Joh. Adam II. 616
Vultejus, Herm. I. 130. 255. II. 614

W.

W. B. A. C. H. II. 255
Wabſt, Chriſt. Gottl. II. 577
Wächter, Fried. Chr. I. 146
Wächtler, Chriſtfr. I. 135. II. 366. 419. 641
Waga, Steph. I. 139
Wagenſeil, Joh. Chph. I. 135
Wagner, F. B. M. I. 146
— J. G. II. 402. 590
— Chph. G. D. II. 566. 582

Wahl, Joh. Friedr. I. 139. 162
Walch, B. G. II. 457
— C. F. I. 57. 75. 143. II. 397. 399. 401. 405. 407. 452. 475. 463. 566. 611. 638. 633. 744. 792. 812
Wald, Sam. Gotil. II. 324
Waldeck, Joh. Peter I. 8. 10. 143. 266
Waldſchmidt, Joh. Wilh. I. 135. II. 589
Walkenried I. 146
Wall, Nicol. I. 144
Wallerſtein I. 146
Walter, Joh. Ludolph. I. 139.
Walther, Georg Chph. II. 591
— Anton Balth. II. 519. 771
Wameſius II. 862
Wander, Joſ. I. 143
Wangermann, Friedr. Wilhelm I. 146. II. 848
Warnekros I. 146
Wasmuth, Ant. Phil. I. 143
van de Water, Joh. I. 138. II. 566. 638
Waymar I. 146
Weber, Adolph Dietrich I. 146. II. 566. 638
— Imman. I. 35. II. 310. 566
— Sam. Reinh. I. 146
Weccius, Joach. I. 160
von Wedderkop, Magnus I. 135. II. 645
Wedekind, Georg Joſ. I. 143. II. 691
— Franz Ignaz I. 139. II. 691
Wege, Andr. I. 135. II. 641
Wegelin, Joh. Reinh. I. 39. II. 589. 587
Wegelin, Ge. Heinr. II. 466
Wehner, Paul Matth. I. 130. II. 554
Wehrkampf, Heinr. I. 146
Wehrn, Chriſt. Wilh. I. 143. 271. II. 614
Weidlich, Chph. I. 8. 10. 21. 22. 132. 139. 143. 146. 149. S. 132. II. 861
— Paul Wilh. II. 770
Weidling, Chriſt. I. 135
Edler von Weinbach, Joſ. I. 146
Weingarten, Joh. Jac. II. 473
von Weinhart zu Thierb. und Vollandsegg I. 143
Wieland, Ehrhart Friedr. I. 146
Weiſſenburg ebend.
Weiſſer, Johann Friedr. Chriſt. I. 146. II. 645
Weißhaupt, Adam I. 143. 271. II. 616
Weißmantel, Joh. Juſtin I. 143. II. 366
Weißner, Joh. Bernh. II. 644
Weißſchütz I. 146
von Weitenauer, Felix Anton II. 862
Weitzmann, Sam. Fr. I. 38
Wenzelinus, Joh. II. 481
Wenk, Friedrich Aug. Wilhelm I. 146. II. 522. 591
Wenker, Jac. I. 135. II. 814
Wentenſchlegel, Joh. Ge. II. 808
Wenus, Chriſt. Friedr. II. 397
Werenfels I. 146
Werlhof, Joh. I. 135
Werndle, Joh. II. 638
Wernher, J. G. I. 146
— J. W. I. 146. II. 792
— Michael Gottfr. I. 143. II. 616. 623. 647. 738. 845

Wernher,

Wernher, Joh. Friedr. I. 135. 150. II. 685
— Franz Albert I. 143
Freyh. von Wernher, Joh. Balth. I. 135. II. 623. 698. 814
Wernsdorf, Gottl. I. 146
von Weſel oder Wetzel, Abrah. I. 129. II. 744
Weßeling, Pet. I. 138. II. 354
Weſenbek, Peter I. 129
— Matthias I. 96. 129. 245. II. 386. 397. 614
von Weſtphalen, Ernſt Joach. I. 139. 173. 157
Weſtphal, Ernſt Chriſtian I. 143. II. 308. 309. 310. 566. 582. 623. 638. 667. 766
Weſtenberg, Joh. Ortwic. I. 1. 4. 33. 34. 74. 134. II. 365. 378. 386. 566. 614
Wetter I. 146
Weyer, Joh. Moriz II. 744
Wetzlar I. 146
Wibdius, Joach. II. 643
von Wicht, Matth. II. 439 458
Wicquefort II. 601
Wiedeburg, Juſt. Chriſt. I. 146. 135. II. 777
Wieger, Joh. I. 139
Wieland, E. C. I. 146
Wieling, Abraham I. 37. 134. 155. II. 366. 419. 421 697. 385
Wien I. 143. 146
Wienzeck, Joh. Siegfr. II. 566
Wieſand, Georg Stephan I. 143. II. 366. 555
Wieſe, Chph. Ignat. I. 143
— Walther Vincent. ebend.
Wieſen, Franz Chph. II. 386
Wieſenhaver, Juſt. Carl I. 81. 139. S. 31. II. 720
Wießner, Jac. II. 697
Wiger, Elias I. 144
Wildenfels I. 146
Wildvogel, Chriſt. I. 135.
Wiliſch, Chph. Friedr. I. 59. 155 II. 861. 590
von Wilke, Joh. Georg Lebrecht I. 146
Wilke, Dan. Aug II. 812
Will, Georg Andreas II. 459
Willenberg, Sam. Friedr. I. 135. II. 732. 743. 778. 793
Willig, F. C. I. 146
v. Windek, Franz Ignaz II. 576
Wineus, Joh. II. 647
von Winkler, Carl Gottfr. I. 33. 143. II. 591. 616. 641 716. 776
Winkler, Carl Wilh. I. 146
— Sam. Veit ebend.
— Joh. Balthaſ. I. 143
— Carl Friedr. I. 139
— Abrah. Gottl. II. 738
— Georg Zachar. II. 743
Winkopp, Joh. Matth. I. 135
Winter, Joh. Franz II. 691
Wintziger, Joh. Jac. II. 660. 848
Wippermann, Carl Wilh. I. 143
Wirtz, Joh. Peter ebend.
Wißbaden I. 146
von Wiſſel, Friedr. II. 591
Wißenbach, Joh. Jac. I. 129. 130. II. 408. 422. 614. 698
Wißmar I. 146
Witte, Herm. I. S. 108
Wittebort, Marcus II. 413
Wittenberg I. 143

Wölkern,

Wölkern, Lazarus Carl I. 146. II. 470
Wöllenſtein I. 146
Wöltge, Fried. Joach. ebend.
Wolbers, Joh. II. 366
Woldenberg, Chriſt. II. S. 43. §. 397
Woldrzig I. 143
Wolf, Chriſt. I. 33. II. 310. 372. 730. 766
— Chriſtoph Gottl. Ferdinand I. 34. II. 727
— Joh. Chriſt II. 485
— Jac. Gabriel I. 139. II. 660
— Joh. Ulric. II. 667. 690. 698
Wolfarth, Joh. Heinr. II. 745. 774
— Paul Philipp I. 8. 23. 73. 74. 97. 139. 182
Wolfenbüttel I. 146
Wolius I. 157
Wolle, Chriſt. Friedr. I. 146. II. 770
Wolleb, Eman. I. 146
Woltär, Joh. Chriſt. I. 143. II. 566. 616. 614. 670. 550
Würdtwein, Stephan Alexander I. 146. 274. II. 506. 509. 529
Würfel, Ludw. Aug. I. 69. II. 629. 829
Würzburg I. 143. 146
Wund, Carl Caſimir I. 51. 143
Wunderlich, Joh. I. 14. 139. II. 553
Wunſch, Joh. Wilh. II. 814
Wurmſer, Joh. II. 676

X.

Xantropius, Opius II. 644
Xenagogi I. 158
Xylander, P. I. 51

Z.

Zaaren, Herm. Joſ. I. 146
Zabel, Balth. Carl II. 589
von Zabarella, Franz I. 113
von Zallheim, Carl I. 146
Zalentus I. 31
Zallwein, Greg. I. 139. II. 697
Zanger, Carl G. I. 146. II. 591
— Joh. I. 23. 130. II. 845
Zanner, Franz Thadd. I. 146
Zapf, G. Wilh. I. 139
Zaſius, Ulr. I. 129. II. 363. 378
Zaunſchleiffer, Otto Phil. I. 135
Zaupſer, Andr. I. 146
Zeberer, Joh. Joſ. ebend.
von Zech, Bernh. I. 135. II. 777
Zech, Phil. Eberh. II. 323. 719. 723
Zehelein, Mich. Gottl. I. 146
Zehntner, Ge. Fried. I. 143
Zeidler, Carl Heb. I. 23. 122. 146. II. 365
— Franz Aloyſ. I. 143. 614
Zeiz, Ehrg. Joh. I. 129
Zeldel, Joh. Chriſt. I. 143
Zelemey, Joh. I. 144
Zelle I. 146
Zepernick, Carl Fried. I. 146. II. 413. 427. 456. 647. 685
Zeumer, Jo. Caſp. I. 23
Zipäus, Franz II. 705
Ziegler, Caſpar II. 718. 719. 720. 735. 802

Zilleſius, Caſp. II. 770
Zimmermann, Carl Paul II. 673
Zufall, Juſt. David II. 566
Zwantzig, Joch. II. 601
Zwierlein, Chr. Jac. II. 591 802
Zwierlein, Joh. Jac. II. 591
Zweyburg, Ehrenfr. II. 601
Z. J. B. I. 266
v. Z. G. G. A. II. 615
Zypäus, Franz II. 862

II. Sachen-Regiſter über die in beyden Theilen vorkommenden Materien.

A.

Aberglaube, juriſtiſcher I. 185
Academie, Staats- und Canzley-, Hanauiſche I. 52
Actiones legis I. 177
Actus legitimi ebend.
Adel II. 645
Advokaten I. 30. 31. 57
Aelianiſches Recht I. 177
Afterlehne II. 688
Allgemeine poſitive Rechtsgelehrſamkeit II. 563
— geſellſchaftliche Rechtsgelehrſamkeit II. 567
— Rechtsmaterien II. 561
Anteceſſoren I. 31. 57
Apanage II. 653
Apparatus I. 31
Auditores I. 57
Aurea I. 193
Austrägalproceß II. 831

B.

Baccalaureus I. 55
Barriſter at Law I. 54
Beweiß II. 808
Belehnung II. 677
Beneficien II. 736. 738. 739
Bibliothek, juriſtiſche II. 335. 336. 337. 338. 368. 539 852
Bildniſſe von Rechtsgelehrten I. 19 163
Biographie, juriſtiſche, ſ. Kenntniß der Rechtsgelehrten.
Breviationes ſ. breviaria Canonum I. 208
Breviaria I. 193
Buchdruckereyen II. 310
Buchhandlungen ebend.
Bücherkunde, juriſtiſche, ſ. Kenntniß der juriſt. Schriften.
Bücherlexica II. 310
Bulgarianer I. 214. 215

C.

Cammergerichtsrechtsgelehrſamkeit I. 251. 263. 842
Canoniſten I. 29. 78. 89. 93. 96. 99. 98. 105. 106. 113

Capitularia extravagantia, ſ. extraordinaria.
Catalogi, juriſtiſchen Inhalts II. 310
Chriſten I. 79
Civiliſten I. 29. 77. 85. 89. 90. 91. 92. 95. 99. 100. 104. 110. 112. 198
Civilproceß II. 815. 816. 817. 822
Civilproceßacten II. 911
Clientela I. 249
Concilienacten II. 530
Correctores romani I. 247
Criminalproceß II. 846. 847. 849. 851
Criminalrecht II. 752
Criminalhoheit II. 771
Criminalacten II. 845

D.

Decretirkunſt II. 814
Decretiſten I. 98
Decretum I. 208
Deductionen II. 863. Sammlungen davon ebend.
Defenſionsſchriften II. 865
Definitiones I. 193
Digeſtum vetus, infortiatum et novum I. 217
Dinge II. 566
Dingliches Recht II. 636
Diſputationes I. 193
Doctoren der Rechte I. 55
Doctorwürden in den Rechten I. 55
Dupondii I. 200

E.

Eclogae I. 205
Ehe II. 742. 743
Eheleute II. 744
Eigenthum II. 637
Empiriker I. 28
Enchiridia I. 193
Epiſtolae ebend.
Epitomae I. 193. 208
Erciſcundi ICti I. 187
Erkenntniſſe II. 819
Erkenntniſſe, richterliche, deren Vollſtreckung II. 810
Ἑυρηματικα I. 193

F.

Facultäten, juriſtiſche II. 213
Feudiſten I. 29. 98. 99 107. 114
Flavianiſches Recht I. 177
Friedensſchlüſſe und Bündniſſe II. 522

G.

Gelehrte Geſchichte, juriſtiſche, Begrif derſelben I. 1. Theile derſelben I. 4. Hülfsmittel derſ. I. 6. Methode I. 13. Nothwendigkeit, Nutzen, Annehmlichkeit I. 12
Germaniſten I. 98. 108. 115
Geſchichte der Rechtsgelehrſamkeit I. 4. 167. 183
— der Kenntniß der Rechtsgelehrten I. 22
— der Kenntniß juriſtiſcher Schriften II. 309
Geſchäfte bey Sachen der ſtreitigen Gerichtsbarkeit II, 803
— bey Sachen der willkührlichen Gerichtsbarkeit vorkommende II. 836

Geſchäfte mancherley Art II. 785
— vorkommende, bey Criminalſachen II. 643
Geſetzgeber und Geſetzſammler I. 72
Geſetze und Rechtsbücher, deutſche II. 318
Gloſſatoren I. 85. 89. 217
Gloſſen I. 98. 218
Gottesdienſt II. 725
Gutachten der Rechtsgelehrten I. 43
— und Entſcheidungen einzelner Rechtsgelehrten II. 861
— und Entſcheidungen von Rechtscollegien II. 860

H.

Halbgelehrte Juriſten I. 155
Handlungs- und Seerechte II. 645
Handſchriften, juriſtiſche II. 320
Hoheitsrechte II. 590. 591
Humaniſten oder elegante Rechtsgelehrte I. 29. 239

J.

Inquiſitionsproceß II. 848
Judenrecht II. 748. 749. 750. 751

K.

Kaiſerrecht II. 418
Kenntniß der Rechtsgelehrten
— der juriſtiſchen biographiſchen Schriften I. 23
— der juriſtiſchen Schriften I. 4. II. 301
— der juriſtiſchen bibliographiſchen Schriften II. 308. 310
Kirche II. 712. 717. 718. 720. 723
Kirchengemeinden II. 728. 729. 730. 731. 732
Kirchengewalt II. 719
Kirchenrecht I. 5. 6. II. 692. 692. 693. 696. 699. 700. 701. 703. 704. 705. 707. 708. 709. 710. 711. 713. 778
Kirchenrechtsgelehrſamkeit, öffentliche II. 794. 795
Kirchenreformation I. 241
Kirchenſachen II. 740
Kirchenſcribenten I. 87
Kirchenſtaatsrecht I. 277
Kirchliche Dinge II. 773. 734. 735
Krieg II. 793

L.

Latein der alten römiſchen Rechtsgelehrten I. 156
Leben einzelner Rechtsgel. I. 23
Lectoren der Rechte I. 58
Lecturae I. 223
Legiſten I. 98
Legulejus I. 28
Lehne, Verluſt derſelben II. 686. der beſondern teutſchen Staaten II. 693. über die Entſtehung, Erwerbung derſelben und von den Rechtsmitteln in Lehnsjuſtitzſachen II. 684. des Reichs II. 684. 689. 690. 691. deren Rechten und Verbindlichkeiten an ſich ſelbſt betrachtet II. 697
Lehne der auswärtigen Staaten, Natur derſelben II. 676

Lehnrecht II. 654. Vorbereitungsſchriften II. 656. Syſteme und Compendien II. 655. 658. 659. 660
Lehnrechtsgelehrſamkeit, ihre Schickſale I. 209. 225. 249
— longobardiſche, ihre Schickſale I. 235
Lehnsjuſtitzſachen II. 683
Lehnsperſonen II. 678. 680. 681. 682
Lehnsverjährung II. 677
Lehnsſucceſſion II. 685
Lexicon der Rechtsgel. I. 15
Liber I. 194
Libri terribiles I. 263
Litteratoren, juriſtiſche I. 8 21
Litterae clientelares I. 249
Lytae I. 200

M.

Magiſter legens I. 55
Menſchen bürgerlichen Standes II. 648
Methode, demonſtrativiſche I. 269
— Ramiſtiſche I. 245
Methodiſten I. 240
Methodus poſitionum ſ. theſium I. 267
Miſcelliones I. 187
Mönchen und Geiſtlichen wird das Studium des bürgerlichen Rechts unterſagt
Münzen auf Rechtsgelehrte I. 19

N.

Naturaliſmus, juriſtiſcher I. 185
Νομικοι I. 34
Nomocanones I. 208
Νομοδιδασκαλοι I. 34

O.

Opiniones I. 193
Oratores I. 32
Ordinariis I. 51

P.

Padua, Gymnaſium daſ. I. 53
Pandectae ſ. Digeſta I. 195
Panormia ſ. Pannomia I. 208
Papinianiſtae I. 200
Perſonen II. 566
— Recht II. 642
Perſönliches Recht II. 639
Philoſophie I. 157. 179. 191
Practiſche Rechtsgelehrſamkeit II. 779. 780. 789. 787. Vorbereitungsſchriften II. 790. Lehrbücher II. 791. Schriften über einzelne Materien II. 792. Syſteme und Compendien II. 783. Schriften vom Styl II. 784. öffentliche II. 788
Practiſche Privatrechtsgelehrſamkeit II. 800. auſſergerichtliche II. 797
Practiſche Civilrechtsgelehrſamkeit II. 801
Pragmatici I. 31
Privat-Praxis II. 857
Privatrecht, II. 608. 630. Vorbereitungsſchriften II. 610. Syſteme und Compendien II. 609. 613. Syſteme und Compendien des deutſchen Privatrechts II. 615
— auswärtiges II. 619
— gemeines II. 635. Schriften über einzelne Materien deſſelben II. 620

Privatrecht, Schriften über die Streitigkeiten deſſelb. II. 631
Privatrecht erlauchter Perſonen, Vorbereitungsſchriften II. 612. Lehrbücher II. 617. Schriften darüber. Eintheilung II. 649. Sammlungen von Schriften über einzelne Materien deſſelben II. 626. Schriften, welche die Succeſſion derſelben betreffen II. 652. welche die Succeſſion derſelben nicht betreffen, und zwar Schriften des Rechts der Dinge II. 650. Schriften des Rechts der Perſonen II. 651
Proceßacten, über die Kunſt mit ihnen umzugehen im ſtrengen Verſtande II. 814
— Theorie der Kunſt ſie zu verhandeln II. 805. 806
Proceſſe der weltlichen Gerichte II. 833. der geiſtlichen Gerichte II. 834
— der kaiſerlichen Land- und Hofgerichte II. 830
— des Cammergerichts II. 829
— Civil-, II. 84. 818. Schriften des ſächſiſchen Proceſſes II. 819. der übrigen beſondern Proceſſe II. 820
— Criminal-, Schriften über die Anwendung auf einzelne Arten der Criminalgerichte II. 850
— des Reichshofraths II. 828
Profeſſoren der Rechte I. 58. 232
Prolitae I. 200
Promptuaria ſ. Manualia I. 207
Protribunalia I. 193
Prudentes I. 31. 177

Q.

Quaeſtiones I. 93
— Sabbathinae I. 218
Quaſi-Contracte II. 640
Quaſi-Verbrechen II. 775

R.

Rebuliſten I. 29
Realiſten I. 29. 239
Recht, römiſches II. 614
— an Herrenloſen Dingen II. 638
Rechte, unmittelbare perſönliche II. 636
— mitelbare perſönl. II. 640
Rechtsgelehrſamkeit II. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550
— römiſche I. 213. 155. 231
— compendiariſche I. 240
— elegante I. 239
— Geſchichte I. 176. 200
— Cultur derſelben durch die Gloſſatoren I. 228. 226. des canoniſchen Rechts I. 223
— ihr Urſprung unter den Römern I. 77. der deutſchen I. 226
— unter den alten Rechtsgelehrten I. 176
— unter den mittlern Rechtsgelehrten
— unter den neuern Rechtsgelehrten I. 330
Rechtsgelehrte II. 697. 698. Begrif derſelben I. 26. 29. 109. 148. 155. in Anſehung ihrer Seele I. 235. Fähigkeit I. 154. Wiſſenſchaft I. 155. in

in Abſicht des Willens I. 158. Temperament I. 158. in Abſicht ihres Körpers I. 149. S. 232. Krankheiten I. 151. in Anſehung ihres äuſſern Zuſtandes I. S. 241. Eintheilung derſelben I. 29. 153
Rechtsgelehrte im litterariſchen Verſtande I. 34
— theoretiſche nnd practiſche I 29
— brauchbare und unbrauchbare ebend.
— vollkommene I. 28
— rechtsverſtändige I. 30
— rechtskluge ebend.
— rechtswiſſende I. 28. 30
— Arten deſſelben I. 30. 46. 109. 149. Nützlichkeit I. 38. Verſetzungen unter die Heiligen I. 163. Ehrenbezeugungen I. 163. Geburt I. 162. Anſehen I. 164. Anzahl I. 63. Münzen I. 163. Statuen I. 163. Privilegien I. 160. Feinde und Verläumder I. 166. Lobſprüche I. 165. Schimpfreden auf ſie I. 166
— vom erſten und zweyten Range I. 166
— Secten unter ihnen I. 39. Richter I. 30. einzelne I. 62 öffentliche Aemter I. 159. 161. ihre Collegien I. 47. 49. ihre Schulen I. 47. gelehrte Geſellſchaften I. 47
— auf Univerſitäten u. Gymnaſien I. S. 196
— auf deutſchen Univerſitäten und Gymnaſien I. 144
Rechtsgelehrte, römiſche, im ſtrengen Verſtande I. S. 62. §. 64. 65. ihr Amt bey den Römern I. 32. ihr Nahme bey den Römern I. 31. übrig genannte I. 72
— der Alten I. 62. 64. 154
— barbariſcher Völker I. 88. 89. 70
— der übrigen Nationen I. 136
— mittlerer Zeit I. S. 84
— übrige, der mittlern Zeit, auſſer den Gloſſatoren I. S. 91
— ihr Urſprung, inſonderheit bey der Reformation I. 34 35
— niederländiſche und ſchweizeriſche I. 123. 138
— deutſche I. 124. 130. 138
— in Deutſchland noch lebende I. 146
— die berühmteſten deutſchen dieſes Jahrhunderts, romaniziren und longobardiziren, in Sachen, welche deutſchen Urſprungs waren I. 252
— auſſerhalb Deutſchland I. 147
— Fortgang I. 36
— mittlere I. 62. 154. Grundſätze der mittlern I. 190
— neuere I. 62. 154. S. 96.
— noch lebende I. S. 196
— des erſten Jahrhunderts I. 74
— des dritten Jahrhunderts I. 75. 68.
— des vierten Jahrhunderts I. 75
— des fünften Jahrhunderts I. 75
— des ſechſten Jahrh. I. 69

Rechtsgelehrte des ſiebenten Jahrhunderts I. 70
— des ſiebenten bis elften Jahrhunderts und den griechiſch-römiſchen ſpäterer Zeiten I. 87
— des vierzehnten, funfzehnten und Anfang des ſechzehnten Jahrhunderts I. 109
— des ſechszehnten Jahrhunderts I. S. 77. 97
— des achtzehnten Jahrhunderts I. 132. S. 133. 256. 356
— Schutzgöttinnen derſelben I. 59
— Rectoren derſelben I. 57
— ihre Opera und Opuſcula II. 362. 364. 369
— deren Reſponſa I. 193
Rechtsgelehrtinnen I. 152
Rechtliche Gutachten und Abhandlungen I. 43. II. 560
Rechtslehrer I. 30
Rechtsſtudium, Urſprung des Akademiſchen I. 230
Rechtsconſulenten I. 30
Rechtsfälle II. 862
Rechtsmitel II. 687
Rechtsſprüche von Dicaſterien II. 559
Referirkunſt II. 814
Religionsbeſchwerden II. 741
Regulae I. 193
Repertorien, juriſtiſche II. 556
Res quotidianae oder Aurea I. 193
Rhetores I. 32
Richtſteig, Land- und Lehnrechts I. 227. 456

S.

Sacra II. 714. 715. 716. 724
Sachibaronen I. 136
Sachſenſpiegel II. 452
Sammlungen der Concilienacten II. 530. bis 534
— von Conſtitutionen und Decreten I. 139
— der Schriften des Antejuſtinianiſchen römiſchen Rechts II. 387
— der Schriften des griechiſch-römiſchen Rechts II. 430
— der weltl. Staatsſchriften und Urkunden, welche den öffentlichen innern Zuſtand der Europäiſchen Reiche und Staaten betreffen II. 525 — 527
— der Kirchlichen Staatsſchriften und Urkunden II. 349. 428
— der Päbſtlichen Briefe, Bullen und Breven II. 536. 537. 538
Schickſale der Rechtsgelehrſamkeit I. 211. 239
— der teutſchen Staatsrechtsgelehrſamkeit I. 237. 261
— der römiſchen Rechtsgelehrſamkeit I. 212. 243. 269
— der canoniſchen Rechtsgelehrſamkeit I. 208
— der teutſchen Rechtsgelehrſamkeit I. 136. II. 352. 259
Schöppenſtühle I. 50
Schriften, allgemeine doctrinelle im ſtrengen Verſtande I. 540. 541
— beſondere II. 568

Schriften, juriſtiſche
— legale des göttlichen poſitiven Rechts II. 371
— erſte gedruckte II. 318
— die unter mehrern Titeln vorhanden II. 321
— deren Anzahl II. 321
— ſonderbare und lächerliche Titel II. 321
— vom Pabſt verbotene II. 326
— Arten II. 329
— deren Beſehen und Durchblättern II. 305
— Eintheilung II. 331—334
— innere Beſchaffenh. II. 327
— äuſſere — II. 319
— Verfaſſer verſchiedener Namen II. 322
— Begriff II. 313
— Kenntniß II. 301
— von Friedensſchlüſſen II. 524
— litterariſche im ſtrengen Verſtande I. 122
— anonymiſche und pſeudonymiſche II. 323
— legale im ſtrengen Verſtande II. 369
— der alten römiſchen Rechtsgelehrten II. 383
— des griechiſch-römiſchen Rechts II. 425—429
— des Schwabenſpiegels II. 457
— des ſächſiſchen Weichbilds II. 455
— welche zur Kenntniß des Corporis iuris civilis und deſſen bequemen Gebrauch dienen II. 420. 421
— des Sachſenſpiegels II. 452

Schriften, juriſtiſche
— des Antemaximilianiſchen Rechts II. 547
— des ſächſiſchen Lehnrechts II. 453
— des longobardiſchen Lehnrechts II. 442—448
— legale des deutſchen Rechts II. 449—451
— — des Rechts der alten deutſchen Völker II. 433. 434. 435—441
— der beſondern juriſtiſchen Gelehrtengeſchichte I. 11
— legale der Inſtitutionen II. 369
— — des weltlichen Rechts II. 371
— der Novellen des Juſtinians I. 44. II. 410—414
— legale der Pandekten II. 398—403
— caſuiſtiſche II. 869—870
— von den Cautelen II. 768
— der Antejuſtinianiſch-lateiniſch-römiſchen alten Civiliſten I. 199
— der alten römiſchen Rechtsgelehrten im ſtrengen Verſtande I. 186
— der juriſtiſchen allgemeinen Gelehrtengeſchichte I. 10
— exegetiſche II. 419
— über die Nebentheile des Corporis iuris civ. II. 415
— legale der barbariſchen Völker II. 415
— der 13 Edicte Juſtinians II. 416
— legale des römiſchen Rechts II. 373. 376

Schriften,

Schriften, legale, des lateiniſchen römiſchen und poſtjuſtinianiſchen Rechts II. 389
— worin die Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten erläutert ſind II. 385
— worin die Schriften der alten römiſchen Rechtsgelehrten wiederhergeſtellt ſind II. 385
— juriſtiſcher, Urſprung I. 316
Secten, deren Unterſchied I. 18
— der Sabinianer und Proculejaner I. 187
— unter den Gloſſatoren I. 214
Sectirer und Eklectiker I. 29
— unter den römiſchen Rechtsgelehrten I. 188
Sententiae I. 193
Sergeant at Law I. 54
Societäten, Leipziger, juriſtiſche hochdeutſche I. 52
Soldaten II. 643
Staatspraxis II. 856
Staatsrecht II. 310. 570. 571. 572. 573. 574. 576. 577. 578. 579. 580. 582. 584. 585. 586. 587. 588. 621
Staatsrechtsgelehrſamkeit, deutſche I. 238
Staatsſchriften II. 315
Streitigkeiten des Privatrechts II. 601
— unter den Secten der Sabinianer und Proculejaner, deren beſ Urſachen I. 186
— gelehrte, unter den alten römiſchen Rechtsgelehrten I. 182
— vornehmſte, der Sabinianer und Proculianer I. 189
Studioſi iuris I. 31. 57
Studium des canoniſchen Rechts in dem Zeitraum der Gloſſatoren, deſſen Fortgang I. 221. 222
Styl II. 784
— der alten römiſchen Rechtsgelehrten I. 156
Succeſſion II. 646
— römiſche II. 647
— deutſche und heutige II. 648
— der erlauchten Perſonen II. 652
— Lehns= II. 658
Summen I. 218
Synopſes I. 207. 208

T.

Teutſchland an ſich und deſſen innern öffentlichen Zuſtand betrachtet II. 589

U.

Umgang mit Gelehrten und Buchhändlern II. 747
Ungläubige II. 747
Unterricht, mündlicher I. 181. 191. 206. 219. 272
Unterſuchungsproceß II. 848
Univerſität der Artiſten I. 53
Urkunden II. 315

V.

Verbrechen II. 770
Verſus I. 194
Vorleſungen, juriſtiſche I. 219. 272

Völkerrecht II. 539. Syſteme II. 595. Compendien II. 596
— beſonderes II. 602
— der deutſchen Nation II. 604

W.

Wechſel II. 641
Wiſſenſchaft der Rechtsgelehrten I. 155
Wörterbücher, allgemeine juriſtiſche II. 551. Verbal=Wörterbücher II. 553. Real= und Verbal Wörterbücher II. 555
Würden, akademiſche, in der Rechtsgelehrſamkeit I. 54. 221

Z.

Zuſtand, bürgerlicher II. 644
— natürlicher II. 643

Druck=

Druckfehler.

S. 12. Z. 2. von unten, ſtatt Nachthoefer lies Nachtenhoefer.
S. 13. Z. 9. ſt. Finkſer l. Finkler.
S. 17. Chriſt. Guil. l. Joh. Guil.
S. 42. Z. 2. v. u. hinauf, ſt. Roma l. Romana.
S. 50. Z. 5. ſt. Weſslingii l. Weſslingii.
S. 52. Z. 4. v. u., ſtatt Ioh. Chriſt. l. Io. Frid.
S. 59. Z. 21. ſt. Aug. l. Hugo.
S. 76. Z. 4. ſt. Samatorius l. Sarmatorius.
S. 79. Z. 6. ſtatt Zwandini l. Zirardini.
S. 86. Z 8 ſtatt 1704. l. 1764.
S. 87. Z. 2. ſtatt Regaſianum l. Ius Pegaſianum.
S. 89. Z. 19. del. das Wort Jura.
Ebendaſ. Z. 21. muß alſo geleſen werden: Ad Julii Pauli ex libro ſingulari de re ſingulari reliqua.
Ebendaſ. Z. 26. muß alſo geleſen werden: ad hypothecariam formulam.
S. 89. Z. 3. von unten, ſtatt Jo. Florens l. And. Florens.
S. 95. Z. 7. v. u., ſt. 1729. l. 1779.
S. 99. Z. 23. ſt. 1760. lies 1743.
S. 101. Z. 4. v. u., ſtatt 1683. l. 1638.
S. 109. Z. 2. ſtatt genuina l. gemina.
S. 110. Z. 10. ſtatt 137. lies 1137.
S. 137. Z 3. v. u., ſtatt verum l. venum.
S. 143. Z. 10. ſt. Lauterbeg l. Lauterbeck.
S. 149. Z. 22. ſtatt 1734. l. 1731.
S. 150. Z. 1. v. u., ſtatt Conr. l. Cornel.
S. 151. Z. 23. ſtatt Bricor. l. Boicor.
S. 181. Z. 17. ſtatt 1456. l. 1356.
S. 190. Z. 11. v. u., ſt. eruditorii l. auditorii.
S. 194. Z. 8. v. u., ſtatt 1347. l. 1747.
S. 228. Z. 3. ſtatt, Demoncharebel l. Demonchares.
S. 258. Z. 13. ſt. inferiores lies ſuperiores.
S. 258. Z. 17. ſtatt Luneburgicum l. Lüneburgicarum.
S. 263. Z 20. und 21. ſt. academicarum l. academicum.
S. 269. Z. 1. v. u., ſtatt Tomo V. l. Tomo VI.
S. 287. Z. 1. ſtatt ineptae l. receptae.
S. 287. Z. 11. ſtatt 1795. l. 1759.
S. 294. Z. 12 ſt. Dithmar l. Dietmar.
S. 308. Z. 2. ſtatt 1725. l. 1775.
S. 310. Z. 11. ſt. Friburg l. Tubingae.
S. 324. Z. 2. ſt. Roſſovii l. Roſſovi.

S. 347.

S. 347. Z. 1. und 2. l. Sammlung einiger neuen Abhandlungen von teutſchen Staatsſachen.
S. 357. Z 2. von unt., ſtatt comites l. comitis, und ſtatt immediates l. immediatos.
S. 360. Z. 16. ſtatt 1782. l. 1752.
S. 361. Z. 21. ſtatt protectoris l. protectoriis.
S. 366. Z. 8. von unten, ſt. Iura l. Iure.
S. 367. Z. 13 ſtatt Joh. l Jacob.
S. 368. Z. 9. ſtatt Neuroth l. Neurath.
S. 368. Z. 23. ſt. Rottulenſi l. Rothwilenſi.
S. 374. Z. 22. ſt. Lünig l. König.
S. 393. Z. 10. ſt. 1758. l. 1785.
Ebendaſ. Z. [illegible]. ſtatt Zeidler l. Zeiler.
S. 395. Z. 19. ſtatt Aug. l. Hugo.
S. 407. Z. 3. v. u., ſtatt Joh. Chriſt. Heinr. l. Joh. Carl. Heinr.
S. 411. Z. 23. ſtatt Antiniam l. Atiniam.
S. 423. Z. 9. ſt. Franc. Schwefer l. Chriſt. Henr. Schweſer.
S. 425. Z 1. v. u., ſtatt Scarez l. Svarez.
S. 441. Z. 8. ſtatt Henr. l. Maganus.
S. 462. Z. 6, v. u., ſtatt Io. Iac. l Iacob Carl.
S. 478. Z. 4. ſtatt Becker l. Biener.
Ebendaſ. Z. 7 ſtatt Kirchberd l. Kirchberg.
S. 527. Z. 14. ſtatt Fileſatius l. Fileſatius.
S. 531. Z 6. und 7. ſtatt Schoenberg l. Schoenburg.
S. 583. Z. 5. v. u. ſtatt Muſchen l. Meuſchen.
S. 640. Z. 21. ſtatt Dorpaeo l. Darpaeo.

11. F. 30.

L S L

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

König, Heinrich Johann Otto, 1748-1820

Heinrich Johann Otto Königs Lehrbuch der allgemeinen juristischen Litteratur nebst einen Namen- und Sachen-Register über beyde Theile

Bd.: 2

Halle 1785

Jur.is. 105-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10740376-6
VD18 80388213-001